



Königlich Dänischer
Hof- und Staatscalender

Staatshandbuch
der dänischen Monarchie
für
das Jahr 1854.



Mit Allerhöchsten Privilegien,
welche in dem Hof- und Staatscalender für das Jahr 1853 abgedruckt sind.

Kopenhagen.

Die Buchhandlung des verstorbenen C. A. Reitzel.

Bianco Lunos Buchdruckerei.

Seiner Majestät dem Könige

allerunterthänigst gewidmet.

Inhalt.

Pagina.

Erklärung der Abkürzungen.

A.

Inländische Orden und Ehrenzeichen.

Ritter vom Elephantenorden bezeichnet durch R.E.*
Großkreuze des Danebrogordens G.K.*
Commandeure desselben Ordens C.*
Ritter desselben Ordens R.*
Ehrenzeichen der Danebrogsmänner D.M.
Medaille für die Schlacht am 2ten April 1801 E.Z.
Verdienstmedaille V.M.
Medaille für edle That M. f. e. T.

B.

Ausländische Orden.

(Die bei mehreren Ritterorden angeführten Zahlen bezeichnen in der Regel die Ordensklasse; * und kleinere Zahlen besondere Abtheilungen derselben.)
Anhaltscher Albrechts des Bären Orden A.A.B.1.2.3.
Badenscher Zähringer Löwenorden B.Z.L.1.2.$_1$.2.$_2$.3.
Baierscher Heiligen Michaels Orden B.H.M.
Belgischer Leopolds Orden B.L.1.2.3.4.5.
Brasilianischer Rosa Orden Br.R.1.2.3.4.5.6.
— Südkreuz Orden Br.S.K.1.2.3.4.
Braunschweigischer Löwen Orden Br.L.1.2.*2.3.
Französischer Ehrenlegion Orden F.E.L.1.2.3.4.5.
— Orden pour le merite militaire F.M.M.
— Lilien Orden F.Lil.
— Louis Orden F.Louis.
Griechischer Erlösers Orden Gr.E.1.2.3.4.5.
Großbritanischer Bath Orden G.B.1.2.3.
Hannoverscher Guelfen Orden H.G.1.2.3.4.5.
Hessischer Verdienst Orden H.V.
— Goldener Löwen Orden H.G.L.1.2.*2.3.
Hessen-Darmstädtscher Haus-Orden H.D.H.
— — Ludwigs Orden H.D.L.1.2.*2.3.$_1$.3.$_2$.
— — Philipps des Großmüthigen Orden Ph.d G.1.2.3.
Malthefer Orden Malt.
Niederländischer militairischer Wilhelms Orden N.M.W. 1.2.3.$_1$.3.$_2$.
Niederländischer Löwen Orden N.L.1.2.3.
— Eichenkrone Orden N.E.Kr.1.2.*2.3.
Norwegischer St. Olais Orden N.St.O.1.2.3.
Oesterreichischer Leopolds Orden Ö.L.1.2.3.
— Orden der eisernen Krone Ö.E.K.1.2.3.
Oldenburgischer Haus und Verdienst Orden O.H.&V. 1.2.3.4.
Portugisischer Christus Orden P.Chr.1.2.3.
— Orden des heiligen Johannes von Jerusalem P.J.v.J.
— Sao Bento d'Avis P.S.B.A.
— Orden de Nôtre Dame de la Conception de Villa Viçosa P.V.V.
— Thurm- und Schwerdtorden P.T.S.1.2.3.
Preussischer schwarzer Adler Pr.S.A.
— rother Adler Pr.R.A.1.2.*2.3.4.
— pro meritis Pr. pr. mer.
— Johannitter Orden Pr.J.
Russischer St. Andreas Orden R.St.A.
— Alexander Newsky R.A.N.
— weißer Adler R.W.A.
— St. Georgs Orden R.St.G.1.2.3.4.
— Wladimir Orden R.W.1.2.3.4.
— St. Annen Orden R.St.A.1.2.*2.3.*3.4.5.
— Stanislaus Orden R.Stan.1.2.3.
Sachsen-Weimarscher weißer Falken Orden S.W.F.1.2.3.
Sächsischer Ernestinischer Haus-Orden S.E.H.1.2.3.
Sardinischer St. Mauritz und Lazarus Orden S.M.&L. 1.2.3.
Sicilianischer Januarii Orden S.J.
— San Ferdinand S.San.F.1.2.3.
— Franz des Ersten Orden S.F.I.1.2.3.
Spanischer Carls des 3ten Orden Sp.C.III.1.2.*2.3.
— Isabella der Catholischen Orden Sp.I.K. 1.2.*2.3.
Schwedischer Seraphimer Orden S.Sph.
— Nordstern Orden S.N.1.2.3.
— Schwerdtorden S.S.1.2.3.
— Wasaorden S.V.1.2.3.
Türkischer Nishani Iftichar T.N.I.
Ungarischer St. Stephans Orden U.St.St.1.2.3.

Der volle Titel und Vornamen der mit dänischen Orden decorirten Personen finden sich an der Stelle, wo sie das erste Mal auf der mit Namenregister (Anhang Pag. 41) versehenen Ritterliste angeführt werden. In derselben Weise sind die Verzeichnisse Pag. 119—133 und 138—144 complettirt, doch nur insofern die darin Genannten nicht schon auf der Ritterliste angeführt sind. Bei allen übrigen im Calender vorkommenden Personen sind in der Regel ihre Vornamen und volle Titel an jeder Stelle, wo sie genannt sind, wiederholt.

Von den in Parenthese gesetzten Zahlen, bezeichnet die römische Zahl die Rangklasse, und die darnach gesetzte arabische Zahl die Nr. in der Klasse, welche der Betreffende einnimmt.

Einige statistische Nachrichten
über
die dänische Monarchie.

A. **Das eigentliche Dänemark, Schleswig, Holstein und Lauenburg.**

B. **Die Färöer, Island, Grönland und die Colonien in Westindien.**

A.

1. Lage und Größe.

Die unter A. genannten Länder, welche aus einigen größeren und mehreren kleinern Inseln in der Ostsee und dem Kattegatt, 'aus der Halbinsel, die sich zwischen diesen Meeren und der Westsee bis an die Ufer der Elbe, die Delvenau, den Schallsee, den Ratzeburger See und die Wackenitz erstreckt, und aus den längst der Westküste dieser Halbinsel belegenen Inseln in der Westsee bestehen, liegen zwischen 53° 22′ 42″ und 57° 44′ 52″ nördlicher Breite und zwischen 25° 44′ 27″ und 32° 51′ 49″ östlicher Länge. Die größte Ausdehnung von Norden nach Süden beträgt demnach 4° 22′ 10″ oder 61⅜ dänische Meilen, mithin ungefähr $\frac{1}{21}$ der Entfernung zwischen dem Nordpol und dem Aequator. Der längste Tag dauert in der nördlichsten Stadt, Skagen, 17 Stunden 47 Minuten, in der südlichsten, Lauenburg, 16 Stunden 46 Minuten, der kürzeste Tag in Skagen 6 Stunden 13 Minuten, in Lauenburg 7 Stunden 14 Minuten. Da die Entfernung von dem östlichsten Punct, Christiansö, bis zum westlichsten, Blaavandshuk, 7° 7′ 22″ oder ungefähr 60 Meilen beträgt, und da $\frac{1}{15}$ Stunde oder 4 Minuten in der Zeitrechnung 1 Längengrade entsprechen, so wird es an dem erstgenannten Orte zwischen 28 und 29 Minuten früher Tag, als an dem letztgenannten.

Der Flächeninhalt des **Konigreichs Dänemark** beträgt im Ganzen 691⅜ geographische □ Meilen, von welchen 456⅜ □ Meilen auf das feste Land Nord-Jütland und 235 □ Meilen auf die Inseln fallen; von diesen enthält Seeland mit den dazu gehörigen kleineren Inseln 127¼ □ Meilen, Fühnen mit den dasselbe umgebenden kleineren Inseln 60½ □ Meilen, Lolland mit den dabei belegenen kleinen Inseln 21½ □ Meilen, Bornholm 10½ □ Meilen.

Das **Herzogthum Schleswig** hat einen Flächeninhalt von 167 geographischen □ Meilen. Obgleich die Eider die Grenze zwischen Schleswig und Holstein bildet, ist doch die ganze Stadt Rendsburg, welche von der Eider durchschnitten wird, in mehrfachen administrativen Beziehungen unter das Herzogthum Holstein gelegt.

Die in Schleswig belegenen Enclaven, welche zu Nordjütland gehören (5 □ Meilen), sind in den obengenannten 165½ □ Meilen nicht einbegriffen; von letzteren fallen auf Alsen 5½, auf Fehmarn 3, auf Arroe 1½ und auf Pellworm 1¼ □ Meilen.

Das **Herzogthum Holstein** hat einen Flächeninhalt von 154 geographischen □ Meilen.

Der Flächeninhalt des **Herzogthums Lauenburg** wird zu 19 geographischen □ Meilen angegeben.

Legt man nun die angeführten Arealangaben zusammen, nämlich:

das **Königreich Dänemark** . . .	691⅜	g. □ M.
das **Herzogthum Schleswig** . .	167	— —
— — **Holstein** . . .	154	— —
— — **Lauenburg** . .	19	— —
so erhält man	1,031⅜	g. □ M.

als die Größe der Hauptgruppe der unter dem Scepter des Königs von Dänemark liegenden Lande.

2. Die natürliche Beschaffenheit.

a. Boden.

α. Bornholm.

Der Kullen in Schweden und die Insel Helgoland sind die äußersten Merkzeichen für die geognostischen Verhältnisse des Hauptlandes der dänischen Monarchie. **Bornholm** liegt in der Verlängerung der durch Schonen, namentlich über Dalby, gezogenen Hebungslinie. Die höchsten Puncte desselben, **Ruths Kirkebakke** im Nordwesten der Insel (436 Fuß), **Rytterknegten** in der Mitte der Insel (496 Fuß) und **Aakirkebyes Bakke**, südlich von letzterem (284 Fuß), gehören sämmtlich **dem körnig krystallinischen Gebirge** an, welches ungefähr ⅔ der Insel einnimmt und namentlich deren nordöstliche Seite bildet. Die gegen das Meer hin senkrechten Felsenwände werden hier von tiefen Schluchten durchschnitten, deren Boden mit fruchtbarer schwarzer Erde bedeckt ist, und einen üppigen Pflanzenwuchs abgiebt. Auch auf anderen Stellen ist die Ostseite des Gebirges mit einem sehr fruchtbaren Lehm bedeckt; höher hinauf im Lande wird aber der die Lehmdecke dünner und seltener, und der Rücken des Landes besteht aus einer ungefähr 250 Fuß hohen von tiefen Schluchten durchschnittenen, übrigens wellenförmigen, fast nur mit Haide und einzelnen Eichenanpflanzungen bewachsenen Ebene, **Höilyngen** (die hohe Haide) genannt. Auf der Südseite werden 1½ □ Meilen von einer Sandsteinformation eingenommen, welche wegen des darin mangelnden Kalks und Lehms zu einem nur wenig fruchtbaren Erdreich verwittert. (Die Steinbrüche bei Nerö). An den Sandstein schließt sich mit einer fruchtbaren Oberfläche von 1 □ Meile eine Bildung von schieferigen Gesteinen. An der Westküste, in einer sandigen Ebene, die durch einzelne Dünen mit feinem Glimmersand unterbrochen wird, zwischen zum Theil eisenhaltigem Sand und Lehm nebst Eisenstein, tritt die **Kohlenformation** hervor, von deren verschiedenen Abtheilungen die Flötze bei Hasle bis jetzt am meisten bearbeitet worden sind. Auf der Kohlenformation, namentlich zwischen Stampenaa und Arnager, ruhen mächtige Lager von grünem Sand, und südlich davon in der Nähe des Strandes erhebt sich der Kalkstein als graue Kreide. An vielen Orten der Südwestküste kommt Mergel zum Vorschein. Endlich sind an den Küsten Bornholms drei Flugsandstrecken, von zusammen ungefähr 3,300 Tonnen Land. Bornholm scheint sich noch fortwährend zu heben.

β) Die übrigen dänischen Inseln und die Halbinsel.

Die übrigen dänischen Inseln und die Halbinsel sind von jüngeren Bildungen. Sie ruhen auf einem Kreide- und Kalklager, welches namentlich in einem gegen Nordost gerichteten Gürtel ans Tageslicht tritt, wie auf Möen, bei Stevns, Farö, Kolindsund, südlich von Randers, bei Daugbjerg und Mönsted, an verschiedenen Stellen der Mariagerförde und des Limfjords sowie im Bulbjerg. Außer dieser **Kreideformation** ist eine jüngere Bildung, die **Braunkohlenformation**, die Grundlage eines großen Theils der Westküste des Festlandes von den Kreidebildungen des Limfjords an bis hinab ans Elbufer, sowie selbige auch an vereinzelten Stellen an der Ostküste und im nordwestlichen Fühnen und Seeland gefunden wird. In dieser Formation kommt eine eigene Art Glimmerthon vor, sowie Bernstein; die Formation zeigt sich in wirklichen Braunkohlenschichten bei Salten, Them, beim Hald-See, auf Thyholm und Mors, wie auch in dem Morsumer Kliff auf Sylt.

Diese Schichten werden bedeckt und theilweise durchdrungen von der über die Oberfläche des ganzen Landes verbreiteten **Geschiebeformation**, Gerölle, so benannt von den in großer Menge in derselben vorkommenden **abgerollten** Bruchstücken harter Steinarten, welche bevor das Festland sich aus dem Meere erhob durch das Wasser, oder durch Reibung der Steine gegen einander, abgerundet sind. Der Hauptbestandtheil der Formation sind Sand und Lehm, welche wahrscheinlich aus aufgelöstem Granitstaub entstanden sind, und Mergel, welcher seinen Kalkgehalt den zermalmten Theilen der Kreideformation verdankt. Man meint, daß die baltische Fluth in der Weise auf die Geschiebeformation eingewirkt hat, daß die Fluthen Sand von der Ostküste des Landes wegspülten und es weiter westlich wieder absetzten, wodurch dann auch die beiden Arten, in welche sich diese Formation verzweigt: **Geschiebethon** und **Geschiebesand**, entstanden sind.

Der **Geschiebethon**: In diesem ist, wie schon aus dem Namen hervorgeht, außer dem eigentlichen Geschiebe der Thon vorherrschend. Gefunden wird er überall auf den Inseln zwischen der Ostsee und dem Kattegatt, mit Ausnahme einiger Strecken im nördlichen Seeland, auf dem Terrain der sogenannten Fühnschen Alpen im südwestlichen Fühnen, sowie auf Samsö. Ferner bestehen daraus die Ostküste des ganzen Festlandes von Kalövig an gegen Süden ganz bis nach der Elbe hinunter, sowie,

jedoch abwechselnd mit Geschiebesand und gehobenem Meeresgrunde, die Strecke von Kalövig gegen Norden nach Skagen, und die fruchtbare Gruppe von Thy, Thyholm, Mors, Salling nebst dem hohen Südwestufer des Limfjords. Diese Strecken, ungefähr ⅖ des Landes, stehen an Fruchtbarkeit nur der Marsch nach. Sie bestehen größtentheils aus hügeligem Lande, doch stehen die Hügel meistens vereinzelt da und bilden in der Regel nicht zusammenhängende Ketten. Die Thäler sind rund und tief; das Ganze gleicht einer Menge verschiedener Kugelschnitte neben einander. Ebenen giebs es nur wenige (Heden im östlichen Seeland, Sletten im nördlichen Fühnen, die Ebene im westlichen Lolland, das Land Oldenburg, Fehmarn). Fast über die ganze Strecke dieser Bildung, die als für die Buche besonders geeignet anzusehen ist, findet man zerstreut liegende Waldstrecken.

Der Geschiebesand: Hierin ist der Sand vorherrschend, doch mehr oder weniger mit Lehm gemischt. Zu dieser Bildung gehören mehrere Strecken im nördlichen Seeland, namentlich die Umgebung der Seen in dem nordöstlichen Winkel des Landes und der größere Theil der Ufer des Issefjords, ferner die vorher bezeichnete Strecke im südwestlichen Fühnen und die Insel Samsö. Am meisten ausgebildet findet sich diese Formation jedoch auf dem Festlande in einem zusammenhängenden Höhenrücken nebst dessen Verzweigungen, welcher Rücken, unmittelbar an den Geschiebethon stoßend, sich von der Elbe bis an die Förde von Horsens in einer Breite von 1 bis 3 Meilen, und von da bis an den Limfjord in einer stark zunehmenden Breite, an vielen Stellen ganz bis ans Kattegatt, erstreckt, und zwar mit kleineren nachzuweisenden Verzweigungen und einzelnen Hochebenen. Nördlich vom Limfjord zeigt diese Formation sich in dem gegen Nordwest sich erstreckenden „jydske Aas" und dessen Umgebungen. Es ist characteristisch für den Geschiebesand, daß er zusammenhängende Hügelstrecken bildet, und eine besonders stark ausgeprägte Wellenform zeigt. Der Unterschied zwischen der Spitze der Wellen und deren Tiefe beträgt, z. B. auf Helgenäs und dem nördlichen Samsö an mehreren Stellen über 100 Fuß. Der Himmelberg, der höchste Punct im ganzen Lande, circa 550 Fuß, sowie auch die meisten der übrigen bedeutenden Höhenpuncte des Landes gehören zu dieser Formation, und mehrere zu derselben gehörenden Gegenden stehen, wenn sie gleich einen ernsteren Character an sich tragen, vor den Gegenden des Geschiebethons nicht zurück, da diese, wenn auch freundlicher, so doch einförmiger sind. Waldungen giebt es auf mehreren Stellen. Wenn die Buche hier im Ganzen weniger häufig ist als in den Waldungen des Geschiebethons, so ist auf der anderen Seite die Eiche häufig und kräftig entwickelt. Das Erdreich ist sowohl in den Hölzungen als auf den meisten unbebaueten Strecken mit Haide bewachsen, welche besonders auf den Hügeln sich zeigt. Obgleich diese Gegenden von einander sehr verschieden sind, stehen sie doch hinsichtlich der Fruchtbarkeit weit zurück hinter den Gegenden mit Lehmformation; denn während in den letzteren jährlich Waitzen, Rocken, Gerste, Hafer, Erbsen und Rappsaat geerntet werden, wird in ersteren Waitzen und Rappsaat nur selten gefunden, dagegen wohl Buchwaitzen. Der Geschiebesand nimmt ungefähr den 5ten Theil des Areals des Landes ein; die Geschiebeformation umfaßt ungefähr ⅗ des ganzen Landes, wogegen die übrigen ⅖ der Ahlbildung, Marsch, dem Flugsand oder dem gehobenen Meeresgrunde angehören.

Die Ahlbildung. Haideebene. Wieder westlich von dem von Süden nach Norden sich erstreckenden Geschiebesande zieht sich in derselben Richtung im Terrain der Braunkohlenformation, von der Elbe an bis nach dem Limfjord hinauf, in einer Breite, welche in Holstein 4 bis 6 Meilen beträgt, in Schleswig bis zur Hälfte abnimmt, in Jütland dagegen wieder bis auf 10 zu 12 Meilen steigt, die eigentliche Haidegegend, welche nach dem allgemeinen Character ihrer Oberfläche im Gegensatz zu den hügeligen Haiden des Geschiebesandes, auch mit dem Namen Haideebene bezeichnet wird. Sowie man annimmt, daß der Geschiebethon durch die Baltische Fluth von einem Theil des darüber liegenden Sandes befreiet worden sei, so meint man auch, daß dieselbe Naturbegebenheit den Haiden das von anderen Gegenden weggespülte Sandlager zugeführt habe, und hat die Cimbrische Fluth wahrscheinlich zur Bildung des besonders in der Nähe des Höhenrückens des Landes vorkommenden Steinahls, wovon unten die Rede sein wird, beigetragen.

Die Haideebenen sind, mit Ausnahme einzelner Stellen in Holstein und im nördlichen Schleswig, völlig von Laubholz entblößt. Einige jedoch nicht bedeutende Nadelholzpflanzungen findet man sowohl in Jütland, wie in Holstein. Haidekraut ist die überall herrschende Pflanze. Der Boden besteht aus einem unfruchtbaren weißen Sande, der auf der Oberfläche von verfaulten Pflanzentheilen (Maar) schwarzgefärbt, und an den meisten Stellen in größerer oder geringerer Tiefe von steinigen Schichten, Ahl, durchzogen ist, welcher letztere theils als ein loser Sandstein, Sandahl, theils als ein Conglomerat von Sand und kleinen Steinen, Steinahl, vorkömmt. Stellenweise, besonderes in Mooren, kommt auch Eisenahl oder Moorerz vor, welches 30 bis 50 pCt. Eisen enthält. An einzelnen Orten findet sich der Sand auf der Haide jedoch mit Lehm vermischt, welches namentlich in Schleswig und Holstein häufiger der Fall ist, als in Jütland; das Erdreich zeigt sich dann, und besonders da, wo man durch Mergel und die Anwendung stärkerer Düngung, welche wesentlich durch das Vorhandensein von Wiesen bedingt wird, auf dasselbe einwirken kann, weniger unfruchtbar, und ist daher auch in größerem Umfange unter

Cultur genommen. Die der hier erwähnten Ahlformation angehörigen Haiden bilden, wie bereits bemerkt, große Ebenen, und werden nur an einzelnen Stellen von Höhenstrichen, öfterer von umfangreichen Sümpfen und Mooren durchzogen, während auf der anderen Seite viele mit Wiesen umgebene Auen und Bäche, an welchen man im Allgemeinen bebauetes Land und bevölkerte Gegenden findet, die Einförmigkeit dieser öden Strecken unterbrechen. Ungefähr der 3te Theil des Areals der Halbinsel wird von dieser Formation eingenommen.

Die Flugsandstrecken, welche mit der Marsch die Westküste des Festlandes bilden, sind aus dem von dem Meere abgesetzten feinen Sande entstanden, der durch den Wind zu Dünen umgestaltet wird. Diese bedecken den größten Theil der Inseln Läsö und Anholt, ein jetzt mit Bäumen bepflanztes Areal im nördlichen Seeland, und eine Strecke queer über die Nordspitze von Jütland, von wo sie, theils auf der Westküste von Jütland, theils auf den Inseln der Westsee, sich mit einer Breite bis zu einer Meile ganz bis an die Eider erstrecken. Sie haben bei Skagen nur eine Höhe von 30 Fuß, werden aber höher gegen Süden, wo die Küste dem Nordwestwinde, welcher weiter nördlich durch die Südspitze von Norwegen gebrochen wird, mehr ausgesetzt ist, und erreichen auf diese Weise auf Sylt eine Höhe von 100 Fuß. Wo der Flugsand sich über Moore gelegt und den Torf zusammengepreßt hat, findet man die Dünen von einer Schichte von Maartorf (Martörv) durchzogen, dessen Dichtigkeit die des gewöhnlichen Torfs bei weitem übertrifft. Die Strecken des Flugsandes werden auf ungefähr 13 □ Meilen geschätzt, wovon 3 auf die Inseln des Kattegatts und 6 auf die Strecken nördlich vom Limfjord fallen. Die Bepflanzung der Dünen hat die Gefahr der weiteren Verbreitung des Flugsandes entfernt. Der gedämpfte Flugsand giebt in Folge der darin enthaltenen Glimmertheile ein nicht unfruchtbares Erdreich ab.

Die Marsch, welche dadurch, daß die Ebbe den durch die Fluth mitgebrachten Schlick zurückläßt, noch beständig anwächst, ist eine völlig ebene Wiesenfläche, welche an keiner Stelle sich 16 Fuß über das Meer erhebt. Sie ist mit einer reichen Vegetation von Gräsern bedeckt, und dient, namentlich in Schleswig, besonders zur Viehweide.

Schon bei den Mündungen der größeren Auen an der Westküste Jütlands im Süden des Limfjords findet eine Marschbildung Statt, und von Hjerting bis Hoyer findet man längs der Westsee fruchtbare Marschwiesen. Die eingedeichte Marsch fängt jedoch erst bei dem letztgenannten Orte an, und erstreckt sich von da, größtentheils auch bedeicht gegen die sie durchströmenden Flüsse und Auen, in einer Breite von 1 bis 3 Meilen bis nach Wedel im Pinnebergischen; unterbrochen wird sie nur nördlich von Husum durch eine hohe Uferstrecke, und im Eiderstedtschen bei St. Peter durch Dünen. Auch auf den südlicheren der im Westen von Schleswig belegenen Inseln ist Marsch; insofern diese nicht eingedeicht sind, heißen sie Halligen. Vor den eingedeichten Marschländereien (den Koegen) finden sich große Strecken uneingedeichten Landes (Vorland und Watten), welche von der täglichen Ebbe und Fluth mit Klei aus der See belegt werden, und die durch Deiche zu schützen der Zukunft vorbehalten ist. Das Areal der Marsch wird zu 65 □ Meilen angegeben.

Moore, Sümpfe, gehobener Boden. Auf den Inseln sowohl wie auf dem Festlande giebt es zahlreiche Moore, welche theils als Waldmoore in den Vertiefungen der Geschiebeformation, die jetzt von Wald umgeben sind oder früher es waren, theils als Sümpfe und theils als Haidemoore vorkommen. Hierher gehören auch die großen seichten Strecken, welche, besonders im nördlichen Jütland, früher dem Meere angehört haben, und über dessen Oberfläche gebracht sind durch eine noch nicht beendigte Hebung des nördlichen Theils des Landes, die zu 1 Fuß im Jahrhundert angeschlagen und gegen Süden durch eine Linie von Nyborg bis Nissumfjord begränzt wird. Das Areal dieser sämmtlichen Strecken wird zu 74 □ Meilen angegeben.

In Betreff der näheren Beschreibung der verschiedenen Landestheile und der dieselben umgebenden Meere wird auf die Einleitung des Hof- und Staatscalenders für 1853 verwiesen.

b. Clima.

Nach vieljährigen Beobachtungen betrug die mitlere Temperatur nach Graden Reaumur:

	Altona.	Apenrade.	Kopenhagen.	Frederikshavn.
im Winter:*)	+ 0,2	+ 0,0	— 0,4	+ 0,0
„ Frühjahr:	+ 6,8	+ 5,8	+ 5,2	+ 4,9
„ Sommer:	+ 13,5	+ 13,5	+ 13,8	+ 12,6
„ Herbst:	+ 7,9	+ 7,8	+ 7,6	+ 7,4
„ ganzen Jahr:	+ 7,2	+ 6,8	+ 6,6	+ 6,3

*) Die Monate December, Januar und Februar werden zum Winter, die 3 darnach folgenden Monate zum Frühjahr gerechnet u. s. w.

Der höchste tägliche Stand der Wärme der Luft tritt in sämmtlichen hier genannten Orten ungefähr um 2 Uhr Nachmittags ein, der niedrigste ungefähr ½ Stunde vor Sonnenaufgang. Die größte Zunahme der Wärme beginnt etwas nach Sonnenaufgang und dauert 3 bis 4 Stunden; zur Mittagszeit und bis etwas nach dem höchsten Thermometerstand findet fast ein Stillstand Statt; ein Paar Stunden vor und nach Sonnenuntergang nimmt die Wärme am stärksten, während der ganzen Nacht hindurch nur wenig ab. Der mittlere Spielraum des Thermometers an einem Tage ist von November bis Januar 2°,7, von Februar bis April 4°,9, von Mai bis Juli 8°,6, von August bis October 6°,3; der größte Spielraum an einem Tage ist ein wenig über 15° Reaumur. Ein der freien Einwirkung der Sonne ausgesetztes, gegen Süden angebrachtes Thermometer, steigt in Dänemark im Winter nur unbedeutend höher, als ein Thermometer im Schatten gegen Norden, und beträgt der Unterschied nach einer jährlichen Mittelzahl für 1 Tag und Nacht zusammen 2—3°, für die Mittagsstunde 4—5°. Der mittlere Unterschied zwischen Schatten und Sonnenschein kann bei klarer Luft zu 10—11° angenommen werden, der höchste Unterschied zu 22—23°. Die größte Wärme, die man je wahrgenommen hat, war (im Juli 1834) 27°,5, in der Sonne 41°; die stärkste Kälte, soweit bekannt (im Januar 1789) ÷ 18°,2; dieser Kältegrad ist jedoch von der im Allgemeinen in Dänemark vorkommenden strengsten Kälte sehr abweichend, indem der niedrigste Kältegrad in dem kältesten Monat, Januar, in Kopenhagen durchschnittlich nur ÷ 8°,7 beträgt.

Schnee fällt durchschnittlich an 30 Tagen jährlich, von denen 7 auf den Januar, 6 auf jeden der Monate December, Februar und März, 2 auf jeden der Monate November und April, und in einigen Jahren ausnahmsweise auf den October, Mai und September Monat kommen. Hagel trifft nur selten, durchschnittlich an 6 Tagen im Jahr, am häufigsten in den Monaten Mai, April und November, ein. Gewitter kommen durchschnittlich 9 Male im Jahre, am häufigsten im Juli und August, vor.

Westliche Winde wehen erfahrungsmäßig viel häufiger als östliche. Das Verhältniß des Ostwindes zum Westwinde ist in Kopenhagen wie 10 : 16, und fast dasselbe Verhältniß stellt sich heraus, wenn man die 3 östlichen Winde SO., O. und NO. mit den 3 westlichen SW., W. und NW. vergleicht. Die mittleren Verhältnisse des Windes auf Christiansö und bei Skagen sind im Wesentlichen dieselben wie in Kopenhagen; bei Skagen sind der Südwest und Südost jedoch häufiger, und der gerade West- und Ostwind seltener. Da nun die Luft in dem offenen Hauptlande der dänischen Monarchie fast in beständiger Strömung ist, so daß vollkommene Windstille kaum häufiger als an 10 Tagen im Jahre Statt findet, und da die Witterung am meisten von dem Winde abhängt, welcher wohl hauptsächlich auf dem Kampf des südwestlichen Aequatorialstroms mit dem seltenern und heftigeren nordöstlichen Polarstrome beruhen wird, jedoch sehr wesentlich durch die Verschiedenheit der Temperaturverhältnisse zwischen dem westlichen und östlichen Europa und die dadurch erregten Luftströmungen bestimmt wird, so kann man annehmen, daß die Witterung und das Clima in Kopenhagen von der allgemeinen Witterung des ganzen Hauptlandes nicht besonders verschieden ist. Vorzüglich auf das Winterclima üben die Windverhältnisse Einfluß aus, denn da die Temperatur des Winters in Moskau 12½ Grad niedriger als in Edinburgh und über 9 Grad niedriger als in Kopenhagen ist, bringen in Dänemark im Winter die östlichen Winde Kälte, die westlichen Wärme mit sich, und wird so das Verhältniß der östlichen und westlichen Winde die Hauptursache eines strengen oder milden Winters. Die strengsten Winter, soweit bekannt, hatten eine Mitteltemperatur: 1789 von gegen ÷ 5°, 1830 und 1838 von etwas unter ÷ 3° R. Andere bekannte strenge Winter waren in den Jahren 1841, 1829, 1814, 1809, 1805, 1800, 1799, 1795, 1786, 1785, 1740, 1709, 1670, 1658, 1635, 1546, 1460, 1423, 1394, 1306. In mehreren derselben war die ganze Ostsee eisfest. Da der Sommer in Moskau gegen 1 Grad wärmer als in Kopenhagen und 3½ Grad wärmer als in Edinburgh ist, bewirken häufigere östliche und namentlich südöstliche Winde dagegen eher eine höhere Sommertemperatur als die gewöhnliche. Die wärmsten bekannten Sommer haben in den Jahren 1846, 1834, 1826, 1819, 1798, 1788 und 1775 eine Mitteltemperatur von 15 bis 16° R. gehabt.

Ueber die sowohl dem Jahre wie der Gegend nach so verschiedene Regenmenge hat man außer in Kopenhagen keine zuverlässige Beobachtungen; hier hat sie in 36 Jahren zwischen 27 Zoll 11 Linien und 12 Zoll 5 Linien, mit einer Mittelzahl von 19½ Zoll, abgewechselt.

Für die Vegetation sind die Naturverhältnisse besonders günstig in demjenigen Landestheil, der auf dem 55sten Breitengrad oder südlich von demselben liegt, wogegen sie für denjenigen Theil, der nördlich vom 56sten Breitengrad belegen, weniger günstig ist. Der westliche Theil des Amts Thisted wird besonders im Mai und Juni von einem kalten und trockenen Nordwestwinde, Skai, heimgesucht, welcher besonders für den Baum- und Graswuchs nachtheilig ist; und auf der Westküste der ganzen Halbinsel führt der Westwind oft einen salzartigen Nebel, Havsug oder Havguse genannt, 3 bis 7 Meilen ins Land hinein, der jedoch in der Regel mehr unangenehm als für die Vegetation schädlich ist.

3. Bevölkerung.

Nach den ältesten Nachrichten enthielt das alte Dänemark 191 Harden, von denen jede aus 120 Hufen (Boel) bestand, welche 120 Mann zum Kriegsheer stellten — außer einer Menge Districte, die nicht in Harden eingetheilt waren, wie das Land zwischen der Schlei und der Eider, Sundewitt, Fehmarn, Arroe, Thorsöng, Mols, Samsö und Hindsholm. Hiernach und unter gehöriger Rücksichtsnahme auf andere damalige Verhältnisse wird die Volksmenge im Anfang des 7ten Jahrhunderts auf wenigstens 200,000 Freigeborene und zwischen 150,000 und 200,000 Unfreie, oder im Ganzen auf circa 365,000 berechnet.

In der Mitte des 13ten Jahrhunderts hat Dänemark wohl die größte Bevölkerung gehabt, da die Zahl der außerhalb der Städte lebenden Bewohner des Landes nicht geringer als zu 1,478,000 oder, mit Ausnahme von Schonen, Halland und Bleking, wenigstens zu 1,200,000 angeschlagen werden kann, wovon auf das Stift Schleswig, wie es scheint, 230,000 fallen.

Nach den stattgehabten Volkszählungen ist die Volkszahl im Königreich gewesen:

	1769.	1801.	1834.	1840.	1845.	1850.
1. Kopenhagen	92,571	100,975	119,292	120,819	126,787	129,695
2. In den übrigen Städten auf Seeland u. Möen	21,256	22,938	32,791	35,250	37,950	40.697
3. In den Städten auf Bornholm	5.184	5,926	8,011	8,299	8,693	9,451
4. In den Städten des Stifts Fühnen	14,622	16,059	25,176	26,381	29,130	31,324
5. In den Städten auf Lolland und Falster	4,905	5,918	8,667	9,435	10,147	11,164
6. In den Städten Nordjütlands	35,716	39,076	57,565	59,878	64,595	68,234
7. Auf dem Lande auf Seeland und Möen	180,902	218,616	287,879	307,408	324,153	338,068
8. Auf dem Lande auf Bornholm	12,047	13,581	16,634	16,900	17,853	18,476
9. Auf dem Lande im Stifte Fühnen	87,293	105,311	141,886	147,870	153,630	156,494
10. Auf dem Lande im Stifte Lolland-Falster	38,044	46,978	57,519	61,967	65,102	67,853
11. Auf dem Lande in Nordjütland	321,698	350,302	468,377	486,820	512,287	536,291
Im ganzen Königreich Dänemark	814,238	925,680	1,223,797	1,283,027	1,350,327	1,407,747

Im Herzogthum Schleswig:

	1769.	1803.	1835.	1840.	1845.
In den Städten	36,075.	46,412.	56,196.	57,452.	59,212.
In den Landdistricten	213,029.	229,927.	281,182.	291,074.	303,688.
Zusammen	249,104.	276,339.	337,378.	348,526.	362,900.

Im Herzogthum Holstein:

	1769.	1803.	1835.	1840.	1845.
In den Städten:	41,938.	58,040.	78,926.	82,362.	89,912.
In den Landdistricten:	237,025.	267,708.	356,670.	372,731.	389,452.
Zusammen	278,963.	325,748.	435,596.	455,093.	479,364.

Im Herzogthum Lauenburg:

	1810.	1840.	1845.
In den Städten	4,523.	6,612.	6,926.
In den Landdistricten	27,473.	38,730.	39,560.
Zusammen	31,996.	45,342.	46,486.

Legt man zu dieser die Volkszahl der Nebenländer, nämlich:

auf den Färöern d. 24 Juni 1845	7,781
auf Island d. 2 November 1845	58,558
in Grönland d. 31 Decbr. 1845	8,735
auf den dänisch-westindischen Inseln d. 13 Mai 1850	39,614

So wird die Volkszahl für sämmtliche dem Scepter des Königs von Dänemark untergegebenen Länder den 1 Febuar 1854, mit einem calculirten Zuwachs von nahe an 1 pCt. jährlich, circa 2,500,000.

Im Jahre 1845 lebten auf der Quadratmeile in Seeland (außer Kopenhagen) 2,739; in Seeland mit Kopenhagen 3,735; auf Möen 3,024; auf Bornholm 2,560; in Fünen 2,930; auf Langeland 3,471; auf Lolland 3,472; auf Falster 2,606; in Nordjütland 1,289; in Schleswig 2,193; in Holstein 3,097; in Lauenburg 2,447. Im Königreiche und den Herzogthümern zusammen betrug die Volkszahl 2,195 pr. □ Meile.

4. Erwerbsquellen.

a. Landwirthschaft.

1) Ansetzung zu Steuern und Abgaben.

Die Ansetzung zur Steuer (Skyldsætning) des Grundeigenthums im eigentlichen Königreich Dänemark hat in den letzteren Jahrhunderten, im Jahr 1661 nach den älteren Landgildepräſtationen, im Jahr 1690 nach Vermessung und Bonitirung, sowie bei der seit dem 1sten Januar 1844 in Kraft getretenen neuen Matriculirung Statt gefunden. Für die letztere, welche übrigens auf Bornholm und in dem südlich der Königsaue belegenen Theile Jütlands erst später vollendet ist, wurde eine Vermessung und Bonitirung der Ländereien in den Jahren 1806 bis 1822, und, insoweit solches verlangt wurde, eine Revision derselben in den Jahren 1842 und 1843 vorgenommen. Der Grund und Boden ist dabei tarirt nach einem Verhältniß von 24 für das beste Land, und ist eine Tonne neu Hartkorn (= $5\frac{2}{14}$ Tonnen Land, nach der Taxe von 24, oder 72,000 □ Ellen bonitirtes Land), die Basis für die Besteuerung. Der hauptsächlichste Theil der alten Grundsteuer wird jedoch unter dem Namen von „Gammelskat“ noch jetzt nach dem alten Hartkorn entrichtet, während das neue Hartkorn für einen geringeren Theil der Grundsteuer, sowie für die zu repartirenden Communalabgaben und Lasten, als Basis dient.

Auf Bornholm ist die Matriculirung nach einem Steuermaaß von 49,600 □ Ellen bonitirter Ländereien vorgenommen worden. Nach Maaßgabe des Vorstehenden ist das Hartkorn für Acker- und Wiesenländereien sowie „Skovskyld“ (Ansetzung der Waldungen zur Steuer) folgendes:

	Acker- und Wiesenland.		„Skovskyld.“
	Altes Hartkorn.	Neues Hartkorn.	
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.
Seeland und Möen	113,877	113,778	3,777
Bornholm	8,296	6,048	„
Lolland und Falster	29,316	30,153	919
Fühnen und Langeland	55,891	56,909	951
Jütland	164,836	170,972	620
Das ganze Königreich	372,216	377,860	6,267

Das jetzige Herzogthum Schleswig hat von Alters her unzweifelhaft denselben Steuerfuß wie das übrige Dänemark gehabt; wenigstens fand auf Seeland in alten Zeiten eine Steueransetzung nach „Boel“ oder „Mark“ Statt, wonach Seeland in der Mitte des 13ten Jahrhunderts zu 8,519 angesetzt war, so daß reichlich 13 Tonnen neu Hartkorn Acker- und Wiesenland nebst Skovskyld einem Boel oder Mark entspricht; ein Boel oder ein Marck Landes ist aber gleichbedeutend mit einem Pflug Landes, von welchen Schleswig vor der Matriculirung von 1643 zwar 12,327 gehabt hat, von welcher Summa im gedachten Jahre jedoch schon $2{,}125\frac{1}{2}$ abgegangen waren. Von den übrigen $10{,}201\frac{1}{2}$ Pflügen wurden im Jahr 1710 in den Aemtern Flensburg, Bredstedt, Hadersleben und Rendsburg, oder dem damaligen Königlichen Antheil des Herzogthums, 1,103 Pflüge erlassen, wogegen die demnach übrig bleibende Anzahl von $9{,}098\frac{1}{2}$ Pflügen zum Theil noch jetzt gültig ist. Nach Bergsöe's Statistik betrug die Pflugzahl im Jahre 1818: 8,887.

Außer der gewöhnlichen Eintheilung nach Pflügen wurde im Jahr 1800 eine außerordentliche Ansetzung zu Pflügen vorgenommen, zu welcher ein Theil des bis dahin nicht pflugzähligen Landes hinzugezogen wurde. Nach dieser außerordentlichen Pflugzahl (in Schleswig 10,380) werden sowohl dort als in Holstein die Magazinkorn- und Fouragelieferungen an den Landmilitairetat, und dergleichen mehr aufgebracht.

Im Jahre 1802 wurden die Ländereien im Herzogthum zu 807,488 Steuertonnen zu 260 □ Ruthen oder 13,864 dänischen □ Ellen (wornach also 103 schleswigsche Steuertonnen ungefähr 102 dänischen gleich sind) angesetzt. Im Jahr 1849 wurden die Steuertonnen zu 858,674 mit einem Landsteuer-Taxationswerthe von c. 91,625,180 Rbth. angegeben.

Die Anzahl Pflüge, wozu das Herzogthum Holstein, ebenso wie vorerwähnt Schleswig, angesetzt ist, beträgt: ordinaire Pflüge: $8{,}357\frac{1}{2}$ (nach Bergsöe 7,784), extraordinaire Pflüge 9,028. Die Ländereien in diesem Herzogthum wurden im Jahre 1802 angesetzt zu 862,770 Steuertonnen; diese im Jahre 1849 zu: 905,005 Tonnen mit einem Landsteuer-Taxationswerthe von 106,785,000 Rbth. angegeben.

An sonstigen gebräuchlichen Landmaaßen in Schleswig und Holstein kommen vor: Tonnen Land zu 320, 280 und 240 □ Ruthen; Demath (Darmieth = Grasmähen eines Tages) zu 216 □ Ruthen à 16 Fuß und 180 □ Ruthen à 18 Fuß, Morgen zu 600 und 450 □ Ruthen, Heidscheffel zu 144 □ Ruthen; Drömbtsaat, durchschnittlich zu 432 □ Ruthen à 16 Fuß. Die Rechnung nach Tonnen Land gilt besonders in den Aemtern auf der Geest, nach Demath in den Schleswigschen Marschgegenden, in Stapelholm, auf den Inseln und Halligen (auf letzteren jedoch so, daß ein Halligdemath für das doppelte gerechnet wird, ohne daß derselbe jedoch geometrisch genau angegeben werden kann), nach Morgen in den Holsteinischen Marschen, nach Heidscheffel in Angeln, nach Drömbtsaat auf Fehmarn.

Im Herzogthum Lauenburg ist das gewöhnliche Landmaaß: Kahlenberger Morgen à 120 □ Ruthen = 0,4782 Tonnen Landes dänischen Maaßes.

2) Feldvertheilung nach Eigenthum und Nutzung.

Nach den im statistischen Tabellenwerk mitgetheilten Verzeichnissen über das Procentverhältniß der Einwohner nach Maaßgabe der Erwerbsquellen betrug die Anzahl der Landwirthe mit deren Familien im Königreich im Jahre 1845: 45,5 pCt., im Jahre 1850: 43,7 pCt. der ganzen Bevölkerung. Da ferner die Classe der Tagelöhner auf dem Lande, welche im Jahre 1845: 15 pCt., im Jahre 1850: 17 pCt. der Bevölkerung betrug, größtentheils von der Arbeit der eigentlichen Landwirthe lebt, ferner auch manche andere Nahrungstreibende mit ihrem Betriebe Landwirthschaft verbinden, so kann man wohl annehmen, daß über 60 pCt. der ganzen Bevölkerung ihren Unterhalt durch Ackerbau erwerben. In den Herzogthümern war die Zahl der eigentlich Landwirthschaft Treibenden im Jahre 1845 weit geringer, 29,7 pCt, die Zahl der Tagelöhner dagegen größer als im Königreich, welches ohne Zweifel davon herrührt, daß die Classe der Käthner in den Herzogthümern weniger zahlreich als im Königreich ist.

Von dem Hartkorne des Königreichs gehört nur ein geringerer Theil zu den größeren Landgütern, der bei weitem überwiegende Theil dagegen ist unter kleineren Landgütern von verschiedener Art und Größe vertheilt. Der größte Theil des Hartkornes fällt jedoch auf die eigentlichen Bauerhöfe oder Landgüter von 4 bis 12 Tonnen Hartkorn. Geringere Höfe von 1 bis 4 Tonnen Hartkorn, deren Anzahl übrigens eben so groß ist als die der größeren Bauerhöfe, finden sich in Jütland in weit größerer Menge als auf den Inseln. Eine wie großen Theil des Hartkornes, in dem Königreiche, nach der jetzt geltenden Matrikul, jeder der verschiedenen Klassen von Grundbesitzungen im Jahre 1850 ausmachte, wird sich aus folgender Darstellung ergeben:

	Größere Landgüter von über 12 Tonnen Hartkorn.	Bauerhöfe (Eigenthums-, Erbfeste- und Festehöfe).		Häuser (Eigenthums- und Festehäuser)		Steuerbare Grundstücke welche in Gemeinschaft benutzt werden	Staatsländereien.
		von 4—12 Te. Hartk.	von 1—4 Te. Hartk.	von über ½ Schip Hartk.	von unter ½ Schip Hartk.		
Seeland	16,7	63,7	9,4	6,9	0,1	1,5	1,7
Möen	11,4	64,9	12,5	7,0	0,0	1,2	3,0
Lolland	21,8	63,5	5,7	6,4	0,1	0,4	2,1
Falster	15,7	68,2	7,3	5,5	0,0	1,8	1,5
Fühnen	14,3	61,5	14,2	7,9	0,0	0,4	1,7
Langeland	22,2	50,6	15,7	9,2	0,1	0,9	1,3
Die Inseln (Bornholm ausgenommen)	16,6	63,1	10,5	7,0	0,0	1,1	1,7
Jütland	10,0	45,9	33,5	7,8	0,0	1,3	1,7
Das ganze Königreich (Bornholm ausgenommen)	13,6	55,2	20,9	7,4	0,0	1,2	1,7
		76,1		7,4			

Was die Art und Weise des Besitzes anlangt, welche besonders hinsichtlich der Bauerhöfe von Interesse ist, so war das auf sämmtliche bäuerliche Grundstücke fallende Hartkorn unter 44,833 Eigenthums- und Erbfestehöfe mit 171,190 Tonnen Hartkorn und 22,011 Festebesitzungen mit 113,968 Tonnen Hartkorn vertheilt. Das Verhältniß der Eigenthums- und Festebesitzungen in den verschiedenen Provinzen wird sich aus folgender Uebersicht ergeben, welche zeigt, einen wie großen Theil des gesammten Hartkornes im Königreiche jede dieser Klassen ausmachte:

	Eigenthums- und Erbfestehöfe.			Festehöfe.		
	von 4—12 To. Hartk.	von 1—4 To. Hartk.	Zusammen.	von 4—12 To. Hartk.	von 1—4 To. Hartk.	Zusammen.
Seeland	24,2	6,0	30,2	39,5	3,4	42,9
Möen.	35,1	10,8	45,9	29,8	1,7	31,5
Lolland	18,4	4,5	22,9	45,1	1,2	46,3
Falster	27,5	6,3	33,8	40,7	1,0	41,7
Fühnen	24,3	10,5	34,8	37,2	3,7	40,9
Langeland	7,4	4,6	12,0	43,2	11,1	54,3
Die Inseln (Bornholm ausgen.)	23,7	7,1	30,8	39,4	3,4	42,8
Jütland	35,2	28,3	63,5	10,7	5,0	15,7
Das ganze Königreich, Bornholm ausgenommen	28,9	16,8	45,7	26,3	4,1	30,4

Während sämmtliche Landgüter von über 12 Tonnen Hartkorn, mit Inbegriff der Erbfeste- und Festehöfe, sich im Jahre 1850 auf 1715 beliefen, mit einem Zubehör von 50998 To. Hartkorn, fanden sich von größeren, über 12 To. Hartkorn betragenden und mit vollständigem Eigenthumsrechte besessenen Gütern nur 1481 mit einem Zubehör von 45358 To. Hartkorn, die bei den Gütern selbst bewirthschaftet wurden, — und einem Betrage von 129753 To. Hartkorn untergehöriger Erbfeste- und Festeländereien. — Von diesen 1481 größeren Gütern befanden sich auf den Inseln 811 mit einem Zubehör von 28818 To. Hartkorn unter den Gütern selbst, und 97240 To. Hartkorn bäuerlicher Grundstücke, — und in Jütland 670 mit einem Zubehör von 16540 To. Hartkorn unter den Gütern selbst, und 32513 To. Hartkorn bäuerlicher Grundstücke. — Hinsichtlich der Größe des eigenen Landwirthschaftsbetriebes der einzelnen Güter findet eine bedeutende Verschiedenheit statt, gleichwie sich auch auf den Inseln verhältnißmäßig mehr Güter mit größeren Landarealen befinden als in Jütland:

	Ueber 60 Tonnen Hartkorn.	Zwischen 60—25 Tonnen Hartkorn.	Zwischen 25—12 Tonnen Hartkorn.
Die Inseln	150 Güter (mit im Ganzen 11267 To. Hartk.).	243 Güter (mit im Ganzen 9758 To. Hartk.)	418 Güter (mit im Ganzen 6793 To. Hartk.).
Jütland	25 Güter (mit im Ganzen 1942 To. Hartk.).	199 Güter (mit im Ganzen 7132 To. Hartk.).	446 Güter (mit im Ganzen 7466 To. Hartk.).
Das ganze Königreich	175 Güter (mit im Ganzen 14209 To. Hartk.).	442 Güter (mit im Ganzen 16890 To. Hartk.).	864 Güter (mit im Ganzen 14259 To. Hartk.).

Der Unterschied der zu den einzelnen Landeigenthümern gehörenden bäuerlichen Grundstücke (Erbfesten und Festen) wird aus folgender Vertheilung zu ersehen sein:

107 Güter {83 auf den Inseln, 24 in Jütland} haben ein Zubehör an bäuerlichen Grundstücken von über 400 To. Hartkorn.

151 Güter {111 auf den Inseln, 40 in Jütland} haben ein Zubehör an bäuerlichen Grundstücken von zwischen 400—200 To. Hartkorn.

84 Güter {58 auf den Inseln, 26 in Jütland} haben ein Zubehör an bäuerlichen Grundstücken von zwischen 200—50 To. Hartkorn.

103 Güter {51 auf den Inseln, 52 in Jütland} haben ein Zubehör an bäuerlichen Grundstücken von zwischen 50—10 To. Hartkorn.

1036 Güter {508 auf den Inseln, 528 in Jütland} haben ein Zubehör an bäuerlichen Grundstücken von unter 10 To. Hartkorn.

Zu Häusern oder Stellen von unter 1 To. Hartkorn gehört nur ein geringerer Theil des Hartkornes im Königreiche. Im Jahre 1850 gab es 108182 Hausstellen aller Art mit 27938 To. Hartkorn, deren überwiegendem Theile über ¼ Schip Hartkorn beigelegt war, es waren nemlich:

	Hausstellen (Eigenthums-, Feste- und Pacht-Hausstellen).			
	mit ¼ Schip Hartk. und darüber.		mit unter ¼ Schip Hartk.	
	Anzahl.	To. Hartk.	Anzahl.	To. Hartk.
Seeland	21,635	7,585	12,537	84
Möen	958	283	415	3
Lolland	3,479	1,362	1,379	10
Falster	1,479	510	827	6
Fühnen	9,791	4,163	3,980	28
Langeland	1,049	411	539	4
Die Inseln (Bornholm ausgenommen)	38,391	14,314	19,677	135
Jütland	31,449	13,417	18,665	72
Das ganze Königreich (Bornholm ausgenommen)	69,840	27,731	48,342	207

Von sämmtlichen Hausstellen im Königreiche (Bornholm ausgenommen) war im Jahre 1850 eine Anzahl von 54995 Eigenthums- und Erbfestestellen mit 16320 To. Hartkorn, und 53187 Feste- und Pachtstellen mit 11618 To. Hartkorn; aber für 4220 Eigenthums- und Erbfestestellen, und für 7086 Feste- und Pachtstellen wird das denselben auferlegte Hartkorn von anderen Grundstücken getragen.

Die Größe des Festeguts wird im Jahre 1852 zu c. 115,000 Tonnen Hartkorn angegeben, (nemlich für die Festehufen c. 105,000 Tonnen, und für die Festehäuser c. 10,000 Tonnen Hartkorn), hiervon werden auf die Domanialgüter c. 8,000 Tonnen, auf die Güter der öffentlichen Stiftungen c. 17,000 Tonnen, auf Majoratsgüter (Lehen, Stammhäuser und Fideicommißgüter) c. 55,000 Tonnen, und auf private Güter c. 35,000 Tonnen Hartkorn gerechnet.

Von denjenigen 858,674 Steuertonnen, zu welchen das Areal des Herzogthums Schleswig angegeben ist, fallen 9,856 Tonnen auf die Städte, 665,135 auf die Aemter und Landschaften, 17,560 auf die Koege, 4,453 auf das adelige St. Johannis Kloster bei Schleswig, 15,840 auf die vormals Augustenburgischen und Gravensteinischen Güter, und 145,830 auf die adeligen Districte.

Der adeligen Güter giebt es 117, welche mit dem adeligen St. Johannis Kloster bei Schleswig im Jahr 1845 von 63,391 Seelen bewohnt wurden, und einen Flächeninhalt von gegen 30 □ Meilen umfassen; nemlich die Halbinseln Dänisch-Wohld und Schwansen, das östliche Angeln, einen Theil von Sundewitt und Alsen, wie der Gegend zwischen Flensburg und der Apenrader Föhrde, nebst einigen anderen Orten. Außer diesen Gütern bestehen die größeren Landbesitze in Schleswig aus 21 octroiirten Koegen mit 3,862 Einwohnern, einigen sogenannten Kanzeleigütern und 51 Meierhöfen. Die kleineren Landbesitze in den Aemtern und Landschaften sind zum größten Theil Bauerhöfe (Hufen oder Bohlen), deren Besitzer theils freie Eigenthümer, theils landesherrliche Erbfestebesitzer mit geringer Beschränkung des freien Eigenthumsrechtes sind. Leibfesten kommen sowohl in den Aemtern als auf den adeligen Gütern auch noch vor, wo auch oft die den Leibfesten sehr ähnliche Erbpacht vorkommt. Die Gutsuntergehörigen im Schwansener- und Dänisch-Wohlder District sind zum größten Theil hofdienstpflichtliche Zeitfestebesitzer.

Die Hufen sind oft in kleinere Theile mit verschiedenen Besitzern getheilt, und werden darnach ¾, ⅝, ½, ⅜ Hufen u. s. w. genannt. Vollhufen giebt es ungefähr 3,100, ¾ Hufen oder Hufen bis zu einer Größe der Vollhufen ungefähr 470, ½ bis ¾ Hufen circa 3,300, ¼ bis ½ Hufen circa 1800, kleinere Hufentheile circa 800. Von Staven, einer Art kleinerer Hufen mit 10—30 Tonnen Land außer einem Areal Marschland, welche besonders im Amt Husum vorkommen, giebt es 650 volle Staven, circa 200 halbe bis volle Staven, und 2—300 kleinere Staventheile. Auf Fehmarn, in Eiderstedt, im Amte Bredstedt, sowie in manchen Gegenden der Westküste und auf den Inseln an derselben ist die Eintheilung nach Hufen und Bohlen nicht üblich; die Besitzthümer der Bauern heißen hier Höfe und Stellen. Die noch kleineren Landstellen, auf welchen regelmäßig keine Pferde gehalten werden, heißen gewöhnlich Käthnerstellen, welche von sogenannten Käthnern (entsprechend den dänischen „Huusmænd") bewirthschaftet werden; die sogenannten Insten, gewöhnlich Landhandwerker oder Tagelöhner, haben nur einen Kohlhof bei ihrem Hause.

Von dem zu 905,005 Steuertonnen angegebenen Areal des Herzogthums Holstein fallen 19,182 auf die Städte, 511,648 auf die Aemter und Landschaften, 8,715 auf die Koege, 41,637 auf die Klöster, 323,833 auf die adeligen Güter. Die adeligen und klösterlichen Districte befassen in Holstein 57 □ Meilen und hatten 1845 eine Bevölkerung von 133,079 Seelen. Die Zahl der eigent-

lichen adeligen Güter im Herzogthum Holstein beträgt 163, welche im ganzen Lande, mit Ausnahme von Dithmarschen, zerstreut liegen; die meisten liegen in Wagrien, die größten dagegen im südlichen Holstein und westlichen Stormarn. Außer den adeligen Gütern giebt es in Holstein an größeren Landbesitzen 5 octroirte Koege mit 1,650 Einwohnern, und 124 Meierhöfe. Die Bauern in den Aemtern nnd Landschaften sind fast sämmtlich freie Eigenthümer, zum Theil auch landesherrliche Erbpächter, auf den adeligen Gütern größtentheils Zeitpächter. Vollhufen giebt es circa 4,200, $\frac{3}{4}$ bis $\frac{1}{1}$ Hufen 230, $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Hufen 1,800, $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Hufen 1,600, kleinere Hufentheile 2,600. Die Eintheilung nach Hufen gilt auch in Holstein nicht überall, namentlich nicht in den Marschdistricten, in welchen hier sowohl wie in den Schleswigschen Marschen die Parcelirung des Eigenthums ohne Beschränkung zulässig ist.

Bei den vorstehenden Angaben für Schleswig nnd Holstein ist der Umstand, daß die 6 nördlich von der Eider belegenen Dorfschaften wieder zu Schleswig gelegt sind, in Ermangelung der desfalls erforderlichen Aufklärungen, nicht berücksichtigt worden.

Im Herzogthum Lauenburg giebt es 22 adelige Güter; 15 davon sind Lehngüter. Die Bauern werden nach der Größe und Beschaffenheit ihrer Stellen verschieden benannt, wie Hufner, Halbhufner, Viertelhufner, Großkäthner, Kleinkäthner, Brincksitzer, Anbauer etc. Sie sind fast ohne Ausnahme sämmtlich sogenannte „Meier“, die ein beschränktes Eigenthum haben, welches sie auf ihre Erben übertragen, aber nicht an Fremde frei veräußern dürfen. Das Obereigenthum steht entweder dem Staat oder den Besitzern der adeligen Güter zu. Beim Uebergang des Eigenthums an Seitenlinien ist eine Einwilligung oder wenigstens eine Genehmigung von Seiten des Obereigenthümers erforderlich, welche in den Aemtern vom Ministerium ertheilt und wofür regelmäßig eine Confirmationsgebühr erlegt wird. Die Meier können, schlechter Wirthschaft wegen, aus dem Besitz ihrer Stellen gesetzt (abgemeiert) werden. Veräußerungen einzelner Grundstücke vom Hofe wird selten gestattet.

3) Kornproduction und Kornpreise.

Für das Jahr 1847, ein gutes Mitteljahr, ward die Erndte in Dänemark folgendermaaßen tarirt: Weitzen 540,000 Tonnen, Rocken 3,135,000 Tonnen, Gerste 3,371,000 Tonnen, Hafer 3,833,000 Tonnen, Erbsen und andere Hülsenfrüchte 663,000 Tonnen, Buchweitzen 133,000 Tonnen, Rapsaat 100,000 Tonnen.

Für Rocken, Gerste und Hafer war die Capitelstaxe im Stift Seeland durchschnittlich:

In den Jahren:	Rocken.		Gerste.		Hafer.	
	Mk. dän. Cr.	Sch.	Mk. dän. Cr.	Sch.	Mk. dän. Cr.	Sch.
1684—1693	10	14	8	10		
1694—1703	13	9	9	12		
1704—1713	12	14	9	2		
1714—1723	13	3	9	13		
1724—1733	11	14	9	4	}	
1734—1743	13	2	9	8	} 4	10
1744—1753	11	4	8	4	}	
1754—1763	15	10	11	„	6	13
1764—1773	18	2	13	„	7	6
1774—1783	16	10	12	4	8	2
1784—1793	19	14	14	10	9	„
1794—1803	26	5	17	10	11	9
1804—1806	41	5	22	6	14	„

oder für die 3 zuletzt genannten Jahre in Reichsbankthaler Silbermünze $10\frac{2}{3}$ Rbth., $5\frac{2}{3}$ Rbth. und $3\frac{1}{2}$ Rbth.

In den Jahren 1807—1813 stieg die Capitelstaxe für Rocken von 6 Rbth. 4 Mk. auf 131 Rbth., für Gerste von 3 Rbth. 2 Mk. auf 73 Rbth. 4 Mk. 4 ß. und für Hafer von 2 Rbth. 3 Mk. 8 ß. auf 43 Rbth. 3 Mk. dän. Cour. In den Jahren 1814—1817 betrug sie durchschnittlich nach Reichsbankgeld, für Rocken 16 Rbth. 3 ß., für Gerste 9 Rbth. 20 ß., für Hafer 5 Rbth. 70 ß. und seitdem:

	Rocken.		Gerste.		Hafer.	
	Rbth. Ellbm.	Sch.	Rbth. Ellbm.	Sch.	Rbth. Ellbm.	Sch.
1818—1827	3	29	2	64	1	89
1828—1837	4	14	2	73	1	86
1838—1845	4	49	3	30	2	6
1846	7	31	5	4	3	56
1847	5	5	4	31	3	3
1848 , ...	3	19	3	3	2	8
1849	3	25	2	84	2	9
1850	3	91	3	12	2	29
1851	5	84	3	93	2	72
1852	5	22	4	26	2	62
1853	9	40	5	95	4	3

Die Landwirthschaft zeigt sich im Ganzen als im Fortschritt begriffen; bisher unurbares Land wird unter Cultur genommen, Mergel wird fast überall, künstliche Düngungsmittel an einigen Orten angewendet. Die Reinigung des Korns auf Maschinen wird allgemeiner, wogegen das Trocknen des Korns nur an wenigen Stellen eingeführt ist; man legt sich auf Verbesserung der Ackerbaugeräthe (so hat z. B. der Schwingpflug fast überall den Räderpflug verdrängt) und wirkt auf die Veredelung der Pferde-, Rindvieh- und Schaafzucht hin. Die an einzelnen Orten versuchte Wiesenberieselung hat zu günstigen Resultaten geführt. Der Fortschritt zeigt sich am wenigsten in den Aemtern Ringkjöbing und Ripen. Als Hemmnisse des Aufblühens der Landwirthschaft lassen sich bezeichnen: der Festezwang, der Mangel höherer landwirthschaftlicher Institute, eine unvollständige und weniger glückliche Landauftheilung, auf manchen Stellen weniger gute Communicationswege, Mangel an Aufklärung und nützlichen Kenntnissen bei der geringeren Classe der Landbewohner.

Die Landwirthschaft in den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg ist im Ganzen durch Naturverhältnisse mehr begünstigt, und steht in einiger Beziehung auf einer höheren Entwickelungsstufe, als die im Königreich. Weitzen und Rapsaat wird besonders in Marschgegenden und auf der Ostküste, und namentlich der erstere in bedeutend größerem Umfange als im Königreich gebaut. Ebenso ist der Anbau von Erdfrüchten in den Herzogthümern wohl von weit größerer Bedeutung, als in den meisten Gegenden des Königreichs. Senf wird in Eiderstedt gebaut, Weißkohl ebendaselbst und bei Schwabstedt, Meerrettig in der Umgegend von Rendsburg. Der Flachsbau ist in einigen Gegenden, namentlich im Herzogthum Schleswig, ziemlich ausgebreitet; Hanf wird fast nur im mittleren Holstein gebaut, der Hopfenbau ist unbedeutend. Cichorienwurzeln werden jährlich gegen 1 Million Pfd. producirt.

Die jährliche Production wird nach einem Durchschnitt der 5 Jahre 1841 bis 1845 für die Herzogthümer Schleswig und Holstein nach Tonnen folgendermaaßen angegeben:

	Weitzen.	Rocken.	Gerste.	Hafer.	Buchweitzen.	Erbsen.	Bohnen.	Rapsaat.
Schleswig	173,040	404,160	420,290	834,090	186,400	41,470	40,000	71,390
Holstein	350,610	532,165	423,260	1,230,140	175,995	77,920	80,000	121,780

Auf jeder Tonne Land von 240 □ Ruthen werden durchschnittlich an Rapsaat 6—11 Tonnen, Weitzen 7—12 Tonnen, Rocken 8—13 Tonnen, Gerste 10—14 Tonnen, Hafer 12—16 Tonnen geerndtet.

5) Forstwirthschaft, Gartenbau.

Das eingehegte Forstareal beträgt nach Tonnen Land:

1)	Bornholm	2,000 Tonnen.
2)	Seeland	117,700 —
3)	Möen	2,300 —
4)	Falster	6,500 —
5)	Lolland	23,700 —
6)	Langeland	3,300 —
7)	Fühnen	25,000 —
8)	Norder-Jütland . . .	92,500 —

Zusammen im Königreich: 273,000 Tonnen, im Ganzen zu 5,725 Tonnen Skovskyld angesetzt.

	Transport	273,000	Tonnen.
Herzogthum	Schleswig . .	61,500	—
—	Holstein . . .	91,500	—
—	Lauenburg . .	34,000	—
	Im Ganzen also:	460,000	Tonnen.

Werden die verschiedenen kleinen nicht eingehegten Holzstrecken, welche im Lande umherliegen, mitgerechnet, so wird das ganze Waldareal sich wohl auf circa 500,000 Tonnen Land belaufen.

Wie schon früher bei der natürlichen Beschaffenheit des Landes angeführt worden, ist im Ganzen die Buche der vorherrschendste Baum, nur in den Hölzungen auf Bornholm kommt dieselbe nicht vor.

Der Gartenbau steht im Ganzen sowohl im Königreich wie in den Herzogthümern, mit Ausnahme jedoch einzelner Gegenden auf Fühnen, bei den Landbewohnern sehr zurück. Auf Amager ist der Bau von Küchengewächsen theilweise in die Landwirthschaft mit aufgenommen. In dem Dorf Seth bei Tondern ist der Bau von Küchengewächsen und namentlich die Saamenzucht derselben ein wichtiger Erwerbzweig für die Bewohner; ebenso der Spargelbau in der Umgegend von Rendsburg. Baumfrüchte werden am meisten an einigen Stellen im nordöstlichen Seeland gewonnen, sowie im südlichen Theil Seelands und auf Möen, im südlichen Fühnen, auf Alsen, Arröe und in Sundewitt, in Angeln sowie in der Kremper- und Wilstermarsch. Die Kunstgartnerei stehet bei Altona, wie in und bei Kopenhagen auf einer hohen Stufe.

b. Industrie.

Nach der Ackerbautreibenden ist die Classe der Industrietreibenden sowohl in Dänemark wie in Schleswig, Holstein und Lauenburg die zahlreichste. Von Industrie lebten in den Jahren 1830 und 1845 in Dänemark 20,4 pCt., 1845 in Schleswig 21,25 pCt., in den Herzogthümern zusammen 23,7 pCt. der Bevölkerung. Es geht daraus hervor, daß die industrielle Thätigkeit am bedeutendsten in Holstein, darnach in Schleswig, am geringsten im Königreich, freilich ohne besonders großen Unterschied ist. Bemerkt werden muß dabei auch, daß diese Zahlen nicht vollständig die Größe der ganzen industriellen Beschäftigung angeben, indem viel Industriefleiß auch als Nebenbeschäftigung neben andern Nahrungsbetrieben, die den Haupterwerb bilden, geübt wird; namentlich kleidet ein großer Theil der Bevölkerung im Königreich sich mit eigengemachten Zeugen von Wolle und Flachs.

Bearbeitung der Rohproducte des Mineralreichs in Steinkohlen- und Kalkbrüchen, Kalkbergwerken, Töpfereien, Porcellainfabriken, Glaswerken.

Die reichhaltigen Torfmoore, und die leichte Möglichkeit der Herbeischaffung englischer Steinkohlen in Verbindung mit einem Ueberfluß von Fossilien, die sich zur Bearbeitung durch Brennen eignen, geben eine natürliche Basis ab für die hierhergehörigen Arten des Kunstfleißes, welche jedoch, namentlich was die Verfertigung von Steinzeug betrifft, bei weitem nicht in dem Maaße benutzt wird, wie solches den natürlichen Verhältnissen oder dem Verbrauch entspricht.

Auf Bornholm sind zwei Steinkohlenbrüche, nämlich das Sorthals Kohlenwerk auf der Nyker Strandmark und das Kohlenwerk auf der Clemenster Strandmark. Die Production dieser beiden Werke wird auf 40—50,000 Tonnen jährlich angeschlagen. Die Kohlen, deren Wärmekraft geringer ist als die der englischen Kohlen, zu welchen sie sich wie 2 : 3 verhalten, sind als Ausfuhrartikel nicht von Bedeutung, dagegen von Wichtigkeit für den eigenen Verbrauch der Inselbewohner, da ein genügender Vorrath an Brennholz und Torf auf der Insel nicht vorhanden ist.

Der größte Kalkbruch ist auf Farö. Derselbe liefert jährlich ungefähr 2,500 Cubikfaden oder Material für gegen 105,000 Tonnen Kalk. Bedeutende Kalkbrüche giebt es auch auf Saltholm (25,000 Tonnen jährlich) im Terkelholz, bei Elmshorn, zwischen Ebeltoft und Grenaa, bei Daugberg und Mönsted, sowie viele kleinere in den Kalkgegenden Nordjütlands. An der Westküste, namentlich in Holstein, werden Muschelschalen zum Kalkbrennen benutzt. Bei Segeberg und Stipsdorf in Holstein sind Gypsbrüche. Die Zahl der Kalkbrennereien kann zu über 200 im Königreich und 68 in den Herzogthümern angeschlagen werden, die Production zu circa 350,000 Tonnen. Cementfabriken giebt es mehrere, so auf der Fredensmühle bei Kopenhagen, bei Rönne, in Aalborg, Flensburg, Rendsburg, Kiel und Moorege. Asphalt wird in Kopenhagen, in Bahrenfeld (im Jahr 1844: 242,819 Pfd.) und auf Schinkel in Holstein fabricirt.

Die Zahl der Ziegelbrennereien kann zu 1000 angeschlagen werden: davon kommen
aufs Königreich 700 mit einer jährlichen Production von 50 Millionen Steinen.
auf die Herzogth. 300 — — — — 100 — —

Am stärksten wird dieser Productionszweig an der Flensburger Förde betrieben; im Jahr 1847 wurden von dort von 54 Ziegeleien mit 820 stehenden Arbeitern circa 30 Millionen Steine geliefert (von denen ein großer Theil nach Kopenhagen und Westindien ging). Im Königreich ist die Production am größten in mehreren Gegenden beim Limfjord, in der Nähe von Ebeltoft, jetzt auch in der Umgegend von Kopenhagen und bei Helsingör; im westlichen Theil Nordjütlands ist eine große Anzahl kleiner Ziegeleien; große Ziegeleien giebt es in Norderdithmarschen, bei Uetersen und an der Krückau, wie in den Aemtern Apenrade, Skanderborg, Odense, Frederiksborg, Sorö und Prästö. In den nördlichen Aemtern Jütlands nimmt die Zahl der Ziegelbrennereien mit jedem Jahre zu. Nach der Volkszählung im Jahr 1850 war die Zahl derjenigen, deren Hauptnahrungszweig die Ziegelbrennerei war, im Königreich 328, wovon 232 in Jütland. Die Anzahl der sämmtlichen Individuen in der Gesammtmonarchie, welche sich mit Ziegelbrennen beschäftigen, kann zu circa 4,000 angeschlagen werden, der Werth der producirten Waaren zu circa 1½ Millionen Rbth.

Die Verfertigung schwarzer Töpfe wird hauptsächlich bei Varde betrieben, in dessen Umgegend jährlich gegen 400,000 Stk. zu einem Werth von 9000 Rbth. gebraunt werden sollen, und von wo dieselbe als Nebenverdienst, der hauptsächlich durch Frauen besorgt wird, sich nach mehreren anderen Gegenden Nordjütlands hin ausgebreitet hat. Im Uebrigen wird fast im ganzen Lande Töpferarbeit von farbigem Thon, freilich von geringer Qualität, verfertigt. Auf Bornholm, namentlich in der Umgegend von Rönne, wird auch eine Art simples, namentlich gelbes Steinzeug producirt. Die Billigkeit der Waaren hat denselben Absatz im ganzen Lande umher verschafft. Fajance mit Bleiglasur wird in Kellinghusen fabricirt, und in den letzteren Jahren ist auf Strandmosegaard bei Humlebek eine Fabrik hauptsächlich zur Verfertigung von schwarzglasirtem Steinzeug angelegt; bei Kopenhagen sind ein Etablissement für Arbeiten von gebranntem Thon, sowie mehrere andere ähnliche Anlagen im Emporblühen begriffen.

Die Porcellainfabrik in Kopenhagen beschäftigt ungefähr 80 Menschen, setzt Waaren zum Werth von über 40,000 Rbth. jährlich ab und ist namentlich im Kunstfache bedeutend geworden durch Abgüsse in Biscuit. Ein Privat-Etablissement für Kunstgegenstände in Porcellain und Biscuit ist neuerdings bei Kopenhagen errichtet worden. Im südlichen Holstein ist eine Fabrik von Porzellainverzierungen.

Von Glaswerken giebt es im Königreiche nur 4 größere, nämlich auf Holmegaard bei Nestved, auf Conradsminde im Amt Aalborg, bei Kastrup und auf Godthaab bei Helsingör. Die Production kann angeschlagen werden zu circa 2 Millionen Flaschen und Glaswaaren zu einem Werth von circa 50,000 Rbth. In Aalborg wird ein Glaswerk angelegt. In der Hohner Harde im Herzogthum Schleswig liegen das Friedrichsfelder Glaswerk und 3 kleinere. In Holstein ist ein Glaswerk auf dem Gute Wulfsfelde; ferner 2 in Ottensen und 1 in Albersdorf in Dithmarschen. Sämmtliche 5 Glaswerke in Schleswig und Holstein lieferten im Jahr 1816: 855,000 Stk. Bouteillen und 335,000 Stk. weiße Gläser, außer einer großen Menge Medicingläser und dergleichen.

Industrietreibende, welche sich mit Arbeiten beschäftigen, zu welchen Holz als Material benutzt wird, wie Zimmermeister, Schiffsbauer, Böttcher, Holzschuhmacher und andere Arbeiter in einfacheren Holzsachen: Tischler, Drechsler, Instrumentmacher, Wagenfabrikanten.

Im Jahre 1845 gab es im Königreich 3,264 Zimmermeister mit 1681 Gehülfen, in Schleswig 854 mit 398 Gehülfen, in Holstein 825 mit 1,017 Gehülfen, in Lauenburg 47 mit 108 Gehülfen.

Zur selbigen Zeit waren im Königreich 239 Schiffsbauer und Bootzimmerer mit 187 Gehülfen, in Schleswig 46 mit 142 Gehülfen, in Holstein 83 mit 460 Gehülfen, in Lauenburg 5 mit 16 Gehülfen.

Im Jahre 1850 gab es in Dänemark 3,401 Zimmermeister mit 1,532 Gehülfen, und 225 Schiffsbauer und Bootzimmerer (wovon 77 in Fühnen) mit 631 Gehülfen.

Die Hauptplätze für den Schiffsbau sind im Königreich, ausser Kopenhagen, die Südküste von Fühnen nebst den dort liegenden Inseln Taasinge und Thurö; im Herzogthum Schleswig: Flensburg, Cappeln, Sonderburg und Apenrade nebst Umgegend; im Herzogthum Holstein: Altona, Kiel, Ottensen und Uetersen. In Apenrade wurden im Jahr 1846: 12 Schiffe gebaut von 470 Commerzlast, im Jahr 1847: 15 Schiffe von 731 Commerzlast Trächtigkeit.

Böttcher gab es im Königreich im Jahr 1845: 1,658 mit 715 Gehülfen; in Schleswig 531 mit 200 Gehülfen; in Holstein 536 mit 267 Gehülfen; in Lauenburg 31 mit 18 Gehülfen. Im Jahre 1850 waren in Dänemark 1,588 Böttcher mit 668 Gehülfen. Dies Handwerk, welches im engen Zusammenhang mit der Butterproduction steht, war im Königreich sichtlich am stärksten in Fühnen, darnach auf Lolland und Falster und in den Aemtern Prästö und Holbek, sowie in Randers und Veile betrieben.

Holzschuhmacher und andere nicht speciell aufgeführte Arbeiter in Holz gab es im Königreich im Jahre 1850: 2,934 mit 188 Gehülfen, wovon in Nordjütland 1,522 mit 122 Gehülfen. Die Verfertigung von Holzschuhen wird am stärksten im Amte Skanderborg betrieben, welches 497 damit beschäftigte Hauptpersonen mit 88 Gehülfen zählte, namentlich in der Gegend bei Silkeborg und Ry, deren Production zu 600,000 Paar Holzschuhen jährlich angegeben wird, deren Einkaufspreis an Ort und Stelle 75,000 Rbth., wovon der Holzwerth 35,000 Rbth., beträgt. Die hier verfertigten Holzschuhe werden nicht nur in großer Anzahl nach den holzarmen Westgegenden, sondern auch nach Kopenhagen abgesetzt. Nächst dem Amte Skanderborg ist in Nordjütland die Anfertigung am stärksten im Amte Weile; auf den Inseln, in Fühnen, sowie in den Aemtern Prästö und Sorö. Im Herzogthum Schleswig gab es im Jahre 1845 nur 38 Holzschuhmacher mit 2 Gehülfen, in Holstein 31 mit 10 Gehülfen, in Lauenburg nur 2. Im Königreich ist die Verfertigung von einfachen Holzwaaren meistens Gegenstand des Hausfleißes, und als solcher besonders auf Fühnen, sowie in den Holzgegenden in den Aemtern Sorö und Prästö von Bedeutung; in den Aemtern Weile und Skanderborg beschäftigen sich eine Menge Käthner damit; in der Gegend zwischen Prästö und Wordingborg werden Tonnenbänder in nicht geringer Anzahl verfertigt. Von Holzarbeiten lebten im Jahre 1845 in Schleswig 462 mit 32 Gehülfen, in Holstein 210 mit 19 Gehülfen, in Lauenburg 11 mit 1 Gehülfen.

Holzkohlen werden vorzüglich in den Aemtern Frederiksborg und Skanderborg, im Osteramt Hadersleben, sowie in den Aemtern Gottorf, Segeberg und Bordesholm gebrannt. Eine große Menge Tonnenbänder (im Jahre 1844: 61,096 Stk.) werden auf den an salix viminalis Linn. so reichen von Schilden'schen Marschgütern in Holstein verfertigt.

Die Zahl der Tischler betrug im Jahre 1845 im Königreich 2,984 mit 3,087 Gehülfen; in Schleswig 1,031 mit 770 Gehülfen; in Holstein 1817 mit 1574 Gehülfen; in Lauenburg 117 mit 96 Gehülfen; im Jahre 1850 betrug die Zahl der Tischler im Königreich 3,281 mit 3,008 Gehülfen. In Kopenhagen, welches sich durch seine geschmackvollen, dauerhaften und verhältnißmäßig billigen Tischlerarbeiten auszeichnet, gab es 385 Tischler mit 1,294 Gehülfen. Ebendaselbst waren 3 Fourniermaschienen, welche im Jahre 1844 ungefähr 400,000 □ Fuß Fourniere geschnitten haben.

Drechsler gab es 1845 im Königreich 625 mit 452 Gehülfen; in Schleswig 121 mit 83 Gehülfen; in Holstein 210 mit 163 Gehülfen; in Lauenburg 25 mit 14 Gehülfen; im Jahre 1850 im Königreich 591 mit 408 Gehülfen. Die Kopenhagener Drechslerarbeit steht auf einer sehr hohen Stufe; zum Theil wird fabrikmäßig, namentlich in Fischbein und Elfenbein, gearbeitet. In Kiel und Altona sind Schirmfabriken, in Hadersleben Pfeifenrohrfabriken.

Unter den musikalischen Instrumenten ist besonders die Verfertigung von Pianofortes in Kopenhagen von Bedeutung.

Nicht unbedeutende Wagenfabriken giebt es in Kopenhagen und Altona; kleinere Anlagen in Aarhuus, Kiel, Hadersleben und Preetz.

Bearbeitung von Metallen: Eisengießereien, Kupferwerke, Maschienenfabriken etc., Schmiede und andere Metalarbeiter, Uhrmacher.

Die Eisengießereien haben sich in Dänemark und den Herzogthümern nach der Trennung Norwegens zu einer bedeutenden Höhe erhoben, und besonders deswegen ist die Einführung des rohen Materials, vorzüglich des englischen Roheisens, in den letzten 10 Jahren auf das dreidoppelte gestiegen. Die größte Eisengießerei ist die Carlshütte bei Rendsburg, welche ungefähr 250 Arbeiter beschäftigt und circa 20,000 Centner Gußeisenwaaren liefern soll. In den Jahren 1844—47 sind daselbst auch bis zu 10,000 Centner Roheisen von inländischem Wiesenerz ausgeschmolzen, welches letztere in großer Menge auf der Halbinsel gefunden wird, dessen Brauchbarkeit zum Ausschmelzen jedoch von den Eisenpreisen, dem Holzpreis und davon abhängen wird, ob das Roheisen unmittelbar aus dem Hochofen zum Gießen verwandt werden kann. In den Herzogthümern giebt es ausserdem Eisengießereien in Altona, Kiel, Flensburg, Hadersleben, Ottensen und an mehreren anderen Orten. In und bei Kopenhagen sind 16 Eisengießereien, von denen die 4 größten allein circa 25,000 Centner Gußeisen jährlich liefern sollen. Sehr bedeutend ist auch die Eisengießerei auf Frederikswerk, welche jährlich ungefähr 16000 Centner Gußwaaren liefert. In den dänischen Städten außer Kopenhagen giebt es 30 bis 40 Eisengießereien, die zum größten Theil einen guten Betrieb haben.

Geschmiedete Eisenwaaren werden auf der Raadwaddams Fabrik, welche der Eisenkrämerzunft in Kopenhagen gehört (jährlich für circa 50,000 Rbth.), sowie auf Frederikswerk (5 bis 6000 Dutzend Meßer jährlich) und Haraldskjär bei Veile gearbeitet. Auf Hellebek ist eine Gewehrfabrik, welche 120 Personen in Thätigkeit setzt; sie arbeitet fast ausschließlich für den Militairetat.

Von nicht geringer Bedeutung ist namentlich die Maschienenwerkstätte auf Frederiksværk. Andere Maschienen-Fabriken sind in Kopenhagen, Flensburg, Kiel und einigen anderen Orten. Im Jahre 1845 waren im Königreiche 95 Verfertiger physischer und mechanischer Instrumente mit 70 Gehülfen, wovon in Kopenhagen allein 80 mit 61 Gehülfen; in Schleswig war nur 1; in Holstein 8 mit 9 Gehülfen, und in Lauenburg keiner. Im Jahre 1850 war die Anzahl derselben im Königreiche 77 mit 77 Gehülfen.

Ausgezeichnete Eisenketten und andere Ankerschmiedearbeit werden in Kopenhagen geliefert, wo auch eine gute Feilfabrik ist.

Grob-, Klein- und Nagelschmiede waren 1845 im Königreiche 5,097 mit 3,841 Gehülfen; in Schleswig 1,267 mit 1,006 Gehülfen; in Holstein 1,578 mit 1,485 Gehülfen; in Lauenburg 125 mit 150 Gehülfen. Im Jahre 1850 war die Anzahl der Grob- und Nagelschmiede und Schlösser im Königreiche 5,214 mit 3,783 Gehülfen.

Die Verfertigung von Sensen und Schneidemessern wird ausser in mehreren besonderen Anlagen in den Aemtern Ripen und Hadersleben als ein Nebenverdienst, durch Hülfe von Torfkohlen, getrieben.

Kratz-Fabriken sind in Viborg, Hadersleben, Horsens und Assens.

Kupferhammer sind im Königreich zu Frederiksværk, Brede und Haraldskjär. Die Production der beiden ersteren war 1844 über 200,000 Pfd., in Haraldskjär 41,000 Pfd. In den Herzogthümern wurden 1846 8 Hammerwerke getrieben, welche 297,423 Pfd. Kupfergut, 22,581 Pfd. Messinggut und 2,853 Pfd. Metallgut verarbeiteten.

Die Kopenhagener Goldschmiede, Gürtler und Klempner liefern sehr schöne Arbeiten.

1845 waren im Königreiche 358 Uhrmacher mit 275 Gehülfen (1850: 501 mit 290 Gehülfen); in Schleswig 155 mit 72 Gehülfen; in Holstein 181 mit 65 Gehülfen; in Lauenburg 12. In Rönne sind 40 Uhrmacher mit 78 Gehülfen, welche circa 1000 Stück Stubenuhren jährlich liefern. Im Jahre 1852 wurden auf Bornholm 1492 Uhre verfertigt. Auch im Schleswigschen werden simplere Uhren verfertigt. In Kopenhagen und Altona sind vorzügliche Chronometer-Etablissements.

Bearbeitung von Häuten, Haaren und Talg: Gerbereien, Sattler, Schumacher, Handschuhmacher, Hutmacher, Leimfabriken, Lichtgießereien.

Im Jahre 1838 zählte das Königreich 61 Lohmühlen, welche jährlich 2,507,000 Pfd. vermahlten, und 200 Gerbereien, welche jährlich 3,080,000 Pfd. rohe Häute und Felle, sowie 88 Fellbereiter, die ungefähr 164,000 Pfd. rohe Felle bereiteten.

Im Jahr 1845 gab es im Königreich 314 Gerber und Fellbereiter mit 365 Gehülfen; in Schleswig 96 mit 87 Gehülfen; in Holstein 232 mit 197 Gehülfen; in Lauenburg 12 mit 13 Gehülfen; 1850 waren im Königreiche 345 Gerber und Fellbereiter mit 406 Gehülfen.

Die Gerbereien sind im Fortschreiten. Sie verarbeiten hauptsächlich inländische Häute und Felle; nur zum groben Sohlleder wird das Material vom Auslande eingeführt. Die bedeutendsten Gerbereien sind in Altona, wo im Jahre 1849 in 16 Gerbereien und 8 Lederlakier-Fabriken mit 217 Arbeitern circa 14,000 Häute und 380,000 Felle zubereitet wurden, sowie denn überhaupt dieser Industriezweig in Holstein auf einer höheren Stufe steht, als in den übrigen Theilen der Monarchie.

Sattler gab es 1845 im Königreiche 716 mit 814 Gehülfen; in Schleswig 201 mit 138 Gehülfen; in Holstein 329 mit 238 Gehülfen; in Lauenburg 23 mit 20 Gehülfen. Die Anzahl der Sattler war 1850 im Königreich 818 mit 883 Gehülfen.

Schuhmacher waren 1845 im Königreiche 4,805 mit 3,878 Gehülfen; in Schleswig 1,588 mit 890 Gehülfen; in Holstein 3,742 mit 2,528 Gehülfen; in Lauenburg 355 mit 177 Gehülfen. In den drei Flecken Barmstedt, Elmshorn und Preetz, die resp. 121, 118 und 133 Schuhmacher hatten, und in Altona, das 350 Schuhmacher hatte, wird nicht wenig Schuhzeug zur Ausfuhr verarbeitet. 1850 war die Anzahl der Schuhmacher im Königreiche 4,902 mit 4,039 Gehülfen.

Handschuhmacher waren 1845 im Königreiche 155 mit 178 Gehülfen; in Schleswig 49 mit 18 Gehülfen; in Holstein 22 mit 15 Gehülfen; in Lauenburg 2 mit 5 Gehülfen. Die Zahl der Handschuhmacher war 1850 im Königreiche 159 mit 176 Gehülfen.

Das dänische Land-Schaaf und hauptsächlich das jütländische Heide-Schaaf giebt ein zur Handschuhfabrikation vorzüglich geeignetes Fell, das theils als gegerbtes, theils als sämisches Leder (Waschleder), theils als allaun-gegerbtes Leder benutzt wird, zu welcher letzteren Art jedoch nur das Fell des zwischen Pfingsten und Johannis geschlachteten Lammes taugt. Die große Handschuhfabrik in Randers lieferte 1844: 35,000 Paar Handschuhe, welche von Frauenzimmern in Randers und Christiansfeld genäht werden, sowie 16,000 allaun-gegerbte Felle (Garleder). In Horsens wurden im Jahre 1844 30,000 Paar

gegerbte Handschuhe (Randersche Handschuhe „Dänische Handschuhe") genäht. Auch in Hadersleben, Schleswig und Odense werden gegerbte Handschuhe verfertigt; im Ganzen ist die Handschuhfabrikation von Bedeutung, was auch, in etwas größerem Umfange, von Kopenhagen gilt.

Hutmacher waren 1845 im Königreiche 179 mit 200 Gehülfen (1850 resp. 180 und 168); in Schleswig 55 mit 32 Gehülfen; in Holstein 104 mit 103 Gehülfen; in Lauenburg 6 mit 6 Gehülfen. Bedeutende Hutfabriken sind in Altona, Kiel und Kopenhagen, in Altona lieferten 1846 5 Hutfabriken 15,787 Filz- und 5,840 Seiden-Hüte.

Ausgezeigneter Leim wird in Kopenhagen fabricirt; in den Herzogthümern waren 1846: 13 Leimfabriken, die über 80,000 Pfd. Leim lieferten.

Im Jahre 1845 zählte das Königreich 92 Lichtgießereien (1850: 95); Schleswig 49, Holstein 42. In den Lichtgießereien in Altona und Ottensen werden über 700,000 Pfd. Talglichter jährlich verarbeitet.

Eine Wachsbleiche in Wandsbeck lieferte 1846: 80,000 Pfd. Wachs; eine ähnliche Anlage bei Kopenhagen lieferte 1844: 20,000 Pfd. Wachslicht. Vorzügliche Stearinlichtfabriken sind in und bei Kopenhagen.

Oelmühlen, Seifensiedereien, Malerfarben, lakirte Gegenstände, Chemische Fabrikate, Pulver.

Die Oelproduction wird besonders in Flensburg und dessen Umgegend (in gegen 20 Mühlen 5 Millionen Pfd. jährlich), in Kiel und in Altona getrieben. Auch in der Umgebung von Kopenhagen sind mehrere Oelmühlen, sowie einzelne rund umher im Lande, sowohl in Dänemark, als in Schleswig und Holstein. In diesen beiden Herzogthümern ist die Production weit bedeutender als in Dänemark, wo sie jedoch jetzt in großer Zunahme ist.

Die Seifenfabrikation ist auch bedeutender in Holstein und in Schleswig als in Dänemark. Altona und Ottensen producirten in 6 Fabriken circa 4 Millionen Pfd. Seife jährlich, Flensburg nahe an 2 Millionen Pfd. In Kopenhagen wird ungefähr ⅔ der ganzen Production des Königreichs, die auf circa 5½ Millionen Pfd. jährlich anzuschlagen ist, verarbeitet. Die Production der ganzen Monarchie beträgt circa 14 Millionen Pfd.

Chemische Fabriken sind bei Kopenhagen und in Altona. Die ersteren, welche eine höchst bedeutende, kürzlich erweiterte und vereinigte Anlage ausmachen, liefern Schwefelsäure, Salpetersäure, Salmiak, Soda, Seife, Knochenkohlen und Patent-Dünger. Die 3 Fabriken in Altona lieferten im Jahre 1849 chemische Präparate zu einem Werth von circa 70,000 Rbth.

Die Pulverfabrication wird auf Frederikswerk auf Staatskosten (circa 1500 Centner jährlich), und auf Donse für Privatrechnung getrieben; Frictionsschwefelhölzer werden in mehreren Etablissements sowohl in Kopenhagen, als auch in mehreren Provinzstädten producirt.

Verfertigung von leinenen, baumwollenen und wollenen Waaren, Kratzwollefabriken.

Im Jahre 1850 war die Anzahl der Weber im Königreich 10,577 mit 2,394 Gehülfen; die der Strumpffabriken 22 mit 20 Gehülfen, die derjenigen, welche sich durch Nähen, Spinnen, Stricken ernähren, 6,977 mit 70 Gehülfen; die der Schneider 7,571 mit 2,913 Gehülfen. Im Jahre 1838 war die Zahl der Webstühle in Dänemark circa 30,000, wovon 18,000 dem Hausfleiße, und von diesen allein Jütland 11,000 angehörten. Die Anzahl der Weber in Schleswig war 1845: 1,947 mit 501 Gehülfen; in Holstein 2,642 mit 1,035 Gehülfen, und in Lauenburg 340 mit 129 Gehülfen. Von Spinnen und Stricken ernährten sich in Schleswig 1,386 mit 9 Gehülfen; in Holstein 2,039 mit 36 Gehülfen, und in Lauenburg 31 mit 1 Gehülfen. Die Verfertigung von sogenannten tondernschen Spitzen wird in der Umgegend von Tondern von circa 1000 Menschen betrieben, und treiben noch circa 6000 Menschen außerdem dieselbe als Nebenbeschäftigung. Der Verdienst wird auf circa 100,000 Rbth. jährlich angeschlagen.

Außer der Königlichen Segeltuchweberei auf Gammelholm ist in Kopenhagen noch ein Etablissement für die Fabrikation von Segeltuch.

Die seeländische Leinenfabrikation wird hauptsächlich von Kopenhagen, theils in und bei der Stadt (namentlich in Dragör), theils auf und bei der Kjöng'schen Fabrik betrieben. Außerhalb Seelands werden leinene Waaren, und namentlich Leinewand, fast allein durch Hausfleiß verfertigt, der im Ganzen im Königreiche und zum Theil auf der Ostküste von Schleswig sehr ausgebreitet, aber in Holstein fast nur in der Probstei und im Pinnebergschen von Bedeutung ist. Die Production der Hausleinewand wird auf 12,000,000 Ellen angeschlagen, und Ueberschuß über den Verbrauch an Ort und Stelle hat man vorzugsweise auf der Ebene des nördlichen Fühnens, in den Han-Harden, in Salling und anderen Gegenden des Amts Wiborg, in Randers, in Aarhuus und im Amte Weile, wohingegen die Ausfuhr, welche

vor der Trennung von Norwegen nach diesem Lande von Aarhuus aus stattfand, sowie die Ausfuhr von Leinewand aus der Ripener Gegend, jetzt aufgehört hat.

Die Bereitung des Flachses wird im Allgemeinen noch von den Flachsbauern selbst vorgenommen, wodurch ein großer Theil des Products verloren geht. In dem nördlichen Seeland und in Fühnen sowie im Amte Weile sind jedoch in der letzteren Zeit mehrere Flachsbereitungs-Anstalten mit gutem Erfolge angelegt worden. Der Flachs-Verbrauch kann auf circa 5 Millionen Pfd. jährlich angeschlagen werden, wovon nur wenig über die Hälfte im Inlande producirt wird.

Im Jahre 1850 zählte man im Königreich 1,586 Personen, die sich durch Wollestricken ernährten; welches als besondere Erwerbsquelle in den übrigen Theilen der Monarchie nicht vorkommt. Von der genannten Zahl lebten ⅘ in Jütland, in dessen Mitte, namentlich in den Aemtern Ringkjöbing und Wiborg, dasselbe für 25,000 Menschen Gegenstand des häuslichen Fleißes gewesen sein soll; von ungefähr 300,000 Pfd. roher Wolle lieferten dieselben 220,000 Pfd. wollene Waaren, zu einem Werthe von 230,000 Rbth. Auch in und bei Ripen wird durch Hausfliß ein Theil gestrickter wollenen Waaren verfertigt. Die Wolleproduction für das Königreich und die Herzogthümer wird auf circa 5 Millionen Pfd. jährlich angegeben, wovon circa 4 Millionen im Inlande verarbeitet werden.

Der bei weitem überwiegende Theil der wollenen Ellenwaaren, welche im Königreich verbraucht werden, wird durch Hausfleiß zuwegegebracht; dies gilt namentlich von dem ungekrazten Zeuge (Vadmel), welches hauptsächlich in dem westlichen Theil von Jütland, sowie in Fühnen gemacht wird. Die Tuchfabrikation im Königreich, welche vor etwas über 100 Jahre durch dazu berufene sächsische Fabrikanten gegründet ward, erhielt während der Kriegsjahre, im Alleinbesitze des Marktes, und unter einem stets fallenden Cours, eine große, aber unsolide, Erweiterung, indem von 1810—1814 33 neue, aber größtentheils mäßige Anlagen dieser Art, hauptsächlich in Kopenhagen, errichtet wurden, und beschäftigte 1813: 2,400 Arbeiter. Nach dem Frieden und während des steigenden Courses sank dieselbe jedoch, obschon durch hohen Zoll, Stempelung der Manufacturwaaren und andere strenge Zollcontrollbestimmungen beschützt, ebenso schnell herab, bis sie in den letzten Jahren sich wieder etwas gehoben hat. Die Wollenmanufactur beschäftigt jetzt im Königreich circa 1,800 Menschen und in den Herzogthümern 1,200. Die Seeländische Wollenmanufactur, die hauptsächlich in Kopenhagen (3 Tuchfabriken) und dessen Umgegend (Brede, Nymölle, Stampen, Skodsborg, Usseröd) getrieben wird, liefert annäherungsweise jährlich 300,000 Ellen grobes und mittelfeines Tuch und andere wollene Waaren. In Jütland sind 7 nicht unbedeutende Tuchfabriken, nämlich bei der Greis-Mühle in der Nähe von Weile, auf Classenborg im Amte Ringkjöbing, auf Brunshaab bei Wiborg, 2 in Wiborg, 1 bei Aarhuus und eine bei Aalborg. Auch in Odense sind zwei Tuchfabriken, welche in gutem Betriebe sind. Stoutfabriken sind in Fredericia und auf Engelholm. Im Herzogthum Schleswig sind in den Städten Flensburg, Schleswig, Husum und Hadersleben einige kleine Tuchfabriken. In Neumünster wurden 1847 und 1848 von 62 Fabrikanten mit circa 800 Arbeitern 4 à 500,000 Ellen wollene Waaren, wovon circa 150,000 Ellen Tuch, jährlich producirt. Im Jahre 1852 war die Production wegen der Zollverhältnisse zu Dänemark auf circa 150,000 Ellen gesunken, wovon nur circa 30,000 Ellen Tuch. Die übrigen Tuchfabriken in Holstein (Uetersen) sind von geringer Bedeutung. Dahingegen sind die Wollengarnfabriken in Altona von großer Wichtigkeit. Sie beschäftigten 1849 circa 650 Arbeiter, und verfertigten 550,000 Pfd. Wollengarn zum Werthe von 1 Million Rbth. Im Herzogthum Lauenburg liefert eine Fabrik mit 45 Arbeitern 15,000 Ellen Tuch jährlich.

Von Wolle und Leinen gemischt wird im Königreiche durch Hausfleiß eine bedeutende Menge Zeug (Hvergarn), namentlich auf Bornholm, in der Odsharde auf Seeland und im nordwestlichen Jütland, verfertigt. Fabrikmäßig wird diese Production in ziemlichem Umfange in den Glückstädter Strafanstalten getrieben.

Das Weben von couleurtem Baumwollenzeuge wird stets mehr und mehr als Hausfleiß und von Landwebern an verschiedenen Orten im Königreiche getrieben, hat aber als Fabrikation seinen Hauptsitz in Kopenhagen, wo jetzt auch eine größere Fabrik etablirt ist, die gegen 300 Menschen beschäftigt, und jährlich etwa 1½ Millionen Ellen verschiedener Baumwollenzeuge producirt. Auch in den Provinzstädten des Königreichs, wie in Aalborg, Odense, Ripen und auf Engelholm bei Weile, sind in den letzten Jahren Baumwollenzeugfabriken angelegt worden, die im Ganzen in Aufnahme sind. Im Herzogthum Holstein werden über 200 Menschen in Baumwollenzeug fabriken beschäftigt, namentlich in Neumünster, Kiel, Itzehoe und Preetz.

Kratzwollefabriken sind: zur Fredensmölle und in dem Deichmannschen Fabrik-Etablissement bei Kopenhagen, in Aarhuus, Maugstrup bei Hadersleben, in Sonderburg, auf der Rastorfer Mühle bei Kiel und an mehreren anderen Orten.

Papierfabriken, Buchdruckereien, Schriftgießereien, Buchbinder.

Die Papierfabrikation wird, außer in einigen kleineren Etablissements für sogenanntes Bütten-Papier, durch 7 mit Dampfkraft arbeitende Maschienen, nämlich 1 auf der Strandmühle bei Kopenhagen, 1 auf Orholm, 1 in Kjöge, 2 auf Silkeborg, 1 bei Flensburg und 1 bei Oldesloe, getrieben. Die Production kann man zu circa 4 Millionen Pfd. Papier jährlich anschlagen, und dieselbe beschäftigt circa 700 Arbeiter. In den kleineren Etablissements, die besonders zu den einfachen Papiersorten verwendet werden, wird circa 1½ Millionen Pfd. Papier jährlich producirt, und werden dazu circa 400 Arbeiter verwandt.

Buchdrucker waren 1845 im Königreiche 51 mit 416 Gehülfen, in Schleswig 15 mit 44 Gehülfen, in Holstein 16 mit 83 Gehülfen, in Lauenburg 1 mit 4 Gehülfen. Die Anzahl der Buchdrucker war 1850 im Königreich 59 mit 403 Gehülfen; die zwei größten Buchdruckereien in Kopenhagen beschäftigten resp. 100 und 80 Menschen. Auch Holzschnitt, Steindruck und mehrere damit verwandte Künste haben in Kopenhagen eine ziemliche Entwickelungsstufe erreicht. Schriftgießereien sind in Altona und Kopenhagen. Die erstere lieferte 1849: 25,000 Pfd. Lettern.

Buchbinder waren 1845 im Königreiche 156 mit 238 Gehülfen; in Schleswig 52 mit 40 Gehülfen, in Holstein 75 mit 88 Gehülfen; in Lauenburg 4 mit 5 Gehülfen; 1850 waren im Königreiche 171 Buchbinder mit 217 Gehülfen.

Verarbeitung von rohen Producten des Pflanzenreichs: Mehlmüller, Bäcker, Brauer, Branntweinbrenner, Zuckerraffinaderien, Cichorienfabriken, Tabacksfabriken.

An Mehl- und Graupen-Mühlen zählte man 1838 im Königreiche 1,759 und an Müllern 1845 im Königreiche 1,320 mit 2,099 Gehülfen; in den Herzogthömern 812 mit 1,185 Gehülfen. 1850 im Königreiche 1,365 mit 2,188 Gehülfen. In Altona und Kopenhagen sind zwei große Dampfmehlmühlen, verbunden mit Bäckerei von hartem Schiffsbrode. Die Erstgenannte producirte 1849: 10 Millionen Pfd. Mehl und 3 Millionen Pfd. Schiffsbrod und beschäftigte (zugleich mit einer damit verbundenen Dampfsägemühle, welche in demselben Jahre 936,000 Fuß Holz schnitt) 46 Arbeiter. Die letztere verarbeitete 1852 circa 8 Millionen Pfd. Mehl und gegen 2 Millionen Pfd. Schiffsbrod; außerdem wurden hier 2½ Millionen Pfd. Reis geschält. Das Reisschälen wird auch in einem Etablissement in Flensburg getrieben. Amidamfabriken hat man gegen 20. Im Jahr 1845 waren im Königreich 651 Bäcker mit 953 Gehülfen; in Schleswig 408 mit 272 Gehülfen; in Holstein 676 mit 587 Gehülfen; in Lauenburg 36 mit 42 Gehülfen. 1850 waren im Königreiche 733 Bäcker mit 1,026 Gehülfen.

Brauer gab es 1845 im Königreiche 101 mit 59 Gehülfen, in Schleswig 64 mit 30 Gehülfen; in Holstein 88 mit 77 Gehülfen; in Lauenburg 18 mit 9 Gehülfen; 1850 im Königreiche 108 mit 241 Gehülfen. In Kopenhagen und Altona sind die Brauereien besonders von Bedeutung. An beiden Orten, wie auch in Kiel, Schleswig, Sonderburg, Helsingör und an mehreren anderen Orten, wird in bedeutenden Etablissements baierisches Bier, das mehr und mehr dem schwereren dänischen Biere vorgezogen wird, gebraut.

Branntweinbrenner waren 1845 im Königreiche 211 mit 201 Gehülfen; in Schleswig 113 mit 71 Gehülfen; in Holstein 248 mit 190 Gehülfen; in Lauenburg 11 mit 7 Gehülfen; 1850 im Königreiche 301 mit 446 Gehülfen.

Im Königreiche wird die Branntweinproduction allein in den Städten und in circa 30 concessionirten Brennereien auf dem Lande getrieben. 1851 wurden hier gegen 30 Millionen Pott Branntwein (wovon gegen 10 Millionen Pott in Kopenhagen und ungefähr 2 Mill. Pott in den Brennereien auf dem Lande) producirt. In den Herzogthümern wird die Brennerei meistentheils auf dem Lande getrieben, doch giebt es auch dort bedeutende Brennereien in einzelnen Städten, wie in Flensburg, Kiel, Rendsburg und Husum. Die Production wird zu 15 bis 20 Millionen Pott jährlich angegeben.

Die Branntweinbrennereien im Königreiche haben in den letzten Jahren nicht geringen Fortschritt gemacht, namentlich durch Anschaffung von Dampfapparaten, und stehen im Ganzen genommen auf einem höheren Standpuncte als die Brennereien in den Herzogthümern.

Die Zuckerraffinaderien verarbeiten den größten Theil des Zuckers, den das Inland bedarf, und kann man daher annehmen, daß in denselben gegen 30 Millionen Pfd. Zucker jährlich raffinirt werden. Kopenhagen nimmt mit 6 großen Fabriken wesentlichen Antheil an dieser Industrie. In den Herzogthümern sind circa 20 Raffinaderien, wovon allein 7 in Flensburg.

Von Cichorienfabriken gab es 1843 in den Herzogthümern 11 mit einer Production von 2,100,000 Pfd., wovon die zwei größten in Itzehoe und Glückstadt, jede ungefähr 650,000 Pfd. lieferten; in Dänemark waren 1850 in Kopenhagen, Aarhuus, Randers, Weile, Fredericia und Maribo Cichorienfabriken.

Tabacksspinner waren 1845 im Königreiche 113 mit 251 Gehülfen; in Schleswig 44

mit 108 Gehülfen; in Holstein 98 mit 459 Gehülfen; in Lauenburg 4 mit 3 Gehülfen; 1850 waren im Königreiche 153 mit 504 Gehülfen.

Der Hauptsitz der Fabrikation ist Altona, woselbst 1849 in 28 Fabriken mit 488 Arbeitern 1,061,968 Pfd. Rauch- und Kau-Taback, 106,487 Pfd. Schnupftaback und circa 12 Millionen Cigarren fabricirt wurden. Mehre der größeren dortigen Etablissements sind jetzt, wegen der veränderten Zollverhältnisse, nach Ottensen verlegt worden. In Kopenhagen waren 1850: 423 Hauptpersonen und Gehülfen mit der Tabacksfabrikation beschäftigt, und lieferten dieselben circa 1 Million Pfd. Taback und 10 Millionen Cigarren. In Schleswig hat Flensburg und in Holstein Kiel gleichfalls bedeutende Tabacksfabriken.

c. Handel und Umsatz, Schiffahrt und Fischerei.

Der inländische Handel*)

Aus dem über die Landwirthschaft und Industrie oben Angeführten, ergiebt sich, daß die Landestheile, aus denen der hauptsächlichste Theil der dänischen Monarchie besteht, in Betreff der Production sich im Wesentlichen nicht von einander unterscheiden, indem Ackerbau und Viehzucht, sowohl im Königreiche wie in den Herzogthümern, jeden andern Erwerbzweig überwiegen, wenn auch die Industrie in letzteren und namentlich in Holstein eine etwas größere Bedeutung erreicht hat als in ersterem. Daher läßt sich denn auch nicht erwarten, daß der Umsatz mit inländischen Waaren zwischen den einzelnen Landestheilen von sehr großem Umfange sein kann; und derselbe wird auf keine Weise mit dem inländischen Umsatz in größeren Staaten verglichen werden können, wo einzelne Provinzen nach ihrer verschiedenartigen Naturbeschaffenheit und ihren übrigen Verhältnissen gerade das produciren können, was andere Provinzen bedürfen; dessen ungeachtet ist der inländische Handel zwischen den verschiedenen Theilen des Hauptlandes der dänischen Monarchie, begünstigt durch die Lage derselben am Meere, nicht unbedeutend, übrigens auch stark im Zunehmen begriffen.

Die Landleute bringen sowohl in Dänemark wie in den Herzogthümern ihre Producte meistens nach den ihnen zunächst belegenen Städten zum Verkauf, und beziehen aus diesen wieder die für sie nothwendigen Waaren. Dieser sogenannte Bauernhandel ist für die meisten kleineren Städte und Flecken von überwiegender Bedeutung und steht mit deren sonstigem inländischen Handel in der engsten Verbindung, indem letzterer hauptsächlich theils im Absatz einiger vom Landmann empfangener Producte nach anderen inländischen Städten, theils darin besteht, an Zufuhrsorten fremde Waaren einzukaufen, welche diese direct oder indirect vom Auslande bezogen haben. Für Kopenhagen und einzelne der größeren Städte in den Herzogthümern ist der Umsatz mit den Landbewohnern verhältnißmäßig von geringerer Wichtigkeit, sowie denn ebensowenig angenommen werden kann, daß von diesen Städten bedeutende Quantitäten von Producten des Landmannes nach den übrigen Städten abgesetzt werden; dagegen bedürfen sie große Zufuhr sowohl zum eigenen Verbrauch als zur Wiederausfuhr im Handel nach dem Auslande hin, welches denselben dafür wieder Artikel zur Ausfuhr nach den übrigen Städten hin liefert.

Zum inländischen Handel, welcher vorzüglich auf dem Seewege und nur zum geringeren Theil durch Eisenbahnen oder pr. Axe betrieben wird, da fast alle Städte in Dänemark und in den Herzogthümern an der See oder an schiffbaren Gewässern, die ins Meer einmünden, liegen, werden ungefähr $\frac{2}{3}$ sämmtlicher dänischen im Privatbesitz befindlichen Schiffe benutzt; da dieselben jedoch zum großen Theil nur klein sind, so machen sie, was ihre Trächtigkeit betrifft, nur wenig über die Hälfte der eigentlichen Handelsflotte aus, wobei indessen wieder bemerkt werden muß, daß eine Menge Packetböte und andere kleinere Fahrzeuge, die zu jener nicht gerechnet sind, zum inländischen Waarenverkehr benutzt werden.

Nachfolgende dem 16. Heft des statistischen Tabellenwerks entnommene Tabelle giebt die im Jahre 1847 auf der inländischen Fahrt gelöschten und geladenen Güter nach Commerzlasten an:

*) Das Wort „Inland" wird hier im Allgemeinen in der Bedeutung des Zollterritorii, d. h. das Königreich und die Herzogthümer Schleswig und Holstein (Altona und Wandsbeck jedoch davon ausgenommen) sowie das Fürstenthum Lübeck genommen. Die genannten beiden Orte und das Herzogthum Lauenburg sowie die Nebenlande und Colonien werden daher in dieser Beziehung zum Auslande gerechnet.

	Auf Kopenhagen.		Auf die dänischen Provinzen.		Auf das Herzogthum Schleswig.		Auf das Herzogthum Holstein.	
	gelöschte, Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.
Nach und von dem Königreiche .	22,433	31,101	49,251	39,867	22,554	8,542	6,279	11,936
— Herzogthum Schleswig . .	1,552	9,011	7,646	13,593	14,999	13,902	7,409	10,886
— Herzogthum Holstein. . . .	2,047	6,236	8,452	2,612	12,300	9,068	17,015	17,526
Im Ganzen	26,032	46,348	65,349	56,072	49,853	31,512	30,703	40,348

In dem Jahre 1852 wurden auf derselben Fahrt gelöscht und geladen:

Nach und von dem Königreiche .	2,414¼	33,269¼	52,896	43,488¼	21,603¼	12,896	6,190¾	7,707¼
— Herzogthum Schleswig . .	2,645¼	10,598	8,449¼	11,639¾	25,743½	26,880¼	10,504¾	9,027¾
— Herzogthum Holstein	692	2,611	7,121¼	1,019¾	8,947	6,043¾	17,670¾	15,996¼
Im Ganzen	27,578½	46,479	68,467½	56,147¾	56,293¾	45,820¼	34,366¼	32,731

Im Jahre 1847 sind also im Ganzen 346,217 Commerzlasten auf der inländischen Fahrt gelöscht und geladen, und von diesen 72,380, oder über $\frac{1}{5}$ auf der Fahrt nach **Kopenhagen**; im Jahren 1852 im Ganzen 367,884 Commerzlesten, also circa $6\frac{1}{16}$ pCt mehr als im Jahre 1847, wovon 74,057 Commerzlesten, oder etwas über $\frac{1}{5}$ in der Fahrt auf Kopenhagen. Hieraus ergiebt sich, welche bedeutende Rolle diese Stadt im vaterländischen Handel einnimmt. Die voranstehenden Zahlen zeigen auch daß hauptsächlich die dänischen und darnach die schleswigschen, die holsteinischen Orte dagegen nur in geringem Grade auf die Hauptstadt handeln. Die wesentlichsten Artikel, welche letzterer zugeführt werden, sind Korn, Fettwaaren, Kartoffeln und Brennholz, hauptsächlich zum Verbrauch für die zahlreichen Bewohner der Hauptstadt, die beiden zuerst genannten Artikel jedoch auch zur Ausfuhr sowohl nach dem Auslande wie nach den westindischen Colonien und den Nebenlanden, Korn und Kartoffeln zum Theil auch für die Branntweinbrennereien. Die inländischen Orte erhalten dagegen von Kopenhagen zurück: Branntwein, Zucker, Sirup, Rum, Südfrüchte und andere Waaren von den am mittelländischen Meer belegenen Ländern, sowie einige ostseeische Producte etc.

Nach Kopenhagen treiben die Städte **Flensburg** und **Kiel** den größten inländischen Handel*). In Flensburg wurden nämlich im Jahre 1846: 7,230 Commerzlasten von, und 6,107 Commerzlasten nach inländischen Orten clarirt; in Kiel desgleichen im Jahre 1847: 18,207 Commerzlasten von und 11,735 Commerzlasten nach inländischen Orten, darunter freilich wahrscheinlich der größte Theil Eisenbahngüter nach und von Hamburg und Altona. Die Einfuhr nach beiden Städten vom Inlande besteht hauptsächlich in Korn und Fettwaaren; unter Flensburgs Ausfuhr nach dem Inlande tritt besonders der raffinirte Zucker hervor, zum größten Theil aus eigenen Fabriken (im Jahre 1846 circa 2 Millionen Pfund), sowie Oel (im Jahre 1847: 2,200,000 Pfd.) und Mauersteine von den zahlreichen umliegenden Ziegeleien. Unter den übrigen inländischen Orten sind hier zu nennen: **Helsingör**, welchem von den Herzogthümern und zum Theil auch vom Königreich viel Proviant für ausländische Schiffe zugeführt wird, **Aalborg**, **Aarhuus**, **Randers**, **Odense**, **Nakskov**, **Rendsburg**, sowie auch mit Rücksicht auf die Zufuhr nach dem Königreich, **Cappeln** (Fettwaaren) und **Neumünster** (Tuch- und Wollenwaaren). Die Einfuhr von Schleswig nach Dänemark läßt sich nach Aufhebung der Zollgrenze nicht mit Genauigkeit angeben.

Das Königreich führt den **Herzogthümern** hauptsächlich Vieh zu (es werden jährlich circa 30,000 Ochsen und 6,000 Pferde von Jütland nach den Herzogthümern eingeführt), sowie Korn, Wolle, Häute und Felle, wogegen dasselbe **zurückerhält**: wollene Waaren, Käse, Oel, Taback, Brennholz, Mauersteine, Glas, Licht, Seife, Zucker, Cichorien, Butter und Branntwein. Nach dem 19ten, 20sten und 21sten Heft des statistischen Tabellenwerks hatte die Einfuhr von Schleswig nach Dänemark einen Werth, im Jahre 1847 von: 2,812,000 Rbthl., im Jahre 1849 dagegen nur von: 1,064,000 Rbthl., wogegen derselbe im Jahre 1850 sich wieder auf 1,402,428 Rbthl. und im Jahre 1851 bis zu 2,197,687 Rbthl. gehoben hat; der Werth der Einfuhr von Holstein nach Dänemark betrug: im

*) Auch Altona (cfr. die vorhergehende Anmerkung) hat einen sehr umfangsreichen Handel nach Dänemark und den Herzogthümern hin, namentlich mit den Orten an der Elbe und Stoer, sowie den an der Westküste Jütlands belegenen Städte. So clarirten im Jahre 1852 (nach der Schrift „Altona nicht Hamburg-Altona") in Altona von Dänemark 108 Schiffe von 1184 Commerzlesten; von Schleswig 281 Schiffe von 2856 Commerzlesten; von Holstein 126 Schiffe von 1405 Clst., von Island 5 Schiffe von 141 Clst. Zwischen Holstein und Altona beschäftigte daneben die Flußschiffsfahrt für die Einfuhr 1654 Schiffe vrn 10,710 Clst., für die Ausfuhr 1663 Schiffe von 10695 Clst.

Jahre 1847: 2,085,000 Rbthl.; im Jahr 1849: 84,000 Rbthl.; im Jahre 1850 nur: 39,922 Rbthl.; im Jahre 1851: 190,128 Rbthl. Der Werth der Ausfuhr von Dänemark nach den Herzogthümern betrug im Jahre 1847: 2,937,000 Rbthl., im Jahre 1849: 1,486,000 Rbthl., im Jahre 1850: 3.030,312 Rbthl., im Jahre 1851: 2,719,477 Rbthl. Hierbei ist jedoch der über Land gehende Export, wozu die obenerwähnte bedeutende Ausfuhr von Ochsen und Pferden gehört, nicht mitgerechnet. Der Transit über Kiel, welcher bei dem obenstehenden Binnenhandel nicht mitgerechnet ist, hatte einen Werth im Jahre 1847 von 4,156,000 Rbthl., im Jahre 1849 von 248,000 Rbthl., im Jahre 1850 von 170,573 Rbthl., im Jahre 1851 von 2,215,296 Rbthl.

Der ausländische Handel.

Verzeichniß über im Jahre 1852 auf der Fahrt nach Altona, dem Auslande, den Nebenlanden, den Colonien, sowie auf der Fischerei in offener See gelöschten und geladenen Güter nach Commerzlasten.

	Auf Altona.		Auf Island.		Auf Grönland.		Auf Färöern.		Auf den Colonien (Dänich-Westindien).		Auf Robbe- und Walfischfang sowie andere Fischerei in offener See.	
Nach und von	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.	gelöschte Comml.	geladene Comml.
dem Königreiche . . .	1107	841	2211	3310	754	899	415	485	2903	2034	1169	263
dem Herzth. Schleswig	2236	2205	35	12	„	„	„	„	271	1105	130	263
dem Herzth. Holstein . .	7361	11194	„	„	„	„	„	„	„	„	292	45
Summa	10704	14240	2246	3322	754	899	415	485	3174	3139	1591	571

	Auf Afrika.		Auf America.		Auf Belgien.		Auf Bremen, Hannover, Oldenburg und den Elbhäfen (mit Ausnahme von Hamburg).		Auf England.		Auf Finnland.	
Nach und von												
dem Königreiche	33	441	5709	2368	473	247	1119	149	62488	53682	15250	366
dem Herzth. Schleswig	„	„	494	45	„	426	1243	250	11091	18264	4981	19
dem Herzth. Holstein . .	„	„	„	„	„	149	21262	1963	6472	6818	2421	35
Summa	33	441	6203	2413	473	822	23624	2362	80051	78764	22652	420

	Auf Frankreich.		Auf Hamburg.		Auf Holland.		Auf Lübeck.		Auf Mecklenburg-		Auf Norwegen.	
Nach und von												
dem Königreiche	1686	631	418	102	2374	4014	1805	856	252	214	45555	27228
dem Herzth. Schleswig	143	44	120	594	862	602	418	232	201	148	2270	882
dem Herzth. Holstein . . .	„	„	3334	8705	349	2313	1234	984	210	283	80	679
Summ	1829	675	3872	9401	3585	6929	3457	2072	663	645	47905	28789

	Auf Ostindien.		Auf Preußen.		Auf Rußland mit Ausnahme von Finnland.		Auf Spanien und Portugal.		Auf Italien u. anderen Ländern des Mittelländ.		Auf Schweden.	
Nach und von												
dem Königreiche	804	434	13796	3947	3968	2167	494	9	1724	332	21065	6191
dem Herzth. Schleswig	„	„	2245	279	2650	846	20	„	„	„	16810	167
dem Herzth. Holstein .	„	„	717	162	1350	341	„	„	„	„	10012	340
Summa	804	434	16758	4388	7968	3354	514	9	1724	322	47887	6698

Hiernach sind im Jahre 1852 in der Fahrt nach dem Auslande gebraucht worden:

nach und von	gelöschte	geladene
dem Königreich	187,572 Commerzl.	111,210 Commerzl.
dem Herzogthum Schleswig ...	46,220 —	26,383 —
dem Herzogthum Holstein	55,094 —	34,011 —
Summa	288,886 Commerzl.	171,604 Commerzl.

während im Jahre 1847 (jedoch mit Ausnahme der Fischerei auf offener See) nur resp. 229,364 Czlst. und 144,538 Clst. gebraucht sind.

Kopenhagen hat einen sehr wesentlichen Antheil auch an dem ausländischen, namentlich am Importhandel. Der Handel des Königreichs nach Preußen, Finnland, Island, Grönland, den Färöern, den westindischen Colonien, Spanien, Italien, Amerika und Ostindien wird fast ausschließlich von Kopenhagen aus geführt, dessen Handel auch nach den meisten anderen auf dem vorstehenden Verzeichniß genannten Orten hin sehr lebhaft ist. Nächst Kopenhagen (und Altona, welches einen sehr lebhaften ausländischen Handel, namentlich mit England und Schweden, treibt) haben Flensburg und Kiel den bedeutendsten Handel nach dem Auslande hin. Für Flensburg hat der Handel auf England und Schweden große Bedeutung, wie auch dessen Handel auf Westindien nicht unwichtig ist. Für Kiel ist der Export von Korn- und Fettwaaren nach dem Auslande, sowie die Spediton von Eisenbahngütern nach dem Auslande von großer Wichtigkeit. Außer den genannten Städten stehen die meisten größeren Orte Dänemarks und der Herzogthümer in directer Verbindung mit dem Auslande, wohin sie namentlich einen großen Theil ihrer Exportartikel selbst directe verschiffen. Unter den dänischen Handelsstädten hat nächst Kopenhagen Aalborg den größten ausländischen Handel, darnach Aarhuus, Randers, Odense und Helsingöer.

Ausfuhr.

Diese besteht hauptsächlich in Korn, Fettwaaren, Pferden und Vieh.

Kornwaaren. Das Ueberschuß-Quantum derjenigen Kornwaaren, welche vom Königreich Dänemark und den Herzogthümern Schleswig und Holstein in dem Decennium 1775—1784, vor der Einführung des freien Kornhandels und im Allgemeinen am Schlusse des vorigen und zu Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts, ausgeführt worden ist, wird, wie man annimmt, wohl kaum 600,000 Tonnen jährlich betragen haben, und nur aus den geringeren Sorten bestanden haben.

In dem Decennium 1830—1839 bewegte die Ueberschuß-Ausfuhr, die damals augenscheinlich weniger betrug als im Decennium 1820—1829, sich zwischen 1,012,000 Tonnen (im Jahre 1831) und 2,517,000 Tonnen (im Jahre 1834), und betrug im Durchschnitt 1,683,500 Tonnen. In den Jahren 1840—1843 bewegte sie sich zwischen 1,114,000 Tonnen (1842) und 2,377,000 Tonnen (1840). In den Jahren 1844—1847 betrug sie zwischen 2,200,000 Tonnen (1844) und circa 3 Millionen Tonnen (1847), wovon auf Schleswig und Holstein zwischen 500,000 und 1,100,000 Tonnen fallen.

Die Ausfuhr von unvermahlenem und vermahlenem Korn vom Königreich Dänemark allein ins Ausland war in den Jahren 1844—1851 wie folgt:

	Waitzen.	Rocken.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.	Wicken.	Buchwaitzen.	Vermahlene Kornwaaren.	Zusammen.
	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnee.	Tonnen.	Tonnen.
1844	158,358	370,424	1,140,887	120,600	48,044	—	9,298	26,300	1,873,911
1845	181,632	319,704	1,148,620	129,693	143,296	1,852	26,645	29,300	1,980,742
1846	191,306	293,042	1,192,343	282,696	170.095	13,763	13,305	30,600	2,187,101
1847	154,454	215,076	954,968	429,765	137,255	31,540	30,128	29,338	1,982,554
1848	227,999	429,922	1,429,584	415,877	163,013	32,429	9,081	24,036	2,731,942
1849	300,840	520,915	1,774,293	466,278	123,504	15,057	4,141	26,994	3,232,022
1850	235,220	303,588	1,921,097	527,004	140.014	15,276	829	21,044	3,164,072
1851	238,003	212,694	1,390,142	378,738	119,545	15,244	8,909	24,200	2,387,475
1852	408,788	144,478	1,291,270	477,382	187,397	6,293	1,101	21,457	2,538,166

Die Ausfuhr von Schleswig und Holstein war im Jahre 1852 folgende:

	Weitzen	Rocken	Gerste	Hafer	Erbsen	Wicken	Buchweitzen	Vermahlene Kornware	Zusammen
	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.	Tdr.
Schleswig	65,967	6,357	20,493	100,938	1,124	123	235	4,173	199,410
Holstein	254,654	48,776	93,788	138,443	42,353	1,173	11,914	16,115	607,216

An **Rapsaat** wurden im Jahre 1846: 265,000 Tonnen, wovon 116,500 Tonnen aus Dänemark, im Jahre 1847: 146,000 Tonnen, wovon 47,000 aus Dänemark, ausgeführt. Im Jahre 1848 wurden aus Dänemark ausgeführt 29,750 Tonnen, 1849: 12,183 Tonnen, 1850: 14,101 Tonnen, 1851: 39,444 Tonnen. Im Jahre 1852 war die Ausfuhr aus Dänemark 39,249, aus Schleswig 29,719, aus Holstein 93,092 Tonnen.

Kartoffeln. Von diesen wurden, ohne Abzug des eingeführten Quantums, in den Jahren 1836—1840 durchschnittlich 230,000 Tonnen, und in den Jahren 1840—43: 274,000 Tonnen ausgeführt. In den Jahren 1844 und 1845 betrug die Ueberschuß-Ausfuhr jährlich ungefähr 260,000 Tonnen, dagegen in den Jahren 1846—1847 nur resp. 120,000 und 140,000 Tonnen. Der beträchtlichste Theil dieser Ausfuhr war von Holstein aus. Von Dänemark wurden 1849 nur 6,302 Tonnen, im Jahre 1850 nur 6,489 Tonnen und im Jahre 1851: 12,528¾ Tonnen ausgeführt. Im Jahre 1852 wurden von Dänemark 21,422, von Schleswig 527, von Holstein 158,402 Tonnen ausgeführt.

Oelkuchen. Oel. Die Ausfuhr von Oelkuchen betrug in den Jahren 1836—1840 durchschnittlich 10 Millionen Pfd.; 1841 nur 2½ Mill. Pfd.; 1844: 21 Mill. Pfd.; 1845: 19 Mill. Pfd.; 1846: 18 Mill. Pfd.; 1847: 21 Mill. Pfd. Im Jahre 1852: 25 Mill. Pfd. wovon 6½ Mill. Pfd. von Dänemark, 13½ Mill. Pfd. von Schleswig und gegen 5 Mill. Pfd. von Holstein. Die Oelausfuhr, welche fast ausschließlich aus den Her.ogzhümern geschieht, betrug während der Jahre 1839—47 c. 3 Mill. Pfd. jährlicht.

Butter. Die Ueberschuß-Ausfuhr an Butter, welche von 1820—1839 sich verdoppelt hat, betrug

im Durchschnitt der Jahre 1830—34 . . . . . . 49,000 Tonnen.
1835—39 . . . . . . 64,000 —
1840—45 . . . . . . 70,000 —

Von letztgenanntem Quantum wurden 50,000 Tonnen aus Holstein, 7,000 Tonnen aus Schleswig und 13,000 Tonnen aus dem Königreiche, vorzüglich aus Jütland ausgeführt; wobei jedoch in Betracht gezogen werden muß, daß die Lieferungen aus Holstein nach Hamburg und Lübeck mit zur Ausfuhr gerechnet werden, während die Lieferungen aus den Provinzen und aus Schleswig nach Kopenhagen hier nicht mitgerechnet sind. Im Jahre 1846 betrug die Ausfuhr 84,000 Tonnen, wovon auf das Königreich 12,000 Tonnen, auf Schleswig 6,000 Tonnen, auf Holstein 66,000 Tonnen fallen. Das Königreich hatte in diesem Jahre den Herzogthümern ungefähr 5,000 Tonnen Butter mehr zugeführt, als es von denselben erhalten hatte. Im Jahre 1847 betrug die Ausfuhr 82,000 Tonnen. Im Jahre 1849 betrug die Ausfuhr aus Dänemark 13,135 Tonnen; 1850: 18,442 Tonnen und 1851: 12,545 Tonnen, wogegen es von Schleswig und Holstein ungefähr 1,500 Tonnen mehr erhalten, als dahin ausgeführt hatte. Im Jahre 1852 betrug die Ueberschußausfuhr: aus Dänemark 21,321, aus Schleswig 10,156, aus Holstein 42,480 Tonnen.

Fleisch und **Speck.** In den 7 Jahren 1841—1847 betrug die Ueberschuß-Ausfuhr an Fleisch durchschnittlich jährlich circa 2,000,000 Pfd.; an Speck 3,600,000 Pfd.; der größere Theil davon war aus den Herzogthümern, und in Dänemark der größere Theil aus Jütland. Im Jahre 1852 betrug die Ausfuhr von Fleisch c. 2 Mill. Pfd., von Speck c. 4½ Mill. Pfd.

Pferde und **Vieh.** Die Ueberschuß-Ausfuhr betrug im Durchschnitt:

	1836—39.	1840—43.	1844.	1845.	1846.	1847.	1852.
Pferde	9,928	10,175	13,423	13,952	11,914	10,898	15,758
Rindvieh	35,176	35,107	41,347	39,707	39,912	42,506	46,421
Kälber	7,790	12,627	15,380	14,946	14,182	15,163	16,414
Schaafe und Lämmer. . .	16,011	16,972	17,423	16,513	16,237	21,663	31,941
Schweine	12,996	19,144	17,362	21,804	27,300	15,300	41,738

Die Ausfuhr von Pferden und Vieh geschah früher fast allein landwärts; hierin ist aber in Folge der Kriegsunruhen eine Veränderung eingetreten, und hat namentlich die Ausfuhr durch Dampfschiffe von Tönning, Ballum, Hjerting und Agger nach England schon eine nicht geringe Bedeutung erlangt. Diese betrug nämlich 1851: 91 Pferde, 17,456 Stück großes Hornvieh, 8 Kälber, 6,346 Schaafe, 1,523 Schweine und außerdem 16 Füchse, 21 kalkut'sche Hühner, 382¼ Tonnen Butter, 2,777 Tonnen Korn, 215,914 Pfd. Speck, 83,940 Stück Eier, 1,279 Pf. Wachs. Im Jahre

1852: 35 Pferde, 20,977 Stück großes Hornvieh, 501 Schweine, 13,767 Schaafe, 38 Tonnen Butter, 87,630 Pfd. Speck und Fleisch, 5,396 To. Korn; — 1853: unter anderen 19,815 Ochsen und 15,485 Schaafe.

Von den übrigen Ausfuhrartikeln sind nur folgende von Wichtigkeit: Häute und Felle (1849 aus Dänemark: 1,435,000 Pfd., 1850: 1,531,000 Pfd., 1851: 1,859,000 Pfd.), Wolle (aus Dänemark 1849: 2,286,000 Pfd., 1850: 2,466,000 Pfd., 1851: 2,240,000 Pfd., wovon ein Theil aus den Nebenlanden), Knochen, Torf; von den aus den Nebenlanden hergebrachten Producten: Wolle, Wollenwaaren, Thran und getrocknete Fische; von Gegenständen der Industrie, vorzüglich aus den Herzogthümern, Schuhmacher-Arbeit, wollene Zeuge, Amidam, Taback, lakirtes Leder, Seife, Mauersteine; aus dem Königreiche Patentdünger, Leim, jütländische Wollenwaaren.

Einfuhr, Transithandel.

Da die Einwohner der dänischen Monarchie außer den Colonialwaaren, wie auch den meisten Apotheker- und Malerwaaren, nicht nur eine große Menge Industrie-Producte, sondern auch fast alle Bergwerks-Producte, nebst einer bedeutenden Menge Baumaterial, sowie auch Wein und Südfrüchte aus dem Auslande beziehen müssen, so besteht die Einfuhr aus weit mehr verschiedenartigen Gegenständen, als die Ausfuhr.

Die wichtigsten Gegenstände der Einfuhr sind: Zucker (ungefähr 30 Mill. Pfd. jährlich), Kaffee (ungefähr 14 Millionen Pfd. jährlich), Thee (ungefähr 600,000 Pfd. jährlich), Taback (5 à 6 Millionen Pfd. jährlich), baumwollene und wollene Manufacturwaaren (für mehr als 3 Mill. Rbthl. jährlich), leinene Waaren, nebst Segeltuch und Presenningtuch (ungef. 200,000 Pfd. jährlich), Raventuch (gegen 100,000 Pfd. jährlich), ungebleichte Leinewand (6 à 700,000 Pfd. jährlich), Seidenwaaren (ungef. 60,000 Pfd. jährlich), Eisen und Eisenwaaren (gegen 50 Mill. Pfd. jährlich), Salz (gegen 150,000 Tonnen jährlich), Steinkohlen (über 1 Mill. Tonnen jährlich), Hanf (3 Mill. Pfd. jährlich), Flachs 2 à 3 Mill. jährlich), Bauholz und Holzwaaren (ungef. 50,000 Commerzlasten und 7 Mill. Cubikfuß), Wein (ungef. 4 Mill. Pott jährlich). Zunächst nach diesen Artikeln, welche ungef. ⅔ vom gesammten Werth der Einfuhr ausmachen, sind folgende von Wichtigkeit: Lohe, Baumwollengarn, Cichorienwurzel, Glaswaaren, Kupfer, Orangen, Papier, Porcellain, Reis, Rosinen, Rum, gesalzene und getrocknete Fische, Stabholz, Steinzeug, Zwetschen, Thran, Theer, nebst verschiedenen Gewürzen.

Die Einfuhr an das Königreich allein stellte sich im Jahre 1851, was die wichtigeren Artikel betrifft, folgendermaaßen: Zucker und Sirup 23,779,000 Pfd., wovon 22,555,000 Pfd. nach Kopenhagen; Kaffee 10,838,000 Pfd., wovon nach Kopenhagen 10,390,000 Pfd.; Thee 428,000 Pfd., wovon nach Kopenhagen 361,000 Pfd.; Taback 3,089,000 Pfd., wovon nach Kopenhagen 1,363,000 Pfd.; baumwollene Manufacturwaaren für 1,440,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen für 941,000 Rbthl.; wollene Manufacturwaaren für 2,857,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen für 2,148,000 Rbthl.; leinene Manufacturwaaren für 546,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen für 412,000 Rbthl.; Seide und Seidenwaaren für 556,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen für 490,000 Rbthl.; Eisen und Eisenwaaren nebst Stahl für 2,094,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen für 1,190,000 Rbthl.; Salz 83,000 Tonnen, wovon nach Kopenhagen 12,000 Tonnen; Steinkohlen 1,035,000 Tonnen, wovon nach Kopenhagen 534,000 Tonnen; Bauholz und Holz für 2,208,000 Rbthl., wovon nach Kopenhagen 650,000 Rbthl.; Wein 229,000 Viertel, wovon nach Kopenhagen 167,000.

Nach dem Herzogthum Schleswig betrug die Einfuhr der wichtigeren Waaren im Jahre 1851: Zucker und Sirup 4,572,500 Pfd., Kaffee 2,270,600 Pfd., Thee 163,500 Pfd., Taback 1,711,300 Pfd., baumwollene Manufacturwaaren für 716,200 Rbthl., wollene Manufacturwaaren für 881,500 Rbthl., leinene Manufacturwaaren für 215,000 Rbthl., Seide und Seidenwaaren für 137,400 Rbthl., Eisen und Eisenwaaren nebst Stahl 8,787,600 Pfd., Salz 13,600 Tonnen, Steinkohlen 197,600 Tonnen, Bauholz und Holz für 688,200 Rbthl., Wein für 182,700 Rbthl.

Im Herzogthum Holstein sind im Jahre 1851 von den wichtigeren Waaren verzollt: Zucker und Sirup 10,140,200 Pfd., Kaffee 3,864,100 Pfd., Thee 88,200 Pfd., Taback, roher, 1,394,800 Pfd., baumwollene Manufacturwaaren für 719,200 Pfd., wollene Manufacturwaaren für 271,400 Rbthl., leinene Manufacturwaaren für 145,600 Rbthl., Seidenwaaren für 27,000 Rbthl., Eisen in Stangen und

grobes Gußeisen 4,669,500 Pfd., Steinkohlen 200,400 Tonnen, Bauholz und Holz für 1,536,000 Rbthl. und 6,339 Rbthl., Wein für 179,700 Rbthl., Reis 971,400 Pfd.

Der Zwischenhandel, oder der Handel, welcher darin besteht, daß man ausländische Waaren (zu diesen werden hier die Producte der Nebenländer, von denen ein Theil wieder ins Ausland verschifft wird, nicht mitgerechnet) kauft und wieder absetzt, wird in einiger Bedeutung nur von einigen Handlungshäusern in Altona, sowie mit einzelnen Waaren-Artikeln, z. B. Südfrüchten und Reis, von Kopenhagen aus getrieben. Von der letztgedachten Stadt sowie von Flensburg geht jedoch auch eine Menge kleiner Partheien überseeischer und anderer Waaren nach den Ostseehäfen.

Durch die Herzogthümer transitiren sehr beträchtliche Partheien fremder Waaren, theils durch den Eider-Canal, theils auf der Eisenbahn zwischen Altona, Glückstadt und Kiel, theils durch den Stecknitz-Canal und theils auf der Eisenbahn zwischen Hamburg und Lübeck. Dagegen ist der Waarentransit durch das Königreich höchst unbedeutend.

Werth des

	Königreich Dänmark.					
	Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.	Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.
	1847.			1852.		
	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.
England	2.320,018	4,679,713	6,999,731	5,130,856	7,399,952	12,530,808
Norwegen und Schweden	3,480,016	3,344,842	6,824,858	3,458,420	5,595,470	9,053,890
Hamburg	2,001,163	84,487	6,241,746	2,274,616	32,409	5,457,538
Transit-Einfuhr über Kiel	4,156,096			3,150,513	. . . . .	
Amerika, die fremden westind. Inseln und die Südsee	1,516,159	44,363	1,560,522	4,330,276	171,603	4,501,879
Lübeck	780,999	127,656	908,655	1,530,772	240,751	1,771,523
Dänisch Westindien	1,987,273	130,704	2,117,977	1,448,435	131,915	1,580,350
Island, Grönland und die Färöer	1,300,134	436,148	1,736,282	1,217,934	664,374	1,882,308
Rußland	2,454,309	175,798	2,630,107	1,677,346	245,392	1,922,738
Preußen	990,543	512,211	1,502,754	854,019	774,963	1,628,982
Belgien und Holland	523,614	1,040,373	1,563,987	938,934	652,291	1,591,225
Mecklenburg	7,763	101,010	108,773	260,608	48,214	308,822
Frankreich	655,341	419,837	1,075,178	564,422	143,603	708,025
Altona und Wandsbeck	954,390	663,048	1,617,438	460,363	454,244	914,607
Mittelmeers-Lande	451,740	23,748	475,488	385,179	17,980	403,159
Hannover und Bremen	362,699	50,811	413,510	564,035	12,623	576,658
Ostindien, China und Guinea	149,064	31,986	181,050	505,395	45,171	550,566
Andere nicht speciell angegebene Länder	277,491	705,793	983,284	113,228	624,975	738,203
Summa	24,368,812	12,572,528	36,941,340	28,865,351	17,255,930	46,121,281

Da es interessiren wird zu sehen, wie die Handelsverhältnisse des Königreichs Dänemark, des Herzogthums Schleswig und des Herzogthums Holstein zu anderen Ländern sich im Jahre 1852, verglichen mit dem Jahre 1847 (welches als ein gutes Durchschnittsjahr zu betrachten ist), gestellt hat, so wird die nachstehende Tabelle hier mitgetheilt, welche dem statistischen Tabellenwerke entlehnt ist, und den officiellen Werth der nach den verschiedenen Ländern eingeführten und von dort ausgeführten Waaren angiebt. Bei der Vergleichung der Totalsumme der Einfuhr und der Ausfuhr ist zu bemerken, daß die Ausfuhr zu ziemlich niedrigen Preisen und ohne Zulage des Zolls, der Fracht, der Avance u. s.w. — welche Theile des Belaufs sind, wozu die Waaren an dem Orte des Absatzes verkauft werden — veranschlagt ist, während diese den Preis erhöhenden Zulagen in den Werth der Einfuhr größtentheils eingerechnet sind. Gleichfalls ist zu bemerken, daß in die Einfuhr und die Ausfuhr im Tabellenwerk nur dasjenige aufgenommen worden ist, was directe zu oder von inländischen Zollstätten von oder nach dem Auslande clarirt ist, und folglich nicht diejenigen Gegenstände, welche landwärts über die Königsaue nach Schleswig ausgeführt worden, worunter sich namentlich Pferde und Vieh zu einem Werthe von circa 4 Millionen Rbthl. jährlich befinden.

Waarenumsatzes.

Herzogthum Schleswig.						Herzogthum Holstein.					
Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.	Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.	Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.	Importwerth.	Exportwerth.	Im Ganzen.
1847.			1852.			1847.			1852.		
Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.	Rbthl.
389,835	1,112,146	1,501,981	640,953	1,945,171	2,586,124	315,422	701,671	1,017,093	255,157	1,252 589	1,507,74
651,332	167,120	818,452	791,182	237,429	1,028,611	523,669	137,341	661,010	384,385	78,514	462,89
3,185,487	230,292	3,415,779	3,872,649	1,565,199	5,437,848	5,712,637	4,618,866	10,331,503	5,795,582	6,088,484	11,884,06
86,514	23,122	109,636	135,378	„	135,378	„	1,255	1,255	14	„	1
227,492	64,743	292,235	159,833	96,880	256,713	626,578	361,486	988,064	525,186	414,312	939,49
489,574	238,969	728,543	134,302	242,591	376,893	12	1,137	1,149	2,180	„	2,18
109,226	66,519	175,745	72,007	18,128	90,135	108,191	4,646	112,837	88,049	12,608	100,65
1,127,511	35,725	1,163,236	658,131	43,227	701,358	480,015	12,104	492,119	213,921	40,749	254,67
60,870	54,116	114,986	193,738	119,602	313,340	44,797	217,207	262,004	65,219	163,671	228,89
80,598	412,646	493,244	90,171	225,549	315,720	67,131	532,353	599,484	16,624	554,529	571,15
27,265	90,271	117,536	5,247	63,682	68,929	11,402	309,397	320,799	16,173	240,075	256,24
59,911	204,430	264,341	64,500	8,810	73,310	22,965	148,746	171,711	1,653	24,675	26,33
999,444	1,070,403	2,069,847	842,659	956,021	1,798,680	2,170,527	6,809,020	8,979,547	2,223,152	2,180,021	4,403,17
483	12,293	12,776	2,118	„	2,118	„	675	675	„	„	„
189,869	43,929	233,798	337,293	131,019	468,312	260,745	208,996	469,741	234,036	290,737	524,77
143,671	29,420	173,091	„	„	„	„	„	„	„	„	„
47,497	20,691	68,188	8,199	37,383	45,582	125,236	166,572	291,808	115,355	121,761	237,11
7,876,579	3,876,835	11,753,414	8,008,360	5,690,691	13,699,051	10,469,327	14,231,472	24,700,799	9,936,686	11,462,725	21,399,41

Die Handelsflotte.

betrug im Jahre 1851:	Anzahl der Schiffe	Trächtigkeit Commerzlasten.
Seeland	273	4,570¾
Falster	30	775
Lolland	72	1,032
Möen	28	461
Bornholm	120	1,766½
Langeland	51	1,017¾
Fühnen	502	9,913
(Davon Svendborg mit den umliegenden Orten 188 mit 5,240¼ Commerzlasten.)		
Nordjütland	713	13,137¾
(Davon Aalborg 90 mit 3,038½. Fanöe 133 mit 2,841½ Cmzlst.)		
Summa in den Provinzen	1,792	32,703¾
Kopenhagen	296	16,379
Summa für das Königreich	2,088	49,082¾
unter welchen 21 Dampfschiffe von 820½ Commerzl. und 1,523 Pferde Kraft.		
Herzogthum Schleswig im Jahre 1851	1,234	23,394½
unter welchen 4 Dampfschiffe von 114 Commerzlasten und 204½ Pferde Kraft.		
(Davon Föhr und Amrum 48 mit 498¼, Arroeskjöbing 90 mit 1,532½, Apenrade 92 mit 4,333¾, Cappeln mit Arnis und Maasholm 156 mit 1,350½, Flensburg mit Holnis 190 mit 6,387¾, Marstall 200 mit 2,670½, Sonderburg 79 mit 1,495½ Cmzlst.)		
Herzogthum Holstein im Jahre 1847	1,523	20,164
(Davon Altona 233 mit 3,597¾, Elmshorn 94 mit 1,104, Glückstadt 117 mit 996, Blankenese 248 mit 6,659, Kiel 57 mit 1 473, Rendsburg 126 mit 1,660 Cmzlst.)		

Wie schon oben bemerkt, werden ungefähr ⅔ dieser Schiffe mit einer Trächtigkeit von etwas über die Hälfte des vorangeführten Belaufs zum inländischen Handel benutzt, der fast ausschließlich von der eigenen Handelsflotte des Landes besorgt wird. Die übrigen Schiffe werden hauptsächlich zum Handel auf England, Holland, Hamburg, Rußland, Spanien und Italien verwandt, mit welchen Ländern der Umsatz auf dem Seewege zum größten Theil durch dänische Schiffe Statt findet; ausschließlich werden diese außerdem im Handel mit Westindien und den Nebenlanden, sowie nach Amerika hin benutzt; dagegen wird der Verkehr mit Schweden, Norwegen, Preußen und Finnland fast nur durch Schiffe dieser Länder besorgt. Außer zum Handel zwischen Orten des Inlandes, sowie zwischen dem In- und Auslande wird die dänische Handelsflotte auch zur Frachtfahrt zwischen ausländischen Orten benutzt, so namentlich Kopenhagener Schiffe im mittelländischen Meer, Blankeneser Schiffe für Hamburger Rechnung in der Nord- und Ostsee, der größte Theil der bedeutenden Handelsflotte Apenrades für Hamburger Rechnung nach transatlantischen Häfen (im Jahre 1846: 45 Schiffe von 3,888 Commerzlasten). Frachtfahrt sowohl zwischen ausländischen als zwischen inländischen Orten wird auch von Fanö, Föhr, Amrum, Arroe, Svendborg und Umgegend, Bornholm, Dragö und mehreren anderen Orten aus betrieben.

Fischerei.

Die Fischerei wird hauptsächlich betrieben: von Bornholm aus, an der seeländischen Küste von Kopenhagen bis zum Issefjord, von Seierö, Kallundborg und Korsör, Kjerteminde, Middelfahrt (Delphinenfang) (Marsviin), durchschnittlich 1000 Stück à 2½ Lpfd. Speck), in der Kieler Förde (Breitlinge), der Schlei (Heeringe, welche geräuchert werden), in der Apenrader und Veiler Föhrde (Lachsforellen, Muscheln), im Kleinen Belt (Aal), in der Randersförde und der Gudenaae (Lachs), im Mariagerfjord, Limfjord, namentlich bei Harboör, bei Frederikshavn (Austern) und den Hirtsholmen, aus welcher Gegend ungefähr 200 Bootladungen nach Säby verschifft werden, bei Skagen, an der Westküste bis nach Blaavand hin, theils in einzelnen festen Fischerlagern, theils und ganz besonders von temporairen Lagern aus, die nur während der Fischzeit bewohnt werden, z. B. bei Nymindegab, bei Büsum (Krabben, Porren). Bei Sylt, Amrum und Föhr liegen gute Austerbänke. Endlich wird von Blankenese aus höchst bedeutende Fischerei getrieben. Zum Robben- und Wallfischfang sowie zu anderer Fi-

scherei in der offenen See wurden im Jahre 1847 vom Königreich aus 3,204 Commerzlasten ausclarirt; davon fielen auf Kopenhagen 2,040, auf Aalborg 212, auf Rönne 290, auf Frederikshavn 401 Commerzlasten; vom Herzogthum Schleswig gingen 1,241 Commerzlasten (darunter von Flensburg 926) und von den Zollstätten in Holstein 519 Commerzlasten aus, wovon auf Glückstadt 283, auf Elmshorn 235 Commerzlasten fallen.

5. Verbrauch.

Kornwaaren. Durch eine Berechnung des Ertrags der Erndte, nach Abzug der Aussaat und der ausgeführten Quantitäten, ist man zu dem Resultate gelangt, daß sowohl auf dem Lande wie in den Städten des Hauptlandes der dänischen Monarchie, der jährliche Verbrauch an Waitzen, Rocken, Gerste und Erbsen zu Brod, Grütze, Bier und Branntwein (abgesehen von den Kartoffeln) durchschnittlich 3⅛ bis 3⅜ Tonnen für jeden einzelnen Menschen ohne Rücksicht auf Alter und Geschlecht beträgt.

Ferner hat man nach den Consumtionsabgaben im Königreiche Dänemark berechnet, daß jedes Individuum durchschnittlich in einem Jahre verbraucht: 55 Pfd. Waitzen, 178¼ Pfd. Rocken, 42 Pfd. Gerste, 1 Pfd. Hafer, 2⅜ Pfd. Buchwaitzen und 33 Pfd. Hülsenfrüchte, oder zusammen 311⅞ Pfd. Diese Berechnung ist jedoch nur nach den zur Consumtionssteuer angegebenen in den Städten verbrauchten Quantitäten gemacht, welche sowohl etwas von dem wirklichen dortigen Consum differiren, als auch etwas geringer sind als der Verbrauch auf dem Lande.

Kartoffeln. Von diesen werden angeblich ⅛ Tonne pr. Individuum, und wenn man die zum Branntweinbrennen verbrauchten mitrechnet, 1⅓ Tonnen jährlich verzehrt. Erstere Angabe ist jedoch schon etwas alt und muß jetzt wohl erhöht werden, da der Genuß von Kartoffeln immer mehr zunimmt; gleichfalls hat die Anwendung der Kartoffeln zum Branntweinbrennen stets zugenommen. Wenn daher auf der einen Seite der Verbrauch der Kartoffeln immer größer geworden ist, so muß auf der anderen Seite der Consum von Kornwaaren etwas abgenommen haben und etwas niedriger als geschehen veranschlagt werden.

Fleisch und Speck. Der Verbrauch in Kopenhagen und den übrigen dänischen Städten wird durchschnittlich zu 93¼ Pfd. Fleisch und 30 Pfd. Speck pr. Kopf veranschlagt, und eben so groß, wenn nicht größer, kann man wohl den Consum in den Städten der Herzogthümer anschlagen. Auf dem Lande wird ohne Zweifel viel mehr Speck verzehrt als in den Städten, dagegen viel weniger Fleisch, und kann daher die Durchschnittssumme des Verbrauchs an Fleisch und Speck zusammen für das ganze Hauptland des dänischen Staats wohl nicht höher als zu 80 Pfd. jährlich pr. Kopf gerechnet werden.

Butter und Käse. In Kopenhagen und den übrigen Städten in Dänemark beträgt der Verbrauch an Butter pr. Kopf jährlich circa 40 Pfd., an Käse circa 17 Pfd. In den Städten der Herzogthümer ist der Consum vielleicht noch etwas beträchtlicher. Auf dem Lande, namentlich in Jütland, wird weniger Butter, dagegen an einigen Orten mehr Käse verzehrt als in den Städten. Beziehungsweise 24 und 20 Pfd. können daher füglich als Mittelzahl für das ganze Land angesetzt werden.

Branntwein. Der Verbrauch an Branntwein und Rum, oder überhaupt an destillirten Spirituosen im Königreiche kann, mit Einschluß dessen, was zu technischen Zwecken verwandt wird, zu 20 Pott für jedes Individuum der Bevölkerung veranschlagt werden.

In dem Königreiche Dänemark mit einer Bevölkerung von etwa 1,450,000 Einwohnern beträgt der Verbrauch von fremden Waaren, nach einem Durchschnitte der 1851 und 1852 zum Consum clarirten Quantitäten, jährlich: Salz c. 18⅞ Pfd. pr. Kopf, Zucker und Sirup c. 15⅓ Pfd., Kaffe c. 4⅝ Pfd., Thee c. ¼ Pfd., Reis c. 1⅞ Pfd., Wein c. 1⅓ Pott, Taback c. 2⅜ Pfd.

In den Herzogthümern Schleswig und Holstein mit einer Bevölkerung von etwa 910,000 Einw. beträgt der Verbrauch nach den 1852 als verzollt angegebenen Quantitäten pr. Kopf jährlich ungefähr: Salz 13¾ Pfd., Zucker und Sirup 14⅛ Pfd., Kaffe 6⅞ Pfd., Thee c. ¼ Pfd., Reis 2 Pfd., Wein 2⅛ Pott, Taback 3⅞ Pfd.

B.

Entferntere Besitzungen.

Da mit Ausnahme der, den im Jahre 1852 auf diese Besitzungen getriebenen Handel betreffenden und bereits in dem Vorhergehenden mitgetheilten, Nachrichten keine neueren desfälligen statistischen Angaben zur Kunde der Redaction gelangt sind, so wird in solcher Beziehung für dies Mal auf Staatscalender vom vorigen Jahre verwiesen.

I.

Das dänische Königshaus.

König **Frederik** VII zu Dänemark, der Wenden und Gothen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und zu Lauenburg, wie auch zu Oldenburg, geboren 6. October 1808, succedirte am 20. Januar 1848.

Vaters Wittwe:

Königin **Caroline Amalie**, Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, geboren 28. Juni 1796, vermählt 22. Mai 1815, Gemahlin Königs Christian VIII, verwittwet am 20. Januar 1848.

Vaters Geschwister:

1. Louise Charlotte, geb. 30. Octbr. 1789, verm. 10. Novbr. 1810 mit Wilhelm, Landgrafen und Prinzen zu Hessen-Cassel, geb. 24. Decbr. 1787 (siehe Hessen-Cassel).

2. Erbprinz Frederik Ferdinand, geb. 22. Novbr. 1792, verm. 1. August 1829 mit Caroline, Prinzessin zu Dänemark, geb. 28. Octbr. 1793.

Großvaters-Brudersohns-Töchter:

1. Caroline, geb. 28. Octbr. 1793, verm. mit dem Erbprinzen Frederik Ferdinand (s. oben).

2. Wilhelmine Marie, geb. 18. Jan. 1808, verm. 19. Mai 1838 mit dem Herzoge Carl zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 30. Septbr. 1813, succedirte 17. Febr. 1831.

Zufolge Thronfolgegesetzes vom 31. Juli 1853:

Christian, Prinz zu Dänemark, vom Hause Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 8. April 1818, verm. 26 Mai 1842 mit

Louise Wilhelmine Frederikke Caroline Auguste Julie, Prinzessin zu Dänemark, geb. Prinzessin von Hessen, geb. 7. Sept. 1817 (siehe Hessen-Cassel).

Kinder:

1. Christian Frederik Wilhelm Carl, geb. 3. Juni 1843.
2. Alexandra Caroline Maria Charlotte Louise Julie, geb. 1. Decb. 1844.
3. Christian Wilhelm Ferdinand Adolph Georg, geb. 24. Decb. 1845.
4. Maria Sophie Frederikke Dagmar, geb. 26. Novbr. 1847.
5. Thyra Amalie Caroline Charlotte Anna, geb. 29. Septbr. 1853.

II.

Ausländische Regentenhäuser und fremder Mächte Gesandte und Consulen in Dänemark*).

Anhalt.

Die in Anhalt regierende Familie stammt vom alten fürstlichen Hause Ascanien ab und theilt sich jetzt in zwei Linien: Anhalt-Dessau-Cöthen und A.-Bernburg.

Anhalt-Dessau-Cöthen.

31 geogr. □ Meilen mit 112,000 Einwohnern.

Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Octbr. 1794, succed. 9. Aug. 1817, Wittwer der Prinzessin Friederike von Preußen.

Kinder: 1. Agnes (siehe Sachsen-Altenburg). 1824.
2. Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831.
3. Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837.

Geschwister: 1. Auguste (s. Schwarzburg-Rudolstadt).
2. Georg Bernhard, geb. 21. Febr. 1796.
Dessen Tochter: Louise, geb. 22. Juni 1826.
3. Louise (s. Hessen-Homburg).
4. Friedrich August, geb. 23 Sept. 1799, verm. 11. Sept. 1832 mit Marie Louise Charlotte, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 9. Mai 1814.
Töchter: 1. Adelheid (s. Nassau).
2. Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837.
3. Hilda Charlotte, geb. 13. Dec. 1839.
5. Wilhelm Woldemar, geb. 29. Mai 1807.

Anhalt-Bernburg.

15 g. □ Meilen mit 53,000 Einwohnern.

Herzog Alexander Carl, geb. 2. März 1805, succed. am 24. März 1834, verm. 30. Oct. 1834 mit Friederike Caroline Juliane, Prinzessin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 9. Oct. 1811.

Schwester: Louise (s. Preußen).

Baden.

In Baden regiert das alte Haus Zähringen, welches schon früh einen Theil seiner jetzigen Lande durch Heirath an sich gebracht und dieselben als Markgrafschaft seinem Scepter unterlegt hatte, jedoch seinen jetzigen Herschertitel und den bedeutenderen Theil seines Territoriums den großen Umwälzungen am Schlusse des vorigen und Anfang unseres Jahrhunderts zu verdanken hat.

Das Großherzogthum Baden enthält 278 geogr. □ M. mit 1,357,000 Einwohnern (1. Dec. 1852).

Großherzog Ludwig, geb. 15. Aug. 1824, succed. 27. April 1852. Wegen seiner Geistes- und Leibesschwäche ist die Leitung der Regierung seinem ältesten Bruder, dem Prinzen Friedrich Wilhelm Ludwig übertragen.

Geschwister: 1. Alexandrine (s. Sachsen-Coburg-Gotha).
2. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826.
3. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. Dec. 1829.
4. Carl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832.
5. Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834.
6. Cecilie Auguste, geb. 20. Sept. 1839.

Mutter: Verwittwete Großherzogin Sophie Wilhelmine, Prinzessin von Schweden, geb. 21. Mai 1801.

Vaters Geschwister: 1. Wilhelm Ludwig August, geb. 8. April 1792, verm. 16. Oct. 1830 mit Elisabeth Alexandrine Constance, Prinzessin von Würtemberg, geb. 27. Febr. 1802.
Töchter: 1. Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Louise, geb. 7. Aug. 1834.
2. Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Dec. 1835.
3. Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837.
2. Amalie Christine Caroline, geb. 26. Jan. 1795, verm. 19. April 1818 mit dem Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg, geb. 28. Oct. 1796.
3. Maximilian Friedrich Johann Ernst, g. 8. Dec. 1796.

Halbbrudersohns (Großherzog Karls) Wittwe: Stephanie Louise Adrienne Beauharnois, geb. 28. Aug. 1789.
Töchter: 1. Louise, geb. 5. Juni 1811, verm. 9. Nov. 1830 mit dem Prinzen Gustav von Wasa, geschieden 14. Aug. 1844.
2. Josephine, geb. 21. Oct. 1813, Gemahlin des Fürsten Carl von Hohenzollern-Sigmaringen.
3. Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23. Febr. 1843 mit William Alexander Antony Archibald, Herzog von Hamilton, geb. 15. August 1811.

Baiern.

Nach der Achtserklärung Heinrichs des Löwen im Jahre 1180, gelangte Otto I, Graf von Wittelsbach, aus dem uralten Hause W., zum Besitze des Herzogthums Baiern, womit ihn Kaiser Friedrich I belehnte, und dazu erhielt Otto II im Jahre 1215 noch die Pfalzgrafschaft am Rhein. Ottos Söhne, Ludwig der Strenge und Heinrich, theilten das Land unter sich so, daß jener die Pfalz und Oberbaiern, dieser Niederbaiern erhielt. Ludwigs Sohn Rudolph gelangte zur Kurwürde und bekam durch Theilung mit seinem Bruder Ludwig die Pfalz, während Oberbaiern dem Letzteren zufiel. Die niederbaiersche Linie erlosch 1340, und es wurde Ober- mit Niederbaiern unter der oberbaierschen Linie vereinigt, aus welcher Maximilian I im Jahre 1623 die Kurwürde erlangte. Diese Linie erlosch 1777, wonach die Pfalz und Baiern in der pfälzischen Linie Sulzbach, und als diese 1799 ausstarb, in der allein noch übrigen jüngsten Linie vom Hause Wittelsbach, der Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeldschen, sich vereinigten. Diese zerfällt jetzt in eine Hauptlinie, das Königshaus in Baiern, und eine Nebenlinie, die Herzoge in Baiern.

Das Königreich Baiern umfaßt 1394 geogr. □ Meilen Areal, auf welchen 4,560,000 Einw. leben (31. Dec. 1852).

König Max II, geb. 28 Nov. 1811, verm. 12. Oct. 1842 m. Marie, Prinzessin von Preußen, geb. 15. Oct. 1825, succedirte seinem Vater (s. unten), der zur selben Zeit dem Throne entsagte.

Kinder: 1. Ludwig Otto Friedrich Wilhelm, geb. 25. Aug. 1845.
2. Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar, geb. 27. April 1848.

Eltern: König Ludwig, geb. 25 Aug. 1786, verm. 12. Oct. 1810 mit Therese, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli 1792.

Geschwister: 1. Mathilde (s. Hessen-Darmstadt).
2. Otto (s. Griechenland).
3. Luitpold Carl Joseph Wilhelm Ludwig, geb. 12. März 1821, verm. 15. April 1844 mit Augusta Ferdinande Louise Marie Johanne Josephe, Prinzessin von Toscana, geb. 1. April 1825.
Kinder: 1. Ludwig Leopold Joseph Marie Aloys Alfred, geb. 7. Jan. 1845.
2. Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph, geb. 9. Febr. 1846.
3. Therese Charlotte Mariane Auguste, geb. 12. Novbr. 1850.
4. Franz Joseph Arnulph Adalbert Maria, geb. 6. Juli 1852.
4. Adelgunde (s. Modena).

*) Bei der Abfassung der folgenden genealogischen Notizen ist unter mehreren genealogischen Schriften besonders das Werk: „Genealogische Tafeln von Dr. J. M. Oertel. Leipzig 1845" benutzt.

5. Hildegard (s. Oesterreich).
6. Alexandra Amalie, geb. 26. August 1826.
7. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828.

Vaters Geschwister: 1. Charlotte (s. Oesterreich).
2. Carl Theodor Maximilian August, geb. 7. Juli 1795.
3. Elisabeth (s. Preußen).
4. Amalie (s. Sachsen).
5. Sophie (s. Oesterreich).
6. Marie (s. Sachsen).
7. Ludovica, geb. 30. Aug. 1808, verm. 9. Sept. 1828 mit Herzog Maximilian von Baiern, geb. 4. Decbr. 1808.

Belgien.

Am Schlusse des Jahres 1830 hatten sich die Belgier aus der Verbindung mit den Niederlanden losgerissen und sie erwählten am 3. Febr. 1831 den Herzog von Nemours zu ihrem König, doch, dessen Vater Ludwig Philip, König der Franzosen, verzichtete für ihn auf diese Krone. Darauf ernannte der Congreß seinen Präsidenten Surlet de Chokier zum interimistischen Regenten und wählte am 4. Juni s. J. den Prinzen Leopold von Sachsen-Coburg zum König der Belgier.

Belgien enthält 537 geogr. □ M. mit 4,407,000 Einwohnern (1. Jan. 1851).

König Leopold I, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 16. Dec. 1790, trat die Regierung am 21. Juli 1831 an. Er ist Wittwer der Prinzessin Louise von Orleans.

Kinder: 1. Leopold Louis Philippe Maria Victor, Herzog von Brabant, geb. 9. April 1835, verm. 22. Aug. 1853 mit Maria Henriette Anna, Erzherzogin von Österreich, geb. 23. August 1836.
2. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837.
3. Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840.

Brasilien.

Das Kaiserreich Brasilien, welches von der männlichen Linie des Hauses Braganza (s. Portugal) beherrscht wird, hat einen Flächeninhalt von 130,600 geogr. □ M. mit 5,200,000 Einwohnern.

Kaiser Pedro II, d'Alcantara, geb. 2. Dec. 1825, succed. 7. April 1831, verm. 4. Sept. 1843 mit Therese Christine Marie, Prinzessin von Sicilien, geb. 14. März 1822.

Kinder: 1. Isabel, geb. 29. Juli 1846.
2. Leopoldine, geb. 13. Juli 1847.

Geschwister: 1. Januaria (s. Sicilien).
2. Franzisca, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit Franz, Prinzen von Joinville aus dem Hause Bourbon-Orleans, geb. 14. Octbr. 1818.

Stiefmutter: die Kaiserin-Wittwe Amalie Augusta Eugenie Napoleone, Prinzessin von Leuchtenberg, g. 31. Juli 1812.

Braunschweig.

Das Haus Braunschweig in Deutschland und England ist von den italienischen Markgrafen von Este entsprossen. Dieses Geschlecht theilte sich nämlich mit den Söhnen des Markgrafen Azo d. Zweiten: Welf und Fulco in die deutsche und die italienische Linie (über die letztere s. Modena). Welf ererbte nach seiner Mutter, Azos erster Gemahlin Kunigunde, bedeutende Ländereien in Baiern und Schwaben. Sein Nachkomme Herzog Heinrich der Stolze von Baiern und Sachsen, erhielt mit seiner Gemahlin Gertrude, der Tochter Kaiser Lothars, die braunschweigschen Länder als Allodium. Durch Heirath und Tausch erweiterten die Welfen später diese Lande und behielten sie in ihrem Allodialbesitze, selbst nachdem Heinrich der Löwe seine beiden Lehnherzogthümer Baiern und Sachsen eingebüßt hatte. Sein Enkel Otto das Kind ließ sich im Jahre 1235 mit seinen Erblanden in Sachsen vom Kaiser belehnen und ward als erster Herzog von Braunschweig der Stammvater des annoch auf 3 Thronen blühenden Hauses Braunschweig. Nachdem die Regierung über die braunschweigschen Länder mehrmals unter verschiedene Linien getheilt, jedoch alsbald wieder in eine Linie vereinigt worden war, fand endlich im Jahre 1569 die Theilung Statt, welche noch besteht, nämlich zwischen des Herzogs Ernst beiden Söhnen Heinrich und Wilhelm, von welchen jener der Braunschweig-Wolfenbüttelschen, dieser der Braunschweig-Lüneburg- oder Hannöverschen Linie Stammvater ward (über die letztere siehe Hannover und Großbritanien).

Braunschweig enthält 72 geogr. □ M. mit 271,000 Einwohnern (31. Dec. 1852).

Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, geb. 25. April 1806, übernahm die Regierung am 25. April 1831 nach seinem Bruder Carl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804.

Frankreich.

Das Reich der Franken zwischen dem Rhein und den Pyrenäen, später Frankreich genannt, zählt außer dem Hause Napoleon 6 Dynastien, nämlich: die Dynastie der Merovinger 450—752 der Carolinger 752—987, der Capetinger 987—1328, Valois 1328—1589, Bourbon 1589—1792, 1814—1830 und Orleans 1830—1848. Das Haus Napoleon von 1804—1814, hat jetzt wieder mit dem Kaiser Napoleon III am 2. Decbr. 1852 den Thron bestiegen. Dazwischen steht die Republik von 1792—1804 und die von 1848—52.

Von jenen 6 Dynastien haben die drei ersten den Thron bestiegen ohne irgend ein Familienerbrecht zu haben; die übrigen waren Nebenlinien, Valois und Bourbon von den Capetingern, und Orleans von Bourbon — also alle Nachkommen des Hugo Capet. Von der zweiten, dritten, vierten und fünften Dynastie haben zuletzt je drei Brüder unter harten Kämpfen im Innern des Reiches regiert.

Von dem Hause der Capetinger existirten 4 Nebenlinien: das Haus Burgund, welches noch in Portugal und Brasilien (s. diese Staaten) herrscht; das Haus Anjou, welches einmal in Neapel und Sicilien herrschte (s. beide Sicilien); das obgenannte Königliche Haus Valois und das Haus Bourbon, gestiftet vom Grafen Robert von Clermont, 5tem Sohne des Königs Ludwig des Neunten, indem er durch Heirath mit Beatrix von Burgund 1277 die Grafschaft Bourbon erwarb, wonach seine Nachkommen den Namen tragen; sie ererbten später das Königreich Navarra, und Heinrich von Navarra bestieg als Heinrich IV den französischen Thron. Von der bourbonschen Stammlinie trennte sich mit dem jüngeren Enkel Heinrichs IV, dem Herzoge Philipp, Bruder Ludwigs XIV, die herzogliche Linie Orleans, welche 1830 mit dem König Ludwig Philipp zur Regierung kam, nachdem die ältere Bourbonsche Linie mit Carl X, dem Bruder Ludwigs XVI und Ludwigs XVIII, von dem Throne vertrieben worden war. Die bourbonsche Stammlinie theilte sich wieder mit den Enkeln Ludwigs XIV, Ludwig und Philipp, in den Königl. französischen und den Königl. spanischen Zweig; letzterer blüht noch in Spanien, Sicilien und Parma.

Der König Ludwig Philipp wurde den 24 Febr. 1848 gezwungen, Frankreich zu verlassen, welches sich demnächst als Republik constituirte. Diese Regierungsform dauerte bis zum 2. Dec. 1852, da Ludwig Napoleon Bonaparte, ein Neffe des Kaisers Napoleon I und Sohn dessen Bruders Ludwig, vorm. Königs von Holland, unter dem Namen Napoleon III als Kaiser der Franzosen proclamirt wurde.

Frankreich enthält in Europa 9748 geogr. □ M. mit 35,780,000 Einw. (31. Dec. 1851); die außereuropäischen Besitzungen 5667 geogr. □ M. mit 820,000 Einwohnern (31. Decbr. 1841).

Ludwig Napoleon Bonaparte, geb. 20. April 1808, ehemaliger Präsident der französischen Republik, am 2. Dec. 1852 als Kaiser der Franzosen, unter dem Namen Napoleon III, proclamirt, verm. 30. Jan. 1853 mit Eugenie Maria de Guzmann de Montijo, Gräfin von Theba, geb. 5. Mai 1826.

Vaters Bruder: Hieronymus Napoleon, geb. 15 Decb. 1784, Wittwer der Prinzessin Friedericke Catharina Sophie von Würtemberg.

Kinder: 1. Mathilde Lätitia Wilhelmine, geb. 27 Mai 1820, verm. mit Anatol Demidoff, Fürst von San Donato.
2. Napoleon Joseph Carl Paul, geb 9. Sept. 1822.

Griechenland.

Nachdem sich Griechenland durch den im J. 1821 begonnenen Freiheitskampf von der Türkenherrschaft losgerissen hatte, u. im Frieden zu Adrianopel 14. Sept. 1829 von der Pforte als unabhängig anerkannt worden war, nachdem der von der dritten Nationalversammlung zu Troezene erwählte Präsident, Graf Capodistria, am 9. Oct. 1831 ermordet worden war, u. der Prinz Leopold von Sachsen-Coburg die ihm von Großbritanien, Frankreich und Rußland angebotene Krone Griechenlands abgelehnt hatte, trugen diese genannten drei Großmächte a. 13. Febr. 1832 die griechische Königswürde dem jetzt regierenden Könige an, dessen Vater, König Ludwig von Baiern, in seinem Namen die Wahl am 7. Mai desselben Jahres annahm (s. Baiern).

Griechenland hat ein Areal von 717 geogr. □ M. mit 1,002,000 Einwohnern (1851).

König Otto I, Prinz v. Baiern, g. 7. Juni 1815, trat die Regierung am 25. Jan. 1833 an, verm. 22. Nov. 1836 m. Marie Friederike Amalie, Prinzessin von Oldenburg, g. 21. December 1818.

Großbritanien.

Die jetzt herrschende Dynastie ist die achte auf dem englischen Throne. Die 7 vorhergehenden waren: die angelsächsische 449—1016, die dänische 1016—1066, die normannische 1066—1154, Plantagenet Anjou 1154—1399, Lancaster 1399—1485, Tudor 1486—1603, Stuart 1603—1714 (hierinzwischen die Republik 1649—1660). Von diesen 7 Dynastien haben die 3 ersten durch Eroberung den Thron gewonnen, die folgenden durch ihre Verwandtschaft auf mütterlicher Seite mit der vorhergehenden Dynastie; nur das Haus Lancaster war eine Nebenlinie von Plantagenet-Anjou. Von den 7 Dynastien haben die 3 ersten über England allein geherrscht, die 3 folgenden über England und Irland und die siebente über England und Schottland oder Großbritanien nebst Irland. Die jetzige oder 8te Dynastie, das Haus Braunschweig-Lüneburg oder Hannover (s. Braunschweig) bestieg den großbritanischen Thron am 31. Oct. 1714 in Folge der protestantischen Successionsordnung (act of Settlement) vom 12. Juni 1701, da von allen Nachkommen der Stuarts nur die Kinder des Kurfürsten Ernst August von Braunschweig und seiner Gemahlin Sophie, der Tochter des Kurfürsten Friedrich V von der Pfalz und Elisabeths, der Tochter Jacobs I von Großbritanien, protestantischer Confession waren. Zum Königreich England gehörte seit 1172 Irland als ein eroberter Staat, mit einer gewissen Selbständigkeit, welche aufhörte, als durch die Verbindung des irischen Parlaments mit dem englischen im Jahre 1800 eine Realunion eintrat. Zwischen den beiden Königreichen England und Schottland begann eine Personalunion, als der König von Schottland, Jacob VI, als Jacob I den englischen Thron bestieg. Diese Personalunion wurde zur Realunion unter dem Namen Großbritanien als 1707 das schottische Parlament mit dem englischen verbunden wurde. Ueber Hannovers Trennung von Großbritanien s. Hannover.

	Flächeninhalt in geogr. □ M.	Einwohnerzahl.
Großbritanien	4,170	21,000,000
Irland	1,531	6,600,000
Gibraltar, Malta u. Helgoland	11	140,000
In Europa	5,712	27,740,000
In Nordamerika	37,890	2,100,000
In Westindien und Guyana	8,348	950,000
In Afrika	5,600	800,000
In Australien	14,643	800,000
Auf Ceylon	1,162	1,500,000
	73,355	33,890,000

Der englisch-ostindischen Compagnie unmittelbare Besitzungen 30,000 g. □ M. mit über 100 Mill. Einw. Die Schutzstaaten 24,640 geogr. □ M. m. ungefähr 50 Mill. Einw.

Königin Alexandrine Victoria I, geb. 24. Mai 1819, suc. 20. Juni 1837, verm. 10. Febr. 1840 mit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819.

Kinder: 1. Victoria Adelaide Mary Louise, geb. 21. Nov. 1840.
2. Albrecht Eduard, Prinz von Wales, Herzog von Cornwall, geb. 9. Nov. 1841.
3. Alice Maud Mary, geb. 25. Apr. 1843.
4. Alfred Ernst Albert, Herzog von York, geb. 6. Aug. 1844.
5. Helena Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846.
6. Louise Caroline Alberta, geb. 18. März 1848.
7. Arthur William Patrick Albrecht, geb. 1. Mai 1850.
8. Leopold Georg Duncan Albert, geb. 7 April 1853.

Mutter: Herzog Eduard von Kents Wittwe: Marie Luise Victorie, Prinzessin von Sachsen-Coburg, geb. 17. Aug. 1786.

Vaters Schwester: Marie, geb. 25. April 1776, Wittwe des Herzogs Wilhelm von Gloeester.

Vaters Bruder, Herzogs Adolph von Cambridge Wittwe: Auguste Wilhelmine Louise, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 25. Juli 1797.

Kinder: 1. Georg Friedrich Wilhelm Carl, geb. 26. März 1819.
2 Auguste (s. Mecklenburg-Strelitz).
3. Marie Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833.

Hannover.

Die Linie Braunschweig-Lüneburg (s. Braunschweig) gelangte unter dem Herzog Ernst August, der alle lüneburgschen Lande inne hatte und in Hannover residirte, im J. 1692 zur Kurwürde, und demnach war Braunschweig-Lüneburg, oder Hannover, ein Kurstaat bis zum Jahre 1814, wo es am 26. Oct. 1814 durch Patent des Prinzregenten von Großbritanien zum Königreich Hannover erhoben wurde.

Georg Ludwig, ein Sohn des obgedachten Ernst August, bestieg am 31 Oct. 1714 den Thron Großbritaniens (s. Großbritanien). Seitdem fand 123 Jahre lang eine Personalunion Statt zwischen diesen beiden Staaten, bis zum Jahre 1837, als nach dem Tode König Wilhelms des Vierten dessen Nichte Victoria den großbritanischen Thron bestieg, während der hannoversche ihrem Oheim Ernst August zufiel, weil in Hannover der Mannsstamm dem Weibestamm in der Succession vorangeht.

Das Königreich Hannover ist 699 geogr. □ M. groß und zählte am 1. Decbr. 1852 1,820,000 Einwohner.

König Georg V, geb. 27 Mai 1819, succ. 18. Nov 1851, verm. 18. Febr. 1843 mit Marie Alexandrine Wilhelmine Catharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1818.

Kinder: 1. Ernst August Wilhelm Adolph Georg Friedrich, geb. 21 Sept. 1845.
2. Friederike Sophie Marie Henriette Amalia Therese, geb. 9. Jan. 1848.
3. Mary Ernestine Josephe Adolphine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. Dec. 1849.

Hessen.

Nach dem Aussterben des landgräflich thüringschen Hauses im Mannsstamme mit Heinrich Raspe im Jahre 1217, kam dessen Reichslehn Thüringen an Heinrich von Meißen, und das Allodium Hessen fiel der Brudertochter Heinrich Raspes, Sophie zu, die an den Herzog Heinrich von Brabant verheirathet war. Sophies Sohn und Erbe Heinrich von Brabant ließ sich im Jahre 1292 mit Hessen als Landgrafschaft vom Kaiser belehnen und wurde Stammvater des ganzen hessischen Hauses. Von den Söhnen Philipps des Großmüthigen, Wilhelm und Georg, stammen die beiden Hauptlinien Cassel und Darmstadt ab. Die erstere Linie gelangte 1803 zur Kurwürde. Hessen-Darmstadt nahm 1806 die großherzogliche Würde an. Hessen-Philipsthal und Hessen-Philipsthal-Barchfeld sind Nebenlinien von Hessen-Cassel; diese beiden Linien haben indessen keine Souverainität über ihre Besitzungen, welches hingegen mit Hessen-Homburg, einer Nebenlinie von Hessen-Darmstadt, der Fall ist.

	Flächeninhalt. in g. □ M.	Einwohnerzahl.	
Hessen-Cassel	176	755,000	im Jahre 1846.
Hessen-Darmstadt	153	853,000	
Hessen-Homburg	5	24,000	

Hessen-Cassel.

Kurfürst Friedrich Wilhelm, geb. 20. Aug. 1802, succed. 20. Nov. 1847.
Geschwister: 1. Caroline Friederike Wilhelmine, geb. 29. Juli 1799.
2. Marie (s. Sachsen-Meiningen).
Großvaters Bruder, des Landgrafen Karls Kinder:
1. Juliane Luise Amalie, geb. 19. Jan. 1773.
2. Luise, verwittw. Herzogin von Schleswig-Holst.-Sonderburg-Glücksburg, geb. 28. Sept. 1789.
Großvaters Bruders, des Landgrafen Friedrichs Kinder:
1. Landgraf Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, verm. 10. Nov. 1810 mit Luise Charlotte, Prinzessin von Dänemark, geb. 30. Oct. 1789.
Kinder: 1. Marie (s. Anhalt-Dessau).
2. Louise (s. Dänemark).
3. Friedrich Wilhelm Adolph Georg, geb. 26. Nov. 1820, verm. in 2ter Ehe 27 Mai 1853 mit Maria Anna Friederike, Prinzessin von Preussen, geb. 17 Mai 1836.
4. Auguste Sophie Friederike Marie Caroline Juliane, geb. 30. Oct. 1823.
2. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790.
3. Georg Carl, geb. 14. Jan. 1793.
4. Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. Apr. 1794, verm. 4. April 1833 mit Georg, Grafen v. d. Decken.
5. Marie (s. Mecklenburg-Strelitz).
6. Auguste (s. Großbritanien).

Hessen-Darmstadt.

Großherzog Ludwig III, geb. 6. Juni 1806, verm. 26. Sept. 1833 mit Mathilde, Prinzessin von Baiern, geb. 30. Aug. 1813, succed. 16. Juni 1848.
Geschwister: 1. Carl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, verm. 22. Oct. 1836 mit Marie Elisabeth Caroline Victorie, Prinzessin von Preußen, geb. 18. Juni 1815.
Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Ludwig Carl, geb. 12. Sept. 1837.
2 Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Waldemar Alexander, geb. 28. Nov. 1838.
3. Anna Marie Wilhelmine Elisabeth Mathilde, geb. 25. Mai 1843.
4. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Philip Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845.
2. Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich Emil, geb. 15. Juli 1823.
3. Marie (s. Rußland).
Vatersbrüder: 1. Ludwig Georg Carl Friedrich Ernst, geb. 31. Aug. 1780, verm. 29 Januar 1804 mit Caroline Ottilie, Fürstin von Nidda, geb. 23. April 1786.
2. Friedrich August Carl Anton Emil Maximilian Christian Ludwig, geb. 14. Mai 1788.
3. Emil Maximilian Leopold August Carl, geb. 3. Sept. 1790.

Hessen-Homburg.

Landgraf Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26. April 1783, succed. 8. Sept. 1848.
Geschwister: 1. Caroline (s. Schwarzburg-Rudolstadt).
2. Ulrike (s. Schwarzburg-Rudolstadt).
3. Auguste (s. Mecklenburg-Schwerin).
Bruders, des verstorbenen Landgrafen Gustavs Wittwe: Luise Friederike, Prinzessin von Anhalt-Dessau, geb. 1 März 1798.
Kinder: 1. Caroline (s. Reuß-Greiz).
2. Elisabeth, geb. 30. Sept. 1823.

Kirchenstaat.

Weltlicher Fürst ist der Pabst erst seit dem Jahre 754, als ihm der Frankenkönig Pipin der Kleine einen Theil des Exarchats und die Pentapolis Ravenna überließ, und seitdem hat sich dieses päbstliche Gebiet durch Schenkung, durch Kauf und durch Politik so vermehrt, daß es jetzt eine Ausdehnung von 748 geogr. □ M. hat und 2,732,436 Einw. zählt (1846).
Pabst Pius IX. früher Johann Maria, aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. 13. Mai 1792, zum Pabst erwählt am 16. Juni 1846.

Liechtenstein.

Im Jahre 1690 kaufte Fürst Johann Adam Andreas, aus dem uralten österreichischen Hause Liechtenstein, die reichsunmittelbare Grafschaft Waduz mit der Herrschaft Schellenberg; diese Lande wurden am 23. Januar 1719 zum Reichsfürstenthum Liechtenstein erhoben, welches nun gegen 3 geogr. □ M. enthält, mit 7000 Einwohnern.
Fürst Aloys Joseph, geb. 26 Mai 1796, succed. 20. April 1836, verm. 8. Aug. 1831 mit Francisca de Paula, Gräfin von Kinsky, geb. 8. Aug. 1813.
Kinder: 1. Marie Josephine. geb. 20. Sept. 1834.
2. Caroline, geb. 27. Febr. 1836.
3. Sophia Maria Gabriela Pia, geb. 11. Juli 1837.
4. Aloysia, geb. 13. August 1838.
5. Ida, geb. 11. Oct. 1839.
6. Johann Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840.
7. Francisca Maria, geb. 30. Dec. 1841.
8. Marie Henriette, geb. 6. Juni 1843.
9. Anna, geb. 27. Febr. 1846.
10. Therese, geb. 28. Juli 1850.
11. Frantz de Paula Maria Augustin, geb. 28. August 1853.
Geschwister: 1. Marie Sophie, geb. 5. Sept. 1798, Wittwe des Grafen Wincenz Esterhazy.
2. Marie Josephine, geb. 11. Jan. 1800.
3. Franz de Paula Joachim, geb. 25. Febr. 1802, verm. 3 Juni 1841 m. Julia, Gräfin Potocka.
Kinder: 1. Alfred, geb. 11. Juni 1842.
2. Josephine Marie Juliane, geb. 22. April 1844.
3. Alois, geb. 18. Novbr. 1846.
4. Carl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, Wittwer der Gräfin Rosalie Grunne.
Kinder: 1. Rudolph, geb. 28. Dec. 1833.
2. Philip Karl, geb. 17. Juli 1837.
5. Henriette, geb. 1. April 1806, verm. 1. Oct. 1825 mit dem Grafen Joseph Huniady, geb. 1802.
6. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807.
7. Eduard Franz Ludwig, geb. 22. Febr. 1809, verm. 15. Oct. 1839 mit Honoria, Gräfin Choloniewska.
Kinder: 1. Maria Johann Aloys, geb. 25. Juni 1840.
2. Marie Josepha Coelestina Melanie, geb. 26. Febr. 1844.
8. August Ignatz, geb. 22. April 1810.
9. Ida Leopoldine Sophie Marie Josephe Franciska, geb. 12. Sept. 1811, verm. 30. Juli 1832 mit dem Fürsten Carl von Paar, geb. 6. Jan. 1806.

Lippe.

Von den schon im 12. Jahrh. vorkommenden, reichsunmittelbaren „edlen Herren von der Lippe", die ihre Herkunft von einem alten cheruskischen Fürstenhause herleiteten, stammen die zur Zeit regierenden in 2 Linien getheilten souverainen Fürsten v. der Lippe ab, wovon die eine Linie, Lippe-Detmold, seit 1789 und die andere, Lippe-Schaumburg oder Schaumburg-Lippe seit 1807 den fürstlichen Titel führt.

Lippe-Detmold enthält 21 geogr. □ M. mit 107,000 Einwohnern (1852), Lippe-Schaumburg 10 geogr. □ M. mit 30,000 Einw. (1852).

Lippe-Detmold.

Fürst Paul Friedrich Emil Leopold, geb. 1. Sept. 1821, succed. 1. Jan. 1851, verm. 17. April 1852 mit Elisabeth, Prinzessin von Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 10. Oct. 1833.
Geschwister: 1. Christine Louise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822.
2. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824.
3. Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dec. 1825.
4. Paul Alexander Friedrich, geb. 18. Oct. 1827.
5. Emil Herrmann, geb. 4. Juli 1829.
6. Carl Alexander, geb. 16. Jan. 1831.
7. Caroline Pauline, geb. 2. Oct. 1834.
Mutter: Emilie Friederike Caroline, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen, geb. 23. Apr. 1800.

Vaters Bruder: Friedrich Albrecht August, geb. 8. Dec. 1797.

Lippe-Schaumburg.

Fürst Georg Wilhelm, geb. 20. Dec. 1784, succed. 13. Febr. 1787, verm. 23. Juni 1816 m. Ida Caroline Louise, Prinzessin von Waldeck, geb. 26. Sept. 1796.

Kinder: 1. Adolph Georg, geb. 1. Aug. 1817, verm. 25. Oct. 1844 mit Hermine, Prinzessin von Waldeck, geb. 29. Sept. 1827.

Kinder: 1. Hermine, geb. 5. Oct. 1845.
2. Stephan Albrecht Georg, geb. 10. Oct. 1846.
3. Peter Herrmann, geb. 19. Mai 1848.
4. Emma, geb. 16. Juli 1850.
5. Ida, geb. 28. Juli 1852.

2. Mathilde (s. Würtemberg).
3. Adelheid, geb. 9. März 1821, verm. 16. Oct. 1841 mit dem Prinzen Friedrich von Holstein-Glücksburg, geschieden 1848.
4. Ida Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.
5. Wilhelm Carl August, geb. 12. Dec. 1834.
6. Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841.

Schwester: Wilhelmine Charlotte, geb. 18. Mai 1783, Wittwe des Grafen Ernst von Münster.

Lucca (s. Parma und Toscana),

Mecklenburg.

Die alte slawische Dynastie Mecklenburg führt durch 32 Generationen ihr Geschlecht zurück bis in die Zeiten des Heidenthums und herrschte länger als tausend Jahre über dieselben Länder, nur durch Wallensteins und Napoleons Occupationen in den Jahren 1618—31 und 1806—7 unterbrochen. Theilungen traten in diesem Hause häufig ein, aber nur die eine, jetzt noch geltende zwischen den Linien Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, beide Zweige der älteren Linie Mecklenburg-Schwerin, hat sich auf die Länge gehalten.

Mecklenburg-Schwerin enthält 228 geogr. □ M. mit 543,000 Einwohnern (1852); Mecklenburg-Strelitz 36 geogr. □ M. mit 100,000 Einw. (Juli 1852).

Mecklenburg-Schwerin.

Großherzog Friedrich Franz, geb. 28. Febr. 1823, succed. 7. März 1842, verm. 3. Nov. 1849 m. Auguste Mathilde Wilhelmine, Prinzessin von Reuß-Schleiz-Köstritz, geb. 26. Mai 1822.

Kinder: 1. Friedrich Franz Paul Nicolaus Ernst Heinrich, geb. 19. März 1851.
2. Paul Friedrich Wilhelm Heinrich, geb. 19. Sept. 1852.

Geschwister: 1. Louise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824, verm. 20. Oct. 1849 mit dem Prinzen Hugo von Windisch-Grätz, geb. 26. Mai 1823.
2. Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827.

Mutter: Verwittwete Großherzogin Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, Prinzessin von Preußen, geb. 23. Febr. 1803.

Vaters Geschwister: 1. Marie (s. Sachsen-Altenburg).
2. Helene Louise Elisabeth, geb. 24. Jan. 1811, Wittwe des Herzogs Ferdinand von Orleans.

Großmutter: Auguste Friederike, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. 28. Nov. 1776, Wittwe des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig.

Mecklenburg-Strelitz.

Großherzog Georg Friedrich Carl Joseph, geb. 12. August 1779, succed. 6. Nov. 1816, verm. 12. Aug. 1817 mit Marie Wilhelmine Friederike, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 21. Jan. 1796.

Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Karl Georg Ernst Adolph Gustav, geb. 17. Oct. 1819, verm. 28. Jun. 1843 mit Auguste Caroline Charlotte Elisabeth Marie Sophie Luise, Prinzessin von Großbritanien, geb. 19. Juli 1822.

Sohn: Georg Adolph Friedrich August Victor Adalbert Ernst Gustav Wilhelm Wellington, geb. 22. Juli 1848.

2. Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Jan. 1821.
3. Georg August Ernst Adolph Karl Ludwig, geb. 11. Jan. 1824, verm. 16. Febr. 1851 mit Catharina Michailowna, Großfürstin von Rußland, geb. 28. Aug. 1827.

Modena und Massa-Carrara.

Das alte markgräfliche Haus Este in Italien stammt von dem Pfalzgrafen Obert I. †974 ab, welcher bedeutende Strecken Landes in Norditalien besaß. Es theilte sich 1097 (s. Braunschweig) in die deutsche oder welfische Linie und in die italienische oder markgräflich estische. Aus dieser wurde Markgraf Borso 1452 Herzog von Modena. Der letzte männliche Sprößling derselben, Herkules III, mit welchem sie im Mannsstamme ausstarb am 14. Oct. 1803, hatte schon 1771 seinem Schwiegersohn, dem Erzherzog Ferdinand, als er sich mit dessen einziger Tochter und Erbin Beatrix vermählte und dadurch Stammvater des Hauses Oesterreich-Este wurde, die Nachfolge in sämmtlichen ihm zustehenden Reichslehen vom Kaiser u. Reich zusichern lassen. Da Modena so wie die übrigen Staaten in Norditalien von Napoleon Bonaparte eingenommen wurden, trat das Haus Oesterreich-Este erst nach seiner Entthronung die Regierung in Modena an, wozu nach dem Tode der Erzherzogin Beatrix von Este, am 14. Nov. 1829, noch das Herzogthum Massa-Carrara kam, welches sie nach ihrer Mutter Marie Therese Cibo-Malaspina, einziger Tochter und Erbin des letzten Herzogs von Massa-Carrara, geerbt hatte.

109 geogr. □ M. 586,000 Einw. (1850).

Herzog Franz V, Erzherzog von Oesterreich, geb. 1 Jun. 1819, succed. 21. Jan. 1846, verm. 30. März 1842 mit Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisabeth Amalie Sophie Marie Luise, Prinzessin von Baiern, geb. 19. März 1823.

Geschwister: 1. Therese, geb. 14. Juli 1817, verm. 16. Novbr. 1846 mit Herzog Henry von Bordeaux, Prinz von Bourbon. geb. 29. Sept. 1820.
2. Marie (s. Spanien).

Vaters Bruder: Maximilian Joseph Anton Ambrosius Karl, geb. 14. Juli 1782.

Bruder Ferdinands Wittwe: Franzisca Maria Elisabeth, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 17. Jan. 1831.

Tochter: Marie Therese Dorothea, geb. 2. Juli 1849.

Nassau.

Das Haus Nassau entlehnt seinen Namen von dem Schlosse Nassau, welches Ruprecht und Arnold, Herren von Laurenburg, von dem Stifte Worms ertauscht hatten. Deren Söhne Walram I und Ruprecht II kommen schon 1159 als Grafen von Nassau vor, und begleiteten König Friedrich I auf seinem Kreuzzuge. Walrams Sohn Heinrich der Reiche hinterließ 2 Söhne, Walram und Otto, welche 1255 die nassauschen Erbländer unter sich theilten, so daß Walram den südlichen und Otto den nördlichen Theil erhielt. Von dem ersteren stammt die nach mehreren Theilungen allein noch übrige Linie des nassauschen, seit 1806 herzoglichen Stammes, von dem letzteren das niederländische Königshaus.

85 geogr. □ M. u. 429,000 Einw. (31. Dec. 1852).

Herzog Adolph Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817, succed. 20. Aug. 1839, verm. 23. April 1851 mit Adelheid Marie, Prinzessin von Anhalt-Dessau, geb. 25. Dec. 1833.

Sohn: Wilhelm Alexander, geb. 22. April 1852.

Geschwister: 1. Therese (s. Oldenburg).
2. Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth, geb. 29. Jan. 1825, verm. 20. Juni 1842 mit Hermann, Fürst von Wied, geb. 22. Mai 1814.
3. Helene (s. Waldeck).
4. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Sept. 1832.
5. Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, g. 9. Jul. 1836.

Stiefmutter: Verwittwete Herzogin Pauline Friederike Marie, Prinzessin von Würtemberg, g. 25. Februar 1810.

Großvaters Schwester: Henriette (s. Würtemberg).

Niederlande.

In Deutschland hatte bei der Theilung der nassauschen Erblande 1255 zwischen Walram und Otto (s. Nassau) dieser die nördliche Hälfte erhalten, und dazu hatten seine Nachkommen mehrere niederländische Herrschaften erworben. Im J. 1559 theilten die beiden Brüder Wilhelm der Jüngere (der als Wilhelm von Oranien bekannte Hauptanführer der Niederländer in ihrem Kampfe gegen Philip II) und Johañ IV die ottonische Hauptlinie in 2 Linien, die niederländische oder oranische und die deutsche. Jene führte den zweiten Namen von dem Fürstenthum Oranien (Orange) bei Avignon, welches Wilhelm schon 1544 geerbt hatte, und aus ihr stammten die berühmten Statthalter in den Niederlanden: die Fürsten oder Prinzen von Oranien Moritz, Heinrich Friedrich, Wilhelm II und Wilhelm Heinrich (als König von England Wilhelm III). Mit dem Letztgenannten, welcher seit 1684 Erbstatthalter in den Niederlanden war, erlosch 1702 die Linie Oranien und ihre Besitzungen und Würden nebst dem Namen gingen auf Johann Wilhelm Friso von Nassau-Dietz über. Die deutsche Linie theilte sich mit des erwähnten Johann IV Söhnen in 4 Aeste, von welchen der dritte, Nassau-Dietz, die übrigen 3 überlebte und beerbte; er hatte schon 1702, wie oben angegeben, Länder und Namen der oranischen Linie ererbt und vereinigte somit sämmtliche Besitzungen des ottonischen Hauses; nur Oranien kam nach dem Aussterben der danach benannten Familie an Preußen, u. von Preußen im Utrechter Frieden 1713 an Frankreich. Fürst Wilhelm von Oranien, der mit dem ganzen oranischen Hause während Napoleons Occupation vertrieben war, wurde zum souverainen Fürsten der Niederlande proclamirt 1813 und 1815 anerkannt als König der Niederlande, womit Belgien vereinigt wurde, welches jedoch 1830 sich davon trennte (s. Belgien). Für die deutschen Länder des nassauischen Hauses erhielt der König der Niederlande 1815 das Großherzogthum Luxemburg, wovon jedoch jetzt ein Theil mit Belgien vereinigt ist.

In Europa besitzt der König der Niederlande 641 geogr. □ M. mit 3,360,000 Einw. (1. Jan. 1853); die außereuropäischen Besitzungen enthalten 32,253 geogr. □ M. mit 17 Mill. Einw.

König Wilhelm III, geb. 19. Febr. 1817, succed. 17. März 1849, verm. 18. Juni 1839 mit Sophie Friederike Mathilde, Prinzessin von Würtemberg, geb. 17. Juni 1818.
Kinder: 1. Wilhelm Nicolaus Alexander Friedrich Carl Heinrich, Erbprinz von Oranien, g. 4. Sept. 1840.
2. Wilhelm Alexander Carl Heinrich Friedrich, geb. 25. Aug. 1851.
Mutter: Verwittwete Königin Anna Paulowna, Großfürstin von Rußland, geb. 18. Jan. 1795.
Geschwister: 1. Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. 13. Jun. 1820, verm. 19 Mai 1853 mit Amalie de Gloria Augusta, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 20 Mai 1830.
2. Sophie (s. Sachsen-Weimar).
Vaters Geschwister; 1. Wilhelm Friedrich Carl, geb. 28 Febr. 1797, verm. 21 Mai 1825 m. Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Prinzessin von Preußen, geb. 1. Febr. 1808.
Töchter: 1. Luise (s. Schweden).
2. Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, geb. 5. Juli 1841.
2. Mariane (s. Preußen).

Oesterreich.

Das Haus Habsburg stammt aus Helvetien. Aus diesem wurde der Graf Rudolph 1273 deutscher König u. belehnte 1282 seinen Sohn Albrecht mit dem Herzogthum Oesterreich. Dadurch ward dieses Land das neue Stammland der ganzen Habsburgschen Macht und der oesterreichischen Monarchie. Nach verschiedenen Theilungen vereinigte Maximilian I (1519) die sämmtlichen dem Hause gehörigen Staaten; doch schon seine Enkel Carl und Ferdinand theilten 1521 das Haus und die Länder in zwei Linien, in die spanische und die oesterreichische (s. Spanien). Letztere erlosch 1780 mit der Kaiserin Maria Theresia, wonach mit dem Kaiser Joseph II, Sohn der Kaiserin Maria Theresia und ihres Gemahls, des Kaisers Franz I aus dem Hause Lothringen, das Haus Lothringen oder Habsburg-Lothringen folgte. Dieses Haus herrscht jetzt in den 3 Monarchien: Oesterreich, Toscana und Modena.

Das gräfliche Haus Habsburg erhielt mit Oesterreich die herzogliche Würde 1282, die erzherzogliche 1453 von Kaiser Friedrich III und legte sich selbst 1804 die Erbkaiserwürde von Oesterreich bei, nachdem es Jahrhunderte lang den römischen Kaisertitel geführt hatte.

12,120 geogr. □ M. 36,515,000 Einw.

Kaiser Franz Joseph I, geb. 18. Aug. 1830, trat die Regierung den 2. Dec. 1848 bei seines unten genannten Onkels, des Kaisers Ferdinands Abdication, an.
Eltern: Franz Karl Joseph, geb. 7. Dec. 1802, verm. 4. Nov. 1824 mit Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, Prinzessin von Baiern, geb. 27. Jan. 1805.
Geschwister: 1. Ferdinand Maxim. Joseph, geb 6. Juli 1832.
2. Carl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833.
3. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.
Vaters Geschwister: 1. Kaiser Ferdinand, geb. 19. April 1793, verm. 27. Febr. 1831 m. Maria Anna Carolina Pia, Prinzessin von Sardinien, geb. 19. Sept. 1803, legte die Regierung den 2. Dec. 1848 nieder.
2. Marie (s. Sicilien).
3. Marie Anne Franziska Therese Josephe Medarde, geb. 8. Juni 1804.
Vaters Stiefmutter: Verw. Kaiserin Caroline Auguste, Prinzessin von Baiern geb. 8. Febr. 1792.
Großvaters Brüder: 1. Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, geb. 20. Jan. 1782.
2. Ludwig Joseph Anton, geb. 23. Dec. 1784.
Großvat. Bruders Carls Kinder: 1. Therese (s. Sicilien).
2. Albrecht Friedrich Rudolph, g. 3. Aug. 1817, vm. 1. Mai 1844 mit Hildegarde Luise Charlotte Therese Friederike, Prinzessin von Baiern, geb. 10. Juni 1825.
Kinder: 1. Maria Theresia Anna, g. 15. Juni 1845.
2. Mathilde Adelgunde Alexandra, g. 25. Jan. 1849.
3. Karl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818.
4. Marie Caroline Ludovica Christine, geb. 10. Sept. 1825 (s. unten).
5. Wilhelm Franz Carl, geb. 21. Apr. 1827.
Großvater-Bruders Josephs Wittwe dritter Ehe Maria Dorothea Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Würtemberg geb. 1. Nov. 1797.
Kinder: 1. Stephan Franz Victor, geb. 14. Sept. 1817.
2. Elisabeth (s. Modena).
3. Joseph Carl Ludwig, geb. 2. März 1833.
4. Marie (s. Belgien).
Großvaters-Bruders Rainers Wittwe, Marie Elisabeth Franziska, Prinzessin von Sardinien, geb. 13. Apr. 1800.
Kinder: 1. Adelheid (s. Sardinien).
2. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustorgius Gerhard, geb. 6. Juni 1823.
3. Ernst Carl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriak, geb. 8. Aug. 1824.
4. Sigismund Leopold Rainer Maria Ambrosius Valentin, geb. 7. Jan. 1826.
5. Rainer Ferdinand Maria Johann Evangelist Franz Ignatz, geb. 11. Jan. 1827, verm. 21. Febr. 1852 m. Maria Carolina, Erzherzogin v. Oesterreich, geb. 10. Sept. 1825.
6. Heinrich Anton Maria Rainer Carl Gregor, geb. 9. Mai 1828.

Oldenburg.

Das Hauptland des jetzigen Großherzogthums Oldenburg war früher eine Grafschaft, die schon im 13ten Jahrhundert reichsunmittelbar war und deren Besitzer zu den ältesten sächsischen Fürstengeschlechtern gehörten. Nachher theilten sich die Grafen in 2 Linien, Oldenburg und Delmenhorst, bis endlich Diedrich der Glückliche die Erblande vereinigte und durch seine zweite Ehe mit Hedwig, der Schwester des letzten schaumburg-

schen Grafen von Holstein, Forderungen auf Holstein und Schleswig erwarb, welche 1459 für seinen ältesten Sohn Christian, der schon 1448 zum König in Dänemark erwählt war, in Erfüllung gingen. Dessen jüngerer Bruder Gerhard der Streitbare wurde Graf von Oldenburg und Delmenhorst. Es entstanden somit 2 Linien, die ältere und die jüngere; letztere erlosch 1667, worauf Oldenburg an Dänemark kam. Die ältere Stammlinie trennte sich 1544 mit den beiden Söhnen Friedrichs I, Christian III u. Adolph, in 2 Linien, die königlich dänische und die holstein-gottorffsche. Christians III jüngerer Sohn Johann wurde Stammvater der holst.-sonderburg. Linie, welche seit 1623 in 4 Aesten blühte: Sonderburg, Norburg, Glücksburg und Plön; davon erloschen der zweite 1722, der vierte 1761 und der dritte 1779. Der älteste und jetzt allein noch blühende theilte sich 1627 in 5 Zweige, wovon der erste, zweite und fünfte erloschen und nur der dritte, Holstein-Sonderburg-Augustenburg, und der vierte, Holst.-Sonderburg-Beck, seit 1825 Glücksburg genannt, noch übrig sind.

Die Linie Holstein-Gottorff theilte sich mit Friedrich IV, Herzog von Holstein-Gottorff, und seinem Bruder Christian August, Bischof von Lübeck, in zwei Aeste, den älteren, der mit Peter III 1762 auf den russischen Thron kam, und den jüngeren, der auch die bischöflich-lübeckische Linie genannt wird. Dieser Ast theilte sich 1726 in 3 Zweige; der ältere erhielt mit Adolph Friedrich 1751 den schwedischen Thron, und zu diesem gehört noch der Prinz von Wasa, der mittlere erhielt 1773 Oldenburg und Delmenhorst, welche Kaiser Paul, der Sohn Peters des Dritten, sich von Dänemark für seinen Antheil von Holstein ertauscht hatte und nachher an Friedrich August, Bischof von Lübeck, übertrug. Die jüngere Linie erhielt mit Georg Ludwigs Sohne, Peter Friedrich Ludwig, nach dem Aussterben des mittleren Zweiges 1823, dessen Länder.

Die Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst wurden am 29. Dec. 1774 zum Herzogthum Oldenburg erhoben; dazu kamen 1803 das säcularisirte Bisthum Lübeck als erbliches Fürstenthum Eutin, 1815 die großherzogliche Würde, 1817 das Fürstenthum Birkenfeld und 1818 die Herrschaft Jever.

114 geogr. □ M. Einw. 1. Juli 1846: 278 909.

Großherzog Nicolaus Friedrich Peter, geb. 8. Jul. 1827, succ. 27. Febr. 1853, verm. 10. Febr. 1852 mit Elisabeth Pauline Alexandrine, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 26. März 1826.

Sohn: Friedrich August, geb. 16. Nov. 1852.

Geschwister: 1. Amalie (s. Griechenland).
2. Elisabeth Marie Friederike, geb. 8. Jun. 1820.
3. Anton Günther Friedrich Elimar, geb. 23. Jan. 1844.

Großvaters Sohn: Constantin Friedrich Peter, geb. 26. Aug. 1812, verm. 23. Apr. 1837 m. Therese Wilhelmine Friederike Isabella, Prinzessin von Nassau, geb. 17. Apr. 1815.

Kinder: 1. Alexandra Friederike Wilhelmine, geb. 2. Jun. 1838.
2. Nicolaus Friedrich August, geb. 9. Mai 1840.
3. Alexander Friedrich Constantin, g. 2. Jun. 1844.
4. Catharina, geb. 21. Sept. 1846.
5. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. Apr. 1848.
6. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.
7. Therese Friedrike Olga, geb. 20. März 1852.

Parma und Piacenza.

Parma und Piacenza, bis 1346 freie Städte, standen später unter der Regierung verschiedener Fürstenhäuser, als Visconti, Sforza und Farnese. Da letzteres 1731 ausgestorben war, wurde Parma einer jüngeren Linie der Bourbons in Spanien zugetheilt. Im Luneviller Frieden erhielt das in Parma regierende bourbonsche Haus das Großherzogthum Toscana als Königreich Etrurien, wogegen Parma mit Piacenza an Frankreich kam. Als Napoleon abdicirt hatte, wurden Parma und Piacenza der Kaiserin Marie Luise mit voller Souverainität zugetheilt. Nach ihrem Tode 1847 kamen sie wieder an das bourbonsche Fürstenhaus in Lucca (s. Toscana).

113 geogr. □ M. 503,000 Einw. (1853).

Herzog Ferdinand Karl III, geb. 14. Jan. 1823, succed. seinem unten genannten Vater bei dessen Thronentsagung d. 14. März 1849, verm. 10. November 1845 mit Luise Marie Theresie, Prinzessin vom Hause Bourbon, geb. 21. Sept. 1819.

Kinder: 1. Margaretha Marie Theresie Henriette, geb. 1. Jan. 1847.
2. Robert, geb. 9. Juli 1848.
3. Alix Marie Caroline Ferdinande Rachel Johanna Philomena, geb. 27. Dec. 1849.
4. Henry, geb. 12. Febr. 1851.

Eltern: Herzog Karl Ludwig, geb. 22. Decbr. 1799, verm. 15. Aug. 1820 m. Marie Therese Ferdinande Felicita Gaetana Pia, Prinzessin von Sardinien, geb. 19. Sept. 1803, succed. 1847.

Schwester: Louise (s. Sachsen).

Portugal.

Ueber Portugal hat fast 8 Jahrhunderte seit seiner Entstehung als selbständiges Reich eine Dynastie, die burgundsche, geherrscht, eine Nebenlinie der Capetinger in Frankreich; doch theilt man sie in 3 Häuser: das ächte burgundische 1094—1383, das unächte burgundische 1383—1580 und das Haus Braganza seit 1640 bis jetzt, nur unterbrochen durch Napoleons Occupation. Zwischen dem 2ten und 3ten Hause war Portugal der Herrschaft Spaniens unterworfen.

In Europa (die Azoren mitgerechnet) 1729 geogr. □ M., Einwohnerzahl 1850: 3,820,000. Außereuropäische Besitzungen 27,000 geogr. □ M., mit 2,350,000 Einw.

König Pedro V, geb. 16. Sept. 1837, succ. 15 Novbr. 1853 unter der Vormundschaft seines Vaters, des Gemahls seiner verstorbenen Mutter Königin Maria da Gloria, König Ferdinand August Franz Anton, Prinzen von Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 29. Oct. 1816.

Geschwister: 1. Louis Philippe, Herzog von Oporto, geb. 31. Oct. 1838.
2. Johann, Herzog von Beja, geb. 16. März 1842.
3. Maria, geb. 21. Juli 1843.
4. Antonia, geb. 17. Febr. 1845.
5. Ferdinand, geb. 23. Juli 1846.
6. August, geb. 4 Nov. 1847.

Großvaters Geschwister: 1. Marie Therese (s. Spanien).
2. Isabella Maria, geb. 4. Juli 1801.
3. Miguel Maria Evarist, g. 26. Oct. 1802, verm. 24. Sept. 1851 mit Adelheid, Prinzessin von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 3. April 1832.
Kinder: 1. Maria Isabella Eulalie Charlotte, geb. 5. Aug. 1852.
2. Sohn, geb. 19. Septbr. 1853.
4. Anna da Jesus Maria, geb. 24. Dec. 1806, verm. 1. Dec. 1827 mit dem Herzog von Loulé.

Preußen.

Das Haus Zollern in Preußen hatte zum Anfang seiner jetzigen Macht die Mark Brandenburg, welche der Burggraf von Nürnberg Friedrich V von dem Kaiser Sigismund für 400,000 Ducaten kaufte und 2 Jahre später als Kurfürst von Brandenburg förmlich zu Lehen erhielt. Zu Brandenburg, dessen Kurfürst Friedrich III am 18. Jan. 1701 als Friedrich I die Königswürde von Preußen annahm, kamen seit der Erwerbung des Herzogthums Preußen 1618 durch Wahl, Heirath, Vertrag oder Eroberung so viele und so bedeutende Länder und Staaten, daß das Königreich Preußen jetzt 5,115 geogr. □ M. enthält mit 16,940,000 Einwohnern. Preußens neueste Erwerbung sind die Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen, deren Fürsten am 7. Decbr. 1849 alle ihre Souverainitäts- und Regierungsrechte auf den König von Preußen übertrugen.

König Friedrich Wilhelm IV, geb. 15. Oct. 1795, succed. 7. Juni 1840, verm. 29. Nov. 1823 mit Elisabeth Ludovica, Prinzessin von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.

Geschwister: 1. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 22.

März 1797, verm. 11. Jun. 1829 mit Marie Luise Augusta Catharine, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 30. Sept. 1811.
Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Nicolaus Karl, geb. 18. Oct. 1831.
2. Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dec. 1838.
2. Charlotte (s. Rußland).
3. Friedrich Carl Alexander. g. 29. Jun. 1701, verm. 26. Mai 1827 mit Marie Luise Alexandrine, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 3. Febr. 1808.
Kinder: 1. Friedrich Carl Nicolaus, geb. 20. März 1828.
2. Marie Luise Anna, geb. 1. März 1829.
3. Anna, (siehe Hessen-Cassel).
4. Alexandrine (s. Mecklenburg-Schwerin).
5. Louise (s. Niederlande).
6. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809, verm. 14. Sept. 1830 m. Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, Prinzessin der Niederlande, geb. 9. Mai 1810.
Kinder: 1. Charlotte (s. Sachsen-Meningen).
2. Friedrich Wilhelm Nicolaus Albrecht, geb. 8. Mai 1837.
3. Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth Alexandrine, geb. 1. Febr. 1842.
Vaterbruders Ludwigs Kinder: 1. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 30. Oct. 1794, verm. 21. Nov. 1817 m. Wilhelmine Luise, Prinzessin von Anhalt-Bernburg, geb. 30. Oct. 1799.
Söhne: 1. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander, geb. 21. Juni 1820.
2. Friedrich Wilhelm Georg Ernst, geb. 12. Febr. 1826.
Vaterbruders Wilhelms Kinder: 1. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 1811.
2. Elisabeth (s. Hessen-Darmstadt).
3. Marie (s. Baiern).

Reuß.

Das Haus Reuß stammt von der Familie der alten schon im 12ten Jahrhundert genannten Reichsvögte an der Pleiße, Elster und Saale, der Herren von Gleisberg. Der Name Reuß wird von einer russischen Großfürstin hergeleitet, die unter den Ahnen des Hauses war. Von den annoch blühenden 3 regierenden Linien des Hauses Reuß, führen Reuß-Schleiz seit 1778, die beiden andern Linien seit 1806 den Fürstentitel. Alle Fürsten und Prinzen des reußischen Hauses führen den Namen Heinrich, wozu die Zahl des letzt Geborenen gefügt wird, jedoch so, daß die ältere Linie bis 100 zählt und dann wieder mit 1 anfängt, während die jüngeren Linien nur bis zum Ende des Jahrhunderts zählen und von da wieder eine neue Reihe anfangen.

Das Fürstenthum Reuß enthält 28 □ M. mit 110,000 Einwohnern.

Reuß-Greiz.

Fürst Heinrich der 20ste, geb. 29. Juni 1794, succed. 31. Oct. 1836, verm. in zweiter Ehe am 1. Oct. 1839 mit Caroline Amalie Elisabeth, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. 19. März 1819.
Kinder: 1. Christiane Hermine Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840.
2. Heinrich der 22ste, geb. 28. März 1846.
3. Heinrich der 23ste, geb. 27. Juni 1848.
Bruders Wittwe: Gasparine, Prinzessin von Rohan-Rochefort, geb. 8. Aug. 1800.
Töchter: 1. Louise (s. Sachsen-Altenburg).
2. Elisabeth Henriette, geb. 23. März 1824, verm. 24. Novbr. 1844 mit Karl Egon, Prinz von Fürstenberg, geb. 4. März 1820.

Reuß-Schleiz.

Fürst Heinrich der 62ste, geb. 31. Mai 1785, succed. 17. April 1818.
Geschwister: 1. Christiane Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.
2. Heinrich d. 67ste, geb. 20. Oct. 1789, verm. 18. Apr. 1820 mit Sophie Adelheid Henriette, Prinzessin von Reuß-Ebersdorf, geb. 28. Mai 1800.
Kinder: 1. Anne Caroline Luise Adelheid, geb. 16. Dec. 1822, verm. 7. März 1843 mit Adolph, Prinz v. Bentheim-Tecklenburg, geb. 7. Mai 1804.
2. Heinrich der 14te, geb. 28. Mai 1832.

Reuß-Schleiz-Köstritz

Fürst Heinrich der 64ste, geb. 31. März 1787, succed. 22. Sept. 1814.
Schwester: Caroline Julie Friederike Augu , geb. 23. Apr. 1782.
Wittwe des Fürsten Heinrich des 63sten, Caroline, Gräfin von Stolberg, geb. 16. Dec. 1806.
Kinder: 1. Johanne Eleonore Friederike Eberhardine, geb. 25. Jan. 1820, verm. 20. Juli 1843 mit dem Prinzen Ferdinand von Carolath-Beuthen, geb. 26. Juli 1818.
2. Heinrich der 4te, geb. 26. Apr. 1821.
3. Auguste (s. Mecklenburg-Schwerin).
4. Heinrich der 7te, geb. 14. Juli 1825.
5. Heinrich der 12te, geb. 8. März 1829.
6. Heinrich der 13te, geb. 18. Sept. 1830.
7. Luise Friederike Dorothea, geb. 15. März 1832.
8. Heinrich den 15te, geb. 15. Jul. 1834.
9. Anne Elisabeth, geb. 9. Jan. 1837.
10. Heinrich der 17te, geb. 20. Mai 1839.
Halbgeschwister des Fürsten Heinrich des 63sten: 1. Auguste (s. Anhalt-Köthen).
2. Heinrich der 74ste, geb. 1. Nov. 1798, Wittwer.
Sohn: Heinrich der 9te, geb. 3. März 1827.

Rußland.

Ueber Rußland haben nur 3 Häuser in fast 1000 Jahren geherrscht, nämlich das Haus Rurik von 862—1598, das Haus Romanow, bis 1762 u. das Haus Oldenburg oder Holst.-Gottorff, welches den Thron bestieg mit Peter III, Sohn von Anna, Kaisers Peter des Großen Tochter, und dem Herzoge Carl Friederich v. Holst.-Gottorff (s. Oldenburg). Den Anfang dieses Reiches bildet das Großfürstenthum Moskau, welches die durch die Theilung 1026 getrennten russischen Fürstenthümer nach und nach mit sich vereinigte und seitdem sich unterwarf: Kasan 1552, Astrachan 1554, die Baschkiren 1556, die Kosacken am Don 1557, in der Ukraine 1654 und die saporogischen 1686, Sibirien 1706, Liefland, Esthland, Ingermannland und Süd-Karelien 1721, Nord-Karelien 1743, Asow 1774, die Krim 1783, Otschakow 1791, Witepsk, Mohilew, Minsk, Wilna, Grodno, Wolhynien und Podolien 1772, 1793 und 1795, Kurland 1795, Georgien 1802, Derbend 1806, Bialistock 1807, Finnland 1809, Bessarabien 1812, Daghestan und Schirwan 1813, Polen 1815, Eriwan und Nachitschewan 1828 und Achalzik 1829.

Diese gesammten Lande enthalten 343,240 geogr. □ M. mit 66 Mill. Einw. Davon gehen auf das Königreich Polen 2,319 geogr. □ M. 4,820,000 Einw., auf das Großfürstenthum Finnland 6,400 geogr. □ M. 1,412,000 Einw.

Kaiser Nicolaus I, geb. 7. Juli 1796, succed. 1. Dec. 1825, verm. 13. Juli 1817 mit Alexandra Feodorowna (Friederike Luise Charlotte Wilhelmine), Prinzessin von Preußen, geb. 13. Juli 1798.
Kinder: 1. Alexander Nicolajewitsch Cesarewitsch, geb. 29. April 1818, verm. 28. April 1841 mit Maria Alexandrowna (Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie Marie), Prinzessin von Hessen, geb. 8. Aug. 1824.
Kinder: 1. Nicolaus Alexandrowitsch, geb. 20. Sept. 1843.
2. Alexander Alexandrowitsch, geb. 10. März 1845.

b

3. Wladimir Alexandrowitsch, geb. 22. April 1847.
4. Alexis Alexandrowitsch, geb. 14. Jan. 1850.
5. Maria Alexandrowna, geb. 17 Octb. 1853.
2 Marie Nicolajewna, geb. 18. Aug. 1819, Wittwe des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg.
3. Olga Nicolajewna (s. Würtemberg).
4. Constantin Nicolajewitsch, g. 21. Sept. 1827, verm. 11. Sept. 1848 mit Alexandra, Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 8. Juli 1830.
Kinder: 1. Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. Febr. 1850.
2. Olga Constantinowna, geb. 22. Aug. 1851.
5. Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. Aug. 1831.
6. Michael Nicolajewitsch, geb. 25. Oct. 1832.
Geschwister: 1. Maria Paulowna (s. Sachsen-Weimar).
2. Anna Paulowna (s. Niederlande).
Wittwe des verstorbenen Bruders Michael: Helena Paulowna (Friederike Charlotte Marie), Prinzessin von Würtemberg. geb. 9. Jan. 1807.
Tochter: Catharina (s. Mecklenburg-Strelitz).

Sachsen.

Das gräfliche Haus Wettin, welches schon im 10ten Jahrhundert existirt haben soll, erhielt unter dem Grafen Konrad dem Großen 1127 die Mark Meißen als erbliches Reichslehen, unter Heinrich 1247 die Landgrafschaft Thüringen und unter Friedrich dem Streitbaren 1423, als das askanische Kurhaus ausgestorben war, das Herzogthum Sachsen mit der Kurwürde. Das wettinische Haus theilte sich 1485 mit Friedrich des Sanftmüthigen Söhnen Ernst und Albert in 2 Hauptlinien, die ernestinische oder die ältere, welche jetzt in 4 Linien blüht, und die albertinische oder die jüngere. Die ernestinische Linie hatte die Kurwürde bis Herzog Moritz aus der albertinischen Linie 1547 diese zur Kurlinie erhob und für dieselbe das Kurland und den größten Theil der übrigen sächsischen Länder gewann, indem er seines Vetters des Kurfürsten Johann Friedrichs Streitigkeiten mit Kaiser Karl V und den damals entbrannten schmalkaldenschen Krieg zu benutzen wußte, und vom Kaiser, nach dessen Gefangennehmung, mit der Kurwürde und den Kurländern belehnt wurde. Die albertinische Linie erhielt 1806 die Königswürde; Sachsen-Weimar und Eisenach wurde 1815 der großherzogliche Titel beigelegt.

I. Albertinische Linie.

Das Königreich Sachsen.

272 geogr. □ M. 1,988,000 Einw. (1. Decbr. 1852).
König Friedrich August, geb. 18. Mai 1797, succed. 6. Jun. 1836, verm. in 2ter Ehe d. 24. Apr. 1833 mit Maria Anna Leopoldine, Prinzessin v. Baiern, g. 27. Jan. 1805.
Geschwister: 1. Maria Amalie Friederike Auguste, geb. 10. Aug. 1794.
2. Maria (s. Toscana).
3. Johann Nepomucenus Maria Joseph, geb. 12. Dec. 1801, verm. 21. Nov. 1822 m. Amalie Auguste, Prinzessin von Baiern, geb. 13. Nov. 1801.
Kinder: 1. Marie Auguste Friederike, geb. 22. Jan. 1827.
2. Friedrich August Albert, geb. 23. April 1828, verm. 18 Juni 1853 mit Carola, Prinzessin von Wasa, geb. 5 Aug. 1833.
3. Elisabeth (s. Sardinien).
4. Friedrich August Georg, geb. 8. Jan. 1832.
5. Marie Sidonie, geb. 16. Aug. 1834.
6. Anna Maria, geb. 4. Jan. 1836.
7. Margaretha Caroline Friederike Cecilie Auguste Amalie Josephine Elisabeth, geb. 24. Mai 1840.
8. Sophie, geb. 15. März 1845.
Stiefmutter: Herzogin-Wittwe Marie Luise Charlotte, Prinzessin von Lucca, geb. 1. Oct. 1802.
Vaterbruders Tochter: Marie Auguste Nepomucene Antonie Francisca Xaverie Aloisia, geb. 21. Juni 1782.

II. Ernestinische Linie.

Sachsen-Weimar und Eisenach.

67 geogr. □ M. Einw. 1853: 263,000.
Großherzog Carl Alexander August Johann, geb. 24. Juni 1818, succed. 8 Juli 1853, verm. 8. Oct. 1842 m. Wilhelmine Marie Sophie Luise, Prinzessin der Niederlande, geb. 8. Apr. 1824.
Kinder: 1. Carl August Wilhelm Nic. Alexander Michael Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli 1844.
2. Marie Anna Alexandrine Sophie Auguste Helene, geb. 20. Jan. 1849.
3. Maria Anna Sophia Elisabeth Ida Bernhardine Augusta Helena Amalia Charlotte, geb. 29. März 1851.
Mutter: Die verw. Großherzogin Maria Paulowna, Großfürstin von Rußland, geb. 16. Novbr. 1786.
Geschwister: 1. Marie (s. Preußen).
2. Auguste (s. Preußen).
Vaterbruder: Carl Bernhard, geb. 30. Mai 1792, verm. 30. Mai 1816, Witwer.
Kinder: 1. Wilhelm August Eduard, g. 11. Oct. 1823.
2. Herrmann Bernhard Georg, geb. 4. Aug. 1825, verm. 17. Juli 1851 m. Auguste Wilhelmine Henriette, Prinzessin von Würtemberg, geb. 4 Oct. 1826.
Pauline Ida Maria Olga, geb. 25. Juli 1852.
3. Friedrich Gustav Karl, geb. 28. Juni 1827.
4. Anna Amalia Marie, geb. 9. Sept. 1828.
5. Amalie (s. Niederlande).

Sachsen-Meiningen.

46 geogr. □ M. Einw. Dec. 1852: 166,000.
Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. Decbr. 1800, succed. 24 Dec. 1803, verm. 23. März 1825 m. Marie Friederike Wilhelmine Christiane, Prinzessin von Hessen-Cassel, geb. 6. Sept. 1804.
Kinder: 1. Georg, geb. 2. April 1826, verm. 18. Mai 1850 m. Friederike Luise Wilhelmine Mariane Charlotte, Prinzessin von Preußen. geb. 21. Juni 1831.
Kinder: 1. Bernhard Friedrich Wilhelm Albrecht Georg, geb. 1. Apr. 1851.
2. Georg Albert, geb. 12. Apr. 1852.
3. Marie Elisabeth, geb. 23 Septb. 1853.
2. Augusta Luise Adelheid Caroline Ida, geb. 6. Aug. 1843.

Sachsen-Altenburg.

24 geogr. □ M. Einw. 31. Dec. 1849: 131,629.
Herzog Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, succed. 3 August 1853, verm. 28 April 1853 mit Friederike Amalie Agnes, Prinzessin von Anhalt-Dessau, geb. 24 Juni 1824.
Mutter: Verwittwete Herzogin Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Catharine, Prinzessin von Mecklenburg-Schwerin, geb. 31. März 1803.
Bruder: Moritz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Karl Albrecht, geb. 24. Oct. 1829.
Vaters Geschwister: 1. Herzog Joseph Friedrich Ernst Georg Karl, geb. 27. Aug. 1789, entsagte der Regierung den 30. Nov. 1848, Wittwer der Prinzessin Amalie von Würtemberg.
Töchter: 1. Marie (s. Hannover).
2. Henriette Friederike Therese Elisabeth, geb. 9. Oct. 1823.
3. Elisabeth (s. Oldenburg).
4. Alexandra (s. Rußland).
2. Therese (s. Baiern).
3. Friedrich Wilhelm Karl Joseph Ludwig Georg, geb. 4. Oct. 1801.
Bruders Wittwe: Luise Caroline, Prinzessin von Reuß, geb. 3. Dec. 1822.
Kinder: 1. Therese Amalie Caroline Josephine Antoinette, geb. 21. Dec. 1836.

2. Antoinette Charlotte Marie Josephine Caroline Frida, geb. 17. Apr. 1838.
3. Albert Heinrich Joseph Karl Victor Georg Friedrich, geb. 14. Apr. 1843.
4. Marie Gasparine, geb. 28. Juni 1845.

Sachsen-Coburg-Gotha.

37 geogr. □ M. Einw. 31. Decbr. 1852: 150,000.

Herzog Ernst August Karl Johann Leopold Alexander Eduard, geb. 21. Juni 1818, succed. 29. Jan. 1844, verm. 3. Mai 1842 mit Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, Prinzessin von Baden, geb. 6. Dec. 1820.

Bruder: Albrecht (s. Großbritanien).

Stiefmutter: Verw. Herzogin Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, Prinzessin von Würtemberg, geb. 17. Sept. 1799.

Vaters Schwester: Juliane Henriette Ulrike, geb. 23. Sept. 1781, Wittwe des Großfürsten Constantin von Rußland.

Vaterbruders Prinz Ferdinands Wittwe Marie Antoinette Gabriele, Prinzessin von Kohary, geb. 2. Juli 1797.

Kinder: 1. Ferdinand (s. Portugal).
2. August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, verm. 20. Apr. 1843 m. Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotide, Prinzessin von Orleans, geb. 3. Juni 1817.
Kinder: 1. Philipp Ferdinand Maria August Raphael, geb. 28. März 1844.
2. August Ludwig Maria Eudes, geb. 9. Aug. 1845.
3. Marie Adelheid Amalie Clotilde, geb. 8. Juli 1846.
4. Marie Luise Franzisca Amalie, geb. 23. Oct. 1848.
3. Victoria Auguste Antoinette, geb. 14. Febr. 1822, verm. 27. Apr. 1840 m. Ludwig Karl Philip Raphael, Herzog von Nemours, geb. 26. Oct. 1814.
4. Leopold Franz Julius, geb. 31. Jan. 1824.
3. Victoria (s. Großbritanien).
4. Leopold (s. Belgien).

Sardinien.

Ahnherr des sardinischen Hauses ist Graf Beroald von Savoyen, † 1000; es erhielt die herzogliche Würde 1416 und die königliche 1713 durch die Erwerbung der Insel Sicilien, welche jedoch gegen Sardinien vertauscht wurde im Jahre 1720; von dieser Zeit führte es den Königtitel nach der letztgenannten Insel. Herzogs Karl Emanuels 2 Söhne, Victor Amadeus u. Thomas Franz stifteten 2 Linien 1630, von welchen die jüngere, Savoyen-Carignan, jetzt regiert, seitdem die Linie des Victor Amadeus d. 27. April 1831 erloschen war.

1372 geogr. □ M. 4,920,000 Einw.

König Victor Emanuel II, geb. 14. März 1820, succed. 3. Apr. 1849, verm. 12. Apr. 1842 m. Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clothilde, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 3. Juni 1822.

Kinder: 1. Clotilde Marie Therese Luise, geb. 2. März 1843.
2. Humbert Rainer Karl Albert, Prinz von Piemont, geb. 14. März 1844.
3. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845.
4. Otto Eugen Maria, Herzog von Montferrat, geb. 11. Jul. 1846.
5. Maria Pia, geb. 16. Oct. 1847.
6. Karl Albert Ferdinand Maria Eugen, Herzog von Chablais, geb. 2 Juni 1851.

Mutter: Verw. Königin Marie Therese Francisca Josephe Johanne Benedicte, Prinzessin von Toscana, geb. 21. März 1801.

Bruder: Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua, geb. 15. Nov. 1822, verm. 22. Apr. 1850 m. Marie Elisabeth Maximiliane, Prinzessin von Sachsen, geb. 4. Febr. 1830.
Tochter: Margaretha Maria Theresa Johanna, geb. 20. Nov. 1851.

Vaters Schwester: Elisabeth (s. Oesterreich).

Des verstorbenen Königs Victor Emanuels Töchter:
1. Therese (s. Toscana).
2. Anna (s. Oesterreich).

Großvaters Brudersohns Kinder: 1. Marie (s. Sicilien).
2. Eugen Emanuel Joseph, Prinz von Savoyen-Carignan, geb. 14. April 1816.

Schwarzburg.

Die Grafen von Schwarzburg aus dem annoch regierenden Hause kommen schon im 12. Jahrh. vor. Die jetzige Theilung in 2 Linien hat seit 1683 stattgefunden. S.-Sondershausen erhielt die Reichswürde 1697, S.-Rudolstadt 1710.

Das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen enthält 16 geogr. □ M. mit 68,000 Einw. Schwarzburg-Rudolstadt 15 geogr. □ M. mit 61,000 Einw.

Schwarzburg-Sondershausen.

Fürst Günther Friedrich Karl, geb. 24. Sept. 1801, übernahm die Regierung am 3. Sept. 1835, verm. in 2ter Ehe den 29. Mai 1835 m. Friederike Alexandrine Marie Mathilde Catharina Charlotte Eugenie Luise, Prinzessin von Hohenlohe-Oehringen, geb. 3. Juli 1814.

Kinder: 1. Elisabeth Caroline Luise, g. 22. März 1829.
2. Karl Günther, geb. 7. Aug. 1830.
3. Günther Leopold, geb. 2. Juli 1832.
4. Marie Pauline Caroline Luise Wilhelmine Auguste, geb. 14. Juni 1837.
5. Günther Friedrich August Karl Hugo, geb. 13. Apr. 1839.

Schwester: Emilie (s. Lippe-Detmold).

Vaterbruders Carls Wittwe: Güntherine Friederike Charlotte Albertine, Prinzessin von Schwarzburg-Sondershaussen, geb. 24. Juli 1791.
Tochter: Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816.

Schwarzburg-Rudolstadt.

Fürst Friedrich Günther, geb. 6. Nov. 1793, succed. 28. April 1807, verm. 15 Apr. 1816 m. Amalie Augusta, Prinzessin von Anhalt-Dessau, geb. 18. Aug. 1793.

Geschwister; 1. Thekla, geb. 23. Febr. 1795, verm. 11. Apr. 1817 m. Otto, Fürsten von Schönburg-Waldenburg, geb. 1. März 1785.
2. Albert, geb. 30. Apr. 1798, verm. 26. Juli 1827 mit Auguste Luise Therese Mathilde, Prinzessin von Solms-Braunfels, geb. 26. Juli 1804.
Kinder: 1. Elisabeth (s. Lippe-Detmold).
2. Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838.

Mutter: Verw. Fürstin Caroline Luise, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. 26. Aug. 1771.

Vaterbruders des Prinzen Karls Wittwe: Luise Ulrike, Prinzessin von Hessen-Homburg, geb. 26. Oct. 1772.
Sohn: Franz Friedrich Adolph, geb. 27. Sept. 1801, verm. 27. Sept. 1847 mit der Prinzessin Mathilde von Schönburg-Waldenburg.
Kinder: 1. Marie Caroline Auguste, geb. 29. Jan. 1850.
2. Günther, geb. 21. Aug. 1852.

Schweden und Norwegen.

Ueber Schweden haben 15 verschiedene Dynastien geherrscht, nämlich: die Ynglinger bis 1060, das Haus Stenkil 1060—1134, die Häuser Sverker und Bonde abwechselnd 1134—1250, die Follunger 1250—1389, Albrecht von Mecklenburg 1389—1397, die Unionskönige aus 4 verschiedenen Häusern 1397—1523, das Haus Wasa 1523—1654, das Haus Pfalz-Zweibrücken 1654—1720, das Haus Hessen-Cassel 1720

bis 1751, das Haus Holstein-Gottorff 1751—1818; im letzteren Zeitraume erhielt das Königreich Norwegen (1814) gemeinsamen König mit Schweden. Als nach der Thronentsagung des Königs Gustav IV am 13. März 1809 das Haus Holstein-Gottorff in Schweden mit Karl XIII zu Ende ging, und der erwählte Thronfolger Karl August aus d. Hause Holst.-Sonderb.-Augustenburg plötzlich gestorben war, fiel die Wahl der Reichsstände am 21. Aug. s. J. auf den französischen Reichsmarschall Bernadotte, Fürsten von Ponte-Corvo, welcher durch die Successionsordnung vom 26ten September 1810 reichsgrundgesetzlich dazu berechtigt, nach dem Tode Karls XIII am 5. Febr. 1818 als König Karl XIV Johann eine neue Dynastie auf dem schwedischen Throne eröffnete das Haus Bernadotte.

Schweden 8,004 geogr. ☐ M. 3,450,000 Einw. Norwegen 5,799 geogr. ☐ M. 1,328,000 Einw. (1845).

König Oscar I, geb. 4. Juli 1799, succed. 8. März 1844, verm. 19. Juni 1823 m. Josephine Maximiliane Eugenie, Prinzessin von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807.
- Kinder: 1. Karl Ludwig Eugen, Herzog von Schonen, geb. 3 Mai 1826, verm. 19. Juni 1850 m. Friederike Alexandra Anna Luise, Prinzessin der Niederlande. geb. 5. Aug. 1828.
  - Kinder: 1. Luise Josephine Eugenie, geb. 31. Oct. 1851.
  - 2. Carl Oscar Wilhelm Friedrich, Herzog von Södermanland, geb. 14 Dec. 1852.
- 2. Oscar Friedrich, Herzog von Ostgothland, geb. 21. Jan. 1829.
- 3. Charlotte Eugenie Auguste Amalie Albertine, geb. 24. Apr. 1830.
- 4. Nicolaus August, Herzog von Dalekarlien, geb. 24. Aug. 1831.

Mutter: Verw. Königin Eugenia Bernhardine Desideria, geb. 8. Nov. 1781.

Beide Sicilien.

Das Königreich „beider Sicilien". oder die Vereinigung von Sicilien u. Neapel, beginnt 1130 unter dem Normannen Roger II und bestand unter der normannischen Dynastie bis 1190, dann unter den Hohenstaufen bis 1266, darauf unter dem Hause Anjou bis 1282. Durch die sicilianische Vesper kam Sicilien an Aragonien und Neapel blieb unter dem Hause Anjou bis 1442. Alphons V von Aragonien vereinigte beide Sicilien 1442—1458, worauf sein natürlicher Sohn Ferdinand I Neapel erhielt und sein Bruder Johann II Aragonien und Sicilien. Erst Ferdinand der Catholische brachte 1504 auch Neapel an Aragonien, worauf beide Staaten während ungefähr 200 Jahren mit Spanien vereinigt waren. Nach dem spanischen Erbfolgekriege kam Sicilien an Savoyen (s. Sardinien), und Neapel an Oesterreich, welches 1720 Sicilien gegen Sardinien ertauschte. Im Wiener Frieden 1735 wurden beide Staaten eine Secundogenitur der Bourbons in Spanien, worin nur mit Rücksicht auf Neapel eine Unterbrechung Statt fand in den Jahren 1799—1815. Obgleich beide Reiche also von demselben Fürstenhause beherrscht werden, können sie in Folge einer Bestimmung des Königs Karl III, der, indem er Spaniens Thron bestieg, 1759 seinem jüngeren Sohne Ferdinand IV das Königreich der beiden Sicilien überließ, doch niemals mit Spanien vereinigt werden.

Das Königreich Neapel enthielt im Jahr 1851 1825 geogr. ☐ M. mit 6,600,000 Einw.; das Königreich Sicilien 2,100,000 Einw. auf 352 geogr. ☐ M.

König Ferdinand II, geb. 12. Jan. 1810, succed. 8. Nov. 1830, verm. in 2ter Ehe 9. Jan. 1837 m. Marie Therese Isabella, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 31. Juli 1816.
- Kinder: 1. Franz Maria Leopold, Herzog von Calabrien, geb. 16. Jan. 1836.
- 2. Ludwig Maria, Graf von Trani, geb 1. Aug. 1838.
- 3. Alfons Maria Joseph Albert, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841.
- 4. Maria Annunciata Isabella Filomena Sabazia, geb. 24. März 1843.
- 5. Maria Clementina Immaculata, geb. 14. Apr. 1844.
- 6. Gaetan Maria Friedrich, Graf von Girgenti, geb. 2. Jan. 1846.
- 7. Maria-della-Grazia Pia, geb. 2. Aug. 1849.
- 8. Vincenz Maria, Graf von Melazzo, geb. 26. Apr. 1851.
- 9. Pascal Maria Jean, geb. 15 Sept. 1852.

Geschwister: 1. Caroline, verw. Herzogin von Berry, geb. 5. Nov. 1798.
2. Christine (s. Spanien).
3. Karl Ferdinand, Prinz von Capua, geb. 10. Oct. 1811.
4. Leopold Benjamin Joseph, Graf von Syracusa, geb. 22. Mai 1813, verm. 15. Mai 1837 m. Maria Victoria Louise Philiberta, Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. Sept. 1814.
5. Antonie (s. Toscana).
6. Amalie (s. Spanien).
7. Caroline (s. Spanien).
8. Therese (s. Brasilien).
9. Ludwig Karl Maria Joseph, Graf von Aquila, geb. 19. Jul. 1824, verm. 28. Apr. 1844 m. Januaria Maria, Prinzessin von Brasilien, geb. 11 März 1822.
   - Kinder: 1 Ludwig Maria Ferdinand Pedro d'Alcantara, geb. 18. Juli 1845.
   - 2. Maria Isabella Leopoldine Amalie, geb. 22. Juli 1846.
   - 3. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.
10. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, g. 13. Aug. 1827, verm. 10. Apr. 1850 m. Maria Isabella, Prinzessin von Toscana, geb. 21. Mai 1834.
   - Kinder: 1. Maria Antonia Giuseppe Leopoldine, geb. 15. März 1851.
   - 2. Leopold Maria, geb. 24 Sept. 1853.

Vaters Schwester: Marie Amalie, geb. 26. Apr. 1782, verm. 25. Nov. 1809 m. dem Herzog Louis Philippe v. Orleans, von 1830—1848 König der Franzosen, dessen Wittwe sie seit 26. Aug. 1850 ist.

Vaterbruders Leopold, des Prinzen von Salerno Wittwe: Marie Clementine Franziska Josephe, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 1. März 1798.
- Tochter: Marie Caroline Auguste, geb. 26. Apr. 1822, verm. 25. Nov. 1844 m. Henry, Herzog von Aumale, Prinzen vom Hause Bourbon-Orleans, geb. 16. Jan. 1822.

Spanien.

Das Königreich Spanien oder die spanische Monarchie gründete Karl I (in Deutschland Karl V) aus dem Hause Habsburg im J. 1516 (s. Oesterreich), indem er die von seinen Großeltern Ferdinand dem Katholischen von Aragonien und Isabella v. Castilien und Leon besessenen Lande auf der pyrenäischen Halbinsel unter seiner Herrschaft vereinigte. Dieses Reich nebst den Niederlanden, Mailand, Sardinien, Neapel, Sicilien und die spanischen Entdeckungen in Amerika, erbte nach seinem Tode sein Sohn Philipp II, und sie blieben darauf (mit Ausnahme der Niederlande, s. daselbst), bei der jüngeren oder spanischen Linie vom Hause Habsburg, bis diese mit Karl II im Jahre 1700 erlosch. Darauf erhielt der jüngere Enkel Ludwigs des XIV von Bourbon, Frankreichs König, dessen Großmutter Königs Ludwigs Gemahlin eine ältere Schwester Karls II war, die spanischen Hauptlande nebst den amerikanischen Besitzungen, wohingegen der deutsche Kaiser Karl III aus der älteren Linie des Hauses Habsburg, ein Sohn einer jüngeren Schwester Karls II, den größeren Theil der übrigen Besitzungen erhielt. Sicilien und darauf Sardinien (s. Sardinien), fielen an das Haus Savoyen. Philipp V erwarb für seinen 3ten Sohn Karl das Königreich beider Sicilien und für seinen 4ten Sohn Philipp das Herzogthum Parma und Piacenza. Da sein ältester Sohn vor ihm ohne Leibeserben starb und sein zweiter ihn überlebender Sohn Ferdinand VI keine Nachkommenschaft hinterließ, wurde dessen Bruder Karl III von beiden Sicilien, nach ihm König von Spanien, wogegen Karls des III jüngerer Sohn Ferdinand IV Si-

cilien erhielt (s. beide Sicilien, Parma u. Toscana). Die jüngere Linie des Hauses Bourbon hat später, mit Ausnahme der Occupation Napoleons, Spanien beherrscht und gemäß dem von Philipp V eingeführten salischen Erbgesetze succedirt, welches jedoch von dem letzten König Ferdinand VII in der pragmatischen Sanction vom 29. März 1830 zum Vortheil für seine jetzt regierende Tochter verändert wurde.

In Europa 8,598 geogr. □ M. 14,250,000 Einwohn. Außer Europa: 5,036 geogr. □ M. 3,717,000 Einw.

Königin Marie Isabella II, geb. 10. Oct. 1830, succed. 29. Sept. 1833, verm. 10. Oct. 1846 m. Franz d'Asis Maria Ferdinand, Herzog von Cadix, geb. 13. Mai 1822; welcher von der Königin den Königstitel erhalten hat.
 Tochter: Maria Isabella Francisca d'Asis Christina Dominica, Prinzessin von Asturien, geb. 20. Decbr. 1851.
 Mutter: Marie Christine, Prinzessin von Sicilien, geb. 27. Apr. 1806, verm. in erster Ehe mit König Ferdinand VII, in 2ter Ehe am 13. Oct. 1844 mit Don Fernando Munnoz, Herzog von Rianzares.
 Schwester: Louise, geb. 30. Jan. 1832, verm. 10. Oct. 1846 mit Antoine, Herzog von Montpensier, Prinzen vom Hause Bourbon-Orleans, geb. 31. Juli 1824.
  Töchter: 1. Marie Isabella, geb. 21. Sept. 1848.
  2. Maria Amalie, geb. 28. Aug. 1851.
  3. Maria Christina geb. 29. Oct. 1852.
 Vaters Geschwister: 1. Karl Maria Isidor, Graf von Molina, geb. 28. März 1788, verm. in 2ter Ehe d. 20sten Oct. 1838 mit Marie Therese, Prinzessin von Portugal, geb. 29. Apr. 1793.
  Söhne: 1. Karl Louis Maria Ferdinand, Graf von Montemolin, geb. 31. Jan. 1818, verm. 10. Juli 1850 m. Marie Caroline Ferdinande, Prinzessin von Sicilien, geb. 29. Febr. 1820.
  2. Johann Karl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, verm. 6. Febr. 1847 mit Maria Beatrix, Herzogin von Modena, geb. 13. Febr. 1824.
   Söhne: 1. Karl Maria, geb. 30. März 1848.
   2. Alfons, geb. 12. Sept. 1849.
  3. Ferdinand Maria Joseph, geb. 19. Oct. 1824.
 2. Franz de Paula Anton Maria, geb. 10. März 1794, Wittwer der Prinzessin Louise von Sicilien.
  Kinder: 1. Isabella Ferdinande, geb. 18. Mai 1821, verm. 26. Juni 1841 mit dem Grafen Ignaz Gurowsky.
  2. Franz d'Asis Maria Ferdinand (s. oben).
  3. Heinrich Maria Ferdinand, Herzog von Sevilla, geb. 17. Apr. 1823, verm. 6. Mai 1847 m. Helena de Castella y Skelly Fernandez de Cordova.
  4. Luise Therese Francisca Maria, geb. 11 Juni 1824, verm. 10. Febr. 1847 mit Don José Osorco de Moscoso y Carboval, Grafen von Trastamara und Herzog von Sessa, Grande 1ster Klasse.
  5. Josephe Ferdinande Louise di Guadalupa, geb. 25. Mai 1827, verm. m. Don José Güelly Renté.
  6. Ferdinand Maria Mariano, geb. 11. Apr. 1832.
  7. Marie Christine Isabella, geb. 5. Juni 1833.
  8. Amalie Philippina, geb. 12. Oct. 1834.
 Großvaters Brudersohns des Infanten Peters Wittwe Marie Therese, Prinzessin von Portugal (s. oben).
  Sohn: Sebastian Gabriel Maria, geb. 4. Nov. 1811, verm. 26. Mai 1832 m. Maria Amalie, Prinzessin von Sicilien, geb. 25. Febr. 1818.

Toscana.

Das Großherzogthum Toscana hat seinen Ursprung in der Republik Florenz und seinen Gründer im Hause Medici, welches diese Republik im 15ten Jahrhunderte zum monarchischen Staat umbildete, manche freie Städte sich unterwarf, 1531 die herzogliche und 1575 die grozherzogliche Würde annahm u. 1737 erlosch. Darauf kam Toscana in Folge der Bestimmungen im Wiener Frieden an das Lothringsche Haus, welches zum Ersatz seine Stammlande an Frankreich abtrat, u. ist noch jetzt eine mit Oesterreich unvereinbare Secundogenitur dieses Hauses, dessen Besitz jedoch dadurch unterbrochen wurde, daß Napoleon Toscana zum Königreich Etrurien für den Herzog Ludwig von Parma und seine Gemahlin die Infantin Marie Louise von Spanien erhob, wofür der Großherzog von Toscana in Deutschland Entschädigung erhielt. Mit Toscana ist seit 1847 durch die Abdication des Herzogs Karl von Lucca, das Herzogthum Lucca vereinigt. Dieses war früher eine Republik, wurde von Napoleon in ein Fürstenthum für seine Schwester Elise u. deren Gemahl Fürst Bacchiochi verwandelt u. ward nach dem Sturze des Kaisers der früheren Königin von Etrurien zugetheilt, der Mutter des obengenannten, mit Beibehaltung seines Titels abgetretenen Herzogs, welcher 1847 in Parma succedirte (s. Parma).

Das Großherzogthum Toscana zählt auf einem Flächeninhalt v. 403 geog. □ M. 1,780,000 Einw. (1852).

Großherzog Leopold II, geb. 3. Oct. 1797. succed. 18. Juni 1824, verm. in 2ter Ehe 7. Juni 1833 mit Marie Antonie, Prinzessin von Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.
  Kinder: 1. Auguste (s. Baiern).
  2. Isabella (s. beider Sicilien).
  3. Ferdinand, geb. 10. Juni 1835.
  4. Karl Rainer, geb. 30 Apr. 1839.
  5. Maria Luise, geb. 31. Oct. 1845.
  6. Ludwig, geb. 4. Aug. 1847.
  7. Johann Nepomuk, geb. 25. Nov. 1852.
 Schwestern: 1. Marie Luise Josephe Cristine Rosa, geb. 30. Aug. 1798.
 2. Marie Therese (s. Sardinien).
 Stiefmutter: Verw. Großherzogin Marie Ferdinande Amalia, Prinzessin von Sachsen, geb. 27. Apr. 1796.

Türkei.

Die in der Türkei herrschende Dynastie ist gegründet von Osmann, dem Stifter des Osmannischen Reiches, u. hat also an 600 Jahre geblüht.

Die unmittelbaren Besitzungen enthalten 27,000 geogr. □ M. mit 27 Mill. Einw. Die mittelbaren Besitzungen und tributpflichtigen Staaten 28,000 geogr. □ M. mit 13 Mill. Einwohnern.

Großsultan Abdul-Medschid-Chan, geb. 23. April 1823, Sohn des Großsultans Mahmud-Khan II, succed. 1. Juli 1839.
  Söhne: 1. Mehemed-Murad, Erbsultan, geb. 22. Sept. 1840.
  2. Abdul-Hamid, geb. 22. Sept. 1842.
  3. Mehemed-Reschad, geb. 4. Oct. 1845.
  4. Ahmed-Keimil-Uddin, geb. 16. Juli 1848.
  5. Buhraweddin, geb. 23. Mai 1849.
  6. Mehemed-Reschid, geb. 21. März 1852.
  7. Noureddin, geb. 30 März 1852.
 Bruder: Abdul-Aziz, geb. 9. Febr. 1830.

Waldeck.

Das Haus Waldeck hat zum Ahnherrn den Grafen Wittekind von Hwetigau, welcher im 11ten Jahrhundert lebte. Die Fürstenwürde erhielt es 1682.

22 geogr. □ M. 59,000 Einw.

Fürst Georg Victor, geb. 14. Jan. 1831, succed. 15. Mai 1845, verm. 26 Sept. 1853 mit Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, Prinzessin von Nassau, geb. 12 August 1831.
Mutter: Verw. Fürstin Emma, Prinzessin von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. 20. Mai 1802.
Geschwister: 1. Augusta Amalie Ida, geb. 21. Juli 1824, verm. 15. Juni 1848 mit Alfred, Grafen von Stolberg, geb. 23. Nov. 1820.
 2. Hermine (s. Lippe-Schaumburg).
 3. Wollrad Melander, geb. 24. Jan. 1833.
 Vaters Geschwister: 1. Ida (s. Lippe-Schaumburg).
 2. Herrmann Otto Christian, g. 12. Oct. 1809, verm.

2. Sept. 1833 mit Agnes, Gräfin von Teleki-Szek, geb. 2. Oct. 1814.
Vaterbruders Karl Christians Wittwe Amalie Henriette Julie, Gräfin von der Lippe, geb. 4. Apr. 1814.
Söhne: 1. Albrecht Georg Bernhard Karl, geb. 11. Dec. 1841.
2. Erich Georg Herrmann Constantin, geb. 20. Dec. 1842.
3. Heinrich Karl August Herrmann, geb. 20. Mai 1844.

Würtemberg.

Als Stammvater des würtembergschen Hauses wird Ulrich von Beutelsbach, Graf von Würtemberg, genannt, welcher um die Mitte des 13ten Jahrhunderts lebte. Seine Nachkommen erwarben durch Eroberung und Kauf bedeutende Besitzungen und theilten sich in mehrere Linien, wovon die jetzt regierende die einzige noch blühende ist. Graf Eberhard VI erhielt 1445 die Herzogswürde. Der Vater des jetzigen Königs, Friedrich, wurde, nachdem seine Lande bedeutend erweitert worden waren, 1803 Kurfürst u. 1805 König von Würtemberg.

354 geogr. □ M. Einw. 15. Dec. 1852: 1,733,000.

König Wilhelm I, Friedrich Karl, geb. 27. Sept. 1781, succ. 30. Oct. 1816, verm. in 3ter Ehe 15. Apr. 1820 m. Pauline Therese Luise, Prinzessin von Würtemberg, geb. 4. Sept. 1800.
Kinder: 1. Marie Friederike Charlotte, geb. 30. Oct. 1816, verm. 19. März 1840 mit Alfred, Grafen von Neipperg, geb. 26. Jan. 1807.
2. Sophie (s. Niederlande).
3. Catharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug. 1821, verm. 20. Nov. 1845 mit dem Prinzen Friedrich von Würtemberg.
4. Karl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823. verm. 13. Juli 1846 mit Olga Nicolajewna, Großfürstin von Rußland, geb. 11. Sept. 1822.
5. Auguste (s. Sachsen-Weimar).
Bruders Kinder: 1. Charlotte (s. Rußland).
2. Friedrich Karl August, geb. 21. Febr. 1808, verm. m. d. Prinzessin Catharine von Würtemberg (s. oben).
Sohn: Wilhelm Karl Paul Heinrich, g. 25. Feb. 1848.
3. Pauline Friederike Marie (s. Nassau).
4. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Jan. 1813.
Vaterbruders Herzogs Ludwigs Wittwe Henriette, Prinzessin von Nassau, geb. 22. Apr. 1780.
Kinder: 1. Marie (s. Oesterreich).
2. Pauline (s. oben).
3. Elisabeth (s. Baden).
4. Alexander Paul Ludwig Constantin, geb. 9. Sept. 1804.
Vaterbruders Eugens Kinder: 1. Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, geb. 8. Jan. 1788, verm. in 2ter Ehe 11. Sept. 1827 mit Helena, Prinzessin von Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807.
Kinder: 1. Marie, g. 25. März 1818, verm. 9. Oct. 1845 mit Karl, Landgrafen von Hessen-Philipsthal, geb. 22. Mai 1803.
2. Eugen Wilhelm Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, verm. 15. Juli 1843 m. Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Lippe-Schaumburg, geb. 11. Sept. 1818.
Kinder: 1. Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844.
2. Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. Aug. 1846.
3. Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828.
4. Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dec. 1829.
5. Nicolaus, geb. 1. März 1833.
6. Pauline Luise Agnes, geb. 13. Oct. 1835.
2. Friederike Dorothea Marie Luise, geb. 4. Juni 1789, verm. 28. Sept. 1811 mit Friedrich August Karl, Fürsten von Hohenlohe-Oehringen, geb. 27. Nov. 1784.
3. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 25. Juni 1797, verm. 17. Apr. 1827 mit Marie Sophie Dorothea Caroline, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1800.
Sohn: Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl, geb. 3. Sept. 1828.
Vaterbruders Ferdinands Wittwe: Kunigunde Walburge Pauline, Prinzessin v. Metternich, g. 22. Nov. 1771.
Vaterbruders Alexanders Kinder: 1. Antoinette Friederike Auguste Marie Anne (s. Sachsen-Coburg-Gotha).
2. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. Dec. 1804, Wittwer der Prinzessin Marie von Orleans.
Sohn: Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30. Juli 1838.
3. Ernst Alexander Constantin Friedrich, geb. 11. Aug. 1807.

Gesandtschaften fremder Mächte am königlich dänischen Hofe.

Belgien. Napoleon Alcindor de Beaulieu, Ritter des Leopoldordens, Groß-Command. des Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens, Command. des sächsischen Ernestinischen Hausordens, Comm. des Sao Benoit d'Avis Ordens, decorirt mit des rothen Adlers 3ter Cl., Ministerresident.
Marquis E. de Trazégnies d'Ittre, Legationssecretair.
Brasilien. José Sebastião Alfonso de Carvalho (C.*), Ritter des Christusordens und des Nordsterns, Chargé d'Affaires und Generalconsul.
Frankreich. Adolph Dotézac (G.K.*), Commandeur der Ehrenlegion, Commandeur erster Classe des spanischen Carls III. Ordens, außerordentl. Gesandter u. bevollmächt. Minister.
Gustave du Chesne de Bellecourt (R.*), Ritter der Ehrenlegion, Legationssecretair.
Alexander Bessilier, Kanzelist bei der Gesandtschaft.
Pierre Bilsoët, Translateur der Gesandtschaft.
Großbritanien. Andrew Buchanan, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Frederic Doveton Orme, Legationssecretair.
Niederlande. Evert Marius Adrian Martini (C.*), Mitglied der Nordbrabantschen Ritterschaft, Commandeur des niederländischen Löwenordens, Command. des Nordsterns, Ministerresident.
Nordamerika. Henry Bedinger, Chargé d'Affaires.
Gardner Furniss, Legationssecretair.
Oesterreich. Graf Edmond v. Hartig, Kammerh., Großkreuz des hessischen Wilhelmsordens, Ritter des toscanischen Stephansordens und des braunschweigischen Löwenordens, außerordentl. Gesandter u. bevollmächt. Minister.
Carl Jaeger, Legationssecretair.
Parma. (siehe Spanien).
Portugal. — — — Chargé d'Affaires.
Preußen. Freiherr Carl v. Werther, Kmhr. (G.K.*), Großkreuz des russischen St. Annen-Ordens und des griechischen Erlöser-Ordens, Ritter des preußischen rothen Adler-Ordens 2ter Cl. und Johanniterritter, Ritter des österreichischen Leopoldsordens, außerordentlicher Gesandter und bevollmächt. Minister.
Freiherr v. Rechenberg (R.*), Johanniterritter, Legationssecretair.
Rußland. Ernst Freiherr v. Ungern-Sternberg und Pyrkel, Kammerherr, wirkl. Staatsrath (G.K.*), Großkreuz des St. Wladimir-Ordens 2ter Cl., Großkreuz des St. Annen-Ordens, Großkreuz des St. Stanislaus-Ordens, Großkreuz des österr. Eisenkronen-Ordens u. des preuß. rothen Adler-Ordens, Johanniter-Ritter, Ritter der Ehrenlegion u. des spanischen Carls III. Ordens, außerordentlich Gesandter und bevollmächtigter Minister.

Julius v. Tegoborski (R.*), Hofrath, Ritter des St. Annen-Ordens 3ter Cl., des österreichischer Eisenkronen-Ordens 3ter Cl. und des preuß. rothen Adler-Ordens, 1ster Legationssecretair.
Leopold Freiherr von Campenhausen, Titulair-Rath, 2ter Legationssecretair.
Schweden und Norwegen. Elias Baron v. Lagerheim (G.K.*), Kammerherr, Großkreuz des Nordsterns u. des norweg. St. Olafsordens, Ritter des österreich. Eisenkronen-Ordens 2ter Cl., des Stanislausordens 2ter Cl., des badischen Zähringer Löwenordens, außerordentl. Gesandter und bevollmächt. Minister.
Niels Wilh. Baron v. Wetterstedt (R.*), Kmjk., Legationssecretair.
Spanien. Don Ramon Maria de Vazo, Kammerherr, Command. des spanischen Carl III Ordens, Command. des Isabella der Catholischen Ordens, Johanniterrit., Command. des niederländischen Löwenordens und Großofficier des Eichenkronen-Ordens, Commandeur des portugiesischen St. Jacobs-Ordens, des belgischen Leopoldordens m. m., Ministerresident für Spanien und Parma.
Don Eduardo Romea, Ridder des Carl III Ordens und des portugisischen Conceptions-Ordens, Legationssecretair.

Consulen fremder Mächte in der dänischen Monarchie m. m.

Bayern. A. v. Hildebrandt, Consul in Altona, wohnt in Hamburg.
Belgien. Christian Ipsen, Consul in Kopenhagen.
Ulrik Ch. Marcussen, Consul in Helsingör.
J. C. Zerssen, Consul in Rendsburg.
Brasilien. F. F. Petersen, Viceconsul in Helsingör.
J. A. H. Garrigues, Viceconsul in Kopenhagen.
Johannes Schröder, Viceconsul in Glückstadt.

Frankreich. Vicomte de Botmilliau, Consul in Helsingör.
J. F. Seier, Viceconsul und Consularagent in Rendsburg.
Maurin Bié, Ritter der Ehrenlegion, Viceconsularagent für Schleswig, Holstein und Lauenburg, wohnt in Kiel.
Emil Hesse, Viceconsul in Altona.
J. D. de Chédeville, Viceconsularag. auf St. Thomas.
Griechenland, — — — Consul in Dänemark.
Henry Charles Carey, Consul in Helsingör.
Großbritannien. Bridges Taylor, Consul für Dänemark und für den Oeresund, in Helsingör.
Viceconsulen: Helsingör, W. Rob. Larlham; Kopenhagen, P. J. Ferral; Lolland, Falster, Möen und Langeland, A. Hage; Fühnen, E. B. Muns (in Odense); Randers, J. Hald; Frederikshavn, P. J. Kall; Westküste Jütlands, F. C. Bendixen (Sp.I. K.3.), (in Thisted); Hjerting, A. J. Möller; Bornholm, — — —.
George Lloyd Hodges, Generalconsul in Holstein.
G. Tiedemann, Consularagent in Glückstadt.
W v. Iven, Viceconsul in Kiel.
F. N. C. A. Jansen, Viceconsul für Tönning, Husum und die Inseln in der Nordsee.
W. J. Emerson, Consul auf St. Thomas.

Hannover. Carl Magnus Lerow (II.G.4.), Generalconsul für die Herzogthümer Schleswig und Holstein, in Tönningen, zugleich preußischer und oldenburgischer Consul.
C. Westerholdt (N.L.3.), Consul in Kopenhagen.
C. L. C. Fenwick, Consul in Helsingör.
R. L. Ulstrup, Viceconsul in Helsingör.
H. C. Nielsen in Odense, Consul für Fühnen.
G. W Hansen, Consul in Frederikshavn, Skagen und der Insel Läsö.
F. C. Bendixen (Sp.I.K.3.), Consul in Thisted, sowie in den Aemtern Ringkjöbing und Ripen.
H. G. Heinemann, Consul in Aalborg.
C. Husted, Consul im Stifte Ripen.
B. B. Thronsen, in Nexö, Consul der West- und Südküste Bornholms.
Hans J. Hansen, Viceconsul in Svanike.
A. Falkenberg in Randers, Consul für das Amt Randers.
L. Hagemann in Horsens, Consul in Aarhuus, Horsens, Veile, Kolding, Fredericia und Ripen.
Agent Ole Bernt Suhr, Viceconsul in Nyborg.
Alfred Hage, Viceconsul in Nalskov.
C. Riecke, Consul auf St. Thomas.
Hansestädte. — — — Viceconsul in Kopenhagen.
J. C. Dreyer, Consul in Helsingör für Bremen, Hamburg und Lübeck.
L. W. Dreyer, Viceconsul für Hamburg, in Helsingör.
C. F. A. Dreyer, Viceconsul für Lübeck, in Helsingör.
C. H. Nielsen, in Hjörring, hamburgischer Viceconsul in Nordjütland und auf den im Kattegat liegenden Inseln.
C. A. W. Schön, hamburgischer Consul auf St. Thomas.
Mecklenburg-Schwerin. H. L. Frölich (R.*), Generalconsul und Handelsagent in Kopenhagen mit Umgegend und Fahrwasser.
Marcus Kruse, Consul und Handelsagent in Rendsburg, sowie in den schleswigschen u. holsteinischen Häfen.
Johan G. Lund, Consul und Handelsagent in Thisted und an der Westküste Jütlands.
Edw. F. Meyer, Viceconsul in Helsingör.
J. A. F. Schmidt, Consul und Handelsagent in Frederikshavn nebst Skagen und Umgegend.
J. A. Lütken (R.*), Consul in Kiel.
C. F. Carstens, Viceconsul in Altona.
H. H. Poulsen, Consul auf St. Thomas.
Die vereinigten mexikanischen Staaten. Adolph Mathiessen, Viceconsul in Altona.
Neu Granada: O. B. Suhr, Consul in Kopenhagen.
H. Degetau, Consul auf St. Thomas.
Niederlande. C. Edw. de Coninck, Consul in Kopenhagen.
P. R. van Aller, Ritter des niederländischen Löwenordens, Consul in Dänemark außerhalb Kopenhagens.
Henrik van Aller, Viceconsul in Helsingör.
N. T. Fabricius, in Skagen, C. H. Nielsen, in Hjörring.
Translateur Ellung in Hierting, für den nördlichen Theil des Amts Ripen.
C. Husted in Ringkjöbing, für das Amts Ringkjöbing.
F. C. Bendixen (Sp.I.K.3.) in Thisted, für das Amt Thisted.
J. C. Zerssen, Consul in Rendsburg und District.
H G. Westphal, Consul in Itzehoe.
Andreas Schmidt, Consul in Kiel.
G. H. Wachter, Consul für Altona, wohnt in Hamburg.
C. N. Sommer, Viceconsul in Altona.
Nordamerika. C. F. Ryan, Consul in Kopenhagen.
H. J. A. Rainals, Consul in Helsingör.
D. Kohlsaat, Consul in Altona und dessen District.
C. J. Helm, Handelsagent auf St. Thomas.
Oesterreich. Commerzrath M. Salomonsen, Generalconsul für Dänemark, in Kopenhagen, zugl. Mandatarius der toscanischen Consulatangelegenheiten
W. H. Thalbitzer, Viceconsul in Helsingör, zugleich fungirend als toscanischer Viceconsul.
Generalconsul E. Merck, Consul für die holsteinischen Häfen an der Elbe und der Nordsee.
Oldenburg. J. M. Ellah, Consul in Helsingör.
N. G. Halkier, Consul in Kopenhagen.
C. M. Lerow (II.G.4.), Consul in Tönning.
C. H. Nielsen, Consul in Jütland, incl. Läsö, wohnt in Hjöring.

Frederik Carl Bendixen (Sp.I.K.3.), Consul in Thisted.
J. M. Nansen, Consul für Bornholm, wohnt in Svanike.
E. H. Grasömeyer, auf St. Thomas.

Parma. (siehe Spanien.)

Peru. J. D. S. Adolph, Consul in Kopenhagen.

Portugal.
J. A. H. Garrigues (P.Chr.3.). Generalconsul für Dänemark, Schleswig und die holsteinischen Häfen.
R. P. Galvao, Viceconsul in Altona u. dessen Distrikte

Preußen.
Generalconsul, Dr. phil. F. L. R. Quehl, Consul in Kopenhagen.
C. Prytz (Pr.R.A.4.), Consul in Helsingör.
M. Kruse, Consul in Rendsburg.
C. M. Lexow (H.G.4.), in Tönning und Friederichstadt (zugleich hannov. Generalconsul und oldenburg. Consul).
W. Oswald, Generalconsul in Altona, sowie in den an der Elbe liegenden Distrikten des Herzogthums Holstein.
J. Nyborg, Consul in Thisted.
Peter Julius Kall, Consul in Frederikshavn.
P. Siemsen in Svanike, Consul auf Bornholm.
J. B. Färch, Consul in Aalborg.
Th. H. Rönne, Consul in Rönne.
— — — Consul in Flensburg.
— — — in Wyck auf Föhr, Consul für diese Insel und deren Nachbardistricten.
J. H. Huge, Consul in Kiel.
P. F. Nissen, Consul in Rendsburg.
H. E. Höger, Viceconsul in Glückstadt.
H. H. Paulsen, Consul auf St. Thomas.

Rußland. C. de Freitag-Loringhoven, Staatsrath, Ritter des St. Annenordens 2ter Cl., Generalconsul in Dänemark.
A. v. Engel, Titulair-Rath (R.St.A.3.), Viceconsul in Kopenhagen.
Andreas Brandt, Agent beim Generalconsulate in Kopenhagen.
Hofrath A. v. Tunckll (R.W.4.), (R.St.A.3.), Consul in Helsingör.
C. F. Dreyer, Agent beim Consulate in Helsingör.
Peter Brandt, Viceconsul in Fühnen, Langeland u. umliegenden Fahrwässern (wohnt in Nyborg).
A. W. Skibsted, Viceconsul in Frederikshavn, Skagen und Läsö (wohnt in Frederikshavn).
C. H. Nielsen, Viceconsul für das Amt Hjörring (wohnt in Hjörring).
Th. J. Nyegaard, Viceconsul in den Aemtern Thisted u. Ringkjöbing, wohnt in Thisted.
J. Appel, Viceconsul für Lolland und Falster.
H. J. Hansen (R.Stan.3.), in Svanike, Viceconsul für Bornholm, Christiansö und umlieg. Fahrwasser.
F. E. Christiansen, Viceconsul im Herzogthum Schleswig (wohnt in Flensburg).
L. C. F. Schröder (R.St.A.3.), Viceconsul in Holstein, Altona ausgenommen, u. für Holtenau (wohnt in Kiel).

Sardinien. François Arland (S.M.&L.3.), Consul in Helsingör.
G. Th. Fenwick, Viceconsul ebendaselbst.

Schweden und Norwegen. F. A. Ewerlöf (C.*), (S.V.2.), (S.N 3.), Generalconsul für Dänemark (wohnt in Helsingör).
Peter Johannes Gram, Viceconsul in Kopenhagen.
Agent Christian H. Södring, Consul in Aalborg.
Gabriel Munk v. Rosenschöld, Consul in Flensburg.
G. Malmros, Generalconsul (S.V.3.), Consul in Kiel.
C. A. Sterly (R.*), Generalconsul für die holsteinischen Häfen an der Elbe (wohnt in Hamburg).

Viceconsulen. Helsingör, H. L. Haffström; Frederikssund und Roeskilde, H. R. Lange; Holbek, P. C. Smidth; Nykjöbing auf Seeland, C. Boysen; Kallundb., J. J. Hammer; Korsör und Skjelskör, H. Rasmussen; Nestved, S. Hatting; Kjöge, O. H. Hoffmann; Prästö, H. Grönwold; Vordingb., H. Staal; Möen, G. Hage; Samsö, J. Gotthard; Rönne, H. B. Rasch; Nexö, B. Thronsen; Nakskov, R. M. Clausen (R.*); Stubbekjöb., C. B. Bentzen; Nykjöb. auf Falster, J. R. Schultz (R.*); Odense, Bogense u. Kjertem., C. B. Muus; Middelfart. F. W. Bentzon; Nyborg, Agent Suhr; Assens, B. Bruun; Faaborg, A. Michelsen; Svendb., — — — Skagen, J. M. Fabritius; Hjörring, C. H. Nielsen; Frederikshavn, Capit. Eneström; Thisted, Mäkler J. C. Jörgensen; Säby, C. Abel; Läsö, P. C. Axelsen; Lögstör, F. Berthelsen; Nykjöb. auf Mors, F. O. F. Schade; Aalborg und Randers J. F. Södring; (wohnt in Aalborg), Ribe. H. Bygum; Skive, Friis; Lemvig, M. Möller; Hobro; S. Sörensen (R.*); Mariager, J. P. Welling, Viborg und Hjarbek, J. Jensen; Holstebro, A. Toft; Grenaa, N. L. Koch; Ebeltoft, P. J. Oerting; Ringkjöbing, A. C. Husted; Aarhuus, P. Herskind; Horsens, J. T. Bang; Varde, K. Christensen; Hjerting, E. Mathiesen; Veile, C. Linnemann; Friedericia, H. Olsen; Kolding, M. Wissing; Ripen, F. Kolwig; Hadersleben, H. W. Duer; Apenrade, D. Dam; Tondern, H. H. Feddersen; Hoyer H. Nagel (R.*), Gravenstein, H. Henningsen; Alsen, R. Nielsen; Norburg, T. With; Arroeskjöb., J. Petersen; Flensb., C. C. Clausen; Cappeln, T. E. Balle; Schleswig, J. H. Hensen; Husum und Tönning, F. R. C. A. Janssen; Eckernförde, J. F. B. Timm; Friedrichstadt, H. J. Güntrath; Holtenau, J. F. Sumpf; die Inseln an der Westküste Schleswigs, Apotheker H. Nagel (R.*), in Hoyer; C. H. Zimmermann in Wyck auf Föhr; Femarn, Rathmann F. Thomsen; Rendsburg, J. C. Ungnad; Kiel, H. C. O. Volckmar; Neustadt, H. C. Scharff; Heiligenhafen, D. Branmann; Lütjenburg, J. E. Gäde; Glückstadt, N. H. Göttsche; Altona, J. Lund; Itzehoe, P. Erdmann.
H. Krebs, Consul auf St. Thomas.

Sicilien. S. C. Stiesen, Consul für Dänemark, in Helsingör.
S. A. Adolph, Viceconsul in Kopenhagen.
W. W. Ibsen, Viceconsul in Nordjütland.

Spanien. Henri Louis Bellman (Sp.C.III.2.), (Sp.I.K.2.), (P.Chr.3.), (P.V.V.), Consul für Dänemark, in Helsingör. Ist zugleich Consul des Herzogthums Parma, sowie auch die übrigen spanischen Consulatbeamten zugleich für Parma fungiren.
J. A. Unna, Viceconsul in Helsingör.
F. C. Bendixen (Sp I.K.3.), Viceconsul in Thisted.
J. Lopez de Arce, Consul auf St. Thomas.

Toscana. S. Oesterreich.

Uruguay. — — — Generalconsul in den dänischen Staaten.
Roulino Pereira Galvao, Consul in Alona.
J. A. H. Garrigues, Viceconsul in Kopenhagen, Mandatarius ad interim des Generalconsulats für die dänischen Staaten.

Venezuela. G. B. Sprotto, Generalconsul in Altona.
Hans Heinrich Eggers, Consul in Altona (wohnt in Hamburg).
E. Nolting, Consul auf St. Thomas.

III.

Die Ritterorden.

Capitul der Königlichen Orden.*)

(Errichtet den 28 Juni 1808.)

Präses.

Se. Majestät der König.

Mitglieder.

Se. königl. Hoheit Erbprinz Frederik Ferdinand (R.E.*D.M.), General.
Se. Durchl. Landgraf Wilhelm zu Hessen (R.E.*D.M.), General.
Se. Durchl. Prinz Friedrich Wilhelm Georg Adolph zu Hessen (R.E.*D.M.), Generallieutenant.
Se. Durchl. Prinz Heinrich Carl Waldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (R.E.* G.K.*D.M.).
Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (R.E.*G.K.* D.M.), Generalmajor.
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Oberkammerherr P. C. v. Stemann (R.E.*G.K.*D.M.), Kanzler der Orden.
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Graf v. Moltke zu Bregentved (R.E.*G.K.*D.M.), Vice-Kanzler der Orden.
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Minister des Innern und des Kirchen- und Unterrichtswesens A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg Graf v. Reventlow-Criminil (R.E.*G.K.*D.M.).
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Minister für das Herzogthum Schleswig, Graf v. Moltke (R.E.*G.K.* D.M.).
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, fung. Chef für das Cabinetssecretariat Sr. Maj. des Königs F. F. v. Tillisch (R.E.*G.K.*D.M.).
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath Graf Carl v. Moltke (G.K.*D.M.), Secretair der Orden.
Se. Excell. Oberhofmarschall v. Levetzau (G.K.*D.M.), Marschall der Orden.
Se. Excell. Generalpostdirector Graf v. Danneskjold-Samsöe (G.K.*D.M.), Schatzmeister der Orden.
Generalmajor, Kammerherr W. T. v. Orholm (G.K.* D.M.), Ceremonienmeister der Orden.
Se. Excell. Dr. theol. Bischof Mynster (G.K.*D.M.), Bischof der Orden (I. 13).

Officianten.

— — — Viceceremonienmeister der Orden.
Etatsrath Hans Jörgen Lindberg (C.*D.M.), Secretair des Ordens-Capituls.
Conferenzrath, Dr. phil. Caspar Frederik Wegener (C.*D.M.), Historiograph der Orden.
— — — Vicar des Bischofs der Orden.

Trabanten-Corps der Orden.

(Errichtet den 12. Dec. 1808; steht unter der Aufsicht des Marschalls der Orden.)

— — — Oberanführer.
Se. Excell. Generallieutn. v. Krogh (G.K.* D.M.), Unteranführer.

(Ausserdem besteht das Corps aus 32 Officieren, 4 vom See-Etat und 28 von den in Kopenhagen garnisonirenden Bataillonen.)

Comptoir des Ordens-Capituls.

Etatsrath H. J. Lindberg (C.*D.M.), Chef.
Assessor Frederik Adolph Mörck, Kanzelist.

— — — Wappenmaler.

Elephanten-Orden.

(Gestiftet im Anfange des 15ten Jahrhunderts. Die Statuten sind gegeben vom König Christian V den 1sten Dec. 1693.)

Ordens-Herr.

Se. Majestät der König.

Ritter.

Se. Majestät Wilhelm I, König von Würtenberg, 4 Febr. 1817.
Se. Majestät Ludwig I, vorm. König von Bayern, 8 Nov. 1825.
Se. Majestät Nicolaus I, Kaiser aller Reussen, 24 Jan. 1826.
Se. Majestät Ferdinand II, König beider Sicilien, 4 Aug. 1829.
Se. Majestät Ferdinand I, vorm. Kaiser von Österreich und König von Ungarn und Böhmen, 1 Febr. 1831.
Se. Majestät Oscar I, König von Schweden und Norwegen, 1 Dec. 1835.
Se. Majestät Friedrich Wilhelm IV, König von Preussen, 19 Jan. 1840.
Se. Majestät König Don Fernando von Portugal, 12 April 1841.
Se. Majestät Leopold I, König der Belgier, 16 Juni 1846.
Se. Majestät Otto I, König von Griechenland, 2 Nov. 1846.
Se. Majestät Pedro II, Kaiser von Brasilien, 29 März 1847.
Se. Majestät König Francisco de Asis Maria de Bourbon, Gemahl der regierenden Königin von Spanien 21 Mai 1848.
Se. Majestät Franz Joseph I, Kaiser von Österreich, König von Ungarn und Böhmen, 17 Jan. 1849.

---

*) Der 1 Januar ist Ordenstag der Elephanten-Ritter.
Der 28 Januar, als Geburtstag Frederik VI, und der 15 April, als Geburtstag Christian V, sind Ordenstage an denen die erste Klasse des Danebrog-Ordens die Ordenskette trägt.
Der 28 Juni als Geburtstag Waldemar II, und der 6 October, als Geburtstag des jetzt regierenden Königs, sind gemeinschaftliche Festtage beider Orden.

Se. Majestät Wilhelm III, König der Niederlande, 24 Aug 1849.
Se. Majestät Georg V, König von Hannover, 23 Nov. 1851.
Se. königl. Hoheit Frederik Ferdinand, Erbprinz zu Dänemark (D.M.), (F.E.L.1.), (A.A.B.1), (Pr. S.A.), (S Sph.), General, commandirender General in Seeland, Lolland und Falster mit den dazugehörigen Inseln etc., 22 Nov. 1800.
Se. Durchl. Wilhelm, Landgraf zu Hessen (D.M.), (H.G L.1.), (H.L.1.), (H.G.1.), (F.E.L.4.), (Pr.J.), (H.V.), (Pr.R.A.1.), (O.H.&V.1.), (R.St.And.), (Pr.S.A.), (N.L.1.), General, 10 Nov. 1810.
Se. Durchl. Clemens Wenzel Lothar Fürst v. Metternich, 7 Dec. 1814.
Se. Excell. Carl Robert Graf v. Nesselrode, russischer Reichskanzler, wirklicher Geheimerrath, 1 Sept. 1819.
Se. Excell. Paul Christian v. Stemann (G.K.*D.M.), Geheimer-Conferenzrath, Oberkammerherr, Kanzler der Orden etc., 1 Nov. 1828.
Se. kaiserl. Hoheit Alexander Nicolajewitsch, Großfürst-Thronfolger zu Rußland, Prinz zu Holstein-Gottorf, 23 Apr. 1834.
Se. Excell. Adam Wilhelm Graf v. Moltke, zur Grafschaft Bregentved, zu Jomfruens Egede und Merlösegaard (G.K.*D.M.), (S.Sph.), Geheimer-Conferenzrath, Vicekanzler der Orden, Curator des Stifts Vallö und des Klosters Vemmetofte etc., 28 Oct. 1836.
Se. Hoheit Bernhard Erich Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen, 12 Sept. 1838.
Se. königl. Hoheit Georg Friedrich Carl Joseph, Großherzog zu Mecklenburg-Strelitz, 28 Sept. 1838.
Se. Hoheit Adolph Wilhelm, Herzog zu Nassau, 1 Febr. 1840.
Se. Durchl. Friedrich Wilhelm Georg Adolph, Prinz zu Hessen, (D.M.), (R.St.And. in Diamanten), (Pr.S.A.), Generallieutn. in der Armee, 28 Juni 1840.
Se. Hoheit Leopold Friedrich, Herzog zu Anhalt-Dessau, 15 Dec. 1840.
Se. königl. Hoheit Friedrich Wilhelm Ludwig, Prinz von Preußen 27 Febr. 1841.
Se. Durchl. Alexius Friedrich, Fürst von Bentheim-Steinfurth (G.K.*), 10 Juni 1841.
Se. Durchl. Georg Carl, Prinz zu Hessen, preußischer Generallieutenant, Gouverneur von Magdeburg, 30 Oct. 1841.
Se königl. Hoheit Friedrich Franz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, 5 Apr. 1842.
Se. königl. Hoheit Albrecht Franz August Carl Emanuel, Prinz zu Sachsen-Coburg-Gotha, 20 Jan. 1843.
Se. Hoheit Christian, Prinz zu Dänemark (G.K.* D.M.), (R.A.N.), (S.E.H.1.), (S.Sph.), Generalmajor, Commandeur der 3ten Cavallerie-Brigade und Director der militairischen Manege, 22 Juni 1843.
Se. Durchl. Heinrich Carl Waldemar, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (G.K.* D.M.), preußischer Major, 5 Dec. 1843.
Se. kaiserl. Hoheit Constantin Nicolajewitsch, Großfürst von Rußland, 23 Juli 1844.
François Guizot, vorm. französischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 27 Juni 1846.
Herzog Elie Decazes zu Glücksbjerg, vorm. Großreferendar in der französischen Pairskammer, 27 Juni 1846.
Se. königl. Hoheit Carl Ludwig Eugen, Kronprinz von Schweden und Norwegen, Herzog von Schonen, 16 Juli 1846.
Se. Excell. Anders Sandöe Örsted (G.K.*D.M.), (N.St.O.1.), Dr. juris, Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Minister des Innern und für das Kirchen- und Unterrichtswesen, Präsident der dänischen Bibelgesellschaft etc., 1 Jan. 1847.
Se. Excell. Heinrich Anna Graf v. Reventlow-Criminil, (G.K.*D.M.), (U.St.St.2.), (O.H.&V.2), (P.J.), (R.A.N.), (H.G.1.), (S.M.&L.1.), (S.N.1.), (F.E.L.1.), (S.St.J.), (Pr.R.A.1.), (Gr.Er.1.), (Sp.C.III.1.), (Ö.L.1.), Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg, 1 Jan. 1847.
Se. königl. Hoheit Friedrich Wilhelm, Churfürst von Hessen-Cassel, 29 Jan. 1848.
Se. Excell. Alexander Sergueiewitsch Fürst v. Menschikoff, russischer Generallieutenant und Marineminister, 2 Juni 1848.
Se. königl. Hoheit Oscar Frederik, Prinz von Schweden und Norwegen, Herzog von Ostgothland, 3 Juni 1848.
Se. Excell. Severin Löwenskiold, Statthalter in Norwegen, 8 Sept. 1848.
Se. Excell. Baron Stjerneld, schwedischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 2 Oct. 1848.
Se. Excell. Carl Graf v. Moltke (G.K.*D.M.), (Pr.R.A.2. in Diamanten), Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, Minister für das Herzogthum Schleswig, 6 Nov. 1848.
Joseph Graf v. Radetzky, österreichischer Feltmarschall und General-Gouverneur im lomb. venet. Königreiche, 28 Oct. 1849.
Graf v. Paskewitsch Eriwanskÿ, Fürst von Warschau, kaiserl. russischer Feltmarschall, 6 Oct. 1850.
Se. Excell. Frederik Ferdinand v. Tillisch, (G.K.* D.M.), (S.N.1.), Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, fung. Chef für das Cabinetsecretariat Sr. Majestät des Königs, Mitdirector des classenschen Fideicommisses, 5 März 1851.
Se. Durchl. Prinz Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (G.K.*), 28 Oct. 1851.
Se. königl. Hoheit Nicolaus August, Prinz von Schweden und Norwegen, Herzog von Dalekarlien, 9 Juni 1852.
Baron v. Manteuffel, königl. preußischer Premierminister, 11 Juni 1852.
Carl Graf v. Buol-Schauenstein, kaiserl. österreichischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten, 11 Juni 1852.
Se. königl. Hoheit Nicolaus Friedrich Peter, Großherzog zu Oldenburg, Fürst von Lübeck, 2 April 1853.
Se. königl. Hoheit Friedrich Carl Alexander, Prinz zu Preussen, 26 Mai 1853.

Danebrog-Orden *).

Gestiftet von Waldemar II. Erneuert von Christian V 12 Oct. 1671 und mit Statuten versehen 1 Dec. 1693; verändert und erweitert von Frederik VI, offn. Brief, 28 Juni 1808, cfr. offn. Brief 21 Febr. 1842.

Ordensherr

Se. Majestät der König.

Erste Klasse.

Großkreuze.

1808.

9. 2. Se. Excell. P. C. v. Stemann (R.E.*D.M.), Geheimer-Conferenzrath, Oberkammerherr, Kanzler der Orden.

*) Von den vor den Namen angeführten Zahlen bezeichnet die erste das Datum, die zweite den Monat der betreffenden Ernennungen.

1814.

10\. 8. Alexius Graf v. Orlov, russischer General und Generaladjutant, Mitglied des Reichsraths.
1\. 10. Se. Durchl. Alexius Friedrich, Fürst zu Bentheim-Steinfurth (R.E.*).
4\. 10. Joh. Rudolph Graf v. Lützow, österreichischer Geheimerrath, vorm. Gesandter in Rom.

1815.

31\. 7. Se. Excell. Carl Emil Graf v. Moltke zu Aagaard und Nöragergaard (D.M.), Secretair der Orden, Geheimer-Conferenzrath (1.10.).

1816.

28\. 3. Franz Baron Binder v. Kriegelstein, österreichischer Geheimerrath.
20\. 8. Se. Durchl. Heinrich der 64ste, Fürst zu Reuß-Schleiz-Köstriz.

1819.

20\. 12. Se. Excell. Paul Baron v. Nicolay, russischer Geheimerrath.

1823.

30\. 7. Joachim Eduard Graf v. Münch-Bellinghausen, vorm. österreichischer Staatsminister und Präsidialgesandter am Bundestage in Frankfurt.

1824.

16\. 5. Joseph Maria Carl Graf v. Henricourt de Grunne, niederländischer Generallieutenant.

1826.

25\. 5. Se. Excell. Anker Wilhelm Frederik Bornemann (D.M.), Geheimer-Conferenzrath.

1827.

6\. 12. Alexander de Ribeaupierre, russischer Oberkammerherr.

1828.

13\. 6. Friedrich Wilhelm Graf Bismark, würtembergischer Generallieutenant.
1\. 11. Se. Excell. Graf A. W. v. Moltke (R.E.*D.M.), Geheimer-Conferenzrath.

1829.

1\. 8. Se. Excell. Carl Emil Graf v. Rantzau zu Rastorf (D.M.), Geheimer-Conferenzrath (1.11.).

1834.

9\. 8. Se. Excell. Friedrich Christian Ferdinand Baron v. Pechlin (D.M.), (B.Z.L.1.), (O.E.Kr.1.), (H.G.L.1.), (R.St.A.1), (Ö.L.1.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath, Gouverneur des Herzogthums Lauenburg.
— Se. Excell. Eugenius Graf v. Reventlow zu Glasau und Altenhof (D.M.), (Pr.R.A.1.), Geheimer-Conferenzrath.

1836.

1\. 3. Paul Baron v. Rennenkampf, russischer Generalmajor.
30\. 7. Theodor Friedrich von Schubert, russischer General.
28\. 8. Carl Baron v. Hochschild, schwedischer Kammerherr und Kanzeleirath, Gesandter in Wien.
28\. 10. Se. Durchl. Johan Ludwig Carl Prinz von Sayn-Wittgenstein-Berleburg, (D.M.), Generalmajor.
— Se. Excell. Carl Ludwig Wilhelm v. Römer (D.M.), Kammerherr, Generallieutenant.
— Se. Excell. Frederik v. Lowzow (D.M.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath, Justitiarius des Höchsten-Gerichts.
— Se. Excell. Anders Sandöe Örsted (R.E.* D.M.), Dr. juris, Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Minister des Innern und des Kirchen- und Unterrichtswesens.

1838.

10\. 3. Se. Excell. Adolph v. Blome, zur Blomschen Wildniß und Heiligenstedten, (Pr.R.A.1.), (Pr.J.), Geheimer-Conferenzrath, Hofjägermeister, Verbitter des adeligen Convents zu Itzehoe.

1839.

16\. 1. Wilhelm Friedrich Alexander Ferdinand Graf von Würtemberg, Generalmajor in würtembergischen Diensten.
9\. 7. Se. Excell. Dettlew Heinrich v. Bülow zu Bothkamp und Bossee (D.M.), Geheimer-Conferenzrath.

1840.

1\. 2. Moritz Joh. Carl Joseph Georg Graf v. Dietrichstein, österreichischer Geheimerrath und Oberkämmerer.
3\. 2. Se. Durchl. Ludwig Casimir Wilhelm Heinrich Clemens, Prinz von Bentheim-Steinfurth (D.M.), (R.St.A.1), (H.G.2), (R.A.N.), (H.G.L.1.). Generalmajor.
— Se. Excell. Preben Graf v. Bille-Brahe zur Grafschaft Brahesminde und zum Stammhause Egeskow, wie auch zu Swanholm (D.M.), (S.N.1.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath.
22\. 5. Se. Excell. Jonas Collin (D.M.), Geheimer-Conferenzrath.
28\. 6. Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (R.E.*D.M.), Generalmajor.
— Se. Excell. Ehrenreich Christopher Ludvig Graf v. Moltke (D.M.), (S.N.1. in Diamanten), (F.E.L.2.), Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister in Paris (1.10.).
— Se. Excell. Joachim Gottsche v. Levetzau, (D.M.), (Pr.R.A.1.), (S.N.1. in Brillanten), (R.A.N. in Brillanten), Kammerherr, Ordens-Marschall, Oberhofmarschall, Oberdirector der Kunstanstalten und der königl. Gärten.
— Se. Excell. Georg Hein. Baron v. Löwenstern (D.M.), (R.St.A.2.), (R.W.4.), (S.S.3.), (O.E.K.1.), Generalmajor (1.13.).
6\. 7. Carl Ludwig Hartwig v. Both, mecklenburg-schwerinischer Generallieutenant a. D., Gouverneur von Schwerin.
31\. 8. Ludwig v. Lützow, vm. mecklenburg-schwerinischer Staatsminister.
22\. 11. Se. Durchl. Wilhelm, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (R.E.*), Capitain a la suite in der Artilleriebrigade.
8\. 12. Otto Ludvig Christoph v. Dewitz, mecklenburg-strelitzischer Staatsminister a. D.
18\. 12. August Wilhelm v. Neumann, preußischer General der Infanterie.

1841.

10\. 6. Se. Durchl. Heinreich Carl Waldemar, Prinz zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (R.E.*D.M.), preußischer Oberst.
— Se. Excell. Christian Andreas Friedrich Graf v. Rantzau (D.M.), Geheimer-Conferenzrath.
— Se. Excell. Ulrich Anton Schönheyder (D.M.), Admiral.
— Se. Excell. Heinrich Anna Graf v. Reventlow-Criminil (R.E.*D.M.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath, Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
10\. 6. Heinrich Friedrich Alex. Baron v. Humboldt, preußischer Geheimerrath und Kammerherr.

1841.

1. 8. Don Evaristo Perez de Castro, vorm. spanischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
— Felix Amand Graf v. Muelenaere, vorm. belgischer Staatsminister.

1842.

31. 5. Albrecht Elof Freiherr v. Ihre, vorm. schwedischer Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten.
28. 6. Se. Excell. Frederik Christian Graf v. Danneskjold-Samsö, zur Grafschaft Samsö, Oberdirector des Klosters Gisselfeldt.
— Se. Excell. Christian Conrad Sophus Graf v. Danneskjold-Samsö (D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.1.), (F.E.L.1.), Oberschenk (I.10.).
— Se. Excell. Carl Graf v. Moltke (R.E.*D.M.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath, Minister für das Herzogthum Schleswig.
6. 7. Christian Theodor Emerence Hans Bangemann-Huygens, vorm. niederländischer Gesandter am dänischen Hofe,

1843.

2. 5. Santiago Mendez de Vigo, spanischer General, General-Capitain auf Puortorico.
18. 6. Wilhelm Malte Fürst v. Putbus, preußischer General, Generalgouverneur von Neu-Vor-Pommern und Rügen.
18. 9. Se. Excell. Christian v. Högh-Guldberg (D.M.), Generallieutenant.
— Se. Excell. Jens Carl v. Bardenfleth (D.M.), Generallieutenant.
— Se. Excell. Friedrich Christian Emil Theodor Claus Dankwart (D.M.), (Pr.R.A.2.*), (F.E.L.1), (O.L.2.), (Sp.C.III.2.), (R.St.A.1.), (S.F.I.1.), (Gr.Er.1.), Geheimer-Conferenzrath.
6. 11. Friedrich Heinrich Baron v. Wrangel, preußischer General der Cavallerie.
7. 11. Hugh v. Halkett, hannöverscher Generallieutn.
— Ernst v. Linsingen, hannöverscher Generalmajor und Generaladjutant.
28. 11. Alexander Graf v. Souwaroff-Rimnisky, Fürst Italisky, russischer Generallieutenant und Generalgouverneur von Liefland, Estland und Curland.

1844.

5. 1. Clement Graf Solar della Margarita, vorm. sardinischer Staatssecretair der auswärtigen Angelegenheiten.
— Antonio Marquis Brignole-Sale, vorm. sardinischer Gesandter in Paris.
28. 1. Nicolas Fürst v. Dolgorouky, russischer Oberhofmarschall.
— Peter Baron v. Fréderiks, russischer Oberstallmeister.
— Andreas Graf v. Schouwaloff, russischer Hofmarschall.
— Jean Graf v. Woronzow-Daschkow, russischer Obereceremonienmeister.
19. 8. Baron v. Meyendorff, russischer Generallieutenant.
2. 10. Jens Christian Graf v. Juel-Vind-Frys zur Grafschaft Frysenborg (D.M.), Kammerherr.

1845.

21. 6. Freiherr v. Bodelschwingh-Welmede, Regierungspräsident in Arnsberg.
21. 6. Wighard Georg Wilhelm Ludwig v. Meyerinck, preußischer Ober-Schloß-Hauptmann, Geheimerrath.

1845.

24. 6. Sergius v. Ouwaroff, russischer Geheimerrath.
3. 11. Lütke, russischer Vice-Admiral, Kriegsgouverneur in Reval.

1846.

25. 3. Justino Fortunato, vorm. sicilianischer Staatsminister.
— Fürst v. Comitini, vorm. sicilianischer Staatsminister.
9. 7. Baron Schoultz v. Ascheraden, preußischer wirchlicher Geheimerrath und Kammerherr.
16. 7. Elias Baron v. Lagerheim, Kammerherr, königl. schwedisch-norwegischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am dänischen Hofe.
3. 8. Spinelli, Intendant der Provinz Neapel.
18. 9. Se. Durchl. Prinz Ferdinand von Solms-Lich und Hohen-Solms, Major in österreichischen Diensten.
— Se. Excell. Otto Sophus Graf v. Danneskjold-Samsö zu Nordfeldt (D.M.), (S.N.1.), (Pr.R.A.2.*), (N.St.O.1.), Ordens-Schatzmeister, Generalpostdirector.
— Jean Jaques Germain Baron v. Pelet, Generallieutenant.
2. 11. Andreas Metaxa, vorm. königl. griechischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten und Präsident im Ministerconseil.

1847.

28. 6. Se. Excell. Christopher Lütken (D.M.), (Pr.R.A.2.*), (S.S.1.) Kammerherr, Viceadmiral.
— Se. Excell. Peter Frederik v. Steinmann, zu Tybjerggaard (D.M.), (Pr.R.A.2.*), Kammerherr, Generallieutenant.
— Carl v. Ewald (D.M.), (Pr.R.A.2.* in Diamanten), (S.S.1.), Kammerherr, Generalmajor.
— Benedict Wilh. v. Schirach (D.M.), Conferenzr., Director der holsteinischen Oberdicasterien.
— Michael Lange (D.M.), Oberpräsident in Kopenhagen, erstes und dirigirendes Mitglied der administrirenden Direction des Armenwesens, Mitglied der Commission für das Wasserwesen und der Direction der Gebähr- und Pflege-Stiftung.
— Se. Excell. Ludwig Nicolaus v. Scheel (D.M.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath, Landdrost in der Herrschaft Pinneberg.
— Marius Sabinus Wilhelm Graf v. Sponneck (D.M.), Kammerherr.
— Se. Excell. Christian Albrecht Bluhme (D.M.), (Pr.R.A.1.), (Ö.L.1.), (R.A.N.), (F.E.L.1.), Geheimer-Conferenzrath, Minister der auswärt. Angelegenheiten, Director der Zollkammer am Oresund.
— Ludwig Heinrich Scholtz (D.M.), Conferenzrath.

1848.

27. 1. Se. Excell. Frederik Ferdinand von Tillisch, (R.E.*D.M.), Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, fung. Chef für das Cabinetssecretariat Sr. Majestät des Königs.
8. 2. Axel Gustav von Arbin, schwedischer Generalmajor und Chef der Artillerie.
2. 3. v. Gerlach, preußischer General.
17. 3. Se. Excell. Carl Emil v. Bardenfleth, zu Söllerödgaard (D.M.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath.
2. 4. Daschkoff, russischer Gesandter in Stockholm.
— Herzog v. Sotomayor, vorm. spanischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
21. 5. Don Ramon Maria Narvaez, Herzog von

1848.

Valencia, vorm. spanischer Conseilspräsident, Marschall.

3. 6. Frederik Marcus Graf v. Knuth, zur Grafschaft Knuthenborg und Kjerstrup, (S.N.1.), (Sp. C.III.1.), Kammerherr, Vorsteher der Schule und des Guts Herlufsholm.

— Jacob Wilhelm Freiherr v. Sprengporten, schwedischer Generalmajor.

9. 7. Johan Peter Lefrén, Generallieutenant, Präsident im königl. schwedischen Kriegscollegium.

24. 7. Christopher Rutger Ludwig Freiherr v. Manderström, Kammerherr und Cabinetssecretair Seiner Majestät des Königs von Schweden und Norwegen.

11. 8. Waldemar Tully v. Orholm, zu Taarnborg (D.M.), (S.S.2.), (R.St.A.1.), (R.W.4.), Ceremonienmeister der Orden, Kammerherr, Generalmajor, dänischer Gesandter in London.

4. 9. Graf v. Reus, General, Generalcapitain auf Puorto-Rico.

5. 9. Carl Gustav Graf Löwenhjelm, schwedischer Generallieutenant.

13. 9 Se. Excell. Christian Frederik von Hansen (D.M.), (S.S.1.), (R.W.A.), Generallieutenant, Kriegsminister.

6. 10. Ernest Guillaume Rembert Baron v. Ungern-Sternberg & Pyrkel, russischer Gesandter am dänischen Hofe.

18. 11. Baron de Brunnow, russischer Gesandter am großbritanischen Hofe (der Stern in Brillanten).

1849.

4. 4. Charles Nicolas Fabvier, General in der französischen Armee.

6. 7. Se. Excell. Carl Frederik v. Moltke (D.M.), R.St.A.1.), (N.St.O.1.), Kammerherr, Generallieutenant, commandirender General in Nordjütland und Fühnen.

17. 8. Frederik Stang, Staatsrath, Chef des norwegischen Departements des Innern.

31. 8. Carl Ludwig von Hohenhausen, Generalmajor u. Chef des schwed. Kriegsdepartements.

24. 10. Eduard Georg Wilhelm Baron v. Langenau, kaiserl. österreich. Generalmajor.

14. 12. Paul Baron Bourgoing, vorm. Pair von Frankreich, Senator.

1850.

8. 2. Graf de Tojal, vorm. portugiesischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

27. 3. Se. Excell. Tugnot de Lanoye, Generallieutenant in der französischen Artillerie.

26. 5. Caspar Frederik Lassen (D.M.), Dr. juris, Conferenzrath, Assessor im Höchsten-Gericht.

— Niels Engelbardt (D.M.), Conferenzrath.

— Claus Christian Schjönning (D.M.), Conferenzrath.

14. 7. Wilhelm Carl Eppingen Graf v. Sponneck (S.N.1.), Kammerherr, Finanzminister.

— Se. Excell. Holger Christian Reedtz zu Palsgaard (D.M.), (B.L.2.), (F.E.L.3.), (S.N.2.), (R.W.A.), Geheimer-Conferenzrath, Kammerh.

28. 7. Otto August v. Malmborg, Generalmajor in der schwedischen Armee.

— Adolph Dotézac, französischer Gesandter am dänischen Hofe.

— Jean Gilbert Victor de Fialin Graf de Persigny, französischer Minister des Innern.

— Baron v. Meyendorff, russischer Gesandter in Wien (der Stern in Brillanten).

21. 8. Frederik Wilhelm Treschow, zu Brahesborg (D.M.), Conferenzrath, Curator des adeligen Klosters Vemmetofte.

1850.

25. 8. Se. Excell. Gerhard Christoph v. Krogh (D.M.), (R.St.A.1. in Brillanten), (S.S.1.), (O.H. & V.1.), Kammerh., Generallieutenant, commandirender General in den Herzogthümern Holstein und Lauenburg, Unteranführer des Trabanten-Corpses der Orden.

— Graf v. Kouchcleff, russischer General und Mitglied des Kriegsraths.

29. 8. Se. Excell. Frederik Rubek Henrik v. Bülow (D.M.), Generallieutenant, commandirender General im Herzogthum Schleswig.

25. 9. Drouyn de Lhuys, französischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

— Baron v. Rehausen, schwedisch-norwegischer Gesandter in London.

— Seniawine, Geheimerrath, Director des kaiserl. russischen Ministerii der auswärt. Angeleg.

30. 9. J. Epantchim, kaiserl. russischer Viceadmiral.

6. 10. Christian Julius de Meza (D.M.), (R.St.A.1.), (S.S.2.), Generalmajor, Chef der königl. Artilleriebrigade.

22. 10. Ludolph Frederik Fog (D.M.), Conferenzrath, Departementsdirector im Finanzministerium.

1851.

20. 7. Georg Ernst Graf v. Gersdorff, zu Hermsdorf, preußischer Kammerherr.

18. 8. Zacharie Balk, kaiserl. russischer Viceadmiral.

23. 8. Amour Louis Charles René Graf de Bouillé in Paris, vorm. französischer Gesandter in Carlsruhe.

7. 9. Henrik Graf v. Bille-Brahe (D.M.), (N.E.K.2.), (Pr.R.A.1.), (R.St.A.1.), Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am österreichischen Hofe (H.4.)

6. 10. Hans Birch Freiherr v. Dahlerup (D.M), kaiserl. österreichischer Viceadmiral, Geheimerrath.

15. 12. Ludwig Friedrich Graf v. Münster, königl. hannoverscher Generalmajor.

1852.

1. 1. Poulino José Soares de Souza, brasilianischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten.

23. 2. Ignatz v. Legeditsch, kaiserl. österreichischer Feldmarschall-Lieutenant.

— v. Thümen, königl. preußischer Generallieutenant.

— Graf v. Mensdorf-Pouilli, österreichischer Generalmajor und Brigadier.

18. 3. Se. Excell. Otto Graf v. Blome, zu Salzau, Großkreuz des Jerusalems Ordens (R.St.A.2. in Diamanten), (H.G.2.), (F.E.L.4.), (Pr.J.), (Malt.), Kammerherr, Geheimer-Conferenzrath.

2. 4. Maximilian Joseph Baron v. Brinz-Treuenfeld, vorm. kaiserl. österreichischer Gesandter am dänischen Hofe.

4. 6. Jean Ernest Vicomte de Lahitte, französischer Generallieutenant und Senator.

— Louis Felix Marquis Turgot, französischer Gesandter in Madrid.

— Alexander Graf v. Walewsky, französischer Gesandter am Hofe in London.

— Wulf Henrich Bernhard Graf v. Scheel-Plessen zum gräflichen scheel-plessenschen præcipuum (S.N.1.), (N.L.2.), (O.E.K.1.), Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am schwedischen Hofe (H.4.).

9. 6. Ferdinand Braunerhjelm, erster Hofstallmeister des Königs von Schweden und Norwegen.

11. 6. Anton Baron Prokesch v. Osten, kaiserl. königl. österreichischer Bundes-Präsidial-Gesandter.

— Baron Budberg, russischer Gesandter in Berlin.

1852.

11. 6. F. Graf Thun-Hohenstein kaiserlich königl. österr. Gesandter in Berlin.
— Otto v. Bismark-Schönhausen, königlich preuß. Bundestagsgesandter.
— Carl Baron v. Werther, königl. preuß. Gesandter am dänischen Hofe.
11. 6. Joseph Baron v. Werner, Geheimerrath, kaiserl. königl. österreichischer Unterstaatssekretair der auswärtigen Angelegenheiten.
— Carl Emil Gustav von le Coq, königl. preuß. Unterstaatssecretair der auswärt. Angelegenh.
8. 7. Fürst Alexander Gortschakoff, Geheimerrath, kaiserl. russischer Gesandter beim deutschen Bunde.
6. 10. Bernhard Ernst v. Bülow (O.H.&V.2.), (S.N.3.), (R.St.A.1.), Kammerherr, Gesandter beim Bundestage in Frankfurt.
25. 11. O. W. Freiherr Stael v. Holstein, schwedischer Generalpostdirector.
3. 12. Jasper Lützow v. Hagemann (D.M.), Kammerherr, Generalmajor, fungirender Commandant in der Festung Kopenhagen.
9. 12. Se Excell. Hans Diderik Brink-Seidelin (D.M.), Viceadmiral.
14. 12. T. F. Freiherr v. Zobel, österreichischer General.

1853.

2. 4. G. E. Baron v. Freytag, großherzoglich oldenburgischer Oberhofmeister und Kammerherr.
23. 4. Hans Christopher Georg Frederik v. Hedemann (D.M.), Kammerherr, Generalmajor, Commandant im Citadelle Frederikshavn.
27. 6. C. F. v. Selasinsky, preußischer General.
6. 10. Christian Johan Frederik Graf von Ahlefeldt-Laurvigen, zur Grafschaft Langeland, Kammerherr, Oberst.
— Friedrich Christian Schmidt (D.M.), Dr. phil. Conferenzrath, Präsident des Oberappellationsgerichts zu Kiel.

Zweite Klasse.

Commandeure.

1809.

28. 1. Nicolai Emanuel de Thygeson (D.M.), Stiftsamtmann.
20. 6. J. M. Behr, niederländischer Generallieutenant.

1814.

10. 8. F. Baron v. Martens, preußischer Oberst.
20. 11. A. v. Schröder, russischer Geheimerrath, Gesandter in Dresden.

1826.

6. 5. C. Halgan, Viceadmiral.

1827.

6. 12. Casimir Alphons Baron v. Hübsch de Grossthal (D.M.), (R.W.3.), (P.J. von J.), (T.N.J.), Kammerherr, dänischer Ministerresident in Constantinopel.

1828.

1. 11. Gottlieb Carl Frederik Benjamin v. Wildenradt, zu Wärlösegaard (D.M.), Oberst à la suite in der Armee, Landinspector.

1832.

7. 8. J. Baron v. Hammer-Purgstall, österreichischer Hofrath und Dolmetscher in den orientalischen Sprachen, Vorsteher der orientalischen Academie in Wien.

1836.

28. 10. Hans Christian v. Römeling (D.M.), (Pr.R.A.2.), (H.G.2.), (O.H.&V.3.), (Br.L.2.*), Oberst.
28. 10. Steffen Tetens (D.M.), Dr. philos., Bischof.
— Joseph Albrecht Friederich Christopher v. Koss, (D.M.), (O.L.3.), (S.M.&L.1.), Kammerherr.
— Nicolai Esmarch Öllgaard (D.M.), Bischof des Stifts Viborg (H.10.).

1837.

17. 10. Johannes Söbötker (D.M.), (Sp.I.K.2.), Kammerherr, Generalkriegscommissair.

1838.

9. 6. J. C. Elsner, preußischer Geheimer-Oberbaurath.
8. 7. S. Jouréwitsch, russischer Generallieutenant, Adjutant des Kaisers.
— Basile Prinz v. Dolgorouky, russischer Generalmajor und Generaladjutant, Dirigent im Kriegsministerio.
— W. Baron v. Liewen, russischer Generallieutenant und Generaladjutant.
— L. Graf v. Heyden, russischer Viceadmiral und Generaladjutant.
— J. Tolstoy, russischer Geheimerrath und Stallmeister des Großfürsten Thronfolgers.

1839.

5. 2. H. C. H. v. Speßhardt, Oberkammerherr des Herzogs von Sachsen-Meiningen.
8. 7. A. C. R. v. Witzleben, oldenburgischer Kammerherr und Oberstallmeister.

1840.

1. 2. A. C. Freiherr v. Dungern, nassauischer Staatsminister und Bundestagsgesandter.
— D. L. F. v. Bülow, zu Kühren, mecklenburg-schwerinischer Kammerh. und Oberjägermeister.
— F. B. H. C. Baron v. Wenckstern, mecklenburg-strelitzischer Kammerherr und Oberstlieutenant.
22. 5. Carl Heinrich v. Holten (D.M.), Conferenzrath.
— C. C. v. Leonhard, Dr., badenscher Geheimerrath, Professor in Heidelberg.
28. 6. Se. Excell. Christian Frederik v. Trepka (D.M.), (H.G.2.), (Br.L.2.), Kammerherr, Generallieutenant.
— Se. Excell. Jens Peter Stibolt (D.M.), Viceadmiral.
— Johan Adam Ulrich v. Salchow (D.M.), Oberst, Generalkriegscommissair.
— Christian Friedrich Callisen (D.M.), Dr. theol. & philos., Oberconsistorialrath, Generalsuperintendent.
— Johan Georg Kraus (D.M.), Conferenzrath.
— Johan Carl Julius Herzbruch (D.M.), Dr. theol., Oberconsistorialrath, Generalsuperintendent im Herzogthum Holstein.
— Carl Gustav Rosenorn (D.M.), Stiftsamtmann.
— C. F. Gauss, Hofrath, Professor in Göttingen.
— Olinto dal Borgo di Primo Baron del Asilo, (D.M.), (P.Chr.2.), (P.V.V.2.), (Sp.C.III.2*), (Gr.Er.1.), (F.E.L.3.), (Sp.I.K.1.), Kammerherr, Ministerresident an den Höfen zu Madrid und Lissabon.
— Hans Schack Graf v. Knuth (D.M.), (S.N.2.), Kammerherr, Amtmann des Amts Frederiksborg.
— F. W. G. Struve, wirklicher Staatsrath, Professor, Director des Observatorii zu Pulkowa.
— Adam Gottlob Graf v. Moltke-Hvitfeldt

1840.

zum Stammhause Moltkenborg (D.M.), (Pr.J.), Kammerherr, (II.3.).

28. 6. v. Peuker, preußischer Generallieutenant.

— F. W. Baron Gailing, badenscher Generallieutenant und Gouverneur zu Rastadt.

— P. C. W. Beuth, Dr. philos., preußischer Geheimerrath.

— L. v. Klenße, bayerscher Kämmerer und Geheimerr.

18. 11. U. P. Carlsen, hessischer Generalmajor, Commandant in Darmstadt.

21. 12. F. L. C. F. v. Pritzbuer, mecklenburg-schwerinischer Generalpostdirector.

1841.

30. 5. C. F. A. v. Drenckhahn, mecklenburg-strelitzischer Landdrost im Fürstenthum Ratzeburg.

— H. v. Schmuckert, preußischer Generalpostdirector.

10. 6. Adam Christopher Baron v. Holsten-Carisius zur Baronie Holsteenhuus (D.M.), (S.N.2.), Kammerherr.

— Hans Friedrich Hannibal v. Lewetzau (D.M.), Kammerherr, Generalmajor.

— Erich Christian Werlauff (D.M.), (S.N.3.), (Pr.R.A.3.), (F.E.L.5.), Dr. philos., Conferenzrath, Professor der Geschichte und Geographie an der Kopenhagener Universität, Oberbibliothekar der großen königl. Bibliothek.

— Jörgen Hansen Koch (D.M.), (S.V.2. in Brillanten), Conferenzrath, Professor bei der Academie der schönen Künste, Hofbaumeister, Director des Bauwesens.

— A. E. Graf v. d. Schulenburg, mecklenburg-strelitzischer Oberhofmarschall.

— A. F. C. v. Kamptz, mecklenburg-strelitzischer Oberhofmeister und Kammerdirector.

— C. F. L. Graf v. Moltke, mecklenburg-strelitzischer Oberstallmeister.

— W. L. A. v. Bernstorff, mecklenburg-strelitzischer Kammerherr und Regierungsrath.

28. 6. Gust. Graf v. Blücher-Altona (D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.2.*), (S.S.2.), Kammerherr, Hofchef J. Maj. der verwitt. Königin Caroline Amalie, Adjutant Sr. Maj. des Königs, Major a la suite in der Armee.

19. 7. Don José de Arana, in Madrid.

1. 8. Don J. G. P. de Castro, Mitglied der Junta zur Tilgung der spanischen Staatsschulden.

— Don A. del Cantillo Jovellanos, spanischer Staatsrath.

— C. G. G. M. Graf v. Marnix, belgischer Hofmarschall.

15. 12. Baron Torre de Moncorvo, portugiesischer Gesandter am großbritanischen Hofe.

1842.

11. 3. C. L. G. Borck, preußischer Geheimer-Legationsrath.

— A. v. Pommer-Esche, preußischer Geheimer-Oberfinanzrath.

— A. G. T. Pochhammer, preußischer Geheimer-Oberfinanzrath.

5. 4. Elderhorst, mecklenburg-schwerinischer Generalmajor a. D.

4. 5. Génie, vorm. Cabinetschef im französischen Ministerio der auswärt Angeleg.

— Desaugiers, französischer Staatsrath.

31. 5. B. E. Rosenblad, schwedischer Kammerherr, Commerzienrath.

28. 6. Herman Fred. Rostgaard v. d. Maase (D.M.), Kammerherr, Major (II.3.).

— Hans Rud. v. Juel, zu Hwerringe und Juelsberg (D.M.), Kammerherr, Oberst.

— Christian Ludwig v. Stemann (D.M.), Kammerherr, Stiftsamtmann des Stifts Aalborg und Amtmann des Amts Aalborg.

1842.

28. 6. Otto Johan v. Stemann (D.M.).

— Detlev Christian Ernst Graf v. Reventlow, zur Baronie Brahetrolleborg, Kammerherr.

— Otto Carl Josias Graf v. Rantzau (D.M.), (R.St.A.1.), (H.G.L.1.), Probst des adeligen Klosters zu Uetersen.

— Marcus v. Glahn (D.M.), Oberst.

— Oluf Lundt Bang (D.M.), (S.V.2.), Conferenzrath, Dr. med., Prof. der Medicin an der Kopenhagener Universität, Director der Gebähr- und Pflege-Stiftung, Mitglied des Gesundheits-Collegii.

9. 8. C. A. A. Baron v. Hügel, in Wien.

1843.

12. 1. F. A. Freiherr v. Berg, oldenburgischer Staatsrath und Vorstand des Departements des Innern.

4. 5. Louis Decazes Herzog v. Glücksbjerg (D.M.), Kammerherr.

18. 9. Hans Jacob Koefoed (D.M.), Conferenzrath, Generalauditeur im See-Etat, Assessor im Höchsten-Gericht (II.5.).

— Ernst Paul v. Bruhn (D.M.), (Pr.R.A.3.), Generalmajor, Chef der Kopenhagener Bürgerbewaffnung, Commandeur des Leibjägercorps's.

7. 11. B. Prott, hannöverscher Generallieutenant und Chef des Generalstabes.

— v. Lütken, hannöverscher Landdrost.

— C. Jacobi, vorm. Oberstlieut. im hannöverschen Generalstab.

1844.

28. 1. P. Graf v. Fersen, russischer Hofjägermeister.

12. 2. J. M. de Corréa Henriques, portugiesischer Gesandter in St. Petersburg.

22. 2. v. Krusenstern, russischer Generalmajor.

29. 3. M. Baron v. Wahrendorff, schwedischer Hofmarschall, Eigenthümer des Eisenwerks Åker.

— L. E. Graf v. Stedingk, Oberkammerjunker und Oberst in der schwedischen Garde.

6. 4. J. J. S. Baron v. Taylor, französischer Generalinspector der schönen Künste.

27. 8. M. Paschkoff, russischer General a la suite, Adjutant des Kaisers.

— Prinz v. Grusinsky, Mitglied des kaiserl. russischen Cabinets.

— J. Schantz, Contreadmiral in russischen Diensten.

16. 10. D. C. F. Klenze, hannöverscher Generaldirector der indirecten Abgaben.

1845.

14. 6. Carl Fred. Christoph Graf v. Ahlefeldt-Laurvig (D.M.), (Pr.J.), (S.S.2.), Kammerherr, Ceremonienmeister, Major a la suite in der Armee (II.3.).

16. 6. Peter Hansen, Conferenzrath.

17. 6. J. M. Ehrenhoff, Oberstlieut., schwedisch-norwegischer Generalconsul in Marokko.

— C. H. Ulner, schwedischer Admiral und Staatsrath.

28. 6. Henrik Guisbert v. Castenskjold, zu Borreby (D.M.), Kammerherr, Generalmajor.

— Theodor Graf v. Reventlow, zu Jersbeck und Stegen, Hofjägermeister.

— Christian Ludwig v. Castenskjold (D.M.), Generalmajor.

— Johan Henrik Christian Stellwagen (D.M.) Conferenzrath, Assessor im Höchsten-Gericht.

3. 7. de Rion, vorm. französischer Generalconsul in Tanger.

12. 7. A. Freiherr v. Sell, mecklenburg-schwerinischer

1845.

Generalmajor und Oberhofmeister des regierenden Großherzogs.

12. 7. E. Baron v. Hopfgarten, mecklenburg-schwerinscher Kammerherr, Generalmajor, Adjutant des Großherzogs.

6. 8. A. Baron de Wriere, Gouverneur in Ost-Flandern.

23. 12. F. A. v. Oertzen, vorm. mecklenburg-schwerinscher Regierungsdirector.

1846.

25. 3. Marsiglio, Director des sicilianischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten und Staatssecretair.

16. 7. G. F. Graf v. Liljencrants, Landshöfding des Lehns Stockholm.

3. 8. Delarue, General in französischen Diensten.

18. 9. Josias Friedrich Ernst Baron v. Heintze (D.M.), (Pr.J.), (O.H.&V.2.), Amtmann der Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen, Kgl. Eisenbahncommissair.

— Carl Emil v. Kardorff, Amtmann des Amts Steinburg.

30. 12. Carl Otto Dumreicher (D.M.), Conferenzrath, Amtmann der Aemter Reinbeck, Trittau und Tremsbüttel, sowie Intendant der Güter Wandsbeck und Wellingsbüttel.

— T. J. Travers, niederländischer Ministerresident am badenschen Hofe.

— F. Sabatelli, Feltmarschall, Director des Geniewesens der neapolitanischen Marine.

31. 12. G. P. Campana, sachsen-weimarscher Geheimerrath, Generaldirector des Leih-Etablissements und der Depositobank in Rom.

1847.

12. 1. R. J. Murchison, Präsident der geologischen Gesellschaft in London.

21. 6. C. T. Freiherr v. Brints zu Treuenfeld, kaiserl. österreichischer Kämmerer, fürstl. Thurn und Taxischer Hofrath und Oberpostamtsdirector.

28. 6. Niels v. Juel (D.M.), Kammerherr, Oberst.

— Frederik Sporon (D.M.), Kammerherr, Amtmann des Amts Svendborg.

— Christ. Fred. v. Krogh (D.M.) vorm. Amtmann.

— Frederik Wilhelm Paulsen (D.M.), Kammerherr, Hofjägermeister, Oberförster im 1sten Oberförster-District, Mitglied der Forstexaminationscommission.

— Caspar Hermann v. Krogh (D.M.), Hofjägerm.

— Jacob Wilhelm v. Munthe-Morgenstierne (N.L.3.), Kammerherr, Geheimer-Legationsrath.

— Niels Wiborg (D.M.), (R.Stan.1.), Generalkriegscommissair, Director im Marineministerio. (II.5.).

— Peter Christian Kinck (D.M.), Generalkriegscommissair, Director im Marineministerio. (II.11.).

— Peter Georg Bang (D.M.), Dr. juris, Domainedirector.

— Johan Carl Peter Prytz (D.M.), (Br.R.4.), (Br.S.K.3.), Commandeur-Capitain.

— Carl Ludwig Hendrik v. Flindt (D.M.), (R.St.A.2.*), (N.St.O.2.), Generalmajor und Brigadecommandeur in der Cavallerie.

— v. Ranzau, Oberst in würtembergischen Diensten.

13. 7. C. R. Freiherr v. Nordenskjold, Contreadmiral in schwedischen Diensten.

— B. Freiherr v. Beskow, Kammerherr, Hofmarschall, Secretair der schwedischen Academie.

17. 7. C. A. Agardh, Bischof in Schweden.

— C. Hansteen, Professor an der Universität in Christiania.

— S. Nielsson, Dr. und Prof. an der Universität in Lund.

1847.

17. 7. C. J. Eckström er, Generaldirector der Spitäler in Schweden.

8. 9. Steen Andersen Bille (D.M.), (F.M.M.3.), (S.S.2.), (R.St.A.2.*), (N.St.O.2.), Kammerherr, Contreadmiral, Marineminister.

30. 10. C. v. Kolb, würtembergischer Consul in Rom.

10. 11. P. Delyanni, Director des griechischen Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten.

26. 11. Johann Heinrich Wilhelm Graf v. Luckner, Kammerherr, Hofjägermeister.

21. 12. Harry Valentin Harald Haurowitz, Dr., wirklicher Staatsrath und russischer Leibarzt.

1848.

16. 2. H. A. Baron v. Hamilton, schwedischer Oberpostdirector.

27. 2. Baron v. Egloffstein, Kammerherr, Major, Adjutant des Großherzogs von Oldenburg.

3. 4. Hans Georg Bentzen (D.M.), Conferenzrath.

13. 4. Joach. Georg Baron v. Wedell-Wedelsborg (D.M.), (S.S.2.), Kammerherr, Generalmajor und Brigadecommandeur in der Cavallerie.

13. 5. Thomas Georg v. Schöller (D.M.), (S.S.1.), (O.H. & V.1.), Kammerherr, Generalmajor, Generaladjutant für den Land-Etat.

21. 5. Don L. A. de Cueto, vormals spanischer Ministerresident am dänischen Hofe.

2. 6. S. Moffet, russischer Marinecapitain 1ster Kl.

— T. Soutkowsky, russischer Marinecapit. 1ster Kl.

— B. Nordmann, russischer Marinecapitain 2ter Kl.

8. 6. F. J. Baron de Wrede, Cabinetskammerherr des Königs von Schweden und Norwegen, Oberst in der Artillerie.

9. 7. P. C. Lovén, Oberst, Adjutant des Königs von Schweden und Norwegen.

24. 7. C. A. Peyron, Generalmajor, Cabinetskammerherr, Adjutant des Königs von Schweden und Norwegen.

12. 8. Gottfred Garlieb (D.M.), (F.E.L.3.), (Pr.R.A.2.), (P.Chr.2.), Dr. philos., Conferenzrath, Colonialdirector, Departementschef für Handels- und Consulatsachen.

4. 9. Sanguesa, Commandeur in spanischen Diensten.

5. 9. G. J. von Dahlström, schwedischer Generalmajor und Landshövding.

— F. v. Klerker, Kammerherr, schwedischer Oberst.

— G. von Söderberg, Oberst, schwedischer Generalintendant.

— D. F. Lowzow, norwegischer Generalmajor.

8. 9. Löwenskjold, 1ster Hofmarschall am norwegischen Hofstaat des Königs von Schweden und Norwegen.

11. 9. Frederik August Paludan (D.M.), Commandeur, Oberlootse in den Districten Seeland, Lolland, Falster und Möen.

13. 9. Carl Ferdinand v. Krag (D.M.), Generalmajor.

3. 10. Jacob August Stenfeldt, (S.N.3.), Etatsrath.

6. 10. Baron Du Jardin, belgischer Ministerresident am spanischen Hofe.

27. 11. Annerstedt, Commandeurcapt. in der schwedischen Marine.

15. 12. Albrecht Herman Pet. Gabriel Baron v. Delong (F.E.L.5.), Geheimer-Legationsrath, dänischer Generalconsul in Paris (III.9.).

22. 12. Iver Johan Unsgaard (D.M.), Conferenzrath, Stiftsamtmann des Stifts Fühnen und Amtmann des Amts Odense.

1849.

30. 1. A. R. Graf v. Wrangel, schwedisch-norwegischer Ministerresident bei den freien Hansestädten.

1849.

8\. 2. Frederik Emanuel v. Blücher (D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3. in Brillanten), (H.W.2.), (M.f.e.T.), Kammerherr, Adjutant Sr. Maj. des Königs, Major a la suite in der Cavallerie.

13\. 3. Joseph Friedrik Renner v. Oesterreicher, dänischer Generalconsul in Triest.

— J. S. A. de Carvalho, brasilianischer Generalconsul und Chargé d'Affaires am dänischen Hofe.

22\. 4. A. F. Baron Omphal, niederländischer Generallieutenant.

6\. 7. Niels Christian v. Lunding (D.M.), Oberst im Ingenieurcorps.

29\. 7. Ritter E. M. A. Martini, niederländischer Ministerresident am dänischen Hofe.

10\. 8. Lauritz Nicolai Hvidt (D.M.), Etatsrath, Director in der Nationalbank.

— B. v. Glasenap (D.M.), Adjutant des Kaisers von Rußland und Contreadmiral.

9\. 9. Frederik Adolph v. Wedelfeldt (D.M.), Generalmajor.

— Ole Christian v. Fensmark (D.M.), Oberst in der Artillerie.

— Frederik v. Lönborg (D.M.), Oberst in der Infanterie, Commandeur der Militair-Hochschule.

— Jacob Scavenius v. Fibiger (D.M.), (S.S.2.), Generalmajor in der Artillerie, Oberzeugmeister und Commandeur des Zeug-Etats der königl. Artilleriebrigade.

— Frederik Ludvig August Haller v. Baggesen (D.M.), (Pr.R.A.3.), (H.G.3.), (S.S.3), (R.St.A.2.), Oberst im Generalstab.

— Carl Otto Emil v. Schlegel (D.M.), (F.E.L.3.), Generalmajor und Chef des königl. Ingenieurcorps's.

— Leopold Joseph Frederik v. Kepper (D.M.), Oberst in der Artillerie, Director für das Material der Armee.

14\. 9. A. de Bethancourt, russischer General.

17\. 12. Sir Henry de la Beche, Director des geologischen Bureau's in London.

1850.

1\. 1. Peter Wilhelm Tegner (D.M.), (S.S.3.), Commandeur im See-Etat.

2\. 1. Caspar Frederik Wegener (D.M.) (N.St.O.2.), (S.N.2.), Conferenzrath, Dr. philos., Prof., Geheimer-Archivar, königl. Historiograph und Historiograph der Orden.

14\. 1. Steen Andersen Bille, Geheimer-Legationsrath, Chargé d'Affaires und Generalconsul in Nordamerika (III.3.).

31\. 1. J. de Roboredo, portugiesischer Gesandter am preußischen Hofe.

— Carl Ludvig Christian Irminger (D.M.), (R.St.A.2*), Kammerherr, Capitain, Generaladjutant für den See-Etat und königl. Jachtcapitain.

6\. 2. Otto Baron v. Plessen (D.M.), (R.St.A.1.), Kammerh., außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am russischen Hofe.

8\. 2. A. Monteverde, vorm. Chef der 1sten Abtheilung des portugiesischen Ministerii der auswärt. Angelegenheiten.

1\. 3. Christian Carl Aug. v. Röepstorff (D.M.), (Pr.J.), (S.N.3.), (H.G.2.), Kammerherr, 1ster Stallmeister Sr. Maj. des Königs.

13\. 3. Johan Frederik Ludvig v. Nissen (D.M.), Oberst.

27\. 3. G. Piobert, Brigadegeneral in der französischen Artillerie.

1850.

28\. 5. Wilhelm Ferdinand Johnsen (D.M.), Conferenzrath. Departementsdirector im Finanzministerio.

— Christian Frederik Holm (D.M.), Conferenzrath, Departementsdirector im Finanzministerio.

2\. 6. J. da Silva Mengo, Chef der 1sten Abtheilung des portugiesischen Ministerii der auswärt. Angelegenheiten.

14\. 7. Joh. Nicol. Madvig, Dr. philos., Etatsrath, Prof. an der Kopenhagener Universität und Inspector der gelehrten Schulen in Dänemark.

— Henrik Nicolai Clausen, Dr. theol. & philos., Prof. der Theologie an der Kopenhagener Universität (III.9).

— Johan Carl Daniel Ulysses Baron v. Dirckinck-Holmfeldt, (F.M.M.3.), (R.St.G.4.), (H.G.1.), (O.H.&V.1.), Kammerherr, Hofjägermeister.

— Anton Wilhelm Scheel (D.M.), (N.St.O.3.), Dr. juris, Justizminister und königl. Commissair in der Nationalbank, Generalauditeur für den Land-Etat (II.5.).

28\. 7. G. A. F. W. Graf v. Essen, Oberst in der schwedischen Armee.

— J. E. Schröder, Oberstlieut. in der norwegischen Armee.

— P. E. de Cintrat, 1ster Secretair bei der französischen Gesandtschaft in Berlin.

21\. 8. G. G. H. Stjerngranat, Oberstlieut. in der schwedischen Armee.

24\. 8. Solovzoff, Capitain in der russischen Marine.

— Holthoijer, Generalmajor, Adjutant des Großfürsten Constantin von Rußland.

— W. Glasenap, russischer Oberst.

25\. 9. A. Baron Koller, österreichischer Chargé d'Affaires in London.

— Baron de Viel-castel, vorm. Director der politischen Abtheilung des französischen Ministerii der auswärt. Angelegenheiten.

— Soleile, Oberst in der französischen Artillerie.

— Graf Baciochi, französischer Introducteur des Ambassadeurs.

5\. 10. Christian Jacob Cosmus Brästrup (D.M.), (N.St.O.2.), (S.N.3.), Conferenzrath, Polizeidirector in Kopenhagen.

6\. 10. Ole v. Krabbe (R.St.A.2.), Generalmajor und Brigadecommandeur in der Infanterie.

— Hans Nicolai v. Thestrup (U.M.), (R.St.A.2.*), Generalmajor und Brigadecommandeur in der Infanterie.

— Johan Philip Thomas v. Räder (D.M.), (R.St.A.2.), Oberst und Brigadecommandeur in der Infanterie.

— Chr. Aug. v. Schepelern (D.M.), (R.St.A.2.*), Oberst und Brigadecommandeur in der Inf.

— Johan Henrich Georg v. Irminger (D.M.), (S.Stan.2.), (R.St.A.2.), (Pr.R.A.2.), Kammerherr, Oberst in der Infanterie.

— Carl Frederik Anton Wachs (D.M.), (S.W.2.), Conferenzrath.

9\. 10. Hans v. Helgesen (N.St.O.2.), (R.St.A. in Brillanten), Oberstlieut. in der Infanterie, Commandant in Rendsburg.

20\. 10. de Latour du Pin, Marquis, Oberstlieut. im französischen Generalstab.

10\. 12. Baron de Monnier, vorm Cabinetschef im französischen Ministerio der ausw. Angeleg.

1851.

1\. 1. Paul Martin v. Bülow (D.M.), (S.S.2.), (N.St.O.3.), Kammerherr, Oberst a la suite in der Cavallerie, Adjutant Sr. Maj. des Königs.

1851.

4\. 2. Hans Adolph v. Juel (D.M.), (R.Stan.2.), (S.S.2.), Oberst in der Cavallerie.
12\. 2. W. v. Westmann, Kammerherr, wirklicher Staatsrath, Director in der Kanzelei des russischen Ministerii der ausw. Angelegenheiten.
11\. 3. Otto Baron Reedtz-Thott zur Baronie Gaunöe, Kammerherr, Hofjägermeister.
18\. 8. T. Matiouschkine, russischer Contreadmiral.
— J. Schilkmanoff, russischer Contreadmiral.
23\. 8. Baron van der Straten-Ponthoz, vorm. belgischer Chargé d'Affaires am dänischen Hofe.
— A. Testa, schwedisch-norwegischer Chargé d'Affaires in Constantinopel.
6\. 10. Johan Henrik v. Fensmark (D.M.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3.), Kammerherr, Oberst in der Artillerie, Adjutant S. Maj. des Königs.
— Carl Ludvig Kirstein (D.M.), Conferenzrath, Generaldecisor im Ministerio für das Herzogthum Schleswig.
— Jens Olaus Hansen (D.M.), Conferenzrath,
— Carl Berling (D.M.), (S.N.2.), (S.W.3.), Kammerherr, General-Cassirer der Civilliste, Reisemarschall, Privatsecretair und Reisecassirer Sr. Maj. des Königs.
— Severin Henrik Aug. Wedel (D.M.), Conferenzrath, Generaldecisor im Finanzministerio.
— Johan Gabriel Linde (D.M.), Conferenzrath,
— Christian Jörgensen Thomsen (D.M.), (S.N.3.), (Pr.R.A.3.), Etatsrath, Director des Münz- und Medaillen-Cabinets, Inspector der königl. Gemäldesammlung, des Kunstmuseums, des Museums der nordischen Alterthümer und des ethnographischen Museums.
— Frederik Gotthold v. Müller (D.M.), (R.Stan.2.), (S.S.2.), (N.St.O.3.), Oberst in der Cavallerie, Adjutant Sr. königl. Hoheit des Erbprinzen.
— Carl Frederik v. Schumacher (D.M.), (R.St.A.3.), Oberst in der Artilleriebrigade.
16\. 10. Carl Georg Fred. Lerche, Kammerherr, Hofjägermeister.
24\. 12. Hans Jörgen Lindberg (D.M.), Etatsrath, Secretair des Capituls der Orden.

1852.

6\. 2. P. T. de Cordowa, spanischer Brigadier.
— Don A. Rodriguez, spanischer Staatsrath.
23\. 2. A. v. Henikstein, österreichischer Oberst.
16\. 3. J. G. v. Aug, österreichischer Major.
— A. K. v. Karstenwerth, österreichischer Rittmeister.
28\. 4. B. G. R. v. Helmschwerdt, Generalmajor, Chef des churfürstl. hessischen Generalstabs.
19\. 5. G. Graf Platen-Hallermund, hannöverscher Vice-Oberstallmeister.
— Carl Wilhelm v. Düring (D.M.), Kammerherr, Generalmajor.
23\. 5. Hans Emanuel Wulff (D.M.), Commandeur.
28\. 5. A. Ritter v. Neuwall, Rath im österreichischen Finanzministerio.
4\. 6. N. Baron v. Nicolay, russischer Staatsrath und Attaché des Staatskanzlers.
— L. Baron Kübeck, Legationsrath, österreichischer Chargé d'Affaires in London.
9\. 6. C. E. v. Geyer, zu Herrewadskloster in Schweden, Statthalter.
— E. M. v. Klint, Major, Adjutant des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
11\. 6. A. Baron Thierry, österreichischer Ministerialrath.
— M. L. Baron Biegeleben, österreichischer Sectionsrath.

1852.

11\. 6. H. L. Balan, Geheimer-Legationsrath im preussischen Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten.
— F. de Conches, chef de chancellerie im französischen Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten.
— Dury, Chef des Cabinets des französischen Ministerii der auswärt. Angelegenheiten.
18\. 6. Sever. Claudius Wilken Bindesböll, Bischof des Stifts Aalborg.
5\. 7. Gerhard Peter Brammer (D.M.), Dr. theol., Bischof des Stifts Aarhuus.
8\. 7. L. de Bécour, Unterdirector im französischen Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten.
— P. Faugére, Unterdirector des französischen Ministeriums für die auswärtigen Angelegenheiten.
— Baron A. v. Brenner-Felsach, österreichischer Legationsrath, Director der Kanzelei des deutschen Bundes.
— F. A. Ewerlöff, schwedisch-norwegischer Generalconsul in Kopenhagen.
14\. 7. R. A. Graf v. Rosen, Hofmarschall des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
15\. 7. Dumas, französischer Professor und Senator.
— G. de Bussy, französischer Militair-Intendant.
8\. 9. Johan Peter Gandil (D.M.), Commandeur im See-Etat, Equipagenmeister beim alten Holme.
12\. 9. Nathanael Wallich (D.M.), Dr. med. & phil., vorm. Oberintendant des botanischen Gartens in Calcutta.
6\. 10. Eggert Christopher Frederik Baron Löwenskjold (D.M.), (S.N.3.), Kammerherr, Hofjägermeister, Oberförster im 2ten Oberförsterdistrict.
— Gottfried Graf v. Reventlow (D.M.), Kammerherr, Hofrichter im Herzogthum Lauenburg.
— Sören Ludwig Turen (D.M.), (F.E.L.5.), (S.S.3.), Commandeur im See-Etat, Chef der 1sten Division des See-Etats.
— Se. Excell. Conrad Emil Mourier (D.M.), (S.S.3. in Brillanten), (N.E.K.3.), Viceadmiral im See-Etat.
— Adolph Skrike (D.M.), (S.N.3.), (S.V.3.), (N.L.3.), (Ö.L.2.), (R.St.A.2. in Diamanten), Geheimer-Legationsrath, Departementssecretair im Ministerio der auswärt. Angelegenheiten.
— Ove Wilh. Michelsen (D.M.), Commandeur im See-Etat, See-Zeugmeister, Mitglied der Defensionscommission.
— E. C. Graf de la Gardie, schwedischer Oberstlieutenant.
8\. 10. Mathias Hans Rosenørn, Stiftsamtmann, Kammerherr.
25\. 11. J. H. Romann, Oberst, Commandant in Christianstadt in Schonen.
— C. Kondriaffsky, Staatsrath, russischer Geneconsul in Hamburg.
— R. Elsevier, Gouverneur in Curacao.

1853.

1\. 1. Jens Seidelin (D.M.), Contreadmiral im See-Etat.
5\. 3. F. F. Siebold, niederlandischer Oberst.
10\. 3. Hans Ditmar Frederik Feddersen, Gouverneur, der dänisch-westindischen Inseln.
— G. W. O. Kindt, oldenburgischer Regierungsrath.
31\. 3. Frederik Thomas v. Oxholm, Kammerherr, Oberst.
19\. 9. S. M. v. Krusenstjerna, schwedischer Contreadmiral.
4\. 10. O. Freiherr v. Zedlitz und Neukirch, preus-

sischer Kammerherr und Intendant des Schlosses Erdmannsdorf in Schlesien,
6. 10. Christian Jörgen Hauch (D.M.), Kammerherr, Departementsdirector im Finanzministerio.
— Carl August Theodor Baron v. Scheel-Plessen zu Selsö und Lindholm, Kammerherr, Oberpräsident in Altona.
— Christian Ludwig Ernst v. Stemann, Dr. jur., Kammerherr, Präsident des Appellationsgerichts für das Herzogthum Schleswig.
— Georg Daniel v. Gerlach (D.M.), (R.St.A.2.), Oberst in der Infanterie.
— Christian Molbech (D M.), (S.N.3.), Etatsrath, Professor der Literaturgeschichte an der Kopenhagener Universität, erster Secretair bei der großen königl. Bibliothek.
— Carl Eduard van Dockum (D.M.), (F.E.L.5.), (F.M.M.3.), (S.S.2.), Kammerherr, Commandeurcapitain im See-Etat.
25. 11. Nicolai Aagesen (D.M.), Conferenzrath, königl. Director bei der Nationalbank in Kopenhagen.

Dritte Klasse.

Ritter.

1808.

22. 9. L. Qvisling, Kriegsrath, in Norwegen.

1809.

28. 1. Julius v. Höegh-Guldberg, Oberst.
— Levis Wilde (D.M.), (E.Z.), Commandeurcapt.
26. 5. F. D. Timme, Sorenschreiber in Norwegen.
— P. H. Birch, Generalmajor und Generalkriegscommissair in Norwegen.
— H. Rustad, norwegischer Generaladjutant.
28. 6. Caspar Johannes Benzon, Capitain.
— August Diderik Schultz, Commandeurcapitain, Zollinspector in Veile.
— Johannes v. Ewald (D.M.), (F.E.L.4.), Oberstlieutenant.
— Johannes Wilstrup, Kriegsassessor, Zoll-Assistent in Kopenhagen.
— C. D. Gill, norwegischer Major.
— C. Möller, Premierlieutn., Oberzollbedienter in Norwegen.
— J. N. Klöcker, Oberkriegscommissair, Zollinspector in Norwegen.
— Frederik Christian Dichmann (D.M.), Capitain vom See-Etat.
— C. L. Röpstorff, norwegischer Oberstlieutn.

1810.

28. 1. Jörgen Martinus Ring Fönss, Capitainlieutn., Wäger und Messer in Aarhuus.
— F. H. Meidell, norwegischer Oberstlieutenant.
— Gabriel Lorenzen, Capit., Postmeister in Faaborg.
— Christian Nicolai v. Gyldenfeldt. Major.
— Hans Bastholm (D.M.), Pastor emer.

1811.

28. 1. Ernst Ludwig Gottlieb Höhling, Capitain.
— Frederik Christian v. Moller (D.M.), Oberst.
— Broder Knud Brodersen Wigelsen (D.M.), Generalkriegscommissair.
— F. W. Beichmann, norwegischer Generaladjut.
— Niels Graae, Premierlieutenant.

1812.

28. 1. Carl Emil v Scholten, Kammerjunker und Major.
— Christoph r Adolph v. Ahlefeldt, Major.
— C. F. Klinck, Capitain in der norwegischen Marine.
— L. B. v. Rüdiger, russischer Oberstlieutn.
— Sören Niclas Johan Bloch (D.M.), Etatsrath, Prof. und Dr. philos.
— N. Aall, vorm. norwegischer Staatsrath.

1813.

28. 1. J. A. G. Holter, Oberzollbedienter in Norwegen.
— G. G. Dietrichson, Capitain und Enrollirungs-Chef in Norwegen.
— Erik Eskildsen, Capitain vom See-Etat, Lootsenaeltermann des Kopenhagener Lootsenwesens.
— C. H. Homann, Districtsarzt in Norwegen.
— Henrik Bendt Thomsen (D.M.), (R.St.A.2. in Brillanten), Commandeur.
— H. C. Christie, Commandeurcapt. in der norwegischen Marine.
— G. Hesselberg, Capitain in der norwegischen Marine.
— A. D. Falk (D.M.), Capitain in der norwegischen Marine.
1. 5. Wolff Carl Heinrich Friedrich Graf Baudissin zu Rantzau (Pr.J.), Dr. philos.
8. 10. Thyge Gregorius v. Höegh (D.M.), (S.S.3.), Kammerherr, Oberst.
— Christian Ludw. Gustav v. Heltzen, Kammerherr, Oberstlieutenant
— Christian Andreas Lüders Major.
20. 10. Georg Friedrich Wiggers, Kriegsassessor.
12. 11. Jacob Ditlev Friedrich v. Licht, Oberstlieuten.

1814.

1, 1. Malthe v. Engelsted, Major.
— Christian Andreas Wind, zu Bekkeskov, Kammerherr, Hofjägermeister.
3. 2. Friedrich Golowin, Major.
— August Wilh. v. Lobedanz (D.M.), Oberst.
— Heinrich v. Rambusch, Major.
— Wilhelm Frederik Fischer (D.M.), (F.E.L.5.), Generalkriegscommissair, Cassirer bei der holsteinischen Centralkasse.
— Jens Frederik Lasson, Kriegsrath.
— Martin v. Willemoes-Suhm (D.M.).
— Joachim Henrik August v. Schaumburg, Rittmeister.
— N. J. C. B. Stockfleth, norwegischer Prediger.
— P. A. Schjelderup, Oberstlieutn. in der norwegischen Armee.
— Carl v. Jacobsen, Oberst, Commandant der Festung Korsöer.
— Johannes v. Detleffen, Capitain.
18. 5. Christian Frederik v. Höegh, Kammerherr, Oberstlieutenant.
13. 7. Johan Christian Beeken (D.M.), Justizrath, Dr. med.

1815.

14. 4. de Flassant, vorm. französischer Diplomat.
31. 7. F. G. v. After, auf Gaschwisch, sächsischer Major in der Infanterie.
— Frederik Sigfrid Vogt (D.M.), (S.San.F.2.), Legationsrath (H.3.).
— Christian Ryberg Munk, Major.
— Johan Adolph Recke, zu Sohngaardsholm, Capitainlieutenant.
— Christen Juul Drum, Kriegsrath, Branddirector im Amte Ripen.
— Carl Georg Heinrich Lempfert (D.M.), Landvogt in Süderditmarschen und Inspector des Kronprinzen Koegs.
— Conrad Julius Hartz, Capitain, Viceinspector bei dem Zuchthause in Glückstadt.
— Johan Friedrich Leonhard Callisen, Probst der Probstei Rendsburg.

1817.

16. 4. Baron Wedel, preußischer Generallieutenant.
— Wolff Frederik Engelbrecht (D.M.), Dr. theol. Consistorialrath, Prediger zu Lyderslev und Frörslev in Seeland.

1817.

10. 4. Henning Jensen, Consistorialrath, Prediger zu Soderup und Eskildstrup in Seeland.

1818.

18. 1. P. J. Baron Zuylen van Nyevelt, niederländischer Kammerherr und vorm. Oberst.

26. 10. J. H. de Tiller de Villars, vorm. Präsident des Civil-Tribunals im Departement der Seine und Oise.

5. 12. Regnaut, vorm. Director der gemischten Commission in Cambrai.

1819.

21. 7. Jacob Ferdinand v. Preusser, Major.

9. 10. Salomon Baron Rothschild, Geheimer-Commerzienrath.

1820.

26. 3. Heinrich Christian Wenck (D.M.), Capitain.

1824.

16. 5. Anton Christian Friedrich Griebel (D.M.), Etatsrath.

4. 8. G. E. Graf Fröhlich, schwedischer Hofmarschall, Landhövding.

11. 8. Andrew Lang (D.M.), Major.

1825.

16. 7. Ernst Johan Friedrich Christensen (D.M.), (H.G.3.).

— Peter Jacob Hedde, Kirchspielvogt zu Brunsbüttel.

6. 8. Carl Adolph Heinrich Christensen, Capitain.

1826.

25. 5. Schach v. Brockdorff, Oberstlieutenant.

— Friedrich Ernst v. Kardorff zu Böhlendorff, Kammerherr, Major.

— Mathias v. Lüttichau, zu Grundet (D.M.), Kammerherr, Oberst in der Artillerie.

— August Detlev Christian Twesten, Dr., Consistorialrath und Prof. theol. in Berlin.

— Jacob Nicolai Gerhard Koch (D.M.), Conferenzrath, Oberstlieutenant.

— Lauritz Schebye Wedel-Simonsen, zu Elvedgaard (D.M.), Dr. med. & philos., Conferenzrath und Professor.

— Just Henrik Mundt, Conferenzrath, Bürgermeister in Kopenhagen.

— Morten Strandgaard, Etatsrath.

— Severin Gregers Janöe, Justizrath

— Levin Jörgen Rohde (D.M.), (S.S.3.), Commandeurcapitain.

— Frederik Valentin Peter Gottfred v. Koye (D.M.), Oberst.

— Friedrich v. Schirach, Oberstlieutenant.

— Peter Wöldike (S.S.3.), Justizrath.

— Peter Paulsen (D.M.), Oberconsistorialrath, (III.9.).

— Jörgen Christian Carl v. Krabbe, Major.

16. 9. E. Picciotto, Consul in Aleppo.

1828.

30. 8. M. Wolkoff, russischer Staatsrath.

— G. Chirico, russischer Staatsrath und Dragoman in Constantinopel.

16. 9. N. Puerari, Professor in Genf.

1. 11. Julius Carl Christian Graf Holck (D.M.), Kammerherr, Major à la suite in der Armee, dänischer Oberpostamtsdirector in Hamburg.

— Heinrich Möller, Etatsrath.

— Daniel Gottwald Reimer Bentley (D.M.), Conferenzrath und Bürgermeister in Kopenhagen.

— Frederik v. Linstow, Oberstlieutenant, Kammerherr.

— Hartvig Jacob Frederik v. Benzon (D.M.), Kammerherr, Oberst.

1828.

1. 11. Jonas Henrik Gede (D.M.), Conferenzrath.

— Lorenz Jürgensen (D.M.), Conferenzrath.

— Henrik Carl Rheders (D.M.), Generalkriegscommissair (II.12.)

— Frederik Ernst Wilh. Knudsen, Etatsrath, Hardesvogt und Hardesschreiber der Odense Harde.

— Maximiliam Wilhelm Baron v. Harthausen (D.M.), Oberst.

— Maximiliam Fr. Baron v. Harthausen (D.M.), Kammerherr, Oberst.

— Jens Jacob Paludan (D.M.), Commandeur.

— Arne Helgesen (D.M.), Probst und Prediger zu Garde und Bessestad auf Island (V.8.).

— Bernhard Severin Ingemann (D.M.), (S.N.3.), Etatsrath.

— E. W. G. Wachsmuth, Professor in Leipzig.

— Balthasar Münter (D.M.), Dr. theol., Hofprediger, Probst der Holmens Probstei und Prediger an der Holmens Gemeinde.

— Hans Christian Riegels (D.M.), (R.St.A.2.*), Kammerherr, Oberst, Generalkriegscommissair.

— Jacob Elias v. Holck, Major.

— Lauritz Christian Undall (D.M.), Generalkriegscommissair, Director des Zuchthauses in Viborg.

— Carl Christian Rafn (D.M), (S.N.3.), (Gr.Er.3.), (R.Stan.2.), (S.W.2.), (N.L.3.), (Pr.R.A.3.), (R.St.A.2.* in Diamanten), Dr. phil., Etatsr.

— Johan Christian Vogelius v. Steenstrup (D.M.), Oberstlieutenant im Ingenieurcorps.

— John de Jongh, Consul in Smyrna.

— Carl Frederik Selmer (D.M.), Agent und Grossirer in Kopenhagen.

1829.

2. 6. J. F. Encke, Professor, Director des astronomischen Observatoriums in Berlin.

1. 8. Ferdinand Baron Wedel (D.M.), Kammerherr, Hofjägermeister, Oberförster beim Stifte Vallö.

— Bjarne Thorsteinson (D.M.), Conferenzrath.

— Jens Andreas Graah, Kammerherr, Stiftsamtmann des Stifts Aarhuus, Amtmann des Amts Aarhuus.

— Johan Wilhelm Cornelius Krieger, zu Vosnäsgaard (D.M.), (S.S.3.), Kammerherr, Contreadmiral.

— Boy Ketelsen, Etatsrath.

— Carl Andreas Evers, Justizrath.

— Hans Palle Hoff Hansen (D.M.), Etatsrath.

— Sören August Fielstrup, zu Sindinggaard, (D.M.), Justizrath.

— Johan Ludvig Lund (D.M.), Professor an der Academie der schönen Künste in Kopenhagen.

— David Seidelin Birch (D.M.), Probst, Prediger zu Storeheddinge und Höjrup in Seeland.

— Otto Ferdinand Lütken, Commandeurcapitain, const. Chef des 2ten Ausbebungsdistricts.

— Hans Friedrich Schack v. Levetzau, Oberstlieutenant.

— Ernst Frederik v. Staggemeier (D.M.), Oberst in der Infanterie.

— Nicolai Gustav Hermann v. Kauffmann, Oberstlieutenant.

— Christian Wildenradt v. Funch, Oberst.

— Anders Nielsen (D.M.), Justizrath, Oberarzt.

— Jens Peter Möller (D.M.), Justizrath, Landschaftsmaler.

— Friedrich August v. Wickede, Dr. jur., Etatsrath.

— Christian Ditlev Dose, Dr. philos., vorm. Kirchenprobst.

1829.

1. 8. Johan Frederik Arnds, Major.
— Heinrich Carl Meyer, Advocat, Rathsverwandter und Stadtsecretair in der Stadt Lauenburg.
— Frederich Morten Meyer (R.Stan.3.), (R.St.A.2), Geheimer-Legationsrath.
3. 9. A. v. Rennenkampff, oldenburgischer Oberkammerherr.

1830.

13. 2. Philip Romani (T.N.I.), Dollmetscher bei dem dänischen Generalconsulat in Constantinopel.
9. 11. Henrik Scheel, Legationsrath (IV.3).

1831.

24. 3. Wilhelm Aug. Graah (M.f.e.T.), Capitain a la suite im See-Etat.
9. 4. Henrik Pouelsen, Mechanicus, Vorsteher der Werkstätte der polytechnischen Lehranstalt.
19. 7. Otto Kier.
8. 12. Jan Jelles Schütt.

1832.

1. 3. S. F. Brignauld, Capitain in der französischen Marine.
12. 5. Peter de Rully, Oberst.
— Hans Henrik Berg (F.E.L.5.), Etatsrath, Polizeimeister und Stadtvogt auf St. Thomas.
19. 5. P. A. Hansen, Professor, Director des Ernestinischen Observatorii Seeberg bei Gotha.
18. 8. C. F. Klein, Commerzienrath, in St. Petersburg.

1833.

5. 2. G. L. C. H. Graf Rantzau zu Meinerswyk, niederländischer Jägermeister.
31. 3. Baron Zastrow, Major im preußischen 1sten Garde-Regiment.
19. 6. Rasmus Martin Clausen, Major, in Rakslov.
— Johan Reimer Schultz, Kanzleirath, in Nykjöbing auf Falster.
7. 9. Tyge Rothe Stampe (D.M.), Geheimer-Legationsrath, Chef des Bureaus des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten.
21. 9. James Wilh. Selby, dänischer Consul auf Madeira.
— Thomas Selby, Kaufmann auf Madeira.
22. 10. Carl Frederik Nagel (D.M.), Dr. med., Conferenzrath, Professor, Leibmedicus, Stadtphysicus in Altona.
31. 12. Peter Christian Schmidt, zu Friedensthal und Windeby, Districtsdeputirter des Dänischwohlder Guterdistricts.

1834.

15. 4. Jens Wolff, Etatsrath.
1. 7. Frederik Ludw. v. Hindenburg, (D.M.), Oberst, Kammerjunker.
21. 8. Ernst Frederik v. Holstein (D.M.), (O.H.&V. 4.), Kammerherr, Major a la suite in der Armee, Oberpostamtsdirector in Lübeck.
27. 8. J. Rück, niederländischer Viceadmiral.
— W. Baron de Constant Rebeque, vorm. niederländischer Marine-Lieutenant.
5. 9. J. v. Puzar, österreichischer Hofsecretair und Expediteur in der Staatskanzelei.
— E. Riebauer, österreichischer Staatssecretair und Expediteur in der Staatskanzelei.
21. 10. J. Voigt, preußischer Geheimer-Regierungsrath.
— Johan Gerhard Bönhoff, Vorsteher der sämmtlichen Etablissements der mährischen Brüder auf den dänisch westindischen Inseln.
12. 11. Niels Georg la Cour (D.M.), (Pr.R.A.3.), (R.St.A 3.*), (N.St.O.2.), Oberstlieutenant in der Infanterie.

1835.

4. 1. Johan Gerhard Fred. Garbrecht (D.M.), (S. W.3.), Ritter des limburgischen Löwenordens,

1836.

decorirt mit dem sachsen-meiningschen Verdienstkreuz, Oberstlieut. a la suite in der Kopenhag. bürgerlichen Infanterie, Grossirer.
4. 1. Adolph Wilhelm v. Dinesen, zu Katholm (D.M.), (F.E.L.5.), Major.
10. 2. M. E. Chevreuil, Professor, Director der Färberei bei der königl. Gobelins Manufactur in Paris.
1. 3. Peter Andreas Börgesen (D.M.), Justizrath, Equipage- und Commandoschreiber beim Holme. (V.3.).
8. 3. Just Mathias Thiele (D.M.), (S.W.3.), Etatsrath, Professor, Secretair bei der Academie der schönen Künste, Bibliothekar bei der Handbibliothek Sr. Maj. des Königs, Inspector der königl. Kupferstichsammlung.
4. 4. P. Graf Zichü, österreichischer Kämmerer.
— W. H. Ide, Generalconsul i Bayonne.
5. 4. Hans Schierbeck (D.M.), Capitain im See-Etat, Inspectionsofficier bei der Seilerbahn.
26. 5. G. Santini, Professor, Director des Observatorii in Padua.
30. 5. B. Mosle, oldenburgischer Oberst.
— Conrad Christoph Baron v. Thienen-Adlerflücht.
7. 7. C. Jäger, Dr. med., Professor, Augenarzt in Wien.
1. 8. Christian Friess, Etatsrath.
2. 8. Abraham v. Agerholm, Oberstlieutenant.
2. 9. Carl v. Krag, Kammerjunker, Capitain, Ober-Landwege-Inspector im Herzogthum Schleswig.
— Friederich Henning v. Bruhn, Capitain.
4. 11. Hans Jacob v. Sidelmann, Capitain.
15. 12. Wilhelm Nottebohm, dänischer Generalconsul in Antwerpen.
29. 12. Carl Eugen v. Bechtolsheim, Generalmajor.
— Frederich Julius v. Höst (D.M.), Oberst.

1836.

30. 4. Denius Bernhard Baron Eskeles, dänischer Generalconsul in Wien.
29. 5. Christoph Lauritz Prösilius (D.M.), Commandeur, Lootseninspector Inspector des Fährzunfts, Wasserschaut und Observator in Helsingör.
28. 10. Martin Christian Gottlieb Lehmann, Dr. phil., Conferenzrath.
— Peter Schiönning, Conferenzrath, Justitiarius im See-Gericht zu Kopenhagen.
— Jacob Samuel Skrike (D.M.), Geheimer-Legationsrath (III.3.).
— Ditlev Heinrich Rötger, Etatsrath, Justitiarius bei mehreren Gütern in Holstein
— Niels Leth Schiönning (D.M.), onferenzrath, Justitiarius im Landes-Obergericht in Viborg.
— Emil Christian Friedrich Jessen, Etatsrath.
— Sven Hans Jensen, Etatsrath nd Landvogt auf Silt.
— Peter Bogislaus Carstens, Etatsrath.
— Carl Frederik Poul Manthey (D.M.), Etatsrath.
— Waldemar Nicolai Brüggemann v. Beichmann (D.M.), Generalmajor.
— Joachim Kretzmer Malling (D.M.), Oberstlieutenant, erster Commissair und Controlleur im Stempel-Contoir, Revisor bei der Nationalbank.
— Peter Johannes Friedenreich, Oberstlieutn.
— Franz Frederik Wilhelm v. Bülow, Kammerjunker, Stadtvogt in Storeheddinge, Hardesvogt der Stevns und Farö Harden.
— Hans Fisker (D.M.), (S.S.3.), (M.f.e.T.), Kammerherr, Commandeur im See-Etat.

1836.

28. 10. Frederik Siegfried Baron Bille-Brahe (Pr.J.), (S.S.3.), Kammerherr, Rittmeister.
— Hans v. Juel, Kammerherr, Major.
— Wilhelm Tugendreich v. Barner, Kammerjunker, Rittmeister.
— Carl v. Barner, (D.M.), Kammerherr, Oberstlieutenant, Commandeur der Leibgarde zu Fuß.
— Adam Christian v. Arenfeldt, Kammerjunker, Oberst.
— Johan Jacob Gram Blom (D.M.), Etatsrath, Ober-Zollinspector in Fühnen, Zollinspector in Odense, p. t. fungirender Oberzollinspector im Herzogthum Schleswig.
— Frederik Christian Sibbern (D.M.), Etatsrath, Dr. philos., Professor der Philosophie an der Kopenhagener Universität.
— Adolph Carl Peter Callisen, Etatsrath, Prof. und Dr. med.
— Johan Jörgen Bruun, Etatsrath.
— Wulff Veit Christoph v. Tronier, Oberst.
— Christian Ditlev Michaelsen, Generalkriegscommissair.
— Christian Adolph v. Schiern (D.M.), Oberst.
— Cai Pram v. Astrup (D.M.), Oberst.
— Peter Martin Qvist (D.M.), Oberst.
— Eggert Christopher Tryde (D.M.), Stiftsprobst in Seeland, Probst der Frauen-Probstei und Hauptprediger bei der Frauenkirche in Kopenhagen, Mitdirector und Lehrer beim Pastoralseminario.
— Gustav Friedrich Hetsch (D.M.), (Ö,E.K.3.), Professor an der Academie der schönen Künste.
— Johan Georg Forchhammer (S.N.2.), Dr. philos., Etatsrath, Professor der Mineralogie an der Kopenhagener Universität, fungirender Director der polytechnischen Lehranstalt.
— Daniel Peter Schmith, Probst, Prediger in Stege.
— Johan Christian Gottberg Johannsen, Dr. theol. & philos., Prediger bei der St. Petri Kirche in Kopenhagen.
— Valentin Peter Seidelin (D.M.), Consistorialrath, Probst und Prediger zu Dreslette in Fühnen.
— Claus Harms (D.M.), Dr. theol. & philos., Oberconsistorialrath (III.9.).
— Frederik Wilhelm Carl v. Tobiesen (D.M.), Oberst, Commandeur des Landcadettencorps.
— Reinhold Magert v. Hertel, Major.
— John Johnsen v. Honnens (D.M.), Oberstlieutenant in der Cavallerie.
— Herman v. Amsink, Major.
— Frederik Christian v. Ernst (D.M.), Oberst.
— Eusebius v. Bruun (D.M.), (S.S.3.), (N.St.O.3.), Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Benjamin v. Marcher (D.M.), Oberstlieutenant in der Cavallerie.
— Johan Frederik Braëm (D.M.), (M.f.e.T.), Commandeur im See-Etat.
— Christian Andreas Holmer (D.M.), Etatsrath, Zollkassirer in Aarhuus.
— Carl Nicolai Petersen, Justizrath, Birkrichter und Birkschreiber im Süder-Birk im Amte Kopenhagen (V.3.).
— August Friedrich Howitz (D.M.), Justizrath, Lagerschreiber bei der Kopenhagener Zollbude.
— (D.M.) Franciscus Maro Tetens, Etatsrath, Ober-Zollinspector in Nord-Jütland.
— Hans Morten Flemmer, Dr. philos., Etatsrath, Professor, Rector der gelehrten Schule in Hilleröd.

1836.

28. 10. Emmanuel v. Hennings, Major.
— Jochum Evans Suhr, Professor (V.8.).
— Christian Nicolaus Bruhn, Prediger zu Bornhöved.

1837.

25. 1. Rasmus Kopp, Justizrath.
— Christian Foss (Pr.R.A.), (R.Stan.3.), (B.L.5.), Oberkriegscommissair und Hofmechanicus.
2. 5. Peter Villers Jessen, Prof., Dr. med. (VI.13.).
17. 10. Anders Andersen Kjellerup, Etatsrath.
— George Guillaume Richard Harcourt de Nully, Lieutenant.
21. 11. Georg Klindworth, Dr. philos.
12. 12. A. R. Aschling, schwedischer Artilleriemajor.

1838.

17. 3. A. S. Baron Rothschild, Banquier in Frankfurt.
4. 5. Jörgen Fog Stenberg, Kanzeleirath, Arzt beim Stifte Vallö.
15. 5. G. L. Friedrich, Geheimerrath, Bureauchef beim preußischen Postamt.
12. 7. J. Enohin, Dr. med., russischer Geheimerrath und Leibarzt.
— S. Tirinoph, russischer Contreadmiral.
28. 7. Martin Christian Rehder (D.M.), Etatsrath.
1. 9. William Ackers, vorm. dänischer Agent und Generalconsul in Venezuela.
6. 10. R. Carlisle, Esq., Bibliothekar beim brittischen Museum und Secretair bei der antiquarischen Gesellschaft in London.
18. 12. Ludwig Johan Trede, Dr. philos., Etatsrath, Professor.

1839.

7. 1. Johan Conrad Müller (D.M.), Professor, Dr. med., Stabsarzt beim Land-Etat, Mitglied des Gesundheitscollegii (IV.1.).
— Johannes v. Freiesleben (D.M.), Oberst in der Cavallerie.
12. 1. C. F. v. Ledebour, Staatsrath, Prof. der Botanik in Dorpat.
4. 2. P. Gaimard, Naturforscher, in Paris.
26. 2. A. H. Monod, vorm. dänischer Viceconsul in Havre de Grace.
16. 4. Peter Lüders, vorm. Regierungsrath.
19. 5. G. Baron Fleetwood, schwedischer Capitain.
7. 6. Jan David v. Osten (D.M.), (S.N.3.), Etatsrath, Vicepolizeidirector in Kopenhagen, Director beim Zucht- Raspel- und Verbesserungshause auf Christianshavn.
8. 7. Nicolai v. Torp (D.M.), Oberstlieutenant a la suite in der Cavallerie, const. See- und Landkriegscommissair im 2ten holsteinischen District, sowie const. Landkriegscommissair für das Herzogthum Lauenburg.
14. 9. Poul Christian Edelberg Poulsen, Prediger zu Raklev in Seeland.
29. 10. J de Navarro, Dr. philos. Unterbibliothekar.
11. 11. Ludwig Ulrich Hans Baron Brockdorff (D.M.), (Sp.C.III.2.), (F.E.L.3.), Kammerherr.
19. 11. Peter Wilhelm Lund, Professor, Dr. philos.

1840.

1. 2. J. A. Graf Cronstedt, russischer Lieutenant.
— Friedrich Carl Graf Baudissin, zu Knoop.
— Joseph Franz Christian Graf Baudissin, zu Borstel (Pr.J.).
— Peter Carl Ulrik Andresen (D.M.), Justizrath. Geh. Cabinets-Kassirer.
— Niels Lauritz Andreas Höyen, Professor an der Academie der schönen Künste.

1840.

22\. 5. Sophus August Wilhelm Stein (D.M.), (S.W.3.), Dr. med., Professor an der Kopenhag. Universität und an der Academie der schönen Künste, Oberchirurg beim Friedrichs-Hospital.
— Johan Heinrich Germar, Dr. theol.
— Carl Frederik Normann, Dr. juris, Etatsrath, Birkrichter im nördlichen Birk des Amts Kopenhagen.
— Nicolai Frederik Severin Grundtvig, Prediger beim Wartou-Hospital.
— Johan Clausen Dahl (D.M.), (N.St.O.3.), Professor, Landschaftsmaler in Dresden.
— J. F. Molitor, Professor in Frankfurt.
— C. A. Steinheil, Dr. philos., Professor in München.
— Niels Hofman (Bang), zum Stammhause Hofmansgave, Etatsrath.
— Jean Antoine Raffard, Prediger.
— Carl Holger Visby, Prediger bei der Erlösers-Kirche auf Christianshafen.
— Peter Diderik Ibsen, Prediger zu Lyngby.
— Rudolph Benjamin Daniel Peters, Particulier in Altona.
— J. Arneth, Hofrath, Professor, Director des kaiserl. Münzcabinets in Wien.
— J. H. W. Wagener, schwedisch-norwegischer Consul in Berlin.

28\. 6. Ernst Carl v. Ahlefeldt, zu Olpenitz, Öhe und Rögen.
— Wilhelm Conrad Lorentz, Kammerherr, Amtmann des Amts Randers.
— Caspar Holten v. Grevenkop-Castenschiold, zu Frederikslund, Hörbygaard und Hagestedgaard, Kammerherr, Oberstlieutenant.
— Ernst Graf v. Rantzau (D.M.), Landrath, Amtmann der Aemter Plön und Ahrensböck.
— Ernst Christian Graf v. Reventlow, zu Farve.
— Georg Alexander v. Berner (D.M.), (S.E.H.3.), Kammerherr, Rittmeister.
— Gabriel Friedrich Schreiber v. Cronstern, zu Nehmten, Hohenschulen und Marutendorff, Hofjägermeister.
— Friederich Seestern Pauly, Kammerjunker, Amtmann des Amts Schwarzenbeck (H.3.).
— Johan Christian Weisvogt Nielsen, Conferenzrath, Assessor im Höchsten-Gericht.
— Christian Rothe, Conferenzrath, Assessor im Höchsten-Gericht.
— Johannes Buch (D.M.), Etatsrath.
— Theodor Fridrich Wiese, Dr. juris, Etatsrath.
— Cay Wilhelm Georg v. Rumohr (Pr.J.), Landrath, Amtmann der Aemter Traventhal, Reinfeld und Rethwisch.
— Niels Johan Knudsen (D.M.), (S.W.2.), Etatsrath.
— Andreas Peter Thomsen (D.M.), Conferenzrath, Justitiarius des Landes Ober- sowie Hof- und Stadtgerichts in Kopenhagen.
— Poul Egede Sporon (D.M.), Conferenzrath, Kammeradvocat und Advocat beim Höchsten-Gericht.
— Johan Bernhard Henerich Rathgen (D.M.), Conferenzrath.
— Hannibal v. Stockfleth (D.M.), (E.Z.), Oberst.
— Ludwig Christian Brinck-Seidelin (D.M.), Conferenzrath, Generaldecisor für das directe Steuerwesen im Finanzministerio.
— Christian Heinrik v. Meinig, Oberst.
— Carl Ludvig Gabriel v. Bahrendorff, Oberst.
— Frederik v. Dorscheus (D.M.), Oberst.
— Frederik Carl Emil v. Meyer, Oberst, fung. Commandant der Festung Nyborg.

1840.

28\. 6. Hans Georg Garde (D.M.), (S.S.3.), Commandeur.
— Nicolai Jacob Jessen (D.M.), Hofjägermeister, Oberförster im 4ten Oberförsterdistrict.
— Frederik v. Scholten (F.E.L.5.), Kammerherr, Capitain vom See-Etat, Zollinspector in Frederiksstied auf St. Croix.
— Gregorius Nicolai Klaumann, Kammerjunker, Stadtvogt, Polizeimeister und Rathsverwandter in Odense, Hardesschreiber in den Harden Bjerge und Aasum.
— Christian v. Schöller, zu Margaard, Kammerherr, Oberstlieutenant.
— Andreas Henrik v. Holstein, Kammerjunker, Major, Postmeister in Kiel.
— Joachim Bernhard Susemihl, Etatsrath, Amtmann des Amts Ratzeburg.
— Carl Henrik Lydius Meincke, Etatsrath, Stadtvogt in Stege, Hardesvogt auf Möen.
— Christen Estrup (D.M.), Etatsrath, Bürgermeister und Auctionsdirector in Odense.
— Conrad Johan Christian Harhoff, Etatsrath, Stadtvogt und Stadtschreiber in Ringsted, Hardesvogt und Hardesschreiber in der Ringsted Harde, Birkrichter und Birkschreiber zu Skjoldnäsholm und Svenstrupgaard.
— Nicolai Ditlev Amund Räder, Etatsrath, Bürgermeister, Stadtvogt, Stadt- und Rathhausschreiber in Horsens, Director der Strafanstalt bei Horsens
— Ernst Christian Claussen, Justizrath, Comtoirchef im Finanzministerio.
— Johan Christian Pantlitz Wilde, Justizrath, Amtsverwalter im District Randers.
— Georg Christian Burchardi, Dr. juris, Ober-Appellationsgerichtsrath in Kiel.
— Henning Ratjen, Etatsrath, Dr. juris, Prof. ord. der Philosophie an der Kieler Universität.
— Georg Heinrich Ritter, Etatsrath, Dr. med., Prof. ord. der Medicin an der Kieler Universität.
— Daniel Frederik Eschricht (S.N.3.), Dr. med., Etatsrath, Prof. der Medicin an der Kopenhagener Universität, Mitglied des Gesundheitscollegii.
— Andreas Michael v. Schantz, Major.
— Wilhelm Theodor Wegner v. Nielsen (D.M.), Oberst in der Cavallerie.
— Louis Poul de Renouard (D.M.), Oberst, Commandant auf Kronborg.
— Rasmus Frederik v. Bodenhoff (D.M.), Major.
— Sören v. Simesen (D.M.), Major.
— Jens Carl Friedrich v. Brechwoldt, Major.
— Erik v. Pfaff, Oberst.
— Sören Kierulff Povelsen. Justizrath, Inspector der Güter der Academie in Sorö (V.3.).
— Hermann Wilhelm Precht, Oberstlieutenant, Stadthauptmann auf St. Thomas.
— Henrik Frederik Prätorius, Etatsrath, Grossirer in Kopenhagen.
— Henrik Gerner Sneedorff (D.M.), (S.S.3.), Commandeurcapitain, Zollinspector bei der Öresunder-Zollkammer.
— Christian Carl Paludan (D.M.), Commandeur im See-Etat, Chef der 2ten Division.
— Gustav Adolph Wilhelm Bahrendorff, Commandeurcapitain, Enrollirungschef im schleswigschen District.
— Frederik Christian Petersen, Etatsrath, Dr. philos., Prof. der Philosophie an der Kopenhagener Universität, Probst der Regentz.

1840.

28\. 6. Johan Ludwig Heiberg (D.M.), Dr. philos., Etatsrath, Prof., Theaterdirector.
— Sören Rosbjerg Ortved, Probst und Hauptprediger an der Domkirche in Roeskilde.
— Just Henrik Voltelen Paulli, Dr. theol., Hof- und Schloßprediger.
— Peter Hjorth, Dr. philos., Professor.
— Ludwig August Rothe, Professor.
— Hans Erik Colding, Probst, Prediger in Odense.
— Wilhelm Bartholomäus Bentzien, Probst, Prediger zu Asminderöd und Grönholt.
— Jacob Thune, Probst, Prediger zu Gauerslunde und Vindinge, Amts Veile.
— Christen Pram Gad, Probst, Prediger der Heiligengeist-Gemeinde in Kopenhagen.
— Gabriel Koch, Probst, Prediger zu Döstrup, Amts Ripen.
— Carl Ludwig Friedrich Henck, Professor (V.8.).
— Albert de Raumsault de Tortonval, genannt Alberti, Professor (VI.1.).
— Jacob Ludwig Reck, Justizrath.
— Waldemar Henrik Rothe, Dr. theol., Hauptprediger an der Trinitatis Kirche in Kopenhagen.
— Friedrich Wilhelm v. Foltmar, Major.
— Hans Jörgen v. Blom (D.M.), Oberst.
— Hans Matthias v. Smith, Major.
— Ludwig v. Federspeil (S.S.3.), Oberst.
— Christian v. Aabye, Major.
— Christopher Adolph Leth, Generalkriegscommissair, Canal- und Hafeninspector.
— Andreas Buntzen v. Lögstrup, Major.
— Waldemar Nicolai v. Ulstrup (D.M.), (S.S.3.), (R.Stan.2.), Oberst in der Artillerie.
— Jobst Conrad Hirsch v. Lemmich (D.M.), (N. St.O.3.), Oberstlieut. in der Infanterie.
— Emmerich Ernst v. Christiansen, Rittmeister.
— Johan Christopher v. Hoffmann (D.M.), (S. R.3.), (R.W.4.), (R.Stan.2.), Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Jörgen Franz v. Hammershaimb, Capitain.
— Albrecht Carl Adolph Frem v. Möller, Capitain.
— Andreas Christian Polder (D.M.), (F.E.L.5.), Commandeur-Capitain im See-Etat, Departementsdirector im Marineministerio.
— Joachim Otto Möller (D.M.), Regimentschirurg, practisirender Arzt in Kopenhagen (VI.4.).
— Hermann Anton Mencke, Kriegsrath, Oberarzt.
— Henrik Lorentz Frölich, Generalconsul und Grossirer in Kopenhagen.
— Johan Marius Qvist, Oberauditeur, Auditeur und Rechnungsführer beim 11ten Bataillon, bürgerlicher Rathverwandter in Aalborg.
— Hans Bröchner Bruun, Agent, Kaufmann in Assens.
— Lauritz Peter Voigt (R.St.A.3.), (S.S.3.), Agent, Kaufmann in Faaborg.
— Georg Ludwig Balemann, Dr. juris.
— Carl Anton v. Bogt (D.M.), (N.St.O.3.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Hans Andreas Friedrich Christian Volquardts, vorm. Kirchenprobst.
— Michael Ahlmann, vorm. Kirchenprobst.
— Peter Adolph Tutein, zu Marienborg, Hofjägermeister, Landwesens- und Zehnten-Commissair.
— Friedrich Eduard Walter, Justizrath, Amtmann und 1ster Beamter im Amte Lauenburg.
— Johan Peter Emilius Hartmann (D.M.), Professor, Secretair bei der bürgerlichen Enrollirungscommission, Organist an der Frauen-Kirche in Kopenhagen (V.8.).

28\. 6. Diderik Hamann, Generalconsul in Rio Janeiro.
— Harald Eduard Kirstein, dänischer Consul in Bordeaux.
— Wilhelm Johan Bernhard Mann, dänischer Consul in Rostock.
— B. Chasseriau, Consul auf Portorico.
— Christian Johan Bredsdorff, Consistorialrath, Prediger zu St. Jörgens und Sörup in Fühnen.
— Hans Jörgen Giessing, Prediger zu Ballerup und Maalöv in Seeland.
— Erasmus Carsten Bahnson, Prediger zu Oldesloe in der Probstei Segeberg.
— Jens Klint Bagger, Prediger zu Fruering und Vitved.
— Hans Wexels Krog Meyer (S.V.3.), Prediger zu Ulkeböll auf Alsen.
— Daniel Nicolaus Bahrt, Hofrath.
— John Johnsen, Lector.
— Schule Theodor Thorbrögger (D.M.), Justizrath, Zollkassirer in Aalborg.
— Will. Fred. Duntzfelt, Grossirer, Rathsverwandter und Director der Centralkasse in Kopenhagen.
— Johan Nic. Ant. Kirchhof, Etatsrath, Bürgermeister in Kiel.
— Johan Cas. Storm, Untergerichtsadvocat in Husum.
— Aug. v. Papen, hannöverscher Capitain.
— Marschner, Capellmeister in Hannover.
— A. R. Gebser, Dr. theol., Superintendent, Professor in Königsberg.
— F. Rauch, Professor, Bildhauer in Berlin.

17\. 7. Johan Arn. v. Fischer, Oberstlieutenant.

28\. 8. Wilh. Gäbler, Etatsrath, 1ster und dirigirender Bürgermeister in Altona.
— Hans Wilh. Petersen, Major.
— Michael Christian Sommer, Kaufmann in Altona.
— D. Stockfleth, Oberst, Chef des bürgerlichen Militairs in Hamburg.

22\. 11. J. J. Fririon, französischer Bataillonschef.
31\. 12. Carl Malling, Etatsrath.

1841.

16\. 4. L. E. C. F. W. G. v. Tümpling, preußischer Generalstabsmajor.
19\. 4. Jonas Ramus Petersen, Commandeur.
10\. 6. Siegfr. Leopold v. Stemann.
— Christian Fredr. Otto Benzon zu Christiansdal, Kammerherr.
— Adam Gottl. Graf v. Moltke (D.M.), Kammerherr, Generalkriegscommissair für das Herzogthum Schleswig.
— Friedr. Carl Ferd. v. Bahrendorff, Hofjägermeister, Oberförster.
— Christian Ferd. Wilse, Assessor im Höchsten-Gericht, Director in der Nationalbank.
— Jens Jensen, vorm. Oberappellationsgerichtsrath.
— Hans Friedr. Thielsen, vorm. Regierungsrath.
— Thord Sveinbjörnsson, Conferenzrath, Justitiarius des isländischen Landes-Obergerichts.
— Hans Friedr. Carl Colditz, Etatsrath, Bürgermeister und Stadtsecretair in Oldesloe.
— Christian v. Stemann, vorm. Amtmann.

1841.

10\. 6. Georg Herm. Monrad (D.M.), (O.H.&V.2.), Kammerherr, Generalrevisor für das Rechnungswesen des Postwesens.
— Friedr. Wilh. Christian v. Barnekow, Kammerjunker, Rittmeister.
— Nic. Stabel v. Brock (S.E.H.3.), Kammerjunker, Major in der Cavallerie.
— Oscar O'Neil v. Oxholm, zu Rosenfeldt (D.M.), (S.S.3.), Kammerherr, Major a la suite in der Infanterie.
— Joach. Melch. Grevenkop-Castenskjold, Kammerherr.
— Aug. Carl Bernh. v. Bibow (D.M.), (S.S.3.), Kammerherr, Major a la suite in der Infanterie, Adjutant S. Maj. des Königs.
— Laur. Foss, Justizrath, Bürgermeister und Stadtvogt in Roeskilde.
— Johannes Ephr. Larsen, Etatsrath, Professor der Rechte bei der Kopenhagener Universität.
— Thom. Christian Tillge, Etatsrath.
— Jens Holger Baron Kragh-Juel-Vind-Ahrenfeldt, Major.
— Tönne Bloch v. Glahn, Oberstlieutenant, Chef des 8ten Aushebungsdistricts.
— Canl Ludw. Ellbrecht, Commandeur im See-Etat.
— Helge Gudm. Thordersen (D.M.), Bischof auf Island.
— Ulr. Adolph Plesner, Probst und Pastor zu Humble auf Langeland.
— Leonard Abel, Probst und Pastor zu Dalum und Sanderum in Fühnen.
— Johan Jacob Georg Lund (D.M.), (S.N.3.), Etatsrath, Professor, Dr. med., Leibarzt Sr. Maj. des Königs.
— Johan Andr. Rehoff, vorm. Probst.
— Christian Aug. Bahnsen, Professor, Vorsteher des Schullehrer-Seminars zu Tondern.
— Herm. Wilh. Bissen, Professor an der Academie der schönen Künste in Kopenhagen.
— Poul Melsted (D.M.), Amtmann des Westeramts auf Island.
— Christian Gerh. Wessel (S.W.3.), Kammerrath, Kämmerer der Öresunder Zollkammer.
— Albr. Carl Fredr. v. Baland, Major.
— Johan Mart. v. Nielsen, Oberstlieutenant.
— Peter v. Leschly, Major.
— Sophus v. Lachmann, Major, Director des Christians Pflegehauses in Eckernförde.
— Carl Christian v. Grum, Oberst.
— Poul Erasmus v. Mechlenborg, Major.
— Ernst Christian Ad. v. Halle, Capitain.
— Ant. Fredr. v. Tscherning, Oberst.
— Ant. Ulr. v. Falbe (Pr.R.A.3.), (H.G.4.), (B.L.3.), Oberst, Commandeur des 2ten Artillerieregiments.
— Wilh. Aug. Gottl. v. Hindenburg (D.M.), (R.St.A.3*.), Oberst in der Infanterie.
— Christian Laur. v. Walther (D.M.), (R.St.A.3.), Oberst in der Infanterie.
— Carl v. Torp (D.M.), (S.S.3.), Oberstlieutn. in der Cavallerie, Commandeur des Gardehusaren-Division.
— Christian Fredr. Sneedorff v. Faber (D.M.), Oberstlieutenant in der Cavallerie.
— Mathias Poulsen Secher (D.M.), (F.E.L.5.), Commandeurcapitain im See-Etat.
— Adolph Fred. v. Harbord, Major.
— Jac. Henr. v. Mansa (S.S.3.), (R.Stan.2.), Oberstlieutenant.
— Ludw. Vinc. Hertel, Justizrath, Comtoirchef im Kriegsministerio (V.3).

1841.

10\. 6. Alex. Fred. Dahl, (D.M.), Etatsrath, Departementsdirector unter dem Finanzministerium.
— Heinr. Carstensen Jensen, Agent, Rathsverwandter in Flensburg.
— Sören Christian v. Barth (S.S.3.), Rittmeister in der Cavallerie.
— Georg Dider. Caspar v. Bett (D.M.), (S.E.H.3.), (R.St.A.3*.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Hans Hellesen Olrik (S.V.3.), (S.N.2.), Etatsrath, 1ster Kämmerer der Öresunder Zollkammer.
— Andr. Nissen, Deichgraf in Tondern.
— Adolph Corn. Petersen (S.V.3.), (R.Stan.3.), (Pr.R.A.4.), Dr. philos., Professor, Observator in Altona (IV.3.).
— Johan Jac. Frölich, Grossirer in Kopenhagen.
— Andr. Hansen, Etatsrath, Grossirer in Kopenhagen.
— J. J. Bayer, Generalmajor im preußischen Generalstab.
— C. Ritter, Dr. phil., Professor in Berlin.
— C. F. P. Martius, Dr. phil., Professor, Director des botanischen Gartens zu München.
— G. F. W. Meyer, Hofrath, Professor in Göttingen.
— E. Gerhard, Professor der Archäologie in Berlin.
— J. J. Kaup, Dr. philos, Inspector des zoologischen Museums in Darmstadt.
— H. O. G. v. Oertzen, mecklenburg-strelitzischer Kammerherr.
— C. v. Dachroden, mecklenburg-strelitzischer Kammerherr und Theaterintendant.
— Fr. Carl Emil v. Voss, mecklenburg-strelitzischer Kammerherr.
— H. v. Mathiesen, mecklenburg-strelitzischer Capitain.
20\. 6. C. F. W. Bergemann, mecklenburg-schwerinischer Oberpostamtsdirector.
22\. 6. Jörg. Pet. Fred. Wulff (D.M.), (F.E.L.5.), Capitain im See-Etat.
1\. 8. Don Francesco de Paula Ovadrado, spanischer Chargé d'Affaires in Belgien.
— Louis de Potestad, schanischer Chargé d'Affaires in Quito.
1\. 9. Jens Christian v. Dahl (F.E.L.5.), Rittmeister in der Cavallerie.
13\. 9. Wald. Rud. v. Raaslöff (F.E.L.5.), (M.f.e.T.), Capitain.
16\. 10. M. J. Chelius, Geheimerrath, Professor in Heidelberg.
22\. 12. F. Freiherr Strachwitz-Groszeuche, anhalt-dessauischer Hofstallmeister und Kammerherr.

1842.

12\. 1. F. de Chaseriau, Chef der historischen Section in dem französischen Marineministerium.
— Graf Orti Manara, österreichischer Kämmerer, Podesta in Verona.
— J. H. Schröder, Professor und Universitetsbibliothekar in Upsala.
5\. 4. Zülow, Oberstlieutenant in mecklenburg-schwerinschen Diensten, Adjutant des Großherzogs.
30\. 4. J. G. Gaspary, französischer Viceconsul und dänischer Consularagent in Tunis.
4\. 5. F. Feuillet de Conches, Unterdirector im französischen Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
— de Lesseps, Director der commerciellen Abtheilung des französischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.
— G. de Lesparda, französischer Consul.

1842.

31. 5. J. F. Thorne, vorm. niederländischer Viceconsul in Drammen.
18. 6. X. Marmier, Bibliothekar beim französischen Ministerium des öffentlichen Unterrichts.
24. 6. E. F. J. Baron v. Münch-Bellinghausen, österreichischer Hofrath und Oberbibliothekar.
28. 6. Fred. Wilh. Aug. v. Harthausen (D.M.), (S.N.3.), (Pr.J.), Kammerherr, Stallmeister bei Sr. Maj. dem Könige und Director des Classenschen Fideicommisses.
— Hans Lindholm, Amtmann des Amts Skanderborg, Kammerjunker.
— Heinr. Ernst Aug. Ferd. v. Döring, Amtmann des Amts Ciemar.
— Carl Ernst. Joh. v. Bülow (D.M.), (R.Stan.2.), (H.G.L.3.), (N.St.O.2.), (S.S.3.), Kammerherr, Oberstlieutenant im Generalstab, Militair-Bevollmächtigter am Bundestage in Frankfurt.
— Johan Christoph. Henr. Rummelhoff, Justizrath. Stadtvogt und Stadtsecretair in Nykjöbing, Hardesvogt der Norder- und Süder-Harden auf Mors.
— Peter Jacobsen Tetens (D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Seeland, Amtmann des Amts Kopenhagen.
— Tage Algreen-Ussing (D.M.), Etatsrath, Generalprocureur.
— Boie Fred. Outzen Boiesen, Probst und Prediger zu Gjentofte.
— Johan Thom. Neergaard, Probst und Prediger zu Faro.
— Eduard Suenson, (D.M.), (F.E.L.5.), (Pr.R.A.3.), (N.St.O.3.), Capitain im See-Etat.
— Pet. Ephr. Fischer, Schloßprediger zu Kronborg, Prediger an der Marienkirche in Helsingör. (VI.13.).
— Rud. Rothe, Forstrath, Gärtner bei den öffentlichen Lustgärten.
2. 7. Carl Ludw. v. Warnstedt, Kammerherr, Amtmann des Amts Steinhorst.
17. 8. Jens Petersen, Justizrath.
2. 9. Paul Johan Friedr. Bopsen, vorm. Landvogt.
10. 9. Ludw. Roß, Professor der Archäologie bei der Universität in Athen.
17. 10. Fred. Christian Schjerbeck, Etatsrath, Amtsverwalter des Amtsstubendistricts Holstebro.
9. 11. Jacobi, wirklicher Statsrath, Professor in St. Petersburg.
21. 11. C. L. v. Littrow, Professor und Director des astronomischen Observatoriums in Wien.
— A. v. Ettingshausen, Professor in Wien.
20. 12. Johan Anton Meyer, Commandeur-Capitain im See-Etat.
22. 12. J. C. G. Voigt, Oberpostcommissair, Chef des Thurn und Taxischen Oberpostamts zu Hamburg.

1843.

27. 1. Court, französischer Historien- und Portraitmaler.
2. 4. Karl v. Falkenstein, Dr., Hofrath, Oberbibliothekar bei der königlichen Bibliothek in Dresden.
— F. A. v. Langenn, königlicher sächsischer Geheimerrath.
— Luigi Canina, päbstlicher Rath bei den Alterthümern und den Kunstsachen in Rom.
29. 4. John Gislesen, Prediger an den Breidabolstad und Narfeyri Gemeinden auf Island.
4. 5. F. W. C. v. Olberg, preußischer Oberst.
— A. W. v. Fils, preußischer Artilleriemajor.
13. 6. F. G. Bräunlich, Dr. med., Vorsteher der privaten Heilanstalt in Wackerbartsruhe bei Dresden.

1843.

14. 6. Fred. Gyldenstjerne v. Sehestedt (D.M.), (F.E.L.1.), (S.S.3.), (Pr.R.A.3.), Kammerherr, Adjutant Sr. Majestät des Königs, Major a la suite in der Cavallerie.
16. 6. Eiler Hagerup Tregder, Etatsrath.
18. 6. E. A. v. Brauchitsch, preußischer Generalmajor, Flügeladjutant des Königs.
— A. Freiherr Bonin, preußischer Oberst, Flügeladjutant des Königs.
— H. G. Grimm, Dr., preußischer Oberstabsarzt, Leibarzt des Königs.
— C. A. A. Ubden, Oberpräsident des Appellationsgerichts zu Breslau.
30. 6. Johan Peter Jacobsen (D.M.), Justizrath, Oberarzt (V.3.).
5. 7. Johan Christian Kerrn, Brandmajor und Chef des Brandcorpses in Kopenhagen.
— Christian Ludw. Qvist, Premierlieutenant in dem Kopenhagener Brandcorps.
21. 7. Pet. Har. Orholm zu Taarnholm (F.E.L.5.), (R.St.A.2. in Brillanten), (S.S.3.). Kammerherr, Capitain vom See-Etat.
16. 8. Fred. Christian Georg Muxoll (D.M.), Capitain im See-Etat, Takelmeister.
— Mathäus Bartholomäus Böcher, Capitain im See-Etat.
3. 9. N. Roudzewitsch, russischer Capitain.
18. 9. Jac. Nickels, Etatsrath, Rath im holsteinischen Obergericht.
— And. Möller (D.M.), Etatsrath, Chef des 2ten Departements im Justizministerium.
— Carl Johan Fred. v. Hindenburg, Oberst.
— Johan Fred. v. Redsted (D.M.), Oberstlieutn.
— Karl Fred. Kjeldskov, Oberstlieutenant, Hofhutmacher.
— Hans Helmouth v. Lüttichau (D.M.), Kammerherr, Stiftamtmann des Stifts Ripen, Amtmann des Amts Ripen.
— Henr. Hansen Holm, zu Dalsgaard, Etatsrath.
— Jac. Bredow Heide (Sp.C.III.2.), Geheimer-Legationsrath (III.3.).
— Bernh. Conr. Rud. Langenbeck, Etatsrath, Dr. med., Prof.
— Huth Moltke Christian Hansen v. Koefoed, Major.
— Christian Friis Rottböll Oluffen, Dr. philos., Professor der Astronomie bei der Kopenhagener Universität, Mitglied der Landmesser-Examinationscommission in Kopenhagen.
— Jörg. Hjort Lautrup, Probst, Prediger an der Taarnby Gemeinde auf Amager.
— Jac. Baden Olrik, Etatsrath, Bürgermeister und Auctionsdirector in Helsingör.
— Niels Pet. Schierbeck, Justizrath, Oberzollinspector für die Stifte Seeland und Lolland-Falster, so wie auch ad interim für Fühnen (V.3.).
— Jens Laur. Barfred, Generalkriegscommissair, Zollinspector in Aalborg.
— Richard Aschlund, (D.M.), (S.S.3.), Capitain im See-Etat.
— Fred. Wilh. Mansa (D.M.), (S.N.3.), Dr. med., Staabsarzt beim See-Etat.
— Steph. Pet. Nyland, Justizrath, Verwalter beim Proviantbofe des See-Etats (V.3.).
— Johan Laurenz Jensen, Professor, Blumenmaler, Mitglied der Academie der schönen Künste in Kopenhagen (VII.1.).
— Otto Hans Lütken (D.M.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3.), Capitainlieutenant im See-Etat, Adjutant bei dem Marineminister.

1843.

18. 9. (D.M.) Fred. Chenon, Capitain.
7. 11. Pet. Fred. v. Steinmann (D.M.), (H.G.4.), (Pr.R.A.4.), (N.St.O.2.), (S.S.3.), Kammerherr, Oberstlieutenant im Generalstab.
— G. v. Hattorf, hannöverscher Generalmajor a.D.
— F. J. C. v. Morgenstern, braunschweigischer Oberst.
— C. H. W. Tschirschnitz, Oberstlieutenant im hannöverschen Generalstab.
— C. F. Müller, Oberstlieutenant im hannöverschen Generalstab.
— Römer, oldenburgischer Oberstlieutenant.
— J. H. G. Thomas, Dr., hannöverscher Stabsarzt.
— Oldenburg, mecklenburg-schwerinischer Major.
— v. Bilguer, mecklenburg-schwerinischer Major.
26. 11. G. R. Baron Adelswärd, schwedischer Legationssecretair zu Paris.

1844.

5. 4. J. Falconet, vorm. sardinischer Staatssecretair und Chef für die Handels- und Consulatsachen.
— C. Rasi, vorm. sardinischer Attaché in Paris.
28. 1. J. Markeloff, russischer wirklicher Staatsrath, Attaché beim Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
15. 2. Thomas Lund, Probst.
6. 4. Fresnel, vorm. französischer Ober-Ingenieur und Director des Leuchtfeuerwesens.
18. 7. O. W. Erikssen, norwegischer Staatsrath.
28. 8. B. Flotow, russischer Capitainlieutenant.
— J. Skolkoff, Capitain der 2ten Klasse in der russischen Marinegarde.
18. 9. Carl Theodor Arnemann, Agent. in Altona.
6. 10. Jul. Henr. Wegener (D.M.), Kammerherr, Amtmann auf Bornholm.
11. 10. F. W. Freiherr Manderström, Rittmeister in der schwedischen Leibgarde zu Pferde.
16. 10. G. F. Mosengel, hannöverscher Oberbaurath.
30. 11. Math. Wilh. Graf v. Moltke.

1845.

4. 2. Johan Bravo, (D.M.), (S.W.3.), Kunstagent und dänischer Consul zu Rom.
— F. Ricci, Dr. jur., Fiscaladvocat in Rom.
— Christian Aug. Dalgas, dänischer Consul zu Livorno.
5. 5. C. E. v. Pönitz, Capitain bei der Militair-Bildungsanstalt in Dresden.
21. 5. A. Reumont, preußischer Legationsrath, Chargé d'Affaires in Florenz.
14. 6. Aug. Soph. Ferd. Graf Tramp, Kammerherr, Cavalier bei J. Maj. der verwittweten Königin Caroline Amalie.
14. 6. John Christmas (D.M.), (S.S.3.), Commandeur-Capitain im See-Etat.
— Marcus Pauli Marcussen, (S.V.3.), Legationsrath (IV.3.).
— J. F. Crusenstolpe, schwedisch-norwegischer Consul in Algier.
— C. A. Sterky, schwedisch-norwegischer Generalconsul in Hamburg.
— J. E. Eckmann, Capitainlieutenant in der schwedischen Marine.
— Mauboussin, vorm. französischer Viceconsul zu Tanger.
17. 6. G. de Martino, neapolitanischer Generalconsul zu Marocco.
28. 6. Pet. Brönnum Scavenius zu Gjorslev und Klintholm, Kammerherr.
— Christian von Sehestedt-Juel zu Raunholt,

1845.

(H.G.3.), Kammerherr, Rittmeister a. l. s. in der Armee.
28. 6. Christ. Mich. Rottböll, Conferenzrath, Assessor im Höchsten-Gericht, Mitglied der Ober-Zehntencommission.
— Wilh. Gust. Theod. Baron v. Brockdorff, Landrath, Rath im holsteinischen Obergericht.
— Heinr. Lud. Brinckmann, (H.G.3.), Dr. jur., Oberappellationsgerichtsrath in Kiel.
— Aug. Fred. Wilh. Dreyer, vorm. Oberappellationsgerichtsrath.
— Gustav Susemihl, Etatsrath.
— Carl Bened. v. Schirach, Etatsrath, Oberappellationsgerichtsrath in Kiel.
— Joachim Heinr. Carstens, Etatsrath.
— Alex. Friedr. Wilh. Preusser, Etatsrath, Oberappellationsgerichtsrath in Kiel.
— Adolph Bernhard Wilh. Erdmann v. Moltke, vorm. Kanzeleideputirter.
— Christian Ployen, Kammerherr, Amtmann des Amts Holbek.
— Johann Detl. v. Cossel, Amtmann des Amts Rendsburg.
— Christian Wilh. Haagen, Etatsrath, Director in der Nationalbank.
— Johann Wilh. v. Wickede (D.M.), Kammerjunker, Oberst.
— Carl Leop. Ludw. Harboe (D.M.), Commandeurcapitain, Commandant in Nyboder
— Casp. Rich. v. Voigt, (D.M.), Kammerjunker, Oberst in der Cavallerie.
— Johan Fred. Arnold v. Leth, Kammerjunker, Major in der Cavallerie.
— Cai Detl. v. Hegermann-Lindencrone (D.M.), Kammerjunker, Oberstlieutenant in der Cavallerie.
— Wilh. Huth Krag, (Sp.C.III.2.), (F.E.L.4.), (S.M.&L.4.), (S.F.I.2.), Kammerherr.
— Carl Otto, Dr. und Prof. der Medicin bei der Kopenhagener Universität.
— Niels Peter Smidt, Etatsrath, Secretair beim Stifte Wallö.
— Christian Fred. Seegers (D.M.), Etatsrath, Comtoirchef unter dem Kriegsministerium.
— Carl Emil Scharling, Dr. und Prof. der Theologie bei der Kopenhagener Universität.
— Jens Fred. Aug. Clementsen (D.M.), Etatsrath, Cabinetssecretair und Chatollkassirer bei Sr. Kongl. Hoh. dem Erbprinzen Frederik Ferdinand.
— Johann Friedr. Freund, Justizrath, Münzmeister in Altona.
— Joach. Ulr. v. Brechwoldt, Oberstlieutenant, Chef des 3ten Aushebungsdistricts.
— Jul. Ferd. v. Paludan, (D.M.), Oberst und Brigade-Commandeur in der Infanterie.
— Johann Fred. Leop. v. Kauffmann, Oberstlieutenant.
— Christian Georg Nathan David, Dr. phil., Etatsrath, Professor, Oberinspector des Gefängnißwesens.
— Nic. Christian Levin Abrahams (D.M.), (F.E.L.5.), (S.N.3.), Mag. art., Professor, Notarius publicus in Kopenhagen, (IV.3.).
— Johann Carsten Hauch, Dr. phil., Etatsrath, Professor der Aesthetik bei der Kopenhagener Universität.
— Hans Peter Spitzer, Stiftsprobst auf Fühnen, Prediger an der St. Knuds Kirche in Odense.
— Joh. Phil. Hunäus Beck, Probst, Prediger zu Udby in Seeland.

1845.

28. 6. Jens Peter Trap, Etatsrath, Referendar und Expeditionssecretair im Cabinetssecretariate, Revisor bei der Civilliste Sr. Maj. des Königs.
— Fred. Ulr. Christian Aagaard, Justizrath, Amtsverwalter des Districts Nyborg (V.3.).
— Christian Ludw. Boß, Dr. med., Professor, Hofzahnarzt, (VI.1.).
— Johann Joachim v. Brechwoldt, Major in der Gardehusarendivision.
— Ludw. Steph. v. Kellner, Oberstlieutenant a la suite im Ingenieurcorps, Lehrer bei der Militair-Hochschule.
— Johann v. Bahl (D.M.), Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Johann Laur. Hyllerup v. Gelßer, Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Wilh. Jac. v. Branner, (D.M.), (R.St.A.3°), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Ferd. Aug. v. Gosch, Oberstlieutenant.
— Bertel v. Mossin, Major in der Artillerie.
— Carl Ludw. v. Gjellerup, Major, Compagniechef bei der Infanterie der westindischen Truppen.
— Claus Manicus, Dr. med., Oberarzt, (VI.4.).
— Mich. Djörup, (D.M.), Dr. med., Oberarzt (VI.4.).
— Knud Christensen, (D.M.), Etatsrath, Generaldecisor im Kriegsministerium.
— Will. Walker v. Stockfleth, (D.M.), Kammerherr, Amtmann des Amts Hadersleben.
— Aug. Carl Fred. v. Fenker, Major.
— Jörg. Hjort v. Friedrichsen, Rittmeister in der Cavallerie.
— Adolph Fred. Schack v. Brockdorff, Kammerherr, Rittmeister in der Leibgarde-Escadron.
— Edv. Aug. Dahlerup, (D.M.), Professor, Dr. med., Mitglied der Direction des Frederiks-Hospitals in Kopenhagen (IV.3.).
— Carl Phil. Ludw. Jensen, Probst, Director und 1ster Lehrer des Schullehrer-Seminars zu Segeberg.
— F. Ferd. Friis, Prof., Bauinspector, (V.8.).
— Diderich Lyder Emil Claussen, dänischer Generalconsul zu Messina.
— Emil Wilhelm Scholtz, dänischer Consul zu Malaga.
— Abraham Zibert Callerholm, Oberstlieutenant, Commandant in Helsingborg.
7. 7. G. E. Baron Ruuth, Capitain in der schwedischen Marine.
— Th. Konow, Capitain in der norwegischen Marine.
12. 7. F. C. L. v. Bülow, mecklenburg-schwerinischer Premierlieutenant a. D.
19. 7. Schobl, Oberstlieutenant, Commandant in Hamburg.
28. 7. Pipin, russischer Capitain der 2ten Klasse.
— Stromilow, russischer Marinecapitain.
6. 8. J. E. P. Prieger, Dr., Geheimer-Sanitätsrath, Brunnenarzt zu Kreuznach.
30. 8. Wilh. Marschall, dänischer Consul zu Leith.
— O. Lang, Oberschiffsbaumeister zu Woolwich.
5. 9. Johan Carl Ludw. Schnepel, Kammerrath, Landschreiber in Süder-Dithmarschen.
12. 9. Ludw. Fred. Gabr. Schrader, Etatsrath, Polizeimeister, Rathsverwandter, Stadtvogt und Wechselrichter in Altona.
— Georg Nicolaus Knauer, Kaufmann in Altona.
15. 9. Ditl. Ant. Renck, Agent, Fabrikant in Neumunster.
22. 9. Magnus Olaus Baadh v. Hveberg, (D.M.), Major in der Infanterie.

1845.

24. 9. Robin du Parc, französischer Corvet-Capitain.
13. 10. Ove Thomas Nicolai Krarup, Probst, Prediger zu Flödstrup und Utterslev.
18. 10. Edvin Rud. Frederik Dirckink Baron v. Holmfeld, (D.M.), (F.E.L.5.), (Pr.R.A.3.), Kammerherr, Commandeur-Capitain im See-Etat.
25. 12. Peter Bachmann v. Muderspach, Oberstlieutenant.

1846.

17. 1. J. A. Siögren, russischer Staatsrath, Mitglied der Gesellschaft der Wissenschaften in St. Petersburg.
21. 1. M. G. Beyerinck, niederländischer Ingenieur.
— J. A. Beyerinck, niederländischer Ingenieur.
20. 2. J. B. F. Castelli, nieder-österreichischer Landschafts-Secretair.
27. 2. Edv. James Arn. Carstensen, (D.M.), Capitain, vorm. Gouverneur der dänischen guineischen Besitzungen, Amtsverwalter des Amtstubendistricts Ringsted (IV.1.).
28. 2. Ludw. Gustav Heinzelmann (D.M.), Etatsrath, Departementschef im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
4. 3. William Caddey Good, Generalconsul.
24. 4. Pierre Joseph Ortenbach, dänischer Consul in Barcelona.
— Fred. Edmond de Coninck, dänischer Consul in Havre de Grace.
— Wilh. Heinr. Caesar, dänischer Consul in Bremen.
— Joseph Morellet, dänischer Consul in Genua.
— Antoine Reynaud, dänischer Marineagent und Consul.
18. 5. Th. C. W. Philippi, Dr. phil.
29. 5. L. A. J. Quetelet, Secretair bei der Academie der Wissenschaften in Brüssel.
— C. F. T. Timmerhaus, Oberst, Director der Waffenfabrik in Lüttich.
— Vicomte de Beaumont-Vassy, französischer Präfect.
— Elie Vicomte Decazes.
— Leop. Baron Lefebre.
9. 7. A. E. J. v. Schack, Kammerherr.
16. 7. F. U. Sandels, Cabinets-Kammerherr Sr. Maj. des Königs von Schweden und Norwegen.
— R. A. Graf Wachtmeister, Kammerherr J. Maj. der Königin von Schweden und Norwegen.
— H. L. H. Graf Hamilton, schwedischer Kammerherr und Landshövding.
— J. G. Eketrä, Capitain in der schwedischen Garde, Cavalier bei S. K. H. dem Herzoge von Upland.
— O. M. v. Knorring, Kammerherr bei S. K. H. dem Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
22. 7. Dr. Kiene, Arzt in Gastein.
26. 7. C. F. E. A. de Courtigis, Generallieutenant in dem französischen Generalstab.
3. 8. Graf Aug. de Bastard d'Estang, vorm. Escadronschef im französischen Generalstabscorps.
— A. F. Palander, schwedischer Marine-Capitain.
— Roche, vorm. französischer Legationssecretair.
5. 8. Christian Fred. Callisen, Justizrath.
14. 9. Torkild Abrah. Hoppe, (F.E.L.4.), Amtmann des Amts Soröe, Kammerherr.
18. 9. Pet. Gottm. Henr. Ludw. Salicath, Etatsrath, See-Kriegsprocureur, Advocat im Höchsten-Gericht.
— Otto Carl Blechingberg, Etatsrath, Generalfiscal, Advocat im Höchsten-Gericht.

1846.

18. 9. Thomas Schröder (O.H.&V.3.), Etatsrath, Ober-Zollinspector des östlichen Theils des Herzogthums Holstein.
— Johann Christian Schultz, Oberstlieutenant.
— Pet. Carl Christian Holck, Kammerjunker, Oberauditeur, Hardesvogt und Hardesschreiber in den Harden Elbo, Holmans u. einem Theile der Harde Brusk.
— Ernst Henr. Claude v. Wilster, (D.M.). (R. St.A.3^r), Kammerjunker, Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Hans Fred. Christ. Wilh. v. Krieger, Kammerjunker, Rittmeister in der Cavallerie.
— Laurent. Peter Larsen (D.M.), Etatsrath, Departementsdirector im Ministerium des Innern, Mitglied der Direction für das Friedrichs Hospital in Kopenhagen, Königl. Eisenbahncom-
— Hans Christian Andersen, Justizrath, Chef des Buchhalter-Comptoirs des Generalpostdirectorats.
— Otto Jac. Soph. Esmarch, Justizrath, Ober-Zollinspector für den westlichen Theil des Herzogthums Holstein.
— Laur. Andr. Bernth, Justitsrath, Hardesvogt und Hardesschreiber der Harden Voer und Nim, Birkrichter und Birkschreiber bei Steensballegaard.
— Fritz Werner Baron v. Rosenkrantz, Rittmeister in der Cavallerie.
— Joh. Pet. Bluhme, Capitain vom See-Etat, constit. Chef des 6ten Aushebungsdistricts, (IV.1.).
— Andr. Christian Schumacher (D.M.), Etatsrath, Ober-Zollinspector in Kopenhagen.
— Joh. Mich. Andr. Müller, Justizrath, Zollinspector in Aarhuus (V.3.).
— Jac. Christian Bendz (D.M.), Dr. med., Prof. Oberarzt bei der Leibgarde zu Fuß, (IV.3.).
— Pet. Kofod Ancher, Probst der Harden Musse und Fuglse, Prediger zu Östofte.
— Joh. Christian Jul. Zahle, Probst der Slagelse Harde, Prediger zu Stillinge.
— Bernt Magnusen, Probst der Harden Skippinge und Ods, Prediger zu Jölleslev und Särslev.
— Fred. Laurent. Steenberg, Probst der Harden Ringsted und Alsted, Prediger der Ringsted und Beenlöse Gemeinden in Seeland.
— Carl Wilh. Lange, Oberauditeur, Auditeur und Rechnungsführer bei der Garde zu Pferde, (V.3.).
— Simon Jörg. v. Wedseltoft, Major.
— Carl Erik Marc. v. Hedemann, Major.
— Fred. Eiler v. Tscherning, (D.M.), Major in der Infanterie..
— Herm. Laur. v. Scharffenberg, Major in der Cavallerie.
— Franz Conrad v. Lange, (D.M.), Major in der Infanterie.
— Aug. William v. Funch, Major a la suite in der Artillerie, Platzmajor in der Festung Kopenhagen.
— Joh. Theod. v. Wegener (D.M.), Capitain in der Artilleriebrigade.
— Christian v. Scholler (D.M.), Major a la suite in der Armee und Inspector des Garnisons-Hospitals in Kopenhagen.
— Carl Christian Hall, Licentiatus juris, Prof., const. Generalauditeur für den Land-Etat, Docent im römischen Rechte bei der Universität in Kopenhagen, (IV.3.).
— David Borgen, Major bei dem bürgerlichen

1846.

Artilleriecorps in Kopenhagen, const. Stadtkämmerer in Kopenhagen, Mitglied der Direction des Frederiks-Hospitals ebendaselbst.
18. 9. Henr. Christian Meyer, Oberarzt.
— Carl van Deus, (D.M.), Oberarzt.
— Nic. Elias Turen (D.M.), Capitainlieutenant, Chef des Maschinen-Corps des See-Etats.
— Hans Pet. v. Bjerg, Major.
— Ellef v. Lind, (R.St.A.3.), Capitain in der Infanterie.
— Ernst Henr. Gottfr. v. Lobse, Capitain.
— Carl Christian Boisen, Prediger in Fredericia.
— Andr. Petersen, Prediger zu Biert.
— Björn Gunlogsen, Oberlehrer bei der gelehrten Schule zu Reikiavik.
— Hans Christian Andersen, (Pr. R. A. 3.), (S.W F.3.), (S.N.3.), Prof. (V.8.).
— F. Wolff, Custos bei der Kaiserlich-Königl. Hofbibliothek zu Wien.
7. 10. le Verrier, Astronom, Mitglied des französischen Instituts und Senator.
21. 10. Thomas Hogedorn Svane, Agent, Bürgerrepräsentant zu Roeskilde.
— Hans Kofoed Marcher, Dr. med., practisirender Arzt zu Roeskilde.
17. 12. L. B. Falckmann, Generaldirector der Landvermessung in Schweden.
30. 12. F. W. A. Kirchfeldt, Oberstlieutenant im preußischen Generalstab.
— F. v. Wrangel, preußischen Secondlieutenant außer Dienst.
— F. A. v. Etzel, Major im preußischen Generalstab.
— C. G. v. Hartwig, gen. v. Raso, Major, Adjutant beim Generalcommando des 2ten preußischen Armeecorps.
31. 12. H. W. Schulz, Dr., sächsischer Hofrath, Director der Antiken- und Münzsammlung zu Dresden.
— J. G. A. Frenzel, Director des königlich sächsischen Kupferstichcabinets zu Dresden.
— F. X. Heubek, Dr., Secretair bei der Gesellschaft der deutschen Land- und Forstmänner zu Grätz.

1847.

10. 2. J. H. Rye, Stadtsecretair zu Christiania.
10. 3. Emile de Girardin, in Paris.
29. 5. Sigism. Thalberg, Pianist.
17. 6. Christian Hansen, Kammerrath, Stiftsschreiber im Stifte Seeland, Verwalter der Güter der Roeskilder Domkirche.
28. 6. Johann Sigism. Graf v. Schulin, zu Frederiksdal (D.M.), Kammerherr, Amtmann des Amts Ringkiobing.
— Lucas Peter Baron Bretton, Kammerherr, Stiftsamtmann des Stifts Viborg, Amtmann im Amte Viborg.
— Jörg. Ditl. Graf Trampe (D.M.), (F.E.L.4.), Stiftsamtmann in Island und Amtmann des Süder-Amts in Island.
— Pet. Daniel Bruun, Licent. juris, Assessor im Höchsten-Gericht.
— Ludwig Carl Fridr. v. Moltke, Kammerjunker, Regierungsrath im Herzogthum Lauenburg.
— Truels Bertelsen Bondo, Conferenzrath.
— Pet. Bentzen, Etatsrath, administrirender Director beim färöischen und grönländischen Handel.
— Thom. Prehn (O.H.&V.2.), Etatsrath, Landcommissair im Herzogthum Holstein und Verkoppelungscommissair im Herzogthum Lauenburg,

1847.

const. Departementschef im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.

28. 6. Sigism. Thom. Wald. v. Römeling, (D.M.), (R.St.A.3.), Kammerherr, Major a la suite in der Infanterie, fungirender Hofchef bei S. K. H. dem Erbprinzen.
— Carl August Ludw. Friedr. v. Gusmann, Kammerjunker, Capitain.
— Carl Aurel. v. Buchwaldt (D.M.), Kammerjunker, Rittmeister in der Cavallerie.
— Jul. Fred. Christ. Wedel-Heinen (S.N.3.), Kammerherr, Commitirter im Generalpostdirectorate.
— Christian Caroc, Etatsrath, Amtsverwalter des Amtstubendistricts Veile.
— Christian Thorning Engeltoft, Dr. theol., Bischof des Stifts Fühnen.
— Carl Peter Math. Lüdemann, Dr. theol., Professor ordinarius der Theologie bei der Universität in Kiel.
— Paul Christian Ditl. Paulsen, (D.M.), Etatsrath, Dr. juris, Rath in dem Appellationsgericht für das Herzogthum Schleswig.
— Edv. Did. Ehlers, Etatsrath, const. Fabrikdirector, Administrator des Frederikswärk.
— Einar Richter, Etatsrath.
— Niels Juel (D.M.), Justizrath, Amtsverwalter des Amtstubendistricts Hjörring. (V.3.).
— Jens Bröchner v. Hornemann, Major.
— Hans Mathias Velschou, Mag., Professor der Geschichte bei der Universität in Kopenhagen.
— Christian Ramus, Mag., Prof. der Mathematik bei der Universität in Kopenhagen.
— Rasm. Nielsen, Lic. theol., Prof. der Philosophie bei der Universität in Kopenhagen.
— Hans Christian Lütken, Professor, (V.8.).
— Christian Jürgensen, Mag., Professor, Director der Leibrenten- und Versorgungs-Anstalt sowie der Lebensversichungsanstalt in Kopenhagen, (V.8.).
— Hans Lassen Martensen, Dr. theol., Prof. der Theologie an der Universität in Kopenhagen, Hofprediger.
— Bonaparte Borgen, Professor, Rector der Metropolitanschule, (V.8.).
— Rud. Johannes Frederik Henrichsen, Mag., Professor, Rector der Cathedral-Schule in Odense (V.8.).
— Christian Fred. Ingerslev, Mag., Professor, Rector an der gelehrten Schule in Kolding, (V.8.).
— Hans Ulr. Möller, Mag., Stiftsprobst, Prediger zu Torkildstrup und Lillebrände.
— Mathias Plesner, Probst, Prediger zu Glud und Hiarnö.
— Christian Ludw. Janssen, Probst, Prediger zu Alt-Hadersleben.
— Did. Löhmann, Kanzeleirath, Inspector der Straf-Anstalten in Glückstadt.
— Jac. Did. Mikisch, Justizrath, Districtsarzt zu Horsens, (V.3.).
— Theodor Christian Meyer, Kammerrath, Zollinspector in Kiel.
— Christian Carl v. Lundbye (S.S.3.), Capitain in der Artilleriebrigade, Constructeur der Brigade, adjungirter Director für das Material der Armee.
— Andr. Christian v. Hviid, Major.
— Andreas Peter v. Amle, Rittmeister.
— Mich. Vogelius Steenstrup, Oberauditeur, Stadtvogt und Stadtsecretair in Frederikshavn, Hardesv. und Hardesschreiber der Horns Harde.

1847.

28. 6. John Rörbye, (D.M.), Professor, Oberarzt bei der Garde zu Pferde, (V.8.).
— Theil Jac. Petersen, Oberarzt. (VI.4.).
— Joh. Wald. v. Neergaard (D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— A. G. Rudelbach, Dr. theol. & phil., Consistorialrath, Prediger an der St. Michaelis-Kirche in Slagelse.
— Troels Lund, Theatermaler, Mitglied der Kunstacademie.
— Louis Gurlitt, Landschaftsmaler, Mitglied der Kunstacademie.
— Fred. Theod. Kloss, Professor, Marinemaler, Mitglied der Kunstacademie, (V.8.).
— Johannes Möller, Hof-Miniaturmaler, Mitglied der Kunstacademie.
— Carl Ludw. Müller, Lic. theol., Professor, Inspector bei dem königlichen Münz- und Medaillen-Kabinet, (V.8.).
— Andr. Niels Christoph Schmith, residerender Capellan bei der Frauen Kirche in Kopenhagen.
— Franz Glaeser, (S.V.3.), Professor, Hofcapellmeister (V.8.).
— Hans Peter Holst, (D.M.), (S.V.3.), Professor, Lehrer bei dem Landcadettencorps und der Seecadetten-Academie, (V.8.).

13. 7. C. F. Meyer, Adjutant bei dem Könige von Schweden und Norwegen, Generalmajor in dem Ingenieurcorps.

17. 7. M. Ch. Retzius, königlich schwedischer Leibmedicus.
— A. A. Retzius, schwedischer Professor.
— M. Huss, Professor, Oberarzt bei dem Lazareth des schwedischen Seraphimerordens.
— E. Fries, Professor an der Universität in Upsala.
— A. C. Conradi, Professor an der Universität in Christiania.
— F. Faye, Professor an der Universität in Christiania, königl. Leibmedicus.

21. 8. P. Marchesi, österreichischer Professor und Hofbildhauer.
— C. v. Mertens, Oberst, Militairreferent bei dem österreichischen Hofkriegsrath.

17. 9. Wilh. Rees, vorm. Probst.

20. 9. Pet. Wilh. Flensborg (D.M.), (S.S.3.), Capitain im See-Etat.
— Hans Peter Rothe, (S.S.3.), Capitainlieutenant im See-Etat, Vicedirector des Seekarten-Archivs.

15. 10. Joach. Jac. Edleffen, Consistorialrath.

28. 10. Carl Adolph Baron v. Juel-Rysensteen (D.M.), Kmh., Director der Stiftung Thaarupgaard.
— Carl Ludv. Graf v. Scheel (D.M.), Kammerherr.

5. 11. Rasmus Olsen v. Holm (S.S.3.), Capitain in der Artilleriebrigade.

16. 11. Don Joaquin Rubio, Secretair bei der archäologischen Gesellschaft zu Cadix.

21. 12. Monkoschef, russischer Oberst und Commandeur.

28. 12. Laur. Steph. Borring, Professor und Lehrer der französischen Sprache beim Landcadettencorps (V.8.).

1848.

1. 2. C. Jac. Molkenbuhr, Oberstlieutenant.
— Johan Adam Ströhlein, Secondrittmeister.

7. 2. Pet. Henr. Glode du Plat (D.M.), (R.St.A.3.), (S.S.3.), Kammerherr, Oberstlieutenant in der Infanterie, Commandant in Altona.

8. 2. Lilienstolpe, schwedischer Kammerherr.
— Carl Gust. v. Lagerkrantz, Lieutenant im Svea-Artillerieregiment und im Generalstab der schwedischen Artillerie.

1848.

12. 2. Ernst, Violinist.
14. 2. A. Graf v. Platen-Hallermund, Legationsrath, hannoverscher Ministerresident in Paris.
16. 2. P. F. T. Winroth, Postkämmerer, Mitglied der schwedischen Ober-Postdirection.
2. 3. v. Pritzelwitz, preussischer Capitain und Brigadeintendant.
27. 3. Christian Fred. v. Lövenfeldt (D.M.), Kammerherr, Major.
— Pet Hersleb Classen Smidth (D.M.), (S.S.3.), (R.St.A.2.), Kammerjunker, Capitainlieutenant im See-Etat, Adjutant Sr. Maj. des Königs.
10. 4. Jörgen Hansen (D.M.), Bischof auf Alsen und Aerrö, Prediger zu Igen.
— Johan Dav. Schmidt, vorm. Rathsverwandter zu Sonderburg.
15. 4. Gust. Fred. Lasen, Oberpräsident in Flensburg, Königlicher Commissair bei der Flensburg-Tönninger Eisenbahn.
8. 5. E. Datti, Commandeur und päbstlicher Kammerherr, zu Rom.
17. 5. Henr. v. Berregaard (D.M.), (S.S.3.), aufwartender Kammerherr bei S. Maj. dem Könige, Oberstlieutenant.
21. 5. Don Juan Pio de Montufar, Marquis de Selva Alegre, Legationssecretair bei der spanischen Gesandtschaft am belgischen Hofe.
23. 5. G. W. Dasent, Magister artium.
2. 6. E. Gallitzone, Prinz, russischer Capitainlieutenant, Adjutant des Stabschefs der Marine.
— E. Willebrand, Baron, russischer Capitainlieuten., Adjutant des Stabschefs der Marine.
— S. Fredericksz, Baron, russischer Capitainlieutenant, Adjutant des Kaisers.
— R. de Krudener, Baron, russischer Marinelieutenant, Adjutant des Großfürsten Constantin.
10. 6. C. J. v. Ström, Oberst, Commandant in Malmö.
25. 6. Pet. Christian Faber, Director des electrischen Staatstelegraphs.
— Emil Hornemann, Pianist.
9. 7. A. K. Graf v. Wachtmeister, Oberstlieutenant, dienstthuender Hofmarschal bei dem Kronprinzen v. Schweden und Norwegen.
— W. W. Haffner, Kabinetskammerherr, Capitainlieutenant in der norwegischen Marine.
— C. M. Thulstrup, Oberstlieutenant, Adjutant bei dem Könige von Schweden und Norwegen.
— C. T. v. Wirsen, Ritmeister, Cavalier beim Herzoge von Upland.
— F. U. Graf Wrangel, Lieutenant, Adjutant bei dem Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
— P. O. Leljewalch, Dr. med., Königlich schwedischer Hof- und Leibmedicus.
11. 7. Hans Bjerregaard (D.M.), Consistorialrath, Prediger zu Hjermind, Lee und Hjorthede im Stifte Viborg.
21. 7. W. Freiherr v. Bennet, Rittmeister bei den Husaren des Kronprinzen von Schweden.
— G. Sibbern, schwedisch-norwegischer Chargé d'Affaires in Nord-America.
— W. Baron Wetterstedt, schwedisch-norwegischer Legationssecretair.
7. 9. M. Giese, Unter-Stallmeister des Königs von Schweden und Norwegen.
— C. A. Graf Ehrensvärd, Kammerherr Ihrer Majestät der verwittweten Königin von Schweden und Norwegen.
— P. Collet, schwedisch-norwegischer Legationssecretair in Wien.
10. 8. F. Schack v. Brockdorff, Kaufmann in Antwerpen.

1848.

12. 8. Jörg. Christian Anthon, Capitain, Zollinspector zu Horsens.
— Aug. Fred. Kriegsmann, Consul zu Riga.
1. 9. O. A. Bruncrona, Major, Adjutant des Königs von Schweden und Norwegen.
3. 9. C. Engmann, Generalstabs-Officier, Major bei den Husaren des Kronprinzen von Schweden.
4. 9. Segundo, Königlich spanischer Consul auf St. Thomas.
5. 9. F. A. Sjökrona, Oberstlieutenant in dem Husarenregiment des Kronprinzen von Schweden.
— C. J. Munck, Oberstlieutenant im schwedischen Generalstab.
— A. A. Fahnehjelm, Capitain im schwedischen Generalstab.
— J. C. Schröder, Capitain in der norwegischen Armee.
8. 9. Magn. Nic. Suenson (F.E.L.5.), (R.St.A.2.), Capitain im See-Etat.
— Otto Fred. Suenson (D.M.), Fabrikmeister, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Fred. Joach. v. Moltke (D.M.), Capitain, Postmeister zu Flensburg.
— Don Ramon Sanz, Major, Adjutant beim Generalcapitain auf Puorto-Rico.
13. 9. Hans Christoph v. Fuhrmann (D.M.), Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Laur. Christian v. Bentzen (D.M.), Oberstlieutenant in der Infanteriet.
— Fred. Ferd. v. Hendel (D.M.), (R.St.A.2.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Fred. Carl v. Coch (D.M.), Oberst.
— Fred. Wilh. Carl v. Caroc (D.M.), (R.St.A.2.), Oberstlieutenant im Generalstab.
— Laur. Fred. Martin v. Meinke (D.M.), Major.
— Carl Fred. Ant. v. Lorentzen (D.M.), (S.S.3.), Oberst, Landinspector.
— Joh. Wilh. Ant. v. Harbou (D.M.), (F.E.L.5.), (S.S.3.), Kammerjunker, Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Wilh. Ferd. v. Würtzen, (M.f.e.T.), Oberstlieutenant, Commandant auf Rosenborg.
— Carl Peter v. Rothe zu Aggersvold, Rittmeister, Kammerjunker.
— Tycho v. Jessen (D.M.), Oberstlieutenant in der Artillerie.
— Christian Wilh. Freder. Casper Conrad v. Thrane (S.S.3.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Carl Gust. v. Lillienskjold, Major.
— Carl Wilhelm v. Dau (D.M.), Major in der Infanterie.
— Jens Bregendahl v. Schepelern (D.M.), Major in der Infanterie.
— Jac. Edv. v. Nissen (D.M.), Major in der Infanterie.
— Rud. Leopold v. Münnich (D.M.), Oberstlieutenant.
— Lor. Henr. Edv. Adolph v. Krieger, Kammerjunker, Major in der Infanterie.
— Wilh. Carl v. Rodenburg, Kammerjunker, Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Henr. Joach. Melch. Holten v. Thrane, Major in der Infanterie.
— Ferd. Carl Adolph v. Bauditz, Kammerjunker, Rittmeister in der Cavallerie.
— Georg Henr. v. Lasson, Kammerherr, Major in der Leibgarde zu Fuß.
— Carl Friedemann Maxim. v. Müller, Major in der Infanterie.
— Joh. Phil. Andr. v. Wörishöffer (D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.

1848.

13. 9. Johan Christopher Frederik v. Dreyer (D.M.), (S.S.3.), Major im Ingenieurcorps.
— Jac. Fred. Marius v. Ernst (D.M.), Capitain im Ingenieurcorps.
— Engelbr. Ferd. v. Michaelsen, Major in der Infanterie.
— Poul Ulr. v. Scharffenberg (D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Carl Christian Severin v. Lunddahl, Capitain in der Artillerie.
— Henr. Aug. Theod. v. Kauffmann (D.M.), (R.St.A.3.), (S.S.3.) Oberstlieutenant im Generalstab, Mitglied der Verwaltung für die Pensionirung der unteren Militair-Classen.
— Frantz Valentin Carl Christian Baron v. Stampe, Kammerjunker, Capitain.
— Andr. v. Bernstorff (D.M.), Major in der Infanterie.
— Carl Wilh. Ludw. v. Dreyer, Capitain in der Infanterie.
— Otto Christian Sev. Aug. v. Bülow (D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Fred. Laur. Adolph v. Hein, Major in der Infanterie.
— Fred. Georg v. Hirsch (D.M.), Major in der Infanterie.
— Carl Knud v. Möller, Major in der Infanterie.
— Ludw. Alex. Römeling v. Stricker, Capitain in der Infanterie.
— Laur. Nic. v. Färch, Capitain in der Infanterie.
— Georg Wilh. v. Caroe, Capitain in der Infanterie.
— Henry Alex. Antoine de Jonquieres, Capitain in der Artillerie.
— Johannes Mich. Fred. Fischer v. Rist, Capitain in der Infanterie.
— Haagen Wald. v. Mathiesen (D.M.), Kammerjunker, Capitain im Generalstab.
— Carl v. Wolle, Capitain in der Infanterie.
— Carl Thorw. v. Jürgensen, Capitain im Ingenieurcorps.
— Fred. Christian v. Stjernholm (D.M.), Capitain im Generalstaab, Adjutant des Kriegsministers.
— Edv. Valent. v. Schreiber, Capitain in der Artillerie.
— Christian Emilius v. Reich, Capitain in der Artillerie.
— Adolph Fred. v. Zepelin, Kammerjunker, Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
— Fritz v. Jürgensen, Capitain in der Artillerie.
— Fred. Ludvig v. Brock, Rittmeister in der Cavallerie.
— Hans v. Jungbans, Capitain in der Infanterie.
— Carl Fred. Elias Ludv. v. Bohse, Capitain.
— Magn. Alexis d'Origny (D.M.), Capitain, Oberauditeur, Auditeur und Rechnungsführer beim 3ten Jägercorps.
— Hakon Harald Grüner, Capitain, 1ster Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtsecretair in Husum.
— Just Victor v. Dedt, Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Frederik Christian v. Holm, Major in der Infanterie.
— Hans Eduard v. Holten-Bechtolsheim, Major in der Infanterie, Kammerjunker.
— Diderik Herman v. Diederichsen (D.M.), (Br. L.3.), Oberstlieutenant im Generalstab, Departementsdirector unter dem Kriegsministerio.
— Johan Sigismund Mösting v. Tillisch, Capitain in der Artillerie.

1848.

13. 9. Georg Julius Wilh. v. Nielsen, Major in der Infanterie.
— Jens v. Benzon, Kammerjunker, Major, Postmeister in Slagelse.
— Werner Hans Fred. v. Abrahamson, Capitain in Generalstab.
— Hans Cornelius Georg v. Tersling, Capitain in der Infanterie.
— Johan Arnoldus Frederik v. Falkenskjold, Capitain in der Infanterie.
— Frederik Christian v. Wittrog, Capitain in der Infanterie.
— Wilhelm Carl Julius August v. Diogenes, Capitain, Postmeister in Neustadt.
— Lauritz Hack Ludwig v. Muus, Capitain in der Infanterie.
— Axel v. Thortsen, Capitain in der Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Carl Ditlev Theodor Ludwig v. Witzleben, Capitain.
— Hans Charles Johannes v. Beck (D.M.), Capitain im Generalstab.
— Henrik Christian Nielsen, Justizrath, Amtsverwalter im Amtstubendistricte Ripen.
— Ludwig Georg Wilhelm Thune (D.M.), Dr. med., Oberarzt (VI.4.).
— Ulrich Christian v. Schmidten (D.M.), (S.N.3.), Generalkriegscommissair, Chef der Intendantur der Armee.
— Johan Lorentz Clementsen, Oberarzt (VI.4.).
— Christian Heinrich Carl Hahn, Oberarzt (VI.4.).
— Hans Christian Magnus Gottschalck, Oberarzt (VI.4.).
— Andreas Fred. Bremer, Dr. med., Oberarzt (VI.4.).
— Fritz August Gandil, Premierlieutenant im See-Etat.
— Hans Peter Koefoed v. Höhling, Capitain in der Infanterie.
— Carl Gustav v. Müller, Capitain in der Infanterie.
— Moritz Albert Fred. v. Rauch, Capitain in der Infanterie.
— Ernst Georg Emil du Plat, Capitain in der Infanterie, Kammerjunker.
— Frantz Christopher v. Hansen, Capitain in der Infanterie.
— Ludw. Nic. v. Bruns, Capitain in der Infanterie.
— Lorentz Auguste v. Bie, Capitain in der Infanterie.
— Martin v. Arntz, Capitain in der Infanterie.
— Carl Frederik v. Schöning (D.M.), Capitain in der Infanterie.
— Wilhelm Carl Bernt v. Stricker, Capitain.
— Peter Conrad Rasmus v. Weyhe, Capitain in der Infanterie.
— Gustav Adolph v. Falkenberg, Capitain in der Infanterie.
— Jens Erik Albert v. Magius (D.M.), Capitain in der Infanterie.
— Peter Jacob Frederik v. Bauditz, Capitain in der Infanterie, Kammerjunker.
— Carl Ferdinand v. Bruns, Capitain in der Infanterie.
— Axel Thorwald v. Techt, Capitain in der Infanterie.
— Nicolai Seyer v. Kyhle (D.M.), Capitain in der Infanterie.
— Ludwig Andreas v. Petersen, Capitain im Ingenieurcorps.

1848.

13. 9. Georg Fred. v. Möller, Capitain in der Infanterie.
— August Leonhard v. Klein, Capitain in der Artillerie.
— Martin Edvard v. Fallesen (R.St.A.3.) Capitain in der Artillerie.
— Frederik Andr. v. Moltke, Capitain in der Artillerie.
— Johan Peter v. Köbke, Capitain im Ingenieurcorps.
— Fred. Wald. v. Lund, Capitain in der Infanterie.
— Hannibal v. Sehestedt, Rittmeister in der Cavallerie.
— Carl Andr. v. Krag, Capitain in der Infanterie.
— Sophus Fred. Walmoden v. Ross, Capitain in der Infanterie.
— Carl Christian Moltke v. Irgens, Capitain in der Infanterie.
— Frederik Sophus v. Wildenradt, Capitain in der Infanterie.
— Christian Waldemar v. Arnholtz, Capitain in der Infanterie.
— Emil Rudolph Graf v. Platen-Hallermund, (R.St.A.4.), Capitain in der Infanterie.
— Caspar v. Schöller, Hofjunker, Capitain in der Infanterie.
— Frederik Carl Gustav v. Schöller (O.H.&V.4.), Capitain in der Infanterie.
— Otto Frederik v. Baupell (S.S.3.), (R.St.A.4.), Capitain in der Infanterie.
— Johan Bülow Brockenhuus v. Lövenhjem, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Peter Gabriel v. Klein, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Christian Wilh. v. Knauer, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Christian Andreas v. Schumacher, Rittmeister.
— A. v. Silferstolpe, schwedischer Premierlieutn.
— J. J. Baron v. Mörner, schwedischer Premierlieutenant.
— L. G. N. v. Lindberg, schwedischer Premierlieutn.
— Christian Frederik Marius v. Rohweder, Capitain in der Infanterie.
— Jonathan v. Röräger (D.M.), Capitain in der Infanterie.
— Ove Christian Frederik v. Saabye, Capitain in der Infanterie.
— Carl v. Gerner, Capitain.
— Julius Theodor v. Hein, Capitain in der Infanterie.
— Johan Ditlev v. Höst, Capitain in der Infanterie.
— Theodor August v. Höbling, Capitain in der Infanterie.
— Holger Scheel v. Gyldenfeldt, Capitain in der Infanterie.
— Camillo v. Buntzen, Capitain in der Artillerie.
— Ernst Emil Schack v. Thestrup, Capitain in der Artillerie.
— Christian Wilhelm v. Jensen, Capitain in der Infanterie.
— Ferdinand Friedrich Heinrich v. Baller, Capitain in der Infanterie.
— Ludwig Frederik Gustav v. Lohse, Premierlieutenant in der Infanterie, Hofjunker.
— Ole Lund, Oberauditeur, Auditeur bei der 2ten Infanterie-Brigade.
— Mathias Christian Peter Otto Lanng (F.E.L.5.), Oberarzt.
— Victor Chr. Fred. Bondesen, Dr. med. Unterarzt.
— Peter Lund, Unterarzt.
— Jörgen Frederik Jörgensen, Oberarzt.

1848.

13. 9. Jens Staal, earacht. Oberarzt.
— Frederik Wilhelm v. Printzen, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Johan Carl Leopold v. Schultz, Rittmeister, Postmeister zu Ratzeburg.
— Frantz Bülow Schack v. Brockdorff, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Hans Rudolph Baron v. Wedell-Wedellsborg, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Ulrich Christian Hans v. Dräbye, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Lauritz Christian v. Svane, Premierlieutenant.
— Waldemar v. Schönning, Capitain, Inspector und Rechnungsführer bei dem Stockhause in Kopenhagen.
— Otto Albert v. Schönning, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Wilhelm Sophus Hermann Ferd. v. Bentzon, Premierlieutenant a la suite in der Cavallerie, Premierlieutenant bei der holsteinischen Gens'darmerie.
— Harald Frederik Wilhelm v. Meincke, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Adam Anton Frederik v. Moltke, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Frantz William v. Lassen, Secondlieutenant bei den westindischen Truppen.
— Wilh. Godske v. Siemsen, Capit. Landinspect.
— Fritz Frederiksen v. Kjär (S.S.3.), Kammerjunker, Premierlieutenant in der Garde zu Pferd.
— Fred. Joachim Henning v. Weyhe (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der Infanterie.
— Otto v. Westengaard, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Johan Peter Will. v. Borch, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Heinr. v. Glahn, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Sigism. Ludwig Carl v. Rosen, Premierlieutenant a la suite in der Infanterie, Generalstabsaspirant.
— Johannes Eduard v. Beissenherz, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Ludwig Carl Christian Maximilian v. Schow, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Jens Christian Henr. Claudius v. Jagd, Capit., Director des permanenten Telegraphs bei Nyborg.
— Niels Fred. Bernhard v. Sehested zum Stammhause Broholm, Jägermeister.
— Viggo v. Holstein-Rathlou.
— Niels Spandet, Landmesser und Zehntencommissair.
— Christian Theodor Lohse, Hegereiter im Husumer Forstdistrict.
— August Wilhelm Thornam, Unterarzt.
— Nicolai Cristian Caröe, Oberarzt.
— Frederik Christian Feveile, Oberarzt.
— Sally Levin Trier, Unterarzt, Districtsarzt in Kopenhagen.
— Julius Didrik Friis, Bataillonschirurg.
— Rudolph Frederik Petersen, Unterarzt.
— Jörgen Heinrich Lorck, Bataillonschirurg, Districtsarzt auf Fanöe.
— Niels Eduard Holst, Unterarzt.
— Andreas Georg Drachmann, Unterarzt im See-Etat.
— Hans Peter Hanssen, Stadthauptmann in Sonderborg.

14. 9. Henrik Emil Kränkel (S.S.3.), Commandeurcapitain, Hafencapitain auf dem Kopenhagener

1848.

Rhed, Hafenmeister und Mitglied der Kopenhagener Hafenadministration.
14. 9. Jost Ferdinand Guillaume van Dockum (F.E. L.5.), Kammerjunker, Capitain vom See-Etat.
— Ove Christian Pedersen, Capitainlieutenant im See-Etat.
15. 9. David Peter Herman Schmidt, Dr. philos.
16. 9. Brock, Capitain in der norwegischen Armee.
18. 9. Christian Nicolai Wulff (S.S.3.), (R.St.A.2.), Capitain im See-Etat.
23. 9. Johan Philip Schultz, Premierlieutenant im See-Etat.
28. 9. B. Hall, Oberst in der swedischen Armee.
— S. C. Freiherr v. Knorring, Oberst in der schwedischen Armee.
— C. W. Nordenfeldt, Oberst in der schwedischen Armee.
— P. E. Graf v. Cronhjelm, Oberst in der schwedischen Armee.
— A. M. Lundgreen, Capitain, Batteriechef in der schwedischen Artillerie.
— J. Kléen, Major im schwedischen Ingenieurcorps.
3. 10. Emilius Raffenberg (S.S.3.), Capitain im See-Etat.
— Caspar Bernhard Köbke, Capitain vom See-Etat.
— Hans Herm. Steph. Grove, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Hendrik Ludvig Moe, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Peter Anton Seidelin, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Gerh. Fred. Wilh. Wrisberg (N.St.O.3.), Capitainlieutenant im See-Etat.
— Anthonius Krieger, Kammerjunker, Capitainlieutenant im See-Etat, const. Lootseninspector, Hafenmeister und Packhausverwalter in Tönningen.
6. 10. Ewers, Collegirath, erster Legationssecretair bei der russischen Gesandtschaft am brasilianischen Hofe.
9. 10. Michael Gotlieb Birckner Bindesböll, Professor, Bauinspector des 1sten Bauinspectorats. (V.8.).
13. 10. Giovanni Giustiniani, Improvisator.
18. 10. Carl Frederik Axel Bror Baron v. Blixen-Finecke zum Stammhause Dallund, Kammerherr, Hofjägermeister.
25. 10. August Bournonville, Hofballetmeister.
28. 10. Andreas Christian Andersen, Etatsrath.
5. 11. Harald Fäster, Commandeur-Capitain im See-Etat.
— Geert Sörensen Gyllich, Rittmeister, Schloßverwalter beim Schloße Frederiksborg.
— Carsten Christian Anker, Secondlieutenant in der norwegischen Cavallerie.
8. 11. J. T. Baron v. Stjernstedt, Capitain in Svea- Lifgardet.
13. 11. Carl Peter Holböll, Capitainlieutenant, Inspector und Theilungsverwalter in Süd-Grönland.
27. 11. Horn, Capitainlieutenant in der norwegischen Marine.
— Lilliehöök, Capitain in der schwedischen Marine.
— Ehnemarck, Capitain in der schwedischen Marine.
— Hoppolyte Desprez, in Paris.
29. 11. Fred. Julius Baron v. Wedell-Wedellsborg, Kammer- und Jagdjunker, Hegereiter im Amte Norburg.
7. 12. C. H. L. d'Uncker, Kammerherr, Rittmeister in der norwegischen Cavallerie.

1848.

7. 12. J. W. K. Danckertsen, Secondlieutenant in der Bergenschen Infanteriebrigade.
— L. J. T. Harboe, Secondlieutenant in der norwegischen Cavallerie.
— P. J. S. v. Waldheim, Kammerherr, Major im Svea-Artillerieregiment.
— F. W. Gripenberg, Lieutenant im Svea-Artillerieregiment.
— J. A. Wyckander, Lieutenant im schwedischen Dahlregiment.
— A. J. Afzelius, schwedischer Premierlieutenant.
18. 12. Frederik Carl Eide, Jägermeister, Forstinspector bei den Waldungen der Sorö-Academie.
24. 12. Johan Christian August Bock, Professor, const. Hofmedicus, Director des orthopädischen Instituts zu Kopenhagen (V.8.).
27. 12. Emil Andreas Wulff, Capitainlieutenant im See-Etat.
— F. J. Baron Wedel-Jarlsberg, Secondlieutenant in der norwegischen Marine.
— Henrik Rosing, Justizrath, Comtoirchef im Finanzministerium, Lehrer bei der Seecadetten-Academie.
— (D.M.) Didrich Hansen Funch, Schiffsbaumeister beim Holme.
— (D.M.) Chr. Hendriksen, Construct. beim Holme.
— Frederik Hoskiär, Waarenmackler in Kopenhagen, Vormann der Mäkler daselbst, Mitglied der Direction für das Seequäst- und Assistenzhaus in Kopenhagen.
29. 12. S. W. Rauchhoff, Oberstlieutenant im schwedischen „Andra Lif-Gardet“.
— J. F. Aminoff, Major im „Svea-Lifgardet.“
— Graf Louis de Bouillé, in Paris.
— Iver Holger Baron Rosenkrantz, Kammerjunker, Oberauditeur, Auditeur beim combinirten Gerichte des See-Etats.
— Frederik Lichtenberg zu Löitrup, Jägermeister.
— Bernt Anker Collet, zu Lundbygaard.

1849.

4. 1. Jörgen Carl Henrik v. Weitzmann, Major.
— Nicolai Abraham v. Brummer, Capitain im Ingenieurcorps.
— Frederik Wilhelm Riegels, Justizrath, Hausvogt und Branddirector in den Aemtern Norburg und Sonderburg.
— Anton Sutor v. Wernich, Premierlieutenant, Postmeister in Sonderburg.
— Johan Joseph Martin Rohnacher, Capitain, Zoll-Hebungscontrolleur zu Fyenshaff.
5. 1. Delmas, französischer Capitain.
30. 1. Don Juan Castannos, Oberstlieutenant in spanischen Diensten.
— Don Manuel Doval, Capitain in spanischen Diensten.
6. 2. Hermann Carl Ludwig Friedrich v. Ahlefeldt (F.E.L.5.), (S.M.&L.3.) zu Ludwigsburg und Rothensande, Kammerherr, Legationssecretair.
19. 2. Joachim Ulrich v. Sperling, Jägermeister.
12. 3. A. J. F. de Bressolles, General, Chef der Artillerie-Direction im französischen Kriegsministerium.
— P. L. René, Capitain in der Artillerie, Bureauchef der portativen Waffen im französischen Kriegsministerium.
— Benjamin Sidenius, Prediger zu Särslöv im Stifte Fühnen.
13. 3. Rietz, Magister, Professor in Lund.

1849.

19. 3. Christian Frederik Temlev Gottschalch, Prediger zu Odder im Stifte Aarhuus.
25. 3. Carl Frederik Adolph Schlegel, Justizrath, Kassirer der öffentlichen Mittel des Stifts Fühnen (V.3.).
10. 4. G. de Fraville, Auditeur im französischen Staatsrathe.
— Laplumardie, Secretair beim französischen General Fabvier.
13. 4. Guyon, Oberarzt bei der französischen Armee in Afrika.
— Georg Frederik Otto Baron v. Zytphen-Adeler zur Baronie Adelersborg (S.S.3.), Kammerherr, Capitain a la suite in der Armee.
30. 4. N. A. M. Baron Nicolay, Legationsrath, Secretair bei der russischen Gesandtschaft in London.
12. 5. C. H. Rooth, Consul, dänischer Vice-Consul in Helsingborg.
15. 5. Ludwig v. Castenschiold, Premierlieutenant in der Gardehusarendivision.
16. 5. Jon Jonsson, Prediger zu Grenjadarstad und Thvera in Norder-Thingö Syssel des Norder- und Oster-Amts auf Island.
2. 7. Carl Gunder Dahlberg, Major, Inspector bei Frederiksvärk.
6. 7. Jens Jacobsen Hjort, Oberkriegscommissair, Buchhalter und Cassirer beim Lootsenwesen in Helsingör.
29. 7. Julius Friederich Sick (D.M.), (Gr.Er.4.), (R.St.A.2.*), (O.E.K.2.), (F.E.L.4.), Kammerherr, Departementssecretair im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
— George Joachim Quaade (D.M.), (S.N.3.), (B.L.5.), (R.St.A.2.), (O.E.K.2.), (F.E.L.4.), Kammerherr, Expeditionssecretair im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
— Frederik Holger Rudolph Bielke (D.M.), (R.St.A.1.), Kammerherr, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister am preussischen Hofe.
5. 8. Albert Graf de Robersart, belgischer Legationssecretair der 2ten Klasse.
19. 8. Johan Erik Leerbeck, Inspeetor der Gensdarmerie im Herzogthum Schleswig. (III.9.).
26. 8. Lorentz Jacob Benzon, Agent, Kaufmann in Stubbekjöbing.
29. 8. F. F. W. Baron v. Wedel-Jarlsberg, Premierlieutenant in der norwegischen Marine.
5. 9. G. E. Graf v. Taube, Premierlieutenant in der schwedischen Artillerie.
— M. H. Hall, Premierlieutenant in der norwegischen Artillerie.
— C. E. Stjernstam, Secondlieutenant in der schwedischen Artillerie.
— E. A. Hägbladh, Secondlieutenant in der schwedischen Artillerie.
— E. G. Oehnqvist, Secondlieutenant in der schwedischen Artillerie.
— J. Baron Cederström, Premierlieutenant in der schwedischen Cavallerie.
— G. Frithiof Boy, Secondlieutenant in der schwedischen Cavallerie.
— P. Rosenkrantz, Secondlieutenant in der schwedischen Cavallerie.
— S. R. Graf Löven, Premierlieutenant in der schwedischen Cavallerie.
— B. S. Lind, Capitain in der schwedischen Infanterie.
— C. A. Rudbeck, Premierlieutenant in der schwedischen Infanterie.

1849.

5. 9. E. O. v. Knorring, Premierlieutenant in der schwedischen Infanterie.
— J. R. G. Hauswolff, Premierlieutn. in der schwedischen Infanterie.
— W. G. Schmitterlöw, Premierlieutenant in der schwedischen Infanterie.
— P. H. F. Ömann, Secondlieutenant in der schwedischen Infanterie.
— C. F. Abrahamson, Secondlieutenant in der schwedischen Infanterie.
— H. J. Rye, Premierlieutenant in der norwegischen Armee.
— C. J. Vogt, Secondlieutenant in der norwegischen Infanterie.
— B. H. Hagemann, Secondlieutenant in der norwegischen Infanterie.
— J. G. de Besche, Arzt im norwegischen Militair-Etat.
— Thorvald Kjärulf, norwegischer Civilarzt.
— Ljungreen, schwedischer Civilarzt.
— Walther, schwedischer Civilarzt.
9. 9. Sören Henrik v. Stockfleth, Oberstlieutenant in der Infanterie.
— Carl v. Bonnez, Oberstlieutenant.
— Gerhard Marranus Rosencrone v. Benzon, Major in der Infanterie.
— René Colin Louis de Pontavice, Major in der Infanterie.
— Axel Jacob v. Jacobsen, Major in der Inf.
— Adrian v. Schultz, Major in der Artillerie.
— Lauritz Saabye v. Mareussen (D.M.), Major in der Artillerie.
— Christopher Budde v. Lund, Major.
— Carl Ulrik Emil v Harthausen (D.M.), (R.St.A.2. in Brillanten), Kammerjunker, Major in der Artillerie.
— Daniel Storm v. Castonier, Major, Zollinspector in Varde.
— Georg Mathias Gerhard v. Krey, Major in der Infanterie.
— Henrik Theodor v. Wenck, Major im Ingenieurcorps.
— Carl Elias Viggo v. Arnholz, Capitain im Ingenieurcorps.
— Claus v. Ovesen, (D.M.), Capitain im Ingenieurcorps, dirigirender Ingenieurofficier für das Chausseewesen im Herzogthum Schleswig, technischer Consulent bei dem Königl. Eisenbahncommissair für die Husum-Tönninger Eisenbahn.
— Frederik v. Bülow, Kammerjunker, Capitain.
— Christian Fred. Seph. v. Dorscheus, Capitain in der Infanterie.
— Just Gerhard v. Scholten, Kammerjunker, Capitain in der Infanterie.
— Wilh. Fred. Ludw. v. Kauffmann, Capitain in der Artillerie.
— Peter Christian Bianco v. Boeck, (S.S.3.), Capitain in der Artillerie.
— Soph. Peter Lasenius v. Schack (R.St.A.3.), Capitain in der Infanteri.
— Sophus Wilh. v. Hedermann, Kammerjunker, Capitain in der Infanterie.
— Albrecht Christian Johansen v. Myhre, Capitain in der Infanterie Landinspector.
— Johan Christian v. Bardenfleth, Rittmeister in der Cavallerie.
— Friedr. Carl Albrecht Hermann v. Salchow, Capitain in der Infanterie.
— Fritz Jörg. v. Heramb, Rittmeister in der Cavall.
— Christian Ferdinand v. Bauditz, Capitain in der Infanterie.

1849.

9. 9. Hermann Ulrik Graf von Baudissin, Capitain in der Infanterie.
— Carl Adolph Jacob v. Olussen, Capitain in der Infanterie.
— Carl Moritz v. Hummel, Capitain in der Infanterie.
— Fred. Moltke v. Schaumburg, Capitain in der Infanterie.
— Andr. Björn v. Rothe, Kammerjunker, Capitain in der Infanterie.
— Julius Christian v. Görtz, Capitain, Hegereiter im 1sten Hüttener Forstdistrict.
— Jaques Erasmi v. Cathala, Capitain in der Infanterie.
— Ludw. Aug. v. Schaumann, Capitain in der Infanterie.
— Carl Waldemar v. Baland, Capitain in der Infanterie.
— Johan Carl Theod. v. Thalbitzer, Capitain in der Infanteri.
— Hans Heinrich v. Siemsen, Capitain in der Artillerie der Bornholmer Miliz.
— Wilh. Jul. Zingelmann, Capitain, Bürgermeister, Stadtvogt, Stadtsecretair und Rathhausschreiber in Viborg.
— Diedrich Wilh. v. Hegermann-Lindecrone, Rittmeister in der Cavallerie, Kammerjunker.
— Johan Theodor v. Ravn, Capitain in der Infanterie, Mitglied der militairischen Hallecommission.
— Will. Aug. v. Thulstrup, Capitain im Ingenieurcorps, Ingenieurofficier bei der Apenrade-Kolding Chausseeanlage.
— Peter Gust. v. Baudiz, Rittmeister in der Cavallerie.
— Henr. v. Castenschiold, Rittmeister a. l. s. in der Cavallerie, Abtheilungscommandeur im Schleswigschen Gensdarmeriecorps.
— Carl Wilhelm v. Frost, Capitain in der Infanterie.
— Joseph v. Cetti, (D.M.), Rittmeister a. l. s. in der Cavallerie, Commandeur der holsteinischen Gensdarmerie.
— Eduard v. Hyllested, Capitain in der Infanterie.
— Jul. Wald. v. Salto, Premierlieutenant in der Artillerie.
— Laur. v. Knudsen, Premierlieutenant in der Artillerie.
— Julius v. Darre, Capitain in der Infanterie.
— Jul. Aug. v. Grönlund, Capitain in der Infanterie.
— Marcus Philip Wilhelm Fine v. Licht, Capitain in der Infanterie.
— Carl Friedr. Wilh. Heinr. v. Baland, Capitain in der Infanterie.
— Herm. Theod. Wilh. v. Heckscher, Capitain in der Infanterie.
— Sigvart Urne Rosenvinge v. Lundbye, Capitain in der Infanterie.
— Frederik Christ. v. Kaas, (O.II.&V.4.), Capitain in der Infanterie.
— Hannibal Fred. v. Wedelfeldt, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Hans Ludw. Ferd. v. Henckell, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Peter Hannibal v. Nielsen, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Agathon Stenersen v. Nicolin, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Adam v. Haffkill (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der Infanterie.

1849.

9. 9. Hans Christopher Joach. v. Koss, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Waldr. Emil Adalb. v. Bulow, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Carl Friedrich Attaque v. Späth, Hofjunker, Capitain, Postmeister in Stege.
— Otto Pet. Traugott v. Grüner, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Fred. Wald. v. Glasing, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Oswald Maria Gravensteen v. Meyer, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Benedictus Fred. Julius v. Thorkelin, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Anton Carsten v. Vollquartz, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Ernst Balthazar Meitzner v. Hansen, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Bendt Christian Magens v. Aaröe, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Tyge Josias v. Bunkeflod, Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Christian Jensenius v. Möller, Capitain.
— Fred. Julius d'Origny, Capitain, Zollinspector in Tönningen.
— Johan Fred. v. Ingwersen, Capitain, Rechnungsführer beim 9ten Infanterie-Bataillon.
— Jul. Carl Geert v. Schleppegrell, Diaconus in Broager, vorm. Premierlieutenant.
— Johan v. Ludwigsen (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der Infanterie.
— Frederik Christian v. Kleist, Premierlieutenant bei den westindischen Truppen.
— Wilh. Fred. Adam Graf v. Knuth, Premierlieutenant, Postmeister in Soröe.
— Jens Lange v. Larsen, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Arthur Christian Detlev Ludw. Eugenius Graf v. Reventlow, (D.M.), Kammerherr, Amtmann der Aemter Tondern und Lygumkloster.
— David Gottschalksen Ringheim, Stabs-Thierarzt der Armee.
— Hans Wilh. Hertel, Prediger zu Moltrup und Bjerninge.
— Conrad Martin Looft, Oberkriegscommissair, Gevollmächtigter im Kriegsministerium.
— Johann Henr. Pape, Oberarzt, (VI.4.).
— Christian Henr. Baumann, Oberarzt, (VI.4.).
— Fred. Wilh. Theod. Bricka, Lic. med., Oberarzt, (VI.4.).
— Christ. Aug. Ferd. Hedemann (N.St.O.3.), Oberarzt.
— Christopher Ditlev Hahn, Oberarzt.
— Christian Henr. Gottschalk, Districtsarzt in den Harden Hassing und Refs.
— Mauritz Andr. Haar, Oberarzt.
— Arnold Andr. Bull Ahrensen, Dr. med., practisirender Arzt in Kopenhagen.
— Carl Pet. Matth. Hansen, Dr. med., Prof., Mitglied des Gesundheitscollegii, und Vorsteher des Vaccinations-Instituts zu Kopenh. (V.8.).
— Emil Hornemann, Dr. med., Professor, Arzt bei der Lebensversicherungsanstalt, sowie bei der Leibrenten- und Versorgungsanstalt (V.8.).
— Andr. Brünnich Schütz (D.M.), Professor, Leibarzt J. K. H. des Erbprinzen und der Erbprinzessin, Mitglied der Administration für die Pensionirung der unteren Militair-Klassen (V.8.).
— Niels Christian Münster, Kriegsrath, Districtsarzt in den Han-Harden in Jutland.
— Sally Simon Neukirch, Dr. med., practisirender Arzt in Apenrade.

1849.

9. 9. Pet. Wilh. Emil Sönderup, practisirender Arzt.
— Heinr. Christ. Helveg, Stadtarzt in Odense.
— Sören Hempel, Districtsarzt in Assens.
— Rahlf, zu Villeshauge, Capitain.
16. 9. P. F. Freiherr Ribbing, Premierlieutenant in der schwedischen Infanterie.
— A. S. Graf Mörner, Premierlieutenant in der schwedischen Infanterie.
28. 9. Sören Kabell, Probst.
6. 10. Claus Bernth v. Hellesen, Oberstlieutenant, Commandeur der bürgerlichen Infanterie in Kopenhagen.
— Johann Frederik Eberlin, Oberstlieutenant, Commandeur der bürgerlichen Artillerie in Kopenhagen.
— Theodor Suhr, zu Bonderup, Etatsrath, Grossirer in Kopenhagen.
19. 10. Oscar v. Axelson, Secondlieutenant.
23. 10. C. A. R. Ernst de Seiwert, Capitain in der königl. niederländischen Artillerie.
— A. G. Bisée, Lieutenant in dem königl. niederländischen Generalstab.
— A. W. Tyrell, Lieutenant in der königl. belgischen Artillerie.
24. 10. C. R. Baron v. Lederer, kaiserl. österreichischer Legationssecretair.
28. 10. Christian Lassen, Justizrath, Zollverwalter in Skjelskjör, (V.3.).
— Palle Christian Bruun, Commandeurcapitain im See-Etat.
— Pet. Christian Holm, (F.E.L.5.), Capitain im See-Etat.
— Fred. Paludan, (D.M.), (M.f.e.T.), Capitain im See-Etat.
— Joh. Ludw. Gottlieb, Capitain im See-Etat.
— Carl Magnus Meinertz, (S.S.3.), Capitain im See-Etat.
— Hermann Ipsen, Capitain im See-Etat.
— Carl Adolph Meyer, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Fred. Laurentius Fiedler Sommer (S.S.3.), Capitainlieutenant im See-Etat.
— Andr. Jul. Hass Agerskov, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Georg Emil Tuxen, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Christian Fred. Hedemann, Premierlieutenant im See-Etat.
— Rasm. Christian Malthe Bruun, Premierlieutenant im See-Etat.
— Wald. Graf Holck, (H.W.3.), (A.A.B.2.), (Pr.R.A.3.), Premierlieutenant im See-Etat, Hofcavalier bei J. K. H. der Landgräfinn Charlotte von Hessen-Cassel.
— Thomas Wilh. Pedersen, Premierlieutenant im See-Etat.
— (D.M.), Carl Fred. Gottlob Stage, vm. Monatslieutenant.
— Joh. Gustav Georg Courländer, Unterarzt beim Hospitals des See-Etats, Reservechirurg.
— Christian Wilken Hornemann, Unterarzt beim Hospitals des See-Etats.
— Martinus Jul. Gjörling, Garnisonsarzt auf Christiansö (VIII.2.).
— Carl Sophus Marcus Engelsted, Reservemedicus beim Allgem. Hosp. zu Kopenhagen.
— Hartwig Christian Hansgaard, Justizrath, Revisor im Marineministerium.
— Ditlev Christian Wibe, Justizrath, Verwalter beim Haupt- und Kleidungs-Magazincomptoir der Holme (V.3.).

1849.

2. 11. Severin Storm, Consistorialrath, Prediger zu Stadil und Thim, Stifts Ripen.
4. 11. Eduard Palnatoke v. Bruhn, Rittmeister in der Cavallerie.
9. 11. C. O. Carlson, Secondlieutenant im Svea-Artillerieregiment.
14. 11. Peter Otto v. Testmann, Premierlieutenant, Postmeister in Lütjenburg.
18. 11. Axel Reinhold Freiherr Leuhusen, Premierlieutenant in der schwedischen Marine.
— Axel Adlersparre, Premierlieutenant in der schwedischen Marine.
19. 11. Hugo Friedr. Adolph Baron v. Plessen, (Pr.J.), Kammerherr, Königlich Commissair in der Dänischwohlder und Schwansener sowie einem Theil der 1sten Angler Güterdistrict.
25. 11. Seligmann Mayer Trier, (S.V.3.), Dr. med., Professor, Obermedicus beim Friederichs-Hospital in Kopenhagen (V.8.).
— L. Koestler, Dr. med., Badearzt beim Eger-Franzensbrunnen in Böhmen.
26. 11. Peter Wilhelm Theodor Hyllested, Justizrath, Chef des Expeditionscomptoirs unter der Direction für das Personal der Armee (V.3.).
— Theodor Christ. v. Faaborg, Major im Generalstab.
— F. R. de Thierry, Capitain in der belgischen Artillerie.
— Christian Glud, Capitain, Comtoirchef im Kriegsministerium.
29. 11. Frederik Funch, Violoncellist in der königlichen Capelle.
13. 12. Theodor Martin Sophus Quistgaard, Oberauditeur, Bürgermeister und Stadtvogt in Kolding (V.3.).
— Christian Ehlers Hertz, Justizrath, Bürgermeister und Stadtvogt in Aarhuus.
— Frederik Wilhelm Schytte zu Vedbygaard.
— Jörgen Kruse, Kaufmann in Korsör.
31. 12. E. Gallois, Bibliothekar beim Palais Luxembourg in Paris.

1850.

2. 1. Johann David Christian Brorson, Justizrath, Mitglied der Direction des Blindeninstituts in Kopenhagen.
4. 1. Peter Christian Bussiegel, Justizrath, Stallschreiber (V.3.).
14. 1. Gunder Christian Frederik v. Beck, Capitain in der Infanterie, Kammerjunker.
— Adolph Siegfred Holm, Kammerrath, Hofcassirer.
21. 1. Ditlew Gotthard Monrad, Mag. art., Bischof des Stifts Lolland-Falster.
— Ernst Fred. Christian Bojesen, Dr. phil., Professor, Rector der Soröe Schule und Erziehungsanstalt. (V.8.).
— Henrik Hertz, Professor (V.8.).
— Johannes Japetus Smith Steenstrup, Prof. an der Universität in Kopenhagen.
2. 2. J. W. Zetterstedt, Dr. phil., Professor an der Universität in Lund.
21. 2. C. A. Meyer, Mitglied der Administration für die Pensionirung der unteren Militair-Klassen.
25. 2. Don José Augustin Arguëlles, Capitain, Adjutant beim Generalcapitain auf Puortorico.
1. 3. Peter Hersleb Classen, Kammerherr, Director des Classenschen Fideicommisses.
— Carl Mariboe, Professor, Schuldirector in Kopenhagen (V.8.).
4. 3. Hauer, Capitain in der österreichisen Armee.
— A. Baltier, vorm. Officier in der französischen Armee.

1850.

4. 3. Peter Jepsen, Dingschreiber der Rübbel-Harde.
— Christian Gottfried Wilhelm Johannsen, Kammerherr, Amtmann der Aemter Husum und Bredstedt, Oberstaller und Oberdeichgraf in den Landschaften Eiderstedt und Pellworm.
— Sören Friedrich Sörenson, Actuarius der Aemter Gottorff und Hütten.
6. 3. Jens Jetsmark, Justizrath, Committirter bei der Intendantur der Armee, Mitglied der Administration für die Pensionirung der unteren Militair-Klassen (V.3.).
— Lars Haagen Leth, charakterisirter Oberarzt beim 1sten Artillerieregiment.
9. 3. J. Ödmanson, Bürgermeister in Landscrona.
17. 3. Hans Christian Rördam, Dr. theol., Prediger zu Hammer und Lundbye.
27. 3. Perignon, Oberst in der franz. Artillerie.
— Morin, General in der franz. Artillerie.
— L. A. B. B. Susane, Capitain in der franz. Artillerie.
— E. de St. Jean, Militairintendant im franz. Kriegsministerium.
28. 3. Johann Anton Ditlev Stäger, Schiffscapitain, Wasserschaut in Kopenhagen.
29. 3. J. Lemoinne in Paris, Redacteur.
— Michel Rempp in Paris, vorm. Redacteur.
1. 4. C. Morren, Professor in Lüttich.
3. 4. Franz Albert Heinrich d'Auchamp, Kammerjunker, Oberstlieutenant im Leibcorps Sr. Maj. des Königs.
9. 4. Hans Langhoff, Capitain und Zimmermeister.
16. 4. Niels Peter Arboe, (S.V.3.), Justizrath, Stadtvogt in Hilleröd und Birkrichter beim Frederiksborger Birk.
19. 4. Marcus v. Koefoed, Capitain, p. t. höchstcommandirender Artillerieofficier auf Bornholm.
27. 4. Michel Uhler, vorm. Viceconsul zu Port Mahon.
19. 5. L. Carteron, Beamter beim Seekartenarchiv des franz. Marineministerii.
— B. Edmann, Capitain im Svea-Artillerieregiment, Adjutant des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
— P. R. Lundberg, Dr. med., Leibmedicus des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
28. 5. Edvard Collin, Etatsrath, Departementsdirector im Finanzministerium.
— Michael Kjär Raffenberg, Etatsrath, Committirter im Finanzministerium.
— Rasmus Carl Stäger, Etatsrath, Finanzhauptkassirer.
— Philipp Julius v. Bornemann zu Bjergbygaard, Kammerherr, Rittmeister.
26. 6. Johann Caspar v. Christiansen, Secondlieutenant.
30. 6. Christian Harboe, Justizrath, Chef des Revisionscomptoirs im Kriegsministerium, (V.3.).
5. 7. Niels Christian Mühlensteth, Justizrath, Expeditionssecretair unter dem Generaladjutanten für den Land-Etat.
6. 7. J. Graf de Cisterni, vorm. dänischer Consul zu Ancona.
14. 7. Torben Bille (D.M.), Kammerjunker, Legationssecretair in London.
26. 7. Gebard Adam Gradmann, bürgerlicher Rathsverwandter in Helsingör, Oberstlieutenant und Chef des bürgerlichen Artilleriecorps daselbst.
— A. B. B. Knudsen, Garnisonsarzt in Christiansstedt auf St. Croix.
28. 7. C. A. Baron Rappe, Oberst in der schwedischen Armee.

1850.

28. 7. C. S. Sandels, Oberstlieutenant in der schwedischen Armee.
— H. Sundewall, Major in der schwedischen Armee.
— A. Graf Wachtmeister, Capitain in der schwedischen Armee.
— P. J. v Platen, Rittmeister in der schwedischen Armee.
— P. Siökrona, Rittmeister in der schwedischen Armee.
— P. Lagerberg, Capitain in der schwedischen Armee.
— G. J. Bergholtz, Oberarzt bei der schwedischen Armee.
— J. Brandt, Kammerherr, Oberstlieutenant in der norwegische Armee.
— F. W. Fischer, Capitain in der norwegischen Armee.
— J. Grüner, Rittmeister in der norwegischen Armee.
— C. Stenersen, Intendant in der norwegischen Armee.
— G. Duchesne de Bellecourt, Secretair bei der franz. Gesandschaft am dänischen Hofe.
— W. Waddilove, Secretair beim englischen Chargé d'Affaires im Hamburg.
— Andreas Christiansen, Grossirer in Flensburg.
2. 8. Carl Fred. Simony (D.M.), Etatsrath, fung. Director des Ministeriums des Innern.
— Eugenius Sophus Ernst Heltzen, (D.M.), Kammerherr, Amtmann der Aemter Apenrade, Sonderburg und Norburg.
— Joh. Christ. Baron v. Bille-Brahe, (S.N.3.), Kammerherr, Committirter beim Domainedirectorat.
4. 9. C. E. Graf Piper, schwedisch-norwegischer Chargé d'Affaires am russischen Hofe.
— Carl Christopher Georg v. Andrä, Oberstlieutenant a. l. s. im Generalstab, Lehrer bei der königl. militairischen Hochschule.
21. 8. R. D. Borchgrevink, Capitain in der norwegischen Armee.
— R. M. Baron Klinkowström, Capitain in der schwedischen Armee.
— A. T. Wykander, Lieutenant in der schwedischen Armee.
— C. O. R. Montgomery, Lieutenant in der schwedischen Armee.
— C. J. A. Ehrengranat, Lieutenant in der schwedischen Armee.
24. 8. Malaine, russischer Legationssecretair am schwedischen Hofe.
— G. Semolinsky, Capitain der 1sten Klasse in der russischen Marine.
— R. Walroudt, Capitain der 2ten Klasse in der russischen Marine.
25. 9. J. E. Fontaine, Graf de Cramayel, vorm. Unterdirector in der politischen Abtheilung des französischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.
— A. H. Leuglet, Kanzelist bei der französischen Gesandtschaft in Frankfurt a. M.
— J. de Tegoborski, Legationssecretair bei der russischen Gesandtschaft am dänischen Hofe.
— Carl A. de Mansbach, Legationssecretair bei der schwedisch-norwegischen Gesandtschaft in Berlin.
— C. F. Leche, Postcommissair in Helsingborg.
— C. P. Schroeder, Capitain in der schwedisch-norwegischen Armee.

1850.

25. 9. Henr. Pillos, 1ster Secretair bei der franz. Gesandtschaft in Frankfurt a. M.
27. 9. Mathias Davids, Amtmann der Aemter Gottorff und Hütten.
30. 9. Trentovius, kaiserlich russischer Oberarzt.
5. 10. Adolph Ludwig Drewsen, Etatsrath, Justitiarius im Criminal= und Polizeigerichte in Kopenhagen.
— Carl Ferd. Leonhard Mourier, Assessor im Höchsten=Gericht.
— Jens Georg Lind, Justizrath, Stiftsphysicus im Stifte Viborg.
6. 10. Wilhelm Carl Theodor v. Raasch, Major.
— Henrik Nicolai Fred. v. Kücker, Major in der Infanterie.
— Poul Egede v. Glahn, Capitain in der Artillerie.
— Johan Christian v. Just, Capitain in der Artillerie.
— Christian Fred. Jacobi v. Harboe, Capitain in der Infanterie.
— Johan Ditl. Zepelin v. Recke, (S.S.3.), Capitain in der Artillerie, Schulofficier bei der militairischen Hochschule.
— Pet. Edv. v. Klingsey, Capitain in der Infanterie.
— Christian Fred. Jacobi v. Holten (S.S.3.). Capitain in der königlichen Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Fried. Moritz Emil v. Gulstad, Rittmeister a. l. s. in der Cavallerie, Abtheilungscommandeur beim schleswigschen Gensdarmeriecorps.
— Carl Otto v. Höst, Capitain in der Infanterie.
— Jean Baptiste André Xavier de Plane, Capitain in der Infanterie.
— Geert Wilh. v. Behmann, Capitain in der Infanterie.
— Magnus Peter v. Bülow, Capitain in der Infanterie.
— Daniel Ernst v. Middelboe, Capitain a la suite in der Infanterie, Capitainwachtmeister in Rendsburg.
— Hans Frederik Martin v. Oluffen, Kammerjunker, Capitain a la suite in der Infanterie, Capitainwachtmeister und Garnisonsadjutant in der Festung Kopenhagen.
— Christian William Edv. v. Colding, Capitain in der Infanterie.
— Peter Henr. Joseph Theod. v. Söderberg, Capitain in der Infanterie.
— Ludw. Wilhelm Christopher v. Hinck. Capitain in der Infanterie.
— Johan Anton Fred. v. Hoffmann (D.M.), Capitain in der Infanterie.
— Fred. Julius v. Parthausen, Capitain in der Infanterie.
— Hannibal Wald. v. Stockfleth, Capitain in der Infanterie.
— Richard Wald. v. Chabert, Capitain in der Infanterie.
— Wald. Peter Johannes Leopold v. Hacke, Capitain in der Infanterie.
— Johan Cornelius v. Krieger, Capitain in der königlichen Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Harald Julius Theodor Constantin v. Schive, Hofjunker, Capitain in der Infanterie.
— Oluf Johan Henr. v. Krabbe, Hofjunker, Capitain in der Infanterie.
— Johan Christoph. Georg v. Hedemann, Capitain im Ingenieurcorps.
— Adam Wilh. v. Gerlach, Rittmeister in der Cavallerie.

1850.

6. 10. Gustaw v. Castenschiold, Rittmeister in der Cavallerie.
— Ove v. Lunn, Capitain in der Artillerie.
— Niels Pet. Carl Theod. v. Bruus, Capitain in der Artillerie.
— Christopher Johan Frederik v. Lönborg, Capitain in der Artillerie.
— Frantz Christian v. Fensmark, Capitain in der Artillerie.
— Carl Aug. Adalbert v. Brun, Premierlieutenant in der Artillerie.
— Jacob Elias v. Holck, Capitain in der königlichen Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Peter Josva v. Malling, Capitain in der königlichen Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Laur. Christian v. Langsted, Rittmeister in der Gardehusarendivision.
— Carl Christian v. Hansen, Capitain in der Infanterie.
— Edv. Aug. Ferd. v. Meyeren, Hofjunker, Capitain in der Infanterie.
— Elias Carl Frederik Graf v. Ahlefeldt=Laurvigen, Capitain in der Infanterie.
— Axel Rud. v. Bjerregaard, Capitain in der Infanterie.
— Poul Wilh. v. Flagstad (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der Artillerie.
— Jens Otto Paludan v. Bentzen, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Ludw. Heinr. Georg Aug. v. Bruhn, Capitain in der Infanterie.
— Georg Theodor v. Bramhelfft (R.St.A.4.), Capitain in der Infanterie.
— Georg v. Maes, Capitain in der Infanterie.
— Georg Ludv. v. Cathala, Capitain in der Inf.
— Ludv. Hannibal v. Krieger (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der königl. Leibgarde zu Fuß, Kammerjunker.
— Ernst Ludv. Pet. v. Recke (R.St.A.4.), Premierlieutenant in der Infanterie.
— Ernst v. Schau, Premierlieutenant a la suite in der Infanterie, Generalstabsaspirant.
— Heinr. Cajus Emil v. Stockfleth, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Carl Edv. v. Beck, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Carl Christian Wilh. Ferd. v. Holck, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Carl Emil v. Hansen, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Theodor v. Freiesleben, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Hermann Caroe v. Olsen, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Johan Christian v. Gandil, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Carl Theod. v. Ryberg, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Fred. Hannibal Edv. Harald v. Stockfleth, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Carl Madsenius Wilh. v. Tvermoes, Premierlieutenant a la suite in der Infanterie, Generalstabsaspirant.
— Wald. Eusebius v. Bruun, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Fred. Wald. v. Ravn, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Jens Peter v. Behrens, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Niels Andr. Carl Emil v. Tören, Capitain.
— Ludwig v. Bech, Premierlieutenant in der Kriegsreserve der Infanterie.

1850.

6. 10. Lauritz de Thurah, Capitain.
— Rasm. Secher v. Feveile, Premierl. in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Henr. Christoph. Hegelund Möller, Prediger zu Sulsted und Aistrup, früher Capitain in der Kriegsreserve.
— Ludwig August v. Lönborg, Premierlieutenant.
— Jacob v. Jacobsen, Premierlieutenant, Zollcontrolleur in Husum.
— Christian Fred. Theodor v. Schow, Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Christian Maro v. Gorm, Premierlieutenant, Rechnungsführer beim 14ten leichten Infanterie-Bataillon.
— Niels Tönder Lund v. Holst, Capitain, Zollcontrolleur in Kiel.
— Jörgen Lauritz v. Skjerbeck, Premierlieutenant, Postmeister zu Grenaa.
— Gustav v. Hansen, Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Carl Wilh. v. Betzer, Premierlieutn., Zollcontrolleur in Sonderburg.
— Carl Wilh. v. Steinmann, Premierl. in der Infanterie.
— Ferd. v. Bodin, Premierlieutenant in der Inf.
— Peter Martin v. Zimmermann, Premierl. in der Infanterie.
— Carl Eduard v. Gjedsted, Premierlieutenant, Postmeister in Sarkjöbing.
— Jens Peter v. Raabye, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Harald v. Larsen, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Johan Fred. Ferd. v. Zütphen, Premierlieutn. in der Infanterie.
— Louis v. Hammerich, Premierlieutenant, Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtvogt in Eckernförde.
— Eduard Emil Peter v. Nielsen, Premierl. in der Infanterie.
— Rasmus v. Petersen (R.St.A.4.), Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Carl Christian v. Juell, Capitain.
— Poul v. Dorph, Premierlieutn., Lehrer an der haderslebener Gelehrtenschule.
— Christian Carl Fred. v. Haunstrup, Premierlieutenant.
— Andreas Peter v. Madsen, Premierlieutn. in der Infanterie.
— Fred. Ferd. v. Hansen, Premierlieutn. in der Infanterie.
— Emil Conrad v. Brummerstedt, Premierl.
— Niels Bögind v. Agerskov, Premierl. in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Christian Frederik Waldemar v. Secher (R.St. A.4.), Premierlieutenant in der Infanterie.
— Carl Theodor v. Sörensen, Secondl. in der Infanterie.
— Axel Henrik v. Drastrup, Secondlieutn. in der Infanterie.
— Theodor Hermann Alfred v. Söderberg, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Christen v. Sörensen, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Jens Christian Michel v. Arentzen, Secondl. in der Infanterie.
— Ludwig Joachim Wilhelm v. Hartwigsen, Premierlieutenant.
— Sören Broberg v. Munck, Secondlieutn. in der Infanterie.
— Poul Christian Sötoft v. Harboe (R.St.A.4.), Secondlieutenant in der Infanterie.

1850.

6. 10. Svenn Hersleb v. Grundtvig, Secondlieuten. in der Infanterie.
— Adolph Frederik Waldemar v. Ibsen, Secondlieutenant.
— Frederik Wilhelm Waldemar v. Petersen, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Andreas Sophus Wibe v. Kjärulff, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Wilhelm Adolph v. Top, Premierlieutenant.
— Ludwig v. Frandsen, Secondlieutenant in der Kriegsreserve der Cavallerie.
— Christian Jörgensen v. Westergaard, Gevollmächtigter im Kriegsministerium, Premierlieutenant in des Königs Leibcorps.
— Arnold Nicolai Caspar Tönder, Oberauditeur, Auditeur beim 1sten Jägercorps (V.3.).
— Adolph Goos, Oberarzt (VI.4.).
— Gotthilf Ferdinand Eschricht, Oberarzt (VI.4.).
— Henrik Carl Meinig Hviding, Oberarzt (VI.4.).
— Viggo Colstrup, Unterarzt.
— Carl Theodor Emil Schou, Unterarzt.
— Peter Julius Paulsen, Reservemedicus beim Frederiks Hospital.
— Georg Carl Heinrich Lehmann, Lic. med., practisirender Arzt in Kopenhagen.
— Carl Ludwig Theodor Hauschultz (S.W.3.), practisirender Arzt in Angeln.
— Cristian Emanuel August Fibiger, Unterarzt.
— Niels Conrad Meinert, practisirender Arzt in Horsens.
— Hother Tolderlund, Unterarzt.
8. 10. Niels Mathias Petersen, Professor bei der Universität in Kopenhagen.
— Christian Flor, Dr. philos., Etatsrath.
— Hans Henrik Matzen, Probst im Thörningslehnschen District, Prediger zu Hygum.
— Peter Fred. Adolph Hammerich, Magister, 1ster residirender Capellan an der Trinitatis Kirche in Kopenhagen.
— Christian Niemand Rosenkilde, königlicher Schauspieler.
— Nicolai Peter Nielsen, Instructeur, königlicher Schauspieler.
— Andreas de Saint-Aubain.
— Frantz Caspar v. Just, Capitain, Vorsteher der Artillerie-Unterofficiers-Elevenschule.
9. 10. Thor v. Brandt (R.St.A.3.), Lieutenant im kaiserlich russischen Forstcorps.
21. 10. Vicomte de Jancourt, Attaché bei der französischen Gesandtschaft in Wien.
— Sacharef, Capitainlieutenant in der kaiserlich russischen Marine.
29. 10. Regnar Westenholz zu Mattrup, Etatsrath, Kaufmann in London.
8. 11. Poul Adam v. Scholten, Generalkriegscommissair, practisirender Arzt in Odense.
11. 11. S. Kornerup-Bork, Etatsrath, Amtsverwalter im Ostertheil des Amts Hadersleben.
12. 11. F. T. Baron Cederström, Capitain-Lieutenant in der schwedischen Marine.
— Conrad Robertus v. Meinung (S.V.3.), Capitain.
— Mathias Möller, Justizrath.
19. 11. A. L. Lilliehöök, Lieutenant im königl. schwedischen „Skånska Dragoner-Regiment.“
24. 11. Peter Ludvig Panum, Dr. med., Professor an der Kieler Universität.
25. 11. Hans Ranöe de Klöcker, Capitain in der Infanterie.
— Niels Charles v. Schmidt, Capitain in der Infanterie.

1850.

25. 11. Johan Nicolai Blicher v. Grundtvig, Premierlieutenant in der Kriegsreserve der Inf.
— Carl v. Toldberg, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Jens Axel v. Mörch, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Carl Ludvig Emil v. Andersen, Secondlieut. in der Infanterie.
— Carl Frederik v. Kroyer, Secondlieutenant in der Infanterie.
— Johan Frederik v. Hummel, Major.
— Frederik Christian v. Christiani, Capitain in der Infanterie.
— Jörgen v. Hammer, Capitain in der Infant.
— Wilhelm Egmont Alexius v. Claussen, Premierlieutenant in der Infanteri.
— Aldo Wilhelm v. Gyntelberg, Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Johan Gerhard Krone v. Nicolaysen, Premierlieutenant in der Infanterie.
— Anton Troels Wenzel v. Falbe, Premierlieutn. in der Artillerie.
— Christian Carl Vogelius v. Steenstrup, Premierlieutenant in der Artillerie.
— Christian v. Mortensen, Secondlieutenant in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Henrik Wilhelm v. Rasmussen, Secondlieutn., Zollcontrolleur in Elmshorn.
— Johan Heinrich Peter v. Tranberg, Secondl. in der Kriegsreserve der Infanterie.
26. 11. Sören Sörensen, schwedisch-norwegischer Viceconsul in Hobro.
— Joseph Ackermann, vorm. Prediger bei der österreichischen Gesandtschaft in Kopenhagen.
9. 12. Ib Ibsen, Professor, Lector in der Anatomie bei der Universität in Kopenhagen.
10. 12. d'Estremont de Maucroix, Capitain in der französischen Marine.
— Segur, Legationssecretair bei der französischen Gesandtschaft in München.
— Chevalier, vorm. Secretair des Kaisers von Frankreich.
18. 12. Lauritz Peter Bonsach, Kriegsrath, Chef des 2ten Expeditionscontoirs unter der Intendantur der Armee.
22. 12. Oluf Wilhelm de Fine Skibsted, Premierlieutn. im See-Etat.
— Anton Rudolph Hedemann, Premierlieutenant im See-Etat.
— Christian Wilhelm Schönheyder, Premierlieutn. im See-Etat.
— Lauritz Skibsted, Premierlieutn. im See-Etat.
— Wilhelm Sophus Andreas Rosen, practisirender Arzt in Kopenhagen.
— Hermann Peter Eduard Nagel, Apotheker und Postexpediteur in Höier.
31. 12. Frederik Emanuel v. Lützen, Rittmeister in der Gardehusaren-Division, Kmj.
— Jean Carl v. Blom, Premierlieutenant a la suite in der Infanterie, Generalstabsaspirant.

1851.

1. 1. Gregers Christian Graf Raben, zur Grafschaft Christiansholm, Dr. phil., Kammerherr, Hofjägermeister.
8. 1. Melior Brown v. Nägler, Premierlieutn. in der Leibgarde zu Fuß, Kmj.
11. 1. Cilius Christian Wilhelm Ortmann, Districtsarzt in Faaborg.
16. 1. Frederik Ludwig Bierfreund, Justizrath, Stadtvogt und Stadtsecretair in Nyborg (V.3.).
28. 1. Wilhelm Otto Waldemar v. Lehmann, Capitain im Ingenieurcorps.

1851.

31. 1. Thyge Georg Carl Frederik v. Thygeson zu Damgaard, Hofjägermeister.
4. 2. Georg Wilhelm Ludwig v. Rössing, Rittmeister in der Cavallerie, Kmj.
— Adolph v. Sperling, Capitain in der Infant.
— Hother Christopher Glahn (D.M.), Oberauditeur, Hardesvogt in den Harden Rörvang und Törrild.
— Carl Wilhelm v. Sommer, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Emanuel Rasmus Grove, Cand. polyt.
10. 2. Jean Nicolaus Suenson (M.f.e.T.), Justizrath, Comtoirchef im Marineministerio.
— Frederik Christian Eskildsen, Justizrath, Comtoirchef im Marineministerio.
— Niels Ruhe Petersen, Justizrath, Comtoirchef im Marineministerio.
— Johan Peter Aabye, practisirender Arzt in Flensburg.
12. 2. Fürst Lobanoff-Rostowsky, Legationssecretair bei der russischen Gesandtschaft in Berlin.
— Beloonsoff, Staatsrath, Sectionschef in dem russischen Ordenscapitul.
— Lissitzin, Collegiirath, Bureauchef in dem russischen Ordenscapitul
— Antonovski, Hofrath, Bureauchef in dem russischen Ordenscapitul.
— Morgenstjerne, Kammerherr, Polizeimeister in Christiania.
— M. A. Bellander, Zollverwalter in Malmöe.
— A. F. Lagergreen, schwedischer Kriegskassirer.
— A. Gervais, russischer Collegenirath und Archivchef.
— D. Longninoff, Kammerherr, Hofrath, Assessor in der Kanzelei des russischen Ministeriums für die auswärtigen Angelegenheiten.
13. 2. Hans v. Lönborg, Oberst.
27. 2. Georg August Emanuel Müller, Kriegsrath, Contoirchef im Kriegministerio.
— Bertel Christopher Wilkens Lind, Kanzeleirath, Contoirchef im Kriegsministerio, Münzrevisor.
— Hans Christian v. Weyen, Premierlieutn. in der Infanterie.
— Johan Peter Lund, Arzt beim Christians Pflegehaus in Eckernförde.
2. 3. Anton Aron David, zu Rongstedlund.
12. 3. Carl Lauritz Schäffer, zu Söholt bei Ebeltoft, practisirender Arzt.
16. 3. Sophus Anton Gotlieb Carl v. Rosen (D.M.), Kammerherr, Departementschef und Chef des Secretariats unter dem Ministerio für das Herzogthum Schleswig.
— J. P. Hasfeld, Sprachlehrer in St. Petersburg.
21. 3. August v. Petersen, Major im Leibjägercorps Sr. Majestät des Königs.
— Hans Peter v. Clausen, Capitain im Leibjägercorps Sr. Majestät des Königs.
27. 3. A. Aschik, Collegienrath, Director des russischen Museums in Kertch.
12. 4. Frederik Ludwig Gottlieb Baron v. Wedell-Wedellsborg, Kammerjunker, Premierl. in der Leibgarde-Escadron.
— Johann Adolph v. Bardenfleth, Kammerjunker, Premierlieutn. in der Leibgarde-Eskadron.
22. 4. Henrich August Malling, Justizrath, Amtsverwalter und Actuar im Amte Husum. (V.3.).
— Johan Friedrich Feddersen, Bürgermeister in Friedrichstadt.
1. 5. Hendrik Pontoppidan, dänischer Generalconsul in Hamburg.
5. 5. v. der Lühe, mecklenburg-schwerinischer Capitain.

1851.

19. 5. F. Flügge, mecklenburgischer Postinspector.
21. 5. Peter Andreas Plum, Prediger zu Spjellerup und Smerup im Stifte Seeland.

4. 6. Bering-Liesberg, Capitain in der niederländischen Cavallerie und Adjutant bei dem Generalgouverneur für das niederländische Indien.
7. 6. Knud Ludwig Christiansen, 1ster Rathsverwandter in Sonderburg.

16. 6. Hartvig Henrik Rambusch, Etatsrath, Amtsverwalter für den District Korsör.
— Hans Henrik Wilhelm Bekker, Justizrath, Amtsverwalter für den District Odense (V.3.).
— Carl Emil Möhl, Justizrath, Chef für das Expeditionssecretariat des Finanzministerii.

23. 6. Georg Ferdinand v. Sprechler, Oberstlieutn., Chef für den 7ten Aushebungsdistrict.
— Anton Christian Kjerulff, Capitain vom See-Etat, Oberlootse in den Districten Jütland, Fuhnen und Langeland.

8. 7. Lauritz Gerhard Fasting, Justizrath, Bürgermeister in Nakskov, sowie Hardesvogt und Hardesschreiber in der Süder-Harde auf Lolland (V.3.).
— Herman Rothe, Assessor im Kopenhagener Criminal- und Polizeigericht.

13. 7. Balthasar Berndt Peter v. Klubien, Oberstl. Director des Militair-Waarendepots.
— Paulin Ludwig v. Sandholt, Major in der Artilleriebrigade.
— Anton Frederik v. Lassen, Major.
— Peter Carl v. Reffling, Premierl. in der Inf.
— Carl Ludwig v. Lövenskjold, Kammerjunker, Premierlieutenant in der Leibgarde zu Fuß.
— Frantz Christian Aquarius v. Castonier, Kmj., Premierl. bei den westindischen Truppen.
— Frederik Christian Emil Dahlström, Etatsrath, Chef für das 1ste Departement des Justizministerii.
— Christian Ditlev Lunn, Etatsrath, Chef für das 3te Departement des Justizministerii, sowie Lehnssecretair.

25. 7. Frederik Henrik Ditlef v. Brockdorff, Major.
— Johan Christian Leonhard v. Hjelte, Major.
— Johan Sigfred Julius v. Kopp, Rittmeister in der Cavallerie.
— Andreas Frederik v. Borthig, Premierl. in der Artilleriebrigade.
— Carl August v. Hansen, Premierlieutn. in der Cavallerie.
— Lars Johannes v. Olsen, Premierl. in der Infanterie.
— Allan v. Dahl, Premierl. in der Cavallerie.
— Peter v. Jörgensen, Premierl. in der Kriegsreserve der Infanterie.
— Hans Henrik Jantzen, Justizrath, Chef für das Secretariat des Generalstabs (V.3.).
— Georg Bernhard Bornemann, Oberauditeur, Garnisonsauditeur in Kopenhagen.
— Andreas Gartner Sommer, Dr., Professor der Medicin bei der Kopenhagener Universität.
— Anton Torwerdt, Kanzeleirath, Districtsarzt in Middelfart.
— Frantz Dorph, Oberarzt (VI.4.).
— Anton Ferdinand Rathje, Oberarzt (VI.4.).
— J. Vogt, norwegischer Arzt.
— N. R. Parelius, norwegischer Arzt.
— Niels v. Krogh, Rittmeister.
— Jacob Nathan Pinques, Unterarzt.

1851.

26. 7. A. E. R. v. Derschau, Major.
11. 8. Henrik Georg Flemming Lerche, Kmj., Amtsverwalter und Reitvogt auf Bornholm.
13. 8. Carl Fasting, Hegereiter auf Bornholm.
15. 8. Peter Henrich v. Schönning, Oberst, Commandant auf Bornholm.
— Hermann v. Marcher, Capitain in der Artillerie der Bornholmer Miliz.
— Peter Michael v. West, Premierlieutenant in der Artillerie der Bornholmer Miliz.
18. 8. W. Strankhoff, Capitain 1ster Kl. in der russischen Marine.
— B. Speier, Capitain 1ster Kl. in der russischen Marine.
— A. Brovtzine, Capitain 1ster Kl. in der russischen Marine.
— P. Baron Rosen, Capitain 1ster Kl. in der russischen Marine.
— B. Baron Taube, Capitainlieutenant in der russischen Marine.
23. 8. G. Timoni, Dollmetscher bei der schwedisch-norwegischen Gesandtschaft in Konstantinopel.
— Graf du Berthier, maitre de requêtes im französischen Staatsrath.
6. 10. Frederik Christian Baron v. Holsten, Kammerherr, Stiftsamtmann des Stifts Lolland-Falster und Amtmann des Amts Maribo.
— Gottlob Emil Georg Frederik Baron Rosenkrantz (D.M.), Kamh., Hofjägermeister, Amtmann des Amts Thisted.
— Carl Frederik Kunzen, Conferenzrath, Justitiarius bei dem westindischen Landesobergericht.
— Frantz Baastrup, Kamh., Forst- und Jägermeister im Herzogthum Schleswig.
— Jacob Brögger Daugaard, Bischof des Stifts Ripen.
— Frederik Hermann Wolfhagen, Amtmann des Amts Flensburg.
— Gerhard Jacob Martensen, Justizrath, Comtoirchef unter dem Finanzministerium.
— Bent Christian Grönberg, Justizrath, Chef des Postkassirer-Comtoirs.
— Carl Mettus Weis, Etatsrath, Chef für das 1ste Departement in dem Ministerio für das Kirchen- und Unterrichtswesen.
— Christian Frederik Julius Hegelund Liebe, Etatsrath, Expeditionssecretair im Staatssecretariat, Secretair beim Premierminister.
— C. M. Poulsen, Dr. philos., Committirter im Generalzolldirectorat unter dem Finanzminist. (IV.3.).
— Hans Peter Hansen, Bankdirector, Grossirer.
— Carl Christian Birch Liebenberg, Justizrath, Advocat beim Höchsten-Gericht (V.3.).
— Frederik Ferdinand v. Ramlau, Oberstlieut. im Ingenieurcorps.
— Carsten Tönder v. Bracht, Major im Ingenieurcorps.
— Christian Wilhelm v. Meyer, Oberstlieutenant im Ingenieurcorps.
— Niels Melstedt Hjaltelin, Justizrath, Archivar und Gevollmächtigter im Cabinetssecretariat (V.3.).
— Henrik Adolph Raasch Kjerulff, Justizrath, Zollinspector in Kopenhagen (V.3.).
— Gunder August Ahrentzen, Justizrath, Chef für das Kassirer- und Archivcomtoir des Kriegsministerii (V.3.).
— Peder Pedersen, Professor, Mag. art., Director der Leibrenten und Versorgungsanstalt von 1842, sowie der Lebensversicherungsanstalt (V.8.).

1851.

6. 10. Wilhelm Nicolai Marstrand, Director für die Kunstacademie und Professor an der Modelschule derselben, Historienmaler.

— Jep Hansen, constituirter Superintendent und Probst, Prediger zu Jordkjär.

— Christopher Carl Julius Aschenfeldt, const. Superintendent und Probst, Hauptprediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg.

— Peder Wandel Stockholm, Probst der Rougsö, Sönderhald und Norder-Harden, Prediger zu Oersted, Stifts Aarhuus.

— Jörgen Stephensen, Probst der Probstei Sonderburg, Prediger zu Broager.

— Henning Niels Christian Wilhelm Sally (Pr.R. A.4.), (S.V.3.), Justizrath, Expeditionssecretair beim Oberhofmarschallamt.

— Mathias v. Lumholtz, Capitain in der Artilleriebrigade.

— Gerhard Wilhelm v. Döcker, Rittmeister in der Cavallerie.

— William Palmer v. Pingel, Rittmeister in der Cavallerie.

— Andreas Brock v. Hoffmeyer (S.S.3.), Capt. in der Artilleriebrigade.

— Carl Axel Julius v. Fibiger, Rittmeister in der Cavallerie.

— Jacob Philip Albrecht Jungclausen, Professor, Rector an der Domschule in Schleswig (VI.t3.).

— Jens Jensen, Professor, Vorsteher und 1ster Lehrer am Schullehrer-Seminario in Joenstrup (VI.t3.).

— Jacob Adolph Jens v. Lytzen, Premierlieutn. in der Cavallerie.

— Tycho Frederik Andreas v. Honnens, Premierl. in der Infanterie.

— Peter Nicolai v. Petersen, Premierlieutn., Postmeister in Cappeln.

— Ancher Georg Secher Stougaard, Unterarzt.

— Ulrich Seemann Boesen, const. Probst der Haderslebener Probstei, Prediger zu Fjeldstrup.

— Christian August Broberg, Grossirer in Kopenhagen.

— Mads Pagh Bruun zu Bruunshaab, Fabrikant.

— Johan Ferdinand Fenger, Lic. theol., Prediger zu Liunge und Braaby im Stifte Seeland.

— F. N. Friedrichsen, Kaufmann in Flensburg.

— M. Hagemann zu Ohrfeld, Etatsrath, Landcommissair im schleswigschen District, Districtsdeputirter des 1sten Angler adligen Güterdistricts.

— Lauritz Peter Holmblad, Fabrikant in Kopenhagen.

— Schack Lüneborg Köster, bürgerlicher Rathsverwandter, Apotheker in Randers.

— Frederik Paludan-Müller, Cand. juris.

— Jörgen Lindegaard Rohmann, Prediger zu Rönninge und Rolfsted im Stift Fühnen.

— Siegfried Saloman, Componist.

— Jens Jacobsen Asmussen Worsaae, Inspector der antiquarischen Denkmähler.

— Bernt Wilhelm Westermann, Grossirer in Kopenhagen.

25. 10. Christian Lange, Bureauchef, königl. norwegischer Reichsarchivar.

4. 12. C. G. Brunius, Dr. phil., Prof. an der Universität in Lund.

15. 12. W. H. A. v. Mandelsloh, hannöverscher Preml.

1852.

8. 1. Asser Daniel Cohen, Catechet, in Odense.

12. 1. George Ryan, Grossirer in Kopenhagen.

1852.

24. 1. Jörgen Henrik Petersen, Prediger zu Allerslev im Stifte Seeland.

27. 1. Theodor August Jes Regenburg, Etatsrath, Departementschef im Ministerio für das Herthum Schleswig.

6. 2. E. S. de Herera, spanischer Finanzsecretair.

— F. de Toledo, Privatsecretair des dänischen Ministerresidenten in Madrid.

— E. du Flot de Mofras, Attaché im französischen Ministerio der auswärtigen Angelegenheiten.

10. 2. Ove Christian Ludwig Emerents Baron v. Gyldencrone zu Wilhelmsborg, Kammerherr, Hofjägermeister.

23. 2. F. H. v. Segenschmid, Oberkriegscommissair, österreichischer Intendanturchef.

11. 3. A. H. J. D. Fénin, Dr. med., Oberchirurg beim Militairhospital in Cambrai.

— Dr. J. Chapuis, Chirurg beim See- und Landmilitair in St. Pierre Martinique.

15. 3. C. C. E. d'Engelbronner, Referendar im niederländischen Justizministerio.

18. 3. Caspar Voelkers, Jägermeister Kirchspielvogt in Hohenwestedt, Amts Rendsburg.

29. 3. M. E. de Rivero, peruanscher Generalconsul für Belgien.

9. 4. N. Sbitneff, Collegiatassessor, Stabschirurg in der russischen Marine.

— P. Wichniacheff, Chirurg in der russischen Marine.

— J. Dachkewitsch, Dr. med. Arzt bei der russischen Marine.

— C. Berg, russischer Titulairrath, Chirurg beim Hospital in Louga.

— F. Krolewetski, Chirurg bei der russischen Marine.

24. 4. J. de Tolstoy, russischer Staatsrath.

2. 5. Julius Gustav Berger Klemp, Justizrath, Bureauchef und Expeditionssecretair im Generalkassirer-Bureau der Civilliste.

— Carl Bruun, Hauptprediger an der Garnisonskirche in Kopenhagen.

5. 5. Jörgen Anton Thomas v. Husum, Capitain.

— Emil Henrik Waldemar v. Meyeren, Kammerjunker, Capitain, Postmeister in Preetz.

9. 5. Carl Bodelius August Dahl, Justizrath, Departementsdirector im Ministerio des Innern.

12. 5. Georg Heinrich Kröymann, Dr. phil., Prediger zu Seelent in Holstein.

4. 6. A. Graf Bloudorff, Hofrath, russischer Ambassadesecretair.

— M. Graf Wielhorsky, Hofrath, russischer Ambassadesecretair.

— Ch. Baudin, französischer Ambassadesecretair.

— J. de Seaux, französischer Ambassadesecretair.

— F. Dervien, französischer Gesandtschafts-Attaché.

— F. Graf Trautmannsdorff, Kammerherr, österreichischer Legationssecretair.

— C. Baron de Geer, schwedisch-norwegischer Legationssecretair.

— de Terponcher, preussischer Legationssecretair.

— Preben Frantz Baron v. Bille-Brahe (S.N.3.), Hofjägermeister, Legationssecretair in Berlin.

9. 6. C. L. Reuterskjold, Kabinetskammerherr des Königs von Schweden und Norwegen.

— A. C. W. v. Platen, Stallmeister des Königs von Schweden und Norwegen.

— J. G. v. Cöster, Rittmeister im schonenschen Husarenregiment.

— G. F. v. Löwenhjelm, Rittmeister im schonenschen Dragonerregiment.

— C. E. G. Flach, Lieutenant, Cavalier des Erbprinzen zu Schweden und Norwegen.

1852.

11. 6. Ernst Meyer, Genremaler, Mitglied der königl. Academie der schönen Künste.
16. 6. Frederik August Esbensen, Amtmann des Amts Hjörring.
28. 6. Jens Bang, Forstrath, Hegereiter im Wiborgschen District.
— Jacob Hagemann, Rathsverwandter und Hospitalsvorsteher in Viborg.
3. 7. Westermann, Kaufmann, Vorsitzender der Bürgerrepräsentanten in Randers.
— Christopher Berent Claudi, Kammerrath, Inspector des Rettungswesens auf der Westküste Jütlands.
5. 7. Torkild Christian Dahl zu Moesgaard, Obergerichtsprocurator.
— Hans Jörgen Christian Zahrtmann, Postinspector für Nordjütland.
8. 7. Otto Wenzel, preußischer Legationsrath.
— G. Homoutoff, Collegiensecretair, 2ter Legationssecretair bei der russischen Gesandschaft in Kopenhagen.
— G. Rothan, 2ter Legationssecretair bei der französischen Gesandtschaft in Berlin.
— K. J. M. Motzfeldt, Premierl. in der norwegischen Marine.
— Baron v. Rechenberg, Legationssecretair bei der preußischen Gesandtschaft in Kopenhagen.
13. 7. St. Agnan Boucher, französischer Architect.
14. 7. C. S. A. Graf Lagerberg, Capitain, Adjutant des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
— F. L. v. Dardel, Lieutenant, Adjutant des Kronprinzen von Schweden und Norwegen.
— C. L. Dahlfeldt, Regimentspastor in schwedischen Diensten.
15. 7. Boussingault, französischer Professor.
22. 8. Maneeur, Waffenfabrikant in Paris.
23. 8. Bajenoff, Lieutenant in der russischen Marine.
25. 8. Wallars Knudsen Lunn zu Knabstrup, Major.
8. 9. Ludwig Frederik Rist, Kriegsassessor, Gevollmächtigter im Marineministerio.
6. 10. Carl v. Späth, Kammerherr.
— Hans Georg Krogh v. Lowzow, Kammerherr, Inspector auf Jägerspriis.
— Jacob Kocfoed, Kammerherr, Assessor im Höchsten-Gericht.
— Frederik Emil Baron Bretton, Kammerherr, Assessor im Höchsten-Gericht.
— A. G. Baron Rålamb, schwedischer Hofjägerm.
— Harald Ludwig Graf v. Holck, Oberauditeur, Auditeur und Rechnungsführer bei der Leibgarde zu Fuß.
— Frederik Thomsen, Etatsrath, Assessor im Höchsten-Gericht.
— Carl Friedrich v. Hein, Rath im Appellationsgericht für das Herzogthum Schleswig.
— Broder Knudsen, Amtmann des Amts Fehmarn.
— Christian Ludwig v. Cossel, Forst- und Jägermeister im Herzogthum Lauenburg.
— Christian v. Hein, Kammerjunker, 1ster Hofgerichtsrath im Herzogthum Lauenborg.
— Wilhelm Otto v. Zepelin, Kammerjunker, Rittmeister in der Leibgarde-Escadron.
— Anton Henrik Dorph, Justizrath, Buchhalter und Chef des Assignationscomtoirs im Finanzministerio.
— Christian Nicolai Lautrup, Justizrath, administrirender Director der allgemeinen Wittwencasse.
— Eduard Adolph Maßmann, Justizrath, Chef des Revisionscomtoirs im Ministerio für das Herzogthum Schleswig.

1852.

6. 10. Carl Emil Fenger, Dr. med., Professor in der medicinischen Facultät der Kopenhagener Universität, Mitglied des Gesundheitscollegii.
— Frederik Christian Bornemann, Lic. juris, Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Kopenhagener Universität, extraordinairer Assessor im Höchsten-Gericht.
— Adolph Frederik Bergsöe, Professor in der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät der Kopenhagener Universität, Chef des statistischen Bureaus.
— Niels Ludwig Westergaard, Professor in der philosoph. Facultät der Kopenhagener Universität.
— Peter Frederik Post zu Brorö, Jägermeister.
— Christian Frederik Falk, Justizrath, Zollinspector in Flensburg (V.3.).
— Christopher Adrian Engelbrecht Benzon, Justizrath, Amtsverwalter und Regimentsschreiber des Frederiksborger Amtstubendistricts (V.3.).
— Hans Christian Fasting, Justizrath, Amtsverwalter des Kronborger Amtstubendistricts (V.3.).
— Thorvald Petersen, Oberauditeur, Mitglied der administrirenden Direction des Kopenhag. Armenwesens (V.3.).
— Mathias Christian v. Fries, Major in der Infanterie.
— Johan Peter Schumacher, Capt. vom See-Etat, Enrollirungschef und Oberlootse im holsteinischen District.
— Peter Tetens Hald, Dr. theol., Stiftsprobst des Stifts Aalborg, Probst der Probstei Aalborg und der Kjär Harde, Hauptprediger an der Budolphi Kirche in Aalborg.
— Michael Henrik Ludwig Dahlerup, Stiftsprobst des Stifts Aarhuus, Probst der Stadt Aarhuus und der Hasle Harde, Hauptprediger an der Domkirche in Aarhuus.
— Arve Christian Linde Heiberg, Probst der Bjerge und Aasum Harden, Prediger zu Kjerteminde und Drigstrup.
— Jens August Brasen, Probst der Wester- und Oster-Flakkebjerg Harden, Prediger zu Skjelskjöer.
— Jörgen Wilhelm Jörgensen, Probst der Stövring und Galten Harden, Hauptprediger an der St. Mortens Kirche in Randers.
— Börge Anton Hoppe, Dr. med., Professor, Stadtphysicus in Kopenhagen (V.8.).
— Erik Spitzer, Dr. med., Professor, practisirender Arzt in Kopenhagen (V.8.).
— Pjetur Pjeturson, Dr. theol., Professor, Lector theologiae und Vorsteher der geistlichen Bildungsanstalt auf Island (V.8.).
— Jens Adolph Jerichau, Professor an der Academie der schönen Künste (V.8.).
— Christian Fred. Wilhelm Schröter, Rittmeister, Zollverwalter in Uetersen.
— August Georg Couring, Capitain, Zollverwalter in Neustadt.
— Harald Christian Ludwig v. Jensen-Tusch, Capitain in der Infanterie.
— Ezechias August Stinzing v. Stricker, Capt. in der Infanterie.
— Stephan Middelboe, Capitainlieutn., Navigationsexaminator für Schleswig und Holstein.
— Christen Hee Möller, Capitainlieutenant im See-Etat.
— Johan Henrik Kornbech, Capitain in der Kopenhagener bürgerlichen Artillerie, Maurermeister.
— Johan Frederik Schalburg, Commerzienrath,

1852.

const. Aufseher des Post- und Fährwesens in Nyborg.
6. 10. Jens Frederik Christian Wegener, Jagdjunker, Oberförster der Haderslebener Forstinspection.
— Christian Frederik Teisner, Forstrath, Schloßgärtner beim Schloße Frederiksborg (VII.2.).
— Niels Bygum Krarup zu Haraldslund, Landwesens-Commissair (VII.2.).
— Christoph Peter Julius Prösilius, Premierl. im See-Etat.
— (D.M.) Wilhelm Conrad Holst, königl. Schauspieler.
— Henrich Ludwig Ahlberg, Magister, in Christianstad in Schonen.
— N. W. Gade, Componist, Organist an der Garnisonskirche in Kopenhagen.
— Goldheim, Polizeilieutenant in Berlin.
— Sören Johan Heiberg, Prediger, Vorsteher und 1ster Lehrer am Taubstummen-Institut in Kopenhagen, sowie Prediger an der Arbeitsanstalt auf dem Ladegaard.
— Frees Emil Hornemann, Amtsverwalter des Amtstubendistriets Sonderburg, sowie Hausvogt in der Augustenburger Harde.
— Sören Frederik Kornerup, Bürgerrepräsentant und Kaufmann in Roeskilde.
— Hans Wilhelm Lange, Theaterdirector in Kopenhagen.
— Bernhard Carl Levy, Dr. phil., Professor in der Chemie in Paris.
— E. le Maire, Grossirer in Kopenhagen.
— C. H. L. Lingnau, Stadtpostmeister in Lübeck.
— C. A. Olson, Landsecretair im Lehn Christianstad.
— Poul Pagh, Kaufmann in Aalborg.
— Ludwig Joachim Phister, königl. Schauspieler.
— Andreas Pind, zu Tustrup bei Randers.
— Viggo Rothe, Eisenbahndirector.
— J. E. Rydquist, Bibliothekar in Stockholm.
— Knud Bredenberg Sidenius, Bürgerrepräsentant, Kaufmann i Mariboe.
— Niels Simonsen, Historienmaler, Mitglied der Kunstacademie.
— Wilhelm Smidt, Grossirer in Kopenhagen.
— Jörgen Sonne, Historienmaler, Mitglied der Kunstacademie.
3. 11. Frederik Christian Petersen, Probst der Andst, Slaugs sowie Malt und Giörding Harden, Prediger zu Leirskov und Jordrup.
— Johannes Friis, zu Lyngbygaard, Rittmeister
— Andreas Carl Wilhelm Norup, Rittmeister, Vorsteher der Stiftung Hanstedgaard.
8. 11. Henr. Georg v. Clausen, Secondlieutenant.
13. 11. Joost Peter Baron van Aerssen, Secretair bei der niederländischen Gesandtschaft in Paris.
25. 11. Jörgen Wichfeld, zum Stammhause Engestofte, Kammerherr.
— O. Schack-Sommer, dänischer Vice-Consul in Hamburg.
— Carl Richard Lepsius, Dr. phil., Professor ord. an der Universität zu Berlin.
— Gustav Zimmermann, Etatsrath, Professor an der Kieler Universität.
— Carl Meyer Baron v. Rothschild, erster Dirigent des Banquierhauses Rothschild & Söhne in Frankfurt am Main.
— Basile Poggenpohl, russischer Legationssecretair.
9. 12. Nicolai Röyer, Oberarzt auf Curacao.
— Salomon de Leon, Hospitalsarzt in Curacao.
16. 12. Delamarre, Mitglied des gesetzgebenden Corpses in Paris.

1852.

19. 12. Frederik Christopher Höst Baudiß, Kammerjunker, Capitain, Postmeister in Rendsburg.

1853.

1. 1. Frederik Frölich, Capitainlieutn. im See-Etat.
— Hans Jacob Adam Hagen, Capitainlieutenant im See-Etat.
5. 1. C. W. Böttiger, Magister, Professor an der Universität zu Upsala.
7. 1. Frederik Adolph Uldall, Dr. med., Justizrath, Landphysicus in dem nördlichen District des Stifts Seeland.
1. 3. Johann Joachim Hinrich Christen, Justizrath, Committirter im Generalzolldirectorat des Finanzministeriums.
2. 3. Charles Heine, Bürger und Fabrikant in Altona.
10. 3. Gustaf Friis, Kämmerir in dem königl. schwedischen Kriegscollegium.
31. 3. Johann Ludwig v. Deinhardstein, kaiserl. österreichischer wirklicher Hofrath.
— Peter Wilhelm Balle, Kriegsrath, Stallmeister an der Kieler Universität (VII.4.).
6. 4. Alphons Denis, vorm. Maire in der Stadt Hyeres.
8. 4. Andreas Wöldike, Capitain.
— Olaus Lund, Probst, Prediger zu Agerskov in Törninglehn.
— P. D. Atterbom, Professor an der Universität zu Upsala.
16. 4. F. Wilson, Generalconsul in London.
— B. Lorck, Consul in Königsberg.
— J. J. Klick, Consul in Buenos-Ayres.
— E. Goltdammer, Consul in Stettin.
— G. A. Witzel, Consul in St. Petersburg.
— G. G. Lindhberg, Consul in Danzig.
21. 4. J. A. Lütken, großherzoglich mecklenburg-schwerinischer Consul in Kiel.
24. 4. G. A. Gaedtke, Viceconsul in Leba in Pommern.
25. 4. Gerhard Grothusen, Conferenzrath, Departementschef und Generaldecisor im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
4. 5. Carl Emilius Svendsen, Premierlieutenant.
18. 5. (D.M.) Hans Caspersen, Ankerschmied.
21. 5. Sigismund Rothschild, Kaufmann auf St. Thomas.
25. 4. (D.M.) Frederik Hermann v. Grüner, Capitain, Vorsteher des königl. militairischen gymnastischen Instituts.
— Charles Louis Blume, Dr., Professor, Director des königl. Herbariums an der Universität zu Leyden.
26. 4. Wilh. v. Lindholm (R.Stan.3.), (H.Ph.d.G.3.), (H.W.4.), (Pr R.A.4.), Kammerjunker, Premierlieutenant in der Gardehusarendivision.
10. 6. Balthasar Nicolai Bang, Schauspieldichter.
1. 7. C. N. Struckmann, Oberschiffsarzt.
7. 7. Jörgen Christian Hansen, königl. Schauspieler.
4. 8. Ernst Rudolph Baron v. Bertouch (N.E.K.3.), (S.S.3.), (A.A.B.3.), (F.E.L.4.), Kammerherr, Rittmeister, Legationssecretair in Paris.
12. 8. A. de Colons, Consul in Pondichery.
19. 8. Cheny, Dr., Oberarzt beim Hospital Val de Grace in Paris.
19. 9. Erik Odelstjerna, Premierlieutenant in der schwedischen Marine.
— Claes Graf v. Cronstedt, Premierlieutenant in der schwedischen Marine.
6. 10. Frederik Ferdinand v. Levetzow zu Ehlerstorff und Putlos, Kammerherr.
— Ernst Gottlob Graf v. Moltke (R.St.A.2.), Legationssecretair bei der Gesandtschaft in St. Petersburg.
— Hermann Andreas Mollerup, Etatsrath, Bürgermeister in Kopenhagen.

1853.

6. 10. Petrus Frederik Constantin Brun, Kammerjunker, Amtmann des Amts Präftö.
— Frederik Ferdinand Frantz v. Wimpfen, Kammerjunker, Oberförster, Chef des Forst- und Jagdcomtoirs unter dem Finanzministerium.
— Christian Gottlieb Korn, Justizrath, Chef des Domainecomtoirs im Finanzministerium.
— Carl Edvard Marius Levy, Dr. med., Professor in der medicinischen Facultät der Kopenhagener Universität.
— Eduard August Scharling, Mag. art., Professor in der naturwissenschaftlichen Facultät der Kopenhagener Universität.
— Frederik Wilhelm Liebmann, Professor in der naturwissenschaftlichen Facultät der Kopenhagener Universität, Director des botanischen Gartens.
— Andreas Conrad Putscher Linde, Justizrath, Departementschef im Ministerium für das Kirchen- und Unterrichtswesen.
— August Wilhelm Ernst Francke, Dr phil., Rath in dem holsteinischen Obergericht.
— Wilhelm Christian Friedrich Eggers, Major.
— August Jagemann Holm, Major, Rathssecretair und Buchhalter auf St. Thomas.
— Lorenz Petersen, Major.
— Peter Anton Schleisner, Dr. med., Justizrath, Medicinalinspector für das Herzogth. Schleswig.
— Wilhelm, zu Öllingesögaard, Justizrath.
— Wilhelm Ludwig Birch, Gouvernementssecretair in Westindien (IV.3.).
— Andreas Buntzen, Lic. med., Professor in der medicinischen Facultät der Kopenhagener Universität.
— Sören Eskildsen Larsen, Professor, Oberchirurg beim Allgemeinen Hospital (V.8.).
— Mads Christensen, Dr. med., Professor, Obermedicus beim Allgemeinen Hospital (V.8.).
— Peter Andreas Heiberg-Jürgensen, Stiftsprobst des Stifts Lolland-Falster, Probst der Probstei Falster, Prediger zu Norder-Vedby und Norder-Alslev.
— Peter Otzen, Probst der Probstei Fehmarn, Prediger zu Burg.
— Rasmus Johannes Simesen, Professor, Rector bei der Flensburger gelehrten und Realschule (VI.13.).
— Christian Frederik v. Bramhelfft, Rittmeister in der Cavallerie.
— Edvard Wilhelm v. Neergaard, Rittmeister in der Cavallerie.
— N. E. Sveistrup, Capitain, Chef des Polizei- und Brandcorps's in Roeskilde.
— Niels Frederik Jespersen, zu Grönnebjerggaard, Capitain.

1853.

6. 10. Johann Peter Holm, Oberauditeur, 2ter bürgerlicher Rathsverwandter in Kopenhagen.
— Erich Sophus Becker, Oberauditeur, Bürgerm., Stadtvogt und Stadtsecretair in Kallundborg.
— Camillus Müllertz, Oberarzt im See-Etat.
— Wilhelm Christian Lemvig Jacobsen, Premierlieutenant im See-Etat.
— H. W. Saxild, Dr. med.
— Samuel Jacob Ballin, Dr. med., Mitglied des Gesundheitscollegii.
— Holten Fürchtegott v. Trepka, Premierlieutenant in der Cavallerie.
— Andreas v. Hoffmann, Premierlieutenant in der Artillerie.
— Henrik Gamst, Agent, Mechanicus, Curator des Waisenhauses in Kopenhagen.
— Carl Edvard Rottwitt, Advocat des Höchsten-Gerichts.
— F. Boie, in Kiel, Gerichtshalter.
— Michael Drewsen (V.M.), Fabrikant auf Silkeborg.
— Driesphaus, Fabrikant in Altona.
— K. Gad, Kaufm. und Schiffsklarirer in Helsingör.
— Gumme Frederik August Graae, Hauptprediger an der dänischen Gemeinde in Flensburg.
— Peter Adolph Knudsen, practisirender Arzt in Kopenhagen.
— Heinrich Marty, dänischer Viceconsul in Wismar.
— Hans Tage Moritzen, Major, Amtsverwalter in der Herrschaft Pinneberg.
— Heinrich Friedrich Rievert, Prediger in Altona.
— Carl Ludwig Petersen, Schloßgärtner bei dem Rosenborger Schloßgarten.
— Petersen, Grossirer, Vorsitzender der Bürgerrepräsentanten in Odense.
— Nicolai Edvard Ravn, Unteraccoucheur und Reservearzt bei dem Gebährhause und der Pflegestiftung in Kopenhagen.
— Heinrich Renck, Agent, Fabrikant in Neumünster.
— Johann Jacob Gottfred Schütte, Justizrath, Amtsverwalter des Amtstubendistricts Vordingborg (V.3.).
— Christ. Thunboe, Leuchtfeuerinspector auf Fornäs.
— Carl Ludwig Edvard Whitte, Bataillonschirurg, Districtsarzt in Kopenhagen.
— Eduard Ducpetraux, Generalinspector der Gefängnissen in Brüssel.
— Adolph Trebuchet, Chef des sanitairen Bureaus unter dem Polizeipräfectur in Paris.
— v. Gerschau, Premierlieutenant in der Artillerie der russischen reitenden Garde.
— v. Sobolevski, Premierlieutenant, Adjutant beim russischen Artilleriestab.
— v. Stahl, Secondlieutenant bei der russischen Gardesappeuren.

Danebrogsmänner.

(Offener Brief 28 Juni 1808. Verordnung 28 Jan. 1809, offener Brief 28 Jan. 1812.)

Von den bei den Namen der resp. Danebrogsmänner angeführten Zahlen giebt die erste das Jahr an (mit dessen zwei letzten Ziffern), die zweite das Datum und die dritte den Monat der Ernennung zum Danebrogsmann. Sind mehrere ernannt unter demselben Datum, stehen diese Zahlangaben nur bei dem zuerst genannten. In der Liste der Danebrogsmänner, die nicht zugleich höhere Grade des Ordens haben, ist die Jahreszahl überschrieben für die resp. Jahre.

Se. Majestät der König.

a. Ritter des Elephantenordens,

als Mitglieder des Capitels der königl. Orden.

08. 10. 8. Se. königl. Hoheit Erbprinz Frederik Ferdinand.
10. 10. 11. Se. Durchl. Landgraf Wilhelm zu Hessen.
12. 28. 1. Se. Excell. Geh.-Conferenzr., Oberkammerh. v. Stemann (G.K.*).
13. 28. 1. Se. Excell. Geh.-Conferenzr., Premierm. Örsted (G.K.*).
26. 25. 5. Se. Excell. Geh.-Conferenzrath, Graf A. W. Moltke (G.K.*).
36. 28. 10. Se. Excell. Geh.-Conferenzr., Minister, Graf Reventlow-Criminil (G.K.*).
40. 28. 6. Se. Durchl. Prinz Friedrich zu Hessen.
41. 10. 6. Se. Excell. Geh.-Conferenzr., Minister Graf C. Moltke (G.K.*).
43. 28. 6. Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (G.K.*).
43. 5. 12. Se. Durchl. Prinz Waldemar zu Augustenburg (G.K.*).
45. 28. 6. Se. Excell. Geh.-Conferenzrath v. Tillisch (G.K.*).

b. Großkreuze des Danebrogordens,

mit dem Ehrenzeichen begnadigt.

13. 28. 1. Viceadmiral C. Lütken.
13. 16. 10. Generallieut. v. Höegh-Guldberg.
15. 31. 7. Geh.-Conferenzr. Bornemann.
17. 28. 10. Generallieutn. v. Römer.
26. 25. 5. Geh.-Conferenzr. Graf C. Moltke.
Geh.-Conferenzr., Graf Rantzau.
Admiral Schonheyder.
Geh.-Conferenzr. Collin.
Geh.-Conferenzr. F. v. Lowzow.
Vorm. Generalgouv. v. Scholten.
Bischof, Dr. Mynster.
28. 1. 11. Geh.-Conferenzr. Baron Pechlin.
Prinz Ludwig zu Wittgenstein.
Geh.-Conferenzr. v. Bulow.
Geh.-Conf., Gesandter Graf Moltke.
Generallieutn. v. Steinmann.
Kmh., Generalmaj. v. Hagemann.
29. 1. 8. Generalmaj. v. Ewald.
Conferenzrath Scholtz.
Generallieutn. v. Hansen.
Conferenzrath Fog.
36. 28. 10. Geh.-Conferenzrath, Graf Bille-Brahe.
36. 28. 10. Kmh., Graf Juel-Vind-Frys.
Conferenzrath Schirach.
Oberpräsident Lange.
Conferenzrath Lassen.
Conferenzrath Engelhart.
Conferenzrath Schönning.
Geheimer-Conferenzrath Reedtz.
40. 22. 5. Geh.-Conferenzrath, Graf Rantzau.
40. 28. 6. Geh.-Conferenzrath, Graf C. Reventlow.
Geh.-Conferenzr. v. Scheele.
Generallieutn. v. Moltke.
Conferenzrath Treschow.
Kmh., Generallieutn. v. Kregh.
41. 10. 6. Oberhofm. v. Levetzau.
Stiftsamtmann, Graf Sponneck.
Viceadmiral Seidelin.
42. 28. 6. Geh.-Conf. Dankwart.
Conferenzrath Donner.
44. 28. 1. Prinz Ludwig zu Bentheim.
45. 28. 6. Baron Löwenstern.
Geh.-Conferenzr. Bluhme.
Viceadmiral, Freiherr Dahlerup.
Conferenzr. Dr. Schmidt.
45. 24. 9. Geh.-Conferenzr. v. Bardenfleth.
47. 28. 6. Oberschenk Graf Danneskjold.
Generalmajor v. Oxholm.
48. 13. 9. Generalmajor de Meza.
49. 9. 9. Generallieut. v. Bülow.
51. 6. 10. Generalmajor, Kammerh. v. Hedemann.
52. 4. 6. Kammerherr, Gesandter, Graf Bille-Brahe.
52. 10. 6. Generalpostdirector, Graf Danneskjold.

c. Commandeure.

13. 28. 1. Stiftsamtmann de Thygeson.
Commandeurcapitain Prytz.
13. 12. 9. Generalmajor v. Flindt.
13. 10. 10. Oberst v. Späth.
14. 1. 1. Oberst v. Römeling.
24. 16. 5. Oberst v. Wildenradt.
26. 25. 5. Bischof Dr. Tetens.
26. 3. 6. Generallieut. v. Trepka.
28. 1. 11. Viceadmiral Stiboldt.
Kammerherr H. R. v. Juel.
Kammerherr v. Koss.
Oberst v. Salchow.
Kammerherr Söbötker.
29. 1. 8. Conferenzr. C. v. Holten.
Kammerh., Oberst v. Irminger.
Vorm. Oberintendant Wallich.
31. 22. 5. Conferenzr. Koch.
31. 31. 5. Conferenzr. Werlauff.
35. 24. 1. Bischof Öllgaard.
36. 28. 10. Kammerh., Baron A. Holsten-Carisius.
Generalsuperintendent Callisen,
Conferenzrath Kraus.
Generalsuperintendent Herzbruch.
Kmh., Stiftsamtm. v. Stemann.
Stiftsamtmann Rosenörn.
Conferenzrath Koefoed.
Conferenzrath Stellwagen.
Generalmajor v. Levetzau.
Generalkriegscommissair Wiborg.
Kammerh., Oberst v. Juel.
Generalkriegscommissair Kinch.
Generalmajor v. Krag.
Etatsrath Hvidt.
Oberst v. Lönborg.
Conferenzrath Johnsen.
Conferenzrath Brästrup.
38. 14. 5. Kmh., Generaladjutant v. Schöller.
39. 8. 7. Oberst M. v. Glahn.
40. 22. 5. Generalmaj. v. Bruhn.
Conferenzrath Garlieb.
Etatsrath C. J. Thomsen.
Commandeur Turen.
40. 28. 6. Conferenzr. O. Bang.
Conferenzrath Dumreicher.
Conferenzrath Aagesen.
Domainendirector Bang.
Generalmajor Baron Wedell.
Generalmajor v. Fibiger.
Generalmajor v. Schlegel.
Oberst v. Kepper.
Commandeur Tegner.
Kmh., Oberst v. Bülow.
Oberst H. A. v. Juel.
Conferenzr. C. L. Kirstein.
Conferenzr. J. O. Hansen.
Etatsrath Lindberg.
Commandeur Michelsen.
40. 8. 12. Kmh., Capt. Irminger.
41. 10. 6. O. J. v. Stemann.
Generalm. H. G. v. Castenskjold.
Kmh., Amtmann Sporon.
Amtmann v. Krogh.
Conferenzrath Bentzen.
Stiftsamtmann Unsgaard.
Commandeur H. C. Wulff.
42. 28. 6. Amtm., Baron Heintze.
Conferenzr. C. F. Holm.
Viceadmiral Mourier.
Contreadmiral J. Seidelin.
Etatsrath C. Molbech.
43. 18. 9. Generalmajor C. L. v. Castenskjold.
43. 7. 11. Oberst A. v. Baggesen.
44. 5. 1. Confer. S. H. Wedel.
44. 28. 1. Klosterprobst, Graf Rantzau.
44. 22. 11. Oberst F. G. v. Müller.

45. 17. 6. Herzog Louis zu Glücksbjerg.
45. 28. 6. Kmh., Amtmann Graf Knuth.
Kmh., Hofjägermeister Paulsen.
Hofjägermeister v. Krogh.
Kmh., Generalmajor v. Düring.
Kmh., Graf G. Reventlow.
Kmh. J. C. Hauch.
45. 18. 9. Kmh. v. Fensmark.
46. 18. 9. Kmh. v. Blücher.
Commandeur F. A. Paludan.
Generalmajor v. Wedelfeldt.
Oberst O. C. v. Fensmark.
47. 28. 6. Graf Moltke-Hvitfeldt.
Kmh., Graf Blücher-Altona.
Kmh. v. d. Maase.
Ceremonienmeister, Graf Ahlefeldt-Laurvig.
Kmh., Stallmeister Röepstorff.
Commandeur Gandil.
Kmh., Baron Lövenskjold.
48. 13. 9. Oberst v. Lunding.
Kmh., Justizminister Scheel.
Generalmajor v. Thestrup.
Oberst v. Schepelern.
Oberst J. P. T. v. Räder.
48. 23. 9. Kmh., Com.-Capt. van Dockum.
48. 3. 10. Marineminister S. A. Bille.
49. 27. 4. Kmh. C. Berling.
49. 29. 7. Geh.-Legationsrath A. Skrike.
Oberst G. D. v. Gerlach.
49. 9. 9. Oberst C. F. v. Schumacher.
Oberst J. F. L. v. Nissen.
Conferenzrath C. F. A. Wachs.
50. 23. 9. Marinecapt. v. Glasenap.
51. 31. 3. Confer. J. G. Linde.
51. 6. 10. Kammerh. dal Borgo di Primo.
Conferenzr., Dr. phil. Wegener.
Bischof Dr. Brammer.
52. 4. 6. Kmh., Gesandter Baron Plessen.
53. 6. 10. Kmh., Baron Hübsch de Grossthal.

d. Ritter.

12. 28. 1. Generalkriegscomm. Wigelsen.
13. 28. 1. Capitain Dichmann.
13. 16. 10. Oberstlieutn. v. Ewald.
28. 1. 11. Legationsr. Vogt.
Etatsrath Griebel.
Conferenzr., Oberstlieutn. Koch.
35. 2. 8. Kmh., Generalkriegscomm. Undall.
36. 5. 2. Conferenzrath Mundt.
36. 28. 10. Oberst v. Höegh.
Conferenzr. Wedel-Simonsen.
Oberconsistorialrath Paulsen.
Conferenzrath Bentley.
Conferenzrath Gede.
Conferenzrath Jürgensen.
Generalkriegscomm. Rehders.
Probst Birch.
39. 8. 6. Oberst v. Kope.
39. 13. 11. Kmh., Oberst v. Benzon.
Oberst v. Schiern.
40. 22. 5. Justizrath, Landschafsmaler Möller.
Etatsrath Thiele.
40. 28. 6. Pastor H. Bastholm.
Oberst F. C. v. Möller.
Etatsrath Bloch.
Oberst v. Lobedanz.
M. v. Willemoes-Suhm.
Kmh., Baron Harthausen.
Etatsrath Ingemann.
Hofprädicant Dr. Münter.
Agent Selmer.
Professor J. L. Lund.
Oberst v. Höst.
Etatsrath Sibbern.
Stiftsprobst Trybe.
Professor Hetsch.
Oberconsistorialrath Harms.
Stabsarzt, Dr. Müller.
41. 28. 1. Geh.-Legationsrath J. S. Skrike.
41. 1. 4. Oberst v. Stockfleth.
41. 10. 6. Conferenzrath Schönning.
Conferenzrath Thorsteinson.
Justizrath Beeken.
42. 17. 6. Justizr. S. A. Fjelstrup.
42. 28. 6. Etatsrath Rafn.
Etatsrath, Oberzollinspector Blom.
Oberst, Baron Harthausen.
Major v. Bodenhoff.
Major v. Simesen.
42. 25. 11. Capt. v. Wenck.
43. 18. 9. Commandeur Garde.
Conferenzrath, Prof., Leibmedicus, Dr. Nagel.
44. 31. 10. Commandeurcapt. Wilde.
44. 22. 11. Generalkriegsc. Fischer.
45. 22. 5. Consistorialr., Dr. Engelbrecht.
45. 28. 6. Amtmann Graf Rantzau.
Kmherr G. H. Monrad.
Oberst v. Astrup.
Conferenzrath Rathgen.
Commandeur Thomsen.
Etatsrath C. A. Holmer.
Consistorialrath, Probst Seidelin.
45. 5. 9. E. Christensen.
45. 6. 9. Landvogt Lempfert.
45. 11. 12. Oberst v. Dorscheus.
46. 3. 6. Commandeur C. C. Paludan.
46. 18. 9. Kammerh., Contreadmiral Krieger.
Generalmajor v. Beichmann.
Conferenzrath P. E. Sporon.
Regimentschirurg J. O. Möller.
46. 31. 12. Professor J. C. Dahl.
47. 28. 6. Oberpostamtsdirect., Kmh., Graf Holck.
Kmherr, Baron F. Wedell.
Baron Brockdorff.
Kmherr. v. Berner.
Conferenzrath Brinck-Seidelin.
Etatsrath Heinzelmann.
Commandeurcapt. Rohde.
Commandeur Braëm.
48. 4. 2. Professor Dahlerup.
48. 27. 3. Oberst v. Renouard.
48. 24. 5. Kmherr Riegels.
48. 13. 9. Oberst v. Wickede.
Oberst v. Ernst.
Oberst v. Hindenburg.
Oberstlieutn. v. Branner.
Oberstlieutn. v. Bruun.
Kmh., Oberstlieut. v. Barner.
Kmh., Oberst M. v. Lüttichau.
Oberstlieut. N. G. la Cour.
Justizrath, Oberarzt A. Nielsen.
Professor, Dr. med. Bendz.
Oberstlieutn. v. Marcher.
Oberstlieutn. v. Hegermann-Lindencrone.
Oberstlieutn. v. Torp.
Major v. Lange.
Oberstlieutn. v. Wilster.
Major v. Hveberg.
Oberstlieutn. v. Nergaard.
Capitain Muxoll.
Stiftsamtmann, Graf Trampe.
Oberarzt, Dr. med. Djörup.
Oberarzt van Deurs.
Professor Holst.
48. 14. 9. Commandeur Prösilius.
Commandeurcapt., Baron Dirckinck-Holmfeldt.
Kmj., Capitainl. Smidth.
48. 23. 9. Capitain N. Aschlund.
48. 3. 10. Kmh., Commandeur H. Fisker.
48. 25. 10. Professor Abrahams.
49. 1. 1. Justizrath P. C. U. Andresen.
49. 4. 4. Kmh., Major, Adjutant v. Bibow.
49. 29. 7. Oberst J. F. v. Paludan.
Oberst J. v. Freiesleben.
Oberst v. Hindenburg.
Oberst C. L. v. Walther.
Oberstlieutn. L. C. v. Bentzen.
49. 9. 9. Oberst F. C. v. Coch.
Oberstlieutn. J. v. Bahl.
Oberstlieutn. T. v. Jessen.
Major J. B. v. Schepelern.
Capitain C. F. v. Schöning.
Capitain J. E. A. v. Magius.
Prof., Oberchir. S. A. W. Stein.
Professor J. Nörbye.
Justizrath J. P. Jacobsen.
49. 12. 9. Etatsr. N. J. Knudsen.
49. 28. 9. Kammerherr, Amtmann Stockfleth.
49. 17. 10. Major A. Lang.
49. 28. 10. Commandeur Petersen.
Commandeurcapitain Secher.
Commandeurcapt. J. Christmas.
Commandeurcapt. A. C. Polder.
Capitain J. P. F. Wulff.
Capitain H. Schierbeck.
49. 27. 12. Kmh., Adj. v. Sehestedt.
Etatsrath, Leibarzt Lund.
49. 31. 12. Oberst P. M. Qvist.
50. 1. 1. Kmh. Berregaard.
50. 4. 1. Kmh., Stallm., v. Harthausen.
50. 14. 1. Kmh., Major v. Löwenfeldt.
50. 25. 4. Etatsrath Buch.
50. 14. 7. Kmh. Quaade.
Geheimer-Legationsrath Stampe.
50. 5. 10. Confer. A. P. Thomsen.
Etatsrath T. A. Ussing.
Etatsrath J. D. v. Osten.

50. 6. 10. Capitain, Amtsverwalter E. Carstensen.
Oberst E. F. v. Staggemeyer.
Oberstl. H. C. v. Fuhrmann.
Oberstl. C. E. J. v. Bülow.
Oberstl. P. F. v. Steinmann.
Oberstl. F. F. v. Henckel.
Oberstl. P. H. G. du Plat.
Oberstl. F. W. v. Caroc.
Major C. W. v. Dau.
Oberstl. J. W. A. v. Harbou.
Oberstl. R. L. v. Münnich.
Oberstl. D. C. v. Bett.
Oberstl. D. H. v. Diederichsen.
Oberstl. P. U. v. Scharffenberg.
Oberstl. H. A. F. v. Kauffmann.
Oberstl. O. C. S. A. v. Bülow.
Generalkriegscomm. v. Schmidten.
Oberarzt, Dr. Thune.
50. 8. 10. Oberst B. N. v. Ulstrup.
Oberstl. J. C. v. Hoffmann.
50. 18. 10. Major v. Marcussen.
Major v. Harthausen.
Major F. G. v. Hirsch.
Capitain H. C. J. v. Beck.
Rittmeister C. A. v. Buchwald.
Capitain J. v. Rörager.
50. 22. 10. Major J. C. F. v. Dreyer.
50. 25. 11. Oberst C. F. A. v. Lorentzen.
Major A. W. v. Dinesen.
Oberstlieutn. C. A. v. Vogt.
Major L. M. F. v. Meincke.
Capt. J. F. M. v. Ernst.
Capt. F. C. v. Stjernholm.
Capt. J. A. F. v. Hoffmann.
50. 18. 10. Etatsrath K. Christensen.
50. 22. 12. Capt. E. Suenson.
Capt. P. W. Flensborg.
Capitainl. O. H. Lütken.
51. 1. 1. Kmh. O. Oxholm.
51. 10. 1. Etatsrath C. F. Seegers.
51. 4. 2. Oberst W. T. W. v. Nielsen.
Oberstlieutn. J. P. A. v. Wörishoffer.
Capt. N. S. v. Kühle.
51. 19. 2. Oberstl. C. v. Torp.
Major F. C. v. Tscherning.
51. 2. 3. Stiftsamtm. Lüttichau.
51. 23. 6. Command. J. J. Paludan.
Oberstl. J. F. v. Redsted.
51. 13. 7. Etatsrath Möller.
51. 25. 7. Oberstlieut. J. C. H. v. Lemmich.
Capt. H. B. v. Mathiesen.
Oberauditeur M. A. d'Origny.
51. 3. 8. Kmherr E. v. Holstein.
51. 21. 9. Amtmann P. Melsted.
51. 6. 10. Kmherr v. Römeling.
Kmherr F. H. R. Bjelke.
Etatsrath Schumacher.
Etatsrath M. C. Rehder.
Oberstl. J. J. v. Honnens.
Oberstl. v. Steenstrup.
Oberstl. v. Faber.
Major J. E. v. Nissen.
51. 6. 10. Major C. v. Schöller.
Capt. J. T. v. Wegener.
Major A. v. Bernstorff.
Consul J. Bravo.
51. 23. 10. Capitainl. N. E. Turen.
Capitainl. O. F. Suenson.
51. 28. 10. Etatsrath Clementsen.
51. 16. 12. Oberauditeur Glahn.
51. 23. 12. Etatsr. C. F. P. Manthey.
52. 27. 2. Etatsr., Dr. jur. P. D. C. Paulsen.
52. 4. 6. Kammerjunker, Legationssecretair T. Bille.
52. 10. 6. Oberst H. J. v. Blom.
52. 23. 6. Kammerherr, Amtmann Graf v. Schulin.
52. 1. 7. Hofjägermeister Jessen.
52. 8. 7. Kammerherr Baron v. Juel-Rysensteen.
Kmh., Graf C. L. v. Scheel.
52. 6. 10. Stiftsamtmann Tetens.
Kmh., Amtm., Baron Rosenkrantz.
Kmh., Ministerresident Sick.
Kmh., Amtm., Graf Reventlow.
Kmh., Amtmann Heltzen.
Etatsrath Heiberg.
Bischof Hansen.
Oberstl. Garbrecht.
Kmh. S. A. G. C. v. Rosen.
Justizr., Lagerschreiber Howitz.
Justizrath P. A. Börgesen.
Professor Hartmann.
Capitain, Postmeister v. Moltke.
53. 7. 1. Etatsr. H. P. H. Hansen.
53. 9. 2. Etatsr. A. F. Dahl.
Oberstl. J. K. Malling.
53. 1. 7. Capitain F. Paludan.
53. 6. 10. Generalkriegscom., Kmh., Graf A. G. Moltke.
Kmh., Amtmann Wegener.
Oberst v. Tobiesen.
Etatsr., Bürgermeister Estrup.
Etatsrath L. P. Larsen.
Etatsrath C. F. Simony.
Bischoff H. G. Thordersen.
Commandeurcapt. H. G. Sneedorff.
Commandeurcapt. C. L. L. Harboe.
Justizr S. T. Thorbrögger.
Stabsarzt, Dr. med. F. W. Mansa.
Justizrath N. Juel.
Probst A. Helgason.
Prof., Leibarzt A. B. Schytz.
Consistorialrath H. Bjerregard.
Rittmeister J. v. Cetti.
Capitain C. v. Owesen.

e. Uebrige Danebrogsmänner.

Die mit * bezeichneten halten sich in Norwegen auf. Es ist größtentheils unmöglich gewesen, die mit den resp. Danebrogsmännern im Laufe der Zeit eingetretenen Veränderungen in ihren Lebensstellungen zu verfolgen. Meistens bezieht sich daher die angegebene Stellung an die Zeit der Ernennung.

1808.

22. 9. Hans Sörensen Lem, Premierlieutenant.*
Martinus Gundersen Sörknäs.*
Erik Rasmussen Störvig.*
Tosten Olsen Kjöl.*
Endre Iversen Holde.*
Ole Oveset.*
Jacob Isachsen Leeren.*

1808.

22. 9. Torsten Johansen Hougen.*
Haldor Andersen Mählum.*
Svenning Olsen Kongsgaard.*
Ole Olsen Sönstrud, Hufner.*
Peter Olsen Flor.*
Zacharias Rasmussen Mellebye.*
Ole Petersen Skougen.*
Svend Thorgelsen Iddeböen.*
Johannes Nielsen.*
Hans Matthiesen.*
Ole Halvorsen Hanneborg.*
Niels Saxesen.*
Poul Thorsen Harrildstad.*
4. 10. Ole Schavhaug.*
24. 10. Didrik Svendsen Dahl.*

1809.

28. 1. Hans Chr. Axelsen, Oberkanonier.
Jörgen J. Flörenäs, Schiffer.
Andreas Birch, Schiffscapitain.
Michael Jensen Bredahl, Steuerm.
Henrik F. Trux, Steuermann.
Andreas Andreassen, Matrose.
Fred. Hammer, Kämmerrath, Districtscommissair (VII.2.).
Niels Petersen Bjerring, Hufner.
Hans Christensen, Tagelöhner.
Hans Jensen, Käthner.
Niels Andersen, vorm. Patrolbedienter.
2. 2. Chr. Christensen, Fischer.
3. 2. Hans Olsen Lynge, Unterofficier im See-Etat.
21. 5. Andreas Jörgensen Jystad.*
Andreas Petersen Svallie.*
Paul Mekkelsen.*
Sivert Olsen Hatlemark.*
26. 5. Peter Olsen Skaare.*
28. 5. Peter Hansen Klekker.*
Ingebret Gundersen Kjär.*
Lars Petersen Opshal.*
Peder Jorgensen Kolsboe.*
Peder Guldbrandsen Snosköl.*
Anders Olsen Ström.*
Niels Olsen Helgen.*
Johannes Johnsen Hovsovde.*
Ammund Ellingsen.*
Guttorm Knudsen.*
Tosten Torgersen.*
28. 6. Johan Peter Colding.
Dirk Alb. Ribers, Bäcker zu Dragö.
Kettel Ugland, } Schiffer.
Abraham Skalle, } Schiffer.
Chr. Madlen Stabel, Musquetier.
Jeppe Pedersen Tversted, Tagel.
Erik Andersen, Matrose.
Anders Larsen Bred, } Käthner.
Rasm. Pedersen Örbek, } Käthner.
Asmus Schjödt.
Peter Wiese.
Claus Conrad Rohr, Käthner.
Jörgen Dünker, Inste.
Claus Dancker, vorm. Jäger.
Brochstedt, Corporal.
Joachim Voss, Unterofficier.
Claus Doose, Rademacher.
Ditlef Blöcher, Käthner.
Paul Nic. Ewers, } vorm. Husar.
Joh. Nic. Fr. Kreutz, } vorm. Husar.
Casper Lorentz.*
Christian Guldbrandsen Enger.*
Paul Paulsen Jullie.*

1809.

28. 6. Ole Thorgensen.*
Marcus Guldbrandsen Rye.*
Anders Reiersen Welta.*
Johan Angersen Enger.*
Johannes Pedersen.*
Gannevold Hansen Sannum.*
Ole Klemesen.*
Christian Hansen.*
Jacob Guldbrandsen Ramstad.*
Anders Hansen Oelmen.*
Thore Thorsen Gaustad.*
Daniel Pedersen.*
Johan Pedersen.*
Tosten Rasmussen.*
Erik Olsen Rougnäs.
Asmus Meyer, vorm. Musquetier.
Michael Gulcke, vorm. Unteroff.
Johan Peter Petersen.
Joh. Hermann, } vm. Musquetire.
Math. Bruun, }

1810.

28. 1. O. R. Hald, Handelsassistent.
Ole Andreas Hermansen, Schiffer.
Mogens Thorsen, Schiffscapt.
Chr. Engelbrichtsen Bakken.*
G. Fossan.*
J. Toldahl.*
Anders Peder Olsen, Unterkanonier.
Halvor Haugen Bremseth.*
Willum Madsen Hognäs.
Frans Pedersf. Gierlöv, Unterconst.
Haagen Oxwold.*
Hans Hansen Winge-Thronstad.*
Anders Jochumsen Schiött, Hufner.
4. 2. Valentin Schröder, Musquetier.

1811.

28. 1. F. M. Tetens (R.*), Etatsr.
Knud Knudsen, Schiffscapt.
Henrik Jensen, }
Knud Ellingsen, } Schiffer.
O. Albrechtf. Rävesand }
Niels Peter Gunnersen, }
Frederik Ollendorff, Steuermann.
Jens Jensen Snävre, Hufner.
O. Johansf. Winstrup, Mechanicus.
John Hansen Brödenvestre.*
Sören Christensen Bach, Constabel.
Lars Nielsen Leibölle, Käthner.
Anders Christophersen, Matrose.
1. 5. Lars Larsen Husvig.*

1812.

28. 1. Christ. Jac. Koch, Hafenvogt bei Humlebek.
Caspar Herman Trolle.
Peter Jacobus Fasmer, Schiffsc.
A. O. Falck (R.*), Capitain.
Hans Niels. Ambjornsen, Schiffer.
Peter Larsen Glöckner*
Christen Pedersf. Odgaard, Hufner.
Uppe Madf. Nästrup, Schullehrer.
Poul Sörensen Juul.
Jens Sörensen, Unterkanoniersm.
Ewend Larsen Holm.*
Jeppe Johnsen.
Christen Jacobs. Fristrup, Käthner.
Frederik Frederiksen Blok, Matrose.
Nic. Wilt Lunnöe, Oberkanonier.
8. 3. Henr. Christensf. Holmen, Matr.

1813.

28. 1. Gust. Grüner, Generalkriegscommissair, Gutsbesitzer.
Berge Malthe Hansen.
28. 1. August Priis, Zimmermeister.
Frederik Hansen Winding.
Hans Larsen, Schiffer.
Chr. Christens. Binderup, Käthner.
Mikkel Halstensen.*
Jacob Thamsen Ramsing, Jäger.
Ole Andersen Ström.*
Hans Nielsen, Hufner.
Frederik Sommerfeldt, Kriegsrath Controll. bei der Aufschlammungswesen in Kopenhagen (VII.4.).
Poul Antoni Möller, Hufner auf Bornholm.
Johan Chr. Thomsen, Schiffer.
Tonnes Torkildsen, Matr.
Sivert Jörgensen, Matrose.
Elias Pedersen Kolderup, Matrose.
Chr. Petersen Bruun.
Sivert Tönnesen, Matrose.
Claus Hansen, Brückenvogt in Flensburg.
Rasmus Haldorsen, Bootsmann.
H. Peters. Lund, Unterkanoniersm.
Magnus Nielsen Holm, Bootsm.
Anders Sorensf. Haastrup, Corpor.
Erik Carstensen, Käthner.
Anders Olsen Schöllersen.*
Peder Nielsen Knudstrup, Hufner.
Johan Friedr. Boller, vm. Jäger.
Ole Olsen Nässet.*
Niels Nielsen Waterhuus.*
Ole Iversen Wigen.*
Fred. Küster, vorm. Musquetier.
25. 2. Erik Olsen Nord.*
23. 5. Ole Jensen, Schiffer.
12. 9. Johan Kuhlmann, Tagelöh.
Hans Jacob Lembcke, vm. Corpor.
Johan Anders Puls, Tischlergesell.
Heinrich Friedrich Wulff, Inste.
3. 10. E. Mortensf. Rold, vm. Vicecrp.
Anders Larsen Agersund, Fischer.
8. 10. P. Jähde, Tagelöhner in Altona.
16. 10. Franz Jahnke, Corporal.
Joh. Henr. Fred. Gottschalk, Hoker.
Hans Schnoor, Tagelöhner.
12. 11. M. Thoms. Horsens, Käthn.
Hans Fred. Ludw. Wittrock, Landdragon in Lauenburg.
Chr. Christens. Istrup, vm. Drag.

1814.

23. 2. Joh. With. Jörgensen.
Niels Jensen Windebye, vm. Drag.
Hans Nielsen (Seers), Hufner.
Hans Poulsen Oddis, Käthner.
Claus Speck, vorm. Jäger.
Jörgen Hansen Berg, Käthner.
Hans Feddersen, Tagelöhner.
Jacob Wohlenberg, Tagelöhner.
Johan Fred. Ernst Hagn, Corpor.
Johan Jac. Thomsen, } vm. Jäger.
Asmus Henr. Schultz, }
Hans Fred. Truelsen, Tagelöhn.
Carl Theodor Busse, Unterofficier.
Andr. Hans. Svenstrup, vm. Drag.
Hans Andersen, vm. Dragon.
Hemming Erichsen, Corporal.
Thomas Herregaard, vm. Jäger.
Lars Pedersen, Steuermann.
Peter Fischer, vorm Reiter.
12. 4. Johan Schnaudt, vm. Husar.
18. 5. Joh. Fried. Herm. Blinckmann, vm. Scharfschütze.
Hans Henr. Bihl, vorm. Jäger.
S. Nielsen Drigstrup, Bürger in Odense.
Johan Nicolaus Sahling, Serg.
Henrik Kock, Dienstknecht.
8. 6. Claus Christensen Jerpstedt, Hufner.
24. 6. Joh. Chr. Sachau, Hufner.
Claus Hein. Hansen, vm. Grenad.
Hans Hagemann, Lottobote.
Joh. Nic. Sivers, vm. Grenad.
Hans Stender, Tagelöhner.
Kay Köbke, vorm. Grenadier.
Michael Frederik Brasch, Käthner.
Daniel Ramm, vm. Vicecorporal.
Hans Kreutzfeldt, vm. Musketier.
Joh. Conrad Eichhorn, Schneiderm.
Henning Martens, Inste.
Hans Joach. Hobling, Unteroffic.
24. 8. Marcus Joh. Heinrich Lampe.

1815.

31. 7. Christian Henrich Stricker, Lootsenältermann in Hals.
John Gillespie, Maschinenbauer.
Paul Erslew, Schullehrer auf Jägersborg.
Jens Nielsen Hundstrup, vorm. Dragon.
Siwert Lau, Maurer.
Jacob Timm, vorm. Musketier.
Hans Chr. Kröger, vm. Musketier.
Hargen Jähde, vm. Musketier.
Joh. Hen. Flägel, vm. Musket.
Jorgen Andersen, Schullehrer.
Andreas Ewald, Tischler.
Claus Jarsdorff, Inste.
Johan Handorff, Inste.
Hans Jac. Heldt, Kammerdiener.
Hans Mathias Schultz, Schiffer.
Knud Andersen Skiellet, Hufner.
Johan Ludwig Lichtenstein.
6. 8. Hans Henrik Willrodt, Zimmermeister.
Johan Henrik Lübke, }
Henrik Thun, } vm. Zimmerleute.
Claus Frederik Rehder, }

1817.

28. 10. Peter Petersen.

1818.

30. 9. Johan Henrich Carl Kopp, Seminarlehrer in Tondern.

1820.

18. 11. J. Mikkelsen Krogh, Kirchspielvogt.

1822.

3. 2. Claus Rasmussen Odense.

1824.

16. 5. Niels Espersen, Uhrmacher.
23. 10. Marcus Henrich Fleischer.

1825.

26. 2. Peder Kaare, Kirchspielvogt in Gunslöv.
14. 5. Joh. Chr. Butzkoffky, Lootse.
16. 7. Snel Clausen, Stockmeister.
6. 8. Henrich Russ, Landmesser.
3. 9. Thies Meinert, in Borsfleth.

1826.

31. 1. Carsten Eggers, Catechet am Waisenhause in Altona.

1826.

7. 2. Mauritz Raae, Schiffer in Aarhuus.
28. 7. Jacob Ueberſax, Schiffer.
25. 5. Johan Frederik Juſtus Jenſen, Kriegsaſſeſſor.
Ole Hanſen v. Präſtrud, Premierlieutenant in der Artillerie.
Johan Philip Weilbach, Fabrikeur.
Ditlef Mohring, Commandierſerg.
Fred. Hermann Grüner (R.*), Capt., Vorſteher des milit. gymnaſt. Inſtituts.
Peter Rethwiſch, Hoboiſt.
3. 6. Johan Lorentz Olſen, Premierlieutn., Zollaſſiſtent in Kopenh.
1. 11. Hans Helgeſen.

1827.

17. 4. Kield Peter Hagenſtröm, Schullehrer und Küſter in Slagelſe.
9. 6. Peter Caspar Möller, Büchſenmacher.
21. 7. Ole Peterſen, Kriegsrath, Bohrer und Schmiedemeiſter bei Frederikswärk.

1828.

9. 2. Lars Niels Möller, Schiffsbauer.
1. 11. Gotfred Schaper, Capitain und Maurerm. in Kopenhagen.
F. Chenou (R.*), Capitain.
Hans Baſtian, Kriegsrath (VII.4.).
John Newton, Premierlieutn. im Bürgercorpſe auf St. Thomas.
Hans Casperſen (R.*), Ankerſchmied in Kopenhagen.
Johan Wilh. Helper, Cur- und Hufſchmied beim Stall-Etat (VIII.3.).
Jac. Egidius Leerbeck, Todtengräber in Kopenhagen.
Chriſt. Fried. Frantzen, Wachtm.
Rudolph Röpke, Commandierſerg. in der Leibgarde zu Fuß.
Johan Chriſt. Fred. Simonſen, Kriegsſecretair.
David Hanſen, vm. Comdſerg.
Carl Sigetty, Kriegsrath (VII.4.).
Henrik v. d. Lieth, Proviantverwalter beim Chriſtians Pflegehauſe in Eckernförde.
Hans Peter Möller, Oberjäger im Leibjägercorps.
Lars Chriſtopherſen Boltinge, Lichtgießer in Kopenhagen.
Chriſtopher Aaris, Zollcontrolleur in Svendborg.
H. S. Brinckmann, Polizeireiter in Pinneberg.

1829.

1. 8. Jörgen Chriſtian Kurtzhaltz, Probiermeiſter bei der Kronburger Gewehrfabrik.
Mauritz Rasmusſ. Schmidt (F.E.L. 5.), Kriegsr. Ruſtmeiſter beim Kopenhagener Arſenal.
Erasmus Müller, Polizeiadjutant auf St. Thomas.
Joh. Fried. Medder, Kriegsaſſeſſor.
Henrik Anton Schumann, Schullehrer in Flensburg.

1828.

1. 8. Lars Kronholm, Schmiedemeiſter in Kopenhagen.
Heinrich Diedrich Bünger, Polizeireiter im Amte Reinbeck.
Ole Gultbrandſ. Gjerdrum, Kriegsrath (VII.4.).
Niels Jacobſen Wilslef, Polizeidiener in Ripen.
Chriſt. Carſtenſen, Quartiermeiſt.
Peter Diderich Schnipp, Lieuten.
N. Joh. Jenſen Lundager, vorm. Wachtmeiſter.
Anders Anderſen Eibye.
Hans Hanſen Aabye.
Johan Conrad Bauer, Lieutenant, Zollaſſiſtent in Kopenhagen.
Johan Carl Bürger, Sergeant.
Joh. Daniel Wilh. Meyer, Comdſg.
Joh. Gottlieb Reichel, Zollaſſiſtent in Aalborg.
Jens Jörgenſen Als, Sergeant.
Hans Ditlew Hauſchildt, Bauervogt in Bornhöved.
Chriſtian Sivert Rütſcher, Vogt in Kirch-Steinbeck.
Sigfus Johnſon, Repſtyrer auf Island.
12. 8. Peter Mich. Schmidt, Zollaſſiſtent in Kopenhagen.

1830.

13. 2. Peter Ulrich.
24. 2. Henn. Anderſ. Schousboe, Mechanicus.
13. 7. Broder Riewertz, Deichgraf auf Weſterlandsföhr.

1831.

13. 1. Chriſtian Vogel.
Peter Mathias Kouſtrup, Schiffsbauer.
6. 8. Henrik Schlüter, Diſtrictsſchullehrer in Wohlde.

1832.

5. 2. Mathias Olſen, Kriegsaſſeſſor, Materialſchreiber bei der Feſtung Kronborg.
Hermann Jörgen Jyngſt, Lieutn.
Frederik Wilhelm Berg, Capitain, Schloßverwalter beim Schloſſe Fredensborg.
Johan Chriſt. Henrik Scheer, Sergeant in der Leibgarde zu Fuß.
24. 3. Peter Anderſen, Kirchſpielvogt in Herfölge.
Niels Jenſen, Hufner und Armenvorſteher in Ringsbjerg.
20. 5. Bernhard Pohns Römer, Sergeant.
14. 7. Knud Kayſen, Schullehrer in Ballum.
Mathias Mathiasſen, Schiffer auf Romö.
Rasmus Madſen Rasmuſſen, Poſterpediteur in Marſtal.
17. 7. Jes Björholm, in Örderup. } Kirchſpielvögte.
Thomas Thomſen, in Skodborg. } Kirchſpielvögte.
18. 7. Leonhard Lorentzen, Cmdſg.
31. 7. Lars Nielſen, Kirchſpielvogt in Gjeraa.
19. 8. John Nielſen Deiret, Feuerwerker in der Artilleri.

1832.

13. 11. Jens Frederik Stjerne, Küſter bei der Bremerholms Gemeinde.
15. 12. Joh. Sorth, Armenvorſteher in Erfde.
Johan Grimm, Polizeidiener in Tönningen.

1833.

22. 1. Peter Rasmusſen, Kirchſpielvogt.
27. 4. John Danielſen, Vergleichscommiſſair auf Island.
19. 6. Mads Anderſen, Kirchſpielvogt.
16. 9. Mads Peterſen Graaballe, Buchhandler in Kolding.
Jens Engelbrecht Jverſen Heden, Jäger.
21. 9. Hans Larſen Holſt, Hufner auf Bornholm.

1834.

22. 1. Joh. Chr. Sundſtröm, Wachtmeiſter.
18. 2. Hans Henrik Thode, in Beſtorf.
Johan Damman, in Beſtorf.
31. 3. Henrich Gullachſen, Brückenvogt bei der Holmens Brucke in Kopenhagen.
Johan Henrik Jenſen, Kanonier.
22. 4. Jens Bache, Küſter, Organiſt und Schullehrer in Fredericia.
18. 5. Martin Schiön, Thierarzt und Pferdehändler.
3. 6. Chriſt. Conrad Unmark, Werkmeiſter bei der Kronborger Gewehrfabrik.
12. 6. Jens Nielſen Veſterlund, Wachtmeiſter.
Hans Nielſen Stilling.
Joh. Henr. Streibig, Stabstromp.
1. 7. Joh. Henr. Gercke, Sec.-Lieut., Poſterpediteur in Nortorf.
3. 7. Peter Chriſtianſen, vorm. Feuerwerker.
Hans Michelſen, Feuerwerker und Zeugwarter beim Arſenale in Randers.
9. 7. Chriſt. Jacob Gottlieb Prehn, Kriegsaſſeſſor, Lehrer im Gymnaſtn. m. m. bei der Academie in Sorö.
29. 7. Daniel Jacob Joenſen, Kirchenjurat auf Färö.
16. 9. Hans Chriſt. Falck, Regimentsſattler.
18. 10. Joh. Carl Fred. Hoffmann, Organiſt in der Citad. Frederikshavn.
21. 10. Joſeph Daniel, Capitain im Brandcorpſe auf St. Thomas.
2. 11. And. Peterſen Meilbye, vm. Dragoner.
12. 11. C. Chr. Emil Mylius, Serg.

1835.

4. 1. Claus Johanſen, Commandierſergeant.
Joh. Chr. Hein. Jackel, Comdſgt.
10. 1. Chriſtian Raun, Gärber in Svendborg.
Johan Andreas Hofmann.
14. 1. Peter Meyer.
17. 1. Ejolf Einarſen, Repſtyrer.
18. 1. Peter Laurſen Wrade, Zollaſſiſtent in Horſens.
Soren Jörgenſ. Marker, Comdſg.

1835.

28. 1. Joh. Peter Borch, Schuster in Kopenhagen.
Rasmus Truelsen, Comdserg.
3. 2. Jörgen Toröe Dyrhauge, Kriegsrath, const. Aufseher beim Transportwesen auf dem großen Belte.
11. 2. Nic. Johan Löbnitz, Kriegsassessor, Probiermeister bei der Kronborger Gewehrfabrik (IX.4.).
1. 3. Didrich Hansen Funch (R.*), Schiffsbaumeister beim Holme.
24. 3. N. Hansen Millinge, königl. Lakai.
11. 4. Peter Möller, Schullehrer.
5. 7. Rasmus Clausen.
8. 9. Christ. Friedrich Kiene, Forstrath, Hegereiter im Amte Cismar.
30. 9. Emanuel Hatting, Oberwachtmeister in der Leibgarde zu Pferde.
8. 11. Andreas Hansen, Comdsgt.
8. 12. Friedr. Buchbinder, Hoboist in der Leibgarde zu Fuß.
12. 12. Peter Heinr. Jaacks, Müller und Zimmermeister in Roseburg in Lauenburg.
27. 12. Christian Samuel Koch.
29. 12. Heinr. Ludw. Könich, Cmdsg.
Jens Peter Dahl, Hoboist bei der Kopenhagener bürgerlichen Infant.

1836.

6. 1. Peder Jensen Haagendrup, Wachtmeister.
20. 1. Moritz Philip Gottlieb Brunnemann.
31. 1. Peter Olsen, Wachtmeister.
Ernst Christ. Bromm, Oberwachtm.
Hans Stephanson, Corpsschreiber in der Infant.
Frederik Traulsen Mehlbye, Rathhausdiener in Odense.
Christ Heinr. Warnecke, Hoboist.
Ole Nielsen Föltved, Comdserg.
6. 2. Peter Jensen, Holzvogt im 2ter Kopenhagener District.
Hinr. Henningsen, Ziegeleibesitzer in Eckernsund.
21. 2. Pet. Berg, Segelmachermeister beim See-Etat.
Frederik Christ. Möller, Zeichner beim Seekarten-Archiv.
22. 2. Morten Ovistgaard; Ovarantainebedienter in Kopenhagen.
27. 4. Jonas Ferdin. v. Holmsted, Premierlieutn. in der Infanteri.
13. 7. Christ. Jörgensen Gerhardt, Kriegsscr., Zollassistent in Kopenhagen.
Frederik Lincke, vm. Hoboist.
Andreas Skau, vm. Stabshornist.
13. 9. Johan Christian Bibergeil, Comdsgt, bei der westindischen Artillerie.
14. 9. Henrik Malm, Sergeant.
28. 10. Daniel Meyer, Cand. theol., Küster bei der Trinitatis Kirche in Kopenhagen.
Andreas Henrik Beeken, Lehrer bei der Schule des Trinitatis Kirchspiels in Kopenhagen.

1836.

28. 10. Andreas Pedersen, Schullehrer in Skuldelöv.
Lars Christensen Sand, Districtsvorsteher bei dem Armenwesen in Kopenhagen.
Arendt Holger Holmberg, Meister bei dem Zucht-, Raspel- und Verbesserungshause in Kopenhagen.
Sören Schmidt.
Henning Henrichsen, Kirchspielvogt in Kjöng.
Jens Thorstensen, Schullehrer in Herstedwester.
Hans Nielsen Cronberg, Schullehrer in Gjelsted.
Joh. Peter Christian Peetz, Schullehrer in Kamstrup.
Thomas Petersen, Küster in Brede.
Joachim Heeschen, Organist und Schullehrer in Steinbeck.
Fritz Wilhelm Möller, Lehrer bei dem Institut für Metalarbeiter in Kopenhagen.
Johan Friedrich Herforth, Unterprobiermeister bei der Kronborger Gewehrfabrik.
Andreas Abraham Schmidt, Lieutenant bei der See-Artillerie.
Daniel Peters.
Joh. Christ. Holst, vm. Zollcontroll.
Hans Jacob Mannings, Oberwachtmeister.
Joh. Nicol. Friedr. Göttke, Büchsenmacher bei der Cavalleri.
Andreas Michelsen Ingstrup.
Gottlieb Voigt.
Gottfred Börresen, Hoboist.
Johannes Christian Schäffer, Commandiersergeant.
Carl Frederik Bade, Hoboist.
Johan Gottlieb Erner, Hoboist.
Gottfr. Ferdin. Flechtner, Zollassistent in Aalborg.
Heinrich Christian Bierberg, Zollassistent in Kopenhagen.
Thomas Peters. Bjerring, Lieutenant, Zollassistent in Kopenhagen.
Adolph Henrik Ludvig Leonhord Lüders, Kriegsassessor.
Peter Thedsen.
Carl Friedr. August Pöckel, Polizeidiener in Randers.
Jacob Christian Bendsen, Depotsergeant in der Infanterie.
Joh. Hein. Jac. Bormann, Serg.
13. 11. Joh. Hartnach, Stabstromp.

1837.

21. 1. Niels Larsen Uvelse, Gefangenwärter in Hirschholm.
25. 1. Lars Hansen, Thierarzt.
Jens Christian Frederik Fischer.
Carl Peter Martens, Zollassistent in Kopenhagen.
Johan Frederik Lorentz Gläsner, Bote bei dem Hof- und Stadtgericht.
31. 1. Bend Andersen Midskov, Oberwachtmeister.
19. 2. Johan Moritz Schilling, const. Zollcontrolleur in Eckernförde.
Mathias Christ. Möller.
8. 4. J. P. Rasmussen, Schiffer.

1837.

16. 5. Frantz Christian Hjorth, Nadler in Kopenhagen.
28. 5. G. M. C. Meilinger, Sergeant und Gouvernementsschreiber in Kopenhagen.
10. 6. Jens Christ. Frederik Hoyer, Kriegsassessor, Controlleur bei der militairischen Bäckerei in der Citadelle Frederikshavn.
18. 7. Lars Gravgaard, Kirchspielvogt im Kirchspiel Lyng.
1. 8. Frederik Wilh. Iversen, Districtscommissair in Smidstrup.
26. 9. Hans Rasmussen, Kirchspielvogt im Kirchspiel Waalse.
Peder Olsen, Kirchspielvogt im Kirchspiel Idestrup.
17. 10. Michal Brixen, Overconstabel, } bei den westind. Truppen.
Jensen, Commandiersergeant, }
26. 11. Henrik Larsen Möller.
5. 12. Jörgen Glavind, Küster und Schullehrer in Mygind.
9. 12. Diedr. Hans Christ. Bahr, Schullehrer in Wrohe.

1838.

16. 2. Claus Christoph Kinn, Stabshornist.
27. 2. Börge Reiersen Lund, Aeltermann der Fährzunft in Helsingoer.
24. 4. Hans Fintzen, Gevollmächtigter in Breckling.
8. 5. Jörgen Mortensen, Schullehrer in Westeraaby.
25. 7. Jac. Chr. Nagell, vorm. Trompeter.
31. 7. Thom. Thomasen, Spritzenmeister bei dem Kopenhagener Brandcorps.
7. 8. Joh. Ernst Friedr. Uhrbrock, Maurermeister in Lauenborg.
27. 9. Christian Frederiksen Kregome, Rademacher.
2. 10. Joh. Sass, Bauervogt in Düwenstedt.
Claus Hass, Bauervogt in Ramsdorff.
22. 12. Abraham Bentsen, Schullehrer in Kilhavn.
Jens Andersen, Schullehrer in Brederöd.
30. 10. J. G. Bergamedy, Commandiersergeant.

1839.

8. 1. Frederik Rappe, Oberwachtmeister.
Johan Diderik Störup, Wachtmeister.
N. Löwdall, Strandzollcontroll. in Niebye.
Henrich August Bertels, Zollassistent in Kopenhagen.
Ole Christian Lützow, Gefangenwärter in Aarhuus.
30. 1. Christian Frederik Martens, Depot- und Krankenhauswachm.
6. 3. Jac. Alexander Reincke, Hafenpolizeiofficiant in Altona.
24. 4. Hans Möller, Kassirer bei dem Armenwesen in Odense.

1839.

4. 6. Johan Bubmann, Polizeidiener in Albersdorf.
8. 7. Carl Friedrich, Quartiermeister.
10. 7. Georg Wilh. Neue, Kriegsassessor, Dessinateur in der Artillerie.
7. 9. Edvard Alberti, Gerichtsdiener in Friedrichstadt.
28. 9. Ludwig Frederik Stockmar, Hoboist in der Leibgarde zu Fuß.
Rasmus Jensen, Schullehrer im Kirchspiel Haurum.
28. 10. Frantz Siegwardt Hoffmann.
17. 12. Jens Westergaard, Kammerassessor, vorm. Kammerdiener bei dem höchstseligen König Frederik VI.

1840.

28. 6. Ole Andersen, Premierlieutenant.
Hans Peter Eigtved, Kriegsrath, Zeughausschreiber bei dem Arsenale in Kopenhagen.
Ludwig Smith, Kriegsrath, Materialverwalter bei dem Arsenale in Kopenhagen.
Christian Hendrikssen (R.*), Constructeur bei dem Holme.
Henrich Jacobsen Richter, Bötebaumeister bei dem Holme.
Hans Jörgen Baagö, Kaufmann in Svendborg.
Simon Hempel, Kirchenvorsteher in Odense.
Johan Joachim Norden, Kirchenvorsteher in Rellingen.
Hans Frederik Trabolt, Malermeister in Svendborg.
Wilhelm Happel.
Jens Hansen Möller, Schiffsbauer in Falsled.
Manasse Listov.
Jens Mortensen, Inspector beim Arbeitshause in Kopenhagen.
Mads Christensen, Schullehrer in Ladby.
Hans Jensen, Schullehrer in Thise.
P. Bildhugger Ryborg, Schull. in Kopenhagen.
Jens Dahl, Schullehrer in Holstebro.
Rasm. Knudsen, Schull. in Godsted.
Christen Larsen Tarp, Schull. in Landet.
David Schjär, Schull. in Allerup.
Peter Foersom, Organist in Odense.
Christ Georg Jacobi Menz, Districtscommissair in Gilleleie.
Johannes Sörensen, Wallmeister bei der Festung Kopenhagen.
Johan Christopher Heinrich Neumann, Förner in Aumühle.
Marx Detlef Jens Speck, Landmesser, Holzvogt in den Aemtern Kiel und Kronshagen.
Peter v. Lund, Capit. in der Artillerie.
Johan Thiessen, Wagenmeister in der Artilleriebrigade.
Johan Christian Klüwert, Sergeant, Schreiber bei dem Gouvernement in Westindien.
28. 6. Niels Staal Jessen, Büchsenmacher beim See-Etat.
Henrik Jörgensen, Feuerwerker bei dem See-Etat.
Hans Jörgensen, Aufseher der Gefängnisse in der Citadelle Frederikshavn.
Rasmus Kjer, Büchsenmacher.
Jörg. Knudsen Stegsted, Oberwachtmeister.
Hinrich Jacobsen, Postconducteur.
Marx Holling, Wachtmeister.
Jens Jensen Orvad, Zollassistent in Rakslov.
Enoch Sophus Aagaard, Kriegsassessor, Zollassistent in Kopenhagen.
Carl Chr. Lebrecht, Zollassistent in Kolding.
Andreas Christian Mertz, Sergeant.
Ferdinand Fratz, Sergeant.
Vieth Vietien Rex, Sergeant.
Niels Knudsen Rue, Sergeant.
Heinrich Reimers, Depotsergeant.
Johan Daniel Löhde, Waffenmeister.
Herman Schulze, Schreiber bei den Strafanstalten in Glückstadt.
Heinrich Herner, Hoboist.
Johan Peter Flügel, Krankenhaussergeant auf St. Thomas.
Niels Christian Kragh, Hufner in Nörre-Alslev.
Mathias Pedersen, Hufner in Kragelund.
H. Westphal, Bauervogt in Geschendorff.
Soren Rasmussen Möller, Kirchspielvogt in Grundfor.
P. Heegaard, Kirchspielvogt in Slangerup.
6. 7. August Christian Koch, Sergeant.
26. 7. C. Olesen, Kirchspielvogt in Fousing.
18. 8. Paul Detlef Gernandt, Oberaufseher bei der Irrenanstalt in Schleswig.
1. 9. Joh. Chr. Diedr. Bernhardt Vogel, Amtsvogt in Schwarzenbeck.
Johan Christoper Ludvig Pacht, Amtsvogt in Mölln.
11. 9. Johan Heinrich Kähler.
23. 9. Christian Gudmundsen, vm. Repstyrer auf Wigur auf Island.
4. 10. Hans Henrik Nielsen, Küster und Schullehrer in Ulso.

1841.

4. 2. Holger Jacob Autzen, Catechet und 1ster Lehrer bei der Schule in Norburg.
14. 3. Rasmus Andersen.
8. 4. Einar Gudmundson, Administrator und Repstyrer auf Hraun in Skagefjord.
10. 6. Jens Marcus Höeg Drum, Küster bei der Frauenkirche in Kopenhagen.
Peter Schmidt, Landmesser, Institutvorsteher auf Bögildgaard im Amte Viborg.
Peter Rasmussen Schaldemose, Lehrer bei der Bürgerschule in Svendborg.
10. 6. Andreas Jörgensen, Lehrer bei der Bürgerschule in Ripen.
Nicolai Jensen, Küster bei der St. Knuds Kirche in Odense.
Lars Hansen, Schull. in Husby.
Jürgen Jensen, Kirchspielvogt in Uldum.
Jens Simonsen, Kirchspielvogt in Horndrup.
Andreas Larsen, Kirchspielvogt in Skjevinge.
Jörgen Nielsen Huus, Kirchspielvogt in Borris.
Hans Jensen, Kirchspielvogt auf Endelave.
Knud Skovgaard, Kirchspielvogt in Tebbestrup.
Niels Henrik Damkjer, Sergeant bei der 2ten Division des See-Etats.
Lars Jochum Michelsen, Andreas Höjer, } Oberkanonieren in der See-Artill.
Johan Henrik Nölck, Wachtmeister.
Frederik Ludwig Ström, Oberwachtmeister.
Anders Christophersen Laage, Wachtmeister.
Thomas Frederiksen Neder-Wrigsted, Oberwachtmeister bei der Gardehusarendivision.
Carl Poetzold, Kriegssecretair, Zollassistent in Kopenhagen.
Philip Ferdinand Demolade, Sergeant in der Leibgarde zu Fuß.
Hans Peter Uggerlöse, Schullehrer in Woldby.
Johan Gottlied Dauthe, Emdserg.
Johan Frederik v. Knodt, Premierlieutenant in der Kriegsreserve der Infanterie.
Joh. Cornelius Bläsenborg, Gefangenwärter und Rathhausdiener in Vordingborg.
Johannes Mentzler, Lieutn., Zollassistent in Kopenhagen.
Georg Ulrik Joachim Gimpel, Oberpolizeidiener in Rendsburg.
Christian Ludw. Tewes, Emdserg.
Johan Heinrich Tietz, Gerichtsdiener.
Johan Georg Heinsen, Comdsergt.
Jes Nielsen Horne.
Peter Larsen Smidt, Commandiersergeant im Leibjägercorps des Königs.
Johan Ludvig Schwirz.
Carl Elias Holmgreen, Aufseher bei der Dampfmaschine in der Schmiedewerkstätte auf dem Holme.
Andr. Gerlach, Tambourmajor in Altona.
Petersen, Aufseher bei Knudshoved.
Hans Andersen.
29. 7. Nis Schmidt, Parzellist in Jobeslet.
7. 8. Thomas Jepsen Södring, Schiffsführer.
15. 12. Lars Petersen, Canalvogt, Kassirer und Schreiber bei der Odense Canal.
31. 12. Asmus Nissen.

1841.

31. 12. Christian Bärentzen, Quartiermeister auf der Zollinspections Chaluppe bei Helsingöer.

1842.

12. 7. Jens Christensen, erster Lootse bei Löghör.
26. 8. Hans Nissen, Küster und Schullehrer in Niblum auf Föhr.
31. 8. Johan Jacob Cornils, Deichgraf in der Landschaft Eiderstedt.
22. 9. Andre. Christ. Sanderhoff, Gefangenwärter in Hilleröd.
19. 11. Janus Örum, Polizeidiener in Randers.
24. 11. L. Rasmussen, Kirchspielvogt in Weirup.

1843.

23. 2. Jens Davidsen, Revisor auf Färö.
8. 3. Peter Berthelsen, Kirchspielvogt in Hals.
16. 3. Jon Sigurdson, Repstyrer auf Island.
31. 5. P. Jensen, Holzvogt in Klosterriis.
Joh. Erhardt, Holzvogt in Ostrup.
5. 7. J. A. Möller, J. Chr. Steenberg, } Spritzenmeist. b. Kopenhagener Brande.
Henrik Rud. Steinmeier, Schullehrer in Langskow.
2. 9. R. Hermanusen, Schullehrer in Flensburg.
18. 9. Jens Christian Fugelsang, Unterschiffsbaumeister beim Holme.
Hans Arentzen, Schiffer bei der Flotte.
Jens Peter Olsen, Dessinateur beim Generalstab.
Jürgen Christian Martin Müller, Oberfeuerwerker.
Jonas Jensen Rohding, Regimentsbüchsenmacher bei der Cavallerie.
Peter Clausen Tranekjär, Wachtmeister und Gymnastiklehrer.
Johan Frederik Schmidt, Brigadetambour.
Niels Christensen, Capitain, Postmeister in Tönningen.
25. 10. Michael Nielsen Rander, Steuermann.
21. 11. Ole Simonsen Schive, Schullehrer auf Fuur.
23. 12. Jens Nielsen Hesberg, Commandiersergeant im Ingenieurcorpse.

1844.

19. 1. Hedde Jansen Ehlers, Bürgerrepräsentant und Malermeister in Roeskilde.
27. 2. Jörgen Nielsen, Schmiedemeister bei Frederikswärk.
7. 3. Jon Einarsson, Repstyrer auf Island.
29. 3. Hans Peter Gabel, Küster und Schullehrer in Tyrstrup.
1. 4. Carl Frederik Wilkens, Custode bei Thorvaldsens Museum.
18. 7. Johan Jörgen Weber, Organist und Schullehrer in Rise.
20. 9. Jon Snorrason, Repstyrer auf Island.

1844.

2. 10. Niels Nielsen Hjerrild, Hufner in Tyrsted.
12. 10. Peter Larsen, Schullehrer in Sundbywester.
13. 10. Lars Carl Wilde, Unteroff. im See-Etat.
6. 11. Joh. Fritz Kjempff, Maurergesell.
26. 12. Anders Haugsted, Stadtkassirer in Odense.

1845.

5. 4. Rasmus Larsen, Käthner im Kirchspiel Söllinge.
18. 4. Hans Heinrich Lüthje, Aufseher bei der Carlsstiftung bei Louisenlund.
19. 5. Jens Petersen, Schullehrer in Söderup.
14. 6. Lars Mogensen, Schullehrer in Rolsted.
Ludwig Detlef Mortensen, 2ter Lehrer bei der Bürgerschule in Kjerteminde.
28. 6. H. Wilh. Lind, Tischlermeister beim Holme.
28. 6. Rasmus Pet. Möller, Lootsenältermann bei Spodsbjerg und Rörvig.
Cornelius Ansteen Grunth, Kriegsassessor, Dessinateur bei der Artilleriebrigade.
Friedrich Gottlieb Eck, Förster in Brunstorf, Amts Schwarzenbeck.
Nis Christian Raben, Lehrer bei der Bürgerschule in Odense.
Hans Christian Holm, Schullehrer in Verninge.
Johan Carl Gottfred Fick, Schullehrer in Skrobelöw.
Christreich Lebrecht Steiness, Lieutenant, Zollassistent in Kopenhagen.
Jens Frederik Schön, Commandiersergeant in der Artillerie.
Johan Christian Schütt, Organist und Küster in Satrup.
Bernhard Eckhoff, Bote bei dem holsteinischen Obergericht.
Joachim Hinrich Meins, Käthner in Labing in Lauenborg.
Edvard Jourdan, Oberfeuerwerker.
J. Gottlieb Christian Bathling, Feuerwerker.
Carl Christian August v. Licht, Premierlieutenant in der Artillerie.
Hans Poulsen Möller, Maschinenmeister im Zeug-Etat der Artillerie.
Henrik Tronier, Quartiermeister in der Gardehusaren-Division.
Wilhelm v. Peters, Premierlieutn. in der Cavallerie.
A. Heinr. Chr. Schlichting, Wachtmeister.
Peter Hansen Christensen, Oberwachtmeister.
And. Rasmussen Grisehuus, Wachtmeister.
Mort. Nielsen Mortensen, Waffenmeister.
Carl Heinrich Gille, Zollassistent in Kopenhagen.
Hans Didrik v. Ehlern, Premierlieut. in der Infanterie.

1845.

28. 6. Johan Adam Walter.
Carl Frederik Anjou, Sergeant.
Andreas Madsen, Commandiersergeant.
Carl Johan Heinr. Werneck, Amts-, Gerichts- und Polizeidiener im Amte Flensburg.
Crist. Fred. Wil. Winzer, Commandiersergeant.
Hans Christian Hüller, Lieutenant, Zollassistent in Roeskilde.
Jens Lauritz Birch, Premierlieutenant in der Infanterie.
Andreas Carl Ludwig Schallerup, Kriegsassessor, Rechnungsführer bei der militairischen Hochschule.
Andreas Peter Grünwaldt, Commandiersergeant, Schreiber bei dem Landcadetten-Corpse.
Marx Giese, Commandiersergeant.
Christian Lauritzen Hörbroe, Justizsergeant, Oeconom beim Stockhause in Nyborg.
J. Frederik Uhl, Serg., Lehrer bei der Kaserneschule in Kopenhagen.
Christian Heinrich Justus Hübner, Hoboist bei dem Kopenhagener Bürgercorps.
15. 9. Rasmus Mortensen, Polizeidiener in Hadersleben.
22. 9. Andreas Ruslaub, Stockhausinspector in Rendsburg.
29. 9. Jes Karstens, Küster und Organist in Esgrus.
6. 10. Julius Marius Theodor Hersom, Schullehrer in Kiederup.
Carl Frederik August Melau, Schullehrer in Roholte.
30. 10. Jens Nielsen, Kirchspielvogt und Müller in Leibek bei Norholm.
9. 12. R. Larsen Lörup, Bedienter bei Gestüt in Frederiksborg.

1846.

10. 2. Geert Cornelius Bacher, Kirchspielvogt in Store-Magleby.
19. 2. Bertel Andersen, Bürgerrepräsentant in Skagen.
28. 2. Ernst Rohde, Materialverwalter.
Hans Macculhoff, Aufseher.
25. 3. Georg L. v. Lorentzen, Prem.-Lieut. in der Kriegsreserve der Infanterie.
Oluf Bernt Scheltved, Commandiersergeant, Hans Larsen Wolsöe, Waffenmeister, } im Leibjäger-Corpse.
29. 5. Isak Olsen Bensen, Bötebauer.
18. 9. And. Ulr. Hieronimus Rörup, Kriegssecretair, Schreiber beim Generalcommando in Jütland und Fühnen.
Ole Nielsen Wium, Destillateur.
Christen Christensen Möller, Vorsteher des Instituts in Flakkebjerg.
Pet. Em. Becker, Küster und Schullehrer in Kjöge.
Hans Ravn Friis, Küster in Haarby.
Rasmus Christensen, Lehrer bei der Bürgerschule in Viborg.
Jens Christensen Lyngbye, Lehrer bei der Bürgerschule in Ribe.

1846.

18.9. Johan Georg Juncker, Lieut., Zollassistent in Kopenhagen.
Ole Christian Kirk, vorm. Ständedeputirter, Hufner in Ulfsborg.
Christian Andersen Blom, Districtsschullehrer in Aiurup, Probstei Hadersleben.
Hans Nicolai Schmidt, Schreibmeister bei der St. Johannis Schule in Flensburg.
Rasmus Rasmussen, Hufner in Dawinde.
Christopher Rasmussen, Kirchspielvogt in Weggerlöse.
Hans Georg Herzog, Messer bei der militairischen Hallecommission.
Palm Theisen Palm, Lootse auf Dragö.
Hans Hansen Weien, Sergeant, Festungsunterofficier in Fredericia.
Frederik Wilhelm v. Hendriksen, Secondlieutenant in der Artillerei.
Jacob Lorentz Hansen, Comdserg.
Sören Sörensen, Zollassistent in Kopenhagen.
Johan Anton Döring, Stabstrompeter.
Hans Georg Marcus Gerick, Oberwachtmeister.
Hans Maack, Wachtmeister.
P. G. Fred. Launy, char. Oberwachtm., Regimentsschreiber beim 3ten Dragonerregiment.
Joh. Christopher v. Spangenberg, Prem.-Lieutn. in der Kriegsreserve der Cavallerie.
Joh. Ludv. Julius v. Thorstenson, Capitain in der Kriegsreserve der Infanterie.
Christian Frederik Wilhelm Leopold Wendelboe v. Hersom, Premierl. in der Kriegreserve der Infanterie.
Frederik Martin Fuchs, Hoboist.
Frederik Wilhelm Schultz, Commandiersergeant in der Leibgarde zu Fuß.
Christian Hansen Refling, Justizsergeant in der Leibgarde zu Fuß.
Ole Pedersen Särslöv, Comdserg.
Carl Wilh. Ludwig Iser, Depotserg.
Wilhelm Holtz, Commandierserg., Gymnastiklehrer.
Jacob Petersen Hyllestedt, Commandiersergeant.
Johan Henr. Fred. Daniel, Comdsg.
Joh. Fred. Wilh. Schröder, Comdsg.
Paul Heinrich Springer, Comdserg.
Heinr. Wilh. Ludw. Winter, Comdsg.
Ditlev Blumenberg, Comdserg.
Jacob Heinrich Iversen, Waffenmeister und Gymnastiklehrer.
Hans Oesau, Commandiersergeant.
Frederik Wilhelm Holm, Capitain.
Ditlev Bardrum, Postconducteur.
Fred. Laur. Carl Ellewsen, Corpsschreiber.
Chr. Fr. Bendixen, Stabshaarnist.
6.10. Diderik Jacob Svendsen, Drechslermeister beim Holme.
Niels Frederik Ordrup, Zeughauslieutenant im See-Etat.
Christian Michaelsen-Höy, Schiffer beim Holme.

1846.

6.10. Christian Sörensen, Hochbootsmann beim Holme.
10.10. Hans Petersen, Schullehrer in Herslunde.
19.10. Ole Lars. Grözeth, Feuerwerker in der Artilleriebrigade.

1847.

5. 2. Chr. Fred. Wilh. Segnitz, Amtsvorsteher, Hufner in Lohbrügge.
12. 5. Jens Peter Mess, Schull. in Sandby.
7. 6. L. Jörgensen, Hufner in Bogitzö.
9. 6. Faie Toines Fisser, Unteraufseher bei dem Aufschlammungswesen auf der Eider.
28. 6. Johan Christian Degenkolw, Grob- und Ankerschmiedmeister beim Holme.
Ludwig Jacob Ahrentzen, Kleinschmiedmeister beim Holme.
Peter Gotfred Laussen, Brandmajor und Sattler in Kjerteminde.
Niels Chr. Christiansen, Küster und Schull. bei der Bürgerschule in Rudkjöbing.
Lauritz Christian Ferslev, Translateur, 2ter Lehrer bei der Bürgerschule in Assens.
J. Petersf. Schiött, Schull. in Kjerte.
Hans Peter Mumme, Cantor bei der St. Knuds Kirche in Odense.
Rasmus Lund, Schull. in Oestofte.
P. Andreassen, Schull. in Neersnäs.
Henrich Buntz, Schull. in Marne.
Hans Rasmussen, Hufner in Wrangsbäk und Kirchspielvogt im Kirchspiele Paarup.
Johan Peter Schleth, Bauervogt in Groß-Wittensee.
Frands Rasmussen, Kirchspielvogt auf Femö.
And. Friis, Kirchspv. in Utterslev.
Christian Priergaard, Kirchspielv. in Anninge.
C. Sohrbeck, Amtsbote im Amte Gottorff.
Johann Callesen, Rechensmann im Amte Gottorff.
Johan Heinrich Voss, Gefangenwärter in Traventhal.
A. Madsen Trappehuus, Cmdsgt.
Fred. Ludvig v. Lindsted, Pr.-Lieut. in der Artilleribrigade.
Hans Peter Sörensen, Cmdserg. in der Artilleribrigade.
Jens Ludwig Jörgensen, Wachtmeister in der Leibgarde-Eskadron.
Peter Nielsen Tipperup, Wachtmeister in der Gardehusaren-Division.
Johan Frederik Meyer, Cmdsergt.
J. P. Hartenberg, Stabshornist.
Johan Andr. Bosse, Quartierm.
P. Jensen Ryslinge, Oberwachtm.
Andr. Christ. v. Raabye, Pr. Lieut. in der Infanterie.
Frederik Carl Dörrmann, Depot- und Krankenhaussergeant.
Wilhelm Hagen, Premierlieutenant, Zollcontrolleur in Uetersen.

1847.

28. 6. Peter Franciscus Andreas v. Jäger, Premierlieutenant in der Infanterie.
20. 9. Jörgen Petersen, Bootsm.
Niels Lund, Zimmermann.
8. 10. M. Lassen, Kirchspielvogt in Wissing.
14.10. Thorgeir Andreson, Repstyrer auf Island.
15.10. Marcus Bargfeld, Schullehrer in Wellingsdorf.
5.11. Peter Sörensen, Feuerwerker beim Arsenal in Rendsburg.
27.11. N. C. Hansen, Serg. in der Infanterie.
Caspar Friedrich Siemers, Bauervogt in Schiffbeck.
Anders Christensen Waadmand, Kirchspielvogt in Gjöttrup.

1848.

22. 1. Jens Hoff, Leibereiter des Königs.
24. 1. Anders Jörgensen, Kirchspielvogt und Hufner in Röbölle.
6. 3. Anders Petersen, Leibsattelknecht des Königs.
15. 3. Jens Hansen, vm. Kammerdiener beim König Christian VIII (IX.2.).
8. 4. Carl Ludwig Roll, Zollcontr. in Glückstadt.
11. 4. Laurids Skau, Amtsverwal- im Westamte Hadersleben.
18. 5. H. Jensen Visby, Schull. in Aagerup.
16. 8. Hans Andersen Krüger, Hufner in Vestofte.
13.9.*) W. C. M. v. Oppenhagen, Prem. Lieut. in der Cavalleri.
H. J. v. Haderup, Prem.-Lieut. in der Cavalleri.
Anders Petersen Haarby, Obersappeur.
Ole Petersen Havrebjerg, Obersappeur.
Jens Petersen Slambye, Sappeur.
J. M. v. Welsch, Sec. Lieut. in der Artilleri.
S. Sörensen Ellerup, Oberconst.
Jens Andersen Himlingöie, Oberconstabel.
Jens Hansen Nykjärhuus, Oberconstabel.
Lars Larsen Overholluf, Obconst.
H. Bövig (R.St.A.5.), Serg. in der Artilleri.
Elias Wilh. Aalberg, Bombardier.
Christ. Wiggo Andersen, Bombard.
Carl Madsen, Trompeter i. d. Art.
M. Hansen Storelindet, Obconst.
Erik Thomsen Hatting, Obconst.
N. Maagensen Haar, Obconst.
N. Petersen Provstgaard, Oberconstabel.
Christen Jensen Gudbjerg, Oberconstabel.

*) Sämmtliche hier folgende unter diesem Dato Ernannte, bei welchen ihre Stellung nicht angegeben ist, waren bei ihrer Ernennung Soldaten in den verschiedenen Bataillonen.

1848.

13. 9. Niels Hansen Smerup, Oberconstabel.
H. Schow Lygumkloster, Const.
Mads Petersen Höiriis, Constab.
P. Jörgensen Holsekovhuus, Constabel.
Ole Hansen Frölunde, Constabel.
Joh. Henr. Preuss, Emdsgt. i. d. Artillerie.
Joh. Traugott Graeser, Bombard.
Joh. Henr. Krantz, Bombardier.
H. Thom. Theod. Schoug, Bomb.
Hans Niels. Steenstrup, Obconst.
Anders Laursen Esrelund, Obconst.
H. Rasmussen Spötterup, Oberc.
Martin Sörensen Närum, Const.
Jens Larsen Jydstrup, Constabel.
Hans Nielsen Ravnemosehuus, Bombardier.
N. C. Christensen Fjerritslew, Oberconstabel.
J. H. Jörgensen Bregnemose, Oberconstabel.
Anders Jensen Egebjerg, Const.
Niels Nic. Serup, Serg. i. d. Art.
Peter Cornelius Birck, Bombard.
Laust Chr. Jensen Lundgaardshuus, Bombardier.
Sör. Laursen Bönnerup, Bomb.
Hans Jacobsen Heininge, Obcst.
Anders Rasmussen Lille-Rödlöse, Oberconstabel.
Lars Jensen Strandby, Oberconst.
Jens Petersen Gallöe, Oberconst.
Niels Hansen Sörup, Constabel.
Ludw. Wilh. v. Duus, Sec. Lieut. in der Infanterie.
Eugene Aug. Werth, Freiwilliger, Oberconstabel von den Espingolen.
Chr. Fred. Heidner, Freiwilliger, Constabel von den Espingolen.
Carl Albert Dines v. Dreyer, Sec. Lieut. in der Kriegsreserve der Art.
Peter Chr. Sörensen Eskildmark, Constabel von den Espingolen.
Jens Nielsen Tammestrup, Const. von den Espingolen.
Hans Andersen Thiset, Quartiermeister in der Garde zu Pferd.
Paul Christian Soetmann, Wachtmeister in der Garde zu Pferd.
Gjentofte, Corp. i. d. Gardehus.
Wilh. Ludw. Olsen Kallundborg, Gardehusar.
Carl Westerberg, schwedischer Freiwilliger in der Gardehusardiv.
J. Hansen Kloppenborg, Oberwachtmeister.
Chr. Larsen Riisager, Quartiermeister.
Joh. Jensen, Wachtmeister.
Dan. Chr. Rossow, Untercorp. in der Cavallerie.
Jens Juul, Oberwachtmeister.
Niels Nielsen, Quartiermeister.
N. Olsen Eskildstrup, Corp. in der Cavallerie.
Fritz Christian Christensen Strandhuus, Dragon.
Joh. Gotfred Christiansen Harrestedmarkhuus, Dragon.
Rasmus Jens. Odense, Quartierm.

1848.

13. 9. P. Pedersen Hanebekshuus, Wachtm.
Lars Hansen Jesore Skovhuus, Corporal in der Cavallerie.
Ludwig Fried. Quellmann Grossgladebruck, Corporal i. d. Cav.
P. Jensen Skaarup, Untercorp. in der Cavallerie.
P. Hansen Hagnby, Untercorporal in der Cavallerie.
Carl Wilh. Peders. Ladegaardsmark, Dragon.
H. Larsen Kirkendruphuus, Drag.
Niels Hansen Söebye, Drag.
Knud Jensen Bellinge, Drag.
Constantin Brun, Abtheilungsführer in dem friewilligen berittenen Jägercorps von den Inseln.
F. C. G. v. Busch, Sec. Lieut. i. d. Inf.
J. Hansen, freiwilliger Jäger.
N. Jensen, freiwilliger Jäger.
Theodor Bagge, freiwilliger Jäger.
Jul. Müller, Zollcontrolleur in St. Margrethen.
Andr. Peter Wittendorff, Fourier in der Garde zu Füss.
And. Jörgensen Karlebye, Gardist.
And. Chr. Lars. Rynkebye, Gardist.
Jorgen Petersen, vm. Gardist.
Sören Peter Jensen Slaac, Gardist.
Peter Erik Petersen, Gardist.
Joh. Fred. Bugge, Emdsgt i. d. Inf.
Fr. Wilh. Schlichter, Waffenm.
M. N. Olsen Buddinge, Serg. in der Infanterie.
O. Jörgensen Hvidovre, Corp. in der Infanterie.
Joh. Ludw. Jensen Kongshvile, Untercorporal in der Infanterie.
J. Christensen Ledöie, Untcorp. in der Infanterie.
Peter Nielsen, Corp. in der Inf.
N. Larsen Usseröd, Corp. in der Infanterie.
Carl Hansen Kirkefyv.
Lars Christensen Lillekarleby.
Hans Olsen Allume.
Chr. Theod. Baupell, Freiwilliger in der Infanteri, Cand. theol.
J. Jensen Gandlöse, Corporal in der Infanterie.
Lars Jacobsen Eriksen Uglerup, Corporal in der Infanterie.
Hans Rasmussen Trippendal, Untercorporal in der Infanterie.
Anders Ditlef Rye.
Joh. Wilh. v. Admiraille, Sec. Lieut. in der Kriegsres. der Inf.
A. Jensen Avedöre, Untcorp. in der Infanterie.
J. Justesen Kliim, Untcorp. i. d. Inf.
Hans Olsen Bagsvärd.
Lars Hansen Frederikslund.
Fred. Ernst Orbe, Stabstambour.
H. J. Attrup, Emdsgt i. d. Inf.
P. Sörensen Berö, Corp. i. d. Inf.
L. Olsen Bassingröd, Corp. in der Infanterie.
F. W. K. Rugsted, Untcorp. in der Infanterie.
Hans Jensen Borsholm.

1848.

13. 9. N. G. Ratzenburg, Emdsgt in der Infanterie.
J. Ovesen Särslöv, Corp. i. d. Infanterie.
J. P. Groth, freiw. Corp. i. d. Inf.
G. A. Selmer, freiw. Corp. i. d. Infanterie.
N. Enningsen Sörninge.
Jens Nielsen, Emdsgt i. d. Inf.
C. F. Carlsen, Corp. i. d. Inf.
N. Olsen Smakkerup, Untercorp. in der Infanterie.
L. Sörensen Hjarup, Untcorp. in der Infanterie.
Jens Olsen Sibberup.
J. P. N. Joch. Kallundborg.
M. U. Atterup, Emdsgt i. d. Inf.
J. Niels. Trönninge, Four. i. d. Infanterie.
N. Sorensen Grästed, Untercorp. in der Infanterie.
H. Hansen Tudse, Untc. i. d. Inf.
Peter Johansen Skamstrup.
S. Olsen Kiegstad, Waffenmeister.
Niels Pet. Rasmuss. Schjörringe, Corporal in der Infanterie.
N. P. Rasmussen Biemose, Corp. in der Infanterie.
Peter Petersen Skottemarke, Untercorporal in der Infanterie.
Wilhelm Broen, Freiwilliger.
Sören Jensen Thorslunde.
Anders Nielsen Alslöv.
N. Jörgensen Lou, Untcr. i. d. Inf.
C. Mortensen Slösse, Untcr. in der Infanterie.
Niels Iversen Taars.
Niels Nielsen Moseby.
L. Johans. Tranekjär, Corp. in der Infanterie.
Jens Rasmussen Kirkesöbye, Untercorporal in der Infanterie.
Peter Knudsen Astruphuus.
Niels Johansen Hörne.
Jochum Olsen Balslev.
J. P. S. S. v. Clausen, Pr.-Lieut. in der Infanterie.
Theodor Liebe, Freiwilliger.
Henrik Hagh, Freiwilliger.
Aug. Fr. Chr. Ussing, Freiwill.
Mads Silladsen Nörre-Vilstrup, Untercorp. in der Infanterie.
Mads Peder Jensen Sandvad.
Fred. Ferd. Kriegsmann, Commandiersergeant in der Infanterie.
Jörgen Andersen Wester-Gjesten, Untercorp. in der Infanterie.
Chr. Peders. Rim, Untcr. i. d. Inf.
Julius Theodor Ferdinand Bork, Commandiersergeant in der Inf.
Mads Christian Hansen, Sergeant in der Infanterie.
Henrik Christensen Nebelmark, Corporal in der Infanterie.
Peter Christophersen Vilslef.
Jörgen Sörensen Tholstrup.
N. Hans. Ölholm, Corp. i. d. Inf.
J. N. Stövring, Emdsgt. i. d. Inf.
Peder Rasmussen Torrild.
N. O. v. Snertinge, Sec.-Lieut. in der Kriegsreserve der Inf.

1848.

13. 9. N. Pedersen Sminge, Serg. in der Infanterie.
Jens Sörensen Örustrupmark, Corporal in der Inf.
L. Christiansen Rörth, Corp. in der Infanterie.
J. Emanuelsen Tönning, Corp. in der Infanterie.
K. Jörgensen Kalhauge, Corp. in der Infanterie.
C. W. Christensen, Waffenm.
P. S. Maarup, Unterc. i. d. Inf.
J. J. Fiand.
Fred. Studsgaard Hansen Hinge, Fourier in der Inf.
T. v. Zeilau, Sec.-Lieut. in der Inf.
Jens Christensen Nedre-Ravnkilde, Untercorp. in der Infanterie.
Peter Petersen Töving.
Fred. Chr. Nielsen, Zollcontrolleur in Aerröeskjöbing.
Sämund Gunlogsen, freiw. Unterofficier in der Inf.
A. Jensen Norup, Unterc. i. d. Inf.
Peter Madsen Kronborghuus, Untercorp. in der Inf.
August Fr. Felgentreff, Cmdsgt. in der Infanterie.
S. Anders. Oddbye, Unterc. i. d. Inf.
Anders Nielsen Förbye.
Jens Petersen Brokholm.
H. F. Schidt, Serg. in der Inf.
Peter Kock, Untercorp. in der Inf.
A. G. Johansen, Unterc. i. d. Inf.
Svend Christiansen Kollund.
Carl Chr. Sandager.
S. Hansen Borgen Uldahl.
Thyge Mortensen Friis.
Lars Nielsen Gandlöse.
A. C. Andersen, Unterc. i. d. Inf.
Fred. Sigfried Dinlefsen Mandemark, Unterc. in der Infanterie.
Michel Andersen Callisen Schoultz.
B. Carstensen, Cmdsgt. i. d. Inf.
Christopher Nielsen Bondegaard.
W. C. Silkeborg, Cmdsgt. in der Infanterie.
J. H. J. v. Silkeborg, Pr.-Lieut. in der Kriegsreserve der Infanterie.
F. J. de Lemos, Cmdsgt. i. d. Inf.
Johan Fr. Frantz Lauterborn, Fourier in der Infanterie.
Chr. Andr. Kliim, Waffenmeister.
Chr. Thorsen, Hoboist.
P. Niels. Aistrup, Unteroff. i. d. Inf.
Svend Peter Krogensgaard, Unterofficier in der Infanterie.
Christen Christensen Sönderbindslev, Unterofficier in der Infanterie.
O. Lars. Gingsholm, Untercorp. in der Infanterie.
P. Jensen Fristrup, Untercorp. in der Infanterie.
E. v. Boss, Pr.-Lieut. in der Inf.
Christen Larsen Slövborg.
Osius Indius Peträus Pedersen Sundbye.
Johan Vested Farstrup.
Niels Mads. Sönder-Harrislev.
J. Nielsen Lögtvedsholt.
Christen Sörens. Snevrenörhede.
Sören Christen Seilslod.

1848.

13. 9. Christen Andersen Hvorvarp.
J. Hansen Krag, Serg. in der Inf.
J. H. J. Paulsen, Serg. i. d. Inf.
U. C. Bauer, Serg. in der Inf.
Hans Peter Lausen.
Bertel Bind.
Jörgen Jörgensen.
Joh. Fred. Paulsen, Serg. in der Infanterie.
Chr. Thomsen, Unterc. i. d. Inf.
Andreas Nissen.
Christian Hansen.
Peter Thodsen.
M. Asmuss. Madsen, Corp. in der Infanterie.
Gerh. Böiesen, Corp. in der Inf.
Nis Hansen.
Hans Chr. Sörensen.
Mads Nielsen.
Fr. F. Stockelback, Cmdsg. in der Infanterie.
Jean Corneille Dupont, Waffenm.
F. F. G. C. v. Hallas, Pr.-Lieut. in der Kriegsreserve der Infanterie.
J. H. B. v. Ichtershansen, Prem.-Lieut. in der Kriegsreserve der Inf.
H. W. Erichsen, Waffenmeister.
Henrich Beck, Prediger zu Steenbjerg, vm. Secondlieutenant.
Claus Didrik Moltzen, Corp. in der Inf.
R. Haagensen, Corp. in der Inf.
Nic. Heldt, Corp. in der Inf.
J. Edv. Leo v. Bohnsen, Pr.-Lieut.
P. Christiansen, freiw. Unteroff. in der Infanterie.
Thom. Hansen, Unterc. i. d. Inf.
Carst. Lafrentz, Unterc. i. d. Inf.
Fr. C. Petersen, Unterc. i. d. Inf.
Math. Bastiansen, Untercorp. in der Infanterie.
M. Rasmussen Jordlöse.
Jörgen Simonsen Ilved.
Morten Jensen Stauby.
Joh. Andersen Thymann.
Hans Bollertsen.
J. Paulsen Heininge, Cmdsgt. bei den Jägern.
A. Jensen Österbye, Serg. b. d. Jäg.
Christian Madsen, freiw. Oberjäg.
J. L. Jensen Bugge, Cmdsgt. bei den Jägeren.
Heinrich Boss (R.St.A.5.), Oberjäg.
Ferd. Andersen, freiw. Oberjäg.
Jens Olsen, freiw. Oberjäger.
Carl Knudsen, freiw. Oberjäger.
Peter Jensen Hammerum.
Niels Christian Jensen Gläden.
W. J. v. Larsen, Sec.-Lieut. i. d. Inf.
O. Jensen Sundby, Serg. bei den Jägeren.
Carl Chr. Petersen, Hornist.
Carl Henr. Schultz, Cmdsgt. bei den Jägern.
Chr. N. Mörck, Serg. b. d. Jäg.
W. v. Magius, Pr.-Lieut. i. d. Inf.
J. E. R. Praem, Zollassistent in Aerröeskjöbing.
Fr. Brok v. Hansen, Pr.-Lieut. in der Kriegsreserve der Infanterie.
P. C. Christensen Thygstrup.
A. J. Nielsen, Cmdsgt. b. d. Jäg.

1818

13. 9. J. J. Müller, Cmdsgt. bei den Jägern.
H. Larsen, Serg. bei den Jägern.
M. H. Rödbye, Serg. b. d. Jäg.
Hans Holst, Serg. bei den Jäg.
Niels Mathiasen Faurboe, Oberj.
Rasmus Nielsen Aaderup, Oberj.
Hans Christensen Vedbye, Jäger.
Jens Pedersen Arlöse, Jäger.
Jens Chr. Niels. Randers, Jäger.
Jörgen Rasmus Räsbye, Jäger.
Lars Peders. Staunstrup, Jäger.
Niels Svendsen Braadde, Jäger.
H. A. C. Bertolatus, Oberhornist.
C. F. Falbe (F.E.L.5.), Pr.-Lieut.
Jens Nielsen Maalöv.
Peder Larsen Ballerup.
Jens Rasmussen Pedersborg.
Eiler Olsen Hjelm.
Niels Hansen Mehrlöse.
Christen Jensen Löve.
J. Jens. Bernbom, Serg. b. d. Jäg.
Niels Jeppesen, Oberjäger.
And. Chr. v. Andersen, Sec.-Lieut. in der Kriegsreserve der Infanterie.
Jens Hansen Hundslöv, Jäger.
Hans Jörgens. Libertshave, Jäg.
J. Nielsen Ladegaardsmark.
M. Marquadtsen, Hornist.
Hans Hansen, Serg. b. d. Jägern.
Joh. Andersen, freiw. Oberjäger.
Sören Sörensen Fjeldsted.
Jens Chr. Knudsen Bindinge.
Chr. Graae Erikſen, Oberjäger.
Jörgen Christensen, Oberjäger.
Niels Rasmussen Aastrup.
H. Jörgensen Diernis, Fourier bei den Jägern.
Hans Chr. Petersen (R.St.A.5.), Serg. bei den Jägern.
Hans Hansen, Oberjäger.
N. Henningsen Ulkenborghuus, Jäger.
Rasmus Rasmussen Skaarup.
Knud Nielsen Eilbye.
P. Madsen Andersen.
Christen Andersen Jacobsen.
Mads Holm.
Lorentz Callesen.
Peter Carstensen Jörgensen.
Carl Eppers, Serg. b. d. Jägern.
Rudolph Munk.
J. Deichmann, Serg. i. d. Inf.
A. C. Aistrup, Serg. i. d. Inf.
Jörgen Iversen, } beid. Landsturm auf Alsen.
P. C. Andersen, Müll. } beid. Landsturm auf Alsen.
Christen Klyhn, } beid. Landsturm auf Alsen.
Peter Hansen, Küster im Kirchspiel Igen.
Peter Ferd. Christensen, Dessinateur im Generalstab.
Peter Fr. Ferd. Bindinge, Cmdsgt. bei den Espingolen.
Chr. Jens. Skovgaard, Oberconst.
Lars Uvelse, Constabel.
Niels Hansen Axelholm, Const.
E. W. Darre, Secondlieut.
Mouritz Carl Johannsen, Wachtm.
Jens Larsen Marker, Wachtmeister.
Glemedius Guldbrandsen, freiw. Husar.

1848.

13. 9. Peter Hans. Andkjär, Drag.
Peder Frederiksen, Quartierm.
H. Nielsen Karleboe, Corp. in der Cavallerie.
S. Olsen Tidsvilde, Untercorp. in der Cavallerie.
Jörgen Niels. Petersgaard, Drag.
N. Niels. Krageskovhuus, Drag.
C. Lars. Vesternordlunde, Drag.
Jens Hansen Hyllested, Dragon.
Th. Chr. Peters. Bonkene, Drag.
And. Christensen Domp, Wachtm.
J. P. Nielsen Hörning, Corp. in der Cavallerie.
Johan Detlef Jacob Stuhr, Corp. in der Garde zu Fuß.
A.C.Jensen.Corp i.d.GardezuFuß.
Thom. Andersen Uddy, Gardist.
N. Johansen, Untercorp. in der Garde zu Fuß.
Chr. Olsen Pensmark, Gardist.
H. P. Christens. Sattrup, Gardist.
G. W. Tyrrolff, Serg. i. d. Inf.
O. Jensen Karleby, Untercorp. in der Infanterie.
Rasmus Andersen Skovhuus, Untercorp. in der Infanterie.
Claus Hansen Blands.
Jacob Hansen Stensby.
Lars Lauritz Jörgensen Hillested, Corporal in der Infanterie.
A. Niels. Grunstrup, Corporal in der Infanterie.
Steffen Aerielsen Potzö.
Jens Pedersen Beng
L. Peters. Maagensen, Serg. in der Infanterie.
Jacob Peter Kaarsberg, Zollassistent.
Ole Jacobsen Christrup.
Anders Petersen Allelev.
Jens Eriksen Snärild.
H. Peters. Kock, Serg. i. d. Inf.
Edv. Aug. Jul. Kahl, Serg. i. d. Infanterie.
Jens Clausen, Unterc. i. d. Inf.
Joh. Theod. Holm, Serg. i. d. Inf.
Bendix Theodor Kruse, Unteroff. in der Infanterie.
Gregers Friis, Untercorp. i. d. Inf.
Andreas Grau.
S. J. v. Raabye, Secondl. in der Kriegsreserve der Infanterie.
C. C. Kläftuplund, Untercorp. in der Infanterie.
M. Petersen, Serg. und Corpsschreiber.
M. Christiansen, Untercorp. in der Infanterie.
Jens Kragballe.
Chr. Wilh. Bergmann, Waffenm.
Samuel Magnus, Serg. i. d. Inf.
Peter Jürgens, Corp. in der Inf.
Bernhard Poulsen.
Hans Skydeberg.
Niels Andersen Lauen.
H. C. C. Bager, Stabshornist.
J. G. F. W. Hoffmann, Cmdsgt. bei den Jägern.
Laurs Madsen Bramstrup.
Peter Sophus Deodatus Brix, Auditeur in der Armee.

1848.

13. 9. H. C. Nielsen Munkeboe.
And. Larsen Trollesöhuus.
14. 9. Chr. Andresen, Unterabtheilungsführer bei dem freiwilligen berittenen Jägercorpse von den Inseln.
H. Wessel, Cmdsgt.
Jac. Ad. Lund,
Ludw. Rasch,
Peter Lieberoth, } von Odense Freicorps.
Jörgen Christensen Skau, von dem nordschleswigschen Patrouillencorps.
P. J. Henriksen, von dem nordschleswigschen Patrouillencorps.
Jens Andersen Hasle.
Jens Rasmussen Gislinge.
Hans Hansen Oerslövvester.
Hans Christensen Vanthore.
N. Jörgensen, Polizeidiener in Nestved.
Hans Madsen Ferslev, Jäger.
Johan Nielsen Isterröd.
Carl Rivers, Freiwilliger.
Christen Pedersen, Hufner in Skovby auf Alsen.
Ludw. Chr. Paulsen, vm. Monatsl.
Carl Fred. Gottlob Stage (R.*), vm. Monatslieutenant.
Jörgen Clausen, Hafenvogt in Sonderburg.
Engelbrecht Arentzen, Hochbootsm.
H. Chr. Jörgensen, Hochbootsm.
Carl Fred. Emil Lilie, Kanonier.
Carl Wilh. Rasmussen, Kanonier.
Jacob Andreas Trolle, Kanonier.
Adolph Bernh. Truberg, Schiffsm.
Jens Lynge, Constabel.
Niels Hendr. Bruun, Constabel.
Carl Heinr. Schröder, Matrose.
Jens Peter Jensen, Matrose.
18. 9. Andreas Jacob Lindberg, Arbeitsmann im See-Etat.
19. 9. J. Petersen, Schiffer beim Holme.
3. 10. P. Petersen, vm. Monatsl.
Carl Chr. Carlsen, Schiffsmann.
N. B. Björnsen, Unterkanonier.
27. 12. Jacob Christian Hansen, Unterconstructeur beim Holme.
J. H. Koster, Schiff. beim Holme.
Wane, Maschinenmeister.
A. Jacobsen, jun., Lootse in Flensburg.

1849.

4. 1. Jep And. Detleffsen, Schiffscapitain in Sonderburg.
Hans Boysen, Schiffscapt. in Sonderburg.
Hans Maybüll, Schiffscapitain in Sonderburg.
Jes Mathiesen, Schiffscapt. in Eckernsund.
Jörgen Jörgensen, Rademacher in Sattrup.
15. 1. Jon Björnsson Stephensen, Repstyrer und Vergleichscommissair auf Island.
6. 2. Thomas Andersen, Zollcontrolleur in Hellebek in dem Helsingörschen Zolldistrict.
Wello Jessen Riis.
Peter Chr. Lass, Kreuzzollassistent.

1849.

10. 2. Joh. Benjamin Bruun, Sergeant in der Leibgarde zu Fuß.
12. 3. Lars Jensen, Schullehrer in Sönder-Kirkebye.
13. 4. Georg Wilh. Wandrup, Einheizer bei der Kopenhagener Zollbude.
16. 4. J. Tönnesen, Schullehrer in Estildstrup.
4. 8. Emanuel Chr. Schröder, Sattlermeister in St. Petersburg.
9. 9. Lundberg, freiw. Conducteur im Ingenieurcorps.
Lauritz Skyum, freiw. Corporal.
Sören Jensen Taageböi, Obersap.
Lars Peter Sonne Fredensborg, Obersappeur.
Mads Agerholm Petersen Fredslevgaardsvang, Obersappeur.
Jacob Petersen Humtofte, Obersap.
Sören Hvilsted, Oberconstabel.
Lars Thune, Oberconstabel.
Niels Frank Gram, Constabel.
Adolph Chr. Nielsen, Art.-Serg.
Chr. Wilhelmsen Alkestrup, Oberconstabel.
Frederik Johansen Sönder-Bindslew, Constabel.
Joseph C. Fischer, Oberfeuerwerker.
Niels Christian Urbanus Birchholm, Commandierserg. in der Artillerie.
Lars Jensen Svendstrup, Oberconstabel.
T. Sörensen Aunsbergskov, Const.
C. Rasmussen Reimert, Trainconstabel.
Peter Nielsen Terslev, Constabel.
Jensen, Bombardier.
Lars Hansen Thorup, Trainconst.
Madsen, Commandiersergeant in der Artillerie.
Jörg. Peters. Haarbye, Oberconst.
Jörg. Lars. Kastager, Oberconst.
Carl Tylstrup Randers, Oberconst.
Jens Hansen Skaferup, Trainconstabel.
Jens Peter Nörring, freiw. Bombardier bei den Espingolen.
Ludwig August Mortensen, freiw. Oberconstabel bei den Espingolen.
Fritz Julius Nielsen, freiw. Constabel bei den Espingolen.
Christian Martin Heinrich Schneider, Commandierserg. in der Artill.
Edlef Reimers, Oberconstabel.
Christen Sörensen Weilbye, Const.
Jörgen Jorgensen Lund, Bombard.
Christen Jensen Thorup, Bombard.
Morten Jörgensen Karrebekshuus, Bombardier.
Niels Hansen Oppelstrup, Bomb.
Frederik Christiansen Reboltshuus, Oberconstabel.
Peter Johansen Sörup, Oberconst.
Peter Torkelsen Witten, Constabel.
Andreas Johansen Gevärfabrik, Constabel.
Peter Christensen Flöistrup, Const.
Paul Hansen Gylling, Constabel.
Peter Hansen Teglladen, Const.
Peter Hansen Ölsted, Constabel.
Jens Jensen Lögtved, Constabel.

1849.

9. 9. Peter Knudsen Lauendrup, Constabel.
Peter Nielsen Östergrönning, Constabel.
Johannes Poulsen Faustrup, Const.
Lars Mads. Svindinge, Oberconst.
Hans Rasmussen Gylling, Const.
Christen Jensen Asmild, Const.
Christian Wilhelm Schiön, Wachtmeister in der Gardehusarendivision.
Niels Jacobsen Nyhuus, Corporal in der Gardehusarendivision.
M. C. M. de la Laing, Secondlieut. in der Cavallerie.
Brandt, Wachtmeister in der Gardehusarendivision.
Jens Pedersen Roland, Untercorporal in der Gardehusarendivision.
Lars Rasmussen Herstedöster, Untercorporal in der Gardehusarendivision.
Jens Hansen Leerbekshuus, Untercorp. in der Gardehusarendivis.
H. P. Sörensen Bjelkerup, Husar.
Mads Pedersen Haarslev, Husar.
M. Johnsen, Quartiermeister bei den Dragonen.
Jacob Kloppenborg, Wachtmeister bei den Dragonen.
Mathias Chr. Christiansen, Untercorporal bei den Dragonen.
P. H. Fetting, Untercorp. bei den Dragonen.
P. Hansen Gaarder, Untercorporal bei den Dragonen.
P. A. Petersen Nörre-Lygum, Dragon.
Hans Rosenberg, Dragon.
Niels Jensen Petersborg, Drag.
Hans Niels. Raagelunde, Drag.
J. Jörgens. Westerborg, Drag.
Lars Hansen Soemark, Dragon.
H. P. Niels. Sönderöre, Wachtm.
Sören Stausholm Simonsen Gjöttruprimme, Untercorp. bei den Dragonern.
Hans Troelsen Lambek, Untercorp. bei den Dragonen.
Jac. Jensen Borup, Dragon.
And. Lars. Söndervelen, Drag.
Hatting, Corp. bei den Dragonen.
Hans Chr. Hans. Österbäsinge, Untercorp. bei den Dragonen.
L. Petersen Höisriis, Untercorp. bei den Dragonen.
H. Niels. Kragbuus, Untercorp. bei den Dragonen.
Niels Hansen Kjärbye, Dragon.
H. Rasmussen Nynkebye, Drag.
W. Niels. Naarupskov, Dragon.
Thomas Chr. Nicolaus Iversen, Quartiermeister bei den Dragonen.
Rasm. Hans Bree, Untercorp. bei den Dragonen.
Fred. Chr. Jensen, Ordonnanz.
Mikkel Peders. Flensted, Gardist.
Jörgen Larsen Skovbye, Gardist.
Ar. Jacobsen, Cmdsgt. i. d. Inf.
P. Anders. Nörre-Bjerth, Fourier in der Infanterie.
And. Mogensen Sonnerup, Fourier in der Infanterie.

1849.

9. 9. N. Jensen Taagerup, Serg. in der Infanterie.
Oscar Creutz, schwedischer Freiwilliger, Sergeant in der Infant.
Gustav Peders. Dronninggaard, Corporal in der Infanterie.
Gustaf Enwall, schwedischer Freiwilliger, Corporal in der Infant.
Peter Ferdinand Krabbe Kjöbenhavn, Untercorp. in der Infant.

Sämmtliche hier folgende unter diesem Dato Ernannte (alle aus der Infanterie), bei welchen ihre Stellung nicht angegeben ist, waren bei ihrer Ernennung Soldaten in den verschiedenen Bataillonen.

Christen Henrik Seidelin Eggerslövmagle.
Carl Fred. Petersen Usseröd huse.
Peder Nielsen Nöddeboe, Unterc.
Ole Andersen Slodsborg.
Jens Hansen Tokkerup.
Marcus Petersen Lyngby, Unterc.
Jens Peter Petersen Hornbek.
Anders Jörgensen Slagslunde.
J. Peders. Binderöd, Untercorp.
Lars Hansen Bedstrupgaard.
Lars Pedersen Lille-Karlebye.
Eskebjerg, Sergeant.
Sjögreen, schwedischer Freiwillig., Sergeant.
C. B. Boldt, Secondl., Zollcontrolleur in Heiligenhafen.
Lund, Freiwilliger, Corporal.
Hans Olsen Frederiksböi, Corp.
Rasmus Jensen Kildehuus.
Peter Larsen Windstrup.
Chr. Jacobsen Bärslöv, Unterc.
A. Frandsen Nörre-Eskildstrup.
Jörgen Nielsen Jerslöv.
Niels Hansen Klint, Untercorporal.
Peter Christian Hans. Hösterkjöb.
Hans Jensen Svallerup.
Christian Ludwig Brandt.
A. Eilertsen Landerslev, Unterc.
Christen Philipsen Skullelöv.
Jörgen Hansen Enderup.
Carl Fred. Atterup, Cmdsgt.
Johan Heinrich Olsen, Fourier.
Lauritz Bartholdv. Deichmann, Secondlieutenant in der Kriegsreserve.
Peter Sörens. Taarnbye, Unterc.
Hans Hans. Lundbye, Untercorp.
Anders Petersen Troelstrup.
Anders Rasmussen Karrebek.
Peter Olsen Doiringe.
Carl Ferdinand Dreier, Postconduct. auf der schleswigschen Hauptroute.
Anton Emanuel Lodberg Eising, Secondlieutenant.
Lars Pedersen Thurup, Sergeant.
Frantz Richard Hellström, schwedischer Freiwilliger, Corporal.
Christian Hans. Oxendrup, Unterc.
Magnus Berglund, schwedischer Freiwilliger, Corporal.
Ingebrecht Norve Togstad, norwegischer Freiwilliger, Untercorp.
Otto Andersen Kildemarkhuus, Untercorporal.
Anders Rasmuss. Odense, Unterc.
Christen Hansen Pedersen Assens.

1849.

9. 9. Peder Anders. Skjaldemose.
Lars Larsen Nörrebrodbye.
Rasmus Larsen Rödme.
Hans Christian Jensen, Fourier.
Wilh. Laur. Lund, Freiw., Serg.
Pet. Wilh. Gredsted, Freiw., Serg.
Georg Ludwig Skjold, Untercorp.
Andr. Jens. Österbye, Untercorp.
Chr. Petersen Nörtarp, Untercorp.
Poul Hansen Tradsborg.
Swante Adolph Blomqvist, schwedischer Freiwilliger.
Lauritz Niels. Oester-Bamdrup.
Christopher Thygesen Lustrupdahl.
Sören Nielsen Store-Darum.
Sören Mikkelsen Vester-Aast.
Jens Jensen Bekke.
Jacob Petersen Store-Andst.
Adolph Julius Petersen, Fourier.
Jens Christian Madsen, Freiwilliger, Corporal.
Lorentz Christian Petersen, Corp.
Johan Christian Wiehr, Tambour.
Niels Nielsen Bölling, Untercorp.
Rasmus Christensen Neder-Brigsted, Untercorporal.
J. Thomas. Hvoldbekmark, Unterc.
Niels Iversen Bleld, Untercorp.
Sören Fr. Rasmussen Gjessing, Untercorp.
Sören Sörensen Baastrup.
Poul Frandsen Trasborg.
Peder Poulsen Flensted.
Niels Jörgensen Jensen Skablund.
Mads Pedersen Vengeskov.
Christopher Jörgensen Toftum.
Sören Due Rasmussen Thorsted.
Hans Jacob Andersen, Cmdsgt.
Niels Christian Traugott Kaufmann, Fourier.
Valentin Dahlgaard, Sergeant.
Peter Christian Andersen, Corp.
Hans Rasmussen Söbye, Unterc.
Sören Sörensen Törring, Unterc.
Jens Jens. Prästegaardsmark, Untercorporal.
Ole Christens. Nörre-Hjortkjär.
Lars Jensen Lille-Emtkjär.
Jens Futtrup Oles. Nissumboel.
Niels Chr. Hansen, Cmdsgt.
Sören Christens. Opperbye, Four.
Thomas Jensen Teglgaard, Serg.
Peter Frederik Lund, Serg.
N. Anthonisen Funderkirke, Corp.
O. Laursen Smollerup, Unterc.
S. C. Mortensen Mogenstrup, Untercorp.
P. Larsen Hillerslev, Untercorp.
C. Pedersen Knud, Untercorp.
J. Sörensen Mansing, Untercorp.
N. Jens. Österbölle, Untercorp.
F. Christensen Engsbergshuus.
N. C. Willumsen Bruunsholmshuus.
N. C. Jensen Bukkberg.
Christen Rasmussen Bögild.
Andr. Gulbrandsen Bye, Cmdsgt.
Carl Ludw. Schönberg, Cmdsgt.
Thöger Nielsen Wille, Sergeant.
Jes Petersen Terp, Untercorporal.
Peter Jessen Schmidt, Untercorp.
Peter Petersen, Untercorporal.

1849.

9. 9. Hans Nielsen Ebbesen.
Sören Andersen Lia.
Jacob Samuelsen.
H. C. Christensen Endelen, Serg.
Niels Christian Nielsen Spaanhedenshuus, Serg.
Carl Axel Egerström, schwedischer Freiwilliger, Unteroificier.
Christen Larsen Lögstöer, Unterc.
Jens Christian Mortens. Kjölbye, Untercorporal.
J. Peders. Österbassing, Unterc.
Niels Nielsen Snäbum.
H. Christensen Horneterp.
Jens Thöger Nielsen Wrensted.
Sönke Sorensen Klixbüll, Serg.
Thomas Fred. Madsen, Serg.
Jacob Wilh. Ferd. Kock, Sergeant.
Math. Jocobsen Bjerlöv, Unterc.
Peter Nic. Jörgensen, Untercorp.
Niels Nielsen Lillelundberg.
Jens Willesen Daugaard.
Lorentz Paulsen.
Niels Lund Langesen Stubberup.
Peter Lorentzen.
Emilius Chr. Jacobsen Seilflod.
Joh. Wilh. Severin (R.St.A.5.), Commandiersergeant.
Peter Jacob Blohm, schwedischer Freiwilliger, Sergeant.
Fred. Ludw. August Eixmann, Stabstambour und Corpsschreiber.
Jörgen Rasmussen, Sergeant.
Heinrich Frantz Louis Amelung, Waffenmeister.
Joh. Fr. Petersen, Waffenm.
Johan Christian Frederik Behrens, Oberjäger.
Paul Mikkels. Dalgaardshuus, Oberjäger.
Mads Sörens. Lärkenborg, Jäg.
Anders Jens. Skjörring, Jäger.
Niels Nielsen Wognstoft, Jäger.
Morten Madsen Hjarup, Jäger.
Niels Larsen Rögildhede, Jäger.
Rasm. Jens. Hjelmager, Jäger.
Peter Svendsen Nygaard.
Erik Olesen Hedehuus.
Jens Andreasen Snedsted.
Niels Christensen Sönderbek.
Jac. Emanuel Walther Roeskilde.
Ditlef Claus Joseph Amelung, Hornist.
A. Andersen Raadvad, Untercorp.
H. C. Hansen Longelse, Cmdsgt.
Ferd. Rudolph Busch, Fourier.
Joh. Heinrich Kramer, Sergeant.
Ant. Brede. Freiw., Oberjäger.
Hans Christens. Fuldbye, Oberjäg.
Chr. Pedersen Brettehuus.
Hans Niels. Herringlöse, Jäger.
Jörgen Rasmussen Kayeröd.
R. Jespers. Gaasetofte, Jäger.
Jens Andersen Särlöse.
Jens Frederiksen Söborg.
August Michael Gjern.
Steffen Hansen Hjem.
Frederik Wilh. Nielsen Tipperup, Jäger.
Peder Hendriksen Horslunde.
Niels Dreyer, Fourier.
P. Sörens. Brendstrup, Waffenm.

1849.

9. 9. Chr. Hansen Sandholmshuus, Oberjäger.
Vigard Christian Henrik Schmidt, Oberhornist.
Alexander Brun, Jägermeister, Secondlieut. in der Kriegsreserve.
Anders Wilh. Möller, schwedischer Freiwilliger, Scharfschütze.
Frd. Chr. Christens. Longelsen, Jäg.
Anders Hansen Syrehuus, Jäger.
Mads Olsen Damhuus, Jäger.
Rasm. Hansen Höed-Gyde.
Nicolai Pedersen Rynkebye.
C. R. Gotfredsen Helsned.
Niels Hansen Skaröe.
Jacob Clausen Sophiendahl.
Clemmen Petersen Maltbek.
Andreas Rasmussen Vindebye.
Lars Nielsen Steenhuus.
Carl Adolph Marius v. Boldt, Secondlieut. in der Kriegsreserve.
Wilh. From, Freiw., Corporal.
Christian Jensen Kirkenskjensved, Untercorporal.
H. Frederiks. Bjergene, Untercorp.
Ole Nielsen Gräse.
Andr. M. Sörensen, Stabsamtb.
Peder Jörgensen Bruhn, Unteroff.
Anders Larsen Ulstrupmark.
Hans Petersen Sallerup.
Arn. Zach. Levy, Freiwill., Fourier.
Fritz Eduard v. Nissen, Secondl. in der Kriegsreserve.
Niels Hansen, Freiw., Untercorp.
Peter Petersen Svanninge.
Hans Pedersen Frybjerg.
Anders Peter Petersen Tiislund.
Henr. Ernst Eduard Hansen, Freiwilliger, Commandiersergeant.
Hans Christensen, Cmdsgt.
H. Nielsen Thaasing, Waffenm.
Jacob Jeppesen Gamst, Serg.
R. A. Mogensen Gammelsogn, Untercorp.
A. Christens. Stubbekjär, Unterc.
B. Simonsen Engmarkhuus, Untercorporal.
Chr. Jensen Lystbäk, Untercorp.
Niels Simon Uroe.
Thomas Larsen Seilstrupmark.
Ove Olsen Horsens.
Jens Jensen Auning.
Ole Andersen Breilemölle.
Chr. Peter Simonsen Heager.
Christen Christensen Österalling.
David Kjeldsen Fabjergdahl.
Mads Nielsen Vogntoft.
Peter Ferdinand v. Norby, Secondl. in der Kriegsreserve.
Niels Chr. Anders. Rähr, Unterc.
S. C. Christens. Nysum, Unterc.
Hans Chr. Larsen Nyrup, Unterc.
Knud Nielsen Thinbäk.
Jörgen Christian Oxenböl.
Jeppe Larsen Overgsted.
Johan Chr. Bürger, Cmdsgt.
Sören Chr. Pedersen Hillerslev, Commandiersergeant.
Carl Adolph Madsen, Sergeant.
Dahlhof, char. Sergeant.
J. Jensen Kjeldstrup, Untercorp.
Jens Jensen Lund, Untercorp.

1849.

9. 9. Christen Jensen Rind, Untercorporal.
Herman Nielsen Hjerk, Untercorp.
M. Mortens. Lundegaard, Unterc.
R. Nielsen Lyngbye, Untercorp.
C. Jensen Stövring, Untercorp.
J. Stephens. Nörholm, Untercorp.
A. A. Nielsen Österbording.
Hans Thomsen Frökjär.
Niels Hans. Hverringe, Cmdsgt.
Johannes v. Brosböll, Secondl. in der Kriegsreserve.
Fred. Ludw. Roggenbau, Serg.
Magius Mohr, Jäger.
P. C. Paulsen Morbek, Jäger.
Sören Nielsen Rind, Jäger.
Troels Christensen Brunsgaard.
Steffen Steffensen Skau.
Hans P. Larsen Vildmosen.
Christian Peter Petersen, Scharfschütze.
Lars Beck Nielsen Nymark, Jäger.
Carl Ferd. Theod. Brandt, Jäg.
Albrecht Albrechts. Egerup, Jäg.
Mich. F. Grossmann Esrom, Jäg.
Lars Nielsen Hallebyöre, Jäg.
Hans Petersen Glibstrup, char. Sergeant.
Niels Rasmussen Homö, charakt. Oberjäger.
Rasm. Hans. Vantinge, Jäger.
R. C. Christens. Lyngholm, Jäg.
Hans Terkelsen Kjärböl, Jäger.
R. Hendriksen Westermark-Rönninge.
Peter Mathias Gerlach, Cmdserg.
Albert Emil Blichfeldt v. Höyer, Secondl. in der Kriegsreserve.
Lars Paulsen Herstedöster.
Niels Nielsen Katterup Enemark.
Bertel Nielsen Olstykke, Untcorp.
C. P. Johansen Söholm, Untc.
Max M. Ruben, Secondlieutn.
Fred. Wilh. Niederschild, Vogt bei der Strafanstalten in Glückstadt.
Peter Petersen Hörlykke, Serg.
R. Christensen Djörup, Untcorp.
Ole Jensen Kjörup.
Lars Petersen Raarup, Untcorp.
Hans Petersen Brandlykke.
Jens Andersen Mou, Untcorp.
Peter Jensen Storevorde.
Christen Christensen Risby.
Mads Pedersen Örding.
T. H. J. v. Lembcke, Secondlieutn. in der Kriegsreserve.
Peter Lindewall, schwedischer Freiwilliger, Fourier.
Fred. Wilh. Schönfeldt, Secondlieutenant.
Emanuel Carstengreen, schwedischer Freiwilliger, Fourier.
Jens Nielsen Stevnehuus, Untc.
R. Christens. Bränderup, Untcorp.
Jens Jörgensen Hesselager.
Niels Jensen Steenlöse.
Rasmus Jörgensen Bulbroe.
Hans Pedersen Fredensborg.
Jens Andersen Ingersholm.
Sören Marcussen Tofthöi.
Niels Jensen Snärrild.
Anders Erikssen Hedehuus.

1849.

9. 9. Niels Petersen Bingum.
O. Bertelsen Sigerslövvester.
Jens Truelsen Hjelm.
Peter Rasm. Petersen, Emdserg.
Peder Olesen Randershuus.
Erik Petersen Östrup, Untcorp.
Sören Petersen Breth.
Rasmus Hansen Zeuthen.
Ludwig Wilh. Bachmann, Obercommandiersergeant.
Carl Chr. Ferd. Arnoldi, Emdsg.
Christ Wilh. v. Borthig, Secondlieutenant in der Kriegsreserve.
Rasmus Paulsen Glud, Waffenmeister.
P. Sörens. Grauballe, Waffenm.
N. Hansen Sipperup, Waffenm.
Peder Anders. Zilkjärhuus, Jäg.
Niels Jörgensen Allindemagle.
Rasmus Larsen Bjeverskov.
Morten Peter Jorgensen Serritzlevmark, Jäger.
Hans Christiansen Mögeltönder.
Gyde Hansen Lunderskov.
K. Rasmus Brenderup, Jäger.
Jac. Ad. Reinh. Kieldskov Läsö.
Christoph. Soph. Wilh. v. Strandgaard, Sec.-Lieut. in der Kriegsres.
Martinus Jensen Aunslev, Jäg.
Lars Pedersen Falsted.
Jens Christ. Christens. Westerbölle.
Sören Scharndorff, norwegischer Freiwilliger, Oberjäger.
Johan Wilhelm Otto, Oberjäger.
Julianus Theod. Mantzius, Jäger.
Ole Eilert Sach. Frederiksvärk, Jäger.
Fischer, Assistent.
Thomas Andreasen Debel.
21. 9. Jacob Andersen, Thee- und Porcelainshändler sowie Klassen-Lotto-Collecteur in Kopenhagen.
Ole Skov, Kirchspielvogt und Hufner in Hörbelöv auf Falster.
28. 9. A. Magnussen, Repstyrer auf Island.
6. 10. Niels Sörensen, Kirchspielvogt und Hufner in Jersie.
Ole Hansen, Kirchspielvogt und Hufner in Bislinde.
Anker Andersen, Kirchspielvogt und Hufner in Kragelund.
Armand Paulus Cornelius Glad, Polizeidiener und Heitzer bei der Kopenhagener Polizeikammer.
Henr. Petersen, Polizeidiener in Kopenhagen.
28. 10. Harald Rothe, vorm. Monatslieutenant.
Wilh Holst (R.*), königl. Schauspieler.
Chr. Carl Fred. Lund, vorm. Monatslieutenant.
Jörgen Peter Larsen, vm. Monatslieut.
Joachim Gottfried Suckow, vorm. Monatslieutn.
Henrik Fred. Michael Agerskov, vm. Monatslieutn.
Niels Nielsen, Dampschiffsführer.
P. H. Masorsky, Zollcontrolleur auf Silt.

1849.

28. 10. P. Alberg, Seilermeister beim Holme.
Fred. Wilh. Jensen, Schiffsbauer-Meistergesell.
Johan Andreas Walther, Schiffsbauer-Meistergesell.
Frederik Christian Rasmussen, Böttcher beim Holme.
Andr. Laur. Kirkeby, Oberkanonier.
Joh. Peter Gundel, Oberkanonier.
Carl Chr. Sendrup, Oberkanonier.
Peter Lorentzen, Hochbootsmann.
Joh. Georg Ditl. Frese, Hochbtsm.
Hans Peter Nielsen, Hochbootsm.
Johan Daniel Schäffer, Schiffsbauer-Quartiermann.
Jacob Henrich Noack, Kanonier.
Fred. Ferd. Jacobsen, Kanonier.
Peter Christian Nielsen Sengelöv, Schiffsmann.
Joh. Wilh. Lönholt, Schiffsmann.
Thom. Chr. Hansen, Unterkanonier.
Andr. Svendsen, Unterkanonier.
Joh. Henr. Lynge, Unterkanonier.
Fred. Olsen Lynge, Unterkan.
A. P. Nielsen, Bootsmannsmath.
J. Hansen Lönholt, Bootsmannsmath.
Ludw. Nielsen Lund, Oberconstabel.
Ludw. Pet. Chr. Olsen, Oberconst.
Peter Larsen, Oberconstabel.
Christ. Peter Lund, Schiffsbauer-Vormann.
H. P. Adolph, Zimmermann der 1sten Klasse.
L. Madsen, Zimmermann der 1sten Klasse.
J. W. Lauenberg, Zimmermann der 4ten Klasse.
Soren Harald Andersen, Steuermann.
Joh. Christoph Pihl, Quartierm.
Fred. Wilh. Uhl, Quartiermeister.
Lars Andersen Spartelhuus, Matrose.
Mads Gundersen Mogensen, Matr.
Carl Hermann Elias Tiedemann, Matrose.
Jacob Fred. Daniel Schow, Matr.
Andreas Kruse, Matrose.
H. H. Nielsen Norrebye, Matrose.
Jens Laurits Jensen, Matrose.
Peter Grau auf Barsö, Hufner.
27. 11. Niels Örtqvist, schwedischer Freiwilliger, Untercorporal bei den Jägern.
Hans Christ. Rosen, Freiwilliger, Holzvogt auf Bornholm.
13. 12. Andr. Rose, Brandinspector in Fredericia.
Rasmus Ottesen, Bürgerrepräsentant in Fredericia.
Knud Jensen Knudsen, Kirchspielvogt in Taastrup.
Poul Ditlef Poulsen, Kirchspielvogt und Strandvogt auf List.
Hans Peter Poulsen, Müller und Strandvogt auf List.
29. 12. Peter Andreas Fog, Kirchspielvogt für die Gemeinde Wodder in Törninglehn.

1850.

14. 1. Christen Nielsen Ebberup, Untercorporal in der Infanteri.
21. 1. P. Jensen, Kirchspielvogt in Bindebölle.
M. Olsen, Kirchspielvogt in Korning.
J. Andersen, Kirchspielvogt in Österbye.
Christen Heilesen, Kirchspielvogt und Müller zu Kjersgaards Mühle.
Anders Larsen, Kirchspielvogt in Rögelhede.
Chr. Jensen, Kirchspielvogt in Söndergaarde.
Borcher Schütte, Kirchspielvogt in Süstofte.
J. Hansen Kappel, Kirchspielvogt in Gamlew.
H. Hansen Munk, Kirchspielvogt in Bursöe.
N. P. Clausen, Kirchspielvogt in Kjöbelöw.
26. 1. Jens Abrahamsen, Kirchspielvogt in Skjärup.
31. 1. Jens Nielsen Karleboe, vm. Soldat in der Infanterie.
21. 2. Erik Jensen Toftbjerregaard vm. Soldat in der Infanterie.
4. 3. Peter Alexandersen, Sandmann in Satrup.
H. C. Bladt, Käthner auf Alsen, Ständedeputirter.
Bonefeldt, auf Alsen, Ständesuppleant.
Niels Munck, Küster in Herrested.
25. 3. Hans Nicolai Aulum, Aeltermann der Drechslerzunft in Kopenhagen.
1. 4. Hans Christian Juglsang, vm. Küster und Schull. in Skodborg.
3. 4. Claus Georg Clausen, Oberzuschneider bei der militairischen Schneiderwerkstätte.
21. 4. Christen Christensen, Schullehrer in Taodrup.
21. 5. Hans Sörens. Löitved, Kammerassessor, Kammerdiener bei Sr. Majestät dem König.
23. 5. Christ. Nielsen Bierlöv, } Leibschütze Sr. Maj. des Königs.
26. 5. Christ. Herm. Jörgensen, } Leibschütze Sr. Maj. des Königs.
29. 5. Staack, Oberwachtmeister.
Westhausen, Oberwachtmeister.
Jesper Ferd. Hindsgaul, Oberwachtmeister.
Joach. Heinr. Fr. Schmahl, Wachtm.
Jens Sörensen Örum, Wachtm.
9. 6. Sören Peter Bech, Schiffsbaumeister in Rönne.
20. 6. Frederik Ferdinand Witkow, Meister beim Holme.
7. 7. Marx Jöns, Patrouillebedient.
14. 8. Lauritz Ludwig Graumann, Commandiersergeant bei den westindischen Truppen.
5. 10. Hans Christiansen, Kirchspielvogt in Hökkerup.
Peder Brix, Kirchspielv. in Kjärby.
J. Mikkelsen, Kirchspielvogt in Mariager Oester-Kirchspiel.

1850.

Sämmtliche hier folgende unter diesem Dato sowie untern 25 Nov. 1850 Ernannte, bei welchen ihre Stellung nicht angegeben sind waren bei ihre Ernennung Soldaten in den verschiedenen Waffengattungen.

6. 10. Carl Em. Jul. Hofeldt, Guide.
Joh. Ludw. Schibrack, Sergeant.
Hans Peter Isböi, Obercomdserg.
Bertel Andersen Tolstrup.
Peter Iwersen Södauer, Untcorp.
Frederik Wilh. Rabe, Comderserg.
Jonas Thor-Straten Clausen, Corp.
Ole Larsen Friis, Waffenmeister.
Mads Sörensen Addel.
Peter Mikkelsen Edslevmark.
Sören Sörensen Gudsöe, Untcorp.
N. Pet. Rasmussen Westerhaab.
Chr. Ferd. Christens. Risum, Four.
Fritz Wilh. Daniel Jahnsen, Four.
Andr. Nielsen Rauerby, Untcorp.
Js Andersen Blindstrup, Untcorp.
P. C. Jensen Öster-Herup (R.St. A.5.).
Mads Hansen Skyum, Jäger.
Jens Jensen Christrup.
Jens Christensen Elsted, Jäger.
Peter Niels. Diget, Ambulanzsold.
Thom. Pet. Sörens. Lading, Jäg.
Bertel Christensen Bringelberg, Jäger.
Christ. Hansen Lilletorgaard, Jäger.
Rosenkrantz, Baron, Freiwillig.
Erh. August Blichfeldt Hammel, Commandiersergeant.
Ludwig Albertus Rasmussen, Commandiersergeant.
Ole Rasmussen Birklund.
Herl. Dahlhof Sörensen Uldum, Untcorp.
J. Andersen Nyhuus (R.St.A.5.), Obercommandierserg.
Niels Peter Nielsen, Comdserg.
Joh. Heinr. Fred. Krohn, charact. Comdserg.
Jens Christian Groth, Waffenm.
Peter Christ. Nielsen Rodbye.
F. Palles. Knakkenborghuus.
Robertus Nielsen Hinge.
Jens Madsen Baadsgaard, Untercorporal.
Niels Petersen Odby.
Julius Kaarup, Fourier.
C. Peders. Helleberg (R.St.A.5.), Sergeant.
Christ. Jacobs. Westergaard, Corp.
Heinrich Hermann Traub, Serg.
Niels Christ. Jacobsen Höistrup.
Mads Pedersen Klostergaard.
Lars Christensen Nielsen Sundby, Untcorp.
Christen Thomsen Treden, Untcorp.
Christen Mathiesen Skive, Untcorp.
Jens Peter Hansen.
Christian Larsen Koldborn.
P. Jacobsen Kirkensgaard, Untercorporal.
Johan Ludwig Schönberg, Serg.
Emil Carl Waldemar Hartmann, Oberjäger.
August Waldemar Worm, Fourier.
Jens Jensen Jordlöse.

1850.

6. 10. Jacob Jensen Dalby.
Andreas Jensen Lilleröd.
Peter Larsen Gamlöse.
Frederik Christ. Petersen Bernstorffs Hovmark, Jäger.
Ole Petersen Alkestrup, Jäger.
N. Eriks. Hansen (R.St.A.5.), Corp.
Bertel Molbech Bager. Comdserg.
Frederik Lauritz Hansen, Serg.
Joh. Fred. Johansen, Comdserg.
Mikkel Andersen Brigsted.
Peter Jensen Quolbeck.
Ole Jensen Kjelstrup.
Jörgen Christensen Skarumvad.
Niels Christ. Niels. Ribe, Untcorp.
Peter Petersen Heltborg.
Jens Christensen Örsöe.
Jens Hansen Tronnerup.
Jörgen Olsen Saande, Obercmds.
Peter Julius Hansen, Fourier.
Christ. August Ernst Jpland, Corp.
Erasm. Jacobus Sörensen, Four.
J. Chr. Melchiorsen Lundgaard.
Jacob Christensen Overlund.
Peter Christensen Thaarup.
Jörgen Hansen Skjärup, Untcorp.
Pet. Peters. Karupgaard, Untcorp.
Sören Jensen Ellitshöi.
Caspar Wodschow, Waffenm.
Nicolai Henrik Böskorn, Corporal.
Fried. Ferd. Schmidt, Corporal.
Peter Poulsen Skjärk, Gardist.
Carl Julius Peter Bernhard Boldt, Garde-Unterofficiers-Aspirant.
J. Hansen Koelbergmark, Untercorporal.
Thom. Jens. Skyum Rim, Gardist.
Hans Peter Christens. Gladsaxe, Untcorp.
Jens Jörgens. Emtekjär, Untcorp.
Js Christ. Niels. Lindholdt, Gardist.
Christen Nielsen Iller, Gardist.
Frederik Petersen, Stabshornist.
Knud Oluf Wald. Evertsen, Serg.
Carl Gottlob Gottfried Kaufmann, Waffenmeister.
Niels Hansen Pleilt, char. Serg.
Niels Jensen Sengelöse, Corp.
Hans Madsen Slagslunde.
Niels Hansen Bröndbyöster.
Peter Iwersen Nye.
Ernst Wilh. Petersen Hvidovre.
Js Ls Henningsen Alsynderup.
Peter Jul. Alex. Carstensen.
Niels Nielsen Gjerninge.
Christian Knudsen, Comdserg.
Jörgen Wilhelm Funck, Fourier.
Niels Sorensen Tipperup, Serg.
Anton Christ. Jul. Jensen, Corp.
Conrad Bohse, char. Commandiersergeant, Waffenmeister.
H. P. Svendsen (R.St.A.5.).
Jens Nielsen Gjelstrup.
Hans Rasmussen Syvendekjöb.
Peter Jörgensen Jyderup.
Andreas Hansen Bredekildehuus.
Mads Jensen Svebölle.
Js Christens. Thulstrup, Untcorp.
Fred. Ludv. Harritshöi, Untcorp.
Gregers Larsen Andersen Bognäs, Untcorp.
Hermann Adolph Blume.

1850.

6. 10. Johan Gustav Reinald.
Christen Wilh. Alkestrup, Serg.
Peter Andersen Lurhöi, Sergeant.
Lars Hansen Särlöse, Jäger.
Peder Pedersen Lillehedinge.
Eirke Jeppesen Nederkirk.
Andreas Christen Obel Lund Nykjöbing, Jäger.
Ludw. Fred. Jacob Flindt Aarhuus, Jäger.
Johannes Helms, Fourier.
Lauritz Ferdinand Rohr, Corporal.
Wilh. Heinr. Aug. Schultz, Commandiersergeant.
Christian Nielsen, Comdsergeant.
Hans Hansen Busmark (R.St.A.5) Untcorp.
Christen Hansen Höietostrup.
Johan Frederiksen Lillelyngby.
Christ. Jörgensen Mortenstrup.
Fred. Hansen Petersborg, Untcorp.
Adolph Paul Möller Stege, Untcorp.
Jörgen Hallensen Conradinslyst-Skovhuus.
Rasmus Pet. Christ. Petersen Nestved, Untcorp.
Claus Pet. Wetbie, Obercmdserg.
Eduard Wildenbruch (R.St.A.5.), Comdserg.
Abram Nielsen, Sergeant.
Hans Carl Eriksen, Waffenm.
J. Lauritzen Sönderballe, Serg.
Jörgen Hansen Skaadstrup.
Joh. Ludw. Carl Hoffmann Skjelgaard, Untcorp.
Christian Danielsen.
Niels Christian Dyrlund.
Anders Mikkelsen Södring.
Jens Victor Borgaard, Untcorp.
Thyge Rose.
Ludwig Sick, Untcorp.
Hs Andersen Kirke-Fjennerslöv, Untcorp.
Hans Jensen Barup.
Henrich Plöen, Comdsergeant.
F. J. Christensen (R.St.A.5.), Sergeant.
Hans Larsen, Corporal.
Hartwig Hartwigsen Nysöhuus, Untcorp.
Jens Hansen Olistrup.
Lars Jensen Lisenlund.
Julius Wilhelm Pfeiffer Söndermehrn, Untcorp.
Joh. Christ. Raabymagle, Serg.
Pet. Holger Reinicke, freiw. Serg.
Peter Hansen, Sergeant.
Nathaniel Gottf. Rasmussen.
Jacob Peter Reimers, Untcorp.
Eduard Kruse.
Peter Christiansen, Untcorp.
Niels Wilhelm Jörgensen.
Soren Jensen Beck, Untcorp.
Christ. Christens. Börkop, Amblsold.
Jacob Sibbernsen, Fourier.
Mads Thoms. Madsen, Cmdserg.
Peter Petersen Dastrup, Oberj.
Joh. Fr. Wilh Drewes, Oberhornbl.
Hans Niels. Emtekjär, Serg.
Hans Madsen Eiby.
Rasmus Knudsen Skrapenborg, Jäger.

1850.

6. 10. Lütje Poul Chr. Larsen Wersen, Jäger.
Hs Olsen Odense Kjärhuus, Jäg.
Rasmus Eriksen Lundbye.
Pet. Anders. Skovshöirup, Jäg.
Frederik Christian Meldahl.
Jörg. Nielsen Baaring, Jäg.
Jens Larsen Storelykkehuus.
Georg Johan Flor.
Js Christian Lauritz Hoby, Cmdsgt.
Hans Larsen Elmelund, Waffenm.
Jacob Hansen Kaarup, Waffenm.
Jens Rasmussen Ubrne, Sergeant.
Johan Magnus Jensen, Comdserg.
J. Jul. Gottl. Belle, Comdserg.
Niels Wilhelm Petersen Närum.
Ole Nielsen Moseby.
Swend Nielsen Kragerup.
Hans Sörensen Stenlöse.
Lars Willumsen Skjenkelsöe.
Ferd. Ferd. Würtz, freiw. Untcorp.
Anders Hans. Särslöw, Untcorp.
Rasmus Hansen Snoldelöw.
Christ. Jens. Sverdborg, Untcorp.
Ludw. Aug. Theod. Peters. Svennerup, Untcorp.
Peter Rasmussen Valdby, Untcorp.
Hans Jensen Skamstrup.
Knud Lars. Ullebjerghuus, Serg.
Chr. Siegfred Antonius Petersen, Fourier.
Hans Iwersen Uhre.
Lars Petersen Veilbyskov.
H. C. Berg (R.St.A.5.), Cmdserg.
Pet. Jörg. Erlandsen, Cmdserg.
Pet. Chr. Terkelsen, Hornblaser.
Knud Hins. Kildegaard, Untercorporal.
Peter Hans. Björnemosegaard.
Frederik Jensen Bläsenborg.
Henr. Peters. Ruelbjergmark.
Christian Poulsen Langsted.
Jens Henningsen Skovsböe.
Anders Madsen Stegsted.
Anders Larsen Aarslev, Untcorp.
Knud Knudsen Brudager.
Niels Hansen Nyrup, Untcorp.
Christian Petersen Mesinge.
C. Rasmussen (R.St.A.5.), Commandiersergeant.
Rasmus Hansen Meng, Waffenm.
Bertel Guul, Corporal.
Hans Hansen, Corporal.
Jens Peter Christensen, Corp.
Carl Frederik Petersen, Sergeant.
Jens Peter Madsen Hugby, Untcorp.
Jörgen Jensen Hygummark.
Peter Madsen Trandrumskovby.
Ole Fred. Lorenzen Skive, Untcorp.
Christian Petersen Aal.
Niels Jensen Korsgaard, Untcorp.
Jacob Jensen Horndrup.
Sören Marcus Petersen, Untcorp.
Anders Hansen Seierup, Untcorp.
Jacob Hansen Vanderup.
Rasmus Hansen Odense, Untcorp.
Thomas Clausen, Corporal.
Hans Juul Lundgaard, Waffenm.
Jacob Nielsen, Waffenmeister.
Heinr. Wilhelm Scharff, Fourier.
Frantz Heinrich Mathias Martin, Comdserg.

1850.

6. 10. Hans Nielsen Rörby.
Jens Sörens. Greisbede, Untcorp.
Peter Sörensen Borret.
Laue Hansen Steppinge.
T. Sörensen Nordbölling.
Peter Larsen Koop, Untcorp.
Niels Möller Heils.
Jorgen Jensen Binderöd.
Ls Christ. Peters. Bullerup, Untoff.
Hans Sörensen Meelby.
Knud Petersen Tindbek, Serg.
Fred. Gottfr. Bremer, Comdserg.
Hans Nielsen Udby, Comdserg.
Hans Fogt Kainäs, Sergeant.
Jac. Pheiffer, Comdserg.
Henrik Sörensen, Fourier.
Hen. Peters. Svinsbjerg, Untcorp.
Lorenz August Berchholt.
H. P. Wilh. Jensen Norrefaltum.
Hans Hansen Sterrede, Untcorp.
Christen Christensen Wrensted.
Peter Christopher Aalebeck.
Knud Petersen Haarlöv, Untcorp.
Ns Thomas Gerhard, Hornist.
Christen Larsen Krudthuus.
Julius Ferdinand Schöller.
Anders Larsen Ragstrup.
Christ. Petersen Store Thoröe.
Joh. Wilh. Petersen Kiöbenhavn.
Js Johans. Mikkels. Jerlev, Serg.
Ludv. Ferd. Gottlieb Fris, Four.
Mads Rasmuss. Pannerup, Objäg.
Mads P. Madsen, Stabshornist.
Johan Christian Berner.
And. Peter Jacobsen Maarup.
Johan Henrik Ditlev Jessen, Jäg.
Peter Nielsen Skreierup.
Lars Christian Larsen Klöv.
Jens Jensen Gjedved, Jäger.
Niels Ludwigsen Brenderup.
Frederik Jensen Kleis, Jäger.
Rasmus Hansen Gylling, Jäger.
Frederik Christian Hansen.
Jörg. Jens. Atterup, Obercmdsg.
Fred. Wilh. Andersen, Obercmdsg.
Niels Rasmuss. Lysholm, Comdsg.
Carl Hansen, Waffenmeister.
Carl Wilhelm Helmer, Sergeant.
Jens Jensen Nielstrup.
Hans Nielsen Slaglillehuus.
Jens Hansen Ulstrup.
Hans Chr. Hansen Kjullerup.
Niels Chr. Mads. Förslöv, Untcorp.
Pet. Chr. Jens. Nyhuus, Untcorp.
Jac. Johansen Sierslöv, Untcorp.
Peter Simonsen Dysted.
Pet. Rasmuss. Bjelkerup, Untcorp.
And. Rasmuss. Näsbyholm, Untc.
Jörg. Chr. Nielsen Trelle, Cmdsg.
Jens Lars. Ravnebjerg, Waffenm.
Christen Knudsen Strandsberg, Waffenmeister.
Anders Jensen Haugsted.
Mads Hansen Södringe.
Frederik Wilhelm Jensen.
Peter Steffensen Hornsrup.
Ant. Fritz Hansen Kjöbenhavn.
Jens Christensen Houen, Untcorp.
Adolph Chr. Jörgens. Nakskov, Untc.
Jens Christens. Kjelstrup, Untc.
H. Mortensen Gjestenmark (R.St.A.5.), Corporal.

1850.

6. 10. Christen Andersen Borrig, Waffenm.
Rasmus Nielsen Egeskov, Corp.
Daniel Jensen, Comdserg.
Carl Frederik Gläsner, Comdserg.
Niels Peter Thomsen Haastrup.
And. Rasmussen Hjartbjerg.
Rasm. Larsen Uelse, Ambulanzsold.
Hans Sörensen Trembölle.
Rasm. Nielsen Wilstrupmark.
Rasm. Simons. Odder, Untcorp.
Julius Christophersen Horsens.
Andersen Sörensen Skjöd, Untcorp.
Hans Andersen Hjarup.
Jens Hansen Lilleestved.
Pet. Carl Ferd. Kornbek, Waffenm.
Jens Peter Linaae, Fourier.
Johan Waldemar Bürger, Corp.
Niels Jensen Hei, Sergeant.
Jach. Rasmuss. Skovkrog, Corp.
Anders Olsen, Sergeant.
Henrik Jensen Gjedved, Waffenm
Joh. Caspers. Ahlbjerg, Untcorp.
D. M. F. F. Jensen Gillesthoved.
Rasmus Sörensen Kjeldberg.
Jac. Jörgensen Svendstrup.
Anders Christens. Kanstruphuus.
Rasmus Hansen Egebjerg.
Sören Henningsen Grarup, Untc.
Niels Christian Möller, Untcorp.
Knud Jensen Ravnholdt, Untcorp.
Niels Lars. Sörens. Aasendrup, Untercorp.
Knud Jensen Hjortmose.
Christen Nielsen Gummerup.
Bertel Nielsen Fälled (R.St.A.5.), Sergeant.
Hans Christensen Breininge, char. Sergeant.
Conrad Ludw. Theod. Jansen Kjöbenhavn, Oberjäger.
Pet. Ludw. Mathies. Damm, Serg.
Chr. Niels. Lindvedhuus, Oberjäg.
Jesper Hutfeldt Möller Horsens, Sergeant.
Thom. Lars. Emtekjär, Oberjäg.
Emil Ludw. Erel. Fiskebekskov, Jäger.
Andreas Jörgen Andersen Grenaa Lyngby.
Peter Christensen Halby.
Chr. Hansen Jörgensen Ravnemose, Jäger.
Morten Mikkelsen Slusehuus.
Christen Petersen Haldum.
Christen Madsen Jensen Brörupmark, Jäger.
Jens Peter Jensen Villemosegaard.
Hans Sörensen Skjärup.
Carl Emil Jörgensen Gjeltehuus, Jäger.
Jörgen Hansen Rasmussen Frelsvig.
Carl Gerhard Larsen Horsens.
Fred. Wilh. Mörk, Waffenmeister.
And. Hans. Rydskovhuus, Serg.
Mads Hansen Kjedeby, Serg.
Ludwig Waldemar Kirschner, Comdserg.
Rasmus Hansen, Comdserg.
Frederik Apollo Anthony, Fourier.

1850.

6. 10. Christian Peter Thor Holst Stampemölle, Jäger.
Andr. Thomasen Brendsted.
Christian Julius Hansen.
Niels Christensen Iding, Jäger.
Carl Peter Wilhelm Hansen Svinningegaard, Jäger.
Peter Thomsen Liisberg.
Lars Larsen, Hornblaser.
Lars Hansen Indslevmark, Horn.
Julius Peters. Annise, Jäger.
Peter Hans. Bruserup (R.St.A.5.).
Christian Kjörboe, Jäger.
Anders Molsted Nielsen Herning.
Andreas Emanuel Nielsen Honum, Wachtmeister.
Sören Iversen Skovlund, Drag.
Hans Jensen Rötterup, Dragon.
Christen Hansen Maare, Untcorp.
Anders Christens. Magleby (R.St.A.5), Oberwachtmeister.
Abraham Levin, Wachtmeister.
Sören Peder Jörgensen Rärum, Corporal.
Sören Peder Raarup, Oberwachtm.
Christen Christensen, Trompeter.
Pet. Hans. Borritshoved, Untc.
Andr. Fred. Lars. Överöd, Drag.
Jens Olsen Börstingerod, Drag.
Hans Frederiksen Lillebrende, Untcorp.
And. Jens. Lundforlund, Drag.
Jens Rasmuss. Thaastrup, Untc.
Christ. Sigf. Wildt, Wachtm.
Chr. Frederik Schönau Jörgensen (R.St.A.5.), Oberwachtm.
Niels Peders. Sundbyöster, Corp.
Hans Jensen Byberg, Untcorp.
Jacob Petersen Lerhuse, Untcorp.
Niels Madsen Holdt, Untcorp.
Andr. Jörg. Nygaard, Oberwachtm.
Chr. Peters. Gjäraa, Ordonnanz.
Pet. Hans. Gjerderöd, Ordonnanz.
Hs Peters. Aarslöv, Ordonnanz.
Jens Erland Petersen, Sergeant.
Ludwig Morten Carl Preisler Hjortespring, Oberconstabel.
Christ. Christensen, Bombardier.
Adolph Peter Julius Linge, Serg.
S. Rasmuss. Birringe, Oberconst.
Ole Chr. Hans. Eskelund, Const.
Niels Peters. Sörensen, Cmdserg.
H. Christens. Sneiberg, Oberconst.
Ole Olsen Kjöbenhavn, Const.
Mik. Thors. Gjerrild, vm. Bomb.
Emil Amandus Steenfeldt, Bomb.
Thyge Anders. Nörlund, Trainconst.
Peter Nielsen Hornbek, Oberconst.
Fritz Ferdin. Nielsen, Bombard.
Sören Bentzen Lopholm, vm. Bomb.
Peder Mads. Thulstrup, Obconst.
Niels Hans. Refsvindinge, Const.
Niels Peder Jensen, Sergeant.
Poul Lars. Soelberg, vm. Bomb.
Anders Hansen Sandby, Oberconst.
M. Lars. Utterslövmark, Const.
J. Christians. Tiufkjär, Traincst.
Joh. Fred. Rasmussen, Cmdserg.
Harald Theodor Clausen, Fourier.
Niels Knudsen Feelden, Obconst.
Christ. Christens. Kirkeby, Const.
Lau. Chr. Christens. Heden, Obercst.

1850.

6. 10. Martin Ulrich Engel, Oberfeuerw.
Carl Christian Neumann, Serg.
Christ. Jens. Hagersted, Trainct.
Jens Jensen Rohde, Constabel.
Christian Christensen, Comdserg.
Jens Larsen Snarup, Oberconst.
J. Peter Chr. Bonnichsen, Cmdsg.
Rasm. Niels. Horne, vm. Obconst.
Mads Jörgens. Snage, Obconst.
Ludwig Gustav Ferdinand Fock, Sergeant.
Niels Anders. Hjörlunde, Corp.
Pet. Sörens. Bilsbelhuus, Serg.
Frederik Berentzen, Brückenmeist.
Chr. Johans. Hillerslev, Serg.
Andr. Frederiksen, Obwachtm.
Mikkel Claus. Juglsbölle, Serg.
H. Peter Bläsbol, Ambulanzsgt.
Daniel Theod. Ferd. Fürst, Amblsgt.
David Christ. Kuphal, Amblsgt.
Sören Jacobsen Skjörringe, Ambulanzsergeant.
Hans Hansen Rudme.
Knud Madsen Gjerup.
Jens Pedersen Meislingmark.
8. 10. Welsch, Oberfeuerwerker.
Ibsen, Oberfeuerwerker.
Dittmann, Feuerwerker.
Sören Knudsen, Kirchspielvogt in Vamdrup.
Johan H. Kruse, Rademacher in Flensburg.
17. 10. Carl Fred. Larsen, vm. Intiermeister.
22. 10. Peter Christ. Jensen Boldstrupbye, Sappeur.
Ole Hansen Bierslov, Sappeur.
Jörgen Petersen Örting, Sappeur.
21. 11. Lars Poulsen, Eisengießer auf Bandholm.
25. 11. Lars Anders. Paarup, Corp.
Peter Jorgensen Horne, Sappeur.
Lars Christens. Brandsby, Bomb.
Fred. Petersen Stoense, Const.
J. Jörgens. Grindlöse, Trainconst.
Ole Nielsen Halseby, Bombard.
Jacob Petersen Mordrup, Const.
Jörgen Werner Hansen, Serg.
Chr. Hen. Nic. Herner, Obspielm.
Jens Christian Brodersen, Serg.
Adolph Wald. Nic. Dinesen, Hornist.
Jeppe Mathiesen.
Carl Aug. Georg Holm, Hornist.
Hans Christian Hansen.
Niels Eriksen Harndrup, Oberjäg.
August Petersen, Oberjäger.
Hans Christian Öritzlöv, Jäger.
Jens Hendriksen Bro, Jäger.
Niels Skovgaard, Fourier.
Hans Christ. Tonnesen, Cmdsgt.
Niels Hans. Maarslöv, Untcorp.
Poul Madsen Eriksen, Untcorp.
Niels Andersen Alminde.
Jacob Wilh. Geifred Bentzen Kjöbenhavn.
Johan Mortensen Skodborg.
Niels Jorgensen Heden.
Anders Petersen Karlby, Serg.
Niels Nielsen Kjöbenhavn, Corp.
Joh. Anders. Raskmark, Obiapp.
Hans Jörgens. Raklöv, Sappeur.

1850.

25. 11. Anders Jensen Gjedved, Sappeur.
Jens Nielsen Reerslöv, Obconst.
Knud Rasmuss. Allesöe, Obconst.
Niels Chr. Christensen Sveistrup, Oberconstabel.
Jörgen Andersen Helsinge, Const.
Thom. Eskildsen Rim, Bombard.
Peter Larsen Herringlöse, Bomb.
Hans Petersen Horne, Oberconst.
Frantz Sörens. Bodsöre, Obconst.
Anders Christensen Lem, Oberconst.
Jens Christens. Östrup, Const.
Hans Andersen Udby, Const.
H. Bjerring Andersen Thyregod.
Thybomölle.
Withen.
Fred. Wilh. Alexan. Haase, Serg.
Jörg. Rasmuss. Trustrup, Corp.
Hans Jensen Teglhuus, Corp.
Hans Gustav Grüner, Corp.
R. P. Steffens. Brästrup, Corp.
Christen Nielsen Lading, Untcorp.
Jens Nielsen Hvalsted, Untcorp.
Sören Knudsen Bröndingmark, Untcorp.
Jens Hansen Greisbede, Untcorp.
Sören Mads. Storringe, Untcorp.
Peter Christensen Underup.
Christen Petersen Ledet.
Niels Chr. Jespersen Leerbekmark, Ambulanzsoldat.
Jörgen Petersen Unnerup, Serg.
Niels Jensen Ondlöse, Serg.
Poul Grönlund, Waffenmeister.
Anders Nielsen Buddinge, Corp.
Hans Jensen Gislinge, Untcorp.
Rasmus Jörgensen Oppesundby, Untcorp.
J. P. Bertelsen Bunkene, Untcorp.
J. Jensen Horslunde, Amblsold.
Jac. Jensen Marie-Magdalene, Sergeant.
Jens Nicolai Petersen, Serg.
Lars Christens. Hugby, Waffenm.
Ole Christensen Bunken, Corp.
Niels Peter Svendsen, Untcorp.
Jens Wald. Mortensen, Untcorp.
J. Andr. Larsen Bislund, Untc.
Frederik Theodor Sonne, Untcorp.
Jens Marius Marcussen Lille-Möllegaard.
Hans Petersen Mölgaard.
Just Justesen Ringelsig.
Rasmus Carl Frandsen.
Peter Rasmussen Gjesing.
Peter Nielsen Fölle, Ambulzsoldat.
2. 12. Christen Jensen Udbye, Schullehrer in Borup.
Hans Christian Petersen, Schullehrer in Kjöbelöv.
M. Petersen, Schull. in Ebberup.
22. 12. Carl J. Charl. Winning, vm. Monatslieutn.
Sophus Falkenskjold, vm. Monatslieutenant.
Fr. Chr. Möller, vm. Monatsl.
Samuel Higgins, Maschinenmeist.
Joh. Ludw. Blom, Maschinenmeist.
Johann Hagemann Björn, Aufseher über das Schiffsbauholz auf dem Holme.

1850.

22. 12. Andreas Mogensen, Meistergesell beim Holme.
Carl Wilhelm Holm, Meistergesell beim Holme.
Jens Bidstrup Nielsen, Meistergesell beim Holme.
Peter Jacob Möller, Oberkanonier.
Hans Casper Houg, Hochbootsm.
Johan Gerhardt, Hochbootsmann.
Lars Henrik Schiött, Hochbootsmann.
Fred. Chr. Holm, Steuermann.
F. J. Jansen, Steuermann.
Johan Peter Heldt, Bildhauer beim Holme.
Thorgius Rasmussen Björn, Quartiersmann.
Ant. Albinus Larsen, Unterkan.
Peter August Friis, Unterkanonier.
Chr. Wilh. Petersen, Unterkan.
Peter Hansen Schou, Zimmerm.
Bertel Fred. Grönbeck, Zimmerm.
Ole Gustav Olander, Zimmerm.
Cl. Ludw. Elias Kjöge, Zimmerm.
Carl Andersen, Zimmermann.
Joach. Barth. Grumsen, Matr.
Fred. Ferd. Lehfeld, Matrose.
Fred. Tellessen Kruse, Matrose.
Peter Fred. Andersen, Constabel.
Peter Jörgensen Ellei, Jungmann.
Johnsen in Norby, Kaufmann.
Kolvig in Norby, Fährmann.
Jepsen, auf Föhr, Kirchspielvogt.
Halvor Thuren, Lootse.
23. 12. Peter Petersen Schmidt, Oberpolizeidiener in Flensburg.
Asmus Eschelsen, Kirchspielvogt in Nübel.
28. 12. Jens Jacobsen Ullerup.

1851.

10. 2. Emil Magnus Stephen Stephansen, Matrose.
Borger Hansen, Kirchspielvogt in Hesselager.
Claus Hansen, Kirchspielvogt in Lunde.
16. 3. Pehr Joh. Conrad Betzholz, schwedischer Freiwill., Secondlieut.
21. 3. Johan Cortsen, Serg. im Leibjägercorps.
Peter Knud Ferd. Wiene, Waffenmeister im Leibjägercorps.
Johan Peter Schlundt, Stabshornist im Leibjägercorps.
Niels Peter Helsted, Hoboist im Leibjägercorps.
30. 3. Fred. Conrad, Quartiermann beim Holme.
Henr. Martin, Zimmerm. b. Holme.
Arent Larsen Holm, Pensionist.
Jacob Amundsen, Pensionist.
8. 4. Ludwig Harboe Phister, Küster bei der Heiligengeist Kirche in Kopenhagen.
Peter Nielsen Petersen, Kirchspielvogt in Hostrup.
Hans Chr. Reuter, Kirchspielvogt in Loit.
P. H. Petersen, Kirchspielvogt in Emsted.
30. 4. C. F. Thomsen, Corp. in der Infanterie.

1851.

1. 5. Peder Ertmansen, Holzvogt bei den Waldungen der Academie zu Sorö.
Thordur Jonssön, vm. Repstyrer auf Island.
S. Jessen, Dünenaufseher in Lyngholm.
18. 5. Niels Nielsen, Lootse bei der Mariagerföhrde.
19. 5. Erich Wilh. Kay, Holzvogt in Sturshull.
Christian Gottlieb Cornelius Harmsen, Holzvogt in Stenderupstrand.
Fred. Joachim Hansen, Holzvogt.
21. 5. Carl Lauritz Bolvig, Zollhebungscontrolleur auf Lässöe..
Hans Nissen, Sandmann in Hammelev.
A. Kloster, Schullehrer und Küster in Sommersted.
25. 5. Peter Sörensen, Kirchspielvogt und Hufner in Darum.
16. 6. Christ. Ovesen, Amtsverwalter des Ebeltofter Amtstubendistricts.
Niels Andersen Hansen, Hufner und Müller in Forballum.
23. 6. Peter Guldborg, Hufner, Kirchspielvogt und Lagemann in Törring.
6. 7. Niels Möller Rasmussen, Taucher.
13. 7. H. P. E. Halvorsen, Materialverwalter beim Arsen. zu Rendsb.
Johan C. F. Blasius, Oberfeuerw.
Chr. Emanuel Göthgen, Feuerw.
Frederik Julius Kruhöffer, Kriegsassessor, Branddirector im Amte Bredstadt (IX.4.).
Hans Thomsen.

N. Nielsen, in Kloutofte
C. Nielsen, in Tröröd.
P. P. Pols, auf Dragör.
O. Olsen, in Mannerup.
A. Larsen, in Ellinge.
J. Nielsen, in Meerlöse.
H. Thomsen, in Stigsnäs.
P. Johansen, in Haraldsted.
H. Hansen, in Orup.
J. Olsen, in Slemminge.
R. Larsen, auf Feiö.
H. Nielsen.
N. Christophersen Gangerup, im Kirchspiel Oersted.
J. Sörensen, im K. Rönninge
H. Madsen, in Sönderbroby.
N. Hansen, i. K. Nörrefardrup.
M. Brödsgaard, Landwesenscommissair, im K. Jordrup.
J. Lassen, in Erritsö.
H. Ladegaard, in Binding.
N. N. Möller, in Aaby.
F. Pedersen, in Hverring,
N. Mariager, in Horning,
S. Jensen, im K. Helgenäs,
P. Madsen, in Harboör,
M. Smedegaard, in Skjerm,
J. Christensen, in Kobberö,
S. O. Söndergaard, im K. Leirslew,
P. Mortensen, in Mau,

} Lagemänner.

1851.

13. 7. N. A. Sloth, in Bilsted.
J. Villadsen, in Mogenstrup,
J. Birklund, in Funder,
N. Thomsen, im K. Jerslev.
L. C. Christensen, im K. Flade,

} Lagemänner.

P. Hansen, in Ringsing } vm. Lage-
A. Larsen, in Gamby, } männer.
25. 7. Joh. Chr. Hend. Noll, Zollcontrolleur in Glückstadt.
Jach. Fred. Redöhl, Oberwachtm.
Lauritz Frandsen, Wachtmeister.
Hans Jensen, Wachtmeister.
Johan Henrik Eigtved, Depot- und Krankenhaus-Sergeant.
Alexander Jacobsen Friis, Serg.
8. 8. Mogens Nielsen, Unterkanonier auf Christiansö.
9. 8. B. Christensen, Jäger bei Sr. Majestät dem Könige.
11. 8. Hans Hartorp Lund, Sandmann auf Bornholm.
2. 9. Samuel Michael Matras, Sysselmann auf Färö.
6. 10. Johan Heinrich Andresen, Schullehrer und Cantor in Garding.
F. Carlsen, Schullehrer in Alleslev.
Jens Chr. Dahlenborg, Wagenmeister bei dem königl. Stall-Etat.
C. F. Fester, Schull. in Wirnäs.
J. Hammer, Bürgerrepräsentant in Allinge.
Daniel Goos Hansen, Birkorepräsentant, Kaufmann in Nieblum.
Anders Hansen, Bereiter bei dem königl. Stall-Etat.
J. J. Jacobsen, Schullehrer in Herringlöse.
Boye Cornils Knutz, Küster und Schullehrer bei der Hauptschule im Kirchspiel Steinberg.
Erich Chr. Kuhn, Cur-, Beschlag- und Reiseschmied beim königl. Stall-Etat.
N. S. Langhoff, Küster und 2ter Lehrer bei der Bürgerschule in Stege.
Hans Chr. Lumbye, Musikdirector.
Chr. Fr. Möller, Palaisverwalter auf Amalienborg.
Anders Paulsen, Oberwachtmeister.
Rasmussen, Organist in Kolding.
Chr. D. Roeloffs, Deichvogt in Süderende auf Westerlandföhr.
J. Röttensteen, Posthalter in Rönne.
Pet. Emanuel Schmidt, Instrumentenmacher.
Fred. Nic. Sörensen, Wagenmeister bei dem königl. Stall-Etat.
Ole Chr. Westergaard, Emdsgt. und Schreiber bei der 3ten Infanteriebrigade.
Carl Math. Martin Wolff, Arztassistent.
23. 10. Lars Engelsen, Lootse in Helsingör.

1852.

29. 1. N. Moe, Lieutenant, Zeichnenlehrer in Odense.
20. 2. Pet. Witus Pasbjerg, Kreuzzollassistent.

1852.

27. 3. And. Nielsen, Lootse in Frederikshavn.
Sivert Halvorsen, Oberfeuerw.
31. 3. Andr. Pet. Kielsen, vorm. Quartiermeister.
17. 4. Svend Jacobs. Nörgaard, Küster bei den Gemeinden Lerup und Tranum.
2. 5. Jon Floventsson, Repstyrer auf Island.
12. 5. Marx Nic. Brix, Schullehrer.
Johann Gottfried Käselau, in Schürensöhlen.
17. 5. F. F. Beck, Schullehrer in Höve.
18. 6. Peter Philip Stuhr, Schmiedemeister in Aalborg.
19. 6. And. Nielsen, Glasermeister in Ribe.
Jens Pedersen Palsgaard, Kirchspielvogt im Kirchspiel Lillevorde.
Christian Zinck, Schmiedemeister in Seilstod.
22. 6. S. Thögersen, Kirchspielv. in Agger.
27. 6. Jens Chr. Philipsen, Kartenfabrikant in Viborg.
28. 6. Niels Lund, Cantor bei der Heiligengeist-Kirche in Kopenhagen.
1. 7. Christian Frederik Rix, Holzvogt beim Westerskov im Silkeborger District.
3. 7. Hans Poul Jessen, Lehrer bei der Bay-Kirketerpschen Bürgerschule in Randers.
4. 7. Christen Nielsen Arup Abildhauge, Lootsenältermann beim Aggercanal.
10. 7. Peder Johansen, Schullehrer in Rakskov.
18. 7. Fred. Wilh. Medscher, Aufseher beim Krankenhause in der Christianshafener Strafanstalt.
28. 8. Hans Chr. Bröns, Schullehrer in Hjörlunde.
2. 9. Detlef Diederichsen, vorm. Küster im Kirchspiel Löit.
15. 9. Jacob Fred. Gleichmann, Sergeant bei der Leibgarde zu Fuß.
6. 10. Andersen, Bürgerrepräsentant und Schneidermeister in Kolding.
M. Andersen, demittirter Serg.
M. Andersen, Quartiermann.
P. Bonefeldt, Thierarzt in Satrup.
C. G. Caspersen, Meistergesell bei der Flottenreparation.
A. F. Colding, Architect.
P. Dahlgaard, Schullehrer in Ulvborg.
Duus, Sandmann in Skovby.
Greve, Zöllner bei der Palmschleuse.
H. Hansen, Schullehrer in Indslev.
J. Hansen, Hufn. in Vester-Egense.
J. Hensen, Bauervogt in Trepa.
S. P. Hjort, Hardescapit, Sandmann im Kirchspiel Ostermark.
N. Jensen, Kirchspielv. in Tömmerup.

1852.

6. 10. J. H. Ingwersen, Hufner in Lindholm.
H. Johansen, Kirchspielvogt in Knardrup.
Jörgensen, Kämmerer und Uhrmacher in Kolding.
N. Kiersgaard, Schullehrer in Gauerslunde.
J. Klinker, Rechensmann in Füsing.
Kloppenborg, Kirchspielvogt in Kjöbenhoved.
P. Larsen, Oberwachtmeister.
J. Lassen, Hufner in Reinstrup.
P. Lassen, Bote im Cabinetssecretariat.
H. Lauridsen, Hufn. in Hundrup.
L. Lorenzen, Kirchspielgevollmächtigter in Joldelund.
J. P. Martin, Aufseher b. Holme.
C. Mathiesen, Serg. im Matrosencorpse,
Möller, Land- und Strandvogt auf Nordland Romöe.
Reinhardt, Drechslermeister in Carlsbad.
N. Nielsen, Schull. in Raagelunde.
P. J. Nyrup, Aufseher b. d. Docke.
S. Pedersen, Kirchspielvogt in Lyngby.
J. Pedersen, Oberpolizeidiener in Kopenhagen.
G. Petersen, Ofenheizer bei dem Ministerialgebäude.
L. C. Reinwaldt, Obergymnastiklehrer im See-Etat.
Röh, Organist, Küster und Schullehrer in Bustorff.
Saaby, Holzvogt in Fobislet.
N. H. Schioldager, Schullehrer in Lyngby.
W. Seebachsen., Seiler in Assens.
P. C. Smidt, Modellirer.
J. D. Storm, Schullehrer in Stillinge.
D. C. Stöiholm, char. Sergeant.
Tramm, Hufner in Gangerschild.
J. J. J. Tvilstedgaard, Schull. in Serritslev.
Christopher Meyer, vorm. Zollbedienter.
25. 10. Samuel Herman Meyer, Küster, Organist und Schullehrer in Büchen.
30. 11. Jacob Gravert, Schiffscapt. in Hamburg.

1853.

7. 1. Niels Lyngbye, Schullehrer in Trenderup, Amts Aalborg.
4. 3. Emmerich Hoegh-Guldberg, Zeichnenlehrer in Aarhuus.
5. 3. Nis Nissen Truelsen, Steuermann, in Altona.
21. 4. Cornelius Hansen, Schull. in Gilleleie, Amts Frederiksborg.
14. 5. Aron Henriques, Bibliothek-Assistent.
2. 6. H. Rasmussen, Fabrikbesitzer und Eisengiesser in Assens.
1. 7. Stephan Hans Magnussen, Kanonier.

1853.

1. 7. Wilhelm Aug. Christophersen, Bootsmannsmath.
28. 9. Johann Heinrich Tode, Amts-, Landgerichts- und Consistorialbote in Ploen.
6. 10. Niels Erichsen, Regimentsthierarzt bei der Garde zu Pferde.
J. H. W. Höygaard, Tischlerm. in Kopenhagen.
Jens Mich. Krogh, Schreiber im Colonialcomtoir unter dem Finanzministerium.
Jörg. Chr. Schou, Hofleichenbitter.
Niels Jensen, Hufner in Sander, Kirchspiel Odder im Amte Aarhuus.
Jens Pedersen Nyegaard, Hufner in Boulstrup, Kirchspiels Bierager im Amte Aarhuus.
Christian Gammelgaard, Küster und Schullehrer in Varnäs, Probstei Apenrade.
J. F. Greve, Küster und Cantor bei der Friederichsberger Kirche in Schleswig.
B. F. Johannsen, Küster in Sibberstedt, Probstei Gottorff.
L. Erichsen, Schull. in Haistrup, Probstei Hadersleben.
Hjorth, vorm. Strandungscommissair in Allinge auf Bornholm.
Esper Hansen Bohn, Schullehrer in Allinge auf Bornholm.
Hans Peder Hansen, Schullehrer in Branderup, Amts Odense.
Jörgen Börgesen, Districtscommissair im 4ten District des Helsingoerschen Hauptküstenpolizeidistricts.
Niels Rasmussen, Kirchspielvogt, Hufner in Snekkerup, Amts Sorö..
Morten Sörensen, Kirchspielvogt, Hufner in Skafterup.
Niels Christiansen, Kirchspielvogt, Hufner in Gierninge, Amts Kopenhagen.
Rasmus Hansen, Kirchspielvogt, Fästehufner im Amte Svendborg.
Ernst Henrik Prysse, Gastwirth, Hofbesitzer in Skodborg, Amts Ripen.
Jens Jensen, Sandmann in Nylarsker auf Bornholm.
Ole Jörgensen Friis, Kirchspielvogt, Hufn. auf Seirö, Amts Holbek.
Dyhr, Planteur bei der Plantage im Amte Thisted.
Anton Christian Werneck, Vigilanz-Sergeant bei der holsteinischen Gensd'armerie.
T. F. Hansen, Oberfeuerwerker in der königl. Artilleriebrigade.
Jens Peter Thaysen, Oberwachtmeister beim 3ten Dragonerregim.
Casper Werner Andreas Moltke Sörensen, Oberwachtmeist. beim 5ten Dragonerregiment.
Peter Jensen Kock, char. Commandierserg. beim 3ten Jägercorps.
Peter Clemmensen, Sergeant in der Leibgarde zu Fuß.

1853.

6. 10. Fred. Lauritz Theod. Hilmer, Stabstambour bei der Leibgarde zu Fuß.

Aug. Otto Dehn, Hoboist der 1sten Klasse bei der Leibg. zu Fuß.

Johan Peter Christensen, Sattler-Obergesell bei dem Zeugetat der königl. Artilleribrigade.

Niels Peter Kiär, Obertodtengräber bei der Holmens Kirche.

Henrik Möller Aaris, Schiffer im Dienste des Holms.

1853.

6. 10. Lorentz Andersen Ditzel, Leuchtfeuerschiffer.

Jens Christian Petersen, Rechnungsführer beim Seekartenarchiv.

Jens Frederik Nielsen, Schulinspector beim See-Etat.

Zacharias Petersen, Schiffsbaumeistergesell beim See-Etat.

Peter Petersen Gullöv, Tischlerquartiersmann im See-Etat.

Peter Ulrich Bergström, Schreiber der 1sten Klasse im See-Etat.

1853.

6. 10. Wilhelm Hansen Helsinge, Schiffszimmermann der 2ten Klasse im See-Etat.

Heinrich Friedrich Detleffen, Seemann aus Steinburghaf in Angeln.

10. 10. Andreas Gibson Wolff, Serg. bei den westindischen Truppen.

18. 10. Thomas Andresen, Küster und Schullehrer in Carby.

26. 11. Andr. Andersen, Kreuzzollassistent.

IV.

Die Hofstaaten.

Hofstaat Seiner Majestät des Königs.

Oberkammerherr.

Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Kanzler der Orden P. C. v. Stemann (R.E.*G.K.*D.M.).

Oberhofmarschall.

Se. Excell. Marschall der Orden, Kammerherr J. G. v. Levetzau (G.K.*D.M.).

Oberschenk.

Se. Excell. Graf C. Danneskjold-Samsöe (G.K.* D.M.), (I.10.).

Ceremonienmeister.

Kammerherr, Major C. F. C. Graf v. Ahlefeldt-Laurvigen (C.*D.M.), (II.3.).

Kammerherren,

denen Seine Majestät König Frederik VII den mit Allerhöchstdesselben Namenschiffer versehenen Kammerherrenschlüssel verliehen haben.

a) die entweder Lehnsgrafen oder die ältesten Söhne von Lehnsgrafen sind.

1812 23 Jan. Se. Excell. P. Graf Bille-Brahe zur Grafschaft Brahesminde (G.K.*D.M.), Geh. Conferenzrath.

1820 18 April. Se. Excell. Otto Graf Blome zu Salzau (G.K.*), Geheimer-Conferenzrath, Oberstlieutenant.

1824 16 Mai. Se. Excell. C. C. L. Graf Moltke (G.K.* D.M.), Geheimer-Conferenzrath, Gesandter in Paris (I.10.).

1828 16 Juni. J. C. Graf Juel-Vind-Frys zur Grafschaft Frysenborg (G.K.*D.M.).

1839 6 Decbr. G. Graf Blücher-Altona (C.*D.M.), Hofchef bei J. M. der verwittweten Königin Caroline Amalie, Major.

1840 22 Mai C. J. F. Graf Ahlefeldt-Laurvigen zur Grafschaft Langeland (G K.*), Oberst.

28 Juni. Carl Graf Wedell zur Grafschaft Wedellsborg.

— Albrecht Christopher Graf Schaffalitzky zur Grafschaft Muckadell.

— H. Graf Bille-Brahe (G.K.*D.M.), Gesandter am österreichischen Hofe.

— Friedrich Graf Eyben zu Setzien.

1843 18 Sptbr. Frederik Marcus Graf Knuth, zur Grafschaft Knuthenborg (G.K.*).

— J. S. Graf Schulin (R.*D.M.), zu Frederiksdal, Amtmann des Amts Ringkjöbing.

1845 28 Juni. W. H. B. Graf Scheel-Plessen zum gräflichen scheel-plessischen "Forlods" (G.K.*), Gesandter am schwedischen Hofe.

1846 4 April. G. C. Graf Raben (R.*), zur Grafschaft Christiansholm, Dr. philos., Hofjägermeister.

1848 24 Febr. Hans Hartwig Ernst Graf Bernstorff (II.G.3.), zur Grafschaft Gyldensteen, Hofjägermeister.

22 Novbr. Frederik Graf Dannemann zu Aastrup (II.G.3.), Major.

1849 9 März. Christian Ezard Moritz Graf Holstein, zur Grafschaft Lethraborg, Hofjägermeister.

— Christian Emil Graf Juel-Vind-Frys zu Frysenborg, Hofjägermeister.

1851 6 Juni. Frederik Graf Moltke-Bregentved (N. L.3.), Attaché bei der Gesandtschaft in London.

6 Octbr. Ferdinand Graf Reventlow zu den Grafschaften Christiansfäde und Reventlow-Sandberg, Hofjägermeister.

— Ludwig Henrik Carl Hermann Graf Holstein zur Grafschaft Holsteinborg, Hofjägermeister.

1853. 19 Novbr. Otto Diderich Graf Schack, zur Grafschaft Schackenborg und zu Seekamp.

b) Andere Kammerherren.

1806 8 Juli. Jens Carl Baron Kragh-Juel-Vind-Arenfeldt zu Stensballegaard, Generalmajor.

1810 3 Novbr. H. R. v. Juel zu Hverringe (C.*D.M.), Oberst.

1811 22 Jan. D. C. C. Graf Reventlow zur Baronie Braheтrolleborg (C.*).

1812 23 Jan. C. G. F. Lerche (C.*), Hofjägermeister.

1815 31 Juli. Se. Excell. C. L. W. v. Römer (G K.* D.M.), Generallieutenant.

— Se. Excell. J. G. v. Levetzau (G.K.* D.M.), Marschall der Orden, Oberhofmarschall, etc.

1816 14 Septbr. Roger Ferral, Plantagenbesitzer in Westindien.

28 Octbr. Se. Excell. F. v. Lowzow (G.K.*D.M.), Geheimer-Conferenzrath, Justitiarius im Höchsten-Gericht.

1821 31 Jan. J. A. F. C. v. Koss (C.*D.M.).

1824 17 März. Se. Excell. P. C. F. v. Scholten (G.K.* D.M.) vorm. Generalgouverneur (I.13.).

16 Mai. H. F. H. v. Levetzau (C.*D.M.), Generalmajor.

— Se. Excell. C. F. v. Moltke (G.K.*D.M.), Generallieutenant.

1825 27 Sptbr. O. dal Borgo di Primo Baron del Asilo (C.*D.M.), Ministerresident am spanischen und portugisischen Hofe.

1 Decbr. Se. Excell. F. C. F. Baron Pechlin (G.K.* D.M.), Geheimerconferenzrath, Gouverneur des Herzogthums Lauenburg.

1826 22 Mai — H. S. Graf Knuth (C.*D.M.), Amtmann des Amts Frederiksborg.
— C. L. v. Stemann (C.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Aalborg, Amtmann des Amts Aalborg.
— W. C. Lorentz (R.*), Amtmann des Amts Randers.
— C. F. v. Höegh (R.*), Oberstlieutenant.
— C. H. v. Grevenkop-Castenskjold zu Frederikslund (R.*), Oberstlieutenant.
— Se. Excell. G. C. v. Krogh (G.K.*D.M.), Generallieutenant.
— Adolph Neuberg Fabricius de Tengnagel, Rittmeister.
— C. W. v. Düring (C.*D.M.), Generalmajor.
— H. G. v. Castenskjold (C.*D.M.), Generalmajor.
1828 1 Novbr. C. v. Späth (R.*), Oberst.
— A. C. Baron Holsten-Carisius zur Baronie Holstenhuus (C.*D.M.).
— N. v. Juel (C.*D.M.), Oberst.
— Carl Wilhelm v. Raben-Levetzau zu Beldringe und Bremersvold.
1829 1 Novbr. C. C. A. v. Röepstorff (C.*D.M.), 1ster Stallmeister.
— Se. Excell. L. N. v. Scheele (G.K.*D.M.), Geheimerconferenzrath, Landdrost in der Herrschaft Pinneberg.
1830 20 Febr. J. Söbötker (C.*D.M.), Generalkriegscommissair.
1833 13 Novbr. Se. Excell. H. A. Graf Reventlow-Criminil (R.E.*G.K.*D.M.), Geheimerconferenzrath, Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
1834 1 Jan. A. G. Graf Moltke-Hvitfeldt zum Stammhause Moltkenborg (C.*D.M.).
5 Juli. C. F. C. Graf Ahlefeldt-Laurvig (C.*D.M.), Ceremonienmeister, Major (II.3.).
1835 9 Juni C. A. Baron Hübsch de Grossthal (C.*D.M.).
12 Decbr. Owe Christ. Ludwig Emerents Baron Güldencrone zur Baronie Wilhelmsborg (R.*), Hofjägermeister.
14 Decbr. Se. Excell. C. Graf Moltke (R.E.*G.K.*D.M.), Geheimerconferenzrath, Minister für das Herzogthum Schleswig.
1836 28 Octbr. Frederik Christian Baron Holsten-Lehn zur Baronie Lehn (S.N.3.), Hofjägermeister.
— Se. Excell. P. F. v. Steinmann (G.K.*D.M.), Generallieutenant.
— Se. Excell. C. F. v. Trepka (C.*D.M.), Generallieutenant.
— C. J. Hauch (C.*D.M.), Departementsdirector im Finanzministerium.
— J. A. Graah (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Aarhuus und Amtmann des Amts Aarhuus.
— J. L. v. Hagemann (G.K.*D.M.), Generalmajor.
— F. C. v. Kardorff zu Böblendorff (R.*), Major.
— J. C. C. Graf Holck (R.*D.M.), Major a la suite in der Armee, Oberpostamtsdirector in Hamburg.
1837 18 Febr. A. G. v. Berner (R.*D.M.), Rittmeister.
1839 26 Aug. F. Sporon (C.*D.M.), Amtmann des Amts Svendborg.
20 Decbr. C. F. v. Holstein (R.*D.M), Major, Oberpostamtsdirector in Lübeck.
1840 19 Jan. Louis Decazes, Herzog von Glücksbjerg (C.*D.M.), (II.4.).
— C. F. O. Benzon zu Christiansdal (R.*).
1840 1 Mai. H. F. N. v. d. Maase (C.*D.M.), Major (II.4.).
22 Mai. Gustav Carl Christian Graf Holck-Winterfeldt zu Fjellebro und Rosendal.
— C. v. Ewald (G.K.*D.M.), Generalmajor.
— Caspar v. Buchwald zu Prohnsdorff, Landrath.
28 Juni. M. S. W. Graf Sponneck (G.K.*D.M.).
— Se. Excell. C. E. v. Bardenfleth (G.K.*D.M.), Geheimerconferenzrath.
— F. W. Paulsen (C.*D.M.), Hofjägermeister, Oberförster.
— G. Graf Reventlow (C.*D.M.), Hofrichter im Herzogthum Lauenburg.
— A. G. Graf Moltke (R.*D.M.), Generalkriegscommissair im Herzogthum Schleswig.
— F. T. v. Oxholm (C.*), Oberst.
— Se. Excell. H. C. Reedtz (G.K.*D.M.) zu Palsgaard, Geheimerconferenzrath.
— W. T. v. Oxholm zu Taarnborg (G.K.*D.M.), Generalmajor.
— Niels Basse Fönss zum Stammhause Hindsgaul.
— Carl Philip Julius Lorentz, Zollinspector und bürgerlicher Rathsverwandter in Fredericia.
— H. G. K. v. Lowzow (R.*), Inspector auf Jägerspriis.
— P. B. Scavenius (R.*), zu Gjörslöv.
— C. Sehestedt-Juel zum Stammhause Raunholdt (R.*), Rittmeister a la suite in der Armee.
1841 12 Mai. T. A. Hoppe (R.*), Amtmann des Amts Soröe.
10 Juni. C. A. Wind zu Bekkeskov und Sauderumgaard (R.*), Hofjägermeister.
— Henrik Jörgen Graf Scheel zum Stammhause Rosenkrantz, Capitain vom See-Etat.
— Carl Baron Juel-Brockdorff zur Baronie Scheelenborg und zu dem Stammhause Thorseng, Rittmeister.
— F. C. v. Blücher (C.*D.M.) Major, Adjutant S. Maj. des Königs.
— H. J. F. v. Benzon (R.*D.M.), Oberst.
— F. S. Baron Bille-Brahe (R.*), Rittmeister.
— Georg Hermann v. Moltke, Hardesvogt und Hardesschreiber der Binding Harde.
1842 13 Mai. G. H. Monrad (R.*D.M.), Generaldecisor für die Rechnungen des Postwesens.
28 Juni. F. Baron Wedell (R.*D.M.), Hofjägermeister, Oberförster bei den Forsten des Stifts Wallö.
— C. C. F. Baron Lövenskjold (C.*D.M.), Hofjägermeister, Oberförster.
— J. W. Munthe-Morgenstjerne (C.*), Geheimerlegationsrath.
— J. W. C. Krieger zu Bosnäsgaard (R.*D.M.), Contreadmiral.
— S. A. Bille (C.*D.M.), Marineminister, Contreadmiral.
— H. v. Juel (R.*), Major.
— L. P. Baron Bretton (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Viborg, Amtmann des Amts Viborg.
1843 28 Apr. T. G. v. Höegh (R.*D.M.), Oberst.
— P. M. v. Bülow (C.*D.M.), Oberst, Adjutant Sr. Maj. des Königs.
— M. v. Lüttichau (R.*D.M.), Oberst in der Artilleriebrigade.
— P. H. Classen (R.*), Director des Classenschen Fideicommisses.

1843 28 Apr. M. F. Baron Harthausen (R.*D.M.), Oberst.

18 Sptbr. Se. Excell. F. F. v. Tillisch (R.E.*G.K.*D.M.), Geheimerconferenzrath, fung. Chef für das Cabinetssecretariat S. Maj. des Königs.

— J. G. Baron Wedell (C.*D.M.), Generalmajor.

1844 28 Jan. C. E. J. v. Bülow (R.*D.M.), Oberstlieutenant im Generalstaab.

— P. H. Orholm zu Taarnholm (R.*), Capitain vom See-Etat.

28 Octbr. C. A. Baron Juel-Rysensteen (R.*D.M.).

— C. L. Graf Scheel (R.*D.M.).

1845 28 Juni. J. H. W. Graf Luckner (C.*), Hofjägermeister.

— Hermann Frederik Baron Lövenskjold zur Baronie Lövenborg, Hofjägermeister.

— G. C. G. F. Baron Rosenkrantz (R.*D.M.), Hofjägermeister, Amtmann des Amts Thisted.

— C. A. T. Baron Scheel-Plessen zu Selsö und Lindholm (C.*), Oberpräsident in Altona.

— F. C. Baron Holsten (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Lolland-Falster, Amtmann des Amts Maribo.

— L. U. H. Baron Brockdorff (R.*D.M.).

— T. G. v. Schöller (C.*D.M.), Generalmajor, Generaladjutant Sr. Maj. des Königs.

— F. F. v. Levetzow (R.*) zu Ehlerstorff und Putlos.

18 Septb. Se. Excell C. Lütken (G.K.*D.M.), Viceadmiral.

1846 25 Juni. G. F. O. Baron Zytphen-Adeler zur Baronie Adlersborg (R.*), Capitain a l. s. in der Armee.

— C. v. Schöller zu Margaard (R.*), Oberstlieutenant.

— F. v. Scholten (R.*), Capitain vom See-Etat, Zollinspector in Fredriksted auf St. Croix.

18 Sptbr. Carl Frederik Balthasar Brun zu Kraagerup, Hofjägermeister.

— W. C. E. Graf Sponneck (G.K.*), Finanzminister.

— C. L. v. Warnstedt (R.*), Amtmann des Amts Steinhorst.

1847 28 Juni. F. W. A. v. Harthausen (R.*D.M.), Stallmeister.

— A. S. F. Graf Tramp (R.*), Cavalier bei J. Maj. der verwittweten Königin Caroline Amalie.

— Adam Gottlob Graf Moltke.

— J. Koefoed (R.*), Assessor im Höchsten-Gericht.

— Oscar O'Neil v. Orholm zu Rosenfeldt (R.*D.M.), Major a la suite in der Infanterie.

— J. Wichfeld (R.*), zum Stammhause Engestofte.

— Wolffgang v. Haffner, zum Stammhause Egholm, Rittmeister a la suite in der Armee.

— Joachim Peter Christian Brun Neergaard zu Svenstrup, Capitain.

— P. J. v. Bornemann (R.*), zu Bjergbygaard, Rittmeister.

1 Novbr. Otto Baron Reedtz-Thott zur Baronie Gaunö (C.*), Hofjägermeister.

26 Novbr. B. E. v. Bülow (G.K.*), bevollmächtigter Minister am Bundestage in Frankfurt.

1848 21 Jan. C. L. C. Irminger (C.*D.M.), Generaladjutant des See-Etats, königlicher Jagdcapitain, Capitain im See-Etat.

22 Jan. H. v. Berregaard (R.*D.M.) aufwartender Kammerherr S. Maj. des Königs, Oberstlieutenant.

4 Febr. C. F. A. B. Baron Blixen-Fineke zum Stammhause Dallund (R.*), Hofjägermeist.

1848 21 Febr. F. Gyldenstjerne v. Sehestedt (R.*D.M.), Major, Adjutant Se. Maj. des Königs.

— A. C. P. v. Bibow (R.*D.M.), Major, Adjutant Sr. Maj. des Königs.

7 März. H. C. v. Riegels (R.*D.M.), Oberst, Generalkriegscommissair.

25 März. J. H. v. Fensmark (C.*D.M.), Oberst, Adjutant S. Maj des Königs.

30 März. J. H. G. v. Irminger (C.*D.M.), Oberst.

3 Juli. O. Baron Plessen (C.*D.M.), Gesandter am russischen Hofe.

30 Juli. H. C. G. F. v. Hedemann (G.K.*D.M.), Generalmajor.

7 Octbr. P. F. v. Steinmann (R.*D.M.), Oberstlieutenant im Generalstab.

4 Novbr. P. H. G. du Plat (R.*D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.

— J. F. J. v. Grevencop-Castenskjold, Rittmeister a la suite in der Armee.

5 Novbr. Henrik Georg Flemming Lerche, Zollverwalter in Hilleröd.

1849 2 März. F. E. Baron Bretton (R.*), Assessor im Höchsten-Gericht.

5 Juni. J. C. D. U. Baron Dirckinck-Holmfeld (C.*), Hofjägermeister.

12 Octbr. J. M. Greveneop-Castenskjold (R.*), vorm. Chargé d'Affaires.

23 Novbr. Carl Berling (C.*D.M.), Reisemarschall, Generalkassirer der Civilliste, Privatsecretair S. Maj. des Königs.

1850. 24 Jan. S. T. W. v. Römeling (R.*D.M.), Major, Adjutant bei S. Kön. H. dem Erbprinzen, Cavalier bei J. K. H. der Erbprinzessin.

4 Febr. F. H. R. Bjelke (R.*D.M.), Gesandter in Berlin.

17 März Johan Philip Roger Fönss, Hofjägerm.

23 April Knud Bille Ludwig Anthon Graf Brockenhuus-Schack zum Stammhause Giesegaard und zu Gram.

14 Mai Hans Nobel Röragger zum Stammhause Sandholt, Hofjägermeister.

9 Juni C. Plöyen (R.*), Amtmann des Amts Holbek.

16 Juni Christian Frederik Rathlau v. Holstein, Capitain.

14 Juli M. H. Rosenörn (C.*), Stiftsamtmann.

— J. F. Sick (R.*D.M.), Ministerresident in Brüssel und Haag.

29 Juli Christian Baron Güldencrone, Amtsverwalter des Kopenhagener Amtstubendistricts.

23 Octbr. Dr. jur. C. L. E. v. Stemann (C.*), Präsident des königlichen Appellationsgerichts für das Herzogthum Schleswig.

— Ulrick Adolph v. Holstein, Stempelpapierverwalter für das Herzogthum Schleswig und Amtsverwalter des Amts Flensburg.

1851. 1 Jan. A. C. D. L. E. Graf Reventlow (R.*D.M.), Amtmann der Aemter Tondern und Lygumkloster.

— C. E. van Dockum (C.*D.M.), Commandeurcapitain im See-Etat.

— Christian Frederik v. Holstein, Capitain.

2 März Julius Frederik Christian v. Castonier, Major und Compagniechef bei den westindischen Truppen.

1851. C. R. F. Baron Dirckinck-Holmfeldt
11 März (R.*D.M.), Commandeurcapt im See-Etat.
— J. C. F. Wedel-Heinen (R.*), Committirter beim Generalpostdirector.
27 Mai W. H. Krag (R.*).
7 Aug. Anthon Günther Ellbrecht, Commandeurcapit. Commandant der Festung Christiansö.
12 Aug. J. H. Wegener (R.*D.M.), Amtmann des Amts Bornholm.
6 Octbr. Hans Hellmuth v. Lüttichau zum Stammhause Thiele, Hofjägermeister.
— Josias v. Raben zu Lekkendegaard, Hofjägermeister.
— Frederik Julius Graf Juel-Wind-Frys zur Baronie Juellinge.
— W. W. v. Stockfleth (R.*D.M.), Amtmann des Amts Hadersleben.
— C. G. W. Johannsen (R.*), Amtmann des Amts Husum etc.
— E. S. E. Heltzen (R.*D.M.), Amtmann der Aemter Apenrade, Sonderburg und Norburg.
— H. Fisker (R.*D.M.), Commandeur im See-Etate.
— C. v. Barner (R.*D.M.), Oberstlieutenant, Commandeur der Leibgarde zu Fuß.
— C. L. G. v. Heltzen (R.*), Oberstlieutenant.
— Hans Christian Joachim Cederfeldt de Simonsen zum Stammhause Erholm und Söndergaarde.
5 Novbr. H. F. A. Baron Plessen (R.*), Königl. Commissair in den Dänischwohlder und Schwansener Güterdistricten sowie in einem Theil des 1sten Angler Güterdistricts.
1852. J. C. Baron Bille-Brahe (R.*), Com-
7 Febr. mittirter im Domainendirectorat.
31 März Ludwig Wilhelm Henrik Krabbe, Amtmann.
6 Octbr. H. H. v. Lüttichau (R.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Riven, Amtmann des Amts Ripen.
— Hartvig v. Linstow, 1ster Rath in der Regierung des Herzogthums Lauenburg.
— F. Baastrup (R.*), Forst- und Jägermeister im Herzogthum Schleswig.
— G. J. Quaade (R.*D.M.), Expeditionssecretair im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
— Magnus v. Buchwald zu Leerbäk.
1853. H. C. L. F. v. Ahlefeldt (R.*), zu Lud-
21 April wigsburg und Rothensande.
17 Aug. S. A. G. C. v. Rosen (R.*D.M.), Departementschef und Chef des Secretariats unter dem Ministerium für das Herzogthum Schleswig.
6 Octbr. C. F. v. Lövenfeldt (R.*D.M.), Major.
— Henrik Johan Leth v. Fönss, Rittmeister, Zollkassirer in Nyborg.
— Vincenz Steno Graf Sponneck, Premierlieutenant, Zollkassirer in Veile.
— G. H. v. Lasson (R.*), Major in der Leibgarde zu Fuß.
3 Novbr. F. v. Linstow (R.*), Oberstlieutenant.
— E. R. Baron Bertouch (R.*), Rittmeister, Legationssecretair in Paris.
24 Novbr. A. F. S. v. Brockdorf (R.*), Rittmeister in der Leibgarde-Esquadron.
27 Novbr. A. W. Scheel (C.*D.M.), Dr. jur., Justizminister.
9 Decbr. L. C. Undall (R.*D.M.), Generalkriegscomf. Director der Strafanstalt in Viborg.

Dienstthuende Generaladjutanten.

Generalmajor T. G. v. Schöller (C.*D.M.), Kammerherr, Chef des Adjutantenstabes S. Maj. des Königs, für den Land-Etat.

Capitain C. L. C. Irminger (C.*D.M.), Kammerherr, für den See-Etat, zugleich königlicher Jagdcapitain.

Stallmeister,

(siehe den Stall-Etat.)

Hofjägermeister,

die nicht Kammerherren sind und keine höhere Charge bekleiden.

Georg Wilhelm Friederich Graf Platen-Hallermund zu Futterkamp, hannöverscher Geheimerrath, Erbpostmeister und Oberkammerherr.
Carl Conrad Gustav Baron Knuth zu Rudbjerggaard.
T. Graf Reventlow (C.*) zu Jersbeck.
C. H. v. Krogh (C.*D.M.) zu Taabdrup.
G. F. S. v. Cronstern (R.*) zu Nehmten.
F. C. F. v. Bahrendorff (R.*), Oberförster.
Magnus v. Buchwaldt zu Helmsdorff.
Johann Julius v. Uslar.
Conrad Frederik Erik Baron Holck zur Baronie Holckenhavn.
Eduard Carl Georg Baron Pechlin, Oberförster in der Stormarnschen Inspection.
Henning Otto v. Ahlefeldt zu Groß-Königsföhrde und Lindau.
Hans Rasmussen Carlsen zum Stammhause Gammelkjögegaard.
Hermann Wilhelm Graf Baudissin zu Sophienhof.
Frederik Ludwig Wilhelm Graf Ahlefeldt-Laurvig.
Hans Henrik Baron Rosenkrantz zum Stammhause Rosenholm.
Ferdinand Götz Gustav Adolph Otto Leopold Graf Hahn zu Neuhaus.
Robert Weber zu Rosenkrantz und Rathmannsdorf, Dr. juris.
Carl Adolph v. Waltersdorff.
T. G. C. F. de Thygeson (R.*) zu Damgaard.
Carl Christian Frederik v. Ahlefeldt.
Vincenz Graf Lerche zu Möltrup und Lerchesminde.
Johan Julian Sophus Ernst Baron Bertouch-Lehn zur Baronie Sönderkarle.
Christian Ludwig Leopold Graf Schmettau.
P. A. Tutein (R.*) zu Marienborg, Landwesenscommissair.
Christian Frederik Graf Schulin.
Marcus Paulli Hvass zu Randrup.
Johan Jacob de Mylius zum Stammhause Rönningesögaard, wie auch zu Lystrup.
Vincenz Steensen de Leth zu Steensgaard.
P. F. Baron Bille-Brahe (R.*), Legationssecretair in Berlin.
N. J. Jessen (R.*D.M.), Oberförster.
E. Graf Rewentlow, Secondlieutenant.
Adam Wilhelm Carl Graf Knuth, Besitzer des lilliendahlschen Fideicommisses.
F. v. Bertouch.
Hans Henrik Lichtenberg, zum Stammhause Bidstrup.
Poul Christian v. Stemann zu Store-Restrup.

Confessionarius.

S. Excell. Bischof, Dr. theol. Mynster (G.K.*D.M.), (1.13.).

Adjutanten Seiner Majestät des Königs.

(siehe den Landmilitairetat.)

Kammerjunker.

Henning Valentin Eichstädt Kaas zum Stammhause Nedergaard.
Henrik Anton v. Moltke, Major.
F. F. W. v. Bülow (R.*), Stadtvogt in Storeheddinge.
Andreas Claus Wedel-Heinen, Stadtvogt und Stadt-

secretair in Middelfart, wie auch Hardesvogt und Hardesschreiber in der Vends Harde.
F. Seestern-Pauly (R.*), Amtmann im Amte Schwarzenbeck.
C. E. v. Scholten (R.*), Major.
G. N. Klaumann (R.*), Stadtvogt in Odense.
Christian Frederik Scriver.
August Ludwig v. Staffeldt, Jagd- und Forstjunker, Hegereiter im 1sten Frederiksborger Distrikt.
Georg Wilhelm Graf Sponneck, Major, Jagd- und Forstjunker.
Rudolph Frederik Buchwaldt v. Sehestedt, Lieutenant.
Hans Nicolaus Gustav Mechlenburg. (III.9.)
A. H. v. Holstein (R.*), Major, Postmeister in Kiel.
Ludwig Ferdinand v. Rosen, Major.
Frantz Michael d'Aubert, Justitiarius mehrerer holsteinischen Güter.
Peter Thestrup.
Ernst Friedrich Ludwig Carl Reergaard, Dr. juris.
Carl Baron Düring-Rosenkrantz, Rittmeister, Postmeister in Aarhuus.
Roger Edmund Ferrall, Rittmeister, Zollcontrolleur auf St. Croix.
F. L. v. Hindenburg (R.*D.M.), Oberst.
Wilhelm Thöger v. Bornemann, Major.
W. T. v. Barner (R.*), Rittmeister.
Georg Ferdinand v. Oldenburg, Rittmeister.
Frederik Wilhelm Peter du Plat.
H. Lindholm (R.*), Amtmann des Amts Skanderborg.
Ludwig d'Aubert, Branddirector in Amte Segeberg.
Michael Ditlev de Fisker, Postmeister in Glückstadt.
Carl Frederik Steensen v. Leth zu Egelykke, Lieutenant.
J. F. A. v. Leth (R.*), Major in der Cavallerie.
C. R. v. Voigt (R.*D.M.), Oberst in der Cavallerie.
J. W. v. Wickede (R.*D.M.), Oberst.
Christian Holger Ludwig v. Harthausen, Hardesvogt und Hardesschreiber der Lysgaard und mehrerer Harden.
Otto Arenfeldt Baron Krag-Juel-Vind-Arenfeldt.
Ludwig Carl Frederik v. Thienen, Rittmeister.
F. W. C. v. Barnekow (R.*), Rittmeister.
Frederik Christian Wichfeld, Capitain.
Carl Ludwig Wilhelm v. Bahrendorff, vorm. Amtmann.
Carl Ulrich Adrian Franziscus Baron Pechlin, Capt.
F. v. Bülow (R.*) zu Kogel und Sterley, Capitain.
Wilhelm v. Moltke, Jagd- und Forstjunker, Oberförster der Flensburger Oberförster-Inspection.
Robert O'Ferral, Capitain und Compagniechef bei der Miliz auf St. Croix.
Werner Rudolph de Nully, Capitain.
Cosmus Bornemann, Assessor im Landes-Ober- sowie Hof- und Stadtgericht in Kopenhagen.
Peter Johan Bertram Heyliger de Nully, Capitain und Chef der bürgerlichen Artillerie in Christiansted.
F. B. C. C. Baron Stampe (R.*), Capitain.
Niels Edvard Emil de Svanenskjold, Jagd- und Forstjunker, Hegereiter des 6ten Kronborger Distriets.
F. F. F. v. Wimpfen (R.*), Oberförster, Jagd- und Forstjunker, Comtoirchef im Finanzministerium.
Frederik v. Friess, Rittmeister.
A. C. v. Arenfeldt (R.*), Oberst.
C. U. E. v. Harthausen (R.*D.M.), Major in der Artilleriebrigade.
N. S. v. Brock (R.*), Major in der Cavallerie.
Niels Frederik Grabow v. Juel, Rittmeister.
H. F. E. W. v. Krieger (R.*), Rittmeister in der Cavallerie.
E. H. C. v. Wilster (R.*D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
Frode Hjalmar v. Holstein, Capitain, Zollverwalter in Frederikshavn.
L. H. E. A. v. Krieger (R.*), Oberstlieutenant in der Infanterie.
S. C. F. B. v. Krieger, Oberstlieutenant in der Infanterie, const. Land- und Seekriegscommissair im 1sten nationalen District des Herzogthums Holstein.
C. D. v. Hegermann-Lindencrone (R.*D.M.), Oberstlieutenant in der Cavallerie.
Ludwig Carsten Hauch, Kartenstempelverwalter bei der Kopenhagener Zollkammer.
Georg Frederik Julian v. Stemann, Jagd- und Forstjunker.
J. F. G. van Dockum (R.*), Capitain vom See-Etat.
Cosmus Bornemann.
F. A. H. d'Auchamp (R.*), Oberstlieutenant im Leibcorps des Königs.
F. C. A. v. Baudiß (R.*), Rittmeister in der Cavall.
F. G. v. Lützow (R.*), Rittmeister in der Cavallerie.
J. W. A. v. Harbou (R.*D.M.), Oberstlieutenant in der Infanterie.
Niels Krabbe v. Krogh, Postmeister in Nyborg.
C. v. Hein (R.*), 1ster Hofrichter im Herzogthum Lauenburg.
Conrad Wilhelm v. Barner, Amtsverwalter des Tryggevelder Amtstubendistricts.
Julius Rammel Gyldenstjerne v. Sehestedt.
Friedrich Erich Valentin v. Berger, Haus- und Hardesvogt, wie auch Hebungsbeamter in der Munkbrarup Harde.
C. A. L. F. v. Gusmann (R.*), Capitain.
Carl v. Arenstorff zu Drouninggaard.
W. C. v. Rodenburg (R.*), Oberstlieutenant in der Infanterie.
C. v. Krag (R.*), Capitain, Oberlandwegeinspector im Herzogthum Schleswig.
C. P. v. Rothe (R.*), Rittmeister.
Nicolai Peter Torwerdt, Oberauditeur, Hardesvogt in der Harde Andst m. m.
Enevold de Falsen zu Sobysögaard (S.S.3.), Capitain.
William Halling, Gevollmächtigter im Finanzministerium.
Alexander Wilhelm Graf Schmettau, Premierlieutenant.
Frederik Julius v. Harthausen, Assessor im Landes-Ober- sowie Hof- und Stadtgericht.
Georg Andreas Krag, Amtsverwalter des Amtsstuben districts Aalborg.
C. A. v. Buchwald (R.*D.M.), Rittmeister in der Cavallerie.
Carl Adolph v. Linstow, Capitain, Rechnungsführer bei dem 7te Linien-Infanteriebataillon.
Hannibal Adelstein Eppinger Gyldenstjerne v. Sehestedt, Rittmeister in der Cavallerie.
Wilhelm Christian v. Hedemann, Premierlieutenant.
Carl Edward van Deurs zu Frydendal, Jagdjunker.
Gottlieb Peter Clauswitz, Jagd- und Forstjunker, Oberförster der Plöener Inspection.
Julius Ferdinand Georg Wilhelm Baron Wedell-Wedellsborg, Ritjunker.
L. C. F. v. Moltke (R.*), 2ter Rath in der Regierung des Herzogthums Lauenburg.
Albrecht v. Leveßau, Amtmann und 2ter Beamter im Amte Ratzeburg.
Jens v. Benzon (R.*), Major, Postmeister in Slagelse.
Frederik Christopher Höst v. Baudiß (R.*), Capitain, Postmeister in Rendsburg.
Axel v. Thortsen (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
Friedrich Ferdinand Sigismund v. Krogh.
Otto Arenfeldt Reedß zu Bisgaard.
Carl Christian Conrad v. Banner, Premierlieutenant, Postmeister in Stubbekjöbing.

Christian Cornelius Lerche, Jagd- und Forstjunker, Hegereiter des Districts Frederiksvärk.
H. G. F. Lerche (R.*), Amtsverwalter auf Bornholm.
Casimir William v. Scholten (F.E.L.5.), Rittmeister in der Gardehusarendivision.
Frederik Jörgen Folsach zu Vedelslund.
A. F. v. Zepelin (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
W. O. v. Zepelin (R.*), Rittmeister in der Leibgarde zu Pferde.
Wilhelm Joseph Henrik Baron v. Schaffalitzky de Muckadell, Capitain, Gevollmächtigter im Ministerio des Inneren.
J. G. v. Scholten (R.*), Capitain in der Infanterie.
C. F. v. Holten (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
J. C. v. Krieger (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
Favin Behagen v. Holten.
Louis Rothe, Assessor des Obergerichtes in Westindien, Theilungsverwalter in Christiansted.
Waldemar Gustav Otto v. Baudiß, Premierlieutenant.
P. F. C. Brun (R.*), Amtmann des Amts Prästö.
Carl Georg Baron Lövenskiold, Zollkassirer in Frederikssund.
Wilhelm Kochen, Jagd- und Forstjunker, Hegereiter des 2ten Frederiksborger Districts.
Hans Christopher Lillienskjold, Hardesvogt und Hardesschreiber in der Oster- und Wester-Han Harde.
P. C. C. Holck (R.*), Oberauditeur, Hardesvogt.
Georg Bernadotte Gyldenstjerne v. Sehestedt, Jagd- und Forstjunker, Hegereiter.
Adolph v. Warnstedt, vorm. Kanzeleideputirter.
G. C. F. v. Beck (R.*), Capitain in der Infanterie.
Carl Anton Frederik v. Lillienskjold, Rittmeister in der Cavallerie.
C. G. C. du Plat (R.*), Capitain in der Infanterie.
Ernst Emil Rosenörn zu Baargaard.
August Bielke (N.L.3.), Capitainlieutenant im See-Etat.
Antonius Krieger (R.*), Capitainlieut. im See-Etat.
Frederik Ferdinand Graf Lerche zu Astrupgaard, Jagdjunker.
Fr. Julius Baron Wedell-Wedellsborg (R.*), Jagdjunker, Hegereiter im Norburgischen Forstdistrict.
Iver Christian Baron Rosenkrantz.
J. H. Baron Rosenkrantz (R.*), Oberauditeur, Auditeur beim combinirten Gericht des See-Etats.
Henrik v. Krogh, Jagdjunker, Hegereiter im 1sten Kronborgischen District.
Gustav Blicher Michaelsen, Capt., Rechnungsführer beim Zeugetat der Artilleriebrigade.
Erik Frederik Jens Poulsen Scheel, Protocolsecretair im Höchsten-Gericht.
Georg Flemming v. Tillisch, Hardesvogt und Hardesschreiber der Hammerum Harde.
C. H. W. v. Meyeren (R.*), Capitain, Postmeister in Preetz.
Michael Mendel Treschow, Zollkassirer in Tondern.
Otto Bernhard v. Hedemann, Zollcontrolleur in Kopenhagen.
Christian v. Stemann.
F. L. G. Baron Wedell-Wedellsborg (R.*), Premierlieutenant in der Leibgarde zu Pferde.
Gustav Alexander v. Berner, Premierl. a l. s. in der Cavallerie, Adjutant der 3ten Cavalleriebrigade, Cavalier bei Sr. Hoh. dem Prinzen Christian zu Dänemark.
D. W. v. Hegermann-Lindencrone (R.*), Rittmeister in der Cavallerie.
Hans Edward v. Holten-Bechtolsheim (R.*), Major in der Infanterie.

Louis Victor Serene-d'Acqueria, Birkrichter und Birkschreiber bei Frederiksvärk.
S. W. v. Hedemann (R.*), Capitain in der Infant.
F. C. v. Lützen (R.*), Rittmeister in der Gardehusarendivision.
Waldemar v. Haffner, Rittmeister in der Gardehusarendivision.
Wilhelm v. Lindholm (R.*), Premierlieutenant in der Gardehusarendivision.
Frederik Julius Wilhelm Benzon, Premierlieutenant.
Detlef v. Buchwaldt.
Johan Christian v. Jessen, Stadtvogt in Svendborg, wie auch Birkrichter und Birkschreiber auf Thorseng.
Johannes Wolfgang Oehlenschläger, Zollcontrolleur in Kopenhagen.
Adalbert Baron Löwenstern.
H. F. M. v. Olufsen (R.*), Capitain a la suite in der Infanterie, Capitainwachtmeister und Garnisonsadjutant der Festung Kopenhagen.
Julius Theodor Wilhelm Baudiß, Secretair beim Minister des Inneren.
Frederik Jörgen Fönss.
F. C. H. v. Sehestedt (R.*), Capitain.
Frederik Christian Willemoes, Hardesvogt und Hardesschreiber der Hads Harde.
P. J. F. v. Baudiß (R.*), Capitain in der Infanterie.
Christian Frederik v. Bülow, Capitain in der Infant.
F. C. A. v. Castonier (R.*), Premierlieutenant bei den westindischen Truppen.
Frederik Christian Georg v. Harthausen, Chef der Postexpedition bei der seeländischen Eisenbahn.
Sophus Christian Conrad v. Stemann, const. Comtoirchef im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
Otto Ove Johan Theodor Kleiber Ries, Hardesvogt der Struxtorf Harde.
A. B. v. Rothe (R.*), Capitain in der Infanterie.
G. W. v. Kössing (R.*), Rittmeister in der Cavallerie.
Christian Peter Theodor Rosenörn, Hardesvogt und Hardesschreiber in der Skads Harde.
Carl v. Qualen, Probst des adligen Convents in Preetz.
Peter Frederik Willemoes-Suhm.
Wilhelm Frederik Ludwig Theodor v. Levetzau (PrJ.), (R.Stan.2.), (S.N.3.), Amtmann des Amts Neumünster.
Simon Jörgen Bie (S.V.3.), Gevollmächtigter bei der Öresunder Zollkammer.
L. H. v. Krieger (R.*), Premierlieutenant in der Leibgarde zu Fuß.
J. A. v. Bardenfleth (R.*), Premierlieutenant in der Leibgarde zu Pferde.
H. W. v. Mathiesen (R.*D.M.), Capitain im Generalstab.
William Conrad Oehlenschläger (S.N.3.), Kanzelist im Kriegsministerium.
J. C. v. Holck (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
Prosper Leon de Serene d'Acqueria, Gevollmächtigter im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
Julius Martin Gottlieb v. Bülow, Kanzelist im Justizministerium.
Gerhard Colbjörnsen, Chef des schleswigschen Zoll-Expeditions-Contoirs unterm Finanzministerium.
C. L. v. Lövenskiold (R.*), Premierlieutenant in der Leibgarde zu Fuß.
Wilhelm v. Staffeldt, Hardesvogt der Harden Ahrens und Treya.
Werner v. Levetzau, const. Kanzelist im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
P. H. C. Smidth (R.*D.M.), Adjutant S. Maj. des Königs, Capitainlieutenant im See-Etat.
T. Bille (R.*D.M.), Legationssecretair in London.
F. W. Berregaard, Jagdjunker.

Frederik Hagemann, Legationssecretair in Stockholm.
Jens Adolph Frederik v. Clauson-Kaas, Premierlieutenant bei der holsteinischen Gensdarmerie.
Frederik Julius Emil de Fontenay. Jagdjunker, Hegereiter im Districte Glücksburg.
F. F. v. Kjär (R.*), Premierlieuten. in der Leibgarde-Escadron.
M. B. v. Nägler (R.*), Andreas Emil v. Herskind, J. F. E. Baron Harthausen, Fred. Henrik v. Berregaard, } Premierlieutenants in der Leibgarde zu Fuß.
P. J. v. Malling (R.*), Capitain in der Leibgarde zu Fuß.
Carl Didrik Lorentz, Legationssecretair in Frankfurt.
Emil François Krieger, Premierlieutenant im See-Etat.
Sigismund Wolff Veit de Mylius.
Carl Emil Sick (F.E.L.5.), Kanzelist im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.
Ove Alexander Gyldenstjerne Sehestedt.
Henrik Christian Piehl Wöldike, Rath in dem Appellationsgericht für das Herzogthum Schleswig (III.3.).
Hans Christian Wilhelm Römer, Gevollmächtigter im Kriegsministerio.
Hans Christopher Didrik Victor v. Levetzow, Kanzelist im Cabinetssecretariat.
John Hieronymus Magnus v. Kirchhoff, Premierlieutenant in der Leibgarde zu Fuß.
Sophus Heinrich Octavius v. Baudiß, Secondlieuten. in der Leibgarde zu Fuß.
Heinrich Johan Christian v. Tobiesen, Secondlieuten. in der Leibgarde zu Fuß.
Conrad Wilhelm Hesse, Rathsverwandter in Altona.
Frederik Emanuel Ramus, Gevollmächtigter im Expeditionssecretariat des Finanzministeriums.
A. H. Irgens-Bergh, Premierlieutenant.
Frederik Carl Feddersen, Premierlieutenant im Leibcorps Sr. Maj. des Königs, Kanzelist im Kriegsministerium.
Gustav Ferdinand v. Linstow, fung. Secretair im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
Carl Adolph Ludwig Benzon, Gevollmächtigter in dem Ministerium für das Herzogthum Schleswig.
Niels Staal v. Schöller, Kanzelist in dem Ministerium für die auswärtigen Angelenheiten.
Georg Wilhelm Louis Drechsel, Zollinspector in Rahlstedt.
Emil Bedel, Bureauchef im Ministerium für das Herzogthum Schleswig.

Titulaire Jägermeister.

Niels Frederik Bernhard Sehestedt (R.*) zu Broholm.
P. F. Post (R.*) zu Broxö.
Leopold Theodor v. Barner zu Estildstrup.
C. Voelkers (R.*), Kirchspielvogt in Hohenwestedt.
Caspar Holten Grevencop-Castenskjold.
Theodor Andreas Neergaard zum Fideicommißgute Skjoldnäsholm.
J. U. v. Sperling (R.*).
August Frederik Theodor Ostwald zu Lerjeholm in Schweden.
August Theodor Schütte zu Bygholm und Nörlund.
Peter Adolph Henrik Stampe.
Georg Grüner zu Raunstrup.
Ernst v. Cossel.
Hans William Alexander Frederik Graf Schulin, Inspector bei dem Gute Drage.
F. C. Eide (R.*), Forstinspector bei den Forsten der Sorö Academie.
F. Lichtenberg (R.*) zu Löistrup.
Rudolph Bruun zu Steenalt.
R. Petersen zu Ulriksholm.

W. Berner.
Frederik Christopher Langkilde.
Niels Lasse Fönss.
Theodor Emil Neergaard zu Vistum.
Alexander Bruun (D.M.), Secondlieutenant.
Werner Undall, zu Rödslet.
H. v. Deurs, zu Bödstrup.

Hofjunker.

Edward Falkner v. Murphy, Secondlieuten. a la suite in der Armee.
C. v. Schöller (R.*), Capitain in der Infanterie.
A. E. F. v. Meyeren (R.*), Capitain in der Infanterie.
H. J. T. v. Schiwe (R.*), Capitain in der Infanterie.
J. B. A. T. de Plane (R.*), Capitain in der Infanterie.
Christian Wilhelm Dieudonné v. Haffner, Capitain in der Infanterie.
Frederik Johannes Hermann v. Huth, Rechnungsführer bei dem 5ten Linie-Infanteriebataillon.
U. C. H. v. Dräby (R.*), Premierlieutenant in der Infanterie.
J. A. J. v. Lützen (R.*), Premierlieutenant in der Cavallerie.
L. F G. v. Lohse (R.*), Premierlieutenant in der Infanterie.
Hans Bech, Kanzelist im Marineministerium.
Hans Rudolph v. Scholten, Auditeur, Gevollmächtigter bei der Kopenhagener Polizei.
Ernst Johan Albrecht v. Bertouch, Hardesvogt der Nordstrander Harde.
O. J. H. v. Krabbe (R.*), Capitain in der Infant.
Caspar Peter Daniel v. Bügel, Premierlieutenant in der Infanterie.
Ernst Frederik Carl August v. Düring, Secondlieutenant in der Kriegsreserve der Cavallerie.
Frederik Christian v. Rosen, Rittmeister in der Cavall.
Carl Frederik Reinhold v. Jessen, Premierlieutenant in der Cavallerie.
C. F. A. v. Späth (R.*), Capitain, Postmeister in Stege.
Niels Jens Christopher v. Sehestedt, Premierlieutenant in der Kriegsreserve der Infanterie.

Jagdjunker,

die nicht Kammerjunker sind.

Niels Sehestedt Gyldenfeldt, Forstjunker.
Andreas Heinrich v. Brockdorff, Forstjunker.
Ludwig Detlef Baron Schaffalitzky de Muckadell, Forstjunker.
Frederik Henrik Bielke, Forstjunker, Oberförster in der Gottorffer Oberförster-Inspection.
Adolph Peter Graf Moltke, Forstjunker.
Eduard Sophus Otto Baron Brockdorff, Forstjunker.
Ernst Friedrich v. Kaup, Forstjunker.
Friedrich Heinrich August Baron Lillienceron, Forstjunker.
Egmond Graf Bernstorff, Forstjunker.
Jacob Ludwig Heinrich Emil Fischer-Benzon, Forstjunker.
Ernst Rudolph Graf Ahlefeld, Forstjunker.
Conrad Julius Sophus Graf Holck.
Victor Amadeus Emil Kopp, Hegereiter im Pöhler District, Amts Gottorff.
Franz August Hennings, Hegereiter im 4ten Forstdistrict des Amts Hadersleben.
Marcus Gerhard v. Arenstorff zu Frederikshöi.
J. F. C. Wegener (R.*), Oberförster der Hadersleben Inspection.
Frederik Heinrich Andreas Beermann, Hegereiter im 2ten Forstdistrict des Amts Flensburg.

Edmond Alphons Graf Vargas-Bedemar.
Waldemar v. Buchwald.
Carl Georg Holger Julius Fangel, Hegereiter im 1sten Forstdistrict des Amts Hadersleben.
Franz Emil Bodenhoff.
Ove Peter Hendrik Paulsen.
B. G. Sporon.

Cabinetssecretariat.

Se. Excellenz Geheimerconferenzrath, Kammerherr F. F. v. Tillisch (R.E.*G.K.*D.M.). fungirt bisweiter als Chef des Cabinetssecretariats.
Etatsrath J. P. Trap (R.*), Referendar und Expeditionssecretair.
Justizrath N. M. Hjaltelin (R.*), Archivarius und Gevollmächtigter.
Kammerjunker H. C. D. B. v. Levetzow, Kanzelist.

Secretair Henrik Kieldsen, Assistent. (IX.13.).

Privatsecretair Sr. Maj. des Königs.

Kammerherr, Reisemarschall, Generalkassirer der Civilliste C. Berling (C.*D.M.).

Secretair Henrik Kieldsen, Assistent (IX.13.).

Handbibliothek Seiner Majestät.

Etatsrath, Professor J. M. Thiele (R.*D.M.), Bibliothekar.
Conrad Gran Barclay Meidell, Bibliotheksecretair.
Secretair Holger Lind, Assistent (IX.13.).

Leib- und Hofmedici, Chirurgen etc.

Etatsrath, Professor, Dr. med. J. J. G. Lund (R.*D.M.), Leibarzt S. Maj. des Königs.
Professor J. C. A. Bock (R.*), const. Hofmedicus.
Apotheker in Kopenhagen, Lauritz Örnstrup, } Hofapotheker.
Apotheker in Hilleröd, H. E. Hasselriis, } Hofapotheker.

Hof- und Schloßprediger.

Dr theol. J. H. V. Paulli (R.*).

Hofpredicanten.

Dr. theol. Probst B. Münter (R.*D.M.).
Dr. theol. Professor H. L. Martensen (R.*).

Hans Ernst Kroyer, Hofcantor.
Baron H. S. Lövenskjold (S.V.3.), Hoforganist.

Oberhofmarschalamt.

Oberhofmarschall.

S. Excell. Marschall der Orden J. G. v. Levetzau (G.K.*D.M.), Kammerherr.

Bureau für die Expeditionen.

Justizrath H. N. C. W. Sally (R.*), Expeditionssecretair.

Kammerassessor Anton Immanuel Frederik Emil Courländer, Gevollmächtigter.
— — — Registrator.

Bureau für die Revision.

Justizrath Johan August Christensen, Hofrevisor.

Holger de Fine Olivarius, } Hoffouriere.
Frederik Christensen } Hoffouriere.

Kammerassessor Hans Sörensen Löitved (D.M.), Kammerdiener.
Christen Nielsen Bierlöv (D.M.), } Leibschützen.
Christian Herman Jörgensen (D.M.), } Leibschützen.
Sören Larsen, Garderobeverwalter.

Hofbediente und Officianten.

Christian Lüders, Hofgevollmächtigter.
Antoine Vial, Küchenmeister.
Enewold Christian Wagaard Friis, Küchenschreiber.
Plaue, Mundkoch.
Kammerassessor Niels Christian Höyrup, Silberverschliesser (IX.2.).
Mads Rasmussen Heden, Tafeldecker.
Gevollmächtigter P. Wilhelmsen, Schreiber bei der Silberkammer.
Andreas Hoffgaard, Weinküper und Kellerschreiber.
Christian Olsen, const. Mundschenk und Kellermeister.

Forstrath Chr. Fred. Teisner (R.*), Schloßgärtner zu Frederiksborg (VII.2).
Ludwig Stapel, Gärtner des Odenseer Palais Gartens.
C. F. Möller (D.M.), Verwalter des königlichen Palais auf Amalienborg.
Kammerassessor Nicolai Bagger, Schloßverwalter auf Sorgenfri.
Nicolai Rönne, Gärtner zu Sorgenfri.

Frau Amalie Jansen, Altfrau auf Christiansborg.
Jfr. Christine Sätter, auf Frederiksborg.

Hofbaumeister.

Conferenzrath, Professor J. H. Koch (C.*D.M.).

Hofcapellmeister.

Professor F. Gläser (R.*), (V.8.).

Kammermusici, Kammersängerinnen etc.

Kammermusici:
Professor David Wilhelm Rudolph Bay, Cantor bei der Holmens Kirche (V.8.).
Conrad Lüders,
Christian Laurents Kellermann,
Organist bei der Christiansborger Schloßkirche, Baron Herman Severin Lövenskjold (S.V.3.),
Bernhard Courländer,
Georg Frederik Kuhlau,
Glöckner bei der Garnisons-Kirche C. J. Hansen,

Kammersängerinnen:
Jfr. Josephine Frölich,
" Ida Fonseca,
Mad. Felicita Forconi,

Kammersänger:
Opernsänger Pietro Rossi,
Operndirector Napoleone Torre,

Charles Mayer, Hofpianist.
August Moeser, Hofviolinist.

Carl Rongsted,
Peter Waldemar Emil Dahl, } Hofpianisten.

Hofkünstler und Handwerker m. m.

J. Conradsen, Hofmedailleur; Oberkriegscommissair C. Foss (R.*), Hofmechanicus; J. L. H. Møller (R.*), Hofminiaturmaler; J. G. Larshoff (D.M.), Hofinstrumentenmacher; J. G. Schwartz, Hofkunstdrechsler; J. D. Bang, Hofkürschner; P. C. Damborg, Hofvergolder; D. L. Fibi, Hofkammmacher; D. F. W. Marquardt, Hofkürschner; Capitain H. Fife, Hofwagenfabrikant; Mad. C. Hjelm, Hofperlenstickerin nebst Gold- und Silberstickerin; Capitain J. A. Thrane, Hofschuhmacher; J. B. Dalhoff, Hofgoldschmied; C. C. Mehr, Hofpossamentirer; Oberstlieutenant C. F. Kjeldskov (R.*), Hofhutmacher; Capitain R. Jacobsen Hofkupferschmied; Agent A. J. Sivertsen, Hofgoldschmied (VII.6.); F. H. Ramus, Hoforgelbauer; Lieutenant J. G. Berg, Hofmaler; Capitain C. C. F. Schröder, Hofjuwelier; M. Jurzik, Hofschwerdtfeger; H. L. Holm, Hofhandschuhmacher; A. R. Dein, Hofschlachter; H. Dalhoff, Hofgürtler; L. Fraenckel, Hoftapetenfabrikant; Pr. Lieutn. C. B. Hansen (V.M.), Hofstuhlmacher; A. C. Bang, Hofkunstdrechsler; Kriegsassessor J. N. Löbnitz (D.M.), Hofbüchsenmacher; L. Fleron, Hofschneider; G. U. F. Jürgensen, Hofuhrmacher, hat zugleich Aufsicht über die öffentliche Zeitmessung in Kopenhagen; W. L. P. Rodewaldt, Hofconditor; Fortepianofabrikant C. C. Hornung, Hofinstrumentenmacher; H. Dorch in Odense, Hofhutmacher; F. Meyer, Hofklempner; J. H. Schäffer, Hofuhrmacher; P. L. Petersen, Hofschuhmacher; F. Lehmann, Hofspiegelfabrikant; N. C. Albech, Hofbäcker; A. C. Falck, Hofbuchbinder; T. Bitterling in Rendsburg, Hoftapetzirer; C. J. Hansen in Odense, Hofparfumeur und Hoffriseur; H. Høy, Hofkannengießer; L. Dujardin, Hoftapetzirer; S. Prahl, Hofjuwelier; Lieutn. A. E. Bruun, Hofbäcker; A. Michelsen, Hofgoldschmied, Hofjuwelier und Juwelier der Orden; S. D. Therkelsen, Hofschneider; T. Jacobsen, Hofinstrumentenmacher; Rolf-Bergh, Hofschuhmacher; H. P. Møller, Hofpianofortefabrikant; F. Brinckmann, Hofkürschner; H. Rasmussen, Hofschneider; G. F. F. Tesch, Hofschuhmacher; N. C. R. Schou, Hofconditor; N. Dorch in Odense, Hofhutmacher.

Jörgen Christian Schou (D.M.), const. Hofleichenbitter.
Eduard Liebe, Organist bei der Kronborger Schloßkirche, Hoforganist.
Commerzienrath Peter Wilhelm Olsen, Hof-Musik- und Instrumentenhändler (VII.6.).
Commerzienrath Niels Petersen, Hofporcellainhändler (VII.6.).
Carl Eduard Fritzsche, Hofglashändler.
Capitain Mozart Waagepetersen, Hofweinhändler.
S. M. Salomonsens Nachfolger, Hofgewürzhändler.
Dominico Capozzi, Hofvictualienhändler.
Meyer Bing, Hofgalanterihändler.

Reisemarschall.

Kammerherr, Generalkassirer der Civilliste C. Berling (C.*D.M.).

Der königliche Stalletat.

Stallmeister.

Kammerherr C. C. A. v. Roepstorff (C.*D.M.) hat die Oberdirection des Stalletats.
Kammerherr F. W. A. v. Haxthausen (R.*D.M.).

Kammerj. Julius G. F. W. Baron Wedell,
Thomas Georg v. Schöller,
Ludwig Frederik August v. Scheele, } Reitjunker.

Andreas Hansen (D.M.),
Jörgen Horstmann,
Leibbereiter Jens Hoff (D.M.), } Bereiter.
Henrik Herman Richard,
Jacob Christian Seeler, } Unterbereiter.

Justizrath P. C. Bussiegel (R.*), Stallschreiber.
Kammerassessor Niels Engelhart, Gevollmächtigter.

J. W. Helper (D.M.), Cur- und Beschlagschmied (VIII.3).
Erik Christian Kuhn (D.M.), Cur-, Beschlag- und Reiseschmied.

Das Geld-, Kassen- und Rechnungswesen der Civilliste.

Generalkassirer.

Kammerherr, Reisemarschall, Privatsecretair bei Seiner Maj. dem Könige J. E. C. Berling (C.*D.M.), hat die Oberadministration des Geld-, Kassen- und Rechnungswesens der Civilliste.

Generalkassirer-Bureau.

Justizrath J. G. B. Klemp (R.*), Bureauchef und Expeditionssecretair.
Kammerassessor Owe Gotthilff Berger Bloch, 1ster Gevollmächtigter.
Erich Wilhelm Struckmann, 1ster Assistent.
Carl Isak Adolph Jörgensen, 2ter Assistent.
Wilhelm Theodor Emil Keller, 3ter Assistent.

Chatoull-, Hof- und Stallkasse
(bis weiter vereinigt).

Justizrath, Geheimercabinetskassirer P. C. U. Andresen (R.*D.M.), fungirt als Kassirer.
Kammerassessor Frederik Sihm, Gevollmächtigter.
Kammersecretair Jens Adolph Tegder, Copiist.

Kammerrath, Hof- und Stallkassirer A. S. Holm (R.*), fungirt als Buchhalter und Kassencontrolleur.
Kammerassessor Theobald Glasing, Gevollmächtigter.

Revision der Rechnungen der Civilliste.

Conferenzrath J. G. Linde (C.*D.M.), Revisor der Generalkassen-Rechnung.
Etatsrath J. P. Trap (R.*), Revisor der Chatoull-, Hof- und Stallkassen-Rechnung und der Inventarienrechnungen der kgl. Schlösser.

Hofstaat Ihrer Majestät der verwittweten Königin Caroline Amalie.

Oberhofmeisterin.

Frau Kammerherrin Ingeborg Christiane Rosenörn geb. Wormskjold.

Hofdame.

Fräulein Dorothea Hermine Charlotte v. Rosen.

Hofchef.

Kammerherr, Major Graf Blücher-Altona (C.*D.M.).

Cavalier.

Kammerherr A. S. F. Graf Tramp (R.*).

Fräulein Michelle Ottilie Andresen Lectrice (IV.3.).

Kammerassessor Ferdinand Loumann, Chatoll- und Hofkassirer.
Jfr. Ane Catharine Juliane Demas, Kammerfrau.
Jfr. Marie Louise Nissen, Kammerjungfrau.
Mdm. D. Taagerup, } Altfrauen.
Jfr. Jenner, }
Peter Hansen, Hoffourier.
Christian Julius Autzen, Kammerlakai.
Fred. Ferd. Leonbard Glase, Kellermeister.
Mdm. Glase, Wäschenvorsteherin.

Hofstaat Sr. Kön. Hoheit des Erbprinzen Frederik Ferdinand.

Adjutanten.

Oberst F. G. v. Müller (C.*D.M.).
Major W. v. Römeling (R.*D.M.), Kammerherr.

Cabinetssecretair.

Etatsrath J. F. A. Clementsen (R.*D.M,), zugleich Chatollkassirer.

Professor A. B. Schytz (R.*D.M.), Leibarzt.

Peter Adam Gottschalch, Hofschreiber und Kassengevollmächtigter.
Jörgen Andersen, Palaisverwalter und Fourier.
— — — Haushofmeister.
Kammerassessor Fried. Joachim Christoph Plötzer, Kammerdiener (IX.2.).
Jfr. M. Hviid, fungirende Altfrau.

Hofstaat Ihr. Kön. Hoheit der Erbprinzessin Caroline.

Hofdame.

Kammerherrin v. Römeling, geb. Gyldenstjerne Sehestedt.

Cavalier.

Kammerherr, Major W. v. Römeling (R.*D.M) p. t. fungirender Hofchef, Adjutant bei S. Kön. Hoheit dem Erbprinzen.

Professor A. B. Schytz (R.*D.M.), Leibarzt.

Jfr. Dibrikdine Jensine Petronelle Möller, Kammerjungfrau.
Jens Nielsen, Kammerlakai.

Hofstaat Ihr. Kön. Hoheit der Landgräfin Louise Charlotte.

Hofdame.

Fräulein Blanche v. Huygens.

Hofcavalier.

Premierlieutenant im See-Etat, Graf W. Holck (R.*).

Mdm. Wolff, Altfrau.
Jfr. Henriette Elisabeth Otto, Kammerfrau.
Heinrich Wolff, Silberverschließer und Mundschenk.
Daniel Reichinger, Kammerdiener.

Hofstaat Ihr. Kön. Hoheit der Prinzessin Wilhelmine Marie.

Hofdame.

— — — —

Hofstaat Sr. Hoheit des Prinzen Christian zu Dänemark.

Cavalier.

Kammerjunker, Premierlieutenant a la suite in der Cavallerie und Adjutant der 3ten Cavallerie Brigade G. A. v. Berner.

Hofstaat Ihr. Hoheit der Prinzessin Louise zu Dänemark.

Hofdame.

— — —

Geheimeconferenzräthe, Conferenzräthe, Etatsräthe und Generalkriegscommissaire.

Geheimeconferenzräthe.

(Rang 1ste Klasse Nr. 4.)

S. Excell. Oberkammerherr, Ordenskanzler P. C. v. Stemann (R.E.*G.K.*D.M.).
S. Excell. Ordens-Vicekanzler Graf A. W. v. Moltke (R.E.*G.K.*D.M.).
S. Excell. Premierminister, Minister des Innern und für das Kirchen- und Unterrichtswesen, Dr. juris A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).
S. Excell. Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg H. A. Graf v. Reventlow-Criminil (R.E.*G.K.*D.M.).

S. Excell. Minister für das Herzogthum Schleswig Graf C. v. Moltke (R.E.*G.K.*D.M.).
S. Excell. C. E. v. Bardenfleth (G.K.*D.M.).

(Rang 1ste Klasse Nr. 6.)

S. Excell. fung. Chef des Cabinetssecretariats F. F. v. Tillisch (R.E.*G.K.*D.M.).

(Rang 1ste Klasse Nr. 10.)

S. Excell. Ordenssecretair Graf C. v. Moltke (G.K.*D.M.).
S. Excell. Gesandter in Paris Graf E. C. L. v. Moltke (G.K.*D.M.).

(Rang 1ste Klasse Nr. 11.)

S. Excell. Graf C. E. v. Rantzau zu Rastorff (G.K.*D.M.).
S. Excell. ad interim Minister der auswärtigen Angelegenheiten C. A. Bluhme (G.K.*D.M.).

(Rang 1ste Klasse Nr. 13.)

S. Excell. A. W. F. Bornemann (G.K.*D.M.).
S. Excell. D. H. v. Bülow zu Bothkamp (G.K.*D.M.)
S. Excell. Gouverneur des Herzogthums Lauenburg F. C. F. Baron v. Pechlin (G.K.*D.M.).
S. Excell. Graf E. v. Reventlow zu Glasau und Altenhof (G.K.*D.M.).
S. Excell. Graf P. v. Bille-Brahe zur Grafschaft-Brahesminde (G.K.*D.M.).
S. Excell. Justitiarius im Höchsten-Gerichte F. v. Lowzow (G.K.*D.M.).
S. Excell. Graf O. v. Blome zu Salzau (G.K.*).
S. Excell. J. Collin (G.K.*D.M.).
S. Excell. Graf C. A. F. v. Rantzau zu Rastorff (G.K.*D.M.).
S. Excell. F. C. E. T. C. Dankwart (G.K.*D.M.).
S. Excell. Landdrost L. N. v. Scheele (G.K.*D.M.).
S. Excell. A. v. Blome zur Blomschen Wildniß und zu Heiligenstedten (G.K.*).
S. Excell. H. C. Reedtz zu Palsgaard (G.K.*D.M.). D.M.).

Conferenzräthe,

a) die, als Großkreuze vom Danebrog, in der 2ten Klasse Nr. 1 rangiren.

Obergerichtsdirector v. Schirach (G.K.*D.M.).
L. H. Scholtz (G.K.*D.M.).
Assessor im Höchsten-Gerichte, Dr. C. F. Lassen (G.K.*D.M.).
N. Engelhardt (G.K.*D.M.).
C. C. Schjönning (G.K.*D.M.).
F. W. Treschow zu Brahesborg (G.K.*D.M.).
Departementsdirector L. F. Fog (G.K.*D.M.).
Oberappellationsgerichtspräsident Schmidt (G.K.*DM.).

b) die in der 2ten Klasse Nr. 5 rangiren.

Generalauditeur, Assessor im Höchsten-Gerichte H. J. Koefoed (C.*D.M.).

c) die in der 2ten Klasse Nr. 12 rangiren.

C. H. v. Holten (C.*D.M.).
Prof. Dr. E. C. Werlauff (C.*D.M.).
Assessor im Höchsten-Gerichte J. H. C. Stellwagen (C.*D.M.).
Dr. philos. M. C. G. Lehmann (R.*).
Departementsdirector W. F. Johnsen (C.*D.M.).
Generaldecisor C. L. Kirstein (C.*D.M.).
Amtmann B. Thorsteinson (R.*D.M.).
Amtmann C. O. Dumreicher (C.*D.M.).
Polizeidirector in Kopenhagen C. J. C. Bräſtrup (C.*D.M.).
Colonialdirector G. Garlieb (C.*D.M.).
J. G. Kraus (C.*D.M.).
Bankdirector N. Aagesen (C.*D.M.).
Generaldecisor S. H. A. Wedel (C.*D.M.).
J. G. Bentzen (C.*D.M.).
J. O. Hansen (C.*D.M.).
Departementsdirector C. F. Holm (C.*D.M.).
J. N. H. Rathgen (R.*D.M.).
Dr. juris Georg Friedrich Baur, Kaufmann in Altona.
Hofbaumeister J. H. Koch (C.*D.M.).
Prof., Dr. med. O. Bang (C.*D.M.).
J. H. Gede (R.*D.M.).
L. Jürgensen (R.*D.M.).
T. B. Bondo (R.*).
Obergerichtsjustitiarius T. Sveinbjörnsen (R.*).
J. G. Linde (C.*D.M.).
Bürgermeister D. G. N. Bentley (R.*D.M.).
Justitiarius L. N. Schjönning (R.*D.M.).
Generaldecisor G. Grothusen (R.*).
Prof. Dr. Vedel-Simonsen zu Elvedgaard (R.*D.M.).
Generaldecisor L. C. Brinck-Seidelin (R.*D.M.).
P. Hansen (C.*).
Geheimerarchivar Dr. C. F. Wegener (C.*D.M.).
A. P. Thomsen (R.*D.M.).
Assessor im Höchsten-Gerichte J. C. W. Nielsen (R.*).
Justitiarius P. Schiönning (R.*).
Assessor im Höchsten-Gerichte C. Rothe (R.*).
Justitiarius C. F. Kunzen (R.*).
Bürgermeister J. H. Mundt (R.*D.M.)
C. F. A. Wachs (C.*D.M.).
Oberstlieutenant J. N. G. Koch (R.*D.M.), in Altona.
Kammeradvocat P. E. Sporon (R.*D.M.).
Leibmedicus, Stadtphysicus Dr. C. F. Nagel (R.*D.M.).
Assessor im Höchsten-Gericht C. M. Rottböll (R.*).

Wirkliche Etatsräthe und Geheime-Legationsräthe, die in der 3ten Klasse Nr. 3. rangiren.

H. Möller (R.*).
A. C. F. Griebel (R.*D.M.).
Geh.-Legationsrath J. S. Strike (R.*D.M.).
Gutsjustitiarius Rötger (R.*).
J. Buch (R.*D.M.).
Dr. jur. F. T. Wiese (R.*).
Jens Wolff (R.*).
Emil Ernst Ludwig Schmidt.
Bürgermeister E. Jessen (R.*).
N. J. Knudsen (R.*D.M.).
Landvogt S. Jensen (R.*).
Hans Peter Valentin.
C. Malling (R.*).
Stadtvogt H. H. Berg (R.*).
J. J. Bruun (R.*).
Amtsverwalter S. Kornerup-Borch (R.*).
Prof., Dr. med. A. Callisen (R.*).
Peter Christian Wilse.
Prof. C. C. Rafn (R.*D.M.).
G. Susemihl (R.*).
Bürgermeister H. F. C. Colditz (R.*).
C. B. v. Schirach (R.*),
Christian August Berger.
Niels Möller Spandet, Assessor im Landes-Ober- so wie Hof- und Stadtgerichte.
J. H. Carstens (R.*).
Departementschef L. G. Heinzelmann (R.*D.M.).

A. F. W. Preusser (R.*).
Departementschef A. Möller (R.*D.M.).
Obergerichtsrath J. Rickels (R.*).
Geheimer-Legationsrath T. R. Stampe (R.*D.M.)
Geheimer-Legationsrath S. A. Bille (C.*).
Prof. Dr. F. C. Sibbern (R.*D.M.).
Director des Münz-Cabinets C. J. Thomsen (C.*D.M.).
Amtmann J. P. Susemihl (R.*).
Assessor im Höchsten-Gerichte F. Thomsen (R.*).
J. A. Steenfeldt (C.*).
Geheimer-Legationsrath J. B. Heide (R*).
Zollkassirer C. A. Holmer (R.*D.M.).
Generalprocureur T. Algreen-Ussing (R.*D.M.).
Vicepolizeidirector J. D. v. Osten (R.*D.M.).
Christian Reiersen.
Professor C. Flor (R.*).
Bürgermeister in Odense C. Estrup (R.*D.M.).
Rath in dem Appellationsgericht für das Herzogthum Schleswig Dr. P. D. C. Paulsen (R.*D.M.).
Bürgermeister in Kopenhagen H. A. Mollerup (R.*).
Oberinspector des Gefängnißwesens, Professor, Dr. C. R. David, (R.*).
Departementsdirector L. P. Larsen (R.*D.M.).
Theaterdirector J. L. Heiberg (R.*D.M.).
Departementsdirector im Finanzministerium A. F. Dahl (R.*D.M.).
Geheimer-Legationsrath A. Skrike (C.*D.M.).
Bürgermeister in Helsingör J. B. Olrik (R.*).
Departementschef F. C. E. Dahlström (R.*).
Departementschef C. D. Lunn (R.*).
Peter Neergaard, zu Förslev, Fuglebjerg und Faareveile.
Leibarzt bei S. Maj. dem Könige, Dr. med. Lund (R.*D.M.).
Geheimer-Legationsrath F. Meyer (R.*).
Fungirender Director des Ministeriums für das Innern C. F. Simony (R.*D.M.).
Departementsdirector E. Collin (R.*).
Finanzhauptkassirer R. C. Stäger (R.*).
Christian Rönnenkamp, Besitzer von Näsbyholm und Bavelse.
Prof., Dr. J. N. Madvig (C.*).
Justitiarius A. L. Drewsen (R.*).
Vorsteher des Etablissements Frederiksvärk, E. D. Ehlers (R.*).
Expeditionssecretair im Staatssecretariat und Secretair bei dem Präsidenten im Staatsrathe C. F. J. H. Liebe (R.*).
Departementsdirector C. Weiss (R.*).
Committirter beim Generalzolldirectorat M. K. Raffenberg (R.*).
Professor Dr. L. J. Trede (R.*).
Oberzollinspector J. J. G. Blom (R.*D.M.).
Bürgermeister in Altona W. Gähler (R.*).
Bürgermeister in Kiel J. N. A. Kirchhoff (R.*).
Ryholm, Gutsbesitzer zu Baggesvogn.

Generalkriegscommissaire

die nicht zugleich Kammerherren sind.

(Rang 2te Klasse Nr. 5.)

Carl Frederik Becker.
Departementsdirector im Marineministerium Wiborg (C.*D.M.).

(Rang 2te Klasse Nr. 12.)

Departementsdirector im Marineministerium Kinch (C.*D.M.).
H. C. Rehders (R.*D.M.).

(Rang 3te Klasse Nr. 3.)

Oberst J. U. v. Salchow (C.*D.M.).

(Rang 3te Klasse Nr. 8.)

Jens Weibel Neergaard, Dr. med.
Kassirer bei der Centralkasse in Rendsburg Wilh. Fischer (R.*D.M.).
Peter Saabye.
C. D. Michaelsen (R.*).
B. K. B. Wigelsen (R.*D.M.).
Zollinspector Barfred (R.*).
J. Schmidt.
Frantz Torverd v. Printzen, Major.
Canal- und Hafeninspector C. A. Leth (R.*).
Administrator beim Benzonschen Familienlegate P. A. v. Scholten (R.*).
Chef für die Intendantur der Armee U. C. v. Schmidten (R.*D.M.).
Gustav Grüner (D.M.), Gutsbesitzer, zu Kjärup.

Etatsräthe und die Geheimenlegationsräthe, die in der 3ten Klasse Nr. 9 rangiren.

Bankdirector L. N. Hvidt (C.*D.M.).
C. B. Carstens (R.*).
P. F. P. Manthey (R.*D.M.).
Erik Gjörup Tauber.
Amtsverwalter H. D. Rambusch (R.*).
Geheimerlegationsrath Andreas Peter Knudsen.
B. Ketelsen (R.*).
Polizeimeister und Stadtvogt in Altona L. F. G. Schrader (R.*).
Franz Hermann Hegewisch, Dr. und Prof. med. an der Universität in Kiel.
Anton Wilhelm Ludwig Setzer.
Hardesvogt F. Knudsen (R.*) in Odense.
Marcus Tönsen, Dr. und Professor.
Frederik Hammerich, Justitssecretair im Höchsten-Gerichte.
Director beim grönländischen und färöischen Handel P. Bentzen (R.*).
Henrik Lass Johan Goldbeck.
Seekriegsprocureur und Advocat im Höchsten-Gerichte P. G. H. L. Salicath (R.*).
Landcommissair T. Prehn (R.*).
Dr. A. F. v. Wickede (R.*).
Thies v. Leesen.
Bankdirector C. W. Haagen (R.*).
H. P. Hoff Hansen (R.*D.M.).
Geheimerlegationsrath A. H. P. G. Baron Delong (C.*).
M. C. Rehder (R.*D.M.).
Oberzollinspector F. M. Tetens (R.*D.M.).
Prof. Dr. S. N. J. Bloch (R.*D.M.).
Stadt- und Hardesvogt C. H. L. Meincke (R.*).
Professor Chr. Molbech (C.*D.M.).
Generalfiscal und Advocat im Höchsten-Gerichte O. C. Blechingberg (R.*).
Oberzollinspector T. Schröder (R.*).
Frederik Wilhelm Willemoes, Dr. med.
A. A. Kjellerup (R.*).
Professor G. H. Ritter (R.*).
Lector B. S. Ingemann (R.*D.M.).
Professor B. Langenbeck (R.*).
C. C. Holm (R.*) zu Dalsgaard.
Professor, Dr. H. Ratjen (R.*).
Professor, Dr. F. C. Petersen (R.*).
Amtsverwalter F. C. Schierbeck (R.*).
Gutsbesitzer, Grossirer T. Suhr zu Bonderup (R.*).
Nicolai Christian Petersen.
M. Strandgaard (R.*).
E. H. Tregder (R.*).

T. C. Tillge (R.*).
Hans Ludwig Herlöv.
Oberzollinspector A. C. Schumacher (R.*D.M.).
Cabinetssecretair bei S. Kön. H. dem Erbprinzen, J. F A. Clementsen (R.*D.M.).
Bürgermeister in Horsens N. D. A. Räder (R.*).
C. Friess (R.*).
Professor J. E. Larsen (R.*).
Professor Dr. J. G. Forchammer (R.*).
Stadtvogt in Ringsted C. J. C. Harhoff (R.*).
Amtsverwalter C. Caroc (R.*).
Ordenscapituls-Secretair H. J. Lindberg (C.*D.M.).
Secretair der Kunstacademie, Handbibliothekar bei S. Maj. dem Könige J. M. Thiele (R.*D.M.).
Professor Dr. J. C. Hauch (R.*).
Henrik Stampe zu Skjörringe, Oberzehntencommissair,
Referendar und Expeditionssecretair im Cabinetssecretariat J. P. Trap (R.*).
Friedrich Friedrichsen.
1ster Kämmerer bei der Öresunder Zollkammer H. H. Olrik (R.*).
Professor, Rector der Frederiksborger Gelehrtenschule H. M. Flemmer (R.*).
E. Richter (R.*).
Kaufmann in London N. Westenholz (R.*) zu Mattrup.
Georg Albrecht Koefoed, Bürgermeister und Auctionsdirector in Randers.
Friedrich Gottlieb von Thaden, Departementschef im Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.
Stammhausbesitzer N. Hofman (Bang) (R.*), zu Hofmansgave.
Departementschef T. A. J. Regenburg (R.*).
Rudolph Heinrich Carl Conrad Kranold, Departementschef im Ministerium für das Herzogthum Schleswig.
Birkrichter, Dr. jur. C. F. Normann (R.*).
Landcommissair M. Hagemann (R.*), zu Ohrfeldt.
Grossirer A. Hansen (R.*).
A. C. Andersen (R.*).
Secretair beim Stifte Vallö N. P. Smidt (R.*).
Grossirer H. F. Prätorius (R.*).
Generaldecisor K. Christensen (R.*D.M.).
Comtoirchef C. F. Seegers (R.*D.M.).
Professor, Dr. med. D. F. Eschricht (R.*).
Professor G. Zimmermann (R.*).
Johan Christian Hilmers, Stadtsecretair in Altona.

V.

Der königliche Geheime-Staatsrath.

(Offener Brief vom 29. April 1814, Rescript vom 29. März 1848, Bekanntmachung vom 28. Januar 1852.)

Seine Majestät der König.

Seine Königliche Hoheit Erbprinz Frederik Ferdinand zu Dänemark (R.E.*D.M.), General etc. etc.

Seine Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Dr. juris Anders Sandöe Örsted (R.E.*G.K.*D.M.), Premierminister, Minister des Innern sowie für das Kirchen- und Unterrichtswesen für das Königreich Dänemark.

Seine Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, Graf Heinrich Anna v. Reventlow-Criminil (R.E.*G.K.*D.M.), Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.

Seine Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr, Graf Carl v. Moltke (R.E.*G.K.*D.M.), Minister für das Herzogthum Schleswig.

Seine Excellenz Generallieutenant Christian Frederik v. Hansen (G.K.*D.M.), Kriegsminister für die ganze Monarchie.

Seine Excellenz Geheimer-Conferenzrath Christian Albrecht Bluhme (G.K.*D.M.), ad interim Minister der auswärtigen Angelegenheiten für die ganze Monarchie.

Kammerherr, Graf Wilhelm Carl Eppingen v. Sponneck (G.K.*), Finanzminister für die ganze Monarchie.

Kammerherr, Contreadmiral Steen Andersen Bille (C.*D.M.), Marineminister für die ganze Monarchie.

Kammerherr, Dr. juris Anton Wilhelm Scheel (C.*D.M.), Justizminister für das Königreich Dänemark.

Etatsrath, Expeditionssecretair im Staatssecretariat C. F. J. H. Liebe (R.*), fungirt als Staatssecretair.

VI.

Der Staatsrath.

(Grundgesetz des Reiches Dänemark § 21.)

Premierminister und Minister des Inneren sowie für das Kirchen- und Unterrichtswesen, Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Dr. juris A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).

Minister der auswärtigen Angelegenheiten ad interim, Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath C. A. Bluhme (G.K.*D.M.).

Finanzminister, Kammerherr, Graf W. C. E. v. Sponneck (G.K.*).

Justizminister, Kammerherr, Dr. juris A. W. Scheel (C.*D.M.).

Kriegsminister, Se. Excellenz Generallieutenant C. F. v. Hansen (G.K.*D.M.).

Marineminister, Kammerherr, Contreadmiral S. A. Bille (C.*D.M.).

Etatsrath C. F. J. H. Liebe (R.*), Secretair beim Präsidenten des Staatsraths, zugleich Expeditionssecretair im Staatssecretariat.

VII.

Die Volksrepräsentation.

A. Mitglieder des Reichstags für das Königreich Dänemark.

Landsthing.

Für den 1sten Wahlkreis,
Kopenhagen.

1. Oberstlieutenant C. C. G. v. Andrä (R.*).
2. Professor, Dr. theol. & phil. H. N. Clausen (C.*).
3. Etatsrath, Professor J. E. Larsen (R.*).
4. Etatsrath, Prof., Dr. philos. Madvig (C.*).
5. Dispacheur Wessely.

Für den 2ten Wahlkreis,
die Aemter Kopenhagen, Frederiksborg und Holbek.

1. Landwesenscommissair, Proprietair Thalbitzer zu Catbrineberg.
2. Schiffsclarirer in Helsingör Kirck.
3. Hofbesitzer Ole Nielsen in Gjentoite, Amts Kopenhagen.
4. Professor, Director der Bürgerschulen in Kopenhagen W. A. Borgen.
5. Hofbesitzer Peder Hansen in Udesundby, Amts Frederiksborg.
6. Hufner J. Pedersen in Udleire.
7. Hofbesitzer F. Jörgensen zu Sandlynggaard.
8. Obergerichtsprocurator B. Christensen.

Für den 3ten Wahlkreis,
die Aemter Sorö und Präftö.

1. Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath Graf v. Moltke zu Bregentved (R.E.*G.K.*D.M.).
2. Justizrath, Stadtvogt in Sorö S. J. Leuning.
3. Müller Frederik Johansen zu Houby Mühle.
4. Pastor Ammentorp Sörensen zu Törslev.
5. Hufner J. Christensen in Nisby.

Für den 4ten Wahlkreis,
Bornholm.

Kammerherr Krabbe in Rönne.

Für den 5ten Wahlkreis,
Lolland und Falster.

1. Proprietair Dreier in Glostrup.
2. Pastor A. H. Blume in Stubbekjöbing.
3. Proprietair Lange.

Für den 6ten Wahlkreis,
Fühnen.

1. Stiftsamtmann Unsgaard (C.*D.M.).
2. S. Excell. Geheimer-Conferenzrath C. E. v. Bardenfleth (G.K.*D.M.).
3. Erbpächter G. Schroll zu Lykkensfäde.
4. Landwesenscommissair, A. Jörgensen zu Liltofte.
5. Pastor D. A. Holberg in Nörreaaby.
6. Proprietair N. Andersen.
7. Landwesenscommissair C. Mortensen zu Ellegaard.

Für den 7ten Wahlkreis,
die Aemter Hjörring und Aalborg.

1. Oberauditeur Qvist (R.*) in Aalborg.
2. Etatsrath, Director des Ministeriums des Innern Simony (R.*D.M.).
3. Landwesenscommissair, Procurator J. Petersen zu Ovegaard.
4. Etatsrath, Gutsbesitzer Nyholm zu Baggesvogn.
5. Hofbesitzer C. Christensen zu Sigsgaard.

Für den 8ten Wahlkreis,
das Amt Thisted, sowie ein Theil der Aemter Ringkjöbing und Viborg.

1. Proprietair Boserup zu Stubbergaard.
2. Justizrath A. C. M. Tang zu Nörre-Vosborg.
3. Professor Bjerring in Kopenhagen.
4. Hofbesitzer J. C. Nörgaard in Nörhaa.

Für den 9ten Wahlkreis,
die Aemter Aarhuus und Randers nebst einem Theile des Amts Viborg.

1. Kammerrath Krarup (R.*) zu Haraldslund.
2. Höchstengerichtsassessor, Lic. juris P. D. Bruun (R.*).
3. Hofbesitzer P. C. Jörgensen zu Hannesminde.
4. Kammerjunker, Baron Rosenkrantz.
5. Rittmeister v. Friis (R.*), zu Lyngbygaard.
6. — — — —

Für den 10ten Wahlkreis,
die Aemter Veile und Skanderborg.

1. Kammerherr, Oberst M. v. Lüttichau zu Grundet (R.*D.M.).
2. Oberkriegscommissair, Procurator Holst zu Ballegaard.
3. Oberstlieutenant J. C. H. v. Lemmich (R.*D.M.).
4. Müller N. Knudsen zu Thingstedholm Mühle.

Für den 11ten Wahlkreis,
das Amt Ripen und ein Theil des Amts Ringkjöbing.

1. Kammerjunker, Hardesvogt in der Hammerum Harde v. Tillisch.
2. Kammerherr, Amtmann Graf v. Schulin (R.*D.M.).
3. Pastor P. Lundsteen in Aal.

Für den 12ten Wahlkreis,
die Färöer.

Probst D. F. C. Jörgensen.

Volksthing.

Für die Stadt Kopenhagen.

1. Professor J. F. C. E. Wilkens.
2. Consul A. Hage.
3. Kammerherr, Stiftsamtmann M. H. Rosenörn (C.*).
4. Eisenbahndirector B. Rothe (R.*).
5. Sattlermeister C. A. F. Christensen.
6. Graf Julius v. Raben.
7. Justizrath, Criminal- und Polizeigerichtsassessor, Dr. jur. A. L. Casse.
8. Pastor C. F. Gram.
9. Capitainlieutenant N. E. Tuxen (R.*D.M.).

Für das Amt Kopenhagen.

1. Const. Generalauditeur, Professor, Lic. jur. C. C. Hall (R.*).
2. Professor, Dr. med. C. J. Kayser.
3. Hufner M. Hansen in Hove.
4. Hufner Peder Hansen in Snoldelörhastrup.
5. C. C. Tronier in Kopenhagen.

Für das Amt Frederiksborg.

1. Regierungsrath Tiemroth.
2. Proprietair Jung zu Lyngebäksgaard.
3. Kammerrath, Landwesenscommissair H. C. Ørsleff.
4. Hofbesitzer Jens Petersen zu Petershvile.
5. Höchstengerichtsadvocat C. E. Rotwitt (R.*).

Für das Amt Holbek.

1. Cand. theol. Zahle.
2. Oberst A. F. v. Tscherning (R.*).
3. Hufner M. Rasmussen in Herlufmagle-Torp.
4. Candidat J. J. Nielsen.
5. Schullehrer Andresen in Overby.

Für das Amt Sorö.

1. Major v. Müllen.
2. Obergerichtsprocurator C. C. Alberti.
3. Adjunct H. C. H. Fischer in Slagelse.
4. Schmied Sören Jensen in Rude.
5. Schulinspector, Cand. theol. C. F. S. Frölund.

Für das Amt Prästö.

1. Hufner L. Hansen in Bielkerup.
2. Schullehrer Olsen.
3. Hufner J. Jochumsen in Glumsö.
4. Hufner J. Petersen in Kiöng.
5. Hufner C. Schroll in Basnäs.
6. Hufner A. Christophersen in Vindebek.

Für das Amt Bornholm.

1. Uhrmacher J. F. Petersen in Rönne.
2. Färber Sonne in Nexö.

Für das Amt Maribo.

1. Pastor, Mag. art. J. C. Lindberg, in Tingsted.
2. Procurator J. G. W. Aagaard in Maribo.
3. Studiosus F. Barfod in Kopenhagen.
4. Bischof, Mag. art. D. G. Monrad (R.*).
5. Hufner R. Olsen.

Für das Amt Odense.

1. Capitain J. T. v. Schovelin in Kopenhagen.
2. Hufner C. Larsen in Dalby.
3. Procurator H. B. Ettrup in Assens.
4. Hufner A. Larsen.
5. Käthner H. M. Petersen in Brenderup.
6. Hufner H. C. Johansen in Østrup.
7. Postmeister O. Thomsen in Assens.

Für das Amt Svendborg.

1. Buchbinder J. R. Gomard in Nyborg.
2. Gevollmächtigter W. Theil in Svendborg.
3. Hufner J. R. Jacobsen in Lundby.
4. Seminarilehrer J. R. Meier, in Skaarup.
5. Hufner K. C. Hoier in Bierreby.
6. Redacteur J. A. Hansen in Kopenhagen.

Für das Amt Hjörring.

1. Hufner L. C. Petersen in Skiörtholt.
2. Schullehrer H. Schou in Albäk.
3. Consul C. H. Nielsen in Hjörring.

(Fortsetzung Amt Frederiksborg/Holbek-Liste, rechte Spalte:)

4. Hufner K. P. Larsen in Jerslev.
5. Hufner L. Jensen in Torslev.

Für das Amt Aalborg.

1. Pastor L. D. Hass in Hals.
2. Generalkriegscommissair N. Wiborg (C.*D.M.).
3. Schullehrer A. Jungersen in Store-Bröndum.
4. Schullehrer M. Andersen in Valsgaard.
5. Redacteur B. Rée in Aalborg.

Für das Amt Thisted.

1. Schullehrer P. C. Myrup in Tömmerby.
2. Capellan E. Boesen.
3. Exam. juris Lychegaard.
4. Hufner C. Østergaard aus Morsö.

Für das Amt Viborg.

1. Hufner S. P. Lyby in Hem.
2. Obergerichtsassessor L. N. Bregendahl.
3. Hufner C. Jensen in Østerbording.
4. Schullehrer P. Hansen in Sönderbinge.
5. Graves Petersen.

Für das Amt Randers.

1. Redacteur Rugaard.
2. Probst J. Valentin in Spentrup.
3. Hufner C. Condrup in Stoddrup.
4. Justizrath, Zollinspector Müller (R.*).
5. Hufner J. Andersen in Kolind.

Für das Amt Aarhuus.

1. Mag. art. G. Winther.
2. Kanzeleirath Ingerslev zu Marselisborg.
3. Hufner J. Petersen in Rögen.

Für das Amt Skanderborg.

1. Pastor J. L. S. Bohr in Ballum.
2. Hufner L. Schöler in Hammel.
3. Hufner R. Mathiassen in Emborg.

Für das Amt Veile.

1. Aufseher beim Esrom Canal R. Ottesen (D.M.).
2. Hofbesitzer C. Jörgensen zu Bierregaard.
3. Justizrath, Postinspector W. B. Hjort.
4. Hufner J. Christensen in Neder-Donnerup.
5. Hufner J. Therkelsen in Kalhauge.

Für das Amt Ringkiöbing.

1. Pastor H. W. R. Schöler in Staby.
2. Müller C. v. Brockdorff.
3. Hofbesitzer A. Westergaard in Struer.
4. Hufner P. Knudsen in Snestrup.
5. Hufner J. Clausager in Sedding.

Für das Amt Ripen.

1. Hufner J. M. B. Andersen in Ølgod.
2. Cand. juris H. Hage.
3. Pastor Lindhardt in Fardrup.
4. Hofbesitzer D. Eiler in Tierup.
5. Müller N. Andersen in Forballum.

Für die Färöer.

1. Exam. juris N. Winther.

Bureau des Reichstags.

Kanzeleirath Adolph Louis Charles de Coninck, Bureauchef.
Christian Sophus Klein, Landsthingssecretair.
Asmund Christian Gleerup, Volksthingssecretair.

Die Staatsrevisoren.

Für die Rechnung pro 1850—51.

Eisenbahndirector V. Rothe (R.*), Vorsitzender, } von dem Volksthing gewählt.
Professor C. E. Mundt,
Dispacheur A. Wessely, } von dem Landsthing gewählt.
Landwesenscommissair, Procurator J. Petersen,

Für die Rechnung pro 1851—52.

Eisenbahndirector V. Rothe (R.*), } von dem Volksthing gewählt.
Professor C. E. Mundt,
Dispacheur A. Wessely, } von dem Landsthing gewählt.
Professor W. J. Bierring, Vorsitzender,

Für die Rechnung pro 1852—53.

Landesobergerichtsprocurator B. M. Christensen, Vorsitzender, } von dem Volksthing gewählt.
Adjunct H. C. H. Fischer,
Dispacheur A. Wessely, } von dem Landsthing gewählt.
Landwesenscommissair, Procurator J. Petersen,

B. Provinzialstände für das Herzogthum Schleswig.

Von Sr. Majestät dem Könige allergnädigst ernannte Mitglieder.

Aus der schleswigschen Ritterschaft: Kammerherr, Graf F. v. Reventlow zu den Grafschaften Christiansfäde und Reventlow-Sandberg, sowie zu Ballegaard und Bögskov.
Major Carl Adolph v. Qualen, auf Wulfshagen.
Kammerherr H. C. L. T. v. Ahlefeld (R.*), auf Ludwigsburg.
Landsasse Conrad v. Qualen, auf Damp.

Aus der Geistlichkeit: Fungirender Superintendent und const. Probst der Probstei Flensburg, Prediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg C. C. J. Aschenfeldt (R.*).
Const. Probst der Probstei Hadersleben, Prediger zu Fjelstrup U. S. Boesen (R.*).

Aus der Universität zu Kiel: Professor an der Kieler Universität, Dr. jur. Andreas Christian Johannes Schmid.

Gewählte Mitglieder.

Aus den Prälaten und Besitzern adeliger und anderer größeren Güter.

Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
Flensburg.	Hofjägerm. H. O. v. Ahlefeldt, auf Lindau.	G. H. Mylord, auf Schirnau.
	Hofjägermeister, Dr. jur. R. Weber, auf Rosenkranz.	F. Labes, auf Wulfshagener-Hütten.
	G. C. Rabbruch, auf Warleberg.	F. C. G. v. Ahlefeldt, auf Sardorf.
	P. thor Straten, auf Lütjenhorn.	Districtsdeputirter P. C. Schmidt (R*.), auf Friedensthal.

Aus den kleineren Landbesitzern.

District und Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Gram.	Hufner Hans Andersen Krüger (D.M.) in Bestofte.	Hufner Jens Jannitsen, in Borsböl.
2. Christiansfeldt.	Hufner Christian Hansen Juhl in Hierndrup.	Hufner Simon Peter Raben in Wonsyld.
3. Hadersleben.	Amtsverwalter Laurids Skau (D.M.) in Hadersleben.	Hufner Nis Lorenzen in Lilholt.
4. Apenrade.	Hufner Christian Hansen Möller auf Skovgaard.	Kirchspielvogt Peter Hansen Petersen (D.M.) in Hostrup.
5. Ulderup.	Parzelist Peter Petersen in Suurlykke.	Thierarzt Peter Bonefeld (D.M.) in Satrup.
6. Augustenburg.	Synsmann Hans Christian Bladt (D.M.) in Tandslet.	Bohlsmann Christen Bonefeld in Ulkeböl.
7. Tondern.	Hofbesitzer Johann Friedrich Momsen auf Wraagaard.	Branntweinsbrenner Mathias Christian Mathiesen in Hoyer.
8. Emmelsbüll.	Hufner Lütje Dupsen Lützen in Neuer-Christian Albrechts Koog.	— — — —
9. Flensburg.	Hufner Peter Hinrichsen in Meyn.	Hufner Lorentz Cordtsen in Abelbylund.
10. Bredstedt.	Hofbesitzer T. N. Redlefsen in Langenhorn.	Hofbesitzer C. N. Sibbers in Blumenkoog.
11. Schwabstedt.	Hufner Johann Peter Kielholz in Wohlde.	Hufner Marx Hensen in Süderhöft.
12. Witzwort.	— — — —	Lehnsmann B. M. Pauls in Ulvesbüll.
13. Garding.	— — — —	Jacob Heinrich Boeter in Garding.
14. Kropp.	— — — —	Hufner Jürgen Wulf in Hammendorf.
15. Eckernförde.	H. v. Wasmer zu Hohland.	G. Wilkens in Neu-Barkelsby.
16. Süderbrarup.	— — — —	Hufner, Repräsentant Peter Gabriel in Kius.
17. Esgruus.	Hufner Andreas Hansen in Grumby.	Claus Lausen in Boel.

Aus den städtischen Einwohnern.

District und Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Flensburg.	Kanzeleirath, Rathsverwandter Hans Petersen Schmidt.	Kaufmann Mathias Holst.
	Agent, Rathsverwandter H. C. Jensen (R.*).	Kaufmann Hans Beyfen Lorenz Sohn.
2. Schleswig.	— — — —	H. C. Henningsen in Flensburg.
	— — — —	F. W. Funcke in Flensburg.
3. Eckernförde.	Kaufmann Johann Heinrich Dehn.	Georg Gottfried Beyreis.
4. Friedrichstadt.	— — — —	Kriegsrath Johann Christian Wildenradt Krey in Friedrichstadt.
5. Sonderburg.	Rathsverwandter H. P. Hansen jun. (R.*).	Eisengießer P. Petersen.
6. Apenrade.	Rathsverwandter M. Bahnsen.	Rathsverwandter F. H. Middelheus.
7. Hadersleben.	Gastwirth Chr. Iwersen.	Kaufmann H. C. Sohl.
8. Husum.	Kaufmann J. N. Petersen in Flensburg.	— — — —
9. Tondern.	— — — —	Kaufmann Hugo Green in Flensburg.
10. Tönning.	August Petersen in Garding.	— — — —

Aus den Angesessenen in den gemischten Districten.

District und Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Arroeskjöbing.	Schiffer und Landbesitzer Carl Hansen Brandt in Arroeskjöbing.	Bohlsmann Peter Hansen in Windeballe.
2. Burg.	Richter R. Carsten Micheel in Hammendorf.	Stadtkassirer R. Wilder in Burg.

C. Provinzialstände für das Herzogthum Holstein.

Virilstimme: Se. Durchl. Landgraf Wilhelm zu Hessen (R.E.*D.M.), General; als Besitzer der Fürstlich Hessensteinischen Fideicommißgüter.
Bevollmächtigter Stimmführer: Hofjägermeister Magnus v. Buchwaldt, auf Helmstorf.

Von Sr. Majestät dem Könige allergnädigst ernannte Mitglieder.

Aus der holsteinischen Ritterschaft: Se. Excell. Geh.-Conferenzrath, Hofjägerm. A. v. Blome (G.K.*) auf Heiligenstedten, Verbitter des adeligen Convents zu Itzehoe.
J. F. C. Graf v. Baudissin (R.*), auf Borstel.
Kammerherr, Landrath C. v. Buchwaldt, auf Pronsdorf.
Hofjägermeister F. G. G. A. O. L. Graf v. Hahn, auf Neuhaus.

Aus der Geistlichkeit: Pastor Carl Christian Friedrich Hasselmann, zu Altencrempe.
Pastor Johann Bernhard Chemnitz, zu Kaltenkirchen.

Aus der Universität zu Kiel: Etatsrath, Professor, Dr. jur. & phil. H. Ratjen (R.*).

Gewählte Mitglieder.

Aus Prälaten und Besitzern adeliger und anderer größeren Güter.

Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
Itzehoe.	C. C. Graf v. Reventlow (R.*), auf Farve.	Landsasse G. E. Böhme, auf Depenau.
	— — — —	C. C. D. T. J. Graf v. Schimmelmann, auf Ahrensburg.
	H. C. F. Graf v. Brockdorff, auf Klethkamp.	Landsasse J. H. Meyerinck, auf Schönböcken.
	Landsasse W. A. Auf'm Ordt, auf Klinken.	— — — —
	— — — —	Landsasse C. L. C. A. von Mesmer-Saldern, auf Annenhof.
	Hofjägermeister H. W. Graf v. Baudissin auf Sophienhof.	Landsasse, Dr. juris J. H. v. Hollen, auf Schönweide.
	Landsasse Otto Wilhelm Völckers, auf Godderstorff.	Landsasse Friedrich Otto Schwerdtfeger, auf Segalendorf.
	Klosterprobst zu Uetersen, O. C. J. Graf v. Rantzau (C.*D.M.).	Landsasse S. Tamm, auf Muggesfelde.
	Klosterprobst zu Preetz, Kammerj. C. v. Qualen.	Landsasse J. Trummer, auf Projensdorff.

Aus den kleineren Landbesitzern.

District und Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Weslingburen.	Hofbesitzer Peter Mohr aus Hemme.	Intereff. Claus Heim. Rofs im Hedewigs-Koeg.
2. Heide.	Hofbesitzer Peter Friedrich Hinrichs in Hollingstedt.	Kirchspielsvorsteher Anton Ludwig Reimers in Lunden.
3. Meldorf.	Eingesessener Hinrich Schütt in Burg.	Eingeseff. Claus Fried. Boje in Ammerswurth.
4. Marne.	Landesgevollmächtigter Michael Paulsen in Behmhusen.	Hofbesitzer Hinrich Christian Wümpelmann im Brunsbütteler Koeg.
5. Wilster.	Hofbesitzer Carsten Möller in Campen.	Hofbesitzer Peter Heesch in Hochfeld.
6. Neuenbrook.	Hofbesitzer Martin Schröder in Neuenkirchenerwisch.	Hofbesitzer Jacob Scharmer auf Horstmoor.
7. Elmshorn.	Landesgevollmächtigter Mathias Meyn in Großen-Sonnendeich.	Hofbesitzer Peter Thormählen jun. in Raa.
8. Pinneberg.	Hofbesitzer Fried. Aug. Lübbe zum Schäferhof.	— — — —
9. Ahrensburg.	Mühlenbesitzer Johann Friedrich Timmermann in Sassel.	— — — —
10. Oldesloe.	Amtsvorsteher und Parzelist C. August Fried. Rickers auf Neuhof.	Anbauer T. H. C. A. Hase in Treuholz.
11. Segeberg.	Kirchspielsgevollmächtigter Carl Friedrich Barth in Hagen.	Kirchspielsgevollmächtigter Hans Hinrich Dose in Blunck.
12. Neumünster.	Hufner, Dingvogt Hinrich Schnoor in Ehndorf.	Bauervogt, Hufner Claus Detlev Butenschön in Gr. Flintbeck.
13. Hohenwestedt.	Hufner Christian Pahl in Jevenstedt.	— — — —
14. Preetz.	Hufner Heinrich Göttsch in Praustorff.	Hufner Joh. Fried. Stoltenberg in Moorsee.
15. Ahrensböck.	— — — —	Dr. juris C. L. J. A. de Neergaard auf Ovelgönne.
16. Lensahn.	Hufner Hin. Fried. Karstens in Rathjensdorf.	Parzelist Joh. Friedr. Rauert in Kolauhof.

Aus den städtischen Einwohnern.

District und Wahlort.	Abgeordnete.	Stellvertreter.
1. Altona.	Kaufmann Gustav Wall Kaufmann Th. Reincke. Kaufmann und Fabrikant J. C. Semper } in Altona.	Kammerr., Auctionsverw. J. B. Behre Apotheker Gustav Edv. Lohmann Kaufmann und Fabrikant Johann Jürgen Schwedeler } in Altona.
2. Kiel.	Kaufmann J. Schweffel in Kiel.	— — — —
	Oberappellationsrath, Dr. jur. Burchardi (R.*) in Kiel.	Landrath H. A. Graf v. Brockdorff auf Sarlhusen.
3. Glückstadt.	Ober- und Landgerichtsadvocat J. G. H. Tiedemann in Glückstadt.	Justizrath, Landgerichtssecretair P. H. Martens in Glückstadt.
4. Rendsburg.	Rathsverwandter Joh. Chr. Friedr. Junglöw in Rendsburg.	Cand. juris Wilhelm Eduard Wiggers.
5. Itzehoe.	Justizrath, Gerichtshalter J. J. H. Rötger in Itzehoe.	Kanzeleirath, Bürgermeister G. Poel in Itzehoe.
6. Heide.	Kaufmann, Zuckerfabrikant Detlev Horstmann in Heide.	— — — —
7. Wilster.	Kanzeleirath, Gerichtshalter Mathiessen in Glückstadt.	Kirchenjurat J. C. Schröder in Uetersen.
8. Wandsbeck.	Kammerherr, Hofjägermeister J. E. D. U. Freiherr v. Dirckinck-Holmfeld (C.*).	Landmann Martin Kleinworth in Wedel.
9. Segeberg.	Jung. Rathsverw. C. F. Junge in Segeberg.	Stadtkassirer J. H. Potent in Segeberg.
10. Neumünster.	Agent D. A. Renck (R.*) in Neumünster.	Fleckensvorsteher C. D. Hinselmann in Neumünster.
11. Lütjenburg.	Weinhändler Grube in Kiel.	Gerichtshalter F. M. d'Aubert in Oldenburg.
12. Neustadt.	Ziegeleibesitzer, Cand. jur. L. C. H. Bargum in Kiel.	Ober- u. Landgerichtsadv. A. G. C. Friederici in Kiel.

D. Die Lauenburgische Ritter- und Landschaft.

(Allerhöchstes Patent vom 20. December 1853.)

Erblandmarschall: — — — —

Vicelandmarschall: Ludwig Friedrich Graf v. Kielmannsegge, auf Gültzow.

Landräthe: August Detlef Louis v. Schrader, auf Bliesdorf und Grienau.
— — — — —

(Die beiden lebenslänglichen Landräthe, mit Ausnahme des jetzt fungirenden und als erster Landrath im Amte verbleibenden Landraths, sind von der gesammten Ritter- und Landschaft auf dem Landtage aus der Mitte der 5 gewählten Abgeordneten der Besitzer bisher landtagsfähiger Güter zu erwählen, und durch die Lauenburgische Regierung zur Allerhöchsten Bestätigung zu präsentiren. Mit dem Landmarschall oder Vicelandmarschall, und unter dessen Vorsitze, bilden dieselben das Landraths-Collegium, und als solches den permanenten Ausschuß der Ritter- und Landschaft.)

Gewählte Abgeordnete.

(Die Wahlen gelten für 6 Jahre, und die erste Wahlperiode beginnt mit dem 1. März 1854.)

I. Aus den Besitzern der bisher landtagsfähigen Güter.

(Ritterschaft.)

1. — — — — —
2. — — — — —
3. — — — — —
4. — — — — —
5. — — — — —

II. Aus den drei Städten.

1. Ratzeburg: aus dem Magistrate — — — —
aus der Bürgerschaft — — — —
2. Lauenburg: aus dem Magistrate — — — —
aus der Bürgerschaft — — — —
3. Mölln: aus dem Magistrate — — — —

(Hinsichtlich der Wahl des Abgeordneten aus der Bürgerschaft ruhet für eine jede Wahlperiode das Wahlrecht Einer der drei Städte; für die gegenwärtige erste Wahlperiode das der Stadt Mölln, für die zweite das der Stadt Ratzeburg, für die dritte das der Stadt Lauenburg, u. s. w. nach demselben Turnus.)

III. Aus den bäuerlichen Grundbesitzern.

1. Wahldistrict Ratzeburg: — — — —
— — — —
2. — Schwarzenbeck: — — — —
3. — Steinhorst: — — — —
4. — Lauenburg: — — — —

Ständige Beamte der Ritter- und Landschaft.

Landsyndicus: — — — — —
Landschaftssecretair: Christian Ludwig Ludolph Hornbostel, zugleich Regierungs- und Hofgerichts-Procurator.

E. Althing auf Island.

(Verordn. v. 8. März 1843.)

Von Sr. Majestät dem Könige allergnädigst ernannte Mitglieder.

Conferenzrath, Landesobergerichts-Justitiarius Th. Sveinbjörnsson (R.*).
Amtmann J. P. Havsteen.
Bischoff H. G. Thordersen (R.*D.M.).
Justizrath, Landesobergerichtsassessor Th. Jonassen.
Professor, Dr. theol. P. Pjetursson (R.*).
Kammerrath, Sysselmann Th. Gudmundsen.

Land- und Stadtvogt V. Finsen, Probst Th. Kristiansson, } Suppleanten.

Gewählte Mitglieder.

Wahlkreis.	Althingsmänner.	Stellvertreter.
Stadt Reykjavik.	Justizrath, Landphysicus, Dr. philos. Jon Thorstenson.	Conferenzrath, Justitiarius im isländischen Landesobergericht Th. Sveinbjörnson (R.*).
Die Sysseln:		
Borgarfiords.	Probst Hannes Stephenson.	Repstyrer Kolbein Arnason, zu Hosstödum.
Kjose u. Gullbringu.	Repstyrer Gudmundur Brandsson.	Exam. jur. Jon Gudmundson.
Arnes.	Bauer Magnus Andresson.	Adjunct Gisli Magnusson.
Rangarvalla.	Repstyrer Páll Sigurdsson.	Bauer Jon Thordarson.
Westmannö.	— — — —	— — — —
Skaptafells.	Exam. jur. Jon Gudmundson.	Repstyrer Steffon Eyriksson.
Norder-hingö.	Repstyrer Jon Jonsson.	Bauer Arni Arnason.
Süderthingö.	Pastor Jon Kristiansson.	Repstyrer Sigurdur Gudnason.
Öfjord.	Administrator Steffan Jonsson.	Pastor Jon Einarsson Thorlacius in Saurbä.
Hunavatns.	Practisirender Arzt Joseph Skaptason.	Administrator R. M. Olsen.
Strande.	Bauer Asgeir Einarsson.	Landesobergerichtsassessor Jon Petursson.
Isafjords.	Cand. philos. Jon Sigurdsson.	Repstyrer Kristian Ebenezersson.
Myre.	Repstyrer Jon Sigurdsson.	Cand. philos. Helge Sigurdsson.
Skagafjord.	Bauer Jon Samsonsson.	Probst Benedikt Vigfusson.
Sönder-Mule.	Pastor Jon Havardsson.	Pastor Einar Hjorleifsson.
Norder-Mule.	Student Guttorm Vigfusson.	Bauer Petur Peturson.
Barderstrand.	Probst O. Sivertsen.	Repstyrer Jon Bjarnason.
Dale	Pastor Gudmund Einarson.	Administrator Th. Sivertsen.
Snäfellsnäs.	Capellan Frederik Eggerz.	Capellan Eirikur Kuld.

F. Lagthing auf den Färöern.

(Gesetz v. 26. März 1852.)

Amtmann Carl Emil Dahlerup, Vorsitzender.
Probst Otto Frederik Christian Jörgensen.

Gewählte Lagthingsmänner.

Für Südströmö. Sysselmann Hans Christopher Müller.
Pastor Andreas Djurhuus.
Arzt Napoleon Rolsöe.
Für Nordströmö. Altentheiler Jens Henrik Djurhuus.
Königsbauer (Kongsbonde) Johan Olsen.
Für Osterö. Exam. jur. Niels Christopher Winther.
Königsbauer Daniel Peter Christiansen.
Schiffsführer Peter Hans Sivertsen.
Für die Norderö. Königsbauer Guttorm Absalonsen.
Schullehrer Hans David Matras.
Für Waagö. Pastor Paul Edward Lange.
Sysselmann Jacob Zachariasen.
Für Sandö. Pastor Hans Jörgen Jacob Sörensen.
Sysselmann Mads Andreas Winther.
Für Suderöe. Königsb. Daniel Jacob Mortensen.
Königsbauer Hans Djurhuus.

G. Colonialrath für die dänisch-westindischen Besitzungen.

(Gesetz v. 26. März 1852.)

1. Für Christiansteds Wahldistrict.
Kammerassessor. Obergerichtsproct. N. L. Arnesen.
Plantage-Administrator J. H. Burt.
Pflanzer J. Moore.
Kaufmann A. Mc. Butchin.
Gouvernementssecretair Birch (R.*).
2. Für Frederiksteds Wahldistrict.
Const. Stadtvogt E. A. Heilbuth.
Pflanzer F. R. Newton.
Capitain, Kassirer Petersen.
3. Für St. Thomä Wahldistrict.
Exam. jur. J. S. Wright.
Justizrath, fung. Theilungsverw. C. A. Stenersen.
Bürger Joseph Degout.
Justizrath, Zollintendant C. F. Ohsten.
Kammerherr, Major J. F. C. v. Castonier.
Kaufmann J. Cappé.
Apotheker A. H. Riise.
4. Für St. Jans Wahldistrict.
Landvogt C. A. E. F. Hänschel.
Commandeurcapitain Christmas (R.*D.M.).

Namens Sr. Majestät des Königs von dem Gouverneur ernannte Mitglieder:

Etatsrath, Stadtvogt H. H. Berg (R.*).
Etatsrath F. Friederichsen.
Const. Prediger, ord. Catechet A. H. H. Brandt.
Conferenzrath, Justitiarius C. F. Kunzen (R.*).

VIII.

Ministerien.

Betreffend den Wirkungskreis und die Ressort-Verhältnisse der Ministerien bestimmt die Allerhöchste Bekanntmachung vom 28 Januar 1852 Folgendes:

Diejenige Angelegenheiten aus allen Theilen der Monarchie, welche früher von dem Departement für die auswärtigen Angelegenheiten, von dem Generalquartiermeister, von den Generaladjutanten für den Land- und See-Etat, von dem Generalcommissariats-Collegium, von dem Admiralitäts- und Commissariats-Collegium, von der Finanz-Deputation, von der Direction für die Staatsschuld und den sinkenden Fond, und von der Generalpostdirection erledigt oder Uns allerunterthänigst vorgetragen wurden, sowie die früher zum Ressort der ersten und zweiten Section der Rentekammer gehörigen Sachen, insoweit sie die Steuern und Abgaben, das Hebungs- und Rechnungswesen angehen, und die früher zum Ressort des Generalzollkammer- und Commerz-Collegiums gehörigen eigentlichen Zollsachen und Colonial-Sachen, welche sämmtlich, insoweit sie das Königreich Dänemark angehen, bereits den betreffenden Ministerien zugewiesen sind, sollen künftig von dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, dem Kriegs-Ministerium, dem Marine-Ministerium und dem Finanz-Ministerium nach den bestehenden Vorschriften dergestalt behandelt werden, daß der Wirkungskreis dieser Ministerien sich, gleich wie früher der Wirkungskreis der vorgedachten unmittelbaren Behörden, auf alle Theile Unserer Monarchie erstrecken wird.

Die Ressort-Verhältnisse der Ministerien für das Königreich Dänemark: des Justiz-Ministeriums, des Ministeriums des Innern, des Ministeriums für das Kirchen- und Unterrichts-Wesen, bleiben unverändert.

Die früher zum Ressort der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Kanzelei gehörigen Sachen, die aus den Herzogthümern Schleswig, Holstein und Lauenburg eingehenden, früher zum Ressort der Rentekammer und der dritten Section des Generalzollkammer- und Commerz-Collegiums gehörigen Sachen, mit Ausnahme der dem Marine-Ministerium zugewiesenen Leuchtfeuer-Sachen und der dem Ministerium für die auswärtigen Angelegenheiten zugewiesenen Consulat-Sachen, so wie die früher zum Ressort der Schleswig-Holsteinischen Regierung gehörigen Geschäfte, sollen, insoweit sie das Herzogthum Schleswig betreffen, von dem Ministerium für das Herzogthum Schleswig, insoweit sie die Herzogthümer Holstein und Lauenburg betreffen, von dem Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg nach den bestehenden Vorschriften wahrgenommen, diejenigen Sachen aber, welche die den Herzogthümern Schleswig und Holstein gemeinschaftlichen, nicht politischen, Einrichtungen und Anstalten, namentlich die Universität zu Kiel, die Ritterschaft, den Eider-Canal, das Brand-Versicherungs-Wesen, die Straf-Anstalten, das Taubstummen-Institut und die Irren-Anstalt, betreffen, von dem Minister für das Herzogthum Schleswig und dem Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg collegialisch behandelt werden.

Der Minister für das Herzogthum Schleswig und der Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg sind Uns allein für ihre Amtsführung verantwortlich. Die Verantwortlichkeit der übrigen Minister dem Dänischen Reichstage gegenüber ist auf denjenigen Theil ihrer amtlichen Wirksamkeit beschränkt, welcher das Königreich Dänemark betrifft, in Uebereinstimmung mit dem § 18 des dänischen Grundgesetzes.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Zufolge der Allerhöchsten Kundmachnng vom 24sten November 1848 und der Allerhöchsten Resolution vom 11ten Decbr. s. J. gehören zum Ressort des Ministeriums: sämmtliche auswärtige Angelegenheiten, mit Inbegriff der Consulat-Sachen nebst derjenigen Handelsadministration, welche unmittelbare Beziehung auf das Verhältniß des Handels zum Auslande hat.

Minister.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath C. A. Bluhme (G.K.*D.M.), (R.A.N.), (Ö.L.1.), (Pr.R.A.1.), (F.E.L.1.), ad interim.

Secretaire.

Geheimer-Legationsrath A. Skrike (C.*D.M.), (Ö.L.2.), (R.St.A.2. in Diamanten), (S.N.3.), (S.V.3.), (N.L.3.), Departementssecretair (III.3.).

Kammerherr G. J. Quaade (R.*D.M.), (R.St.A.2.), (Ö.E.Kr.2.), (S.N.3.), (Pr.R.A.3.), (B.L.5.), (F.E.L.4.), Expeditionssecretair.

Legationsrath C. A. Larsen (F.E.L.5.), Departementssecretair. (IV.3.)

— — — — Departementssecretair.

Departement für Handels- und Consulat-Angelegenheiten.

Conferenzrath, Colonialdirector, Dr. philos. G. Garlieb (C.*D.M.), (F.E.L.3.), (Pr.R.A.3.), (P.Chr.2.), Chef.

Peter Tetens Zahrtmann (P.Chr.3.), Departementssecretair.

Bureau des Ministeriums.

Geheimer-Legationsrath T. R. Stampe (R.*D.M.), Chef (III.3.).

Kammerjunker P. L. de Serene d'Acqueria, Gevollmächtigter.

Magister Artium Grimur Thomsen, } Kanzelisten.
Kammerjunker C. E. Sick (F.E.L.5.), }

Specielle Abtheilung für Handels- und Consulats-Sachen.

William Frederik de Coninck, Gevollmächtigter.
Kammerjunker Niels Staal v. Schöller, Kanzelist.

Kriegsministerium.

Minister.

Se. Excellenz Generallieutenant C. F. v. Hansen (G.K.*D.M.).

Capitain im Generalstab F. C. v. Stjernholm (R.*D.M.), Adjutant.

Auditeur Christian Wilh. Sigism. Schönberg, Secretair.

1. Direction für das Personal der Armee.

Expeditionen wegen Ernennungen und Anstellungen, Avancements, Versetzungen und Verabschiedigungen: Correspondenz und Vorstellung in Gnadensachen; Vorstellungen zu Ehrenauszeichnungen und Belohnungen; Beförderungen im Civil-Etat; Ausfertigung der Bestallungen, Abschiede, Patente, Bewilligungen, Reise- und Heirathsconcessionen; Ausfertigung der Reise-Pässe; die Abtheilung des Landmilicenwesens, welche bis jetzt zum Ressort des Landmilitair-Etats gehört hat; allgemeine Correspondenz mit sämmtlichen Militair- und Civil-Autoritäten; Sachen, die das Commando über die Armee belangen; Organisationsbestimmungen und Ausfertigung von Reglements; Bestimmungen wegen Ausführung des Militair-Dienstes; Expeditionen wegen der militairischen Operationen; des Kriegsministers particulaire Correspondenz und die Sachen, welche der Minister selbst zur Bearbeitung vornimmt.

Oberstlieutenant im Generalstab D. H. v. Diederichsen (R.*D.M.), Director.

Justizrath P. W. T. Hyllested (R.*), Comtoirchef (V.3.).
Kriegsassessor Frederik Carl Georg Bruun, } Gevollmächtigte.
Premierlieutenant im Leibcorps des Königs Christian Emil Holmer, } Gevollmächtigte.
Premierlieutenant im Leibcorps des Königs C. J. Westergaard (R.*), } Gevollmächtigte.
Kammerjunker, Premierlieuten. im Leibcorps des Königs F. C. Feddersen, } Kanzelisten.
Capitain Niels Julius v. Eibe, } Kanzelisten.
Michael Berggreen, } Kanzelisten.

2. Intendantur der Armee.

Oeconomie- und Verpflegungswesen des Landmilitair-Etats im weitesten Umfange, darunter einbegriffen das ganze Brod- und Fouragen- nebst allem übrigen Verpflegungswesen, welches bis jetzt unter dem Generalstabe sortirte; sämmtliche Lehranstalten für Unterofficiere und die Garnisonsschulen; die Sclavereien solange sie unter dem Landmilitair-Etate sortiren; Ausfertigung von Marschbestimmungen, von Quartier-Anweisungen und Beförderungspässen; das ganze militairische Beförderungs- und Transportwesen, sowie auch die Verwaltung und Ordnung des Archivs und die Ausführung der damit in Verbindung stehenden Registratur.

Generalkriegscommissair U. C. v. Schmidten (R.*D.M.), Chef.

Justizrath J. Jetsmark (R.*), Committirter. (V.3.)

Erstes Expeditionscomtoir.

Capitain C. Glud (R.*), Chef.
Kammerjunker H. C. W. Römer, } Gevollmächtigte.
— — — —
Harald Christian Plockross, } Kanzelisten.
Andreas Christian Schmidt, } Kanzelisten.

Zweites Expeditionscomtoir.

Kriegsrath L. P. Bonsach (R.*), Chef.
Kriegsassessor Nicolai Christian Herboldt, } Gevollmächtigte.
Christian Thostrup Foss, } Gevollmächtigte.
Bernh. Christ. Fritz Höckendorff, } Kanzelisten.
— — — —

Drittes Expeditionscomtoir.

Oberkriegscommissair C. M. Looft (R.*), Chef.
Carl Frederik Hersleb, Gevollmächtigter.
Kammerjunker W. C. Oehlenschläger, Kanzelist (const. als Rechnungsführer).

3. Direction für das Material der Armee.

Verwaltung und Controle über das Material der Armee im Allgemeinen; das ganze Remontirungswesen, darunter auch einbegriffen die Correspondenz wegen der sogenannten Districtspferde, nebst dem ganzen Bau- und Fortificationswesen, so wie überhaupt die Verwaltung sämmtlicher dem Landmilitair-Etat gehörigen oder unter dessen Aufsicht gestellten Häuser, Grundstücke, Exercierplätze und Schießbahnen.

Oberst a la suite in der Artillerie-Brigade L. J. F. v. Kepper (C.*D.M.), Director.

Capitain in der Artilleriebrigade C. C. v. Lunding (R.*), adjungirt.

Erstes Expeditionscomtoir.

Etatsrath C. F. Seegers (R.*D.M.), Chef.
Kriegsassessor Ernestus Carl Ludwig Holten, } Gevollmächtigte.
Carl Johan Hornbeck, } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Carl Zingelmann, } Kanzelisten.
Jörgen Peter Waldemar Sigismund Andersen, } Kanzelisten.

Zweites Expeditionscomtoir.

Justizrath G. A. E. Müller (R.*), Chef. (V.3.)
Kriegsassessor Frederik Christopher Andreas Petersen, Gevollmächtigter.
Rudolph Waldemar Schiötz, Kanzelist, (constituirt als Rechnungsführer.)

Drittes Expeditionscomtoir.

Justizrath B. C. W. Lind (R.*), Chef. (V.3.)

4. Revisionswesen der Armee.

Revision sämmtlicher den Landmilitair-Etat betreffenden Rechnungen über angewiesene Beträge an Geld, über Inventariensachen, ferner über Verpflegungsgegenstände oder etwanige andere Sachen die zur Armee und für die Bestreitung ihrer Bedürfnisse angeliefert werden; so auch die Revision der vierteljährlichen Kassen-Extracte; das Assignations- und Kassenwesen, wie auch die Buchhalterei des Ministeriums. Das Buchhalter- und Kassirercomtoir ist bisweiter dem Generaldecisor untergelegt und von ihm werden alle Assignationen des Ministerii ausgefertigt.

Etatsrath K. Christensen (R.*D.M.), Generaldecisor.

Justizrath C. Harboe (R.*), Comtoirchef (V.3.).
Kriegsassessor Hans Henrik Thomsen, } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Paul Andr. Ferdin. Jensen, } Gevollmächtigte.
Ernst Henrik Aretander, } Kanzelisten.
Ludwig Theodor Hornbech, } Kanzelisten.
Hans Madsen, } Kanzelisten.

Buchhaltercomtoir.

Kriegsrath Christian Noe Fenger, Chef.
Kriegsrath, Unterbuchh. Rasmus Bredahl, } Gevollmächtigte.
Kriegsr., Unterbuchh. Died. Carsten Petersen, } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Hans Jacob Wilh. Lindeburg, } Gevollmächtigte.
Carl Wilhelm Seydewitz, Kanzelist.

Kassirer- und Archiv-Comtoir.

Justizrath G. A. Ahrentzen (R.*), Kassirer und Archivar (V.3.).
Kriegsassessor Carsten Fred. Rehders, Gevollmächtigter.

Marineministerium.

Minister.

Contreadmiral S. A. Bille (C.*D.M.), Kammerherr.

Premierlieutenant im See-Etat J. P. Schultz (R.*), Adjutant.

Erste Abtheilung. Secretariat und Commando-Bureau.

(Sortirt unmittelbar unter dem Minister.)

Empfang, Öffnung und Vertheilung aller einkommenden Briefe; alle Commandosachen; Bestimmungen wegen Ausrüstung von Schiffen; Instructionen für die Chefs derselben; Bemannungsreglements und Skibruller; Avancement der Officiere nebst allen andern festen Anstellungen sowohl von militairen als civilen Beamten und Bedienten; Conduitelisten und das Protokoll, welches darüber geführt wird; das Cadetcncorps und die Disciplin für den Unterricht desselben; Justizwesen und Jurisdiction der Marine; Kirchenpatronat; alle wissenschaftlichen und technischen Angelegenheiten, Schiffsconstruction, Artillerie und Takellage; die Fortifications- und übrigen Bau-Arbeiten; Rapporte der Schiffschefs; Constructions- und Regulirungs-Commission; Seekarten-Archiv; Unterricht der studirenden Officiere.

Justizrath N. N. Petersen (R.*), Comtoirchef.
Ludwig Christian Turen, Gevollmächtigter.
Carl Gustav Winge, Kanzelist.

Zweite Abtheilung. Admiralitäts-Bureau.

Anstellung der Meister, Schiffer und anderer mit ihnen oder unter ihnen in derselben Klasse stehenden Officianten bei den Divisionen; der festen Mannschaft Organisation, Annahme, Avancement, Mundirung, Pensionirung u. w. d. a., mit Ausnahme der Gagenauszahlungen, welche durch die Divisions-Quartiermeister geschehen; Vertheilung der Wohnungen in Nyboder, deren Erhaltung; Bepflasterung der Straßen in denselben u. s. w.; Oberadministration des Schulwesens, des Hospitals- und Asyls in Nyboder; Lootsenwesen und Pensionirung der Lootsen; Werbungs-Comtoir, wenn ein solches errichtet wird; Mudderwesen; Leuchtfeuer und Baakenwesen; Wegschaffung von Wracken, die für die Schiffarth gefährlich werden können; der Navigationsunterricht.

Commandeur-Capitain A. C. Polder (R.*D.M.), Director.

Justizrath J. N. Suenson (R.*), Comtoirchef.
Jörgen Lauritz Qvistgaard, } Gevollmächtigte.
Frederik Andreas Jacob Emil Stjerne, } Gevollmächtigte.
Christian Frederik Andersen, } Gevollmächtigte.
Secondlieutenant Adolph Frederik Recke, } Kanzelisten.
Anton Wilhelm Sommersted, } Kanzelisten.

Dritte Abtheilung. Commissariats-Bureau.

Oeconomie der Marine; Anschaffung von Material und Proviant und die dazu gehörigen Veranstaltungen; Versorgung der fahrenden Schiffe und Wachtstationen mit Proviant und Medicin; Engagement der Schiffsärzte und Schiffsproviant-Rechnungsführer; alle Geld-Requisitionen; Steuern und Abgaben; Oeconomie der »Holmens« Kirche, der Cadetten-Academie, der Schulen, des Hospitals und des Asyls; Versehung der Festung Christiansö mit Material, Proviant und Medicin, nebst den übrigen oeconomischen Angelegenheiten derselben; Gagenauszahlung für die civilen Beamten und Bedienten; Abfassung des Entwurfes für das Budget der Marine. — Alle Geldanweisungen auf die Finanzhauptkasse, mit separater Buchführung und Controlle: Abfassung der Rechnungs-Uebersichten über die Einnahmen und Ausgaben der Marine.

Generalkriegscommissair N. Wiborg (C.*D.M.), Director (II.5.).

Justizrath F. C. Eskildsen (R.*), Comtoirchef.
Oberkriegscommissair Frederik Wilhjelm Aagesen, Buchhalter.
Kriegsassessor Ulrich Adolph Rung, } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Frederik Christian Bagger, } Gevollmächtigte.
Kriegskanzeleisecretair Christian Jacob Ramus, } Kanzelisten.
Hofjunker Hans Beck, } Kanzelisten.
Hans Jacobsen. } Kanzelisten.

Vierte Abtheilung. Revisions-Bureau.

Revision aller Rechnungen, die Marine und alle darunter sortirenden Institute oder Etablissemente betreffend; Contra-Berechnung und Notirung aller Geld-

Expeditionen des Commissariats-Bureaus; die angeordnete Kassen-Controlle; Buchführung über alle Inventariensachen der Flotte, des Holms, der Cadettenacademie, der Schulen und übrigen Einrichtungen.

Ad interim: Kassirer- und Archiv-Geschäfte, darunter einbegriffen die Ausfertigung Königlicher Bestallungen, Abschiede, Certificate nebst Empfang der Gebühren; Angelegenheiten des Seequästhauses und der Kopenhagener Leih-Anstalt (des Assistenzhauses).

Generalkriegscommissar P. C. Kinch (C.*D.M.), Director und Generaldecisor, (II.12).

Justizrath H. C. Hansgaard (R.*), Revisor.
Kriegsassessor Rasmus Nörregaard, } Gevollmächtigte.
Kiegsassessor L. F. Rist (R.*), } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Emil Ferdinand Anker, } Gevollmächtigte.
Kriegskanzeleisecretair Christian Frederik Gede, } Kanzelisten.
Niels Christian Mathias Velschou, } Kanzelisten.
Secondlieutenant Frederik Christian Borre, } Kanzelisten.
Hans Christian Schwartzkopff, } Kanzelisten.

Oberkriegscommissair Christian Friedrich Krabbe, Kassirer und Archivarius.
Christian Wilhelm Schmidt, Kanzelist.

Finanzministerium.

Minister.

Kammerherr W. C. E. Graf v. Sponneck (G.K.*), (S.N.I.).

A. Centralverwaltung der Finanzen.

1. Departement für Finanzsachen im Allgemeinen.

Alle allgemeinen Finanzsachen und Personalien; Behandlung des zum Budgetwesen und zur Staatsrechnung Gehörigen; Expedition der das Postwesen betreffenden Sachen, insofern selbige direkte durch das Finanzministerium expedirt werden. Das ganze Pensionswesen und das nach Aufhebung des Staatssecretariats für Gnadensachen übernommene Unterstützungswesen. Die Staatsbuchhalterei für alle Staats Einnahmen und Ausgaben.

Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M.), Director.

Expeditionssecretariat.

Justizrath C. E. Möhl (R.*), 1ster Expeditionssecretair, Chef.
Kammerrath Ingver Andresen, 2ter Expeditionssecretair.
Kammerassessor Carl Theodor Alberg, } Gevollmächtigte.
Kammerjunker Fred. Emanuel Ramus, } Gevollmächtigte.
Capitain Johannes Emanuel Krieger, } Kanzelisten.
Johannes Brandt Rönne, } Kanzelisten.
Christian Theodor Sager, } Kanzelisten.

Comtoir für Pensionssachen.

Justizrath C. C. Clausen (R.*), Chef.
Emil Christian Andreas Lange, } Gevollmächtigte.
— — — — } Gevollmächtigte.
Andreas Andersen Nutzhorn, } Kanzelisten.
Capitain Edward Frederik Smith, } Kanzelisten.
Kammersecretair Waldemar Schönberg, } Kanzelisten.
Frederik Carl Adam Thygesen, } Kanzelisten.

Die Staatsbuchhalterei.

Justizrath Einar Theodor Immanuel Schiern, Oberfinanzbuchhalter.
Nicolai Peter Georg Andersen, Buchhalter.
Hans Christian Erichsen, } Gevollmächtigte.
Peter Alto Olesen, } Gevollmächtigte.
Moritz Levy, } Gevollmächtigte.
Thomas Julius Svanekjär, } Gevollmächtigte.
Johannes Nagel, } Kanzelisten.
Heinrich Carl Ludwig Buchheister, } Kanzelisten.

2. Departement für das Assignationswesen, die Münz- und Steuersachen.

Assignationen auf die Finanzkassen; Münzwesen und Klassenlotterie. Steuer-Regulirung und Steuer-Hebungssachen, mit Ausnahme der isländischen und färöischen, Korn- und Fouragesachen und Stempelsteuerwesen für das Königreich.

Etatsrath E. Collin (R.*), Director.

Assignations- und Buchhalter-Comtoir.

Justizrath A. H. Dorph (R.*), Buchhalter und Chef.
Kammerrath Lyder Bentsen, Unterbuchhalter (VII.2.).
Kammerassessor Jacob Christian Hald, } Gevollmächtigte.
Carl Frederik Hansen, } Gevollmächtigte.
Lieutenant Hans Sveistrup, } Kanzelisten.
Christian Lauritz Hoffmann, } Kanzelisten.
Christian Frederik Stub, } Kanzelisten.
Johannes Joseph Bergmann Treschow, } Kanzelisten.
Carl Theodor Leonhard v. Bülow, } Kanzelisten.
Hein. Theod. Fred. Johannes Dreyer, } Kanzelisten.

Kammerassessor Odin Gregers Lund, Contrabuchhalter.
Johann Erik Wilhelm Boëtius, Gevollmächtigter bei der Contrabuchhalterei.

Expeditionscomtoir für die Steuersachen des Königreichs.

Kammerrath Frederik Gottlieb Lausen, Chef.
Julius Peter Tamm Benzon-Buchwald, Gevollmächtigter.

Expeditionscomtoir für die Stempel- und Lotto-Sachen.

Kammerrath Anton Ludwig Arnesen, Chef.

Premierlieutenant im Leibcorps Sr. Maj., Ove Malling, Gevollmächtigter.

Stempelcommissaire.

Oberstlieutenant J. K. Malling (R.*D.M.), 1ster Commissair und Controlleur.
Kammerrath Carl August Ahlers, 2ter Commissair.

3. Departement für die Staatsactiven

Verwaltung und Buchführung über die Activen der Staatskasse und Ausfertigung der dadurch erwachsenden Expeditionen und Anweisungen; Behandlung der Sachen, welche die Staatsdomainen betreffen, insofern sie von dem Finanzministerium durch directe Expedition erledigt werden.

Conferenzrath W. F. Johnsen, (C.*D.M.), Director.

Comtoir für die Activ-Forderungen.

Justizrath Frederik Wilhelm Thiele, Chef.
Kammerrath Niels Frederik Herlöv Andersen (VII.2.), Kammerrath Hans Nicolai Müllen (VII.2.), Kammerrath Hans Jacob Möller (VII.2.), Unterbuchhalter.
Premierlieutenant Otto Georg Wilhelm Müller, Gevollmächtigter.
Johann Frederik Schröder, Carl Holst, Hugo Carl Wilhelm Ferdinand Johann Krogh Kjerulff, Carl Wilhelm Christian Rosendahl, Kanzelisten.

4. Departement für die Staatsschuld.

Verwaltung und Buchführung über die Staatsschuld und Ausfertigung der dahin gehörigen Expeditionen und Anweisungen. Ausstellung der Obligationen für neue Anleihen oder für die älteren Staatsverschreibungen, welche zur Umwechselung eingeliefert werden; Notirung der Obligations-Transporte; Verfügungen hinsichtlich der durch Plact. vom 4 April 1835 und 28 Decbr. 1844 angeordneten Einschreibungs-Protocolle.

Conferenzrath L. S. Fog (G.K.*D.M.), Director.

Staatsschuldencomtoir.

Justizrath Andreas Anthon Westergaard, Chef.
Kammerassessor Poul Christian Holm, Kammerassessor Jens Chr. Stangerup, Kammerassessor Lauritz Ring, Unterbuchhalter.
Hans Hellesen, Johann Frederik Otto Edward Meyer, Kammerassessor Joh. And. Hasselberg, Andreas Peter Christensen, Gevollmächtigte.
Peter Jürgensen, Kriegskanzeleisecretair Johann Peter Möller, Johann Magnus Wilhelm Drasfau, Andreas Thorwald Aarsleff, Christian Ferdinand Kilian, Georg Frederik Jorgensen, Kanzelisten.

5. Departement für die auswärtigen Zahlungen des Staats.

Sämtliche den Staat betreffende Zahlungen und Transactionen in fremden Valuten; Verwaltung des Reservefonds der Finanzen.

Kammerherr C. J. v. Hauch (C.*D.M.), Director.

Comtoir für die auswärtigen Zahlungen des Staates.

Justizrath G. J. Martensen (R.*). Chef.
Rasmus Frederik Andersen, Gevollmächtigter.
Johann Diderich August Meyer, Peter Julius Friis, Kanzelisten.

Finanz-Hauptkasse.

Etatsrath N. C. Stäger (R.*), Kassirer.
Kammerrath Stenzel Thomasen Dalberg, Kammerrath Carl Sechmann Stage, Controlleure.
Oluf Henrik Nielsen, Buchhalter.
Kammerassessor Richard Dyrhauge, Kammerassessor Hans Nicolai Sihm, Martin Richard Flor, Carl Preisler, Gevollmächtigte.
Kammerassessor Niels Lauritz Christ. Jensen, Carl August Möller, Malte Bruun Nyegaard Jensen, Godske Paulus Theodor Glad, Anton Ludwig William Petersen, Philip Harald Landsperg, Kanzelisten.

Centralkasse für das Herzogthum Schleswig.

(In Flensburg.)

Justizrath Nicolaus Boldt, Kassirer.
Kammerrath Hans Friedrich Alfing, Controlleur.
Carl Henrik Lorentzen, Gevollmächtigter.
August Heinrich Thedens, Philip Wilnau, Hartwig Hartwigson, Assistenten.

Centralkasse für das Herzogthum Holstein.

(In Rendsburg.)

Generalkriegscommissair W. F. Fischer (R.*D.M.), Kassirer.
Carl Friedrich Wilhelm Rojkowitz, Controlleur.
Carl Johann Christian Frederik Krüger, Heinrich Carl Stoldt, Gevollmächtigte.
Jürgen Christian Albert Liebermann, Assistent.

Centralkasse für das Herzogthum Lauenburg.

(In Ratzeburg.)

Kammerrath, Regierungs- und Hofgerichtsprocurator Johann Friedrich Kuntze, Kassirer ad interim.

6. Direction der allgemeinen Wittwenkasse.

Directoren.

Justizrath C. N. Laurrup (R.*), administrirender Director.
Professor, Mag. C. Jürgensen (R.*).

Buchhaltercomtoir.

Kanzeleirath Claus Christian Dencher, Buchhalter.
Carl Anton Schwartzkopff, Gevollmächtigter.

Kassirercomtoir.

Justizrath Frederik Bonaventura Krüger, Kassirer.
F. N. C. Dencher, Copiist.

Gevollmächtigter Carl Anton Schwarzkopff, const. Controlleur.
Kammerrath, Unterbuchhalter H. J. Möller, const. Revisor (VII.2.).

7. Direction für die Leibrenten- und Versorgungs-Anstalt von 1842, sowie für die Lebensversicherungs-Anstalt zu Kopenhagen.

Directoren.

Conferenzrath L. F. Fog (G.K.*D.M.).
Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M.).
Professor, Mag. C. Jürgensen (R.*).
Professor, Mag. P. Pedersen (R.*).

Justizrath Frederik Wilhelm Wiwet, Comtoirchef, Secretair und Buchhalter.
Niels Willemoes, Unterbuchhalter.
Christian Walsöe, Gevollmächtigter und Kassencontrolleur.
August Rohde, Kanzelist.

Justizrath Peter Klein, Kassirer.
Professor, Dr. med. C. J. E. Hornemann (R.*), Arzt. (V.8.)

8. Verwaltung für die Pensionirung der unteren Klassen der Militair-Etate, nebst der Invaliden-Versorgung.

Etatsrath A. F. Dahl (R.*D.M.), administrirender Director.

Mitglieder:
Commandeur C. C. Paludan (R.*D.M.),
C. A. Meyer (R.*),
Justizrath, Committirter bei der Intendantur der Armee J. Jetsmark (R.*),
Professor, Leibarzt A. B. Schütz (R.*D.M.),
Oberstlieutenant in Generalstaab H. A. T. v. Kauffmann (R.*D.M.),

Kammerrath Carl Joseph Julius Bonfils, Comtoirchef und Buchhalter.
Berthel Nicolai Heiberg, Unterbuchhalter.
Gottfried Berggreen, Expeditionsgevollmächtigter.

Kammerrath Simon Georg Klein, Kassirer (VII.2.).

9. Das statistische Bureau.

Bearbeitung und Veröffentlichung von Tabellen und Darstellungen statistischer Inhalts, unter Oberaufsicht eines jeden betreffenden Ministeriums.

Die Leitung des Bureaus ist bisweiter dem Kammerherr M. H. Rosenörn (C.*), übertragen.

Johan Henrik Theodor Henke, Gevollmächtigter.

B. Zollwesen, Öresund- und Stromzollwesen.

Diese Verwaltungszweige werden zu dem Ressort eines Generalzolldirectors, dessen Posten jedoch noch nicht besetzt ist, hingelegt werden. Alle, diese Abtheilung betreffenden Schreiben sind deshalb vor der Hand unmittelbar an den Finanzminister zu richten, so wie auch alle Ausfertigungen in seinem Namen geschehen und von ihm selbst oder für ihn von einem der in dieser Abtheilung angestellten Committirten unterschrieben werden.

Generalzolldirector.

— — — —

1. Zollwesen des Königreichs.

Etatsrath M. K. Raffenberg (R.*), Committirter.

Erstes dänisches Zollexpeditionscomtoir.

Justizrath Sören Jacobsen Eigaard, Chef.
Kammerassessor Bend Diderik Ehlers, Gevollmächtigter.

Kanzelisten:
Frederik Ferdinand Hahn,
Johan Wilhelm Egternach Winther,

Zweites dänisches Zollexpeditionscomtoir.

Justizrath Christian Martin Lange, Chef.
Johann Peter Theodor Thonning, Gevollmächtigter.

2. Öresund- und Stromzollwesen nebst dem Schleswigschen Zollwesen.

Dr. philos. C. M. Paulsen (R.*), Committirter. (IV.3.)

Öresund- und Stromzollcomtoir.

Justizrath J. H. B. Rosing (R.*), Chef.
— — — —, Gevollmächtigter.
Theobald Aabye, Kanzelist.

Schleswigsches Zollexpeditionscomtoir.

Kammerjunker Gerhard Colbjörnsen, Chef.
Carl Richter, Gevollmächtigter.

Kanzelisten:
Georg Klingemann, (fung. z. Z. als const. Zollverwalter in Friedrichstadt),
Lorenz Christian Neuhaus,
Thomas Peter Lorenzen,

3. Holstein-Lauenburgisches Zollwesen.

Justizrath J. J. H. Christen (R.*), Committirter.

Holstein-Lauenburgisches Zollexpeditionscomtoir.

Kammerrath Carl Anton Lützau, Chef.
Jacob Peters, Gevollmächtigter.

Kanzelisten:
Otto David Ferdinand Truelsen,
Johann Heinrich Harten,
Guido Chr. Fr. Kirchhoff, const.
Joachim Diedrich Gustav Rehder, const.
— — — —

C. Post-, Telegraphen-, Beförderungs- und Fährwesen.

Dieses wird von einem dem Finanzminister verantwortlichen Generalpostdirector verwaltet. In seinem Namen und mit seiner oder des vicarirenden Committirten Unterschrift werden alle von ihm ergehenden Mittheilungen ausgefertigt; ebenso werden alle das Postwesen im Allgemeinen betreffenden Briefe, — insofern sie nicht je nach der Beschaffenheit ihres Gegenstandes, infolge des Nachstehenden, an den Finanzminister directe einzuliefern sind, — an den Generalpostdirector gerichtet. Der Erledigung des Finanzministers sind vorbehalten und folglich an ihn zu richten: Anträge wegen Veränderungen oder Aufhebung der geltenden Post-, Telegraphen, Beförderungs-

und Fähr-Anordnungen, wegen Eröffnung neuer Postlinien und ähnlicher die Communication im Allgemeinen betreffenden Angelegenheiten, ferner etwanige Beschwerden über die vom Generalpostdirector getroffenen Verfügungen oder abgegebenen Resolutionen.

Se. Excellenz O. S. Graf v. Danneskjold-Samsöe (G.K.*D.M.), Generalpostdirector.

Kammerherr J. C. F. v. Wedel-Heinen (R.*), Committirter.

Erstes Postsecretariat.

Post- und Telegraphenwesen für das Königreich und die Herzogthümer; die Archivalien.

Theodor Christian Castenschiold, Postsecretair und Comtoirchef.
Christian Marcussen, Marcus David Nicolai Kall, Diedrich Adam Schröder, – Gevollmächtigte.

Zweites Postsecretariat.

Regulirung des Postganges und der Beförderung der Posten zu Lande und zu Wasser für das Königreich und die Herzogthümer, sowie der Verhältnisse zum Postwesen des Auslandes.

Niels Holm Hostrup Lund, Postsecretair und Comtoirchef
Martin Levy, Gevollmächtigter.
Johannes Christian Theodor Ibsen, Friedrich Heinrich Westphal, – Kanzelisten.

Drittes Postsecretariat.

Beförderungs- und Fährwesen für das Königreich und die Herzogthümer.

Julius Emil Brock, Postsecretair und Comtoirchef.
Theodor Schultz, Christian Lauritz Evers, – Gevollmächtigte.
Carl Christian Binzer, Frederik Christian Worsaae, – Kanzelisten.

Buchhalter-Comtoir.

Bernhard Christopher Henrik Carl Dorn, Chef.
— — — — Unterbuchhalter.
Niels Brock Hansen, Carl Ludwig Bull, — — — — – Kanzelisten.

Kassirer-Comtoir.

Justizrath B. C. Grönberg (R.*), Postkassirer.
Sören Frederik Jubler, Gevollmächtigter.
Lieutenant Knud Benjamin Fick, Kanzelist.

Kammerrath Henrik Christian Winther, Kassencontrolleur. (VII.2.).

D. Domainenwesen.

(Für das Königreich.)

Dieses umfaßt sämmtliche dem Staate in Dänemark gehörende Güter nebst Kirchen und andere dazu liegende Accessorien, die auf den Domainen belegene Schlösser und Gebäude, welche Eigenthum des Staates sind, ferner das Forst- und Jagdwesen. Es wird von einem dem Finanzminister verantwortlichen Domainendirector verwaltet, dessen Stellung gleich der des in der Rangverordnung 2 Kl. Nr. 5 rangirenden Generalpostdirectors ist. Der Domainendirector hat als selbstständige Mittelbehörde die Erledigung aller, der Verfügung des Ministeriums nicht vorbehaltenen Sachen, die dessen obengenanntes Ressort betreffen. Er führt die Oberaufsicht und Controlle über alle dabei angestellten Beamten und Offizialen als ihr Vorgesetzter, und unternimmt zu dem Endzwecke die nöthigen Inspectionsreisen. In seinem Namen und mit seiner oder des vicarürenden Committirten Unterschrift werden alle von ihm ausgegebenden Mittheilungen ausgefertigt, und an ihn werden alle das Domainenwesen betreffenden Schreiben gerichtet, insofern sie nicht nach der Beschaffenheit ihres Gegenstandes an den Finanzminister zu richten sind. Dem Finanzminister ist die Erledigung vorbehalten: der Gesuche wegen amtlicher Entledigung und Anstellung, der Anträge wegen solcher Eigenthums-Veräußerungen des Staats, die nicht nach den allgemeinen Vorschriften für die erbliche Festenübertragung des Bauergutes veräußert werden können, ferner der Anträge oder Anerbietungen über Acquisitionen für Rechnung des Staates; Vorstellungen das Domainen-, Forst- und Jagdwesen im Allgemeinen betreffend, Anträge wegen außerordentlicher Unterstützungen oder Ausgaben, und etwanige Beschwerden über die vom Domainendirector getroffenen Verfügungen oder abgegebenen Resolutionen.

Dr. juris P. G. Bang (C.*D.M.), Domainendirector.

Kammerherr J. C. Baron v. Bille-Brahe (R.*), Committirter.

Domainencomtoir.

Justizrath C. G. Korn (R.*), Chef.
Kammerassessor Christen Lauritz Brunn, Jensenius Theodor Christensen, – Gevollmächtigte.
C. Poulsen, Kanzelist.

Forst- und Jagdcomtoir.

Oberförster, Kammerjunker F. F. F. v. Wimpfen (R.*), Chef.
Knud Nicolai Knudsen, Gevollmächtigter.

E. Centralverwaltung der Colonien.

Diese ist einem dem Finanzminister verantwortlichen Colonialdirector übertragen. Der Colonialdirector erledigt alle laufenden Sachen die Colonien betreffend, wie auch alle diejenigen, deren Norm und Form in den Gesetzen oder in der Praxis begründet ist; ferner liegt ihm die vorläufige Behandlung und Vorbereitung der allgemeineren Colonial-Sachen ob. In dieser Beziehung steht er in directem Briefwechsel mit andern Ministerien oder den verschiedenen darunter sortirenden Abtheilungen. Die von ihm ausgebenden Mittheilungen werden in seinem Namen und mit seiner Unterschrift ausgefertigt. An ihn werden auch Briefe, sein Ressort betreffend, von denjenigen unter den andern Ministern stehenden Abtheilungen oder Departements, welche zur Expedition in eigenem Namen autorisirt sind, gerichtet.

Dahingegen werden directe an den Finanzminister alle diejenigen die Colonialverhältnisse betreffenden Schreiben gerichtet, welche von andern Ministerien in des betreffenden Ministers eigenem Namen ausgefertigt werden; ebenso alle Briefe aus den Colonien oder von Privaten außerhalb derselben.

Conferenzrath, Dr. philos. G. Garlieb (C.*D.M.), Colonialdirector.

Colonialcomtoir.

Kammerrath Johann Frederik Schlegel, Colonialsecretair und Comtoirchef.
Ludwig Petersen, Gevollmächtigter.

F. Des Finanzministeriums Rechnungs-Revision und Decision.

1. Generaldecisorat für das directe Steuerwesen.

(Für das Königreich.)

Conferenzrath L. C. Brinck-Seidelin (R.*D.M.), Generaldecisor.

Erstes Revisionscomtoir.

Kammerrath Eduard Christian Möller, Chef.
Carl Gisle Gunnar Simonsen, Axel Jacob Faber, } Gevollmächtigte.

Zweites Revisionscomtoir.

Kammerrath Frederik Berg, Chef.
Kammerjunker W. Halling, Thomas Peter Andersen, Christian Hermann Blom, } Gevollmächtigte.

Domainen-Revisionscomtoir.

Kammerrath Ernst Diderich Bruun, Chef.
Peter Hansenius Ringsted, Holger Christian Wilhelm Piper, Johannes Wilhelm Wilstrup, } Gevollmächtigte.

2. Generaldecisorat für das indirecte Steuerwesen.

Conferenzrath S. H. A. Wedel (C.*D.M.), Generaldecisor.

Erstes dänisches Zoll-Revisionscomtoir.

Kammerrath Just Peter le Sage de Fontenay, Chef.
Hermann Jörgen Bohn, Gevollmächtigter.
Emil Magnus August Danckert, Johann Magnus Knutzen, } Revisoren.

Zweites dänisches Zoll-Revisionscomtoir.

Kammerrath Frederik Christian Grove, Chef.
Andreas Wolstrup, Gevollmächtigter.
Johann Georg Madsen, Niels Peter Ferdinand Bang, } Revisoren.

Colonial-Revisions-Comtoir.

Kammerrath Lauritz Frederik Fischer, Chef.
Carsten Henrik Mossin, Gevollmächtigter.
Johannes Christian Smidt, Revisor.

Schleswigsches Zoll-Revisionscomtoir.

Justizrath Peter Thomsen, Chef.
Johann Kühl, Gevollmächtigter.
Harald Theodor Neumann, Adolph Carl Anton Thost Voigts, Peter Gustav Heinrich Höhnke, } Revisoren.

Holstein-Lauenburgisches Zoll-Revisionscomtoir.

Kammerrath Christoph August Glien, Chef.
August Lau, Gevollmächtigter.
Anton Ludwig Theodor Kjölbye, Johann Andreas Diderich Both, } Revisoren.

3. Generaldecisorat für die Rechnungen des Postwesens.

Kammerherr G. H. Monrad (R.*D.M.), Generaldecisor.

Revisionscomtoir.

Justizrath Frederik Alexander Gottlieb Klee, Chef.
Carl Theodor Bruun, Falk Frederik Carl Heilbuth, Frantz Christian Niels v. Bülow, Frederik Andreas Stampe, } Gevollmächtigte.
Frederik Ferdinand Nielsen, Sören Emil Wenzel Schmidt, Niels Christian Staal, Claus Oelrich, } Revisoren.

Justizministerium.

Minister.

Kammerherr, Dr. jur. A. W. Scheel (C.*D.M.).

1stes Departement.

Justiz- und Polizeiwesen, darunter einbefaßt Gefängnißadministration und civile Straf-Anstalten; Medicinal-, Quarantaine-, Hebammen- und Strandungswesen; Concessionen zur Aufführung von Schauspielen, Künsten u. s. f.; Eheangelegenheiten, Hauscopulationen, Erbschaften und Administration des Vermögens der Unmündigen.

Etatsrath F. C. E. Dahlström (R.*), Departementschef.

Kanzeleirath Frederik Christian Bech, Departementssecretair und Comtoirchef.
Kanzeleisecret. Stephan Linnemann, Gevollmächtigter.

Carl Georg Nicolai Wilhelm Sporon, Niels Frederik Schlegel, Frantz Hvass, } Kanzelisten.

Kammerassessor Carl Eduard Monrad, Quarantainesecretair.

2tes Departement.

Revision der Theilungsdesignationen und der Rechnungen für die öffentlichen Stiftungen; Revision der Rechnungen über das Vermögen der Unmündigen; Brandversicherung und Brandwesen.

Etatsrath A. Möller (R.*D.M.), Departementschef.

Revisionscomtoir für Theilungssachen und das Vermögen der öffentlichen Stiftungen.

Kanzeleisecretair Peter Henrik Bope, Gevollmächtigter.

Revisionscomtoire für das Vermögen der Unmündigen.

Erstes Revisionscomtoir.

Kanzeleirath Carl Wilhelm Lautrup, Comtoirchef.
Kanzeleisecretair Christian Adrian Jansen, Gevollmächtigter.
Peter Gyth, Copiist.

Zweites Revisionscomtoir.

Kanzeleisecretair Peter Lauritz Peterson, Comtoirchef.
Oluf Christian Adolph Winge, Gevollmächtigter.

Brandversicherungscomtoir für die Gebäude in den dänischen Städten und Landdistricten.

Kanzeleirath Joseph Carl Soldenfeldt, Comtoirchef.
Kanzeleirath Wilhelm Christian Friess, Gevollmächtigter (VII.1.).
Kanzeleisecretair Frederik Severin Lassen, Revisor.
Carl Ferdinand Höegh-Guldberg, Kanzelist.
Hans Peter Bärthelson, Buchhalter.

Kanzeleirath Carl Jacob Holm, Revisor.

3tes Departement.

Ausbebungswesen zum Land- und Seekriegsdienste, die bürgerlichen militairen Corps; öffentliche Stiftungen, insofern sie nicht unter das allgemeine Armenwesen oder Unterrichts- und Schulwesen gehören; Lehne und Fideicommisse.

Etatsrath C. D. Lunn (R.*), Departementschef und Lehnssecretair.

Expeditionscomtoir.

Kanzeleirath Andreas Johan Siibsted, Departementssecretair und Comtoirchef.
Kanzeleisecretair Ludwig Waldemar Severin, Gevollmächtigter.
Carl Albrecht Cold, Kammerjunker J. M. A. v. Bülow, Andreas Aagesen, } Kanzelisten.

Revisionscomtoir.

Kanzeleirath Mathias Oehlenschläger, Revisor.
Wilhelm Emil Mathias Peterson, Gevollmächtigter.

Kassirercomtoir.

Justizrath Frederik Hjort, Kassirer.

Archivcomtoir.

Kanzeleirath Hans Peter Koefoed Möller, Archivarius und Comtoirchef.
Skuli Peter Christian Theodor Thorlacius, Registrator.
Thomas Hansen Ersleo, Copiist.

Generalprocureur.

Etatsrath T. Algreen-Ussing (R.*D.M.).

Kanzeleirath Christian Fischer, Kanzelist bei dem Generalprocureur.

Generalfiskal.

Etatsrath, Advocat des Höchsten-Gerichts Blechingberg (R.*).

Ministerium des Innern.

Minister.

Se. Excell. Geheimeconferenzrath, Premierminister und Minister für das Kirchen und Unterrichtswesen, Dr. juris A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).

Director.

Etatsrath C. F. Simony (R.*D.M.), fungirt.

Secretariat des Ministeriums.

Vertheilung der einkommenden Sachen, Registrirung der allerunterthänigsten Vorstellungen des Ministeriums und der darauf erfolgten Resolutionen, nebst Communication derselben an die Betreffenden; Ausfertigung der Confirmationen von Bewilligungen und Bestallungen, Alle die Organisation des Ministeriums und seines Personals betreffenden Sachen, sowie wegen Besetzung der Amtmannsbedienungen, ihrer Gagirung u.s.w. nebst allen ordinairen diese betreffenden Verhältnissen; das Budgetwesen des Ministeriums und dazu gehörende Buchhalterei; Einstellungen und Expeditionen wegen Gnadensachen; Ansuchen um Unterstützung aus des Ministeriums Unterstützungskasse; Verwaltung der Budgetsummen für die allgemeinen und Comtoir-Ausgaben des Ministeriums, und überhaupt alle unter einem bestimmten Departement nicht gehörigen Sachen.

Kammerjunker J. T. W. Baudiß, Secretair beim Minister.
Secretair Andreas Carl Hanson, Gevollmächtigter.
Secretair Peter Wilhelm Raphael-Wulff, Sportelkassirer.

Archivcomtoir.

Justizrath Alfred Rosenstand-Goiske, Comtoirchef und Archivar.
Carl Munch, Gevollmächtigter.

1stes Departement.

Sachen betreffend das Indigenat; die Volksrepräsentation betreffende Sachen im Allgemeinen; Communal-Angelegenheiten, Einquartirungswesen, Freifuhren, Armenwesen; Handelserwerb, Monopol für Erfindungen, Handwerks-, Mühlen- und Fabrik-Gewerbe, Gastwirthschaft und Krügerei, Anlegung von Buchdruckereien und Herausgebung von privilegirten Zeitungen, Oberadministration der Königlichen Porzellainfabrik, s. w. d. a. Unterstützungen zur Förderung der Industrie und überhaupt alle das Ministerium sortirenden Sachen, welche bürgerliche Gewerbe, Industrie und Verkehrsverhältnisse betreffen.

Justizrath, Departementssecretair C. M. Möller, const. Director.

1stes Departements-Comtoir.

Justizrath Carl Marinus Möller, Comtoirchef und Departementssecretair (ist als Director des 1sten Departements constituirt).
Kanzeleirath Christian Fischer, 1ster Gevollmächtigter (ist als Chef für das Comtoir constituirt).
Jens Albrecht Frederik Bagger, 2ter Gevollmächtigter.
Frantz Hvas Lyngbye, 3ter Gevollmächtigter.
Mathias Georg Peter Reyholtz, Kanzelist.

2tes Departement.

Landwesens-, Matrikel-, Fischerei-, private Forst- und Jagd-Sachen, Oberverwaltung des Landesgestütwesens, die Frederiksborgsche Stuterei und die Veterinairschule, Sachen wegen Krankheiten unter Pferden und Rindern.

Justizrath C. B. A. Dahl (R.*), Director.

Landwesenscomtoir.

Kanzeleirath Waldemar Jacobsen, Comtoirchef und Departementssecretair.
Kammerjunker, Capitain, Baron W. H. J. Schaffalitzky de Muckadell, 1ster Gevollmächtigter.
Paul Henrik Theodor Dall, 2ter Gevollmächtigter.
Frederik Ernst Emil Erichsen, Kanzelist.

Matrikelcomtoir.

Justizrath, Landinspector Christian Wilhelm Palslöv Comtoirchef und Departementssecretair.
Landinspector Peter Georg Toft Birch, 1ster Gevollmächtigter.
Landmesser Carl Ludwig Sehestedt, 2ter Gevollmächtigter.
Landmesser Frederik Julius Christtreu, Registrator.

3tes Departement.

Alle Sachen welche die unter dem Ministerium des Innern sortirenden öffentlichen Arbeiten betreffen, also Bau-Angelegenheiten, die zum Ressort des Ministeriums gehörigen Königlichen Gärten, Wege-, Eisenbahnen-, Hafen- und Canalsachen.

Etatsrath L. P. Larsen (R.*D.M.), Director.

3tes Departements-Comtoir.

Justizrath Edward Christian Peter Blechingberg, Comtoirchef und Departementssecretair.
Kanzeleirath Jörgen Christian Möller, 1ster Gevollmächtigter.
Hans Jörgen Höegh, 2ter Gevollmächtigter.
Johann Mathias Schmidt, 3ter Gevollmächtigter.
Andreas Christopher Taagerup, Revisor.
Carl Mogens Nielsen.

Isländisches Departement.

Sämmtliche Island, die Färöer und Grönland betreffenden Sachen; diejenigen, welche zum Ressort eines andern Ministeriums gehören, werden dem betreffenden Minister vom Director des Departements vorgetragen.

Justizrath Oddgeir Stephensen, Director.

Expeditionscomtoir.

Carl Peter Gram Leuning, Gevollmächtigter.

Revisionscomtoir.

Kammerrath Hans Peter Kofoed, Comtoirchef und Departementssecretair.
Niels Secher, Gevollmächtigter.

Revisionscomtoir des Ministeriums des Innern für Rechnungssachen unter dem Generaldecisorat für das directe Steuerwesen.

Justizrath Jens Andreas Aagaard, Comtoirchef.
Kanzeleisecretair Jens Peter Petersen, Gevollmächtigter.

Baudirector.

Conferenzrath, Hofbaumeister J. H. Koch (C.*D.M.).

Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

Minister.

Se. Excell. Geheimereonferenzrath, Premierminister und Minister des Innern, Dr. juris A. S. Örsted (R.E.* G.K.*D.M.).

1stes Departement.

Das Kirchenwesen betreffende Angelegenheiten, also: Sachen wegen der kirchlichen Verfassung, der Stellung, Gerechtsame und Pflichten der Confessionen oder Secten, die von der Landeskirche abweichen; Sachen die Geistlichkeit sowohl der evangelisch-lutherischen Kirche als der anerkannten Religionen und Confessionen betreffend; Sachen wegen der geistlichen Aemter, Pflichten, Gerechtsame und Einnahmen; Sachen den öffentlichen Cultus und die Religionsübung betreffend; Sachen welche die Kirchen und deren Einnahmen betreffen; Confirmation der Associationen wegen Zehnten, die der Kirche oder Geistlichkeit gehören; Begräbnißwesen; Missionswesen.

Etatsrath C. M. Weis (R.*), Departementschef.

Justizrath Jean André Frederik de Jonquières, Departementssecretair und Comtoirchef.
Kanzleirath Christian Frederik Schwarzkopff, Gevollmächtigter.
Jens Stephan Wilhelm Werlauff, } Kanzelisten.
Carl Adolph Muhle, }

Kanzleisecretair Niels Christian Bolbroe, Revisor.

2tes Departement.

Alle Angelegenheiten des Unterrichts, sowohl des höheren — die Universität, die polytechnische Lehranstalt, die Academie in Sorö, alle Gelehrtenschulen (Herlufsholms Schul- und Erziehungsanstalt ausgenommen), die wissenschaftlichen Realschulen in Helsingör, Slagelse, Ronne und Vordingborg — als des niederen, Bürger- und Volksschulen, Schullehrer-Seminarien, Taubstummen-Institut; große Königliche Bibliothek; Geheime-Archiv; Museum für Naturwissenschaften; Verwaltung der jährlichen Beiträge aus den Finanzen „zur Förderung der Wissenschaften“ und zu Reisestipendien.

Justizrath A. C. P. Linde (R.*), Departementschef.

1stes Secretariat.
(Das höhere Unterrichtswesen.)

Kanzleirath Christian Daniel Gottlieb Brücker, Departementssecretair und Comtoirchef.
Auditeur Christian Peter Schjönning, Gevollmächtigter.
Johann Christopher Emil Seydewitz, Kanzelist.

2tes Secretariat.
(Das niedere Unterrichtswesen.)

Justizrath Frantz Christopher Bruun, Departementssecretair und Comtoirchef.
Harald Constantin Christensen, Kanzelist, zugleich Secretair des Ministers.

Revisionscomtoir.

Justizrath Andreas Kreutzfeld Bang, Comtoirchef.
H. C. L. Bredberg, Gevollmächtigter.

Außer den obgenannten Branchen sortiren ferner unter dem Ministerium des Cultus: die Königliche Capelle, das Königliche Theater, die Academie der schönen Künste, und die Kunstsammlungen (siehe Pag. 442—447).

Etatsrath C. M. Weis (R.*), Departementschef.
Die Expeditionssecretair-Geschäfte werden von dem Secretair des Ministers ausgeführt.

Ministerium für das Herzogthum Schleswig.

Unter diesem Ministerium sortiren die das Herzogthum Schleswig betreffenden Sachen, welche früher zum Ressort der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen-Kanzelei so wie der Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regirung gehörten; ferner die aus dem Herzogthum Schleswig eingehenden Sachen, welche früher unter der Rentekammer oder der 3ten Section des Generalzollkammer- und Commerz-Collegiums sortirten, mit Ausnahme der Leuchtfeuer-Sachen, der Consulatsachen, der Verwaltung des Lootsenswesens, so wie die Sachen, welche das Navigations-Examen und die Anschaffung des zur Verpflegung des Militairs erforderlichen Korns und der Fourage betreffen — diejenigen Sachen, welche die den Herzogthümern Schleswig und Holstein gemeinschaftlichen nicht politischen Einrichtungen und Anstalten betreffen nämlich die Universität zu Kiel, die Ritterschaft, der Eider-Kanal, das Brandversicherungswesen, die Strafanstalten in Glückstadt, das Taubstummen-Institut und die Irren-Anstalt in Schleswig werden von dem Minister für das Herzogthum Schleswig und dem Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg collegialisch behandelt.

Minister.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath, Kammerherr, Graf Carl v. Moltke (R.E.*G.K.*D.M.).

Secretariat.

1. Registrirung aller an das Ministerium eingehenden Sachen, Registrirung der allerunterthänigsten Vorstellungen des Ministeriums und der darauf erlassenen Resolutionen wie auch deren Mittheilung; alle Ausfertigungen unter dem Königlichen Siegel; Sachen betreffend die Provinzialständeversammlung, die Publication der Verordnungen s. w. d. a. Sachen betreffend die Organisation des

Personals und der Ressortverhältnisse des Ministeriums; Sachen betreffend die Unterstützungskasse des Ministeriums; das Archivwesen des Ministeriums; einzelne specielle zum Secretariat hingewiesene Sachen.

Kammerherr S. A. G. C. v. Rosen (R.*D.M.), Chef, zugleich Chef des 1sten Departements.

Expeditionsbureau.

Kanzeleirath Carl Christian August Fischer, Bureauchef.
Secretair Christopher Ludwig Braae, Buchhalter und Kassirer (IX.13.).
Johann Osenbrüggen, Kanzelist.

Die Archivbureaus.

Das Archiv der vormaligen schleswig-holstein-lauenburgischen Kanzelei.

Kanzeleirath Alexander Momsen, Bureauchef und Archivar.
Heinrich Carl Klein, Kanzelist.

Das Archiv der vormaligen Rentekammer.

Kammerrath Harald Eskild Lassen, Bureauchef und Archivar.

1stes Departement.

2. Justiz-, Polizei- und Medicinalsachen; Sachen betreffend die Gensd'armerie; Landmilitair- und See-Enrollirungssachen; Sachen betreffend die Verwaltung der Communen und die bürgerliche Nahrung in den Städten und auf dem Lande; das Wegewesen; das Strandwesen; das Armenwesen; das Brandversicherungswesen; Sachen betreffend die Irrenanstalt.

Kammerherr S. A. G. C. v. Rosen (R.*D.M.), Departementschef.

1stes Expeditionsbureau.

Kammerjunker C. Bedel, Bureauchef.
Kammerjunker C. L. A. Benzon, Gevollmächtigter.
Ernst Georg Viggo Drechsel, Kanzelist.

2tes Expeditionsbureau.

Kanzeleirath Julius Kay Axel Musmann, Bureauchef.
Christian Juel, Gevollmächtigter
Wilhelm Peter Bartholin, Kanzelist.

Bureau für das Brandversicherungswesen.

Kanzeleirath Henning Lorenz Paulsen, Bureauchef.
Johann Wilhelm Frahm, Kanzelist und Revisor.

2tes Departement.

Steuersachen; Domanialsachen; Forstsachen; Bausachen; Landwesenssachen; Industrie- und Fabriksachen; Hafen- und Brückensachen; das Deichwesen; Fuhrwesen; Sachen den Eider-Canal betreffend.

Etatsrath R. H. C. C. Kranold, Departementschef.

1stes Expeditionsbureau.

Kammerrath Carl Frederik Wilhelm Börre, Bureauchef.
Hans Adolph Clod, Gevollmächtigter.
Adam Frederik v. Moltke, } Kanzelisten.
Adam Theodor Severin v. Levetzow, } Kanzelisten.

2tes Expeditionsbureau.

Kammerrath Hans Frandsen Bech, Bureauchef.
Ludwig v. Linstow, Gevollmächtigter.
Julius v. Schnitter, } Kanzelisten.
— — — } Kanzelisten.

3tes Departement.

Das Kirchen-, Schul- und Unterrichtswesen; Sachen das Taubstummen Institut in Schleswig betreffend.

Etatsrath T. A. J. Regenburg (R.*), Departementschef.

Expeditionsbureau.

Kanzeleirath Gotfried Christian de Jonquières, Bureauchef.
Secretair Paul Theodor Müller, Gevollmächtigter (IX.13.).

Rechnungs-Revision und Decision des Ministeriums.

Revision und Decision aller das directe Steuerwesen betreffenden Rechnungen; der Rechnungen der Amts- und Stadt-Communen, des Wegewesens, des Hafenwesens, der Gensdarmerie, des Taubstummeninstituts und der Irrenanstalt so wie auch der den Eider Canal betreffenden Rechnungen. Die Decision der zum Brandwesen gehörigen Rechnungssachen, deren Revision im Bureau des Brandversicherungswesens besorgt wird.)

Conferenzrath C. L. Kirstein (C.*D.M.), Chef, Generaldecisor.

Justizrath C. A. Masmann (R.*), } Hauptrevisoren.
Kammerrath Wilhelm Albrecht Beuck, } Hauptrevisoren.
Kammerrath Claus Detlef Huss, } Hauptrevisoren.
— — — — } Hauptrevisoren.

Secretair Carl Nicolaus Friedrich Karpf, (IX.13.). } Gevollmächtigte.
Secretair Carl Christian Gottliebsen (IX.13.). } Gevollmächtigte.
Secretair Christian Cay Carl Kahl (IX.13.), } Gevollmächtigte.
Emil Jörgensen, Revisor.
Kammerrath Christian Friedrich August Rommels, Assistent (VII.2.).

Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.

(Errichtet unterm 27sten Januar 1852.)

Dieses Ministerium hat die früher zum Ressort der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Kanzlei, der Rentekammer und der dritten Section des Generalzollkammer- und Commerz-Collegiums gehörigen Sachen, mit Ausnahme der dem Marine-Ministerium zugewiesenen Leuchtfeuer-Sachen und der dem Ministerium für die auswärtigen Angelegenheiten zugewiesenen Consulat Sachen, sowie die früher zum Ressort der Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung gehörigen Geschäfte, insoweit sie die Herzogthümer Holstein und Lauenburg betreffen, nach den bestehenden Vorschriften wahrzunehmen; — diejenigen Sachen aber, welche die den Herzogthümern Schleswig und Holstein gemeinschaftlichen, nicht politischen Einrichtungen und Anstalten, namentlich die Universität zu Kiel, die Ritterschaft, den Eider-Canal, das Brand-Versicherungswesen, die Straf-Anstalten zu Glückstadt, das Taubstummen-Institut und die Irren-Anstalt zu Schleswig betreffen, mit dem Ministerio für das Herzogthum Schleswig collegialisch zu behandeln.

Hinsichtlich der Herausgabe und Vertheilung des Gesetz- und Ministerialblattes für das Herzogthum Holstein hat dieses Ministerium die erforderlichen Anordnungen zu treffen, und sind demselben die in das Blatt aufzunehmenden, demnächst zu publicirenden Gesetze und Verordnungen von den übrigen Staats- und Landesbehörden mitzutheilen. Wie denn auch Behörden und Obrigkeiten die von ihnen erlassenen Verfügungen, Regulative und sonstige Bekanntmachungen, deren Veröffentlichung durch das Gesetz- und Ministerialblatt erforderlich oder zweckmäßig erscheint, an dieses Ministerium einzusenden haben; wogegen es dem eigenen Ermessen der für die gesammte Monarchie gemeinschaftlichen Ministerien anheimgestellt ist, zu bestimmen, welche rechtlich einer Publication nicht bedürfende Mittheilungen aus ihren respectiven Geschäftskreisen in die zweite Abtheilung des Blattes aufgenommen werden sollen. Für die Redaction s. w. d. a. des Gesetz- und Ministerialblattes besteht ein mit dem Ministerial-Secretariat verbundenes Bureau.

Minister.

Se. Excellenz, Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr H. A. Graf v. Reventlow-Criminil (R.E.* G.K.* D.M.).

Departementschefs.

Conferenzrath G. Grothusen (R.*), Chef des 4ten Departements und Generaldecisor.

Etatsrath L. G. Heinzelmann (R.*D.M.), Chef des 1sten Departements.

Etatsrath T. Prehn (R.*), (O.H.&V.2.), Landcommissair für das Herzogthum Holstein, zugleich Verkoppelungscommissair für das Herzogthum Lauenburg, constituirter Chef des 3ten Departements.

Etatsrath Friedrich Gottlieb von Thaden, Chef des 2ten Departements.

Justizrath, Dr. juris Christian Friedrich Adolph Ostwald, Chef des Bureaus für die Redaction des Gesetz- und Ministerialblattes, und zu vorkommenden außerordentlichen Geschäften committirt.

Ministerial-Secretariat.

(Registrirung und Vertheilung aller eingehenden Sachen, Ausfertigung und Registrirung der allerunterthänigsten Vorstellungen und darauf erfolgten Allerhöchsten Resolutionen, wie auch deren Mittheilung; Ausfertigung der Allerhöchst zu vollziehenden Bestallungen, Concessionen, Confirmationen etc.; Verfassungs- und ständische Angelegenheiten; die Organisation und das Personale des Ministerii betreffende Sachen, dessen Budget-, Kassen- und Unterstützungswesen, und überdies alle nicht speciell anders wohin gewiesenen Sachen.)

Kammerjunker Gustav Leopold v. Linstow, Secretair.

Kammerjunker Werner Carl Julius Gottlob v. Levetzau, Gevollmächtigter.

Hans Carl Albrecht Jacobsen, Journalführer und Registrator.

Claus Heinrich Plambeck, const. Kassirer.

Interimistisches Archivcomtoir.

Kanzeleisecretair Carl Grube, Comtoirchef und Archivar.

Carl Julius Dumreicher, Kanzelist.

Erstes Departement.

(Die Angelegenheiten des Kirchen- und Volksschulwesens, der Universität zu Kiel und der zu derselben gehörenden Anstalten, Hospitäler etc., des Schullehrer-Seminars zu Segeberg, des Gymnasii zu Altona und der übrigen Gelehrten-Schulen, der Altonaer Sternwarte, der milden Stiftungen und ähnlichen Institute. Die Communal-Angelegenheiten der Aemter und Landschaften, sowie die Administration der Städte, Guts- und klösterlichen Districte; — das Fabrik-, Zunft- und Gewerbewesen, und die auf Handel und Verkehr bezüglichen Angelegenheiten, soweit selbige zum Ressort des Ministerii gehören. Die Revision, Notaten-Decision und Quitirung hinsichtlich der Communal-, mithin Stadt-, Fleckens- und Amts-Anlage-Rechnungen etc. aus dem Herzogthum Holstein, wie das gesammte Rechnungs- und Revisionswesen, soweit selbiges mit der Administration der Kirchen, Schulen, Universität, milden Stiftungen etc. zusammenhängt. Die Verwaltung der Brandversicherungs-Angelegenheiten.)

Comtoir für die geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

Wilhelm Eduard Müllenhoff, Comtoirchef.

Willibald Paul Emil v. Rumohr, Gevollmächtigter.

Comtoir für die Communal-Administration, das Handels-, Zunft- und Gewerbewesen.

Christian Nissen Bachmann, Comtoirchef.

Christian Friedrich Meyersahm, Gevollmächtigter.

Comtoir für die Revision der Communal- und sonstigen unter dieses Deparment gehörenden Rechnungen.

Andreas Georg Theodor Paulsen, Hauptrevisor.

Friedrich Wilhelm Gehrkens, Revisor.

Comtoir-Abtheilung für die Administration des Brandversicherungswesens.

Friedrich Eduard Rohde, Revisor.

Zweites Departement.

(Landes-Hoheits- und Grenzsachen; Justizsachen, insbesondere auch die zur Allerhöchsten Bestätigung oder Milderung vorzutragenden Straferkenntnisse und die Begnadigungsgesuche der Verbrecher; allgemeine Landes- und öffentliche Sicherheits-Polizei; Angelegenheiten der Presse; Armen-, Medicinal-, Veterinair- und Quarantainesachen; Eisenbahn-, Chaussee-, Wege- und Brückensachen, desgleichen Deich-, Strom- und Wasserlösungs-, Hafen-, Fuhr- und Strandsachen, nebst Beaufsichtigung nicht Königlich concessionirter Privat-Fähren; wie auch das Lootsen- und Einquartirungswesen, sammt den Landmilitair- und Seeenrollirungssachen, soweit sie zur Competenz des Ministerii gehören.)

Erstes Comtoir.

(Justiz- und Begnadigungssachen, Strafanstalten und Gefängnißwesen.)

Heinrich August Springer, Comtoirchef.
Alfred v. Rosen, Kanzelist.

Zweites Comtoir.

(Allgemeine Landes- und Sicherheits-Polizei; Angelegenheiten der Presse; Armen-, Medicinal-, Veterinair- und Quarantainesachen.)

Kanzeleisecretair Ernst Christian v. Harbou, Comtoirchef.
Julius Ludwig Wittrock, Kanzelist.

Drittes Comtoir.

(Landes-Hoheits- und Grenzsachen, Eisenbahn-, Chaussee-, Wege-, Brücken- und Privatfähr-, Deich-, Strom- und Wasserlösungs-, Hafen-, Fuhr- und Strandsachen.)

Georg Ferdinand Lüders, Comtoirchef.
Theodor Schultze, } Kanzelisten.
Johann Heinrich Christoph Grube, } Kanzelisten.

Viertes Comtoir.

(Landmilitair- und Seeenrollirungssachen, Lootsen- und Einquartirungswesen.)

Thomas Günther Friedrich Sophus Krichauff, Comtoirchef.
Heinrich Christian Bähr, Gevollmächtigter.

Drittes Departement.

(Verwaltung der Domanialien und das Steuerwesen, in soweit Letzteres nicht das Finanzministerium sortirt.)

Erstes Comtoir.

(Forst-, Jagd- und Domainesachen; insbesondere Meier-, Erbpacht- und Pachtangelegenheiten, Wahrnehmung der landesherrlichen Obereigenthumsrechte, Mühlen- und Bausachen, Travensalzer Saline und Segeberger Gypsbruch, Realprivilegien und Exemtionen in den Aemtern und Landschaften.)

Georg Hermann Mackeprang, Comtoirchef.
Carl Junius Ludwig Scholtz, Gevollmächtigter.

Zweites Comtoir.

(Land-Auftheilungen, Ueberlassungen und Veräußerungen; Regulirung der Pflugzahlverhältnisse und der registerlichen Gefälle in den Landdistricten, der Land- und Haussteuer, der Rangsteuer, der Nahrungssteuer in den Flecken, der Erbschafts- und Uebertragungssteuer und der Auctionsabgabe; Ausschreibung des Magazinkorns und der Fourage, sowie der desfälligen Geldvergütungen, Repartition der Ständekosten, der Beiträge zu den Kosten der Irrenanstalt, des Taubstummen-Instituts und des Chausseebaues; Stempelpapier- und die annoch vorkommenden Lottosachen, Vergütungen in der Bankhaft wegen ausländischer Capitalien.)

Kammerjunker Christian Conrad Sophus v. Stemann, Comtoirchef.
August Schow, Gevollmächtigter.

Kammerrath Friedrich Suhr, Gevollmächtigter. (VII.2.).

Viertes Departement.

(Das Departement hat die Revision der Rechnungen über die directen Steuern und Abgaben, wie über die Domanialintraden, und giebt als Generaldecisorat die betreffenden Decisionen ab; auch liegen demselben die generellen und speciellen Untersuchungen des Hebungs-, Kassen- und Rechnungswesens bei den Königlichen Hebungsbeamten für die directen Steuern und Domanialintraden ob. Gleichfalls ist dem Generaldecisorate sowohl die Revision der Holsteinischen und Lauenburgischen Centralkasse-Rechnungen, als auch die Nachsicht dieser beiden Kassen übertragen. Endlich werden noch die Cautionssachen der Beamten in diesem Departement behandelt. Das Departement hat vorläufig noch zwei Comtoire. Das jetzige zweite Comtoir soll jedoch demnächst eingehen, und werden alsdann sämmtliche Geschäfte in dem gegenwärtigen ersten Comtoir zu behandeln sein.)

Erstes Comtoir.

(Behandlung allgemeiner Fragen, Cautionssachen der Beamten, Kassenuntersuchungen, Revision sämmtlicher Hebungsextracte sowie der Holsteinischen Central-Kassenrechnungen und der Rechnungen, Register etc. aus den Aemtern: Ahrensboeck, Bordesholm, Cismar, Cronshagen, Kiel, Neumünster, Plön, Reinbeck, Reinfeld, Rethwisch, Traventhal, Tremsbüttel, Trittau, und aus den Städten Kiel, Neustadt, Oldenburg und Plön.)

Chef des Comtoirs: Christian Johannes Maß, Hauptrevisor.
Wilhelm Carl Heinrich Fürst, } Gevollmächtigte.
Christian Friedrich Insten, } Gevollmächtigte.
Anton Friedrich Wilhelm Bornemann, } Revisoren.
Johannnes Bielenberg, } Revisoren.

Zweites Comtoir.

(Revision der Lauenburgischen Centralkasserechnungen, sowie der Rechnungen aus den 4 Lauenburgischen Aemtern; ferner der Rechnungen, Register etc. aus folgenden Aemtern, Landschaften und Gütern in dem Herzogthum Holstein: Rendsburg, Segeberg, Steinburg, Ranzau, Pinneberg, Norder-Ditmarschen, Süder-Ditmarschen nebst dem Kronprinzenkoege, Drage, Wandsbeck, der Travensalzer Saline, des Segeberger Kalkberges, des Stempelpapierverwalters, wie der Rechnungen aus den Städten: Altona, Crempe, Glückstadt, Heiligenhafen, Itzehoe, Lütjenburg, Oldesloe, Rendsburg, Segeberg und Wilster.)

Const. Chef des Comtoirs: Johannes Georg Amandus Fahrenholtz, const. Hauptrevisor.
Nicolaus Brolund, const. Gevollmächtigter.
Const. Ministerialkassirer Claus Heinrich Plambeck, } const. Revisoren.
Johann Christoph Schadenberg, } const. Revisoren.

IX.

Beamte m. m. unter dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten für die ganze Monarchie.

Dänische Gesandtschaften im Auslande.

Belgien und die Niederlande. Kammerherr J. F. Sick (R.*D.M.), (R.St.A.2.*), (Ö.E.K.2.), (F.E.L.4.), (Gr.E.4.), Ministerresident.
Frederik v. d. Maase, Attaché.

Bundestag in Frankfurt. Kammerherr, Legationsrath B. E. v. Bülow (G.K.*), (R.St.A.1.), (O.H.&V.2.), (S.N.3.), bevollmächtigter Minister.
Kammerjunker C. D. Lorentz, Legationssecretair.

Frankreich. Se. Excellenz Geheimereconferenzrath, Kammerherr C. C. L. Graf v. Moltke (G.K.*D.M.), (S.N.1.), (F.E.L.2.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister (I.10.)
Kammerherr, Rittmeister C. R. Baron v. Bertouch (R.*), (F.E.L.4.), (N.E.K.3.), (S.S.3.), (A.A.B.3.), Legationssecretair.
Ludwig Baron v. Gyldencrone, Attaché.

Großbritannien. Kammerherr, Generalmajor W. T. v. Oxholm (G.K.*D.M.), (S.S.2.), (R.St.A.1.), (R.W.4.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Alfred Graf v. Reventlow-Criminil, Legationssecretair.
Kammerherr, Graf F. v. Moltke (N.L.3.), Attaché.

Niederlande. Siehe Belgien.

Nordamerica, vereinigte Staaten. Kammerjunker T. v. Bille (R.*D.M.), Chargé d'Affaires und Generalconsul.

Oesterreich. Kammerherr H. Graf v. Bille-Brahe (G.K.*D.M.), (Pr.R.A.1.), (N.E.K.2.), (R.St.A.1.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Leon Graf v. Moltke-Hvitfeldt, Legationssecretair.

Portugal. S. Spanien.

Preußen. Kammerherr F. H. R. v. Bielke (R.*D.M.), (R.St.A.1.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Hofjägermeister P. F. Baron v. Bille-Brahe (R.*), (S.N.3.), Legationssecretair.

Rußland. Kammerherr O. Baron v. Plessen (C.*D.M.), (R.St.A.1.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Ernst Gottlob Graf v. Moltke (R.*), (R.St.A.2.), Legationssecretair.

Schweden und Norwegen. Kammerherr W. H. B. Graf v. Scheel-Plessen (G.K.*), (S.N.1.), (N.L.2.), (R St.A.1.), (Ö.E.K.1.), außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister.
Kammerjunker F. Hagemann, Legationssecretair.

Spanien und Portugal. Kammerherr D. dal Borgo di Primo Baron del Asilo (C.*D.M.), (Sp.I.K.I.), (Sp.C.III.2.*), (P.Chr.2.), (P.V.V.2.), (Gr.Er.2.), (F.E.L.3.), Ministerresident.

Türkei. Kammerherr C. A. Baron v. Hübsch de Grossthal (C.*D.M.), (R.W.), (T.N.1.), Ministerresident und Generalconsul.

Venezuela. — — — Agent und Generalconsul.

Dänische Generalconsulen, Consulen und die von ihnen bestellten Viceconsulen an auswärtigen Orten. *)

Åbo. A. Kumlin, Consul.
Viceconsulen: Nystad, J. W. Ramsell; Raumo, H. J. Bergström; Christinestad, A. J. Sjöberg; Ny Carleby, J. A. Lübeck; Uleåborg, Commerzienrath G. Bergbom.

Aleppo. E. de Picciotto (R.*), Consul.
Viceconsulen: Alexandretta, J. d'Esdra de Picciotto (wohnt in Antiochia); Tripolis, C. Catsiflis; Beirut, S. de Picciotto; Said, R. Giabur; Acre, — —; Jaffa, — — —; Lataquia, Bruno Michel.

Alexandria. A. F. Dumreicher, Generalconsul für Aegypten.
Viceconsulen: Cairo, M. Piozin; Damiette, A. Kahil.

Algier. E. Lichtlin, Consul.
Viceconsul: Oran, W. J. Goldschmidt; Bona, C. Arnaud.

Alicante. A. Harmsen, Consul.
Viceconsulen: Torrevieja, Lamate und Pinatar, A. H. Sanchez; Benicarlo, A. White; Valencia und Murviedro, T. Trenor; Denia, A. Romany; Cartagena, B. Spotturno; Palma, J. Rullan; Iviza und Formentera, S. T. Sorá.

Amsterdam. J. R. Woldsen, Generalconsul.
Viceconsulen: Harlingen, F. Fontain; Groeningen, A. de Monchy; Helder, J. van Herwerden.

Ancona. Das Consulat ist bis weiter mit dem Consulat in Rom vereinigt.
Viceconsulen: Ancona, A. Berkrüzen; Pesaro, D. P. Modi; Rimini, P. Nicolini.

Antwerpen. W. Nottebohm (R.*), Generalconsul.
Viceconsulen: Antwerpen, E. Nottebohm; Brüssel, A. de Cock.

Archangel. P. Dreessen, Consul.

Athen. Die Generalconsulatgeschäfte werden von dem niederländischen Viceconsul F. Th. Feraldi besorgt.

Bahia. Fr. Luetiens, Consul.

Barcelona. P. J. Ortenbach (R.*), Consul.
Viceconsulen: Barcelona, A. Ortenbach; Rosas, J. de Capdevila; Taragona, D. Theiling; Mahon, J. Uhler.

Bayonne. J. Roth, Consul.

Belfast. P. L. Münster, Consul.
Viceconsulen: Dublin, J. Martin; Waterford, J. Williams; Cork, R. Cummins; Queenstown, J. Seymour; Limerick, M. R. Ryan; Londonderry, G. Foster; Dundalk, J. Jarrell; Drogheda, P. Boylan.

Bergen. F. L. Konow, Consul.
Viceconsulen: Aalesund, J. Andersen; Molde, J. Jervell; Christianssund, W. A. Knudtzon.

Bern. L. F. Schmid, Consul.

Bilbao. Tiburcio Maria de Recacoechea, Consul.

Santa Fé de Bogotá. C. Michelsen, Generalconsul für die Republik Neu Granada.
Viceconsulen: Santa Marta, M. J. de Mier; Savanilla, J. A. Mier (wohnt in Barranquilla).

---

*) Die mit * Bezeichneten sind noch nicht von den respectiven Regierungen anerkannt.

Bordeaux. H. E. Kirstein (R.*), Consul.
Boston. G. M. Tbacher, Consul.
Bremen. W. H. Caesar (R.*), Consul.
Buenos Ayres. J. J. Klick (R.*), Consul für die Argentinsche Republik.
Cadix. J. M. Boom, Consul.
Viceconsulen: Cadix, J. Docaro y Cassal; Sevilla, F. M. Eder; St. Lucar, M. E. Hill; Conil und Bejer, J. Barrajan; Algeziras und St. Roch, D. Bervié.
Calcutta. D. C. Mackey, Consul.
Calmar, M. Roosval, Consul.
Viceconsulen: Carlshamn, L. P. Bergh; Carlskrona, A. Bäckström; Döderhultsvik, R. G. Wykström; Westerwik, G. Moberg; Söderköping und Mem, E. A. Engström: Norrköping, T. Noräus.
Canton. Die Consulatgeschäfte werden von D. Jardine besorgt.
Caracas. — — —
Viceconsulen: La Guayra, R. Syers; Puerto Cabello, C. R. Heyde; Bolivar, H. Courländer.
Cette. J. M. Jansen, Consul.
Viceconsulen: Agde, P. F. Balguerie; Port Vendres, R. J. F. Pams-Bohé; la Nouvelle, J. B. Rival.
Christiania. S. C. Andersen, Consul.
Viceconsulen: Frederikshald, T. Stang; Frederiksstad, H. C. Mulvad; Moss, D. Chrystie; Drøbak, J. Eitzen; Drammen, J. Thorne; Holmestrand, R. Backer; Tönsberg, D. Faye; Laurwig, J. N. Bugge; Porsgrund, J. Flood.
Christianssand. C. Matthiessen, Consul.
Viceconsulen: Christianssand, J. Matthiessen; Kragerö, O. J. Duus; Österriisöer, J. Thiis; Arendal, W. J. Fürst; Grimstad, J. P. Holst; Lillesand, J. Grögaard; Mandal, T. Wattne; Fahrsund, H. P. Böckmann; Flekkefjord, Anders Beer; Egersund, G. R. R. T. Eide; Stavanger, C. L. Buch.
Civitavecchia. M. A. F. Feoli, Consul.
Constantinopel. Kammerherr C. A. Baron Hübsch de Groszthal (C.*D.M.), (R.W.), (T.N.I.), Ministerresident und Generalconsul.
Viceconsulen: Adrianopel, B. Badetti; die Dardanellen, C. Sadacca; Salonich, L. Carboneri; Scio, — — —; Scala nuova, G. Michalopulo; Samos, G. Svorono; Rhodos, H. Ducci; Cypern, M. de Mattei; Trebisond, — — —.
Corunna. E. Santos, Consul.
Viceconsulen: Corunna, L. Gerner; Ribadeo, A. J. de Prado; Vivero, P. Willapol; Ferrol, F. Fernandez; Muros, D. Duque; Marin, R. Amada; Vigo, V. Barcena; Villagarcia, M. G. Bravo.
Danzig. G. G. Lindhberg (R.*), Consul; Viceconsul H. M. Boehm.
Dunkerque. A. Bonvarlet, Consul.
Viceconsulen: Calais, Vandrour; Boulogne sur Mer, L. Fontaine; Etaples, G. Souquet; Valery sur Somme, C. Seelles.
Emden. W. H. Barth, Consul.
Falmouth. A. Fox, Consul.
Viceconsulen: Poole, E. Patzcker; Teignmouth, O. Owen; Weymouth, J. Tizard; Dartmouth, R. L. Hingston; Plymouth T. W. Fox jun.; Penzance und St. Ives, R. Pearce; die Scilly-Inseln, Th. J. Burton; Boscastle und Padston, Th. R. Avery; Bristol, T. P. José; Gloucester, H. Fox.
San Francisco. J. Frontin, Consul.
Frankfurt a. M. H. Mumm, Consul.
Galatz. Joseph Zenker, Consul.
Gent. J. C. Thaden, Consul.
Genua. J. Morellet (R.*), Consul.
Viceconsulen: Nizza, P. Raynaud; Mentona, H. Carles; Port Maurice und Oneille, J. Giaccone; St. Remo, — — —; Spezia, — — —; Cagliari, L. Rogier; Carloforte, F. Guidi; Alghero, D. Buzzi; Sassari, E. Raimondi.
Gibraltar. R. C. Mathiasen, Consul.
Gothenborg. M. S. Warburg, Consul.
Viceconsulen: Strömstad, J. F. Ekmann; Uddevalla, A. R. Kullmann; Lysekihl, B. G. Mollén; Marstrand, T. L. Widell; Warberg, J. Bagge; Halmstad, G. Hammar jun.
Guernsey. Alfred Mansell.
Guayaquil. — — —
Hamborg. H. Pontoppidan (R.*), Generalconsul.
Viceconsulen: Hamborg, O. Schack-Sommer (R.*); Curhaven, J. Schultz.
Havana. J. Runge, Consul.
Viceconsul: Matanzas, C. Lunschen.
Havre. F. Duntzfelt, Consul.
Viceconsulen: Dieppe, F. le Griel jun.; St. Valery en Caux, le Seigneur; Fécamp, V. Fréret; Rouen, A. Delafosse; Honfleur, J. F. Thiis; Caen, F. A. de Boislambert; Cherbourg, V. E. Liais; Granville, A. de Mengnonnet.
Hongkong. John Burd, Consul.
Hull. C. F. Good, Generalconsul.
Viceconsulen: Newcastle, C. Borries; North Shields, R. Popplewell; Sunderland, R. M. Hudson; Seaham, R. S. Speed; Hartlepool, J. Geddes; Stockton und Middlesborough, A. Harris; Grimsby, J. Skelton; Goole, J. Dails; Gainsborough, J. W. Vashley.
Jersey. John de St. Croix, Consul.
Kapstadt. C. F. Juritz, Consul.
Kingston. B. A. Franklin, Consul auf Jamaica.
Königsberg. B. Lorck (R.*), Consul.
Viceconsulen: Königsberg, H. L. B. Lorck; Pillau, A. Marty.
Leipzig. G. H. Schmidt, Generalconsul.
Leith. W. Marschall (R.*), Generalconsul für Skotland.
Viceconsulen: Berwick on Tweed, J. Sinclair; Dunbar, W. Barclay; Borrowstoness, J. Webster; Glasgow, A. Westenholz; Grangemouth, H. P. Denovan; Charlestown, A. Stewart; Inverkeithing und St. Davids, W. Fraser; Alloa, A. Thomson; Kirkcaldy, Dysart; Wemyss und Leven, R. Hutchison; Perth, D. Turnbull; Dundee, G. Thoms; Montrose, C. H. Millar; Aberdeen, R. Smith, jun.; Peterhead, R. Gray; Aberdeur, A. M. Copland; Banff, G. Grant; Kirkwall, R. Searth; Lerwick, W. Hay.
Libau. H. Sörensen, Consul.
Viceconsul: Windau, F. Klevesahl.
Lima. H. Witt, Generalconsul für die Republik Peru.
Lissabon. J. T. O'Neill, Consul.
Viceconsulen: Lissabon, G. Poppe; San Martinho, C. Martins; Peniche, J. J. Ribeiro; Cascaes, J. R. Chaves; Paço d'Arcos, D. T. Sampayo; Belem, J. C. P. Flores; Coimbra, J. L. d'Oliveiro; Setuwal (St. Ybes), J. T. O'Neil; Sines, M. A. da Silva; Lagos, J. M. Mascaranhas de Mello; Faro, A. J. Ramalho Ortbigao; San Miguel, J. C. Scholtz; Tereeira, A. J. de Vasconcelhos; Fayal, J. P. d'Oliveira; St. Jago (für die capoverdischen Inseln), L. A. d'Araujo.
Liverpool. G. A. Mullens, Consul.
Viceconsulen: Liverpool, H. Perkins; Newport, H. Edwards; Llanelly, R. Dunkin; Swansea H. J. Bath; Cardiff, D. Brown; Milfort, A. B. Starbuck.
Livorno. C. A. Dalgas (R.*), Consul; F. Dalgas Viceconsul.
London. F. Wilson (R.*), Generalconsul.
Viceconsulen: London, M. Wilson; Lynn Regis, P. Randulph; Yarmouth, J. Preston; Harwich, D. J.

Williams; Sheerness, W. W. Bentham; Margate, W. Cobb; Ramsgate, E. Hodges; Deal, A. L. Hodges; Dover, S. M. Latham; Folkstone, F. M. Faulkner; Rye, J. A. Vidler; Brighton, P. Black; Southhampton, E. Baker; Portsmouth, A. Beattie; Cowes, T. Harling. Maldon, H. May.
Lübeck. Charles Petit, Consul.
Madeira. J. Selby (R.*), Consul.
Madras. J. Vans Agnew, Consul.
Viceconsul: W. R. Arbuthnoth.
Malaga. E. Scholtz (R.*), Consul.
Viceconsulen: Malaga, H. Scholtz; Velez Malaga, — — —; Almeria, J. de Roda.
Malmö. E. H. Ovenius, Consul.
Viceconsulen: Helsingborg, Postcontrolleur C. v. Björnmark; Landskrona, C. Schmidt; Ystad, C. Gram; Cimbritshamn, G. A. Wollin.
Malta. E. Ferro, Consul; E. Eynaud, Viceconsul.
Manila. — — —, Consul.
Maracaybo. H. C. Graf, Consul.
Marocco (Tanger). Die Consulatgeschäfte werden p. t. von dem britischen Chargé d'Affaires und General-Consul Drummond-Hay besorgt.
Marseille. J. Frisch, Consul.
Viceconsulen: la Ciotat, Tassy jun.; Bandol, Pierrugues; Toulon, E. Mauric.
Melbourne (bei Port Philip). J. B. Were, Consul für die Südküste Neu-Hollands. Viceconsulen: Sidney, G. Were; Adelaide, G. H. Fox.
Memel. H. Schröder-Lund, Consul.
Messina. D. Claussen (R.*), Generalconsul.
Viceconsul: Milazzo, P. Zirillo.
Mexico. Carl Gustav Kauffmann, Consul.
Montevideo. C. Behrens, Consul.
Montreal. Th. Ryan, Consul.
Viceconsul: Quebek, Edw. Ryan.
Moskau. H. Marc, Consul; M. v. Wogan, Viceconsul.
Nantes. H. Bourcard, Consul.
Viceconsulen: St. Malo, L. Thomas; Morlaix, F. de Lansalut; Brest, Bazil jun; L'Orient ———; Croisic und Pouliguen, J. Jörgensen.
Neapel. D. Danchertsen, Consul.
Viceconsulen: Pozzuoli, Filippo Rossi; Castellamare, — — —; Reggio u. Villa Giovanni, G. Barrese; Taranto, D. Maglione; Gallipoli, G. Tamburino; Bari, F. Losacco; Brindisi, Luigi Neroegna.
Neu-Orleans. H. Frellsen, Consul.
Neu-York. E. Bech, Consul.
Odessa. J. G. Gary, Consul.
Viceconsulen: Odessa, K. Gary; Taganrok, M. Drascowitsch; Berdiansk, R. Luuck.
Oporto. E. Kebe, Consul.
Viceconsulen: Oporto, J. A. da Silva; Caminha, J. M. Rua; Viana, J. C. da Silva; Esposende, J. M. Gomes; Figueira, J. M. da Costa.
Ostende. J. v. Iseghem, Consul.
Viceconsul: Nieuwport, B. Boudeloot.
Palermo. A. Piccaluga, Consul.
Viceconsulen: Trapani, B. Uccello; Girgenti, F. di Palma; Licata, M. A. di Palma.
Paris. Geheimer-Legationsrath Baron Delong (C.*). Generalconsul.
Pernambuco. E. Bidoulac, Consul.
Viceconsul: Parahyba, A. C. de Hollanda.
St. Petersburg. G. A. Witzel (R.*), Consul.
Viceconsul: Hauff.
Viceconsul: Cronstadt, C. Winberg.
Philadelphia. Geh.-Legationsrath S. A. Bille (C.*). Chargé d'Affaires, Generalconsf. (p. t. abwesend).
Kammerjunker T. Bille (R.*D.M.), fungirt als Chargé d'Affaires und Generalconsul.
Viceconsulen: Philadelphia, J. Bohlen; Baltimore, H. G. Jacobsen; Wilmington, P. K. Dickinson; Charleston, — — —; Alexandria, B. J. Demsey; Cinimati, J. F. Melines.
Pondichery. A. de Colons (R.*), Consul.
Port au Prince. C. Schultz. Consul.
Viceconsul: Aux Cayes, J. Gerdes.
Riga. A. F. Kriegsmann (R.*), Consul.
Viceconsulen: Narva, R. E. Gendt; Reval, C. A. Mayer; Pernau, G. v. Harder; Arensburg, A. F. Schmidt.
Rio Grande do Sul. — — —, Consul.
Viceconsulen; Santos, G. Wedekind; Porto Alegre, A. R. Chaves.
Rio Janeiro. L. A. Prytz, Generalconsul für Brasilien.
Viceconsulen: Maranhao, A. J. de Paço; Parà (Belem), L. P. de Souza; Campos, J. M. de Mattos Pimenta.
Rochelle. F. Becker, Consul.
Viceconsulen: Noirmoutier, P. Richer; St. Gilles, Jaubert jun.; Sables d'Olonnes, P. André; St. Martin, Olsen; Rochefort, J. F. Pelletreau; Charente, G. H. Lohmeyer; Oleron, A. A. van Loon; Marennes, E. Bennoit.
Rom. J. Bravo (R.*D.M.), (S.V.3.), Consul.
Rostock. W. J. B. Mann (R.*), Consul.
Viceconsul: Wismar, Heinrich Marty (R.*).
Rotterdam. B. Thaden, Consul.
Viceconsul: Dordrecht, J. P. B. Onderwater.
Sandwichinseln. L. H. Anthon, Consf. (w. i. Honolulu).
Shanghai. Die Consulatgeschäfte werden von dem englischen Consul Rutherford besorgt.
Singapore. — — —, Consul.
Smyrna. J. de Jongh (R.*), (R.St.A.3.), Generalconf.
Stettin. E. Goltdammer (R.*), Consul für Pommern.
Viceconsulen: Stralsund, F. Langemack; Greifswalde, C. Grädner; Wolgast, J. F. Vogel; Swinemünde, A. Marius; Colberg und Treptow, E. F. Hackbarth; Rügenwalde und Coeslin, E. Hemptenmacher; Stolp, H. Küster; Leba, G. A. Gaedtke (R.*).
Stockholm. T. Johns, Consul.
Viceconsulen: Stockholm, M. P. Dufén; Gefle, J. E. Sundström; Sundswall, C. J. Lampert; Hernösand, L. H. Lerow; Umeå, L. Glas; Skellefteå, O. Häggbom; Piteå, C. A. Winroth; Luleå, H. A. Bendert; Haparanda, G. Norén.
Syra. A. Salacha, Consul für sämmtliche Cycladen.
Viceconsulen: Paros, J. Visera (wohnt in Nausa); Santorin, A. Delenda.
Tenerifa. J. Cumella, Consul für die spanischen canarischen Inseln (wohnt in Santa Cruz).
Triest. J. F. Renner v. Oesterreicher (C.*), Generalconsul.
Viceconsul: Fiume, J. Scarpa.
Trinidad. P. F. L. Beichmann, Consul.
Trondhjem. C. Knudtzon, Consul.
Viceconsulen: Tromsö, T. B. Holst; Hammersfest u. Varrö, N. P. Roodt; Vadsö, L. Dahl; Vardö, J. W. Gundersen.
Tunis. Die Generalconsulatgeschäfte werden v. d. französ. Viceconsul J. Gaspary (R.*), (S.M.&L.3.) besorgt.
Viceconsulen: Gouletta, E. C. Gaspary; Bizerta, J. Manucci.
Valparaiso. R. C. Schyth, Consul.
Venedig. G. H. Bloot, Consul.
Vera Cruz. F. E. Watermeyer, Consul.
Wien. Baron D. B. v. Eskeles (R.*), Generalconsul.
Wiburg. Commerzienrath Carl Rosenius, Consul.
Viceconsulen: Wiburg, H. A. Suthoff; Frederikshamn, C. Bruun; Lovisa, A. Gratschoff; Borgo, O. Orrmann; Helsingfors, H. Borgström; Ekenäs C. F. Hultmann.
Wisby. R. Cramér, Consul.

Seine Majestät der König

ist Höchstcommandirender für den Land- und den See-Etat, wie auch Chef für die Königlichen Garden zu Pferde und zu Fuß.

X.

Officiere und Beamte m. m. unter dem Kriegsministerium für die ganze Monarchie.

A. Die Armee.

Die Armee besteht zufolge der Organisation derselben vom 28ste April 1842 und späterer Bestimmungen, in Friedenszeiten aus:

einem Generalstab;

einem Ingenieurcorps, worunter 2 Ingenieur-Compagnien und 1 Pontonnier-Compagnie;

einer Artillerie-Brigade, bestehend aus 2 Regimentern (12 Batterien à 8 Piecen) und 1 Zeugetat;

27 Eskadronen Cavallerie, eingetheilt in:

die königliche Garde zu Pferde, bestehend aus:

der Leibgarde-Eskadron,

der Garde-Husaren-Division (2 Eskadronen);

6 Dragonerregimenter à 4 Eskadrone (wovon das erste Dragonerregiment bisjetzt noch nicht wieder errichtet ist);

23 Bataillonen Infanterie à 4 Compagnien, nemlich:

1 Bataillon Leibgarde zu Fuß,

12 Bataillonen Linien-Infanterie,

5 do. leichte Infanterie,

5 Jägercorps.

Von diesen Abtheilungen stehen die Leibgarde-Eskadron und die Leibgarde zu Fuß unter dem unmittelbaren Commando Sr. Majestät des Königs. Die Cavallerie und die Infanterie sind in 3 Cavallerie- und 5 Infanterie-Brigaden eingetheilt, welche wiederum 4 Generalcommandoen untergelegt sind, unter welchen auch die einzelnen Abtheilungen des Ingenieurcorps und der Artillerie-Brigade, die in die Districten derselben hingelegt sind, in tactischer Beziehung stehen.

Die Vertheilung der Truppen in 4 Generalcommandodistricte ist folgende:

Unter dem Generalcommando auf Seeland:

eine Abtheilung des Ingenieurcorps,

1ste Artillerie-Regiment und eine Abtheilung des Zeugetats,

3te Cavallerie-Brigade,

1ste Infanterie-Brigade,

2te do. do.

Unter dem Generalcommando in Nordjütland und Fühnen:

diejenigen Theile des Ingenieurcorps und der Artillerie, welche sich im Districte befinden;

1ste Cavallerie-Brigade;

3te Infanterie-Brigade;

Unter dem Generalcommando im Herzogthum Schleswig:

diejenigen Theile des Ingenieurcorps und der Artillerie, welche sich im Districte befinden;

ein Theil der 2ten Cavallerie-Brigade (4te Dr.-Reg.);

4te Infanterie-Brigade;

Unter dem Generalcommando in den Herzogthümern Holstein und Lauenburg:

eine Abtheilung des Ingenieurcorps;

2te Artillerie-Regiment und eine Abtheilung des Zeugetats;

ein Theil der 2ten Cavallerie-Brigade (6 Dr.-Reg.);

5te Infanterie-Brigade.

Unter diesen 4 Generalcommandoen stehen die ihnen untergelegten Truppenabtheilungen in tactischer und rein dienstlicher und militairischer Beziehung, wobingegen sie mit Rücksicht auf Oeconomie und Administration, sowie Geld- und Rechnungswesen, unmittelbar dem Kriegsministerio untergelegt sind. Directe unter diesem stehen ferner:

der Generalstab,

das Ingenieurcorps, in personeller und materieller Beziehung,

die Artillerie-Brigade, in personeller und materieller Beziehung,

die königliche militairische Hochschule,

das königliche Landcadettencorps,

das königliche militairische gymnastische Institut,

die militairische Manege,

das Militair-Waarendepot und die Tuchauflage,

die militairische Hallecommission,

das Garnisonshospital in Kopenhagen,

das Christians-Pflegehaus in Eckernförde,

der Generalauditeur für den Landetat,

der Director für die Gymnastik,

der Stabsarzt der Armee, und

der Stabsthierarzt.

Generale der Armee.

General, Se. königl. Hoheit Erbprinz Frederik Ferdinand (R.E.*D.M.), (F.E.L.1.), (A.A.B.1.), (Pr. S.A.), (S.Sph.), commandirender General in Seeland, Möen, Falster und Lolland.

Generallieutenant, Se. Excell. C. F. v. Hansen (G.K.*D.M.), (S.S.1.), (R.W.A.), Kriegsminister.

— Se. Excell. H. R. F. v. Bülow (G.K.*D.M.), commandirender General im Herzogthum Schleswig.

— Se. Excell. G. C. v. Krogh (G.K.*D.M.), (R.St.A.1. in Brillanten), (S.S.1.), (O.H.&V.1.), Kamh., commandirender General in den Herzogthümern Holstein und Lauenburg.

— Se. Excell. C. F. v. Moltke (G.K.*D.M.), (R.St.A.1.), (N.St.O.1.) Kamh., commandirender General in Nordjütland und Fühnen.

Generalmajor J. G. Baron v. Wedell-Wedellsborg, (C.*D.M.), (S.S.2), Kmh., Commandeur der 1sten Cavallerie-Brigade.
— J. L. v. Hagemann (G.K.*D.M.), Kmh., fung. Commandant in der Festung Kopenhagen.
— H. C. G. F. v. Hedemann (G.K.*DM.), Kamh., fung. Commandant in der Citadelle Frederikshavn.
— E. P. v. Bruhn (C.*D.M.), (Pr.R.A.3), Chef der sämmtlichen Bürgercorpse in Kopenhagen.
— C. J. de Meza (G.K.*D.M.), (R.St.A.1.), (S.S.2.), Chef der königl. Artilleribrigade.
— C. L. H. v. Flindt (C.*D.M.), (R.St.A.2.*), (N. St.O.2.), Commandeur der 2ten Cavallerie-Brigade.
— Th. G. v. Schöller (C.*D.M.), (S.S.1.), (O.H. &V.1.), Kmh., dienstthuender Generaladjutant Sr. Majestät des Königs und Chef des Adjutantenstabes.
— C. D. E. v. Schlegel (C.*D.M.), (F.E.L.3), Chef des königl. Ingenieurcorps.
— J. S. v. Fibiger (C.*D.M.), (S.S.2.), Oberzeugmeister und Commandeur des Zeugetats.
— O. v. Krabbe (C.*), (R.St.A.2.), Commandeur der 5ten Infanterie-Brigade.
— H. N. v. Thestrup (C.*D.M.), (R.St.A.2*), Commandeur der 4ten Infanterie-Brigade.
— Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (R.E.* G.K.*D.M.), (R.A.N.), (S.E.H.1.), (S.Sph.), Commandeur der 3ten Cavallerie-Brigade.

Adjutantenstab Seiner Majestät des Königs.

Generaladjutant des Landetats und Chef des Adjutantenstabes Sr. Majestät des Königs.

Generalmajor T. G. v. Schöller (C.*D.M.), (S.S.1.), (O.H.&V.1.), Kammerherr.

Adjutanten Sr. Majestät des Königs.

Oberst a la suite in der Cavallerie P. M. v. Bülow (C.*D.M.), (S.S.2.), (N.St.O.3), Kmh.
Oberst a la suite in der Artilleriebrigade J. H. v. Fensmark (C.*DM.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3.), Kmh.
Major a la suite in der Armee G. Graf v. Blücher-Altona (C.*D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.2.*), (S.S.2.), Kmh., Hofchef J. Maj. der verwittweten Königin Caroline Amalie.
Major a la suite in der Cavallerie F. G. v. Sehestedt (R.*D.M.), (S.S.3.), (Pr.R.A.3.), (F.E.L.4), Kmh.
Major a la suite in der Infanterie A. C. B. v. Bibow (R.*D.M.), (S.S.3), Kmh.
Major a la suite in der Cavallerie F. E. v. Blücher, (C.*D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3. in Brillanten), (H.W.2), (M.f.e.T.), Kmh.
Capitainlieutenant im See-Etat P. H. C. Smidth, (R.*D.M.), (S.S.3.), (R.St.A.2.), Kammerjunker.

Generaladjutant-Expedition des Landetats.

Justizrath N. C. Mühlensteth (R.*), Expeditionssecretair.
Reinhold Ferdinand Krag, Gevollmächtigter (VII.3.).

Generalstab.

Generalquartiermeister und Chef des Stabes.

— — —

Oberste und Oberstlieutenante.

Oberst F. L. A. H. v. Baggesen (C.*D.M.), (R.St.A.2), (Pr.R.A.3), (H.G.3), (S.Sv.3.), Commandeur des Generalcommandostabes auf Seeland. (Fungirt p. t. als Höchstcommandirender des Generalstabes.)
Oberstlieutenant C. E. J. v. Bülow (R.*D.M.), (N. St.O.2), (R.Stan.2.), (H.G.L.3.), (S.S.3.), Kmh., Militair-Bevollmächtigter am Bundestage in Frankfurt.
— P. F. v. Steinmann (R.*D.M.), (H.G.4.), (Pr. R.A.4), (N.St.O.2.), (S.S.3.), Kmh.

Majore.

Oberstlieutenant F. W. C. v. Caroc (R.*D.M.), (R.Stan.2.).
— D. H. v. Diederichsen (R.*D.M.), (Br.L.3), Director für das Personal der Armee unter dem Kriegsministerium.
— H. A. T. v. Kauffmann, (R.*D.M.), (R.St.A.3.*), (S.S.3.), Stabschef bei dem Generalcommando in Schleswig.

Capitaine der 1sten Klasse.

Major T. C. v. Faaborg (R.*), Stabschef bei dem Generalcommando in Nordjütland und Fühnen.
W. H. F. v. Abrahamson (R.*).
H. C. J. v. Beck (R.*D.M.), Stabschef bei dem Generalcommando in Holstein und Lauenburg.
F. C. v. Stiernholm (R*.D.M.), Adjutant des Kriegsministers.
H. W. v. Mathiesen (R.*D.M.), Kammerjunker.
Stephan v. Ankiär.

a la suite.

Oberstlieutenant C. C. G. v. Andrä (R.*), Lehrer an der königl. militairischen Hochschule (Anciennitet zwischen den Oberstl. v. Caroc und v. Diederichsen).

Justizrath H. H. Jantzen (R.*), Chef des Secretariats und Rechnungsführer des Stabes (V.3.).

Generalcommandoen*).

Seeland und die Inseln.

(Kopenhagen.)

Se. königl. Hoheit Erbprinz Frederik Ferdinand zu Dänemark, (R.E.*D.M.), (F.E.L.1.), (A.A.B.1.), (Pr.S.A.), (S.Sph.), Mitglied des Geheimen-Staatsraths, commandirender General.

Beim Generalcommandostab.

Oberst im Generalstabe F. L. A. H. v. Baggesen (C.*D.M.), (R.St.A.2.), (Pr.R.A.3), (H.G.3.), (S.S.3.), Commandeur. (Oberst und Adjutant des Erbprinzen v. Müller (C.*D.M.) fungirt).
Major a la suite in der Infanterie W. T. S. v. Römeling (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Kmh., Adjutant.
Premierlieutenant in der Cavallerie Ludwig Wilhelm Emil Warnstedt v. Thun*, Schreiber.

Auditeur bei der 1sten Infanterie-Brigade, Oberauditeur Julius Skrike, juristischer Consulent.

Nordjütland und Fühnen.

(Fredericia.)

Se Excell. Generallieutenant C. F. v. Moltke (G.K.* D.M.), (R.St.A.1.), (N.St.O.1.), Kmh., commandirender General.

*) Diejenige Officiere, deren Namen mit einem * bezeichnet worden, sind von der Kriegsreserve.

Beim Generalcommandostab.

Major im Generalstab T. C. v. Faaborg (R.*), Stabschef.
Premierlieutenant in der Cavallerie J. A. J. v. Lützen (R.*), Hofj., Adjutant.

— — — Auditeur.

Schleswig.
(Flensburg.)

Se. Excell. Generallieutenant F. R. H. v. Bülow (G.K*D.M.), commandirender General.

Beim Generalcommandostab.

Oberstlieutenant im Generalstab H. W. T. v. Kauffmann (R.*D.M.), (R.St.A.3.*), (S.S.3.), Stabschef.
Prem.-Lieut. in der Cavallerie C. E. v. Hansen (R.*), Adjutant.
Sec.-Lieut. in der Infanterie Carl Henrik Ludwig v. Giese, Ordonnanzofficier.

Holstein und Lauenburg.

Se. Excell. Generallieutn. G. C. v. Krogh (G.K.* D.M.), (R.St.A.1. in Brillanten), (S.S.1.), (O.H.&V.1.), Kmh., commandirender General.

Beim Generalcommandostab.

Capitain im Generalstab H. C. J. v. Bech (R.*D.M.), Stabschef.
Capitain in der Infanterie F. C. v. Raas (R.*), (O.H.&V.3.), } Adjutanten.
Capitain in der Infanterie C. v. Schöller (R.*), Hofjunker, } Adjutanten.
Sec.-Lieut. in der Infanterie Erik Christian Hartwig Baron v. Rosenörn-Lehn, Ordonnanzofficier.

Auditeur beim 5ten Dragonerregiment, Oberauditeur August Carl Christian Köbke, juristischer Consulent.

Das Königl. Ingenieurcorps.
(Kopenhagen.)

Chef.

Generalmajor C. O. E. v. Schlegel (C.*D.M.), (F.E.L.3.).

Oberste und Oberstlieutenante.

Oberst R. C. v. Lunding (C.*D.M.), dirigirender Stabsofficier bei dem Festungsdienste in Holstein und Lauenb.
— J. C. B. v. Steenstrup (R.*D.M.), dirigirender Stabsofficier in dem Generalcommandodistrict Nordjütlands und Fühnens.
Oberstlieutenant C. W. v. Meyer (R.*), dirigirender Stabsofficier bei dem Wegedienste im Königreich.

Majore.

Oberstlieutenant F. F. v. Ramlau (R.*).
C. T. v. Bracht (R.*).
H. T. v. Wenck (R.*), dirigirender Stabsofficier bei dem Wegedienste in Holstein und Lauenburg.

Capitaine der 1sten Klasse.

Major J. C. F. v. Dreyer (R.*D.M.), (S.S.3.), Commandeur der sämmtlichen Ingenieurtruppen.
Julius Georg v. Linde.
Olaf Christian Hermann v. Nickolin.
Hans Otto v. Glahn.
C. E. W. v. Arnholtz (R.*).
J. F. M. v. Ernst (R.*D.M.).
C. v. Owesen (R.*D.M.), dirigirender Ingenieurofficier beim Wegedienste im Herzogthum Schleswig.
Christian Frederik Napoleon v. Schröder, dirigirender Ingenieur bei dem Festungsdienste in Schleswig.
C. T. v. Jörgensen (R.*).
L. A. v. Petersen (R.*).
W. O. W. v. Lehmann (R.*).
N. A. v. Brummer (R.*).
J. P. v. Köbke (R.*).
J. C. G. v. Hedemann (R.*).

Capitaine der 2ten Klasse.

W. A. v. Thulstrup (R.*).
Harald Frederik Ferdinand v. Jastrau.
Hans Andreas Irinius v. Ravn.
Frederik Christian v. Good.
Conrad Frederik Bugge v. Aschlund.
Emil v. Jensen.

Premierlieutenante.

Enrico Mylius v. Dalgas.
Niels Henrik v. Holst.
Peter Frederik Hermann v. Bruun.
Harald v. Christensen.
Jonas Collin v. Lund.
Niels Jacob v. Möller.
Peter v. Nielsen.
Ehrenreich Christopher Ludwig v. Koefoed.
Waldemar v. Hoskiär.
Christian Thorvald v. Krack.
Waldemar v. Kolderup-Rosenvinge.
Harald August Rönkild v. Elben.
Michael Overgaard v. Asmussen.
Court Alexander v. Åhmann.

Secondlieutenant.

Tobias Wilhelm v. Jantzen, Dessinateur.

Officiere a la suite in dem Corps.

Oberstlieutenant L. S. v. Kellner (R.*), Lehrer bei der königl. militairischen Hochschule (Anciennetät zwischen den Oberstl. v. Steenstrup und v. Meyer).

Sec.-Lieut. Johan Frederik v. Lorentzen
— Johan Hieronymus Kirchhoff v. Bangert
— Eduard Emil v. Åhmann
— Jens Wilhelm v. Tegner
— Carl v. Bayer
— Christian Axel v. Nielsen
— Theodor v. Schübeler
— Frantz Ernst v. Bille
} Ingenieureleven in der ältesten Abtheilung der Hochschule.

Sec.-Lieut. Anton Ludwig v. Meinung, Dessinateur.
Kriegsrath Carl Christian Carlsen (VII.4.), Materialverwalter in Kopenhagen.
Christian Jacobsen, Materialverwalter in Rendsburg.
Kriegsrath Johan Christian Neumann (M.f.e.T.), (VII.4.), Bauwesensschreiber, zugleich Rechnungsführer der Gagirungskasse.
Kriegsrath Paul Frederik Nielsen Garff (VII.4), Materialverwalter beim Depot des Wegeetats in Kopenhagen.
Kriegsassessor Mathias Olsen (D.M.), (M.f.e.T.), (IX.4), Materialschreiber auf Kronborg.
Peter Petersen, Materialschreiber in Nyborg.
Johannes Sörensen (D.M.), Wallmeister in Kopenhagen.
Johan Henrik Ree, Wallmeister in der Citadelle Frederikshavn.

Carl Sörensen, Wallmeister auf Kronborg.
Julius Sörensen, Wallmeister in Nyborg.
Charles Emil Brodersen, Wallmeister in Rendsburg.

Capitain in der Infanterie A. W. v. Gyntelberg* (R.*), const. Rechnungsführer.
Andreas Gerner, } Unterärzte
Dr. med. B. C. F. Bondesen (R.*), } Unterärzte

Die Königliche Artilleriebrigade.

(Kopenhagen.)

Chef.

Generalmajor C. J. de Meza (G.K.*D.M.), (R.St. A.1.), (S.S.2.).

Generalmajor J. S. v. Fibiger (C.*D.M.), (S.S.2), Oberzeugmeister, Commandeur des Zeugetats.

Oberste und Oberstlieutenante.

Oberst O. C. v. Fensmark (C.*D.M.), Commandeur des 1sten Artillerieregiments.
— C. F. v. Schumacher (C.*D.M.), (R.St.A.3), Zeugmeister beim Kopenhagener Arsenal.
— M. v. Lüttichau (R.*D.M.), Kmh., Commandeur des Brigadestabs.
— A. U. v. Falbe (R.*), (Pr.R.A.3.), (Br.L.3.), (H. G.4.), Commandeur des 2ten Artillerieregiments.
— W. R. v. Ulstrup (R.*D.M.), (S.S.3.), (R.Stan.2.).
Oberstlieutenant H. C. v. Fuhrmann (R.*D.M.).
— E. v. Bruun (R.*D.M.), (S.S.3.), (N.St.O.3.).

Majore.

Oberstlieutenant J. v. Bahl (R.*D.M.).
— T. v. Jessen (R.*D.M.).
— J. C. v. Hoffmann (R*D.M.), (R. W.4.), (S.S.3.), (R.Stan.2.).
— J. L. H. v. Geltzer (R.*).
P. L. v. Sandholdt (R.*).

Capitaine der 1sten Klasse.

Major A. v. Schultz (R.*).
— B. v. Mossin (R.*).
— L. S. v. Marcussen (R.*D.M.).
M. v. Lumboltz (R.*).
A. F. v. Lassen (R.*).
Frederik Wilhelm v. Olivarius.
Major C. U. E. v. Harthausen (R.*D.M.), (R.St. A.2. in Brillanten.), Kamj.
R. O. v. Holm (R.*), (S.S.3.).
A. B. v. Hoffmeyer (R.*), (S.S.3.).
F. C. v. Just (R.*).
E. C. v. Lundbye (R.*), adjungirter Director für das Material der Armee.
J. T. v. Wegener (R.*D.M.).
P. E. v. Glahn (R.*).
J. C. v. Just (R.*).
P. C. B. v. Boeck (R.*), (S.S.3.).
J. S. M. v. Tillisch (R.*).
Wilhelm Erhard Theodor v. Schönning.
C. C. S. v. Lunddahl (R.*).
H. A. A. de Jonquières (R.*).
Hermann Ernst Balthasar v. Kauffmann.

Capitaine der 2ten Klasse.

W. F. L. v. Kauffmann (R.*).
E. W. v. Schreiber (R.*).
F. v. Jürgensen (R.*).
Christian Tobias v. Rodeweg.
O. v. Lunn (R.*).
C. v. Buntzen (R.*).
R. P. C. T. v. Bruus (R.*).
C. J. F. v. Lönborg (R.*).
F. C. v. Fensmark (R.*).
E. E. S. v. Thestrup (R.*).
Peter v. Lund (D.M.), (Anci. zwischen den Pr.-Lieut. v. Borthig und v. Messerschmidt).

Premierlieutenante *).

Capitain A. L. v. Klein (R.*).*
— M. E. v. Fallesen (R.*), (R.St.A.3.).*
Eigil Waldemar v. Schiern.*
Capitain F. A. v. Moltke (R.*).*
C. A. A. v. Brun (R.*).*
Charles Paul Frederik Julius de Coninck.*
A. F. v. Borthig (R.*).*
Frederik William Ferdinand v. Messerschmidt.
J. W. v. Salto (R.*).
Carl Theodor v. Schlegel.
L. v. Knudsen (R.*).
P. W. v. Flagstad (R.*), (R.St.A.4).
William Paulus Jensenius v. Johannsen.
Ole Hansen v. Präftrud (D.M.).
Georg Wilhelm v. Neue (D.M.).
A. v. Hoffmann (R.*).
Johann v. Linnemann.
Gert Marinus v. Holbeck.
Jesper Jespersen v. Bahnson.
Louis v. Lund.
U. A. T. W. v. Falbe (R.*).
Hans Peter Waldemar v. Mönster.
Peter Stephan v. Bjerring.
Carl Georg Julius v. Schmidt.
Martin v. Hyrup.
Harald Christian v. Hertel.
Otto v. Moltke.
Frederik Ludvig v. Lindsted (D.M.).
Carl Chr. August v. Licht (D.M.).

Secondlieutenante.

Premierlieutenant Peter Christian v. Jensen.
August Julius Christian Emil v. Madsen.
Jens Christian v. Johansen.
Alexander v. Grove.
Peter Jensen v. Ringsted.
Frederik v. Bartholin.
Theod. William v. Ravn.
Lauritz Christian v. Nyholm.
Theod. Bernhard v. Sick.
Otto Emanuel v. Blom.
Fred. Wilh. v. Hendrikssen (D.M.).
Johan Martin v. Welsch (D.M.).
August Heinrich Ludwig v. Schultze.
Andreas Jensen v. Falck.
Daniel v. Breidahl.
Hans Hendrik v. Welsch (D.M.).

Officiere a la suite in der Brigade.

Oberst L. J. F. v. Kepper (C.*D.M.), Director unter dem Kriegsministerium. (Anc. zwischen den Obersten v. Schumacher und v. Fensmark.)
— J. H. v. Fensmark (C.*D.M.), (S.S.3.), (Pr.R. A.3.), Kmh., Adjutant Sr. Maj. des Königs. (Anc. zwischen den Obersten v. Kepper und v. Lüttichau.)
Major A. W. v. Funch (R.*), Platzmajor in der Festung Kopenhagen (Anc. zwischen den Capt. v. Holm und v. Hoffmeyer.)

---

*) Die mit * bezeichneten Pr.-Lieut. haben Anciennetät als Capitaine.

Capitain, Se. Durchl. Prinz Wilhelm zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (R.E.*G.K.*). (Anc. zwischen den Major v. Marcussen und Capt. v. Lumholz.)
Capitain C. C. v. Reich (R.*), Lehrer bei der militairischen Hochschule (Anc. zwischen den Capitain v. Schreiber und v. Jürgensen.
Capitain J. D. J. v. Recke (R.*), Schulofficier bei der militairischen Hochschule (Anc. zwischen den Capt. v. Reich und v. Jürgensen.)
Premierlieutenant Gotfred v. Hagerup, Schulofficier beim Landcadettencorps (Anc. zwischen den Pr. Lieut. v. Knudsen und v. Flagstad).

Sec.-Lieut. Christian Theodor v. Nielsen	Artillerieeleven in der ältesten Abtheilung der Hochschule.
— Harald v. Rosenstand	
— Jens Mathias v. Lassen	
— H. G. v. Grüner (D.M.)	
— Johan Theodor v. Jensen	

Arsenalbeamte.

Kriegsrath Ludwig Smith (D.M.), Materialverwalter beim Kopenhagener Arsenal.
Hans Peter Eduard Halvorsen (D.M.), Materialverwalter beim Rendsburger Arsenal.
Kriegsrath Mauritz Rasmussen Schmidt (D.M.), (F.E. L.5.). Rustmeister beim Arsenal in Kopenhagen.
Kriegsrath Hans Peter Hansen. Rustmeister beim Arsenal in Rendsburg (VII.4).
Kriegsassessor, Hofbüchsenmacher Nicolai Johan Löbnitz (D.M.), Probiermeister bei der Kronborger Gewehrfabrik (IX.4.).
Kriegsassessor Frederik Herforth (D.M.), Unterprobiermeister (IX.4.).
Kriegsrath Hans Peter Eigtved (D.M.), Zeughausschreiber beim Kopenhagener Laboratorium.
Johan Friedrich Peter Ludwig Detlef. Voss, Zeughausschreiber beim Rendsburger Laboratorium.

Oberauditeur Tobias Andreas Frederik Paulsen, Auditeur beim 1sten Artillerieregiment und dem Zeugetat.
Auditeur Thorvald August Brown Jürgensen, const. Auditeur beim 2ten Artillerieregiment und der Abtheilung des Zeugetats in Rendsburg.
Oberkriegscommissair Caspar Conrad Emil Bangert, Rechnungsführer beim 1sten Regiment.
— — — Rechnungsführer beim 2ten Regiment.
Kammerjunker, Capitain G. B. Michaelsen, Rechnungsführer beim Zeug-Etat.
Dr. med. M. Diörup (R.*D.M.), Oberarzt beim 1sten Artillerieregiment (VI.4.).
A. F. Rathje (R.*), Oberarzt beim 2ten Artillerieregiment (VI.4.).
Charact. Oberarzt L. H. Leth (R.*), (VI.4.).

Carl Ulrich Ström,	Unterärzte.
Niels Christian Beutelmann Stricker.	
Julius Friedrich Heinrich August Wissel,	
B. Collstrup (R.*),	
C. L. T. Hauschultz (R.*), (S.W.3.)	

August Ludwig Ringheim, Regimentsthierarzt beim 1sten Regiment.
Lauritz Höyer Andersen, Regimentsthierarzt beim 2ten Regiment.

In den Bureaus der Brigade sind angestellt:

Kriegsrath Hans Bastian (D.M.), Gehülfe im Bureau für das Personal.
Kriegsassessor, Dessinateur Cornelius Ansteen Grunth (D.M.), im Bureau für das Material (IX.4.).

Cavallerie.

1ste Brigade.

(Odense.)

(Die Brigade besteht aus dem 3ten und 5ten Dragonerregiment.)
Generalmajor J. G. Baron v. Wedell-Wedellsborg (C.*D.M.), (S.S.2.), Kmb., Commandeur.
Premierlieutenant in der Cavallerie H. F. v. Trepka, (R.*), Adjutant.

2te Brigade.

(Schleswig.)

(Die Brigade besteht aus dem 4ten und 6ten Dragonerreg.)
Generalmajor C. L. H. v. Flindt (C.*D.M.), (R.St. A.2.*), (N.St.O.2.), Commandeur.
Premierlieutnant in der Cavallerie Henning Carl Wilhelm Ferdinand v. Deichmann, Adjutant.

3te Brigade.

(Kopenhagen.)

(Die Brigade besteht aus der Gardehusarendivision und dem 2ten Dragonerregiment.)
Generalmajor, Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (R.E.*G.K.*D.M), (S.Sph.), (R.A.N.), (S.E. H.1), Commandeur.
Premierlieutenant a la suite in der Cavallerie G. A. v. Berner, Kmjkr., Adjutant.

Die Königliche Garde zu Pferde.

(Kopenhagen).

— — — Commandeur.

Leibgarde-Eskadron.

Rittmeister A. F. S. v. Brockdorff (R.*), Kammerherr, Eskadronschef.
Rittmeister W. O. v. Zepelin (R.*), Kmj., Rittmeister.

Prem.-Lieut. F. L. G. Baron v. Wedell-Wedellsborg (R.*), Kmj.,	Lieutenante.
— J. A. v. Bardenfleth (R.*), Kmj.,	
— F. F. v. Kjär (R.*), (S.S.3.) Kmj.	
Sec.-Lieut Adam Werner Heinrich v. Moltke,	
— Carl Christian v. Krogh,	
— Christ. Carl Fred. v. Hedemann,	

Gardehusarendivision.

Oberstlieut. C. v. Torp (R.*D.M.), (S.S.3.), Commandeur.

Major J. J. v. Brechwoldt (R.*),	Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.
Rittmeister F. C. v. Lützen (R.*), Kmj.,	
— D. W. v. Hegermann-Lindencrone (R.*), Kmj.	
— L. C. v. Langsted (R.*),	Lieutenante.
— W. v. Haffner, Kmj.,	
— C. W. v. Scholten (F.E.L.5.)	
Prem.-Lieut. W. v. Lindholm (R.*), (R. Stan.3), (Ph.d.G.3), (H.W.4.), (Pr.R.A.4.), Kammerj.,	
— Ernst Carl Ulrik Heinrich v. Abercron,	
— L. v. Castenskjold (R.*),	
— Theodor Koefoed v. Marcher,	
— Carl Wald. Graf v. Sponneck,	

— — — — Auditeur und Rechnungsführer.
Professor J. Rörbye (R.*D.M.), Oberarzt (V.8.).
Jacob Alexander Theodor Winslöw, Unterarzt bei der Leibgarde-Eskadron.
Mogens Frederik Anton Iver Schübeler,
Ole Hansen Koefoed.
} Unterärzte bei der Gardehusarendivision.
Niels Erichsen (D.M.), Regimentsthierarzt.

2tes Dragonerregiment.

(Nestved.)

Oberstlieutenant C. D. v. Hegermann-Lindencrone, Kmj., (R.*D.M.), Commandeur.
Major H. L. v. Scharffenberg (R.*), Major.
Rittmeister H. F. C. W. v. Krieger (R.*), Kmj.,
— C. P. v. Bruhn (R.*),
— J. C. v. Dahl (R.*), (F.E.L.5).
— F. J. v. Heramb (R.*).
— Christian Frederik v. Brambelst (R.*),
} Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.
— H. v. Sehestedt (R.*),
Prem.-Lieutn. C. F. N. v. Jessen, Hofj.
— Julius Georg Frederik v. Krogh,
— Thorvald Wilhelm Christian v. Irgens-Bergh,
— Wilhelm v. Peters (D.M.),
— Andreas Theodor v. Hellner,
— Eduard Rosien Andreas v. Hellner,
Sec.-Lieut. Gustav Joachim Baron v. Wedell-Wedellsborg,
— Christian Frederik Urban Bruun v. Jürgensen,
— Frederik Christian v. Fencker.
— Ludwig Ferdinand Christian v. Meyer,
— Carl v. Friedrichsen,
— Frederich Heinrich v. Nissen.
— Wilhelm Ferdinand v. Bendz,
— Frederik Carl Christian v. Biale,
— Michael Wilhelm Conrad v. Fahrner,
} Lieutenante.

Alfred Peter Olsen, Auditeur.
Kriegsassessor C. F. Svendsen, const. Rechnungsführer.
J. F. Jörgensen (R.*), Oberarzt.
— — — Unterarzt.
Hans Christian Krag, Regimentsthierarzt.

3tes Dragonerregiment.

(Aarhuus.)

Oberst J. J. v. Honnens (R.*D.M.), Commandeur.
Major J. F. A. v. Leth (R.*), Kammerjunker, Major.
Rittmeister J. H. v. Friedrichsen (R.*),
— F. W. Baron v. Rosenkrantz (R.*).
— F. C. A. v. Bauditz (R.*), Kmj.,
— — — —
— H. A. E. v. Sehestedt, Kmj.,
} Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.
— P. G. v. Bauditz (R.*),
Prem.-Lieut. Christian Carl v. Wegener,
— Frederik Wilhelm Ferdinand v. Frederiksen,
— Edgar Even v. Moe.
— Victor Frederik Gottfred v. Bülow,
— W. C. A. v. Bülow (R.*),
Prem.-Lieut. Adam Waldemar v. Lillienskiold,
— Frederich v. Buchwaldt,
Sec.-Lieut. Iver Peter Theodor v. Qvistgaard,
— Robert William Cranford Meason de la Laing (D.M.),
— Hans Ludwig v. Petersen.
— Carl Christian Emil v. Engelbrecht,
— Cosmus v. Bornemann,
— Carl Ludwig v. Steenstrup,
— Carl Gustav v. Norup,
} Lieutenante.

Ludwig Jörgen Frederik Moltke, Auditeur.
Kriegssecretair A. U. H. Rörup (D.M.), Rechnungsführer.
Frederik Henrik Lindberg, Oberarzt (VI.4.).
C. E. A. Fibiger (R.*), Unterarzt.
Peter Asmussen, Regimentsthierarzt.

4tes Dragonerregiment.

(Schleswig.)

Oberst W. T. W. v. Nielsen (R.*D.M.), Commandeur.
Oberstlieutenant B. v. Marcher (R.*D.M.), Major.
Rittmeister J. S. J. v. Kopp (R.*),
— J. C. v. Bardenfleth, (R.*),
— Truels Georg v. Munthe-Morgenstjerne,
— C. A. v. Buchwaldt (R.* D.M.), Kmj.,
— A. W. v. Gerlach (R.*).
} Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.
— August Carl Ferdinand v. Barnekow,
— Carl Julius v. Bruhn,
Prem.-Lieut. Waldemar v. Dahl,
— J. B. B. v. Lövenhielm (R.*),
— C. W. v. Sommer (R.*),
— Broder Wilh. Ferdinand v. Bauditz,
— Carl Ludwig Otto Friedrich v. Posselt.
— Christian Ludwig v. Boalth,
— Jens Emil v. Hoffmeyer,
— A. v. Dahl (R.*).
— Paul Christian Stemann v. Rosenörn,
— Poul Roed v. Müller,
Sec.-Lieut. Conrad Wilhelm v. Crone,
— Frederik Wilhelm v. Meulengracht,
— Gottlob Carl Joachim Melchior Holten v. Castenskiold,
— Johan Ulrich Peter Wilhelm v. Dinesen,
— Viggo v. Saurbrey,
} Lieutenante.

Oberauditeur Christian Henrik Wildenradt, Auditeur.
J. F. C. Sivertsen, const. Rechnungsführer.
C. D. Hahn (R.*), Oberarzt.
H. Tolderlund (R.*), const. Unterarzt.
Hans Hansen Lund, Regimentsthierarzt.

5tes Dragonerregiment.

(Randers.)

Oberst C. N. v. Voigt (R.*D.M.), Kammerjunker, Commandeur.
Oberstlieutnant C. F. S. v. Faber (R.*D.M.), Major.
Rittmeister F. G. v. Lützau, Kmj.,
— F. L. v. Brock (R.*),
— C. A. J. v. Fibiger (R.*),
— Peter Wilhelm v. Wildenradt,
— G. v. Castenskiold (R.*),
} Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.

Rittmeister Edvard Wilhelm v. Busky-Neergaard (R.*),
Prem.-Lieut. Frantz Christopher v. Munck,
— Richard Julius Frederik Graf v. Ahlefeldt-Laurvig,
— Sophus Julius v. Neergaard,
— Christian Mathias Ludwig v. Bülow,
— William Frederik Thomas v. Feddersen,
— Wilhelm v. Sperling,
— Wolff Christopher Möller v. Oppenhagen (D.M.),
Sec.-Lieut. Harald Julius v. Jörgensen,
— André Martinus v. Borberg,
— Mogens Mathias Christ. v. Nielsen,
— Johan Christian v. Schmidt.
— Hans Hellmouth v. Lüttichau,
— Johan Frederik Marinus v. Munk,
— Wilhelm Edmund v. Christmas,
} Lieutenants.

Auditeur Andreas Peter Theodor Juel, const. Auditeur.
Premierlieutenant in der Infanterie O. A. v. Voigt*, const. Rechnungsführer.
C. v. Deurs (R.*D.M.), Oberarzt (VI.4.).
Joseph Abraham, Unterarzt.
Hans Möllegaard Lorenzen, Regimentsthierarzt.

6tes Dragonerregiment.
(Itzehoe.)

Oberst J. v. Freiesleben (R.*D.M.), Commandeur.
Major N. S. v. Brock (R.*), (S.E.H.3.), Kmj., Major.
Major Joseph Herman v. Mörck,
Rittmeister G. W. v. Döcker (R.*),
— W. P. v. Pingel (R.*),
— S. C. v. Barth (R.*), (S.S.3.),
— C. A. F. v. Lillienskiold, Kmj.,
} Eskadroncommandeure und Schulvorsteher.

— G. W. L. v. Rössing (R.*), Kmj.,
— F. C. v. Rosen, Hofj.,
Prem.-Lieut. Franz Louis v. Torp,
— Frederik Johan v. Sehestedt,
— Jens Johan Frederik v. Beck,
— F. W. v. Printzen (R.*),
— H. N. Baron v. Wedell-Wedellsborg (R.*).
— Carl August Frederik Christian Ludwig v. Paulsen,
— Eduard Gustaw v. Gottschalck,
— Caspar v. Buchwaldt,
Sec.-Lieut. Christian Rostgaard v. d. Maase,
— Rudolph v. Amsinck,
— Peter Sophus Christian v. Damm,
— Harald Bendt v. Dahl,
— Jörgen Christian Lauritzen v. Lund,
— Hermann v. Boalth,
} Lieutenants.

Auditeur Peter Sophus Deodatus Brix (D.M.), const. Auditeur.
Kanzelist Rudolph Waldemar Schiötz, const. Rechnungsführer.
Georg Victor Koefoed, Carl Wilhelm Orlamundt, } Unterärzte.
Hans Christian Lerche, Regimentsthierarzt.

Officiere a la suite in der Cavallerie.

Oberst P. M. v. Bülow (C.*D.M.), (S.S.3.), (N.St.O.2.), Adjutant Sr. Maj. des Königs.
Oberst F. G. v. Müller (C.*D.M.), (R.Stan.2), (S.S.3.), (N.St.O.3.), Adjutant Sr. Königl. Hoheit des Erbprinzen.

Oberstlieutenant N. v. Torp (R.*D.M.), const. See- und Landkriegscommissair im 2ten holsteinischen District.
Major F. G. v. Sehestedt (R.*D.M.), (S.S.3.), (Pr.R.A.), (F.E.L.4.), Kmh., Adjutant Sr. Maj. des Königs.
— F. C. v. Blücher (C.*D.M.), (Pr.J.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3. in Brillanten), (H.W.2.), (M.f.e.T.), Kmh., Adjutant Sr. Maj. des Königs.
Rittmeister F. M. C. v. Gulstad (R.*),
— Henrik Jacob v. Lautrup,
— H. v. Castenskiold (R.*),
} bei der schleswigschen Gensdarmerie.
— J. v. Cetti (R.*D.M.), bei der holsteinischen Gensdarmerie.
Prem.-Lieut. J. O. P. v. Bentzen (R.*),
— C. C. v. Beck (R.*),
— Georg Frederik Sophus v. Schwartz,
} bei der schleswigschen Gensdarmerie.
— G. A. v. Berner, Kmj., Adjutant bei der 3ten Cavallerie-Brigade.
— F. B. S. v. Brockdorff,
— T. v. Freiesleben (R.*),
— Alfred Sigismund Halfdan v. Flindt,
— C. A. v. Hansen (R.*),
} bei der schleswigschen Gensdarmerie.
— Niels Joachim Christian v. Marcher,
— W. S. H. F. v. Benzon (R.*),
— J. A. F. v. Clausson-Kaas, Kmj.,
} bei der holst. Gensdarm.
— Othar Christopher Högh v. Müller,
— Hans Jörgen v. Haderup (D.M.),
} bei der holst. Gendarm.
Secondlieutenant Johannes Zeuthen v. Schroll, Eleve in der jüngsten Abtheilung der Hochschule.

Infanterie.

1ste Brigade.
(Kopenhagen.)

(Die Brigade besteht von dem 4ten, 15ten und 17ten Linien-Inf. Bataillon und dem 5ten Jägercorps.)
Oberst J. F. v. Paludan (R.*D.M.), Commandeur.
Capitain C. v. Hyllested (R.*), Adjutant.

Oberauditeur Julius Strike, Auditeur.

2te Brigade.
(Kopenhagen.)

(Die Brigade besteht von dem 7ten Linien-Inf.-Bataillon, 10ten leichten Bataillon, 16ten Linien-Inf.-Bataillon und dem 1sten Jägercorps.)
Oberst C. A. v. Schepelern (C.*D.M.), (R.St.A.2. in Brillanten), Commandeur.
Capitain S. F. W. v. Ross (R.*), Adjutant.

Martin Anton Monrad, Auditeur.

3te Brigade.
(Fredericia.)

(Die Brigade besteht von dem 11ten Linien-Inf.-Bataillon, 12ten leichten Bataillon, 13ten Linien-Inf.-Bataillon und dem 3ten Jägercorps.)
Oberst J. P. T. v. Räder (C.*D.M.), (R.St.A.2.), Commandeur.
Capitain S. U. N. v. Lundbye (R.*), Adjutant.

Auditeur Niels Faurschou, const. Auditeur.

4te Brigade.
(Schleswig.)

(Die Brigade besteht von dem 2ten leichten Bataillon, 6ten Linien-Inf.-Bataillon und dem 4ten Jägercorps.)
Generalmajor H. R. v. Thestrup (C.*D.M.), (R.St.A.2*), Commandeur.
Premierlieutenant in der Infanterie T. F. A. v. Honnens (R.*), Adjutant.

Carl Chr. Heise, Auditeur.

5te Brigade.
(Rendsburg.)

(Die Brigade besteht von dem 1sten leichten Bataillon, 3ten, 5ten, 8ten und 9ten Linien-Inf.-Bataillon und dem 2ten Jägercorps.)
Generalmajor O. v. Krabbe (C.*), (R.St.A.2.), Commandeur.
Premierlieutenant in der Infant. A. v. Haffkill (R.*), (R.St.A.4.), Adjutant.

Christian Jacob Lindberg, Auditeur.

Die königliche Leibgarde zu Fuß.
(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant C. v. Barner (R.*D.M.), Kmh., Commandeur.
Major G. H. v. Lasson (R.*), Kmh., Major.
Capitain A. v. Thortsen (R.*), Kmj.,
— A. F. v. Zepelin (R.*) Kmj.,
— C. F. v. Holten (R.*), (S.S.3.), Kmj.,
— J. C. v. Krieger (R.*),
(Compagniechefs.)
— J. E. v. Holck (R.*), Kmj., Capitain der 2ten Klasse.
— P. J. v. Malling (R.*), Kmj.,
Prem.-Lieut. L. H. v. Krieger (R.*), (R.St.A.4.), Kmj.,
— C. L. v. Löwenskiold (R.*), Kmj.,
— M. B. v. Nägler (R.*), Kmj.,
— J. F. E. Baron v. Harthausen, Kmj.,
— A. E. v. Herskind, Kmj.,
— F. H. v. Berregaard, Kmj.,
— J. M. H. v. Kirchhoff, Kmj.,
Sec.-Lieut. S. H. O. v. Baudits, Kmj.,
— Sophus Christopher Wilhelm Wendelboe Graf v. Knuth,
— J. H. C. v. Tobiesen, Kmj.,
— Wilhelm Frederik Graf v. Ahlefeldt-Laurvig,
(Lieutenante.)

Oberauditeur H. L. Graf v. Holck (R.*), Auditeur und Rechnungsführer.
Professor, Dr. med. J. C. Bendz (R.*D.M.), Oberarzt, (IV.3.).
A. W. Thornam (R.*), Unterarzt.

1stes leichtes Infanterie-Bataillon.
(Rendsburg.)

Oberst C. L. v. Walther (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Commandeur.
Oberstlieutenant J. B. v. Dodt (R.*), Major.
Capitain O. C. F. v. Saabye (R.*),
— W. C. B. v. Stricker (R.*),
— W. P. J. L. v. Hadhe (R.*),
— F. W. v. Lund (R.*),
(Compagniecommandeure.)
Prem.-Lieut. P. H. v. Nielsen (R.*),
— O. M. G. v. Meyer (R.*),
— Johan Henrik v. Grönlund,
— Jens Peter Sev. v. Clausen (D.M.),
— Johan Martin Heinrich v. Riebau,
(Lieuten.)

Sec.-Lieut. C. T. v. Sörensen (R.*),
— Frederik Wilhelm v. Willemoes,
— C. L. E. v. Andersen (R.*),
— Johannes v. Beeken,
— Christian Martin v. Graff*,
— Ernst Adam v. Bruhn,
— Julius v. Amsink,
— Jörgen Hans Hein. Christ. v. Thrane,
— Ludw. Gottlieb Moritz v. Hornborstel,
— Andreas Peter v. Christensen,
— Joh. Christ. Emil Marinus v. Bernth,
(Lieutenante.)

Otto Johan Carlsen, Rechnungsführer.
Unterarzt Christian Wilhelm Emilius Reymann, const. Oberarzt.
Marius Josephus Marcus, Unterarzt.

2tes leichtes Infanterie-Bataillon.
(Husum.)

Oberst W. A. G. v. Hindenburg (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Commandeur.
Major M. O. B. v. Hveberg (R.*D.M.), Major.
Capitain F. C. v. Wittrog (R.*),
— C. F. v. Schöning (R.*D.M.),
— J. D. v. Höst (R.*),
— Sophus Emil v. Mathiesen,
(Compagniecommandeure.)
— H. T. W. v. Heckscher (R.*).
Prem.-Lieut. Carl Ludwig Bernhard v. Petersen,
— Peter Carl Christian v. Hammerich,
— Fred. Wilh. Paul Leop. v. Hornemann,
— Fritz Gotsche Hans Olsen v. Gandil,
— Johan Lorenz v. Schneller,
Sec.-Lieut. Frederik Wilhelm v. Worm,
— Carl Gustav v. Rosen,
— Ernst Fred. Otto Georg Baron Pechlin,
— Niels Henrik v. Hiorth,
— Niels v. Jörgensen,
— Anneus Christ. Nic. Wohldt v. Holstein,
— Hans Öllegaard Theodor v. Fryd,
— Carl Gustav Ferdinand v. Rönnow,
— Johan Georg Frederik v. Colding,
— Christian Frederik v. Holst,
(Lieutenante.)

Jens Albert Hvidberg Abel, Rechnungsführer.
C. H. Baumann (R.*), Oberarzt, (VI.4.).
Nicolai Henrik Albert Stabel, const.
Hansen, const.
(Unterärzte.)

3tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Altona.)

Oberstlieutenant P. H. G. du Plat (R.*D.M.), (R.St.A.3.), (S.S.3.), (R.W.4.), Kmh., Commandeur.
Major G. M. R. v. Benzon (R.*), Major.
Capitain C. O. v. Höst (R.*),
— G. W. v. Behmann (R.*),
— H. U. Graf v. Baudissin (R.*),
— C. M. E. v. Colding (R.*),
(Compagniecommandeure.)
— Johan Otto v. Hansen,
Prem.-Lieut. Ludwig Constantin v. Lorenzen,
— C. W. v. Steinmann (R.*),
— H. C. v. Weyen (R.*),
— P. C. v. Neffling (R.*),
— Peter Fried. Christ. August v. Wree,
Sec.-Lieut. Jonas Peter Thorwald v. Westberg,
— Adam Wilhelm v. Plong,
— Henry Edwin v. Rainals,
— Georg Dietrich Carl August v. Bett,
— Halwor Eduard Emil v. Nysted,
— Gustav Wenzel Rothkirk Kaas v. Seyffarth,
(Lieutenante.)

Sec.-Lieut. Bartholt Melchior Detlef v. Walter,
— Friedrich Wilh. Heinrich v. Hedemann,
— Theodor Gudmann v. Rohde,
} Lieut.

Capitain Thorwald Julius v. Jörgensen, Rechnungsführer.
Hans Peter Haagen Gradmann, Oberarzt.
Dr. med. & chir. Heinr. Christian Möller, Unterarzt.

4tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant N. G. la Cour (R.*D.M.), (R.St.A.3.), (Pr.R.A.3.), Commandeur.
Major C. W. v. Dau (R.*D.M.), Major.
Capitain M. A. F. v. Rauch (R.*),
— P. H. J. T. v. Söderberg, (R.*),
— P. J. F. v. Baudiß (R.*), Kmj.,
— N. C. v. Schmidt (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— C. W. D. v. Haffner, Hofj.
Prem.-Lieut. C. P. D. v. Bügel, Hofjkr.,
— H. C. v. Olsen (R.*),
— F. v. Bodin (R.*),
— Carl August v. Scharff,
— Christ. Friedrich Conrad v. Sarauw,
Sec.-Lieut. Emil Victor v. Schau,
— Christian Frederik v. Schwarz,
— Wolfgang v. Ewald,
— Ole Christian v. Steenbach,
— Johan Wilh. v. Admirallie, (D.M.),
— Peter Lauritz Carl Frederik v. Hansen,
— Peter Gottfred v. Ramm,
— Carl Eduard v. Meldahl,
— Emil Ludwig Victor v. Knudt,
} Lieutenante.

Oberkriegscommissair Carl Christian Holten Römer, Rechnungsführer.
H. C. M. Gottschalck, Oberarzt (VI.4.).
A. G. S. Stougaard (R.*), Unterarzt.

5tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Rendsburg.)

Oberstlieutenant D. C. S. A. v. Bülow (R.*D.M.), Commandeur.
Major H. J. M. H. v. Thrane (R.*), Major.
Capitain J. M. F. F. v. Rist (R.*),
— H. P. K. v. Höbling (R.*),
— A. B. v. Rothe (R.*), Kmj.,
— H. W. v. Stockfleth (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— C. A. v. Krag (R.*),
— J. v. Hammer (R.*),
Prem.-Lieut. L. F. G. v. Lohse (R.*), Hofj.,
— H. L. F. v. Henckell (R.*),
— A. C. v. Vollquartz (R.*),
— Carl Wilhelm v. Lange,
— Theodor Charles v. Keilgaard,
Sec.-Lieut. T. A. H. v. Söderberg (R.*),
— Ewald Andreas v. Wulff,
— Rasmus Christian v. Möller,
— Hans Theodor Baltum v. Benzon,
— Robert Siegfried v. Hoffmann*,
— Niels Tönne v. Nielsen,
— Frederik Waldemar v. Kall,
— Eduard Waldemar v. Sass,
} Lieutenante.

Capitain F. J. H. v. Huth, Hofj., Rechnungsführer.
C. A. F. Hedemann (R.*), (N.St.O.3.), Oberarzt.
Joachim Georg Heinrich Rahlff, Unterarzt.

6tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Schleswig.)

Oberstlieutenant L. C. v. Bentzen (R.*D.M.), Commandeur.
Major F. C. v. Lange (R.*D.M.), Major.
Capitain S. W. v. Hedemann (R.*), Kmj.,
— T. A. v. Höbling (R.*),
— N. W. v. Chabert (R.*),
— O. J. H. v. Krabbe (R.*), Hofj.,
} Compagnie-commandeure.
— J. A. v. Grönlund (R.*),
Prem.-Lieut. F. W. v. Glasing (R.*),
— Carl Christian v. Zahlmann,
— Herm. Joh. Jul. v. Silkeborg* (D.M.)
— J. G. K. v. Nicolaysen (R.*),
— Hans Jörgen v. Hammer,
— Adolph v. Trojel,
— F. F. G. C. v. Hallas (D.M.)*,
Sec.-Lieut. Poul Christian Gregor v. Bern,
— Niels Michael Lange v. Rousing,
— Peter Paulsen v. Wanning,
— F. W. W. v. Petersen (R.*),
— Carl August v. Wroblewsky,
— Lauritz Ludwig Just v. Arnesen,
— Carl Frederik Thomsen v. Warberg,
— Thor Niels Breck v. Thorsen,
— John Adolph v. Klein.
} Lieutenante.

Peder Beder, Rechnungsführer.
H. C. M. Hviding (R.*), Oberarzt (VI.4.).
Henrik Jacobi Boesen, Unterarzt.

7tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant C. A. v. Vogt (R.*D.M.), (N.St.O.3.), Commandeur.
Major M. C. v. Fries (R.*), Major.
Capitain S. P. L. v. Schack (R.*), (R.St.A.3.),
— L. A. v. Schaumann (R.*),
— N. S. v. Kühle (R.*D.M.),
— F. C. v. Christiani (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— Sophus Julius v. Wedege,
Prem.-Lieut. H. F. v. Wedelfeldt (R.*),
— Frederik Frantz Georg v. Fogh,
— Rudolph Theodor v. Bartels,
— F. W. v. Ravn (R.*),
— Johan Frederik v. Knudt (D.M.)*,
— Hans Peter v. Hermansen,
Sec.-Lieut. A. H. v. Drastrup (R.*),
— S. B. v. Munck (R.*),
— Thorwald v. Thorson,
— Oluf Justus v. Krabbe,
— Andreas Harald v. Schou,
— Christian Frederik v. Garde,
— Johann Herm. Georg v. Kuhlmann,
— Wilhelm Conrad v. Holst,
— Deodatus Fredericus Sextus v. Meyer,
} Lieutenante.

Capitain C. A. v. Linstow, Kmj., Rechnungsführer.
E. H. C. Hahn (R.*), Oberarzt (VI.4.).
Wilhelm Christian Friese, Unterarzt.

8tes Linien-Infanterie-Bataillon.
(Kiel.)

Oberstlieutenant E. W. F. C. C. v. Thrane (R.*), (S.S.3.), Commandeur.
Major N. C. L. de Pontavice (R.*), Major.
Capitain C. F. S. v. Dorschens (R.*),
— C. F. M. v. Rohweder (R.*),
} Compagnie-commandeure.

Capitain F. C. v. Hansen (R.*),
— C. W. v. Jensen (R.*),
Compagnie-commandeure.
— L. H. G. A. v. Bruhn (R.*),
Pr. Lieut. Lauritz Frederik Albert v. Borring,
— Frederik Christian v. Schiött,
— Hans Diedrich v. Ehlern (D.M.),
— Hieronimus Val. Felix v. Hartmann,
— Johannes Alex. Carl Adolph v. Huth,
Sec. Lieut. Holger Frederik v. Skeel,
— Frederik Ferdinand v. Nielsen,
— Carl Eduard v. Penick,
— Anton Emil Lodberg v. Eising (D.M.),
— Hans Perter v. Petersen*,
— Carl Wilhelm v. Thalbitzer,
— Wilhelm Eduard Schack v. Zülow,
— Michael Ludwig v. Asmussen,
— Carl Heinrich Wilhelm Thuerecht v. Castenskiold.
Lieutenante.

Capitain Adolph Einar August Simonsen, Rechnungsführer.
J. H. Pape (R.*), Oberarzt (VI.4.).
Dr. med. & chir. Carl Hoffmeister, Unterarzt.

9tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Altona.)

Oberstlieutenant J. W. A. v. Harbou (R.*D.M.), (S.S.3.), (F.E.L.5.), Kmj., Commandeur.
Major L. H. E. A. v. Krieger (R.*), Kmj., Major.
Capitain J. v. Nörager (R.*D.M.),
— C. F. v. Bauditz (R.*),
— H. C. L. v. Jenssen-Tusch (R.*),
— A. v. Sperling (R.*),
Compagnie-commandeure.
— A. R. v. Bjerregaard (R.*),
Pr. Lieut. H. F. W. v. Meincke (R.*),
— Frederik Löwenörn Cäsar Napoleon v. Wernich,
— Hans Julius Waldemar v. Hansen,
— Christian Hermann Baron v. Adeler,
— Wilhelm v. Arnoldi,
— E. E. P. v. Nielsen (R.*),
Sec. Lieut. Wilhelm Ferdinand v. Gram,
— Carl Fred Theodor v. Zeilau (D.M.),
— Frederik Lauritz v. Satterup,
— Johan Frederik Wilhelm v. Voigt,
— Johan Henrik v. Wiehe,
— Johannes Erasmus v. Jacobsen,
— Carl Wilhelm Sophus v. Holsöe,
— Carl Ferdinand v. Wilhelmi*,
— Ernst Ferdinand Mösting v. Schmidt,
Lieutenante.

Capitain J. F. v. Ingversen (R.*), Rechnungsführer.
Wilhelm Bartholo Willumsen, Oberarzt (VI.4.).
Rota Saloman, const. Unterarzt.

10tes leichtes Infanterie-Bataillon.

(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant S. H. v. Stockfleth (R.*), Commandeur.
Major F. C. v. Holm (R.*), Major.
Capitain J. A. F. v. Falkenskjold (R.*),
— C. G. v. Muller (R.*),
— H. S. v. Gyldenfeldt (R.*),
— G. A. v. Falkenberg (R.*),
Compagnie-commandeure.
— C. W. v. Frost (R.*),
— C. F. W. H. v. Baland (R.*),
Pr. Lieut. O. v. Westengaard (R.*),
— W. E. A. v. Claussen (R.*),
Lieutn.

Pr. Lieut. J. F. F. v. Zütphen (R.*),
— A. P. v Madsen (R.*),
— C. F. W. v. Secher (R.*), (R St.A.4.),
Sec. Lieut. J. C. M. v. Arentzen (R.*),
— Peter Harald Waldemar v. Hammeleff,
— Carl Ferdinand v. Boesen,
— Adam Wilhelm v. Falkenskiold,
— Ludwig Wilhelm v. Duus (D.M.),
— Peter Frederik Wilhelm v. Hansen,
— Frantz Sophus v. Deichmann,
— Wilhelm Ferdinand v. Bang,
— Gerhard v. Schmidt,
Lieutenante.

Kanzelist, Kammerjunker W. C. Oehlenschläger (S.N.3.), const. Rechnungsführer.
F. J. Petersen (R.*), Oberarzt. (VI.4.).
J. N. Pinques (R.*), Unterarzt.

11tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Aalborg.)

Oberst E. F. v. Staggemeyer (R.*D.M.), Command.
Major J. B. v. Schepelern (R.*D.M.), Major.
Capitain L. N. v. Färch (R.*),
— A. C. J. v. Myhre (R.*),
— C. A. J. v. Olufsen (R.*),
— E. A. S. v. Stricker (R.*),
Compagnie-commandeure.
— C. W. v. Arnholtz (R.*),
Pr. Lieut. H. C. E. v. Stockfleth (R.*),
— Peter Rudolph Martin v. Nissen,
— Povel Emanuel v. Povelsen,
— Sophus Wilhelm Wandel v. Pfaff,
— Waldemar v. Möller,
— Carl Hendrik Wilhelm v. Meelgaard*,
Sec. Lieut. C. v. Sörensen (R.*),
— Wilhelm Lorentz v. Baupell,
— Hans Eggert Nicolai Christopher v. Arctander,
— Martin Jacob v. Riise,
— Henrik Christian v. Arboe,
— Johan Buch v. Linnemann,
— Ernst Siegfried Waldemar v. Bierberg,
— Rudolph v. Rorup,
— Poul Helst v. Giörup,
Lieutenante.

Oberauditeur J. M. Quist (R.*), Auditeur.
Prem. Lieut. in der Infanterie Carl Andreas v. Biering, const. Rechnungsführer.
— — — — Oberarzt.
Ole Tycho Diderik Castberg, Unterarzt.

12tes leichtes Infanterie-Bataillon.

(Fredericia.)

Oberstlieutenant J. C. H. v. Lemmich (R.*D.M.), (N.St.O 3.), Commandeur.
Major A. J. v. Jacobsen (R.*), Major.
Capitain L. N. v. Bruns (R.*),
— L. A. v. Bie (R.*),
— C. M. v. Hummel (R.*),
— C. F. v. Bülow, Kmj.,
Compagnie-commandeure.
— G. T. v. Bramhelfft (R.*), (R.St.A.4.),
Pr. Lieut. Christian Siegfred v. Husum,
— C. T. v. Ryberg (R.*),
— B. C. M. v. Aaröe (R.*),
— Andreas Chr. v. Raabye (D.M.),
— J. P. v. Raabye (R.*),
— Andreas Petrus v. Schmidt,
Sec. Lieut. Hans Henrik Graf v. Platen,
— Anton Frederik Hialmar v. Balslöv,
— Thomas Georg v. Münster,
— Detlev v. Nielsen,
Lieutenante.

Sec.-Lieut. Carl Sophus v. Norup,
— Hans Christian Laurentius v. Söht,
— Anton Frederik v. Ludwigsen,
— Carl Marcus v. Wildenradt,
— Charles Christian v. Mansa.
} Lieuten.

Johannes Bernth, Rechnungsführer.
M. A. Haar (R.*), Oberarzt.
Oluf Tryggesen Rudolph Schiödt, Unterarzt.

13tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Fredericia.)

Oberstlieutenant W. C. v. Rodenburg (R.*), Kmj., Commandeur.
Major C. F. M. v. Müller (R.*), Major.
Capitain C. F. J. v. Harboe (R.*),
— F. M. v. Schaumburg (R.*),
— L. W. C. v. Hinck (R.*),
— A. T. v. Techt (R.*),
} Compagniecommandeure.
— J. v. Darre (R.*),
— G. L. v. Cathala (R.*),
Pr. Lieut. Wulff Jacob Christian v. Klüwer,
— W. E. v. Bruun (R.*),
— Heinrich Conrad Christian v. Dumreicher,
— Johan Joseph v. Kerff,
— Carl Albert v. Thesen,
Sec. Lieut. Bärent v. Bärentzen,
— Johan Frederik v. Lund,
— Ivar Peter Frederik v. Nielsen,
— Johan Christian v. Pingel,
— Otto Christian Diderik v. Walther,
— William Leopold v. Treschow,
— Sigurd Martin v. Smith,
— Hans Erhard v. Borch,
} Lieutenants.

Peter Johan Nielsen, Rechnungsführer.
Oberarzt beim 12ten leichten Bataillon M. A. Haar (R.*), Oberarzt.
Unterarzt bei demselben Bataillon O. T. R. Schiödt, Unterarzt.
Noimann Gedalia, Unterarzt.

14tes leichtes Infanterie-Bataillon.

(Ratzeburg und Oldesloe.)

Oberst G. D. v. Gerlach (C.*D.M.), (R.St.A.2.), Commandeur.
Major H. N. F. v. Küfer (R.*), Major.
Capitain J. B. A. X. de Plane (R.*), Hofjunker,
— C. W. v. Baland (R.*),
— G. F. v. Möller (R.*),
— E. C. F. Graf v. Ahlefeldt-Laurvig (R.*),
} Compagniecommandeure.
— G. v. Maes (R.*),
Pr. Lieut. C. W. Knauer (R.*),
— Eduard Waldemar v. Agerholm,
— Johan Christopher v. Mielcke,
Sec. Lieut. Christian Otto Carl v. Engelhardt,
— Emil v. Neergaard,
— Carl August Henrik v. Römer,
— Evani Wilhelm v. Lorentzen,
— August v. Hyllested,
— Frederik Andreas Jörgen v. Ulrich*,
— Kielland Wilhelm Anton v. Schultze,
— August Wilhelm Martin Julius v. Hennics,
— Jacob Edvard Carl v. Rosen,
— Wilhelm Berthold Diederich v. Bett,
} Lieutenants.

Sec.-Lieut. Jens Peter Heinrich v. Thun,
— Carl Julius Frederik Theodor v. Wörishöffer.
} Lieut.

Prem. Lieut. C. M. Gorm (R.*), Rechnungsführer.
Dr. Friedrich Gabriel Christian Engholm, Oberarzt.
— — — Unterarzt.

15tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Helsingör.)

Major J. C. v. Nissen (R.*D.M.), Commandeur.
Major C. K. v. Möller (R.*), Major.
Capitain G. C. F. v. Beck (R.*), Kmj.,
— Carl Rohde v. Magens,
— H. N. de Klöcker (R.*),
— D. F. v. Baupell (R.*), (R.St.A.4.), (S.S.3.),
} Compagniecommandeure.
— Fred. Wilh. v. Holm* (D.M.),
Pr. Lieut. Hans Frederik Baron v. Rosenkrantz,
— Hans Heinrich Nicolai Johannes v. Daue.
— Johan Theodor v. Fremming,
— A. S. v. Nicolin (R.*),
— Claudius v. Schmidt,
— Ernst v. Voss (D.M.),
Sec. Lieut. Frederik Ferdinand v. Jacobi,
— Stephan Julius v. Raabye (D.M.),*
— Ingwer Philip Adolph v. Boysen,
— Tycho Wilhelm Conrad Christian v. Hartz,
— Adolph Johan v. Larsen,
— Theodor Christoph Carl v. Schmidt,
— Julius Heinrich Marius v. Höit,
— Wilhelm Christian Klingberg v. Christensen,
} Lieutenants.

Fritz Moltke, Auditeur, zugleich fungirender Garnisonsauditeur auf Kronborg.
Capitain T. J. v. Bunkeflod* (R.*), const. Rechnungsführer.
G. F. Eschricht (R.*), Oberarzt.
N. F. Pedersen (R.*), Unterarzt.

16tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant J. P. A. v. Wörishöffer (R.*D.M.), Commandeur,
Major F. L. A. v. Hein (R.*), Major.
Capitain E. v. Lind (R.*), (R.St.A.3.),
— Emanuel Andreas v. Lundbye,
— J. E. v. Cathala (R.*),
— J. T. v. Ravn (R.*),
} Compagniecommandeure.
— Wilhelm v. Borre,*
Pr. Lieut. U. C. H. v. Dräbye (R.*), Hofj.,
— C. C. W. F. v. Holck (R.*),
— Henrik Frederik v. Andresen,
— J. P. v. Behrens (R.*),
— Jens Petersen v. Gramm,
Sec. Lieut. Waldemar v. Hyllested,
— Christian Ferdinand v. Carlsen,
— August v. Binzer,
— Georg Johannes Theodor v. Zimmermann,
— Friedrich Wilhelm v. Hansen,
— Ferdinand Friedrich August v. Siesenbüttel,
} Lieutenants.

Sec. Lieut. Friedrich v. Harland,
— Christian Wilhelm Carl v. Schultz,
— Christian Frederik August Baron v. Bretton,
— Frederik Wilhelm Berg v. Meidell.
} Lieutn.

Pr. Lieut. Christian August Roepstorff v. Fielstrup, Rechnungsführer.
Dr. med. L. G. W. Thune (R.*D.M.), Oberarzt (VI.4.).
C. T. E. Schou (R.*), Unterarzt.

17tes Linien-Infanterie-Bataillon.

(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant F. F. v. Hendel (R.*D.M.), (R.St.A.2.), Commandeur.
Major A. v. Bernstorff (R.*D.M.), Major.
Capitain V. E. v. Klingsey (R.*),
— Otto Heinrich v. Schädtler,
— H. J. T. v. Schiwe (R.*), Hoff.
} Compagnie-commandeure.
— C. C. v. Hansen (R.*),
— F. F. H. v. Baller (R.*),
Pr. Lieut. H. C. J. v. Koss (R.*),
— O. P. T. v. Grüner (R.*),
— Tidemann Christian v. Möller,
— Christian Reinbold v. Lommer,
— Wilhelm v. Magius (D.M.),
Sec. Lieut. Michael Rodewald v. Giörup,
— Thies Hans Jörgen v. Lembcke (D.M.)*,
— Frantz Theodor Ludwig Friedrich v. Dameck,
— Hermann Anton Johann Wilhelm v. Larsfen,
— Johann Heinrich v. Schramm,
— Frantz Ingstrup v. Buchwaldt,
— Erik Charles Conrad Emil v. Lüders,
— Carl Anton Serawitzky v. Dalberg,
— Georg Carl Christian v. Zachariae,
} Lieutenante.

Capitain Johan Ludwig Julius v. Thorstenson* (D.M), const. Rechnungsführer.
Sören Christian Örsted, Oberarzt.
Jess Regenburg, Unterarzt.

1stes Jägercorps.

(Citadelle Frederikshavn.)

Oberstlieutenant E. H. C. v. Wilster (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Kmf., Commandeur.
Major E. F. v. Michaelsen (R.*), Major.
Capitain C. W. L. v. Dreyer (R.*),
— G. W. v. Caroc (R.*),
— C. G. E. du Plat (R.*), Kmj.
— M. v. Arntz (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— F. C. G. v. Schöller (R.*),
Pr. Lieut. L. J. v. Olsen (R.*),
— Ole Rasmus v. Thygesen,
— F. F. v. Hansen (R.*),
— Ernst Christian Engelbrecht v. Jacobsen,
Sec. Lieut. Frantz Christopher Bülow v. Pio,
— Wilhelm Julius v. Larsen (D.M.),
— Wolfgang Christian v. Wedell-Jarlsberg,
— A. S. W. v. Kiärulff (R.*),
— Christian Carl Frederik v. Hedemann,
— Carl Frederik Ferdinand v. Freiesleben,
— Heinrich v. Linstow,
} Lieutenante.

Sec.-Lieut. Hagbart Andreas v. Elben,
— Marcus Sophus Frederik v. Hedemann.
— Niels Peter Georg la Cour.
} Lieutn.

Oberauditeur A. N. C. Tönder (R.*), Auditeur.
Capitain R. v. Petersen* (R.*), (R.St.A.4.), const. Rechnungsführer.
Dr. med. A. F. Bremer (R.*), Oberarzt (VI.4.).
— — — — Unterarzt.

2tes Jägercorps.

(Glückstadt.)

Oberstlieutenant W. J. v. Branner (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Commandeur.
Major G. J. W. v. Nielsen (R.*), Major.
Capitain J. G. v. Scholten (R.*), Kmf.
— C. v. Wolle (R.*),
— P. C. R. v. Weyhe (R.*),
— C. F. v. Bruns (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— M. P. W. de Fine v. Licht (R.*),
Pr. Lieut. O. A. v. Schöning (R.*),
— J. P. W. v. Borch (R.*),
— J. E. v. Beissenherz (R.*),
— Carl Sophus v. Glahn,
— Jens Lauritz v. Birch (D.M.),
Sec. Lieut. Hans Christian v. Nielsen,
— Frederik v. Grüner,
— Niels Peter v. Jensen,
— J. L. v. Larsen (R.*),
— Frederik Wilhelm v. Bruun,
— Lucas Frederik Emil Anton Baron de Bretton,
— Halvor Christian v. Bagge,
— Frederik v. Graae,
— Johan v. Jürs,
} Lieutenante.

Capitain Johannes v. Smith*, const. Rechnungsführer.
F. C. Feveile (R.*), Oberarzt.
Dr. med. & chir. Josias Heinrich Anton Jessen, Unterarzt.

3tes Jägercorps.

(Nyborg.)

Oberstlieutenant J. W. v. Neergaard (R.*D.M.), Commandeur.
Major M. G. v. Krey (R.*) Major.
Capitain H. C. G. v. Tersling (R.*),
— J. E. A. v. Magius (R.*D.M.),
— F. J. v. Harthausen (R.*),
— J. C. T. v. Thalbitzer (R.*),
} Compagnie-commandeure.
— F. S. v. Wildenradt (R.*),
Pr. Lieut. L. C. C. M. v. Schow (R.*),
— Louis Magnus Johan Christian Carl v. Quaade,
— B. F. J. v. Thorkelin (R.*),
— Otto Conrad Frederik v. Staggemeyer,
— Carsten Anton Andreas Julius Wilhelm v. Moltke,
— Christen Andersen v. Lurhöi,
Sec. Lieut. Frederik Carl Gutfeld v. Busch (D.M.),
— Heinrich Chr. Baron v. Harthausen,
— C. F. v. Kroyer (R.*),
— Niels Christian v. Esmann,
— Frederik Ludwig v. Hermansen,
— Johannes Nicolai v. Block,
— Jens Adolph v. Müller,
— Hans Frederik v. Kiär,
} Lieutenante.

Oberauditeur M. A. d'Origny (R.*D.M.), Auditeur.
Emanuel Ring, const. Rechnungsführer.
J. L. Clemensen (R.*), Oberarzt (VI.4.).
N. E. Holst (R.*), Unterarzt.

4tes Jägercorps.

(Flensburg.)

Oberstlieutenant P. U. v. Scharffenberg (R.*D.M.), Commandeur.
Major M. G. v. Hirsch (R.*D.M.), Major.

Compagniecommandeure:
Capitain L. H. L. v. Muus (R.*),
— H. v. Junghans (R.*),
— F. C. A. H. v. Salchow (R.*),
— M. P. v. Bülow (R.*),

Lieutenante:
— E. R. Graf v. Platen-Hallermund (R.*), (R.St.A.4.),
Pr. Lieut. E. L. P. v. Recke (R.*), (R.St.A.4.),
— A. A. v. Moltke (R.*),
— Axel Waldemar v. Staggemeyer,
— Christian Frederik Wilhelm Leopold Wendelboe v. Hersom* (D.M.),
— H. v. Larsen (R.*),
— Ludwig William v. Povelsen,
Sec. Lieut. C. v. Toldberg (R.*),
— Michael v. Petersen,
— Frantz Gustav v. Jungwirth,
— Jacob Borch v. Hertz,
— Christian Frederik Wilhelm v. Stähr,
— Fritz Leopold Graf v. Rantzow,
— Christian Max v. Krabbe,
— Frederik Christian Hans Sophus de la Porte,
— Peter Henrik William v. Lange,

Christian Frederik Westergaard, const. Rechnungsführer.
Frantz Dorph, Oberarzt (VI.4.).
Emil Frederik Müffelmann, const. Unterarzt.

5tes Jägercorps.

(Kopenhagen.)

Oberstlieutenant G. D. C. v. Bett (R.*D.M.), (R.St.A.3.), (S.E.H.3.), Commandeur.
Major H. E. v. Holten-Bechtolsheim (R.*), Kmj., Major.

Compagniecommandeure:
Capitain Frantz Wilhelm Albrecht v. Schnitler,
— J. T. v. Hein (R.*),
— E. A. F. v. Meyeren (R.*), Hofj.
— Carl Christian Brockenhuus v. Löwenhjelm,

Lieutenante:
Pr. Lieut. P. G. v. Klein (R.*),
— K. J. H. v. Weyhe (R.*), (R.St A.4.),
— Peter Franciscus Andreas v. Jäger (D.M.),
— Otto Julius Georg v. Johansen,
— William Brown v. Stonor,
— Heinrich August Michael v. Ahlmann,
Sec. Lieut. Christopher Jofs v. Willerup,
— Frederik Feddersen v. Jantzen,
— Frederik Nicolai v. Pingel,
— Frederik Bechmann v. Hoppe,
— C. v. Mortensen* (R.*),
— Georg Wilhelm v. Manicus,
— Fritz v. Averhoff,
— Adolph v. Franck,
— Jörgen Christian Cicilius v. Krogh,

Prem. Lieut. Frederik Ferdinand v. Adsersen*, const. Rechnungsführer.

N. C. Caröe (R.*), Oberarzt.
Char. Oberarzt J. Staal (R.*), Unterarzt.

Officiere a la suite in der Infanterie.

Oberstlieutenant S. C. F. B. v. Krieger, Kmj., const. See- und Landkriegscommissair im 1sten Holsteinischen District.
Major W. T. S. v. Römeling (R.*D.M.), (R.St.A.3.), Kmh., Adjutant beim Generalcommando auf Seeland.
— A. C. B. v. Bibow (R.*D.M.), (S.S.3.), Kmh., Adjutant Sr. Maj. des Königs.
— O. O'Neil v. Oxholm (R.*D.M.), (S.S.3.), Kmh.
Capitain D. E. v. Middelboe (R.*), Capitainwachtmeister in der Festung Rendsburg.
— H. F. M. v. Oluffen (R.*), Kmj., Capitainwachtmeister und Garnisonsadjutant in der Festung Kopenhagen.
— J. A. F. v. Hoffmann (R.*D.M.).

Generalstabsaspiranten:
Pr. Lieut. Ludolph Erasmus v. Fog,
— E. F. v. Schau (R.*),
— Poul v. Klingsey,
— J. C. v. Blom (R.*),

— H. v. Glahn (R.*),
— S. L. C. v. Rosen (R.*), Generalstabsaspirant.
— F. H. E. H. v. Stockfleth (R.*), Schalofficier beim Landcadettencorps.

Generalstabseleven in der ältesten Abtheilung der Hochschule:
— Hans Peter Theodor Emil v. Jensen,
— C. M. W. v. Tvermoes (R.*),

— Otto Frederik Christian v. Wind.
— Iver Valentin v. Bille, dienstthuender bei der Gensd'armerie in Schleswig.
Sec. Lieut. P. C. S. v. Harboe (R.*), (R.St.A.4.).
— J. A. v. Mörch (R.*), bei den westindischen Truppen.
— S. H. v. Grundtvig (R.*).
— Christian v. Thomsen, Generalstabseleve in der ältesten Abtheilung der Hochschule.

bei den westindischen Truppen:
— Harald Eduard v. Petersen,
— Adolph Jonas v. Boye,

— Frantz Ludwig v. Winslöw.
— Einar Christian v. Lund.
— Hans Peter Nicolai v. Tvede.
— Carsten Levin v. Levinsen.

Eleven in der jüngsten Abtheilung der Hochschule:
— Jens Benzon v. Scholten,
— Anton Joseph Christian v. Kepper,
— Christian Modest v. Müller,
— Frederik Leopold Johan v. Kepper,
— Johan Philip v. Hindenburg,

Festungsofficiere und Bediente, sowie Commandante in offenen Plätzen.

Festung Kopenhagen und Christianshavn.
Generalmajor J. L. v. Hagemann (G.K.*D.M.), Kammerherr, fungirender Commandant.
Major a la suite in der Artillerie A. W. v. Funch (R.*), Platzmajor.
Capitain a la suite in der Infanterie H. F. M. v. Oluffen (R.*), Kmj., Capitainwachtmeister und Garnisonsadjutant.
Oberauditeur G. B. Bornemann (R.*), Garnisonsauditeur.

Capitain a la suite in der Armee W. v. Schöning (R.*), Inspector und Rechnungsführer beim Stockhause.
Johannes Sörensen (D.M.), Wallmeister.
Citadelle Frederikshavn. Generalmajor H. C. G. F. v. Hedemann (G.K.*D.M.), Kmh., fungirender Commandant.
Capitain Otto Henrik v. Gerner, Wachtmeister-Lieut.
Oberauditeur A. N. C. Tönder (R.*). fungirender Garnisonsauditeur (V.3.).
Johan Henrik Ree, Wallmeister.
Schloß Rosenborg. Oberstlieutenant W. F. v. Würtzen (M.f.e.T.), Commandant.
Festung Kronborg. Oberst in der Infanterie L. P. de Renouard (R.*D.M.), Commandant.
Capitain auf Wartegeld Frantz Henrik v. Meidell, fungirender Wachtmeister-Lieutenant.
Auditeur F. Moltke, fung. Garnisonsauditeur.
Carl Sörensen, Wallmeister.
Festung Korsör und untergelegten Battterien. Oberst auf Wartegeld C. v. Jacobsen (R.*), Commandant.
Festung Nyborg. Oberst auf Wartegeld C. E. v. Meyer (R.*), fung. Commandant.
Pr.-Lieut. in der Infanterie Ferdinand Heinrich Göffel v. Jahn, fung. Wachtmeister-Lieutenant.
Oberauditeur M. A. d'Origny (R.*D.M.), Garnisonsauditeur.
Peter Petersen, Materialschreiber.
Julius Sörensen, Wallmeister.
Festung Fredericia. Oberst in der Infanterie J. P. T. v. Räder (C.*D.M.), (R.St.A.2.), Commandeur der 3ten Infanterie-Brigade, fung. Commandant.
Premierlieut. in der Infanterie E. B. M. v. Hausen (R.*), fung. Wachtmeister-Lieutenant.
Auditeur Niels Faurschou, fung. Garnisonsauditeur.
Fladstrand. Secondlieutenant in der Artilleriebrigade J. M. v. Welsch (D.M.), besorgt die Geschäfte der Commandantschaft, fungirt zugleich als Inspector der Schanze Hals.
Stadt Schleswig. Generalmajor in der Cavallerie C. L. H. v. Flindt (C.*D.M.), (R.St.A.2.*), (N.St.O.2.), Platzcommandant.
Capitain in der Infanterie C. C. M. v. Irgens (R.*), Adjutant.
Festung Rendsburg. Oberstlieutenant in der Infanterie H. v. Helgesen (C.*), (N.St.O.2.), (R.St.A.2. in Brillanten), Commandant.
Capitain in der Infanterie D. C. v. Middelboe (R.*), Capitainwachtmeister.
Secondlieutenant Carl Ludwig Wilhelm v. Hyrup*, Adjutant.
Auditeur Christian Jacob Lindberg, fung. Garnisonsauditeur.
Christian Jacobsen, Materialverwalter.
Charles Emil Brodersen, Wallmeister.
Altona. Oberstlieutenant P. H. G. du Plat (R.*D.M.), (R.St.A.3.), (S.S.3.), (R.W.4.), Kammerherr, fung. Commandant.
Auditeur Carl Wallich, fung. Garnisonsauditeur.
Bornholm. Oberst auf Wartegeld P. H. v. Schöning (R.*), Commandant.
Färö. Amtmann Carl Emil Dahlerup, Commandant.

Militairische Bildungsanstalten.

Die Königliche militairische Hochschule.

Oberst F. v. Lönborg (C.*D.M.), Commandeur.
Capitain a la suite in der Artilleriebrigade J. D. J. v. Recke (R.*), Schulofficier.

Lehrer (außer dem Schulofficier).

Oberstlieutenant a la suite im Generalstab C. C. G. v. Andrä (R.*), in mathematischer Analyse und rationeller Mechanik, sowie in Geodäsie und Topographie.
Oberstlieutenant a la suite im Ingenieurcorps L. S. v. Kellner (R.*), in Kriegsbaukunst und in der descriptiven Geometrie.
Capitain a la suite in der Artilleriebrigade C. E. v. Reich (R.*), in der Artillerie und im Brückenschlagen.
Professor Wilhelm Bjerring, in der französischen Sprache (V.8.).
Professor Georg Frederik Frelsen Rung, in der deutschen Sprache (V.8.).
Lector Christen Thomsen Barfoed, in Chemie.
In Land-, Wege- und Wasserbaukunst, Militairgeographie, Felddienste, Kriegsgeschichte, technischer Mechanik, Maschinenlehre, Technologie, Physik und Englisch sind zur Zeit keine feste Lehrer angestellt.

Oberarzt Andreas Henrik Frels, Arzt.
Kriegsassessor Andreas Carl Ludwig Schallerup (D.M.), const. Rechnungsführer.

Das Königliche Landcadettencorps.

Oberst F. W. C. v. Tobiesen (R.*D.M.), Commandeur.
Capitain Wilhelm Eduard Sophus v. Gedde, Capitain.

Schulofficiere:
Pr. Lieut. a l. s. in der Artilleriebrigade Gottfried v. Hagerup,
— — Cavallerie Hans Henrik Hornemann v. Holck,
— — Infanterie J. C. v. Gandil (R.*),
— a la suite in der Infanterie F. H. C. H. v. Stockfleth (R.*),

Lehrer (außer den Schulofficieren.)

Carl Ferdinand Wessel Brown, Peter Christian Berg, in der Mathematik und Physik.
Professor H. P. Holst (R.*D.M.), (S.V.3.), in der dänischen Sprache.
Johan Jürs, in der deutschen Sprache.
Professor L. S. Borring (R.*), — Wilhelm Bjerring, in der französischen Sprache.
Capitain Wilhelm Dewitz v. Lumboltz, im Aufmessen, Landkartenzeichnen und Schreiben.
N. C. Kierkegaard, im Freihandzeichnen.
Capitain Frederik Hermann v. Grüner (D.M.R.*), in Gymnastik, Fechten und Schwimmen.
Kriegsassessor A. W. Berg, im Tanzen.

Oberarzt Andreas Henrik Frels, Arzt.
Kriegsassessor Hans Henrik Thomsen, Rechnungsführer.

Das Königliche militairische gymnastische Institut.

Capitain Frederik Hermann v. Grüner (D.M.R.*), Vorsteher.
Premierlieutenant in der Infanterie Jonas Ferdinand v. Holmsted (D.M.), Lehrer.

Die Königliche militairische Manege.

Se. Hoheit Prinz Christian zu Dänemark (R.E.*G.K.* D.M.), (R.A.N.), (S.Sph.), (S E H.1.), Generalmajor und Commandeur der 3ten Cavalleriebrigade, Director.

Die Garnisonsschulen in Kopenhagen.

Der Commandant in Kopenhagen, Präses.
Der Prediger an der Garnisons Gemeinde, } Directoren.
— — — —
— — — —

Kriegsrath Alexander Jacobi, Rechnungsführer und Schreiber.

Militair-Waarendepot und Tuchauflage.

Oberstlieutenant B. B. P. v. Klubien (R.*), Director.
Kriegsasseſſor Frederik Petersen, Magazinverwalter.
Kriegsasseſſor Nicolai Jacob Grave Groth, Magazinassistent. (IX.4.).

Kriegsasseſſor Carl Christian Mörch, Königl. Gevollm. und Vorsteher der Militair-Tuchauflage.

— — — Fabriqueur bei der Militair-Tuchfabrik auf Usserød.

Die militairische Hallecommission in Kopenhagen.

Major auf Wartegeld H. v. Amsink (R.*), } Mitglieder.
Capitain in der Infanterie J. T. v. Ravn (R.*), } Mitglieder.
Fritz Herzsprung, Tuchmachermeister, } Mitglieder.
Pierre Frontin, } Mitglieder.

Hans Georg Herzog (D.M.), Messer.

Das Garnisonshospital in Kopenhagen.

Generalmajor J. L. v. Hagemann (G.K.*D.M.), Kammerherr.
Stabsarzt, Professor, Dr. med. J. C. Müller (R.* D.M.), (IV.1.).
— — — —

Major C. v. Schöller (R.*D.M.), Inspector.

Christians Pflegehaus in Eckernförde.

Major S. v. Lachmann (R.*D.M.), Director.
Premierlieutenant Wilhelm Carl Otto v. Cold, 2ter Officier.
J. P. Lund (R.*), Arzt.
Heinrich v. d. Lieth (D.M.), Proviantverwalter.

Verzeichniß

über die Generale, Oberste und Oberstlieutenante der Armee, sowie der übrigen Officiere der Linien-Cavallerie und Infanterie nach ihrer gegenseitigen Anciennetät und den für Avancement geltenden Bestimmungen.

Generale.

Se. K. H. Prinz Ferdinand, commandirender General in Seeland.
Se. D. Landgraf Wilhelm zu Hessen, a la suite in der Armee.

Generallieutenante.

Se. Excell. C. F. v. Hansen, Kriegsminister.
Se. Excell. F. R. H. v. Bülow, commandirender General in Schleswig.
Se. Excell. G. C. v. Krogh, commandirender General in Holstein und Lauenburg.
Se. Excell. C. F. v. Moltke, commandirender General in Nordjütland und Fühnen.
Se D. Prinz Frederik Wilhelm Georg Adolph zu Hessen, a la suite in der Armee.

Generalmajore.

J. G. Baron v. Wedell-Wedellsberg, 1ste Cav. Brig.
J. L. v. Hagemann, Commandant in Kopenhagen.
H. C. G. F. v. Hedemann, Commandant in der Citadelle Frederikshavn.
C. P. v. Bruhn, Bürgerbewaffnung.
C. J. de Meza, Art. Brg.
C. L. H. v. Flindt, 2te Cav. Brig.
T. G. v. Schöller, Gen.-Adj.
G. D. C. v. Schlegel, Ing.-Corps.
J. S. v. Fibiger, Oberzeugmeister.
O. v. Krabbe, 5te Inf. Brig.
H. R. v. Theſtrup, 4te Inf. Brig.
Se. H. Prinz Christian zu Dänemark, 3te Cav. Brig.

Oberste.

G. C. F. B. v. Wildenradt, a la suite in der Armee.
O. C. v. Jensmark, 1stes Art. Reg.
F. v. Lönborg, Hochschule.
W. T. W. v. Nielsen, 4 Dr. Reg.
L. P. de Renouard, Commandant auf Kronborg.
C. F. v. Schumacher, Art. Brig.
C. F. v. Staggemeyer, 11 Bat.
F. L. A. H. v. Baggesen, Generalstab.
R. C. v. Lunding, Ing. Corps.
J. P. T. v. Räder, 3 Inf. Brig.
J. F. v. Paludan, 1 Inf. Brig.
P. M. v. Bülow, a la suite in der Cav.
F. W. C. v. Tobiesen, Commandeur für das Landcadettencorps.
C. A. v. Schepelern, 2 Inf. Brig.
F. G. v. Müller, a la suite in der Cav.
L. J. F. v. Kepper, a l. s. in der Art. Brig.
J. H. v. Jensmark, a l. s. in der Art. Brig.
M. v. Lüttichau, Art. Brig.
J. v. Freiesleben, 6 Dr. Reg.
G. D. v. Gerlach, 14 Bat.
C. R. v. Voigt, 5 Dr. Reg.

A. U. v. Falbe, 2 Art. Reg.
W. N. v. Ulstrup, Art. Brig.
W. A. G. v. Hindenburg, 2 Bat.
C. L. v. Walther, 1 Bat.
J. J. v. Hennens, 3 Dr. Reg.
J. C. B. v. Steenstrup, Ing. Corps.

Oberstlieutenante.

H. C. v. Fuhrmann, Art. Brig.
W. J. v. Branner, 2 Jägerc.
L. C. v. Bentzen, 6 Bat.
C. E. J. v. Bülow, Gen. Stab.
P. F. v. Steinmann, Gen. Stab.
E. v. Bruun, Art. Brig.
J. C. H. v. Lemnich, 12 Bat.
N. G. la Cour, 4 Bat.
H. v. Helgesen, Commandant in Rendsburg.
C. v. Barner, Leibg. z. F.
F. F. v. Henckell, 17 Bat.
S. H. v. Stockfleth, 10 Bat.
P. H. G. du Plat, 3 Bat.
F. W. C. v. Caroc, Gen. Stab.
C. v. Torp, G. H. D.
B. v. Marcher, 4 Dr. Reg.
C. W. F. C. C. v. Thrane, 8 Bat.
C. D. v. Hegermann-Lindencrone, 2 Dr. Reg.
C. A. v. Vogt, 7 Bat.
C. F. S. v. Faber, 5 Dr. Reg.
E. H. C. v. Wilster, 1 Jägerc.
C. C. G. v. Andrä, a la s. im Gen. Stab.
L. S. v. Kellner, a la s. im Ing. Corps.
J. W. A. v. Harbou, 9 Bat.
G. D. C. v. Bett, 5 Jägerc.
W. C. v. Rodenburg, 13 Bat.
J. P. A. v. Wörishöffer, 16 Bat.
M. C. W. v. Meyer, Ing. Corps.
J. W. v. Neergaard, 3 Jägerc.

Majore,

a) von der Cavallerie.

H. L. v. Scharffenberg, 2 Dr. Reg.
J. F. A. v. Leth, 3 Dr. Reg.
Oberstl. N. v. Torp, a. l. s.
J. J. v. Breckwoldt, G. H. D.
N. S. v. Brock, 6 Dr. Reg.
J. H. v. Mörck, 6 Dr. Reg.

b) von der Infanterie.

G. M. N. v. Benzon, 3 Bat.
N. C. L. de Pentavice, 8 Bat.
F. C. v. Lange 6 Bat.
J. B. v. Schepelern, 11 Bat.
C. V. v. Dau, 4 Bat.
A. J. v. Jacobsen, 12 Bat.
J. C. v. Nissen, 15 Bat.
L. H. E. A. v. Krieger, 9 Bat.
Oberstlieutenant S. C. F. B. v. Krieger a. l. s.
— J. B. v. Dodt, 1 Bat.
— P. U. v. Scharffenberg, 4 Jägerc.
— O. C. S. A. v. Bulow, 5 Bat.
M. O. B. v. Hveberg, 2 Bat.
G. M. G. v. Krey, 3 Jägerc.
F. C. v. Holm, 10 Bat.
H. J. M. H. v. Thrane, 5 Bat.
W. T. S. v. Römeling, a la s.
G. H. v. Lasson, Leibg. z. F.
M. C. v. Fries, 7 Bat.

H. C. v. Holten-Bechtolsheim, 5 Jägerc.
A. C. B. v. Bibow, a la suite.
C. F. M. v. Müller, 13 Bat.
H. N. F. v. Küker, 14 Bat.
O. O. v. Oxholm, a l. s.
C. F. v. Michaelsen, 1 Jägerc.
A. v. Bernstorff, 17 Bat.
F. L. A. v. Hein, 16 Bat.

Rittmeister und Capitaine.

a) Rittmeister der 1sten Klasse.

H. F. C. W. v. Krieger, 2 Dr. Reg.
F. C. C. v. Funch, Mitglied der fortwährenden Gewehrcommission.
J. H. v. Friedrichsen, 3 Dr. Reg.
Major F. G. v. Sehestedt, a la s.
G. W. v. Döcker, 6 Dr. Reg.
F. W. Baron Rosenkrantz, 3 Dr. Reg.
W. P. v. Vingel, 6 Dr. Reg.
S. C. v. Barth, 6 Dr. Reg.
F. C. A. v. Baudiß, 3 Dr. Reg.
J. S. J. v. Kopp, 4 Dr. Reg.
Major F. E. v. Blücher a la suite.
A. F. S. v. Brockdorff, Leibg. Esc.
F. G. v. Lützau, 5 Dr. Reg.
J. C. v. Bardenfleth, 4 Dr. Reg.
F. L. v. Brock, 5 Dr. Reg.
E. P. v. Bruhn, 2 Dr. Reg.
T. G. v. Munthe-Morgenstjerne, 4 Dr. Reg.
J. C. v. Dahl, 2 Dr. Reg.
F. E. v. Lützen, G. H. D.
F. M. E. v. Gulstad, a la suite.
C. A. J. v. Fibiger, 5 Dr. Reg.
C. A. v. Buchwald, 4 Dr. Reg.
F. J. v. Peramb, 2 Dr. Reg.
P. W. v. Wildenradt, 5 Dr. Reg.

b) Capitaine der 1sten Klasse.

Major G. J. W. v. Nielsen, 5 Bat.
E. v. Lind, 16 Bat.
C. F. J. v. Harboe, 13 Bat.
C. F. S. v. Dorscheus, 8 Bat.
C. W. L. v. Dreyer, 1 Jägerc.
H. C. G. v. Tersling, 3 Jägerc.
Major F. G. v. Hirsch, 4 Jägerc.
J. A. F. v. Falkenskiold, 10 Bat.
Major C. K. v. Moller, 15 Bat.
F. C. v. Wittrog, 2 Bat.
J. G. v. Scholten, 2 Jägerc.
L. H. L. v. Muus, 4 Jägerc.
L. N. v. Färch, 11 Bat.
G. W. v. Caroc, 1 Jägerc.
J. M. F. F. v. Rist, 5 Bat.
C. v. Wolle, 2 Jägerc.
A. v. Thorsen, Leibg. z. F.
A. F. v. Zepelin, Leibg. z. F.
W. E. S. v. Gedde, Landcadettencorps.
H. v. Junghans, 4 Jägerc.
G. C. F. v. Beck, 15 Bat.
P. E. v. Klingsey, 17 Bat.
S. W. v. Pedermann, 6 Bat.
A. C. J. v. Myhre, 11 Bat.
C. F. v. Holten, Leibg. z. F.
S. P. L. v. Schack, 7 Bat.
C. N. v. Magens, 15 Bat.
H. P. K. v. Hohling, 5 Bat.
C. G. v. Müller, 10 Bat.
M. A. F. v. Rauch, 4 Bat.
C. O. v. Höst, 3 Bat.

C. F. M. v. Rohweder, 8 Bat.
F. C. A. H. v. Salchow, 4 Jägerc.
E. G. E. du Plat, 1 Jägerc.
J. v. Nörager, 9 Bat.
C. F. v. Baudiß, 9 Bat.
J. B. A. X. de Plane, 14 Bat.
F. C. v. Hansen, 8 Bat.
L. N. v. Bruns, 12 Bat.
E. A. v. Lundbye, 16 Bat.
G. W. v. Behmann, 3 Bat.
M. P. v. Bülow, 4 Jägerc.
H. C. L. v. Jenssen-Tusch, 9 Bat.
O. C. F. v. Saabye, 1 Bat.
O. E. v. Middelboe, a la s.
H. U. Graf Baudissin, 3 Bat.
L. A. v. Bie, 12 Bat.
H. F. M. v. Olufsen, a la s.
M. v. Arntz, 1 Jägerc.
C. F. v. Schöning, 2 Bat.
F. W. A. v. Schnitter, 5 Jägerc.
C. W. E. v. Colding, 3 Bat.
C. A. J. v. Olufsen, 11 Bat.
J. T. v. Hein, 5 Jägerc.
O. H. v. Schädtler, 17 Bat.
W. C. B. v. Stricker, 1 Bat.
P. C. R. v. Weyhe, 2 Jägerc.
J. D. v. Höst, 1 Bat.
C. M. v. Hummel, 12 Bat.
T. A. v. Höhling, 6 Bat.
H. S. v. Gyldenfeldt, 10 Bat.
P. H. J. T. v. Söderberg, 4 Bat.
G. A. v. Falkenberg, 10 Bat.
F. M. v. Schaumburg, 13 Bat.
J. E. A. v. Magius, 3 Jägerc.
P. J. F. v. Baudiß, 4 Bat.
C. F. v. Bruns, 2 Jägerc.
L. W. C. v. Hinck, 13 Bat.
A. W. v. Rothe, 5 Bat.
A. v. Sperling, 9 Bat.
J. A. F. v. Hoffmann, a la s.
F. J. v. Harthausen, 3 Jägerc.
H. W. v. Stockfleth, 5 Bat.

c) Rittmeister der 2ten Klasse.

A. W. v. Gerlach, 4 Dr. Reg.
C. A. F. v. Lillienskiold, 6 Dr. Reg.
H. A. E. v. Sehestedt, 3 Dr. Reg.
D. W. v. Hegermann-Lindencrone, G. H. D.
G. v. Castenskiold, 5 Dr. Reg.
H. J. v. Lautrup, a l. s.
C. J. v. Bramhelsst, 2 Dr. Reg.

d) Capitaine der 2ten Klasse.

J. E. v. Calhala, 16 Bat.
L. A. v Schaumann, 7 Bat.
A. T. v. Techt, 13 Bat.
N. W. v. Chabert, 6 Bat.
W. P. J. L. v. Hackhe, 1 Bat.
N. S. v. Kühle, 7 Bat.
H. R. de Klöcker, 15 Bat.
C. W. v. Baland, 14 Bat.
J. C. E. v. Thalbitzer, 3 Jägerc.
F. W. v. Luud, 1 Bat.
J. C. v. Krieger, Leibg. z. F.*)
H. J. T. C. v. Schiwe, 17 Bat.
J. T. v. Ravn, 16 Bat.
O. J. H. v. Krabbe, 6 Bat.
G. F. v. Möller, 14 Bat.
C. W. v. Jensen, 8 Bat.

*) Capitain der 1sten Klasse in der Garde.

J. C. v. Holck, Leibg. z. F.
F. C. v. Christiani, 7 Bat.
P. J. v. Malling, Leibg. z. F. (in Pr. Lieut. Nr.).
N. C. v. Schmidt, 4 Bat.
S. E. v. Mathiesen, 2 Bat.
C. F. v. Bulow, 12 Bat.
O. F. v. Baupell, 15 Bat.
C. C. v. Hansen, 17 Bat.
E. A. F. v. Meyeren, 5 Jägerc.
E. C. F. Graf Ahlefeldt-Laurvig, 14 Bat.
E. A. S. v. Stricker, 6 Bat.
C. C. B. v. Lövenhjelm, 5 Jägerc.

Premierlieutenante,

a) von der Cavallerie.

Rittmeister G. W. L. v. Röffing, 6 Dr. Reg.
— F. C. v. Rosen 6 Dr. Reg.
— W. O. v. Zepelin, Leibg. Esk.
— A. C. F. v. Barnekow, 4 Dr. Reg.
— L. C. v. Langsted, G. H. D.
— P. G. v. Bauditz, 3 Dr. Reg.
— W. v. Haffner, G. H. D.
— H. v. Castenskiold, a la suite.
— C. W. v. Scholten, G. H. D.
— C. J. v. Bruhn, 4 Dr. Reg.
— E. W. v. Busky-Neergaard 5 Dr. Reg.
— H. v. Sehestedt, 2 Dr. Reg.
W. v. Lindholm, G. H. D. (in Sec.-Lieutn. Nr.).
Rittmeister J. v. Cetti, a la suite.
C. C. v. Wegener, 3 Dr. Reg.
F. L. G. Baron Wedell-Wedellsborg, Leibg. Esk.
H. F. v. Trepka, 1ste Cav. Brig.
J. O. P. v. Bentzen, a la suite.
F. L. v. Torp, 6 Dr. Reg.
W. v. Dahl 4 Dr. Reg.
H. H. H. v. Holck, Landcadettencorps.
J. B. B. v. Lövenhjelm, 4 Dr. Reg.
F. J. v. Sehestedt, 6 Dr. Reg.
C. E. v. Beck, a la suite.
F. C. v. Munck, 5 Dr. Reg.
G. F. S. v. Schwartz, a la suite.
J. A. J. v. Lutzen, Gen.-Com. in Nordjutland.
N. J. F. Graf Ahlefeldt-Laurvig 6 Dr. Reg.
E. C. U. H. v. Abercron, G. H. D. (in Sec.-Lieutn. Nr.).
C. F. N. v. Jessen, 2 Dr. Reg.
C. W. v. Sommer, 4 Dr. Reg.
J. J. F. v. Leck, 6 Dr. Reg.
F. W. v. Printzen, 6 Dr. Reg.
S. J. v. Neergaard, 5 Dr. Reg.
C. E. v. Hansen, Gen. Com. in Schleswig.
G. A. v. Berner, 3 Cav. Brig.
C. M. L. v. Bulow, 5 Dr. Reg.
F. B. S. v. Brockdorff, a la suite.
L. v. Castenskiold, G. H. D. (in Sec.-Lieutn. Nr.).
F. W. F. v. Frederiksen, 3 Dr. Reg.
W. F. T. v. Feddersen, 5 Dr. Reg.
J. A. v. Bardenfleth, Leibg. Esk. (in Sec.-Lieutn. Nr.).
F. F. v Kiär, Leibg. Esk. (in Sec.-Lieut. Nr.).
B. W. F. v. Bauditz, 4 Dr. Reg.
J. G. F. v. Krogh, 2 Dr. Reg.

b) von der Infanterie.

Capitain C. W. v. Frost, 10 Bat.
— A. N. v. Bierregaard, 9 Bat.
— C. A. v. Krag, 5 Bat.
Capitain E. v. Hyllested, 1ste Inf. Brig.
— J. v. Hammer, 5 Bat.
— J. v. Darre, 13 Bat.
— L. H. G. A. v. Bruhn, 8 Bat.
— S. J. v. Wedege, 7 Bat.
— J. A. v. Grönlund, 6 Bat.
— M. P. W. F. v. Licht, 2 Jägerc.
— G. T. v. Bramhelfft, 12 Bat.
— G. v. Maes, 14 Bat.
— C. F. W. H. v. Baland, 10 Bat.
— G. L. v. Cathala, 13 Bat.
— S. F. W. v. Ross, 2 Inf. Brig.
— C. C. M. v. Irgens, bei der Platzcommandantschaft in der Stadt Schleswig.
— H. T. W. v. Heckscher, 2 Bat.
— F. F. H. v. Baller, 17 Bat.
— S. U. R. v. Lundbye, 3te Inf. Brig.
— F. C v. Kaas, Gen. Com in Holstein und Lauenburg.
— F. S. v. Wildenradt, 3 Jägerc.
— J. O. v. Hansen, 3 Bat.
— C. W. v. Arnholtz, 11 Bat.
— C. W. O. v. Haffner 4 Bat.
— E. N. Graf Platen-Hallermund, 4 Jägerc.
— C. v. Schöller, Gen. Com. in Holstein und Lauenburg.
— F. C. G. v. Schöller, 1 Jägerc.
L. H. v. Krieger, Leibg. z. F.
L. E. v. Fog, Generalstabsaspirant.
L. F. G. v. Lohse, 5 Bat.
P. G. v. Klein, 5 Jägerc.
E. L. P. v. Recke, 4 Jägerc.
C. W. v. Knauer, 14 Bat.
H. F. Baron Rosenkrantz, 15 Bat.
E. F. v. Schau, Generalstabsaspirant.
H. P. N. J. v. Daue, 15 Bat.
P. v. Klingsey, } Generalstabs-
J. C. v. Blom, } aspiranten.
H. C. E. v. Stockfleth, 11 Bat.
C. L. v. Lövenskiold, Leibg. z. F.
F. J. H. v. Weyhe, 5 Jägerc.
H. F. v. Wedelfeldt, 7 Bat.
H. L. F. v. Henckel, 5 Bat.
J. T. v. Fremming, 15 Bat.
U. C. H. v. Dräbye, 16 Bat.
O. v. Westengaard, 10 Bat.
O. A. v. Schöning, 2 Jägerc.
F. F. G. v. Fogh, 7 Bat.
P. H. v. Nielsen, 1 Bat.
J. P. W. v. Borch, 2 Jägerc.
M. B. v. Nägler, Leibg. z. F.
A. S. v. Nickelin, 15 Bat.
C. S. v. Husum, 12 Bat.
J. F. E. Baron Harthausen, Leibg. zu Fuß.
A. v. Hafftill, 5 Inf. Brig.
H. v. Glahn, a la suite.
A. E. v. Herslind, Leibg. z. F.
C. P. O. v. Bügel, 4 Bat.
S. L. C. v. Rosen, Generalstabsaspirant.
H. C. J. v. Koss, 17 Bat.
C. C. W. F. v. Holck, 16 Bat.
L. C. v. Lorentzen, 3 Bat.
P. N. M. v. Riesen, 11 Bat.
H. C. v. Olsen, 4 Bat.

J. C. v. Beissenherz, 2 Jägerc.
J. C. v. Gandil, Landcadettencorps.
P. E. v Povelsen. 11 Bat.
W. J. C. v. Klüver, 13 Bat.
O. P. T. v. Grüner, 17 Bat.
L. C. C. M. v. Schow, 3 Jägerc.
F. H. v. Berregaard, Leibg. z. F.
L. F. A. v. Borring, 8 Bat.
H. F. W. v. Meincke, 9 Bat.
C. L. B. v. Petersen, 2 Bat.
F. W. v. Glasing, 6 Bat.
C. T. v. Ryberg, 12 Bat.
L. J. v. Olsen, 1 Jägerc.
F. H. E. H. v. Stockfleth, a l. s.
O. M. G. v. Meyer, 1 Bat.
L. M. J. C. C. v. Quaade, 3 Jägc.
N. T. v. Bartels, 7 Bat.
A. A. F. v. Moltke, 4 Jägerc.
T. C. v. Möller, 17 Bat.
C. S. v. Glahn, 2 Jägerc.
B. F. J. v. Thorkelin, 3 Jägerc.
H. P. T. E. v. Jensen, } Eleven bei der
C. M. W. v. Trermoes, } Hochschule.
T. F. A. v. Honnens 4 Inf. Brig.
A. C. v. Volqvartz, 5 Bat.
A. W. v. Staggemeyer, 4 Jägerc.
E. B. M. v. Hansen, Wachtmeisterlieutenant in Fredericia.
C. C. v. Zahlmann, 6 Bat.
O. C. F. v. Staggemeyer, 3 Jägerc.
F. L. C. N. v. Wernich, 9 Bat.
H. J. W. v. Hansen, 9 Bat.
H. F. v. Andresen, 16 Bat.
F. C. v. Schiött, 8 Bat.
C. H. Baron Adeler, 9 Bat.
C. W. W. v. Pfaff, 11 Bat.
C. A. A. J. W. v. Moltke, 3 Jägc.
W. E. v. Bruun, 13 Bat.
P. C. C. v. Hammerich, 2 Bat.
H. C. C. v. Dumreicher, 13 Bat.
B. C. M. v. Aaröe, 12 Bat.
F. W. P. L. v. Hornemann, 2 Bat.
F. W. v Ravn, 7 Bat.
J. M. H. v. Kirchhoff, Leibg. z. F.
F. H. G. v. Jahn, Wachtmeisterlieutenant in Nyborg.
W. E. A. v. Clausen, 10 Bat.
W. v. Möller, 11 Bat.
J. P. v. Behrens, 16 Bat.
F. G. H. O. v. Gandil, 2 Bat.
J. L. v. Birch, 2 Jägerc.
H. O. v. Ehlern, 8 Bat.
A. C. v. Raabye, 12 Bat.
C. W. v. Lange, 5 Bat.
C. W. v. Steinmann, 3 Bat.
J. G. K. v. Nicolaysen, 6 Bat.
J. J. v. Kerff, 13 Bat.
F. W. v. Bodin, 4 Bat.
O. N. v. Thygesen, 1 Jägerc.
C. A. v. Scharff, 4 Bat.
C. A. v. Luxhöi, 3 Jägerc.
W. v. Arnoldi, 9 Bat.
J. L. v. Schneller, 2 Bat.
C. A. v. Bierring, const. Rechnungsführer beim 11 Bat.
H. W. F. v. Hartmann, 8 Bat.
H. C. v. Weyen, 3 Bat.
P. C. v. Reffling, 3 Bat.
C. A. v. Thesen, 13 Bat.
J. P. v. Raabye, 12 Bat.
H. v. Larsen, 4 Jägerc.
J. F. F. v. Zytphen, 10 Bat.
A. P. v. Schmidt, 12 Bat.

J. A. C. A. v. Huth, 8 Bat.
E. C. P. v. Nielsen, 9 Bat.
L. W. v. Povelsen, 4 Jägerc.
J. F. v. Holmsted, Lehrer bei dem militairischen gymnastischen Institut.
P. F. A. v. Jäger, 5 Jägerc.
A. P. v. Madsen, 10 Bat.
T. E. v. Keilgaard, 15 Bat.
E. W. v. Agerholm, 14 Bat.
J. C. v. Mielche, 14 Bat.
O. J. G. v. Johannsen, 5 Jägerc.
F. F. v. Hansen, 1 Jägerc.
H. J. v. Hammer, 6 Bat.
H. P. v. Hermansen, 7 Bat.
J. H. v. Grönlund, 1 Bat.
W. B. v. Stonor, 5 Jägerc.
E. C. E. v. Jacobsen, 1 Jägerc.
J. P. S. v. Claussen, 1 Bat.
W. v. Magius, 17 Bat.
C. v. Schmidt, 15 Bat.
A. v. Trojel, 6 Bat.
O. F. C. v. Wind, a la suite.
E. v. Voss, 15 Bat.

Secondlieutenante,

a) von der Cavallerie.

Premierlieutenant C. L. O. v. Posselt, 4 Dr. Reg.
— H. R. Baron Wedell-Wedellsborg, 6 Dr. Reg.
— T. v. Freiesleben, a la suite.
— H. C. W. F. v. Deichmann, 2te Cav. Brig.
— E. C. v. Moe, 3 Dr. Reg.
— A. S. H. v. Flindt, a la suite.
— C. A. v. Hansen, a la suite.
— C. A. F. C. L. v. Paulsen, 6 Dr. Reg.
— N. J. C. v. Marcher, a l. s.
— T. K. v. Marcher, G. H. D.
— W. F. G. v. Bülow, 3 Dr. Reg.
— W. S. H. F. v. Benzon, a l. s.
— J. A. F. v. Kaas, a la suite.
— C. L. v. Boalth, 4 Dr. Reg.
— W. v. Sperling, 5 Dr. Reg.
— W. E. A. v. Bülow, 3 Dr. Reg.
— J. E. v. Hoffmeyer, 4 Dr. Reg.
— A. v. Dahl, 4 Dr. Reg.
— T. W. C. v. Irgens-Bergh, 2 Dr. Reg.
— A. W. v. Lillienskjold, 3 Dr. Reg.
— P. C. S. v. Rosenörn, 4 Dr. Reg.
— P. R. v. Müller, 4 Dr. Reg.
— C. G. v. Gottschalck, 6 Dr. Reg.
— C. W. Graf Sponneck, G. H. D.
— O. C. H. v. Müller, a la suite.
— W. C. M. v. Oppenhagen, 5 Dr. Reg.
— H. J. v. Haderup, a la suite.
— W. v. Peters, 2 Dr. Reg.
— A. T. v. Hellner, 2 Dr. Reg.
— E. R. A. v. Hellner, 2 Dr. Reg.
— C. v. Buchwaldt, 6 Dr. Reg.
— F. v. Buchwaldt, 3 Dr. Reg.
J. J. v. Schroll, Eleve bei der Hochschule.
C. R. v. d. Maase, 6 Dr. Reg.
A. W. H. v. Moltke, Leibg. Esk.
H. J. v. Jörgensen, 5 Dr. Reg.
G. J. Baron Wedell-Wedellsborg, 2 Dr. Reg.
C. W. v. Crone, 4 Dr. Reg.
R. v. Amsinck, 6 Dr. Reg.
C. F. U. B. v. Jürgensen, 2 Dr. Reg.
F. W. v. Meulengracht, 4 Dr. Reg.
J. P. T. v. Ovistgaard, 3 Dr. Reg.
R. W. C. M. la Laing, 3 Dr. Reg.
H. L. v. Petersen, 3 Dr. Reg.
A. M. v. Borberg, 5 Dr. Reg.
C. C. v. Krogh, Leibg. Esk.
P. S. C. v. Damm, 6 Dr. Reg.
F. C. v. Fenker, 2 Dr. Reg.
C. C. E. v. Engelbrecht, 3 Dr. Reg.
G. C. J. M. H. v. Castenskiold, 4 Dr. Reg.
C. v. Bornemann, 3 Dr. Reg.
J. U. P. W. v. Dinesen, 4 Dr. Reg.
M. M. C. v. Nielsen, 5 Dr. Reg.
F. F. C. v. Meyer, 2 Dr. Reg.
C. v. Friederichsen, 2 Dr. Reg.
F. H. v. Nissen 2 Dr. Reg.
H. B. v. Dahl, 6 Dr. Reg.
J. C. L. v. Lund, 6 Dr. Reg.
C. L. v. Steenstrup, 3 Dr. Reg.
C. G. v. Norup, 3 Dr. Reg.
J. C. v. Schmidt, 5 Dr. Reg.
B. v. Saurbrey, 4 Dr. Reg.
W. F. v. Bendz, 2 Dr. Reg.
H. H. v. Lüttichau, 5 Dr. Reg.
F. C. C. v. Viale, 2 Dr. Reg.
J. M. F. v. Munk, 5 Dr. Reg.
M. W. C. v. Fahrner, 2 Dr. Reg.
W. E. v. Christmas, 5 Dr. Reg.
H. v. Boalth, 6 Dr. Reg.

b) von der Infanterie.

Pr.-Lieut. C. B. v. Bille, a la suite.
— E. M. H. v. Riebau, 1 Bat.
— C. F. W. v. Secher, 10 Bat.
— C. F. C. v. Sarauw, 4 Bat.
— J. P. v. Gramm, 16 Bat.
— H. A. M. v. Ahlmann, 5 Jägerc.
— P. F. C. A. v. Wree, 3 Bat.
H. C. v. Nielsen, 2 Jägerc.
C. T. v. Sörensen, 1 Bat.
A. H. v. Drastrup 7 Bat.
B. v. Bärentzen, 13 Bat.
T. H. A. v. Söderberg, 5 Bat.
C. v. Sörensen, 11 Bat.
F. W. v. Willemoes 1 Bat.
J. C. M. v. Arentzen, 10 Bat.
J. F. v. Lund, 13 Bat.
S. B. v. Munck, 7 Bat.
C. v. Toldberg, 4 Jägerc.
W. F. v. Gram, 9 Bat.
P. S. C. v. Harboe, a la suite.
J. A. v. Mörck, a l. s.
P. H. W. v. Hammeleff, 10 Bat.
F. W. v. Worm, 2 Bat.
S. H. v. Grundtwig, a l. s.
P. C. G. v. Bern, 6 Bat.
E. C. H. Baron Rosenörn-Lehn, Gen.-Com. in Holst. u. Lauenburg.
C. v. Thomsen, Eleve bei der Hochs.
C. F. T. v. Zeilau, 9 Bat.
W. L. v. Baupell, 11 Bat.
F. C. B. v. Pio, 1 Jägerc.
N. M. L. v. Rousing, 6 Bat.
C. G. v. Rosen, 2 Bat.
S. H. O. v. Bauditz, Leibg. z. F.
F. L. v. Satterup, 9 Bat.
H. E. v. Petersen, a la suite.
A. J. v. Boye, a la suite.
C. F. v. Boesen, 10 Bat.
J. P. T. v. Westberg, 3 Bat.
H. H. Graf v. Platen, 12 Bat.
F. v. Grüner, 2 Jägerc.
W. J. v. Larsen, 1 Jägerc.
M. v. Petersen, 4 Jägerc.
W. v. Hyllested, 16 Bat.
H. E. R. v. Arctander, 11 Bat.
J. P. F. v. Nielsen, 13 Bat.
C. F. v. Willerup, 5 Jägerc.
F. C. G. v. Busch, 3 Jägerc.
S. C. W. W. Graf Knuth, Leibg. zu Fuß.
E. W. v. Schau, 4 Bat.
H. J. C. v. Tobiesen, Leibg. z. F.
H. C. Baron Haxthausen, 3 Jägerc.
F. L. v. Winslöv, a la suite.
C. O. C. v. Engelhardt, 14 Bat.
E. v. Neergaard, 14 Bat.
P. P. v. Wanning, 6 Bat.
F. F. v. Jacobi, 15 Bat.
C. F. v. Schwarz, 4 Bat.
E. A. v. Wulff, 5 Bat.
E. F. O. G. Baron Pechlin, 2 Bat.
R. C. v. Möller, 5 Bat.
C. F. v. Carlsen, 16 Bat.
F. W. W. v. Petersen, 6 Bat.
C. A. H. v. Römer, 14 Bat.
C. L. E. v. Andersen, 1 Bat.
C. A. v. Wroblevsky, 6 Bat.
W. C. v. Wedell-Jarlsberg, 1 Jägerc.
A. S. W. v. Kiärulf, 1 Jägerc.
W. F. Graf Ahlefeldt-Laurwig, Lbg. zu Fuß.
C. F. v. Kröper, 3 Jägerc.
C. C. v. Lund, a la suite.
A. W. v. Falkenskiold, 10 Bat.
H. T. B. v. Benzon, 5 Bat.
N. P. v. Jensen, 2 Jägerc.
T. v. Thorsen, 7 Bat.
A. F. H. v. Balslöv, 12 Bat.
H. F. v. Skeel, 8 Bat.
M. J. v. Riise, 11 Bat.
F. F. v. Nielsen, 8 Bat.
J. C. v. Pingel, 13 Bat.
O. C. O. v. Walther, 13 Bat.
F. G. v. Jungwirth, 4 Jägerc.
N. H. v. Hjorth, 2 Bat.
J. L. v. Larsen, 2 Jägerc.
H. P. N. v. Tvede, a la suite.
A. W. v. Ploug, 3 Bat.
L. W. v. Duus, 10 Bat.
H. C. v. Arboe, 11 Bat.
J. F. W. v. Voigt, 9 Bat.
C. L. v. Levinsen, a la suite.
H. E. v. Rainals, 3 Bat.
T. G. v. Münster, 12 Bat.
J. v. Beeken, 1 Bat.
O. J. v. Krabbe, 7 Bat.
C. E. v. Penick, 8 Bat.
F. W. v. Bruun, 2 Jägerc.
J. B. v. Hertz, 4 Jägerc.
C. F. W. v. Stähr, 4 Jägerc.
J. B. v. Linnemann, 11 Bat.
A. E. L. v. Eising, 8 Bat.
J. H. v. Wiehe, 9 Bat.
C. H. L. v. Giese, Gen.-Commando in Schleswig.
C. C. F. v. Hedemann, 1 Jägerc.
N. C. v. Esmann, 3 Jägerc.
J. B. v. Scholten, Eleve bei der Hochschule.
F. F. v. Jantzen, 5 Jägerc.

P. F. W. v. Hansen, 10 Bat.
C. S. W. v. Bierberg, 11 Bat.
A. H. v. Schou, 7 Bat.
J. C. v. Jacobsen, 9 Bat.
D. v. Nielsen, 12 Bat.
F. N. v. Pingel, 5 Jägerc.
G. D. C. A. v. Bett, 3 Bat.
C. S. v. Norup, 12 Bat.
H. E. E. v. Nysted, 3 Bat.
G. W. R. K. v. Seyffarth, 3 Bat.
L. L. J. v. Arnesen, 6 Bat.
L. F. C. A. Baron Bretton, 2 Jäge.
F. C. v. Dieckmann, 10 Bat.
M. R. v. Giörup, 17 Bat.
C. W. S. v. Holsöe, 9 Bat.
C. F. F. v. Freiesleben, 1 Jägerc.
A. v. Binzer, 16 Bat.
W. v. Ewald, 4 Bat.
C. W. v. Lorentzen, 14 Bat.
H. G. v. Bagge, 2 Jägerc.
H. C. L. v. Söht, 12 Bat.
A. v. Hyllested, 14 Bat.
F. W. v. Muderspach, 13 Bat.
F. B. v. Hoppe, 5 Jägerc.
F. L. Graf Rantzau, 4 Jägerc.
A. C. N. W. v. Holstein, 2 Bat.
H. O. T. v. Fryd, 2 Bat.
C. M. v. Krabbe, 4 Jägerc.
E. A. v. Bruhn, 1 Bat.
W. F. v. Bang, 10 Bat.
A. J. C. v. Kepper, } Eleven bei der
C. M. v. Möller, } Hochschule.
G. W. v. Manicus, 5 Jägerc.
C. G. F. v. Rönnow, 2 Bat.
J. v. Amsinck, 1 Bat.
F. L. J. v. Kepper, Eleve bei der Hochschule.
N. T. v. Nielsen, 5 Bat.
C. F. T. v. Warberg, 6 Bat.
T. N. B. v. Thorsen, 6 Bat.
O. C. v. Steenbach, 4 Bat.
P. L. C. F. v. Hansen, 4 Bat.
F. v. Graae, 2 Jägerc.
F. L. v. Hermannsen, 3 Jägerc.
C. W. v. Thalbitzer, 8 Bat.
R. v. Norup, 11 Bat.
J. H. H. C. v. Thrane, 1 Bat.
C. F. v. Garde, 7 Bat.
A. F. v. Ludwigsen, 12 Bat.
W. L. v. Treschow, 13 Bat.
L. G. M. v. Hornberstel, 1 Bat.
B. M. D. v. Walter, 3 Bat.
K. W. A. v. Schultze, 14 Bat.
A. W. M. J. v. Hennies, 14 Bat.
J. E. C. v. Rosen, 15 Bat.
J. P. A. v. Boysen, 15 Bat.
G. v. Schmidt, 10 Bat.
G. J. T. v. Zimmermann, 16 Bat.
F. W. C. C. v. Hartz, 15 Bat.
F. v. Averhoff, 5 Jägerc.
F. W. Hansen, 16 Bat.
F. T. L. F. v. Dameck, 17 Bat.
F. F. A. v. Siessenbüttel, 16 Bat.
W. E. S. v. Zulow, 8 Bat.
A. v. Franck, 5 Jägerc.
F. v. Harland, 16 Bat.
C. W. C. v. Schultz, 16 Bat.
H. A. v. Larsen, 17 Bat.
J. H. v. Schramm, 17 Bat.
A. J. v. Larsen, 15 Bat.
F. C. C. v. Schmidt, 15 Bat.
J. H. G. v. Kuhlmann, 7 Bat.
H. v. Linstow, 1 Jägerc.
P. G. v. Ramm, 4 Bat.
H. A. v. Elben, 1 Jägerc.
F. C. H. S. de la Porte, 4 Jägerc.
J. P. v. Hindenburg, Eleve bei der Hochschule.
F. W. H. v. Hedemann, 3 Bat.
J. G. F. v. Colding, 2 Bat.
F. J. v. Buchwald, 17 Bat.
A. P. v. Christensen, 1 Bat.
F. W. v. Kall, 5 Bat.
M. L. v. Asmussen, 8 Bat.
J. C. E. v. Krogh, 5 Jägerc.
W. B. D. v. Bett, 14 Bat.
J. P. H. v. Thun, 14 Bat.
J. N. v. Block, 3 Jägerc.
F. W. B. v. Meidell, 16 Bat.
C. M. v. Wildenradt, 12 Bat.
S. M. v. Smith, 13 Bat.
W. C. v. Holst, 7 Bat.
C. F. A. Baron Bretton, 16 Bat.
J. H. M. v. Höst, 15 Bat.
E. C. C. E. v. Lüders 17 Bat.
C. A. S. v. Dalberg, 17 Bat.
D. F. S. v. Meyer, 7 Bat.
C. E. v. Meldahl, 4 Bat.
M. S. F. v. Hedemann, 1 Jägerc.
E. L. B. v. Knodt, 4 Bat.
F. P. A. W. v. Tobiesen, Repetent beim Landcadettencorps.
G. C. C. v. Zachariae, 17 Bat.
N. P. G. la Cour, 1 Jägerc.
P. H. W. v. Lange, 4 Jägerc.
T. G. v. Rohde, 3 Bat.
E. F. M. v. Schmidt, 9 Bat.
C. H. F. R. v. Baumann, Repetent beim Landcadettencorps.
H. E. v. Borch, 10 Bat.
C. L. F. v. Berg, Repetent beim Landcadettencorps.
C. C. v. Mansa, 12 Bat.
E. W. v. Sass, 5 Bat.
J. C. E. M. v. Bernth, 1 Bat.
A. S. F. C. v. Kellner, Repetent beim Landcadettencorps.
C. J. F. T. v. Wörishöffer, 14 Bat.
C. H. W. T. v. Castenschiold, 8 Bat.
W. C. K. v. Christensen, 15 Bat.
J. A. v. Müller, 3 Jägerc.
C. F. v. Holst, 2 Bat.
J. A. v. Klein, 6 Bat.
C. J. v. Jürs, 2 Jägerc.
P. H. v. Giörup, 11 Bat.
H. F. v. Kiär, 3 Jägerc.
E. la Cour, Repetent beim Landcadettencorps.

Generalauditeur des Landetats.

Professor, Lic. juris C. C. Hall (R.*), const.

Auditeur Theodor Ernst Petersen, Kanzelist.

Auditeure,

nach Anciennetät.

Oberauditeur A. N. C. Tönder (R.*), beim 1sten Jägercorps (V.3.).
Oberauditeur C. W. Lange (R.*), bei der Königl. Garde zu Pferde (V.3.).
Oberauditeur T. A. F. Paulsen, beim 1sten Artillerieregiment.
Oberauditeur M. A. d'Origny (R.*D.M.), beim 3ten Jägercorps.
Oberauditeur C. H. Wildenradt, beim 4ten Dragonerregiment.
Oberauditeur H. L. Graf Holck (R.*), bei der Leibgarde zu Fuß.
Oberauditeur G. B. Bornemann (R.*), Garnisonsauditeur in der Festung Kopenhagen.
Oberauditeur J. M. Qvist (R.*), beim 11ten Infanterie-Bataillon.
Oberauditeur J. Strike, bei der ersten Infanterie-Brigade und dem Leibcorps des Königs.
Oberauditeur A. C. C. Köbke, beim 5ten Dragonerregiment, p. t. beim Generalcommando für Holstein.
M. A. Monrad, bei der 2ten Infanterie-Brigade.
F. Moltke, beim 2ten Jägercorps, p. t. beim 15 Infanterie-Bataillon.
L. J. F. Moltke, beim 3ten Dragonerregiment.
A. F. Bülow, beim Leibjägercorps des Königs und der Kopenhagener Bürgerbewaffnung.
Carl Chr. Heise, bei der 4ten Infanterie-Brigade.
Christian Jacob Lindberg, bei der 5ten Infanterie-Brig.
A. P. Olsen, beim 2ten Dragonerregiment.

Rechnungsführer in der Infanterie,

welche nicht zugleich Auditeure sind; nach Anciennetät.

Capitain T. J. v. Jörgensen, beim 3ten Linien-Bat.
Kammerjunker, Capitain C. A. v. Linstow, beim 7ten Linien-Bataillon.
Oberkriegscommissair C. C. H. Römer, beim 4ten Linien-Bataillon.

Hofjunker, Capitain F. J. H. v. Huth, beim 5ten Linien-Bataillon.
Capitain A. E. A. Simonsen, beim 8ten Linien-Bat.
J. Bernth, beim 12ten leichten Bataillon.
P. Beder, beim 6ten Linien-Bataillon.
Capitain J. T. v. Ingversen, beim 9ten Linien-Bataillon.
P. J. Nielsen, beim 13ten Linien-Bataillon.
Premierlieutenant C. A. R. v. Fielstrup, beim 16ten Linien-Bataillon.
O. J. Carlsen, beim 1sten leichten Bataillon.
J. A. H. Abel, beim 2ten leichten Bataillon.
Prem. Lieut. C. M. v. Gorm, beim 14ten leichten Bat.

Aerzte.

Stabsarzt.

Professor, Dr. med. J. C. Müller (R.*D.M.) (IV.1.).

Dr. med. Henrik Wendt, arzneikundiger Revisor des Militairetats.

Oberärzte,

nach Anciennetät.

Justizrath A. Nielsen (R.*D.M.), (IV.3.).
T. J. Petersen (R.*), (VI.4.).
Professor Dr. J. C. Bendz (R.*D.M.), (IV.3.).
Dr. med. M. Diörup (R.*D.M.), (VI.4.).
J. H. Pape (R.*), (VI.4.).
C. van Deurs (R.*D.M.), (VI.4.).
Professor J. Rörbye (R.*D.M.), (V.8.).
Dr. med. L. G. W. Thune (R.*D.M.), (VI.4.).
F. Dorph (R.*), (VI.4.).
C. C. H. Hahn (R.*), (VI.4.).
Justizrath J. P. Jacobsen (R.*D.M.), (V.3.).
W. B. Willumsen (VI.4.).
J. L. Clemmensen (R.*), (VI.4.).
H. C. M. Gottschalck (R.*), (VI.4.).
C. H. Baumann (R.*), (VI.4.).
Lic. med. F. H. T. Bricka (R.*), (VI.4.).
Dr. med. A. F. Bremer (R.*), (VI.4.).
G. F. Eschricht (R.*), (VI.4.).
H. C. M. Hviding (R.*), (VI.4.).
F. H. Lindberg (VI.4.).
A. F. Rathje (R.*), (VI.4.).
M. A. Haar (R.*).
J. F. Jörgensen (R.*).
R. C. Caröe (R.*).
C. A. F. Hedemann (R.*), (N.St.O.3.).
C. D. Hahn (R.*).
M. C. P. O. Lanng (R.*), (F.E.L.5.).
H. P. H. Gradmann.
S. C. Örsted.
Dr. F. G. C. Engholm.
F. C. Feveile (R.*).

L. H. Leth (R.*), charakt. Oberarzt beim 1sten Artillerieregiment (VI.4.).

Unterärzte,

nach Anciennetät.

Charakt. Oberarzt J. Staal (R.*).
M. F. A. J. Schübeler.
C. F. J. Stegelmann.
J. Regenburg.
H. J. Boesen.
H. W. Randrup.
C. U. Ström.
A. G. S. Stougaard (R.*).
A. Gerner.
O. H. Kofoed.
W. C. Friese.
R. C. B. Stricker.
J. W. Thornam (R.*).
J. Abraham.
J. A. T. Winslöw.
Dr. med. B. C. F. Bondesen (R.*).
C. J. Fischer.
J. F. H. A. Wissel.
C. W. E. Reymann.
B. Collstrup (R.*).
R. F. Pedersen (R.*).
R. E. Holst (R.*).
J. R. Pinques (R.*).
G. B. Koefoed.
C. L. T. Hauschultz (R.*), (S.V.3.).
C. T. E. Schou (R.*).
C. E. A. Fibiger (R.*).
C. W. Orlamundt.
Dr. med. & chir. C. Hoffmeister.
Dr. med. & chir. R. B. W. Wiedemann.
Dr. med. & chir. H. C. Möller.
O. T. R. Schiödt.
J. G. H. Rahlf.
R. Gedalia.
M. J. Marcus.
Dr. med. & chir. J. H. A. Jessen.
O. T. D. Castberg.

Stabsthierarzt,

D. G. Ringheim (R.*).

Regiments-Thierärzte

nach Anciennetät.

Niels Erichsen (D.M.).
Hans Möllgaard Lorenzen.
Hans Hansen Lund.
Lauritz Höier Andersen.
Peter Asmussen.
August Ludwig Ringheim.
Hans Christian Kragh.
Hans Christian Lerche.

Officiere in der Kriegsreserve der Armee.

a) in der Artillerie.

Secondlieutenants.

Carl v. Richard.
Thomas Frederik v. Münster.
Michael v. Giern.
Christian v. Enevoldsen.
Gutzon Jacob Erik Jeronymus v. Münster.
Hans Riber v. Gregersen.
Christian Ulrich Adolph v. Plesner.
Carl Albert Dines v. Dreyer (D.M.).
Japetus Emilius Albrecht v. Hansen.
Niels Peter v. Ernst.
Jacob Marius Elieser Christian v. Gad.
Jochum Christian v. Buchwald.
Hans Peter v. Jörgensen.
Hans Peter v. Malmström.
Rudolph Waldemar Alexander v. Hauschultz.
Johannes Peter August v. Johansen.
Erik Frederik Emil v. Jensen.
James Webster v. Lundwall.
Andreas v. Fritz.
Hagbart Waldemar v. Brusch.
Sören v. Fritz.
Christian Erhard v. Jörgensen.
Johan Olfert Wilhelm v. Mathiesen.
Jens Frederik Carl v. Larsen.
Christian Evers v. Hvalsö-Möller.
Peter Carl Christian v. Neergaard.
August v. Unna.

b) in der Cavallerie.

Premierlieutenants.

Hans Georg v. Faith.
Adolph Theodor v. Holm.
Hans Hörbro v. Langhorn.
J. C. v. Spangenberg (D.M.), bei der holsteinischen Gensdarmerie.

Ludwig Wilhelm Emil Warnstedt v. Thun, Schreiber beim Generalcommando auf Seeland.
Christian Frederik Theophylus Alexander Baron v. Juel-Brockdorff.

Secondlieutenante.

E. F. W. A. v. Düring, Hofjunker.
Ernst Frederik v. Düring-Rosenkrantz.
Johan Gerhard Clemens v. Döcker.
L. v. Frandsen (R.*).
Jens v. Pind.

c) in der Infanterie.

Premierlieutenante.

Capitain N. J. C. v. Sehestedt, Hofjunker.
Fritz Wilhelm v. Gautesen.
Frederik Graf v. Knuth.
Johan Frederik v. Knodt (D.M.), 7 Bat.
Capitain T. J. Bunkeflod (R.*), const. Rechnungsführer beim 15ten Lin.-Bat.
Chistian Fredrik Wilhelm Leopold Wendelboe v. Hersom (D.M.), 4 Jägercorps.
L. v. Bech (R.*).
Capitain A. W. v. Gyntelberg (R.*), const. Rechnungsführer beim Ingenieurcorps.
— August Wilhelm Carl v. Hallas.
— Johan Ludwig Julius v. Thorstenson (D.M.), const. Rechnungsführer beim 17 Bat.
— Wilhelm v. Borre, 16 Bat.
N. S. v. Feveile (R.*).
Jens Peter v. Lefolii.
Carl Frederik Casper v. Sigerty.
Frantz Friedrich v. Dorph.
Carl Emil v. Gocskjär.
Julius Johannes August v. Morville.
Capitain C. F. T. v. Schow (R.*).
Jacob v. Glöerfeldt.
Jens Carl v. Bruns.
Carl Alexander v. Zoffmann.
Henning Günther v. Kofoed.
J. D. N. B. v. Grundtvig (R.*).
Capitain G. v. Hansen (R.*).
Frantz Christopher Eichstedt v. Bülow.
Hermann Johan Julius v. Silkeborg (D.M.), beim 6 Bataillon.
Eduard v. Borgen.
Bernhard Johann v. Bergmann.
Steen v. Petersen, p. t. Materialschreiber in Fredericia.
Christian Reinhold v. Lommer, beim 17 Bat.
Sören Lassen v. Andersen.
Capitain Friedrich Wilhelm v. Holm (D.M.), 15 Bat.
Ludwig Frederik v. Drewsen.
Carl Ludwig Wilhelm v. Wittenburg.
Frederik Ferdinand v. Adersen, const. Rechnungsführer beim 5ten Jägercorps.
Capitain N. v. Petersen (R.*), (R.St.A.4.), const. Rechnungsführer beim 1 Jägercorps.
Peter v. Schönberg.
Frantz Peter v. Ingversen.
Ole Peter Hansen v. Balling.
Carl Frederik Adolph v. Hamburger.
Niels Peter v. Andersen.
P. v. Jörgensen (R.*).
Theodor v. Plötzer.
Jens v. Petersen.
Helger Wilhelm Jörgen v. Schoulund.
Georg Lorenz v. Lorenzen (D.M.).
Jens Severin v. Jensen.

Capitain Johannes v. Smith, const. Rechnungsführer beim 2ten Jägercorps.
Henrik August Carl v. Block.
Hans Georg Ludwig v. Lausen.
N. B. v. Agerskov (R.*).
Christian Ludwig v. Dreves.
John Charles William v. Kyhnée.
Harald v. Reckelmann.
Fritz Brock v. Hansen (D.M.).
Frederik Ferdinand v. Lyneburg.
Harald v. Sartorph.
Georg Wilhelm Hostrup v. Schultz.
Carl Henrik Wilhelm v. Meelgaard, 11 Bat.
Svend Lauritzen v. Bröndum, p. t. Materialschreiber auf Alsen und in Sundewitt.
Rasmus v. Rasmussen.
Frederik Ferdinand v. Borum, p. t. Verwalter bei dem Garnisons Hospital in Rendsburg.
Christian Ove Arcadius v. Voigt, const. Rechnungsführer beim 5ten Dr. Reg.
Frederik Ferdinand Georg Conrad v. Hallas (D.M.), 6 Bat.

Secondlieutenante.

Carl Fred. Ferdinand v. Psilander.
Johan Frederik Blix v. Oppen-Zimmermann.
Julius v. Dons.
Wilhelm Lie v. Nimb.
Julius Alexius v. Pilegaard.
Christian Rosenörn v. Gersdorff.
Theodor Gotthard Ferdinand Wilhelm v. Huusher.
Peter Christian Frederik v. Munck.
Waldemar Ferdinand Christian v. Redsted.
Wilhelm Albinus v. Steenberg.
Waldemar Albert Eduard v. Sörensen.
Frederik Wilhelm v. Holst.
Henning Johan Peter v. Schouw.
Albert Emil Blichfeldt v. Höyer (D.M.).
Andreas Lauritz v. Bärentzen.
Johannes v. Brosböll (D.M.).
Frederik Eduard v. Nissen (D.M.).
Lauritz Barthold v. Deichmann (D.M.).
Niels Viborg v. Gjersing.
Julius Sophus v. Paulsen.
Robert Siegfried v. Hoffmann, 5 Bat.
Christian Wilhelm v. Borthig (D.M.).
Erland Christian August v. Wanscher.
Oluf Emil v. Brion.
Lorents Lotharius Jörgen v. Oxholm.
Alexander v. Brun (D.M.), Jägermeister.
Johan Wilhelm v. Admirallie (D.M.), 4 Bat.
C. v. Mortensen (R.*), 5 Jägercorps.
Hans Dons v. Laugballe.
Johan Christian Claudius v. Madsen.
Peter Ferdinand v. Rörbye (D.M.).
Florian Erik v. Knirsch.
Hans Nobel v. Becker.
Carl Ludwig v. Lisner.
Oluf Worm v. Rosendahl.
Christopher Sophus Wilhelm v. Strandgaard (D.M.).
Carl Ludwig Wilhelm v. Hyrup, Adjutant bei der Commandantschaft in Rendsburg.
Otto Tertius v. Bilstrup.
Johannes Adolph Theodor v. Bilstrup.
Christian Daniel v. Conradsen.
Julius Christian v. Hase.
Niels Olsen v. Snertinge (D.M.), Adjutant bei der Platzcommandantschaft in Flensburg.
Thies Hans Jörgen Lembke (D.M.), 17 Bat.
Frederik Andreas Jörgen v. Ulrich, 14 Bat.
Carl Ferdinand v. Wilhelmi, 9 Bat.

Hans Peter v. Petersen, 8 Bat.
August v. Carstensen.
Aage Eduard v. Colding.
Stephen Julius v. Raabye (D.M.), 15 Bat.
Carl Adolph Marius v. Bolt (D.M.).
Niels v. Jörgensen, 2 Bat.
Hans Waldemar Emil v. Jantzen.
Eduard Charles v. Cantor.
T. H. P. v. Tranberg (R.*).
Christian Martin v. Graff, 1 Bat.
Joachim Emil v. Lundbye.
Hans v. Jessen.
Peter Christian v. Cramer.
Niels Peter v. Borregaard.
Frederik Christopher v. Theilmann.
Marius Ludvig v. Kruse.
Andreas Christian v. Andersen (D.M.).
Frederik Wilhelm v. Petersen.
Erik v. Clausen.
Johan Frederik Severin v. Öst.
Christian Riddermann v. Rohding.
Johan August Wilhelm v. Weiss.
Frederik Nathanael v. Westengaard.
Frode v. Arntzen.
Sophus v. Pasbjerg.
Johan Carl Gustav v. Möller.
Jens Waldemar v. Kjeldskov.

Officiere a la suite in der Armee.

Se. Durchl. Landgraf Wilhelm zu Hessen (R.E.*D.M.), (H.G.L.1.), (H.G.1.), (F.E.L.4.), (Pr.1.), (H.F.), (Pr.R.A.1.) (O.H.&V.1.), (R.St.Andr.), (Pr.S.A.), (N.L.1.), General.

Se. Durchl. Prinz Friedrich Wilhelm Georg Adolph zu Hessen (R.E.*D.M.), (R.St.Andr. in Brillanten), (Pr.S.A.1.), Generallieutenant.

G. C. F. B. v. Wildenradt (C.*D.M.), Oberst von der Infanterie.

G. Graf v. Blücher-Altona (C.*D.M.), (Pr.1.), (Pr.R.A.2.), (S.S.2.), Kammerherr, Hofchef Ihrer Maj. der verwittweten Königin, Major von der Cavallerie.

Officiere a la suite in der Armee, ohne zu deren Detail zu gehören.

Major Carl Friedrich v. Brandis.
— J. B. v. Hornemann (R.*).
— J. C. C. Graf v. Holck (R.*D.M.), Kammerherr, Oberpostamtsdirector in Hamburg.
— F. Graf v. Dannemann (H.G.3.), Kammerherr.
— C. F. v. Holstein (R.*D.M.), (O.H.&V.4.), Kammerherr, Oberpostamtsdirector in Lübeck.
— C. F. C. Graf v. Ahlefeldt-Laurvig (C.*D.M.) (Pr.1.), (S.N.2.), Kammerherr, Ceremonienmeister.
— C. v. Schöller (R.*D.M.), Inspector bei dem Garnisonshospital in Kopenhagen.
Capitain James v. Cobbise.
Rittmeister W. v. Haffner, Kammerherr.
— C. v. Schestedt-Juel (R.*), (H.G.3.), Kammerherr.
— J. F. J. v. Grevenkop-Castenschiold, Kammerherr.
Capitain G. F. O. Baron Zytphen-Adeler (R.*), (S.S.3.), Kammerherr.
— F. H. v. Grüner (D.M.R.*), Vorsteher des militairischen gymnastischen Instituts.
— W. v. Schöning (R.*), Inspector und Rechnungsführer beim Kopenhagener Stockhaus.
Rittmeister C. R. Baron v. Bertouch (R.*), (S.S.3.), (N.E.Kr.3.), (A.A.B.3.), (F.E.L.4.), Kammerherr, Legationssecretair bei der Gesandtschaft in Paris.
Capitain Rudolph Baron v. Seydlitz & Kurtzbach zu Rütschau.
Pr. Lieut. H. A. E. T. v. Qualen.
— Carl August v. Reventberg.
Sec. Lieut. C. F. v. Murphy, Hofjunker.
— C. Graf Reventlow, Hofjägermeister.
— Waldemar v. Fäster.

Für die Officiere der Armee sind in Friedenszeiten folgende jährliche Gagen normirt: Generallieutenante 3600 Rbth.; Generalmajore 3200 Rbth.; Oberste 2400 Rbth.; Oberstlieutenante 2000 Rbth.; Majore 1300 Rbth. (in den Garden 1400 Rbth.); Rittmeister oder Capitaine erster Klasse 1050 Rbth. (in der Leibgarde-Eskadron und der Leibgarde zu Fuß 1150 Rbth., in der Gardehusaren Division 1100 Rbth.); Rittmeister oder Capitaine zweiter Klasse 640 Rbth. (in der Leibgarde-Eskadron 750 Rbth., in der Gardehusaren-Division 700 Rbth., in der Leibgarde zu Fuß 740 Rbth.); Premierlieutenante in der Leibgarde-Eskadron 550 Rbth., in der Gardehusaren-Division 450 Rbth., in der Leibgarde zu Fuß 400 Rbth., in der Artillerie und bei den Dragonern 390 Rbth., im Ingenieurcorps, in der Linien-Infanterie und bei den Jägern 360 Rbth.; Secondlieutenante auf ältester Gage in der Leibgarde-Eskadron 460 Rbth.; in der Gardehusarendivision 360 Rbth.; in der Leibgarde zu Fuß, 335 Rbth., in der Artillerie und bei den Dragonern 300 Rbth., im Ingenieurcorps, in der Linien-Infanterie und bei den Jägern 270 Rbth.; Secondlieutenante auf jüngster Gage in der Gardehusaren-Division 330 Rbth., in der Leibgarde zu Fuß 285 Rbth.; bei den Dragonern 270 Rbth., in der Linien-Infanterie und bei den Jägern 240 Rbth. — Ferner sind folgende Zulagen normirt: für die Commandeure der Garde zu Pferde und der Dragonerregimenten, für das Commando und die Remontirung, jeder 400 Rbth. jährlich: für den Commandeur der Garde zu Pferde und der Leibgarde zu Fuß, solange sie nicht die Gage eines Obersten haben, jeder 400 Rbth.; Majore der Cavallerie zur Remontirung jeder 200 Rbth.; Majore der übrigen Waffen zur ditto jeder 100 Rbth. Besondere Zulagen sind auch für Adjutanten normirt.

Für Mittelstabsbedienten in der Armee sind folgende Gagen normirt: 4 Auditeure bei den Infanterie-Brigaden, ein Auditeur beim ersten Artillerieregiment, ein Auditeur und Rechnungsführer beim 2ten Artillerieregiment, 7 Auditeure und Rechnungsführer bei der Cavallerie, 3 Auditeure und Rechnungsführer bei der Leibgarde zu Fuß, dem 11ten und 17ten Infanterie-Bataillon, 5 Auditeure und Rechnungsführer bei den Jägercorpsen jeder 800 Rbth., ein Rechnungsführer bei dem ersten Artillerieregiment 1000 Rbth., 15 Rechnungsführer bei den Infanterie-Bataillonen jeder 600 Rbth., die 11 ältesten Oberärzte jeder 1000 Rbth., die 11 nächstältesten 700 Rbth., die übrigen 500 Rbth., die 3 ältesten Regimentsthierärzte 350 Rbth., die 3 nächstältesten 290 Rbth., die übrigen 230 Rbth., die Unterärzte 200 Rbth.

Durch Allerhöchste Resolution vom 7 Mai 1847 ist vorläufig jährlich an Quartiergeld bestimmt:
in Kopenhagener Garnison:
für einen Generallieutenant oder Generalmajor 380 Rbth., einen Oberst oder Oberstlieutenant 330 Rbth., einen

Major (der Stabsarzt) 280 Rbth., einen Rittmeister oder Capitain 230 Rbth., einen Premierlieutenant 110 Rbth., einen Secondlieutenant 80 Rbth., einen Auditeur, Auditeur und Rechnungsführer, Rechnungsführer oder Oberarzt sowie für den Stabsthierarzt 160 Rbth., einen Unterarzt oder Regimentsthierarzt 80 Rbth.;

außerhalb Kopenhagen:

für ein Generallieutenant oder Generalmajor 261 Rbth., einen Oberst oder Oberstlieutenant 236 Rbth., einen Major (der Stabsarzt) 186 Rbth., einen Rittmeister oder Capitain mit Escadron oder Compagnie 160 Rbth., ohne ditto 136 Rbth., einen Premierlieutenant 91 Rbth., einen Secondlieutenant 72 Rbth., einen Auditeur, Auditeur und Rechnungsführer, Rechnungsführer und Oberarzt, der Stabsthierarzt 106 Rbth., einen Unterarzt oder Regimentsthierarzt 72 Rbth.

Für diejenigen Officiere der Kopenhagener Garnison, welchen Stallraum in natura nicht angewiesen ist, sind durch vorerwähnte Resolution folgende jährliche Stallraumsvergütungen festgestellt: für 6 Pferde 120 Rbth., 5 110 Rbth., 4 100 Rbth., 3 90 Rbth., 2 70 Rbth., 1 40 Rbth.

Insofern Beikommende in den Casernen oder öffentlichen Gebäuden einquartirt sind, erhalten sie an Meubelgeld: ein Stabsofficier oder Capitain 32 Rbth., ein Lieutenant oder Unterarzt 16 Rbth.

In der Regel sind den Stabsofficieren 2 Aufpasser und den Subalternofficieren sowie den Mittelstabsbeamten 1 Aufpasser entweder in natura oder dafür an Vergütung 60 Rbth. jährlich für jeden zugestanden. Vergütung kann immer anstatt der Aufpasser in natura erhalten werden.

Die Anzahl der Fourage-Rationen für die eignen Pferde der Officiere beträgt für einen Generallieutenant 6, einen Generalmajor 5, den dienstthuenden Generaladjutant 5, einen Adjutanten beim König 3, wenn er Stabsofficier ist, und 2, wenn er Rittmeister oder Capitain ist, den Generalquartiermeister 5, einen Stabsofficier vom Generalstab 3, einen Rittmeister oder Capitain von Generalstab 2. Adjoints beim Generalstab werden jeder mit einem Dienstpferde versehen; Adjutanten bei den commandirenden Generalen oder bei den Brigadestaben werden, wenn sie nicht im Generalstab stehen, mit Dienstpferden versehen und erhalten außerdem jeder eine Ration; beim Ingenieurcorps ist normirt: für den Chef 5, die dirigirenden Stabsofficiere in Kopenhagen und Rendsburg jeder 2 Rationen; für die Rechnung der Wegekasse erhält der älteste beim Wegeetat angestellte Stabsofficier 2, der jüngste 1 Ration; jeder der übrigen Stabsofficiere vom Ingenieurcorps 1 Ration, der Chef für die Pontonniercompagnie und der Adjutant des Corps wird mit 1 Dienstpferde reglementirt; bei der Artilleriebrigade erhält der Chef 5, die Regimentscommandeure und Majore jeder 2, die Stabsofficiere beim Zeugetat und der Vorsteher des Bornholmer Arsenals jeder 1 Ration; die Batteriechefs und die 4 Adjutanten werden jeder mit einem Dienstpferde versehen; bei der Cavallerie erhält ein Regimentscommandeur 5, ein Major 3, ein Rittmeister und Escadronschef 2 Rationen; ein Rittmeister ohne Escadron, wie auch ein Premierlieutenant, erhalten außer einem Dienstpferde eine Ration; dasselbe gilt für sämmtliche Secondlieutenante bei der Leibgarde zu Pferde und die 3 ältesten Secondlieutenante bei der Gardehusaren-Division; die 24 ältesten Secondlieutenante bei sämtlichen Dragonerregimentern erhalten jeder, außer einem Dienstpferde, eine Ration; die übrigen Secondlieutenante erhalten jeder ein Dienstpferd; bei der Leibgarde zu Fuß, den Infanterie- und Jäger-Bataillonen erhält der Commandeur 2, der Major 1 Ration, und der Adjutant wird mit einem Dienstpferde versehen; der Platzmajor und der Capitainwachtmeister in Kopenhagen erhalten jeder 1 und der Commandant auf Bornholm 3 Rationen.

Anm. Eine jede solche Ration ist zu $\frac{1}{16}$ Schipp Hafer, 7 Pfd. Heu und 8 Pfd. Stroh täglich mit Hinzulegung von $\frac{1}{16}$ Schipp Hafer für jeden Tag in der Exercierzeit und auf den Märschen festgesetzt. An Kuur- und Beschlaggeldern werden für jede Fourageration 7 Rbth. zugestanden.

Miliz auf Bornholm *).

Oberst Peter Henrik v. Schöning (R.*), Commandant.
Hans Peter v. Marcher, dienst. Major bei der Miliz.
— — — Vorsteher der Arsenale und Constructeur bei der Artillerie der Miliz.

Artillerie.

Capitain Marcus v. Koefoed (R.*), Unterzeugmeister.
— Hans Henrik v. Siemsen (R.*), } Compagniechefs.
— Herman v. Marcher (R.*), }

Hans Edvard Sonne v. Koefod, } Premierlieutenante.
Peter Michael v. West (R.*), }
— — — }

Philip Rast v. Dam, } Secondlieutenante.
Georg v. Grönbeck, }
— — — }
— — — }
— — — }
— — — }

Dragoner.

Major Thor v. Maglegaard, zugleich dienstthuender Major bei den Dragonern, } Escadronschef.

Rittmeister Hans Madsen v. Koefoed, } Escadronschefs.
— Christ. Balthasar v. Römer, }
— Hans v. Holm, }

Peter v. Sonne, } Premierlieutenante.
Jesper Hansen v. Holm, }
Christian Frederik v. Römer, }
Peter Hansen v. Koefoed, }

— — — } Secondlieutenante.
— — — }
— — — }
— — — }

National-Infanterie.

Oberst P. H. v. Schöning (R.*), } Compagniechefs.
Major Hans Peter v. Marcher, }
Capitain Adolph Hansen v. Koefoed, }
— Christen v. Koefoed, }
Jacob Schested v. Dam, Stabscapitain.

Carl Hansen v. Koefoed, } Premierlieutenante.
Hans v. Koefoed, }
Peter v. Nielsen, }
Andr. Fuglesang v. Stender, }

Andreas v. Ipsen, } Secondlieutenante.
Marcus Michael v. Hjorth, }
Jörgen Jacob v. Engel, }
— — — }

*) Die Bornholmer Miliz besteht aus 2 Batterien, 4 Infanteriecompagnien, 1 Jägercompagnie, 4 Dragonercompagnien, 4 Haidecompagnien, 7 Bürgercompagnien; im Ganzen 5,700 Köpfe.

Jägercompagnie.

Capitain Ancher Anton v. Westh, Chef.
Edward v. Sonne, Premierlieutenant.
Johan Bidstrup v. Westh, Hans Peter v. Dam, Andreas Peter v. Low, } Secondlieutenante.
Ancher Möller v. Thulborg, Sec.-Lieutn. a l. s.

Bürgercompagnien.

Capitain Rasmus Marcher, — Hans Bentzen Bech, — Andreas Koefoed, — Hans Pedersen, } Compagniechefs.

Capitain Jens Siegfried Ries, — Jens Edvard Sonne, } Compagniechefs.

Hardescompagnien.

Sören Peter Hjorth (D.M.), (VI.4.), Mads Jensen Sorth (VI.4.), Jens Jensen Koefoed, Jens Larsen, } Capitaine.

Procurator T. Erichsen, const. Auditeur und Rechnungsführer.
Carl Wilhelm Jahrtmann, Oberarzt, (VI.4.).

XI.

Officiere und Beamte m. m. unter dem Marineministerio für die ganze Monarchie.

Officiere des See-Etats*).

Viceadmiral.

Se. Excell. K. E. Mourier (C.*D.M.), (S.S.3. in Brillanten), (N.E.K.3.).

Contreadmirale.

S. A. Bille (C.*D.M.), (F.M.M.3.), (S.S.2.), (N.St.O. 2.), (R.St.A.2.*), Kammerherr, Marineminister.
J. Seidelin (C.*D.M.).

*) Für das Officierpersonal ist normirt: 1 Viceadmiral an Gage und Quartiergeld 3,980 Rbthlr., 2 Contreadmirale jeder 3,580 Rbthlr., 2 Commandeure mit Division jeder 2,730 Rbthlr., 4 Commandeure ohne Division jeder 2,580 Rbthlr., 7 Commandeurcapitaine jeder 2,130 Rbthlr., 7 Capitaine jeder 1,580 Rbthlr., 7 jeder 1,480 Rbthlr. 11 Capitainlieutenante jeder an Gage, Quartier- und Aufwärtergeld 1,230 Rbthlr., 11 jeder 930 Rbthlr., 36 Premierlieutenante jeder 530 Rbthlr., 36 Secondlieutenante jeder 390 Rbthlr., Alles jährlich. Die höhren Officiere, Capitaine inclusive, genießen ferner statt eines Ordonnanzen jährlich eine Vergütung von c. 110 Rbth.

Commandeure.

S. L. Turen (C.*D.M.), (F.E.L.5.), (S.S.3.), Chef der 1sten Division.
J. P. Gandil (C.*D.M.), Equipagenmeister auf Gammelholm.
C. C. Paludan (R.*D.M.), Chef der 2ten Division.
H. Kiffer (R.*D.M.), (S.S.3.), (M.f.e.T.), Kammerherr.
C. L. Ellbrecht (R.*).
O. W. Michelsen (C.*D.M.), Zeugmeister.
P. W. Tegner (C.*D.M.), (S.S.3.).
J. F. Braëm (R.*D.M.), (M.f.e.T.).

Commandeurcapitaine.

P. C. Bruun (R.*).
M. P. Secher (R.*D.M.), (F.E.L.5.).
H. Käster (R.*).
J. Christmas (R.*D.M.), (S.S.3.), a la suite.
J. A. Meyer (R.*).
A. C. Polder (R.*D.M.), (F.E.L.5.), Director im Marineministerio.
C. E. van Dockum (C.*D.M.), (F.E.L.5.), (F.M.M.3.), (S.S.2.), Kammerherr.
C. R. F. Baron Dirckinck-Holmfeld (R.*D.M.), (F.E.L.5.), (Pr.R.A.3.), Kammerherr.

Die Flotte.

Linienschiffe.

Valdemar	84	Kanonen.
Frederik der 6te	84	"
Skjold	84	"
Dannebrog	72	"
Danmark	66	"

Fregatten.

Dronning Maria (rasée)	60	Kanonen.
Thetis	48	"
Rota	46	"
Havfruen	46	"
Bellona	46	"
Tordenskiold	44	"

Corvetten.

Galathea	28	Kanonen.
Flora	20	"
Valkyrien	20	Kanonen.
Najaden	14	"

Barkschiff.

Saga	14	Kanonen.

Briggs.

St. Thomas	16	Kanonen.
Ornen	16	"
St. Croix	12	"
Mercurius	12	"

Schooner.

Elben	8	Kanonen.
Delphinen	1	"
Pilen	1	"

Kutter.

Neptun, Lustjagd Sr. Majestät des Königs . . . . 6 Falconette.

Ruder-Flotille.

Bomben-Kanonen-Schaluppen	34	Stk.
" " Jollen	17	"
Kanonen-Schaluppen	39	"
im Ganzen	90	Stk.

Dampfschiffe.

Holger Danske, 260 Pferde-Kraft, 1 60pfündige Bombenkanone, 6 30pf. Kanonen.
Hekla, 200 Pf. Kr., 1 60pf. Bombenkanone, 4 24pf. Kanonen.
Geiser, 160 Pf. Kr., 2 60pf. Bombenkanonen, 6 18pf. Kanonen.
Skirner, 120 Pf. Kr., 2 24pf. Kanonen.
Thor, Schraubendampfcorvette, 260 Pf. Kr., 12 30pf. Kanonen.
Eine Schraubendampfkanonenschaluppe mit 1 Kanone.

Zu der Flotte und den Werften gehört, außer den Officieren, eine feste Mannschaft in 2 Divisionen, bestehend aus einem Artilleriecorps von 315 Mann, einem Matrosencorps von 245 Mann, Jungen 225 und circa 1200 Mann vornemlich Handwerker und Arbeitsleute, in Allem circa 2000 Köpfe. Beim Ausgange des Jahres 1849 enthielt die Hauptrolle der Seewehrpflichtigen im Königreiche Dänemark eine Anzahl von 19,669, wovon 11,045 zum Orlogsdienste ausgeschrieben werden konnten. Die Anzahl der schleswigschen Einrollirten wird zu 5 a 6000 Mann, der holsteinischen zu 3 a 4000 Mann angegeben.

Capitaine.

N. Aschlund (R.*D.M.), (S.S.3.).
C. L. C. Irminger (C.*D.M.), (R.St.A.2.*), Kammerherr, Generaladjutant bei Sr. Majestät dem Könige und königlicher Jagdcapitain.
M. N. Suenson (R.*), (F.E.L.5.), (R.St.A.2.).
E. Suenson (R.*D.M.), (F.E.L.5.), (Pr.R.A.3.), (N.St.O.3.), Chef des Seecadettencorps.
E. Raffenberg (R.*), (S.S.3.).
J. P. F. Wulff (R.*D.M.), (F.E.L.5.).
F. C. G. Muxoll (R.*D.M.), Takelmeister.
H. Schierbek (R.*D.M.), Inspectionsofficier bei der Seilerbahn und der Segeltuchweberei.
C. N. Wulff (R.*), (S.S.3.), (R.St.A.2.).
P. W. Flensborg (R.*D.M.), (S.S.2.), Equipagenmeister auf Nyholm.
P. C. Holm (R.*), (F.E.L.5.).
F. Paludan (R.*D.M.), (M.f.e.T.).
J. L. Gottlieb (R.*).
C. M. Meinertz (R.*), (S.S.3.).
H. Ipsen (R.*).
M. B. Böcher (R.*).

Capitainlieutenante.

C. A. Meyer (R.*).
N. E. Tuxen (R.*D.M.), Chef des Maschinencorps und Wasserbaumeister, hat zugleich die Inspection über die Docke.
O. F. Suenson (R.*D.M.), Fabrikmeister.
H. P. Rothe (R.*), (S.S.3.), Director des Seekartenarchivs.
E. A. Wulff (R.*).
F. L. F. Sommer (R.*), (S.S.3.).
Eduard William Holst.
O. H. Lütken (R.*D.M.), (Pr.R.A.3.), (S.S.3.).
P. H. C. Smidth (R.*D.M.), (R.St.A.2.), (S.S.3.), Kammerjunker, Adjutant Sr. Maj. des Königs.
C. H. Möller (R.*).
A. Bjelke (N.L.3.), Kammerjunker.
August Christian Schultz.
A. J. H. Agerskov (R.*).
Abser Enevold Ludwig Knudsen.
H. H. S. Grove (R.*).
O. B. de Fine Skibsted (R.*).
H. L. Moe (R.*).
O. C. Pedersen (R.*).
K. Frölich (R.*).
P. A. Seidelin (R.*).
G. E. Tuxen (R.*).
Peter Christian Albeck.
G. F. W. Wrisberg (R.*), (N.St.O.3.).
Sigward Lund.
H. J. A. Hagen (R.*).
C. F. Hedemann (R.*).

Premierlieutenante.

Waldemar Hjartwar Köbke.
Christian Frederik Gottlieb.
Otto Alexander Klemme Wilde (N.St.O.3.), (S.S.3.).
F. A. Gandil (R.*).
N. C. M. Bruun (R.*).
Gottlieb Peter Schönheyder.
A. N. Hedemann (R.*).
W. C. L. Jacobsen (R.*).
Emil François Krieger, Kammerjunker.
Christian August Obelitz.
C. W. Schönheyder (R.*).
Johan Cornelius Tuxen.
Johan Christian Kraft (S.S.3.).
J. P. Schultz (R.*).
W. Graf Holck (R.*), (H.W.3.), (Pr.R.A.3.), (A.A.B.2.).
Heinrich Callisen Conrad Colsmann.
Eiler Peter Christopher Munthe Groth.
Jacob Sophus Christian Albeck (M.f.e.T.).
Edward Duntzfeldt.
T. W. Pedersen (R.*).
Carl Frederik Grove Wrisberg.
Adolph Johan Ludwig Roepstorff.
Frederik Ernst August Emil Lund.
Dominicus Robert Braag.
Adolph Tobias Ulrich.
Ludwig Frederik Schmidt.
L. Skibsted (R.*).
O. C. Hammer (R.*).
Janus August Garde.
Niels Frederik Ravn.
Andreas Björn Rothe.
Heinrich Jacob Victor Rambusch.
C. P. J. Pröšilius (R.*).
Wilhelm Michelsen.
Gjöde Gjödesen.
Julius Sophus Meldal.
Vigant Falbe (R.St.A.3.).
Jens Schoustrup.

Secondlieutenante.

Hans Georg Friboe Garde.
Laurentius Christian Braag.
Ferdinand Wilhelm Lüders.
Adam Wilhelm Schiwe.
William August Carstensen.
Martin Andreas Christian Charles Wulff.
Pingel Johan Carl Heger Holböll.
Frederik Ludwig Holböll.
Richard William Bauer.
William Izard Pedersen.
George Julian Gordon Mac Dougall.
Johannes Christopher Tegner.
Georg Levin Rohde.
Peter Holger Braëm.
Waldemar de Coninck.
Peter Ferdinand Gjödesen.
Wilhelm Ludwig Mariboe.
Steen Andersen Bille (F.E.L.5.).
Alexander Christian Riber Bärentzen.
Johan Ulrik Adolph Holm.
Hans Lauritz Magdalus Holm.
Julius de Lancy Pedersen.
Nicolai Jacobsen.
Charles Ivan Theobald Carlsen.
Gustav Adolph Friis.
Louis Edouard Augustus Gordon Mac Dougall.
Asmund Eduard Christiansen.
Hans Emil Bluhme.
Georg Johan Jacob Preben Jacobsen.
August Wilhelm Schneider.
Johannes Söbötker Hohlenberg.
Adolph Wilhelm Buchwald.
Otto Ludwig Michael Munthe de Morgenstjerne.
Carl Sophus Dorph.
Peter Constant Helmuth Ulysses Jessen.
Louis Alphonse Mourier.
Charles Nicolai Hansen.
Christian Frederik Recke.

Officiere a la suite in dem See-Etat.

Diderik Wilhelm Holsten, Commandeurcapitain.
Frederik Wilhelm Liebmann, Peter Christian Simmelkjer, Johan August Kierulff Näser, } Capitaine.
Emil Wilhelm Normann, Magnus Andreas Thulstrup, Elias Christian Carl Tuxen, } Capitainlieutenante.

Generaladjutant Sr. Majestät des Königs für den See-Etat und königl. Jagdcapitain.

Capitain C. L. C. Irminger (C.*D.M.), (R.St.A.2.*), Kammerherr.

Kriegskanzeleisecretair Emil Bisserup, Secretair beim Generaladjutanten.

Officiere bei den Holmen und dem See-Zeughaus.

— — — — Oberequipagenmeister.
(Commandeur J. P. Gandil (C.*D.M.), fungirt als Oberequipagenmeister.
Commandeur J. P. Gandil (C.*D.M.), Equipagenmeister auf Gammelholm.
Capitain P. W. Flensborg (R.*D.M.), (S.S.2.), Equipagenmeister auf Nyholm.
Commandeur O. W. Michelsen (C.*D.M.), Zeugmeister.
Capitainlieut. O. W. Skibsted (R.*), Unterzeugmeister.
Capitain F. C. G. Muroll (R.*D.M.), Takelmeister.
Capitain H. Schierbech (R.*D.M.), Inspectionsofficier bei der Seilerbahn und der Segeltuchweberei.
Capitainlieutenant N. E. Turen (R.*D.M.), Chef des Maschinencorps und Wasserbaumeister, hat zugleich die Inspection über die Docke.
Capitainlieut O. F. Suenson (R.*D.M.), Fabrikmeister.
Premierlieut. G. P. Schönheyder, Unterfabrikmeister.

Die Comtoire des Holms.

Equipage- und Commandocomtoir.

Justizrath P. A. Börgesen (R.*D.M.), Comtoirchef (V.3.).
Kriegsassessor Johannes Lind (IX.4.), } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Johan Peter Guillaume Börgesen (IX.4.), } Gevollmächtigte.
Kriegsassessor Carl Ulrik Lang (IX.4.) } Gevollmächtigte.
Johannes Christian Draskau, } Copiisten.
— — — } Copiisten.

Wägecomtoir.

Kriegsrath Johannes Larsenius Möller, Wägemeister. (VII.4).
Carl August Rasmussen, Copiist.

Haupt- und Kleidungs-Magazincomtoir.

Justizrath D. C. Wibe (R.*), Verwalter (V.3.).
Kriegsassessor Jörgen Seerup Knub (IX.4.), } Copiisten.
Ludwig Peter Sörensen, } Copiisten.
Frederik Conrad Bugge Treschow, } Copiisten.

Die Divisionen.

1ste Division.

Commandeur S. L. Turen (C.*D.M.), (F.E.L.5.), (S.S.2.), Chef.
Ludwig Eskildsen, Divisionsquartiermeister.
Mathias Poulsen Secher, Assistent bei den Divisionsquartiermeistern.

A. A. Schmidt (D.M.), } Seezeughauslieutenante.
Niels Frederik Ordrup, Zeugwärter, } Seezeughauslieutenante.
Johan Peter Gundil, } Seezeughauslieutenante.
Peter Lorentzen, } Schiffer.
Johan Georg Detlev Freese, } Schiffer.

2te Division.

Commandeur C. C. Paludan (R.*D.M.), Chef.
Christian Wilhelm Wellmann, Divisionsquartiermeister.

C. Henriksen (D.M.R.*), Constructeur.
F. W. Jensen (D.M.), Meister bei der Schiffsreparationsarbeit.
H. D. Funch (D.M.R.*), Schiffsbaumeister.
P. Berg (D.M.), (VIII.3.), Segel- und Compaßmachermeister.
H. W. Lind (D.M.), Tischler- und Stuhlmachermeister.
J. C. Fugelsang (D.M.), char. Schiffsbaumeister.
D. J. Svendsen (D.M.), Drechslermeister.
J. C. Degenkolw (D.M.), Grobschmiedemeister.
L. J. Arendtsen (D.M.), Kleinschmiedemeister.
P. Alberg (D.M.), (M.f.e.T.), Seilermeister.
H. J. Richter (D.M.), Bootenbaumeister.
F. F. Witkow (D.M.), Pfahlbieger- und Rapertmachermeister.
Sören Petersen Leerager, Mastenmachermeister.

Die Constructions- und Regulirungs-Commission.

Contreadmiral J. Seidelin (C.*D.M.).
Commandeur J. P. Gandil (C.*D.M.).
Commandeur O. W. Michelsen (C.*D.M.).
Commandeurcapit. C. E. van Dockum (C.*D.M.), Kmh.
Capitain E. Suenson (R.*D.M.).
Capitain P. Wulff (R.*D.M.).
Capitain F. C. G. Muroll (R.*D.M.).
Capitain P. W. Flensborg (R.*D.M.).
Capitainlieutenant N. E. Turen (R.*D.M.).
Capitainlieutenant O. F. Suenson (R.*D.M.).
Capitainlieutenant O. W. de Fine Skibsted (R.*).
Premierlieutenant G. Schönheyder.

Kriegsrath Gottlieb Fred. Lipke, const. Secretair (VII.4.).

Die Obermundirungs-Commission des See-Etats.

Commandeurcapitain, Baron E. R. F. Dirckinck-Holmfeld (R.*D.M.), Kammerherr.
Capitain M. R. Suenson (R.*).
Capitain E. Raffenberg (R.*).
Die beiden Divisionsquartiermeister.

Das Justizwesen.

Das Oberadmiralitätsgericht.

Die Directoren unter dem Marineministerio.
Der Generalauditeur im See-Etat.
Einer der Höchstengerichts-Assessoren.
Justizrath J. R. Suenson (R.*), fungirt bis weiter als Justizsecretair.

Generalauditeur.

Conferenzrath, Höchstengerichtsassessor H. J. Koefoed (C.*D.M.), (II.5.).

Das combinirte Gericht des See-Etats.

Ein Commandeurcapitain, als Präses.
Zwei von jeder der darauf folgenden Officierklassen, als Assessoren.
Kammerjunker, Oberauditeur Baron J. H. Rosenkrantz (R.*), Auditeur.

Justizrath J. R. Suenson (R.*), (M.f.e.T.), Oberauditeur.
Etatsrath P. G. H. L. Salicath (R.*), Seekriegsprocureur.

See-Cadettencorps.
(Errichtet 1701).

Chef.

Capitain E. Suenson (R.*D.M.).

Subaltern-Officiere.

Capitainlieutn. O. E. Petersen (R.*).
Premierlieutenant L. Skibsted (R.*).
Secondlieutenant P. J. E. H. Holböll.

Lehrer.

Capitainlieutn. G. E. Turen (R.*), } in den mathem. Wissenschaften.
Premierlieutn. J. C. Turen,
Premierlieutn. N. F. Ravn,
Capitainlieut. O. W. Skibsted (R.*), in der Artillerie.
Capitainlieutn. O. E. Pedersen (R.*), in der Seekunde.
Candidat Berg, in der Geschichte und in der Geographie.
Professor H. P. Holst (R.*D.M.), (S.V.3.), in der dänischen Sprache.
Jürgensen, in der deutschen Sprache.
S. Bay, } in der französischen Sprache.
Mathias Fries,
Justizrath H. Rosing (R.*), } in der engl. Sprache.
Kriegsassessor Christian Jork,
Cand. theol. Bohr, in der Religion.
Kanzelist H. C. Christensen, in der Rechtslehre.
Cand. polyt C. Knap, in den Naturwissenschaften.
Bjerring, im Schreiben.
Helsted, im Zeichnen.
— — — —, in Fechten u. d. Gymnastik.
Georg Brodersen, im Tanz.

Oberarzt J. J. Zahlmann, Arzt.
Gevollmächtigter unter dem Finanzministerio, C. W. Boetius, Inspector, Rechnungsführer und Secretair beim Chef.

Navigationsdirector.

Capitainlieutn. G. E. Turen (R.*).

Navigationsexaminator in den Herzogthümern.

Capitainlieutenant S. Middelboe (R.*).

Seekartenarchiv.
(Errichtet 1785.)

Capitainlieutenant W. P. Rothe (R.*), Director.
C. F. Möller (D.M.), Assistent.
J. C. Petersen (D.M.), Rechnungsführer und Kassirer.

Aerzte beim See-Etat.

Dr. med. F. W. Mansa (R.*D.M.), (S.N.3.), Stabsarzt.

Stabsarzt, Dr. med. Mansa (R.*D.M.), } Oberärzte.
Dr. med. Hans Olfert Christian Sommerfeldt,
Camillus Müllertz (R.*), } characterisirte Oberärzte.
Peter Lauritz Seidelin,
Johan Cornelius Krieger, } Unterärzte.
J. G. G. Courländer (R.*),
C. W. Hornemann (R.*),
A. L. Bech,

Hospital des See-Etats.
(Gestiftet den 11 April 1806.)

Directoren.

Generalkriegscommissair N. Wiborg (C.*D.M.), (R. Stan.1.), (II.5.).
Commandeurcapitain C. L. L. Harboe (R.*D.M.).
Stabsarzt, Dr. med. Mansa (R.*D.M.)

Pastor C. F. Gram, Seelsorger und Prediger.
Hans Jörgen Rimb, Inspector.

Seequästhaus und Assistenzhaus in Kopenhagen.

Das See-Quästhaus ist gestiftet 1674, das Assistenzhaus 1688; verändert durch die Verordnung 29 Juni 1753. Die Einnahmen des Assistenzhauses fallen dem Quästhause zu.

Directoren.

Generalkriegscommissair N. Wiborg (C.*D.M.).
Oberkriegscommissair Carl Emil Albech.
Stabsarzt Dr. Mansa (R.*D.M.).
Mäkler Frederik Hoskiär (R.*).

Henrik Aagesen, Inspector des Quästhauses.
Oberkriegscommissair Christian Hansen Hegedahl (R.*), Verwalter beim Assistenzhause.
Kriegsassessor Michael Christian Bjerager, Controlleur und Interimskassirer.
Kriegsassessor Johan Rubring Harboe, Gevollmächtigter (IX.4.).

Lootsenwesen.

Commandeur F. A. Paludan (C.*D.M.), Oberlootse in den Districten Seeland, Lolland-Falster und Möen.
Commandeurcapitain G. A. W. Barendorff (R.*), im Districte Schleswig.
Capitain A. C. Kierulff (R.*), im Distrikte Jütland und bis weiter in den Districten Fühnen und Langeland.
Capitain J. P. Schumacher (R.*), im Districte Holstein.
Capitainlieutenant Krüger, für die Lootsereien Nyholm und Langör.

Commandeur C. L. Pröfilius (R.*D.M.), Lootseninspector, Wasserschaut und Observator in Helsingör.
Oberkriegscommissair J. J. Hjorth (R.*), (S.V.3.), Buchhalter und Kassirer beim Lootsenwesen in Helsingör.
Capitain Peter Ephraim Sletting, Lootseninspector in Dragör.
Capitain E. Eskildsen (R.*), Lootsenältermann in Kopenhagen.
Seekriegscommissair Peter Jepsen, Buchhalter beim Lootsenwesen in Dragör.
Niels Ravn, Buchhalter beim Lootsenwesen in Kopenhagen.

Festung Christiansö.

Commandeurcapitain A. G. Ellbrecht, Kammerherr, Commandant.
Premierlieutenant E. P. C. M. Groth, p. t. Nächstcommandirender.
Capitain von der Miliz Peter Christian Dam, Subaltern-Officier.
Wilhelm Michael Christian Orenböll, Auditeur.
Hans Lyders Roed Muller, Garnisonsprediger.
Divisions-Unterarzt M. J. Gjörling (R.*), Garnisonsarzt. (VIII.3.).
Seekriegscommissair Jakob Lorentzen, Proviant-, Ammunitions- und Materialverwalter.

Caspar Marcus Frederik Högh, Schullehrer und Kirchensänger.

Matrosenwohnungen in Kopenhagen, Nyboder (Neubuden) genannt.

Commandeurcapitain C. L. L. Harboe (R.*D.M.), Commandant.
Professor Peter Malling, Hausbaumeister.

Hafencapitain auf der Kopenhagener Rhede.

Commandeurcapitain H. E. Krenchel (R.*), (S.S.3.).

Proviantshof des See-Etats.

Justizrath S. P. Nyland (R.*), Verwalter (V.3.).

Commission für das Mudderwesen in Kopenhagen.

Commandeur J. P. Gandil (C.*D.M.), Equipagenmeister auf Gammelholm.
Commandeurcapitain H. E. Krenchel (R.*), Hafencapitain.
Capitain P. W. Flensborg (R.*D.M.), Equipagenmeister auf Nyholm.
Capitainlieutenant N. E. Tuxen (R.*D.M.), Chef des Maschinencorpses und Wasserbaumeister.
(Zufolge königl. Resol. 13 März 1844, nehmen Deligirte der Kopenhagener Commune Theil an den Verhandlungen, insofern diese den Antheil der Stadt Kopenhagen an dem Hafen angehen).

Kriegsrath F. Sommerfeldt (D.M.), const. Controlleur beim Mudderwesen.

Kriegsassessor J. L. Möller, const. Kassirer, Commissionsschreiber und Materialverwalter.

Defensions-Commission.

Generalmajor C. O. E. v. Schlegel (C.*D.M.), (F.E.L.3.).
Commandeur O. W. Michelsen (C.*D.M.).
Oberst J. C. W. v. Steenstrup (R.*D.M.).
Oberst W. N. v. Ulstrup (R.*D.M.).
Commandeurcapitain M. P. Secher (R.*D.M.).
Capitainlieutenant N. E. Tuxen (R.*D.M.).

Oberkriegscommissair Christian Frederik Krabbe, Verwalter und Secretair.

* * *

Unter dem Marineministerium sortirt ferner:

Das Leuchtfeuer- und Baakenwesen.

Leuchtfeuer- und Baaken-Inspectoeen.

Leuchtfeuer- und Baakeninspector auf der Ostküste, Prem. Lieuten. im See-Etat F. E. A. E. Lund.
Leuchtfeuer- und Baakeninspector auf der Westküste, Prem. Lieutn. im See-Etat, Kreuzzollinspector O. C. Hammer (R.*).
Inspector und Ingenieur des Leuchtfeuerwesens, Lieutn. C. F. Grove.

Leuchtfeuerinspectoren m. m.

W. M. Th. Meyer, const. auf Skagen.
Zollverwalter Andreas Andersen Rauberg, auf Anholt.
W. A. Faber, auf Nakkehoved.
Premierlieutn. C. C. A. v. Licht (D.M.), auf Kronborg.
Lars Hendrik Kastrup, auf Stevns.
H. N. Rasch, auf Hammershuus.
Seekriegscommissair Lorentzen, auf Christiansö.
Oberkriegscommissair Carl Ferdinand Brodersen, bei Gjedserodde.
Frederik Christian v. Barner, auf Fakkebjerg.
Christian Thunboe (R.*), auf Fornæs.
Peter Rydahl, auf Hesselö.
— — — führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Thunö.
Zollassistent Dahl, führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Hirtsholmen.
Heinrich Julius Wörmer, auf Hanstholm.
J. A. Lund, auf Veirö.
Gevollmächtigter Christensen, führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Helholm.
Capitainlieutenant Krüger, Commandant auf Kyholm, führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Kyholm.
Zollcontrolleur Breyen, führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Slipshavn.
Agent Bruun (R.*), in Assens, führt die Aufsicht über das Leuchtfeuer auf Bogö.
Verwalter Löwe, über d. L. auf Möen.
Proprietair Barner, auf Kallundborg Ladegaard, über d. L. auf Refsnäs.
Zollassistent Trolle, bei d. L. auf Spodsbjerg.
Feuermeister Henningsen, üb. d. L. auf Seierö.
Major Peter Svenssen, üb. d. L. Marienleuchte auf Fehmarn.
B. E. Larsen, über d. L. auf Kainäs.
Lootse Peter Friedrich Hernbrodt, führt die Aufsicht über d. L. auf Bülck.
Andreas Prüß, über das L. auf Frederiksort.
Zollassistent Drewes, üb. d. L. auf Pelzerhagen.

XII.

Beamte m. m. unter dem Finanzministerio für die ganze Monarchie.

Amtsverwalter.*)

Stift Seeland.

Kammerherr C. Baron Güldencrone, für den Kopenhagener Amtstuben-District (die Harden Sokkelund und Smörum). 2000. 800.

Justizrath Andreas Peter Bjerg, für den Roeskilder District (vom Amte Kopenhagen; die Harden Sömme, Thune, Ramsö und Voldborg, und vom Amte Frederiksborg die Horns Harde). 1200. 500.

Justizrath C. A. E. Benzon (R.*), Amtsverwalter und Regimentsschreiber für den Frederiksborger District (die Harden Liunge-Frederiksborg, Ölstykke und Strö). 1500. 700. (V.3.).

Justizrath H. C. Fasting (R.*), Amtsverwalter für den Kronborger District (die Holbo Harde, sowie die Kirchspiele Helsingör, Grönholt, Asminderöd und Tikjöb von der Liunge-Kronborg Harde). 1200. 600. (V.3.).

Justizrath Peter Sadolin Neergaard, für den Hirschholmer District (die Kirchspiele Hirschholm, Blouströd, Karlebo und Birkeröd von der Liunge-Kronborg Harde). 1200. 400.

Kammerrath Jens Johan Schönberg, Amtsverwalter für den Kallundborger District (die Harden Skippinge, Arts und Löve, sowie Samsö und die Kirchspiele Faareveile, Hörve und Vallekilde von der Ods Harde). 1500. 600. (VII.2.).

Justizrath Jens Petersen, für den Ods-Harde District (die Kirchspiele Odden, Nörvig, Höiby, Asminderup, Viig, Egeberg, Grevinge und Asnäs von der Ods Harde). 1200. 500. (V.3.).

Kammerrath Mauritz Andreas Berg, Amtsverwalter für den Holbeker District (die Harden Tudse und Meerlöse). 1200. 500.

Gouverneur Edvard James Arnold Carstensen (R.* D.M.), für den Ringsteder District (die Harden Ringsted und Alsted). 1200. 500. (IV.1.).

Etatsrath H. H. Rambusch (R.*), für den Korsörer District (Oster- und Wester-Flakkebjerg sowie die Slagelse Harde). 1500. 600.

Justizrath J. J. G. Schytte (R.*), für den Vordingborger District (die Harden Baarse, Tybjerg und Hammer). 1500. 500. (V.3.).

Kammerjunker C. W. Barner, für den Tryggevelder District (die Harden Stevns, Farö und Bjeverskov). 1200. 500.

Carl Diderik Wilhelm Schaper, für den District Möen (die Möenbo Harde). 1200. 400.

Kammerjunker H. G. F. Lerche (R.*), Amtsverwalter und Reitvogt auf Bornholm. 1500. 500.

*) Von den bei den Beamten angeführten Zahlen giebt die erste die für die resp. Aemter durch das Gesetz vom 25. Febr. 1851 festgesetzte Gage, und die letzte die gleichfalls durch erwähntes Gesetz bestimmte Summe zum Comtoirhalt in Reichsbankthalern an. Außer diesen Gagen erhalten die drei ältesten von den mit 1500 Rbth. Gage normirten Amtsverwaltern jeder eine Zulage von 350 Rbth., und die 5 ältesten von den mit 1200 Rbth. normirten jeder eine Zulage von 200 Rbth. Von der Aufrückung zu diesen Zulagen sind jedoch die Amtsverwalter für die Districte Frederiksborg und Kronborg ausgeschlossen. Der Amtsverwalter für den Kronborger District wohnt in Esrom, für den Odsherred District in Nykjöbing, für den Tryggevelder District in Storeheddinge, für Möen in Stege, für Bornholm in Rönne, die übrigen in den Städten wonach ihre District benannt sind.

Stift Fühnen.

Justizrath H. H. W. Bekker (R.*), Amtsverwalter für den Odenser District (die Harden Odense, Bjerge, Aasum, Lunde, Skam und Skouby). 2500. 1000. (V.3.).

Kammerrath Jörgen Thornöe, für den District Assens (die Harden Baag und Vends). 1500. 500. (hat zugleich die Administration der Güter Frederiksgave und Flenstofte).

Justizrath L. C. F. Aagaard (R.*), für den Nyborger District (die Harden Vinding, Gudme, Sunds und Salling, sowie Langeland). 2500. 800. (V.3.).

Stift Lolland-Falster.

Justizrath Mathias Christian Sigfried Eller, Amtsverwalter für den Maribo Amtstubendistrict (die Harden Musse und Fuglse, sowie die Norder- und Süder-Harden auf Lolland). 2000. 700. (V.3.).

Edvard William Leuning, für den Nykjöbinger Amtstubendistrict (die Norder- und Süder-Harden auf Falster). 1500. 500.

Stift Aalborg.

Kammerjunker G. A. Krag, Amtsverwalter für den Aalborger Amtstubendistrict (die Harden Kjär, Hornum, Flestum, Hellum, Hindsted, Aars, Slet und Gislum). 2500. 1000.

Justizrath N. Juel (R.* D.M.), für den Hjörringer District (die Harden Horns, Vennebjerg, Dronninglund, Börglum, Hvetbo und Oster-Han, sowie Läsö). 2500. 1000. (V.3.).

Kammerrath Jens Bertelsen, für den Thisteder District (die Harden Wester-Han, Hillerslev, Hundborg, Hassing und Refs, sowie die Norder- und Süder-Harden auf Morsö). 2000. 800.

— — — — Landvogt auf Läsö.

Stift Viborg.

— — — — Amtsverwalter für den Viborger District (die Harden Nörlyng, Rinds, Sönderlyng, Middelsom, Hovlberg, Lysgaard, Hids, Fjends, Hindborg, Norder, Harre und Rödding). 2500. 1000, zugleich Verwalter bei den Colonien auf Alheden.

Stift Aarhuus.

Kammerrath Ivar Frost, Amtsverwalter für den Aarhuus'er Amtstubendistrict (die Harden Sabro, Framlev, Hads, Westerlisberg, Hasle und Ning). 2000. 800.

Kammerrath Martinus Braem Galskjöt, für den Skanderborger District (die Harden Hjelmslev, Thyrsting, Gjern, Voer, Nim und Vrads). 2000. 800.

Justizrath J. P. Wilde (R.*), für den District Randers (die Harden Onsild, Gjerlev, Nörrehald, Rougsö, Galten, Störring und Sönderhald). 2000. 1000.

Christen Owesen (D.M.), für den Ebeltofter District (die Harden Norder, Österliisberg, Mols und Süder). 1500. 600.

Stift Ripen.

Justizrath H. J. Nielsen (R.*), Amtsverwalter für den Ripener Amtstubendistrict (die zu Nord-Jütland gehörigen, südl. von der Königsaue liegenden Districten, sowie die Harden Andst, Malt u. Gjörding). 1500. 600.
Kammerrath Lorentz Hansen, für den Varder District (die Harden Oster, Wester, Slaugs und Skads, sowie Fanö Birk). 1200. 600.
Justizrath Nicolai Eringer Krarup, für den Ringkjöbinger District (die Harden Hind, Hammerum, Norder und Bölling). 1500. 800.
Etatsrath F. C. Schierbeck (R.*), für den District Holstebro (die Harden Hjerm, Ulfborg, Ginding, Vandfuld und Skodborg). 2000. 1000.
Etatsrath C. Caroe (R.*), für den District Veile (die Harden Bjerge, Hatting, Nörvang, Törrild, Jerlev, Brust und Elbo-Holmans). 2500. 1000.

Das Sund- und Stromzollwesen.

Oeresunder Zollkammer.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten ad interim, Se. Excell. Geheimereonferenzrath C. A. Bluhme (G.K.*D.M.), Director.
Etatsrath H. H. Olrik (R.*), Kämmerer, fungirt z. Z. als Director.
Justizrath Peter Christian Bugge (V.3.), Kammerrath C. G. Wessel (R.*), Kammerrath Hans Lauritz Peter Myhre, — Kämmerer.

Commandeurcapitain H. G. Sneedorff (R.*D.M.), Zollinspector.
Peter Holten (S.V.3.), Secretair und Stempelverwalter.
Magnus Christian de Linde, Buchhalter.
Justizrath Christian Tobias Platou, Kassirer (V.3.).
Carl Frederik Holm, Chef des Translationscomtoirs.
Bror Vigo Valfred Glöerfeldt, Chef des Paßschreibercomtoirs.
Adolph Lauritz Gulstad, Frederik Carl Gutfeld Schou, Lewis Wilde, Andreas Christian Engelsen, — Controlleure.
Carl Christian Wilhelm Platou, Lauritz Jacob Edv. Julius Hiorth, Kammerjunker Simon Jörgen Bie, Hermann Gerhard Wessel, Christian Ludwig Rothe, Frederik Christian Charles Kirk, — Gevollmächtigte.
August Berner, Hans Andreas Myhre, Mathias Frederik Gustav Kohl, Carl Frederik Boye, Wilhelm Mathiesen, Theodor Dreyer, Ernst Peter Sophus Nielsen, O. C. Pullich, C. Mazar de la Garde, — Assistenten.

Nyborger Stromzollkammer.

(Siehe das Zollwesen Pag. 261.)

Fredericia Stromzollkammer.

(Siehe das Zollwesen Pag. 262.)

Das Zollwesen.

Das Zollwesen im Königreich Dänemark.

Infolge des Gesetzes vom. 11. März 1851 werden alle bei dem Zollwesen und der Brennereibesteuerung angestellte Beamten ausschließlich mit festen Gagen besoldet. Diese Gagen sind bestimmt, für die 1ste Klasse: Oberzollinspectoren, zu 2800 Rbth.; für die 2te Klasse: Zollinspectoren, Zollkassirer, Zoll- u. Lagerschreiber, den Packhausverwalter sowie den Schiffsmesser in Kopenhagen und die Zollverwalter außerhalb Kopenhagens zu 1200, 1500, 2000 und 2200 Rbth.; für die 3te Klasse: Hafenschreiber, sowie den Kartenstempelverwalter in Kopenhagen, und Controlleure mit und ohne Hebung (den Packhausverwalter in Helsingör) zu 600, 800, 1000 und 1200 Rbth.; sowie endlich für die 4te Klasse: Zollassistenten, zu 300, 400, 500 und 600 Rbth. (Eine 5te Klasse befaßt Ruderknechte, Wächter, beeidigte Knechte m. m.). Außerdem werden folgende Alterszulagen für die in der 2ten 3ten u. 4ten Klasse am längsten angestellten zugestanden: in der 2ten Klasse den 4 ältesten jedem 500, den 6 nächsten jedem 350 und den 10 darauffolgenden jedem 200 Rbth.; in der 3ten Klasse den 5 ältesten jedem 400, den 10 nächsten jedem 300, u. den 15 darauffolgenden jedem 200 Rbth.; endlich in der 4ten Klasse den 25 ältesten jedem 150, den 50 nächsten jedem 100 und den 100 darauffolgenden jedem 50 Rbthlr.

Die drei ersten Klassen dieser Beamten sind vom König angestellt und pensionsberechtigt, und dieses gilt auch von einer Anzahl von 200 in der 4ten Klasse, insofern sie eine Dienstzeit von 10 Jahren im Dienste des Staats zurückgelegt haben. Diese letztgenannten sind durch † bezeichnet. Die bei jedem Amt angeführten Zahlen geben, die erste die Gage, die zweite den zum Comtoirhalt normirten Belauf, in Rbth. an; wo nur eine Zahl steht, giebt sie immer die Gage an.

I. Das Oberzollinspectorat für Kopenhagen mit Dragör und Vedbek.

Etatsrath A. C. Schumacher (R.*D.M.), Oberzollinspector. 2800. 1500.
Justizrath H. A. R. Kjerulff (R.*), (V.3.), Justizrath Lars Ipsen (V.3.). — Zollinspect. 2000.
— — — —
H. G. Sönderberg, const. im auswärtigen Zollcomtoir, F. C. Orlamundt, const. im inländischen Zollcomtoir, — Zollschreiber. 2200. 2200.
Justizrath A. F. Howitz (R.*D.M.), Lagerschreiber. 2200. 1700.
Kammerrath Christian Nerenst Öckenholt, Packhausverwalter. 2000. 1500.
Peter Christian Gaaser, Schiffsmesser. 1200. 500.
Hans Dalberg, Hebungscontrolleur für die Brennereisteuer. 1200. 400.
Kammerjunker L. C. Hauch, Stempelverwalter. 1200.
Kammerrath Jens Peter Jensen (VII.2.), Jörgen Nicolai Swane, Justizrath Carl Wilhelm Wiehe (V.3.), — Hafenschreiber. 1200. 600.
Hans Christian Roede, Kriegsr. Lars Ped. Hedermann (VII.4.), Hans Christian Frederik Kjerumgaard, Christian Hoppe, Premlieutn. Carl Leop. Jac Wederkind, Kammerassessor Oluf Meyer, Kammerassessor Rasmus L. Brödegaard, Berndt Adolph Castenskjold, Kammerrath Erik Norden Sölling (VII.2.), Kammerassessor Lars Peter Heggum, — Controlleure. 1200.

Lieutn. Johan Henrik Ludvig Olrik,
Kammerjunker Johannes Wolfgang Oehlenschläger,
Kammerjunker O. B. v. Hedemann,
A. Westergaard,
H. C. Krag,
P. Tofte,
Sec.-Lieutn. Christian Christiansen,
Frederik Steenberg,
} Controlleure. 1000.

Capitain Peter Ephraim Sletting, Lootseninspector auf Dragör, Controlleur. 400.

Zollassistenten. 600.

Kriegsassessor J. Wilstrup (R.*) †.
S. T. Due †.
L. J. Hollensted †.
N. C. Möller †.
C. W. Bulow †.
P. Lumholz †.
F. F. Caspersen †.
H. A. Bertels (D.M.) †.
F. L. Höyer †.
N. C. E. le Normand de Bretteville †.
Lieutenant P. F. Muderspach †.
H. C. Bierberg (D.M.) †.
A. Foght †.
N. C. Hammelev, const. Hebungscontrolleur auf Kastrup †.
F. W. Schneider †.
Lieutenant T. P. Bjerring (D.M.) †.
C. E. Schmitto †.
J. P. Rosendahl †.
C. P. Martens (D.M.) †.
Lieutenant C. L. Steinefs (D.M.) †.
H. J. Kjempe †.
L. B. S. Brämer †.
H. H. Thanning.
F. B. F. v. Metz †.
Krigskanzeleisecret. P. M. Thonning, const. Strandcontrolleur †.
Krigssecret. C. J. Gerhard (D.M.), const. Strandcontrolleur †.
L. F. Ring †.
N. B. Hochheim †.
F. C. le Normand de Bretteville †.
J. C. Schreiber †.
Lieutenant J. C. Bauer (D.M.) †.
J. P. Bisserup †.
F. M. J. Bjorn †.
M. Larsen †.
Lieutenant J. G. Junker (D.M.) †.
E. Tüchsen †.
Kriegssecretair J. C. Hansen †.
Kriegsassessor E. S. Aagaard (D.M.) †.
J. C. Kjärup.
P. F. Möller †.
N. Blom †.
Premier-Lieutenant J. L. Olsen (D.M.) †.
H. W. Hansen.
B. S. Kränckel, constituirter Strandcontrolleur †.
C. D. Pagh †.
J. C. Lund †.
A. E. Petersen, constituirter Strand-Controlleur †.
J. C. H. T. Schmidt †.
Pr.-Lieutn. H. W. Grammelstorff †.
Secret. C. E. Zoffmann †.
J. C. Kreg †.
Lieut. C. C. Mortensen †.
P. M. Schmidt (D.M.) †.
Capt. P. J. W. de Sene †.
P. Laesen †.

Zollassistenten. 500.

Lieutn. J. Melbye †.
Lieut. C. D. F. Schmidt †.
Controll. J. C. Gradmann †.
P. F. Glerup †.
J. J. Schröder †.
C. F. Köhle †.
O. F. Langeland †.
H. C. Hansen †.
Kriegssecretair C. Poetzold (D.M.) †.
H. Colsmann †.
Lieutn. J. F. Rohde †.
L. P. Holm, const. Strandcontrolleur.
S. Sörensen (D.M.) †.
Ltn. J. Mentzler (D.M.) †.
E. H. Gille (D.M.) †.
F. A. Schubert †.
P. S. Roder †.
C. C. J. Koefoed †.
H. H. A. West.
Pr.-Lieutn. H. Fahlberg †.
J. A. Walter †.
W. F. Hoyer †.
J. F. G. Lorentzen †.
F. C. Streuder †.
C. F. Caspersohn.

II. Das Oberzollinspectorat für die Inselstifte.

a. Das Oberzollinspectorat für die Stifte Seeland und Lolland-Falster.

Justizrath N. P. Schierbeck (R.*), Oberzollinspector. (V.3.) 2800. 600.

Seeland.

Frederikssund. Christ. August Paulli, Inspector.
Kammerj., Baron C. G. Löwenskjold, Kassirer.
} Verwalter. 1200. 150.
N. Hansen, Assistent. 400.

Frederikswärk. Frederik Emilius Holst, Hebungscontrolleur. 800.
J. Jensen, Assistent †. 400.

Helsingör. Justizrath Carl Chr. Nic. Möller, Inspector. 2200. (V.3).
Justizrath Christian Wilhelm Schmidt, Kassirer. 2200. 800.
Kammerassessor Jörg. Henrik Turvärd. 1200.
Christian Wilh. Winther. 1200.
Chr. Ferd. Christensen, Packhausverwalter. 1000.
Thomas Andersen, (D.M.), in Hellebek. 600.
— — — in Hornbek. 600.
William Diderik Klein, in Snekkersteen. 600.
P. Bolbroe, in Gilleleie. 600.
} Controlleure.
Controll. Nic. Lautrup Knoph †. 600.
— — — 600.
C. H. A. Arnesen †. 500.
Oberkriegscommissair H. C. F. Klyglein †. 500.
A. G. F. Sommer †. 500.
A. Christiansen †. 400.
E. C. Walther †. 400.
J. C. Admirallie. 400.
N. W. Klüver. 400.
} Assistenten.

Hilleröd. Kammerherr, Rittmeister und Consumtionsverwalter H. G. F. Lerche, Hebungscontr. 800.

Holbek. Kammerrath Johann Michael Meldahl Bull, Inspector. 1500. (VII.2.)
Niels Poulsen, Kassirer. 1500. 400.
M. C. Fog †.
A. Lindhardt †.
E. E. Arneklev.
C. F. Neuhaus †.
F. J. Ringsted.
} Assistenten. 400.

Kallundborg. Kammerrath Mathias Jensen Winchell, Verwalter. 1500. 300. (VII.2.)
Pr.-Lieutn. Carl August Stolpe, Controlleur. 800.
J. Marcussen.
C. F. Knie.
B. Hansen.
— — —
} Assistenten. 400.

Kjöge. Kammerrath Hugo Adolph Jacobi, (VII.2.) Verwalter. 1500. 200.
Kriegsrath Georg Frederik Sophus Dreyer, Controlleur. 600.
H. P. Jensen †. 400.
L. Christensen. 300.
C. Christensen. 400.
} Assistenten.

Korsör. Justizrath Ove Höegh Guldberg Kjär, Verwalter. 1500. 300.
Kriegsrath Frederik Wilh. Kauffeldt, Controlleur, 800.
G. W. v. d. Wisch Flindt †. 500.
N. Myginb †. 500.
O. G. Johansen †. 400.
J. C. Müller. 400.
J. P. Paaske. 300.
} Assistenten.

Nestved. Kammerrath Mathias Bang, Verwalter. 1500. 400.
Kriegskanzeleisecret. Henrik Carl Wachs,
Carl Christian Salchow, in Karrebek
} Controll. 800.

H. W. Koefoed. 500.
O. M. Funck †. 400.
C. F. Winslöw †. 400.
F. W. Schlösrich. 400.
H. J. Westphal. 300.
} Assistenten.

Nykjöbing in Seeland. Kammerrath Frederik Anton Adolph Schepelern, Verwalter. 1200. 150.
C. F. Rydendahl †. 300.
J. A. Schröder †. 300.
A. H. L. L. Lüders †. 400.
} Assistenten.

Prästö. Andreas Christian Madsen, Verwalter. 1200. 200.
H. G. Lillienskjold, bei Farö, Hebungscontrolleur. 600.
J. C. Wiberg †. 400.
P. J. Warthoe. 300.
} Assistenten.

Ringsted, Slagelse und Sorö. Kammerrath und Consumtionsverwalter Heurich Georg Fog, Hebungscontrolleur. 1200. 200.
P. W. Linnemann. 400.
L. F. Rasmussen. 400.
A. R. G. Rye. 300.
} Assistenten.

Roeskilde. Even Breyen, Verwalter. 1500. 500.
Benjamin Bartholdy, Controll. 800.
H. C. Riffen. 500.
P. G. C. Petersen †. 500.
H. R. Kornerup. 400.
Lieutenant H. C. Hüller (D.M.) †. 400.
} Assistenten.

Nörvig. S. J. Lauritzen, Hebungscontr. 600.
C. L. Trolle, bei Hundested †.
A. M. Brønnum.
} Assistenten. 300.

Samsö. Zollverwalter Johan Fritz Tofte, Hebungscontrolleur. 1000. 150.
J. O. F. Nissen †.
J. G. F. W. Hoffmann (D.M.)
} Assistenten. 400.

Skjelskör. Justizrath Christian Lassen (R.*) (V.3.), Verwalter. 1200. 150.
C. J. Holstebro. 300.
A. Larsen. 300.
} Assistenten.

Slagelse, Sorö, } siehe Ringsted.

Stege. Kammerassessor Carl Julius Klein, Verwalter. 1200. 150.
S. Hansen †. 400.
J. H. Petersen †. 300.
C. Madsen. 300.
} Assistenten.

Storeheddinge. Bertel Christian Rye, Verwalter. 1200. 150.
Strandcontrolleur Frederik Börgesen †, bei Plus. 400.
H. Breyen †, bei Bögeskoven. 400.
C. F. Andersen. 300.
} Assistenten.

Vordingborg. Kammerrath Marcus Jürgensen, Verwalter. 1200. 150. (VII.2.)
L. M. P. Lassen, bei Kallehauge. 500.
A. G. Wahrendorff. 300.
J. C. Kjöllner. 300.
} Assistenten.

Bornholm.

Kammerrath Christian Terp, Inspector. 1500. (VII.2.)
Allinge. Thomas Jacob Lorentzen, Hebungscontrolleur. 600.
Gudhjem. C. Anthon, Assistent. 400.
Hasle. Lauritz Casper Fogh Larsen, Hebungscontrolleur. 600.
P. Petersen, Assistent. 300.
Nerö. Christian Frederik Frandsen, Hebungscontrolleur. 600.
J. W. Buschmann, Assistent. 300.

Rönne. Johann Thorbjörn Bayer, Hebungscontrolleur. 1000. 200.
C. Junghans †. 400.
J. Jacobsen. 400.
J. C. Bülow. 300.
} Assistenten.

Svanike. Hans Peter Bohn, Hebungscontrolleur. 600.
J. C. W. Brandt, Assistent. 300.

Christiansö. Seekriegscommissair, Verwalter Jacob Lorentzen, Hebungscontrolleur. 100.

Lolland und Falster.

Bandholm und Maribo. Christian Holst, Verwalter. 1200. 200.
Jörgen Frederik Forsberg, Controlleur. 600.
J. C. Albrecht.
G. W. Zimmer.
J. P. Hellemann.
} Assistenten. 300.

Maribo, siehe Bandholm.

Nakskov. Kammerjunker Georg Wilh. Louis Drechsel, Inspector.
P. Erik Olavius Heinsvig, const. Kassirer.
} Verwalter. 1500. 300.
Kriegsassessor, Strandcontrolleur C. Jacobsen †. 500.
H. Krancker. 400.
C. Kragh †. 400.
J. J. Orvad (D.M.) †. 400.
J. P. Tingtved. 300.
} Assistenten.

Nykjöbing. Controlleur Niels Christian Egebeck, const. Inspector.
Major Johannes Theodor Kock, Kassirer.
} Verwalter. 1500. 250.
L. A. Hald. 400.
F. F. Busch. 400.
F. C. Larsen. 300.
Oberkriegscommissair, Controlleur und Leuchtfeuerinspector Brodersen, auf Gjedser-Odde. 150.
} Assistenten.

Nysted. Kammerrath, Zollverwalter Theodor Brunnemann, Hebungscontrolleur. 800. 150.
Controlleur Carl Edvard Felsenthal †. 400.
F. F. Touboe. 300.
} Assistenten.

Rodby. Zollverwalter Adam Ludvig Bruun, Hebungscontrolleur. 800. 150.
O. L. Suhr, bei Krämnitze. 400.
M. S. Sandberg. 300.
} Assistenten.

Sarkjöbing. Lieutn., Zollverwalter Henrik Expecom Schiött, Hebungscontr. 1000. 150.
Lieutenant C. J. Krag †. 400.
A. Scheffman †, bei Oureby. 300.
} Assistenten.

Stubbekjöbing. Johan Thomsen, Verwalter. 1200. 200.
J. J. Brendholdt. 400.
G. A. H. Meyeren. 400.
A. D. C. Toy. 300.
} Assistenten.

Fühnen.

b. Das Oberzollinspectorat für das Stift Fühnen.

Zollinspector, Etatsrath J. J. G. Blom (R.* D.M.), Oberzollinspector. 500.
(Etatsrath Blom fungirt z. Z. als Oberzollinspector im Herzogthum Schleswig und das Oberzollinspectorat für das Stift Fühnen ist inzwischen von dem Oberzollinspector für die Stifte Seeland, Lolland und Falster, Justizrath Schierbeck (R.*), übernommen.)

Assens. Kammerrath Michael Christian Petersen, Verwalter. 1500. 300.

Oberkriegscommissair Johannes Schönberg, Controlleur. 800.
J. J. F. Top †. 500.
C. G. Brünnich †. 400.
P. F. Ungersen. 300.
P. Lemme. 300.
} Assistenten.

Bogense. Lorenz Peter Bülow, Verwalter. 1200. 200.
J. M. Rick †. 400.
J. C. Gramberg. 400.
O. Madsen †. 300.
} Assistenten.

Faaborg. Kammerrath Jens Michael Beck, Verwalter. 1500. 300.
H. W. Frederiksen. 500.
H. C. Borgström †. 400.
J. Petersen. 400.
J. N. Bruun, in Böyden. 300.
J. N. Dahl. 300.
} Assistenten.

Kjerteminde. Andreas Geltzer, Verwalter. 1200. 150.
P. C. Appelby †. 400.
F. C. Elling. 400.
J. C. N. Bahnsen. 300.
} Assistenten.

Middelfart. Kammerrath Niels Christian Groofs (VII.2.), Verwalter. 1200. 150.
C. F. W. Reess †. 400.
J. Christensen. 400.
J. C. Benthin. 300.
} Assistenten.

Nyborg. Kammerrath Corfitz Seemann, Inspector (zugleich Stromzollinspector).
Kammerherr, Rittmeister H. J. Fönss, Kassirer (zugleich Stromzollkassirer.)
J. A. Paulsen, Hebungscontrolleur bei Slipshavn.
Frederik Frantz Emil Breyen, Inspectionsassistent bei den Stromklarirungen bei Slipshavn, Strandcontrolleur.
J. L. Hammerich. 500.
P. C. A. Högermann. 400.
A. C. H. Frederiksen. 400.
F. S. Lund. 300.
} Assistenten.

Odense. Oberzollinspector, Etatsrath J. J. G. Blom (R.*D.M.), Inspector. 2200.
(Während Etatsrath Blom als Oberzollinspector in Schleswig fungirt, ist der Kammerassessor, Zollcontrolleur C. H. G. Blom als Zollinspector in Odense constituirt.)
Kammerrath Johan Christian Julius Lehmann, Kassirer. 2200. 800. (VII.2.)
Kammerassessor Carl Henrik Gram Blom. 1200.
— — — 1000.
Gerhard Sandberg. 800.
} Controlleure.
C. L. S. Thorup †. 600.
P. Madsen †. 500.
L. Carstens †. 500.
L. P. Lassen †. 500.
N. Trolleborg. 400.
J. D. Frey. 400.
A. C. Schumacher. 400.
} Assistenten.

Rudkjöbing. Kammerrath Johan Peter Voigt, Verwalter. 1500. 300. (VII.2.)
W. B. N. Welleius, Controlleur. 600.
A. Semberg †. 400.
H. C. Skaarup. 400.
A. Jörgensen. 300.
} Assistenten.

Svendborg. Kammerrath Christian Carl Voigt, Inspector. 2000. (VII.2.).
Kammerrath Frederik Wilhelm Warhuus, Kassirer. 2000. 500.
Christopher Aaris (D.M.). 1000.
O. Thygesen. 600.
} Controlleure.
C. Lund †. 500.
T. Bögh †. 500.
} Assistenten.

L. C. Beldring †. 500.
C. C. Westermann †. 400.
H. Wessel. 400.
} Assistenten.

III. Das Oberzollinspectorat für Nordjütland.

Etatsrath F. M. Tetens (R.*D.M), Oberzollinspector. 2800. 500.

Aalborg. Generalkriegscommissair J. L. Barfred (R.*), Inspector. 2200. (III.8.)
Justizrath S. T. Thorbrögger (R.*D.M.), Kassirer. 2200. 800.
Capitain Carl Arnold Wilhelm Holm. 1200.
F. C. Hornemann. 1000.
Joachim Otto Ingerslev. 800.
} Controlleure.
Prem.-Lieut. N. M. Holten †. 600.
P. F. Rohr. 600.
F. C. Bergmann †. 500.
G. F. Flechtner (D.M.) †. 500.
P. J. Fallenkam †. 500.
F. W. Adolph. 500.
P. W. Lange. 500.
J. P. Gaarmann †. 400.
P. W. Moser †. 400.
F. Frandsen. †. 400.
J. G. Reichel (D. M.) †. 400.
F. C. M. Rossing. 400.
J. C. Jacobsen. 400.
} Assistenten.

Aarhuus. Justizrath J. M. A. Müller (R.*), Inspector. 2200. (V.3.)
Etatsrath C. A. Holmer (R.*D.M.), Kassirer. 2200. 800.
Helger Adolph Bille. 1200.
Andr. Ditlev W. Truelsen. 1000.
} Controlleure.
J. N. Tengstedt. 600.
Pr.-Lieut. N. U. Terslöw. 600.
M. Treschow. 500.
P. Säby †. 500.
N. P. Lindhardt †. 500.
L. B. Kaas. 500.
J. N. Malling †. 500.
H. J. Sommer †. 400.
A. M. Ingstrup (D.M.) †. 400.
P. Bech †. 400.
M. C. Möller †. 400.
J. P. Petersen. 400.
J. L. Hasselbach. 400.
J. N. Pfeiffer. 400.
P. Jensen. 400.
} Assistenten.

Anholt. Zollverwalter Andreas Andresen Rauberg, Hebungscontrolleur.

Ebeltoft. Zollverwalter Christopher Bay, Hebungscontrolleur. 800. 150.
J. A. C. Muusmann †. 400.
A. S. Tribler. 300.
C. A. Siegumfeld. 300.
} Assistenten.

Fanö. Christopher Breyen, Hebungscontrolleur. 800. 150.
K. T. Feerup †. 500.
P. C. Darum, Kreuzassistent. 400.
H. H. Müller, Kreuzassistent. 400.
C. W. Gronemann, in Nordby. 300.
} Assistenten.

Fredericia. Kammerherr C. P. J. Lorentz, Inspector (zugleich Stromzollinspector).
Justizrath Peter Gerhard Mariager, Kassirer (zugleich Stromzollkassirer). (V.3.)
Kriegsrath Herman Anker Müller, Zollcontrolleur.

N. E. Bönnelykke †. 400.
C. C. Knabe. 400.
S. M. Jürgensen †. 300.
H. P. Petersen. 300.
} Assistenten.

Frederikshavn. Kammerjunker F. H. v. Holstein, Verwalter. 1500. 250.
N. L. Ravnholt. 400.
F. Gravenhorst. 400.
C. P. Dahl †. 300.
W. Ereeius †. 300.
N. Bang †. 300.
} Assistenten.

Grenaa. Lauritz Wilhelm Strandgaard, Verwalter. 1200. 150.
S. W. Schou. 400.
J. D. Lehm. 300.
A. H. Halls. 300.
W. Juul. 300.
} Assistenten.

Hjerting, siehe Varde.

Hjörring. Öhlgaard Nygaard, Inspector. 1500.
Peter Top Vandal Bang. 1000. 200.
Herm. Nic. Forsberg (V.M.) 600.
} Hebungscontrolleure.
Strandcontrolleur W. Holst †. 500.
Strandctr. C. L. H. Holst †. 500.
N. P. Böye †. 500.
H. P. Omme †. 500.
C. Kaas. 500.
E. N. C. Höjer. 500.
G. Greisen. 300.
N. Christensen (const. beim Zollaufsicht zu Silkeborg-Skanderborg). 300.
F. Müller. 300.
} Assistenten.

Hobro. Ludw. Othar Chr. Faye, Inspector.
Christian Hassing, Kassirer.
} Verwalter. 1500. 200.
H. P. Brendboldt †. 400.
S. L. Adolph. 300.
} Assistenten.

Holstebro. Diderich Christian Diderichsen, Inspector. 1200.
Frederik Christ. Schou, Hebungscontrolleur. 800. 200.
J. G. Thomsen †. 300.
T. T. Ereeius. 300.
} Assistenten.

Horsens. Capitain J. C. Anthon (R.*), Inspector. 2000.
Kammerrath Hans Frederik Heggelund, Kassirer. 2000. 600.
Sören Ryde Linnemaan. 1000.
Pr.-Lieut. vom See-Etat Anton Harboe Hertzberg Lemming. 800.
} Controlleure.
C. G. Schöster †. 600.
M. C. Juel †. 500.
J. C. Lund. 500.
P. L. Wrads (D.M.) †. 400.
J. C. L. Bödker †. 400.
P. A. Hartmann. 400.
— — — 400.
} Assistenten.

Kolding. Kammerrath Caspar Christian Petersen, Inspector.
Kammerrath Erik Frederik Ehnhuus, Kassirer.
} Verwalter. 1500. 500.
C. P. O. Sanne, Controlleur. 500.
Controlleur J. H. Broch, bei Drejens Odde †. 300.
C. Hartmann. 400.
C. C. Lebrecht (D.M.) 400.
C. Mogensen †. 300.
} Assistenten.

Lemvig. Christ. Mauritz Tüchsen, Inspector. 1200.
O. L. Lund, Hebungscontrolleur. 800. 200.
Strandcontrolleur T. W. Müller †. 400.
F. Fritzche †. 400.
O. S. Lund †. 300.
M. T. Byberg. 300.
} Assistenten.

Läsö. Erik Frederik Örum, Hebungscontrolleur. 800.

Lögstör. Gregerius Martinus Brorson, Hebungscontrolleur. 800. 150.
J. Almind. 400.
H. L. Jeger. 300.
J. P. Bartroff. 300.
} Assistenten.

Mariager. Zollverwalter Johan Henrik Carl Frederik Syberg, Hebungscontrolleur. 800. 150.
Strandcontrolleur C. M. Bang †. 500.
C. Bluhme. 400.
F. W. Kröger. 300.
J. F. Lund. 300.
} Assistenten.

Ribe. Zollverwalter Thomas Secher, Hebungscontrolleur. 800. 150.
J. P. Wörmer †. 400.
C. N. Berg. 300.
} Assistenten.

Nykjöbing auf Morsö. Frederik Christian Lund, Verwalter. 1200. 200.
Gustav Schack, Controlleur. 600.
P. H. Rask, beim Kreuzbote. 400.
F. C. J. Christiansen †. 300.
F. Lund. 300.
} Assistenten.

Randers. Frederik Wilhelm Graf v. Rantzau, Inspector. 2000.
Rittmeister Johan Ludvig Gether, Kassirer. 2000. 800.
Kammerassessor Cosmus Johannes Ramus. 1200.
Matthias Wilh. Jörgensen. 1000.
} Controlleure.
Strandcontrolleur P. R. Sörensen †. 600.
J. C. Jerichau †. 500.
H. J. Böjesen †. 500.
C. J. Thostrup †. 500.
W. S. Boetius. 500.
L. D. Frederiksen †. 400.
C. Brämer. 400.
J. B. Jörgensen. 400.
C. Höeg. 400.
W. A. M. Sörensen. 400.
} Assistenten.

Ripen. Rittmeister Frederik Ludwig Trojel, Inspector.
Christian Middelboe, Kassirer.
} Verwalter. 1500. 300.
A. N. Bögvad †. 500.
C. S. Hviid †. 400.
N. Johansen. 300.
} Assistenten.

Ringkjöbing. Capitain Jacob Sletting, Inspector. 1200.
Frederik Poulsen, Hebungscontrolleur. 800. 150.
Strandcontrolleur C. Jensen †, 500.
A. J. Hegelund, 400.
N. L. Sindahl, 400.
C. F. Lund, 400.
S. P. Hedegaard, 400
J. F. F. Lange, 400.
} Assistenten.

Silkeborg und Skanderborg. F. J. Jansen Hebungscontrolleur. 1000. 150.
H. Deichsler †,
F. Dräby,
J. J. Brix †,
} Assistenten, 400.

Skagen. Kammerrath Henrik Möller Schultz, (VII.2), Verwalter. 1200. 150.
F. Schnipp †,
A. H. Semberg,
} Assistenten. 400.

Skanderborg, siehe Silkeborg.

Skive. Kammerrath, Zollverwalter Frederik Christian Gottlieb, Hebungscontrolleur. 800. 150. (VII.2.).
C. Wammen †, 400.
J. F. Lund †, 300.
} Assistenten.

Snoghöi. Lorentz Bremer, Hebungscontrolleur. 600.

Säby. Zollverwalter Carl Henrik Graf Ahlefeldt-Laurwig, Hebungscontrolleur. 800. 150.

D. G. W. Fog, 400.
E. T. Wraae, Strandzollass. 300.
S. C. F. Biörnsen, 300. (const. beim Zollaufsicht zu Silkeborg-Skanderborg)
} Assistenten.

Thisted. Oberkriegscommissair Magnus Martinus Bülow, Inspector. 1500.
Carl Sehestedt Sparre, Hebungscontrolleur. 1000. 300.

Strandcontroll. C. L. Bolwig (D.M.), †. 500.
Strandcontroll. G. Koefoed †, 500.
S. Jörgensen †, 500.
C. Hansen †, 500.
P. Johnsen †, 400.
N. Godskesen †, 400.
H. Gottlieb, 300.
F. C. Bülow, 300.
L. Wang, 300.
J. C. Thaning, 300.
} Assistenten.

Das Wachtschiff in Agger Kanal. H. P. Brandt, Controlleur. 600.
M. Futtrup,
M. J. Kjär,
} Assistenten. 400.

Varde und Hjerting. Major D. S. Castonier (R.*), Inspector. 1500.
Kjeld Kjeldsen Andersen, 1000. 200.
Lieutn. Hector Wilhelm Didrichsen, 800.
} Hebungscontrolleure.

J. G. Wiggers †, 500.
J. C. Andersen, 400.
F. F. Neidhardt †, 400.
L. Badum, 300.
F. J. Wolters, 300.
} Assistenten.

Veile. Commandeurcapitain A. D. Schultz (R.*), Inspector. 1500.
Kammerherr W. S. Graf v. Sponneck Kassirer. 1500. 400.
Peter Petersen, Controlleur. 800.
N. W. Krarup †, 500.
A. L. Madsen †, 500.
O. Petersen †, 400.
C. A. Hansen, 400.
} Assistenten.

Viborg. Kammerrath Carl Ferdinand Walsöe, Inspector. 1500. (VII.2.).
Johan Peter Wilhelm Friderichsen, Hebungscontrolleur. 1000. 250.
P. S. N. Fönss †, 500.
T. Thomsen, 400.
J. H. Busch, 400.
} Assistenten.

Das Zollwesen im Herzogthum Schleswig*).

Oberzollinspector.

Etatsrath, Oberzollinspector für das Stift Fühnen J. J. Blom (R.*D.M.), fungirt bisweiter als Oberzollinspector.

Apenrade. Jörgen Christian Möller, Zollinspector.
Kriegsassessor Hermann Andreas Richardi, Zollkassirer (IX.4.).
Christian Adam Wilh. Mandahl, Zollcontrolleur.
Hans Jörgen Ernst,
C. C. E. Degen,
P. C. Ulrich, const.
} Zollassistenten.

*) Die Zollassistenten werden vom Finanzministerium angestellt; es kan jedoch ein Anzahl bis zu 30, die dem Staate wenigstens 10 Jahre gedient haben, mit allerhöchster Bestallung versehen werden. Die zur Zeit mit Bestallung als Zollassistenten versehenen Zollofficianten sind mit einem † bezeichnet.

Bredstedt. Carl Frederik Lange, Zollverwalter.
P. Hansen †, Zollassistent.
Ebbe Ingwer Ebsen †, const. Zollhebungscontrolleur in Ockholm.

Cappeln. Johan Christian Obsten, Zollverwalter.
Peter Christopher Nell, Zollcontrolleur.
P. T. Möller,
H. F. M. Agerskov,
J. P. Bremer,
Julius Mazanti,
} Zollassistenten.
Ludwig Peter Ferdinand, Hebungscontrolleur in Arnis.
J. W. Helms, Zollassistent.
C. Böge, Hebungscontrolleur in Maasholm.
H. C. Brorson, Zollassistent.
Niels Lovdall (D.M.)†, Strandzollbedienter in Riebye.
J. A. Aaröe, Zollassistent.

Eckernförde. Carl Ebbe Oluf Raben, Zollinspector.
Kammerassessor Carl Emil Friederich Hertzsprung, Zollkassirer.
J. M. Schilling (D.M.), Zollcontrolleur.
C. C. Kinn †,
C. H. Rasmussen,
C. Reimers,
A. C. W. Böwing,
W. Luno,
P. Sörensen,
} Zollassistenten.

Fehmarn. Fredrich Christian Bülow, Zollverwalter.
Heinrich Christian Schlichting, Zollcontrolleur.
L. H. C. Knoblauch, Hebungscontrolleur in Lemkenhafen.
Johan Albrecht Hinsch,
Niels Grarup †,
Georg Ulrich Joachim Gimbel,
Hans Heinrich Petersen †,
J. P. C. Björn,
J. F. Christensen,
} Zollassistenten.

Flensburg. Justizrath C. F. Falck (R.*), Zollinspector.
Kammerrath Peter Juhl, Zollkassirer.
Kammerassessor Heinrich Petersen,
A. T. L. Nagel,
Christian August Fleury,
Svend Christian Möller,
Philip Frederik Schumacher †, const.
} Zollcontroll.
Jacob Jürgensen †,
N. Jacobsen †,
Johan Chr. Lyke Hiort,
J. H. Krömmelbein †,
Adalbert Ernst Wimmer †,
G. F. Hansen †,
S. N. Greisen †,
J. C. H. Trolle,
Th. Lejmann,
N. C. J. Matthiesen,
F. B. Colbiörnsen,
} Zollassistenten.
Peter Sörensen Hammelöv, Zollhebungscontrolleur in Holnis.
W. J. Riis,
J. P. Glasert †,
} Zollassistenten.

Föhr. Kriegsassessor Leve Peter Christian Greve, Zollverwalter. (IX.4.).
C. B. Keller,
D. G. Hansen (D.M.),
} Zollassistenten.
H. Feddersen, const. Hebungscontroll. auf Amrum.

Friederichstadt. Kanzelist Georg Klingemann, const. Zollverwalter.
Carl Detlef Lerche, (fungirt als Districtsvigilanzinspector),
Harke Bonnichsen,
} Zollcontroll.

J. Larsen,
A. Mölmark,
Carl Siemsen †, } Zollassistenten.
Kriegskanzeleisecretair J. Astrup, const. Hebungscontrolleur in Süderstapel.
F. C. D. Böger, const. Hebungscontrolleur bei Bargen.
J. P. W. F. Rohde,
F. W. Müller, } Zollassistenten.

Gottorff. (Schleswig). Justizrath, Zollverwalter Johann Christian August Friedrich Liebmann Boldt, fungirt als Zollinspector, zugleich Grenzzollinspector (V.3.).
Zollverwalter in Friederichstadt Hermann Ludw. Ebert, fung. als Zollkassirer.
Oberkriegscommiss. Christopher Christian William Stockfleth,
A. Bödcher,
J. Fock, } Zollcontroll.
Kriegsassessor J. T. Turen,
N. J. Mathiasen, } Zollassistenten.

Hadersleben. Kammerrath Adolph Gottfried Tamsen, Zollinspector (VII.2.).
Johann Moritz Büttner, Zollkassirer.
Kriegsassessor J. F. N. Cassuben (IX.1.),
Hinr. Christian Möller, } Zollcontrolleure.
Christian A. F. Klussmann,
J. E. Foss,
Prem.-Lieutn. Theodor Anton Olsen, } Zollassistenten.
— — — Strandcontrolleur in Stevelt.
Postmeister August Frederik Brinck-Seidelin, Zollhebungscontrolleur in Christiansfeldt.
Peter Martin Grönning, Hebungscontrolleur in Skodberg.
H. L. S. Winding, Zollassistent.
J. S. Lund †, const. Hebungscontrolleur in Toftlund.

Holtenau. Justizrath Carl Christian Ludwig Marr, Zollverwalter (V.3.).
Capitain Otto Peter Philip Sever, Controlleur.
F. A. Brodkorb †, const. Districtsvigilanzinspector.
Carl Richard Marr, Zollaufsichtsgehülfe.
H. A. Knudsen, const. Hebungscontrolleur bei der Holtenauerschleuse.
August Pagh,
L. C. E. Bie, } Zollassistenten.
A. G. Möller, Zollaufsichtsgehülfe.

Husum. Carl Wolfgang Haffner Friess, Zollinspector.
Christian Hans Christiansen, Zollkassirer.
Prem.-Lieutn. J. Jacobsen (R.*), Zollcontrolleur.
C. Scharffenberg †,
F. W. P. G. Huth,
H. T. L. Kirchheiner,
N. M. Streibig, } Zollassistenten.
Kriegsrath Jens Höst Sörensen, Hebungscontrolleur auf Nordstrand (VII.2.).
Martin Wilhelm Johannes Caspers, Hebungscontrolleur auf Pellworm.

Levensau. Jürgen Berendt Hansen, const. Zollverwalter.
W. Sally †, const. Zollcontrolleur (fungirt als Districtsvigilanzinspector).
T. E. Diderichsen, Zollassistent.
Julius Kielmann, const. Hebungscontrolleur bei Landwehr.
William Eduard Harald Didrichsen, const. Hebungscontrolleur bei Königsförde.

Marstall. Capitain Johannes Carl Adolph Sophus Ludwig de la Porte, Zollverwalter.
N. W. Hals, Zollcontrolleur.
J. H. Steen, Strandzollbedienter.
Lars Junior Brunn, Zollhebungscontrolleur in Aerröeskiöbing.
Frederik Christian Nielsen (D.M.), Zollcontrolleur.
G. J. F. Bech,
J. Strunck,
H. T. Juncker,
J. E. N. Praëm (D.M.), } Zollassistenten.

Norburg. Lieutenant Jens Grönbeck-Faurschou, Zollverwalter.
Julius Conrad Bülow, Zollcontrolleur.
J. G. Bruhn, Zollassistent.

Rendsburg. Carl Eduard Schultes, Zollinspector.
Justizrath Claus Heinrich Hasse, Zollkassirer. (V.3.).
Johann Christian Franck, Zollgevollmächtigter.
F. Sand,
C. P. C. Boolsen, } Zollcontrolleure.
P. J. Mackeprang,
C. C. N. Lindberg, } Zollassistenten.

Das Zollamt vor dem Kronwerke zu Rendsburg. Die Oberverwaltung wie beim Zollamt zu Rendsburg.
Hans Wilhelm Wigelsen †,
Wilhelm Ravn †,
Carl Ludwig Hansen, fungirt als Districtsvigilanzinspector,
P. C. Fönss,
A. H. Böttcher,
A. Hermannsen †, } Zollassistenten.
Christian Carl Eschen, const. Hebungscontrolleur bei der Lerfähre.
J. C. Wied, const. Hebungscontrolleur bei Sehestedt.
H. C. Poulsen,
N. Werner, } Zollassistenten.
M. Schümann, Zollaufsichtsgehülfe.
Hans Christian Wang, const. Hebungscontrolleur bei der Hohnerfähre.

Sonderburg. Pr.-Lieut. Christian Frederik Bruhn, Zollverwalter.
Kriegsrath Joh. Raymund Baumann,
Prem.-Lieut. C. W. Betzer (R.*), } Controlleure.
C. E. Melbye †,
H. Bergström †, } Zollassistenten.
— — — Hebungscontrolleur bei Fühnshaff.
L. N. Dau, Zollassistent.

Tondern. Kammerrath Anton Wilhelm Starck, Zollinspector (VII.2.).
Kammerjunker Michael Mendel Treschow, Zollkassirer.
Anton Christopher Hörbro, Zollcontrolleur.
F. L. Frellsen,
H. H. Petersen, } Zollassistenten.
Hans Stephanus Hinrichsen, Hebungscontrolleur in Höier.
A. P. Petersen,
H. B. Köbke, } Zollassistenten.
See-Lieutn. Frederik Wilhelm Schönfeldt (D.M.), Hebungscontrolleur in Südwesthorn.
Hans Henrik Masorsky (D.M.), Hebungscontrolleur auf Silt.
J. N. Bagge, Hebungscontrolleur auf Romö.
Kriegskanzeleisecretair T. C. Lübbers, Hebungscontrolleur in Ballum.
A. G. Schmidt †, Zollassistent in Dagebüll.
Carl Mochow †, Zollassistent in Lygumkloster.

Tönning. Capitain Frederik Julius d'Origny (R.*), Zollinspector.
Claus Heinrich Reimer, Zollkassirer.
Christian Nielsen, Kanalzollcontrolleur.
Frederik Chr. Plum, const. Zollcontrolleur, (fungirt als Districtsvigilanzinspector).
J. W. Clasen †, Kanalzollassistent.
K. A. Jörgensen,
A. C. Hansen,
J. C. Conig, } Zollassistenten.

J. F. T. Thomsen, Zollaufsichtsgehülfe.
Jörgen Johnsen, Hebungscontrolleur in Garding.
L. S. F. C. Hellesen †, } Zollassistenten.
L. C. Gerhard, }
C. Normann, Zollassistent in Catingsiel.

Das Zollwesen im Herzogthum Holstein*).

Oberzollinspectoren.

Etatsrath Th. Schröder, (R.*), (O.II.&V.), für das östliche Holstein mit den Zollämtern: Dwerkathen, Hansfelde, Harkesheide, Heiligenhafen, Kiel, Langenfelde, Lutjenburg, Neumünster, Neustadt, Oldesloe, Ploen, Sande, Segeberg, Stockelsdorf und Wandsbeck. Zugleich Oberzollinspector für das Fürstenthum Lübeck. (Wohnort Kiel.) (III.9.).

Justizrath D. J. S. Esmarch (R.*), für das westliche Holstein mit den Zollämtern auf dem Eisenbahnhofe zu Altona, Brunsbüttel, Elmshorn, Glückstadt, Heide, Itzehoe, St. Margrethen, Ottensen, Uetersen und Wevelsfleth. (Wohnort Glückstadt.) (V.3.).

Zollamt auf dem Bahnhofe zu Altona. Julius Theodor Schlotfeldt, Zollinspector für die vereinigten Zollämter auf dem Bahnhofe zu Altona und zu Ottensen.
Stanislaus Augustus Poniatowsky von Bertouch, Zollkassirer für diese Zollämter.
Heinrich Wilhelm Friedrich Steinmann, } Zollcontrolleure.
Hermann Ernst Ludwig Pflug, }
August Kuhlenschmidt, }
Friedrich Martin Christian Hansen †, } Zollassistenten.
Carl Nicolaus Zerssen †, }
Carl Heinrich Gehlsen, }
Johann Christian Friedrich Walter, }
Heinrich Diedrich Vollert, }
Conrad Friedrich Struve †, }
Conrad König, }
Johann Jochim Boldt, Hebungscontrolleur in Pinneberg.
Johann Hinrich Jürgensen †, } Zollassistenten daselbst.
Chr. Leopold, }
Ernst Mathias Adolph Ahlmann, Hebungscontrolleur in Tornesch.
Adolph Schmidt †, Zollassistent daselbst.
Brunsbüttel. Johann Heinrich Mathias Kröger, Zollverwalter.
Hans Claussen Laackmann †, } Zollassistenten.
Anton Peter Ratjen, }
Marcus Hinrich Maart, }
Hans Christoph Möller, Hebungscontrolleur in Neufeld.
Georg Friedrich Wilhelm Stinde, } Zollassistenten daselbst.
Andreas Eckmann, }
Dwerkathen. Abraham Friedrich Jacob Behrens, Zollverwalter (suspendirt).
Wilhelm Theodor Maßmann, const. Zollverwalter.
Johannes Joachim Friedr. August Diermissen, Zollassistent.
Zollassistent Georg August Albertz †, const. Hebungscontrolleur in Grande.
Peter Paul Halvor Paysen, Zollassistent daselbst.
Paul Georg Petersen, Hebungscontroll. in Trittau.
Emil Christoph Gether, Zollassistent daselbst.
Carl August Tamm, const. Hebungscontrolleur in Eichede.

*) Die Zollassistenten werden vom Finanzministerium angestellt; es kan jedoch eine Anzahl bis zu 60, die dem Staate wenigstens 10 Jahre gedient haben, mit allerhöchster Bestallung versehen werden. Die zur Zeit mit Bestallung versehenen Zollassistenten sind mit einem † bezeichnet.

Friedrich Johannes Cicilius Martin Puck, Zollassistent daselbst.
Elmshorn. Erich Jens Christian Honemann, Zollverwalter.
Lieutenant Henrich Wilhelm Rasmussen (R.*), Zollcontrolleur.
J. P. Sommer, } Zollassistenten.
Johann Jacob Oehlrich, }
Heinrich Wilhelm Christian Hespe, } Zollassistenten.
Johan Friedrich Brennecke, †. }
Eduard Christoph Friedrich Demuth. }
Martin Philipp Heinrich Engelbrecht. }
Zollassistent Johan Friedrich Wulff †, const. Hebungscontrolleur zu Krückaue.
Ludwig Georg Friedrich Meyer, Zollassistent daselbst.
Jürgen Groth, Hebungscontrolleur in Kellinghusen.
Martin Christian Sönnichsen †. } Zollassistenten daselbst.
Hans Lohse. }
Hans Heinrich Forck. }
Wilhelm Jacob Ulrich Gülich †. Zollassistent in Wrist.
Glückstadt. Major Julius Oluf Bedstedt Höhling, Zollinspector.
Kammerrath Johann Christian August Rolff, Zollkassirer.
Claus Heinrich Hardt. } Zollcontrolleure.
Johann Hendrik Christian Roll (D.M.). }
Daniel Joachim Böteführ †. } Zollassistenten.
Joachim Friedrich Remien. }
Jens Conrad Hanssen †. }
Diedrich Erichsen. }
Johann Friedrich Oest Lorenzen. }
Heinrich Bahnsen. }
Johann Lembcke, Hebungscontrolleur in Colmar.
Christian Freiesleben, Zollassistent daselbst.
Hans Christian Johann Nicolaus Behrens †, Zollassistent in Bielenberg.
Hansfelde. Kammerrath Christian Petersen, Zollverwalter.
Dittmer Meyer †. } Zollassistenten.
Jurgen Carsten Gabriel Albertz †. }
Andreas Johannsen, Hebungscontrolleur in Klein-Wesenberg.
Hermann Wilhelm Ferdinand Krag, Zollassistent daselbst.
Hans Carstens, Zollassistent in Reinfeld.
Harkesheide. Georg Theodor Kjöbmann, Zollverwalter.
Christian Hansen Bay †. } Zollassistenten.
Friedrich Detlef Schäff. }
Emil Georg Heinrich Landt. }
Heinrich Rudolph Oehlers, Hebungscontrolleur in Poppenbüttel.
Emil Ernst Ludwig Schmidt, Zollassistent daselbst.
Heide. Heinrich Friedrich Siegfried Raedel, Zollinspector.
Kammerrath Nicolaus Friedrich Müller, Zollkassirer.
Jacob Wahl †. } Zollassistenten.
Henning Boltzen †. }
Claus Peter Thomas Siljacks. }
Peter Friedrich Franck. }
Zollverwalter, Capitain Peter Severin Heltberg, Hebungscontrolleur in Büsum.
Christian Ferdinand Kark †, Zollassistent daselbst.
Ludwig August Hagn, Hebungscontrolleur in Lunden.
Carl Christian Beck Schultz, Zollassistent daselbst.
Wilhelm Christian August Rolffs, Hebungscontrolleur in Meldorf.
Carl Christian Theodor Rosambo †. } Zollassistenten daselbst.
Guilio Antonius Ryberg †. }
Hans Rathjen. }
Asmus Nicolaus Mathias Friedrich Tewes, Hebungscontrolleur in Wohrden.

Carsten Hartmann, Zollassistent daselbst.
Carl Wilhelm Johann Randel, Hebungscontrolleur in Pahlhude.
Joachim Heinrich Feldmann, Zollassistent daselbst.
Wilhelm Ludwig Heinrich Ruge, Zollassistent zu Schülpersiel.

Heiligenhafen. Ernst August Lassen, Zollverwalter.
Lieutenant Christian Berg Boldt (D.M.) Zollcontrolleur.
Peter Friedrich Gustav Adolph Engelbrecht, Zollassistent.
— — — Hebungscontrolleur in Oldenburg.
Johann Christian Gabriel Karstadt, Zollcontrolleur.
Hans Hinrich Festersen, Zollassistent daselbst.
Erik Nisson Kruse † zu Sütel.
Friedrich Christoph Heinrich Lundt zu Rosenhoferbrück.
Georg Heinrich Friedrich Lüth zu Johannisthal.
Lieutenant Frederik Julius Louis Heyn zu Großenbrode.
Frederik Sophus Diemar zu Ohrtsmühle.
} Zollassistenten. (Vigilanzbeamte).

Itzehoe. Adolph Friedrich Seedorff, Zollinspector.
Hans Detlef Christian Walter, Zollkassirer.
Capitain Johann Mattveff.
Jacob Heinrich Enking.
} Zollcontrolleure.
Siegfried Wilhelm Dammann †.
Georg Emil Stender †.
Jens Hanssen †.
Hartwig Christian Conrad Gether.
} Zollassistenten.
Hartwig Warns, Hebungscontrolleur in Krempe.
Johann Carl Andreas Christian Rasmussen, Zollcontrolleur daselbst.
Paul Carl Mathias Hamann, Zollassistent daselbst.
Georg Jessen, Hebungscontrolleur in Wilster.
Premierlieutenant Christian Westergaard, Zollcontrolleur daselbst.
Anton Wilhelm Theodor Cords †, Zollassistent daselbst.
Carsten Normann, Hebungscontrolleur zu Burg.
Peter Ludwig Petersen, Zollassistent daselbst.
Capitain Niels Andreas Carl Emil Tören (R*), const. Hebungscontrolleur zu Hohenwestedt.
Carl Friedrich Eduard Stein, Zollassistent daselbst.

Kiel. Kammerrath Theodor Christian Meyer (R*), Zollinspector.
Kammerrath Albrecht Christoph Hinz, Zollkassirer.
Kriegsassessor Matheus Friedrich Martens.
Gottlieb Christian David Haase.
Capitain Christian Carl Frederik Brasen.
Johann Heinrich Reiff.
Capitain Niels Tönder Lund Holst (R*).
Ernst Louis v. Liliencron.
Jacob Friedrich Andreas Friese.
} Zollcontrolleure.
Hinrich Andrews †.
Johann Friedr. Ernst Spethmann †.
Heinrich Friedrich Schnitter.
Carl Anton Michaelsen.
Albrecht Peter Olting.
Carl Friedr. Nicolaus Peter Struve.
} Zollassistenten.
Capitain Friedrich Conrad Leonhard Burdorff, Hebungscontrolleur in Preetz.
Friedrich August Lassen.
Johann Daniel Ziegeler.
} Zollassistenten daselbst.
Gustav Wilibald Lesser, Hebungscontrolleur zu Laboe.
Johan Georg Sachau
Michael Claus Nielsen
} zu Wik.
Jacob Christian Schloff, zu Stein.
Johann Haack zu Schönberg.
} Zollassistenten. (Vigilanzbeamte.)
Hinrich Böge, Gränzzollwächter zu Möltenort.

Langenfelde. Kammerrath Nicolaus Jacob Wilhelm Kelter, Zollverwalter.
Friedrich Christian Theodor Rudolph, Zollcontrolleur.
Carl Heinrich Friedrich Möhl.
Johannes Heinrich Ludwig Jennerich.
} Zollassistenten.
Lorenz Lorenzen, Hebungscontrolleur zu Hoheluft.
Johann Friedrich Hahn, Zollassistent daselbst.

Lütjenburg. Hinrich Sudeck, Zollverwalter.
Wilhelm Christian August Staack (D.M.), Zollcontrolleur.
Jacob Christian Heinrich Franck †, Zollassistent.
Hans Heinr. Nicolaus Süchtig, Hebungscontrolleur zu Hohewacht.
Detlef Gothard Heltberg, Zollassistent daselbst.
Jasper Leonhard Friedrich Edler, Zollassistent in Hohenfelde.

St. Margrethen. Kammerrath Jürgen Lohse, Zollverwalter (VII.2.)
Julius Müller (D.M.), Zollcontrolleur.
August Ludwig Heinrich Schetelig, Zollassistent.
Johann Jürgen Heinrich Cords, Hebungscontrolleur in Brockdorf.
Johann Hinrich Echbrett †, Zollassistent daselbst.
Johann Jacob Braker, Hebungscontrolleur in Büttel.
Claus Christian Wilhelm Martin Priehn, Zollassistent daselbst.

Neumünster. Rittmeister Carl Friedrich Schoppe, Zollverwalter.
Christian August Carl Dau.
Johann Jacob Voigt.
Peter Hansen.
Franz Mathias Johann Patras.
} Zollassistenten.
Johann Georg Herzog, Hebungscontrolleur zu Bramstedt.
Johann Hinrich Kniese, Zollassistent daselbst.

Neustadt. Capitain A. G. Conring (R*), Zollverwalter.
Claus Friedrich Lund, Zollcontrolleur.
Friedrich Christoph Andreas Schamvogel.
Otto Christian Diderichsen.
} Zollassistenten.
Heinrich Christopher Brede, Hebungscontrolleur zu Dahme.
Lieutenant Emil Waldemar Darre (D.M.), Zollassistent daselbst.
Carl Leonhard Drewes, Zollassistent und Leuchtfeuerinspector zu Pelzerhaken.
Friedrich Jacobsen, Zollassistent zur Jonathanwiese.

Oldesloe. Martin Friedrich August Süchtig, Zollverwalter.
Capitain Carl Emanuel Gustav Setzkorn.
Joachim Rohlff.
} Zollcontrolleure.
Carl Hinrich Christian Storch.
Beatus Dodt.
} Zollassistenten.
Lieutenant Alexander Anton Ferdinand Sollohub, Hebungscontrolleur zu Ahrensfelde.

Ottensen. Zollinspector, Zollkassirer } siehe Zollamt auf dem Bahnhofe zu Altona.
Hermann Schmidt.
Wilhelm Carl Christian Späth.
} Zollcontrolleure.
Niels Breda †.
Georg Christian Hartmann †.
Albert Wörishoffer.
} Zollassistenten.
Peter Nicolai Detlefsen, Hebungscontrolleur in Wedel.
Hans Runge, Zollassistent daselbst.
Adolph Christian Friedrich Schau, Zollassistent in Schulau.
Casper Heinrich Molt, Hebungscontrolleur in Blankenese.
J. P. Tromholdt.
Lieutenant Casper Reinhard Spang.
} Zollassistenten daselbst.

Plöen. Kammerrath Nicolai Dutzen, Zollverwalter.
David Fog Riessestahl †.
Friedrich Heinrich Diedrich Grundmann.
Zollassistenten.
Sande. August Goos, Zollverwalter.
Andreas Gehrkens †.
Ferdinand Tamm.
Zollassistenten.
Christian Jürgens, Hebungscontrolleur zu Reinbeck.
Hans Christian Steinhagen, Zollassistent daselbst.
Segeberg. Christian Bendix Süchtig, Zollverwalter,
Premierlieutenant Carl Adolph Leo,
Marx Lüthje,
Zollcontrolleure.
Ludwig Heinr. Wilhelm Priehn,
Christian Friedrich Wilhelm Mordhorst,
Zollassistenten.
Stockelsdorf. Georg Jacob Beers, Zollverwalter.
Carl Wilhelm Moritz Hoffmann †,
Christian August Friederichsen †,
Heinrich Lühs,
Zollassistenten.
Kriegssecretair Johann Martin Marck, Zollassistent in Ahrensboeck.
Uetersen. Albert Hermansen, Zollverwalter.
Premierlieutenant Wilhelm Hagen (D.M.), Zollcontrolleur.
Wilhelm Christian Heinrich Ehrhardt,
Heinrich Heesche,
Gottfried August Caspar Rewald,
Zollassistenten.
Carl Hermann Tidemann,
Claus Dohrn,
Zollassistenten zu Westerort.
Johann Dohrn, Hebungscontrolleur zu Haseldorf.
Friedrich Ketelsen, Zollassistent daselbst.
Jürgen Friedrich Christian Lungwitz, Zollassistent mit Hebung zu Hetlingen.
Herrmann Eduard Friedrich Riese, Zollassistent daselbst.
Wandsbeck. Oberzollinspector, Justizrath Linius Boolsen, Zollverwalter.
August Lutz,
Friedrich August Christian Lange,
Wilhelm Adolph Jacobsen †,
Thomas Andreas Döpking †,
Hermann Ivens,
Zollassistenten.
Hans Emil Matthiessen, Zollassistent in Ahrensburg.
Adolph Nicolai Sachau, Hebungscontrolleur zu Hellbrock.
Gottfried Emil Heinrich Creutz †, Zollassistent daselbst.
Stephanus Beck Ketels, Hebungscontrolleur in Schiffbeck.
Wilhelm Heinrich Koch †,
Carl Heinrich Detlef Stockfleth,
Zollassistenten daselbst.
Wewelsfleth. Kammerrath Lasf Peter Lassen, Zollverwalter (VII.2.).
Daniel Heinrich Lehnhoff, Zollcontrolleur.
August Heinrich Marr,
Ernst Friedrich Rapp,
Zollassistenten.

Durch den am 13 Febr. 1853 zwischen Sr. Majestät dem Könige von Dänemark und Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Oldenburg abgeschlossenen Vertrag ist das Fürstenthum Lübeck dem Zoll- und Brennsteuer-System des Herzogthums Holstein angeschlossen und in Folge dieses Vertrages die Verwaltung des Zollwesens, des Spielkartenstempels und der Brennsteuer im gedachten Fürstenthum an das königliche Finanzministerium übergegangen. Die dortigen Großherzoglichen Zollämter sind folgende:

Eutin. Bernhard Christian Janssen, Zollverwalter.
Carl Friedrich Erdmann,
August Christian Heinrich Jürgensen,
Zollcontroleure.
Schwartau. Peter Georg Friedrich Stricker, Zollverwalter.
Christian Carstensen, const. Zollinspector (fungirt zugleich als Zollinspector für das ganze Fürstenthum.)
Peter Theodor Carl Kirchhoff, Zollcontrolleur.
Heinrich Christian Drewes,
Heinrich August Friedrich Janssen
Zollassistenten.
Eberhard Carl Christian Böning, Hebungscontrolleur in Müntorf.

Die Grenzzollbewachung des Herzogthums Holsteins, resp. des Fürstenthums Lübecks, geschieht theils durch civile Vigilanzbeamte: Zollassistenten, Grenzzollwächter und Zollaufseher, theils durch die an der südlichen Grenze stationirte Grenzzollgensdarmerie. Das Vigilanzpersonal an der Ostküste, von Kiel bis zum Neustädter Zolldistrict, ist eben resp. unter Kiel, Lütjenburg und Heiligenhafen aufgeführt. An der Westküste von der Eider bis zur Elbmündung befinden sich 15 Zollposten, die unter den Zollämtern zu Heide und Brunsbüttel stehen. Die Elbküste, von Neufeld bis Wedel, wird z. B. von 57 Grenzzollwächtern und die dann folgende Grenzlinie bis Dahme von Gensdarmen bewacht. Die Oberleitung der Vigilanz auf der Linie von Neufeld bis Dahme, wird durch 4 Obervigilanzinspectoren ausgeführt, deren Districte wiederum in 24 Vigelanzdistricte zerfallen, von welche die an der Elbküste belegenen 6 Districte durch civile Vigilanzinspectoren beaufsichtigt werden, während in den übrigen 18 Vigilanzdistricten eine militairische Leitung der Vigilanz durch Unterofficiere der Gensdarmerie stattfindet.

Obervigilanzinspector für die Elbküste (bis Wedel): Zollassistent Johan Wilhelm Wolff, const. (Wohnort Glückstadt).
Vigilanzinspectoren: Als solche sind constituirt:
Zollassistent Friedrich Ferdinand v. Fischer-Benzon †, (Wohnort Haseldorf).
Zollassistent Claus Otto †, (Wohnort: Seestermühe).
Zollassistent Heinrich Christoph August Schönbaum †, (Wohnort: Colmar).
Zollassistent Christian Otto Nissenius Puls †, (Wohnort: Wewelsfleth).
Zollassistent Christian Albrecht †, (Wohnort: St. Margrethen).
Controlleur Heinrich Bielenberg, (Wohnort: Brunsbüttel).
Obervigilanzinspector für die Grenzstrecke von Wedel bis Reinbeck incl.: Zollassistent Conrad Weisbrodt †, const. (Wohnort: Wandsbeck).
Obervigilanzinspector für die Grenzstrecke von Schönningstedt bis zur Trave: Controlleur Johann Joseph Görner, const. (Wohnort: Oldesloe).
Obervigilanzinspector für die Grenzstrecke von der Trave bis Dahme: Claus Brandt, const. (Wohnort: Schwartau.)

Das Gensdarmeriecorps besteht planmäßig aus dem Commandeur, 2 Premierlieutenants, 2 Secondlieutenants, einem civilen Rechnungsführer und 350 Unterofficieren und Gemeinen.
Rittmeister J. v. Celti (R.*D.M.), Commandeur.
Pr. Lieut. Niels Joachim Christian v. Marcher,
— W. S. H. F. v. Benzon (R.*),
Premierlieutenants.
— Jens Adolph Friedrich v. Clauson Kaas, Kmjk.,
— Johann Christopher v. Spangenberg (D.M.),
Secondlieutenants.

Heinrich Theodor Meyer, const. Rechnungsführer und Gevollmächtigter des Commando.

Das Zollwesen im Herzogthum Lauenburg.

Elb- und Stecknitz-Zoll.

Lauenburg. Justizrath Christian Friedrich Adolph Maximilian Kielmann, Zollinspector. (V.3.).
Justizrath Christian Bernhard Diermissen, Zollkassirer. (V.3.).
Zollverwalter Carl Wilhelm Schnobel, decorirt mit der Medaille für den Feldzug von 1813, 1ster Elbzollschreiber.
Christian Friedrich Hermann Bülle †, Zollassistent.
Ernst Conrad Hennies, Krahnmeister.

Land- und Transit-Zoll.

Justizrath Christian Friedrich Adolph Maximilian Kielmann, const. Oberzollinspector (V.3.), (wohnt in Lauenburg).
Büchen Heinrich Friedrich Georg Berling, Zollverwalter in Büchen und auf der Eisenbahnstation bei Büchen, zugleich Postexpediteur.
Carl Friedrich Julius Bernhard Becker †, Zollassistent.
Fredeburg. Johann Heinrich Wilhelm Wenzel, Zolleinnehmer.
Grönau. Friedrich Dräger, Controlleur mit Hebung.
Hahnenburg und der Bahnhof in Mölln. Johann Friedrich Carl Castens, Controlleur mit Hebung.
Lauenburg. Wird vom Elbzollamt verwaltet.
Johann Friedrich Ritter, Zollaufsichtsbeamter zum Sankrug.
Bahnhof zu Lauenburg. Christian Georg Gottfried Blissmer, Controlleur mit Hebung.
Bahnhof in Lübeck. Detlev Wilhelm Bagger, Zollverwalter.
Johann Georg Meyer, Controlleur.
Mölln. — — — Zolleinnehmer, zugleich Amtsvogt.
Neu-Vorwerk. (der Bahnhof bei Ratzeburg.) Johann Heinrich Maart, Controlleur mit Hebung.
Palmschleuse. Friedrich Julius Greve (D.M.), Zollverwalter.
Ratzeburg. Christian Heinrich Ferdinand Dusch, Controlleur mit Hebung.
Johann Heinrich Schröder, Zollaufsichtsbeamter.
Schmielau. Friedrich Christian Hinrich Burmester, Zolleinnehmer.
Thurow. Georg Albert August Lescow, Controlleur mit Hebung.
Wentorf. Heinrich Ploog, Zollverwalter.
Rudolph Heinrich Böttcher, Zollaufsichtsbeamter.
Schwarzenbeck. Postexpediteur Carl Ludwig Gottfried Berling, Zolleinnehmer.
Friederichsruhe. Johannes Georg Vogl, Zolleinnehmer.
Rothenhaus. Förster Wilhelm Ludwig Einfeldt, Zolleinnehmer.

Das Kreuzzollwesen.

An der Ostküste der Monarchie.

Capitainlieutenant im See-Etat H. H. S. Grove (R.*), Kreuzzollinspector. 1500. 200.
Secondlieutenant A. W. Schiwe, Nächstcommandirender.
Controlleur H. H. Tofte †, Kreuzzollassistent. 500.
A. Hansen †,
A. Andersen (D.M.) †,
N. H. Thygesen †,
J. M. Knudsen †,
A. Nero †,
C. E. Wessel †,
M. P. Rosenfeldt †,
P. Nicolaisen,
H. J. Thuesen,
P. W. B. Pasbjerg (D.M.),
H. J. Hansen,
K. N. Huus,
J. C. B. Berg,
C. C. Olsen,
P. C. Lafs (D.M.),
J. C. Schmidt,
N. P. Bruun,
L. Lausen,
P. F. Schmidt,
A. Grove,
C. F. Hörbro,
J. Jensen,
Lorentzen,
A. Jensen,
H. Larsen,
F. J. Kaarup,
A. Svendsen,
A. Andersen,
Kreuzzoll-Assistenten. 300.

An der Westküste der Monarchie.

Premierlieutenant im See-Etat O. C. Hammer (R.*), Kreuzzollinspector.
Poul Ahrens †, Kreuzzollcontrolleur.
N. C. Wiborg,
N. Hansen †,
H. Bohne,
G. A. Matzen,
S. Kall,
Stephensen,
H. Block,
C. C. Möller,
F. C. Holm,
S. C. Ravnholdt,
E. E. Hansen,
J. S. Jans,
S. D. Asmussen,
H. H. Helms,
O. Rahmeus,
P. Meyer,
E. Hemmsen,
P. H. Jürgens,
C. F. Gülsen,
L. A. Kock,
P. C. Petersen,
J. S. Lange.
Kreuzzoll-Assistenten.

Das Postwesen.

Das Postwesen im Königreich Dänemark*).

Zufolge des Gesetzes von 27sten Jan. 1852 werden alle bei dem Post- und Telegraphenwesen in Dänemark angestellten Beamte ausschließlich mit festen Gagen besoldet. Diese Gagen sind bestimmt für die erste Klasse, den Oberpostmeister in Kopenhagen, zu 2600 Rbth.; für die zweite Klasse, Postmeister 1ster Klasse und Oberpostcontrolleure, zu 2200, 1800, 1500 und 1200 Rbth.; für die 3te Klasse, Postmeister zweiter Klasse, Postcontrolleure Telegraphenvorsteher und Postführer, zu 1200, 900 und 600 Rbth.; für die 4te Klasse, Postschreiber, Extrapostführer, Reservepostführer, die Aufseher bei dem Post- und Fährtransport über den großen Belt und Postexpediteure

*) An den Orten, wo kein Aufseher beim Beförderungswesen angeführt worden, ist diese Function dem Postmeister übertragen.

auf höchster Gage zu 500, 400 und 300 Rbth.; und für die 5te Klasse, Leuchtfeueraufseher, Telegraphenassistenten, Postconducteure und Postboten, zu 500, 400 und 300 Rbth. Außerdem werden folgenden Alterszulage zugestanden: in der 2ten Klasse den beiden Aeltesten jedem 500 Rbth., den 3 Nächstältesten jedem 350 Rbth. und den 5 darauf folgenden Aeltesten jedem 200 Rbth.; in der 3ten Klasse, den 3 Aeltesten jedem 400 Rbth., den 4 Nächstältesten jedem 300 Rbth. und den 8 darauf folgenden Aeltesten jedem 200 Rbth.; in der 4ten Klasse den beiden Aeltesten jedem 150 Rbth., den 4 Nächstältesten jedem 100 Rbth., und den 8 darauf folgenden Aeltesten jedem 50 Rbth.; in der 5ten Klasse, den 4 Aeltesten jedem 150 Rbth., den 6 Nächstältesten jedem 100 Rbth. und den 16 darauf folgenden Aeltesten jedem 50 Rbth. Die drei ersten Klassen dieser Beamten werden vom König ernannt und sind pensionsberechtigt. Dasselbe gilt von einer Anzahl von 17 in der 4ten Klasse und von 33 in der 5ten Klasse, insofern sie im Dienste des Staats eine Dienstzeit von 10 Jahren zurückgelegt haben. In der 3ten Klasse sind nur der Vorsteher des Fußpostcomtoirs und die 2 ältesten Postcontrolleure in Kopenhagen normirt mit 1200 Rbth.

Die bei jedem Amt angeführten Zahlen geben die erste die Gage, die zweite den zum Comtoirhalt normirten Belauf, in Rbth. an; wo nur eine Zahl angeführt ist, giebt sie immer die Gage an.

A. Kopenhagen.

Brief- und Frachtpostcomtoir.

— — — — Oberpostmeister; hat zugleich die Oberverwaltung der Geschäfte des Fußpostcomtoirs. 2600. 2400.

Kammerrath Frederik Schnabel (VII.2.), Kammerrath Jacob Barner Worre (VII.2.), } Oberpostcontrolleure, jeder 1500.

Carl Anton Fr. v. Westen, Ernst Wilhelm Schmidt, Peter Wilhelm Gensen, Harald Georg Petersen, Hans Frederik Lauritz Larsen, } Postcontrolleure, 2 jeder 1200. 3 jeder 900.

Fußpostcomtoir.

Adolph Wilhelm Neumann, Vorsteher. 1200.

Personenpost- und Beförderungswesens-Expeditionscomtoir.

Justizrath Ludwig Adolph Thaysen (S.V.3.), Chef (V.3.). 1800. 500.

Eisenbahnpostcomtoir.

Kammerjunker Frederik Christian Georg v. Harthausen, Chef. 1200. 400.

Zeitungsexpedition.

— — — — Chef. 900. 1000.

B. Das übrige Dänemark.

Postinspectoren.

Justizrath Wilhelm Billestov Hiort (S.V.3.), (N.St. O.3.), Postinspector für die Inselstifte (zugleich in Schleswig).

Hans Jörgen Christian Zahrtmann (R.*), Postinspector für Nordjütland.

Aalborg. 2200. 1500. Justizrath Hans Sörensen, Postmeister.
Kämner Wulff, beim Beförderungswesen.

Aarhuus. 1800. 1500. Kammerjunker C. Baron Düring-Rosenkrantz, Postmeister.
Kaufmann Möller, beim Fährwesen.

Ans. Krüger A. Finderup, beim Beförderungswesen.

Assens. 1200. 600. Ove Thomsen, Postmeister.
Agent H. B. Brunn (R.*), Transportverwalter.
Oberkriegscommissair Magnus Adolph Albertus, beim Beförderungswesen.

Blokhus. Gastwirth Östergaard, beim Beförderungswesen.

Bogense. 600. 150. Landwesenscommissair Niels Galthen Kolbye, Postmeister (VII.2.).

Boyden in Fühnen. Gastwirth J. Nissen, beim Beförderungswesen.

Ebeltoft. 600. 150. Ludwig Conrad Möller, Postmeister.

Faaborg. 1200. 500. Capitain G. Lorenzen (R.*), Postmeister.

Fjerritslev. Poulsen, beim Beförderungswesen.

Fredericia. 900. 500. Erich Madsen Worch, Postmeister.
Gastwirth H. Salling, beim Beförderungswesen.

Fredensborg. 400. Die Wittwe des Postexpediteur Goods.

Frederikshavn, Säby und Skagen. 1200. 500. Rittmeister Ludwig Faber, Postmeister.

Frederikssund. 600. 150. Christian Ludwig Lange, Postmeister.

Frederikswärk. 400. 100. Carl Christian Johannes Hanson, Postexpediteur.

Gaabense. 400. Hans Michael Arnkiel, Fährpächter und Postexpediteur.

Grenaa. 600. 150. Capitain Jörgen Lauritz Schierbeck (R.*), Postmeister.
Lund, beim Beförderungswesen.

Grinstedbal. Thomas Poulsen, beim Beförderungswesen.

Grönsund auf Möen. Fährbesitzer Hein, beim Beförderungswesen.

Grönsund auf Falster. Fährmann Peter Jensen Otte, beim Beförderungswesen.

Guldborg auf Falster. Fährmann Joachim Godske Petersen, beim Beförderungswesen.

Guldborg auf Lolland. Christensen, beim Beförderungswesen.

Helsingör. 2200. 2000. Justizrath Anton Alexander Benjamin Mazar de la Garde (S.V.3.), Postmeister (V.3.).
Jens Peter Jensen, Postcontrolleur. 900.
Commandeur C. L. Pröfilius (R.*D.M.), Inspector des Fährwesens.
Kaufmann C. J. Kaas, beim Beförderungswesen.

Herning. 400. 150. J. S. Hansen, Postexpediteur.

Hilleröd. 900. 500. Christian Börre, Postmeister.
Gastwirth Brummerstedt, beim Beförderungswesen.

Hjörring. 1200. 500. Kanzleirath Henrik Hartmann, Postmeister (VII.1.).

Hirschholm. 600. 300. Wilhelm Christian Ely Tychsen, Postmeister.

Hobro. 900. 500. Kanzleirath Christian Peter Schack Viborg, Postmeister, (VII.1.).

Holbek. 1500. 700. Johan Christian Baron Harthausen, Postmeister.

Holsted. Gastwirth C. F. Jacobsen, beim Beförderungswesen.

Holstebro. 900. 400. C. E. Carstensen, Postmeister.

Meilstrup, const. Aufseher beim Beförderungswesen.
Horsens. 1500. 900. Major Carl Christian Smidt, Postmeister.
Hou auf Langeland. Bootführer Peter Andersen, beim Beförderungswesen.
Hvalpsund, Westseite. Mogens Simonsen, beim Beförderungswesen.
Hvalpsund, Ostseite. Christian Christensen, beim Beförderungswesen.
Jägerspriis Fähre. Capitain vom See-Etat Peter Christian Simmelkjär, Transportverwalter.
Kallebave in Seeland. Capitain, Fährbesitzer Hiort, beim Beförderungswesen.
Kallundborg. 1200. 600. Capitainlieutenant Hans Andreas Wilhelm Lund (R.W.4.), Postmeister und Aufseher beim Fährwesen.
Kämner Lauritz Hass, beim Beförderungswesen.
Kjerteminde. 600. 150. Peter Erik Ravn, Postmeister.
Kjöge. 1200. 700. Rittmeister Henning Andreas Gether, Postmeister.
Klakring. Johan Carl Schmidt, beim Beförderungswesen.
Klode Mühle. Törsleff, beim Beförderungswesen.
Kolding. 1800. 1400. Justizrath Gustav Ferdinand Mechlenburg, Postmeister.
Korsör. 1200. 600. Niels Christian Petersen, Postmeister.
Kriegsrath Jörgen Thoröe Dyrhauge (D.M.), Aufseher beim Post- und Fährtransport.
Koster auf Moen. Fährmann Jensen, beim Beförderungswesen.
Lemvig. 600. 150. Andreas Witalius Andrup, Postmeister.
Lyngby. 600. 300. Jens Kraft Böeg, Postmeister.
Lögstör. 600. 150. Sören Andersen, Postmeister.
Mariager. 400. 100. Christian Frederik Baadsgaard, Postmeister.
Maribo. 900. 400. Ditlef Pentz Möller, Postmeister.
Valentin Gigengak, beim Beförderungswesen.
Middelfart. 1200. 600. Capitain Frederik Wilhelm Storm, Postmeister.
Nakskov. 1200. 500. Capitain Lauritz Carl Gerhard v. Haffner, Postmeister.
Neessund auf der Thylandsseite. Maurermeister Lund, beim Beförderungswesen.
Neessund auf der Morsseite. Fährmann Riis, beim Beförderungswesen.
Nestved. 1200. 700. Justizrath Iver Nicolai Witte, Postmeister (V.3.).
Nibe. 600. 150. H. C. L. Baastrup, Postmeister.
Nimtoft. Houlberg, beim Beförderungswesen.
Nyborg. 1500. 900. Kammerjunker Niels Krabbe v. Krogh, Postmeister.
Commerzienrath J. T. Schalburg (R.*), beim Beförderungswesen zugleich Aufseher beim Post- und Fährwesen. 500.
Nykjöbing auf Seeland. 609. 150. Capitain August Ferdinand v. Holstein, Postmeister.
Kaufmann Fischer-Benzen, beim Beförderungswesen.
Nykjöbing auf Falster. 1200. 700. Carl Ulrik Jantzen, Postmeister.
Nykjöbing auf Morsö. 600. 300. Kriegsassessor Carl Frederik Edvard Nordberg, Postmeister.
Nysted. 600. 150. Carl Magnus Staffeldt, Postmeister.
Nörresnede. Schullehrer und Kirchensänger Peter Smidt Bendixen, beim Beförderungswesen.
Nörresundby. Kaufmann P. Pagh, beim Beförderungswesen.
Ernst Faber, Fährkassirer.
Odense. 2200. 1600. Kammerrath Niels Martin Lausen, Postmeister.
Ottesund, Südseite. Breinholdt, beim Beförderungswesen.
Ottesund, Nordseite. Thomsen, beim Beförderungswesen.
Prästö. 900. 400. Kammerrath Hermann Dyssel Black, Postmeister (VII.2.).
Qvärndrup. Gastwirth Martin Thöysen, beim Beförderungswesen.
Randers. 1800. 1200. Kammerrath Ludwig Frederik Thomsen, Postmeister.
Weinhändler Carl Gustav Sandberg, Personenpostexpediteur und beim Beförderungswesen.
Ripen. 1200. 500. Kriegsrath Christian August v. Eyben, Postmeister.
Ringkjöbing. 900. 400. Landwesenscommissair Niels Bygum Krarup, Postmeister.
Ringsted. 1500. 900. Capitain Rasmus Christopher Fleischer v. Höhling, Postmeister.
Joh. Fred. Schandorph, beim Beförderungswesen.
Ristinge. Fährmann Rasmus Nissen, beim Beförderungswesen.
Roeskilde. 1800. 1500. Kanzeleirath Jens Henrik Curtz, Postmeister (VII.1.).
Rudkjöbing. 900. 400. Capitain Frederik Wilhelm Magert Baggesen, Postmeister.
Kaufmann Borchsenius, beim Beförderungswesen.
Rödby. 600. 150. Theodor Emil Tidemand, Postmeister.
Rönne. 900. 300. Adolph Conrad Waldemar Herbst, Postmeister.
Rönnede. 400. 100. Rudolph Höier, Postexpediteur und beim Beförderungswesen.
Sallingsund, Ostseite. Gastwirth Böstrup, beim Beförderungswesen.
Sallingsund, Westseite. Koustrup, beim Beförderungswesen.
Salten. Kirchspielvogt Jens Laursen, beim Beförderungswesen.
Saxkjöbing. 600. 300. Premierlieutenant Carl Edvard Gjedsted (R.*), Postmeister.
Silkeborg. J. H. Bindesböll, Postexpediteur und beim Beförderungswesen.
Skagen. Candidat Hansen, beim Beförderungswesen.
Skanderborg. 900. 400. Jens Schou, Postmeister.
Skjelskör. 400. 100. Apotheker Gerhard Wilhelm Mau, Postmeister.
Skjernbro. Lübecker, Postexpediteur.
Skive. 900. 400. Ingvard Blegvad Holm, Postmeister.
Skodborghuus. Thomsen, hat die Aufsicht über das Beförderungswesen.
Slagelse. 1500. 800. Kammerjunker, Major J. v. Benzon (R.*), Postmeister.
Justesen, beim Beförderungswesen.
Snoghöi. 400. Kammerherr, Oberst Hans Christian v. Riegels (R.* D.M.), Transportverwalter und Postmeister beim Beförderungswesen.
Sorö. 900. 400. Premierlieutenant A. W. F. Graf v. Knuth (R.*), Postmeister.
Spodsbjerg. Fährmann Petersen, beim Beförderungswesen.
Stege. 900. 400. Hofjunker, Capitain C. F. A. v. Späth (R.*), Postmeister.
Gastwirth Tiedemand, beim Beförderungswesen.
Storeheddinge. 400. 100. Andreas P. Jespersen, Postmeister.
Strib. Schmit, Fährmann und Aufseher beim Beförderungswesen.

Stubbekjöbing. 600. 300. Kammerjunker Carl Christian Julius Banner, Postmeister.
J. Hansen, beim Beförderungswesen.
Sundby auf Lolland. Fährmann Rasmussen, hat die Aufsicht über das Beförderungswesen.
Svendborg. 1500. 800. Major H. P. v. Bjerg (R.*), Postmeister.
Säby. Eberhardt Reve, Postexpediteur und beim Beförderungswesen.
Taars auf Lolland. Fährmann Christian Leifholdt Hansen, beim Beförderungswesen.
Taastrup. 400. 200. Christen Christensen, Postexpediteur.
Tarm. C. Lauridsen, beim Beförderungswesen.
Thisted. 1200. 400. Wilhelm Daniel Conrad Nicolai Herholdt, Postmeister.
A. J. Nielsen, beim Beförderungswesen.
Varde. 900. 400. Peter Rostrup, Postmeister.
Veile. 1500. 800. Oberstlieutenant Peter Christian Hansen, Postmeister.
Vemmenäs. Die Wittwe des Fährmanns A. Möller, hat die Aufsicht über das Beförderungswesen.
Vestervig. Vendixen, beim Beförderungswesen.
Viborg. 1200. 600. Kanzeleirath Ludwig Martin Hofgaard, Postmeister (VII.1.)
Kaufmann Hagemann, beim Beförderungswesen.
Vildsund auf der Thylandsseite. Hufner Lars Wilhelm Yde, beim Beförderungswesen.
Vildsund auf der Morsseite. A. J. Kjerkegaard, beim Beförderungswesen.
Vindeby auf Thorseng. Fedder Carstens, beim Beförderungswesen.
Vordingborg. 900. 500. Rittmeister Wilhelm Ferdinand Bruun, Postmeister.
Möller, Fährpachter.
Ydby. Gundelach, beim Beförderungswesen.

Postführer (jeder 600).

Kammerrath Hans Henrik Hygom (VII.2.)
Premierlieutenant Oluf Bagger Praëm.
Frederik Jörgen Schuchardt.
Christopher Schröder.
Christian Frederik Müller.
C. F. N. Borthig.

Das Postwesen im Herzogthum Schleswig.

Postinspector.

Justizrath Wilhelm Villesfov Hiort (S.V.3.), (N.St.O.3.)

Aarösund. Agent Hans Christian Hansen Bruun, Postmeister, beim Beförderungswesen und Transportverwalter.
Apenrade. Ludwig Georg Wilhelm Haffelriis, Postmeister.
Andreas Hansen, Posthalter.
Bredstedt. Andreas Nikolaus Rohlfs, Postmeister.
Johann Samuel Petersen, Posthalter.
Burg. Hugo Henningsen, Postmeister.
Cappeln. Premierlieutenant P. N. v. Petersen (R.*), Postmeister.
Christiansfeld. Zollhebungscontrolleur August Frederik Brinck-Seidelin, Postmeister.
Eckernförde. Kanzeleirath With Rabeholm, Postmeister (VII.1.)
Flensburg. Capitain F. J. v. Moltke (R.* D.M.), Postmeister.
Anton Frederik Wilhelm Sutor Wernich, Postcontrolleur.
Hans Christian Haase, Posthalter.
Friedrichstadt. Adam Christopher Frederik Ferdinand v. Krogh. Postmeister.
Fritz Mahmens, Posthalter.
Garding. Anton Jonas Mahmens, Postexpediteur.
Hadersleben. Kammerrath Nicolai Nissen, Postmeister.
Jürgen Raben, Posthalter.
Hoier. Apotheker H. P. C. Nagel (R.*), Postexpediteur.
Husum. Johann Gerhard Thiel, Postmeister.
Claus Heinrich Obermeyer, Posthalter.
Leck. Mechlenborg, Postexpediteur.
Lygumkloster. Jörgen Detlef Tiedge, Postexpediteur.
Mathias Hagensen, Aufseher beim Beförderungswesen.
Marstall. N. M. Rasmussen (D.M.), Postexpediteur.
Rendsburg. Kammerj., Capitain F. C. H. v. Baudiß (R.*), Postmeister.
Sebastian Schmidt, Posthalter.
Schleswig. Carl Anton Fritz Lavard Deichmann, Postmeister.
Ferdinand Esselbachs Wittwe, Posthalterin.
Sonderburg. Premierlieutenant Anton Sutor Wernick (R.*), Postmeister.
Niels Christensen, Posthalter.
Tondern. Carl Theodor Hartwig Lepper, Postmeister.
Hugo Wildenradt, Posthalter.
Tönning. Capitain Niels Christensen (D.M.), Postmeister.
— — — —, Posthalter.
Wyck. Johann Wilhelm Heinrich Jochimsen, Postmeister.
Aerroeskjöbing. Capitain Frantz Theodor v. Kaffka, Postmeister.

Postführer.

Jens Christ. Daniel Riis, } bei der Frachtpost auf der
Bladt, const., } schleswigschen Hauptroute.

Das Postwesen im Herzogthum Holstein.

Postinspector.

Carl Graf v. Holck, const.

Ahrensböck. F. Reimers, Postexpediteur.
Ahrensburg. Christian Thomas Vincent Schmidt, Postexpediteur und Posthalter.
Altona. Justizrath Johannes Tönningsen, Postmeister (V.3.)
Thede Hedde, Postcontrolleur.
Joachim Hinrich Adolph Brandenburg, Posthalter.
Barmstedt. Maas Christian Ludwig Wichmann, Postexpediteur und Posthalter.
Bornhöved. — — — Postexpediteur und Posthalter.
Bramstedt. Secondlieutenant Johannes Friedrich v. Nissen, Postexpediteur und Posthalter.
Brunsbüttel. Kirchspielvogt P. J. Hedde (R.*), Postexpediteur und Posthalter.
Crempe. Christian Gottfried Munderloh, Postexpediteur.
Elmshorn. Major J. F. Arnds (R.*), Postmeister.
Philipp Schölermann, Posthalter.
Glückstadt. Kammerjunker M. D. de Fisker, Postmeister.
Großenbrode. Johannes Mackeprang, Posthalter.
Heide. Justizrath Christian August Johannsen, Postmeister. (V.3.)

Marx Hinrich Bae, Posthalter.
Heidkrug. — — — Posthalter.
Heiligenhafen. Kammerrath Ernst Emil d'Aubert, Postmeister.
Horst. Heinrich Ditl. Heydorn, Postexpediteur.
Itzehoe. — — — Postmeister.
— — — Posthalter.
Kellinghusen. August Adolph Ludwig Wichmann, Postmeister und Posthalter.
Kiel. Kammerjunker, Major A. H. v. Holstein (R.*), Postmeister.
— — — Posthalter.
Lütjenburg. Premierlieutenant P. O. v. Testmann, (R.*), Postmeister.
— — — Posthalter.
Lunden. Christian Christiansen, Postexpediteur.
Meldorf. Capitain Henrik v. Brosböll, Postmeister.
— — — Posthalter.
Neumünster. Emmanuel Amandus Merzrath, Postmeister und Posthalter.
Neustadt. Capitain W. J. P. v. Diogenes (R.*), Postmeister.
Joachim Fried. Steen, Posthalter.
Nortorf. Lieutenant Henrik Johann v. Gerike (D.M.), Postmeister.
Oldenburg. Rittmeister Johannes v. Destinon, Postmeister.
— — — Posthalter.
Oldesloe. Capitain Carl v. Gerner (R.*), Postmeister.
— — — Posthalter.
Pinneberg, Sophus Frederik Gyldenfeldt, Postmeister.
Albert Franz Friedrich Hastedt, Posthalter.
Plön. Peter Gerhard West Löwe, Postmeister.
— — — Posthalter.
Preetz. Kammerjunker, Capitain E. H. W. v. Meyeren (R.*), Postmeister und Posthalter.
Reinbeck. Jürgens, Postexpediteur.
Remmels. Kammerrath Carl Radbruch, Postmeister und Posthalter (VII.2.)
Schaafstedt. Marcus August Wilhelm Kühl, Posthalter.
Segeberg. Capitain Henrik Lützow v. Lövenhjelm, Postmeister.
Christian Aurelius Kohfahl, Posthalter.
Uetersen. Jacob v. Aspern, Postmeister.
Wandsbeck. Oberkriegscommissair Michael Carl v. Bressendorff, Postexpediteur.
Wilster. Johann Heinrich Dohnberg, Postexpediteur.

Das Postwesen im Herzogthum Lauenburg.

Büchen. Heinrich Friedrich Georg Berling, Postexpediteur und Posthalter, zugleich Zollverwalter.
Lauenburg. Justizrath Georg Christian Mejer, Postmeister (V.3.)
Hans Heinrich Bodien, Posthalter.
Molln. Johann Christian Marcus Riedel, Postmeister und Posthalter.
Ratzeburg. Rittmeister J. C. L. v. Schultz (R.*), Postmeister.
— — — Posthalter.
Schwarzenbeck. Carl Ludwig Gottfried Berling, Postexpediteur und Posthalter.

Hamburg. Kammerherr, Major J. C. C. Graf v. Holck (R.* D.M.), Oberpostamtsdirector.
Johann Ludwig Federspiel, Niels Daniel Gustav Schack Steenberg, } Controlleure.
Lübeck. Kammerherr, Major C. F. v. Holstein (R.* D.M.), Oberpostamtsdirector.
Eutin. Ferd. Ludw. Picker, Postmeister und Postcommissair.
Fritz Benn, Posthalter.
Schwartau. J. J. Grön, Postexpediteur.

Der electro-magnetische Staats-Telegraph.

Director.

Peter Christian Faber (R.*).

Telegraphenvorsteher.

Kopenhagen. N. Forchhammer, const.
Helsingör. Secondlieuten. H. P. Theilmann, const.
Altona. Charles Heine (R.*), const.

Korsöer. Carl Emil Paludan.
Nyborg. Capitain J. C. H. C. v. Jagd (R.*)

Stempelpapierverwalter.

— — — für Dänemark.

Königliche Guts-Inspectoren und Verwalter in Dänemark.

Justizrath, Amtsverwalter C. A. E. Benzon (R.*), Verwalter beim Domanialgut im Frederiksborger District.
Justizrath, Amtsverwalter H. C. Fasting (R.*), Verwalter beim Dominialgut im Kronborger District.
Justizrath, Amtsverwalter Peter Sabolin Neergaard, Verwalter beim Domanialgut im Hirschholmer District.
Kammerherr, Amtsverwalter C. Baron v. Gyldencrone, Verwalter beim Domanialgut im Kopenhagener District.
Kammerherr H. G. K. v. Lowzow (R.*), Inspector und Gutsverwalter auf Jägerspriis.
Justizrath Jens Petersen, Inspector und Verwalter der Güter in der Odsharde (V.3.)
Kammerrath, Amtsverwalter in Assens Jörgen Tornö, administrirt das Gut Frederiksgave.
Kammerrath Henrik Möller, Verwalter des Baadesgaardschen Guts auf Lolland.
Amtsverwalter C. W. Leuning, Inspector der königlichen Güter auf Falster.
Landwesenscommissair Joseph Wulff, Verwalter bei den Björnsholmschen Gütern.
— — — Verwalter und Rechnungsführer der Silkeborger Domaine.
H. G. Reinsholm, Verwalter beim Gute Frederikswärk.

Forst- und Jagdwesen in Dänemark.

(Gesetz vom 25. Februar 1851 und instructorische Bestimmungen vom 27. März 1851.)

1ster Oberförsterdistrict (c. 21.447 Ton. L.)

Kammerherr, Hofjägermeister F. W. Paulsen (C.* D.M.), Oberförster (Egelund pr. Fredensborg), besorgt zugleich die Geschäfte des Jägermeisters im Districte.

1ster Kronborger Hegereiterdistrict (c. 3036 Ton. Ld.)

Kammerjunker Henrik v. Krogh, Hegereiter (Landlyst pr. Helsingör).
Rasmus Nielsen, zu Horseröd, | Holzvögte.
Hans Olsen, zu Teglstrup, |
P. Jensen (D.M.), zu Klosterriis, |

2ter Kronborger Hegereiterdistrict (c. 2538 Ton. Ld.)

Justizrath Sophus Magnus Björnsen, Hegereiter (Waldemarslund pr. Helsingör); hat zugleich Aufsicht über die privaten Hölzungen in den Aemtern Frederiksborg, Kopenhagen und Holbek (V.3.)
Hans Jensen, zu Nyrup, | Holzvögte.
Poul Eskildsen, zu Kelleriis, |
Carl Frederik Emil Ernst, zu Danstrup, |

3ter Kronborger Hegereiterdistrict (c. 2376 Ton. Ld.).

F. J. R. Brönnicke, Hegereiter (Nöddebo pr. Hilleröd).
Niels Jensen, zu Stendalhuus, | Holzvögte.
— — — zu Porthuus, |
Hans Jessen, zu Gadevang, |

4ter Kronborger Hegereiterdistrict (c. 3561 Ton. Ld.).

Forstrath Ludwig Frederik Erasmus Brüel, Hegereiter (Skovfryd pr. Hilleröd).
Niels Jörgensen, zu Pälehuus, | Holzvögte
Carl Peter Eigaard, zu Kagerup, |
Sigismund Bruhn, zu Strögaardsvang, |
Hermann Reven, zu Reiede, |

5ter Kronborger Hegereiterdistrict (c. 3226 Ton. Ld.).

Ove Peter v. Obelitz, Hegereiter (Nöddebo pr. Hilleröd).
Johan Erhard (D.M.), zu Ostrup, | Holzvögte.
Waldemar Ulrich, zu Thorup, |
Christopher Erhard, zu Maarum, |

6ter Kronborger Hegereiterdistrict (c. 2691 Ton. Ld.).

Kammerjunker N. E. E. de Svanenskjold, Hegereiter (Maarum pr. Hilleröd), besorgt zugleich den Holztransport auf dem Esromer See und dem Esromer Canal.
Johann Christian Both, zu Nybegn, | Holzvögte.
Peter Christian Wiinholdt, zu Björstrup, |
Niels Lund, zu Valby, |

Tidsvilder Hegereiterdistrict (c. 2316 T. Ld.).

Forstrath Ernst Christoph Hansen, Hegereiter (Tidsvilde pr. Hilleröd).
Christian Ferdinand Ernst, Holzvogt.

Frederikswärker Hegereiterdistrict (c. 1113 Ton. Ld.).

Kammerjunker Christian Lerche, Hegereiter (Arresödal bei Frederikswärk).
Westergaard, über die Arresödalschen Waldungen, | Holzvögte.
Hagelund, über die Grönnesöieschen Waldungen, |

2ter Oberförsterdistrict (c. 14,847 Ton. Ld.).

Kammerherr, Hofjägermeister E. C. F. Baron v. Lövenskjold (C.*D.M.), Oberförster (Kulhuus pr. Lyngby); besorgt zugleich die Geschäfte des Jägermeisters im Districte.

1ster Frederiksborger Hegereiterdistrict (c. 2837 Ton. Ld.).

Kammerjunker A. L. v. Staffeldt, Hegereiter (Herlöv pr. Hilleröd).
Frederik Wulff, zu Prästevang, | Holzvögte.
Jens Thomas Jensen, zu Bassehuus, |
Simon Jensen, zu Boltehuus, |
Edvard August Spendrup, zu Brödeskov, |
Johan Henrik Bartels, zu Freerslev, |

2ter Frederiksborger Hegereiterdistrict (c. 2436 Ton. Ld.).

Kammerjunker Wilhelm Kochen, Hegereiter (Farum-Lillevang pr. Lyngby), steht zugleich dem Kalkwerke in Terkelskov vor.
Albrecht Christian Hansen, zu Lystrup, | Holzvögte.
Lars Jörgensen, zu Gandlöse Orne, |
— — — zu Farum-Lillevang, |
Christian Wilhelm Möller, über die Slagslunde Hölzung, |

1ster Hirschholmer Hegereiterdistrict (c. 1598 Ton. Ld.).

Forstrath A. G. Schäffer, Hegereiter (Hirschholm), steht zugleich die Baumschule daselbst vor.
Daniel Bruhn, zu Folehave, | Holzvögte.
Chr. Bartholdy, zu Rudeskov, |

2ter Hirschholmer Hegereiterdistrict (c. 1947 Ton. Ld.).

H. B. Landsperg, Hegereiter (Dämpegaard pr. Hirschholm).
Peter Olsen, zu Kirkelte, | Holzvögte.
Hans August Bartels, zu Ravnsholt, |

1ster Kopenhagener Hegereiterdistrict (c. 4087 Ton. Ld.).

Frands Frandsen, Hegereiter (Jägersborg).
Christian Ölund, in Fortunen, | Holzvögte.
Ratjen, in Klampenborg, |
Lars Thomsen, in Hjortekjärshuus, |
Jens Mortensen, in Rundsorbi, |
Christian Jörgensen, in Gjelteskov, |
Hans Ditlev Nissen, in Kongelunden auf Amager, |

2ter Kopenhagener Hegereiterdistrict (c. 1942 Ton. Ld.).

Forstrath J. S. Ulrich, Hegereiter (Christianshöi pr. Lyngby).
Frands Thomsen, zu Ravnehuus, | Holzvögte.
Wilhelm Eiler, zu Hareskov, |

3ter Oberförsterdistrict (15,005 Ton. Ld.).

Justizrath J. G. Müller, const. Oberförster (Petersvärft pr. Vordingborg).

Bornholmer Hegereiterdistrict (c. 4000 Ton. Ld.).

Carl Fasting (R.*), Hegereiter (Römersdal pr. Rönne), hat zugleich Aufsicht über die privaten Hölzungen auf Bornholm.
Christian Rosen (D.M.), über den Almindinq, | Holzvögte.
Peder Lund, über den Flugsand, |

Jägerspriiser Hegereiterdistrict (c. 3247 Ton. Ld.).

J. G. Nyholm, Hegereiter (Skovlyst pr. Frederikssund).
Morten Svendsen, zu Slotsbegner, } Holzvögte.
Johann Henrik Dörr, zu Fällesskoven,
Andreas Nielsen, zu Studehaverne,

Odsharder Hegereiterdistrict (c. 3000 T. L.).

Justizrath H. C. Wellendorf, Hegereiter (Mantzhöi pr. Nykjöbing in der Odsharde).
Thomas Thomsen, zu Anneberg, } Holzvögte.
Johann Olsen, zu Kongsöre,
Michael Hermann Ritter, zu Grevinge,
Jens Hansen, zu Sonnerup,

Petersgaarder Hegereiterdistrict (c. 1735 Ton. Ld.).

J. P. Neergaard, const. Hegereiter, (Petersvärft pr. Vordingborg).
J. C. Gisslov, zu Vintersbölle, } Holzvögte.
Henrik Rumler, zu Stensby,
Carl Olsen, zu Langebek,
Carl Christopher Smith, zu Viemose,

Falsterscher Hegereiterdistrict (c. 2423 T. L.).

Forstrath Timm Siewers, Hegereiter (Hanenau pr. Nykjöbing auf Falster), hat zugleich Aufsicht über die privaten Hölzungen auf Lolland und Falster.
Ole Rasmussen Nissen, zu Ourehoved, } Holzvögte.
Johann Adolph Wenzell, zu Vaalse Redsle,
Niels Jörgensen Holmehuus, zu Sönderkohave,
Andreas Christensen, zu Oustrup,

Frederiksgaver Forstassistentdistrict (c. 600 Ton. Ld.).

Hegereiter C. N. Sarauw, Forstassistent (Frederiksgave pr. Assens).
Asmus Jürgensen, zu Bukkerup, } Holzvögte.
Jörgen Andersen, zu Ungersbjerge,

4ter Oberförsterdistrict (c. 18,734 T. L.).

Hofjägermeister N. J. Jessen (R.*D.M.), Oberförster (Randers), hat zugleich Aufsicht mit den privaten Hölzungen in den Aemtern Hjörring, Aalborg, Thisted, Viborg, Ringkjöbing, Randers und Aarhuus.

Silkeborger Hegereiterdistrict (5434 T. L.).

Forstrath Carl Christian Klüwer, Hegereiter (Marienlund pr. Silkeborg), hat zugleich Aufsicht über die privaten Hölzungen in den Aemtern Skanderborg, Veile und Ripen (VII.2.).
Lauritz Langhoff, zu Nordreskov, } Holzvögte.
Carl Ferdinand Frölich, zu Lysbro,
Christian Frederik Rix (D.M.), zu Vesterskov.
Harald Emil Th. Dehn, zu Sönderskov,
Anders Andersen, zu Velling.

Buderupholmer Hegereiterdistrict (c. 3000 Ton. Ld.).

Hans Jürgen Hansen, Hegereiter (Moskovhuse pr. Hobro.
Anders Andersen, zu Skjelhuus, } Holzvögte.
Peder Nielsen, zu Slettingen

Viborger Hegereiterdistrict (c. 3000 T. L.).

Forstrath J. Bang (R.*), Hegereiter (Steendalgaard pr. Viborg).
Niels Christian Schmidt, über die Alheide, } Holzvögte.
Andreas Möller, zu Windum Skov,
Laurs Jensen, zu Viborg Krat,

Palsgaarder Planteurdistrict (c. 1950 T. L.).

Rasmus Hansen, Planteur (Palsgaard pr. Horsens)

Randböller Planteurdistrict (c. 1850 T. L.).

F. A. C. Bang, Planteur (Gjödinggaard pr. Veile).

Feldborger Planteurdistrict (c. 3500 T. L.).

— — — Planteur (Feldborg pr. Holstebro).

Forst-Examinationscommission in Kopenhagen.

(Errichtet den 9 Novbr. 1823).

Conferenzrath J. D. Hansen (C.*D.M.), Vorsitzender.
Kammerherr, Hofjägermeister Paulsen (C.*D.M.).
Kammerherr, Forst- und Jägermeister F. Baastrup (R.*).
Etatsrath, Professor, Dr. J. G. Forchhammer (R.*).
Professor, Forstdocent in Kopenhagen Johan Frederik Hansen (V.8.).
Etatsrath, Departementsdirector Larsen (R.*D.M.).
Professor der Botanik J. M. Liebmann (R.*).
Oberstlieutenant v. Andrä (R.*).
Justizrath, Hegereiter Wellendorf.
Justizrath, Stiftslandinspector H. Wegge.

Professor Johan Frederik Hansen, Forstdocent in Kopenhagen.

Verwalter der königlichen Schlösser.

Von diesen sortiren Fredensborg, Jägerspriis, Bernstorff und Charlottenlund unter dem Finanzministerium, das Palais bei Frederiksholms Canal unter dem Cultusministerium, die übrigen Schlösser in Dänemark unter dem Ministerium des Innern.
Capitain Christian Frederik Berg (D.M.), Schloßverwalter auf Fredensborg.
Kammerherr H. G. K. v. Lowzow (R.*), auf Jägerspriis.

Die königlichen Münzen.

Die königlichen Münze in Kopenhagen.

Kammerrath Georg Wilhelm Svendsen, Münzmeister.
Peter Reimer Hinnerup, Münzwardein.
Fritz Krohn, Stempelschneider.
Rasmus Rasmussen, Gevollmächtigter.
Harald Conradsen, Gehülfe beim Stempelschneiden.
Morten Johannsen, Justiermeister.

Die königliche Münze in Altona.

Justizrath J. F. Freund (R.*), Münzmeister.
Johan Bülow Birch, Wardein.
Andreas Christian Diderich Svendsen, Gevollmächtigter.
Medailleur P. Petersen, Stempelschneider.
J. Kröger, Schmelzer.

Kanzeleirath B. C. W. Lind (R.*), Revisor an den beiden Münzen.

Königliche Classen-Lotterie in Kopenhagen.

(Verordnung vom 29. Juni 1773; steht unter der Direction des Finanzministeriums).

Justizdirection.

Conferenzrath, Dr. juris Lassen (G.K.*D.M.).
Conferenzrath C. L. Kirstein (C.*D.M.).
Oberpräsident M. Lange (G.K.*D.M.).

Kammerrath Johan Christian Riise, Inspector.
Kammerassessor Lars Frederik Hansen, Controlleur.

Das Etablissement auf Frederikswärk.

Etatsrath C. D. Ehlers (R.*), Administrator.

C. A. Böcher, Buchhalter und Packhausverwalter beim Hauptcomtoir in Kopenhagen.
Major C. G. Dalberg (R.*), Inspector, } auf Frederikswärk.
F. van Würden, mekanischer Assistent, } auf Frederikswärk.
N. C. Töpberg, Buchhalter, } auf Frederikswärk.

Die dänischen Colonien in Westindien.

St. Croix, St. Thomas und St. Jan.

Gouverneur.

Hans Ditmar Frederik Feddersen (C.*).

Gouvernementssecretair.

W. L. Birch (R.*), (IV.3.).

Königliche Gevollmächtigte.

Kammerrath Christian Emil Rahr, fung. Untersecretair beim Gouvernement. (VII.2.).
Edvard August Heilbuth, fung. Stadtvogt und Theilungsverwalter m. m. in Frederikssted.
Carl Theodor Reimer, fung. Untersecretair beim Gouvernement.
Capitain Otto Johan Mörch, fung. Makler in Christianssted.

Justizwesen.

Das Westindische Landesobergericht.

Der Gouverneur, Präsident.
Conferenzrath C. F. Kunzen (R.*), Justitiarius.
Kammerjunker L. Rothe, } Assessoren.
Justizrath Jeß Fäster, zugleich Justizsecretair. } Assessoren.

Procuratoren.

Henrik Gottlieb Hoffmann.
Ole Stampe Foß.
Kanzleirath Christian Ludwig Ögaard.
Johannes August Stackemann.
Justizrath Ulrik Nicolai Fugl.
Carl Frederik Wilhelm Sarauw.
Kammerassessor Hans Leganger Arnesen.
Niels Andreas Wibe Kjerulff.
Niels Anthon Bahneberg.

Gudmund Stener Stenersen, } Untergerichtsprocuratoren.
Lars Caspar Gad, } Untergerichtsprocuratoren.
Fritz William Diderichsen, auf Probe, } Untergerichtsprocuratoren.

St. Croix.

Justizrath Carl Alexander Kaalund, Buchhalter.
Capitain Hans Peter Wilhelm Petersen, Kassirer.

Kanzleirath, Obergerichtsprocurator Christian Ludwig Ögaard, Advocatus regius.
— — — Stadtvogt, Auctionsverwalter und Polizeimeister in Christianssted und dem dazu gehörigen District.
— — — Stadtsecretair und Notarius publ. ebendaselbst.
— — — Stadtvogt, Stadtsecretair, Auctionsverwalter und Notarius publicus in Frederikssted und dem dazu gehörigen District.

Zur Zeit ist Casper F. C. Borch, fungirender Stadtvogt, Auctionsverwalter, Stadtsecretair und Notarius publicus in Christiansted und dem dazu gehörigen District.
Obergerichtsprocurator J. A. Stakemann, fung. Polizeimeister im District Christiansted.
Gevollmächtigter E. A. Heilbuth, fung. Stadtvogt, Stadtsecretair, Auctionsverwalter und Notarius publ. in Frederiksted und dem dazu gehörigen District.
Obergerichtsprocurator C. F. W. Sarauw, fung. Polizeimeister im District Frederiksted.
E. Sarauw, fung. Polizeimeister im Centerdistrict.

Das Theilungsgericht in Christianssted.

— — — 1stes Mitglied.
Kammerjunker, Obergerichtsassessor L. Rothe, Theilungsverwalter.

Das Theilungsgericht in Frederikssted.

— — — 1stes Mitglied.
— — — Theilungsverwalter.
Gevollmächtigter E. A. Heilbuth, p. t. fung. Theilungsverwalter.

Capitain F. H. v. Möller, fung. Bauinspector, Landmesser und Stadtconducteur auf St. Croix.
A. Lang (R.*D.M.), Oberwegemeister auf St. Croix (V.3.)
Andreas Jacob Crucau Aagaard, Landphysicus.

St. Thomas und St. Jan.

Commandant.

Etatsrath, Stadtvogt H. H. Berg (R.*), fungirt.

Major A. J. Holm (R.*), Secretair und Buchhalter.
— — — Kassirer.
— — — Advocatus regius.

Obergerichtsprocurator N. A. W. Kierulff, fung. als Advocatus regius.

Das Justizwesen.

Etatsrath H. H. Berg (R.*), Stadtvogt, Stadtsecretair, Polizeimeister, Auctionsverwalter und erstes Mitglied des Theilungsgerichts auf St. Thomas.
Justizrath Ulrik Nicolai Fugl, const. Notarius publicus auf St. Thomas.
Carl August Emil Friedrich Hänschell, Landvogt, Theilungsverwalter, Auctionsdirector und Notarius publicus auf St. Jan.

Das Theilungsgericht auf St. Thomas.

Etatsrath, Stadtvogt H. H. Berg (R.*), 1stes Mitglied.
— — — Theilungsverwalter, Theilungsschreiber und 2tes Mitglied.
Justizrath A. C. A. Stenersen, fungirt als Theilungsverwalter.

Landvogt Hänschell, Theilungsverwalter auf St. Jan.

— — — Hafencapitain auf St. Thomas.
Reservechirurg Andreas Wilhelm Pedersen, Landphysicus ebendaselbst.
Major Andreas Sigfred v. Strandgaard, fung. Bauinspector, Landmesser und Stadtconducteur auf St. Thomas und St. Jan.

Die Geistlichkeit.

(Unter dem Bischof von Seeland.)

— — — Prediger der lutherischen Gemeinde auf St. Croix, wie auch Missionair.
Alexander Hans Henrik Brandt, ordinirter Catechet und erster Lehrer an der dänischen Schule in Frederiksted, (p. t. fung. als Prediger der lutherischen Gemeinde auf St. Croix).
Wilhelm August Tidemand, ordinirter Catechet und erster Lehrer an der dänischen Schule i Christiansted, (fung. p. t. als Prediger auf St. Thomas und St. Jan).
Jens Frederik Feilberg, zweiter Lehrer an der dänischen Schule in Christiansted.
— — — Prediger bei der lutherischen Gemeinde auf St. Thomas und St. Jan, wie auch Missionair.

Das Zollwesen.

St. Croix. Oberkrigscommissair Peter Hansen, Zollverwalter in Christiansted.
— — — Mäkler ebendaselbst.
— — — Zollinspector in Frederiksted.
— — — Zollkassirer ebendaselbst.
Major Jacob Heitmann Gyllich, Mäkler ebendaselbst.

Capitain Hans Christian Henrik Scheel,
Frederik Wilhelm Diederichsen,
Kammerjunker, Rittmeister R. C. Ferrall,
Kammerassessor Oluf Christian Olsen,
} Zollcontrolleure.

St. Thomas. Justizrath Carl Frederik Obsten, Zollintendant.

Die westindische Heerabtheilung.

(3 Compagnien.)

H. D. F. Feddersen (C.*), Gouverneur.
Etatsrath H. H. Berg (R.*), const. Commandant auf St. Thomas und St. Jan.

Oberstlieutenant C. L. v. Gjellerup (R.*), ältester Compagnie- und Fort-Chef, Commandeur der Heerabtheilung.
Major J. F. C. Castonier, Kammerherr, nächstältester Compagnie- und Fort-Chef.
Capitain Christian Frederik v. Holstein, jüngster Compagnie- und Fort-Chef.

— Henrik Andreas v. Raupach,
Pr.-Lieut. Adam Christopher Graf v. Knuth,
— Franz Christopher v. Harboe,
} Pr.-Lieutn. auf ältester Gage.

Pr.-Lieut. F. C. v. Kleist (R.*),
— F. C. A. v. Castonier (R.*), Kmj.,
— Anton Werner Baron Rosenkrantz,
} Pr.-Lieut. auf jüngster Gage.

— Peter Daniel v. Bügel,
Sec.-Lieut. F. W. v. Lassen (R.*),
— J. A. v. Mörch (R.*) (ad int.),
} Sec.-Ltn. auf ältester Gage.

— Harald Eduard v. Petersen (ad interim),
— Adolph Jonas v. Bope (ad int.),
} Sec.-Ltn. auf jüngster Gage.

Capitain Arent Wilh. Johan v. Meincke, Depotofficier.

Kanzeleirath Chr. Ludvig Ogaard, Auditeur auf St. Croix.
Obergerichtsprocurator N. A. W. Kierulff, fungirt als Auditeur auf St. Thomas.
A. B. B. Knudsen (R.*), Garnisonsarzt in Christiansted.
Regimentschirurg Rasmus Petersen Worm, Garnisonsarzt in Frederiksted.
Reservechirurg, Landphysicus Andreas Wilhelm Pedersen, Garnisonsarzt auf St. Thomas und St. Jan.

Brandmajor Henry Mathias Keutsch, const. Stadthauptmann auf St. Croix.
Oberstlieutenant H. W. Precht (R.*), Stadthauptmann auf St. Thomas.
— — — Stadthauptmann auf St. Jan.
Major Jacob Heitmann Gyllich, Chef des Frederiksteder Brandcorps.
Adam Logan, Vicebrandmajor in Frederiksted.
Henry Mathias Keutsch, Brandmajor und Chef des Christiansteder Brandcorps.
August Jagemann Holm (R.*), Brandmajor und Chef des Brandcorps auf St. Thomas (V. 3.).

XIII.

Beamte m. m. unter den Ministerien für das Königreich Dänemark, dem Justizministerium, dem Ministerium des Innern und dem Ministerium des Kirchen- und Unterrichtswesens.

A. Gerichte, provinzielle und locale Behörden für Polizei und innere Verwaltung, sowie Communalwesen im Königreich Dänemark.

Die alte Grundeintheilung im Königreiche Dänemark ist die sowohl in geistlicher als in gerichtlicher Hinsicht eingeführte Eintheilung in Harden, welche mit dem Aushebungswesen in Verbindung stand. In den Hardesgerichten richtete das Volk, aber die Geldstrafen wurden vom Vogte erhoben. Stadt- und Birkgerichte waren exceptionelle Jurisdictionen. Allmählig ging die richterliche Gewalt von den Dingmännern auf den Hardes- und Stadt-Vogt oder auf den Birkrichter allein über, und als später die eigentliche Staatsverwaltung sich ausbildete, wurden deren örtliche Geschäfte auf dem Lande gleichfalls dem Hardesvogt und Birkrichter übertragen, wogegen die richterliche Gewalt in den Städten zwischen dem Stadtvogt als Polizeimeister und dem Magistrat getheilt wurde, welcher letztere doch nur in den größeren Städten sich als selbstständige Behörde erhalten hat, wogegen in den kleineren auch die Geschäfte des Magistrats an den Stadtvogt übergegangen sind.

Die obere Localverwaltung wurde vor Einführung der Souverainität von Lehnsmännern gehandhabt, welche ihre Befehle unmittelbar vom König erhielten, und zugleich alle Königlichen Einnahmen erhoben. Indessen wurden bereits 1661 die Lehnsmänner, welche den Namen Amtmänner erhielten, auf feste Gage gesetzt, und die Hebung der Königlichen Einkünfte an Amtsverwalter übertragen. Die auf diese Weise entstandenen Hebungs- oder Amtstubendistricte bestehen noch ziemlich unverändert, wogegen die meisten jetzigen Aemter durch Zusammenlegung verschiedener älterer gebildet worden, und die Gränzen dieser größeren Aemter, besonders in Jütland, verschiedenen Veränderungen unterworfen gewesen sind.

Was die geistliche Eintheilung betrifft, so wurde bei Einführung der Reformation den alten Bisthümern der Name Stifte gegeben, und wurde den neuen evangelischen Bischöfen oder Superintendenten behufs der Verwaltung der Mittel der Kirchen und milden Stiftungen, namentlich der Hospitäler, ein Lehnsmann beigeordnet, welcher den Namen Stiftslehnsmann, später Stiftsamtmann, erhielt. Die Stiftsamtmänner hatten daneben eine Zeit lang die Oberverwaltung sämmtlicher Städte im Stifte, selbige wurden aber später den Amtmännern, jedem für sein Amt, übertragen, jedoch so, daß einzelne Ausgaben noch ferner über sämmtliche Städte in einem Stifte repartirt werden. Auch hinsichtlich der übrigen Ausgaben findet kein Communalverband Statt zwischen dem Landdistrict eines Amts und den Städten in demselben (mit Ausnahme von Bornholm), wogegen gewisse Ausgaben über sämmtliche Städte in demselben Amte repartirt werden.

Demnach ist auf dem Lande in Dänemark die ordentliche Obrigkeit der betreffende Hardesvogt oder Birkrichter, welcher die ganze richterliche, polizeiliche und obrigkeitliche Gewalt hat, nur daß da, wo das Amt eines Gerichtschreibers als ein besonderes besteht, diesem Beamten theils eine controllirende Theilnahme an der Gerichtsverwaltung, theils die Verwaltung des Hypothekenwesens eingeräumt ist. Hinsichtlich des Aushebungswesens ist das Land in Lagen getheilt, deren Vorsteher die Hardesvögte sind. Unter dem Hardesvogt oder Birkrichter als Polizeimeister steht in jedem Kirchspiel ein Kirchspielvogt, welcher vom Amtmann bestellt wird. Die Geschäfte der Brandversicherung der Gebäude auf dem Lande werden in jedem Amte von Branddirectoren besorgt, die selbst oder durch die Brandvögte jährliche Brandschauungen vornehmen; übrigens aber gehört die Brandpolizei auch auf dem Lande zum Geschäftskreise des Polizeimeisters. In jedem Amte sind zwei oder mehrere Landwesenscommissaire angestellt, deren Pflicht es ist, nach bester Einsicht für den Fortschritt des Landwesens im Allgemeinen zu wirken, die das Landwesen betreffenden Berichte, Nachrichten und Bemerkungen, welche die Betreffenden von ihnen verlangen, mitzutheilen und in Gemeinschaft mit dem Amtmann als dirigirendem Mitgliede der Landwesenscommission durch Gutachten die Streitigkeiten zu erledigen, welche in Landwesenssachen entstehen (Instr. vom 6 Mai 1768). Den Landinspectoren, deren einer in jedem Stift angestellt ist, liegt es ob, an den Geschäften der Landwesenscommission, welche die Landaufsheilung betreffen, Theil zu nehmen, die Taxation der Ländereien, welche aufgetheilt werden, zu beschaffen, die eigentliche Auftheilung im Felde selbst auszuführen, die Parzelirung von Grundstücken vorzunehmen, und das Land, welches parzelirt wird, zum Hartkorn anzusetzen. Die Landmesser sind autorisirt, die Ländereien zu vermessen, welche aufgetheilt oder parzelirt werden sollen, so wie über das vermessene Land Karten und Berechnungen anzufertigen. Sowie sämmtliche Geschäfte der Landmesser von den Landinspectoren ausgeführt werden dürfen, so dürfen die Landmesser in gewissen Fällen die Geschäfte der Landinspectoren besorgen. Zur Taxation der Kornzehnten und zur Bestimmung einer jährlichen Abgabe statt derselben sind zufolge der Verordnung vom 8ten Januar 1810 in jedem Amte 1 oder 2 Zehntencommissionen bestellt, von deren Erkenntnißen an eine Oberzehntencommission als letzte Instanz appellirt werden kann. Nach der Verordnung vom 13ten August 1841 bilden in der Regel die zu einer Pfarre gehörenden Landkirchspiele eine Commune, deren Angelegenheiten der Kirchspielsprediger, die größten Grundbesitzer, und 4 bis 9 von den Grundbesitzern gewählte Mitglieder vorstehen, und kann auch der Polizeimeister an dieser Kirchspielvorsteherschaft Theil nehmen. Diese Vorsteherschaft wählt selbst ihren Vorsitzenden; jedoch soll der Prediger stets dem Armen- und Schulwesen vorstehen. Außerdem ist in jedem Amte oder in demjenigen Theil eines Amts, welcher einen gemeinschaftlichen Amtsrepartitionsfond (Amtsanlagecasse) hat, zufolge derselben Verordnung, ein Amtsrath, der den gemeinschaftlichen Angelegenheiten des Amts vorsteht und die Verwaltung der Kirchspielvorsteherschaft controllirt.

Die städtischen Communen werden verwaltet von dem Magistrat nebst den Bürgerrepräsentanten, welche von sämmtlichen Bürgern gewählt werden; auch werden, außerhalb Kopenhagen, besonders wichtige Angelegenheiten in Versammlungen sämmtlicher Bürger auf dem Rathhause unter Vorbehalt der Genehmigung des Ministers des Innern erledigt.

Der Amtmann hat im Allgemeinen die obere locale Verwaltung sämmtlicher Angelegenheiten, welche in höherer Instanz unter die civilen Ministerien sortiren, jedoch stehen die Hebungsbeamte, die Zoll- und Postbeamte sowie die Lehrer an den Gelehrtenschulen in unmittelbarer Geschäftsverbindung mit den betreffenden Ministerien. Der Amtmann veranstaltet die Bekanntmachung der Königlichen Verordnungen und überwacht deren Befolgung; deshalb senden die betreffenden Justizbeamte die aufgenommenen Verhöre über Gesetzübertretungen an ihn, worauf von ihm nöthigenfalls die Betreffenden in Anklagestand gesetzt werden und ein Ankläger und Vertheidiger in der Sache bestellt, sowie auch, wenn in der ersten oder zweiten Instanz das Urtheil gefällt ist, erforderlichen Falls die Sache zur Entscheidung eines höhern Gerichts gebracht wird. Er steht selbst oder durch einen von ihm bestellten Commissar dem Vergleichswesen auf dem Lande vor, wogegen in den Städten Vergleichscommissionen aus mehreren Einwohnern bestehen; er genehmigt alle Vergleiche in verschiedenen Polizeisachen, bestimmt die Alimentationsbeiträge, welche für uneheliche Kinder von deren Vätern oder an Frauen von deren Männern zu entrichten sind; er stellt die Pfändungsdecrete aus und überwacht die Vollziehung der Straferkenntniße, erstattet Bericht über alle Gesuche an den König oder die betreffenden Ministerien, und sorgt für die Mittheilung der Resolutionen.

Der Amtmann soll jährlich die Protocolle der Justizbeamten nachsehen, und sich davon überzeugen, daß die Sportelbücher ordentlich geführt werden; er revidirt jährlich die Theilungsprotocolle und attestirt die Uebereinstimmung derselben mit den von den Theilungsverwaltern einzureichenden Designationen über die regulirten und nicht regulirten Erbmassen, sowie über die davon abzuhaltenden Abgaben. Die erstgenannten Designationen werden darauf mit Verzeichnißen der Prediger über die beerdigten Personen an das Justizministerium eingesandt, welches dieselben dahin zu revidiren hat, daß richtig getheilt, und die Regulirung der Masse gehörig gefördert werde. An die Revision der Erbtheilungen schließt sich die Revision der obervormundschaftlichen Rechnungen, welche von dem Amtmann, dem die Activa vorgezeigt werden, durchgegangen, und in dem Justizministerio endlich revidirt und decidirt werden. Die Amtmänner revidiren gleichfalls die Festeprotocolle, die Protocolle über Kirchspielsfuhren, und die Listen der Amtstuben über geleistete Königsfuhren. Sie halten die Restantenuntersuchungen ab, sowie die Kassenuntersuchungen bei den Justizbeamten. Die Amtmänner besorgen die Vermittelung zwischen Eheleuten, welche eine Ehescheidung wünschen, und stellen im eigenen Namen Concessionen zur Trennung von Tisch und Bett aus; gleichfalls fertigen sie im eigenen Namen Concessionen zu gewissen Nahrungsbetrieben in den Städten und für gewisse Handwerker auf dem Lande aus. Auch füllen sie verschiedene der von dem Justizministerio und dem Ministerio des Innern ad mandatum ausgefertigten Concessionen aus, liefern diese Documente an die Betreffenden aus, und legen über die dafür einkommenden Gebühren vierteljährlich Rechnung ab. Der Amtmann bildet mit dem betreffenden Probst die Direction des Schulwesens in jeder Harde, und mit dem Bischof die Direction des Armenwesens der Städte des Amts. Der Amtmann ist Präses in den Militairsessionen.

Das Königreich Dänemark, mit Ausnahme der Stadt Kopenhagen, die ihre besondere Verwaltung hat, ist durch Pl. v. 21 Juni 1794, 16 Juni 1821 und 18 März 1824 in folgende Aemter eingetheilt:*)

Amt Frederiksborg. ($24\frac{3}{4}$ g. □ M., 75,629 Einw.) mit den Städten: Helsingör (8,111), Frederikssund (612) und Hilleröd (1,929), nebst den Harden: Liunge-Kronborg (19,463), Liunge-Frederiksborg (10,082), Olstykke (5,524), Strö (10,065), Holbo (12,031), und Horns (7,812).

Amt Kopenhagen. ($22\frac{1}{4}$ g. □ M., 72,953 E.) mit den Städten: Roeskilde (3,805) und Kjöge (2,436), nebst den Harden: Sokkelund (25,357), Smörum (12,513), Sömme (7,797), Thune (5,751), Ramsö (6,718) und Voldborg (8,576).

Amt Holbek. ($29\frac{1}{2}$ g. □ M., 77,173 E.) mit den Städten: Kallundborg (2490), Holbek (2,638) und Nykjöbing (1,283), nebst den Harden: Ods (12,141), Skippinge (7,756), Arts (8,660), Tudse (9,841), Meerlöse (15,204), Löve (11,450) und Samsö (5,711).

A. Sorö. ($26\frac{3}{4}$ □ M., 70,945 E.) mit den Städten: Sorö (901), Ringsted (1,380), Slagelse (4,011), Korsör (1,819) und Skjelskör (1,134), nebst den Harden: Ringsted (15,108), Alsted (10,344), Wester-Flakkebjerg (12,085), Oster-Flakkebjerg (11,144) und Slagelse (13,019).

A. Prästö. ($30\frac{1}{4}$ g. □ M., 82,065 E.) mit den Städten: Prästö (951), Storeheddinge (1,076), Nestved (2,735), Vordingborg (1,579) und Stege (1,808), nebst den Harden: Stevns (9,060), Faxö (9,805), Tybjerg (8,298), Bjeverskov (8,433), Hammer (9,365), Baarse (17,156) und Möenboe (11,799).

A. Bornholm. ($10\frac{2}{3}$ g. □ M., 27,927 E.), mit den Städten: Rönne (4,717), Nexö (1,403), Hasle (853), Allinge (609), Aakirkeby (561), Sandvig (299) und Svanike (1,009), nebst den Süder- (4929), Oster- (4,948), Wester- (3,858), und Norderharden (4,378), die Militairstation Christiansö hat 363 E.).

A. Odense. ($32\frac{1}{2}$ g. □ M., 101,605 E.) mit den Städten: Odense (11,122), Kjerteminde (1,833), Middelfart (1,633), Assens (2,963) und Bogense (1,497), nebst den Harden: Odense (15,445), Bjerge (9,025), Aasum (6,942), Lunde (5,987), Skam (4,555), Skovby (9,600), Vends (14,766) und Baag (16,237).

A. Svendborg. ($28\frac{1}{2}$ g. □ M., 86,213 E.) mit den Städten: Svendborg (4,556), Faaborg (2,328), Nyborg (3,059) und Rudkjöbing (2,333), nebst den Harden: Vinding (11,983), Gudme (10,622), Sunds (15,588), Salling (20,709), Langelands Norder H. (6,853) und Langelands Süder-H. (8,182).

A. Maribo. ($30\frac{1}{5}$ g. □ M., 79,017 E.) mit den Städten Maribo (1,667), Nysted (1,082), Saxkjöbing (917) Rödby (1,339), Nakskov (2955), Stubbekjöbing (1,081) und Nykjöbing (2,123), nebst den Harden: Musse (15,915), Fuglse (12,036), Lollands Süder-H.

*) Die in Parenthesis angeführten Zahlen geben, außer dem geographischen Flächenraum, die Menge der Einwohner am 1 Febr. 1850 an.

(9,199), Lollands Norder-H. (10,658), Falsters Süder-H. (10,266) und Falsters Norder-H. (9,779).

A. Hjörring. (51¼ g. □ M., 71,552 E.) mit den Städten: Hjörring (1,914), Skagen (1,400), Säby (895) und Frederikshavn (1,374), nebst den Harden: Horns (10,201), Börglum (15,380), Dronninglund (14,662), Hvetbo (5,688), Vennebjerg (11,286) Oster-Han H. (6,356) und Läsö (2,396).

A. Thisted. (30¾ g. □ M., 48,532 E.) mit den Städten: Thisted (2,342) und Nykjöbing (1,398), nebst den Harden: Wester-Han-H. (6,238), Hillerslev (6,289), Hundborg (4,838), Hassing (6,497), Refs (8,495), Mors Norder-H. (5,854) und Mors Süder-H. (6,581).

A. Aalborg. (52¼ g. □ M., 65,764 E.) mit den Städten: Aalborg (7,745) und Ribe (1,161), nebst den Harden: Kjär (12,975), Hornum (6,922), Fleskum (7,152), Hellum (5,900), Hindsted (8,554), Aars (5,084), Slet (6,184) und Gislum (4,087).

A. Viborg. (55¼ g. □ M., 62,247 E.) mit den Städten: Viborg (4,039) und Skive (1,256), nebst den Harden: Lysgaard (7,973), Houlberg (5,071), Sönderlyng (4,856), Hindborg (2,872), Rödding (3,106), Harre (3,757), Norder-H. (4,081), Middelsom (5,597), Nörlyng (4,267), Fiends (5,725), Rinds (5,523) und Hids (4,124).

A. Randers. (44¾ g. □ M., 72,360 E.) mit den Städten: Randers (7,338), Ebeltoft (1,112), Mariager (546), Hobro (1,173) und Grenaa (1,099), nebst den Harden: Onsild (2,929), Gierslev (4,947), Nörhald (3,635), Rougsö (3,083), Norder-H. (6,623), Galten (6,307), Störring (3,297), Sönderhald (10,614), Oesterlisberg (6,800), Süder-H. (7,617) und Mols (5,240).

A. Aarhuus. (14¾ g. □ M., 41,142 E) mit der Stadt Aarhuus (7,886), nebst den Harden: Sabro (3,634), Framlev (5,027), Hads (10,589), Westerlisberg (3,307), Hasle (3,316) und Ning (7,383).

A. Skanderborg. (31 g. □ M., 49,035 E.) mit den Städten: Skanderborg (1,042) und Horsens (5,827), nebst den Harden: Hjelmslev (6,386), Tyrsting (4,799), Gjern (8,443), Voer (11,251), Nim (5,198) und Brads (6,289).

A. Ringkjöbing. (81¼ g. □ M., 60,638 E.) mit den Städten: Ringkjöbing (1,274), Holstebro (1,305) und Lemwig (859), nebst den Harden: Hjerm (6,196), Ulfsborg (5,350), Ginding (5,776), Hind (6,971), Hammerum (10,189), Norder H. (4,789), Bölling (6,623), Vandfuld (4,453) und Skodborg (6,853).

A. Ripen. (56¼ g. □ M., 62,333 E.) mit den Städten: Ripen (2,981) und Varde (1,774), nebst den Harden: Wester H. (7,344), Malt (5,646), Gjörding (4,465), Skads (10,952), Slaugs (2,093), Andst (8,001), Oester H. (4,266), sowie einzelnen Theilen von Süder-Jütland (14,808).

A. Veile. (39 g. □ M., 70,922 E.) mit den Städten: Veile (3,300), Fredericia (4,326) und Kolding (2,865), nebst den Harden: Bjerre (11,017), Hatting (7,195), Nörvang (13,271), Törrild (8,255), Jerlev (4,354), Brusk (7,062), Elbo (3,881) und Holmans (5,396)

Mit Rücksicht auf das Justiz- und Polizeiwesen ist das Königreich Dänemark in folgende Landjurisdictionen eingetheilt.*)

Seeland.

Amt Kopenhagen südliches Birk, bestehend aus den Kirchspielen Rödovre, Frederiksberg und Hvidovre in der Sokkelunds Harde und den Kirchspielen Sengelöse, Glostrup, Vallensbek, Bröndbyöster, Bröndbyvester, Höie-Tostrup, Herstedöster, Herstedvester, Thorslunde und Ishöi in der Smörum-Harde. Gerichtsstätte bei Kopenhagen. (A.)

A. Kopenhagen nördliches Birk, bestehend aus den Kirchspielen Sölleröd, Lyngby, Gjentofte, Gladsaxe, Herlöv und Brönshöi in der Sokkelunds Harde, nebst den Kirchspielen Värlöse, Maalev, Ballerup, Smörum und Ledöie in der Smörum Harde. Gerichtsstätte bei Kopenhagen. (B.)

Amager Birk, bestehend aus Amager und Saltholm. Gerichtsstätte bei Kopenhagen. (C.)

Ramsö und Thune Harden, bestehend aus der Thune Harde, mit Ausnahme des Kirchspiels Karlstrup, und aus den Kirchspielen Ölsemagle, Örsted, Daastrup, Gadstrup und Syv in der Ramsö Harde, und dem Kirchspiele Unserer lieben Frau in der Sömme-Harde. Gerichtsstätte in Roeskilde. (D.)

Leire Harde, bestehend aus den Kirchspielen Jyllinge, Gundsömagle, Kirkerup, Hvedstrup, Aagerup, Flyng, Himmelev, Glim, Herslev, Svogerslev und St. Jörgensbjerg in der Sömme Harde, und den Kirchspielen Ousted, Särlöse, Hvalsö, Gjerninge, Saaby, Sonnerup, Rye und Lyngby in der Voldborg Harde. Gerichtsstätte in Roeskilde. (E.)

Das Birk der Grafschaft Ledreborg, bestehend aus dem Kirchspiele Kornerup in der Sömme Harde, den Kirchspielen Kirserup und Allerslev in der Voldborg Harde und dem Kirchspiele Rorup in der Ramsö Harde. Gerichtsstätte in Bläsenborg nahe bei dem Edelhofe Ledreborg. (F.)

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Horns Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Frederikssund vereinigt), bestehend aus der Horns Harde und den Kirchspielen Gjershöi, Hyllinge und Säby in der Voldborg Harde. Gerichtsstätte in Frederikssund. (G.)

Frederikswärk und Halsnäs Birk, bestehend aus den Kirchspielen Vinderöd, Thorup, Kregome und Melby in der Strö Harde. (H.)

Kronborg östliches Birk, bestehend aus den Kirchspielen Tikjöb (worunter Hornbek und Hellebek Gemeinde), Asminderöd und Grönholt in der Liunge-Kronborg Harde nebst dem Kirchspiele Nödebo in der Holbo Harde. Gerichtsstätte in Fredensborg. (J).

Kronborg westliches Birk, bestehend aus der Holbo Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Nödebo. Gerichtsstätte in Helsinge. (K.)

Frederiksborg Birk (mit der Jurisdiction der Stadt Hilleröd vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen in den Liunge-Frederiksborg und Ölstykke Harden (mit Ausnahme des westlichen Theils des Kirchspiels Udesundby, das zur Frederikssund Stadt-Jurisdiction gehört) nebst den Kirchspielen Strö, Alsynderup, Ölsted, Lille Lyngby, Skjevinge und Tjereby in der Strö Harde. Gerichtsstätte in Hilleröd. (L.)

Hirschholm Birk, bestehend aus den Kirchspielen Hirschholm, Birkeröd, Blouströd und Karlebo in der Liunge-Kronborg Harde. Gerichtsstätte in Hirschholm. (M.)

---

*) Die Verordn. vom 18 Novbr. 1791 bestimmt, daß in allen Justiz- und Polizeisachen nur eine Justizbehörde in jedem Kirchspiele sein soll. Später sind jedoch einige Ausnahmen gemacht worden. Mit Rücksicht auf civilrechtliche Sachen fällt die Jurisdictionseintheilung nicht immer mit der in der Criminal- und Polizeisachen geltenden zusammen.

Meerlöse und Tudse Harden, und die mit denselben für immer vereinigten Birke der Güter Töllöse und Frydendal, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in den Meerlöse und Tudse Harden, mit Ausnahme der Kirchspiele Tudse, Butterup, Nörre-Jernlöse, Söstrup, Terslöse, Ridlöse und Steenlille. Gerichtsstätte für die Harden in Holbek und für die Birke auf Löwenborg. (N.)

Löwenborg Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Tudse in der Tudse Harde und den Kirchspielen Butterup, Nörre-Jernlöse und Söstrup in der Meerlöse Harde. Jetzt vereinigt mit Meerlöse und Tudse Harden. Gerichtsstätte auf Löwenborg. (O.)

Draxholm Birk, das mit der Nykjöbinger Stadt-Jurisdiction vereinigt ist, bestehend aus allen Landkirchspielen in der Ods Harde und aus dem Kirchspiele Fölleslev. Gerichtsstätte in Nykjöbing. (P.)

Arts und Skippinge Harden, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in den Arts und Skippinge Harden mit Ausnahme von Fölleslev in der Skippinge Harde. Gerichtsstätte in Kallundborg. (Q.)

Löve Harde, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in der Löve Harde mit Ausnahme von Havrebjerg. Gerichtsstätte in Höng. (R.)

Samsö Birk, bestehend aus Samsö und Thunö nebst Kyholm. Gerichtsstätte in dem Dorfe Brundby im Kirchspiele Traneberg. (S.)

Antvorskov Birk, bestehend aus den Landkirchspielen in der Slagelse Harde (mit Ausnahme des Kirchspiels Taarnborg, das zur Jurisdiction der Stadt Korsör gehört, und des Kirchspiels Boeslunde), nebst den Kirchspielen Faardrup, Skjörpinge, Sörbymagle, Kirkerup, Gimlinge, Tingjellinge, und Hyllested in der Wester-Flakkebjerg Harde. Gerichtsstätte in Slagelse. (T.)

Wester-Flakkebjerg Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Skjelskjör vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Egitslevmagle, Magleby, Tjereby, Flakkebjerg, Agersö und Omö in der Wester-Flakkebjerg Harde, nebst dem Kirchspiele Boeslunde in der Slagelse Harde. Gerichtsstätte in Skjelskjör. (U.)

Das Birk der Graffschaft Holsteinborg, bestehend aus den Kirchspielen Höve, Bjerre, Haarslev, Venslev, Holsteinborg und Örslev in der Wester-Flakkebjerg Harde, und aus Fiurendal, Ovislemark und Marvede in der Oster-Flakkebjerg Harde. Gerichtsstätte im Dorfe Rude. (V.)

Oster-Flakkebjerg Harde, bestehend aus den Kirchspielen Tjustrup, Haldagerlille, Fuglebjerg, Gunderslev, Förslev, Hyllinge, Ballensved, Fodby, Krummerup und Karrebek in der Oster-Flakkebjerg Harde. Gerichtsstätte in Förslev. (X.)

Sorö Birk und das Birk der Baronie Holberg, bestehend aus der Alsted Harde, aus den Kirchspielen Terslöse, Ridlöse und Steenlille in der Meerlöse Harde, nebst dem Kirchspiele Havrebjerg in der Löve Harde. Gerichtsstätte in Sorö. (Y.)

Ringsted Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Ringsted vereinigt), bestehend aus dem Landkirchspiele Ringsted, nebst Sigersted, Bringstrup, Beenlöse, Qvärkeby, Nordrup, Hömb, Vetterslev, Sneslev, Farringlöse und Örslev. Gerichtsstätte in Ringsted. (Z.)

Skjoldnäsholm Birk, bestehend aus den Kirchspielen Allindemagle, Haraldsted, Jydstrup und Valsölille in der Ringsted Harde. Gerichtsstätte bei Svenstrup. (Å.)

Svenstrup Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Vigersted in der Ringsted Harde und den Kirchspielen Borup, Kimmerslev und Dalby in der Ramsö Harde. Gerichtsstätte bei Svenstrup. (Ö.)

Die drei letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Das Birk der Graffschaft Bregentved, bestehend aus den Kirchspielen Terslev, Förslev, Hasle und Freeslev in der Ringsted Harde, Tureby, Dalby, Karise und Alslev in der Farö Harde Hellested und Frörslev in der Stevns Harde und Haarlev in der Bjeverskov Harde. Gerichtsstätte auf Bregentved. (A.1.)

Gisselfeldt Kloster Birk, bestehend aus Braaby und Teestrup in der Ringsted Harde, Aversie, Fensmark und Westeregede in der Tybjerg Harde, dem Kirchspiele Ulsö in der Farö Harde und Nestelsö in der Hammer Harde. Gerichtsstätte in Braaby. (B.1.)

Die zwei letztgenanten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Tybjerg Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Nestved vereinigt), bestehend aus Brangstrup, Sandby, Näsby, Tjuvelse, Glumsö, Bavelse, Herlufmagle, Tybjerg, Skjelby, Riislev und dem Landkirchspiel Nestved in der Tybjerg Harde, dem Kirchspiel Herlufsholm in der Öster-Flakkebjerg Harde, und Olstrup, Rönnebek und Toreörd in der Hammer Harde. Gerichtsstätte in Nestved. (C.1.)

Bjeverskov Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Kjöge vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Vollerslev und Gjörslev in der Bjeverskov Harde. Gerichtsstätte in Kjöge. (D.1.)

Gammelkjögegaard Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Karlstrup in der Thune Harde und dem Dorfe Gammelkjöge in der Bjeverskov Harde. Gerichtsstätte in Kjöge. (E.1.)

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Stevns und Farö Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Storeheddinge vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen in der Stevns Harde, mit Ausnahme der Kirchspiele Frörslev und Hellested, nebst den Kirchspielen Spjellerup, Österegede, Roholte, Kongsted, Farö und Vemmetofte in der Farö Harde. Gerichtsstätte in Storeheddinge. (F.1.)

Das Birk des Stiftes Wallö, bestehend aus den Kirchspielen Eiby und Höielse in der Ramsö Harde und den Kirchspielen Lellinge, Bjeverskov, Lidemark, Herfölge, Wallö, Taarnby, Himlingöie, Enderslev, Säder und Braaby in der Bjeverskov Harde. Gerichtsstätte auf Wallö. (G.1.)

Vordingborg nördliches Birk (mit der Jurisdiction der Stadt Präftö vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Everdrup, Snesere, Baarse, Beldringe, Skippinge, dem Landkirchspiele Präftö, Jonshoved, Allerslev, Mehren und Kallehauge (letztgenanntes Kirchspiel jedoch mit Ausnahme der Inseln Tärö, Langö und Lilleö, die zur Jurisdiction der Möen Harde gehören), sämmtlich in der Baarse Harde. Gerichtsstätte in Präftö. (H.1.)

Vordingborg südliches Birk (mit der Jurisdiction der Stadt Vordingborg vereinigt), bestehend aus Udby, Örslev, Öster-Egitsborg und dem Landkirchspiele Vordingborg in der Baarse Harde, nebst den Kirchspielen Hammer, Mogenstrup, Lundby, Kjöng, Svendborg und Kastrup in der Hammer Harde. Gerichtsstätte in Vordingborg. (J.1.)

Gaunö Birk, bestehend aus den Kirchspielen Gaunö und Wester-Egitsborg in der Hammer Harde. Gerichtsstätte auf Gaunö. (K.1.)

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Möen.

Möen Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Stege vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen auf Möen, nebst den Inseln Nyord, Baagö, Tärö, Langö und Lilleö. Gerichtsstätte in Stege. (L.1.)

Bornholm.

Wester-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Rönne vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen der Wester Harde. Gerichtsstätte in Rönne. (M.1.)

Oster-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Svanike vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen der Oster-Harde. Gerichtsstätte in Svanike. (N.1.)

Süder-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Nexö vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen der Süder-Harde. Gerichtsstätte in Nexö. (O.1.)

Norder-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Hasle vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen der Norder-Harde. Gerichtsstätte in Hasle. (P.1.)

Hammerhuus Birk, bestehend aus den Städten Allinge und Sandvig nebst dem Hammerhuser Schloßgrunde. Gerichtsstätte in Sandvig. (Q.1.)

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind vereinigt.

Fühnen,

mit Taasinge, Strynö und mehreren kleineren Inseln.

Odense Harde, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Odense Harde und dem Kirchspiele Aasum in der Aasum Harde. Gerichtsstätte in Odense. (R.1.).

Bjerge und Aasum Harden, bestehend aus den Kirchspielen Drigstrup, Munkebo, Agedrup, Kjölstrup, Revninge, Rynkeby, Marslev und Birkende in der Bjerge Harde, nebst der Aasum Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Aasum. Gerichtsstätte in Odense. (S.1.).

Hindsholm (mit der Jurisdiction der Stadt Kjerteminde vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Viby und Mesinge in der Bjerge Harde. Gerichtsstätte in Kjerteminde. (T.1.).

Das Birk der Baronie Schelenborg, bestehend aus den Kirchspielen Dalby und Stubberup in der Bjerge Harde. Gerichtsstätte bei Schelenborg. (U.1.).

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind vereinigt.

Lunde und Skam Harden, bestehend aus der Lunde Harde, dem Kirchspiele Skamby in der Skam Harde und den Kirchspielen Söndersö und Vigerslev in der Skovby Harde. Gerichtsstätte in Odense. (V.1.).

Das Birk der Grafschaft Roepstorff, bestehend aus den Kirchspielen Krogsballe, Nörre-Näraa und Bederslev in der Skam Harde. Gerichtsstätte in Odense. (X.1.).

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Skovby Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Bogense vereinigt), bestehend aus dem Kirchspiele Grindlöse in der Skam Harde, nebst den Kirchspielen Skovby, Särslev, Haarslev und Veflinge in der Skovby Harde. Gerichtsstätte in Odense. (Y.1.).

Das Birk der Grafschaft Gyldensteen, bestehend aus den Kirchspielen Ore, Guldbjerg, Sandager, Eilby und Melby in der Skovby Harde, nebst Nörre-Höierup, Uggerslev nnd Klinte in der Skam Harde. Gerichtsstätte in Nordskov. (Z.1.).

Vends Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Middelfart vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Brenderup, Asperup, Reerslev, Veilby, Kauslunde, Nörre-Aaby, Indslev, Eiby, Fieldsted, Harrendrup, Norup und Gjeltsted in der Vends Harde. Gerichtsstätte in Middelfart. (Ä.1.).

Das Birk der Grafschaft Wedellsborg, bestehend aus den Kirchspielen Gamborg, Udby, Föns, Balslev, Örslev und Huusby in der Vends Harde, nebst Tanderup, Kjerte und Sandager in der Baag Harde. Gerichtsstätte in Kjerlingberg. (Ö.1.).

Baag Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Assens vereinigt), bestehend aus der Baag Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Tanderup, Sandager und Kjerte. Gerichtsstätte in Assens. (A.2.).

Salling Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Faaborg vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Nörre-Broaby, Alsted, Veile, Heden, Gjestelev, Espe, Herringe, Krarup, Wester-Häsinge, Sandholt-Lyndelse, Jordlöse, Haastrup, Svanninge, Horne, Hundstrup Ulbölle, Wester-Skjerninge, Aastrup und Avernakö in der Salling Harde. Gerichtsstätte in Faaborg. (B.2.).

Das Birk der Grafschaft Muckadell, bestehend aus SönderBroby, Vantinge, Hillerslev und Österhäsinge in der Salling Harde. Gerichtsstätte auf Arreskov (C.2.).

Das Birk der Baronie Brahetrolleborg, bestehend aus dem Kirchspiele Brahetrolleborg in der Salling Harde. Gerichtsstätte auf Brahetrolleborg. (D.2.)

Das Birk der Baronie Holsteenhuus, bestehend aus den Kirchspielen Diernisse, Wester-Aaby und Lyö in der Salling Harde. Gerichtsstätte auf Holsteenhuus. (E.2.)

Die drei letztgenannten Birke sind zur Zeit vereinigt.

Sunds und Gudme Harden, bestehend aus der Gudme Harde und den Kirchspielen Ovärndrup, Steenstrup, Lunde, Trede, Skaarup und Dreiö in der Sunds Harde. Gerichtsstätte in Svendborg. (F.2.)

Das Birk der Baronie Lehn, bestehend aus den Kirchspielen Sörup, St. Jörgens, Egense, Ollerup, Kirkeby und Österskjerninge in der Sunds Harde. Gerichtsstätte auf Hvidkilde. (G.2.)

Binding Harde, bestehend aus den Kirchspiele Binding Aarslev, Höirup, Söllinge, Hellerup, Ellested, Örbek, Frörup, Ressvindinge, Kullerup, Ellinge, Skjellerup, Aunslev, Bogense, Ullerslev und Flödstrup in der Binding Harde, nebst dem Dorfe Hjulby im Kirchspiele Nyborg. Gerichtsstätte in Nyborg. (H.2.)

Das Birk des Stammhauses Raunholt, bestehend aus dem Kirchspiele Herrested in der Binding Harde. Gerichtsstätte in Herrested. (J.2.).

Das Birk des Stammhauses Thorseng (mit der Jurisdiction der Stadt Svendborg vereinigt), bestehend aus der Insel Thorseng unter der Sunds Harde. Gerichtsstätte in Vindeby. (K.2.)

Strynö Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Strynö unter der Sunds Harde. Das Gericht wird in Rudkjöbing gehalten. (L.2.)

Langeland.

Süder- und Norder-Harden, (mit der Jurisdiction der Stadt Rudkjöbing vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in diesen Harden. Gerichtsstätte in Rudkjöbing. (M.2.)

Lolland.

Norder-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Nakskov vereinigt), bestehend aus Sandby, Kjöbelev, Vindby, Utterslev, Branderslev und dem Landkirchspiele Nakskov in der Norder-Harde. Gerichtsstätte in Nakskov. (N 2.).

Das Birk des westlichen Districts der Grafschaft Hardenberg, bestehend aus den Kirchspielen Herredskirke, Nörlunde und Lille Löitofte in der Norder Harde. Gerichtsstätte auf Säbyholm. (O.2.)

Das Birk der Baronie Juellinge, bestehend aus den Kirchspielen Birket und Helsted in der Norder-Harde nebst Annexe in der Süder-Harde. Gerichtsstätte in Helsted. (P.2.)

Das Birk der Grafschaft Christiansfäde, bestehend aus den Kirchspielen Horslunde und Westerborg in der Norder-Harde, dem Kirchspiele Landet in der Süder Harde und den Kirchspielen Skjörringe, Tirsted und Veileby in der Fuglse Harde. Gerichtsstätte bei der Pederstrup. (Q.2.)

Die drei letztgenannten Birke sind zur Zeit vereinigt.

Süder-Harde, bestehend aus den Kirchspielen Tillidse,

Söllested, Gloslunde, Arninge, Westerskov, Ryde, Gurreby, Skovlänge, Dannemare, Gräshauge und Kappel in der Süder-Harde. Gerichtsstätte in Nakskov. (X.2.)

Das Birk der Grafschaft Knuthenborg (zur Zeit mit der Jurisdiction der Stadt Maribo vereinigt), bestehend aus dem Kirchspiele Stokkemarke in der Süder-Harde, Hellested und Östofte in der Fuglse Harde, und Hunseby in der Musse Harde. Gerichtsstätte auf Knuthenborg. (S.2.)

Feiö Birk, bestehend aus den Kirchspielen Feiö, Femö und Askö unter der Fuglse Harde. Gerichtsstätte auf Feiö (T.2.)

Fuglse Harde und Maribo Kloster-Birk (mit der Jurisdiction der Stadt Rödby vereinigt), bestehend aus den Kirchspielen Ringsebölle, Taagerup, Olstrup, Errindlev, Thorslund, Fuglse, Sädinge, Rebbelunde, Holeby, Krönge und Bursö in der Fuglse Harde, nebst Godsted, Bregninge, Herridslev, Öster-Ulslev und Wester-Ulslev in der Musse Harde. Gerichtsstätte in Rödby. (U.2.)

Musse Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Sarkjöbing vereinigt), bestehend aus dem Kirchspiele Engestofte und dem Landkirchspiele Maribo in der Musse Harde. Gerichtsstätte in Sarkjöbing. (V.2.)

Fuglsang und Preierskov Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Thoreby, ist jetzt mit der Musse Harde vereinigt. (X.2.)

Das Birk der Baronie Guldborgland, bestehend aus den in der Musse Harde belegenen Kirchspielen Taars, Virnäs und Maibölle, nebst dem Landkirchspiele Sarkjöbing. Gerichtsstätte auf Berridsegaard. (Y.2.)

Das Birk des östlichen Districts der Grafschaft Hardenberg, bestehend aus den Kirchspielen Nested, Vaabensted, Slemminge und Fjelde in der Musse Harde. Gerichtsstätte auf Hardenberg. (Z.2.)

Die beiden letzgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Das Birk der Grafschaft Christiansholm (zur Zeit mit der Jurisdiction der Stadt Nysted vereinigt), bestehend aus den in der Musse Harde belegenen Kirchspielen Döllefjeld, Musse und Kjettinge nebst dem Landkirchspiele Nysted. Gerichtsstätte in Nysted. (Ä.2.)

Falster.

Falster Birk, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen auf Falster. Gerichtsstätte in Nykjöbing. (Ö.2.)

Nord-Jütland.

Horns Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Frederikshavn vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Horns Harde. Gerichtsstätte in Frederikshavn. (A.3.)

Vennebjerg Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Hjörring vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Vennebjerg Harde. Gerichtsstätte in Hjörring. (B.3.)

Dronninglund Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Säby vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Dronninglund Harde. Gerichtsstätte in Säby. (C.3.).

Läsö Birk, bestehend aus der Insel Läsö. (D.3.)

Börglum Harde, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Börglum Harde. Gerichtsstätte in Hjörring. (E.3.)

Hvetbo Harde, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Hvetbo Harde. Gerichtsstätte in Blokhusene. (F.3.).

Öster- und Wester-Han Harden, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Öster- und Wester-Han Harden. Gerichtsstätte bei Skjerpingegaard. (G.3.)

Hillerslev und Hundborg Harden, (mit der Jurisdiction der Stadt Thisted vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in den Hillerslev und Hundborg Harden und vom Kirchspiele Snedsted in der Hassing Harde. Gerichtsstätte in Thisted. (H.3.)

Hassing und Refs Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in den Hassing und Refs Harden mit Ausnahme des Kirchspiels Snedsted. Gerichtsstätte bei Westerwig. (J.3.).

Morsö Norder- und Süder-Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Nykjöbing vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen auf der Insel Morsö mit Jägindö. Gerichtsstätte in Nykjöbing. (K.3.)

Kjär Harde, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Kjär Harde. Gerichtsstätte in Nörre-Sundby. (L.3.)

Aalborg Birk und Flesfum Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Aalborg vereinigt), bestehend aus dem Budolphi Landkirchspiel in der Hornum Harde, nebst den Kirchspielen Nörre-Tranders, Sönder-Tranders, Klarup, Storvorde, Nöfling und Mau in der Flesfum Harde. Gerichtsstätte in Aalborg. (M.3.)

Hornum Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Ribe vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in der Hornum Harde mit Ausnahme des Budolphi Landkirchspiels, nebst den Kirchspielen Dal, Ferslev und Vilsted in der Flesfum Harde. Gerichtsstätte in Ribe. (N.3.)

Hellum und Hindsted Harden, bestehend aus der Hindsted Harde und den Kirchspielen Norder- und Sönder-Kongerslev, Kombrup, Slibsted, Skjörping, Lyngby, Bälum und Solbierg in der Hellum Harde. Gerichtsstätte in Bälum. (O.3.)

Das Birk der Grafschaft Lindenborg, bestehend aus den Kirchspielen Rombrup, Lille-Borde, Seglflod, Gunderup und Gudum in der Flesfum Harde, nebst den Kirchspielen Blendstrup, Gjerding, Fräer, Seem, Thorup und Store Bröndum in der Hellum Harde. Gerichtsstätte in Fjelrad. (P.3.)

Die zwei letzgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereignet.

Aars und Slet Harden nebst Lögstör Birk, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Aars Harde mit Ausnahme von Ravnkilde, Brorstrup und Haverslev, und aus sämmtlichen Kirchspielen der Slet Harde. Gerichtsstätte in Lögstör. (Q.3.)

Gislum und Rinds Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Hobro vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Gislum Harde, aus den Kirchspielen Brorstrup, Ravnkilde und Haverslev in der Aars Harde nebst sämmtlichen Kirchspielen der Rinds Harde. Gerichtsstätte in Hobro. (R.3.)

Salling Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Skive vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der 4 das Sallingland bildenden Harden: Norder, Harre, Rödding und Hindborg. Gerichtsstätte in Skive. (S.3.)

Nörlyng und Fjends Harden, bestehend aus der Fjends Harde, aus Dollerup, Finderup, Romlund, Raunstrup, Vorde, Fiskbek, Rödding, Lövel, Pederstrup, Vammen, Bigum und Lindum in der Nörlyng Harde. Gerichtsstätte in Viborg. (T.3.)

Lysgaard und Hids Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Lysgaard und Hids Harden, nebst den Kirchspielen Sahl und Gullev in der Houlberg Harde. Gerichtsstätte in Hörup. (U.3.)

Sönderlyng-Middelsom Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Sönderlyng und Middelsom Harden, nebst den Kirchspielen Asmild und Taprup in der Nörlyng Harde. Gerichtsstätte in Viborg. (V.3.)

Onsild und Gjerlev Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Mariager vereinigt), bestehend aus sämmt-

lichen Landkirchspielen der Onsild und Gjerlev Harden, nebst den Kirchspielen Glenstrup und Vester-Törslev in der Nörre-Hald Harde. Gerichtsstätte in Mariager. (X.3.)

Galten, Stövring und Nörre-Hald Harden, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Galten, Stövring und Nörre-Hald Harden, mit Ausnahme von Glenstrup und Wester-Törelev. Gerichtsstätte in Randers. (Y.3.)

Rougsö, Sönder-Hald und Österlisberg Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen dieser Harden. (Z.3.)

Norder-Harde (mit der Jurisdiction der Stadt Grenaa vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen in der Norder Harde und den Kirchspielen Aalsö, Veilby, Homö, Lyngby, Alböge und Hoed in der Süder-Harde. Gerichtsstätte in Grenaa. (Ä.3.)

Süder und Mols Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Ebeltoft vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Süder und Mols Harden mit Ausnahme von Aalsö, Veilby, Homö, Lyngby, Alböge und Hoed. Gerichtsstätte in Ebeltoft. (Ö.3.)

Hasle, Westerlisberg, Framlev und Sabro Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in der Hasle und Westerlisberg Harden, der Framlev Harde, nebst Sabro und Faarup in der Sabro Harde. Gerichtsstätte in Aarhuus. (A.4.)

Frysenborg-Faurskov Birk, bestehend aus den Kirchspielen Houlberg, Vellev, Hvorslev, Gjerning, Skjöd, Granslev, Haurum, Sald, Thorsö, Aigt und Veierslev im Amte Viborg; den Kirchspielen Skaarup, Hammel, Söby, Voldby, Sporup und Rögen im Amte Skanderborg, und den Kirchspielen Lyngaa, Hadsteen, Vitten, Haltum, Kolby und Lading. Gerichtsstätte auf Frysenborg. (B.4.)

Hads und Ning Harden, bestehend aus der Hads Harde, nebst Viby, Ormslev, Koldt, Holme, Tranberg, Thiset, Astrup, und Tulstrup in der Ning Harde. Diese Harden werden künftig zwei Jurisdictionen bilden Gerichtsstätte in Aarhuus. (C.4.)

Das Birk der Baronie Wilhelmsborg, bestehend aus den Kirchspielen Maarslet, Beder und Malling in der Ning Harde. Gerichtsstätte Aarhuus. (D.4.)

Hjelmslev und Gjern Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Skanderborg vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Hjelmslev Harde, nebst den Kirchspielen Dallerup, Alling, Tulstrup und Laasby in der Gjern Harde. Gerichtsstätte in Skanderborg. (E.4.)

Voer und Nim Harden, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Voer und Nim Harden, mit Ausnahme des Kirchspiels Vähr. Gerichtsstätte in Horsens. (F.4.)

Steensballegaard Birk, bestehend aus dem Kirchspiele Vähr in der Voer Harde. Gerichtsstätte in Horsens. (G.4.)

Die beiden letztgenannten Jurisdictionen sind zur Zeit vereinigt.

Tyrsting und Vrads Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen in den Vrads und Tyrsting Harden mit Ausnahme der Kirchspiele Ry und Them. Gerichtsstätte in Brädstrup. (H.4.a.)

Silkeborg Birk, bestehend aus dem Handelsplatze Silkeborg, den Kirchspielen Linaa, Tvilum, Gjern und Skannerup in der Gjern Harde, Ry und Them in der Thürsting-Vrads Harde. Gerichtsstätte in Silkeborg. (H.4.b.)

Hammerum Harde, bestehend aus der Hammerum Harde, mit Ausnahme der Kirchspiele Tvis und Nörre-Vium, aus dem Kirchspiele Bording in der Ginding Harde und dem Kirchspiele Timmering in der Ulfborg Harde. Gerichtsstätte in Herning. (J.4.)

Hjerm und Ginding Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Holstebro vereinigt), bestehend aus den Hjerm und Ginding Harden mit Ausnahme des Kirchspiels Bording, aus den Kirchspielen Ydum, Felding, Vindum und Vind in der Ulfsborg Harde, und dem Kirchspiele Tvis in der Hammerum Harde. Gerichtsstätte in Holstebro. (K.4.)

Skodborg und Vandsfuld Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Lemvig vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Skodborg und Vandsfuld Harden. Gerichtsstätte in Lemvig. (L.4.)

Ulfborg und Hind Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Ringkjöbing vereinigt), bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Hind Harde, aus den Kirchspielen Sönder-Nissum, Husby, Staby, Madum, Ulfborg und Raasted der Ulfborg Harde, und aus den Kirchspielen Oelstrup und Lem der Bölling Harde. Gerichtsstätte in Ringkjöbing. (M.4.)

Bölling und Norder-Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Bölling und Norder-Harden, mit Ausnahme der Kirchspiele Lem und Oelstrup, sowie dem Kirchspiele Nörre-Vium in der Hammerum Harde. Gerichtsstätte in Skjern. (N.4.)

Wester- und Oester-Horne Harden (mit der Jurisdiction der Stadt Varde vereinigt), bestehend aus den Landkirchspielen der Oester- und Wester-Horne Harden, (mit Ausnahme des Dorfes Gjellerup), nebst dem Kirchspiele Oesse in der Skads Harde. Gerichtsstätte in Varde. (O.4.)

Skads Harde, bestehend aus den Kirchspielen der Skads Harde, mit Ausnahme des Kirchspiels Oesse, und aus dem Dorfe Gjellerup im Varde Landkirchspiel. Gerichtsstätte in Varde. (P.4.)

Fanö Birk, bestehend aus der Insel Fanö. (Q.4.)

Gjörding und Malt Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Gjörding und Malt Harden, mit Ausnahme der Dörfer Jedsted und Hillerup im Kirchspiele Vilslev. Gerichtsstätte in Holsted. (R.4.)

Andst, Slaugs, Jerlev und Brusk Harden, bestehend aus den Andst und Slaugs Harden, und aus den Kirchspielen Egtved und Oedsted in der Jerlev Harde, nebst den Kirchspielen Kolding Landkirchspiel, Haribe, Bramdrup, Alminde, Nebel und Starup in der Brusk Harde. Gerichtsstätte in Kolding. (S.4.)

Nörvang und Törrild Harden, bestehend aus sämmtlichen Landkirchspielen der Nörvang und Törrild Harden, nebst den Kirchspielen Jerlev und Höjen in der Jerlev Harde. Gerichtsstätte in Veile. (T.4)

Bjerre und Hatting Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen dieser Harden. Gerichtsstätte in Bjerre. (U.4.)

Elbo und Holmans Harden, bestehend aus sämmtlichen Kirchspielen der Elbo und Holmans Harden, nebst den Kirchspielen Eltang, Volstrup, Viuf und Herslev in der Brusk Harde. Gerichtsstätte in Fredericia. (V.4.)

In Süd-Jütland sowie auf den Inseln im Westen von Jütland gehören ferner folgende Jurisdictionen zum Königreich Dänemark, nemlich:

Riberhuus Birk (vereinigt mit der Jurisdiction der Stadt Ripen). Das ältere Birk Riberhuus wurde durch Rescript vom 15. Juli 1735 in eben der Weise, wie es früher bereits bis zum sogenannten Koldinger Receß vom 21. Januar 1576 bestanden hatte, wieder errichtet. Zusammengesetzt wurde es aus dem Vorwerk Riberhuus, welches der Krone gehörte, aus den Grundbesitzern, welche die Contribution an die Ripener Amtstube erlegten, und deren Grundbesitz wie derjenige anderer Dänischer Unterthanen matriculirt war (diese sortirten damals alle schleswigschen Behörden, und gehörten meistens zu den Königlichen Domainen, oder zur Stellung von Reuterpferden pflichtigen Gü-

tern [Ryttergods] zum Theil aber auch zu verschiedenen öffentlichen Stiftungen in Ripen z. B. dem Hospital, der Schule, der Domkirche u. s. w.), sowie aus den Dörfern Tweed und Tange, welche früher die Ripener Stadtjurisdiction sortirten, und endlich noch aus einem Theil des zu Østerbygaard gehörenden im Süden der Königsau belegenen Bauernguts. Das jetzige Birk Riberhuus ist dadurch entstanden, daß von der im Jahre 1676 errichteten Grafschaft Schackenborg, wozu seiner Zeit drei Birke, Mögeltönder, Ballum und Lystrup gehörten, das letztere (errichtet für einige zu der genannten Grafschaft gehörende Allodialgüter, welche in der Nähe von Ripen und, eben wie zum Theil das ältere Birk Riberhuus, in den angrenzenden Frös- und Kalslund-Harden sowie in den Hvidding- und Norderrangstrup-Harden, des Amts Hadersleben, belegen waren), zufolge Rescripts vom 7. Juli 1812 einging, und dem älteren Birk Riberhuus zugelegt wurde. Das jetzige Birk besteht, nachdem zufolge Resolution vom 3. Juni 1813 das zu Østerbygaard gehörende Bauerngut in den Kirchspielen Oddis und Wamdrup der Andst Harde zugelegt sind, aus 1528 Tonnen Hartkorn, welche belegen sind: 1) im Frauen- oder Domkirchen-Landkirchspiel, Vogtei Østervedsted genannt, worin jedoch einige zum Amte Hadersleben gehörigen Hufen belegen sind; 2) im Landkirchspiel der St. Catharinen Kirche, bestehend aus den Vogteien Lystrup und Tweed-Tange, deren Bewohner sämmtlich zum Birk Riberhuus gehören; 3) auf Manö, welche Insel gleichfalls ganz zum Birk gehört; 4) im Kirchspiel Seem, wo einzelne Eingesessene zum Amt Hadersleben gehören; 5) in der Hillerup und Jedsted Vogtei im Kirchspiele Vilslev; 6) in den Frös- und Kalslund-Harden, Amts Hadersleben, und namentlich im Kirchspiele Nörrefardrup, in den Kirchspielen Hjortlund, Kalslund, Lintrup und Öster-Hjerting, Skodborg, Rödding und Hygum; 7) in dem Gutsdistrict von Gram und Nybel, namentlich in den Kirchspielen Gram und Fohl; 8) in den Hvidding- und Norderrangstrup-Harden, namentlich in den Kirchspielen Westervedsted, Hvidding, Reisby, Bröns, Roagger, Vodder, Spandet, Höirup, Arrild und Toftlund. Die Gerichtsstätte ist in Ripen. (W.4.)

Die Lö Harde nebst den Birken Mögeltönder und Ballum. Zur Lö Harde gehören die Kirchspiele Visby, Brede, Döstrup, Medolden und Randrup, nebst 2 Hufen in Kringelum, Kirchspiels Ballum, und 2, Lundsgaarde genannte, Hufen vom Kirchspiele Höist unter dem Amt Tondern. Die 5 erstgenannten Kirchspiele sind gemischt mit schleswigschen Untergehörigen, welche jedoch zur Lö Harde dingpflichtig sind, sowie auch in den Kirchspielen Brede, Döstrup, Medolden und Randrup manche Eingesessene zu den Birken Mögeltönder und Ballum gehören. Diese Birke bestehen übrigens aus dem ganzen Kirchspiele Ballum, nur mit Ausnahme der vorerwähnten beiden Hufen, aus dem größten Theil der Kirchspiele Mögeltönder und Dahler, sowie aus einigen Enclaven in Emmerlev, Höier, Abild, Jerpsted, Skads und Skjerbek. Ferner sind die Bewohner von Süderland-Romöe und List, welche einen gemeinschaftlichen Landvogt haben, den Birken dingpflichtig. Die Gerichtsstätte ist für die Harde in Bredebro, für die Birke in Mögeltönder. (X.4.)

Die Birke Westerlandföhr und Amrum, wozu die Kirchspiele St. Laurentius, St. Johannes und St. Clemens gehören. Die Gerichtsstätte ist in Nieblum. (X.4.)

Das Höchste-Gericht.

(Instruction 7. Decbr. 1771. Patent 10. Novbr. 1774, das Grundgesetz §. 2. Königl. Resolution 19. Februar 1850.)

In allen Sachen sollen wenigstens 9 Assessoren votiren, und wenn nicht so viele ordentliche Assessoren ihre Stimme abgeben können, ruft der Justitiarius die fehlende Anzahl aus einigen der außerordentlichen Mitglieder hinzu. Das ordinaire Verfahren ist öffentlich und mündlich. Alle Civilsachen, welche zur Abmachung in einem Höchstengerichtsjahre angesetzt sind, sollen in der Regel vor Ausgang des Jahres entschieden sein. Das Gericht wird in drei Hauptsessionen gehalten, nemlich vom ersten Donnerstage in März bis zum letzten Gerichtstage in Juni, von dem ersten Gerichtstage in October bis zum 24. December, und von dem ersten Gerichtstage nach dem 1. Januar bis zu demjenigen Donnerstage im Februar, welcher den ersten Donnerstag in März um vierzehn Tage vorausgeht. Die Sitzungen finden Statt an jeden der 5 ersten Werkeltage der Woche von 9 bis 2 Uhr. Außer den regelmäßigen Sitzungen werden gewöhnlich in den letzten Tagen der Monate Juli und August einige außerordentliche Sitzungen zur Entscheidung solcher Criminalsachen, in welchen die Angeklagten in Arrest sitzen, gehalten, und fangen diese außerordentliche Sitzungen am letzten Montage in den genannten Monaten an, und werden fortgesetzt so lange derartige Sachen vorliegen.

Justitiarius.

Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath F. v. Lowzow (G.K.* D.M.), Kammerherr.

Assessoren.

Conferenzrath, Doctor der Rechte C. F. Lassen (G.K.* D.M.).
Conferenzrath H. J. Kofoed (C.* D.M.), zugleich General-Auditeur im See-Etat (II.5.).
Conferenzrath J. H. C. Stellwagen (C.* D.M.).
Conferenzrath J. C. W. Nielsen (R.*).
Conferenzrath C. Rothe (R.*).
Conferenzrath C. M. Rottböll (R.*).
Licentiat der Rechte P. D. Bruun (R.*).
Kammerherr J. Koefoed (R.*).
Etatsrath F. Thomsen (R.*).
Kammerherr F. C. Baron Bretton (R.*).
C. F. L. Mourier (R.*).
Johannes Lund.

Außerordentliche Assessoren.

Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath P. C. v. Stemann (R.E.* G.K.* D.M.) etc.
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Graf A. W. Moltke (R.E.* G.K.* D.M.) etc.
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Minister des Innern und für das Kirchen- und Unterrichtswesen, Doctor der Rechte A. S. Örsted (R.E.* G.K.* D.M.) etc.
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Minister für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg H. A. Graf Reventlow-Criminil (R.E.* G.K.* D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Minister für das Herzogthum Schleswig, Graf C. Moltke (R.E.* G.K.* D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath C. E. v. Bardenfleth (G.K.* D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath F. F. v. Tillisch (R.E.* G.K.* D.M.)
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Director der Zollkammer am Öresund, ad interim Minister der auswärtigen Angelegenheiten C. A. Bluhme (G.K.* D.M.).

Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath A. F. W. Bornemann (G.K.* D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath J. Collin (G.K.* D.M.).
Ober-Präsident M. Lange (G.K.* D.M.).
Conferenzrath F. W. Treschow (G.K.* D.M.).
Domainendirector, Doctor der Rechte P. G. Bang (C.* D.M.).
Justizminister, Kammerherr, Doctor der Rechte A. W. Scheel (C.* D.M.).
Stiftsamtmann P. J. Tetens (R.* D.M.).
Conferenzrath H. G. Bentzen (C.* D.M.).
Conferenzrath und Polizeidirector C. J. C Brästrup (C.* D.M.).
Conferenzrath J. D Hansen (C.* D.M.).
Conferenzrath und Bankdirector N. Aagesen (C.* D.M.).
Conferenzrath, Justitiarius A. P. Thomsen (R.* D.M.).
Etatsrath, Generalprocureur T. Algreen-Ussing (R.* D.M.).
Bankdirector C. F. Wilse (R.*).
Etatsrath, Professor der Rechte J. E. Larsen (R.*).
Professor der Rechte F. C. Bornemann (R.*).

Secretaire bei dem Protocoll.

Auditeur der Armee Gebhard Christian Wilhelm Obelitz.
Kammerjunker C. F. J. P. Scheel. } Kanzelisten.
Peter Alexander Montaigue Lillienskjold. }

Justiz-Comtoir.

Etatsrath Friedrich Hammerich, Justizsecretair.
Kanzeleirath Johan Martin Schönheyder (VII.1.), } Kanzelisten.
Jörgen Peter Christensen, }

Advocaten bei dem Höchsten-Gericht.

Conferenzrath, Kammeradvocat P. E. Sporon (R.* D.M.).
Etatsrath, Seekriegsprocureur P. G. H. L. Salicath (R.*).
Etatsrath, Generalfiscal O. C. Blechingberg (R.*)
Justizrath Carl Chr. Birch Liebenberg (R.*), (V.3).
Justizrath Jean Baptiste Louis Camil Edouard Buntzen (V.3.).
Carl Edward Rottwit (R.*).
Gustav Edward Brock.
Carl Christian Wilhelm Liebe.

Oberadmiralitätsgericht.

(Siehe den See-Etat.)

Ober-Zehnt-Commission.

(Siehe das Zehntwesen.)

Landes-Ober- wie auch Hof- und Stadt-Gericht in Kopenhagen.*

Errichtet als Hof- und Stadtgericht den 15. Juni 1771; verbunden mit dem Landesobergericht für die Inseln durch die Verordnung vom 25. Januar 1805.

Justitiarius.

— — — —

Assessoren.

Etatsrath Niels Möller Spandet.
Kammerjunker Cosmus Bornemann.
Justizrath Christian Alexis Flensborg.
Hans Adam Stockmann Faith.
Kanzeleirath Frederik Julius Fiedler.
Oberauditeur Otto Frederik Müller.
Kanzeleirath Frederik Tekla Lütken.
Edward Magdalus Alberg.
Ernst Marcus Weis.
Kanzeleirath Michael Ditlev Krieger.
Kammerjunker Frederik Julius v. Harthausen.
Wilhelm Skeel.
Kanzeleirath Ludwig August Kramer.
— — — —

Erste Zeugenkammer.

Assessor Ernst Marcus Weis, Richter.
Gevollmächtigter W. P. N. Möller, Protocollführer.

Zweite Zeugenkammer.

Assessor H. A. S. Faith, Richter.
Kanzeleisecretair Jens Sandegaard, Protocollführer.

Das Fremdengericht.

Assessor H. A. S. Faith, Richter.
Kanzeleirath Johannes Michael Koefod, Protocollführer, steht zugleich dem Comtoir vor (VII.1.).

Die Theilungscommission.

(Für die Erbmassen aus den Jahren 1852 und 1853.)

Assessor E. M. Alberg.
Kammerjunker F. J. Harthausen.

(Für die Erbmassen aus den Jahren 1854 und 1855.)

Etatsrath N. M. Spandet.
Kanzeleirath M. D. Krieger.

Kanzeleirath Peter Rohde, Buchhalter (VII.1.)
Kanzeleisecretair Friedrich Chr. Nörregaard, } Gevollmächtigte.
Kanzeleisecretair Janus Emilius Grum, }
Christen Christensen, }

Schuldencommission.

Oberauditeur O. F. Müller, Richter.
Kanzeleirath J. M. Koefod, Protocollführer, steht zugleich dem Comtoir der Commission vor.

Vergleichcommission.

(Errichtet durch die Verordnung vom 10. Juli 1795.)

Kanzeleirath F. J. Fiedler, Vorsitzender.
Einer der Rathverwandten der Stadt, } welche monatlich wechseln.
Einer der Bürgerrepräsentanten der Stadt, }

Kanzeleisecretair Rasmus Blichfeldt, Protocollführer, steht zugleich dem Comtoir der Commission vor.

Justizcomtoir.

Justizrath Carl Gottfried Krüger, Justizsecretair.
Kanzeleisecretair Jens Sandegaard, } Gevollmächtigte.
Carl Conrad Christian Eyermann, }
Wilhelm Peter Nicolaus Möller, }
Carl Christian Paulsen,
Hans Peter Teilmann, } Copiisten.
J. F. Hallager, }

Theilungscomtoir.

Kanzeleirath Ludwig Alexander Tutein, Chef des Comtoirs (VII.1.).

Kanzeleirath Georg Christian Lund, } Gevollmächtigte.
Honoratus Bonnevie Deramm, }
Adam Ludwig Joachim Moltke,
Bernhard Otto Ferdinand Hummel,
Mogens Christian Muhle,
Peter Christian Olsen, } Copiisten.
Carl Christian Birch,
Frederik Christian Falkenthal,
J. G. Scheel,

Briefschreibercomtoir.

Kanzeleirath Sören Andreas Floor, Chef des Comtoirs.
Oluf Peter Schlichtkrull, Gevollmächtigter.

Comtoir des Königs Vogts.

Justizrath Peter Homann, des Königs Vogt.
Kanzeleisecretair Joh. Chr. Damme, } Assistenten.
Peter Hermann Wedege, }
Ulrich Frederik Rosing Schow, } Copiisten.
H. C. T. A. Glud, }

Auctionscomtoir.

Justizrath Johann Christian Fick, Auctionsdirector (V.3.).
Kanzeleisecretair Christ. Krarup Friis, Gevollmächtigter.
Kanzeleisecretair Jörgen Sorterup, } Assistenten.
Johann Nicolai Heboe, }
Secretair Frederik Wilhelm Salchow, Copiist.

Kanzeleirath Peter Hersleb Graah, Archivarius des Gerichts (VII.1.).

Kopenhagener Criminal- und Polizeigericht.

(Vrdng. 28. Febr. 1845.)

Justitiarius.

Etatsrath A. L. Drewsen (R.*).

Assessoren.

Justizrath, Doctor der Rechte Andreas Lorents Casse.
Justizrath Adolph Christian Meyer.
Capitain Schack Just Gudenrath.
Oberauditeur Erik Rasmus Peter Esskildsen.
H. Rothe (R.*).
Johan Jacob Buntzen.
Carl Frederik de Fine Skibsted.
Göde Laurentius Köpke.

Erste Civilkammer.

Oberauditeur E. R. P. Esskildsen, Richter.
Kanzeleisecretair Peter Chr. Ottesen, Protocollführer.

Zweite Civilkammer.

Justizrath A. C. Meyer, Richter.
Gevollmächtigter August Wilhelm Schouboe, Protocollführer.

Erste Criminalkammer.

Assessor S. J. Gudenrath, Richter.
Gevollmächtigter Nicolai Erik Stabel, Protocollführer.

Zweite Criminalkammer.

Assessor C. F. de Fine Skibsted, Richter.
Copiist A. E. Conradt Eberlin, const. Protocollführer.

Dritte Criminalkammer.

Assessor J. J. Buntzen, Richter.
Gevollmächtigter Wilhelm Söndergaard, Protocollführer.

Vierte Criminalkammer.

Assessor Hermann Rothe (R.*), Richter.
Gevollmächtigter Jens Peter Christian Ludwig Petersen, Protocollführer.

Fünfte Criminalkammer.

Assessor G. L. Köpke, Richter.
Capitain, Gevollmächtigter Peter Christian Ludwig Uldall, Protocollführer.

Justizcomtoir.

Kanzeleirath Peter Carl Wilhelm Edouard Mangor, Justizsecretair (VII.1.).
Kanzeleisecretair Peter Christian Ottesen,
Polizeisecretair Christian Michael Schouw,
Nicolai Erik Stabel,
August Wilhelm Schouboe, } Gevollmächtigte.
Wilhelm Söndergaard,
Capitain Peder Ludwig Christian Uldall,
Jens Peter Christian Ludwig Petersen,
— — — —
Thomas August Theodor Bugge, } Copiisten.
Adolph Emanuel Conradt Eberlin, }
— — — —

Procuratoren bei den beiden Gerichten.

Kanzeleirath Lauritz Ring (VII.1.).
Niels Borup.
Kanzeleirath William Borchard Dahl (VII.1.).
Kanzeleirath Melchior Frederik Hansteen.
Peter Baastrup.
Kammerrath Lauritz Nyegaard.
Secretair Henrik Christian Schönberg.
Kanzeleirath Thor Nicolai Petersen (VII.1.)
Benjamin Georg Bang.
Kammerrath Henrik Adolph Esaias Klein (VII.2.)
Frederik Ludwig Frantz d'Auchamp.
Samuel Frederik Carl Nyholm.
Balthasar Mathias Christensen.
Hans Rudolph Kraft.
Christian Libme.
Johannes Beyer.
Julius Maag.
Lars Christian Larsen.
Lorentz Fribert Trojel.
Niels Levinsen.
Carl August Restorf Schack.
Simon Wilhelm Delbanco.
Ludwig Heckscher.
Joseph Levin Simonsen.
Andreas Frederik Raaslöff.
Christian Michael Winther.
Jens Emil Damkjär.
Christian Carl Alberti.
Johann Joseph Wenceslaus Ronge, Probeprocurator.

Landesobergericht für Nordjütland in Viborg.

(Errichtet durch die Verordnung vom 25. Januar 1805.)

Der Stiftsamtmann, Präsident.
Conferenzrath N. L. Schönning (R.*D.M.), Justitiarius.
Justizrath Claus Georg Blechingberg,
Justizrath Christian Roe Tang,
Lauritz Nörgaard Bregendahl, } Assessoren.
Peter Christian Nouvel Buch,
Werner Jasper Andreas Uffing,
Jörgen Ludwig Schmidt,
Kanzeleirath Emil Holger Selmer, Justizsecretair.

Procuratoren in Viborg.

Kanzeleirath Christian Møller.
Anders Juul.
Kriegsrath Jörgen Deigaard.
Rasmus Alexander Lang Holm.
Christian Magdalus Jespersen.
Carl Reckelmann.
Niels Georg Christian Morville.
August Gottlieb Kühnell, Probeprocurator.

Das westindische Landesobergericht.

(Siehe die Colonien in Westindien.)

Das Landesobergericht in Island.

(Errichtet durch die Verordnung vom 11. Juli 1800; wird gehalten in Reykjavik.)

Der Stiftsamtmann, Präsident.
Conferenzrath Thord Sveinbjörnsen (R.*), Justitiarius.
Justizrath Thord Jonassen, } Assessoren.
Jón Pjetursson, zugleich Justizsecret., } Assessoren.

Das Seegericht in Kopenhagen.

Conferenzrath P. Schjönning (R.*), Justitiarius.
Aeltermann der Schifferzunft, Schiffscapitain Leth,
Wasserschaut, Schiffscapitain Stäger (R.*),
Etatsrath, Bankdirect. Hvidt (C.*D.M.),
Schiffscapitain T. Rohde,
Schiffscapitain C. H. Höyer,
} See- und Handelskündige Mitglieder.

H. P. Teilmann, Gerichtsschreiber.

Das combinirte Gericht des See-Etats.

(Siehe den See-Etat.).

Die Untergerichte.*)

Seeland.

Amt Kopenhagen.

Justizrath, Bürgermeister L. Foss (R.*), Stadtvogt in Roeskilde. 3282. 700.

Justizrath Jörgen Nis Holm, Rathsverwandter und Stadtsecretair (V.3.). 1923. 660.

Justizrath Jens Johan Gether, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Kjöge, sowie auch Birkrichter und Birkschreiber zu Gammelkjögegaard, zugleich Hardesvogt und Hardesschreiber der Bjeverskov Harde, Amts Prästö. 2691. 922.

Etatsrath, Doctor der Rechte C. F. Normann (R.*), Birkrichter und Birkschreiber wie auch Polizeimeister in dem nördlichen Birk des Amts Kopenhagen. 8038. 2870.

Justizrath C. N. Petersen (R.*), Birkrichter und Birkschreiber wie auch Polizeimeister in dem südlichen Birk des Amts Kopenhagen. (V.3.). 5541. 1950.

Justizrath Johan Christian v. Osten (auf Christianshavn), Birkrichter und Birkschreiber auf Amager (V.3.). 2904. 820.

*) Von den bei den einzelnen Bedienungen angeführten Zahlen bezeichnet die erstere die Brutto-Einnahme, die letzte die Comtoirausgaben in Reichbankthalern, und sind beide Zahlen berechnet nach dem Durchsnitte der 5 Jahren 1843—47, sowie solche behufs der Ansetzung zur Kriegssteuer angegeben worden ist. Insofern die respective Aemter später vacant gewesen, sind die in der Departementszeitung angeführten Mittheilungen betreffend die Einnahmen hier benutzt worden.

Kanzeleirath Carl August de Coninck (in Roeskilde), Hardesvogt und Hardesschreiber der Leire Harde, Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Ledreborg. 3082. 650.

— — — (in Roeskilde), Hardesvogt und Hardesschreiber der Thune und Ramsö-Harden. 2152. 600.

Das Amt als Birkrichter und Birkschreiber zu Svenstrupgaard, siehe das Amt Sorö.

Amt Frederiksborg.

Justizrath N. P. Arboe (R.*), Stadtvogt zu Hilleröd, Birkrichter im Frederiksborger Birk. 3800. 1380.

Justizrath J. C. H. Rummelhoff (R.*), Stadtsecretair und Birkschreiber. 2800. 500.

Oberauditeur Wilhelm Christopher Krone, Stadtvogt und Polizeimeister in Helsingör. 3655. 1105.

Justizrath Knud v. Hadeln, Stadtsecretair 3727. 1330. (V.3.).

Etatsrath, Bürgermeister J. B. Olrik (R.*), Auctionsdirector (die Aemter als Bürgermeister und Auctionsdirector zusammen Brutto 3500).

Kanzeleirath Peter Feddersen, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Frederikssund, Hardesvogt und Hardesschreiber der Horns Harde. 2350. 680.

— — — — Birkrichter und Birkschreiber im Birk Hirschholm. 1890. 300.

Justizrath Carl Wilhelm Qvistgaard (in Fredensborg), Birkrichter und Birkschreiber im Kronborger östlichen District und im Birk Hellebek. 4365. 1291. (V.3.).

Justizrath, Licent. der Rechte Christian Poulsen Norbom Petersen, (in Helsinge) Birkrichter und Birkschreiber im Kronborger westlichen District. 3967. 1100. (V.3.).

Kammerjunker L. W. Serene d'Acqueria, Birkrichter und Birkschreiber zu Halsnäs und Frederiksvärk. 1400. 300. Freie Wohnung.

Amt Holbek.

Kanzeleirath Hans Bergishagen Hincheldey Römer, Stadtvogt und Stadtsecretair in Holbek. 2850. 610.

Oberauditeur, Bürgermeister E. S. Becker (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair in Kallundborg. 2300. 400.

Justizrath Morten Joachim Ferdinand de Svanenskjold, Stadtvogt und Stadtsecretair in Nykjöbing Birkrichter und Birkschreiber im Birk Draxholm. 2728. 1000. (V.3.).

Kanzeleirath Siegfried Christian Frederik Hjort, (auf Odinsgaard) Hardesvogt und Hardesschreiber der Löve Harde. 2655. 758.

Justizrath Albert Peter Gude (in Kallundborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Arts und Skippinge Harden. 2872. 550.

Justizrath Claus Bang (in Holbek), Hardesvogt und Hardesschreiber der Meerlöse und Tudse Harden, Birkrichter und Birkschreiber zu Töllöse und Frydendahl, wie auch in der Baronie Lövenborg (V.3.). 3038. 1000.

Peter Jessen Broder Feddersen, Birkrichter und Birkschreiber auf Samsö (IX.11.). 1629. 348.

Amt Sorö.

Justizrath Sören Johan Leuning, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Sorö, Birkrichter und Birkschreiber des Birks Sorö und der Baronie Holberg. (V.3.). 3264. 950.

Etatsrath C. J. C. Harhoff (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair in Ringsted, Hardesvogt und Hardesschreiber der Ringsted Harde, Birkrichter und Birkschreiber zu Skjoldnäsholm und Svenstrupgaard. 4844. 1600.

Oberauditeur Peter Johan Uldall, Stadtvogt und Stadtsecretair in Skjelskjör, Hardesvogt und Hardesschreiber der Vester-Flakkebjerg Harde. 1855. 340.

Justizrath, Bürgermeister Christian Edward Sylow, Stadtvogt und Stadtsecretair in Korsör. 2186. 350. (V.3.).
Kanzeleirath, Bürgermeister Jens Birk Lassen, Stadtvogt und Stadtsecretair in Slagelse.
Oberauditeur Peter Ludwig Detlef Flindt (in Försløv), Hardesvogt und Hardesschreiber der Oster-Flakkebjerg Harde. 1801. 404.
Kanzeleirath Christian Martin Crone (in Slagelse), Birkrichter und Birkschreiber des Birks Antvorskov. Die Einnahme des Amts wurde bei der letzten Vacanz auf ca. 3000 Rbthl. angegeben.
Jacob Frederik Lund (in Sterrede pr. Slagelse), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Holsteinborg. 1746. (Außer der Dienstwohnung und dem Dienstlande). 800.
Polizeigerichtsassessor Peter Munthe Brun (auf Christianslund pr. Rönnede), Birkrichter und Birkschreiber in den Birken Bregentved und Gisselfeld. 2878. 875.

Amt Prästö.

Justizrath Ludwig Gynther Manthey, Stadtvogt und Stadtsecretair in Prästö, Birkrichter und Birkschreiber im Vordingborger Norder-District (V.3.). 2840 (außer der Einnahme von Dienstländereien). 1170.
Justizrath, Bürgermeister Daniel Tonnies Laväß, Stadtvogt und Stadtsecretair in Nestved, Hardesvogt und Hardesschreiber der Tybjerg Harde. (V.3.). 2799. 1215.
Kammerjunker F. F. W. v. Bülow (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair in Storehedinge, Hardesvogt und Hardesschreiber der Stevns und Faxö Harden. 2469. 1181.
Etatsrath C. H. L. Meincke (R.*), Stadtvogt in Stege, Hardesvogt in der Möen Harde. 1589. 500.
Mathias Jacob Pasbjerg, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 1588. 500.
Justizrath Morten Oxenböll, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Vordingborg, Birkrichter und Birkschreiber im Vordingborg Süder-District. Zugleich Birkrichter und Birkschreiber der Baronie Gaunö. 3864. 950.
Hardesvogt und Hardesschreiber der Bjeverskjov Harde, siehe das Amt Kopenhagen.
— — — — (auf Ballö pr. Kjöge), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Ballö.

Bornholm.

Justizrath Janus Andreas Garde (R.St.A.3.), Stadtvogt in Rönne, Hardesvogt der Wester-Harde. 2280. 580.
Justizrath Johan Peter Gorm, Stadtsecretair und Hardesschreiber (V.3.). 1857. 350.
Frederik Henrik Jorgensen, Stadtvogt in Hasle, Hardesvogt der Norder-Harde, wie auch Birkrichter zu Hammershuus. 1200. 280.
Daniel Henrik Zydtmann, Stadtsecretair, Hardes- und Birkschreiber, (wohnt in Allinge und fungirt daselbst auch in Sandvig als Polizeimeister, wenn der Hardesvogt nicht gegenwärtig ist). 1100. 200.
Kanzeleirath Gerhard Jacob Koefoed, Stadtvogt in Svanike, Hardesvogt der Oster-Harde. 1102. 300.
Johan Finckenhagen Olivarius, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 869. 270.
Luwig August Smith, Stadtvogt in Nexö und Aakirkeby, Hardesvogt der Süder-Harde. 1490. 460.
Niels Emanuel Schmidt, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 969. 150.

Fühnen und Langeland.

Amt Odense.

Kammerjunker G. N. Klaumann (R.*), Stadtvogt, Rathsverwandter und Polizeimeister in Odense, Hardesschreiber der Bjerge und Aasum Harden. 2912. 650.
Justizrath, Rathsverwandter Fred. Aug. Schönheyder, Stadtsecretair in Odense. (V.3.). 3393. 800.
Etatsrath, Bürgermeister C. Estrup (R.* D.M.), Auctionsdirector. 2347. 320.
Justizrath Andreas Peter Frederik Buchwald, Stadtvogt in Assens, Hardesvogt der Baag Harde (V.3.). 2799. 933.
Kanzeleirath Mathias Schou, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 1583. 575.
Justizrath Hans Kosod Baadsgaard, Stadtvogt und Stadtsecretair in Bogense, Hardesvogt und Hardesschreiber der Skoubo Harde. 2501. 630.
Kanzeleirath Hans Jörgen Hillerup, (in Odense), Hardesvogt und Hardesschreiber der Lunde- und Skam Harden, Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Roepstorff (VII.1.). 2726 (bei der Vacanz der Harde Odense 600 mehr). 782.
Etatsrath C. F. E. W. Knudsen (R.*), (in Odense), Hardesvogt und Hardesschreiber der Odense Harde, 5262, (bei der Vacanz gehen 600 ab). 782.
Kanzeleisecretair Frederik Julius Rönnemann Petersen, (in Odense), Hardesvogt der Bjerge und Aasum Harden. 1990. 520.
Kanzeleirath Edward Philip Smidth, Stadtvogt und Stadtsecretair in Kjerteminde, Hardesvogt und Hardesschreiber zu Hindsholm. 1570. 300.
Kammerjunker A. C. v. Wedel-Heinen, Stadtvogt und Stadtsecretair in Middelfart, Hardesvogt und Hardesschreiber der Vends-Harde. 3769. 1260.
Johan Peter Möller (in Bogense), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Gyldensteen. 698. 232.
Hans Henrik Jeppesen (in Kjerlingberg pr. Assens), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Wedellsborg. 515.

Amt Svendborg.

Kammerjunker J. C. v. Jessen, Stadtvogt in Svendborg, Birkrichter und Birkschreiber des Birks Thorsenge. 3100. 450.
Kanzeleirath Carl Tobias Horn, Stadtsecretair zu Svendborg Hardesschreiber der Sunds und Gudme Harden. 2630. 600.
Oberauditeur Georg Alexander Romeling Stricker, Stadtvogt in Faaborg, Hardesvogt der Salling Harde. 2515, (außer dem Dienstlande). 663.
Kammerrath Jacob Andreas Lunddahl, Stadtsecretair und Hardesschreiber (VII.2.). 1482. 330.
— — — — Stadtvogt und Stadtsecretair zu Nyborg. 2757. 600.
Kammerherr G. H. v. Moltke (in Nyborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Vinding Harde. 1944. 300.
Kanzeleirath Thomas Thomsen Bruun (in Svendborg). Hardesvogt der Sunds und Gudme-Harden (VII.1.). 2756. 700.
Jens Wenzel Tornöe (auf Lehnshöi), Birkrichter und Birkschreiber der Baronie Lehn. 896. 190.
Justizrath Heinrich Stoltenberg Blom (Sallinge pr. Odense), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Muckadell, sowie der Baronien Holstenhuus und Brahetrolleborg (V.3.). 1594. 300.
Otto Haastrup, Birkrichter und Birkschreiber zu Ravnholt. 550.
Kanzeleirath Hans Carl Sager, Stadtvogt zu Rudkjöbing, Hardesvogt der Norder- und Süder-Harde auf Langeland. 3050, (außer dem Dienstlande), 810.

Jacob Johan Lund, Stadtsecretair und Hardesschreiber, wie auch Birkrichter und Birkschreiber des Birks Strynö und Birkschreiber der Grafschaft Langeland. 1958. 640.

Lolland und Falster.

Kanzeleisecretair Peter Carl Christian Hammerich, Stadtvogt zu Nakskov, Hardesvogt der Norder-Harde. 2575. 400.

— — — — Stadtsecretair zu Nakskov, Hardesschreiber der Norder-Harde. 1807. 525.

Justizrath Sören Kaas Ibsen, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Rödby, Hardesvogt und Hardesschreiber der Fuglse Harde, eines Theils der Musse Harde und des Maribo Klosterbirk (V.3.). 2664. 550.

Kanzeleirath Peter Sörensen Ravnkilde, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Sarkjöbing, Hardesvogt und Hardesschreiber eines Theils der Musse Harde, wie auch Birkrichter und Birkschreiber zu Fuglsang und Priorskov. 1592. 380.

Kanzeleirath Christian Andreas Möller, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Maribo, Birkrichter und Birkschreiber in der Grafschaft Knutbenborg. 3133. 500.

Justizrath, Bürgermeister zu Nakskov L. G. Fasting (R.*), Hardesvogt und Hardesschreiber der Süder-Harde (V.3.). 2966. 350.

Kanzeleirath Jens Schwensen, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Nysted, Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Christiansholm. 1900. 620.

— — — (auf Peterstrup), Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Christianssäde, wie auch Birkrichter der Baronie Juellinge und des westlichen Districts der Grafschaft Hardenberg-Reventlow. 2008. 450.

Johan Andreas Michael Meyenberg (Nakskov), Birkschreiber des westlichen Districts der Grafschaft Hardenberg-Reventlow und der Baronie Juellinge.

Kanzeleirath Andreas Trap (Eremitagen pr. Sarkjöbing), Birkrichter und Birkschreiber der Baronie Guldborgland und des östlichen Districts der Grafschaft Hardenberg-Reventlow (VII.1.). 1125. 300.

Justizrath Carl Gottlieb Aggerup, Stadtvogt und Stadtsecretair in Nykjöbing, Birkschreiber auf Falster (V.3.). 4161. 1000.

Bestly Martin Peträus, Stadtvogt und Stadtsecretair in Stubbekjöbing. 1337. 400.

Justizrath Erik Peter Pontoppidan (in Nykjöbing), Birkrichter auf Falster. 3249. 800.

Kanzeleirath Ditlev Petersen, Birkrichter und Birkschreiber des Birks Feiö. 1144. 300.

Nord-Jütland.

Amt Aalborg.

Justizrath John Johnsen, Stadtvogt, Rathsverwandter und Polizeimeister in Aalborg, Birkrichter des Birks Aalborg, Hardesvogt der Flestum Harde (V.3.). 2409. 709.

Kanzeleirath Johan Christian Heiberg, Stadtsecretair und Rathsverwandter in Aalborg, Birkschreiber des Birks Aalborg, wie auch Hardesschreiber der Flestum Harde. 2831. 600.

Justizrath, Bürgermeister Axel Möller Mörch, Auctionsdirector 2220. 350.

Kanzeleirath Johan Anton Frederik Wilhelm Petersen, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Ribe, Hardesvogt und Hardesschreiber der Hornum Harde. 2686. 900 (nach dem Durchschnitt der Jahre 1845—48).

Kanzeleirath Peter Lorentz Benzon, Hardesvogt und Hardesschreiber der Slet und Aars Harden, wie auch Birkrichter und Birkschreiber zu Lögstör. 2378. 750.

Justizrath Anders Nicolai Hvass (auf Nörgaard pr. Aalborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Hindsted und Hellum Harden, Birkrichter und Birkschreiber der Grafschaft Lindenborg (V.3.). 2356. 700.

Carl Diderik Meinig (in Norder-Sundby), Hardesvogt und Hardesschreiber der Kjär Harde mit der Insel Egholm und Norder-Sundby. 1308. 800 (nach dem Durchsnitt der Jahre 1844—47).

Hardesvogt und Hardesschreiber der Gislum Harde, siehe das Amt Randers.

Amt Hjörring.

Justizrath Frederik Ulrik Timm, Stadtvogt und Stadtsecretair in Hjörring, Hardesvogt und Hardesschreiber der Venneberg Harde. 3402. 1134.

Oberauditeur M. B. Steenstrup (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair zu Frederikshavn, Hardesvogt und Hardessecretair der Horns Harde. 3959. 1650.

Justizrath Henry Christian Gad, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Säby, Hardesvogt und Hardesschreiber der Dronninglund Harde. 3335. 1112.

Niels West Hoffmeyer, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Skagen. 2179. 379.

Kammerassessor Georg Christian Saxild, Hardesvogt und Hardesschreiber der Hvetbo Harde. 1473. 424.

Kriegsrath Johan Albert Spärck (in Hjörring), Hardesvogt und Hardesschreiber der Börglum Harde. 2262. 800.

Kammerjunker H. C. Lillienskjold (auf Skjörpinggaard pr. Aalborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Oster-Han Harde, wie auch in der Wester-Han Harde des Amts Thisted. 2951. 700.

Henry Theodor Gad, Birkrichter und Birkschreiber auf Läsö. 1656. 200.

Amt Thisted.

Kanzeleirath Niels Nellemann, Stadtvogt zu Thisted, Hardesvogt der Hillerslev und Hundborg Harde (VII.1.). 2292. 400.

Kanzeleirath Johan Georg Henrik Gamborg, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 1633. 450.

— — — — Stadtvogt und Stadtsecretair zu Nykjöbing auf Morsö, Hardesvogt und Hardesschreiber der Norder- und Süder-Harden. 4204. 1000.

Kanzeleirath Johann Christopher Voigt, (Orenböl pr. Thisted), Hardesvogt und Hardesschreiber der Hassing und Refs Harden. 4792. 1150.

Hardesvogt und Hardesschreiber der Wester-Han Harde, siehe das Amt Hjörring.

Amt Viborg.

Capitain W. J. Zingelmann (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair zu Viborg. In den Jahren 1846—50. 1800. 700.

— — — — Stadtvogt zu Skive, Hardesvogt der Salling Harde. 2800. 800.

Landwesenscommissair Morten Hansen, Stadtsecretair und Hardesschreiber (VII.2.). 1370. 400.

Hardesvogt und Hardesschreiber der Rinds Harde, siehe das Amt Randers.

Otto Carl Christian Schumacher, (in Viborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Nörlyng und Fiends Harden. 2300. 600.

Justizrath Bertel Holm Borgen, (in Viborg), Hardesvogt und Hardesschreiber der Sönderlyng und Middelsom und eines Theils der Houlberg Harden. 2833. 870.

Kammerjunker C. H. L. v. Harthausen (in Levring) Hardesvogt und Hardesschreiber der Lysgaard und Hids und eines Theils der Houlberg Harden. 2515. 1000.

Amt Aarhuus.

Justizrath, Bürgermeister C. E. Hertz (R.*), Auctionsdirector zu Aarhuus. 2965 (die Comtoirausgaben sind nicht angegeben).
— — — — Stadtvogt, Polizeimeister und Rathsverwandter. 1500. 236.
Kanzeleirath Jacob Willads Engelsted, Rathsverwandter und Stadtsecretair. 3109 (außer der Einnahme vom Dienstlande), 1042.
Justizrath Broder Severin Brorson (in Aarhuus), Hardesvogt und Hardesschreiber der Hasle, Vesterlisberg, Framlev und Sabro Harden. 3756. 1395.
Kammerjunker F. C. Willemoes, (in Aarhuus), Hardesvogt und Hardesschreiber der Hads Harde. c. 3000. zugleich bisweiter als Hardesvogt und Hardesschreiber in der Ning Harde constituirt.
Kanzeleirath Christen Rasmussen (in Aarhuus), Birkrichter und Birkschreiber der Baronie Wilhelmsborg.

Amt Skanderborg.

— — — Stadtvogt und Stadtsecretair zu Skanderborg, Hardesvogt und Hardesschreiber der Hjelmslev und Gjern Harden. 3660. 1200.
Etatsrath, Bürgermeister N. D. A. Räder (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair zu Horsens. 3753. 940.
Justizrath L. A. Bernth (R.*), (in Horsens), Hardesvogt und Hardesschreiber der Voer- und Nim-Harden, Birkrichter und Birkschreiber zu Stensballegaard. 4821. 1030.
— — — (in Bräßtrup pr. Horsens), Hardesvogt und Hardesschreiber der Tyrsting- und Vrads Harden. 3778. 1050.
— — — — Birkrichter und Birkschreiber des Birks Silkeborg.
Oberauditeur Carl Otto Malling, (in Hammel pr. Aarhuus), Birkrichter und Birkschreiber des Birks Frysenborg-Faurslev. 2100. 500.

Amt Randers.

Etatsrath, Bürgermeister G. A. Koefoed, Auctionsdirector zu Randers. (Die Einnahme der Bedienungen als Bürgermeister und Auctionsdirector wurden bei der letzten Regulirung zu ca. 1900 Rbth. Brutto angegeben).
Kanzeleirath Edward Julius Johannes Elmqvist, Stadtvogt, Polizeimeister und Rathsverwandter in Randers, wie auch Hardesschreiber der Nörhald, Stövring und Galthen Harden (die Brutto-Einnahme dieses Amts wurde bei der letzten Vacanz zu ca. 2250 Rbthl. angegeben).
Justizrath Selgen Paulsen, Stadtsecretair. 1413. 300.
Kanzeleirath Christen Koefoed, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Mariager, Hardesvogt und Hardesschreiber der Onsild und Gjerlev Harden. 2812. 1090.
Edvard Bonnez, Stadtvogt und Stadtsecretair in Ebeltoft, Hardesvogt der Mols und Süder-Harde. c. 2200. c. 600.
Gottlieb Nyborg, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Grenaa, Hardesvogt und Hardesschreiber der Norder-Harde. c. 3200. c. 900.
Oberauditeur Erik Höyer, Stadtvogt und Stadtsecretair zu Hobro, Hardesvogt und Hardesschreiber der Gislum Harde des Amts Aalborg und der Rinds Harde des Amts Viborg. 2389. 800.
Hack Kampmann (in Randers), Hardesvogt und Hardesschreiber der Rougsö, Sönderhald und Österlisberg Harden. 4021. 1350.
Jens Bloch Jespersen, Hardesvogt der Galthen, Stövring und Nörhald Harden. 2238. 700.
(Der Stadtvogt in Randers ist Hardesschreiber für diese Harden).

Amt Ripen.

Bürgermeister Carl Ludwig Ferdinand Pontoppidan, Stadtvogt in Ripen, Birkrichter des Birks Riberhuus. 1894. 500.
Peter Hansen Tvede, Rathsverwandter, Stadtsecretair und Birkschreiber. 1300. 400.
— — — — Stadtvogt in Varde, Hardesvogt der Öster- und Wester-Harden. 2892. 700.
Troels Smith, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 2240. 500.
Kammerjunker C. P. T. Rosenörn, Hardesvogt und Hardesschreiber der Skads Harde. 1800. 450.
Kanzeleirath Jacob Peter Münster (in Holsted), Hardesvogt und Hardesschreiber der Gjörding und Malt Harden. 2523. 780.
Jacob Thorup (in Visby), Hardesvogt und Hardesschreiber der Lö Harde, wie auch Birkrichter zu Mögeltönder und Ballum. 1403. 461.
Hardesvogt und Hardesschreiber der Andst und Slaugs Harden, siehe Amt Veile.
Christian Feddersen (in Mögeltönder), Birkschreiber zu Mögeltönder und Ballum.
Wilhelm Schönau (in Nordby), Birkrichter und Birkschreiber auf Fanö. 1360. 160.
Hans Jörgen Trojel (in Nieblum), Birkrichter und Birkschreiber auf Westerlandföhr und Amrum.
N. Winther, z. Z. Landvogt auf Romö Süderland.

Amt Ringkjöbing.

Kanzeleirath Carl Georg Leuning, Stadtvogt in Ringkjöbing, Hardesvogt der Ulfborg und Hind Harden. 2243. 700.
Kriegsrath Sören Juel, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 1827. 300. (VI.4.)
Andreas Hjort Grove, Stadtvogt in Holstebro, Hardesvogt des Hjerm und Ginding Harden. 2196. 560.
Sören Johan Kühnel, Stadtsecretair und Hardesschreiber. 1418. 350.
— — — — Stadtvogt und Stadtsecretair in Lemvig, Hardesvogt und Hardesschreiber der Skodborg und Vandfuld Harden. 3700. (Comtoirausg. nicht angegeben).
Kammerjunker G. F. v Tillisch (auf Nörholm), Hardesvogt und Hardesschreiber der Hammerum Harde. 2571. 900.
Oberauditeur O. Lund (R.*), (auf Petersminde), Hardesvogt und Hardesschreiber der Bölling und Norder Harden. 2630. 980.

Amt Veile.

Kanzeleirath Ove Malling Hersleb, Stadtvogt und Stadtsecretair in Veile (VII.1.). 2558. 300.
Oberauditeur H. C. Glahn (R.*D.M.), Hardesvogt der Nörvang und Törrild Harden. 3397. 2150.
Hans Jacob Paludan, Hardesschreiber. 2081. 600.
Secretair Louis Edgar Alexis Mourier, Stadtvogt und Stadtsecretair in Fredericia. 2090. 400.
Oberauditeur, Bürgermeister T. M. S. Qvistgaard, (R.*), Stadtvogt und Stadtsecretair in Kolding und Hardesschreiber in den Harden Jerlöv und einem Theil von Brusk nebst der Andst und Slaugs Harden im Amte Ripen (V.3.). 3225. 900.
Kammerjunker, Oberauditeur P. C. C. Holck (R.*), (in Fredericia), Hardesvogt und Hardesschreiber in den Harden Holmans, Elbo und einem Theil der Brusk Harde. c. 2800. c. 700.
Kammerjunker Nicolai Peter Toxwerdt (in Kolding), Hardesvogt in Jerlev und einem Theil der Brusk Harde nebst der Andst und Slangs Harden im Amte Ripen. 3345. 650.

Justizrath Jesper Peter With (in Oerum in der Bjerre Harde), Hardesvogt und Hardesschreiber der Bjerre und Hatting Harden. 5136. 800.

Die Färöer.

Der Landvogt erhebt die Steuern und Abgaben und hat die Aufsicht über die Domainen. Er ist zugleich Polizeimeister in Thorshavn. Der Sorenschreiber ist Richter und Gerichtsschreiber. Unter ihm stehen 6 Sysselmänner, die dasselbe sind wie die Kirchspielvögte in Dänemark.

Prem.-Lieutn. Knud Randropp, Landvogt.
Gerhardt Sigvert Rehling, Sorenschreiber.

Island.

Die Sysselmänner sind Unterobrigkeit, Richter in 1ster Instanz, Gerichtsschreiber, Polizeimeister, Theilungsverwalter und Hebungsbeamte in ihrem District. Unter ihnen stehen die Repstyrer, die dasselbe sind wie die dänischen Kirchspielvogte und von den Amtmännern bestellt werden. Sämmtliche Staatsintraden werden an den Landvogt, welcher als Centralkassirer des Landes zu betrachten ist, eingezahlt.

Wilhjalmur Finsen, Stadtvogt in Reykjavik, zugleich Landvogt.

Sysselmänner.

Süder-Amt.

N. W. Lassen, im Borgarfjords Syssel.
Adolph Christian Baumann, im Kjósar und Gullbringa Syssel.
Kammerrath Thord Gudmundsen, im Arnäs Syssel.
Kammerrath Magnus Stephensen, im Rangarvalla Syssel.
Capitain A. A. Kohl, im Westmannö Syssel.
A. Gislason, in den Oster- und Wester-Skaptafields Sysseln.

Nord- und Ost-Amt.

— — — — im Süder-Mula Syssel, } Ost-Amt.
Th. Johnsen, im Norder-Mula Syssel, }
Sigfus Schulesen, im Tingö Syssel.
Eggert Olafur Briem, im Oefjords Syssel.
— — — im Skagafjords Syssel.
Arnor Arnesen, im Hunavatns Syssel.

West-Amt.

Vigfus S. Thorarensen, const., im Stranda Syssel.
— — — im Isafjords Syssel.
— — — im Bardastrands Syssel.
Kammerrath Christian Magnusen, im Dala Syssel.
Páll P. Melsted, const., im Snäfellsnäs Syssel.
Christen Willemoes, im Myra und Hnappadals Syssel.

Westindien (siehe XII).

Untergerichtsprocuratoren.

Amt Kopenhagen.

Peter Eltong,
Villads Bugge,
Jörgen Nyegaard,
Prem.-Lieut. William Carl Frederik Lipke, Probeprocurator,
} wohnen in Kopenhagen.

Landwesenscommiss. Georg Fritz (VII.2.), †,
Hans Sörensen,
Jens Jörgensen Wallöe,
} in Roeskilde.
S. E. Gläiser,
J. A. B. Kuhlmann,
} in Kjöge.

Amt Frederiksborg.

Otto Jespersen,
P. A H. Nygaard, Probeprocurator.
} in Helsingör.
Oberkriegscommissair Thomas Wilhelm Hass, in Frederiksborg Nyhuse bei Hilleröd.
Christen Börre,
Conrad Gustav Schmidt,
Johan Christian Hansen,
} in Hilleröd.
Werner Nicolai Rebring, auf Svanholm pr. Roeskilde.
Frederik Christian Lund, in Esbönderup pr. Frederiksborg.
Jörgen Peter Alsted, in Asminderöd.

Amt Holbek.

Johan Henrik Nästed,
Peter Johan Arboe,
E. Christensen, Probeprocurator,
} in Holbek.
Obergerichtsprocurator Christian Ditlev Höegh Nissen, in Kallundborg.
Landwesenscommissair Christian Henrik Löschau, in Vindekilde pr. Holbek (VII.2.). †.
Johan Peter Bagger, in Nykjöbing.
J. E. Rangel, bei der Gerichtsstelle der Löve Harde.
H. H. Mohr, Probeprocurator in Kallundborg.
Jens Knudsen, auf Asminderupgaard pr. Kallundborg.

Amt Sorö.

Laurids Willads Hansen, in Sorö.
Sören August Brüel, in Skjelsköör.
Axel Graae Rye, in Slagelse.
S. G. Hartnach, Probeprocurator in Korsöer.
Verwalter Elias Werner, auf Ringsted Kloster.
Verwalter P. F. Koch, auf Gunderslevholm, bei der Gerichtsstelle der Oster-Flakkebjerg Harde.

Amt Prästö.

Capitain Jacob Paulin Clausen,
Christian Arentzen,
} in Nestved.
Christian Hansen Barfoed, auf Ringegaard bei Storehedinge.
Hans Jacob Fick,
Christian Söndahl Gad,
} in Stege.
Landwesenscommissair Andreas Winther Neldeblad (VII.2.), in Vordingborg.
K. Hiort,
P. A. Ringberg,
} in Prästö.

Amt Bornholm.

Christian Fog,
Lars Severin Bernth Marckmann,
Kriegsassessor Jeppe Peter Ipsen,
T. Erichsen,
} in Rönne.
Bertel Jensenius Thronsen, in Nexö.

Amt Odense.

Rasmus Rasmussen, † in Odense.
Sören Hansen,
Niels Arkander Holm,
Rasmus Knudsen,
Kassirer bei der Kathedralschule Johann Jörgen Hansen,
Andreas Rasmussen Tommerup,
P. Petersen, Probeprocurator,
} in Odense.

† Die so bezeichneten procediren z. Zeit nicht.

Frederik Jepersen in Bogense.
Hans Jörgen Möller, in Middelfart.
Hans Bandborg Ettrup, in Assens.

Amt Svendborg.

Hans Liebholt Wilhjelm,
Niels Jensen,
Mauritz Hansen, } in Svendborg.
Lieutn. Peter Nikolai Sartorph, in Nyborg.
Rasmus Lehn, auf Koggsbölle bei Nyborg.
Knud Herman Larsen Johnsen, in Faaborg.
Peter Rasmussen,
L. Schandorff, Probeprocurator, } in Rudkjöbing.
Hans Jakob Thomassen Boesgaard, auf Skröbelövgaard bei Rudkjöbing.

Amt Maribo.

Bonne Bonnezen,
Christen Hviid,
G. L. Barfoed, } in Nakskov.
Just Georg Waldemar Aagaard,
Landwesenscommissair S. L. Möller, Probeprocurator, } in Maribo.
Niels Gjerding, in Saxkjöbing.
C. J. F. Bläsberg, Probeprocurator in Nyborg.

Amt Aalborg.

Kanzleirath John Möller (VII.1.),
Niels Nielsen Dannisöe,
Kanzleirath Niels Chr. Jensen (VII.1.),
Hospitalsvorsteher Niels Ostenfeldt, } in Aalborg.
Niels Högh, in Nibe.
Ole Nors auf Westergaard pr. Lögstör.
Landwesenscommissair J. Petersen, zu Ovegaard pr. Hobro (VII.2.).

Amt Hjörring.

Ferdinand Christian Rörbye,
Georg Wilhelm Hansen, } in Frederikshavn.
Lorenz Peter Silkeborg,
C. Aagaard,
H. J. Sand, } in Hjörring.
Hans Frederik Öllgaard, in Säby.
Christian Frederik Bang, auf Linderumgaard bei Hjörring.

Amt Thisted.

Agent Hans Ditlef Lützhöft,
Thyge Jesper Nyegaard,
Jens Sörensen, } in Thisted.
Niels Toft, auf Aagaard Wassermühle pr. Thisted.
Peter Severin Föns Bendix, auf Kathrinelund pr. Nykjöbing.
Jens Mathias Birkerod Calundan, auf Mariesminde pr. Nykjöbing.

Amt Viborg.

Peter Kierulff,
Michel Thorup,
Christian Öllgaard, } in Skive.
Johann Petersen Hammershöi, in Vorup in der Hids Harde.
C. Trochmann, in den Lysgaard und Hids Harden.

Amt Aarhuus.

Obergerichtsprocurator, Kanzleirath, Bankkassirer Otterström, } in Aarhuus.
Obergerichtsprocurator Thorkil Chr. Dahl (R.*), zu Moesgaard,
Engelbrecht Halvorsen,
Peder Brendstrup,
Landwesenscommissair Hans Gundorph Jensen,
Jens Christian Hee,
Otto Henrik Nors, } in Aarhuus.

Amt Skanderborg.

Jacob Möller,
Oberkriegscommissair Jens Palle Christian Holst (V.3.),
Jens Peter Horn,
C. R. Busch, } in Horsens.
Andreas Thomasen Warthoe, in Haulshuset pr. Horsens.
Jens Christian Calundan,
Carl Johannes Jensen,
S. R. Bagger, Probeprocurator. } in Skanderborg.
Peter Kastrup, in Brold.
Damianus Christian Hald, auf Lavenhougaard pr. Skanderborg.
Landwesenscommissair P. Hansen, bei der Gerichtsstelle der Thyrstrup und Brads Harden (VII.2.).

Amt Randers.

Obergerichtsprocurator Rasmus Jensen,
Jens Borgen Nyegaard,
Christen Olsen,
A. Bredstrup, Probeprocurator, } in Randers.
Proprietair Laurids Ostenfeldt, auf Christianslund pr. Randers.
Christian Linde Steenberg, in Grenaa.
Christian Cäsar Holm, in Hobro.
Carl Seidelin,
Stig Mygind Kolding, } in Ebeltoft.
Rasmus Brask, in Mariager.

Amt Ripen.

Ole Hostrup,
S. P. Fersleb, } in Ripen.
Christopher Binding Kruse,
C. T. Nyssum, Probeprocurator, } in Varde.

Amt Ringkjöbing.

Landwesenscommissair Niels Bygum Krarup, in Ringkjöbing (VII.2.).
Seekriegscommissair Sören Hansen Bagge auf Kjärgaard bei Ringkjöbing.
Carl Anton Trap,
J. T. Valeur, Probeprocurator in Herning, } bei der Gerichtsstelle der Hammerum Harde.
Christen Oe Christensen, in Lemvig.
Christian Repsdorph,
C. H. H. Schubart, Probeprocurator, } in Holstebro.

Amt Veile.

Kanzleirath Peter Seest, †
Kanzleirath Martin Anchersen (VII.1.),
Kanzleirath, Hospitalsvorsteher Niels Gylding Borch (VII.1.),
S. Nielsen, } in Veile.
Kanzleirath Erik Seidelin, (VII.1.),
Ole Jörgensen, } in Fredericia.
Christian Ludwig Schwensen,
Andreas Christian Dahl, } in Kolding.
Niels Borch, in Hestrup,
Johannes Brorson, in Rohden, } pr. Horsens.

Die Strafanstalten und das Gefängnißwesen.

Oberinspector des Gefängnißwesens.

(hat zugleich die Oberverwaltung der Strafanstalten).

Etatsrath, Professor, Dr. phil. C. G. N. David (R.*).

Das Zucht- Raspel- und Besserungshaus.

(Auf Christianshavn.)

(Instrux 11 Aug. 1521 und 24 März 1622. Placat 15 Jan. 1790. Resol. 23 Juni 1845.)

Etatsrath, Vicepolizeidirector v. Osten (R.*D.M.), Director.

Kanzeleirath Christian Nicolai Keller, Inspector und Kassirer (VII.1.).
Oberauditeur Tobias Andreas Frederik Poulsen, Actuarius.
Regimentschirurg Hans Marcus Mackeprang, Arzt.

Das Zucht- und Besserungshaus auf Möen

ist interimistisch niedergelegt und zu einer Detentionsanstalt für incurable Blödsinnige verwandet.

Das Zucht-, Besserungs- und Manufacturhaus in Odense.

Stadtvogt in Odense, Kammerjunker Klaumann (R.*), Director.

Eilschou, Inspector.

Das Zucht- und Besserungshaus in Viborg.

Kammerherr, Generalkriegscommissair L. C. Undall (R.*D.M.), Director.

Anton Wilhelm Rosenfalk, Inspector und Kassirer.

Die Strafanstalt bei Horsens.

Etatsrath, Bürgermeister in Horsens N. D. A. Räder (R.*), Director.

Frederik Bruun, Inspector.

Die Stadt Kopenhagen.

(Anordn. 1 Jan. 1840.)

Magistrat.

Oberpräsident.

M. Lange (G.K.*D.M.), erstes und dirigirendes Mitglied der administrirenden Direction des Armenwesens 2c.

Bürgermeister.

Conferenzrath D. G. N. Bentley (R.*D.M.)
Conferenzrath J. H. Mundt (R.*D.M.).
Etatsrath H. A. Mollerup (R.*).

Rathsverwandte.

Justizrath Joachim Jakob Drieser.
Grossirer Nicolai Jonathan Meinert, } bürgerliche Rathsverwandte.
Oberauditeur J. P. Holm (R.*), } bürgerliche Rathsverwandte.
Grossirer W. Duntzfeldt (R.*), } bürgerliche Rathsverwandte.
— — —
— — —

1stes Secretariat.

Kanzeleirath Henrik Levetzau Dahlerup, Chef.
Andreas Bredberg, } Gevollmächtigte.
Jens Frederik Löve, } Gevollmächtigte.
Kriegskanzeleisecretair Hans Christian Mellerup, } Copiisten.
Capitain P. F. v. Bervers, const. } Copiisten.

2tes Secretariat.

Justizrath Johan Peter Holmer, Chef.
Emil Christen Pram Köbke, Gevollmächtigte.
Peter Carl Zacharias Hansen, } Copiisten.
— — —
— — —

3tes Secretariat.

Justizrath Johannes Hjort Uffing, Chef.
Kriegskanzeleisecretair Simon Simonsen, 1ster Buchhalter.
Peter Alexander Aarsø, 2ter Buchhalter.
Christian Frederik Jacobi Diechmann, } Gevollmächtigte.
Johannes Wilhelm Ferdinand Thomsen, } Gevollmächtigte.
Mathias Poulsen Secher, } Copiisten.
Conrad Joseph Ballin, } Copiisten.

Archivarius.

Christian Michael Winther.

Kämmerercomtoir.

Major D. Borgen (R.*), const. Stadtkämmerer.

Das Buchhalter und Kassirer-Comtoir der Hauptstadt.

Matthias Albrecht Hansen, const. Buchhalter.
Ole Henning Hansen, const. Gevollmächtigter.
Kammerassessor Jacob Edvard Carlsen, Kassirer.
Secretair Andreas Carl Frisch, const. Gevollmächtigter.

Bürgerrepräsentanten.

1. Hutmachermeister B. Petersen.
2. Tabaksfabrikeur N. T. Bonnesen.
3. Capitain, Brauer A. H. Bjerre.
4. Professor, Lic. juris A. F. Krieger.
5. Landesobergerichtsprocurator C. C. Alberti.
6. Zimmermeister H. H. Kayser.
7. Agent, Seiden- und Tuchhändler J. C. Lund.
8. Theatermaler T. Lund (R.*).
9. Etatsrath T. Algreen-Ussing (R.*D.M.).
10. Malermeister P. G. Wörmer.
11. Major, Grossirer D. Borgen (R.*).
12. Premierlieutenant, Zimmermeister Blom.
13. Nadlermeister F. C. Hjort (D.M.).
14. Sattlermeister C. A. Christensen.
15. Kupferschmiedemeister J. F. Fugmann.
16. Kammerjunker, Obergerichtsassessor Bornemann.
17. Malermeister C. Tilly.
18. Landesobergerichtsprocurator L. C. Larsen.
19. Fabrikeur A. Fibiger.
20. Capitain, Brauer J. C. Jacobsen.
21. Major, Flachshändler C. C. Möller.

22. Grossirer H. P. Prior.
23. Hofvergolder P. C. Damborg.
24. Grossirer M. Melchior.
25. Wechsler H. P. Hansen.
26. Holzhändler C. L. Maag.
27. Fabrikeur L. P. Holmblad (R.*).
28. Etatsrath, Bankdirector L. N. Hvidt (C.*D.M.).
29. Major, Grossirer M. W. Sass.
30. Gewürzhändler A. Buch.
31. Bankdirector, Grossirer H. P. Hansen (R.*).
32. Uhrmachermeister H. Kyhl.
33. Schiffscapitain und Wasserschaut A. Stäger (R.*).
34. Assessor der Pharmacia J. Glahn.
35. Justizrath Wroblevsky.
36. Bäckermeister C. J. A. Scherfig.

Copiist A. L. J. Moltke, Notarius.

Die Polizei der Stadt Kopenhagen.

(Vrd. 8 Juli 1793, Plac. 4 Apr. 1809 und 27 Decbr. 1815, Vrd. 28 Febr. 1845.)

Polizeidirector.

Conferenzrath C. J. C. Brästrup (C.*D.M.).

Vicepolizeidirector.

Etatsrath J. D. v. Osten (R.*D.M.).

— — — Polizeiadjutant.

Polizeiassistenten.

Lorenz Bertelsen Möller, in Frimands-, Klädebo-, St. Annen Wester-, Kjöbmager-, Rosenborg- und Norder-Quartier.
Jens Ludwig Uttenreiter, in St. Annen Oster, Strand-Snarens-, Oster und Wester-Quartier sowie au, Christianshavn und Amagerbro.
Christian Frederik Prangen, in den Vorstädten außerhalb der Stadt Kopenhagen.

Gevollmächtigte.

Hans Christian Severin Kolbye.
Hofjunker, Auditeur Hans Rudolph v. Scholten.
Georg Anton Severin Munk.
— — — —

Copiisten.

Johan Henrik Gregorius Tauber.
C. Preetzmann.

Justizrath Hans Christian Knudsen, Kassirer und Rechnungsführer (V.3.).

Comtoir für Reisende.

Kanzeleirath Thomas Bach, Paßschreiber und Chef des Comtoirs (VII.1.).
Polizeisecretair Hans Peter Giessing, Controlleur.
J. C. Weisvoigt, Gevollmächtigter.

Das Wächtercorps.

Justizrath Hans Christian Knudsen, Wächterinspector (V.3.).
— — — Wächterlieutenant.

Das Armenwesen.

(Königl. approbirter Plan 1 Juli 1799. Offener Brief 20 Oct. 1815 Königl. Resol. 29 Juli 1836.)

Die administrirende Direction.

Oberpräsident M. Lange, (G.K.*D.M.), erstes und dirigirendes Mitglied.
Oberauditeur Thorald Petersen (R.*), (V.3.).
Capitain Hans Henrik Herforth.
Major Ludwig Fasting, const.
Bürgerrepräsentant C. L. Maag.
— B. Petersen.
In Medicinalsachen treten bei: Stadtphysicus, Professor Hoppe (R.*), und Conferenzrath, Professor Bang, (C.*D.M.).
In Schulsachen tretet das Mitglied der Direction für das Bürgerschulwesen in Kopenhagen Prof. B. A. Borgen bei.

Secretariat und Archivcomtoir.

Ludwig Jacob Bruun, Chef.
Eugenius Vincent Keilgaard, Carl Frederik Nielsen, } Gevollmächtigte.
Just Johan Emil Larsen, Niels Frederik Ludwig Petersen, Jens Peter Schönberg Roor, } Copiisten.

Buchhalter- und Revisionscomtoir.

Hans Scavenius Ringsted, Chef.
Poul Peter Christian Engelstrup, Valentin Emilius Cruse, const. } Gevollmächtigte.
Andreas Julius Dein, Georg Ludvig Schoubye, Christopher Severin Sahlertz, const. } Copiisten.

Kassirercomtoir.

Erik Simon Engerslev, Chef.
Andreas Sophus August Kragh, Gevollmächtigter.

Allgemeines Hospital.

Professor, Dr. med. M. Christensen (R.*), Obermedicus.
Professor, Regimentschirurg S. C. Larsen (R.*), Oberchirurg.
C. S. M. N. Engelsted (R.*), Reservemedicus.
Ludwig Sophus Rudolph Berg, Reservechirurg.
Frederik Julius Andersen, Inspector.
Niels Peter Vesterby, Inventarieschreiber.

Vartou Hospital.

hat 428 Plätze für Bedürftige, die freie Wohnung und 4 ℞ 3 β wöchentlich genießen. Hiermit steht die Stiftung in der Farvegade Nr. 134 für 17 alte und schwächliche Frauenzimmer in Verbindung (die Plätze können gegen eine Bezahlung von 3—500 Rbth., je nach dem Alter der Betreffenden, gekauft werden). Jeder genießt 4 ℞ wöchentlich.
Kanzeleirath Rasmus Schmidt, Vorsteher (VII.1.).
Bataillonschirurg L. C. E. Whitte (R.*), Arzt.

Abel Cathrinens Buden.

Gestiftet 1675 von Frau Abel Cathrine v. der Wisch. Sie haben Platz für 24 Frauenzimmer, die an Krankheit leiden und arm sind. Sie haben jede 2 Zimmer, eine Küche und genießen 1 Rbth. wöchentlich. Die Stiftung besitzt ein Capital von ca. 22,000 Rbth.
F. J. Andersen, Inspector.

Christians Pflegehaus Depot.

F. J. Andersen, Inspector.

Das Pflegehaus (Opfostringshuset).

Cand. Theodor Rasmus Emil Elvius, const. Vorsteher.
Niels Hofmann From, Arzt.

Des Erlösers Gemeinde-Arbeitshaus mit Heilanstalt und Schule.

Anton Nicolai Bülow, Inspector
Bataillonschirurg C. L. E. Whitte (R.*), Arzt.

Arbeitshaus der Gemeinde des Holms.

Poul Ludwig Christian Götje, Inspector.

Die „Bredgadens“ Knabenschule.

Gotfred Egidius Brangstrup, Inspector.

Unserer Lieben Frau Gemeinde-Arbeitshaus und Schulen.

J. Mortensen (D.M.), Inspector.

Nicolai Gemeinde-Arbeitshaus.

Rasmus Erichsen, Inspector.

Die Zwangs- und Arbeitsanstalt auf dem Ladegaard.

Frederik Christopher Bülow, Inspector.
Lambert Frederik Sally, Fabrikschreiber.
Bataillonschirurg C. G. Hahn, Arzt.

Districtsärzte.*)

Johann Lund, im 1sten Distrikt.
Unterarzt S. L. Trier (R.*), im 2ten.
Christian Peter Bjerring, im 3ten.
Carl Christian August Grön, im 4ten.
Andreas Theodor Aarestrup, im 5ten.
Frants Caspar Djörup, im 6ten.
— — — — im 7ten.
Unterarzt, Lic. med. G. C. H. Lehmann (R.*), im 8ten.
Unterarzt Martin Salomonsen, im 9ten.
Niels Hofman From, im 10ten.
Bat.-Chir. C. L. E. Whitte (R.*), im 11ten.
Dr. med. Frederik Christian Hempel, im 12ten.
Johann Peter Weywadt, im 13ten.
Bataillonschirurg C. G. Hahn, im 14ten.

Die Commission für das Brandwesen.

(Aufs Neue eingerichtet 1 Nov. 1805.)

Der Chef des Ingenieurcorps.
Der Polizeidirector.
Der Chef für das Brandcorps.
Justizrath, Rathsverwandter J. J. Drieser.
Prof., Stadtbaumeister Peter Malling.
Bürgerrepräsentant, Capitain Jacobsen.

Justizrath Niels Wolff, Secretair und Kassirer.
Kanzeleisecretair Carl Frederik Meyer, Gevollmächtigter.
J. F. Schneider, Copiist.

Die Commission für das Wasserwesen.

(Aufs Neue eingerichtet 1 Nov. 1805.)

Der Oberpräsident.
Der Chef des Ingenieurcorps.

*) Durch Rescr. vom 7ten Juli 1844 sind die Gagen der Districtsärzte zu 200 Rbth. für jeden normirt.

Conferenzrath, Polizeidirector Bräftrup (C.*D.M.)
Etatsrath, Professor Dr. Forchhammer (R.*).
Bürgerrepräsentant L. P. Holmblad (R.*).
Bürgerrepräsentant T. Lund (R.*).

Capitain Alfred Eduard Meyer, Secretair und Kassirer.
Capitain Johan Carl Louis Lengnick (V.M.), Assistent und Contrabuchhalter.

Ludwig August Colding, const. Wasserinspector.
G. Powitz, Inspectionsassistent.

Steinpflaster- und Wege-Commission.

(Einrichtet durch Rescr. 27 März 1844.)

Conferenzrath, Bürgermeister Bentley (R.*D.M.).
Capitain im Ingenieurcorps C. T. v. Jörgensen (R.*).
Rathsverwandter R. Meinert.
Bürgerrepräsentant, Capitain Bjerre.
Bürgerrepräsentant H. W. Kayser,

Capitain Alfred Edvard Meyer, besorgt die Secretair- und Kassirergeschäfte.
P. M. Lindberg, Steinpflaster- und Wege-Inspector.

Revisoren.

Seiden- und Tuchhändler J. Glückstadt.
Justizrath, Grossirer J. F. Magnussen (V.Z.).
Flachshändler A. C. Möller.
Auctionshalter P. Thorbiörnsen.

Verschiedene Stadtbeamte.

Prof., Dr. med. Borge Anton Hoppe (R.*), Stadtphysicus.*)
Prof. und Dr. med. C. E. M. Levy (R.*), Stadtaccoucheur.
Prof. Peter Malling, Stadtbaumeister.
T. C. F. F. Thomsen, const. Stadtconducteur.
Prof., Mag. L. Abrahams (R.*D.M.), Notarius publ.
Justizrath Matthias Aagesen, } Dispacheure.**)
Abraham Wessely, }
Münzwardein Pet. Reimer Hinnerup, const. Stadtwardein.
Th. J. Thönnesen, Stadt-Wäger und Messer.
H. F. J. Worsöe, Stadtwrager.
— — — Justiermeister.
Schiffscapitain A. Stäger (R.*), Wasserschaut.
Carl Gottlob Füssel, Stadtmusikant.

Translateure.

Kammerrath Peter Nicolay Nyegaard, im Deutschen, Französischen, Englischen, Schwedischen und Spanischen, für die Insel Seeland (wohnt auf Frederiksilde bei Sorö.)
Regimentschirurg Matthias Rönne, im Französischen und Englischen.
Prof. Carl Mariboe, im Englischen, Französischen und Deutschen.
Johan Nicolai Kuhr, im Englischen.
Franz Ludwig Felix Müller, im Holländischen.
Thorlei Gudm. Repp, im Englischen und Deutschen.
Mathias Dreier, im Deutschen, Französischen und Englischen.
Peter Jürgensen, im Deutschen, Französischen und Englischen.

*) Instruction 23 März 1813.
**) Rescr. 19 Febr. 1817, Instruction 31 Januar 1823.

Mäkler.

Waarenmäkler F. Hoskiär (R.*), Vorsteher.
Waaren- und Wechselmäkler: M. Meldola, D. Kjellerup, A. Simmelhag, F. E. Hvalsöe, Capitain H. C. Holten, W. F. Sünkenberg jun., F. F. Linde, Lieutn. J. P. F. Eckmann, C. F. Noer, M. Wolff, L. T. Petersen, N. A. Hamborg, L. Davidsen, P. K. Hansen.
Waarenmäkler: H. H. Efkildsen, L. Svane, P. S. Gjessing, F. Hoskiär (R.*), J. F. Lohse, J. F. Sünkenberg sen., F. C. Efkildsen, Lieutenant A. E. Richardt, S. N. Schmidt, J. Deichmann, Oberstlieutenant J. G. N. Jörgensen, H. S. Thaning, H. H. Gylding, C. A. Lövert, Capitain H. F. Dreier, C. C. Larsen, J. A. E. Thaning, W. A. A. E. Lohse, P. Ret, H. W. Richter, J. Simmelkjär, M. F. Qvistgaard, L. Wohnsen, N. F. C. Ring, C. H. P. Rich, A. Schmidt, B. F. R. Berg, J. J. Lind, M. Willer, P. J. T. Blankensteiner.
Wechselmäkler: Lieutn. P. G. Haas, A. C. Bechgaard, M. R. Henriques, H. E. Aggersborg, Capitain M. Henriqves, J. C. E. Lorentzen, J. W. Heymann, S. Meyer, J. J. Schiff, M. P. E. Lorentzen, C. W. Henrichsen, W. H. J. Bützow, C. J. Behrend, S. W. Fürst, N. B. Jacobsen, M. G. Anrich, A. C. E. E. Aagaard, M. Henriques, W. Levin, M. L. Melchior, C. J. L. Wrisberg.
Schiffsmäkler: Capitain C. W. Hochbrandt, J. Möller, P. A. Halse, M. G. Heckscher, L. A. Heckscher, A. C. Richardt, E. F. Westrup, C. H. Hochbrandt, F. L. T. Hoppe, E. G. Senstius, W. J. Keilgaard.
Assurancemäkler: J. E. Hvidt.

Steuereinnehmer (Rodemestere).

Oster Quartier: N. P. J. Kjär und C. J. Meyer.
Strand: C. P. Lange und J. A. Baadstrup.
Snarens: Major Soel und C. H. Wilster.
Wester: H. W. Jansen und Lieut. J. G. Zeltner (Vormann).
Norder: M. H. Söndergaard und A. Foght.
Klädebo: J. Meyer und J. E. Jansen.
Frimands: C. G. Lundberg und Secretair K. L. Lerche.
Kjöbmager: F. W. Frederichsen und Th. Bugge.
Rosenborg: J. T. Melby und S. F. Rosenstand.
St. Annen Oster: Oberst Tronier (R.*) und N. E. Köhlert.
St. Annen Wester; C. Dorscheus und J. F. Boheim.
Christianshavns: G. Oldenborg und P. Jensen.
Udenbyes Wester; N. Knub und T. C. C. Bohn.
Udenbyes Klädebo: L. B. Olivarius und Major J. W. Schiötz.

Leichenbitter.

— — — in Oster-, St. Annen-Wester und St. Annen-Oster-Quartier.
Ole Johansen, in Wester-, Norder- und Rosenborg Quartier.
L. A. Björn, const. für Christianshavns und Kjöbmager Quartier.
Niels Hansen, in Strand- und Klädebo-Quartier, sammt auf Norder- und Österbro.
Edvard Holmblad, in Snarens- und Frimands-Quartier.

Peter Johan Georg Berg, Vormann für die Leichenträger.
Peter Blicher, Kassirer.

Administration des Hafenwesens.

Conferenzrath, Polizeidirector Bräftrup (C.*D.M.)
Professor, Stadtbaumeister Malling.
Commandeur, Hafenmeister Gandil (C.*D.M.).
Commandeurcapitain, Hafenmeister H. C. Krenchel (R.*).
Bürgerrepräsentant, Wasserschaut A. Stäger (R.*).
Bürgerrepräsentant, Grossirer, Major M. W. Sass.
Rathsverwandter, Grossirer N. J. Meinert.

Justizrath Johan Peter Holmer, const. Secretair und Buchhalter.
Justizrath Hans Christian Knudsen, Kassirer (V.3.).
Cand. der Polyt. Holmberg, p. t. fungirender Hafenbaumeister.

Grossirercommitee.

(Errichtet durch Verordnung vom 23 April 1817.)

Etatsrath L. N. Hvidt (C.*D.M.), Vorsitzender.
Director W. F. Duntzfeldt (R.*).
Generalconsul Frederik Gottschalck.
Etatsrath A. Hansen (R.*).
Rathsverwandter Nicolai Jonathan Meinert.
Major Mathias Wilhelm Sass.
Etatsrath H. F. Prætorius (R.*).
T. Georg Pedersen.
C. A. Broberg (R.*).
Bankdirector H. P. Hansen (R.*).
Ludwig Holm.
M. G. Melchior.
D. le Maire (R.*).

Kammerrath, Procurator Nyegaard, Secretair.

Gerichtshöfe und Strafanstalten.

(Siehe oben.)

St. Hans Hospital und Claude Rosets Stiftung.

(Auf Bidstrupgaard.)

Professor, Dr. med. Adolph Wilhelm Theodor Görike, const. Oberarzt.
Poul Stub, const. Inspector.
Hans Peter Jensen, Reservearzt.
— — — Candidat.
(Die 2 erstgenannten bilden die Localadministration.)

Landwesenscommissair G. Fritz, Verwalter bei dem Gute Bidstrup.
Forstrath Klüwer, Hegereiter.

Aerzte und arzneiwissenschaftliche Anstalten.

(Siehe das Medicinalwesen.)

Bürgercorpse in Kopenhagen.

Leibjägercorps des Königs.

Commandeur.

Generalmajor E. P. v. Bruhn (C.*D.M.), (Pr.R.A.3.), zugleich Chef der Kopenhagener Bürgerbewaffnung.

Major.

A. v. Petersen (R.*).

Capitaine.

H. P. v. Clausen (R.*).
H. C. v. Holten.
C. B. J. v. West.
M. v. Waagepetersen.
P. F. v. Bervers.

Premierlieutenante.

A. F. v. Jörgensen, C. H. A. v. Koch, W. v. Fiedler, C. F. v. Sjelle.

Secondlieutenante.

J. N. v. Ammitzböll, G. F. G. v. Wrisberg, C. J. v. Rongsted, C. H. W. v. Mathäi.

Albert Ferdinand Bülow, Auditeur und Rechnungsführer.
Johan Frederik Christian Stützer, Oberarzt (VI.4.).
Kriegsassessor J. C. F. Bärensee, Unterarzt.

Kopenhagener Bürgerbewaffnung.

Chef.

Generalmajor C. P. v. Bruhn (C.*D.M.)

A. Infanteri.*)

Corps-Commandeur.

Oberstlieutenant C. B. v. Hellesen (R.*).

Bataillons-Commandeure.

Oberstlieutenant P. F. Rohmell.
— O. N. Fich.
— R. A. Holm.

Major.

C. C. Müller.

Compagniechefs.

Major J. A. Wulff.	Capit. R. F. Höffding.
— C. T. C. Agerskov.	— M. Kleitrup.
Capit. P. F. Dalberg.	— F. C. Knoblich.
— J. C. Green.	— R. C. Lind.
— C. E. Böcher.	— J. F. Kesler.
— J. C. Harreskov.	— A. C. F. Gamél.

Premierlieutenante.

Capitain F. F. Mertins, Capt. H. C. Bredenbech, C. S. Bjerregaard, C. L. F. R. Leonhardt, C. L. Giessing, A. H. Töndring, C. T. Theilland, L. C. D. Möller, C. C. Löser, A. Balslew, C. J. W. Metzgen, G. Gianelli, W. F. Hornbeck, F. T. Fürst.

Secondlieutenante.

F. G. Nielsen, R. Möller. Adjutant beim 2ten Bat., C. Rasmussen, P. Hansen, Corps-Adjutant, A. C. Möller, S. A. Wöistrup, A. H. Schmidt, F. W. Metzgen, A. P. Steen, A. E. Reimann, Adj. beim 1sten Bat., A. Jacobsen, C. A. Hermann, Adj. beim 3ten Bat., C. A. H. Schmidt. J. Berendsen, H. F. Kjellerup, M. Henriques, B. Holländer, J. D. Svendsen, G. Borup, A. J. C. Riise, C T. Kalisch, C. S. Mortensen, M. S. Fränkel, W. J. Keilgaard, F. G. Reiter, A. W. Sabro, A. H. C. Brockmeyer, P. Frederiksen, J. C. Grundför, J. J. A. Clemmensen, J. P. Jensen, F. C. Borre, C. W. Lind, F. P. Jensen, N. Nielsen, F. C. Böttger, N. C. T. Scherning, C. F. F. Richardsen, N. C. Bröndum, S. P. Sörensen, C. C. Hansen.

Oberstlieut. J. G. F. Garbrecht (R.*D.M.), (S.V.3.), Ritter des limburgischen Löwensordens, decorirt mit dem sachsen-meiningschen Verdienstkreuz, } a la suite.
Prem.-Lieutn. C. W. Frimudt, Chefs-Adj. } a la suite.
— C. F. Kieldskow. } a la suite.

B. Artilleri.**)

Corps-Commandeur.

Oberstlieutenant J. F. Eberlin (R.*).

Bataillons-Commandeure.

Oberstlieutenant F. L. Lemvigh.
— C. A. Lerra.
— J. G. J. N. Jörgensen.

Majore.

D. Borgen (R*).
J. W. Schiötz.
C. F. Lier, Exercierinspector.

Compagniechefs.

Capt. P. N. Bechmann.	Capt. L. F. Andresen.
— F. C. Milling.	— F. F. Kjerumgaard.
— A. C. Meyer.	— A. D. Thortsen.
— C. W. Messerschmidt.	— C. A. Möller.
	— H. P. Lorentzen.
— G. C. Sichlau.	— R. Colstrop.
— H. Fife.	— H. C. Groth.

Premierlieutenante.

P. A. C. Möller, P. C. F. Lund, J. W. Schiödte, D. J. Lier, D. F. Gram, A. C. Bruun, J. C. C. Lorentzen, Bat.-Adjutant beim 2ten Bataillon, L. M. Zinn, Bat.-Adj. b. 1sten Bat., J. N. Bröndum, F. P. C. Raben, C. J. P. Lassen, 2ter Chefs-Adjutant, A. C. Perch, C. Werdelin, J. F. Hansen, A. F. Ostermann, J. L. M. Rasmussen.

Secondlieutenante.

W. T. Sørensen, Bat.Adj. beim 3ten Bat., H. Meldahl, T. Gandrup, F. C. With, F. C. Larsen, J. N. R. Schwenn, D. T. Christiansen, W. Seehusen, S. Petersen, G. Graah, J. Behrendt, H. P. C. Hansen, J. J. F. Lemwigh, F. L. Hansen, J. C. C. Brink.

Capitain H. H. Herforth. } a la suite.
— J. P. Bache. } a la suite.
— J. P. F. Eckmann, 1ster Chefs-Adjutant. } a la suite.
— J. H. Kornbech (R.*). } a la suite.
Pr.-Lieut. L. W. Sass.

*) 3 Bataillonen a 4 Compagnien = 2650 Mann.

**) 3 Bataillonen a 4 Compagnien mit einer etatmäßigen Stärke von 2330 Mann, welche doch zur Zeit nicht vollzählig ist.

Albert Ferdinand Bülow, Auditeur.
Capitain Ernst Peter Frederik Dienhoff, Regimentsquartiermeister.
Dr. der Med., Prof. Erik Svitzer (R.*), Regimentschirurg (V.8.).
Unterärzte: Dr. der Med. M. Hassing, Kriegsassessor M. Rosenberg, F. L. Woldby, P. A. Knudsen, A. T. Aarestrup.

Leibcorps des Königs.

— — — Commandeur.
F. A. H. d'Auchamp (R.*), Kammerjunker, Oberstl.

Edward Frederik Schmidt,
Johannes Emanuel Krieger,
— — —
— — —
} Capitaine und Compagnichefs.

Wilhelm Julius Zingelmann (R.*),
Hakon Harald Grüner (R.*),
Christian Peter Ludwig Uldall,
} Secondcapit.

Christian Emil Holmer,
Ove Maling,
Christian Ludwig August Herforth,
Frederik Carl Feddersen, Kammerjunker,
William Carl Frederik Lipke,
} Premierl.

Christian Jörgensen Westergaard (R.*),
Marcus Simon Larsen Möller,
Adolph Henry Carstensen,
Christian Jacob Lindberg,
Adolph Frederik Recke,
} Sekondlieut.

Major Hans Andreas Thuff, Exercierschulvorsteher,
Capitain Ludwig August Kramer.
— W. J. H. Baron Schaffalitzky de Muckadell, Kammerjunker,
— Nicolai Edinger Krarup,
— Lauritz Terpager Staal,
Premierlieut. Christian Adolph Ludwig Frederik Sommer,
— Niels Jul. Emil Strandgaard,
} a la suite.

Oberauditeur Julius Skrike, Auditeur.
Capit. Johan Carl Louis Lengnick (V.M.), Rechnungsführer.
— — — Oberarzt.
— — — Bataillonschirurg.
Georg Carl Heinrich Lehmann (R.*), Unterarzt.

Kopenhagener Brandcorps*).

Brandmajor J. C. Kern (R.*).
Vicebrandmajor F. C. Balslöw.
Major M. P. Berg,
— C. F. Lassen,
} Mitdirectoren.
— H. J. Kellermann.
Capitain O. L. Prom.
— J. H. Duncker.
— C. A. Bruun.
— C. A. Dall.
— J. S. Erlevein.
— A. Gennerup.

Premierlieutenante.

P. C. Bentzen, F. G. Berg, J. G. N. Elben, P. Jochumsen, J. O. Harboe, J. Bruus, J. N. Schjoldan, C. F. Kybnitz, J. C. Rosenlöv, H. Caspersen, C. B. Hansen (V.M.), J. A. Kofod, H. E. Beck, J. C. Meyer, J. T. Schmock, J. A. Blom, C. W. Frost.

Secondlieutenante.

W. J. Berg, C. P. Bonnesen, C. W. Junker, J. P. Jensen, N. F. Holm, C. H. Winther, C. E. Erichsen, C. F. Evers, C. F. West, N. C. Schmidt, C. J. T. Brion, C. Bönnecke, J. G. C. Baruel, H. C. Breede, J. E. Olsen, C. J. Stauning, A. P. Sjöholm, O. P. C. Schou, J. C. Bock, C. Rothe, J. H. Meyer, H. M. C. Hansen, H. H. Kayser, L. Hormark, P. Jensen, P. W. Hassing, N. H. Avenstrup, J. C. Berliin, C. A. Berg, J. Cumann, J. L. T. Möller, J. J. Larsen, F. C. Kerrn, P. H. Rasmussen, N. C. Madsen, C. Helper, C. H. Carstensen.

Premierlieut. M. S. Holm,
— N. C. Juul,
— C. L. Qvist (R.*),
Secondlieut. P. M. Lindberg,
— C. L. W. Aagaard,
} à la suite.

Leo Urbino Brion, Oberarzt.
Carl Anders Jessen, Unterarzt.

Die bürgerliche Enrollirnngscommission.

Oberstlieutenant P. J. Friedenreich (R.*).
Major C. v. Aabye (R.*).
Oberauditeur, Rathsverwandter Holm (R.*).
Vicebrandmajor F. C. Balslöv.
Bürgerrepräsentant F. C. Hjorth (D.M.).
Major C. F. Lier.

Professor J. P. E. Hartmann (R.*D.M.), Secret. (V.8).

Stiftsamtmänner und Amtmänner.

Für diese sind an jährlichen Gagen, Vergütung für Hausmiethe und Contoirausgaben von der Finanzkasse und den Amtsrepartitionsfonds folgende Summen normirt: der Stiftsamtmann des Stifts Seeland 6000 Rbthlr., der Stiftsamtmann des Stifts Fühnen 5000 Rbthlr., die Stiftsamtmänner der Stiften Lolland-Falster und Viborg jeder 4,500 Rbthlr., der Stiftsamtmann des Stifts Aalborg und der Amtmann des Amts Frederiksborg jeder 4,250 Rbthr., der Stiftsamtmann des Stifts Aarhuus 4,200 Rbthlr., der Stiftsamtmann des Stifts Ripen 4000 Rbthlr., die Amtmänner der Aemter Sorö, Prästö, Holbek, Svendborg, Randers und Ringkjöbing jeder 3,800 Rbthlr., die Amtmänner der Aemter Veile und Hjörring jeder 3,550 Rbthlr., der Stiftsamtmann auf Island 3,400 Rbthlr., der Amtmann des Amts Thisted 3,390 Rbthlr., der Amtmann des Amts Skanderborg 3,300 Rbthlr., der Amtmann auf Bornholm 3000 Rbthlr., der Amtmann des Westeramts auf Island 2,300 Rbthlr., die Amtmänner der Norder- und Oster-Aemter auf Island jeder 2,100 Rbthlr. Diejenigen Amtmänner, bei deren Namen der Wohnungsort nicht angegeben ist, wohnen in den resp. Städten, nach welchen die Aemter benannt werden.

Dänemark.

P. J. Tetens (R.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Seeland, Bornholm und der Färöer, Amtmann des Amts Kopenhagen.
Kammerherr, Graf H. S. v. Knuth (C.*D.M.), Amtmann des Amts Frederiksborg.

*) Ungefähr 4000 Mann.

Kammerherr C. Plöyen (R.*), Amtmann des Amts Holbek.
Kammerherr T. A. Hoppe (R.*), Amtmann des Amts Sorö.
P. F. C. Brun (R.*), Kammerjunker, Amtmann des Amts Prästö (wohnt auf Lindersvold pr. Rönnede).
Kammerherr J. H. Wegener (R.*D.M.), Amtmann des Amts Bornholm (wohnt in Rönne).
Carl Emil Dahlerup, Amtmann über die Färöer, zugleich Commandant (wohnt in Thorshavn).
J. J. Unsgaard (C.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Fühnen, Amtmann des Amts Odense.
Kammerherr F. Sporon (C.*D.M.), Amtmann des Amts Svendborg (wohnt in Nyborg).
Kammerherr, Baron F. C. Holsten (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Lolland-Falster, Amtmann des Amts Maribo (wohnt in Nykjöbing).
Kammerherr C. L. v. Stemann (C.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Aalborg, Amtmann des Amts Aalborg.
F. A. Esbensen (R.*), Amtmann des Amts Hjörring.
Kammerherr, Baron G. C. F. C. Rosenkrantz (R.*D.M.), Amtmann des Amts Thisted.
Kammerherr, Baron L. P. Bretton (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Viborg, Amtmann des Amts Viborg.
Kammerherr J. A. Graah (R.*), Stiftsamtmann des Stifts Aarhuus, Amtmann des Amts Aarhuus.
H. Lindholm (R.*), Kammerjunker, Amtmann des Amts Skanderborg.
Kammerherr W. C. Lorentz (R.*), Amtmann des Amts Randers.
Kammerherr H. H. v. Lüttichau (R.*D.M.), Stiftsamtmann des Stifts Ripen, Amtmann des Amts Ripen.
Kammerherr, Graf J. S. v. Schulin (R.*D.M.), Amtmann des Amts Ringkjöbing (wohnt auf Rindumgaard pr. Ringkjöbing).
Peter Martin Orla Lehmann, Amtmann des Amts Veile.

Island.

Graf J. D. v. Trampe (R.*D.M.), Stiftsamtmann auf Island, Amtmann des Süd-Amts (wohnt in Rejkjavik).
P. Melsted (R.*D.M.), Amtmann des West-Amts (wohnt auf Stykkesholm im Snäffellsnäs Syssel).
Jörgen Peter Havstein, Amtmann des Nord- und Ost-Amts (wohnt auf Mödruvellir in Hörgardal im Eyafiord Syssel).

Das Aushebungswesen zum Land- und Seekriegsdienste.

Mittelst Gesetzes für das Königreich Dänemark vom 23sten März 1851 sind die See-Enrollirungsdistricte aufgehoben und ist das Aushebungswesen zum Seekriegsdienste überall den nämlichen Beamten untergelegt, die mit dem Aushebungswesen zum Landkriegsdienste beauftragt sind. Das Königreich ist in 8 Aushebungsdistricte eingetheilt, und ist hingelegt:

zum 1sten Aushebungsdistrict:	die Stadt Kopenhagen mit deren Vorstädten und Stadtländereien;
— 2ten —	die Aemter Kopenhagen, Frederiksborg und Holbek;
— 3ten —	die Aemter Sorö, Prästö und Maribo;
— 4ten —	die Aemter Odense und Svendborg;
— 5ten —	die Aemter Hjörring und Aalborg;
zum 6ten Aushebungsdistrict:	die Aemter Thisted, Viborg und Ringkjöbing;
— 7ten —	die Aemter Randers, Aarhuus und Skanderborg;
— 8ten —	die Aemter Veile und Ripen.

— — — const. Chef des 1sten Aushebungsdistricts des Königreichs (Kopenhagen).
Commandeurcapitain O. F. Lütken (R.*), const. Chef des 2ten Aushebungsdistricts (Kopenhagen).
Oberstlieutenant J. U. v. Bredwoldt (R.*), Chef des 3ten Aushebungsdistricts (Nestved).
Oberstlieutenant Johan Ludwig Frederik v. Tordos, Chef des 4ten Aushebungsdistricts (Faaborg).
Capitain Ferdinand Anton Wulff, const. Chef des 5ten Aushebungsdistricts (IV.1.) (Aalborg).
Capitain J. P. Bluhme (R.*), const. Chef des 6ten Aushebungsdistricts (IV.1.). (Thisted.).
Oberstlieutenant G. F. v. Sprechler (R.*), Chef des 7ten Aushebungsdistricts (Randers).
Oberstlieutenant T. B. v. Glahn (R.*), Chef des 8ten Aushebungsdistricts (Veile).

Die Geschäfte betreffend die Musterung der See-Enrollirten sind untergelegt:
in Kopenhagen: Kanzleirath Anton Frederik Petersen;
in Nestved, Faaborg, Aalborg, Thisted, Randers und Veile: dem betkommenden Aushebungschef;
in Aarhuus: Capitain A. C. Kierulf (R.*);
in Odense: Seekriegscommissair Frederik Wilhelm Bülow;
in Svendborg: Seekriegscommissair Johan Wilhelm Rathje;
auf Bornholm: den Chefen der Bürgercompagnien, und
in allen anderen Häfen des Königreichs: denjenigen Beamten, die die Zollklarirungen besorgen.

Magistrate, Stadtvögte und andere Beamte der Städte*).

Seeland und Möen.

Frederiksborg (siehe Hilleröd).
Frederikssund (612), Kanzleirath P. Feddersen, Stadtvogt, Stadtsecretair, Wäger, Messer etc.
Helsingör (8111), Etatsrath J. B. Olrik (R.*), Bürgermeister und Auctionsdirector.
Otto Christian Rebling, Rathsverwandter.
Oberauditeur W. C. Crone, Stadtvogt etc.
Justizrath Knud v. Hadeln, Stadtsecretair (V.3.).
Oberstlieutenant und Kaufmann G. A. Gradmann (R.*), } bürgerliche Rathsverw.
Capitain, Kaufmann A. van Mehren, } bürgerliche Rathsverw.
— — — Untervogt, Polizeigevollmächtigter und Wächterinspector.
Commandeur C. L. Prösilius (R.*D.M.), Inspector der Fährzunft.
Kanzleirath Andreas Frederik Bjerg, Hospitalsvorsteher (VI.1.).
Christian Ferdinand Christensen, Wäger und Messer.
P. M. Aagaard, Translateur im Englischen.
S. C. Stiesen, Translateur im Französischen und Italienischen.
P. G. Crentz, Translateur im Englischen.
Heinrich Ludwig Meyer, Waaren- und Wechselmäkler.

*) Die bei den Städten angeführten Zahlen geben ihre Volksmenge nach der Volkszählung im Jahre 1850 an.

Oberstlieutenant G. A. Gradmann (R.*), Chef des bürgerlichen Artilleriecorps in Helsingör.
C. F. Gradmann, Major.
Die Capitaine A. Wachtelbrenner und H. P. Andersen, Compagniechefs.
Capitain C. A. P. Werner, Capitain K. F. Marstrand, O. O. Topp, A. P. Andersen, Premierlieutenante.
W. L. Liebmann, A. F. Stricker, W. G. Norrie, Secondlieutenante.
Fritz v. Moltke, Auditeur.
Frederik Christopher Kölpin Ravn, Regimentschirurg.

Oberauditeur, Stadtvogt W. C. Crone, Chef des Brandcorps in Helsingör.
Rasmus Hansen, Vice-Brandmajor.
P. F. Staulund, J. W. Löwe, Capitaine.
Hilleröd (1929). (Frederiksborg.) Justizrath N. P. Arboe (R.*), Stadtvogt ꝛc.
Justizrath J. C. H. Rummelhoff (R.*), Stadtsecretair ꝛc.
Kanzleirath Svend Petersen, Hospitalsvorsteher (VII.1.).
Holbek (2638). Kanzleirath Hans Bergishagen Hinckeldey Römer, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
J. C. F. Anton, Wäger, Messer und Wrager.
M. Busch, Mäkler.
Kallundborg (2490). Oberauditeur C. S. Becker (R.*), Bürgermeister und Stadtvogt, so wie Stadtsecretair.
C. Stub, Obermesser, Wäger und Wrager.
Engelbrecht Arentzen, Lootsen-Aeltermann bei der Kallundborger Lootserei und Hafenvogt.
Kjöge (2436). Justizrath Jens Johan Gether, Bürgermeister und Stadtsecretair ꝛc. (V.3.)
Rittmeister, Postmeister Henning Andreas Gether, Wäger, Messer und Wrager.
Korsör (1819). Justizrath Christian Edvard Sylow, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair, so wie Wäger, Messer und Wrager (V.3.).
Christian Jantzen, Mäkler.
Nestved (2735). Justizrath Daniel Tonnies Lawätz, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair ꝛc. (V.3.).
S. Knäckenborg, Wäger, Messer und Mäkler ꝛc.
Nykjöbing (1282). Justizrath Morten Joachim Ferdinand de Svanenskjold, Stadtvogt und Stadtsecretair (V.3.).
Präſtö (951). Justizrath Ludwig Günther Manthey, Stadtvogt, Stadtsecretair ꝛc. (V.3.).
J. C. Schneider, Wäger, Messer und Wrager.
Ringsted (1380). Etatsrath C. J. C. Harhoff (R.*), Stadtvogt, Stadtsecretair ꝛc.
Roeskilde (3805). Justizrath L. Foss (R.*), Bürgermeister und Stadtvogt.
Justizrath Jörgen Nis Holm, Rathsverwandter und Stadtsecretair (V.3.).
Landwesenscommissair Georg Fritz, bürgerlicher Rathsverwandter (VII.2.).
W. P. Kornerup, Wäger und Messer.
Kammerrath, Stiftsschreiber C. Hansen (R.*), Gutsverwalter und Curator der Domkirche.
Kanzleirath Georg Julius Liebe, Vorsteher des Duebrödrehospitals.
Skjelskör (1134). Oberauditeur Peter Johan Uldall, Stadtvogt, Stadtsecretair ꝛc.
Slagelse (4011). Kanzleirath Jens Birk Lassen, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Hermann Ditlev Othello Schwanenflügel-Kühné, Hospitalsvorsteher.
Sorö (901). Justizrath Sören Johan Leuning, Stadtvogt, Stadtsecretair ꝛc. (V.3.).

Stege (1808). Etatsrath C. H. L. Meincke (R.*), Stadtvogt, Wäger, Messer und Wrager.
Mathias Jacob Pasbjerg, Stadtsecretair.
Storehedinge (1076). Kammerjunker F. F. W. v. Bülow (R.*), Stadtvogt, Stadtsecretair ꝛc.
Vordingborg (1579). Justizrath Morten Oxenböll, Stadtvogt und Stadtsecretair.

Bornholm.

Hasle (853). Frederik Henrik Jörgensen, Stadtvogt so wie Wäger und Messer hier, in Allinge und in Sandwig.
— — — Stadtsecretair.
Nexö (1403) und Aakirkeby (561). Ludwig August Smith, Stadtvogt ꝛc.
Niels Emanuel Schmidt, Stadtsecretair ꝛc.
Rönne (4717). Justizrath Janus Andreas Garde (R.St.A.3.), Stadtvogt ꝛc.
Justizrath Joh. Peter Gorm, Stadtsecretair (V.3.).
Svanike (1009). Kanzleirath Gerhard Jacob Koefoed, Stadtvogt ꝛc.
Johan Finkenhagen Olivarius, Stadtsecretair.

Fühnen und Langeland.

Assens (2963). Justizrath Andreas Peter Frederik Buchwald, Stadtvogt (V.3.).
Kanzleirath Mathias Schou, Stadtsecretair.
M. D. Schmidt, Wäger, Messer und Wrager.
Lauritz Christian Ferslew (D.M.), Lehrer bei der Bürgerschule, Translateur im Stifte Fühnen im Deutschen, Französischen und Englischen.
P. Petersen, Schiffs- und Waarenmäkler.
Bogense (1497). Justizrath Hans Kofod Baadsgaard, Stadtvogt und Stadtsecretair, so wie Wäger, Messer und Wrager.
Faaborg (2328). Oberauditeur Alexander Römeling Stricker, Stadtvogt.
Kammerrath Jacob Andreas Lunddahl, Stadtsecretair (VII.2.).
Kjerteminde (1833). Kanzleirath Eduard Philip Smidth, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Middelfart (1633). Kammerjunker A. C. v. Wedel-Heinen, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Zollassistent C. F. W. Reess, Wäger, Messer und Wrager.
Nyborg (3059). — — — Stadtvogt und Stadtsecretair (V.3.).
A. C. Aarslev, Mäkler.
Odense (11122). Etatsrath C. Estrup (R.*D.M.), Bürgermeister und Auctionsdirector.
Kammerjunker G. N. Klaumann (R.*), Rathsverwandter, Stadtvogt und Polizeimeister.
Justizrath Frederik August Schönheyder, Rathsverwandter und Stadtsecretair (V.3.).
J. P. Voigt, F. C. Starup, } bürgerliche Rathsverwandte.
Peter Larsen Dahl, Wäger und Messer.
Kanzleirath Christian Nicolai Bondo, Vorsteher des Graabrödre-Hospitals (VII.1.)
Procurator J. J. Hansen, Kassirer bei der Cathedralschule.
J. W. Maar, Mäkler.
S. L. Rye, Waarenmäkler.
Rudkjöbing auf Langeland (2333). Kanzleirath Hans Carl Sager, Stadtvogt.
Johan Jacob Lund, Stadtsecretair.
Carl Bayer, Wäger und Messer.
Svendborg (4556). Kammerjunker J. C. v. Jessen, Stadtvogt.
Kanzleirath Carl Tobias Horn, Stadtsecretair.
Philip Neander Schytt, Mäkler.

Lolland und Falster.

Maribo (1667). Kanzeleirath, Birkrichter Christian Andreas Möller, Stadtvogt und Stadtsecretair.
J. A. Christensen, Mäkler in Maribo und auf Bandholm.
Nakskov (2955), Justizrath L. G. Fasting (R.*), Bürgermeister (V.3.).
Kanzeleisecretair Peter Carl Christian Hammerich, Stadtvogt.
— — — Stadtsecretair.
M. Roepstorff, Wäger, Messer und Wrager.
N. A. Jerndorff, Mäkler.
Nykjöbing (2123). Justizrath Carl Gottlieb Aggerup, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair (V.3.).
Hans Henrik Grönbeck, Hospitalsvorsteher.
C. Vieth, Mäkler.
Nysted (1082). Kanzeleirath Jens Schwensen, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
O. Brodersen, Wäger, Messer und Wrager.
Rödby (1339). Justizrath Sören Kaas Ibsen, Stadtvogt und Stadtsecretair rc. (V.3.).
Saxkjöbing (917). Kanzeleirath Peter Sörensen Ravnkilde, Stadtvogt, Stadtsecretair rc.
Stubbekjöbing (1081). Vestly Martin Peträus, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.

Nord-Jütland.

Aalborg (7745). Justizrath Axel Möller Mörch, Bürgermeister und Auctionsdirector.
Justizrath John Jonsen, Stadtvogt und 1ster Rathsverwandter (V. 3.).
Kanzeleirath Johan Christian Heiberg, Stadtsecretair und 2ter Rathsverwandter.
Oberauditeur J. M. Qvist (R.*), Frederik Simony, } bürgerliche Rathsverw.
Procurator Niels Ostenfeld, Hospitalsvorsteher.
Frederik Julius Kofoed, Viceconsul H. G. Heinemann, F. L. Kelp, } Mäkler.
F. Wulff, Wäger und Messer.
Aarhuus (7886). Justizrath C. E. Hertz (R.*), Bürgermeister, Auctionsverwalter rc.
— — — Stadtvogt, Polizeimeister und Rathsverwandter.
Kanzeleirath Jacob Willads Engelsted, Rathsverwandter und Stadtsecretair.
Kanzeleirath Thomas Funder (VII.1.), Kaufmann Bang, } bürgerliche Rathsverw.
Kanzeleirath Christian Rasmussen, Hospitalsvorsteher.
Capitainlieutenant J. M. R. Fönss (R.*), Wäger und Messer.
N. Hee, Translateur im Deutschen und Englischen.
M. Friis, A. Thomsen } Mäkler.
Ebeltoft (1112). Edvard Bonez, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Fredericia (1326). Secretair Louis Edzar Alexis Mourier, Bürgermeister, Stadtvogt, Stadtsecretair und Rathhausschreiber.
Kanzeleirath, Procurator Erik Seidelin (VII.1), Kammerherr, Zollinspector C. P. J. Lorentz, } bürgerliche Rathsverw.
Stadtphysicus, Dr. med. Louis Reumert, Hospitalsvorsteher.
F. W. Erichsen, Mäkler.
Frederikshavn (1371). Oberauditeur M. W. Steenstrup (R.*). Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
Waldemar Möller, Translateur im Deutschen, Französischen und Englischen.

Otto Pauli Björn, Mäkler, so wie Wäger, Messer und Wrager.
Grenaa (1099). Gottlieb Nyborg, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
Viceconsul Michael Frederik Jahnsen, Wäger, Messer und Wrager.
Hjörring (1914). Justizrath Frederik Ulrik Timm, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
Hobro (1173). Oberauditeur Erik Höyer, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
J. C. Genefke, Mäkler.
Holstebro (1305) Andreas Hjort Grove, Stadtvogt.
Sören Johan Kühnel, Stadtsecretair.
Horsens (5827). Etatsrath N. D. A. Räder (R.*), Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
G. Therkelsen, Wäger und Messer.
Kanzeleirath Christian Hjerrild, Hospitalsvorsteher (VII.1.).
J. A. Jensen, Mäkler.
Kolding (2865). Oberauditeur T. M. S. Qvistgaard (R.*), Bürgermeister, Stadtvogt, Stadtsecretair, so wie Wäger und Messer (V.3.).
H. Fönss, Hospitalsvorsteher.
Lemvig (859) — — — — Stadtvogt und Stadtsecretair.
Mariager (546). Kanzeleirath Christen Koefoed, Stadtvogt und Stadtsecretair.
C. D. Welling, Wäger und Messer.
Ribe (1161). Kanzeleirath Johan Anton Frederik Wilhelm Petersen, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Nykjöbing auf Morsö (1398). — — — Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
Niels Kielgaard Poulsen, Hospitalsvorsteher.
Randers (7338). Etatsrath A. G. Koefoed, Bürgermeister und Auctionsdirector.
Kanzeleirath Edvard Julius Johannes Elmqvist, Stadtvogt, Polizeimeister und Rathsverwandter.
Justizrath Selgen Paulsen, Stadtsecretair.
Apotheker S. L. Köster (R.*), G. F. Melchiorsen, } bürgerliche Rathsverwandte.
Carl Gustav Sandberg, Wäger, Messer und Wrager.
Hans Georg Nissen, Hospitalsvorsteher.
Christian Hennings, Mäkler.
M. F. Torm, Waaren-, Wechsel- und Schiffsmäkler.
Ripen (2984). Carl Ludvig Ferdinand Pontoppidan, Bürgermeister und Stadtvogt.
Peter Hansen Tvede, Rathsverwandter, Stadtsecretair, zugleich Hospitalsvorsteher.
J. Ellung, Translateur im Deutschen und Englischen im Amte Ripen.
Ringkjöbing (1274). Kanzeleirath Carl Georg Leuning, Stadtvogt rc.
Kriegsrath Sören Juel, Stadtsecretair. (VI.4.).
Kammerrath, Flugsandcommissair und const. Inspektor beim Rettungswesen auf der Westküste Jütlands C. B. Claudi (R.*), Translateur im Englischen und Deutschen im Amte Ringkjöbing.
Säby (985). Justizrath Henry Christian Gad, Stadtvogt und Stadtsecretair rc.
Skagen (1400). Niels West Hoffmeyer, Stadtvogt und Stadtsecretair, so wie Wäger und Messer.
Skanderborg (1042). — — — Stadtvogt und Stadtsecretair.
Skive (1256). — — — Stadtvogt.
Landwesenscommissair Morten Hansen, Stadtsecretair (VII.2.).
Thisted (2342). Kanzeleirath Niels Nellemann, Stadtvogt (VII.1.).
Kanzeleirath Johan Georg Henrik Gamborg, Stadtsecretair.
Oberkriegscommissair, Zollinspector Bülow, Wäger, Messer und Wrager.
G. Christensen, Hospitalsvorsteher.

J. C. Jörgensen, Schiffs- Waaren- und Wechselmäkler.
Varde (1774). — — — Stadtvogt.
Troels Smith, Stadtsecretair.
P. Wilmann, Hospitalsvorsteher.
Veile (3300). Kanzeleirath Ove Malling Hersleb, Stadtvogt und Stadtsecretair (VII.1.).
N. J. Salling, Wäger und Messer.
T. Madsen, Mäkler.
Kanzeleirath Niels Gylding Borch, Hospitalsvorsteher (VII.1).
Viborg (4039). Capitain W. J. Zingelmann (R.*), Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
J. Hagemann (R.*), bürgerlicher Rahtsverwandter, zugleich Hospitalsvorsteher.

Island.

Reikjavik. Landvogt Wilhjalmur Finsen.

Unterobrigkeit in den Landdistricten.

(Siehe Untergerichte, Hardesvögte und Birkrichter.)

Küstenpolizei in Seeland.

(Plac. vom 28 Febr. 1817.)

Chef.

Die Geschäfte werden vom Polizeidirector in Kopenhagen besorgt.

Helsingörs Hauptdistrict.

Oberauditeur und Stadtvogt in Helsingör W. C. Crone, Polizeiobrigkeit und Richter.
— — — — — Küstenpolizei-Adjutant.

Districtscommissaire:
Hufner in Smidstrup F. W. Iversen (D.M.), und Jacob Möller, im 1sten District,
Landhändler J. Jensen, im 2ten,
M. Närum in Humlebek, im 3ten,
Fischer Jörgen Börgesen (D.M.), im 4ten,
— — — im 5ten,
— — — im 6ten,
M. Petersen, im 7ten,
Kammerrath F. Hammer (D.M.), im 8ten (VII.2.),
W. A. Faber, const. im 9ten,
C. G. J. Mentz (D.M.), und Schullehrer Hansen in Gilleleie, im 10ten,

Kopenhagener Norder-Hauptdistrict.

Etatsrath, Dr. juris Normann (R*), Polizeiobrigkeit und Richter.

Districtscommissaire:
Kammerrath August Rist, im 1sten District (VII.2.).
Holzvogt C. N. S. Ratjen im 2ten,
L. Hansen zu Skovsborg, im 3ten,

Amagerlands Hauptdistrict.

Justizrath, Birkrichter v. Osten, Polizeiobrigkeit und Richter (V.3.).

Stevns Hauptdistrict.

Kammerjunker, Stadtvogt Bülow (R*), in Storehedinge, Polizeiobrigkeit und Richter.

Districtscommissaire:
Hufner C. F. Holst auf Ströby Feld, im 1sten District,
Hegereiter F. Conradsen, im 2ten,
Leuchtfeuerinspector L. H. Kastrup, im 3ten,
Hufner Jens Fogh, im 4ten,

Das Medicinalwesen und die Gesundheitspolizei.

Das königl. Gesundheitscollegium in Kopenhagen.

Errichtet d. 13. Mai 1803, Instruction v. 15. Juni 1813, soll, unter der Oberverwaltung des Justizministeriums, eine fortwährende Aufsicht über das Medicinalwesen in Dänemark führen. Es macht Vorschläge an das Justizministerium betreffend die Besetzung der Medicinalämter &c.

Conferenzrath, Professor, Dr. Bang (C.*D.M.).
Etatsrath, Professor, Dr. D. F. Eschricht (R.*).
Professor Dr. med. C. Otto (R.*).
Professor, Obermedicus, Dr. med. S. M. Trier (R.*), (S.V.3.).
Stabsarzt, Professor, Dr. Müller (R.*D.M.).
Professor, Stadtphysicus, Dr. Hoppe (R.*).
Professor, Dr. med. C. P. M. Hansen (R.*).
Stabsarzt, Dr. F. W. Mansa (R.*D.M.), Decanus für 1851.
Obermedicus, Professor, Dr. med. C. E. Fenger (R.*).
Dr. med. S. J. Ballin (R.*).

Assessores pharmaciä:
Apotheker Jürgen Albert Beck,
— Carl Ludwig Erichsen,

Kanzeleirath H. L. Dahlerup, Secretair.

Der veterinaire Gesundheitsrath.

Errichtet durch Resol. 8 Juni 1851; sortirt unter dem Ministerium des Innern.

Obermedicus, Professor, Dr. med. C. E. Fenger (R.*).
Stabsthierarzt D. G. Ringheim (R.*).
Const. Landgestütmeister, Prof., Dr. med. G. C. With (R.St.A.3), (S.V.3.), (V.8.).
Lector an der Veterinairschule, Prof., Dr. med. H. C. B. Bendz (V.8.).
Lector an der Veterinairschule S. H. D. Bagge.
Thierarzt an dem Frederiksborger Gestüt, Regimentsthierarzt F. Nielsen.
Const. Lector an der Veterinairschule Chr. Thomsen Barfoed.

Frederiks Hospital in Kopenhagen.

Gestiftet durch Fundation v. 6. Aug. 1756. Das Hospital hat Platz für etwas mehr als 400 Betten, wovon ungefähr 230 zu der medicinischen und 170 zu der chirurgischen Abtheilung gehören. Es sind 47 Krankenstuben mit einer Anzahl von 2 bis 20 Betten, außer 17 Officiantenzimmern und einer Gelegenheit von 2 Zimmern. Die Bezahlung für einen Platz in den gemeinschaftlichen Stuben ist 45½ rbß. täglich, in den Officiantenzimmern 1 Rbthlr. und für die doppelte Gelegenheit 2 Rbthlr. täglich. Das Hospital besaß am 31 März 1853 in eigenen Mitteln und Legaten, nach Abzug dessen Schuld, 1,552,223 Rbthlr.

Directoren.

Der Oberpräsident in Kopenhagen.
Der Commandant in Kopenhagen.
Major und Grossirer D. Borgen (R.*).
Conferenzrath, Prof. Dr. O. Bang (C.*D.M.).
Etatsrath, Departementsdirector Larsen (R.*D.M.)
Professor, Dr. Dahlerup (R.*D.M.).
Oberauditeur, Rathsverwandter J. P. Holm (R.*).

Professor, Dr. med. S. A. W. Stein (R.*D.M.), Oberchirurg.
Professor, Dr. med. S. M. Trier (R.*), Obermedicus.
Professor, Dr. med. C. E. Fenger (R.*), Obermedicus.
Lic. med. Moritz Trier, Reservemedicus.
Andreas Brünniche, Reservemedicus.
Carl David Withusen, Reservechirurg.
Michael Frederik Christian Lund,
Carl Wilhelm Marcus Jensen,
Theodor Sophus Warnicke,
Herrmann R. S. J. Magnus,
Eduard Gustav Lorentz,
Frantz Johannes Howitz,
Peter Carl Emil Salicath,
Carl Emil Hansen, const. } Candidaten.

Inspectionscomtoir.

Kanzeleirath Severin Adrian Bojesen, Inspector.
— — — Gevollmächtigter.
Erik Ditmar Bech,
Jens Einar Arendt Thorbjörnsen Aschlund, } Copiisten.

Kassirer- und Buchhalter-Comtoir.

Morten Christian Röder, Kassirer und Buchhalter.
Niels Peter Sunne, Gevollmächtigter.

Anne Kirstine Jensen, Altfrau.
Christen Schaltz, Oeconomiegevollmächtigter und Inventarienschreiber.

Allgemeines Hospital in Kopenhagen.

(Findet sich unter dem Armenwesen in Kopenhagen.)

St. Hans Hospital auf Bidstrup.

(Findet sich unter der Stadt Kopenhagen.)

Gebährhaus u. Pflegestiftung in Kopenhagen.

Das Gebährhaus ist von der Königin Juliane Marie, mittelst Schenkungsbrief, confirmirt 8. April 1785, errichtet; die Pflegestiftung fing in Vereinigung mit dem Gebährhause an; später verändert und nun vereinigt mittelst königl. Resol. 8. Mai 1804. In dem Zeitraum vom 1. April 1849 bis 31. März 1853 ist die Stiftung von 3895 Wöchnerinnen benutzt worden, wovon 781 verheirathete; 2035 sind in die Stiftung selbst aufgenommen und 1860 an Hebammen in der Stadt hingewiesen worden. In die Stiftung selbst dürfen auf einmal nur bis 20 Patienten aufgenommen werden, welche in dasselbe Stockwerk eingelegt werden, während man das unbelegte Stockwerk auswittert. Die Stiftung besaß am 31ten März 1853 in Capitalen, nach Abzug der Schuld, 462,353 Rbthlr.

Directoren.

Oberpräsident M. Lange (G.K.*D.M.).
Conferenzrath, Prof., Dr. O. Bang (C.*D.M.), administrirender heilkundiger Director.
— — — — heilkundiger Director.
Oberauditeur, Rathsverwandter J. P. Holm (R.*).

Professor, Dr. med. Carl Eduard Marcus Levy (R.*), Accoucheur bei dem Gebährhause und Arzt bei der Pflegestiftung.
R. E. Ravn (R.*), Unteraccoucheur und Reservearzt.
Madame Caroline Jacobsen, Hebamme.
Emun Julius Alexis Silfverberg, fester Candidat.
Oberauditeur Lars Christian Lassen, Inspector.
Kriegsassessor Johann Peter Guillaume Börgesen, Controlleur und Gevollmächtigter. (IX.4.)
Wilhelmine Bisserup, Oeconoma und Altfrau bei dem Gebährhause.
Madame Marie Birgitte Holm, Altfrau bei der Pflegestiftung.

Die Heilungsanstalt für Blödsinnige in Nordjütland

(bei Aarhuus).

Plac. 13. Octbr. 1847, Regulativ 14. Mai 1852. Die Anstalt ist zunächst für die Behandlung solcher heilbaren Blödsinnigen, welche in Nordjütland zu Hause gehören, bestimmt; jedoch können, insofern der Platz es gestattet, auch heilbare Blödsinnige aus andern Theilen des Reichs und vom Auslande, eingelegt werden.

Direction.

Oberarzt bei der Anstalt, Harald Selmer (verwaltet allein die Anstalt in ärztlicher Beziehung).
Justizrath, Stiftsphysicus, Dr. med. Jacob Wilhelm Jespersen.
Obergerichtsprocurator T. C. Dahl (R.*), zu Moesgaard.

Harald Selmer, Oberarzt.
Lars Peter Blichert, Reservearzt.
Bögild, Kassirer und Verwalter.

Das Taubstummen-Institut in Kopenhagen.

Gestiftet durch Fundation v. 17. April 1807. Die Anzahl der Zöglinge war im Anfang des Jahres 1848 89, wovon 50 Knaben, und hat seit der Reorganisation im Jahre 1823 zwischen 80 und 120 variirt. Für die Beköstigung, Bekleidung, Pflege und Wäsche eines Kindes ist die jährliche Bezahlung 120 Rbth., welche im Falle des Unvermögens der Eltern von der Armenkasse des betreffenden Amts oder der Stadt zu tragen ist. Das Institut besaß beim Ausgange des Jahres 1849 ein Vermögen von ca. 42,000 Rbthlr. Es sortirt unter dem Cultusministerium.

Directoren.

Pastor, Dr. theol. Rothe (R.*).
Kanzeleirath, Inspector Georg Rung.
— — — —

S. J. Heiberg (R.*), Prediger, Vorsteher und erster Lehrer.
Regimentschirurg Hans Marcus Mackeprang, Arzt.

Institut für Blinde in Kopenhagen.

Dieses Institut wurde im Jahre 1811 durch Geldbeiträge wohlthätiger Bürger in Kopenhagen gestiftet,

Es besaß beim Ausgange des Jahres 1849 ein Capitalvermögen von 110,500 Rbth. Zu derselben Zeit war die Anzahl der Zöglinge 23. Diese erhalten Beköstigung und Kleider und genießen Unterricht in dem Institut. Wenn Bezahlung für die Bildung eines Blinden in dem Institut, zu erhalten ist, wird dieselbe zu 50 à 80 Rbth. jährlich angesetzt, im entgegengesetzten Falle werden die Blinden gratis angenommen. Mit dem Institut ist zugleich eine Versorgungs- und Arbeitsanstalt für 12—18 der würdigsten und dürftigsten abgegangenen Zöglinge vereinigt.

Vorsteher.

Se. Excell. Oberhofmarschall v. Levetzau (G.K.*D.M.), Vorsitzender.
Conferenzrath Linde (C.*D.M.), zugleich Secretair und Kassirer.
Conferenzrath Werlauff (C.*D.M.).
Oberst F. W. C. v. Tobiesen (R.*D.M.).
Justizrath J. D. C. Brorson (R.*).
Agent C. F. Selmer (R.*D.M.).
Pastor C. H. Visby (R.*).
Oberstlieutenant Malling (R.*D.M.).
Generalkriegscommissair Wiborg (C.*D.M.).

Vaccinations-Institut in Kopenhagen.

Prof., Dr. med. C. P. M. Hansen (R.*), Vorsteher.
Oberarzt A. H. Frels, } Assistenten.
Oberarzt J. F. C. Stützer, } Assistenten.

Direction für die Gesellschaft zur Rettung Ertrunkener und anderer Scheintodten.

(Errichtet 1796.)

Conferenzrath, Bürgermeister Mundt (R.*D.M.).
Conferenzrath T. F. Bondo (R.*).
Stadtphysicus, Professor, Dr. med. Hoppe (R.*).
Stabsarzt, Prof., Dr. med. Müller (R.*D.M.).
Etatsrath, Leibarzt, Dr. med. Lund (R.*D.M.).
Professor, Dr. med. A. G. Sommer (R.*).
Major und Holzhändler H. J. Kellermann.
Justizr., Advocat des Höchsten-Gerichts C. C. B. Liebenberg (R.*).

Löschungsquarantaine-Etablissement auf Kyholm.

(Errichtet 1833.)

Capitainlieutenant Johann Christian Krüger, Platzcommandant auf Kyholm.
Peter Christian Lund, Quarantainearzt.

Quarantaine-Commission in Kopenhagen.

Conferenzr., Bürgermeist. D. G. R. Bentley (R.*D.M.).
Stadtphysicus, Professor, Dr. med. B. A. Hoppe (R.*).
Etatsr., Oberzollinspector A. C. Schumacher (R.*D.M.).
Der Chef der Batterie Trekroner.

Die Quarantainecommissionen in den Provinzstädten bestehen in der Regel aus dem Bürgermeister, dem Stadt- und Stiftsphysicus, dem Zollinspector und einem sachkundigen Manne.

Autorisirte Aerzte in Kopenhagen und dessen Vorstädte.

Aarestrup, Andreas Theodor, Districtsarzt.
Adler, Isaac.
Ahrensen, A. A. Bull (R.*), Dr. med.
Amberg, Hans Christian, Reservechirurg.
Bagge, Svend Henr. Olussen, Lector.
Ballin, Samuel Jac. (R.*), Dr. med.
Bang, O. L. (C.*D.M.), Dr. med., Conferenzrath, Professor.
Baumann, C. H. (R.*), Oberarzt.
Bech, August Leo, Unterarzt.
Begtrup, Johan Henrik.
Behrend, E.
Bendz, Henr. Carl Bang, Dr. med., Lector, Professor.
Bendz, J. C. (R.*D.M.), Dr. med., Professor.
Berg, Ludwig Sophus Rudolph, Reservechirurg.
Biering, Christian Peter, Districtsarzt.
Bloch, Thomas Bartholin.
Bock, J. C. A. (R.*), Professor, const. Hofmedicus.
Boesen, Henr. Jacobi, Bataillonschirurg.
Bondesen, B. C. F. (R.*), Dr. med., Unterarzt, Prosector.
Boysen, Hans, Amtschirurg.
Bramsen, Lorenz Bertelsen, Zahnarzt.
Brandes, Ludwig, Dr. med.
Bremer, A. F. (R.*), Dr. med., Oberarzt.
Bricka, F. W. T. (R.*), Lic. med., Oberarzt.
Brion, Leo Urbino, Oberarzt.
Brünniche, A. S. P., Reservemedicus.
Buntzen, Andreas (R.*), Lic. med., Professor.
Caröe, N. C. (R.*), Oberarzt.
Christens, Frederik Carl Christian, Regimentschirurg.
Christensen, M. (R.*), Dr. med., Professor, Obermedicus. (V.8.).
Clausen, Julius Theodor.
Clementsen, Lauritz, Reservechirurg.
Cold, D. H. O.
Collin, Theodor, Theaterarzt.
Collstrup, B. (R.*), Unterarzt.
Courländer, J. G. G. (R.*), Reservechirurg.
Crone, Hans Christian.
Dahlerup, E. A. (R.*D.M.), Dr., Professor.
Danchell, Poul Eduard Peder.
Didrichsen, Didrich Ferdinand.
Djörup, Frantz, Districtsarzt.
Djörup, M. (R.*D.M.), Dr. med., Oberarzt.
Drachmann, A G. (R.*), Reservechirurg.
Engelsted, C. S. M. N. (R.*), Reservemedicus.
Eschricht, D. F. (R.*), Dr., Etatsrath, Professor.
Falkenskjold, Anders.
Fenger, C. E. (R.*), Dr. med., Prof., Obermedicus.
Fisker, Lorenz Henrik.
Frels, Andreas Henrik, Oberarzt.
Friese, Christian Wilhelm, Bataillonschirurg.
From, N. H., Districtsarzt.
Gerner, Andreas, Bataillonschirurg.
Goos, A. (R.*), Dr., Oberarzt.
Gottschalk, H. C. M. (R.*), Oberarzt.
Grön, Carl Christian August, Districtsarzt.
Gunst, Carl Frederik, Regimentschirurg.
Hahn, Chr. Gottfried, Bataillonschirurg, Districtsarzt.
Hahn, C. H. C. (R.*), Oberarzt.
Hannover, Adolph, Dr. med., Visitator beim Friedrichs und allgemeinen Hospital.
Hansen, H. P. H. (R.*D.M.), Etatsrath.
Hansen, C. P. M. (R.*), Dr., Professor.
Hansen, Gustav.
Hassing, Morten, Dr. med.
Haugsted, Frederik Christian, Dr. med., Districtsarzt.
Hecquet, Frederik Franz, Polizeiarzt.
Hempel, Christian Frederik, Dr., Prosector, Districtsarzt.
Henck, C. L. F. (R.*), Professor.
Hesse, Claus, Amtschirurg.
Hialtelin, John Johnsen, Dr.

Holm, Knud Peter.
Hoppe, B. A. (R.*), Professor, Stadtphysicus.
Hornbeck, H. B., Dr. med.
Hornemann, C. W. (R.*), Unterarzt.
Hornemann, E. J. E. (R.*), Dr. med., Professor, Arzt bei der Lebensversicherungsanstalt.
Howitz, Frantz J.
Hüberz, Jens Rasmussen, Dr.
Höffner, Hans Chr., Kanzeleirath.

Jacobsen, J. P. (R.*D.M.), Justizrath, Leibarzt.
Jacobsen, Lehmann.
Jansen, Carl Ludwig, Bataillonschirurg, Zahnarzt.
Jansen, Johann Jacob, Zahnarzt, Professor.
Ibsen, Jb. (R.*), Professor.
Jensen, Sören.
Jensen, Carl Wilhelm Marius.
Jessen, Carl Andreas, Unterarzt.
Jork, C. W.

Kayser, Carl, Johan, Dr. med., Professor.
Knudsen, Peter Adolph (R.*), Unterarzt.
Krieger, Joh. Cornelius, Unterarzt.
Kuhn, L. J.

Larsen, Sören Eskildsen (R.*), Professor, Oberarzt.
Leerbeck, Carl Julius.
Lehmann, G. C. H. (R.*), Lic. med., Unterarzt, Districtsarzt.
Leth, L. H. (R.*), Regimentschirurg.
Levy, Carl Eduard Marius (R.*), Dr. med., Prof. Accoucheur.
Lorentz, Edvard Gustav.
Loo, Bernt Jacob van der.
Lund, Christian Leontin.
Lund, Henrik Sigward.
Lund, J. J. G. (R.*D.M.), Dr., Etatsrath, Leibarzt.
Lund, Johann, Districtsarzt.
Lund, Michael Heggelund Kildal, Bataillonschirurg.
Lund, P. C.

Mackeprang, H. M., Regimentschirurg, Arzt bei dem Zuchthause.
Madsen, P. E., Justizrath.
Magnus, Hermann R. S. J.
Magnussen, Magnus, Bataillonschirurg.
Mansa, F. V. (R.*D.M.), Dr., Stabsarzt.
Melchior, Nathan Gerson, Dr. med., Professor.
Metze, Ferdinand, Dr.
Momme, Julius Didrik, Dr.
Mortensen, Peter Mollegaard.
Morville, Andreas Emil Pontoppidan.
Möller, J. O. (R.*D.M.), Regimentschirurg.
Möller, Peter Jörgensen, Amtschirurg.
Müller, J. C. (R.*D.M.), Stabsarzt, Dr. med.
Müllertz, Camillus (R.*), Oberarzt.

Nutzhorn, Ditlev.

Olsen, Peter Christian.
Orlamundt, Carl Wilhelm.
Otto, C. (R.*), Dr. und Prof. med.

Paulli, Emil Theodor.
Paulsen, P. J. (R.*).
Petersen, N. P.
Petersen, T. J. (R.*), Oberarzt.
Prosch, Ferdinand Victor, Lector.

Rasmussen, Rasmus Christian, Bataillonschirurg.
Ravn, Nicolai Eduard (R.*), Unteraccoucheur und Reservearzt.
Regenburg, Jess, Unterarzt.
Reiersen, Andreas Peter.
Reymann, Christian Wilhelm Emil, Unterarzt.
Rosen, W. S. A. (R.*).
Rörby, J. (R.*D.M.), Oberarzt, Professor.

Salicath, Peter Fr. Carl Em.
Salomonsen, Martin, Unterarzt, Districtsarzt.
Saxild, H. W. (R.*).
Saxtorph, Hans Christian, Dr., Arzt bei dem Kinderhospital.
Saxtorph, Mathias Hieronymus.
Schmidt, Fr. T.
Schou, C. T. E. (R.*.), Unterarzt.
Schou, H. Chr. Fr.
Schübeler, Frederik, Bataillonschirurg.
Schytz, A. B. (R.*D.M.), Professor, Leibarzt.
Secher, Mathias Poulsen.
Seidelin, Peter Lauritz, Oberarzt.
Silfverberg, Emun Julius Alexis.
Silfverberg, Herman Axel August, Visitator beim Friederichs und allgemeinen Hospital.
Sommer, A. G. (R.*), Dr. med., Professor.
Sommerfeldt, Hans Olfert Chr., Dr. med., Oberarzt.
Starck, Johan Friedrich, Regimentschirurg.
Steenberg, V. J.
Stein, S. A. W. (R.*D.M.), Professor, Oberchirurg.
Stougaard, A. J. (R.*), Bataillonschirurg.
Stricker, Niels Christian, Bataillonschirurg.
Struckmann, C. R. (R.*).
Stützer, Joh. Fred. Chr., Oberarzt.
Svitzer, E. (R.*), Dr. med., Professor.

Tack, Ludwig Emil.
Thomsen, Hans.
Thornam, A. W. (R.*), Bataillonschirurg.
Thostrup, J. G., Arzt an der seeländischen Eisenbahn.
Thune, L. G. W. (R.*D.M.), Dr., Oberarzt.
Tofft, Peder Pedersen, Oberarzt.
Trier, Moritz, Lic. med., Reservearzt.
Trier, Sally L. (R.*), Unterarzt, Districtsarzt.
Trier, S. M. (R.*), Dr. med., Obermedicus, Prof.
Tscherning, Hans Christian, Professor, Lector an der Veterinairschule.

Vöhtz, Edvard Theodor.

Warncke, T. S.
Wendt, Henrik, Dr.
Westergaard, Hans Bentzen.
Weywadt, Johan Peder, Districtsarzt.
Whitte, Carl Ludwig Edward (R.*) Bataillonschirurg, Districtsarzt.
Willemoes, Frederik Wilhelm, Etatsrath.
Wilhelm, Frederik August, Amtschirurg.
Wilhelmsen, Ludwig Sophus Fred.
Wilster, Hans, Amtschirurg.
Winslöv, Jacob Alexander Theodor, Unterarzt.
With, Carl Edvard.
With, Johan Frederik, Districtschirurg.
Withusen, Carl David, Reservechirurg.
Woldbye, Frederik Ludvig, Unterarzt.
Wroblewsky, Johannes Julius.
Wulf, Joseph.

Zachariä, Georg James.
Zahlmann, Johan Jacob, Oberarzt.

Aerzte in den Provinzen*).

Stift Seeland.

Justizrath, Dr. med. F. A. Uldall (R.*), Landphysicus des nördlichen Districts von Seeland, bestehend aus den Aemtern Kopenhagen, Frederiksborg und Holbek, mit Ausnahme der Stadt Kjöge (wohnt in Holbek).
Justizrath, Dr. med. Ove Christopher Höegh-Guld-

*) Durch die Verordn. 27 Jan. 1847 § 1, sind die Besoldungen für die 9 Stifts- und Landphysicl im Königreich Dänemark folgendermaaßen festgestellt: für die drei ältesten 1,100 Rbth. jeder, für die 3 nächsten 900 Rbth. jeder, und für die 3 jüngsten 700 Rbth. jeder, doch so daß die Einnahme der dem Physicat für das Stift Riben beigelegten Dienst-Capitalien, Zehnten, Ländereien m. m. fernerweitig zu 400 Rbth. veranschlagt wird, und daß der in dem genannten Physicat angestellte Beamte nur soviel ausbezahlt er-

berg, Landphysikus des südlichen Districts von Seeland, bestehend aus den Aemtern Sorö und Präftö, nebst der Stadt Kjöge im Amte Kopenhagen (wohnt in Nestved).

Justizrath Ditlev Andreas Grove, Landphysikus auf Bornholm (wohnt in Rönne). (A.a.).

Kanzleirath Thomas Christopher Mürer, Arzt im nördlichen District des Amts Kopenhagen, bestehend aus den Kirchspielen Lyngby, Gjentofte, Sölleröd, Herlev, Gladsaxe und Värlev (wohnt in Lyngby). (A.b.).

Kriegsrath Hans Frederik Söht, im südlichen Districte des Amts Kopenhagen, bestehend aus den Kirchspielen Ballerup, Maalev, Smörum, Ledöie, Brönshöi, Frederiksberg, Hvidovre, Rödovre, Bröndby-Oster, Bröndby-Wester, Hersted-Oster- und Wester, Glostrup, Ballensbek, Ishöi, Thorslunde, Höie-Testrup und Sengelöse (wohnt auf Frederikshaab bei Glostrup). (B.).

Wilhelm Ferdinand Feilberg, auf Amager. (C.).

Kammerrath Johan Henrik Adolph Ewertsen, im Districte Frederiksborg, bestehend aus den Liunge-Frederiksborg u. Oelstykke Harden nebst der Strö Harde mit Ausnahme des Birks Halsnäs, sowie bei dem Krankenhause und Hospital in Hilleröd, (wohnt in Hilleröd). (D.).

Niels Klem, Stadtphysicus und Arzt bei den Hospitälern in Helsingör. (E.).

Christian Frederik Weber, im Districte Hirschholm, bestehend aus dem Birke Hirschholm in der Liunge-Kronborg Harde (wohnt in Ufferöd). (F.).

Kriegsassessor Waldemar Klingberg, im Districte Kronborg, bestehend aus der Holbo Harde u. der Liunge-Kronborg Harde, mit Ausnahme der Stadt Helsingör und des Birks Hirschholm (wohnt in Esbönderup. (G.).

Kammerrath Jörgen Petersen Kieldahl, für das Gut Jägerspriis und in der Horns Harde, (wohnt in Jägerspriis). (H.).

Johan Henrik Seidelin, in Roeskilde und dessen District, bestehend aus den Sömme u. Voldborg Harden, nebst den Kirchspielen Vindinge, Reerslev, Thune, Snoldelev, Gadstrup, Syv und Daastrup von den Ramsö-Thune Harden (wohnt in Roeskilde). (I.).

Justizrath Michael Castberg, auf Frederiksvärk. (K.).

Justizrath Carl Edvard Weyhe, in Kallundborg und dessen District, bestehend aus den Arts und Skippinge Harden, (wohnt in Kallundborg). (L.).

— — — in Holbek und dessen District, bestehend aus der Tudse Harde und der Meerlöse Harde mit Ausnahme der Kirchspielen Niolöse, Terslöse und Stenlille, (wohnt in Holbek). (M.).

Eiler Andreas Kongsted, in Nykjöbing und der Ods Harde (wohnt in Nykjöbing). (N.).

Kriegsrath Carl Ferdinand Ramlöse, in Kjöge und d. District, bestehend aus den Ramsö-Thune Harden mit Ausnahme der unter dem Districte Roeskilde genannten Kirchspiele, sowie in den Kirchspielen Vollerslev, Gjörslev, Lellinge, Lidemark und Bjeverskov von der Bjeverskov Harde (wohnt in Kjöge). (O.).

Rasmus Bruun Bojesen, im Districte Sorö, bestehend aus d. Alsted Harde u. den Kirchspielen Niolöse, Terslöse und Steenlille von der Meerlöse Harde wohnt in Sorö). (P.).

Hans Cornelius Freiesleben, in Skjelskör und dessen District, bestehend aus der Vesterflakkebierg Harde u. denjenigen Kirchspielen der Slagelse Harde, welche nicht zum Districte Slagelse gehören (wohnt in Skjelskör. (Q.).

Lauritz Alexander Hasse, in Slagelse und dessen District, bestehend aus der Löve Harde und den Kirchspielen Sönderup, Nordrup, Sortrup, Ottestrup, Gudum, Heininge, Stillinge, Slotsbjergby und Sludstrup von der Slagelse Harde (wohnt in Slagelse). (R.)

Regimentschirurg Lorenz Wilhelm Castenskjold, in Nestved u. dess. District, bestehend aus der Oster-Flakkebjerg Harde, der Thybjerg Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Westeregede, Räsby, Tjuvelse, Sandby u. Vrangstrup, sowie aus der Hammer Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Kjöng, Lundby, Svärdborg und Kastrup (wohnt in Nestved). (S.)

Carl Frederik Hansen, Stadtarzt in Korsör. (T.)

Bataillonschirurg Christian Frederik Frost, Arzt in Präftö u. dessen District, bestehend aus der Farö Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Karise, Alslev, Dalby und Tureby, aus der Baarse Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Ost-Egitzborg, Örslev und Udby, aus dem Kirchspiele Westeregede von der Tybjerg Harde und dem Kirchspiele Lundby von der Hammer Harde (wohnt in Präftö). (U.)

Ole Ström, in Vordingborg und dessen District, bestehend aus dem Vordingborger Landkirchspiele, sowie aus den Kirchsp. Kallehauge, Oster-Egitsborg, Derslev und Udby in der Baarse Harde, und den Kirchspielen Kastrup, Svärdborg und Kjöng in der Hammer Harde (wohnt in Vordingborg). (V.)

Christian Frederik Neve, im Tryggeveldet District, bestehend aus der Stevns Harde, den Kirchspielen Dalby, Thureby, Karise und Alslev von der Farö Harde, sowie aus den nicht zum District Kjöge gehörenden Kirchspielen der Bjeverskov Harde (wohnt in Storeheddinge). (X.)

Kriegsrath Johan Henrik Klingberg Krebs, in Ringsted und dess. District, bestehend aus der Ringsted Harde und den Kirchspielen Räsby, Tjuvelse, Vrangstrup und Sandby von der Tybjerg Harde (wohnt in Ringsted). (Y.)

Kanzleirath J. F. Steenberg (R.*), beim Stifte Vallö (wohnt auf Vallö). (Z.)

---

hält, als die ihm nach Vorstehendem zukommende Gage mehr als 400 Rbthlr. beträgt.

Die jetzt angestellten Stifts- und Landphysici sind der Ancienntität nach folgende: Lind (1822), Grove (1837), Höegh-Guldberg (1837), Speyer (1842), Uldall (1843), Jespersen (1844), Kjär (1844), Köbke (1844), Aarestrup (1849).

Durch § 2 der erwähnten Verordnung ist bestimmt, daß die niedrigste Gage für die Districtsärzte in Dänemark, sowie für den Physicus in Fredericia und die Stadtärzte in Korsör und Rakskov 250 Rbth. für jeden sein soll, und daß die genannten Beamten, sowie auch der Stadtarzt in Aalborg und der Stadtphysicus in Helsingör (welche beiden Aerzte von der respectiven Städten gagirt werden) eine Zulage genießen sollen, nämlich die 18 ältesten 300 Rbth. jeder, die 18 nächsten 200 Rbth. jeder und die 18 nächstfolgenden 100 Rbth. jeder; doch soll keiner von den jetzt angestellten Districtsärzten in irgend einem Falle eine Abkürzung leiden in dem was ihm nach den für die Löhnung dieser Beamten bis zum 1 Jan. 1847 geltenden Regeln zukömmt, wonach die 10 ältesten (der Stadtphysicus in Helsingör jedoch nicht darin mitgerechnet) jeder eine Zulage von 400 Rbth. genießen. Der Districtsarzt in Vordingborg genießt keine besondere Gage, ist aber zu der Zulage gleich den übrigen Districtsärzten berechtigt.

Für folgende 5 Districtsärztämten ist die Gage 300 Rbthlr., nämlich Slagen, Läsö, Fanö, Grinsted, Herning und Brads.

Die jetzt angestellten Districts- und Stadtärzte folgen nach einander in Anciennetät folgendermaßen: Klein (1812), Wellerup (1815), Mönsted (1816), C. F. Hansen (1817), Harder (1819), Christens (1820), Weihe (1824), Riber (1824), Neve (1825), Mürer (1825), N. C. Möller (1828), Bang (1828), Krebs (1829), Lumholdt und Ramlöse (beide 2 Septbr. 1829), Kongsted (1830), Ewertsen (1830), Larsen (1831), Wilhjelm (1832), Weber (1835), Overgaard (1835), Seidelin (1835), Arendrup (1837), Withusen (1837), Toft (1838), Klingberg (1838), Gliemann und Wiberg (beide 23 Juli 1839), Castenskiold (1839), Frost (1839), Nyrop (1840), Kjeldahl (1841), Söht (1842), J. P. Hansen und Ryge (beide 29 Octbr. 1842), Toxverdt (1843), Timm (1843) Reumert (1844), Mende und Mackeprang (beide 27 Juni 1844), Hempel (1844), Hasse (1844) Freiesleben u. Feilberg (beide 14 Octbr. 1844), Blicher (1844), Oegmundsen (1845), Hahn (1845), H. C. Weis (1845), Tulinius und J. H. W. Möller (beide 23. März 1846), Klem (1847), Ortmann (1847), Siemsen, Gad, Lund und Hoffbauer (alle vier 28. Juli 1847), Krebs (1847), Bloch (1847), Steenberg (1848), Esbensen und Helweg (beide 19. August 1848), Gorgius (1849), Willemoes (1849), O. Ström (1849), J. Jensen (1849), J. S. Meyer (1849), N. T. Mynster (1849), Gottschalck (1850), Gleerup (1851), P. W. Bloch (1851), Boysen (1852), Schäffer (1852), Berg (1853), Schouboe (1853), Lorck (1853), Kuhlmann (1853).

Dr. Frederik Ferdinand Mourier, beim Kloster Bemmetofte und dem Gut Höistrup (wohnt auf Bemmetofte). (Æ.)
Bataillonschirurg Harald Wilhelm Mackeprang, auf Möen und Bogö (wohnt in Stege). (Ö).
Christian Mönsted, Arzt auf Samsö (wohnt in Langemark). (A.1.)
Adolph Henrik Paludan, adjungirt.
Peter Christian Lund, Quarantainearzt auf Kyholm.

Practisirende Aerzte.

Alsted, Amt Sorö. Carl Christ. Wulff.
Amager (Sophiehöi). Peter Nicolai Aalborg.
Ballerup. Kriegsassessor William Gottfred Kietz.
Bidstrupgaard. Professor, Dr. August Wilhelm Göricke.
Hans Peter Jensen.
Bornholm. Kriegsrath Johan Clem. Curdtz.
Regimentschir., Oberarzt Carl Wilhelm Zahrtmann.
Bataillonschir. Carl Hans Ulrik Bolbroe, im Kirchspiel Aacker.
Christen Heiberg, in Nexö.
Johan Rantzau Sebestedt, in Svanike.
Grafschaft Bregentved. Peter Abraham Kruse.
Christiansö. Divisions-Unterarzt M. J. Giörling (R.*), Garnisonsarzt (VIII.3.).
Farum. Carl Theodor Casse.
Flyng. Evan Nicolai Müllertz.
Franziscasminde. Jens Skouboe.
Frederiksberg. Franz Daniel Grup.
Carl Christian Lorentz Prieme.
Fredensborg. Bataillonschir. Charles Emil Nicolai Petit.
Frederikssund. Johan Andreas Bunde.
Frederiksvärk. H. B. Westergaard.
Frydendal. Christian Ludwig Voigt.
Gisselfeldt. Harald Viggo Christensen.
Gyldenholm. Rudolph Schöning.
Halleby. Herman Devre.
Hellebäk. Nic. Edv. Aug. Mathiesen.
Helsingör. Bataillonschirurg Jacob Bischoff.
Regimentschir. Frederik Cölpin Ravn.
Oberarzt G. F. Eschricht (R.*).
Frederik Wilhelm Galschjöt.
Unterarzt R. F. Petersen (R.*).
Jens Frederik Julius Waad.
Otto Christian Dreyer.
Palle Ferdinand Rohde, Oberarzt bei dem Oeresunder Hospital.
Hilleröd. Kammerrath Georg Arnold Arntz.
Louis Levin.
Georg Christian With, Dr. med., Professor, const. Landgestütmeister.
Hirschholm. Jens Arenholtz Gotifred Hartmann.
Nicolai Julius Bentzen.
Holbek. Justizrath Frederik Christian Jörgen Weis (V.3.).
Niels Wilhelm Kierkegaard.
Frants Bruun.
Holsteinborg. Hans Thomas Steenbuch.
Jägersborg. Bataillonschir. Ole Hansen Kofoed.
Escadronschir. Friedrich Schytte.
Kallundborg. Herman Adolph Hertz.
Ferdinand Ranfft.
Carl Wilhelm Weihe.
Kjöge. Friedrich Georg Heinrich Klocke.
Ove Malling Gjersing.
Kjöng. P. A. B. Rasmussen.
Klampenborg. W. S. A. Rosen (R.*).
Korsör. Bataillonschir. Chr. August Flemmer.
Simon Levin.
Lindegaard in der Horns Harde. J. P. B. Brodersen.
Lyngby. Gustav Wilhelm Kjellerup.
Löve Harde. Wilh. J. David.
Nestved. Carl Schow.
Oberarzt J. F. Jörgensen (R.*).
Nykjöbing, Unterarzt Mathias Peter Friis.
Prästö. Franz Carl Edvard Reinhard.
Ringsted. Carl Emil Tolderlund.
Roeskilde. Jörgen Broberg, Hospitalsarzt.
Dr. K. H. Marcher (R.*).
Carl Kokansky Schiötz.
Johan Ditlev Liebenberg.
Vilh. S. M. Erichson.
Peder Hegelund Dorph.
Skippinge Harde. Carl Wilh. Dunckel.
Skjelskör. James Fingal Möller.
Slagelse. Friedrich Hermann Löhr.
Christopher Hammeken.
Christian Peter Prahl.
Jacques George Andreas Rübsahm.
Slangerup. Chr. Christopher Ludw. Fred. Sommer.
Snertinge bei Holbek. Immanuel Schiödte.
Snoldelev. Bat.-Chir. Hans Chr. Grove.
Sorö. Andreas Black, Arzt bei der Soröer Academie.
Stege. Henrich Callisen.
Strandmühle. Jens Lauritz Emil Jensen.
Storehedinge. John Collet Rosen.
Sölleröd. Jens Lassen Busch.
Uggelöse. P. W. E. Sönderup (R.*).
Johannes Peter Rasmussen.
Vordingborg. Bataillonschir. Niels Naur Rue.

Stift Fühnen.

Carl Ludvig Emil Aarestrup, Stiftsphysicus (wohnt in Odense).
H. C. Helweg (R.*), Stadtarzt in Odense. (B.1.)
Dr. Andreas Esbensen, Arzt im Odenseer District, bestehend aus den Harden Odense und Lunde, sowie den Kirchspielen Aasum, Seden, Fraugde, Höiby, Söby und Lyndelse von der Aasum Harde (wohnt in Odense). (C.1.)
Kanzeleirath Knud Gotthold Harder, in Kjerteminde und dessen District, bestehend aus der Bjerge Harde mit Hindsholmen (wohnt in Kjerteminde). (D.1.)
Peter Clausen Larsen, in Bogense und dessen District, bestehend aus den Skam und Skovby Harden (wohnt in Bogense). (E.1.)
Kammerrath Berthel Friis Thorbjörn Riber, in Nyborg und dessen District, bestehend aus der Vinding Harde und den Kirchspielen Rönninge, Rolfsted, Davinde und Allerup von der Aasum Harde (wohnt in Nyborg). (F.1.)
Johan Frederik Mende, in Svendborg und dessen District, bestehend aus den Sunds und Gudme Harden (wohnt in Svendborg). (G.1.)
C. C. W. Ortmann (R.*), in Faaborg und dessen District, bestehend aus der Salling Harde (wohnt in Faaborg). (H.1.)
S. Hempel (R.*), in Assens und dessen District, bestehend aus der Baag Harde (wohnt in Assens). (I.1.)
Kanzeleirath A. Torverdt (R.*), in Middelfart und dessen District bestehend aus der Vends Harde (wohnt in Middelfart). (K.1.)
Regimentschirurg Andreas Frederik Toft, auf Langeland (wohnt in Rudkjöbing). (L.1.)

Practisirende Aerzte.

Assens. Frederik Ferdinand Kauffmann.
Bogense. Jens Henning August Rees.
Brahetrolleborg. Nicolai Conrad Krohn.
Faaborg. Johann Lauritz Erreboe.
Johann Peter Gandil.
Glorup. Laurentius Robert Winther.

Kjerteminde. Peter Höst.
Wilhelm Emil Klein.
Langeland. Frantz Schlegel (Lindelse).
Gustav Emil Sölling (Rudkjobing).
Regimentsch. Niels Adolph Wengel (Tranekjär).
Chr. Ludw. Wilh. Fibiger (Snöde).
Middelfart. Isaac Nathan Cantor.
Unterarzt Joachim Georg Henrik Rahlff.
Nyborg. Emilius Jacobi Frisch.
Unterarzt N. E. Holst (R.*).
Hans Carl Ernst Hübner.
Oberarzt J. L. Clemensen (R.*).
Odense. Bataillonschirurg Otto Jörgen Wederkinck.
Christian Möller.
Engelbert Frederik Theisen.
Sophus Christian Julius Hein.
Generalkriegscommissair P. A. v. Scholten (R.*).
Victor Edvard Blom.
Ringe. Chr. Frederik Nicolai Reinhard.
Gottfred Wilhelm Jantzen.
Rynkeby bei Kjerteminde. Chr. Fred. Bloch.
Svendborg. Frederik Mölmark.
Jens Christian Ziemer.
Henrik Wilhelm Möller.
Carl Arnold Ziegler.
Frederik Morten Jacob Lange.
Thorseng. Carl Frederik Frölich.
Thybrind. Ludwig Uldall.
Östrup. Christian Wilhelm Boock.

Stift Lolland-Falster.

Justizrath Jacob Georg Köbke, Stiftsphysicus (wohnt in Nykjöbing).

Jacob Nicolai Wilhjelm, Arzt im Mariboer District, bestehend aus den 4 Städten Maribo, Sarkjobing, Rodby und Nysted, nebst den Fuglse und Musse Harden (wohnt in Maribo. (M.I.)

Reservechirurg Niels Christian Möller im Nakskover District, bestehend aus den Norder- und Süder Harden (wohnt in Nakskov). (N.I.)

Iver Henrik Waldemar Möller, Stadtarzt in Nakskov. (O.I.)

Carl Frederik Wilhelm Bang, Arzt auf Feiö, Femö, und Askö (wohnt auf Feiö). (P.I.)

Kriegsrath Victor Julius Hahn, in Nykjöbing und dessen District, bestehend aus der Süder Harde, mit Ausnahme der Kirchspiele Horbelev, Aastrup mit Falkerslev, ferner aus den Kirchspielen Tingsted, Önslev, Eskildstrup, Stadager und N. Kirkeby von der Norder-Harde (wohnt in Nykjöbing). (Q.I.)

Kanzeleirath Peter Helvig Klein, in Stubbekjöbing und dessen District, bestehend aus der Norder Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Tingsted, Onslev, Eskildstrup, Stadager und N. Kirkeby, ferner aus den Kirchspielen Horbelev, Aastrup und Falkerslev von der Süder Harde (wohnt in Stubbekjöbing). (R.I.)

Practisirende Aerzte.

Bandholm. Claus Johannes Clausen.
Corselitze. Johann Frederik Sparre.
Kippinge. Hans Peter Rager.
Mariboe. Math. Jacob Adolph Wilhjelm.
Nakskov. Olaf Benjamin Reiß.
Nykjöbing. Carl Julius Boltelen.
Nysted. Niels Christian Paulsen.
Rodby. Kriegsassessor Julius Theodor Bett (IX.4.).
Sarkjobing. Christian Frederik David Reck.
Peter Carl Frederik Hansen.
Herm. Chr. Ferd. Schmiegelow.
Stubbekjöbing. H. F. Rostrup.
Westerborg. Dr. med. Ernst Julius Haderup.

Nord-Jütland.

Stiftsphysici.

Justizrath, Lic. med. Carl Ludwig Speler, Physicus im Physicat des Stifts Aalborg, welches befaßt: Amt Hjörring, Amt Aalborg mit Ausnahme der Gislum Harde; Westerhan-Harde von Amte Thisted (wohnt in Aalborg).

Justizrath, Lic. med. J. G. Lind (R.*), Physicus im Physicat des Stifts Viborg, bestehend aus: Amt Viborg mit Ausnahme der Houlberg, Lysgaard und Hids Harden; Amt Thisted mit Ausnahme der Westerhan-Harde; Gislum Harde von Amte Aalborg (wohnt in Viborg).

Justizrath, Dr. med. Jacob Wilhelm Jespersen, Physicus im Physicat des Stifts Aarhuus, bestehend aus: Amt Aarhuus; Amt Skanderborg; Amt Randers; den Houlberg, Lysgaard und Hids Harden vom Amte Viborg; den Bjerge und Hatting Harden vom Amte Veile (wohnt in Aarhuus).

Hector Frederik Kiär, Physicus im Physicat des Stifts Ripen, bestehend aus: Amt Ringkjöbing; Amt Ripen; Amt Veile mit Ausnahme der Bjerge und Hatting Harden (wohnt in Ripen).

Districts- und Stadtärzte.

Bataillonschirurg Schak August Steenberg, in Skagen und dessen District, bestehend aus dem Kirchspiele Raabjerg (wohnt in Skagen). (S.I.)

Jörgen Scheel Meyer, in Frederikshavn und dessen District, bestehend aus der Horns Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Skagen und Raabierg (wohnt in Frederikshavn). (T.I.)

Reservechirurg Jens Peter Hansen, in Hjörring und dessen District, bestehend aus den Venneberg und Börglum Harden mit Ausnahme der Kirchspiele Brensted, Tise, Stenum und Tolstrup in der letztgenanten Harde (wohnt in Hjörring). (U.I.)

Hans Gorgius, in der Hvetbo Harde und den Kirchspielen Brensted, Tise, Stenum und Tolstrup von der Börglum Harde (wohnt in Saltum). (V.I.)

Christian Carl Erhard Schouboe, in der Kjär Harde (wohnt in Nörder-Sundby). (X.I.).

Julius Wigant Timm, in Säby und dessen District, bestehend aus der Dronninglund Harde (wohnt in Säby). (Y.I.)

Kriegsrath N. C. Münster (R.*), im District der Han-Harden, bestehend aus der Oster-Han Harde vom Amte Hjörring und der Wester-Han Harde vom Amte Thisted (wohnt in Kiettrup). (Z.I.)

Bataillonschirurg Niels Peter Wilhelm Willemoes, in Thisted und dessen District, bestehend aus den Hillerslev und Hundborg Harden nebst dem Kirchspiele Snedsted von der Hassing Harde; zugleich Arzt bei dem Hospital in Thisted (wohnt in Thisted). (Æ.I.)

Oberarzt C. H. Gottschalck (R.*), in den Hassing und Refs Harden mit Ausnahme des Kirchspiels Snedsted und Thyborön (wohnt in Westerwig). (Ö.I.)

Johan Ernst Nyrop, in Nykjöbing und dessen District, bestehend aus Mors und Jegindö (wohnt in Nykjöbing). (A.2.)

David Bithusen, Hospitals- und Stadtarzt in Aalborg, wozu Budolphi Landkirchspiel von der Hornum Harde und die Kirchspiele Norder- und Süder-Tranders von der Fleskum Harde gehören. (B.2.)

Christian Georg André Gliemann, in Ribe und Lögstör mit deren Districte, bestehend aus den Harden Hornum mit Ausnahme des Budolphi Landkirchspiels, Aars und Slet Harden, und den Kirchspielen Strandby, Farsö, Fövlum, Louns und Alstrup von der Gislum Harde (wohnt in Ribe). (C.2.)

Hans Melchior Bartholin Gad, im südlichen Landdistrict des Amts Aalborg, bestehend aus: Flestum Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Norder- und Süder-Tranders; Hellum Harde; den Kirchspielen Als, Slelund, Visborg von der Hindsted Harde und dem in dieser Harde belegenen Theile des Kirchspiels Soelberg (wohnt in Gudumlund). (D.2).

Frederik Christian Krebs auf Lässö (wohnt in Byrum.) (E.2.)

Balthasar Berg, Arzt in Viborg, und im Viborger District, bestehend aus: Nörlyng Harde; den Kirchspielen Brou, Resen, Borrits, Gammelstrup, Daugbjerg, Mönsted, Smollerup, Thorup und Dvols von der Fiends Harde; Lysgaard Harde; dem Kirchspiele Svostrup in der Hids Harde; den Kirchspielen Skjern, Vindum, Bjerring, Mammen, Vinkel, Rind, Hjerminde, Lee und Hjorthede von der Middelsom Harde; den Kirchspielen Veirum, Vistum, Örum, Dvorning, Hammershöi, Vorning, Thiele und Vinge von der Sönderlyng Harde; den Kirchspielen Sahl und Gulev von der Houlberg Harde; den Kirchspielen Skals Bjerggrav, Laastrup und Lynderup von der Rinds Harde (wohnt in Viborg). (F.2.)

Kriegsrath Johann Adolph Lumboldt, in Skive und dessen District, bestehend aus den 4 Salling Harden, nebst den Kirchspielen Dommerby, Höislev, Lundö, Örslevkloster, Örum, Brigsted, Fly, Kobberup und Feldingberg von der Fiends Harde, (wohnt in Skive). (G.2.)

Bataillonschirurg Thöger Rasmus Emil Overgaard, in Hobro und dessen District, bestehend aus folgenden Kirchspielen: Snäbum, Hvornum, Norder- und Süder-Onsild und Skjellerup von der Onsild Harde; Glenstrup von der Norder-Hald-Harde; Öls, Hörby, Döstrup, Vebbestrup, Rold, Stor-Arden, Rostrup, Astrup, Vive, Ove und Valsgaard von der Hindsted Harde; Norbek, Stenild, Grynderup, Tisted, Vinderup, Durup, Vognsild und Gislum von der Gislum Harde; Simested, Testrup, Österbölle, Westerbölle, Giedsted, Ulbjerg, Fjeldsö, Hvam, Hvilsom, Tostrup, Roum, Hersom und Kleitrup in der Rinds Harde (wohnt in Hobro). (H.2.)

Bataillonschirurg Christian Ludwig Siemsen in Mariager und dessen District, bestehend aus: Gjerlev Harde; Onsild Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Snäbum, Hvornum, Norder- und Süder-Onsild und Skjellerup, nebst den Kirchspielen Vestertörslev und Gassum in der Nörhald Harde (wohnt in Mariager). (I.2.)

Kanzleirath Andreas Severin Wellerop, in Randers, an dem Hospital daselbst und in dem Districte Randers, bestehend aus: Stövring und Reugsö Harden; den Kirchspielen Haslund und Borup von der Galten Harde; den Kirchspielen Christrup, Essenbek, Virring, Fausing, Hörning und Aarslev von der Süder-Hald Harde; Norder-Hald Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Glenstrup, Gassum und Wester-Törslev, nebst denjenigen Kirchspielen der Sönderlyng, Middelsom und Houlberg Harden, welche nicht zu den Districten Viborg und Frysenborg gehören (wohnt in Randers). (K.2.)

Garnisonschirurg Christian Rasmus Arendrup, in Grenaa und dessen District, bestehend aus: Norder-Harde; den Kirchspielen Nörager, Vivild, Gjesing, Veilby, Auning, Marie-Malene und Koed von der Süder-Hald-Harde; den Kirchspielen Aalsö, Hoed, Veilby, Homö, Lyngby, Alböge und Kolind von der Süder Harde (wohnt in Grenaa). (L.2.)

Frederik Wilhelm Lund, im Landdistricte des Amts Randers, bestehend aus: Galthen-Harde, mit Ausnahme der Kirchspiele Haslund und Borup; den Kirchspielen Öster- und WesterAlling, Mygind, Lihme, Hvilsager, Krogsbek, Söby, Skjörring und Skader von der Süderhald-Harde; Osterliisberg Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Skarresö, Thorsager und Bregnet (auf Mygindgaard pr. Randers). (M.2)

Carl A. Tulinius, in Ebeltoft und dessen District, bestehend aus: Mols Harde; den Kirchspielen, Hyllested, Rosmus, Fuglslev, Tirstrup, Feldballe, Rödager und Ebdrup von der Süder Harde; den Kirchspielen Skarresö, Thorsager und Bregnet von der Öster-Liisberg Harde (wohnt in Ebeltoft). (N.2.)

Dr. med. Haus Christian Weis, Arzt in Aarhuus, an dem Hospital daselbst und im Aarhuuser District, bestehend aus den Harden Hasle, Ring und Wester-Liisberg, sowie Sabro und Framlev mit Ausnahme der Kirchspiele Astrup und Tulstrup in der Ring Harde und derjenigen Kirchspiele der Sabro und Framlev Harden, welche zum District Frysenborg gehören (wohnt in Aarhuus). (O.2.)

Christian Frederik Adolph Kuhlmann, in Skanderborg und dessen District, bestehend aus: Hjelmslev Harde; den Kirchspielen Dollerup, Laasby, Allinge und Tulstrup von der Gjern Harde; den Kirchspielen Voerladegaard, Yding, Taaning, Hylke und Vedslet von der Voer Harde (wohnt in Skanderborg). (P.2.)

Kriegsrath Marcus Andreas Schäffer, im Districte der Hads Harde, bestehend aus der Hads Harde, nebst den Kirchspielen Astrup und Tulstrup von der Ring Harde (wohnt in Odder). (Q.2.)

— — — — in Horsens und dessen District, bestehend aus: Nim und Bjerge Harde; Hatting Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Engom; Voer Harde mit Ausnahme derjenigen Kirchspiele, welche unter dem Districte Skanderborg liegen, sowie an dem Hansted Hospital (wohnt in Horsens). (R.2.)

Immanuel Christian Waldemar Ryge, im Districte der Brads Harde, bestehend aus: Brats Harde, Tyrsting Harde; dem Kirchspiele Linaa in der Gjern Harde; den Kirchspielen Brande, Tyregod und Wester in der Nörvang Harde; Hids Harde, mit Ausnahme des Kirchspiels Svostrup (wohnt in Them). (S.2.)

Kriegsassessor Christian Anders Ditzel, im Districte Frysenborg, bestehend aus: Sabro Harde, mit Ausnahme der Kirchspiele Sabro und Faarup; dem Kirchspiele Borum und einem Theile von Skivholme in der Framlev Harde; Gjern Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Dallerup, Linaa, Laasby, Alling und Tulstrup; Houlberg Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Sahl, Gullev, Grandlev und eines Theil des Kirchspiels Skjod (wohnt auf Frysenborg) (T.2.)

Kriegsrath Johann Frederik Christens, in Veile und dessen District, bestehend aus den Harden Holmans, Jerlev und Törrild; Nörvang Harde mit Ausnahme der Kirchspiele Sönderomme, Ringgive, Give, Brande, Tyregod und Wester; ferner aus dem Kirchspiele Engom in der Hatting Harde (wohnt in Veile. (U.2.)

Frederik Peter Emil Bloch, in Kolding und dessen District, bestehend aus den Harden Brusk und Andst (wohnt in Kolding). (V.2.)

Dr. med. Louis Joseph Lauritz Reumert, Stadtphysicus in Fredericia, mit welchem Amt die Elbo Harde vereinigt ist. (X.2.)

John Sigurd Ögmundsen, Arzt in Ripen, an dem Hospital daselbst und im Districte Ripen, bestehend aus der Grafschaft Schackenborg, den Birken Lystrup und Riberhuus, der Lö Harde, sowie aus den Gjörding und Malt Harden mit dem Birke Hunderup (wohnt in Ripen). (Y.2.)

Peter Wilhelm Bloch, Arzt in Varde und dessen District, bestehend aus: Wester-Horne und Skads Harden, Öster-Horne Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Andsager und Norder Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Houen (wohnt in Varde). (Z.2.)

Bataillonschirurg J. H. Lorck (R.*) auf Fanö. (Ä.2).

Jens Jensen, im Districte Grindsted, bestehend aus: Slaugs Harde, dem Kirchspiele Houen der Norder

Harde, dem Kirchspiele Andsager der Öster Harde, den Kirchspielen Sönderomme, Ringgive und Give der Nörvang Harde (wohnt in Grinsted). (Ö.2.)
Carl August Hoffbauer, im Districte Herning, bestehend aus der Hammerum Harde und dem Kirchspiele Timring der Ulvborg Harde (wohnt in Herning). (A.3.)
Bataillonschirurg Jens Peter Blicher, in Ringkjöbing und dessen District, bestehend aus den Bölling und Hind Harden (wohnt in Ringkjöbing). (B.3.)
Lauritz Gleerup, in Holstebro und dessen District, bestehend aus: Ginding Harde; Ulvborg Harde mit Ausnahme des Kirchspiels Timring; Hjerm Harde mit Ausnahme der zum Districte Lemvig gehörigen Kirchspiele (wohnt in Holstebro). (C.3.)
Kriegsrath, Dr. Albert Christian Wiberg, in Lemvig und dessen District, bestehend aus: Skodborg und Vandfuld Harden, sowie aus den Kirchspielen Gjörding, Vemb, Buur, Asp, Olby und Fausing von der Hjerm Harde, und dem Dorfe Thyboron im Amt Thisted, (wohnt in Lemwig). (D.3.)

Practisirende Aerzte.

Stift Aalborg.

Aalborg. Bataillonschirurg Peter Lund (R.*).
Hermann Treschou Zimmermann.
Theodor Emil Heiberg.
Carl Emil Töttrup.
Unterarzt Ole Tycho Diderik Castberg.
Lögstöer. Ove Frederik Beck.
Ludwig Gottschalck.
Ribe. H. P. B. Satterup.
Hjörring. Frees Jacob Hornemann.
Frantz Johannes Michelsen.
Nykjöbing. Regimentschirurg Fritz Sannom.
Emil Julius Claudius Hennings.
Skagen. H. G. Meyer.
Thisted. Christian Frederik Michelsen.
Örsö. Christen Aagaard Rafn.

Stift Viborg.

Henge. Kriegsrath H. J. Grönholtz.
Levring. Daniel Theodor Lavätz.
Lindenborg. Dr. med. & chir. Vogler.
Skive. Bataillonschirurg Boe Boiesen.
Carl Martinus Schou.
Viborg. Martin Bahl.
Vesfertsholm. Bataillonschirurg Chr. Wilh. Norgaard.

Stift Aarhuus.

Aarhuus. Oberarzt Frederik Henrik Lindberg.
Garnisonschirurg Jens Frederik Asmussen, Zahnarzt.
Frederik Edvard Gläsel.
Bataillonschirurg Hermann Christian Schmiegelow.
Unterarzt C. E. A. Fibiger (R.*).
Grenaa. Johan Christian Richter.
Hevringholm. Niels Engelsted Zimmermann.
Hornum in Bjerge. H. Christ. Rasmussen.
Horsens. Justizrath J. D. Mikisch (R.*), (V.3.).
Jens Bay Libme.
Kammerrath Otto Rud. B. Boeck (VII.2.).
Just Valentin Haurowitz.
N. C. Meinert.
Randers. Kriegsrath Frantz Carl Ludvig Pabst.
Peter Christian Möller.
Hans Peter Hald.

Elias Christian Bohse.
Oberarzt C. van Deurs (R.*D.M.).
Unterarzt J. Abraham.
Silkeborg. Jakob Henrik Jörgensen.
Skanderborg. Lorentz Frederik Fogh.
G. C. F. Fangel.
Söholt bei Ebeltoft. C. L. Schäffer (R.*).

Stift Ripen.

Alstedgaard bei Veile. J. T. Bentzen.
Fredericia. Justizrath A. Nielsen (R.*D.M.).
Oberarzt M. A. Haar (R.*).
Unterarzt Oluf Tryggesen Rudolph Schiödt.
Claus Unger Nyborg.
Unterarzt Georg Victor Koefod.
Unterarzt Roimann Gedalia.
Holstebro. Lorenz Jacob Nicolai Benzon.
Hornum bei Veile. Christen Rasmussen.
Kolding. Bataillonschirurg Carl Frederik Färber.
Kriegsrath Wilh. Joh. Marcussen.
Victor Christian Rosendahl.
Theodor Rosenstand.
Ovong. Enevold Peter Ildsted.
Skjern. William James Wedel.
Varde. Jacob Gyntelberg.
Veile. Oluf Ditlev Sick.
Severin Chr. Klem.
Christian Warming Örbech.
Weien. Wilhelm Nielsen.

Island.

Justizrath John Thorstensen, Dr. der Philos., Landphysicus und Arzt in den Sysseln Borgarfiord, Kjösa und Gullbringa (V.3.).
Skule Thorarensen, Arzt in den Sysselln Wester-Skaptafjeld, Rangarvalla und Arnäs.
P. T. Davidsen, auf Westmanö.
Gisle Hjalmarson, in den Sysseln Mula und im Syssel Oester-Skaptafjeld.
Eggert Johnsen, im Norderamte.
Edvard Constantin Lind, in den Sysseln Myre, Snäfjeldnäs und Dale.
J. Claussen, in den Sysseln Bardastrand, Isefiord und Strande.
Joseph Skaptoson, } pract. Aerzte.
Olav Thoraresen, }

Christian August Petersen, Landchirurg auf den Färöer.
Napoleon Rolsöe, Arzt auf Suderö.

Jacob Frederik Theodor Lindorff, Arzt in Südgrönland.
Bataillonschirurg Christian Nicolai Rudolph, Arzt in Nordgrönland.
A. J. Haalland, Arzt im Districte Julianehaab.

Apotheker.

Seeland, Möen und Bornholm.

Kopenhagen. Carl Wolf (Gammeltorvs Apothek).
Jörgen Albert Bech. Assessor in dem Gesundheitscollegium (Löveapotheke).
Johan Daniel Herholdt Groth (Militair- und Waisenhausapotheke).
Harald Adolph Fedor Piper (Hjorteapotheke).
Carl Ludvig Erichsen, Assessor in dem Gesundheitscollegium (Salomons Apotheke).
Hofapotheker Lauritz Örnstrup (Elefant- oder Hofapotheke).

Peter Alfred Benzon (Svaneapotheke).
Christian Schifter Holm (Frederiks Hospitalsapotheke).
Jörgen Christian Hauberg (Christianshavnsapotheke).
Anders Madsen (Vesterbroesapotheke).
Frederik Margareus Jahnsen (Nörrebroesapotheke).
Frederikssund. Ivar Brink Seidelin.
Helsingör. Schach August Steenberg.
Hilleröd (mit einem Filial auf Frederiksvärk. Provisor Ludvig Ferdinand Wilh. Johne). Hofapotheker Herman Edvard Louis Hasselriis.
Holbek. Svend Christian Wessel Ipsen.
Kallundborg. Christian Adolph Bayer.
Kjöge. Anders Christian Windersløff Schwings.
Korsör. Gregers Forbäch.
Lyngby (mit Filial in Hirschholm, Provisor Andreas Becher). Salomon Meyer Trier.
Nestved. Franz Joachim Langsted.
Nykjöbing. Ludwig Edvard Degn.
Prästö. Hans Christian Aarsleff.
Ringsted. Hans Jörgen Wengel.
Roeskilde. Wincents Ernst Gottlieb.
Rönne (mit einem Filial in Nexö, Provisor Hans Jacob Wichmann). Fritz Adolph Schmiegelow.
Samsö. Christian Ludwig Wernberg.
Skjelskjör. Postmeister Gerhard Wilhelm Mau.
Slagelse. Henrik Frederik Foersom.
Sorö. Hans Egede Glahn.
Stege auf Möen. P. J. Boysen.
Storeheddinge. Madame Marie Meldal. (Provisor Anton Siegumfeldt).
Säby. Lassen Prövesteen Gad.
Vordingborg. Christian Stampe Schow.

Fühnen und Langeland.

Assens. Jacob Lacoppidan Stroyberg.
Bogense. F. J. Richter.
Faaborg. Jacob Anthony Böving.
Kjerteminde. Franz Wilhelm Trepel Fribert.
Middelfart. Jens Juulsgaard Lyndhoven.
Nyborg. Emil Holm.
Odense. Gustav Lotze (Löveapotheke).
J. Petersen (Hospitals- oder Svaneapotheke).
Ringe. Fredr. Herman Ludwig Marx Seidelin.
Rudkjöbing. Frederik Wengel.
Svendborg. Wittwe Ruge. (Provisor Niels Peter Willemoes).

Lolland und Falster.

Maribo (mit einem Filial in Rödby, Provisor Jacob Edvard Lund). Peter Frederik Bagge.
Nakskov. F. A. W. Pontoppidan.
Nykjöbing. Ole Ferdinand Dyrlund.
Nysted. Camillus Pontoppidan.
Sakkjöbing. Frederik Wilhelm Theodor Grundtvig.
Stubbekjöbing. Niels Peter Höm.
Westerborg. Carl Gustaf Krenchel.

Nordjütland.

Aalborg. Christian Wilhelm Kjersing (Löveapotheke).
Kanzeleirath Ströybergs Wittwe (Svaneapotheke. Provisor F. Krag).
Aarhuus. Nicolai Theodor Jacob Wolf (Svaneapotheke).
Niels Schach Aagaard (Löveapotheke).
Brörup. Jacob Otto Hübertz.
Ebeltoft. Johann Just Hjelmdrop.
Frederikshavn. Hans Hald Styhr.
Fredericia. Stadthauptmann Pierre Honoré's Wittwe (Provisor Gustav Adolph Ferdinand Ponton).
Frysenborg. Georg Christian Bartholdy.
Grenaa. Christian Fischer Dahl.
Grindsted. Adolph Ottesen.
Hjörring. Henry Christens.
Hobro. Henrik Gerner Helm.
Holstebro. Apotheker Fabers Wittwe (Provisor L. Faber).
Horsens. J. Helms.
Kjettrup. Wilhelm Edvard Bendixen.
Kolding. Fred. Ludw. Friis.
Lemvig. A. M. Eilschou.
Mariager. Jens Fred. Bloch Winther.
Ribe (mit einem Filial in Lögstör). Christian Peter Hoygaard.
Nykjöbing. Albrecht Georg Begtrup.
Nörresundby. Lars Conrad Möller.
Odder. Frederik Wilhelm Aabye.
Randers. S. L. Köster (R.*), (Svaneapotheke).
Fredr. Theod. Munk (Löveapotheke).
Ringkjöbing (mit einem Filial in Herning, Provisor Herberg). Wittwe Knudsen (Provisor Möller).
Ripen. Frederik Hansen v. Stöcken.
Skanderborg. Premierlieutenant Henning Koefoed.
Skive. N. Nielsen.
Tarm. N. C. C. Rasmussen.
Säby. Christian Andreas Gram Heide Jacobsen.
Them. Carl Frederik Nielsen.
Thisted. G. A. Cyber.
Thyholm. P. Jacob Bering.
Varde (mit einem Filial auf Fanö, Provisor Chr. Helms). Andreas Fridsch Helms.
Veile. Assessor pharmaciä Peter Frederik Friis.
Viborg. Anton August Bagger.
Westervig. Jens Gundorph.

Island.

N. A. S. Randrup, in Reykjavik.
Böge Esaias Bernh. Jacobsen, auf Stikkelsholm.
Oddur Thorarensen, auf Öfjord.

Königlicher grönländischer und färöischer Handel in Kopenhagen.

(Vereinigt durch das Reglement vom 2 Juli 1781.)

Der Handel ressortirt als Staatsactivum unter dem Finanzministerium. Die Administration ist übrigens unter das isländische Departement des Ministeriums für das Innere gelegt.

Administrirende Direction.

Etatsrath Peter Bentzen (R.*).
Justizrath Lauritz Swendsen.

Grönländisches Buchhalter-, Correspondenz- und Revisionscomtoir.

Andreas Reinhard Rosenstand, Correspondent und Buchhalter.
Carl Georg Wellmann, Revisor.
Christian Gustav Harboe, Hans Hellmuth Lüttichau, Emil Johannes Melchior, } Assistenten.

Grönländisches Packhaus.

— — — Verwalter.
Johan Christian Nörregaard, Frederik Christian Gertner, } Assistenten.

Färöisches Comtoir.

Adolph Ferdinand Ludwig Martin, Secretair und Buchhalter.
Ludwig Frederik Draskau, Assistent.

Färöisches Packhaus.

Börge Nicolai Peter Fogh, Verwalter.
Christian Wilhelm Hansen, Assistent.

Kammerrath Gerhard Heiberg Wolff, Kassirer beim grönländischen und färöischen Handel.

C. G. Kyhn, Aufseher auf dem Packhausplatze.

Capitainlieutenant C. P. Holböll (R.*), Inspector und Theilungsverwalter in Süd-Grönland.
Christian Sören Marcus Olrik, Inspector und Theilungsverwalter in Nord-Grönland.

J. C. Kauffeldt, const. Handelsverwalter auf den Färöern.

Fabrikdirectorat.

Etatsrath C. D. Ehlers (R.*), const. Fabrikdirector.

Königl. dänische Porzellainfabrik in Kopenhagen.

(Unter dem Ministerium des Inneren.)

Kammerrath Carl Wilhelm Bergsöe, Administrator.

Jeppe Petersen, Magazinverwalter und Buchhalter.
Peter Larsen Schmidt, Gevollmächtigter.
Anton Henrik Otzen, Magazin- und Werkschreiber.
Lauritz Berthold Hammeleff, Assistent.

Die Ober-Zehntencommission.

(Verordnung vom 8. Januar 1810).

Justizrath, Landinspector Balslöw, zugleich Secretair.
Conferenzrath, Assessor des Höchsten-Gerichts C. M. Rottböll (R.*).
Etatsrath, Director im Ministerium des Innern Larsen (R.* D.M.).
Etatsrath H. Stampe, zu Skjörringe.
Justizrath, Director im Ministerium des Innern Dahl (R.*).

Zehntencommissaire.*)

Amt Kopenhagen.

Kopenhagener District.

Proprietair Carl Wilhelm Thalbitzer.
Hofbesitzer Berthel Michael Rosted in Närum.
Landwesenscommissair Wilhelm Rottwitt.
Oberst C. F. A. v. Lorenzen (R.* D.M.).

Roeskilder District.

Rathsverwandter und Procurator Georg Fritz, †.
Landwesenscommissair Pedersen zu Karlslundegaard, †.
Justizrath, Stiftslandinspector Hans Wegge.
Gutsverwalter Just Christian Andresen auf Krabbesholm.

Amt Frederiksborg.

Kronborgs und Hirschholms Districte sowie das Gut Frederiksvärk.

Landwesenscommissair J. Rasmussen, †.
Justizrath, Stiftslandinspector Hans Wegge.

Frederiksborger District und die Horns Harde.

Verwalter auf Krabbesholm Just Chr. Andresen.
Landwesenscommissair P. Heegaard (D.M.).
Landwesenscommissair S. Lassen zu Lerchenfeldt.

Amt Prästö.

Tryggevelder District.

Kammerrath Christian Nielsen.
Kammerrath Joachim Brockdorff Sönderup (VII.2.).
Landmesser N. Spandet (R.*).
Universitätsverwalter H. W. Bech.
Pächter Agerskov, auf Ny-Lellingegaard.

Vordingborger District.

Ove Frederik Christopher Gedde.
Jägermeister Post (R.), zu Broxö.
Verwalter auf Gisselfeld Otto Fred. Chr. Rasmussen.
Kammerrath P. N. Malling, zu Steensby Mühle.
Landmesser N. Spandet (R.*)

Möen.

Hofjägermeister P. A. Tutein (R.*)
Kammerrath Johannes Heinrich Puttferchen.
Landwesenscommissair Hans Peter Schmidt, zu Landsledgaard †.
Landmesser N. Spandet (R.*)

Amt Sorö.

Ringsted und Alsted Harden.

Kammerrath Peter Nicolai Nyegaard.
Kammerrath Fenger zu Nordgaard.
Mühlenbauer Rasmussen.
Pächter Grave auf Sorö Store-Ladegaard.

Slagelse sowie Öster- und Wester-Flakkebjerg Harden.

Lieutenant und Landinspector Johan Jacob Kastrup.
Kammerrath Peter Nicolai Nyegaard.
Gutsverwalter P. F. Koch, auf Gunderslevholm.
Landwesenscommissair Petersen †.

Amt Holbek.

Landwesenscommissair, Verwalter auf Löwenborg F. C. Torst.
Verwalter auf Alkestrup Lauritz Nicolai Lyhhöft.
Pächter des Holbeks Ladegaard, Cand. jur. Dons.
Pächter Fraas.
Wiesenmeister Tind.

Amt Maribo.

Lolland.

Stiftslandinspector Franz Frederik Jonathan Möller.
Pächter Christian Fibiger auf Bramslykke.
Inspector bei der Grafschaft Hardenberg Henrik Dons †.
Landwesenscommissair J. D. Frederiksen, zu Nöbölle †.
Landwesenscommissair L. Jörgensen, zu Söllestedgaard †.

---

*) Wo mehr als 3 Mitglieder einer Commission sind, bestimmt der Vorsitzende, wer die Geschäfte besorgen soll.
Die mit einem † bezeichneten haben Kammeraths Rang (VII.2.).

Falster.

Forstrath, Hegereiter, Landwesenscom. Timm. Sievers.
Landwesenscommissair S. L. Müller †.
Landwesenscommissair Hansen, zu Valdnässegaard.
Cand. theol. Nyholm, zu Lisenlund.

Amt Odense.

Odense und Rugaards Districte.

Landwesenscommissair Mauritz Gotthold Matzen †.
Landwesenscommissair Christian Trolle †.
Landwesenscommissair Berg, zu Lindvedgaard †.
Landwesenscommissair Mortensen, zu Ellegaard †.

Assens und Hindsgavl District.

Landmesser Christian Wilhelm Theil.
Verwalter bei Brahesborg Schaldemose.
Landwesenscommissair Jörgensen, zu Liltoftegaard.

Amt Svendborg.

Justizrath und Branddirecteur Theil (V.3.).
Landwesenscommissair Jesper Madsen †.
Birkrichter J. W. Tornö.
Procurator Jörgensen, zu Dyrehaugegaard.
Landmesser F. A. Kruhöffer auf Langeland.

Amt Aalborg.

Kjer, Fleskum, Hellum und Hindsted Harden.

Oberkriegscommissair Christen Christensen.
Landwesenscommissair Peter Engelbrecht Wegener †.
Landwesenscommissair H. Hansen, zu Skeelsminde.
Kammerrath, Landwesenscommissair Hjort, zu Tustrup.

Hornum, Aars, Slet und Gislum Harden.

Landwesenscommissair Hans Hansen, zu Skeelsminde.
Procurator Ole Nors.
Pächter Bie, zu Lundgaard.

Amt Hjörring.

Landwesenscommissair Carl Christian v. Stöcken, zu Ripstrup †.
Landwesenscommissair Plesner, zu Langeslund.

— — —
— — —

Amt Thisted.

Morsö.

Bagginus Andreas Friis.
Proprietair Niels Stenild Mortensen, zu Fröslövgaard.
Landmesser N. B. Erichsen.

Thyland und Westerhan Harde.

Landwesenscommissair C. H. A. Hansen.
Gevollmächtiger Tuchsen.
Landmesser Carl Frederik Pultz Buchhave.
Landwesenscommissair P. L. Kierulf zu Veslösegaard.
Postexpediteur, Gastwirth J. H. Paulsen in Fjerritzlev.
Proprietair E. Neergaard zu Dovergaard.

Amt Viborg.

Forstrath, Hegereiter und Landmesser J. Bang (R.*).
Justizrath Hans Jörgen Ring Fönss.
Landmesser Peter Schönning Bloch, Verwalter auf Fussingö †.
Proprietair Spliid, zu Gamleskivehuus.
Landwesenscommissair Jacobsen.
Landmesser Gottlieb Bruun.

Amt Aarhuus.

Landinspector Troels Wilhelm Honum.
Verwalter Otto Johan Budtz auf Frysenborg.
Proprietair Andersen, zu Morsholt.
Proprietair Neergaard, zu Rantzausgave.

Amt Skanderborg.

Procurator Peter Hansen †.
Hofbesitzer R. Langballe.
Landinspector F. C. J. Asmussen.
Landwesenscommissair J. M. Lund, zu Klinteruplund.

Amt Randers.

Gjerlev, Onsild, Stövring, Nörhald, Galten und Österlisberg Harden.

Landwesenscommissair Niels Stähr Kjer †.
Kammerrath und Landinspector Fred. Wilh. Fönss.
Landwesenscommissair, Procurator Jens Petersen, zu Ovegaard †.
Exam. jur. F. S. Höst.

Rougsö, Sönderhald, Norder, Süder und Mols Harden.

Landwesenscommissair N. S. Kjer †.
Kammerrath und Landinspector F. W. Fönss.
Proprietair O. Pontoppidan, zu Asgaard.
Landwesenscommissair H. Törsleff zu Kollerup †.

Amt Ripen.

Öster, Wester, Slaugs und Skads Harden.

Landwesens- und Flugsand-Commissair Jens Andreas Vandborg in Jandrup.
Prediger zu Alslev N. P. Jörgensen.
Flugsandcommissair Rees.

Gjörding Malt und Andst Harden, Hundrup Birk und diejenige Districte, welche südlich von der Königsaue liegen.

Proprietair August Carl Nielsen, zu Endrupholm.
Hofbesitzer A. Bech, aus Visby.
Proprietair Bolwig, zu Kiärgaard.

Amt Ringkjöbing.

Skodborg, Vandborg, Hjerm und Ginding Harden.

Proprietair Jacob Boserup.
Proprietair Mathias Rödskov, zu Holmgaard.
Pastor J. Lind zu Veirum.

Nörre, Bölling, Hammerum, Ulvborg und Hind Harden.

Pastor H. H. Esmark, zu Lemb.
Landwesenscommissair H. Krarup, zu Skibbild.
Landmesser J. C. S. Hylling.

Amt Veile.

Proprietair Thomas Linnemann auf Haugshuus, †.
Landinspector Henrik Christensen Kidde.
Gutsverwalter Busch auf Vygholm.
Hofbesitzer Julius Crone in Jellinge.

Stiftslandinspectoren in Dänemark*).

Justizrath Hans Wegge, in Seeland.
Kriegsassessor Frederik Zimmer Henckell, in Fühnen und auf Langeland.
Justizrath Franz Frederik Jonathan Möller, in Lolland, Falster und auf Möen.
Justizrath Peter Larsen Birk, im Stifte Aalborg.

*) Jährliche Gage für den Stiftslandinspector in Seeland 532 Rbth., für die übrigen Stiftslandinspectoren 280 Rbth. jeder.

Justizrath Hans Hansen, im Stifte Viborg.
Kammerrath Niels Offersen, im Stifte Aarhuus.
Kammerrath Jens Flöe, im Stifte Ripen.

Landinspectoren*).

Capitain Thomas Bugge.
Oberst v. Wildenradt, zu Bärlösegaard (C.*D.M.).
Kammerrath Frederik Wilhelm Fönss.†
Paul Mathias Rosenkilde.
Justizrath, Amtsverwalter N. Juel (R.*D.M.), (V.3.).
Kammerjunker, Major Graf G. W. v. Sponneck.
Justizrath Christian Wilhelm Balslöv.
Johan Frederik Ingversen.
Kammerrath Niels Christian Rörby.
Henrik Christensen Kidde.
Jens Siemsen.
Justizrath, Branddirector Carl Adolph Theil. (V.3.).
Kammerrath, Amtsverwalter Iver Frost.
Lieutenant, Landwesenscommissair Anders Christian Lind.
Lieutenant Johan Jacob Kastrup.
Capitain W. G. v. Siemsen (R.*).
Capitain A. C. J. Myhre (R.*).
Oberst C. F. A. v. Lorentzen (R.*D.M.).
P. G. T. Birk, Gevollmächt. unter dem Ministerium des Innern.
Zehntencommissair F. C. A. Asmussen.
Marcus Andreas Asmussen.
Lauritz Christian Fogh.
Zehntencommissair Troels Wilhelm Honum.
Frederik Andreas Winding.
Wilhelm Daniel Christian Foss.
Jens Christian Ferslev.
Jacob Hansen Bang.

Landwesenscommissaire.

Amt Kopenhagen. Zehntencommissair Christian Petersen, †.
Rathsverwandter und Verwalter Georg Fritz, †.
Zehntencommissair C. W. Thalbitzer, zu Cathrineberg.
Verwalter auf der Grafschaft Ledreborg Christensen, †.
Kammerrath, Landesober- sowie Hof- und Stadtgerichts-Procurator Hendrik Adolph Esaias Klein (VII.2.).
Zehntencommissair, Hofbesitzer W. Rottwitt.
Amt Frederiksborg. Jens Henrik Budde, †.
Proprietair Jörgen Rasmussen, zu Lovisenlyst, †.
Kammerrath Henrik Carstens Orsleff, in Hilleröd.
Zehntencommissair P. Heegaard (D.M.).
Pächter auf Svanholm, Zehntencommissair Lassen.
Verwalter auf Frederiksvärk H. G. Rheinsholm.
L. P. Rasmussen.
Amt Holbek. Verwalter Christian Henrik Löschau, †.
Inspector August William Kruse, } auf Samsö.
Pächter Christian August Lassen, } auf Samsö.
Verwalter auf Lövenborg, Frederik Christian Torst.
Kammerrath Johan Frimodt (VII.2.).
Peter Christensen Liebach.
Verwalter auf Hörbygaard Schertiger.
Müller Jespersen in Ondlöse, †.
Müller P. Petersen in Svinninge, †.
Verwalter auf Aagaard, F. C. Knudsen.
Proprietair Th. Hasle, zu Lövegaard.

*) Die mit einem † bezeichneten haben Kammerraths Rang. (VII.2.).

Amt Sorö. Etatsrath, Stadtvogt Harhoff (R.*).
Kammerrath, Translateur Peter Nicolai Nyegaard.
Zehntencommissair, Proprietair Pedersen zu Ödemark, †.
Etatsrath C. Richter (R.*).
Kammerrath Fenger zu Nordgaard.
Gutsverwalter Schertiger, auf Store Frederikslund.
Amt Prästö. Kammerrath Jens Frederik Siegfred Dorph, Verwalter auf Gjörslev.
Procurator Anders Winther Neldeblad, †.
Kammerrath, Klosterschreiber D. C. B. Howitz.
Zehntencommissair Schmidt †.
Hofjägermeister P. A. Tutein (R.*).
Justizrath Benjamin Wolff, zu Engelholm (V.3.).
Jägermeister P. F. Post (R.*), zu Broxö.
Bornholm. Capitain, Landmesser M. v. Koefoed (R.*).
Jochum Bohn Jespersen im Kirchspiel Bodilsker.†
Hofbesitzer Adolph Stender.
Lieutenant, Landinspector Lind.
N. B. Sommer, zum 31sten Eigenthumshofe.
Hegereiter Fasting (R.*).
Amt Odense. Proprietair Christian Trolle, zu Marienlund, †.
Proprietair Möller, zu Christianslund.
Zehntencommissair A. Jörgensen, zu Liltoftegaard.
Kammerherr Cederfeldt de Simonsen, zum Stammhause Erholm und Söndergaarde.
Zehntencommissair M. G. Matzen, †.
Zehntencommissair Berg, zu Lindved, †.
Zehntencommissair Mortensen, zu Ellegaard, †.
Amt Svendborg. Nic. Lamb. Erichsen, †.
Inspector auf Holstenhuus, Jesper Madsen, †.
Verwalter auf Ravnholt, Plesner, †.
Proprietair Kjär, zu Edelsminde, †.
Verwalter auf der Grafschaft Muckadell, Warberg, †.
Proprietair Hastrup, zu Hjortholm.
Verwalter auf dem Stammhause Nedergaard, Sophus Barfoed.
Lolland. Verwalter Mogens Rasmussen, †.
Zehntencommissair Joh. Ditlev Friedrichsen, zu Röbölle, †.
Zehntencommissair Lauritz Jörgensen, zu Söllestedgaard, †.
Verwalter Frederik Benjamin Georg Rieper, †.
Stiftsrevisor Hans Christoffer Hvid.
Proprietair Dreier, zu Glostrup.
Verwalter bei der Grafschaft Knuthenborg, L. Petersen, †.
Inspector bei der Grafschaft Hardenberg, Zehntencommissair H. Dons, †.
Exam. jur. Sophus Schou, in Nakskov.
Falster. Etatsrath Henrik Stampe, zu Skjörringe.
Forstrath Timm Sievers.
Zehntencommissair H. Hansen, zu Baldnässegaard, †.
Verwalter auf Skjörringe, S. L. Möller, †.
Amt Aalborg.
Oberkriegscommissair Chr. Christensen.
Joseph Wulff, Verwalter auf Björnsholm, †.
Zehntencommissair Peter Engelbrecht Wegener, †.
Procurator Jens Petersen, zu Ovegaard, †.
Zehntencommissair, Landmesser Hans Hansen, zu Skelsminde.
Proprietair Weinschenck, zu Gunderupgaard.
Flugsandcommissair N. C. Mörk.
Kammerrath, Zehntencommissair Hjort, zu Tustrup.
Amt Hjörring.
Justizrath und Stiftslandinspector Peter Larsen Birk.
Verwalter Hans Peter Theilmann, †.
Proprietair Chr. Mollerup, zu Haven, †.

Carl Christian v. Stöcken, zu Ripstrup, †.
Zehntencommissair Plesner, zu Langeslund.
Läsö. Kammerrath Boje Christian Hjort.

— — — —

Amt Thisted.
Kammerrath Mads Christian Raun.
Proprietair Hans Schou, zu Kjölbygaard.
Proprietair Chr. Riis, zu Blidstrup.
Zehntencommissair D. G. Gjedde, zu Glomstrup und Höiriis, †.
Proprietair K. A. Bendixen, zu Teglgaard.
Strandingscommissionair E. A. H. Hansen, †.
Landwesenscommissair P. L. Kjerulff, zu Veslösgaard.

Amt Viborg.
Justizrath Mads Roed in Viborg (V.3.).
Stadtsecretair Morten Hansen, †.
Etatsrath H. H. Holm (R.*), zu Dalsgaard.
Proprietair Christian Grönbeck, zu Eskjär.
Landmesser Peter Schönning Bloch, †.
Verwalter bei Thiele, Zehntencommissair Jacobsen.
Forstrath, Hegereiter Bang (R.*).
Proprietair Möller, zu Aagaardsholm.
Proprietair M. Kjeldsen, zu Lerkenfeld.

Amt Aarhuus.
Verwalter auf Söbygaard, Jens Michael Lund.
Procurator Hans Gundorph Jensen, †.
Proprietair Budtz, zu Thomasminde.
— Koch, zu Östergaard.
— Secher, zu Fausgaard.

Amt Skanderborg. Oberkriegscommissair Jens Palle Christian Holst (V.3.).
Zehntencommissair Peter Hansen, †.
Zehntencommissair Lund, zu Klinteruphholm.

Amt Randers.
Proprietair Peter Nicolai Secher, †.
Zehntencommissair N. S. Kjer, †.
Proprietair Joh. Folsach, zu Gjessinggaard, †.
Gutsinspector Adolph Olsen auf Kalö.
Proprietair Mads Joh. Schjödt, zu Ruggaard, †.
Landmesser Hans Frederik Bryggemann Törslev, †.
Kammerrath, Landinspector F. W. Fönss.
Proprietair N. Langballe, zu Dronningborg, †.
Zehncommissair Hans Törslev, zu Kollerup, †.

Amt Ripen.
Proprietair Heinrich Christ. Carl Drescher.
Hofbesitzer Knud Lauritzen Knudsen in Forballum.
Proprietair Henrik Hans Chr. Lautrup, zu Estrup.
Kammerrath, Amtsverwalter Hansen.
Zehntcommissair J. A. Wandborg.
Hofbesitzer im Kirchspiel Veien, P. Thoman.
Proprietair Muffmann, zu Sneumgaard, †
Hofbesitzer im Kirchspiel Jordrup, M. Brödsgaard (D.M.), †.

Amt Ringkjöbing.
Andreas Carl Koefoed, †.
Kammerrath Ägidius (VII.2.).
Justizrath Andreas Tang, zu Nörre-Vosborg (V.3.).
Landmesser Jacob Christian Baden.
Procurator Niels Bygom Krarup, †.
Kammerrath, Strandungscommissionair C. B. Claudi (R.*).
Proprietair O. C. Kastberg, zu Herpinggaard.
— N. T. S. Kofod, zu Viumgaard.
Zehntencommissair H. Krarup.
Hardesvogt J. Thorup in Harris.

Amt Veile. Verwalter Andr. Ludv. Bernt Köhle †.
Zehntencommissair T. Linnemann, †.
Proprietair J. Brorson, zu Rohdengaard, †.
Hofbesitzer J. Hansen, †.

P. C. Tholstrup, zu Nyborg Mühle, †.
Inspector Betzer.
Vergleichscommissair Lindbahl, zu Skjerrildgaard.

Landmesser in Dänemark.

P. Jensen; Lieutenant F. Haar; S. J. Toböll; A. H. Buch; A. Knudsen; Geheimerconferenzrath Collin; H. M. Nissen; Oberstlieutenant J. A. v. Fischer; Oberst F. v. Dorscheus; H. Petersen; Generalmajor v. Hagemann; Lieutenant C. P. J. Jacobsen; Grossirer H. Puggaard; Kammerrath J. A. Madsen: S. Holm; Capitain J. C. T. Beissenherz; Kammerherr Graah; Kriegsassessor, Procurator J. P. Ibsen; Capitain G. P. Lüders; Capitain M. Koefoed; H. P. Steenberg; Professor L. A. Rothe; Oberst F. v. Lönborg; Capitain P. Hjorth; Lieutenant N. E. Westergaard; N. Ullum; Oberst J. H. v. Fensmark; Lieut. F. Barfred; Justizrath C. A. E. Benzon; H.; W. Hansen; J. Arnstrop; Landwesensc. J. C. Baden; J. Lund; Justizrath T. O. Hillerup zu Kirstineberg; E. H. Lange; J. W. Ammundsen; Justizrath C. A. Breckenhuus; Kammerjunker G. F. Oldenburg; Landwesenscommissair J. D. Friederichsen, †; Kriegsrath H. J. Grönholtz; Kriegsrath N. R. Lassen; Forstrath J. Bang; Oberst C. C. v. Grum; Hegereiter N. H. Sparre; W. Engelsted zu Nivaagaard; Jägermeister Ostwald; J. C. E. Petzold; H. E. Schütze; Jägermeister A. Brun; Jägermeister F. C. Eide; Jagdjunker F. H. A. Beermann; J. C. T. Kiene; D. C. T. Rese; A. N. Sarauw; F. W. L. Rickers; C. D. L. Bett; Hegereiter F. J. N. Brönnicke; Landwesenscommissair P. S. Bloch, †; Kammerrath C. C. Andresen; E. L. C. Frederici; N. Jürgensen; Hegereiter C. T. Lohse; J. F. Harchensee; N. Holten; Kammer- und Jagdjunker F. J. Baron Wedell; A. B. C. D. Wardenburg; Capt. F. M. v. Schaumburg; Capt. A. T. v. Techt; P. A. Müffelmann; H. F. Guldberg; Professor J. F. Hansen; A. Behrens; J. C. P. Heger; C. L. Dittmann; C. F. Mecklenburg; J. F. C. Teisner; F. H. W. Hartmann; Hegereiter N. Sarauw; C. F. V. Buchhave; P. N. Dahlström; Landwesenscommissair H. F. B. Törslev, †; Hofbesitzer F. A. Ströver; J. F. S. Nielsen; Lieutn. O. W. G. v. Irminger; Capt. C. F. C. v. Wenck; G. F. S. Ulrich; Hofjunker, Capt. H. J. T. C. v. Schive; Capt. P. H. v. Söderberg; Lieutn. W. v. Dahl; A. F. Otto; Capt. M. Born; Kammerjunker, Capt. A. B. v. Rothe; Capt. C. C. v. Hansen; C. Hansen; L. T. Orholm; Capt. E. C. Graf Ahlefeldt-Laurvig; F. W. T. Schuberg; Capt. S. E. v. Mathisen; Jagdjunker F. E. Bodenhoff; A J. Ballegaard, Hofbesitzer im Amte Veile; A. B. Wilsbek; J. H. Schwerdtfeger; Hofbesitzer M. Jensen; C. W. Theill; A. A. Meyer; Jagdjunker C. G. H. Fangel; J. H. Ohrt; C. D. Graf Knuth; Registrator F. J. Christtreu; Proprietair H. Hansen zu Scheelsminde; W. S. T. Daue; F. A. Kruhöffer aus Tranekjär: C. C. F. Stahl; Planteur F. A. C. Bang; A. H. G. C. Eilers; Lieutn. C. F. Dahl; N. Spandet; O. P. H. Poulsen; C. F. H. Conradsen; G. A. S. Koch; Gevollm. L. Sebested; L. F. Holmberg; Kammerjunker F. W. Berregaard; Lieutn. H. H. Langhorn; L. H. Kidde; Forstcand. H. A. Bernstorff; Lieut. J. C. Hjelte; Institutvorsteher P. Schmidt; M. P. Marker; J. L. Buchhave; F. H. Rücker; G. F. S. Brun; N. Saaby; Lieutn. E. v. Stockfleth; J. B. S. Estrup; C. Homburg; J. T. Neergaard; Lieutn. C. W. Sommer; H. J. Ritto; J. C. S. Hylling; C. H. Kidde; C. v. Rosen; J. Wahl; Capt. Nickelin; F. C. C. Heldt; C. A. C. Smith; N. B. W. Erichsen; L. L. Erichsen; C. T.

Linde; W. A. Grandjean; A. C. N. M. Oppermann; J. C. J. Holm; C. S. Ravnkilde; E. Thomsen; H. C. Ulrich; C. Hempel; B. G. Sporon; C. N. M. C. Kurtzhals; P. B. M. Fritz; M. L. A. C. T. Birk; J. C. H. Hewitz; L. L. Bentzon; J. Bruhn; C. J. Slebsagger; A. F. H. Fleischer; C. Hyldgaard; H. F. S. Ring; E. M. Holst; N. J. Jörgensen; T. Knudsen; J. C. J. Theill; M. C. Freuchen; R. C. Munch; M. A. N. Hvass; C. A. Hansen; C. Hempel; N. P. S. Hansen; R. F. Birk; F. W. Johnsen; H. M. Lund; A. T. Mourier-Petersen; S. Spandet; Lector L. H. F. Oppermann; W. Schumacher; N. C. M. Krarup; C. R. Reimer; N. F. A. Ravn; J. F. Schumacher; G. P. L. Brüel; B. N. J. Benthin; C. R. Jensen; M. P. Kruse; C. A. Erichsen; E. B. T. Ulrich; J. O. Johannsen; C. F. Riis; C. M. Jespersen; C. C. Ostermann; Sec.-Lieutn. E. C. v. Lund; H. C. W. J. Johansen; G. C. Stürup; P. Teilmann; H. F. Evald; C. E. Grandjean; H. H. Holm; Sec.-Lieutn. L. B. v. Deichmann; N. L. R. Möller; S. Hald.

Flugsandcommissaire.

Justizr., Hegereiter S. M. Björnsen (V.3.) } im Amte
Forstrath, Hegereiter C. C. Hansen, } Frederiksb.
Justizrath, Hegereiter Wellendorf, in der Ods Harde.
Bornholm. Hegereiter C. Fasting (R.*).
Amt Aalborg. Westlicher Theil der Kjär Harde. Kirchspielvogt Starke.
Östlicher Theil der Kjär Harde, Landwesenscommissair Mörk.
Landwesenscommissair Joseph Wulff, für die Aars und Slet Harden.
Landmesser, Proprietair Hansen, für die Hornum Harde.
Hofbesitzer P. Mortensen aus Mou, für die Fleskum Harde.
Hofbesitzer C. Petersen, für die Hindsted Harde.
Amt Hjörring. Stadtvogt Hoffmeyer in Skagen, für Skagen.
Küstenbefehlshaber Carl Viggo Bexelsen Faye, für die Venneberg, Horns, Dronninglund, Börglum und Hvetbo Harden.
Birkrichter Gad, für Läsö.
Amt Thisted. Sören Schmidt, für die Oster- und Wester-Han Harden.
Christian Lykke, für die Hillerslev und Hundborg Harden.
Kammerrath C. C. Andresen, für die Hassing und Refs Harden.
Amt Viborg. Forstrath, Hegereiter J. Bang (R.*), für die Lysgaard Harde.
Th. Leth, für die Salling Harde.
Proprietair Sörensen zu Kallestrup, für die Rinds Harde.
Amt Skanderborg. Forstrath, Hegereiter auf Silkeborg, Klüver.
Amt Randers. Procurator Christian Linde Steenberg.
Anholt. Verwalter Ostenfeldt.
Amt Ripen. Landwesenscommissair Jens Andreas Wandborg.
Zehntencommissair Niels Hjemdrup Nees.
Amt Ringkjöbing. Kammerrath, const. Inspector bei dem Rettungswesen auf der Westküste Jütlands, Translateur C. B. Claudi (R.*), für das nördliche District.
Landwesenscommissair N. Bygum Krarup †, für den südlichen District.
— — — — für den östlichen District.
Amt Veile. — — — —

Die Vorsteher der Ablösung der Hufner-Hofdienste.

Capitain N. F. Jespersen (R.*) zu Grönningsögaard, für den 2ten Landsthingskreis.
Jägermeister P. F. Post (R.*) zu Broxö, für den 3ten Landsthingskreis.
Landwesenscommissair J. D. Friederichsen †, für den 5ten Landsthingskreis.
Hofbesitzer Madsen in Asperup, für den 6ten Landsthingskreis.
Justizrath, Amtsverwalter N. Juel (R.*D.M.), für den 7ten Landsthingskreis.
Probst A. K. Damgaard, für den 8ten Landsthingskreis.
Probst J. Valentin, für den 9ten Landsthingskreis.
Justizrath, Hardesvogt J. P. With, für den 10ten Landsthingskreis.
Landwesens- und Zehntencommissair J. A. Wandborg, für den 11ten Landsthingskreis.

Die Vorsteher der Ablösung der Käthner-Dienste.

Prediger zu Ballerup und Maalev H. J. Giessing, für das Amt Kopenhagen.
Kirchspielvogt H. Johansen (D.M.), in Knardrup, für das Amt Frederiksborg.
Pächter Neergaard, auf Vognserup, für das Amt Holbek.
Kammerrath, Landwesenscommissair Fenger, zu Nordgaard, für das Amt Sorö.
Kammerrath, Zehntencommissair C. Nielsen, in Vindbyholt, für das Amt Prästö.
Hegereiter C. Fasting (R.*), für das Amt Bornholm.
Procurator J. G. W. Aagaard, aus Binnitze, für das Amt Maribo.
Prediger zu Rönninge und Rolsted, J. L. Rohmann (R.*), für das Amt Odense.
Erbpächter Schroll, auf Lykkenssäde, für das Amt Svendborg.
Kammerrath, Erbpächter Hjort, zu Tustrup, für das Amt Aalborg.
Flugsandcommissair C. Lykke, für das Amt Thisted.
Prediger zu Uggelt und Taars, P. Neergaard, für das Amt Hjörring.
Etatsrath H. H. Holm (R.*), zu Dalsgaard, für das Amt Viborg.
Pastor Budtz, in Maarslet, für das Amt Aarhuus.
Probst J. Valentin, für das Amt Randers.
Proprietair C. Frich, auf Rosenlund, für das Amt Skanderborg.
Proprietair Söltoft, zu Leerbäk, für das Amt Veile.
Probst A. K. Damgaard, für das Amt Ringkjöbing.
Landwesens- und Zehntencommissair J. A. Wandborg, für das Amt Ripen.

Die Vorsteher der Ablösung des Jagdrechts.

Secretair Lindorff, in Ordrup, für das Amt Kopenhagen.
Pächter Teisen, auf Hillerödsholm, für das Amt Frederiksborg.
Proprietair Fonnesbech, zu Westerbygaard, für das Amt Holbek.
Kammerrath Fenger, zu Nordgaard, für das Amt Sorö.
Capitain, Procurator Clausen, in Nestved, für das Amt Prästö.
Stadtsecretair Olivarius, in Svanike, für Bornholm.

Hofbesitzer C. Madsen, in Asperup, für das Amt Odense.
Procurator, Zehntencommissair Jörgensen, zu Dyrehaugegaard, für das Amt Svendborg.
Procurator Aagaard, aus Bennitze, für das Amt Maribo.
Justizrath, Amtsverwalter N. Juel (R.*D.M.), für das Amt Hjörring.
Kammerrath, Erbpächter Hjorth, zu Tustrup, für das Amt Aalborg.
Kammerrath Hansen, auf Christianslyst bei Thisted, für das Amt Thisted
Landesobergerichtsprocurator Jespersen, für das Amt Viborg.
Kammerjunker Folsach, zu Vedelslund, für das Amt Viborg.
Hofjägermeister Lichtenberg (R.*), zu Löistrup, für das Amt Randers.
Proprietair Frich, zu Rosenlund, für das Amt Skanderborg.
Landwesenscommissair Mussmann †, zu Sneumgaard, für das Amt Ripen.
Justizrath, Amtsverwalter Krarup, für das Amt Ringkjöbing.
Landwesenscommissair Brorson †, auf Rohdengaard, für das Amt Veile.

Die Taxationscommission behufs der Einführung des Eigenthums auf den Festebauergütern des Staats.

Justizrath, Departementssecretair und Chef des Matrikelcomtoirs C. W. Balslöw.
Landes-Obergerichts-, sowie Hof- u. Stadtgerichtsprocurator B. Christensen (von dem Volksthing gewählt).
Landwesenscommissair N. B. Krarup (R.*), (von dem Landsthing gewählt).

Die Taxationscommission behufs der Einführung des Eigenthums auf den der Soröer Academie, der Kopenhagener Universität und der Communität in Kopenhagen gehörigen Festebauergütern.

Stiftsamtmann des Stifts Lolland-Falster, Kammerherr F. C. Baron Holsten (R.*).
Proprietair Frich, zu Rosenlund (von dem Landsthing gewählt).
Hofbesitzer Häkkerup (von dem Volksthing gewählt).

Gestütwesen.

Landgestütmeister.

(Gesetz vom 31sten März 1852.)

Professor, Lector bei der Veterinairschule Dr. G. C. With (R.St.A.3.), (S.V.3.), const. (V.8.).

Die Commission für Veranstaltungen zur Beförderung der Zucht von Hausthieren, besonders der Pferde.

(Gesetz vom 31sten März 1852 § 23.)

Kammerherr, Graf Holstein, zu Holsteinborg.
Proprietair Boserup, zu Stubbergaard.
Proprietair Weinschenck, zu Gunderupgaard.

Veterinairschule zu Kopenhagen.

Lectoren:
Professor, const. Landgestütmeister Dr. With (V.8.),
Professor Hans Christian Tscherning (V.8.),
Prof., Dr. med. Henrik Carl Bang Bendz (V.8.),
Svend Henrik Olussen Bagge,
Christen Thomsen Barfod, const.,
Ferdinand Victor Prosch, const.,
Regimentsthierarzt Morten Jensen, Beschlagmeister.

Wegewesen.

Der Wegedienst in Dänemark (unter dem Ministerium des Inneren) wird zufolge Königl. Resol. v. 18. Sept. 1833 von dem Ingenieurcorps besorgt.
Oberstlieutenant in dem Ingenieurcorps F. W. v. Meyer (R.*), dirigirender Stabsofficier für den Wegedienst in Dänemark (wohnt in Kopenhagen).

Königlicher Commissair für die Kopenhagen-Korsörer-Eisenbahn.

Etatsrath, Departemensdirector Larsen (R.*D.M.).

Canal- und Hafeninspector.

(Für Dänemark und die Herzogthümer, Kopenhagen ausgenommen.)

Generalkriegscommissair C. A. Leth (R.*).

Justizrath Carl Carlsen, Wasserbauinspector.

Canalaufsichts-Commission in Odense.

Stiftsamtmann Unsgaard (C.*D.M.), Präses.
Kaufmann P. Rasmussen.
Etatsrath, Oberzollinspector Blom (R.*D.M.)
Etatsrath, Bürgermeister Estrup (R.*D.M.).

L. Petersen (D.M.), Canalvogt, Kassirer u. Schreiber.

Leuchtfeuer- und Bakenwesen.

Siehe den See-Etat.

Baudirectorat.

(Technische Verwaltung des Bauwesens aller civilen Ministerien.)

Conferenzrath, Professor, Hofbaumeister J. H. Koch (C.*D.M.), Baudirector.

Bauinspectoren.

Professor M. G. B. Bindesböll (R.*), für das 1ste Inspectorat (einen Theil der dem Staate gehörigen Gebäude in Kopenhagen, und dessen nächster Umgegend). (V.8.).
Peter Ernst Iver Kornerup, für das 2te Inspectorat (die übrigen Staatsgebäude in Kopenhagen, sowie in den Aemtern Sorö und Præstö).
Professor F. F. Friis (R.*), für das 3te Inspectorat (die Aemter Kopenhagen, Frederiksborg und Holbek, sowie Bornholm).
Christian Hansen (G.E.5.), (B.H.M.), für das 4te Inspectorat (Fühnen, sowie Lolland und Falster mit den dabei belegenen kleineren Inseln), (in Odense).

C. G. F. Thielemann, für das 5te Inspectorat (Jütland), (in Aarhuus).

Verwalter der königl. Schlösser.

(Von diesen sortiren Frederiksborg, Bernstorff, Charlottenlund und Jägerspriis unter dem Finanzministerium, das Palais bei dem Frederiksholmer Canal unter dem Kirchen- und Unterrichtsministerium und die übrigen unter dem Ministerium des Innern).

Christiansborg. — — — — Schloßverwalter.
Die Palais auf Amalienborg. — — — — Palaisverwalter.
Rosenborg. — — — — Schloßverwalter.
Frederik Stouenberg, Gevollmächtigter.
Palais beim Frederiksholmer Canal. Frederik Wilhelm Sand, Palaisverwalter.
Frederiksberg. — — — — Schloßverwalter.
Frederiksborg. Rittmeister G. S. Gyllich (R.*), Schloßverwalter.
Fredensborg. Capitain Christian Frederik Berg (D.M.), Schloßverwalter.
Jägerspriis. Kammerherr H. G. K. v. Lowzow (R.*), Schloßverwalter.
Odense. H. C. Jensen, Schloßverwalter.

Jens Poul Jacobsen, Bau- und Materialverwalter.
— — — — Verwalter bei den Gebäuden auf dem Frederiks Kirchenplatz.

Oberdirectorat für die unter das Ministerium des Innern gehörenden königl. Gärten.

(Die Gärten bei Rosenborg, Fredensborg und Frederiksberg nebst Söndermarken.)
Se. Excell. Oberhofmarschall J. G. v. Levetzau (G.K.* D.M.), Oberdirector.

Justizrath, Expeditionssecretair im Oberhofmarschallat H. N. C. W. Sally, (R.*), Expeditionssecretair.

Justizrath E. N. Löffler, Kassirer.

Die Rosenborger Treibhäuser. (Diese sind vorläufig auf 3 Jahre v. 1. April 1851 von der Civilliste übernommen.)
Ludwig Petersen (R.*), Gärtner.
Julius Hermann Bech, Untergärtner.
Die Lustgärten bei Fredensborg, Rosenborg und Frederiksberg.
Forstrath R. Rothe (R.*), Gärtner.

Hans Jürgensen, Aufseher bei dem Frederiksberger Garten.
Johann Zudeck, bei der Frederiksberger Allee.

Das Rechnungswesen der öffentlichen Stiftungen.

Kammerrath C. Hansen (R.*), Stiftsschreiber des Stifts Seeland und Verwalter des Landbesitzes der Roeskilder Domkirche.
Justizrath C. F. A. Schlegel (R.*), Stiftskassirer für die öffentlichen Mittel des Stifts Fühnen.

Branddirectoren.

(Verordnung v. 26 März 1801.)

Amt Aalborg. Major Claus Conrad Schwartz.
Amt Aarhuus. Lieutenant Ludwig Guldbrandsen.
Amt Frederiksborg und das Gut Jägerspriis. Christian Mandix Schou.
Amt Holbek (mit Ausnahme von Samsö). Major Jens Christian Selboe.
Amt Kopenhagen (mit Ausnahme von dem alten Amte Roeskilde sowie Amager). Kammerrath Christian Benoni Treschow (VII.2.).
Lolland. Capitain P. H. P. Dorph.
Amt Odense (mit Ausnahme von dem alten Amte Assens und Hindsgaul). Oberkriegscommissair Jacob August Köbke.
Amt Prästö (mit Ausnahme von Möen). Rittmeister Carl F. Govl, auf Överggaard im Kirchspiel Kjöng.
Amt Ripen (mit Ausnahme von Fanö). Kriegsrath C. J. Örum (R.*).
Amt Ringkjöbing, Südertheil (die Harden Hind, Ulvborg und Bölling). Capitain Johann Chr. Titus Beissenherz, in Ringkjöbing.
Amt Skanderborg. Rittmeister Carl Frederik Deichmann.
Amt Sorö. Kanzeleirath Hans Klein Bidebeck.
Amt Svendborg (mit Ausnahme von Langeland). Justizrath Carl Adolph Theil (V.3.).
Amt Thisted. Premierlieutn. Carl Frederik Emil Lövenbalk Kirchheiner.
Amt Veile. Oberkriegscommissair Niels Juul Binderup.
Amt Viborg. Kriegsrath Bahne Christian Bahnson (VII.4.).
Amager, Anholt, Bornholm, Falster, Fanö, Feiö, Langeland, Läsö, Möen und Samsö. (Die Geschäfte werden von dem betreffenden Hardesvogt oder Birkrichter besorgt.)

Zufolge Königl. Resol. 17 Dec. 1851 verbleiben die Aemter der Branddirectoren, bei eintretender Vacanz, bisweiter unbesetzt, wobingegen der District in kleinere Districte getheilt wird, in welchen das Justizministerium solche an passenden Orten in diesen wohnhaften dazu qualificirten Männer constituirt, unter welchen die reglementirte Gage getheilt wird. Solche Theilung ist bereits in Amt Assens und Hindsgavl, Amt Hjörring, Amt Randers, dem nördlichen und östlichen Theil des Amts Ringkjöbing sowie im Amte Roeskilde, bewerkstelligt.

B. Geistlichkeit, öffentlicher Unterricht, Anstalten für Wissenschaft und Kunst, sowie gelehrte Gesellschaften in Dänemark.

(Sortiren, wenn nichts anders bemerkt, unter dem Cultusministerium.)

Geistlichkeit*).

Stift Seeland.

Bischof.

Se. Excell. Dr. theol. J. P. Mynster (G.K.*D.M.), Ordens-Bischof, Königl. Confessionarius rc. (I.13.).

Stiftprobst.

E. C. Trycde (R.*D.M.), Probst in der Frauen-Probstei und Hauptprediger an der Kirche unserer lieben Frau.

Kopenhagen.

Hof- und Schloßkirche.

Se. Excell. Bischof, Dr. Mynster (G.K.*D.M.), Königl. Confessionarius.
Dr. theol. J. H. V. Paulli (R.*), Hof- und Schloßprediger.
Probst, Dr. theol. B. Münter (R.*DM.), Hofprädikant.
Professor, Dr. theol. H. L. Martensen (R.*), Hofprädikant.

Hans Ernst Kröyer, Hofcantor.
Kammermusicus, Baron H. S. Lövenskiold, Hoforganist.

J. F. Gylcke, Kirchenbedienter. A. C. Christensen, Kirchenbote.

Frauen Probstei.

Stiftsprobst E. C. Tryde (R.*D.M.), Probst in der Frauen Probstei, Hauptprediger an der Kirche unserer lieben Frau. 4000.

*) Die unmittelbar bei den Aemtern angeführten Zahlen bezeichnen deren in Reichsbankgeld angegebene Regulirungssumme, sowie diese in den Jahren 1842—48 festgestellt ist. Durch Kgl. Resolution v. 13 Mai 1851 ist es bestimmt, daß Candidaten und personelle Capellane mit dem nächstbesten Character um Aemter mit einer Regulirungssumme bis zu 900 Rbtbl., sowie Candidaten und personelle Capellane mit dem letzten Charakter um Aemter mit einer Regulirungssumme bis zu 700 Rbtblr. sich bewerben dürfen.

Die bei den Harden und Kirchspielen angeführten Zahlen und Buchstaben beziehen sich auf das alphabethische Ortsverzeichniß am Schlusse des Handbuchs, durch welches man solchemnach im Stande sein wird zu erfahren, in welchem Stift, Amt und Kirchspiel, sowie in welcher Harde, ein jeder von der dort angeführten Oertern belegen ist. Um zugleich erfahren zu können in welchem Jurisdictions- und Arztdistrict ein Ort belegen ist, sind die Pag. 298—308 und Pag. 350—59 angeführten Jurisdictions- und Arzt-Districtseintheilungen resp. mit deutschen und lateinischen Buchstaben literirt und bei jeder geistlichen Harde theils die Abweichung dieser hinsichtlich der Eintheilung von der weltlichen Hardeseintheilung, theils die Literirung derjenigen Jurisdictions- und Arztdistricte, wozu die Harde, nach der geistlichen Eintheilung, gehört, angeführt.

A. N. C. Smith (R.*), 1ster residirender Capellan. 1600.
Lic. theol. Peter Conrad Rothe, 2ter residirender Capellan. 1000.
Ludwig Albert Warburg, ordinirter Catechet.

J. M. H. Ørum (D.M.), Glöckner an der Frauen Kirche.
Christian Lauritz Gleerup, Cantor.
Prof. J. P. E. Hartmann (R.*D.M.), Organist (V.8.).
S. Zweidorff und J. E. Leerbeck (D.M.), Todtengräber.

Dr. theol. W. H. Rothe (R.*), Hauptprediger an der Trinitatis Kirche. 3200.
Mag. P. F. A. Hammerich (R.*), 1ster residirender Capellan. 1025.
Christian Wilhelm Nielsen, 2ter resid. Capellan. 875.
Jens Nielsen, ordinirter Catechet.

D. Meyer (D.M.), Glöckner an der Trinitatis Kirche.
August Frederik Rohde, Cantor.
Andreas Peter Berggreen, Organist.
J. G. Jähnigen, Obergräber. A. H. Becken, Untertodtengräber.

Probst C. P. Gad (R.*), Hauptprediger an der Heiligengeist Kirche. 2300.
Dr. theol. Ernst Wilhelm Kolthoff, residirender Capellan. 1550.
Hans Christian Wilken Ebbesen, ordinirter Catechet.

L. H. Pfister (D.M.), Glöckner an der Heiligengeist Kirche.
Niels Lund (D.M.), Cantor.
Kriegsrath und Capellmusicus F. J. A. Kepper, Organist.
P. C. Leisner und Capitain H. Marcussen, Todtengräber.

Dr. theol. & phil. J. C. G. Johannsen (R.*), Hauptprediger an der deutschen St. Petri Kirche. 4000.
P. J. Jürgensen, ordinirter Catechet.

Hans Hansen, Cantor und Glöckner.
N. Jensen, Gräber; J. P. Ryberg, Untertodtengräber.

C. H. Visby (R.*), Hauptprediger an der Kirche unsers Erlösers auf Christianshavn. 2100.
Dr. phil. Johannes Sören Bloch Suhr, residirender Capellan. 1032.
Fred. Carl Chr. Wilh. Ludw. Breinholm, ordinirter Catechet.

P. Petersen (D.M.), Glöckner an der Erlösers Kirche.
Peter Ludvig Wamberg, Cantor.
Johan Adolph Gether, Organist.
C. Petersen und P. Stephensen, Todtengräber.

Carsten Levinsen, Prediger bei dem Frederiks Hospital und dem Gebährhause.

N. F. S. Grundtvig (R.*), Prediger bei dem Varlou und dem Heiligengeist-Hospital. 1400.

J. Sörensen, Glöckner; J. C. Kalhauge, Organist.

— — — — Prediger bei dem allgemeinen Hospital und Abel-Cathrinens Buden.

J. Mortensen (D.M.), Küster.

Lic. theol. Peter Engel Lind, Prediger an dem Zucht-Raspel- und Verbesserungshause auf Christianshavn.

Henrik Kampmann Jörgensen, Küster.

N. P. Grönberg, Prediger bei dem civilen Gefängniß der Stadt.

Knud Ladorff Zeuthen, Organist und Glöckner.

S. J. Heiberg (R.*), Prediger bei der Arbeitsanstalt auf dem Ladegaard.

S. J. Heiberg (R.*), Prediger und Inspector bei dem Taubstummen-Institut.

Holmens Probstei.

Hofpredikant, Dr. theol. B. Münter (R.*D.M.), Probst in der Holmens Probstei, Hauptprediger für die Bremerholms Gemeinde. 2600.
Frederik Joachim Mynster, 1ster residerender Capellan. 1900.
Casper Frederik Gram, 2ter residirender Capellan, 1130, zugleich Prediger am Hospital des See-Etats.
Harald Paludan, Christian Anton Henningsen, } ord. Catecheten.
Peter Jessen, Catechet.

J. F. Stjerne (D.M.), Glöckner an der Holmens Kirche.
Professor, Kammermusicus N. Bay (V.M.), Cantor.
Christian Raven, Succentor.
Carl Joseph Rauch, Organist.
Niels Peter Kiär (D.M.), Obertodtengräber.
C. M. Höy (D.M.), Todtengräber.

C. Bruun (R.*), Hauptprediger an der Garnisons Kirche. 2400.
Nicolai Gottlieb Blädel, residirender Capellan. 1200.
J. C. Holck, ordinirter Catechet.

Hans Beck Soetmann, Cantor.
Kammermusicus C. J. Hansen, Glöckner.
N. W. Gade (R.*), Organist.
S. Jörgensen und H. Tronier, Todtengräber.

Christian Wilhelm Brandis, Hauptprediger an der deutschen Friederichs Kirche auf Christianshavn, zugleich Garnisonsprediger für den deutschredenden Theil der Garnison. 1300.
— — — — ordinirter Catechet.

N. P. Hillebrandt, Cantor und Glöckner an der Friederichs Kirche.
Edvard Ipsen, Organist.

Athanasius Demetrius Wimmer, Todtengräber.

— — — — Prediger an der Garnisonskirche der Citadelle oder Frederikshavns Schloßkirche. 650.

Nicolai Ulrik Kroffing, Cantor und Glöckner an der Kirche der Citadelle.
J. C. F. H. Hoffmann (D.M.), Organist.

C. Hatting, J. Lind, — — — —, — — — — } Todtengräber bei dem Assistenzkirchhof.

Reformirte Kirche.

(Errichtet 1685.)

— — — — Prediger an der deutschen Gemeinde.
Jörgen Ferdinand Born, Catechet.
Kräpenbühl, Prediger an der französischen Gemeinde.

Die Gemeinde der mosaischen Glaubensgenossen.

Dr. phils. Abraham A. Wolff, Prediger.
Dr. phils. Esaias Levison, Catechet.

Amt Kopenhagen.

Probstei der Sokkelund und Smörum Harden.

B. F. O. Boisen (R.*), Prediger zu Gjentofte, Probst.

Sokkelunds Harde. (1.)

Hiezu gehören die nämlichen Kirchspiele in geistlicher und weltlicher Beziehung. (A.B.C.) (A.B.C.).
B. F. O. Boisen (R.*), Probst der Sokkelunds und Smörum Harden, Prediger zu Gjentofte a. 2200.
Lic. theol. Ole Christ. Lund Gad, zu Sölleröd b. 1640.
Hermann Andreas Timm, zu store Magleby auf Amager c. 1260.
Probst J. H. Lautrup (R.*), zu Taarnby auf Amager d. 2300.
Dr. theol. & phil. Christian Andreas Hermann Kalkar, zu Gladsaxe e und Herlev f. 2052.
P. D. Ibsen (R.*), zu Kongens Lyngby g. 2200.
Edvard Sprechelsen, pers. Capellan.
Ernst Henrik Clasen, zu Brönshöi h und Rödovre i. 1672.
Lauritz Christian Holsöe, zu Frederiksberg k und Hvidovre l. (VI.13.). 2100.

Smörum Harde. (2.)

Außer den angeführten Kirchspielen gehört hiezu in weltlicher Beziehung das K. Värlöse in der Ölstykke H. (9.c.) (A.B.) (B.)
Peter Daniel Bohnsen, Prediger zu Lidö a und Smörum b. 2000.
Carl Gustav Johnsen, zu Sengelöse c. 1600.
Jacob Ludwig Hansen, zu Glostrup d. 1600.
Carl Frederik Stub, zu Ballensbek e. 1080.
Gunny Busch, zu Brönby-Öster f und Vester g. 1680.
Merten Benz Möller, zu Höie-Tostrup h. 2152.
C. A. Klein, pers. Capellan.
H. J. Giessing (R.*), zu Ballerup i und Maalöv k. 2280.
P. H. Giessing, pers. Capellan.
Johannes Stein Zoffmann, zu Hersted-Öster l und Vester m. 1552.

Jacob Mathias Gemsöe, zu Thorslunde n und Jisböi o. 1392.

Probstei der Sömme und Voldborg Harden.

S. R. Ortved (R.*), Domprobst und Prediger an der Domkirche zu Roeskilde, Probst.

Sömme Harde. (3.)

Hiezu gehört außerdem in weltlicher Beziehung das K. Glim in der Ramsö H. (6.f.) wohingegen das hier genannte K. Gjevninge (3.q.) in weltlicher Beziehung zur Voldborg H. (4.) gehört (L.F.) (I.)

S. R. Ortved (R.*), Probst der Sömme und Voldborg Harden, Domprobst und Prediger an der Domkirche zu Roeskilde a. 2520.
Lauritz Peter Winding Grüner, zweiter Prediger. 1840.
Consistorialrath Hans Peter Boye Hertz, an der Frauen Kirche in Roeskilde b und zu St. Jörgen c. 1300, zugleich ad interim an der Stiftung zu Bidstrupgaard d.
J. M. Hertz, pers. Capellan.
Carl August Olivarius, ordinirter Catechet und erster Lehrer an der Bürgerschule.
Andreas Frederik Winding, zu Himmelev e. 1352, sowie bei dem Jungfrauenkloster zu Roeskilde f.
Frederik Wilhelm Milo, zu Kornerup g und Svogerslev h. 940.
Lauritz Schmith, zu Aagerup i und Kirkerup k. 1880.
Johan Christian Brangstrup, zu Jyllinge l und Gundsemagle m. 1420.
Lorentz Lorck, zu Hvedstrup n und Flyng o. 1772.
Andreas Christian Krog, zu Herslev p und Gjevninge q. 1012.
Ludwig Johan Nicolai Krog, pers. Capellan.

Voldborg Harde. (4.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Gjevninge in der Sömme H. (3.q.) (L.F.G.) (I.)

Poul Moth. Thestrup Nörgaard, Prediger zu Kirke-Saaby a u. Kidserup b. 1632.
Jens Christian Jensen, zu Ousted c, Allerslev d u. Ledreborg e. 1232.
Johan Frederik Storch, zu Säby f u. Gjershöi g. 972.
Tycho Emanuel Christian Grove, zu Kirke-Hvalsö h u. Särlöse i. 952.
Jacob Östrup, zu Kirke-Hyllinge k u. Lyndby l. 1492.
Carl Nicolai Hellemann, zu Rye m u. Sonnerup n. 1172.

Probstei der Thune und Ramsö Harden.

Sören Sörensen, Prediger zu Snoldelöv u. Thune, Probst.

Thune Harde. (5.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (D.L.) (I.O.)

Sören Sörensen, Probst der Thune u. Ramsö Harden, Prediger zu Snoldelev a u. Thune b. 1760.
Peter William van Wylich, zu Greve c u. Kildebrönde d. 1720.
Christian Frederik Petri, zu Karlslunde e u. Karlstrup f. 1380.
Jens Friis, zu Haudrup g u. Sölröd h. 912.
Sören Johan Holm, zu Reerslev l u. Vindinge k. 1300.
Carl Emil Kirketerp, pers. Capellan.
Adam Wilhelm Holm, zu Jersi l u. Kirke-Skjendsved m. 1080.

Ramsö Harde. (6.)

In w. B. gehören die hier angeführten Kirchspiele: Lellinge zur Bjeverskov H. (25.) u. Glim zur Sömme H. (3.) (D.F.Ö.G.I.) (I.O.)

Probst Peter Laurberg, Prediger zu Kjöge a u. Ölsemagle b. 1120.
Johan Poul Carl Anton Ponsaing, pers. Capellan.
Halfran Waldemar Holstein, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Holger Wilhelm Nyholm, zu Höielse c u. Lellinge d. 1932.
Wilhelm Burchard Povelsen, zu Rorup e u. Glim f. 1100.
Frederik Bagger Tauber, zu Eiby g u. Dalby h. (VI.13.). 1772.
Nicolai Jannick Friis, pers. Capellan.
Ernst Henrik Holst, zu Borup i u. Kimmerslev k. 1100.
Johan Henrik Rosenkilde, zu Örsted l u. Daastrup m. 1100.
Christian Peter Christensen, zu Gadstrup n u. Syv o. 1400.

Amt Frederiksborg.

Probstei der Liunge-Kronborg Harde.

W. B. Bentzien (R.*), Schloßprediger zu Fredensborg, Prediger zu Asminderöd u. Grönholt, Probst.

Liunge-Kronborg Harde. (7.)

Das hier angeführte K. Lilleröd gehört in w. B. zur Liunge-Frederiksborg H. (10.) (J.L.M.) (E.F.G.).

W. B. Bentzien (R.*), Probst der Liunge-Kronborg Harde, Schloßprediger zu Fredensborg a, Prediger zu Asminderöd b u. Grönholt c. 1960.
C. F. W. Warburg, res. Capellan. 572.
Ditlev Frederik Stensler, Schloßcantor, Organist u. Schullehrer.
Johan Carl Johansen, Prediger an der St. Olai Kirche in Helsingör d. 3000.
Carl Ludwig Christian Georg Glöerfeldt, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
P. E. Fischer (R.*), Prediger an der St. Marien Kirche e, 1972, sowie Hospitals- und Garnisons-Prediger f, zugleich Schloßprediger zu Kronborg g. (VI.13.).
Hoforganist Edvard Liebe, Organist a. d. Kronborger Schloßkirche.
Gottlob Görlt Börresen, Oberlehrer a. d. Freischule.
Johan Frederik Topsöe, zu Hirschholm h. 1000.
Consistorialrath Christian Wever, zu Karlebo i. 1812.
Georg Frederik Ludwig Piper, pers. Capellan.
Hans Gundorph Kaae, zu Tikjöb k, Hornbek l u. Hellebek m. 2140.
Sophus Carl Wiggo Hansen, res. Capellan. 720.
Georg Christian Scheller, zu Blouströd n u. Lilleröd o. 1100.
Professor Carl Johan Heise, zu Birkeröd p. (VI.13.). 1312.

Probstei der Horns, Ölstykke und Liunge-Frederiksborg Harden.

Hans Christian Holten, Prediger zu Skuldelev u. Selsö, Probst.

Horns Harde. (8.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (G.) (H.).

Hans Christian Holten, Probst der Horns, Liunge-Frederiksborg u. Ölstykke Harden, Prediger zu Skuldelev a u. Selsö b. 1600.

Lic. theol. Christian Berliin, zu Ferslev c u. Vellerup d. 1260.
Peter Frederik Storch, zu Skibby e. 1280.
Christian Ludwig Börresen, zu Kyndby f u. Krogstrup g. 1192.
Jans Peter Bisted, zu Gjerlev h u. Draaby i. 1580.
Jörgen Gotfred Petersen, zu Durö k. 1300.

Ölstykke Harde. (9.)

Das hier angeführte K. Värlöse gehört in w. B. zur Smörum H. (2.) (L.) (D.)

Joachim Wilhelm Bang, Prediger zu Steenlöse a u. Verö b. 1732.
Knud Eskild Möhl, zu Ölstykke c. 1172.
Rasmus Aagaard, zu Farum d u. Värlöse e. 1840.
Lauritz Mathias Emil Hald, zu Snodstrup f. 780.
Consistorialrath Christian Petersen Rottwitt, zu Slagslunde g u. Gandlöse h. 1460.
Niels August Wernberg, pers. Capellan.

Liunge-Frederiksborg Harde. (10.)

Hiezu gehören in w. B. die Kirchspiele Lilleröd in der Liunge-Kronborg H. (7.o.) u. Giörlöse in d. Strö H. (12.i.). (L.) (D.)

Johannes Galskjöt, Schloßprediger zu Frederiksborg a, zugleich Hospitalsprediger b, Prediger zu Hilleröd c u. Herlöv d. 1800.
Stephan Ditlev Edvard Schrader, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Peter Hansen, zu Slangerup e u. Uvelse f. 1180.
Herman Peter Arboe, pers. Capellan.
Hans Daniel Kopp, zu Ude- g u. Oppe-Sundby h. 1400.
Gottlieb Schönheyder, zu Hjörlunde i. 1200.
Hans Buhl, zu Liunge k u. Uggelöse l (VI.13.). 1820.
Stie Tönsberg Haugsted, pers. Capellan.
Hans Berlin Kaarsberg, zu Gräse m u. Sigerslev n. 800.

Probstei der Strö und Holbo Harden.

Sören Henrik August Raaschau, Prediger zu Söborg u. Gilleleie, Probst.

Holbo Harde. (11.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (J.K.) (G.).

Sören Henrik August Raaschou, Probst der Strö u. Holbo Harden, Prediger zu Söborg a u. Gilleleie b. 1432.
Carl Georg la Cour, Prediger zu Valby c u. Helsinge d. 1480.
Probst Michael Frederik Blichfeldt, zu Veiby e u. Tibirke f. 1472.
Carl Wilhelm Lange, pers. Capellan.
Sören Bagge Helms, zu Esbönderup g u. Nöddebo h. 1452.
Svend Wilhelm Sartorph, zu Grästed i u. Maarum k. 1732.
Thomas Nicolai Nielsen, zu Ramlöse l u. Anise m. 1572.
Peter Adolph Hilde, zu Blidstrup n.

Strö Harde. (12.)

In w. B. gehört das hier angeführte K. Gjörlöse zur Liunge-Frederiksborg H. (10.). (H.L.) (D.)

Probst Hans Andersen Lund, Prediger zu Tjereby a u. Alsynderup b. 1200.
Peter Frederik Thaysen, zu Thorup c. 1092.
David Rosen, zu Lille-Lyngby d u. Ölsted e. 1800.
Christian Ludwig Ström, zu Kregome f u. Binderöd g. 1412.
W. T. E. Lorentzen, pers. Capellan.
Stephan Heegaard, zu Skievinge h u. Gjörlöse i. 1412.
Erik Adolph Wandal, Lector der grönländischen Sprache, zu Strö k. 900.
Emil Wesenberg, zu Melby l. 920.

Amt Holbek.

Probstei der Arts und Löve Harden.

J. P. H. Beck (R.*), Prediger zu Udby, Probst.

Arts Harde. (13.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (O.) (L.)

J. P. H. Beck (R.*), Probst der Arts u. Löve Harden, Prediger zu Udby a. 2020.
Christian Peter Jacobsen, zu Kallundborg b. 1432.
Steen Christian Frederik Jensen, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
P. C. E. Poulsen (R.*), zu Raklev c. 2072.
Johan Frederik Holst, zu Svallerup d. 1380.
Peter Christian Erhard Schougaard, zu Resnäs e. 1080.
Peter Christian Rögind, zu Rörby f. 1052.
Jörgen Carl Schiödte, zu Store- g u. Lille-Fuglede h. 1952.
Carl Ludwig Jensen, zu Aarby i. 1052.
Marcus Clod Rönne, zu Tömmerup k. 1012.

Löve Harde. (14.)

In w. B. gehören die hier angeführten K. Terslöse u. Ridlöse zur Merlöse H. (16) u. Gudum zur Slagelse H. (21.). (K.T.) (M.R.)

Wilhelm August Honum, Prediger zu Örslev a u. Solbjerg b. 1512.
Frederik Christian Appeldorn, zu Gjerlev c u. Bakkendrup d (wohnt in Bakkendrup). 1432.
Henning Christopher Götzsche, zu Finderup e. 1452.
— — — zu Rerslev f u. Vedby g. 1080.
Henrik Frederik Götzsche, zu Gjerslev h. 1320.
Frederik Holmsted Paludan, zu Säby i u. Hallenslev k. 1480.
Probst Peter Herschend Bögh, zu Kirkehelsinge l u. Drosselbjerg m. 1832.
Andreas Winding, zu Havrebjerg n u. Gudum o. 940.
Jens Christian Petersen, zu Terslöse p u. Skjelleberg q. 1160.
Jens Wilhelm Leth, zu Ridlöse r. 752.

Probstei der Tudse und Merlöse Harden.

Hans Peter Christian Koch, Prediger zu Udby, Probst.

Tudse Harde. (15.)

In w. B. gehört hiezu das K. Tudse in der Merlöse H. (16.q.); das hier genannte K. Holmstrup dahingegen zur Skippinge H. (17.). (N.) (M.)

Hans Peter Christian Koch, Probst der Tudse u. Merlöse Harden, Prediger zu Udby a. 1072.
Jacob Christian Formann, zu Kundby b. 1880.
Erhard Christian Basse, zu Hjembek c u. Svinninge d. 1500.

Jens Peter Orslev Qvistgaard, pers. Capellan.
Carl Adolph Balslöv, zu Hörby e. 1180.
Adolph Winther, zu Stiftsbjergby f u. Mörke g. 980.
Jens Assenius Bache, zu Jyderup h u. Holmstrup i. 1352.
Andreas Petri, zu Hagested k u. Gislinge l. 1272.
Nicolai Seidelin Bögh, zu Skamstrup m u. Frydendal n. 940.

Merlöse Harde. (16.)

In w. B. gehören hiezu die Kirchspiele Steenlille in der Alsted (20.n.), Nidlöse in der Löve (14.r.) u. Terslöse in derselben Harde; das hier angeführte K. Tudse dahingegen zur H. selb. N. (15.). (N.O.) (M.)

Probst Jörgen Alexander Lassen, Prediger zu Töllöse a u. Aagerup b. 1772.
Jens Severin Hvistendahl Galskjöt, zu Holbek c u. Merlöse d. 1932.
Johan Henrik Spur, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Jens Jörgen Fyhn, zu Nörre-Jernlöse e u. Qvandlöse f. 1252.
Consistorialrath H. Jensen (R.*), zu Soderup g u. Eskildstrup h. 1812.
Edvard Emil Hippolyt Mackeprang, pers. Capellan.
Hans Höyer, zu Asminderup i u. Grandlöse k. 1220.
Johan Christian Teilmann, zu Taastrup l u. Uggelöse m. 1712.
Hans Nicolai Kellermann Nördam, zu Ondlöse n u. Söndersted o. 1120.
Frederik Christian Kanneworff, zu Butterup p u. Tudse q. 772.
Jörgen Ernst, zu Sönderjernlöse r u. Söstrup s. 1220.

Probstei der Skippinge und Ods Harden.

B. Magnussen (R.*), Prediger zu Fölleslev u. Särslev, Probst.

Skippinge Harde. (17.)

In w. B. gehört hiezu das K. Holmstrup in der Tudse H. (15.i.); die hier angeführten K. Vallekilde u. Hörve dahingegen zur Ods H. (18.). (Q.P.) (L.)

B. Magnussen (R.*), Probst der Skippinge u. Ods Harden, Prediger zu Fölleslev a u. Särslev b. 1600.
Honoratus Bonnevie, zu Wallekilde c u. Hörve d. 1700.
Jörgen Holger Andreas Jungersen, zu Bregninge e u. Bjergsted f. 1820.
Jens Peter Schou, zu Värslev g u. Jordlöse h. 1400.
Hans Kristian Rask, zu Viskinde i u. Aunsö k. 1320.
Lars Tönnes Frederik Ravn, zu Seierö l. 812.

Ods Harde. (18.)

In w. B. gehören hiezu die K. Vallekilde u. Hörve in der Skippinge H. (17.c&d.). (P.) (N.)

Theodor Ferdinand Budde Lund, Prediger zu Nykjöbing a u. Nörvig b. 1220.
Johan Frederik Bjering, zu Vig c u. Asminderup d. 1692.
Frederik Gustav Eyermann, pers. Capellan.
Lauritz Bang, zu Grevinge e. 1100.
Frederik Gustav Emil Petersen, pers. Capellan.
Jacob Albert Sadolin Danäus, zu Egebjerg f. 952.
Sören Niels Peter Hasle, zu Asnäs g. 932.
Frederik Christian Matthiesen, zu Höiby h. 1660.
Probst Christian Benedict Garde, zu Faareveile i u. Draxholm k. 1520.
Morten Peter Hansen, zu Odden i (wohnt in Overby). 680.

Amt Sorö.

Probstei der Ringsted und Alsted Harden.

F. L. Steenberg (R.*), Prediger zu Ringsted u. Beenlöse, Probst.

Ringsted Harde. (19.)

In w. B. gehören hiezu die K. Bringstrup u. Sigersted in der Alsted (20.k&l.). Testrup in d. Thybjerg (29.q.) u. Braaby in ders. H. (28.s.). (J.Ä.Ö.A.1.) (Y.)

F. L. Steenberg (R.*), Probst der Ringsted u. Alsted Harden, Prediger zu Ringsted a u. Beenlöse b. 1952.
Frederik Bagge Helms, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule zu Ringsted.
Ludvig Emil Quistgaard, zu Haraldsted c u. Allindemagle d. 1472.
Alexander Christian Petersen, zu Jydstrup e u. Valsölille f. 980.
Otto Manderup Schiötz, zu Hasle g u. Freslev h. 992.
Johannes Dorph, zu Vigersted i u. Qvärkeby k. 1510.
Frederik Wilhelm Andersen, zu Nordrup l u. Farringlöse m. 900.
Victor Salomon, zu Vetterslev n u. Hömb o. 832.
Andreas Ammentorp Sörensen, zu Terslev p u. Orslev q. 1672.
Hans Buhl Steenberg, zu Förslev r u. Eneslev s. 1100.

Alsted Harde. (20.)

Das hier angeführte K. Steenlille gehört in w. B. zur Meerlöse H. (16.), Kindertofte zur Slagelse H. (21.) u. Bringstrup mit Sigersted zur Ringsted H. (19.). (X.) (M.P.)

Mag. Frederik Ludwig Bang Zeuthen, Prediger zu Sorö a. 1132.
Jörgen Overgaard Thisted, zu Gyrstinge b u. Flinterup c. 1140.
John Christian Lund, zu Munke-Bjergby d u. Bromme e. 1160.
Lic. theol. Peter Christian Kierkegaard, zu Pedersborg f u. Kindertofte g. 752.
Dr. & Lic. theol. J. F. Fenger (R.*), zu Liunge h u. Broby i. 1232.
Poul Olesen Winther, zu Bringstrup k u. Sigersted l. 1240.
Dr. philos. Georg Carl Theodor Francke, zu Steenmagle m u. Steenlille n. 1280.
Wilhelm Theodor Lindegaard, zu Slaglille o u. Bjernede p. 1132.
Mathias Hoffmann, pers. Capellan.
Christian Frederik Zöylner, zu Alsted q u. Fienneslev r. 1292.

Probstei der Slagelse Harde.

J. E. J. Zahle (R.*), Prediger zu Stillinge, Probst.

Slagelse Harde. (21.)

In w. B. gehören hiezu die K. Gudum in der Löve H. (14.o.) u. Kindertofte in der Alsted H. (20.g.). (T.U) (Q.R.)

J. E. J. Zahle (R.*), Probst der Slagelse Harde, Prediger zu Stillinge a. 1940.
Consistorialrath, Dr. theol. & philos. A. G. Rudelbach (R.*), Prediger an der St. Michaelis Kirche in Slagelse b u. zu Heininge c. 1852.

Georg Christian Mechlenburg Branner, Prediger an der St. Peters Kirche d u. am Hospital in Slagelse e. 1332.
Carl Peter August Kofod, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Probst Andreas Daniel Andresen, zu Korsöer f u. Taarnborg g. 1300.
Hans Jörgen Theodor Haar, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Korsöer.
Dr. theol. Wilhelm Rothe, zu Vemmelev h u. Hemmersböi i (V.S.). 1972.
Hans Christian Fahnöe, zu Sönderup k u. Nordrup l. 1032.
Hans Christian Ingerslev, zu Boeslunde m. 1672.
Jens Engelsted, zu Lundforlund n u. Gjerlev o. 880.
Peter Andreas Fenger, zu Slotsbjergby p u. Sludstrup q. 1132.
Jens Martin Georg Bondesen, zu Sorterup r u. Ottestrup s. 1072.

Probstei der Wester- und Oster-Flakkebjerg Harden.

J. A. Brasen (R.*), Prediger zu Skjelskjör, Probst.

Wester-Flakkebjerg Harde. (22.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (T.U.V.) (Q.)
J. A. Brasen (R.*), Probst der Wester- u. Oster-Flakkebjerg Harden, Prediger zu Skjelskjör a. 1600.
Otto Marsvin Laurberg, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Christen Thorkildsen, zu Egitslevmagle b. 1200.
Andreas Bergmann, zu Tjereby c. 1400.
A. Holm, pers. Capellan.
Jens Westengaard, zu Örslev d u. Bjerre e. 1220.
Thorald Leuning, zu Skjörpinge f u. Faardrup g. 880.
Christen Scheu Quistgaard, zu Gimlinge h. 1080.
Niels Madsen Harboe, zu Magleby i. 1252.
August Wolfgang Hertel, zu Haarslev k u. Tingjellinge l. 1100.
Christian Frederik Rönne, zu Höve m u. Flakkebjerg n. 1220.
Lic. theol. Jens Albrecht Leonhard Holm, zu Hyllested o, Venslev p u. Holsteinborg q. 1200.
— — — Capellan pro loco.
Christian Abraham Mölmark, zu Sörbymagle r u. Kirkerup s. 1080.
Christian Linde Holst, zu Aggersö t u. Omö u. 680.

Oster-Flakkebjerg Harde. (23).

Hiezu gehört in w. B. Gunderslev K. in der Tybjerg H. (28.k.). (V.X.C.1.) (S.).
Frederik Münter, Prediger zu Karrebek a. 1200.
Probst Lauritz Wilhelm Monrad, zu Marvede b u. Hyllinge c. 1572.
Conrad Gottfred Buchholtz, zu Ballensved d. 1032.
Henrik Christopher Glahn, zu Tjustrup e u. Haldagerlille f. 920.
Poul Christian Tillisch, zu Herlufsholm g (wohnt in Lille-Nestved). 1640.
Peter Marius Barfoed, zu Förslev h. 840.
Claus Schønning Trydе, zu Ovislemark i u. Fiurendal k. 1472.
Christian Lemvigh, zu Krummerup l u. Fuglebjerg m. 1072.
Johan Petersen Schmidt, zu Fodby n. 752.

Amt Prästö.

Probstei der Faxö, Bjeverskov und Stevns Harden.

J. Th. Neergaard (R.*), Prediger zu Faxö, Probst.

Faxö Harde. (24).

Das hier angeführte K. Smerup gehört in w. B. zu der Stevns H. (26.). (A.1.B.1.F.1.) (U.X.Ä.).
J. Th. Neergaard (R.*), Probst der Faxö, Bjeverskov u. Stevns Harden, Prediger zu Faxö a. 2652.
Hans Ingerslev, zu Kongsted b. 1520.
P. A. Plum (R.*), zu Spjellerup c u. Smerup d. 1600.
Salomon Wulff, zu Ulsö e u. Öster-Egede f. 992.
Carl Niels Edvard Markussen, zu Dalby g u. Tureby h. 1500.
Carl Adolph Gjellerup, zu Roholte i. 952.
Christian Peter Gudzon Mynster, zu Karise k u. Alslev l. 1632.
Christian Henrik Brasch, zu Wemmetofte Kloster m.

Bjeverskov Harde. (25).

Hiezu gehört in w. B. das K. Lellinge in der Ramsö H. (6.). (A.1.D.1.G.1.) (O.X.Z.).
Hans Peter Ingerslev Storm, Stiftsprediger zu Wallö a. 860.
Joachim Gottsche Willemoes, Prediger zu Hersölge b u. Sädder c. 2200.
Andreas Thaning, zu Wollerslev d u. Gjörslev e. 1080.
Carl Diedrich Lorentz Würtzen, zu Haarlev f u. Himlingöie g. 1472.
Terkel Thanning, zu Wallöby h u. Taarnby i. 912.
Ove Mathias Frederik Hasselbalch Steenberg, zu Enderslev k u. Braaby l. 800.
Johan Caspar Roos, zu Lidemark m u. Bjeverskov n. 960.

Stevns Harde. (26).

Hiezu gehört in w. B. das K. Smerup in der Faxö H. (24,d.). (A.1.F.1.) (X.).
Probst D. S. Birch (R.*D.M.), Prediger zu Storeheddinge a u. Höirup b. 3000.
Lars Gottfred Ovesen, pers. Capellan.
Jacob Elisäus Gjelleböl, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Dr. theol., Consistorialrath W. F. Engelbreth (R.*D.M.) zu Lyderslev c u. Frörslev d. 2000.
J. N. L. Schjörring, pers. Capellan.
Consistorialrath Christen Möller Holst, zu Magleby e u. Holtug f. 2800.
Johan Wilhelm West, zu Hellested g. 1600.
Consistorialrath Christian Neess, zu Ströby h u. Varpelev i. 1620.
Jon Johan Frederik Svendsen, pers. Capellan.
Carl David Fog, zu Lilleheddinge k u. Havnelev l. 1300.

Probstei der Hammer und Tybjerg Harden.

Mag. Peter Willemoes Becker, Prediger zu Kjöng, Probst.

Hammer Harde. (27.).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Kastrup in der Baarse H. (29.e.). (B.1.C.1.J.1.K.1.) (S.U.V.).
Mag. Peter Willemoes Becker, Probst der Hammer u. Tybjerg H., Prediger zu Kiöng a. 1532.
Dr. theol. H. C. Rördam (R.*), zu Hammer b u. Lundby c. 2120.
Johan Frederik Mohr, zu Weilö d u. Wester-Egitsborg e. 1612.
Poul Johan Lakjer, zu Sverdborg f. 1520.
Ludvig Edvard Lakjer, pers. Capellan.
Christian Knudsen, zu Rönnebek g u. Olstrup h. 1060.
Frederik Christian Fischer, pers. Capellan.
Philip Michael Schlotfeldt, zu Torverd i. 1100.
Bruun Juul Fog, zu Nestelsö k u. Mognstrup l. 1352.

Tybjerg Harde. (28).

Die hier angeführten K. Testrup u. Braaby gehören in w. B. zur Ringsted H. (19.) u. Gunderslev zur Oster-Flakkebjerg H. (23.). (X.Z.B.1.C.1.) (S.U.Y.).

Alfred Beyer, Prediger zu Herlufmagle a u. Tybjerg b. 1800.
Edvard Henning West, zu St. Mortens c u. St. Peders Kirche in Nestved d. 1180.
Philip Christopher Friedenreich, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Georg Christian Mecklenburg Branner, zu Näsby e u. Tyvelse f. 760.
Sigvard Paulsen, zu Glumsö g u. Bavelse h. 1152.
Peter Laurentius Husum, zu Skjelby i u. Gunderslev k. 1500.
Peter Christian Ditlev Holst, zu Sandby l u. Brangstrup m. 912.
Gottfred Emil Götzsche, zu Fensmark n u. Rislev o. 1080.
Johannes Peter Ovesen Balle, zu Averst p u. Testrup q. 1252.
Joachim Melchior Holten Fribo Funch, zu Westeregede r u. Braaby s. 1080.

Probstei der Baarse Harde.

Carl Nielsen, Prediger zu Kallehave, Probst.

Baarse Harde. (29).

Das hier angeführte K. Kastrup gehört in w. B. zur Hammer H. (27.). (Z.J.) (UV.).

Carl Nielsen, Probst der Baarse H., Prediger zu Kallehave a (wohnt in Langebek). 1832.
Christian Gottfred Schaper, zu Prästö b u. Skibbinge c. 1100.
Oluf Christian Thoring Flagstad, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Prästö.
Erik From, zu Vordingborg d u. Kastrup e. 1712.
— — — pers. Capellan.
Carl Emil Lange, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Wordingborg.
Hans Peter Koster Dorph, zu Oster-Egitsborg f. 1272.
Peter Mathias Otto Gesmel Thestrup, zu Jungshoved g (wohnt in Stavreby). 1052.
Peter Rördam, zu Mehrn h. 1152.
Johan Christian Resen Lund, zu Udby i u. Örslev k. 1652.
Niels Olaus Münster, zu Baarse l u. Beldringe m (wohnt in Beldringe). 1652.
Bertel Mathias Östrup, zu Snesere n. 1592.
Lars Christian Bröchner, zu Everdrup o. 1072.
Adolph Theodor Wahl, pers. Capellan.
P. H. Petersen (R.*), zu Allerslev p (wohnt in Rekende). 1180.

Probstei Möen.

D. P. Smith (R.*), Prediger zu Stege, Probst.

Möenbo Harde. (30).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Bogö in Falsters Norder H. (52.q.). (C 1.) (Ö.).

D. P. Smith (R.*), Probst der Möenbo H., Prediger zu Stege a. 2700.
Carl Andreas Lauritz Jessen, pers. Capellan.
— — — ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Stege.
Probst Peter Lauritz Ingerslev, zu Magleby b. 1632.
Christian Frederik West, zu Borre c. 1332.
Peter Nicolai Holst, zu Elmelunde d (wohnt in Hjertebjerg). 1752.
Carl Edvard Klein, pers. Capellan.
Consistorialrath Christopher Otto Andresen zu Kjeldby e. 1712.
Lauritz Andreas Theodor Fog, pers. Capellan.
Börge Pontoppidan zu Damsholt f. 2012.
C. E. Lendrup, pers. Capellan.
Probst Palämon Fogh Obel, zu Fanefjord g (wohnt in Bollerup). 1892.
Andreas Larsen Bruun, pers. Capellan.
Hans Jacob Peter Dorph Paludan, auf der Insel Nyord h, zugleich Schullehrer.

Amt Bornholm.

Bornholm. (31.A.).

Die Süder H. besteht aus den K. Pedersker, Aaker, Bodelsker u. Povlsker (O.1.)
Die Oster H. besteht aus den K. Osterlarsker, Ostermariä, Ibsker u. Gudhjem (N.1.)
Die Wester H. besteht aus den K. Westermariä, Nylarsker, Knudsker u. Nyker (M.1.)
Die Norder H. besteht aus den K. Olsker, Rö, Clemensker u. Ruthsker (P.1.)
(A.a.).

Karl Henrik With, Prediger zu Rönne u. St. Knuds Kirche, Probst.

Karl Henrik With, Probst für Bornholm, Prediger zu Rönne a u. St. Knuds Kirche. 1512.
Ove Stenberg, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Christen Oersted, zu Hasle b u. Ruthsker c. 1000.
Edvard Julius Anger, zu Svanike d u. Ibsker e. 960.
Hans Christian Römer, erster Lehrer an der Bürgerschule.
Carl August Meyn, zu Nerö f u. Bodilsker g. 812.
F. C. Friis, Kirchensänger und erster Lehrer an der Bürgerschule.
Hans Christian Bentzen, zu Nyker h. 632.
Joachim Christian Möller, zu Allinge i u. Olsker k. 700.
Niels Jacob Bolbroe, zu Klemensker l. 900.
Lars Christian Christopher Nyholm, pers. Capellan.
Michael Herman Bolbroe, zu Rö m. 552.
Henrik Georg Bruun, zu Osterlarsker n u. Gudhjem o. 840.
Lauritz Jürgensen, zu Ostermariä p. 960.
Jacob Peter Koefoed, zu Povlsker q. 760.
Cäzar August Bolbro, zu Pedersker r. 580.
Christian Frederik Mossin, zu Aaker s. 1092.
Niels Grönbech, zu Nylarsker t u. Westermariä u. 1160.
Andreas Björn Grönbech, pers. Capellan.

Hans Lyder Roed Müller, zu Christiansö v. 400.
Casper Marcus Frederik Högh, Schullehrer und Kirchensänger.

Die Färöer.

Die bei den Pastoraten in Parenthesis angeführten Zahlen geben den Examenscharakter, welcher erforderlich ist um diese suchen zu können, an.

Otto Frederik Christian Jörgensen, Probst, Prediger zu Näs, Sjov, Gjöte, Fuglefjord, Andefjord, Fundings u. Eide (Osterö Prästegjeld). (1.).
Andreas Djurhuus, zu Thorshavn, Kirkebö, Kalbak u. Nolsö (Südströmö Prästegjeld). (1.).
Ole Edvard Sonne Koefoed, zu Viderö, Vaai, Fuglö, Svinö, Kunö, Husum u. Myggedal (Norderö Prästegjeld). (3.).
Carl Wilhelm Prytz, zu Kvivig, Westermanhavn, Tjörnevig, Kvalvig u. Kollefjord (Nordströmö Prästegjeld). (2.).

Poul Edvard Lange, zu Midvaag, Sundevaag, Sörvaad, Bö u. Mygenäs (Waagö Prästegjeld). (3.).
Hans Jörgen Jacob Sörensen, zu Sands, Skaalevig, Husevig, Skuö u. Store Dimon (Sandö Prästegjeld).
Harald Andreas Christian Krog, zu Kvalbö, Frodebö, Porkere, Waai, Sumbö, u. Famien (Süderö Prästegjeld).

Grönland.

Die Gage der verheiratheten Missionaire ist 600 Rbthlr. und für die unverheiratheten 400 Rbthlr. jährlich, sowie zu Proviant, Feuerung und Licht 270 Rbthlr. — Außerdem genießen die zu Godthaab und Jacobshavn angestellten Missionaire, als Vorsteher der dortigen Seminarien zur Bildung eingeborner Catecheten jeder 250 Rbthlr. jährlich. Die beiden Missionaire, die Seminarielehrer sind, haben dagegen nur einen Geldbelauf von 354 Rbthlr., welcher für die verheiratheten bis auf 500 Rbthlr. vermehrt wird.

Carl Emil Janssen, Missionair u. Siminarievorsteher bei Godthaab in Südgrönland.
Frederik Theodor Barfoed, Missionair u. Seminarielehrer bei Godthaab.
Carl Julius Emil Jörgensen, Missionair bei Holsteinborg.
Ludvig Andreas Mossin, Missionair bei Frederikshaab.
Ulrik Peter Christian Nissen, Missionair bei Julianehaab.
Jacob Frederik Rudolph Wolf, Missionair u. Seminarievorsteher bei Jacobshavn in Nordgrönland.
Niels Peter Simonsen, Missionair u. Seminarielehrer bei Jacobshavn.
Carl Wilhelm Wulf, Missionair bei Egedesminde.
Bernhard Ludvig Christian Haase, bei Umanak.
Jens Michael Peter Kragh, Missionair bei Upernavik.

Unter dem Bischof des Stifts Seeland gehört auch:

Die Geistlichkeit auf den dänisch-westindischen Inseln,

welche Pag. 291 angeführt ist.

Stift Fühnen.

Bischof.

Dr. theol. C. T. Engelstoft (R.*).

Stiftsprobst.

H. P. Svitzer (R.*), Prediger an der St. Knuds Kirche in Odense u. Probst der Stadt Odense.

Amt Odense.

Probstei der Stadt Odense.

Stiftsprobst H. P. Svitzer (R.*), Prediger an der St. Knuds Kirche in Odense, Probst.

Stadt Odense. (31.B.).

Stiftsprobst H. P. Svitzer (R.*), Probst der Stadt Odense, Prediger an der St. Knuds Kirche in Odense a. 1900.
Andreas Frederik Wiberg, res. Capellan und Prediger am Graabrödre Hospital b. 980.
Jacob Frederik Gotischalck Wiberg, pers. Capellan.
Probst H. C. Colding (R*), Prediger an der Frauen Kirche c. 1960.
— — — an der St. Hans Kirche d. 1380.
Theodor Steenbuch, ord. Catechet an der Frauen Kirche u. erster Lehrer an der Bürgerschule.

A. D. Cohen (R*), Catechet für die mosaischen Glaubensgenossen in den Stiften Fühnen u. Lolland-Falster.

Probstei der Odense Harde.

Niels Johnsen Struer, Prediger zu Brendekilde u. Bellinge, Probst.

Odense Harde. (32).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Näsbyhovedbrody in der Lunde H. (35.i.). (X.1.) (C.1.).

Niels Johnsen Struer, Probst der Odense Harde, Prediger zu Brendekilde a u. Bellinge b. 1460.
Probst L. Abel (R*), zu Dalum c u. Sanderum d. 2440.
Nicolai Brummer, zu Paarup e. 1310.
Sophus Scheel Brummer, pers. Capellan.
David Gjelleböll, zu Stenlöse f u. Fangel g. 1440.
Consistorialrath Hans Mossin Schiödt, zu Werninge h. 1250.
Rasmus Rasmussen, pers. Capellan.
Christian Erik de Thurah, zu Tömmerup i u. Brylle k. 1560.
Joachim Otto From Lund, zu Korup l u. Ubberud m. 1460.
Frederik Wilhelm Bagger, zu Wissenberg n (wohnt in Fuglevig). 1510.

Probstei der Bjerge und Aasum Harden.

A. C. L. Heiberg (R.*), Prediger zu Kjerteminde u. Drigstrup, Probst.

Bjerge Harde. (33).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (S.1. C.1.U.1.) (D.1.).

A. C. L. Heiberg (R.*), Probst der Bjerge u. Aasum H., Prediger zu Kjerteminde a u. Drigstrup b. 1630.
Rasmus Raahauge Huus, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Kjerteminde.
Gellich Frederik Peter Ström, zu Marslev c u. Birkende d. 1600.
Christian Edvard Möller, zu Dalby e u. Stubberup f. 1570.
Rasmus Christian Lehn, zu Mesinge g. 1570.
Ernst Christian Fischer, zu Wiby h. 840.
Johan Christian Jedroffy, zu Munkebo i. 930.
Mag. Karsten Friis Wiborg, zu Rynkeby k u. Revninge l. 1180.
Otto Engelsted Friis, zu Kjölstrup m u. Agedrup n. 1600.

Aasum Harde. (34).

Die hier angeführten K. Aarslev u. Heden gehören in w. B. res. zur Winding H. (42) u. Salling H. (41) (X.1.S.1.) (C.1.F.1.).

Ulrik Christian Mule, Prediger zu Norder-Lyndelse a u. Höiby b. 1490.
Edvard Wilh. Aug. Rambusch, pers. Capellan.
Frederik Andreas Hansen, zu Fraugde c. 1440.
Andreas Mathias Barfoed, zu Allerup d u. Davinde e. 1160.
J. L. Rohmann (R.*), zu Rönninge f u. Rolfsted g. 1430.
Mathias Wad, zu Seden h u. Aasum i. 780.
Frederik Jörgen Briand, zu Norder-Söby k u. Heden l. 1110.
Andreas Kjerulf Hasselager, zu Süder-Näraa m u. Aarslev n. 1150.

Probstei der Lunde, Skam und Skouby Harden.

Christian Holger Hald, Prediger zu Lymby, Probst.

Lunde Harde. (35).

Das hier angeführte K. Näsbyhovedbroby gehört in w. B. zur Odense H. (32.). (D.1) (C.1.).

Christian Holger Hald, Probst der Lunde, Skam u. Skouby Harden, Prediger zu Lymby a. 1430.
Sören Peter Lassen, zu Ostrup b u. Hjadstrup c. 1470.
Jens Henrik Brandt, zu Ekeby d u. Otterup e. 1280.
Ove Malling Hofman (Baug), zu Lunde f. 1040.
Christian Sötoft, zu Norup g. 860.
Even Christopher Meldal, zu Allesö h u. Näsbyhovedbroby i. 1100.

Skam Harde. (36).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (D.1. X.1.R.1.Z.1.) (E.1.).

Peter August Wendelboe, Prediger zu Krogsbölle a (wohnt in Aggernäs). 1300.
Christian Sommerfeldt, zu Skamby b. 1480.
Thomas Mainwering Arthur Aretander, zu Klinte c u. Grindlöse d. 1400.
Carl Christian Lorentzen, zu Norder-Näraa e u. Bederslev f. 1130.
Mogens Nielsen Worm, zu Uggerslev g u. Norder-Höirup h. 820.

Skouby Harde. (37).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Ore in der Vends H. (39.v.). (D.1,R.1.Z.1.) (E.1.).

Franz Christian Jürgensen, Prediger zu Bogense a u. Skouby b. 1510.
— — — ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Bogense.
Caspar Woller Borndran Lund, zu Vigerslev c. 1340.
Ulrik Boesen, zu Beslinge d. 860.
Johan Henrik Edsberg, zu Söndersö e. 1290.
Christian Frederik Ferdinand Weiss, pers. Capellan.
Benjamin Sidenius (R.*), zu Särslev f. 1610.
Johan Christian Lautrup Winther, pers. Capellan.
Likman Blauenfeldt, zu Guldbjerg g u. Norder-Sandager h (wohnt in Kaalshave). 990.
Rasmus Christian Heilmann, zu Eilby i u. Melby k. 890.
Johan Christian Balslev, zu Haarslev l. 1420.

Probstei der Baag und Vends Harden.

Consistorialrath B. P. Seidelin (R.*D.M.), Prediger zu Dreslette, Probst.

Baag Harde. (38).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (Ö.1. A.2.) (I.1.).

Consistorialrath B. P. Seidelin (R.*D.M.), Probst der Baag u. Vends Harden, Prediger zu Dreslette a. 1420.
Carl Christian Emil Jacobsen, pers. Capellan.
Consistorialassessor Werner Ludwig Blädel, zu Assens b u. Kjärum c. 2520.
F. A. H. Bülow, pers. Capellan.
Salomon Ochsner, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Assens.
— — — zu Skydebjerg d u. Orte e. 1140.
Edvard Emil Theodor Albrecht Schive, pers. Capellan.
Mathias Christian Schaldemose, zu Söby f. u. Tuerup g. 950.
Hans Hartwig Möller, zu Barlöse h. 1170.
Carsten Mathias Schou, zu Sandager i u. Holevad k. 920.
Ferdinand Baumann, zu Tanderup*l. 980.
Carl Magnus Christian Höegh, zu Kjerte m. 790.
Thomas Hvalsö Thomsen, zu Gamtofte n. 1610.
Lauritz Enevold Bolvig, pers. Capellan.
Jörgen Gantzel Blicher Dreyer, zu Örsted o. 1290.
Lauritz Peter Bang, zu Haarby p (wohnt in Akkerup). 1320.
Carl Wilhelm Gjelleböll, pers. Capellan.
Johan Riber Esbensen, zu Flemlöse q. 1460.
Frederik Ludwig Storch, zu Sönderby r. 1100.
Christian Storch, zu Kjöng s. 1230.
Jacob Christian Jacobsen, zu Hellenäs t. 530.
Ivar Jacob Seidelin, zu Söllested u u. Vedtofte v. 1020.

Vends Harde. (39.)

Das hier angeführte K. Ore gehört in w. B. zur Skovby H. (37.). (M.1.O.1.) (K.1.).

Holger Lorentz Basse Fönss, Prediger zu Middelfart a u. Kauslunde b. 1720.
Diderik August Holberg, zu Norder-Aaby c u. Indslev d. 1710.
Henrik Christian Ascanius, zu Veilby e. 1880.
Johan Frederik Högh, zu Gamberg f. 1100.
Christian Peter Sundbye, pers. Capellan.
Claus Holm, zu Udby g (wohnt in Ronäs). 1240.
Christian Radoor, zu Föns h u. Örslev i. 1190.
— — — zu Husby k, Predikant zu Vedelsborg Kapel l (wohnt in Süderaaby). 1280.
Hans Herman Selchier, zu Balslev m u. Eiby n. 1070.
Mauritz Gotthold Krag, zu Gjeldsted o u. Rorup p. 1610.
Severin Clemens Langöe, zu Fjeldsted q u. Harrendrup r (wohnt in Fjellerup). 1310.
Mads Melbye, zu Asperup s u. Rorslev t. 1620.
Christopher Arnt Holm Sidenius, zu Brenderup u u. Ore v. 1330.

Amt Svendborg.

Probstei der Sunds Harde.

Peter Elias Hall, Prediger an der Frauen Kirche in Svendborg, Probst.

Sunds Harde. (40).

Das hier angeführte K. Hundstrup gehört in w. B. zur Salling H. (41). (F.2.G.2.K.2.L.2.) (G.1.).

Peter Elias Hall, Probst der Sunds Harde, Prediger an der Frauen Kirche in Svendborg a. 1610.
Lic. theol. Anton Frederik Silfverberg, an der St. Nicolai Kirche in Svendborg b u. Turö c. 1260.
Joachim Christopher Thiewitz, ord. Catechet und erster Lehrer an der Bürgerschule in Svendborg.
Ludwig Feilberg, zu Querndrup d. 1190.
Jens Christopher Schurmann, Vorsteher des Schullehrer-Seminars, zu Skaarup e. 1440.
Jacob Frederik Engberg, pers. Capellan.
Carl Emil Suhr, zu Tved f. 860.
Jens Sophus Brandt, zu Ollerup g u. Kirkeby, h. 1230.
— — — zu St. Jörgens i u. Sörup k. 1280.
Jens Christian Jensen, zu Österskjerninge l u. Hundstrup m. 1330.
Johan Peder Jensen, pers. Capellan.
Ole Aarestrup Smith, zu Egense n. 890.

Ludwig August Frederik Rasmussen, zu Stenstrup o u. Lunde p. 1830.
Carsten Johannsen, zu Dreiö q. 990.
Diderik Nicolai Blicher Glahn, zu Strynö r. 910.
Consistorialrath Frederik Christian Lund, zu Landet s. 1170. — auf der Insel Thorseng.
Ludwig Constans Krarup, perf. Capellan. — auf der Insel Thorseng.
Johan Ludwig Möller, zu Bregninge t. 920. — auf der Insel Thorseng.
Johan Ernst Heilmann, zu Bjerreby u. 1820. — auf der Insel Thorseng.

Probstei der Salling Harde.

Johan Frederik Leth, Prediger zu Svanninge, Probst.

Salling Harde. (41.)

Hierzu gehören ferner in w. B. die K. Heden in der Aasum H. (34.l.) und Hundstrup in der Sunds H. (40.m.). (B.2.C.2.D.2.E.2.) (H.1.)

Johan Frederik Leth, Probst der Salling Harde, Prediger zu Svanninge a. 1720.
Consistorialrath Christian Michelsen Hasle, zu Faaborg b u. Diernesse c. 1320.
Andreas Peter Rohde, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Faaborg.
Carl Cramer, zu Wester-Skjerninge d u. Ulbölle e. 1560.
Hardenach Otto Conrad Laub, zu Brahetrolleborg f u. Krarup g (wohnt in Haagerup). 1760.
Lauritz Christian Ipsen, zu Norder-Broby h. 1520.
Hans Agerbek, zu Österhäsinge i u. Hillerslev k. 1610.
Cäsius Crinitus Inopinatus Krohn, zu Wester-Aaby l. u. Aastrup m. 1490.
Claus Becher, zu Wester-Häsinge n u. Sandholts Lyndelse o. 1280.
Cristian Ernst Krag, zu Süder-Broby p. 1080.
Detlev Carl Hoskiär, zu Jordlöse q u. Haastrup r. 1420.
Jörgen Christian Ludwig Camradt, zu Herringe s u. Gjesteley t. 1060.
Peter Frederik Hansen, zu Espe u u. Vantinge v. 1320.
Thomas Potter, zu Allested x u. Veile y. 1070.
Lars Balslöv Leth, zu Horne z. 2160.
Poul Johan Budtz, zu Avernakö ä. 700.
Hans Aaby, zu Lyö ö. 770.

Probstei der Vinding und Gudme Harden.

Hans Peter Engelbreth, Prediger zu Örbek, Probst.

Vinding Harde. (42.)

Hierzu gehören ferner die Kirchspiele Aarslev in der Aasum H. (34.n.) und Ellested in der Gudme H. (43.g.). (H.2.J.2.) (F.1.)

Hans Peter Engelbreth, Probst der Vinding und Gudme Harden, Prediger zu Örbek a. 1320.
Martin Anton Christian Crone, zu Herrested b u. Christi Capel zu Raunholt c. 1450.
Christopher Nyholm, zu Nyborg d. 2090.
Christian Gustav Svelmöe, perf. Capellan.
Johan Carl Wilhelm Tolstrup, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Probst O. T. N. Krarup (R.*), zu Flödstrup e u. Ullerslev f. 2300.
Frederik Christian Fritz, zu Kullerup g u. Refsvindinge h. 1200.
Ove Henrik Bork, zu Söllinge i u. Hellerup k. 990.
Peter Wessel Brown, zu Süder Höirup l. 700.
Peter Frederik Nielsen, zu Frörup m. 1650.
Hans Peter Falck, zu Windinge n. 1500.
Jens Christian Edvard Theodor Mau, zu Skjelderup o u. Ellinge p. 1180.
Conrad Frederik Kisby, zu Aunslev q u. Bovense r (wohnt in Skalkendrup). 1710.

Gudme Harde. (43.)

Das hier angeführte K. Ellested gehört in w. B. zur Winding H. (42.). (F.2.) (G.1.)

Hans Jörgen Trepel Laub, Prediger zu Langaa a u. Orendrup b. 930.
Andreas Jörgen Bendtsen, zu Gudbjerg c. 1440.
Frederik Ferdinand Bjerring, zu Svindinge d. 1430.
Schöller Parelius Wilhelm Marius Birchedahl, zu Ryslinge e. 1030.
Probst Hans Joachim Ewald Knudsen, zu Gislev f u. Ellested g. 1960.
Niels Sidenius, zu Hesselager h. 1560.
Hans Magnus Kjär, zu Gudme i u. Brudager k. 1270.
Peter Ulrall Andreas Riis, zu Oure l. u. Veistrup m. 1360.
Rasmus Ludwig Riis, perf. Capellan.
Probst Knud Munch, zu Ringe n. 1290.
Lauritz Frantz Salomon Joachim Lange, perf. Capell.

Probstei Langeland.

Christian Graae, Prediger zu Tranekjär u. Tullebölle, Probst.

Langeland. (44.)

Hierzu gehören dieselben K. in g. u. w. B. In w. B. ist Langeland in der Norder Harde u. der Süder Harde eingetheilt. (M.2.) (L.1.)

Cristian Graae, Probst für Langeland, Prediger zu Tranekjär a u. Tullebölle b. 2220.
Probst U. A. Plesner (R.*), zu Humble c. 2470.
Christopher Octavius Gede, zu Lindelse d. 1560.
Johan Christian Ortman, zu Magleby e. 2060.
Emil Anton Conrad Olsen, zu Longelse f. u. Fuglsbölle g. 1090.
Hans Jacob Drejer, zu Tryggelev h u. Fodslette i. 1300.
Carl Ludwig Steen, zu Rudkjöbing k u. Skröbelöv l. 2090.
— — — — ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bügerschule in Rudkjöbing.
Christian Jörgensen Bind, zu Simmerbölle m. 800.
Jacob Georg Thaning, perf. Capellan.
Joachim Otto Paul Steenstrup, zu Bödstrup n. 1520.
Frederik Wilhjelm, zu Snöde o u. Stoense p. 2210.

Als und Ärröe.

(Hiervon jedoch die Stadt Sonderburg und das Kirchspiel Kekenis ausgenommen).

Bischof.

J. Hansen (R.*D.M.), Prediger zu Igen.

Als.

Probstei der Norder Harde.

Claus Christian Thomsen, Prediger zu Norburg, Probst.

Norder Harde. (45.)

Claus Christian Thomsen, Probst der Norder Harde, Prediger zu Norburg a.
P. Kragh, perf. Capellan.
Hans Ahlmann, zu Svenstrup b.
Jörgen Knudsen, zu Hagenberg c.
Holger Fangel, zu Örbölle d.

Bischof J. Hansen (R.*D.M.), zu Igen e (wohnt in Guderup).
Gerhard Grove, perf. Capellan.

Probstei der Süder Harde.

Johannes Höeck, Prediger zu Kettinge, Probst.

Süder Harde. (46.).

Johannes Höeck, Probst der Süder Harde, Prediger zu Kettinge a.
H. W. K. Meyer (R.*), zu Ulkebölle b.
Holger Christian Claussen Fangel, zu Notmark c.
Frederik Ludwig Bang, zu Adserballig d.
Mandup Peder Turen, zu Tandslet e.
Henrik Gottfred Henningsen, zu Lysabbel f.
Christian Carl August Schwensen, zu Hörup g.

Probstei Ärröe.

Hans Christian Christensen, Prediger zu Bregninge und Söby, Probst.

Ärröe. (47.).

Hans Christian Christensen, Probst für Ärröe, Prediger zu Bregninge a u. Söby b.
Harald Waldemar Dahlerup, zu Ärröeskjöbing c.
Daniel Ludwig Carl August Warming, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Andreas August Petersen, zu Rise d.
Hans Christian Gundorph, zu Tranderup e.
Peter Carl Junius Rasmussen, zu Marstall f.

Stift Lolland-Falster.

Bischof.

Mag. D. G. Monrad (R.*).

Stiftsprobst.

P. A. H. Jürgensen (R.*), Probst der Probstei Falster, Prediger zu Norder-Vedby und Norder-Alslev.

Lolland.

Probstei der Süder und Norder Harden.

Nicolai Conrad Nannestad, Prediger zu Vestenskov und Kappel, Probst.

Süder Harde. (48.)

Das hier angeführte K. Birket gehört in w. B. zur Norder H. (49), wohingegeu das unter der genannten Harde angeführte K. Aunede (49.h.) in w. B. hieher gehört. (V.2.O.2.K.2.S.2.) (N.1.)

Nicolai Conrad Nannestad, Probst der Süder und Norder Harden, Prediger zu Vestenskov a u. Kappel b. 2060.
F. E. Nannestad, perf. Capellan.
Jens Rudolph Johannes Berg, zu Dannemare c u. Tillitse d. 1930.
Mag. Lars Nannestad Boisen, zu Vesterborg e u. Birket f. 1912.
Andreas Christian Bröndsted, zu Skovlänge g u. Gurreby h. 1086.
— — — zu Söllested i. 906.
Christian Ludwig Galschiött, zu Stokkemarke k. 1726.
Magnus Kruse Barfoed, zu Arninge l. 1084.
Conrad Nannestad, zu Landet m u. Ryde n. 1326.
Andreas Jörgen Nielsen, zu Gloslnnde o u. Gräshape p. 1184.

Norder Harde. (49.)

Hierzu gehört ferner in w. B. das K. Birket in der Süder H. (48.f.), wohingegen das hier angeführte K. Aunede in w. B. zur Süder H. gehört (48.) (N.2.O.2. P.2.Q.2.) (N.1.O.1.)

Probst Christian Severin Petersen, Prediger zu Nakskov a u. Branderslev b. 1964.
Johan Emil David Hornsyld Boeck, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Nakskov.
Consistorialrath, Probst Thomas Trojel, zu Kjöbelev c. 1726.
Peter Leonhard Trojel, perf. Capellan.
Ole Johan Peter Görtz, zu Windeby d. 796.
Sören Georg Garde, zu Horslunde e u. Nordlunde f. 2030.
Johan Jörgen Stiller Wegener, zu Halsted g u. Aunede h. 2076.
Hans Anker Jespersen, zu Utterslev i. 1232.
Christian Carl Erhard Langhorn, zu Herredskirche k u. Lille-Löitofte l. 1228.
Ambrosius Johannes Meldal, Vicepastor zu Sandby m. 738.

Probstei der Fuglse Harde.

Henrik Posselt, Prediger zu Holeby u. Bursö, Probst.

Fuglse Harde. (50.)

Hierzu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (O.2.S.2.T.2.U.2.) (M.I.P.I.)

Henrik Posselt, Probst der Fuglse Harde, Prediger zu Holeby a u. Bursö b. 1132.
Probst P. K. Ancher (R.*), zu Östofte c. 2646.
— — — perf. Capellan.
Peter Bergenhammer, zu Maribo d u. Hellested e. 1516.
Lorentz Lintrup, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Maribo.
Christian Carl Mejer, zu Rödby f u. Ringsebölle g. 1700.
Lauritz Henrik Schmidt, perf. Capellan.
Caspar Christopher Müller, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschute in Rödby.
Jens Peter Theil, zu Fuglse h u. Krönge i. 1322.
Lauritz Peter Sölling Theil, perf. Capellan.
Nicolai Clausen Bagge, zu Tirsted k. Skjörringe l u. Weileby m. 1930.
Hans Peter Thostrup Krebs, res. Capellan. 552.
Anton Christopher Bertelsen, zu Taagerup n u. Thorslunde o. 1388.
Thor Johan Christian Heramb, zu Errindlev p u. Olstrup q. 1900.
Rasmus Carl Julius Schade, zu Nebbelunde r u. Seddinge s. 1168.
Frederik Christian Schouw, zu Fejö t. 1484.
Johan Georg Rasmus Nielsen, zu Femö u. 934.
Henning Frederik Brummer, zu Askö v. 582.

Probstei der Musse Harde.

Johan Thomsen Gad, Prediger zu Kjettinge u. Bregninge, Probst.

Musse Harde. (51.)

Hierzu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (S.2.U.2.V.2.X.2.Y.2.Z.2.Ä.2.) (M.1.)

Johan Thomsen Gad, Probst der Musse Harde, Prediger zu Kjettinge a u. Bregninge b. 1770.
Thorgeir Gudmundsen, zu Nysted c u. Herridslev d. 1916.
— — — ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Nysted.
Gabriel Adam Trybe, Prediger zu Sarkjöbing e. 1470.

Christian Georg Dahlerup, zu Österulslev f und Godsted g. 1212.
Andreas Laurids Krogh, zu Maibölle h. 966.
Ludwig Jacob Mendel Gude, zu Hunseby i. 1770.
Frederik Christian Dresler, zu Thoreby k (wohnt in Flintinge). 2528.
Sören Sommer Giessing, pers. Capellan.
Carl Ludwig Herbst Gulstad, zu Döllefjelde l u. Musse m. 1300.
Frederik Winther, zu Slemminge n Fjelde o. 1584.
Carl Ludwig Ehrenreich, zu Vaabensted p. u. Engestofte q. 1470.
Carl Anton Dons, zu Radsted r. 1400.
Lauritz Nicolai Hallager, zu Taars s. 1056.
Hans Medor Lauritz Jessen, zu Vinesse t. 900.
Andreas Christian Pontoppidan, zu Vester-Ulslev u. 1118.

Falster.

Probstei Falster.

Stiftsprobst P. A. H. Jürgensen (R.*), Prediger zu Norder-Vedby und Norder-Alslev, Probst (wohnt in Riserup).

Norder Harde. (52.)

Das hier angeführte K. Bogö gehört in w. B. zur Möenbo H. (30.). (D.2.) (Q.1R.1.)

Stiftsprobst P. A. H. Jürgensen (R.*), Probst der Probstei Falster, Prediger zu Norder-Vedby a u. Norder-Alslev b. 2536.
Adzer Hansen Blume, zu Stubbekjöbing c u. Maglebrende d. 1352.
Ole Ludwig Emil Smith, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Stubbekjöbing.
Stiftsprobst Mag. H. U. Möller (R.*), zu Thorkildstrup e u. Lillebrende f. 1884.
— — — zu Gundslev g. 1590.
Jörgen Overgaard, zu Onslev h u. Eskildstrup i. 1950.
Carl Eduard Klein, pers. Capellan.
Mag. Jacob Christian Lindberg, zu Tingsted k (wohnt in Tanderup). 1296.
Andreas Boje, zu Stadager l u. Norder-Kirkeby m (wohnt in Sundby). 1594.
Carl Christian Permin, pers. Capellan.
Anders Ammentorp, zu Vaalse n. 1106.
Hans Christian Theodor Barfoed, zu Kippinge o u. Brarup p. 1850.
Nicolai Edinger Balle Clausen, zu Bogö q. 1122.

Süder Harde. (53.)

Hierzu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (D.2.) (Q.1R.1.)

Christian Sidenius, Prediger zu Nykjöbing a u. Systofte b. 1532.
Henrik Theodor Voss, ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Nykjöbing.
Hans Peter Gyllembourg Koch, zu Süderkirkeby c. u. Süder-Alslev d. 1428.
Otto Diderik Lütken, zu Karleby e, Horreby f u. Norder-Örslev g. 2012.
Andreas Jörgen Billeschou, zu Skjelby h u. Gjedesby i. 1804.
Jeremias Wöldike, pers. Capellan.
Frederik Oldenburg, zu Idestrup k. 1952.
Consistorialrath Adam Wilhadt Glahn, zu Veggerlöse l. 1580.
Hans Christopher Elers Koch, pers. Capellan.
Jörgen Lemvig Fogh, zu Horbelev m u. Falkerslev n. 2632.
Antonin Heineth, zu Aastrup o (wohnt in Moseby). 1978.

Nord-Jütland.

Stift Aalborg.

Bischof.

S. C. W. Bindesböll (C.*).

Stiftsprobst.

Dr. theol. P. T. Hald (R.*), Probst der Probstei Aalborg und der Kiär Harde, Prediger an der Budolphi Kirche in Aalborg.

Amt Aalborg*).

Probstei der Stadt Aalborg und der Kiär Harde.

Stiftsprobst, Dr. theol. Hald (R.*), Prediger an der Budolphi Kirche in Aalborg, Probst.

Stadt Aalborg. (54.)

Die hier angeführten Landkirchspiele gehören in w. B. zur Flesium H. (79.). (M.3.) (B 2.)

Stiftsprobst, Dr. theol. Hald (R.*), Probst der Probstei Aalborg und der Kiär Harde, Prediger an der Budolphi Kirche a. 2160.
Jens Paludan-Müller, res. Capellan, besorgt zugleich die Predigergeschäfte bei dem Hospital b. 1192.
— — — ord. Catechet und 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Niels Peter Henneberg, Prediger an der Frauen Kirche in Aalborg c u. Norder-Tranders d. 2173.
Andreas Lauritz Carl Listov, res. Capellan an der Frauen Kirche und Prediger zu Süder-Tranders e. 977.

Kjär Harde. (55.)

Hierzu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (L.3.) (X.1.)

Ludwig Daniel Hass, Prediger zu Hals a. 950.
H. C. H. Möller (R.*), zu Gulsted b u. Aistrup c. 1015.
Rasmus Wilhelm Balslev, zu Hammer d u. Horsens e. 954.
— — — zu Vadum f. 851.
Johan Jensen Johansen, pers. Capellan.
Niels Munk Plum, zu W. g. u. Ö. Hassing h. 1658.
— — — zu Aaby i u. Bjergsted k. 1205.
Johan Caspar Theodor Funch, zu Ulsted l. 905.
Holger Kongslev Trydе, zu Sundby m. u. Hvorup n. 870.

Amt Hjörring.

Probstei der Börglum und Dronninglund Harden.

Christopher Budde, Prediger zu Börglum, Veiby u. Fureby, Probst.

Börglum Harde. (56.)

Das hier angeführte K. Hallund gehört in w. B. zur Dronninglund H. (57.), wohingegen die K. Lyngby, Seilstrup, Rakkeby u. Taars in der Vennebjerg H. (58. e.f.h.x.) in w. B. hieher gehören. (L.3.) (U.1.V.1.)

Christian Budde, Probst der Börglum u. Dronninglund Harden, Prediger zu Börglum a, Veiby b u. Fureby c. 1450.

*) Die übrigen Harden dieses Amts sind unter dem Stifte Wiborg beim Amte Aalborg angeführt.

Andreas Ferdinand Pfister, zu Oster-Brönderslev d u. Hallund e. 1028.
Hans Riber, zu Jerslev f u. Wester-Brönderslev g 1319.
Jens Daniel Frederik Bögghild, pers. Capellan.
Johan Gotthilf Jantzen, zu Vreilev h u. Häftrup i (wohnt in Lund). 1197.
Edvard Emil Gottlieb, zu Braa k u. Emb l. 1101.
Jörgen Rasbech, zu Serritslev m (wohnt in Norhaugen). 666.
Ditlev Pentz Schaumburg, zu Tolstrup n u. Stenum o. 884.
Frederik Nicolai Severin Michelsen, zu Brensted p u. Thise q. 1323.

Dronninglund Harde. (57.)

Das hier angeführte K. Lendum gehört in w. B. zur Horns H. (59.), wohingegen das K. Hallund in d. Börglum H. (56.) in w. B. hieher gehört. Die K. Hals, Vesterö u. Byrum machen das Birk Läsö aus. (C.3.) (Y.1.E.2.)

Peter Mandrup Due Wissing, Prediger zu Dronninglund a (wohnt in Lunderager). 1843.
Christian Mathiesen Weylandt, pers. Capellan.
Niels Müller, zu Albek b u. Voer c. 1395.
Anders Due, zu Volstrup d u. Hörby e. 1346.
Hans Jörgen Hansen, zu Säby f. 734.
Carl Christian Lund, zu Understed g u. Karup h. 863.
Leonhard Christian Fischer, zu Thorslev i u. Lendum k. 1227.
Anders Hansen Nielsen, zu Skjäve l. 941.
Georg Höst, zu Hellevad m, Hellum n u. Örum o (wohnt in Bredeljär). 1249.
Jörgen Christian Gravenhorst, zu Byrum p, Vesterö q u. Hals r auf Läsö. 614.
Edvard Julius Theodor Rose, res. Capellan. 335.

Probstei der Vennebjerg u. Horns Harden.

Christian Djörup, Prediger zu Hjörring sowie an St. Hans u. St. Olufs, Probst.

Vennebjerg Harde. (58.)

Die hier angeführten K. Lyngby, Seilstrup, Rakkeby u. Taars gehören in w. B. zur Börglum H. (56.), wohingegen das K. Uggerby in der Horns H. (59.e.) in w. B. hieher gehört. (B.3.) (U.1.)

Christian Djörup, Probst der Vennebjerg u. Horns Harden, Prediger zu Hjörring a sowie an St. Hans b u. St. Olufs c. 2008.
Wilhelm Johan Jacob Boethe, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Jens Frederik Winstrup, zu Harritslev d, Seilstrup e u. Rakkeby f. 1058.
Johann Frederik Pape, zu Jelstrup g u. Lyngby h. 704.
Lauritz Kjellerup Kold, zu Rubjerg i u. Maarup k. 774.
Peter Ulrik Frederik Schiött, zu Skallerup l u. Vennebjerg m. 1160.
Jens Hjersing Rostrup, zu Taarnby n u. Vidstrup o. 890.
Henrik Frederik Ulrich, pers. Capellan.
Erasmus Ditlev Frederik Ulrich, zu Horne p u. Asdal q. 684.
Niels Julius Bech, zu Bjergby r u. Mygdal s. 1079.
Niels Nielsen, zu Sindal t u. Astrup u. 1172.
Peter Neergaard, zu Ugilt v u. Taars x. 1713.

Horns Harde. (59.)

In w. B. gehört hieher das K. Lendum in der Dronninglund H. (57.k.), wohingegen das hier genannte K. Uggerby in w. B. zur Vennebjerg H. (58) gehört. (A.3.) (S.1.T.1.)

— — — — Prediger zu Skagen a. 985.
Morten Frederik Dan Hammer, zu Raabjerg b. 665.
Christen Begtrup Friis, zu Tvested c, Bindslev d u. Uggerby e. 1223.
Carl Christian Emil Langhoff, zu Mosbjerg f u. Hörmested g. 920.
Niels Peter Möller, zu Ellinge h u. Tolne i. 916.
Henrik Cyrus Jermin, zu Aasted k u. Skjärum l. 1009.
Erik Worm Begtrup, zu Flade m u. Gjerum n. 928.
Hans August Böhmer, zu Frederikshavn o. 699.
Ferdinand Christian Conrad Prangen, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.
Rasmus Johannes Baggesen, zu Hirtsholmen p, zugleich Schullehrer. 290.

Probstei der Vesterhan, Osterhan u. Hvetbo Harden.

Lic. theol. Jacob Rasmus Damkier, Prediger zu Kjetterup u. Gjöttrup, Probst.

Westerhan Harde.*) (60.)

Das hier angeführte K. Skräm gehört in w. B. zur Osterhan H. (61.) (G.3.) (Z.1.)

Lic. theol. Jacob Rasmus Damkier, Probst der Westerhan, Osterhan u. Hvetbo Harden, Prediger zu Kjetterup a u. Gjöttrup b. 1186.
Adolph Theodor Synnestvedt, pers. Capellan.
Peter Koefod, zu Klim c, Thorup d u. Vuust e (wohnt in Thorup). 1330.
Christian Ludwig Biilmann zu Tömmerby f u. Lild g (wohnt in Kjärup). 817.
Magnus Wilhelm Esmann, zu Öslös h, Veslös i u. Arup k. 1355.
Frederik Wilh. Lund, zu Kollerup l, Skräm m u. Hjortdal n. 869.

Osterhan Harde. (61.)

Hiezu gehört in w. B. das K. Skräm in der Westerhan H. (60.m.). (G.3.) (Z.1.)

Christian Frederik Jacobsen, Prediger zu Broust a. 1101.
Peter Christian Prytz, zu Törslev b u. Svenstrup c (wohnt in Aarup). 995.
Hans Michael Feld, zu Haverslev d u. Beistrup e. 1620.
Hans Carl Ludwig Bagger zu Öland f. 800.
Niels Peter Aby, zu Lerup g u. Tranum h. 956.
Johann Frederik Wedel, zu Aggersborg i. 728.

Hvetbo Harde. (62.)

Hiezu gehören dieselben Kirchspiele in g. u. w. B. (F.3.) (V.1.)

Holger Andreas Bondorff Obel, Prediger zu Jetsmark a. 911.
Johannes Jacob Kield Löchte, zu Ingstrup b, Hjermetslev c u. Alstrup d. 1545.
Jörgen Frederik Boesen, zu Saltum e u. Hune f. 1195.
Sören Kattrup, zu Gjöl g. 466.

Amt Thisted.

Probstei der Hundborg u. Hillerslev Harden.

Marcus Christian Wilhelm Michelsen, Prediger zu Thisted u. Tilsted, Probst.

*) Westerhan Harde gehört in weltlicher Beziehung unter dem Amte Thisted.

Hundborg Harde. (63.)

Hiezu gehört in w. B. das K. Nörhaa in der Hassing H. (66.q.). (H.3.) (Å.1.)

Marcus Christian Wilhelm Michelsen, Probst der Hundborg u. Hillerslev Harden, Prediger zu Thisted a u. Tilsted b. 1772.
Thomas Neergaard Wesenberg, res. Capellan in Thisted, zugleich Prediger zu Skinnerup. 663.
Niels Gumme Bondo, zu Vang c u. Thorup d. 747.
Johan Henrik Madelung, zu Sjörring e u. Taarsted f. 1103.
Franz Wilhelm Trojel, pers. Capellan.
Carl Peter Johann Münster, zu Hundborg g u. Jannerup h. 920.
Gotfred Martin Qvirinus Christophersen, zu Skjoldborg i u. Kollerup k. 777.

Hillerslev Harde. (64.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (H.3.) (Å.1.)

Niels Wrigsted Hunderup, Prediger zu Oster- a u. Wester-Vandet b (wohnt in Aggersholm). 864.
Andreas Peter Prior, zu Nors c u. Tved d. 1369.
Thomas Neergaard Wesenberg, zu Skinnerup e, zugleich resid. Capellan in Thisted. 663.
Peter Holm, zu När f, Hansted g u. Virö h. 757.
Niels Kirkemoe Bechmann, zu Hunstrup i, Österild k u. Hjardemaal l. 1562.
Bertel Langballe Obel, zu Hillerslev m u. Kaastrup n. 1563.
Frederik Christian Faaborg, pers. Capellan.
Jörgen Frederik Carstensen, zu Sennels o. 753.

Probstei der Refs u. Hassing Harden.

Carl Ludwig Poulsen, Prediger zu Westervig u. Agger, Probst.

Refs Harde. (65.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Heltborg in der Hassing H. (66.o.). (J.3.) (Ö.1.)

Carl Ludwig Poulsen, Probst der Refs u. Hassing Harden, Prediger zu Westervig a u. Agger b. 1538.
Mentz Ryning Thaarup, zu Hvidbjerg c u. Lyngs d. 1408.
Peter Christian Hansen, zu Helligsö e u. Gjetterup f. 640.
Hans Christian Cramer, zu Boddum g u. Ydby h. 1646.
Conrad Ditlev Sörensen, zu Hurup i. 747.
Michael Paludan Thorning Christensen, zu Söndbjerg k, Odby l u. Jegindö m. 1519.

Hassing Harde. (66.)

Die hier angeführten K. Nörhaa u. Heltborg gehören in w. B. resp. zur Hundborg (63.) u. Refs H. (65.). (H.3.J.3.) (Å.1.Ö.1.)

Peter Nicolai Fibiger, Prediger zu Harring a u. Stagstrup b (wohnt in Rosholm). 975.
Frederik Christian von Haven, zu Hassing c u. Villerslev d. 889.
Lauritz Peter Jörgensen, zu Sönderhaa e u. Hörsted f. 763.
Johan Waldemar Bille, zu Skyum g u. Hördum h. 1270.
Niels Christian Gamborg, zu Vedsted i u. Grurup k. 930.
Ivar Seidelin, zu Hvidbjerg l, Örum m u. Lodbjerg n. 506.
Jens Nicolaus Fabritius Leth, zu Visby o u. Heltborg p. 1167.
Niels Hansen, zu Snedsted q u. Nörhaa r. 1071.

Probstei der Süder u. Norder Harden.

Joseph Christian Sörensen, Prediger zu Karby, Hvidbjerg u. Redsted, Probst.

Süder Harde. (67.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (K.3.) (A.2.)

Joseph Christian Sörensen, Probst der Süder u. Norder Harden, Prediger zu Karby a, Hvidbjerg b u. Redsted c. 1616.
Peter Schäffer Dahlhoff, zu Nykjöbing d, Lodderup e u. Elsö f. 1399.
Frederik Nielsen, res. Capellan. 523.
Svend Bondrup Brahm, zu Täbring g, Outrup h u. Rakkeby i. 1163.
Hans Eiler Steenfeldt, zu Liörslev k u. Örding l. 600.
Christian Erhard Bagger, zu Oster- m u. Wester-Assels n. 1134.
Robert Ferdinand Lynch Top, zu Veierslev o u. Blidstrup p. 830.
Peter Matthias Fohlmann Finkenhoff, zu Fröslev q u. Mollerup r. 662.

Norder Harde. (68.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (K.3.) (A.2.)

Hans Peter Möller, Prediger zu Solbjerg a u. Sundby b. 1018.
Hans Peter Frandsen, zu Tödsö c u. Erslev d. 1010.
Carl Adolph Emil Jansen, zu Dragstrup e u. Skallerup f (wohnt in Wester-Jölby). 754.
Diderik Möller Roed, zu Galtrup g u. Oster-Jölby h. 762.
Peter Andreas Lynge, zu Flade i u. Draaby k. 867.
Frederik Haugaard, zu Seierslev l, Eierslev m u. Jordsby n. 1397.
Gomme Christian Graae, zu Alsted o u. Bjerby p (wohnt in Skarum). 674.

Stift Viborg.

Bischof.

N. E. Öllgaard (C.*D.M.). (11.10.).

Stiftprobst.

Martin Reinhard Ursin, Probst der Probstei Viborg, Prediger an der Viborg Domkirche, sowie zu Asmild u. Taprup.

Amt Viborg.

Probstei Viborg.

Stiftprobst M. R. Ursing, Prediger an der Viborg Domkirche, sowie zu Asmild u. Taprup, Probst.

Stadt Viborg. (69.)

Die hier genannten Landkirchspiele gehören in w. B. zur Nörlyng H. (D.3.) F.2.)

Stiftprobst M. R. Ursin, Probst der Probstei Viborg, Prediger an der Viborg Domkirche a, sowie zu Asmild b u. Taprup c. 1567.

Peter Worschou Bruun, resid. Capellan. 775.
Edvard Gudmund August Hindberg, zur Sönderkirchspiels Gemeinde d, sowie an dem Zuchthause. 1342.
Andreas Jacob Kaarsberg, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule.

Probstei der Middelsom, Nörlyng, Sönderlyng u. Rinds Harden.

Frederik Peter Welding, Prediger zu Bjerring u. Mammen, Probst.

Middelsom Harde. (70.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (D.3.) (F.2.K.2.)

Frederik Peter Welding, Probst der Middelsom m. m. Harden, Prediger zu Bjerring a u. Mammen b. 646.
Daniel Böggild, zu Oster-Velling c, Helstrup d u. Grensteen e. 1366.
Niels Rasmussen Öllgaard, zu Vinkel f u. Rind g. 779.
Niels Ove, zu Langaa h, Vinge i u. Taarup k. 1011.
C. Otterström, pers. Capellan.
Wilhelm Henrik Hahn Visby, zu Wester-Velling l u. Skjern m. 1020.
Christian Frederik Bastholm Halvorsen, zu Vindum n (wohnt in Brandstrup). 641.
Consistorialrath H. Bjerregaard (R.*D.M.), zu Hjermind o, Lee p u. Hjorthede q. 946.

Nörlyng Harde. (71.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (T.3.) (F.2.)

Carl Edvard Thorup, Prediger zu Vorde a, Fiskbek b u. Romlund c. 989.
Theodor Bache, zu Dollerup d, Finderup e u. Raunstrup f (wohnt im Dorfe Fallesgaarde). 422.
Peter Thun Foersom, zu Rödding g, Lövel h u. Pederstrup i. 719.
Balthasar Christopher Böggild, zu Vammen k, Lindum l u. Bigum m. 1158.

Sönderlyng Harde. (72.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Hornbek in der Sönderhald H. (105.d.). (D.3.) (F.2.K.2.)
Niels Henrik Schnegelsberg, Prediger zu Örum a, Viskum b u. Veirum c. 898.
Ludwig Frederik Find, pers. Capellan.
Mag. artium Frederik Julius Heise, zu Nörbek d, Sönderbek e u. Lästen f. 927.
Jens Böggild Brix, zu Thiele g u. Vinge h (wohnt in Foulum). 832.
Carl Emil Anton Christiani, zu Bjerregrav i, Aalum k u. Tanum l. 1643.
Christian Antonius Berg, resid. Capellan, sowie Kirchensänger u. Schullehrer in Bjerregrav. 286.
Jens Blicher, zu Vorning m, Ovorning n u. Hammershöi o. 1190.

Rinds Harde. (73.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Testrup in der Gislum H. (85.h.). (X.3.) (F.2.H.2.)

Carl Hassager, Prediger zu Laastrup a u. Skals b. 1085.
Christian Frederik Eberhard Möller, zu Gjedsted c u. Fielsö d. 822.
Carl Christian Nicolai Balle, zu Westerbölle e u. Osterbölle f. 994.
Jacob Nicolai Theodor Thomsen, zu Simested g, Hvam h u. Hvilsom i (wohnt in Evedrup). 1006.
Niels Bertelsen Gjölbye, zu Hersom k, Bjerregrav l u. Kleitrup m. 711.

Jacob Ludwig Ferdinand Holm, zu Tostrup n u. Roum o. 481.
Christian Ferdinand Wahl, Vicepastor zu Uldbjerg p u. Lynnerup q. 701.

Probstei der Norder, Hindborg, Harre, Rödding u. Fiends Harden.

Jens Möller, Prediger zu Grinderslevkloster, Grönning u. Thise, Probst.

Norder Harde. (74.)

Das hier angeführte K. Aasted gehört in w. B. zur Harre H. (76), wohingegen das K. Nybjerg in der genannten H. (76.b.) in w. B. hieher gehört. (S.3.) (G.2.)

Jens Möller, Probst der Norder m. m. Harden, Prediger zu Grinderslevkloster a, Grönning b u. Thise c (wohnt in Breum). 1544.
Jens Leth Möller, pers. Capellan.
Christian Conrad Sophus Andresen, zu Selde d u. Aasted e. 1347.
Andreas Brask, zu Junget f u. Torum g. 1314.
Hans Jacob Glud, zu Jebjerg h u. Lyby i. 1152.

Hindborg Harde. (75.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Velling in der Rödding H. (77.d.). (S.3.) (G.2.)

Carl Kjerumgaard, Prediger zu Skive a u. Resen b. 1247.
Conrad Sophus Nyegaard, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Skive.
Ludolph Johann Krohn, zu Hem c, Hindborg d u. Dölby e. 1149.
Johann Christian Wilhelm Funch, zu Bröndum f u. Hvidbjerg g. 1051.
Dr. philos. Peter Sölling Schousboe, zu Oddense h u. Otting i. 968.

Harre Harde. (76.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Aasted in der Norder H. (74.e.), wohingegen das hier angeführte K. Nybjerg in w. B. zur Viborg Norder H. (74) gehört. (S.3.) (G.2.)
Jacob Nicolai Garde, Prediger zu Roslev a u. Nybjerg b. 1024.
Hans Buhl Thomsen, zu Rautrup c, Säby d u. Vile e. 728.
Marcus Clod, zu Hjerk f u. Harre g. 1149.
August Ferdinand Hornemann, zu Durup h u. Tøndering i. 878.
Michael Rodewald Giörup Brandt, zu Furland k. 916.

Rödding Harde. (77.)

Das hier angeführte K. Velling gehört in w. B. zur Hindborg H. (75.). (S.3.) (G.2.)

Niels Christian Brock, Prediger zu Rödding a u. Kreiberg b. 1440.
Adam Wilhelm Henrichsen, zu Balling c u. Velling d. 1115.
August Matzen, zu Haasum e u. Ramsing f. 732.
Ernst Adalbert de Fontenay, zu Lime g (wohnt im Dorfe Aalbek). 885.
Hans Frandsen Selchau, zu Lem h u. Veiby i. 947.

Fiends Harde. (78.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (T.3.) (F.2.G.2.)

Palämon Laurberg, Prediger zu Vrov a u. Resen b. 1011.

Jens Georg Schiödte, zu Örslevkloster c u. Örum d (wohnt in Heilskov). 852.
Christian Frederik Halse, zu Kobberup e, Feldingbjerg f u. Gammelstrup g. 1067.
Peter Jörgen Stougaard, zu Daugbjerg h, Mönsted i u. Smollerup k. 1158.
Peter August Raaschou, zu Höislev i, Dommerby m u. Lunö n. 1305.
Christfried Ehrgott Jantzen, zu Torup o, Kvols p u. Borris q (wohnt in Dalsgaard). 619.
Matthias Peter Otto Rönsholdt, zu Bridsted r u. Fly s. 786.

Lysgaard, Hids u. Houlberg Harden

finden sich unter dem Stifts Aarhuus.

Amt Aalborg.

Probstei der Fleskum u. Hornum Harden.

Rasmus Severin Deichmann, Prediger zu Ferslev, Dal u. Voldsted, Probst.

Fleskum Harde. (79.)

Hiezu gehören ferner in w. B. die K. Norder- u. Süder-Tranders in der Probstei Aalborg (54.d.&c.). (M.3.N.3.P.3.) (D.2.)

Rasmus Severin Deichmann, Probst der Fleskum u. Hornum Harden, Prediger zu Ferslev a, Dal b u. Voldsted c. 1033.
Henrik Wederkink Tetens, zu Rombrup d, Klarup e u. Storvorde f. 1216.
Probst Henrik Wulff, zu Gunderup g u. Nöfling h. 1706.
Christian Siemsen Jacobsen, zu Mou i. 972.
Niels Olsen, zu Gudum k, Lillevorde l u. Seglflod m. 1132.

Hornum Harde. (80.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (M.3.N.3.) (B.2.C.2.)

Peder Thomsen, Prediger zu Ribe a u. Vorlev b. 1119.
Johannes Wilhelm Bagge, ord. Catechet u. 1ster Lehrer an der Bürgerschule in Ribe.
Theodor Regius Lerche Jürgensen, zu Aardestrup c, Buderup d u. Gravlev e (wohnt in Julstrup). 1307.
Claus Frederik Wilhelm Bendz, zu Osterhornum f. 728.
Thyre Bögild, zu Ellitshöi h u. Svendstrup i. 674.
Niels Brigsted Blixencrone Albrechtsen, pers. Capellan.
Magdalus Cathar Brorson, zu Beggerby k u. Bislev l (wohnt in Kirketerp). 1008.
Lauritz Blicher, zu Sönderholm m, Freilev n u. Nörholm o. 1162.
Christen Hostrup Ovortrup, zu Sönderup p u. Sulderup q. 809.

Probstei der Hindsted u. Hellum Harden.

Andreas Christian Brämer, Prediger zu Skelund u. Visborg, Probst.

Hindsted Harde. (81.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (O.3.) (D.2.H.2.)

Andreas Christian Brämer, Probst der Hindsted u. Hellum Harden, Prediger zu Skelund a u. Visborg b. 1318.
Johann Peter Koch, zu Astrup c, Rostrup d u. Storarden e. 1488.
— |— — zu Vive f, Ove g u. Valsgaard h (wohnt in Marienborg). 1364.
Poul Gotfred Wanning, zu Als i. 1336.
Peter Albert Raaschou, zu Öls k, Hörby l u. Döstrup m. 923.
Rasmus Sören Worm, zu Rold n u. Vebbestrup o. 809.

Hellum Harde. (82.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (O.3.P.3.) (D.2.)

Gomme Carl Mönster, Prediger zu Skjörping a u. Fräer b. 962.
Christian Ehrenfried Steenstrup, zu Gjerding c u. Blenstrup d. 817.
Adolph Jeremias Möller Secher, zu Bröndum e, Sim f u. Thorup g. 826.
Ludwig Otto Langhorn, zu Bälum h u. Solbjerg i. 1275.
Termann Nicolai Windfeldt, zu Skibsted k u. Lyngby i. 1050.
Mogens Nielsen, zu Sönder- m u. Nörre-Kongerslev n sowie Kombrup o. 942.

Probstei der Aars, Slet u. Gislum Harden.

Frederik Spleth, Prediger zu Brorstrup, Ravnkilde u. Haverslev, Probst.

Aars Harde. (83.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (Q.3.R.3.) (C.2.)

Frederik Spleth, Probst der Aars, Slet u. Gislum Harden, Prediger zu Brorstrup a, Ravnkilde b u. Haverslev c (wohnt in Smörup). 1417.
Lauritz Christian Ludwig Lassen, zu Aars d u. Haubro e (wohnt in Lille-Aars). 912.
Christian Hieronymus Hübner, zu Hornum f, Hyldebjerg g u. Fleisborg h (wohnt in Westerhornum). 620.
Ulrik Peter Severin Schönau, zu Ulstrup i u. Gundersted k. 663.
Christian Praem, zu Skivum l u. Giver m. 786.
Rasmus Malling Schmidt, zu Bläre n u. Eidrup o. 670.

Slet Harde. (84.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (Q.3.) (C.2.)

Frederik Christian Mörk, Prediger zu Sebberkloster a u. Aistrup b (wohnt in Barmer). 729.
Franz Wilhelm Trojel, zu Kornum c u. Lögsted d. 1023.
Franz Wilhelm Trojel, pers. Capellan.
Peder Pedersen, zu Farstrup e u. Lundby f. 961.
Johannes Christopher Rudolph Berg, zu Näsborg g Salling h u. Oudrup i. 1242.
Oluf Jörgen Schmidt, zu Vilsted k u. Vindbläs i. 746.
Andreas Peter Lunddahl, Vorsteher des Schullerer-Seminars zu Ranum, Prediger zu Björnsholm m u. Malle n (wohnt in Ranum). 1137.

Gislum Harde. (85.)

Das hier angeführte K. Testrup gehört in w. B. zur Rinds H. (73.). (R.3.) (C.2.H.2.).

Hans Steenstrup Ipsen, Prediger zu Nörbek a, Grynderup b u. Stenild c. 712.
Mathias Schwartzkopff Randrup, zu Strandby d u. Farsö e (wohnt in Vadgaard). 1038.

Lauritz Peder Larsen, zu Gislum f, Vonsild g u. Testrup h. 873.
Peter Georg Raffenberg Johannsen, zu Thisted i, Binderup k u. Durup l. 781.
Carl Julius Junge, zu Ullits m u. Fövlum n. 548.
Thomas Wissing Lund, zu Louns o u. Alstrup p. 589.

Stift Aarhuus.

Bischof.

Dr. theol. G. P. Brammer (C.*D.M.).

Stiftprobst.

M. H. L. Dahlerup (R.*), Probst der Stadt Aarhuus u. der Hasle Harde, Prediger an der Domkirche in Aarhuus.

Amt Aarhuus.

Probstei der Stadt Aarhuus u. der Hasle Harde.

Stiftprobst M. H. L. Dahlerup (R.*), Prediger an der Domkirche in Aarhuus, Probst.

Stadt Aarhuus u. Hasle Harde. (86.)

Die hier angeführten K. Frue u. Lisberg gehören in w. B. resp. zur Ring (88.) u. Wester-Lisberg H. (89.), wohingegen das K. Lyngby in der Framlev H. (90.b.) in w. B. hieher gehört. (A.4.) (O.2.)

Stiftprobst M. H. L. Dahlerup (R.*), Probst der Stadt Aarhuus u. der Hasle Harde, Prediger an der Domkirche in Aarhuus a. 1724.
Troels Frederik Plum Smith, res. Capellan an der Domkirche. 1236.
Johann Peter Christian Lyngbye, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Christian Frederik Kragerop. Prediger an der Frauen Kirche b u. an dem Hospital c. 1788.
Alfred Hjalmar Elmquist, res. Capellan u. Prediger zu Aaby d. 788.
Niels Johan Wagtmann, zu Veilby e. 528.
Hans Carl Bloch, zu Hasle f, Skiby g u. Lisberg h. 1316.
Willads Kastberg Asfens, zu Aarslev i u. Tilst k. 1204.
Johannes Meller Valeur, perf. Capellan.
Johan Christian Hahn, zu Braband l u. Kasted m. 1240.
P. G. Christensen, perf. Capellan.

Probstei der Hads u. Ning Harden.

Nicolai Christian Weisner, Prediger zu Gosmer u. Halling, Probst.

Hads Harde. (87.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Hvilsted in der Ning H. (88.e), wohingegen das hier angeführte K. Bedslet in w. B. zur Vor H. (91) gehört. (C.4F.4.) (Q.2.).

Nicolai Christian Weisner, Probst der Hads u. Ning Harden, Prediger zu Gosmer a u. Halling b (wohnt in Präftholm). 1432.
Peter Daniel Kruse, zu Torrild c u. Bedslet d. 1452.
Jens Möller Vogelius, zu Hundslund e. 912.
Hans Larsen Möller, zu Gylling f. 1621.
Christian Frederik Temler Gottschalck (R.*), zu Odder g. 1452.

Carl Frederik Wilhelm Bernth, perf. Capellan.
Peter Christian Petersen, zu Örting h u. Falling i. 1024.
Helle Theodor Mygind, zu Randlev k u. Bjerager l. 1192.
Ole Frederik Bruun, zu Saxild m u. Nölev n. 1412.
— — — — perf. Capellan.
Frederik Nicolai Brockdorff, zu Alrö o. 904.

Ning Harde. (88.)

Hiezu gehören ferner in w. B. das K. Thunö in der Samsö-Thunö H. (110.f.) u. das K. Frue in der Probstei der Stadt Aarhuus u. der Hasle H. (86.b.), wohingegen das hier angeführte K. Hvilsted in w. B. zur Hads Harde (87) gehört. (C.4D.4.) (O.2.Q.2.).

Jacob Steenberg, Prediger zu Viby a u. Tiset b. 1444.
Mathias Lindhard, zu Astrup c, Tulstrup d u. Hvilsted e. 1340.
Wilhelm Paludan-Müller, zu Beder f u. Malling g. 972.
Michael Christian Asmussen, perf. Capellan.
Consistorialrath Peder Friis, zu Holme h u. Tranbjerg i. 1268.
Peter Julius Rosenstand Fausböll, perf. Capellan.
Jacob Michael Frederik Budtz, zu Maarslet k. 1032.
Andreas Peter Johann Teilmann, zu Ormslev l. u. Kolt m. 1864.

Probstei der Sabro, Vesterlisberg u. Framlev Harden.

Ludwig Christian Johannes Thygesen, Prediger zu Söften u. Folby, Probst.

Sabro u. Vesterlisberg Harde. (89.)

Das hier angeführte K. Skiöd gehört in w. B. zur Houlberg H. (109), wohingegen K. Lisberg in der Hasle H. (86.h.) u. Elev nebst Elsted in der Österlisberg H. (101.c.e.) in w. B. hierher gehören. (101c.e.). (A.4.B.4.) (O.2.T.2.).

Ludwig Christian Johannes Thygesen, Probst der Sabro u. Vesterlisberg, sowie Framlev Harden, Prediger zu Söften a u. Folby b. 1300.
Rasmus Malling Schmidt, Prediger zu Lyngaa c u. Skjöd d. 1128.
Marcus Raahauge, zu Lading e, Faarup f u. Sabro g (wohnt in Skjoldelev). 1372.
Johannes Meller Valeur, zu Viten h, Haldum i u. Hadsten k. 1220.
Peter Severin Jönss, zu Grundför l u. Spörring m. 1004.
Hans Frederik Fedder Kieler, zu Trige n u. Elsted o. 1012.

Framlev Harde. (90.)

Die hier angeführten K. Lyndby u. Laasby gehören in w. B. resp. zur Hasle (86.) u. Giern H. (94.) (A.4.) (O.2.T.2.).

Peter Hörning, Prediger zu Borum a u. Lyngby b. 1024.
Lars Winslöv, zu Harlev c. u. Framlev d. 1392.
Rasmus Malling Schmidt, perf. Capellan.
Jörgen Christian Funder, zu Storring e, Stjär f u. Galten g. 1388.
Knud Nielsen Knudsen, perf. Capellan.
Frederik Christian Begtrup, zu Sjelle h. Skjörring i u. ad interim zu Laasby k. 1152.
Carl Thomsen, zu Skivholme l. u. Skovby m. 1408

Amt Skanderborg.

Probstei der Vor u. Nim Harden.

Frederik Christian Julius Hoegh-Guldberg, Prediger zu Vär u. Nebel, Probst.

Vor Harde. (91.)

Hiezu gehören ferner in w. B. die K. Vedslet in der Hads H. (87d.) u. Voer Ladegaard in der Tyrstrup H. (95.p.). (F.4.G.4.H.4.) (P.2.R.2.).

Frederik Christian Julius Hoeg-Guldberg, Probst der Vor u. Nim Harden, Prediger zu Vär a u. Nebel b. 901.
Mathias Ancherfen Kirkeby, zu Gangsted c u. Sövind d (wohnt in Elbek). 1224.
Frederik Christian Pedersen, zu Hylke e. 656.
Anton Frederik Leunbach, zu Kattrup f, Orridslev g u. Tolstrup h. 1340.
Lauritz Christian Bentz Fog, res. Capellan. 396.
Andreas Hald, zu Ousted i u. Taaning k. (wohnt in Snedstrup). 796.
Poul Emil Hansen, zu Lundum l u. Hansted m. 1172.
Henrik Georg Marius Hansen, pers. Capellan.
Jens Peter Schouby, zu Östbirk n u. Yding o. 1244.

Nim Harde. (92.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (F.4.) (R.2.).

Probst Niels Fr. Basse, Prediger zu Tamdrup a. (wohnt in Kjörup). 1084.
Peter Frederik Julius Funder, pers. Capellan.
Peter Tetens, Prediger zu Horsens b. 1628.
Emil Ferdinand Boesen, res. Capellan, zugleich Prediger an dem Hospital c. 1252.
— — — — ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Niels Fritz, zu Hvirring d u. Hornborg e. 1332.
Axel Severin Bülow, pers. Capellan.
Carl Ferdinand Emil Engel, zu Nim f u. Underup g. 764.
Erik Assenius Bache, zu Endelave h. 612.

Probstei der Hjelmslev u. Gjern Harden.

Mathias Jacob Schörring, Prediger zu Skanderborg, Skanderup u. Stillinge, Probst.

Hjelmslev Harde. (93.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (E.4.) (P.2.)

Matthias Jacob Schjörring, Probst der Hjelmslev u. Gjern Harden, Prediger zu Skanderborg a, Skanderup b u. Stillinge c. 1196.
Knud Peter Knudsen, zu Blegind d u. Hörning e. 848.
Peter Christian Andreas Cornelius Erichsen, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Skanderborg.
J. K. Bagger (R.*), zu Fruering f u. Vitved g. 1332.
Ludwig Bentsen, zu Adslev h. u. Mesing i. 632.
Hermann Peter Gudme Bruun, zu Dover k u. Venge l (wohnt in Sveistrup). 1572.

Gjern Harde. (94.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Laasby in der Framlev H. (90.c.) (B.4.E.4.) (P.2.S.2.T.2.).

Peter Michael Andresen, Prediger zu Hammel a, Voldby b u. Söby c. 1148.
— — — — zu Linaa d u. Dallerup e. 1460.
Otto Reinhold Emil Pontoppidan, pastor vicarius.
Henrich Christian Wilhelm Knudsen, zu Alling f u. Tulstrup g. 688.
Rasmus Hansen Holm, zu Rögen h u. Sporup i 820.
Carl Christian Wittrup, zu Gjern k. u. Skannerup l. 844.
Frederik Jötgen Sevel, zu Skorup m u. Tvilum n. 1164.

Probstei der Tyrsting und Vrads Harden.

Ludwig Jensenius Nicolai Schierning, Prediger zu Ry, Probst.

Tyrsting und Vrads Harden. (95.)

Das hier angeführte K. Voer Ladegaard gehört in w. B. zur Voer H. (91.). (H.4.H.4.b.) (S.2.)

Ludwig Jensenius Nicolai Schjerning, Probst der Tyrsting u. Vrads Harden, Prediger zu Ry a. 692.
Jörgen Otto Fabricius, Prediger zu Nörre-Snede b u. Eistrup c. 912.
Halvor Söborg, zu Klovborg d, Tyrsting e u. Grädstrup f (wohnt in Skade). 1444.
Börge Ovist Westesen, zu Vinding g, Bryrup h u. Vrads i. 712.
Dr. philos. Marcus Andreas Tage Schack, zu Ring k u. Feuling l. 752.
Hans Nicolai Langballe, zu Tönning m u. Träden n. 688.
Jens Lauritz Tommerup, zu Sönder-Vissing o u. Voer Ladegaard p. 1261.
Rasmus Theodor Fenger, zu Aale q u. Törring r. 896.
Peter Christian Asmussen, zu Them s. 1060.
Andreas Lövenhertz Kabell, zu Linnerup t u. Hammer u (wohnt in Hjortvang). 524.

Amt Randers.

Probstei der Stövring und Galten Harden.

J. W. Jörgensen (R.*), Prediger an der St. Mortens Kirche in Randers, Probst.

Stövring Harde. (96.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Raasted in der Nörrehald H. (98.l.). (X.3.) (K.2.).

J. W. Jörgensen (R.*), Probst der Stövring u. Galten Harden, Prediger an der St. Mortens Kirche in Randers a 2040.
Nicolai Eeg Kruse, res. Capellan u. Prediger an dem Hospital b. 1980.
Lauritz Peter Larsen, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Otto Frederik Kynde, Oberlehrer an der Freischule.
Probst Hans Peter Mollerup, zu Harritslev c u. Albek d. 1356.
John Daugaard, Interims-Vicepastor zu Gimminge e u. Lem f. 612.
Harald Anton Laurent, Prediger zu Borup g. 864.
Martin Nicolaus Hagemann, zu Stövring h u. Mellerup i, sowie am Stövringgaard-Klosters Capel k. 860.

Galten Harde. (97.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Halling in der Sönderhald H. (105.u.). (X.3.) (K.2.M.2)

Iwer Hansen Badum, Prediger zu Galten a u. Visfing b. 1516.

Carl August Schmidt, zu Haslund c u. Ölst d. 1280.
Andreas Lymann Breinholm, pers. Capellan.
Johan Jensen, zu Värum e u. Örum f. 832.
Edvard Snedorff Koefoed, zu Laurbjerg g u. Lerbjerg h. 532.
Frederik Severin Brönsted, zu Ödum i u. Hadbjerg k. 1512.
Anton Frederik Christian Lauritzen, zu Voldum l u. Rud m. 1168.
Friedrich Siegfried Frick, pers. Capellan.

Probstei der Nörrehald, Gjerlev und Onsild Harden.

Jacob Vallentin, Prediger zu Spentrup u. Gassum, Probst.

Nörrehald Harde. (98.)

Die hier angeführten K. Raasted, Kiärby u. Svenstrup gehören i w. B. resp. zur Stövring (96), Gierlev (99) u. Onsild H. (100.) (X.3.Y.3.) (H.2.I.2.K.2.)

Jacob Vallentin, Probst der Nörrehald, Gjerlev u. Onsild Harden, Prediger zu Spentrup a u. Gassum b. 1464.
Caspar Christensen, Prediger zu Tvede c u. Linde d. 908.
Christian Friis, Prediger zu Asferg e u. Faarup f. 1020.
Niels Landmark, zu Hald g u. Kjärby h. 976.
Hector Frederik Janson Gyberg, zu Glenstrup i. 888.
Johann Gunlög Gunlögsen Briem, zu Kousted k u. Raasted l. 1036.
Ancher Jörgen Secher, zu Vester-Törslev m u. Svenstrup n. 636.

Gjerlev Harde. (99.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Kiärby in der Nörrehald H. (98.h.). (X.3.) (I.2.)

Hans Knudsen, Prediger zu Gjerlev a u. Enslev b. 944.
Ludwig Selchau, zu Öster-Törslev c. 1176.
Jacob Bie, zu Udbyneder d u. Kastbjerg e. 1304.
Rasmus Velling, pers. Capellan.
Johann Ferdinand Sebastian Carlsen, zu Dalbyneder f, Raaby g u. Sövring h. 960.
Nicolai Carl Boetmann, zu Vindbläs i u. Dalbyover k (wohnt in Norup). 712.

Onsild Harde. (100.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Svenstrup in der Nörrehald H. (98n.). (X.3.) (H.2.I.2.)

Carl Wilhelm Boesen, Prediger zu Mariager a. 1000.
Andreas Höier Berg, zu Hem b u. Sem c. 568.
Ludwig Peter Christian Christensen, zu Hobro d u. Skjellerup e. 928.
Hans Henrik Licht, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Hobro.
Ditlev Mehl, zu Sönder f u. Nörre-Onsild g. 808.
Christian Meyer Lund, zu Falslev h. 676.
Carl Frederik Voigt, zu Hvornum i u. Snäbum k. 512.

Probstei der Österlisberg, Mols und Sönder Harden.

Carl Ulrik Boesen, Prediger zu Hjortshöi, Egaa u. Elev, Probst.

Österlisberg Harde. (101.)

Die hier angeführten K. Elev u. Elsted gehören in w. B. zur Westerlisberg H. (89), wohingegen das K. Skarresö in der Sönder H. (103.c.) in w. B. gehört hieher. (Z.) (M.2.N.2.)

Carl Ulrik Boesen, Probst der Österlisbjerg, Mols u. Sönder Harden, Prediger zu Hjortshöi a, Egaa b u. Elev c. 1756.
Knud Kier, Prediger zu Skjödstrup d u. Elsted e 1432.
Johann Christian Carl Boeck, zu Hornslet f u. Rosenholms Capel g. 1084.
Frederik Christian Olerup Haar, zu Todbjerg h. u. Meilby i. 1472.
Mathias Jörgen Mathiesen, pers. Capellan.
Hans Frederik Blichfeldt zu Mörke k.
Jens Frederik Wilhelm Edsberg, zu Thorsager l u. Bregnet m. 1400.

Mols Harde. (102)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (Ö.3.) (N.2.)

Johann Georg Tileman, Prediger zu Knebel a u. Roelse b. 1184.
Ole Wiedemann, zu Ebeltoft c u. Draaby d. 1336.
Folkmar Holm, zu Tved e. 1040.
Svend Rosing, zu Vistofte f. 820.
Ludwig Anton Christian Knudsen, zu Agri g u. Egens h. 644.
Jörgen Severin Boserup, zu Helgenäs i. 936.
Johann Georg Lacour, pers. Capellan.

Sönder Harde. (103.)

Das hier angeführte K. Skarresö gehört in w. B. zur Österlisberg H. (101.). (A.3.O.3.) (L.2.N.2.)

Arnold Severin Jantzen, Prediger zu Kolind a, Ebdrup b u. Skarresö c. 816.
Peter Christian la Cour, zu Aalsö d u. Hod e. 1376.
Petrus Kabell, zu Veilby f u. Homö g. 928.
Professor, Lic. theol. Frederik Nielsen, Vorsteher des Schullehrer-Seminarii zu Lyngby, Prediger zu Lyngby h. u. Alböge i. (V.8.). 1624.
Carl Christian Ludwig Hansen, zu Feldballe k u. Rödager l. 1188.
Sören Möller Sörensen, zu Hyllested m u. Rosmus n. 1040.
Wilhelm Ludwig Frendrup, zur Tirstrup o u. Fuglslev p. 904.

Probstei der Rougsö, Sönderhald u. Nörre Harden.

P. W. Stockholm (R.*), Prediger zu Örsted, Probst.

Rougsö Harde. (104.)

Die hier angeführten K. Vivild u. Veilby, Gjessing u. Nörager gehören in w. B. zur Sönderhald H. (105.). (Z.3.) (K.2.)

P. W. Stockholm (R.*), Probst der Rougsö, Sönderhald u. Nörre Harden, Prediger zu Orsted a. 1616.
Axel Bagge Friis Hansen, zu Voer b u. Estruplund c. 888.
Johann Severin Steenstrup, zu Holbek d u. Udby e. 1144.
Niels Gottlob, zu Vivild f u. Veilby g. 1280.
Christian Ancher Winther, zu Gjessing h u. Nörager i. 592.

Sönderhald Harde. (105.)

Die hier angeführten K. Hornbek u. Hatting gehören in w. B. resp. zur Sönderlyng (72.) und zur Galten H. (97), wohingegen die K. Vivild u. Veilby nebst Giessing u. Nörager in der Rougsö H. (101 f—i) in w. B. hieher gehören. (Z.3.) (K.2.L.2.M.2.)

Christian Dinesen, Prediger zu Virring a u. Essenbek b. 1172.
Peter Worm, zu Kristrup c u. Hornbek d. 1392.
Christian Frederik Kay Reiersen, pers. Capellan.
Jörgen Törslef, zu Oster- e u. Vester-Alling f. 992.
Sophus Wilhelm Wiberg, zu Aarslev g u. Hörning h.
Niels Andreas Ove, zu Lime i u. Hvilsager k.
Ove Christian Jensen, zu Fausing l u. Auning m. 1144.
Andreas Ewald Meinert Thomsen, zu Marie-Magdalene n u. Kod o. 796.
Jörgen Frederik Jörgensen, zu Mygind p, Krogsbek q u. Skjörring r. 872.
Christian August Sparre, zu Söby s, Skader t u. Halling u. 956.

Nörre Harde. (106.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (A.3.) (L.2.)

Frederik Christian Bloch, Prediger zu Grenaa a u. Gammelsogn b. 1268.
Carl Ulrik Dantzer, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Grenaa.
Johan Ferdinand Georg Hansen, zu Vegerlev c u. Villersö d. 752.
Ib Christian Valeur, zu Örum e u. Ginnerup f. 964.
Johann Frederik Wesenberg, pers. Capellan.
Peter Henriksen, zu Gjerrild g u. Hemmed h. 1208.
Niels Andreas Bergmann, zu Hammelev i u. Enslev k. 1032.
Lars Peter Buhl, zu Karleby l u. Voldby m. 1500.
Johann Jacob Herman Ransen, zu Rimsö n u. Kastbjerg o. 1000.
Henrik Julius Leth, zu Nimtoft p u. Töstrup q. 1044.
Emil Ferdinand Hansen, zu Fjellerup r u. Glesborg s. 888.
Peter Andreas Colding, zu Anholt t. 380.

Ferner gehören zum Stifte Aarhuus folgende Harden:
a) Lysgaard, Hids u. Houlberg Harden im Amte Viborg.

Probstei der Lysgaard, Hids und Houlberg Harden.

Peter Winzens Bendix, Prediger zu Höibjerg u. Elsborg, Probst.

Lysgaard Harde. (107).

Das hier angeführte K. Svostrup gehört in w. B. zur Hids H. (108.). (U.3.) (F.2.).

Christian Bagge Plesner, Prediger zu Levring a u. Hörup b. 1028.
Nicolaus Johannsen, zu Grönbek c u. Svostrup d. 984.
Andreas Henrik Stibolt, zu Hinge e u. Vinderslev f. 1308.
Nis Christian Kattrup, zu Thorning g u. Lysgaard h. 700.
Peter Winzens Bendix, Probst der Lysgaard, Hids u. Houlberg Harden, Prediger zu Höibjerg i u. Elsborg k. 752.
Frederik Foss Stampe Krarup, zu Vium l, Sjörslev m u. Almind n. 1000.
Daniel Hinrich Jacobsen, zu Frederikshöi o u. Karup p. 616.

Hids Harde. (108).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Svostrup in der Lysgaard H. (107.d.). (U.3.) (F.2.S.2.).

Niels Michael Aaboe, Prediger zu Kragelund a u. Funder b. 628.
Christen Bondrup, zu Serup c u. Lemming d. 716.
Christian Peter Georg Kampmann, zu Seiling e u. Sinding f. 676.
Jörgen Johann Tönning, zu Gjödvad g u. Balle h. 588.

Houlberg Harde. (109).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Skjöd in der Sabro H. (89.d.). (U.3.B.4.) (F.2.K.2.T.2.).

Johan Arndt Flensburg, Prediger zu Hvorslev a u. Gjerning b. 1428.
Johan Christian Jensen, zu Houlberg c u. Granslev d. 744.
Jens Hansen, zu Veierslev e, Aigt f u. Thorsö g. 676.
Töger Lassen Anholt Flensburg, zu Haurum h u. Sall i (wohnt in Riär). 688.
Christian Clemens Fogh Paludan, zu Sahl k u. Gullev l. 816.
Ole Flensburg, zu Vellev m. 1340.

b) **Probstei der Samsö und Thunö Harden.**

(Samsö gehört in w. B. zum Amte Holbek.)

Christian Ditlev Fasting, Prediger zu Besser u. Onsberg, Probst.

Samsö und Thunö Harden. (110).

Das hier angeführte K. Thunö gehört in w. B. zur Ring H. (88.). (S.) (A.1.O.2.).

Christian Ditlev Fasting, Probst der Samsö u. Thunö Harden, Prediger zu Besser a u. Onsbjerg b. 2768.
Julius Ferdinand Bierager Langhoff, pers. Capellan.
Peter Scharling, zu Kolby c. 964.
Niels Lunde Hausteen, zu Tranebjerg d. 1944.
Hans Jörgen Lohmann, pers. Capellan.
Franz Vogelius Steenstrup Jacobsen, zu Nordby e. 988.
Theodor Amandus Schönheyder, zu Thunö f. 544.

c) Bjerre u. Hatting Harden im Amte Veile.

Probstei der Bjerre und Hatting Harden.

Jens August Paludan, Prediger zu Nebsager u. Bjerre, Probst.

Bjerre Harde. (111).

Das hier angeführte K. Daugaard gehört in w. B. zur Hatting H. (112), wohingegen das K. Uth in der genannten H. (112.d.) in w. B. gehört hieher. (U.4.) (R.2.).

Jens August Paludan, Probst der Bjerre u. Hatting Harden, Prediger zu Nebsager a u. Bjerre b. 1316.
Probst M. Plesner (R.*), zu Glud c u. Hjarnö d. 1300.
C. M. G. Risom, pers. Capellan.
— — — zu Raarup e. 1580.
Peter Plesner, zu Assens f u. Klakring g. 1052.
Emil Worm, zu Örum h u. Daugaard i. 980.

Nicolai Thomas Johannes Jespersen, pers. Capellan.
Rasmus Hansen Böttger, zu Barret k u. Brigstedt l. 1536.
Carl Fog, zu Skjolde m. 712.
Probst F. C. Petersen (R.*), zu Stouby n u. Hornum o (wohnt in Gammelby). 1914.
Johannes Nicolai Balle, zu Urlev p u. Stenderup q. 1408.
Rasmus Ovodrup Bechmann, pers. Capellan.

Hatting Harde. (112).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Daugaard in der Bjerre H. (111.i.), wohingegen das hier angeführte K. Uth in w. B. zu der genannten H. (111) gehört. (U.4.) (R.2.U.2.).

Johannes Gotthilf Möller, Prediger zu Hedensted a u. Store Dalby b. 1020.
Jens Christian Schmidt, zu Thyrsted c u. Uth d. 1328.
Napoleon Secher, zu Olsted e. 872.
Johann Henrik Zahrtmann, zu Hatting f u. Thorsted g. 1828.
Jacob Buntzen Jürgensen, zu Engom h. 788.
Joachim Godske Adam Wilhelm Bang, zu Lösning i u. Korning k. 1016.

Stift Ripen.

Bischof.

Jacob Brögger Daugaard (R.*).

Stiftprobst.

Carl Frederik Balslev, Probst der Probstei Ripen und Manö, Prediger an der Domkirche in Ripen.

Amt Ripen.

Probstei Ripen.

Stiftprobst C. F. Balslev, Prediger an der Domkirche in Ripen, Probst.

Stadt Ripen und Manö. (113).

Die hier angeführten K. Sem u. Manö gehören in w. B. zum Riberhuus Birk. (W.4.) (Y.2.).

Stiftprobst C. F. Balslev, Probst der Probstei Ripen u. Manö, Prediger an der Domkirche in Ripen a. 2415.
Dines Pontoppidan, res. Capellan an der Domkirche, Prediger zu Sem b*). 826.
Wilhelm Carl Schousboe, Prediger an der Cathrinen Kirche in Ripen c und an dem Hospital d. 1051.
Niels Wilhelm Theodor Hansen, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule.
Nicolai Henrik Jörgensen, zu Manö e. 367.

Probstei der Gjörding, Malt, Andst und Slaugs Harden.

Werner Jasper Andreas Ramsing, Prediger zu Darum u. Bramminge, Probst.

Gjörding Harde. (114).

Das hier angeführte K. Starup gehört in w. B. zur Skads H. (119). (X.4.) (Y.4.).

Werner Jasper Andreas Ramsing, Probst der Gjörding, Malt, Andst u. Slaugs H., Prediger zu Darum a u. Bramminge b. 1180.

*) Sem gehört zu Torninglehn.

Hans Nicolai Tranberg Friis, zu Vilslev c u. Hunderup d. 1621.
Carl Wilhelm Hansen, zu Sönder-Gjörding e u. Veirup f. 832.
Lauritz Laurberg Kongslev Simonsen, zu Aastrup g u. Starup h. 592.
Andreas Ludwig Löve, Vicepastor zu Jernved i. 648.

Malt Harde. (115).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (X.4.) (Y.2.).

Christen Krarup, Prediger zu Fövling a u. Holsted b (wohnt in Bekbölling). 1038.
Filip Kristian Fuglede, zu Veien c u. Läborg d. 1022.
Peter Heinsen, zu Brörup e u. Lindknud f (wohnt in Prästkjär). 1075.
J. C. Kjär, fungirt.
Carl Adolph Tetens, zu Malte g u. Folding h (wohnt in Maltbek). 745.

Andst und Slaugs Harde. (116).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (S.4.) (V.2.O.2.).

Conrad Hauser Grove, Prediger zu Leirskov a u. Jordrup b. 1423.
Ulrik Kierulff Schmidth, zu Skanderup c (wohnt in Ragbölle). 1558.
Henrik Carl Wilhelm Find, zu Hjarup d u. Vamdrup e. 1695.
Jens Christian Schousboe, zu Andst f u. Gjesten g (wohnt in Gamst). 1309.
Johann Sigismund Schmidt, zu Seest h. 775.
Niels Mollerup Blach, zu Grindsted i u. Grene k. 582.
Peter Christian Dybdahl, zu Vorbasse l u. Heinsvig m. 543.
Carl Emil Wraae, zu Verst n u. Bekke o. 818.

Probstei der Öster-Horne, Wester-Horne und Skads Harden.

Christopher Lebrecht Tobiesen, Prediger zu Thorstrup u. Horne, Probst.

Öster-Horne Harde. (117).

Das hier angeführte K. Streluf gehört in w. B. zur Ringkjöbing Nörre H. (126.). (O.4.) (Z.2.Ö.2.).

Christopher Lebrecht Tobiesen, Probst der Öster- u. Vester-Horne nebst Skads Harden, Prediger zu Thorstrup a u. Horne b. 1096.
Jacob Michael Henrik Ferdinand Stilling, zu Ölgod c u. Streluf d. 1014.
Mathias Christian Olivarius, zu Hodde e u. Thistrup f. 686.
Hans Jörgen Rhod, zu Andsager g. 662.

Vester-Horne Harde. (118).

Das hier angeführte K. Lyne gehört in w. B zur Ringkjöbing Nörre H. (126.). (O.5.) (Z.2.).

Sophus Wilhelm Claudi, Prediger an den St. Jacobi a u. St. Nicolai b Gemeinden in Varde. 1125.
Emanuel Honoratus Seidelin, zu Janderup c u. Billum d. 1107.
Christen Thomsen Christensen, zu Ho e u. Oxby f. 868.
Marcus Peter Teisen, zu Lunde g u. Oudrup h. 1306.
Peter Lundsteen, zu Aal i. 1208.
Jacob Stampe, zu Nörre-Nebel k u. Lydom l. 1233.
Hans Andreas Viborg, zu Ovong m u. Lyne n. 654.
Gumme Frederik Brandt, zu Henne o u. Lönne p. 883.

Skads Harde. (119).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Starup in der Giörding H. (114.h.). (O.4.P.5.) (Z.2.Æ.2.).

Jörgen Ploug Sparrevohn, Prediger zu Sneum a u. Tjereborg b (wohnt in Allerup). 1255.
Johann Stephan Schade, zu Grimstrup c u. Aarre d. 852.
— — — zu Bryndum e u. Wester-Nebel f. 990.
Ingvar Henrik Linnemann, zu Öffe g u. Nesborg h. 860.
Gabriel Koch, zu Jerne i u. Skads k. 978.
Niels Christian Fausing, perf. Capellan.
Adrian Brönlund Pontoppidan, zu Guldager l. 605.
Niels Peter Jörgensen, zu Alslev m u. Hostrup n. 872.
— — — zu Wester-Nykirke o u. Faaborg p (wohnt in Ravnsö). 897.
Carl Peter Biering, zu Nordby q. 816. } auf Fanö.
Niels Nielsen Lund, zu Sönderho r. 700. } auf Fanö.

Lö und Mögeltönder Probstei.

G. Koch (R.*), Prediger zu Döstrup, Probst.

Lö Harde. (120).

Betreffend derjenigen Districte, welche in w. B. hiezu gehören, siehe XIII. A. das Verzeichniß der Landjurisdictionen. (X.4.Y.4.) (Y.2.).

G. Koch (R.*), Probst der Lö Harde und des Birks Mögeltönder, Prediger zu Döstrup a. 1243.
Hans Ludvig Ammentorp, zu Randrup b. 698.
Otto Harald Benedict Boisen, zu Medolden c. 719.
Hans Broge Berg, zu Visby d. 806.
Johann Lauritz Sandal Bohr, zu Ballum e. 1168.
Christian Petersen Uffing, zu Romö f. 680.
Jacob Christian Jacobsen, ord. Küster u. Oberlehrer an der Hauptschule.
Lauritz Frederik Mechlenborg, zu Amrum g (wohnt in Nebel). 481.
Johann Carl Frederik Johnsen, an dem K. St. Laurentii auf der Insel Föhr h (wohnt in Süderende). 841.

Mögeltönder Birk. (121).

Betreffend derjenigen Districte, welche in w. B. hiezu gehören, siehe XIII. A. das Verzeichniß der Landjurisdictionen. (X.4.) (Y.2.).

Hans Christian Sonne, Prediger zu Mögeltönder a. 1158.
Pauli Dominico Rigoli, zu Dahler c. 627.
Christian August Jürgensen, zu Emmerlev c. 1332.

Törning Lehn*).

H. H. Matzen (R.*), Prediger zu Hygom, Probst.

Frös und Kalslunds Harden. (122).

H. H. Matzen (R.*), Probst der Frös, Kalslunds, Norderrangstrup, Gram u. Hvidding Harden, Prediger zu Hygom a. 1649.
Erhard August Hjort, perf. Capellan.
Johann Hempel, zu Rödding b u. Skrave c. 2023.
Jens Lassen Bögglid, zu Lintrup d u. Hjerting e. 1654.
Martin Julius Balslev, zu Hjortlund f u. Kalslund g. 1010.
Bendt Lindhardt, zu Fardrup h. 1421.
Nis Andkjär, zu Fohl i. 1251.
Frederik Ludwig Theodor Gottlieb, zu Osterlinnet k. 1110.
Jes Beck, perf. Capellan.

*) Törning-Lehn (122—125) gehört in w. B. unter dem Amte Hadersleben.

Norderrangstrup Harden. (123).

Probst Olaus Lund (R.*), Prediger zu Agerskov a. 1701.
Frederik Ludwig Bauvell, perf. Capellan.
Jörgen Christian Randböll, zu Bestofte b u. Tidslund c. 1741.
Johan Fredr. Chr. Möller, zu Branderup d. 742.
Jörgen Hansen Bjerregaard, zu Tostlund e. 893.

Gram Harde. (124.)

Conrad Albert Rafn, Prediger zu Gram a. 1706.
Ludwig Blädel, zu Nustrup b. 1354.
Frederik Ole Moe, zu Skrydstrup c. 1045.

Hvidding Harde. (125.)

Christian Frederik Carl Emil Hjort, Prediger zu Bröns a. 1125.
Andreas Thomsen Örbech, zu Arrild b. 852.
Gustav Christopher Engelsted, zu Spandet c. 563.
Carl Wilhelm Hundrop, zu Westerwedsted d. 1082.
Frederik Werliin, zu Hvidding e. 1106.
Georg Ferdinand Boesen, zu Vodder f. 836.
Andreas Frisch Hönne, zu Roager g (wohnt in Kirkeby). 930.
Mouritz Mörch, zu Reisby h. 1013.
Johann Bundtsen Koch, zu Skjerbek i. 1730.
Niels Georg Fabricius, zu Höirup k. 890.

Amt Ringkjöbing.

Probstei der Norder-Horne, Bölling und Hind Harden.

Lic. theol. Jörgen Victor Bloch, Prediger zu Lönborg u. Egvad, Probst.

Norder-Horne Harde. (126).

Hiezu gehören ferner in w. B. das K. Streluf in der Oster-Horne H. (117.d.), Lyne in der Wester-Horne H. (118.n.) u. Houen in der Nörvang H. (138.f.). (N.4.) (Z.2.Ö.2.).

Lic. theol. Jörgen Victor Bloch, Probst der Norder-Horn, Bölling u. Hind H., Prediger zu Lönborg a u. Egvad b. 1562.
Ernst Frederik Jörgensen, zu Sönder- c u. Nörre-Bork d. 897.
Peter Otto Bloch, zu Aadum e. 528.
Hans Herman Bruun, zu Hemmet f u. Sönder-Vium g. 970.

Bölling Harde. (127).

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Bregninge in der Hind H. (128.l.). (M.4.N.4.) (B.3.).

Consistorialrath Claus Nicolai Wilstrup, Prediger zu Borris a u. Faster b. 1124.
Christian Johann Lodberg Wilstrup, perf. Capellan.
Christian Frederik Jordan, zu Skjerne c. 959.
Hans Billeschou Jansen Cramer, zu Stavning d. 1020.
Anders Christian Jungersen, zu Deibjerg e u. Hanning f. 918.
Hans Haagen Esmarch, zu Lemb g u. Ölstrup h. 699.
Peter Christian Asmussen, zu Vorgod i u. Nörre-Vium k. 785.
Niels Peter Hansen, zu Bölling l u. Säding m. 589.

Hind Harde. (128).

Das hier angeführte K. Bregninge gehört in w. B. zur Bölling H. (127.). (M.4.) (B.3.).

Johann Peter Holst, Prediger zu Ringkjöbing a u. Rindom b. 1041.

Hans Jörgen Marius Svendsen, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Ringkjöbing.
Peder Rasmussen, zu Hee e. 1140.
Christopher Nyrop, zu Holmsland d. 1040.
Consistorialrath Severin Storm (R.*), zu Stadil e u. Thim f. 1194.
Anton Martin Valeur, pers. Capellan.
Edvard William Jeger, zu Vedersö g. 692.
Hans Peter Möller, zu Thorsted h u. Hover i. 604.
Jess Lassen Bjerrum, zu Nörre-Omme k u. Bregninge l. 699.
Lauritz Jacob Aagaard, zu Vellinge m. 673.

Probstei der Vandfuld, Skodborg und Ulvborg Harden.

Enok Christian Krarup, Prediger zu Hygom u. Hove, Probst.

Vandfuld Harde. (129).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (L.4.) (D.3.).

Enok Christian Krarup, Probst der Vandfuld, Skodborg u. Ulvborg H., Prediger zu Hygom a u. Hove b. 1176.
Christian Frederik Möller, zu Harboöre c u. Engbjerg d. 858.
Hans Jacob Kornerup, zu Dybbe e u. Ramme f. 1115.
Thomas Andreas Jespersen, zu Vandborg g u. Ferring h. 884.
Frederik Carl Christian Harboe, zu Fjaltring i u. Trans k. 838.

Skodborg Harde. (130).

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (L.4.) (D.3.).

Johann Christian Frederik Victor Melby, Prediger zu Lemvig a u. Nörlem b. 919.
Jonas Christian Richter, ord. Catechet u. erster Lehrer an der Bürgerschule in Lemvig.
Probst Samuel Christian Prahl, zu Gudom c u. Fabjerg d. 1269.
Christian Ludwig Bagger, zu Lomborg e u. Romb f. 730.
Christian Rasmus Aagaard, zu Resen g u. Humlum h. 941.
Conrad Balthasar Theodor Fogh, zu Törring i u. Helsrum k. 875.
Dines Peter Lind, zu Nör-Nissum l. 800.
Christian Ernst Dreyer, zu Bövling m u. Flynder n. 1353.
Adolph Christian Holm, zu Möborg o u. Nes p. 791.
Caspar David Wilhelm Munthe Fog, zu Venö q. 334.

Ulvborg Harde. (131.)

Das hier angeführte K. Tvis gehört in w. B. zur Hammerum H. (134), wohingegen die K. Holstebro in der Hjerm H. (132.b.) u. Timmering in der erstgenannten H. (134.k.) in w. B. gehören hieher. (J.4.K.4.M.4.) (A.3.C.3.)

Lauritz Kasbjerg Bergenhammer, Prediger zu Ulvborg a u. Raasted b. 1143.
Hans Wilhelm Riber Schöler, zu Staby c u. Madum d. 1073.
Christian Brandt Bonnesen, zu Idom e. 480.
Peter Daniel Blicher, zu Vinding f u. Vind g. 665.
Nis Hansen, zu Nörre-Felding h u. Tvis i. 550.
Christen Christensen Östergaard, zu Husby k u. u. Sönder-Nissum l. 1326.

Probstei der Hjerm, Ginding und Hammerum Harden.

Anders Knudsen Damgaard, Prediger zu Borbjerg, Probst.

Hjerm Harde. (132.)

Das hier angeführte K. Holstebro gehört in w. B. zur Ulvborg H. (131.) (K.4.) (C.3.D.3.)

Anders Knudsen Damgaard, Probst der Hjerm, Ginding u. Hammerum Harden, Prediger zu Borbjerg a (wohnt in Borbjergholmgaard). 931.
Julius Rögind, zu Holstebro b u. Maabjerg c. 1073.
Peter Johannes Bötcher, erster Lehrer an der Bürgerschule in Holstebro, Prediger zu Meirup d. 535.
Sören Möller Tranberg, zu Hjerm e u. Gjemsing f. 1415.
Jens Lind, zu Veirum g. 1224.
Christian Peter Nicolai Brandt, zu Naur h u. Sir i 721.
Jens Lauritzen Corydon, zu Nörre-Gjörding k, Vemb l u. Buur m. 608.
Henrik Peter Christian Tram, zu Ölby n, Asp o u. Fausing p. 1003.

Ginding Harde. (133.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Bording in der Hammerum H. (134.t.). (J.4.K.4.) (C.3.)

Niels Peter Crunsberg, Prediger zu Estvad a u. Rönbjerg b. 685.
Hans Adolph Sölling, zu Ryde c u. Handbjerg d. 879.
Heinrich Rudolph Buchhave, zu Sahl e u. Eising f. 1359.
Jens Hjersing Rostrup, zu Haderup g. 564.
Hans Jacob Bötcher, zu Sevel h. 1214.
H. G. A. Kuhlmann, pers. Capellan.

Hammerum Harde. (134)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Tvis in der Ulvborg H. (131.i.), wohingegen die hier angeführten K. Timmering u. Bording in w. B. resp. zur Ulvborg (131.) und zur Ginding H. (133.) gehören. (J.4.K.4.M.4) (A.3.)

Jacob Frederik Aagaard, Prediger zu Gjellerup a u. Sunds b. 1029.
Ely Sophus Falkenskjold, zu Rind c u. Herning d (wohnt in Herning). 868.
Samuel Anton Sölling, zu Örre e u. Sinding f. 725.
Peter Joachim Boesen, zu Aulum g u. Hodsager h. 804.
Jens Sören Langhoff, zu Vildbjerg i, Timmering k u. Neuling l. 747.
— — — — zu Sneibjerg m u. Tjörring n. (wohnt in Gjödstrup). 667.
Sören Wedege Blicher, zu Ikast o. 804.
Christian Christiansen, zu Skarrild p u. Arnborg q. 713.
Andreas Teilmann, zu Sönder-Felding r u. Assing s. 697.
Johann Henrik Henrikssen, zu Bording t. 641.

Amt Veile.

Probstei der Elbo-Holmans, Brusk und Jerlev Harden.

J. Thune (R.*), Prediger zu Gauerslunde u. Vindinge, Probst.

Elbo-Holmans Harde. (135.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (D.4.) (U.2.X.2.)

J. Thune (R.*), Probst der Elbo-Holmans, Brusk u. Jerlev Harden, Prediger zu Gauerslunde a u. Vindinge b. 1864.
Frederik Peter Christian Moth, pers. Capellan.
Johann Carl Ferdinand Kallenbach, Prediger an der Trinitatis Kirche in Fredericia c u. zu Veilby d. 1103.
Peter Höeg, ord. Catechet.
C. C. Boisen (R.*), an der Michaelis Kirche in Fredericia e u. zu Erritsö f. 1882.
Adolph Emil Fritz, ord. Catechet und erster Lehrer an der Bürgerschule.
Jacob Christian Jacobsen, zu Pjedsted g u. Gaarslev h. 1497.
Mogens Schiödte, zu Smidstrup i u. Skjärup k. 1671.
Paul Mathias Bildsöe, zu Taulov l. 966.
Nissenius Claus Wedel, zu Bredstrup m. 494.

Brusk Harde. (136.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (S.4.D.4.) (V.2.)

Probst Isaak Marius Bendtsen Gad, Prediger zu Kolding a. 1404.
Heinrich Ferdinand Binzer, res. Capellan, zugleich Prediger zu Alminde b. 878.
Probst Jacob Samuel Hertel, zu Eltang c u. Vilstrup d (wohnt in Stendrup). 1739.
Niels Peter Schandorff, pers. Capellan.
Lauritz Rosendahl, zu Harte e u. Bramdrup f (wohnt in Paaby). 763.
Peter Andreas Frederik Theilade, zu Öster-Starup g u. Nebel h. 1144.
Consistorialrath Jörgen Gad, zu Herslev i u. Viuf k. 1389.

Jerlev Harde. (137.)

Hiezu gehören dieselben K. in g. u. w. B. (S.4.T.4.) (U.2.)

Peter Sveistrup, Prediger zu Höien a u. Jerlev b. 1493.
Jens Orten Böving, zu Egtved c u. Ödsted d. 1426.

Probstei der Nörvang und Törrild Harden.

Eiler Sophus Wolff, Prediger zu Hveisel und Givskud, Probst.

Nörvang Harde. (138.)

Hiezu gehört ferner in w. B. das K. Vindelev in der Törrild H. (139.f.), wohingegen die hier angeführten K. Gadbjerg u. Lindballe zur Törrild H. (139.) u. Houen zur Ringkjöbing Norder H. (126.) gehören. (T.4.) (S.2.U.2.Ö.2.)

Eiler Sophus Wolff, Probst der Nörvang u. Törrild Harden, Prediger zu Hveisel a u. Givskud b. 1779.
Probst Jacob Lerche Jörgensen, zu Veile c u. Hornstrup d. 2171.
Jes Mygdal, ord. Catechet und erster Lehrer an der Bürgerschule in Veile.
Johann Peter Böttiger, zu Sönder Omme e u. Houen f. 728.
Rasmus Ussing, zu Ulrum g u. Langskov h. 1027.
Ludwig Marcussen Schack, pers. Capellan.
Johannes Jensen, zu Brande i. 714.
Rasmus Kirketerp, zu Ringgive k, Gadbjerg l u. Lindballe m. 901.
Janus Köster, zu Thyregod n u. Vester o (wohnt in Thyregodlund). 754.
Jens Andreas Mölsted, zu Öster-Nykirche p u. Give. 1082.
— — — zu Öster-Snede q. 1080.
Ole Olsen, zu Greis r u. Sindbjerg s. 1497.
Johann Conrad Bolwig, pers. Capllan.

Törrild Harde. (139.)

Das hier angeführte K. Vindelev gehört in w. B. zur Norvang H. (138), wohingegen die K. Gudbjerg u. Lindballe in der genannten Harde (138.l.m.) in w. B. hieher gehören. (T.4.) (U.2.)

Carl Emil Kemp, Vorsteher des Schullehrer-Seminairs in Jellinge, Prediger zu Jellinge a u. Hover b. 1450.
Probst Jacob Johannes Laurberg, zu Bredsten c u. Skibbet d (wohnt in Balle). 2018.
Peter Estrup Jungersen, pers. Capellan.
Benedict Scheving, zu Kollerup e u. Vindelev f. 1057.
Hans Christian Janus Nicolai Balthasar Krarup Sveistrup, zu Nörup g u. Randböl h. 1061.

Bierre und Hatting Harden,

sind unter dem Stifte Aarhuus angeführt.

Lipmann Bernandi Bloch, Catechet der mosaischen Glaubensgenossen in den Stiften Ripen und Aarhuus (wohnt in Fredericia).

Island.

Bischof.

Helgi G. Thordersen (R.*D.M.).

Oster-Amt.

Norder Mula Probstei.

Stefen Árnason, Hardesprobst, Prediger zu Valthiofstadur.
Haldor Jonsson, const. Hardesprobst, Prediger zu Hof in Vapnafjord u. Mödrudalur.
Magnus Bergson, zu Kirkjubär in Tungu.
Hoseas Árnason, zu Skeggjastadur.
Thorgrimur Arnonsson, zu Hofteigur u. Bru.
Magnus Johnsen, zu Ás in Fellum.
Bergvin Thorbergsson, zu Eydar.
Sigurdur Gunnarsson, zu Desjarmyri u. Njardvik.
Jón Gudmunsson, zu Hjaltastadur.
— — — zu Klippstadur u. Husavik.

Süder Mula Probstei.

Hallgrimur Jonsson, Hardesprobst, Prediger zu Holmar.
Einar Hjörleifsson, zu Vallanes.
Hjálmar Gudmundsson, zu Hallormstadur.
Bjarni Sveisson, zu Thingmuli.
Jon Jonsson Björnsen, zu Dvergasteinn u. Fjördur.
Jon Hávardsson, zu Skorrastadur.
Olafur Indridason, zu Kolfreyjustadur.
Guttormur Guttormsen, zu Stöd.
Benedikt Thorarensen, zu Heydalir.
Pétur Jonsson, zu Berufjördur u. Berunes.
Thorarinn Erlendsson, Präp. hon. zu Hof in Alptafirdi u. Háls.

Süder-Amt.

Oster Skaptafells Probstei.

Birgur Jonsson, Prediger zu Bjarnanes u. Hoffell.
Björn Thorvaldsson, zu Stafafell.

Olafur Magnusson, zu Einholt.
Thorsteinn Einarsson, zu Kálfafell in Hornafirdi.
P. M. Thorarensen, Probst u. Prediger zu Sandfell u. Hof in Öräfum.

Wester Skaptafells Probstei.

Páll Pálsson, Hardesprobst, Prediger zu Kirkjubä-Kloster.
Gisli S. Thorarensen, zu Solheimar u. Dyrholar.
Johann K. Benediktsson, zu Thykkvabä Kloster.
John Sivertsen, zu Kálfafell auf Sida.
Thorkell Eyolfsson, zu Ásar u. Buland.
M. J. Nordahl, zu Langholt.
B. Sveinsson, zu Reynir u. Höfdabrekka.

Rangarvalla Probstei.

Jon Halldorsson, Hardesprobst, Prediger zu Breidabolstadur.
Ásmundur Johnson, zu Oddá.
Kjartan Johnsen, zu Eyvindarholar, Skogar u. Steinar.
Thorvardur Jonsson, zu Holt unter Eyjafjöllum.
Björn Jonsson, zu Storidalur.
Stefán Hansson, zu Teigur u. Eyvindarmuli.
Jon Hjörsson, zu Kross u. Vodmolastadur.
Jon Eyriksson, zu Storolfshvol u. Sigluvik.
Sveinbjörn Gudmundsson, zu Keldur.
Gudmundur Jonsson, zu Sternvellir, Skard u. Klofi.
Benedikt Eyriksson, zu Marteinstunga, Hagi u. Árbär.
J. Sivertsen, zu Kálfholt, Ás u. Háfur.
Brynjulfur Jonsson, Capellan, zu Westman-Ö.

Árness Probstei.

Johann K. Briem, Hardesprobst, Prediger zu Hruni u. Tungufell.
Jacob Arnesen, Präp. hon., zu Gaulverjabär und Stokseyri.
Páll Ingimundarson, ord. Capellan.
— — — zu Kaldadarnes.
Thomas Gudmundsson, zu Villingaholt u. Hroarsholt.
Sigurdur Gislason Thorarensen, zu Hraungerdi u. Laugardälir.
Benedict Paulsen, ord. Capellan.
Pétur Stephensen, zu Olafsvellir.
Gudmundur Lassen, zu Storinupur.
Björn Jonsson, zu Torfastadir, Skalholt, Brädratunga u. Haukadalur.
Gudmundur Torfason, zu Middal u. Uthlid.
Halldor Jonsson, zu Mosfell.
Thordur Arnason, zu Klausturhola u. Burfell.
Simon Bech, zu Thingvellir u. Ulfljotsvatn.
Jon Mathiasen, zu Arnabäli, Reykjar u. Hjalli.
Jon Högnason, zu Hrepphólar.
Thorsteinn Jonsson, zu Strönd u. Krysuvik.

Gullbringu und Kjosar Probstei.

A. Helgason (R.*D.M.), Hardesprobst, Prediger zu Gardar u. Bessastadir (V.S.).
Snorri J. Nordfjord, ord. Capellan.
— — — präp. hon., zu Reykiavik Domkirche.
Thorvaldur Bedrarsson, zu Stadur in Grindavik.
Sigurdur B. Sivertsen, zu Utskálar Hvalsnes u. Kirkjuvogur.
J. Gudmundsen, zu Kálfatjörn u. Njardvik.
Snorri J. Nordfjord, ord. Capellan.
Stefán Thorvaldsson, zu Mosfell u. Gesunes.
Jon J. Bestmann, zu Brautarholt u. Saurbär.
G. Johannessen, zu Reynivellir.

Borgarfjords Probstei.

Hannes Stephensen, Hardesprobst, Prediger zu Gardar auf Akranes.
B. Thorkelsson, zu Reykholt u. Stori-Ás.
Jonas Jonasson, ord. Capellan.
Jacob Finnbogason, zu Melar u. Leirá.
Thorgrimur Thorgrimsen, zu Saurbär auf Hvalfjardarströnd.
Th. Jonassen, zu Lundur u. Fitjar.
Johann Tomasson, zu Hvanneyri u. Bär.

West-Amt.

Myra Probstei.

Olafur Pálsson, Hardesprobst, Prediger zu Stafholt u. Hjardarholt.
Thorsteinn Erlendsson Hjalmarsen, zu Hytardalur.
Magnus Sigurdsson, zu Gilsbakki u. Sidumuli.
Gudmundur Vigfusson, zu Borg u. Álptanes.
Gudlögur Sveinbjörnsson, zu Hvammur u. Nordtunga.
Sveinbjörn Sveinbjörnsson, zu Stadarhraun u. Alptartunga.
J. Benedikts, zu Akrar Hjörlsey, Krossholt u. Kolbeinsstadir.

Snäfellsness und Hnappadals Probstei.

Einar Sämundsson Einarsen, Hardesprobst, Prediger zu Setberg.
Svein Níelsson, zu Stadastadur u. Budir.
Olafur Hjaltason Thorberg, zu Helgafell u. Bjarnarhöfn.
Magnus Hákonarson, zu Miklaholt u. Raudimelur.
J. Thorvardsen, zu Knör, Laugarbrekka u. Einarslon.
Arni Böövarsson, zu Ingjaldshvoll u. Frodá.
B. E. Gudmundsen, zu Breidabolstadur u. Narfeyri.

Dala Probstei.

Thorleifur Jonsson, Hardesprobst, Prediger zu Hvammur, Sälingsdalstunga, Asgardur u. Stadarfell.
Geir J. Bachmann, zu Hjardarholt in Laxárdal.
Gudmundur Rinarsson, zu Kvennebrekka u. Vatnshorn.
Vigfus Eyriksson Reykdal, zu Snoksdalur u. Saudafell.
Páll J. Matthiesen, zu Skard u. Dagverdarnes.
Jon Halldorsson, zu Stadarholl u. Hvoll.

Bardastrandar Probstei.

Olafur Sivertsen, Hardesprobst, Prediger zu Flatey u. Skálmarness-muli.
Eyrikur O. S. Kuld, Capellan.
Olafur Einarsson Johnsen, zu Stadur auf Reykjanes u. Reykholar.
Andrés Hjaltason, zu Gufudalur.
Magnus Gislason, zu Saudlauksdalur u. Saurbär.
Bjarni Eggertsson, zu Gardsdalur.
Benidikt Thordarson, zu Brjámsläkur u. Hagi.
Einar Gislason, zu Selárdalur u. Laugadalur.
Thordur Thorgrimsson, zu Otrardalur.

Wester Isa-fjords Probstei.

Laurus M. Johnsen, Hardesprobst, Prediger zu Holt u. Kirkjubol.
O. Sveinsson, zu Rafnseyri.
Jon Ásgeirsson, zu Alptamyri.
Jon Sigurdsson, zu Sander u. Hraun.
B. Sigvaldarson, zu Myrar, Nupur u. Säbol.
Arngrimur Bjarnason, zu Stadur in Sugandafirdi.

Norder Isa-fiords Probstei.

Arner Jonsson, Hardesprobst, Prediger zu Vatnsfjördur.
Pálstán Einarsson, zu Eyri u. Höll.
Magnus Thordarson, zu Ogur u. Eyri.
Torfi Magnusson, zu Kirkjubol auf Langadalsströnd.
Hjalti Thorláksson, zu Stadur auf Snäfjallaströnd.
Einar Vernhardsson, zu Stadur in Grunnavik.
Jon Eyolfsson, zu Stadur in Adalvik.

Stranda Probstei.

Thorarinn Kristiánsson, Hardesprobst, Prediger zu Prestbakki u. Ospakseyri.
Sigurdur Gislason, zu Stadur in Steingrimsfirdi u. Kaldrananes.
Sveinbjörn Eyolfsson, zu Árnes in Trekyllisvik.
Halldor Jonsson, zu Tröllatunga u. Fell.

Nord-Amt.

Hunavatns Probstei.

Jon Jonsson, Hardesprobst, Prediger zu Tingeyra Kloster.
Björn Thorláksson, zu Höskuldsstadir.
Böövar Thorvaldsson, Präp. hon., zu Melstadur u. Kirkjuhvammur.
Thorarinn Böövarson, Capellan.
Sigurdur Sigurdsson, zu Audkula u. Svinavatn.
Jon Sigurdsson, zu Breidabolstadur u. Vidalstunga.
Gisli Gislason, zu Stadarbakki u. Nupur.
Hinrik Hinriksson, zu Bergstadir u. Bolstadarhlid.
Thorlákur Stefánsson, zu Blöndudahlsholar u. Holtastadir.
Olafur Gudmundsson, zu Hjaltabakki.
Jon Eyriksson, zu Undirfell u. ad interim zu Grimstungur.
C. J. A. Blöndahl, zu Hof u. Spákonufell.
Sigfus Jonsson, zu Vesturhopsholar.
Sigfus Jonsson, zu Tjörn auf Vatnsnes.

Heganess oder Skagafiords Probstei.

Jon Hallsson, Hardesprobst, Prediger zu Goddalir u. Abär.
Hannes Jonsson, zu Glaumbär u. Vidimyri.
Benidikt Vigfusson, Präp. hon., zu Holar u. Vidvik.
Stefán Björnsson, ord. Capellan.
Sigurdur Arnorsson, zu Mälifell u. Reykir.
Jon Jonsson, zu Miklibär in Blönduhlid u. Silfrastadir.
Páll Jonsson, ord. Capellan.
Olafur Thorvaldsson, zu Flugumyri u. Hofstadir.
Jon Jonsson, zu Bard u. Holt.
Páll Tomasson, zu Knappstadir.
Jon Jonsson Reykjalin, zu Ripur.
Stefán Árnason, zu Fell u. Höfdi.
Tomas Thorsteinsson, zu Hof u. Miklibär in Oslandshlid.
Benidikt Björnsson, zu Fagranes u. Sjáfarborg.
P. Johnsen, zu Hvammur u. Keta.
Olav Olavsen, zu Reynistadar-Kloster.

Vadla oder Öfiords Probstei.

Gudmundur E. Johnson, Hardesprobst, Prediger zu Mödruvalla Kloster.
Hallgrimur H. Thorlacius, zu Hrafnagil, Munkathverá u. Kaupang.
Magnus H. Thorlacius, Capellan.
Jón Thorlacius, zu Saurbär.
J. Thorlacius, Capellan zu Mikligardur.
Jon Jonsson, zu Grund u. Medruvellir.
Daniel Halldorsson, zu Glässbär. Lögmannshlid u. Svalbard.
Arngrimur Halldorsson, zu Bägisá u. Bakki.
Gamaliel Thorleifsson, zu Mirká.
Hakon Jonsson Espolin, zu Stärri-Árskogur.
Kristján Thorsteinsson, zu Vellir in Svarfadardal.
Baldvin Thorsteinsson, zu Upsar.
Daniel Jonsson, zu Kviabekkur.
Jon V. Thorarensen, zu Tjörn u. Urdir.
Jon Sveinsson, zu Hvanneyri u. Siglunes.
Sigurdur Thomasson, zu Midgardur auf Grimsö.

Norder oder Thiugeyjar Probstei.

Haldor Björnsson, Hardesprobst, Prediger zu Saudanes.
Jon Austmann, Prediger zu Eyjardalsá u. Lundarbrekka.
Björn Arnösson, zu Gadur in Keldupverfi.
Jon Jonsson (R.*), zu Grenjadarstadur u Thvera.
— — — zu Laufás.
Olafur Thorleifsson, zu Höfdi u. Grytubakki.
Hjálmar Thorsteinsson, zu Prestholar.
B. Kristiansson, zu Muli.
Vigfus Sigurdsson, zu Svalbard.
Jon Ingialdsson, zu Husavik.
Jörgen J. Kröyer, zu Helgastadir u. Einarsstadir.
Hjörleifur Guttormsson, zu Skinnastadir.
Thorlákur Jonsson, zu Reykjahlid u. Skutustadir.
Thorsteinn Pálsson, zu Hals, Illugastadir u. Draflastadir.
Jon Kristjánsson, zu Thoroddsstadir u. Ljosavatn.
Einar Brynjolfsson Sivertsen, zu Thönglabakki u. Flatey.
Vigfus Guttormsson, zu Nes in Adalreykjadal.

Die Universität in Kopenhagen.

Gestiftet durch Fundation 4 Oct. 1478. Die jetzt geltende 7 Mai 1788.

Für die Professoren der Universität sind folgende Gagen normirt: Die theologische Facultät: erster Professor 2,600 Rbth., 2ter 2,200 Rbth., 3ter 1,800 Rbth., 4ter 1,400 Rbth., 5ter 1,200 Rbth.; in der rechts- und staatswissenschaftlichen: 1ster Professor 2,600 Rbth., 2ter 2,200 Rbth., 3ter 2,000 Rbth.. 4ter und 5ter jeder 1,800 Rbth., 6ter 1,600, 7ter 1,400 Rbth. und 8ter 1,200 Rbth.; in der arzneiwissenschaftlichen: 1ster Professor 2,000 Rbth., 2ter 1,800 Rbth., 3ter 1,600 Rbth., 4ter 1,400 Rbth., 5ter und 6ter jeder 1,200 Rbth., 7ter und 8ter jeder 1,000 Rbth., erster Lector 800 Rbth., 2ter 600 Rbth.; in der philosophischen und der mit Rücksicht auf die Gagenscala damit in Verbindung stehenden mathematisch-naturwissenschaftlichen Facultät: 2 Professoren jeder 2,600 Rbth., 2 jeder 2,400 Rbth., 2 jeder 2,200 Rbth., 2 jeder 2,000 Rbth., 2 jeder 1,800 Rbth., 2 jeder 1,600 Rbth., 3 jeder 1,400 Rbth., 3 jeder 1,200 Rbth., 3 Docenten in den lebenden Sprachen, zusammen bis zu 2,400 Rbth.

Durch Rescript 1 Sept. 1850 ist es bestimmt, das alle Professoren, welche auf dem Normalreglement aufgeführte Lehrerposten bekleiden, ordinarii sind, und daß die Benennung extraordinarii nur denjenigen Lehrern mit dem Professortitel beigelegt wird, welche keinen normirten Platz haben.

Mit der Universität ist die sogenannte Communität verbunden, gestiftet vom König Frederik dem 2ten, welcher mehrere Güter auf Seeland und auf Falster, sowie mehrere Zehnten auf Seeland, einer Stiftung zuwies, von deren Einkünften 100 armen Studenten freie Kost Mit-

tags und Abends gegeben werden sollte. Die Bespeisung hörte schon 1736 auf, und ist jetzt an die Stelle dieser ein Stipendium getreten, welches zufolge des Reglements vom 11 Febr. 1848 aus 120 Portionen à 8 Rbth. monatlich besteht, und 4 Jahre lang genossen werden kann. Die unmittelbare Verwaltung des Stipendiums wird von einer fortdauernden Verwaltungscomitee von 3 Professores consistoriales, nemlich 2 von der theologischen und 1 von der rechtswissenschaftlichen Facultät geführt. Die obere Verwaltung hat das Consistorium. Die Gesuche werden der Verwaltungscomitee von dem Probsten der Regenz, an welchen sie eingegeben werden, vorgelegt. Das Stipendium wird zweimal jährlich ertheilt, nämlich zu Anfang der Monate Mai und November.

Rector.

(Von November 1853 bis November 1854.)

Etatsrath, Professor J. E. Larsen (R.*).

Decani der Facultäten im Jahre 1852.

Professor, Lic. theol. J. F. Hagen, der theologischen Facultät.
Prof. Lic. jur. F. C. Bornemann (R.*), der rechts- und staatswissenschaftlichen.
Prof. Lic. med. A. Buntzen (R.*), der arzneiwissenschaftlichen.
Prof. N. L. Westergaard (R.*), der philosophischen.
Prof. Mag. E. A. Scharling (R.*), der mathematisch-naturwissenschaftlichen.

Professoren und Lectoren an der Universität.

In der theologischen Facultät.

Dr. theol. & philos. H. N. Clausen (C.*), Professor.
Dr. theol. C. E. Scharling (R.*), Professor.
Dr. theol. H. L. Martensen (R.*), Professor, zugleich Hofprediger.
Christen Hermansen, Professor.
Lic. Johan Frederik Hagen, Professor.

Justizrath, Bibliotheksecretair J. A. Bölling, Notarius.

In der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Etatsrath Joh. Ephr. Larsen (R.*), Professor der Rechtskunde, extraordin. Assessor im Höchstengericht.
Lic. jur. F. C. Bornemann (R.*), Professor der Rechtskunde, extraordin. Assessor im Höchstengericht.
Licent. juris Andreas Frederik Krieger, Professor der Rechtskunde.
Frederik Terkel Julius Gram, Professor der Rechtskunde.
Dr. med. Carl Johan Kayser, Professor der Statistik und Staatsoeconomie.
Peter August Frederik Stoud Wedel, Professor der Rechtskunde.

— — — —

Etatsrath, Dr. philos. C. G. N. David (R.*), hält Vorlesungen über die Staatsoeconomie.
Const. Generalauditeur, Prof., Lic. jur. C. E. Hall (R.*), extraordin. Docent des römischen Rechts (IV.3.).

Prof., Lic. jur. Andreas Frederik Krieger, Docent des schleswigschen Rechts.

(Kammerjunker, Comtoirchef Emil Wedel ist beauftragt Vorlesungen über einzelne Diciplinen des schleswigschen Rechts zu halten.)

Cand. jur. Rimestad, Notarius.

In der arzneiwissenschaftlichen Facultät.

Conferenzrath, Dr. med. O. L. Bang (C.*D.M.), (S.V.2.), Professor der midicinischen Clinik und Therapie.
Etatsrath, Dr. med. D. F. Eschricht (R.*), (S.N.3.), Professor der Physiologie und comparativen Anatomie.
Dr. med. C. Otto (R.*), Prof. der Pharmacologie und Medicina forensis.
Dr. med. S. A. W. Stein (R.*D.M.), (S.V.3.), Professor der chirurgischen Clinik.
Dr. med. Carl Edvard Marius Levy (R.*), Professor der Hebammenwissenschaft, zugleich Accoucheur und Arzt an der Geburts- und Pflegestiftung.
Dr. med. A. G. Sommer (R.*), Prof. der allgem. Pathologie und Therapie.
Dr. med. C. E. Fenger (R.*), Professor der pathologischen Anatomie.
Lic. med. Andreas Buntzen (R.*), Professor der chirurg. Pathologie.
Prof. J. C. Ibsen (R.*), Lector der Anatomie (V.8.).

In der philosophischen Facultät.

Conferenzrath, Dr. philos. E. C. Werlauff (C.*D.M.), (S.N.2.), (Pr.R.A.3.) (F.E.L.5.), Professor der Geschichte. Ist als Senior der Universität von der Haltung der Vorlesungen entbunden.
Etatsrath, Dr. philos. J. C. Sibbern (R.*D.M.), Prof. der Philosophie.
Etatsrath, Dr. philos. F. C. Petersen (R.*), Profess. der Philologie.
Etatsrath C. Molbech (C.*D.M.), (S.N.3.), Professor extraordin. der Literair-Geschichte, mit besonderer Rücksicht auf die europäische und vaterländische Literatur.
Etatsrath, Dr. philos. J. N. Madvig (C.*), Prof. der classischen Philologie, zugleich Unterrichtsinspector der Gelehrtenschulen in Dänemark.
Mag. H. M. Velschow (R.*), Prof. der Geschichte und der nordischen Antiquitäten (Rostgardianus).
Lic. theol. R. Nielsen (R.*), Professor der Philosophie.
N. L. Westergaard (R.*), Professor der indisch-orientalischen Sprachen.
N. M. Petersen (R.*), Professor der nordischen Sprachen.
Mag. artium Johan Louis Ussing, Prof. der griech. und römischen Philologie und Archäologie.
Etatsrath, Dr. phil. J. C. Hauch (R.*), Professor der Aesthetik.
Mag. artium Frederik Eginhard Schiern, Prof. der Geschichte.
Professor Konrad Gislason, extraord. Docent der altnordischen Sprachen (V.8.).
Dr. philos. A. F. Mehren, Lector der semitischen Philologie und der arabischen Sprache.
Prof. Mag. Carl Ferdinand Allen, Docent der Geschichte (V.8.).
George Stephens, constit. Lector der englischen Sprache und Literatur.
Ludwig Henrik Ferdinand Oppermann, Lector der deutschen Sprache und Literatur.
Professor Wilhelm Jacob Bjerring, Lector der französischen Sprache und Literatur (V.8.).

Die mathematisch-naturwissenschaftliche Facultät.

Etatsrath, Dr. philos. J. G. Forchhammer (R.*), (S.N.2.), Professor der Mineralogie.
Dr. philos. C. F. R. Olufsen (R.*), Professor der Astronomie.
Mag. C. Ramus (R.*), Prof. der Mathematik.
Mag. artium Edvard August Scharling (R.*), Prof. der Chemie, mit besonderer Rücksicht auf die Arzneiwissenschaft.

J. J. S. Steenstrup (R.*), Prof. der Zoologie.
Frederik Michael Liebmann (R.*), Prof. der Botanik und Director des botanischen Gartens.
Carl Valentin Holten, Prof. der Physik.

Quästur.

(Königl. Resol. 2 Decbr. 1836 und 15 Decbr. 1843.)

Mit den Inspectoren der Quästur hat der Quästor in sämmtlichen Sachen zu conferiren, bevor er einen Beschluß faßt, oder Anträge an die obere Verwaltung einreicht.

Etatsrath, Prof. J. E. Larsen (R.*), } Inspectoren
Prof. Lic. jur. F. C. Bornemann (R.*). } der Quästur.
Kanzeleirath Christian Offer Frydensberg, Quästor.

Peder Christian Rosengreen, Buchhalter an der Universität und Communität, zugleich bei dem allgemein. Schulfond und dem Depositum der Soröer Academie.
Kammerrath Hans Ludwig Friis, Kassirer an der Universität und Communität, zugleich bei dem allgemeinen Schulfond und dem Depositum der Soröer Academie (VII.2.).
Kammerassessor Jens Hansen Schmidt, Kassencontrolleur und Secretair der Universität.
Justizrath C. N. Lautrup (R.*), Kassencontrolleur und Secretair der Communität.

Gutsverwalter der Universität und Communität.

Kanzeleirath Georg Julius Liebe, Verwalter der Güter in den Aemtern Kopenhagen und Frederiksborg.
Hermann Borgen, Verw. der Güter im Amte Holbek.
Johann Langenkann, Verw. der Güter im Amte Sorö.
Hans Wilhelm Bech, Verw. der Güter im Amte Prästö.

Die Regenz.

oder Collegium regium, ist von Christian dem Vierten im Jahre 1623 zu einer Wohnung für 100 Studenten gestiftet. Die welche das Communitätsstipendium (siehe die Communität) erhalten, haben ein Recht zur Wohnung auf der Regenz, sobald es der Platz erlaubt, und genießen dann zugleich das Regenzstipendium von 2 Rbth. monatlich.

Etatsrath, Prof. Dr. philos. F. C. Petersen (R.*), Probst.

Walkendorfs Collegium.

Gestiftet durch Schenkungsbrief vom 16 Juli 1595 vom Reichshofmeister Christopher Walkendorf, zur Wohnung für 16 arme Studenten. Jeder der Alumnen genießt ein Stipendium von 24 Rbth. jährlich und der Inspector außerdem eine halbe Portion. Die Plätze auf diesem, sowie auf den beiden nächstfolgenden Collegien, werden auf 5 Jahre zugestanden, doch so, daß in diesen die Zeit in welcher die Betreffenden vorher auf der Regenz oder andern Collegien Wohnung gehabt haben, eingerechnet wird.

Etatsrath, Professor, Dr. philos. J. G. Forchhammer (R.*), Ephorus.

Collegium mediceum.

Von Oluf Borch, Assessor im Höchstengericht und Prof. der Medicin und Philologie, durch Fundation vom 29 Juli 1689 geschenkt, zur Wohnung für 16 »arme gottesfürchtige und gelehrte Studiosi«. Außer freier Wohnung genießt jeder der Alumnen zufolge Rescr. 14 Juli 1850 künftig 40 Rbth., und der Inspector außerdem seine Zulage von 14 Rbth. jährlich.

Etatsrath, Prof., Dr. phil. J. G. Sibbern (R.*D.M.), Ephorus.

Ehlers's Collegium.

Gestiftet vom Etatsrath Jörgen Ehlers, Assessor im Höchstengericht und in dem Kammercollegium, durch Fundation vom 29 Nov. 1691 für 16 Studirende. Außer freier Wohnung genießen selbige jeder 30 Rbth. und der Inspector zugleich eine Zulage von 10 Rbth. jährlich. Außer diesen 16 Plätzen sind im Jahre 1837 Platze für 8 Alumnen auf dem Collegio eingerichtet, welche jedoch kein Stipendium genießen.

Prof., Dr. theol. H. N. Clausen (C.*), Ephorus.

Das astronomische Observatorium.

Prof., Dr. philos. C. F. R. Olufsen (R.*).
Hans Carl Frederik Christian Schiellerup, const. Observator.

Das der Universität zugehörige gräflich Moltkesche mineralogische Museum.

Etatsrath, Prof., Dr. phil. J. G. Forchhammer (R*), Director.

Der botanische Garten der Universität.

Prof. der Botanik F. M. Liebmann (R.*), Director.

August Weilbach, botanischer Gärtner.
J. Lange, Assistent und Bibliothekar.

Das der Universität zugehörige gräflich Moltkesche zoologische Museum.

Prof. J. Steenstrup (R.*), Director.
Premierlieutenant Chr. Fr. Lütken, Assistent.
Cand. veterin. Rudolph Conradsen, Conservator.

Die zootonische- physiologische Sammlung der Universität.

Etatsrath, Professor, Dr. med. D. F. Eschricht (R.*), Director.

Die Universitäts-Bibliothek.

(Die Bibliothek enthält ungefähr 120,000 Bände. An jedem Wochentage ist die Bibliothek offen von 12—3 Uhr.)
Professor Peter Godt Thorsen (N.St.O.3.), Bibliothekar. (V.8.).
Hans Gundorph, } Unterbibliothekare.
Jacob Hannover, } Unterbibliothekare.

Universitäts-Buchdrucker, Buchhändler.

Schultz, Universitätsbuchdrucker.
Kanzeleir. Andreas Fred. Höst, Universitäts-Buchhändler. (VII.1.).
Jens Christian Falck, Universitäts-Buchbinder.
Camillus Nyrop, Universitäts-Instrumentenmacher.

Universitäts-Pedellen.

Waldemar Müller, zugleich Universitäts-Leichenbitter.
Frederik Ferdinand Speer.

Peter Johan Georg Bergh, Vorstand der Leichenträger.
Peter Blicher, Kassirer.

Die Polytechnische Lehranstalt.

(In Verbindung mit der Universität; Kgl. Approbation 27 Jan. 1829.)

Director.

Etatsrath, Prof. Dr. J. G. Forchhammer (R.*), Lehrer der Chemie und Mineralogie, const.

Andere Lehrer oder Mitglieder der Verwaltung.

Etatsrath, Prof. Dr. J. G. Forchhammer (R.*), in der Chemie und Mineralogie.
Prof. G. F. Hetsch (R.*D.M.), Mitglied in allen Sachen, welche das Institut für Metalarbeiter oder artistische Gegenstände betreffen.
Oberstlieutn. L. S. v. Kellner (R.*), in der discriptiven Geometrie.
Professor, Mag. C. Ramus (R.*), in der Mathematik, 2tes Mitglied.
Professor Julius Frederik Christian Emil Wilkens, in der mechanischen Technologie (V.8.).
Professor Christian Gottfred Hummel, in der Maschinenlehre und im Zeichnen, 3tes Mitglied (V.8.).
Professor Mag. Edward A. Scharling (R.*), in der Chemie, 4tes Mitglied.
Professor Carl Valentin Holten, const. in der Physik.
Professor, Mag. artium Adolph Steen, const. in der Mathematik (V.8.).
Professor Bendt Söborg Jörgensen, const. in den landwirthschaftlichen Wissenschaften (V.8.).
Mechanicus H. Poulsen (R.*), Vorsteher der Werkstätten der Lehranstalt.

Cand. polyt. G. Borries, Inspector.

Das Institut für Metalarbeiter.

Gestiftet durch patriotische Beiträge. Es verbleibt ein eigenes Institut, ungeachtet es nach Resol. vom 26 Septbr. 1833 mit der polytechnischen Lehranstalt dieselbe Verwaltung erhalten hat; es hat seine eigene Fundation, eigene Capitalien und Einnahmen, besondere Werkstätten, sowie auch einen Reiseunterstützungsfond.

Unterrichtsinspector der Gelehrtenschulen in Dänemark.

Etatsrath, Professor, Dr. philos. J. N. Madvig (C.*).

Sorö.

Die Erziehungsanstalt und die Schule.

Professor, Dr. philos. E. F. C. Bojesen (R.*), Rector (V.8.).
Georg Simon Jörgensen, Jacob Henrik Bang, J. F. Johnstrup, } Oberlehrer.
Arendt Johannes Christian Sibbern, Carl August Hansen, Andreas Emil Liebenberg, Peter Bröchner Blicher, Philip Christian Götzsche, Carl Wilhelm Thomsen, Theodor Hansen, Rasmus Winther Assens, Jacob Frederik Ingerslev, Hans Jörgen Svane, Hans Corfixen, P. Lorentzen, } Adjuncten.

Hans Harder, Lehrer im Zeichnen.
Kriegsassessor Chr. J. G. Prehn (D.M.), Lehrer in der Gymnastik, im Reiten und Tanzen.
Julius Theodor Borup, Musiklehrer.

Frederik Henrik August Boetmann, botanischer Gärtner.

(Arzt und Apotheker sind unter den besonderen betreffenden Rubriken angeführt.)

Beamte des Guts-, Kasse- und Rechnungswesens.

Justizrath S. K. Povelsen (R.*), Inspector des Guts-Kasse- und Rechnungswesen der Academie (V.3.).
Sören Marcus Kruse, Assistent bei dem Inspectorat.
Hans Iver Misleth Tönnesen, Kassirer.
Nicolai Bouthée Axelsen, Buchhalter.

Forstbeamte.

Jägermeister Frederik Carl Eide (R.*), Forstinspector.
Apotheker Hans Egede Glahn, Forstkassirer.
Rudolph Saraum, const. Hegeiter für den 1sten Försterdistrict der Academie.
Johann Carl Peter Heger, Hegereiter für den 2ten Försterdistrict der Academie.
Holger Frederik Guldberg, Forstcandidat.

Gelehrtenschulen in Dänemark und auf Island.

(Vd. 17 Apr. 1759, 11 Mai 1775 und 8 Nov. 1809. Rsl. 6 Mai 1850.)

Kopenhagen (Metropolitanschule), Prof. B. Borgen (R.*), Rector (V.8.).
Johann Christian Espersen, Carl Berg, Carl Ludwig Petersen, } Oberlehrer.
Bernt Frederik Jensen, Jens Andreas Christian Holbech, } Adjuncten.
Conrad Peter Julius Krebs, Inspector und Adjunct.
Carl Emil Kjellerup, Christian Thomsen, C. C. C. Kernn, Lauritz Severin Sörensen, } Adjuncten.
Roeskilde (Cathedralschule) Professor, Mag. Carl Wilhelm Elberling, Rector. (V.8.).
Ferdinand Emil Hundrup, Peter Deryh Broager, } Oberlehrer.
Steen Friis, Jörgen Herman Kruse, Caspar Wilhelm Smith, Eduard Erslev, Peter Christian Dohn, Edward Flemmer, } Adjuncten.
Frederiksborg. Etatsrath, Professor, Dr. phil. H. M. Flemmer (R.*), Rector.
Johannes Andreas Ostermann, Oberlehrer.
Johannes Peter Frederik Königsfeldt, Johann Georg Lowsen, Svend Holmstedt, Christian Theodor Börre, Johann Clemens Tode Reinhard, Georg Severin Knäckenborg, Hans Christian Hertel, } Adjuncten.
Herlufsholm Schule und Erziehungsanstalt.†) Christian Listow, Oberlehrer, const. Rector, zugleich Bibliothekar.

†) Diese Schule nebst dem dazu gehörigen Grundbesitz haben eine besondere Verwaltung. Kammerherr Graf Knuth (G.K.*) ist Vorsteher und fortirt als solcher unmittelbar unter dem Staatsrath.

Thorvald Dahl,
Albert Leth,
Sigurd Thorv. Nielsen,
Malte Engelsted,
} Adjuncten außer Schule u. Erziehungsanstalt.

Fred. Christoph. Sophus Neergaard,
David Carl Davidsen,
Carl Adolph Mossin,
} Adjuncten an d. Schule.

Peter Eleon Rosenörn, Inspector.
Thyge Kjär, Gutsverwalter und Rechnungsführer.

Odense (Cathedralschule). Prof. Mag. R. J. F. Henrichsen (R.*), Rector (V.8.).
Johannes Peter Christian Sick,
— — —
} Oberlehrer.

Paul Hannibal Kragh,
Adolph Ludwig Emil Silfverberg,
Christian Gotfred Weber Faber,
Henrik Christian Vogelsang,
Theodor Christian Taaffe,
Daniel Frederik Priess,
Vincent Ström,
Andreas Christian Boesen Haugsted,
} Adjuncten.

Nykjöbing (Cathedralschule). Professor, Dr. philos. Casper Peter Paludan-Müller, Rector (V.8.).
Hans Jacob Blicher,
Mag. Georg Frederik Wilhelm Lund,
} Oberlehrer.

Johann Peter Buch,
Frants Wilhelm Lauritz Oehlenschläger,
Frederik Theodor Nielsen,
Christen Georg Höst Brammer,
Christian Ehrenfried Lund,
} Adjuncten.
— — —

Aalborg (Cathedralschule). Professor, Mag. Paul Hagerup Tregder, Rector (V.8.).
Eiler Peter Holck Colding,
Mag. Sören Ludwig Povelsen,
} Oberlehrer.

Peter Georg Behrend,
Alex. Balth. Carl Reumert,
Niels Bygum Krarup,
Mikael Rodewaldt Gjörup Assens,
Axel Georg Juel,
Volf Frederik Ovesen, const.
Gustav Adolph Münster, const.
} Adjuncten.

Viborg (Cathedralschule). Frederik Christian Olsen, Rector.
Mag. Albert Sadolin Wesenberg, Oberlehrer.
Oberlehrer Jacob Frederik Reiß,
Emil Wolle,
Christian Frederik Adolph Bahnson,
Lauritz Bartholomäus Spreckelsen,
Carl Peter Ludwig Dohn,
Rudolph Petersen,
Johann Christian Faber,
} Adjuncten.

Aarhuus (Cathedralschule). Professor Hans Henrik Blache, Rector (V.8.).
Frederik Wilhelm Wiehe, Oberlehrer.
Ole Christian Ludwig Arntzen,
Adam Christopher Fabricius,
Peter Alberg Holm,
Frederik Julius Christian Munck,
Peter Petersen Frenchen,
Theodor Schaldemose, const.,
} Adjuncten.

Randers. Professor, Dr. philos. Carl Adolph Thortsen, Rector.
Bolle Hermann Mörch, Oberlehrer.
Lauritz Reimer Dorph,
Hans Abel Leonhard Hansen,
Frederik Gunderph,
Harald Adolph Peter Klein,
Christian Malta Müller,
Severin Carl Olfert Fischer Broberg,
Christen Thomsen,
Carl Christian Wilhelm Silfverberg,
} Adjuncten.

Horsens. Frederik Christian Carl Birch, Rector.
Ludwig Thornam, Oberlehrer.
Michael Roedsted Schmidt,
Christian Jörgensen,
Wilhelm Jens Storm Bisted,
Chr. Fred. Bruun,
Hans Nicolai Herlöv Müller,
} Adjuncten.
— — — —

Ripen (Cathedralschule). Carl Henrik August Bendtsen, Rector.
Niels Eduard Riis, Oberlehrer.
Carl Ludwig Theodor Jacobi,
Carl Emil Salto,
Jacob Federik Kinch,
Emil d'Origny,
Jacob Helms,
Martin Frederik Hansen,
Chr. Fred. Koch,
} Adjuncten.

Kolding. Prof., Mag. C. F. Ingerslev (R.*), Rector (V.8.).
Frederik Christian Ludwig Trojel,
Carl Conrad Emil Ekeroth,
} Oberlehrer.

Oberlehrer Andreas Bryndum,
Anton Adolph Georg Müller,
Ludwig Theodor Emil Rönne,
Henrik Jörgen Julius Schmidt,
Julius Ryberg Burd,
Carl Johann Wesenberg,
} Adjuncten.

Unterrichtsanstalten auf Island.

Bildungsanstalt für künftige Geistliche.

(Errichtet durch kgl. Resol. 21 Mai 1847.)

Auf dieser Anstalt sollen alle diejenigen, welche als Prediger auf Island angestellt zu werden wünschen, einen zweijährigen Cursus durchgehen und demnächst sich einer Prüfung unterwerfen, insoweit sie nicht in Kopenhagen das theologische Amtsexamen genommen haben.

Professor, Dr. theol. Pjetur Pjeturson (R.*), Lector theol. und Vorsteher der Anstalt (V.8.).
Sivert Melsted, 1ster Docent.
H. Arnesen, 2ter Docent.

Die Gelehrtenschule in Reikjavik.

(Hieher verlegt und reorganisirt durch kgl. Resol. vom 7 Juni 1841 12 April 1844, 24 April 1846.)

Bjarne Johnsen, Rector.
Björn Gunlögsen, (R.*), Oberlehrer.
John Sivertsen,
N. K. Frederiksen,
G. Magnussen,
John Gudmundsen,
} Adjuncten.

Realschule in Rönne.

Mag. Hans Kofod Whitte, Rector.
Hans Henrik Lefolii, Oberlehrer.
Carl Julius Jessen,
Jacob Claudius Jork,
Mogens Christian Ancher,
Richard Theodor Hoff, const.,
} Adjuncten.
— — —

Das Missions-Collegium.

(Gestiftet vom Frederik IV., Instrux 10 Decbr. 1714.)

Hierunter gehört das Missionswesen auf der westlichen Küste Grönlands. Dänemark besitzt annoch eine Missionsetablissement auf Tranquebar, dessen Verwaltung der Missionsgesellschaft in Leipzig bisweiter übertragen ist.
Se. Excellenz Bischof, Dr. theol. J. P. Mynster (G.K.*D.M.).
Etatsrath, Bankdirector L. N. Hvidt (C.*D.M.).
Etatsrath, Bürgermeister N. A. Mollerup (R.*).

Kanzeleirath Georg Rung, Missionssecretair, zugleich Inspector beim Waisenhause.
Etatsrath A. Möller (R.*D.M.), Revisor.

Hauptprediger der Strö Gemeinde C. A. Wandal, Lector der grönländischen Sprache.

Das Pastoral-Seminarium in Kopenhagen.

(Errichtet 13 Jan. 1809.)

Se. Excellenz Bischof, Dr. theol. Mynster (G.K.*D.M.) ꝛc. (I.13.).
Probst und Hofprediger, Dr. theol. Münter (R.*D.M.) ꝛc.
Stiftprobst E. C. Tryde (R.*D.M.) ꝛc.

Die Forst-Examinations-Commission in Kopenhagen.

(Siehe das Forstwesen.)

Die Landmesser-Examinations-Commission in Kopenhagen.

(Errichtet 18 Febr. 1782. Sortirt unter dem Ministerium für das Innere.)

Justizrath, Departementsdirector im Ministerium für das Innere C. B. A. Dahl (R.*), Vorsitzender.
Prof., Dr. philos. C. F. R. Olufsen (R.*).
Oberstlieutn. im Generalstab T. W. E. v. Caroc (R.*D.M.).
Gevollmächtigter in dem Matrikelcomtoir, Landinspector P. G. T. Birk.
Justizrath, Stiftlandinspector Hans Wegge.

Kanzeleir., Comtoirchef Waldemar Jacobsen, Secretair.

Die Commission für das pharmaceutische Examen.

(Sortirt unter dem Justizministerium.)

Decanus in der medicinischen Facultät, im Receptlesen.
Prof., Dr. med. C. Otto (R.*), in der Pharmacologie.
Professor E. A. Scharling (R.*).
Assessor im Gesundheitscollegium, Apotheker Beck.
Prof. F. M. Liebmann (R.*), in der Botanik.
Prof. C. B. Holten.

Die Gärtner-Examinations-Commission in Kopenhagen.

(Bekanntmachung v. 14 März 1851. Sortirt unter dem Ministerium für das Innere.)

Prof. F. M. Liebmann (R.*), Vorsitzender.
Forstrath R. Rothe (R.*), Landschaftsgärtner.
Botanischer Gärtner August Weilbach.
Schloßgärtner bei den Rosenborger Treibhäusern C. L. Petersen (R.*).
Kunstgärtner J. A. Bentzen.
Handelsgärtner F. J. Koch.
Handelsgärtner C. Danckert.

Die Hebammen-Examinations-Commission in Kopenhagen.

(Sortirt unter dem Justizministerium.)

Conferenzrath, Prof., Dr. O. L. Bang (C.*D.M.).
Prof., Stadtphysicus, Dr. Börge A. Hoppe (R.*).
Prof., Dr. med. C. E. M. Levy (R.*).

Das Jonstruper Schullehrer-Seminarium.

Direction.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Seeland, sowie der Probst der Harden Smörum und Sokkelund.

Professor J. Jensen (R.*), Vorsteher und 1ster Lehrer (VI.13.).
Morten Thomsen Becker, 2ter Lehrer.
Niels Carl Wilh. Mortensen, 3ter Lehrer.
— — — 4ter Lehrer.

Das Skaaruper Schullehrer-Seminarium.

Direction.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Fühnen sowie der Districtsprobst.

Hauptprediger der Skaaruper Gemeinde, Jens Christopher Schurmann, Vorsteher und 1ster Lehrer.
Iver Nielsen Meier, 2ter Lehrer.
Hinrich Thran, 3ter Lehrer.
Carl Simonsen, Musiklehrer.
Der personelle Capellan bei dem Hauptprediger der Skaarup Gemeinde, Jacob Frederik Engberg, nimmt an den Lehrergeschäften Theil.

Das Ranumer Schullehrer-Seminarium.

Direction.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Viborg sowie der Districtsprobst.

Prediger der Björnsholm und Malle Gemeinden A. P. Lundbahl, Vorsteher und 1ster Lehrer.
Christian Poulsen Möller, 2ter Lehrer.
Niels Petersen, 3ter Lehrer.
August Hansen, Musiklehrer.

Das Lyngbyer Schullehrer-Seminarium.

Direction.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Aarhuus, sowie der Districtsprobst.

Prof., Licent. theol. Frederik Nielsen, Hauptprediger der Lyngby und Alböge Gemeinden, Vorsteher und 1ster Lehrer (V.8.).
Frederik Gabriel Reckelmann, 2ter Lehrer.
Sigvardus Höyer, 3ter Lehrer.
Ivar Peter Bentzen, 4ter Lehrer.

Das Jellinger Schullehrer-Seminarium.

Direction.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifs Ripen, sowie der Districtsprobst.

Carl Emil Kemp, Hauptprediger der Jellinge und Hover Gemeinden, Vorsteher und 1ster Lehrer.
J. Claudi, 2ter Lehrer.
P. C. Bönnelykke, 3ter Lehrer.
— — — 4ter Lehrer.

Die Direction des Volks- und Bürgerschulwesens in Kopenhagen und den Vorstädten.

Im Jahre 1852 war die Anzahl der schulbesuchenden Kinder in den unter die Direction sortirenden Schulen 11,997; in den unter andere Autoritäten sortirenden Schulen 2,220. Im genannten Jahre fanden sich in Kopenhagen und den Vorstädten im Ganzen 14,534 Kinder über 7 Jahre; von diesen waren 2,568 welche Unterricht in der Schule nicht genossen, sondern entweder im Hause oder gar nicht unterrichtet wurden. Liegt man zu diesen 2,568 die 14,217 schulbesuchenden Kindern, wird die Anzahl sämmtlicher schulbesuchenden und schulpflichtigen Kinder 16,785 werden. Von den 2568 nicht schulbesuchenden Kindern wurden die 1141 bei den resp. Schulcommissionen zur Einberufung und Prüfung angemeldet, um, wenn es für erforderlich erachtet würde, den öffentlichen Schulen zugewiesen zu werden; der Unterricht welcher die übrigen 1427 genasen, wurde als hinreichend angesehen.
Oberpräsident Lange (G.K.*D.M.).
Conferenzrath, Bürgermeister Bentley (R.*D.M.).
Stiftsprobst E. Tryde (R.*D.M.).
Probst und Hofprediger, Dr. theol. Münter (R.*D.M.).
Professor Wilhelm August Borgen, administrirender Director (V.8.).
Capitain und Bierbrauer A. H. Bjerre.
Bürgerrepräsentant, Professor, Lic. jur. A. F. Krieger.

Justizrath Peter Thestrup Reiersen, Secretair und Rechnungsführer (V.3.).

Inspectoren der 4 öffentlichen Schulen.

Cand. theol., Capitain im Leibcorps, Johann Christian Ludwig Petersen, bei der östlichen Schule.
Cand. theol. Jens Christian Juulsgaard Gammeltoft, bei der westlichen Schule.
Cand. theol. Christian Lassen Thortsen, bei der vereinigten Freischule.
Cand. theol. Caspar Frederik Sophus Frölund, bei den öffentlichen Schulen des Erlösers-Kirchspiels.

Das technische Institut.

(Gestiftet d. 18 Septbr. 1843.)

In dem Institut wird Unterricht in dem zu den verschiedenen industriellen Fächern gehörenden Zeichnen, Decorationsmalen, in der Modellirung, Gravirung, Ciselirung, Mathematik und Physik ertheilt. Im Jahre 1852 ist es von 472 Eleven frequentirt gewesen.

Unterrichtsdirector.

Professor G. F. Hetsch (R.*D.M.).

Die Verwaltung.

Kgl. Theatermaler Troels Lund (R.*), Vorsteher.
Gewürzkrämer A. C. Ost, Kassirer. Hofvergolder P. C. Damborg. Hofkunstdrechsler J. G. Schwarz. Verwalter H. P. Frederiksen. Malermeister C. C. Tilly. Hofklempner F. Meyer. Professor C. G. Hummel.

Kregsrath J. L. Kramp, Inspector und Secretair.

Die Gesellschaft der maßmannschen Sontagsschulen.

(Gestiftet 4 Mai 1800 vom Pastor Maßmann; die Schulen erhielten nach dem Tode des Stifters 1816 den Namen nach ihm.)

In dem 53sten Schuljahr vom 1 Juni 1852 bis 31 Mai 1853 sind in den Schulen 552 unterrichtet worden, nämlich 52 Gesellen, 416 Lehrlinge, sowie 84 Personen in der Schule in der Strafanstalt auf Christianshavn, welche aufs Neue den 17ten October 1844 errichtet ist.

Oberdirector.

Probst, Hofprediger, Dr. theol. Münter (R.*D.M.).

Directoren.

Professor G. F. Hetsch (R.*D.M.).
Professor Christian Gottfred Hummel.
Professor P. Pedersen (R.*).
Justizrath Andreas K. Bang.
Capitain E. v. Lind (R.*).
Sattler und Tapezirer C. A. F. Christensen.
Kriegsrath J. Lasenius Kramp.
Cand. philos. F. C. O. Görtz.

Kammerr. S. G. Klein, Secretair und Kassirer (VII.2.)

Die Veterinairschule in Kopenhagen.

(Siehe Pag. 371.)

Das Königliche Geheime-Archiv.

Ist vom König Frederik III (in den Kellergewölben unter Rosenborg) als das Königliche Haus-Archiv oder das eigene Archiv des Königs gestiftet, und wurde, unmittelbar unter dem König, Griffenfeld anvertraut, welcher bis zu seinem Fall Archivar verblieb. In dieses Archiv wurde aufgenommen, was der König an älteren Archivalien besaß oder erwarb: Ueberreste der alten Reichsarchive auf den Schlössern in Kallundborg und Kopenhagen, die eroberten gottorfischen Archive, das alte Kanzler-Archiv und dergl., wodurch das Archiv des Königs zugleich eine Art von Altem Reichs-Archiv wurde, und stand als solches unter Oberaufsicht des Großkanzlers. Im Jahre 1720 wurde das Geheimearchiv nach dem gegenwärtigen Gebäude verlegt, welches vom K. Frederik IV dazu aufgeführt war. In dem Archiv arbeiten außer den Beamten zwei Stipendiarien, welche auf 3 Jahre ernannt werden. Die Erlaubniß zur Benutzung des Geheimearchivs wird von dem Ministerium für das Kirchen- und Unterrichtswesen ertheilt, und das Comtoir ist in dieser Hinsicht an jedem Wochentage von 11 bis 1 Uhr offen.

Conferenzrath, Königlicher Historiograph und Ordenshistoriograph, Prof. Dr. Wegener (C.*D.M.), Geheimerarchivar.
Nicolai Christopher Michael Kall Rasmussen, Registrater.

— — — Inspector im Comptoir.
Sec.-Lieut. Christian Ulrik Adolph Plesner, const. Kanzelist.

Prof. Tyge Alexander Becker, extraordinairer Mitarbeiter bei dem Archiv (VI.13.).

Königlicher Historiograph.

Conferenzrath, Geheimerarchivar, Prof. Dr. Wegener (C.*D.M.).

Die große Königliche Bibliothek.

Ist vom König Frederik III. gestiftet welcher das Gebäude aufführen ließ, worin selbige sich annoch befindet. Die Bibliothek besteht von etwas über 400,000 Bänden, wovon 15,000 Manuscripte sind. Durch Rescript von 15. Novbr. 1794 ist die Bibliothek zum öffentlichen Gebrauch offen. Die Ausleihezeit ist an jedem Tage in der Woche, vom 1. April bis 1. Octbr. von 11—12, und in den übrigen Monaten von 11—1. Ein Lesesahl ist an jedem Werkeltage von 11—2 Uhr offen.

Conferenzrath, Prof. Werlauff (C.*D.M.), Oberbibliothekar.
Etatsr., Prof. Molbech (C.*D.M.), Justizrath Jörgen Andersen Bölling, Kanzeleirath Frederik Fabricius, } Bibliothek-Secretaire.

Justizrath Carl Edvard Moldenhaver, Inspector beim Lesesahl.
Kammerrath Gotthilf Ferdinand Lassen, Inspector bei dem Ausleihen der Bibliothek, zugleich Oeconomie-Inspector bei dem Königl. Theater (VII.2.).
Carl Brosböll, Amanuensis.

Die Commission für die Stiftung Arna-Magnäi.

Gestiftet zur Förderung des Studiums der Geschichte und Alterthümer des Nordens Fundation 18. Jan. 1780. Resol. 9. Juni 1850; die Stiftung besitzt ein Capital von 28700 Rbthlr.

Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Dr. jur. A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).
Conferenzrath Werlauff (C.*D.M.), Ephorus.
Etatsrath, Dr. phil. C. C. Rafn (R.*D.M.).
Professor K. Gislasen.
Etatsrath, Professor J. E. Larsen (R.*), Ephorus.

Das königliche naturhistorische Museum.

Directoren.

Conferenzrath, Dr. phil. Lehmann (R.*).
Etatsrath, Prof. Dr. phil. Forchhammer (R.*).
Prof. Steenstrup (R.*).

Inspectoren.

L. Oluffen, bei der mineralogischen Abtheilung.
J. Reinhardt, bei der ersten zoologischen Abtheilung.
Professor, Dr. phil. Henrik Kröyer (F.E.L.5.), bei der 2ten (V.8.).
Jörgen Christian Schiödte, bei der 3ten.
— — — bei der 4ten.
Zoologischer Inspector J. Reinhardt, bei der paläontologischen.

C. F. Scheel, Conservator und Vorzeiger der Sammlung.

Die Academie der schönen Künste in Kopenhagen.

(Fundation 13. März 1751. Erneuerte Fundation 28. Juli 1814. Confirmation 1. März 1842. Erneuertes Reglement 1. März 1842.)

Protector.

Se. Majestät der König.

Director.

Professor W. C. Marstrand (R.*).

Professoren.

J. L. Lund (R.*), Historienmaler, H. W. Bissen (R.*), Bildhauer, W. C. Marstrand (R.*), Historienmaler, J. A. Jerichau (R.*), Bildhauer, } in der Modellschule.
G. F. Hetsch (R.*D.M.), Conferenzrath, Baudirector Koch (C.*D.M), } in den Architectur.
G. F. Hetsch (R.*D.M.), in der Perspective und Stereotomie.
— — — in der Mathematik.
N. L. A. Höyen (R.*), in der Kunstgeschichte und der Mythologie.
Dr. med. S. A. W. Stein (R.*D.M.), in der Anatomie.

Etatsrath J. M. Thiele (R.*D.M.), Secretair und Bibliothekar.
Justizrath J. P. Möller (R.*D.M.), Kassirer.

Ehrenmitglieder.

Seine Durchl. Fürst v. Metternich (R.E.*).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Graf A. W. v. Moltke (R.E.*G.K*D.M.).
Kammerherr Luigi Graf Castiglioni, Präsident der Academie in Mailand.
Jean Baptiste Isabay, Maler in Paris.
P. Percier, Mitglied der Kunstacademie zu Paris.
Santarelli, Steinschneider in Florenz.
Professor F. Rauch (R.*), Bildhauer in Berlin.
Se. Excell. Geh.-Conferenzrath v. Stemann (R.E.*G.K.*D.M.).
Se. K. H. Erbprinz Frederik Ferdinand (R.E.*D.M.).
Peter v. Cornelius, Historienmaler in Berlin.
Carl Vogel v. Vogelstein, Historienmaler in Dresden.
Professor Carl Johan Fahlkrantz, schwedischer Landschaftsmaler.
Hofbaurath T. Nobile, in Wien.
Professor Toschi, Kupferstecher in Parma.
Benedetto Pistrucci, Stempelschneider in London.
Montalvi, Director der Kunstmuseen in Florenz.
Pierre Luc Charles Ciceri, Theatermaler in Paris.
Horace Vernet, Historienmaler in Paris.
Se. Kaiserl. Hoh. Alexander Nicolajewitsch (R.E.*), Großfürst-Thronfolger v. Rußland.
W. Schadow v. Gothenhaus, Professor, Director bei der Academie in Düsseldorf.
P. Krafft, Historienmaler, Director der Bildergallerie in Wien.
Dr. G. F. Waagen, Director bei der Gemäldesammlung in Berlin.
Pietro Tenerani, Bildhauer in Rom.
Carl Voigt, Königl. Münzgraveur in München.
Hofbaurath Georg Möller in Darmstadt.
Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath Collin (G.K.*D.M.).
Etatsräthin Adelgunde Emilie Vogt, geborene Herbst.
Luigi Canina (R.*), Architect in Rom.

P. Campana (C.*), sachsen-weimarscher Geheimerrath.
Se. Excell. Oberhofmarschall v. Levetzau (G.K.*D.M.).
Se. Majestät König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen (R.E.*).
Se. Majestät König Oscar I. von Schweden und Norwegen (R.E.*).
Adolph Tidemann, Königl. schwedischer Hofmaler.
Carl Wahlbom, Königl. schwedischer Genremaler.

Ausländische Mitglieder.

Darnstedt, Kupferstecher und Professor an der Kunstacademie zu Dresden.
J. C. Dahl (R.*D.M.), Professor an der Academie zu Dresden.

Academische Mitglieder.

Hofbaumeister C. B. Hornbech.
Christian Böhndel, Portraitmaler.
Justizrath J. P. Möller (R.*D.M.), Landschaftsmaler.
Professor Peter Malling, Stadtbaumeister (VI.1.).
Professor Christian Albrecht Jensen, Portraitmaler (VII.1.).
Professor J. L. Jensen (R.*), Blumenmaler.
Hans Harder, Landschaftsmaler, Lehrer an der Soröer Academie.
Prof. F. F. Friis (R.*), Bauinspector (V.8.).
T. Lund (R.*), Theatermaler.
Louis Gurlitt (R.*), Landschaftsmaler.
Professor F. T. Kloss (R.*), Marinemaler (V.8.).
Christian Ferdinand Christensen, Theatermaler.
E. Meyer (R.*), Genremaler.
J. Möller (R.*), Hofminiaturmaler.
Frederik Christian Kjärschou, Landschaftsmaler.
J. Sonne (R.*), Genremaler.
Professor M. G. B. Bindesböll (R.*), Bauinspector (V.8.).
N. Simonsen (R.*), Historienmaler.
David Monies, Portraitmaler.
Heinrich Buntzen, Landschaftsmaler.
Wilh. Gertner, Portraitmaler.
Harald Conradsen, Medailleur.
E. Schleisner, Genremaler.

Agreirte der Academie.

Johan Dominique Gianelli, in London.
Benjamin Gotthold Schlick, Architect.
S. H. Petersen, Kupferstecher.
Wilhelm Heuer, Kupferstecher.
Emilius Bärentzen, Portraitmaler.
Adolph Küchler, Historienmaler.
Frederik Södring, Landschaftsmaler.
Constantin Hansen, Historienmaler.
C. A. Möller, Architect.
Christian Hansen, Architect.
Theophilus Hansen, Architect.
N. S. Nebelong, Architect.
G. E. Libert, Landschaftsmaler.
F. L. Storck, Portraitmaler.
L. Winstrup, Architect, Stadtbaumeister in Flensburg.
F. Rohde, Landschaftsmaler.
O. Ottesen, Blumenmaler.

Informatoren.

Kriegsassessor Joachim Gottsche Schou,
Peter F. Wörmer,
} in freier Handzeichnen.

Andreas Rosenberg,
Andreas Olsen,
Jörgen Balthasar Dalhoff,
G. E. Hilcker,
} im Ornament-Zeichnen u. Modelliren.

Niels Siegfried Nebelong,
J. H. Nebelong,
} im Bauzeichnen.

Zacharias Petersen, im Perspectivzeichnen.

Peter Truelsen, Verwalter.

Die königliche Capelle.

Director.

Etatsrath, Dr. philos. J. L. Heiberg (R.*D.M.).

Professor F. Gläser (R.*), Hof-Capellmeister (V.8.).
Holger Pauli, Concertmeister.

C. T. Bjerregaard,
Carl F. Sahlgreen,
Ludwig Mohr,
Henrik Kock,
Jens Peter Hansen,
Rudolph Meyer,
Edward Ludolph August Sveistrup,
Julius Wilhelm Emil Rauch,
Frederik Schram,
Eduard Helsted,
Julius Semler,
C. Benthin,
Wilhelm Carlsen,
C. N. Lundgreen,
} Violinisten.

Peter Möller,
W. Holm,
L. Cortzen,
Lorentz Petersen,
} Bratschisten.

F. Funch (R.*),
Sören Kuhlau,
Peter Ferdinand Rauch,
A. Sahlgreen,
} Violoncellisten.

Ferdinand Weyle,
Bernhard Eduard Möller,
Frederik Blauhut,
Peter Sommer,
} Contrabassisten.

Kriegsrath Franz Jacob August Kepper,
Kriegsrath J. T. Lanzky (VII.4.),
K. Zeuthen.
} Fagotisten.

Carl Helsted,
Julius Thrän,
J. C. M. Petersen,
W. J. L. Schiött,
} Flautraversisten.

Christian Schiemann,
Carl Nielsen,
Chr. Andr. Iversen,
} Hoboisten.

Mozart Petersen,
David Wilhelm Roach,
W. Stockmarrr,
} Klarinettisten.

Friedr. Chr. Dreves,
François Dipo,
W. Schneider,
Johan Petersen, const.
} Waldhornisten.

Wilhelm Carlsen, Harfenspieler.

Das königliche Theater.

Director.

Etatsrath, Dr. phil. J. L. Heiberg (R.*D.M.).

Theatercomtoir.

Justizrath Ernst Richard Löffler, Comtoirchef, Buchhalter und Hauptkassirer.
Kammerassessor Jacob Gottlob Berner, Gevollmächtigter.

Aemter in den Kunstfächern.

Professor Thomas Overskou, fung. Scene-Instructeur (V.8.).

Hofballetmeister A. Bournonville (R.*), Balletmeister und Tanzdirector.
Schauspieler N. P. Nielsen (R.*), Instructeur für Schauspiel-Eleven.
Henrik Rung, } Gesangmeister.
Iver Bredal, }
Christian Ferdinand Christensen, } Theatermaler.
T. Lund (R.*), }
A. P. Wedén, const. Maschinenmeister.
Martin Christian Eisen, Gesangsouffleur.
Johann Bose, Souffleur für das recitirende Schauspiel.
Concertmeister Holger Pauli, Repetiteur.

Das Schauspiel-Personal.

C. N. Rosenkilde (R.*).
N. P. Nielsen (R.*),
Julius Schwartzen,
L. J. Phister (R.*),
Christopher Hvid,
Wilhelm Conrad Holst (D.M.R.*),
Christian Kragh,
Anton Pätges,
Ludwig Ferdinand Sahlertz,
Johan Ludwig Schneider,
J. C. Hansen (R.*),
Michael Rosing Wiebe,
Peter Schram,
Christian Lunow Laasby Ferslew,
F. Hultmann,
Th. Albrecht,
Gunder Emanuel Gundersen,
Christian Mantzius,
Peter Knudsen,
F. L. Höedt,
} Schauspieler.

Mad. Anna Nielsen, geb. Brenö,
Mad. Sophie Winslöw, geb. Schaltz,
Frau Etatsräthin Johanne Louise Heiberg, geb. Pätges,
Mad. Frederikke Larcher, geb. Lange,
Mad. Elisa Frederikke Margr. Holst, geb. Heger.
Mad. Lovise Phister, geb. Petersen,
Mad. Erhardine Hansen, geb. Rantzau,
Mad. Pauline Rung, geb. Lichtenstein,
Igfr. Henriette Andersen,
Mad. Sahlgreen, geb. Marcher.
Mad. Julie Södring, geb. Rosenkilde,
Mad. Leocadie Fossum, geb. Bergnehr,
} Schauspielerinnen.

Das Balletpersonal.

Johann Ferdinand Hoppe, Solotänzer.
Mad. Caroline Wilhelmine Kellermann, geb Fieldsted, } Solotänzerinnen.
Igfr. Petrine Fredstrup,
Igfr. Juliette Price.
Andreas Gotthilf Füssel, } Tänzer.
Georg Brodersen,
Wilhelm Funck,
Sigurd Lund,
Mad. Laura Stillmann, geb. Stramboe, Tänzerin.
Ferdinand Hoppensach, Secondtänzer.
N. S. Rehm, } Figuranten.
Adolph Füssel,
Carl Borch,
Ludwig Ring,
Ferdinand Busch,
Igfr. Elisabeth C. Larcher,
Igfr. Julie Fredstrup,
Igfr. Maria Eggersen,
Mad. Nanna Møller, geb. Fredstrup,
Igfr. Ida Anderson,
Igfr. Amundin,
Igfr. Werning,
} Figurantinnen.

Aemter für das Administrative und Materielle.

Kammerassessor, Gevollmächtigter im Theatercomtoir F. J. G. Berner, const. Theatersecretair.
Kammerrath Gotthilf Ferdinand Lassen, Oeconomie-Inspector (VII.2.).
Schauspieler Anton Pätges, Theater-Inspicient.
Theodor Collin, Theaterarzt.
Christian Thorup, Garderobenverwalter.
Frau Charlotte Ryge, Oberankleiderin und Garderobenverwahrerin.
W. Westermann, Billetkassirer.
Frederik Walther, Obercontrolleur.

Die königlichen Kunstsammlungen.

Oberdirectorat für die königlichen Kunstsammlungen.

Se. Excell. Oberhofmarschall v. Levetzau (G.K.*D.M.), Oberdirector.

Justizrath, Expeditionssecretair im Oberhofmarschallat H. N. C. W. Sally (R.*), Expeditionssecretair.

Justizrath, Hauptkassirer bei dem königl. Theater Ernst Richard Löffler, Kassirer.

Die königliche Kupferstichsammlung

ist jeden Dienstag und Freitag Vormittag von 11—2 Uhr zur Benutzung für Gelehrte und Kunstliebhaber offen.

Etatsrath, Prof. Thiele (R.*D.M.), Inspector.

Die königliche Gemäldesammlung

ist offen vom 1. Mai bis zum 1. Novbr. 3 Mal wöchentlich, Sontags von 12—2, Dienstags von 3—7 und Freitags von 11—3 Uhr.

Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.). } Inspectoren.
Prof. N. L. A. Höyen (R.*), }
Justizrath J. P. Möller (R.*D.M.), Conservator.

Das königliche Münz- und Medaillencabinet,

vom 1. Mai bis 1. November offen jeden Montag von 12—2 Uhr, und außerdem für Studirende und Andere, welche im Cabinette arbeiten wollen, von 12—3 Uhr Montags, Mittwochs und Freitags.

Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.), Director.
Professor, Lic. theol. C. L. Müller (R.*), Inspector (V.8).

Kammerassessor Ludwig Läffőe, Copiist (IX.2.).

Das königliche Kunst-Museum

theilt sich in zwei Hauptabtheilungen:

a) die Sachen der sogenannten antiken Zeit, nämlich: ägyptische, punische, griechische und römische Alterthümer;
b) Sculptur und Proben der Kunstfertigket des Mittelalters und der neueren Zeit.

Die Abtheilung a ist, unter dem Namen Antik-Cabinet, Donnerstags und Sonnabends von 12—2 Uhr für das Publikum offen; vom 1sten Mai wird die Zutrittszeit von 5—8 Uhr sein. — Die Abtheilung b kann erst nach

einiger Zeit aufgestellt und dem größeren Publikum zugänglich werden.

Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.), Inspector.
Kriegskanzeleisecretair C. F. le Maire, Assistent.

Das königliche Museum für die nordischen Alterthümer,

gestiftet 1807, enthält ungefähr 15,000 Nr., vertheilt in 3 Abtheilungen: 1) Gegenstände aus der heidnischen Vorzeit, welche wieder in Gegenstände des Steinalters, des Broncealters und des Eisenalters getheilt werden; 2) Gegenstände des Mittelalters in 2 Abtheilungen getheilt, die ältere von Einführung des Christenthums bis zum Anfange des 14ten Jahrhunderts und die jüngere bis zur Reformation; 3) Gegenstände, welche wohl jünger sind als die Reformation, die aber doch mittelst ihrer Aehnlichkeit mit älteren Gegenständen dazu dienen diese zu erklären und näher zu bestimmen, oder sonst in der einen oder anderen Hinsicht charakteristisch oder geschichtlich merkwürdig sind. Dieses Museum wird jetzt nach dem Prinzen-Palais gezogen und kann der Zutritt des größeren Publikums erst im Laufe des Sommers erwartet werden.

Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.), Inspector.
Chr. Fredr. Herbst, Secretair und Assistent bei dem Museum.
Adolph Strunck, Assistent bei dem Museum.

Das Archiv des Museums.

Chr. Fredr. Herbst, Archivar.
Adolph Strunck, Secretair.

Das Inspectorat für die Conservation der antiquarischen Denkmäler.

(Errichtet durch königl. Resolution vom 22. Decbr. 1847 u. 5. Aug. 1849).

J. J. A. Worsaae (R.*), Inspector.

Das ethnographische Museum

ist dazu bestimmt, die Cultur und Kunstfertigkeit der verschiedenen Völker, sowie das Charakteristische derselben, soweit solches aus Sachen ersehen werden kann, zu zeigen. Das Museum ist in 3 Hauptabtheilungen getheilt: 1) die Völkerschaften, welche nicht selbst Metalle schmieden oder verarbeiten; 2) diejenigen, welche zwar schmieden, aber keine eigene selbstständige Literatur haben; 3) diejenigen, welche diese zwei Hauptbedingungen der Cultur besitzen. Das Museum ist offen vom 1. Nov. bis 1. Mai, Sonntags von 12—2, vom 1. Mai bis 1. Nov. Sonnabends von 12—2 und Mittwochs von 5—7 Uhr.

Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.), Inspector.
C. L. Steinhauer, Assistent.

Gelehrte und die Aufklärung fördernde Gesellschaften m. m.

Die dänische Gesellschaft der Wissenschaften in Kopenhagen.

Gestiftet den 13. Nov. 1742, hat zum Zweck die historischen, physischen, mathematischen und philosophischen Wissenschaften zu fördern, sowohl durch Verhandlungen und Mittheilungen wissenschaftlichen Inhalts, als durch Verbreitung von Schriften sowie Unterstützung wissenschaftlicher Unternehmungen, und nimmt zu Mitgliedern solche in- und ausländische Männer auf, deren Kenntnisse und wissenschaftlicher Sinn zu der Erwartung berechtigen, daß sie für den Zweck der Gesellschaft wirken werden.

Protector.

Se. Majestät der König.

Präses.

Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Premierminister, Dr. jur. A. S. Örsted (R.E.*G.K.*D.M.).

Etatsrath, Professor Forchhammer (R.*), Secretair.
Professor P. Pedersen (R.*), Kassirer.
Etatsrath, Prof. Madvig (C.*), Archivarius.

Ordentliche inländische Mitglieder.

Conferenzrath, Dr. L. S. Vedel-Simonsen (R.* D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath A. S. Örsted (R.E.* G.K.* D.M.).
Etatsrath, Professor, Dr. F. C. Sibbern (R.*D.M.).
Se. Excell. Bischof, Dr. J. P. Mynster (G.K.*D.M.).
Conferenzrath, Dr. C. E. Werlauff (C.*D.M.).
Etatsrath, Professor, Dr. J. G. Forchhammer (R.*).
Etatsrath, Professor, Dr. F. C. Petersen (R.*).
Etatsrath, Professor C. Molbech (C.*D.M.).
Professor, Dr. P. W. Lund (R.*).
Professor, Dr. H. N. Clausen (C*.).
Etatsrath, Dr. C. N. David (R.*).
Etatsrath, Professor, Dr. J. N. Madvig (C.*).
Professor, Dr. C. F. R. Olufsen (R.*).
Professor, Mag. C. Ramus (R.*).
Professor, Mag. C. Jürgensen (R.*).
Etatsrath, Stammhausbesitzer N. Hofmann (Bang) (R.*).
Etatsrath, Professor, Dr. med. D. F. Eschricht (R.*).
Professor, Dr. H. C. B. Bendz.
Professor, Dr. philos. Henrik Kröyer (F.E.L.5.).
Etatsrath, Professor jur. J. E. Larsen (R.*).
Professor, Mag. H. M. Velschow (R.*).
Professor N. M. Petersen (R.*).
Professor, Dr. theol. H. L. Martensen (R.*).
Oberstlieutenant J. C. v. Hoffmann (R.*D.M.).
Professor J. J. S. Steenstrup (R.*).
Professor P. Pedersen (R.*).
Professor, Rector, Mag. R. J. F. Henrichsen (R.*).
Professor, Mag. C. A. Scharling (R.*).
Conferenzrath, Historiograph, Prof., Dr. C. F. Wegener (C.*D.M.).
Professor, Rector, Dr. C. P. Paludan-Müller.
Inspector J. C. Schiödte.
Professor F. M. Liebmann (R.*).
Dr. med. Carl Moritz Gottsche in Altona.
Professor, Dr. theol. C. E. Scharling (R.*).
Bischof, Dr. theol. C. T. Engelstoft (R.*).
Professor, Rector C. F. C. Bojesen (R.*)
Professor N. L. Westergaard (R.*).
Professor C. C. Mundt.
Professor, Mag. J. L. Ussing.
Inspector über die antiquarischen Denkmäler J. J. A. Worsaae (R.*).
Oberstlieutenant C. G. v. Andrä (R.*).
Dr. med. Adolph Hannover.
Professor Konrad Gislason.

Auswärtige Mitglieder.

Jens Rathe, Prof. in Christiania.
Baron v. Humboldt (G.K.*), preuß. Geheimerrath.

F. Creuzer, badenscher Geheimerrath, Professor in Heidelberg.
B. Flauti, Professor in Neapel.
Robert Jameson, Professor der Mineralogie in Edinburgh.
W. Lawrence, Prof. in London.
J. F. L. Hausmann, Prof. in Göttingen.
C. F. Gauss (C.*), Hofrath, Prof. in Göttingen.
S. v. Ouwaroff (G.K.*), russischer Minister für den öffentlichen Unterricht.
Baron v. Hammer-Purgstall (C.*), in Wien.
Paul Erman, Prof. in Berlin.
Sir David Brewster, Dr. in Edinburgh.
Robert Brown, Botaniker in London.
J. F. L. Schröder, Prof. in Utrecht.
Sir John Fr. Will. Herschel, Baronet.
L. J. Baron Thenard, Professor in Paris.
Chr. Samuel Weiss, Prof. der Mineralogie in Berlin.
F. C. v. Savigny, vorm. preuß. Staatsminister.
F. C. Eichhorn, preußischer Geheimer-Regierungsrath.
N. Wallich (C.* D.M.), früher Oberintendant in Calcutta
C. Hansteen (C.*), Professor der Astronomie in Christiania.
W. Struwe (C.*), russischer wirklicher Staatsrath, Professor.
A. D. Twesten (R.*), Professor in Berlin.
August Boeck, Geheimerrath, Professor in Berlin.
Jacob Grimm, Dr. philos., Hofrath und Professor in Berlin.
Wilhelm Carl Grimm, Professor in Berlin.
Charles Babbage, in London.
J. M. Pardessus, Professor in Paris.
Paul Heinrich Fuss, Staatsrath in Petersburg.
v. Martius (R.*), Hofrath und Prof. in München.
Michael Faraday, Prof. der Chemie in London.
C. Ritter (R.*), Prof. in Berlin.
E. Mitscherlich, Prof. in Berlin.
E. Chevreuil (R.*), Prof. in Paris.
P. A. Hansen (R.*), Prof. in Gotha.
C. C. Hase, Prof. in Paris.
Sir Charles Lyell, Ritter in London.
C. G. Ehrenberg, Prof. in Berlin.
J. Müller, Prof. in Berlin.
W. Weber, Dr. med & philos., Prof. in Leipzig.
François Guizot (R.E.*), früher französischer Staatsminister.
F. C. Schlosser, Geheimerrath, Prof. in Heidelberg.
J. Voigt (R.*), Prof. in Königsberg.
F. W. J. v. Schelling, Geh. Hofrath in Berlin.
V. Cousin, früher Pair von Frankreich.
L. A. J. Quetelet, Director in Brüssel.
C. E. v. Baer, Mitglied der Petersburger Academie.
A. L. Cauchy, Mitglied des französischen Instituts.
G. B. Airy, Director des Observatoriums in Greenwich.
J. Dumas, Mitglied des französischen Instituts.
Elias Fries (R.*), Professor der Botanik in Upsala.
Melloni, Prof. in Neapel.
B. E. C. Hildebrandt (R.*), Reichsantiquar in Stockholm.
Chr. Lassen, Prof. in Bonn.
Brandis, Prof. in Bonn.
Ritter, Prof. in Göttingen.
Sir Roderik Murchison (C.*), Ritter, in London.
Professor S. Nilson (C.*), in Lund.
E. de Beaumont, in Paris.
Baron Liebig, in München.
Professor Brunius (R.*), in Lund.
G. W. Ritsch, Prof. in Leipzig.
J. Olshausen, Prof. und Bibliothekar in Königsberg.
Sir William Hooker, Vorsteher des botanischen Gartens in Kew.

Die Commission für das Wörterbuch.

Etatsrath, Professor C. Molbech (C.*D.M.).
Professor H. N. Velschow (R.*).
Professor N. L. Westergaard (R.*).

Die Commission für die Herausgabe von Regesta und Diplomatarium.

Etatsrath Molbech (C.*D.M.).
Etatsrath, Professor Madvig (C.*).
Conferenzrath C. F. Wegener (C.*D.M.).

Meteorologische Comitee.

Professor P. Pedersen (R.*).
Etatsrath Forchhammer (R.*).
Professor Liebmann (R.*).

Die Kasse-Commission.

Etatsrath Petersen (R.*).
Professor Jürgensen (R.*).
Professor C. Ramus (R.*).
Professor Westergaard (R.*).

Revisoren.

Professor Liebmann (R.*).
Professor C. A. Scharling (R.*).

Die dänische Gesellschaft für vaterländische Geschichte und Sprache.

(Die Gesellschaft für Verbesserung der nordischen Geschichte und Sprache, und die genealogische und heraldische Gesellschaft wurden vereinigt und erhielten diesen Namen am 21. Decbr. 1810. Die Anzahl der inländischen ordentlichen Mitglieder ist auf 20 beschränkt.)

Conferenzrath, Geheimerarchivar, Königl. Historiograph, Ordenshistoriograph, Dr. C. F. Wegener (C.*D.M), Vorsteher.
Professor T. A. Becker, Secretair.
Professor. Mag. H. M. Velschow (R.*), Archivar.
Etatsrath, Prof. J. E. Larsen (R.*), Kassirer.

Außerordentliches Mitglied.

Se. Excell. Geheimer-Conferenzrath, Graf A. W. v. Moltke (R.E.* G.K.* D.M.).

Ordentliche Mitglieder.

(Nach dem Alter in der Gesellschaft).

Conferenzrath, Dr. C. E. Werlauff (C.* D.M.).
Conferenzrath, Dr. L. S. Vedel-Simonsen (R.* D.M.).
Etatsrath, Professor C. Molbech (C.*D.M.).
Etatsrath C. J. Thomsen (C.*D.M.).
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath H. C. Reedtz (G.K.*D.M.).
Professor, Dr. jur. Andr. Johann Michelsen in Jena.
Prof., Mag. H. M. Velschow (R.*).
Dr. theol., Probst Wieselgreen in Helsingborg.
Professor, Mag. Abraham Cronholm in Lund.
Dr. Wolff (R.*), Custos bei der Bibliothek in Wien.
Etatsrath, Prof. jur. J. E. Larsen (R.*).
Professor N. M. Petersen (R.*).
Etatsrath, Prof. C. C. Rafn (R.*D.M.).
Prof. Andr. Fryxell, Probst in Wärmeland.
Dr. jur. Joh. M. Lappenberg, Archivar in Hamburg.
Mag. P. W. Becker, Pastor zu Kjöng.
Conferenzrath C. F. Wegener (C.*D.M.).
Professor, Rector Paludan-Müller.

Commandeur H. G. Garde (C.*D.M.).
Professor C. G. Brunius (R.*), in Lund.
Mag. J. E. Rietz (R.*), Pastor zu Tygelsjö in Schonen.
Professor T. A. Becker.
Bischof, Dr. C. T. Engelstoft (R*).
Professor, Mag. art. C. F. Allen.
Registrator N. C. M. Kall-Rasmussen.
Professor, Bibliothekar A. G. Thortsen.

Die Gesellschaft für nordische Alterthumskunde.

Gestiftet d. 28 Jan. 1825, nach dem Vorschlag von C. C. Rafn. Sie bezweckt insbesondere durch Herausgabe und Erläuterung isländischer Schriften des Alterthums, so wie durch sonstige dienliche Mittel die alte nordische Sprache, Geschichte und Alterthümer im Allgemeinen aufzuklären, für ein erweitertes Interesse an der nordischen Alterthumskunde zu wirken, sowie dadurch Liebe zu den Vorfahren und dem Vaterlande zu wecken und zu nähren.

Präsident.

Se. Majestät der König.

Conferenzrath, Geheimerarchivar, Königl. Historiograph, Prof., Dr. C. F. Wegener (C.*D.M.), Vicepräsident.
Etatsrath, Professor C. C. Rafn (R.* D.M.). Secretair.
Justizrath Jacob Frederik Magnussen, Kassirer (V.3.).
Jon Sigurdson, Archivar und Bibliothekar.

Die Abtheilung für die Schriften des Alterthums.

Etatsrath, Prof. Rafn (R.*D.M.).
Archivar Jon Sigurdson.

Die Gesellschaft zur Verbreitung der Naturlehre.

Gestiftet d. 26. Febr. 1825, nach Einladung des Professors H. C. Örsted, hat zum Zweck die Verbreitung von Kenntnissen in der experimentalen Naturwissenschaft, insbesondere auf die bürgerlichen Erwerbszweige angewandt und vorzugsweise mit Rücksicht auf das Vaterland, wobei indessen auch naturgeschichtliche Untersuchungen von öconomischem und technologischem Interesse als in den Wirkungskreis der Gesellschaft gehörend, angesehen werden.

Protector.

Se. Majestät der König.

Directoren.

Etatsrath, Professor Forchhammer (R.*).
Generalkriegscommissair Wiborg (C.*D.M.).
Conferenzrath Garlieb (C.*D.M.).
Agent Henrik Gamst (R.*).
Assessor Pharm. Jörgen Albert Beck.

Physisch-technische Comitee.

Etatsrath, Professor Forchhammer (R.*), Vorsitzender, wie auch Dirigent der Vorlesungen.
Kammerrath Wilhelm Bergsöe.
Agent Henrik Gamst (R.*).
Professor Christian Gottfred Hummel.
Professor E. A. Scharling (R.*).

Handels-Comitee.

Gewürzhändler Alex. Christian Öst.
Bankdirector H. P. Hansen (R.*).
Conferenzrath Garlieb (C.*D.M.).

Inspector der polytechnischen Lehranstalt G. Borries, Secretair.
Kammerrath, Comtoirchef Henrik Frederik Lund, Kassirer.

Die königliche medicinische Gesellschaft in Kopenhagen.

Gestiftet 14. Octbr. 1772 nach Vorschlag von Tode, reorganisirt im Novbr. 1850. Ihr Zweck ist zu der Entwickelung und Anwendung der Heilwissenschaften beizutragen.

Ehrenmitglied.

Conferenzrath, Professor, Dr. med. Bang (C.*D.M.).

Ordentliche und correspondirende inländische Mitglieder.

(Nach dem Alter in der Gesellschaft).

Conferenzrath, Dr. Bedel-Simonsen (R.*D.M.), in Odense.
Etatsrath, Dr. med. F. W. Willemoes.
Dr. med. Hans Zacharias Helveg, in Odense.
Professor, Dr. med., Stabsarzt Müller (R.*D.M.).
Regimentschirurg J. D. Möller (R.*D.M.), in Kopenhagen.
Kanzeleirath Steenberg (R.*), auf Ballö.
Justizrath, Landphysicus Torstenson, auf Island.
Justizrath Mikisch (R.*), in Horsens.
Kriegsrath Wittendorf, in Thisted.
Districtsarzt Seidelin, in Roeskilde.
Prof., Dr. med. C. Otto (R.*).
Prof., Dr. Stadtphysicus B. A. Hoppe (R.*).
Justizrath Lind (R.*), Stiftsphysicus im Stifte Viborg.
Etatsrath, Prof., Dr. Callisen (R.*), in Altona.
Etatsrath, Prof., Dr. med. Eschricht (R.*).
Stabsarzt, Dr. F. W. Mansa (R.*D.M.).
Prof., Dr. med. E. Spitzer (R.*).
Prof., Dr. S. M. Trier (R.*).
Etatsrath, Prof. Hegewitsch, in Kiel.
Oberarzt, Dr. C. Manicus (R.*), in Flensburg.
Prof., Dr. Georg Christian With.
Prof., Oberarzt, Dr. J. C. Bendz (R.*D.M.).
Kriegsrath Lumholdt, Districtsarzt in Skive.
Prof., Oberarzt, Dr. A. W. T. Göricke, auf Bidstrup.
Prof, Dr. med. C. P. M. Hansen (R.*).
Stiftphysicus H. F. Kjär, in Ripen.
Dr. med. Frederik Christian Haugsted.
Dr. med. Fred. Ferd. Mourier, auf Bemmetofte.
Justizrath, Oberarzt A. Nielsen (R.*D.M.), in Fredericia.
Prof., Dr. med. A. G. Sommer (R.*).
Prof., Dr. med. S. A. W. Stein (R.*D.M.).
Oberarzt E. van Deurs (R.*D.M.).
Prof., Dr. med. C. E. M. Levy (R.*).
Oberarzt, Dr. med. M. Djörup (R.*D.M.).
Dr. med. Samuel Jacob Ballin (R.*).
Oberarzt, Dr. Hans Olfert Chr. Sommerfeldt.
Prof., Obermedicus, Dr. M. Christensen (R.*).
Prof., Dr. med. H. C. B. Bendz.
Dr. med. A. A. B. Ahrensen (R.*).
Oberarzt, Dr. med. A. F. Bremer (R.*).
Justizrath, Landphysicus, Dr. med. Ove Chr. Höegh-Guldberg, in Nestved.
Prof., Oberarzt Sören Eskildsen Larsen (R.*).
Dr. med. Henrik Wendt.
Oberarzt, Dr. Ludw. Georg Wilh. Thune (R.*D.M.).
Prof. J. Ibsen (R.*).
Prof., Leibarzt A. B. Schytz (R.*D.M.).
Prof., Oberarzt C. F. L. Henck (R.*).
Prof., Dr. med. J. C. J. Hornemann (R.*).
Prof, Oberarzt J. Rörbye (R.*D.M.), Vorsitzender.
Justizrath, Landphysicus, Dr. med. F. A. Uldall (R.*), in Holbek.
Kanzeleirath, Districtsarzt T. C. Mürer, in Lyngby.
Dr. med. Hans Christ. Sartorph.
Prof., Dr. med. C. A. Dahlerup (R.*D.M.).
Prof., Dr. med. Carl Johan Kayser.
Obermedicus, Prof., Dr. med. C. E. Fenger (R.*).

Prof., Dr. med. Nathan Gerson Melchior.
Oberarzt, Dr. med. A. Goos (R.*).
Oberarzt T. J. Petersen (R.*).
Visitator, Dr. med. Adolph Hannover.
Lic. med., Oberarzt F. W. T. Bricka (R.*).
Prof, Lic. med. Andreas Buntzen (R.*).
Dr. med. Hans Baltzer Hornbek
Bataillonschirurg Christian Nicolai Rudolph, in Nordgrönland.
Districtsarzt. Dr. Christian Frederik Hempel.
Prof, Peter Willers Jessen, in Kiel.
Dr. med. Morten Hassing.
Oberarzt Harald Selmer, bei Aarhuus.
Dr. med. J. P. B. Brodersen, in der Horns Harde.
Reservearzt N. E. Ravn (R.*).
Prof. J. F. L. Steenstrup (R.*).
Justizrath, Dr. med. P. A. Schleisner (R.*), Medicinalinspector.
Lector S. H. O. Bagge.
Oberarzt beim Brandcorps Leo U. Brion.
Districtsarzt Martin Salomonsen.
Districtsarzt, Lic. med. G. C. H. Lehmann (R.*).
Reservemedicus, Lic. med. Moritz Trier.
Practisirender Arzt Emil Th. Paulli.
Dr. med. Ludwig Brandes.
Unterarzt, Dr. med. B. C. F. Bondesen (R.*).
Practisirender Arzt Ditlev Andersen v. Nutzhorn.
Practisirender Arzt J. A. Paulsen (R.*).
Districtsarzt Andreas Theodor Aarestrup.
Prof., Lector Hans Christian Tscherning.
Reservemedicus C. S. N. Engelsted (R.*), Secretair.
Professor J. C. A. Bock (R.*).

Die Gesellschaft hat ferner 81 ausländische Mitglieder.

Die Landhaushaltungsgesellschaft.

Gestiftet 1769 auf Antrieb des Chr. Martfeldt vor einer Anzahl Vaterlandsfreunde. Die Gesellschaft ist vorzugsweise für die Förderung einer besseren Landhaushaltung wirksam, namentlich durch Verbreitung nützlicher Kenntnisse unter den Landleuten, als durch Austheilung von guten landöconomischen Schriften, insonderheit an Leihbibliotheken in Dorfsgemeinden, durch die Heranbildung von Bauersöhnen zu tüchtigen Ackerknechten und Ackerbauern, durch die Bildung von Meierinnen, durch Beförderung der Verbreitung neuerer und besserer Ackergeräthschaften, durch Unterstützung und anderweitige Ermunterung der Ackerbauer in ihrer Wirksamkeit.

Die Gesellschaft besitzt ein Capital von ca. 140,000 Rbth. Das Contingent der Mitglieder beträgt 10 Rbth. jährlich oder 100 Rbth. ein Mal für alle.

Protector.

Se. Majestät der König.

Ehrenmitglied.

Se. Königl. Hoh. Erbprinz Frederik Ferdinand (R.E.* D.M.).

Präsidenten.

Conferenzrath F. W. Treschow (G.K.* D.M.).
Se. Excell. Geheimerconferenzrath J. Collin (G.K.* D.M.).
Se. Excell. Geheimerconferenzrath, Premierminister, Dr. jur. A. S. Örsted (R.E.* G.K.* D.M.).

Commissionen der Gesellschaft.

1ste Ackerbau-Commission.

Pastor P. C. E. Paulsen (R.*), in Raklev, Vorsitzender.
Fabrikant Chr. Drewsen, auf der Strandmühle.
Pächter N. E. Hofman (Bang), auf Hofmansgave.
Kammerherr, Graf v. Knuth zu Knuthenborg (G.K.*).
Professor B. S. Jürgensen.

2te Ackerbau-Commission.

Proprietair A. Valentiner, auf Gjeddesdal, Vorsitzender.
Capitain Buchwald, auf Anneberggaard.
Landwesenscommissair N. B. Krarup (R.*), auf Haraldslund.
Probst Vallentin, in Spentrup.
Hofjägermeister T. G. C. F. de Thygeson (R.*).

Die Kunst-Commission.

Conferenzrath G. Garlieb (C.*D.M.), Vorsitzender.
Etatsrath Ehlers (R.*).
Lector C. Barfoed.
Professor C. G. Hummel.
Mechanicus P. J. Winstrup.

Die Handels-Commission.

Etatsrath L. N. Hvidt (C.*D.M.), Vorsitzender.
Conferenzrath W. F. Johnsen (C.*D.M.).
Etatsrath, Grossirer A. Hansen (R.*).
Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M.).
Committirter im Finanzministerium, Dr. Paulsen (R.*).

Die Gesetz-Commission.

Conferenzrath F. W. Treschow (G.K.* D.M.), Vorsitzender.
Stiftamtmann J. Unsgaard (C.*D.M.).
Etatsrath L. P. Larsen (R.*D.M.).
Conferenzrath L. C. Brinck-Seidelin (R.* D.M.).
Etatsrath A. L. Drewsen (R.*).

Die Schrift-Commission.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath J. Collin (G.K.* D.M.).
Se. Excell. Geheimerconferenzrath A. S. Örsted (R.E.* G.K.*D.M.).
Conferenzrath W. F. Johnsen (C.*D.M.).
Pastor P. C. E. Paulsen (R.*), in Raklev.
Professor, Dr. med. C. E. Fenger (R.*).

Kammerassessor Jac. Chr. Hald, Secretair.
Kammerassessor M. G. B. Collin, Kassirer.

Die isländische literairische Gesellschaft.

Gestiftet den 30. März 1816 auf den Vorschlag von R. K. Rask. Ihr Hauptziel ist „die isländische Sprache und die isländische Literatur aufrecht zu erhalten und dabei zugleich die Aufklärung und Ehre des Volkes".

Protector.

Se. Majestät der König.

Die Abtheilung in Reykjavik.

Probst A. Helgason (R*.D.M.), Ehrenvorsitzender.
Prof., Dr. theol. Petur Petursson (R.*), Vorsitzender.
Adjunct Jón Sigurdson, Kassirer.
Docent Sigurd Melsted, Secretair.
Student Jón Arnason, Bibliothekar.

Die Abtheilung in Kopenhagen.

Jón Sigurdson, Vorsitzender.
Justizrath Oddg. Stephensen, Kassirer.
Sigurdur Hansen, Secretair.
Severin Skulason, Bibliothekar.

Die dänische Bibelgesellschaft.

(Errichtet 22. Mai 1814. Königl. Confirmation 16. Juli s. J.).

Die Gesellschaft besitzt ein Capital von 39,000 Rbth. Während ihrer Wirksamkeit hat sie ungefähr 214,300 heilige Schriften ausgetheilt. Diejenigen, welche in die Gesellschaft einzutreten wünschen, in welcher ein jährlicher Beitrag von 2 Rbth. das Recht eines Mitgliedes gewährt, haben sich an den Kassirer zu wenden.

Präsident.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath, Premierminister, Dr. jur. A. S. Örsted (R.E.* G.K.* D.M.).

Vice-Präsidenten.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath v. Lowzow (G.K.* D.M.).

Se. Excell. Geheimerconferenzrath Collin (G.K.*D.M).

— — — —

Directoren.

Etatsrath, Prof. Petersen (R.*).
Hof- und Schloßprediger, Dr. Paulli (R.*).
Probst, Hofprädikant, Dr. theol. Münter (R.*D.M.).
Conferenzrath Bondo (R.*).
Stiftprobst E. C. Trydе (R.*D.M.).
Probst Gad (R.*).
Etatsrath J. Buch (R.*D.M.).
Residirender Capellan an der Frauen Kirche Smith (R.*).
Justizrath, Postkassirer Grönberg (R.*).
Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M).
Lic. theol. Th. C. Rothe, Secretair.
Buchhändler F. B. Hegel, Bibliothekar.
Conferenzrath, Bürgermeister Bentley (R.*D.M.).
Conferenzrath Brinck-Seidelin (R*.D.M.).
Agent, Mechanicus H. Gamst (R.*).

XIV.

Beamte s. w. d. a. unter dem Ministerium für das Herzogthum Schleswig.

Uebersichtliche Darstellung der Verhältnisse im Herzogthum Schleswig mit Rücksicht auf Administration und Justiz.

Gleichwie in älteren Zeiten zu verschiedenen Zeitpuncten mehrere der innerhalb der Grenzen des Herzogthums Schleswig belegenen Districte, als Alsen, Arröe, Fehmarn, Friesland, mehr oder weniger von dem übrigen Lande getrennt gewesen sind, so sind noch gegenwärtig mehrere Districte und Gegenden von dem Herzogthum getrennt und unter andere Theile der Monarchie hingelegt. Es gehören solchergestalt zu Nordjütland: 1) die ehemaligen Mensalgüter des Bischofs von Ripen, nämlich die Stadt Ripen und die Grafschaft Schackenburg. Die Absonderung dieses Districts ist dadurch veranlaßt, daß, als Schleswig eigene Herzöge erhielt, der Bischof von Ripen nicht an diese überging, sondern in seinen Verhältnissen als dänischer Reichsprälat verblieb. 2) Die ehemaligen Leembeckischen Besitzungen, die jetzige Lobbarde, wozu auch das Gut Troyburg, List und der Südertheil von Romö gehört, und das Birk Westerlandföhr nebst Amrum wurden von der Königin Margarethe gekauft und mit Nordjütland verbunden. 3) Die Schleswigschen Besitzungen des Ripener Domcapitels, welche seit der Verfügung vom 22sten April 1735 das Birk Ripen ausmachen. In gewissen Verhältnissen werden indeß einige dieser Districte noch jetzt als zum Herzogthum Schleswig gehörig angesehen.

Rücksichtlich der administrativen und judiciellen Eintheilung besteht das Herzogthum aus einer Anzahl von Districten oder Communen, die in gewissen Beziehungen jede ein eigenes Ganzes für sich bilden und ihre eigenthümliche Verfassung haben. Die meisten dieser Communen haben wiederum ihre, gewöhnlich mehrfachen, Unterabtheilungen, so daß ein solches größere Ganze ebenfalls aus mehreren kleinen Communen zusammengesetzt ist. Solcher Ordnungen von Communen lassen sich vier unterscheiden. Die erste Ordnung befaßt die Aemter und Landschaften, die Städte, adeligen Güter, das adelige St. Johannis-Kloster bei Schleswig und die octroirten Koege. Aemter und Landschaften heißen diejenigen Districte, welche in öconomischen Angelegenheiten, in Militairsachen, überhaupt in Angelegenheiten der allgemeinen Staatsverwaltung, sowie in einiger Hinsicht betreffend die Justizpflege, unter einer gemeinschaftlichen Verwaltung stehen, und zwar so, daß alle Hoheitsrechte von dem Landesherrn oder in seinem Namen ausgeübt werden. Der Name Landschaft drückt außerdem noch den Nebenbegriff aus, daß die so benannten Districte ehemals entweder ganz selbstständige Länder oder doch im Besitz besonderer Privilegien waren, namenlich das Recht einer freien inneren Verwaltung ausübten. Die Städte sind Ortschaften mit einer Patrimonialgerichtsbarkeit versehen, welche der Magistrat im Namen der Communen ausübt, und mit dem Rechte der bürgerlichen Nahrung innerhalb ihrer Bannmeilen. Bei den adeligen Gütern und dem Districte des St. Johannis-Klosters ist jetzt, nach Aufhebung der Patrimonialjurisdiction, das Recht der Vogtei, welches die niedere Polizei und bisweilen auch einige Theile der jurisdictio voluntaria in sich befaßt, das charakteristische Merkmal. Die in neueren Zeiten eingedeichten Koege sind mehrentheils octroirt, d. h. mit dem Privilegio einer abgesonderten Verwaltung begnadigt; wogegen die deren Besitzern früher eingeraümte Patrimonialjurisdiction jetzt aufgehoben ist. Sie haben am meisten Aehnlichkeit mit den adeligen Gütern, nur daß in der Regel die Privilegien der Koege nicht den ganzen, bei adeligen Gütern gewöhnlichen, Umfang haben, und den Oberbeamten durch die Circulairverfügung vom 21sten Mai 1813 eine Aufsicht über die Koege übertragen ist.

Die Aemter und Landschaften sind in der Regel aus mehreren kleinen, zur zweiten Ordnung gehörenden, Jurisdictionsbezirken zusammen gesetzt, welche im Herzogthum Schleswig meistens den Namen der Harden führen; auf Fehmarn heißen diese Districte Kirchspiele. Auch die Benennung Landschaft kommt vor, desgleichen im nördlichen Schleswig die Benennung Birk, deren es jedoch nur vier giebt. Die Verbindung zu einem gemeinsamen Gericht ist bei allen diesen Communen die Hauptsache, wenn gleich jetzt die Communalverbindung sich auf einige andere Verhältnisse bezieht. Die erwähnten Districte bilden aber, sowenig als das ganze Herzogthum, lauter geschlossene Gebiete, sondern bestehen vielfältig aus zerstreueten Pertinenzien; selbst die Städte haben innerhalb ihrer Grenzen s. g. Schloßgründe und ähnliche Enclaven. Ebenfalls gehören die einzelnen Ortschaften nicht in allen Beziehungen zu denselben Communen. Das letztere besonders merkwürdige Verhältniß ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß geistliche Stiftungen und adelige Güter manche Grundstücke mit der Vogtei, aber ohne eigentliche Jurisdiction erworben haben, weshalb solche Grundstücke, auch nachdem die Besitzungen der geistlichen Güter secularisirt und mit den Aemtern verbunden waren, in Jurisdictionsverhältnissen mit denjenigen Districten verbunden blieben, zu welchen sie früher in jeder Beziehung gehörten. In neueren Zeiten sind zwar diese Verhältnisse durch Aufhebung der Domcapitels-Districte unterm 1sten November 1777 und durch Vertheilung der zerstreueten Theile des Gutes Lindewitt an die Aemter, unterm 23sten Decbr. 1796, etwas seltener geworden. Die Dingpflichtigkeit der sonst zu anderen Districten gehörenden Grundstücke kommt indeß noch in folgenden Fällen vor: 1stens, Districte des Herzogthums Schleswig sind dingpflichtig zu Harden im Königreich und zwar so, daß der dortige Hardesvogt sowohl die jurisdictio contentiosa als die voluntaria ausübt; 2tens, schleswigsche Districte sind zu schleswigschen Harden eines andern Amts dingpflichtig, für welche Fälle die oben aufgestellte Regel ebenfalls gilt. Anders aber verhält sich die Sache, wenn 3tens, adelige Güter und Klöster zu einer Harde dingpflichtig sind, denn hier wird die Jurisdiction der Hardes- und Amtsofficialen durch die gutsherrlichen Gerechtsame beschränkt, weshalb die Dingpflichtigkeit in diesem Falle eigentlich nur die jurisdictio contentiosa in sich begreift. Anlangend nun die dritte und vierte Ordnung der Landescommunen, so bestehen die Gerichtsbarkeiten

nur hie und da in den Marschen aus zerstreuten Hufen und Häusern, im übrigen Lande aber aus Dörfern, die eine, obgleich jetzt fast allenthalben aufgetheilte, gemeinschaftliche Feldmark haben, daher in den auf Ackerbau und Feldwirthschaft sich beziehenden Einrichtungen, und bisweilen auch mit Rücksicht auf andere Verhältnisse, z. B. Wegebesserung, Reinhaltung der Ströme und dergleichen, wirkliche Commünen bilden. Einige derselben haben Privilegien auf einzelne Zweige der bürgerlichen Nahrung, ohne daß sie darum in die Klasse der Flecken übergehen, welches sie in Betreff der bürgerlichen Nahrung und in einigen anderen Beziehungen den Städten gleichstellt, ohne sie von der Gerichtsbarkeit des Bezirks und von dem bisherigen Communalnexus mit den Aemtern zu befreien. Die Flecken haben mit den Städten gemein: das Recht der bürgerlichen Nahrung, daher auch das Recht der Bannmeilen, wenn es ihnen nicht ausdrücklich versagt worden ist, und die Zusicherung eines Zunftprivilegii für die Handwerker, wenn sie sich in Zünften vereinigen wollen, weshalb ihnen regelmäßig das Prädicat zunftberechtigt ertheilt wird, auch wenn keine Zünfte wirklich vorhanden sind. Mit dem Recht der bürgerlichen Nahrung hängt es auch zusammen, daß in den Flecken die Handelsbücher Beweiskraft haben, welches jedoch nur selten zur Anwendung kommt.

Die kleine Festung Friedrichsort und der Gemeinort der Brüderunität Christiansfeldt sind eigentlich weder Flecken noch Dörfer und auch keine Städte. Den Flecken stehen sie indeß rechtlich betrachtet am nächsten. Diese beiden Ortschaften mitgerechnet sind im Herzogthum Schleswig 13 Flecken.

In Betreff des Kirchenwesens wird das Land in Kirchspiele eingetheilt, welche die kleinsten kirchlichen Commünen sind und fast ohne Ausnahme geschlossene geographische Bezirke bilden. Gewöhnlich hat jede Gemeinde einen Prediger, bei einigen größeren Gemeinden sind auch wohl zwei Prediger angestellt, wie es denn auch nicht selten vorkommt, daß zwei Kirchen einen gemeinschaftlichen Prediger haben. Die Anzahl der Kirchen beträgt 279 die der Prediger 291. Einige Districte stehen mit dem Königreiche in einer kirchlichen Verbindung. Die allein zum Herzogthum gehörigen Kirchspiele sind zu größeren Bezirken verbunden, welche Probsteien genannt werden und in den Kirchenvisitatoren gemeinschaftliche Administrativbeamte haben. Der Regel nach bildet jedes Amt und jede Landschaft mit den darin eingeschloßenen Städten und adeligen Gütern eine Probstei, jedoch giebt es einige Ausnahmen, indem die beiden Aemter Tondern und Lügumkloster zu einer Probstei combinirt sind, welches auch von den Aemtern Husum und Bredstedt, Gottorff und Hütten gilt, wogegen die Probstei Sonderburg nur den auf dem Festlande belegenen Theil des Amts Sonderburg, sowie die Kirchspiele Sonderburg und Kekenis einbefaßt. Die Oberaufsicht in Kirchensachen steht dem Generalsuperintendenten zu, dessen Posten indeß zur Zeit nicht besetzt ist, wogegen die Functionen desselben von zwei Superintendenten, einem für den nördlichen und einem für den südlichen Theil des Herzogthums wahrgenommen werden. Mit dem Königreiche sind mehrere Districte des Herzogthums kirchlich verbunden, und zwar auf zwiefache Weise. Einige schleswigsche Ortschaften sind zu Kirchen des Königreichs eingepfarrt, aber häufiger noch gehören schleswigsche Kirchen zu Diöcesen des Königreichs. Was die Anzahl dieser Kirchen betrifft, so stehen 29 derselben mit 25 Predigern unter dem Bischof von Ripen, die übrigen, 18 an der Zahl, mit eben so vielen Predigern, gehörten früher zum Bisthum Fühnen, bilden aber jetzt das unterm 21sten April 1819 neuerrichtete Bisthum Alsen und Arröe.

Auch in anderen als den bisher genannten Beziehungen, wird das Herzogthum in Districte eingetheilt. Durch die Emanirung des provisorischen Gesetzes, die Wehrpflicht im Herzogthum Schleswig betreffend, und durch die daran sich anschließenden Verfügungen, ist die frühere Eintheilung der Herzogthümer Holstein und Schleswig in 3 Kriegscommissariatsdistricte aufgehoben worden, und steht das ganze Herzogthum Schleswig nunmehr mit Rücksicht auf die Aushebung zum Landkriegsdienste unter einem Generalkriegscommissair, wogegen jedes Amt, jede Landschaft mit den darin belegenen Koegen, das adelige Kloster und jeder adelige Güterdistrict, sowie die Stadt Flensburg, einen Sessionsdistrict bilden, der wiederum aus Lagen zusammengesetzt ist. In Betreff des Seekriegsdienstes bildet das Herzogthum einen, in Seesessionsdistricte und Lagen eingetheilten, Enrollirungsbezirk. In Betreff des Zollwesens steht das Herzogthum unter einem Oberzollinspector, und zerfällt im Uebrigen in größere und kleinere Districte unter der Bezeichnung „Zollamt" und „Zollhebungscontrole". In Betreff des Forstwesens bildet das Herzogthum einen Forst- und Jägermeisterdistrict und 3 Oberförsterdistricte. Das Medicinalwesen ist einem Sanitätscollegium und einem Medicinalinspector untergeordnet, welche in der Stadt Flensburg ihren Sitz haben. Das Herzogthum ist in 17 Physicatsdistricte eingetheilt, und für jeden District ist ein Physicus angestellt (Verordnung v. 19. Decbr. 1852). Endlich ist noch anzuführen, daß die schleswigschen Marschländer in Beziehung auf Refection der Deiche zu größeren Districten oder sogenannten Deichbanden verbunden worden sind.

Unter dem Ministerium für das Herzogthum Schleswig sortiren nach ihrer Wirksamkeit folgende Provinzialbehörden: das Appellationsgericht als oberste Justizbehörde, der Generasuperintendent, dessen bereits Erwähnung geschehen ist, der Obersachwalter als advocatus fisci und als Ankläger in fiscalischen Processen, der Forst- und Jägermeister, das Sanitätscollegium und der Medicinalinspector, der Gensd'armerieinspector, der Oberlandwegeinspector, der dirigirende Ingenieurofficier für das Chausseewesen, der Landcommissair, der Bauinspector, der Deichinspector, der Generalkriegscommissair und der Enrollirungschef. Unter dem Finanzministerium für die ganze Monarchie sortiren auf gleiche Weise der Oberzollinspector und der Postinspector.

Die Local- und Districtsbeamten sind den größeren Commünen und deren Unterabtheilungen vorgesetzt, und unterscheiden sich insbesondere nach den größeren Landesabtheilungen. Die eigentlichen Districtsbeamten in den Aemtern und Landschaften sind folgende: 1stens, die Oberbeamten; die Geschäfte derselben bestehen in der allgemeinen Oberaufsicht über Justizpflege und Verwaltung. Außerdem hat der Oberbeamte eine prima audientia in einigen Rechtssachen (wovon näher unten), ist Oberdeichgraf in seinem District, ist mit dem Probsten Kirchenvisitator, hält jährlich die Untersuchung der Steuerrestanten ab und bildet mit dem Generalkriegscommissair die Sessionsdeputation, sowie mit dem Enrollirungschef die Seesessionsdeputation. 2tens, die Steuer-Hebungsbeamten (Amtsverwalter, Landschreiber). Die Hauptgeschäfte dieser Beamten bestehen in der Hebung aller Königlichen directen Gefälle; wo keine eigenen Actuare sind, verwalten sie das Actuariat, sowohl bei den Civilgerichten, wohin auch die Führung der Schuld- und Pfandprotocolle gehört, als auch bei den Kirchenvisitationen. Ferner besorgen dieselben in der Regel bei der Erledigung einer Amtmannschaft oder bei Abwesenheit des Amtmannes, die Geschäfte desselben ad interim. 3tens, der Hausvogt. Dieser Beamte hat die Aufsicht über die Wege, besorgt das Fuhrwesen, und führt die dazu erforderlichen Register, wohnt den Landaufteilungen bei, nimmt Theil an der Aufsicht über die Forsten, und hat auch der Regel nach die Inspection über

die öffentlichen Gebäude. 4tens, die Hardesvögte, sowie die Landvögte auf Arröe, Silt, Föhr, Pellworm, in Husum und Bredstedt, können ungefähr in eine Klasse gestellt werden. Dieselben sind Polizeibeamte, (doch wird die administrative Polizei für die Geestharden im Amte Tondern von dem Amthause ausgeübt), und verwalten die Justiz in allen vom ordentlichen Rechtsgang ausgenommenen Sachen. 5tens, die Lehnsvögte in der Wieding- und Böckingharde, Amts Tondern. Dieselben besorgen alle extra judicialia, doch können sie in Nothfällen auch Mandate abgeben. 6tens, die Actuare oder Dingschreiber führen das Protocoll in den Criminalgerichten und ordentlichen Civilgerichten, führen theilweise das Schuld- und Pfand-Protocoll, bewahren die Deposita auf, und halten die gerichtlichen Auctionen über Immobilien ab. 7tens, der Branddirector. Derselbe nimmt die Generalbesichtigung in seinem Districte vor, hat die Aufsicht über die Löschanstalten und erhebt die Beiträge zur Brandkasse. 8tens endlich giebt es noch eine Anzahl untergeordneter Officialen, als: Kirchspielsvögte, welche den Justizbeamten in ihren Geschäften beistehen, ihre Aufträge besorgen, und die untere Polizeiaufsicht führen, Taxatoren, nach der Verordnung vom 20sten November 1811, die Gerichtsbeisitzer, welche verfassungsmäßig fast allenthalben mit entscheiden, und von den bloßen Gerichtszeugen verschieden sind, die in einigen schleswigschen Aemtern unter dem Namen von Dinghörigen vorkommen, und für jede Gerichtssitzung secundum turnum aus den Eingesessenen des Districts berufen werden. Brandaufseher in Gemäßheit der speciellen Brandverordnungen. Viehaufseher nach der Viehseucheverordnung vom 26sten Februar 1801 § 71. Heiligtagsvögte, welche über die Sabbathsfeier zu wachen und die desfalsigen Contraventionen zur Anzeige zu bringen haben. Die Kirchenofficialen, als Juraten, Kirchspielsmänner und Armenvorsteher, von welchen die ersten die Vormünder der Kirchen, die zweiten Gehülfen des Predigers sind. Die Lagemänner nach der Landmilitairordnung vom 1sten August 1800 § 5 und 6.

Die Hauptbehörde in den Städten ist der Magistrat, welcher aus einem oder zweien Bürgermeistern, einer, in den einzelnen Städten verschiedenen, Anzahl von Rathsverwandten und aus einem Stadtsecretair besteht. In den meisten Städten werden jedoch jetzt die Stellen der Stadtsecretaire zugleich von den Bürgermeistern verwaltet. Die Geschäfte des Magistrats bestehen in der Verwaltung der Justiz und Polizei und in der Aufsicht über alle städtischen Angelegenheiten. Die Verwaltung der Polizei ist indeß in den neueren Zeiten vom Magistrat an einen eigenen Polizeimeister und ein Polizeigericht übergegangen. In mehreren Städten ist der Bürgermeister zugleich Polizeimeister, und in der Stadt Flensburg findet sich die Eigenthümlichkeit, daß der den Titel Oberpräsident führende erste Bürgermeister zugleich als Oberpolizeimeister fungirt. Der Stadtschreiber oder Stadtcassirer besorgt das Hebungswesen und führt die Stadtrechnung. Als die untersten Officianten sind hier die Raths- und Herrendiener zu bemerken. Mit Ausnahme der Stadt Flensburg, sind sämmtliche Städte der Oberdirection der respectiven Amthäuser unterworfen, worüber die Instruction vom 28sten Octbr. 1850 das Nähere vorschreibt.

Die Vorgesetzten des adeligen St. Johannisklosters heißen Priörin und Probst. Der Probst nimmt Theil an dem Cönobialgericht und an der Verwaltung der Klostergüter, besorgt alle zur Polizei gehörigen, sowie alle anderen öffentlichen Geschäfte, und ist also die eigentliche obrigkeitliche Person.

Für die adeligen Güter ist zuvörderst der Districtsdeputirten zu erwähnen. Noch im vorigen Jahrhundert Privatbevollmächtigte der Gutsbesitzer sind sie allmählig wirkliche Obrigkeiten geworden. Doch gilt als Regel, daß sie keine andere Geschäfte zu besorgen ermächtigt sind, als die, welche ihnen in den Gesetzen ausdrüklich übertragen worden. Auf den einzelnen Gütern hat der Gutsbesitzer die obrigkeitliche Gewalt und die Verwaltung der Polizei, insofern kein rechtliches Verfahren dabei eintritt. Die früher der Schleswig-Holsteinischen Regierung zustehenden Functionen (vide Regierungsinstruction vom 15sten Mai 1834), mit Ausnahme der Kirchen- und Schulsachen, sind Königlichen Commissairen übertragen, in der Weise, daß für den Dänischwohlder und den Schwansener Güterdistrict sowie für einen Theil des 1sten Angler Gütersdistricts ein eigner Königlicher Commissair angestellt ist, für die übrigen adeligen Güter die respectiven Oberbeamten dazu ernannt sind.

Was nun die Gerichtsverfassung des Herzogthums Schleswig angeht, so bietet dieselbe mit Beziehung auf die Untergerichte ein buntes Bild dar, dessen Farben sich erst in dem Appellationsgericht zu Flensburg zu einer Einheit verschmelzen. Bei der großen Verschiedenartigkeit und bei dem überwiegenden Einfluß, den überall die Observanz geübt hat, ist es in der Kürze nicht wohl möglich, die Verfassung der Untergerichte im Einzelnen darzustellen, weshalb hier nur eine kurze Uebersicht über die Hauptmomente der Gerichtsverfassung geliefert wird.

Die Untergerichte im Herzogthum Schleswig zerfallen in die ursprünglichen Volksgerichte (Ding und Recht, Tina), die an deren Stelle getretenen Königlich besetzten Gerichte, die Patrimonial- und die städtischen Gerichte. Einige Gegenden haben noch eigenthümliche Mittelinstanzen. Bis zum Jahre 1850 stand den Amthäusern die Gerichtsbarkeit erster Instanz in geringfügigen und summarischen Sachen zu. Mit Ausnahme von Fehmarn und den Marschharden im Amte Tondern ist indeß diese Gerichtsbarkeit den Amthäusern genommen, und den respectiven Hardesvögten, Landvögten etc. für ihren District beigelegt worden. Von ihrer früheren Wirksamkeit hinsichtlich der Rechtspflege ist den Amthäusern, mit den obgedachten Ausnahmen, daher nur noch die sogenannte prima audientia geblieben, deren Wesen darin besteht, daß keine Sache vom Ordinarium (in der Regel das Dinggericht) angenommen werden kann, wenn nicht die Bescheinigung beigebracht wird, daß schon der Versuch zur Güte gemacht sei. Diese Einrichtung, welche ursprünglich bloß auf der Praxis beruht, und in einigen Districten ziemlich früh vorkommt, ist im Anfange des vorigen Jahrhunderts gesetzlich anerkannt, späterhin aber auf eine bestimmte Weise geregelt worden, und bezweckt die Verhinderung eigentlicher Processe durch Beförderung der Vergleiche unter den Partheien und durch vorläufige Entscheidungen (lauda), die, wenn die Partheien sich dabei beruhigen, in Rechtskraft übergehen können. Außerdem steht den Amthäusern noch die Abhaltung der sogenannten Civil-Brüchsessionen zu, deren Competenz sich zwar auf alle unter der Jurisdiction des Districts begangene geringe Vergehen und polizeiliche Contraventionen, die nicht entweder nach gesetzlicher Vorschrift oder sonst auf besondere Veranlassung sogleich untersucht und abgeurtheilt worden sind, erstreckt, die der Regel nach indeß lediglich die Abgebung von Brücherkenntnissen wegen vorgekommener Unzuchtsfälle bezwecken. Dieselben werden gewöhnlich ein oder zwei Mal jährlich gehalten.

Was nun unter den gedachten Untergerichten zunächst die Volksgerichte betrifft, so ist der gegenwärtige Zustand derselben im Herzogthum Schleswig in kurzem Umrisse folgender: Die Beisitzer der schleswigschen Dinggerichte, die zu allen Zeiten den freien Landeigenthümern (Bonden) entnommen wurden, kommen unter verschiedenen Namen, als: Sandmänner, Neffninger, Bonden, Synsmänner, Dingmänner,

Dinghörige oder Dinghörer, Rathmänner, Hardesmänner vor. Die Hauptverschiedenheit unter ihnen, die aber nicht immer durch die Benennung ausgedrückt wird, besteht darin, daß sie entweder entscheidende Stimme, also die eigentliche Urtheilsfindung haben, oder als stumme Beisitzer, gewissermaaßen als Solennitätszeugen, den Gerichtssitzungen beiwohnen. In den Aemtern Hadersleben und Apenrade, im Birke Warnitz und Lügumkloster und in den Geestharden des Amts Tondern, stimmen die Gerichtsbeisitzer nicht, dagegen haben dieselben in den Marschharden des Amts Tondern, im Amte Sonderburg und Norburg, in den vorm. Augustenburgischen Gerichten auf Alsen, in den Aemtern und Landschaften Gottorff, Hütten, Husum, Bredstedt und Stapelholm mit wenigen Ausnahmen entscheidende Stimme. Ebenso auf Fehmarn die, nebst einem sogenannten Kämmerer, die dortigen Kirchspielsgerichte bildenden sechs Richter. Dasselbe gilt rechtlich von den Dinggerichten des Amts Flensburg, doch sollen die Gerichtsbeisitzer hier dem Hardesvogt ihr accedo regelmäßig durch Stillschweigen zu erkennen geben. Der Vorsitz und die Proceßleitung hat in den schleswigschen Volksgerichten ein königlicher Beamter; dieser ist der Regel nach der Hardesvogt. Während er früher nur die Proceßleitung hatte, hat er jetzt überall entscheidende Stimme. Nur im Amte Tondern und auf Fehmarn führt der Amtmann ohne Stimme den Vorsitz. Die Zahl der Gerichtsbeisitzer divergirt zwischen 2 und 12.

Von später Königlich besetzten Gerichten findet sich im Herzogthum Schleswig nur eins und zwar auf der Insel Arröe. Hier trat nämlich kraft der Verordnung vom 18ten Novbr. 1773, an die Stelle der früheren Volksgerichte, das sogenannte Stadt- und Landgericht, bestehend aus dem vorsitzenden und dirigirende Landvogt, dem Amtsverwalter und einem mitstimmenden Actuar.

Die den Besitzern der adeligen Güter, des adeligen St. Johannis-Klosters und den Besitzern der octroirten Koege früher beigelegte Patrimonialjurisdiction ist durch das Patent v. 3 Juni 1853 aufgehoben. Die betreffenden Districte sind jetzt theils den angrenzenden Jurisdictionen einverleibt, theils sind neue Harden aus ihnen errichtet, in welchen ein vom König ernannter Richter die dem früher vom Gutsherrn erwählten und vom König bestätigten Justitiar zufolge der Gerichtsordnung vom 14 Juli 1805 zukommenden Functionen, übernommen hat, und bildet der Hardesvogt solchemnach im Verein mit zweien Hofbesitzern aus der Harde nach der Tour und dem vom König bestellten Actuar das Dinggericht der Harde. Dagegen hat der Gutsherr die Polizei-Gewalt, insofern ein rechtliches Verfahren dabei nicht stattfindet, behalten.

Während in alter Zeit die Gerichtsbarkeit in den Städten wie auf dem Lande unter dem Vorsitz eines landesherrlichen Vogts von Volksgerichten ausgeübt wurde, läßt sich späterhin die städtische Jurisdiction als eine Patrimonialgerichtsbarkeit charakterisiren. Gegenwärtig bildet das ordentliche Forum der Regel nach in allen Städten der Rath oder Magistrat, bestehend aus einem oder zwei Bürgermeistern, mehreren Rathsverwandten und dem Stadtsecretair als Actuar. Die Existenz besonderer Gerichte neben dem Magistrat, als ordentlichem Forum, sind nur als Ausnahmen zu betrachten. Die Stadtvogteien sind fast überall eingegangen, und wo sie noch vorkommen, wie in Sonderburg, Tondern etc., haben sie mit der Civiljurisdiction so gut als nichts zu thun. In Flensburg besteht als eine fortwährende Deputation des Magistrats das sogenannte Kämmerei-Gericht für die Regulirung von Concurs- und Erbschaftssachen und zur Vornahme gewisser Proceßhandlungen, zu denen es aber in jedem einzelnen Fall besonders committirt wird. Dasselbe ist aus dem Stadtsecretair und zwei Rathsverwandten zusammengesetzt. Ein ähnliches Kämmereigericht besteht in Sonderburg. In Husum existirt ein eigenes Seegericht, und in Sonderburg wie in Flensburg ein dem Magistrat untergeordnetes sogenanntes Schiffergelag für besondere Seestreitigkeiten. In den meisten schleswigschen Städten existiren besondere Polizeigerichte. Als etwas Eigenthümliches ist noch die, den Handwerkszünften zuständige, auf bloße Amtssachen beschränkte Jurisdictionsbefugniß zu erwähnen, welche salva provocatione ad ordinarium von der sogenannten Morgensprache, zusammengesetzt aus den Aeltermännern und Beisitzern, unter Aufsicht einer obrigkeitlichen Person, ausgeübt wird. Nachdem die früher in den Händen von Consistorien befindliche geistliche Gerichtsbarkeit durch die im Jahre 1850 erlassenen Verfügungen aufgehoben, und die Erledigung der bisdahin zur Competenz der Unterconsistorien gehörigen Sachen den respectiven Untergerichten jeden Districts zugewiesen worden sind, verdienen unter den exemten Gerichten im Herzogthum Schleswig nur genannt zu werden, der aus der Priorin, dem Klosterprobsten und 12 Conventualinnen zusammengesetzte, in Streitigkeiten der Priorin, der Conventualinnen und ihrer Dienerschaft, competente Klosterconvent oder das Cönobialgericht; die Kriegsgerichte, als ordentliches Forum der Militairpersonen; die für jeden Koog oder sonstigen Deichdistrict eigens bestehenden, jedoch nach und nach außer Wirksamkeit gekommenen, Deichgerichte. Als eine Eigenthümlichkeit verdient sodann noch das Israelitische Gericht in Altona, competent für sämmtliche Israeliten im Herzogthum Schleswig, mit Ausnahme der in Friedrichstadt wohnenden Juden, Erwähnung. Die Eigenthümlichkeit dieses Gerichts tritt mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig um so schärfer hervor, als von der Entscheidung desselben an das, im Uebrigen mit Beziehung auf Schleswig außer Wirksamkeit getretene, Ober-Appellationsgericht in Kiel appellirt wird.

In der Mitte zwischen diesen, im Vorstehenden erwähnten, Untergerichten und der nach Aufhebung der vormaligen schleswigschen Oberdicasterien, sowie Beseitigung des Oberappellationsgerichts in Kiel mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig, für dieses Herzogthum eingeführten letzten Instanz, dem Appellationsgericht in Flensburg stehen die in einigen Gegenden vorkommenden eigenthümlichen Mittelinstanzen. Dieselben sind: das Eiderstedtische sogenannte Vitiding, welches am St. Vitustage (den 15ten Juni) in Tönning gehalten wird und als Appellationsgericht jedesmal das, aus 6 Rathleuten und dem Landschreiber als Actuar bestehende, Gericht des einen Eiderstedtischen Landestheils ist, wenn das des andern in erster Instanz entschieden hat; das sogenannte Dreihardengericht, als Mittelinstanz von den Volksgerichten der 4 Tondernschen Marschharden, dadurch gebildet, daß aus jeder der 3 nicht interessirten Harden zwei sogenannte Rathleute zusammentreten, um auf dem Rathhause zu Tondern über die Sentenz des sogenannten Raths der 4ten Harde in appellatorio zu erkennen; das Landgericht oder die sogenannte Macht der Geschwornen auf Fehmarn. Hier wechselt das Personal, wie der Ort der Haltung, nach einer bestimmten Reihenfolge in den 3 Kirchspielen. Die Macht der Geschwornen besteht außer dem Präsidenten aus 12 Mitgliedern, nämlich den 6 Theilnehmern des ordentlichen Kirchspiels-Gerichts, an dem die Reihe ist, und den 3 ersten Mitgliedern jedes der beiden anderen Kirchspiels-Gerichte.

Die höchste und letzte Instanz in Civilsachen bildet das Apellationsgericht in Flensburg, dem mutatis mutandis die für die vormaligen schleswigschen Oberdicasterien, sowie für das vormalige Schleswig-Holstein-Lauenburgische Oberappellationsgericht erlassenen Gerichtsordnungen zur Richtschnur dienen.

Um die im Vorstehenden gelieferte Uebersicht zu vollenden, bedarf es nunmehr annoch einer Erwähnung der Criminalrechtspflege im Herzogthum Schleswig. Auch hier lassen sich, mit Rücksicht auf den Zweck dieser Darstellung, nur andeutende Umrisse geben.

Eine durchgreifende Veränderung in der Criminalrechtspflege im Herzogthum Schleswig datirt sich aus dem Jahre 1813. Durch zwei verschiedene Gesetze wurde nemlich theils den Untercriminalgerichten, die bis dahin mit Befugniß zur Absprechung eines Straferkenntnisses nur sehr beschränkter versehen gewesen waren, das Recht zur Erkennung einer Strafe bis zu einem Jahr Zuchthaus verliehen, theils die bis dahin im Falle eines nicht zu erwirkenden Geständnisses eines Inculpaten, auf Grundlage gravirender Umstände, übliche außerordentliche Strafe abgeschafft, und dagegen den Indicien, unter näher angegebenen Voraussetzungen, volle Beweiskraft beigelegt. Was nun die Criminalgerichtsverfassung in den einzelnen Districten anlangt, so ist das, im Vergleich mit der Civilgerichtsverfassung, wo möglich noch buntere Bild derselben, durch die in den Jahren 1850 und 1853 getroffenen Maaßregeln in manchen Stücken vereinfacht worden. Während nemlich bis dahin die summarische Untersuchung, theils von den Amthäusern, theils von den Hardesvögten, Birkvögten und Landvögten unter Zuziehung von Actuar und Beisitzern, entweder in Folge Commissoriums abseiten des Oberbeamten oder proprio motu, theils von eigenen Criminalgerichten, etc. geführt wurde, ist jetzt den Amthäusern die Criminaljustiz gänzlich entzogen worden, mit Ausnahme der Marschharden im Amte Tondern. Die frühere Wirksamkeit der Amthäuser wird dagegen in den Aemtern Hadersleben, Apenrade, Sonderburg, Norburg, Flensburg, Husum, Gottorff und Hütten, sowie in den Geestharden des Amtes Tondern von den Hardesvögten oder Landvögten, dergestallt ausgeübt, daß dieselben, ohne dazu eines Commissoriums zu bedürfen, unter Zuziehung respective des Actuars und des Actuars nebst den üblichen Beisitzern, die summarische Untersuchung in allen Criminalsachen führen. Wo, wie in der Landschaft Eiderstedt und auf Fehmarn, bereits eigene Untercriminalgerichte existirten, ist es hierbei geblieben, und ist rücksichtlich Fehmarns nur zu bemerken, daß der Amtmann als Landvogt den Vorsitz und der Landschreiber das Protocoll führt. In den Städten Hadersleben, Tondern, Apenrade, Sonderburg, Husum, Tönning, Friedrichstadt, Schleswig, Eckernförde und Burg werden die Criminaluntersuchungen von dem gesammten Magistrat geführt. In Flensburg führt das aus dem Polizeimeister, den beiden Kämmerern und dem Stadtsecretair bestehende Polizeigericht die summarische Untersuchung, und ist auch in geringfügigen Criminalsachen, wenn keine höhere als eine 2 × 5 tägige Gefängniß-Strafe bei Wasser und Brod erfolgen kann, zur Entscheidung berechtigt, in schwereren Criminalfällen hat dasselbe die Verhöre an den Magistrat zur weiteren Verfügung und Entscheidung gelangen zu lassen. In den bei Aufhebung der Patrimonialjurisdiction neu errichteten Jurisdictionen fällt das Criminalgericht mit dem ordinairen Dinggericht zusammen.

Das Appellationsgericht in Flensburg vertritt mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig die Stelle des vormaligen schleswigschen Criminalgerichts und des vormaligen Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Oberappellationsgerichts. Dasselbe fungirt daher sowohl als untersuchende und erkennende als auch als oberaufsehende Behörde. Untersuchungen führt das Gericht durch Commissionen, welche indeß, nachdem das forum superius aufgehoben worden, seltener vorkommen. Als erkennendes Gericht hat dasselbe eine doppelte Eigenschaft, einmal als Supplicationsinstanz in allen Fällen, in welchen gegen das Urtheil eines Untercriminalgerichts Recurs ergriffen wird, und zweitens als revidirend normirende Instanz in allen Fällen, wo, nach dem Dafürhalten des betreffenden Untercriminalgerichts, eine härtere als eine einjährige Zuchthausstrafe oder aber Festungsarrest verwirkt ist. In diesen letzgedachten Fällen sind die Untersuchungsakten von dem betreffenden Untercriminalgerichte mit einem, zugleich einen Strafantrag enthaltenden, Berichte an das Appellationsgericht einzusenden, worauf dieses entweder die annoch nachzuholenden Maßregeln anordnet, namentlich Beeidigung der Zeugen oder Bestellung eines Defensors verfügt, oder aber ein Strafurtheil abfaßt, welches dem Untercriminalgericht zur Absprechung im eigenen Namen unter Bezugnahme auf das Rescript des Appellationsgerichts und zur Vollstreckung zugestellt wird.

Endlich hat das Appellationsgericht die Oberaufsicht über die Criminaljustiz im ganzen Herzogthum Schleswig zu führen, und mithin nicht nur in einzelnen Fällen die von den Untergerichten geführten Untersuchungen durch instructorische Verfügungen zu leiten, bei Concurrenz mehrerer fora delicti, das Gericht, welches die Untersuchung zu führen hat, zu bestimmen, über die Uebergehung der Specialinquisition zu entscheiden und die Kostenrechnungen zu genehmigen, sondern auch im Allgemeinen, wenn Mißbräuche zu seiner Kunde kommen, die nöthigen abstellenden Verfügungen zu erlassen.

Was sodann das Verfahren in Criminalsachen angeht, so lassen sich drei Hauptabschnitte desselben unterscheiden: 1stens, die polizeiliche Voruntersuchung, 2tens, die summarische Hauptuntersuchung, die sogenannte Generalinquisition, welche von dem dazu competenten Instructionsrichter geführt, alle zur Ermittelung des objectiven und subjectiven Thatbestandes dienenden Momente vollständig umfaßt, und alle die Absprechung eines Erkenntnisses vorbereitenden Thatsachen soviel thunlich aufklärt; 3tens, die sogenannte Specialinquisition, eine nach vorhergegangener summarischer Hauptuntersuchung, unter gewissen Formen und manchmal von einem anderen Gericht vorgenommene Recapitulation der durch erstere gelieferten Momente.

Die in manchen Fällen dem Erkenntniß vorhergehende förmliche Vertheidigung des Inculpaten kann sowohl bei der General- als bei der Specialinquisition vorkommen.

Wenn nun gleich bei jeder, wenigstens jeder erheblichen, Criminaluntersuchung die ebengedachten drei Abschnitte des Verfahrens vorkommen können, so ist dies doch keineswegs immer der Fall; vielmehr wird manchmal das Verfahren mit der summarischen Hauptuntersuchung begonnen und gewöhnlich zu Ende gebracht, ohne daß eine Specialinquisition stattfindet.

Wo die Ausübung der Polizei mit der Criminalgerichtsbarkeit in den Händen eines Beamten vereinigt ist, und mithin der Criminalrichter auch die Voruntersuchung führt, ist der Uebergang derselben in die eigentliche Criminaluntersuchung weniger bemerklich; wo aber Polizei und Justiz von einander getrennt sind, wie dies theilweise in den Städten, auf den adeligen Gütern und in den octroirten Koegen der Fall ist, sowie da, wo das Criminalgericht erst in Folge eines besonderen Auftrags seine Functionen beginnt, wie in der Landschaft Eiderstedt, tritt die Voruntersuchung mehr als selbstständiger Abschnitt des Criminalverfahrens hervor. Sobald die Gewißheit oder hoher Grad von Wahrscheinlichkeit eines begangenen Verbrechens gewonnen, wird in der Regel die Voruntersuchung zu schließen sein, und die Thätigkeit des Criminalgerichts ihren Anfang nehmen müssen. Die nun folgende Generalinquisition bietet wesentliche Eigenthümlichkeiten nicht dar. Dieselbe, geführt von nur einigen Mitgliedern des betreffenden Gerichts, hat die möglichst vollständige Constatirung des begangenen Verbrechens auf dem Wege

der Untersuchung zum Zweck. Ist dieselbe beendigt, erfolgt in der Regel sofort die Abgebung eines Erkenntnisses entweder von der untersuchenden oder von der derselben vorgesetzten Behörde in oben angegebener Weise. Kann der Angeschuldigte nur nach Indicien verurtheilt werden, oder hat derselbe nach dem Erachten der untersuchenden Behörde eine fünfjährige oder härtere Zuchthausstrafe verwirkt, so ist demselben die Frage vorzulegen, ob er die Beiordnung eines Defensors wünscht und ist demselben im Bejahungsfalle, sowie überall wenn der Angeschuldigte solches aus eigenem Antriebe verlangt oder ein Verbrechen vorliegt, welches ein auf Todesstrafe lautendes Erkenntniß gesetzlich zur Folge hat, und zwar im diesem Falle, selbst gegen den Wunsch des Angeschuldigten, ein Defensor zu bestellen. Nachdem dieser eine Defensionsschrift eingericht hat erfolgt sodann, wenn dieselbe nicht Momente zur Wiederaufnahme der Untersuchung darbietet, das Endurtheil. Wesentlich von der Generalinquisition verschieden ist die Specialinquisition, welche indeß fast gänzlich außer Gebrauch gekommen, und in den letzten zwanzig Jahren im Herzogthum Schleswig kaum mehr stattgefunden hat. Der Zweck derselben ist hauptsächlich den Resultaten der summarischen Untersuchung, durch wiederholte mit größerer Förmlichkeit begleitete Vernehmung des Inculpaten und den Umständen nach auch der Zeugen, eine gewisse Solennität und Publicität zu geben, sowie dem Angeschuldigten Gelegenheit zu verschaffen, sich gegen die ihn gravirenden Momente vollständig zu vertheidigen. Um jenen Zweck zu erreichen, gehört es zum Wesen der Specialinquisition, daß dieselbe stets von einem vollständig besetzten Criminalgericht geleitet wird, daß die Vernehmungen über Artikel geschehen, daß der Vertheidigung eine Anklage vorhergeht durch den zu diesem Zweck bestellten peinlichen Ankläger oder Fiscal, auch das Schlußverfahren, öffentlich ist in welchem von dem Fiscal die peinliche Anklage und von dem Defensor die Vertheidung mündlich vorgetragen, eventualiter mündlich re- und duplicirt wird.

Schließlich ist noch mit einigen Worten eines eigenthümlichen Verfahrens zu gedenken, welches sowohl, was die Instruction des Processes als die Abgebung des Erkenntnißes betrifft, bei dem sogenannten fiscalischen Processe Statt findet. Der fiscalische Proceß enthält nämlich eine Mischung des Inquisitions- und Anklage-, sowie des Criminal- und Civilverfahrens, sowohl seiner Form als seinem Zweck nach, indem die officielle Thätigkeit des Richters und die Anträge des Anklägers zusammen wirken, um in den dazu geeigneten Fällen, nicht nur die Bestrafung des Schuldigen, sondern auch die Herstellung der durch das Vergehen verletzten materiellen Staatsinteressen zu bewirken. Das Charakteristische desselben besteht darin, daß ein vom Staate bestellter Ankläger wider den Inculpaten auftritt, und unter den Formen des Civilprocesses die von dem letzteren verwirkte Strafe beantragt. Gegenwärtig kommen fiscalische Processe selten vor, und zwar nur bei schweren Amtsvergehen von Beamten, wenn die Ministerien in das Königliche Interesse verletzenden Contraventionssachen, oder den Königlichen Dienst beeinträchtigenden Vergehen, den Obersachwalter als Fiscal beauftragen, den Schuldigen auf dem Wege des fiscalischen Processes zu verfolgen; und wenn das Appellationsgericht es zweckmäßig findet, eine zu seiner Cognition gehörige Uebertretung mit Rücksicht auf die Natur des Vergehens oder mit Rücksicht auf die Stellung des Angeschuldigten auf diesem Wege zu erledigen, und deshalb dem Obersachwalter als Fiscal einen desfälligen Auftrag ertheilt.

Justiz, Polizei und innere Verwaltung.

Das Königliche Appellationsgericht für das Herzogthum Schleswig.

(Patent vom 5 Mai 1852.)

Präsident.

Kammerherr, Dr. jur. C. L. E. v. Stemann (C.*).

Räthe.

Etatsrath, Dr. jur. P. D. C. Paulsen (R.*D.M.).
C. F. Hein (R.*).
Peter Gottfried Martin Bagger.
Adolph Christian Mohrhagen.
Harald Iver Andreas Raaslöff.
Fritz Meyer.
H. C. P. Wöldike, Kammerjunker.
Eduard Adolph Emilius Lehmann.

Geistliche Mitglieder.

Const. Superintendent, Pastor J. Hansen (R.*).
Const. Superintendent, Pastor C. C. J. Aschenfeldt (R.*).

Secretaire.

Kanzeleisecretair Frantz Georg Julius v. Sievers.
Kanzeleisecretair Gustav Friedrich Gerrit Wolfhagen.
Kanzeleisecretair Hans Peter Emil Hansen.
Premierlieutenant Harald August Valentin Knudsen.

Copiisten.

Johann Heinrich Christian Lütjens.
Jürgen Nichelsen Hansen.
Christian Asmus Thorsen.
— — — —

Rechtswissenschaftliches Examinations-Collegium.

(Patente vom 22 Novbr. 1851 und 5 Mai 1852.)

Der Präsident des Appellations-Gerichts.
Sämmtliche Appellationsgerichts-Räthe.

Theologisches Examinations-Collegium.

(Patent vom 3 Decb. 1852.)

Kammerherr, Dr. jur. C. L. E. v. Stemann (C.*), Präsident des Appellationsgerichts.
Ein Mitglied des Appellationsgerichts (nach der Tour).
Superintendent ad interim und const. Probst, Hauptprediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg C. C. J. Aschenfeldt (R.*), besorgt die Geschäfte des Generalsuperintendentens.

Mitglieder auf 5 Jahren:
Const. Probst der Probstei Tondern, Hauptprediger zu Tondern D. W. Tidemand,
Const. Probst der Probstei Husum und Bredstedt, Hauptprediger zu Husum A. C. G. Caspers,
Prediger an der freien dänischen Gemeinde in Flensburg G. F. A. Graae (R.*),
Prediger an der St. Johannis Gemeinde in Flensburg C. O. Schmidt-Phiseldeck,

Oberbeamte. *)

Kammerherr C. S. C. Heltzen (R.* D.M.), Amtmann

*) Durch allerh. Resolution v. 14 Octbr. 1852 ist bestimmt, daß die innerhalb anderer Aemter als derjenigen, deren Oberbeamten die Wahrnehmung der Functionen der vormaligen schleswig-holsteinischen Provinzial-Regierung in den adeligen Gütern und anderen privilegirten Districten übertragen ist, belegenen abgesonderten Bestandtheile einzelner solcher Güter und Districte, in Beziehung auf ihre früheres Verhältniß zur vormaligen Provinzial-Regierung, unter den Oberbeamten desjenigen Amts, innerhalb dessen Grenzen sie belegen sind, gehören sollen.

der Aemter Apenrade, Norburg und Sonderburg, Oberbeamter der Städte Apenrade, Sonderburg und Arroeskjöbing, wie auch Königlicher Commissair zur Wahrnehmung der Functionen der vormaligen schleswig-holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, für die Grafschaft Reventlow-Sandberg mit den Gütern Ballegaard und Bögskov, sowie für die adeligen Güter Sögaard und Abretoft, Gröngrövt, Laygaard, Skovbölgaard und Stoltelund.

Kammerherr C. G. W. Johannsen (R.*), Amtmann der Aemter Bredstedt und Husum, Oberstaller und Oberdeichgraf der Landschaften Eiderstedt und Pellworm, Oberbeamter der Städte Husum, Tönning und Garding, wie auch Königlicher Commissair für die Güter Mirebüll und Hoyersworth, den Sophie-Magdalenen, Desmercieres, Reussen und Louise Reussen Koog, nebst den auf Nordstrand belegenen Marie Elisabeth, Trendermarsch, Neu-Elisabeth, Sophie und Friedrichs Koegen, sowie für die Neu-Sterdebüller, Grothusen, Neu-Augusten, Alt-Augusten, Süder-Friedrichs und Norder-Friedrichs Koege.

B. Knudsen (R.*), Amtmann des Amts Fehmarn und Oberbeamter der Stadt Burg.

F. H. Wolfhagen (R.*), Amtmann des Amts Flensburg, wie auch Königlicher Commissair für die Güter Freyenwillen, Grünholz, Lundsgaard, Nordgaard, Nyböll, Svensby, Südensee, Unewad und Wesebn, sowie für die dem Hospitale in Flensburg und der Marienkirche und Nicolaikirche ebendaselbst gehörigen Grundstücke.

M. Davids (R.*), Amtmann der Aemter Gottorff und Hütten mit der Landschaft Stapelholm, Oberbeamter der Städte Schleswig, Eckernförde und Friedrichsstadt, und des Flecken Cappeln, wie auch Königlicher Commissair für die Güter Boelsskovby, Dollroth, Fahrensted und Flarupgaard, für die zum St. Johannis-Kloster in Schleswig gehörigen Grundstücke, und in den Börmer, Megger und Kleinseer Koegen.

Kammerherr W. W. v. Stockfleth (R.*D.M.), Amtmann des Amts Hadersleben, Oberbeamter der Stadt Hadersleben, wie auch Königlicher Commissair für die adeligen Güter Gram und Nübel.

Kammerherr A. C. D. L. E. Graf v. Reventlow (R.* D.M.), Amtmann der Aemter Tondern und Lügumkloster, Oberbeamter der Stadt Tondern, wie auch Königlicher Commissair für die Güter Fresenhagen, Hogelund, Gaarde, Lütjenhorn, Boversted, Bölsböll, Karrharde, Klixbül und Toftum, ferner für folgende octroirte Koege: Alte- und Neue-Christian Albrechts Koeg, Dagebüller Koeg, Friedrichen Koeg, Juliane-Marien Koeg, Kleiseer Koeg, Marien Koeg, Ruttebüller Koeg, Störtewerker Koeg.

Kammerherr F. A. H. Baron v. Plessen (R.*), Königlicher Commissair in den Dänischwohlder und Schwansener adeligen Güterdistricten, wie auch für die zum 1sten Angler Güterdistrict gehörigen Güter: Brunsholm, Bockhagen, Düttebüll, Gelting, Niesgraagaard, Ohrfeld, Priesholt, Roest, Rundtoft, Sandbaeck, Töstorf, Oehe mit Hasselberg und Oestergaard.

G. F. Lassen (R.*), Oberpräsident in Flensburg. (II.5.)

Gensdarmeriecorps.

(Bekanntmachung v. 18. Februar 1851.)

J. E. Leerbeck (R.*), Inspector. (III.9.)

Rittmeister F. M. E. v. Gulstad (R.*),
— Henrik Jacob v. Lautrup,
— H. v. Castenskjold (R.*),
} Abtheilungscommandeure.

Pr.-Lieut. J. D. P. v. Bentzen (R.*),
— C. E. v. Beck (R.*)
— Georg Frederik Sophus v. Schwartz,
} Prem.-Lieut.

— F. B. S. v. Brockdorff (R.*),
— T. v. Freiesleben (R.*), Adjutant und Rechnungsführer,
} Sec.-Lieut.

Pr.-Lieut. Alfred Sigismund Halfdan v. Flindt,
— C. A. v. Hansen (R.*),
— Ivar Valentin v. Bille,
— Othar Christopher Hoegh v. Müller,
— Hans Jörgen v. Haderup (D.M.)
} Second-Lieutenante.

(Ferner besteht das Corps aus 4 Quartiermeistern, 25 Wachtmeistern, 5 Sergeanten, 150 berittenen und 20 Fußgensdarmen.)

Beamte in den Landdistricten.

Amt Apenrade.

Peter Eduard Blume, Hardesvogt der Riis und Süderangstrup Harden.

Auditeur Hother Smith, Hardesvogt der Lundtofte Harde, wie auch Birkvogt im Birk Warnitz.

Boy Boysen, Actuar der Riis und Süderrangstrup Harden, const. für das Birk Warnitz.

P. Jepsen (R.*), Actuar der Lundtofte Harde.

Christian Wegge, Hausvogt der Lundtofte Harde.

Peter Johannes Bröchner, Hausvogt der Riis und Süderrangstrup Harden, const. für das Birk Warnitz.

Amt Norburg und die Insel Arroe.

Justizrath F. W. Riegels (R.*), Hausvogt im Amte Norburg. (V.3.)

Anders Grönlund, Hardesvogt der Norder und Jgen Harden.

Frederik Christopher Holzmann, Dingschreiber des Norder und Jgen Harden-Ding.

Johann Ernst August Carstens, Landvogt und Präses des Stadt- und Landgerichts auf Arroe.

Amtsverwalter Wilhelm Siegfried v. Eggers, Hausvogt und Kircheninspector auf Arroe, wie auch Assessor des Stadt- und Landgerichts.

Birger Nicolai Eeg Steenstrup, Assessor und Actuar des Stadt- und Landgerichts.

Hans Heinrich Paaren, Copiist beim Stadt- und Landgericht.

Amt Sonderburg.

Justizrath F. W. Riegels (R.*), Hardesvogt und Dingschreiber in der Süder-Harde. (V.3.)

Bürgermeister in Sonderburg, Auditeur Sören Hilmer Steinthor Finsen, const. Hardesvogt der Süder-Harde.

Auditeur Peter Krog Meyer Arnesen, Hardesvogt der Augustenburger Harde.

Georg Emil Birch, Dingschreiber der Augustenburger Harde.

Amtsverwalter im Amte Sonderburg F. E. Hornemann (R.*), Hausvogt der Augustenburger Harde.

Carl Frantz Christian Ernst Wilhelm v. Gerstenberg, Haus- und Hardesvogt der Nübel Harde und im Districte Sundewitt.

Hans Wilhelm Hanssen, Dingschreiber der Nübel Harde und im Districte Sundewitt.

Amt Bredstedt.

Johann Hans Christian Caspers, Landvogt und Deichgraf im Amte Bredstedt.

Amtsverwalter und Hausvogt Heinrich Breede, Actuar.

Amt Husum.

Lorenz Johann Johnsen Harring, Landvogt.

Amtsverwalter, Justizrath H. A. Malling (R.*), Actuar. (V.3.)

Jürgen Thedens, Hausvogt.

Landschaft Eiderstedt.

Justizrath Johann Gottlieb Ingwersen, Staller (V.3.).
Johann Friedrich Hönck, Landpfenningmeister im Ostertheil.
Mathias Christian Petersen, im Westertheil.
Lorenz Tetens Haase, Landsecretair.

Rathmänner des Ostertheils oder Eiderstedtschen Gerichts.

Hanke Hanken.
Adolph Theodor Thomsen, } in Oldenswert.
Martens Fedder Martens, } in Oldenswert.
Johann Frederik Jebe, } in Oldenswert.
Pfenningmeister Johann Friedrich Hönck, im Kirchspiel Tönning.
Volquart Pauls, in Kating.

Rathmänner des Westertheils oder Everschop und Utholmschen Gerichts.

Arrien Jans Peters, } in Tetenbüll.
Owe Becker Lorenz, } in Tetenbüll.
Pfenningmeister Matthias Christian Petersen, im Kirchspiel Garding.
Jacob Eggers, in Westerhever.
Hans Hinrich Thomsen jun, in Tating.
Volquart Peters, in St. Peter.

Lehnsmänner.

Im Ostertheil.

Johann Friedrich Todsen, } in Coldenbüttel.
Christian Albrecht Peters, zugleich Strandvogt, } in Coldenbüttel.
Cornils Janns Geerts, } in Witzwort.
Jann Chr. J. Stamm, } in Witzwort.
Hanke Hanken, } in Oldenswort.
Martin Fedder Martens, } in Oldenswort.
Johann Friedrich Jebe zugleich Strandvogt, } in Oldenswort.
Boy Janns Hamkens, in Cotzenbüll.
Hermann Tetens, zugleich Strandvogt, } im Kirchspiel Tönning.
Eduard Muth, } im Kirchspiel Tönning.
Volquart Pauls zugleich Strandvogt, } in Kating.
Owe August Tönnies, } in Kating.
Boye Tetens, } in Welt.
Johann Pauls, } in Welt.
Claus Holst, } in Vollerwick.
— — — } in Vollerwick.

Im Westertheil.

Paul Matthiessen Pauls, } in Uelvesbüll.
Peter Muhl Ketels, } in Uelvesbüll.
Arrien Janns Peters, } in Tetenbüll.
Conrad Peters, zugleich Strandvogt, } in Tetenbüll.
Johann Berens, } in Cathrinenherd.
Boy Ferdinand Römer, } in Cathrinenherd.
Johann Wilhelm Brandt, im Kirchspiel Garding.
Deert Jacob Rieve, } in Poppenbüll.
Peter Thoms, } in Poppenbüll.
Nickels Bojens, } in Osterhever.
Johann Jacob Hinrichs, } in Osterhever.
Jacob Eggers zugleich Strandvogt, } in Westerhever.
Jürgen Sohrbeck, } in Westerhever.
Hans Hinrich Thomsen jun., } in Tating.
Deert Jacobs, } in Tating.
Johann Deinert zugleich Strandvogt, } in St. Peter.
Volquart Peters, } in St. Peter.
Peter Stöhrmann, zugleich Strandvogt, in Ording.

Landschaft Pellworm.

Jochim Bernhard Dethleffen, Landvogt, zugleich Branddirector.

Insel Nordstrand.

Hofjunker Ernst Johann Albrecht v. Bertouch, Hardesvogt der Nordstrand Harde.
— — — — Staller.

Amt Fehmarn.

Justizrath Hans Christian Matthiessen, Landschreiber.

Das combinirte Oster- und Norder-Kirchspiels Gericht.

Jacob Mackeprang, in Stabersdorf, Kämmerer.
Johann Jürgen Wulff, in Puttgarden, zugleich Einnehmer, } Richter.
Anton Albert, in Ostermarketsdorf, } Richter.
W. F. Boye, in Todendorf, } Richter.
Andreas Wiepert, in Gahlendorf, } Richter.

Mittelstes Kirchspiels-Gericht.

Jacob Wilder, in Landkirchen, Kämmerer.
Matthäus Höpner, in Badersdorf, zugleich Einnehmer, } Richter.
Carsten Micheel, in Gammendorf, } Richter.
Friedrich Mackeprang, in Mummendorf, } Richter.
Nicolaus Serck, in Neujellingsdorf, } Richter.
Joachim Lafrenz, in Bisdorf, } Richter.
Peter Clausen, in Bliesschendorf, } Richter.

Wester Kirchspiels-Gericht.

Heinrich Ernst Haltermann, in Petersdorf, Kämmerer.
Claus Tiedemann, in Westermargelsdorf, zugleich Einnehmer, } Richter.
Christian Ernst Stange, in Petersdorf, } Richter.
Jörgen Höpner, in Püttsee, } Richter.
Daniel Hinz, in Dänschendorf, } Richter.
Franz Wilken, bei Lemkendorf, } Richter.
Matthias Ehler, in Schlagsdorf, } Richter.

Amt Flensburg.

Johann Georg Carstens, Actuar.
Johann Heinrich Carl Sauer, Hausvogt der Husby, Ny, Uggel und Wies Harden.
Kammerjunker F. E. B. v. Berger, Haus- und Hardesvogt der Munkbrarup Harde, zugleich Inspector der Glücksburgischen Allodialgüter Rübel, Unewad und Nordgaard.
Jacob Dahlmann, Dingschreiber der Munkbrarup Harde.
Wilhelm Ferdinand Baron v. Wedell-Wedellsborg, Hardesvogt der Husby und Ny Harden.
Johann Frederik Christian Knudsen, Hardesvogt der Wies und Uggel Harden.

Amt Gottorff.

Christian Br. Mohns, Hausvogt.
Georg Friedrich Elieser Christiansen, Hardesvogt der Schließ und Füsing Harden.
Kammerjunker D. D. J. T. K. Ries, Hardesvogt der Struxdorf Harde.
Christian Friedrich Martin Ketelsen, Hardesvogt der Kropp und Meggerdorf Harden.
Kammerjunker W. v. Staffeldt, Hardesvogt der Treya und Ahrens Harden, sowie auch für die Vogtei Bollingstedt.
Bürgermeister in Schleswig Christoph Leisner, Hardesvogt der Satrup und Mohrkirch Harden.
— — — — Actuar.

Amt Hütten und Landschaft Stapelholm.

— — — — — Actuar im Amte Hütten.
Friedrich Georg Lüders, Hausvogt im Amte Hütten.
Maximilian Franciscus Blauenfeldt, Hardesvogt der Hüttener Harde.
— — — — — Hardesvogt der Hohner Harde.
Christian Hermann Ferdinand v. Krogh, Landvogt und Deichgraf der Landschaft Stapelholm.
Heinrich Hartig, Actuar und Hausvogt, zugleich Landschreiber.

Amt Hadersleben.

Carl Frederik Heuckendorff, Hausvogt im Haderslebener Osteramt.
Hans Rossen Voigt, Hausvogt im Haderslebener Westeramt.
Theodor Wilhelm Kiärstrup Rumohr, Hardesvogt der Haderslebener Harde.
Hans Bugislaus Carstens, Dingschreiber.
Peter Alexander Cäcilius Heide, Hardesvogt der Thyrstrup Harde.
Hans Bugislaus Carstens, Dingschreiber.
Moritz Peter With, Hardesvogt der Gram Harde.
Secretair Andreas Anton Christian Kierulf, Dingschreiber (IX.13.).
Rasmus Severin Frederiksen, Hardesvogt und Kirchschreiber der Hviding und Norderrangstrup Harden.
Claudius Nissen, Dingschreiber.
Kanzeleisecretair Alexander Halberg, Hardesvogt der Frös und Kalslund Harden.
Holger Mathias Holgersen, Dingschreiber.
Christian Lehmann, Officialis zu Thyrstrup und der Brüdergemeinde zu Christiansfeldt.
Andreas Jacobsen, Vorsteher der Brüdergemeinde zu Christiansfeldt.
Jörgen Andersen Möller (D.M.), Land- und Strandvogt auf Norderland Romöe.

Amt Tondern.

Kammerrath Hans Julius Lindenhan, Hausvogt.
Johann Gottlieb Hansen, Hardesvogt der Karr Harde.
August Ferdinand Schrader, Dingschreiber.
Eleasar Coben, Hardesvogt der Slur Harde.
Andreas Lassen Jissen, Dingschreiber.
Christian Albert Kiär, Hardesvogt der Tondern und Höier Harden.
Hans Clementsen Refslund, Dingschreiber.
Lorenz Petersen, const. Lehnsvogt der Wieding Harde.
Claus Friedrich Fehncke, const. Lehnsvogt der Böcking Harde.
Etatsrath S. H. Jensen (R.*), Landvogt auf Silt.
Christian Ludwig Lendrop, Landvogt auf Osterlandföhr und Gerichtsvogt des Fleckens Wyck.

Amt Lügumkloster.

Amtsverwalter Johannes Weilbach, Actuar und Hausvogt.
Jörgen Marcussen, Birkvogt des Birks Lügumkloster, wie auch Vogt der Vogteien Abel, Svanstrup, Skärrebek, Alslev, Rapsted und Frös-Harde.

Magistrate, Polizeimeister und andere Beamte in den Städten.

(In Beziehung auf die allerhöchste Resolution vom 9ten October 1808 ist die Oberaufsicht über die Polizeiverwaltung und die ganze Administration der Städte durch Bekanntmachung v. 16 Septbr. 1850 denjenigen Oberbeamten übertragen worden, in deren Districten die Städte belegen sind, jedoch mit Ausnahme der Stadt Flensburg (Instruction für die Amtmänner v. 28 Octbr. 1850). Ferner sind durch Bekanntmachungen v. 29sten November 1852 mehrere die Städte betreffenden Geschäfte der vormaligen schleswig-holsteinischen Provinzialregierung den Oberbeamten übertragen.)

Apenrade. Kmhr., Amtmann Heltzen (R.*D.M.), Oberbeamter.
Justizrath Peter Ivar Julius Lunn, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair (V.3.).
Johann Heinrich Middelheus, Martin Bahnsen, Detlef Damm, Christopher Conrad Fischer, Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 12 Mitgliedern.)

Andreas Andresen, Stadtkassirer.

Burg auf Fehmarn. Amtmann B. Knudsen (R.*), Oberbeamter.
Peter Christian Boie, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
Hans Wilhelm Christian Thomsen, Friedrich Michael Thomsen, Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 8 Mitgliedern).

Nicolaus Wilder, Stadtkassirer.

Eckernförde. Amtmann Davids (R.*), Oberbeamter.
Premierlieutenat Louis Hammerich (R.*), Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtvogt.
Caspar Conrad Langheim, Stadtsecretair, Auctionsverwalter und Rathsverwandter.
Johann Hermann Pupke, Jürgen Friedrich Boie Timm, Heinrich Friedrich Daniel Gaebtje, Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 8 Mitgliedern, der erste von ihnen wird Wortführer genannt.)

Hans Herrmann Christian Johannsen, Stadtkassirer und Brückenschreiber.
Jens Christian Backen, Lombardverwalter.

Flensburg. G. F. Lassen (R.*), Oberpräsident und 1ster Bürgermeister (II.5.).
Jürgen Lorenzen, 2ter Bürgermeister.
Agent H. C. Jensen (R.*), (VI.1.), Kanzeleirath Hans Petersen Schmidt, Knud Wilh. Garlieb, zugleich Polizeimeister, Hans Jensen, Claus Peter Kruse, Justizrath Wolf Herrmann Hargens, zugleich Stadtsecretair, Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 24 Mitgliedern, wovon 1 Altermann und 11 Deputirte zu St. Marien und 1 Altermann und 11 Deputirte zu St. Nicolai und St. Johannis gehören.)

Polizeigericht.

Der Polizeimeister, als Präses.
Zwei Rathsverwandte, als Kämmerer und Beisitzer, welche jedes zweite Jahr wechseln.
Der Stadtsecretair, als Protocollführer.

Kämmerei und Theilungsgericht.

Der Stadtsecretair, als Präses.
Zwei Rathsverwandte, als Kämmerer, welche jedes zweite Jahr wechseln.

Andere Stadtbeamte.

Momme Peder Momsen, Auctionsverwalter.
Polizeimeister und Rathsverwandter Knud Wilhelm Garlieb, Rechnungsführer der Brandkasse.
Johann Ehlers Rieber, Stadtkassirer und Einnehmer der Haussteuer.
Fred. Carl Ferdinand Hartmann, Lombardverwalter.
Marcus Lorenzen, Testamentarius der Gotthard und Anna Hansen milden Stiftungen.
Lauritz Albert Winstrup, Stadtbaumeister.
Peter E. Tode, Rechnungsführer der Haussteuer.
Lorenz H. Lorenzen, Einnehmer der Brandkassenbeiträge.
Christian Hansen jun., Stadtwägemeister und Brückenschreiber.
Claus Hansen, (D.M.), Brückenvogt.
Julius Demuth, Stadtmusicant.
Johann Heinrich Kruse (D.M.), Werkmeister bei dem Zuchthause.
Niels Friedrichsen, Stadtwachtmeister.

Friedrichstadt. Amtmann Davids (R.*), Oberbeamter.
Friedrich R. Brück, Präsident und 1ster Bürgermeister.
J. F. Feddersen, (R.*), 2ter Bürgermeister.
Hermann Behrens Peters, } Rathsverwandte.
Emanuel Carl Andr. Schnitger, zugleich Kassirer und Rechnungsführer der particulair. Stadtkasse. } Rathsverwandte.
Johann Thomsen, } Rathsverwandte.
(Das Collegium des Stadtdeputirten besteht aus 8 Mitgliedern.)

Georg Gust. Chr. v. Bülow, Stadt- und Gerichtssecretair, sowie auch Stadtpfenningmeister und Auctionsverwalter.
Kriegsassessor F. Bärentzen (D.M.), Schleusen- und Deichaufseher.
Eduard Alberti (D.M.), Stadt- und Gerichtsschaut.

Polizeigericht.

besteht aus sämmtlichen Mitgliedern des Magistrats.

Garding. Kammerherr, Oberstaller und Amtmann Johannsen (R.*), Oberbeamter.
Justizrath Hieronymus Müller Hinrichsen, Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtsecretair (V.3.).
Peter Bahns, } Rathsverwandte.
Peter Simon Reimers, } Rathsverwandte.
Ove Petersen, } Rathsverwandte.
Joh. Peter Christian Scheel, } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 4 Mitgliedern.)

Hadersleben. Kammerherr, Amtmann Stockfleth (R.*D.M.), Oberbeamter.
Justizrath Emil Hammerich, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair (V.3.).
Jacob Juel, } Rathsverwandte.
Hans Jürgen Heinrich de Wolff, } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 16 Mitgliedern.)

Emil Julius Rheinländer, Stadtkassirer.
Andreas Georg Petersen, Wägemeister.

Husum. Kammerherr, Amtmann Johannsen (R.*), Oberbeamter.
Capitain H. D. Grüner (R.*), 1ster Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtsecretair.
Behrend Wilhelm Feldberg, 2ter Bürgermeister.
Asmus Paul Gottburgsen, } Rathsverwandte.
Peter Storm, } Rathsverwandte.
Georg Friedrich Mummy, } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputation besteht aus 8 Mitgliedern.)

Johan Georg Dames, Stadtkassirer.

Schleswig. Amtmann Davids (R.*), Oberbeamter.
Christoph Leisner, Bürgermeister.
Johann Nicolaus Turen, } Rathsverwandte.
Joh. Gerhard Nic. Marquardsen, } Rathsverwandte.
J. H. Hensen, } Rathsverwandte.
Secretair George Christopher Frederiksen Koch, Polizeimeister, Auctionsverwalter } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 12 Mitgliedern.)

Polizeigericht.

Besteht aus dem Polizeimeister, dem ältesten Rathsverwandten und dem Stadtsecretair.

Heinrich Friedrich Chr. Rohweder, Stadtsecretair.
Matthias Heinrich Bauer, Stadtkassirer.
Johann Tobias Samuel Junghans, Brückenschreiber.
Carl Christian Engnarp, Brückenvogt.
A. C. Hansen, Justiermeister.

Sonderburg. Kammerherr, Amtmann Heltzen (R.*D.M.), Oberbeamter.
Auditeur Sören Hilmer Steinthor Finsen, Bürgermeister, Stadtvogt und Stadtsecretair.
K. L. Christiansen (R.*), } Rathsverwandte.
Stadthauptmann H. P. Hansen (R.*), } Rathsverwandte.
Asmus Behn, } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 16 Mitgliedern.)

Carl Peter Jörgen Iwersen, Stadtkassirer.
Diedrich Cortzen, Wägemeister.

Tondern. Kammerherr, Amtmann Graf v. Reventlow (R.*D.M.), Oberbeamter.
Kanzleirath Johannes Heinrich Holm, Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtsecretair.
Asmus Tüchsen Diemer, } Rathsverwandte.
Ernst Jacobsen, } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 16 Mitgliedern.)

Hans Steen, Stadtkassirer.
Han Hagge, Brandadministrator.
Jens Schierning, Landinspector.

Tönning. Kammerherr, Amtmann und Oberstaller Johannsen (R.*), Oberbeamter.
Meinert Volkert Johannsen, Bürgermeister, Polizeimeister und Stadtsecretair.
Claus Boysen, const. } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.
— — — } Rathsverwandte.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 8 Mitgliedern.)

Nicolaus Petersen, Stadtkassirer.

Arroeskjöbing. Kammerherr, Amtmann Heltzen, (R.*D.M.), Oberbeamter.

Stadt und Landgericht.

Johann Ernst August Carstens, Landvogt und Präses des Gerichts.
Amtsverwalter und Kircheninspector Wilhelm Siegfried v. Eggers, 1ster Assessor (nimmt nur an gerichtlichen Sachen, und nicht an der Oeconomie der Stadt, Theil).
Birger Nicolai Eeg Steenstrup, 2ter Assessor und Actuar.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus 6 Mitgliedern.)

Hans Heinrich Paaren, Copiist.
Severin Fabricius Jensen, Stadtkassirer.
Christian Christensen Torp, Wägemeister.

Obersachwalter und Advocaten.

Obersachwalter.

Appellationsgerichtsadvocat Carl Georg Conr. Schmidt v. Leda genannt v. Hattenstein (wohnt in Flensburg) (IX.7.).

Advocaten.

(Die mit † bezeichneten sind zugleich Notare.)

Apenrade. Branddirector Johannes Lindenhan, Untergerichtsadvocat †.
S. N. Cortsen, Untergerichtsadvocat.
Bredstedt. Momme Momsen †, Untergerichtsadvocat.
Burg auf Fehmarn. Friedrich Conrad Heinr. Clausen †, Untergerichtsadvocat.
Cappeln. Johann Wilh. Dubbel †, Untergerichtsadvoc.
Eckernförde. Frantz Schleth †, Henning Peter Siem †, Carl Chr. Theodor Lübbes †, Untergerichtsadvocaten.
Flensburg. Obersachwalter Carl Georg Conrad Schmidt v. Leda, genannt v. Hattenstein †, Friedrich Johannsen, Mathias Friedrich Christian Jäger †, Diedrich Johannsen †, Apellationsgerichtsadvocaten.
Georg Christian v. Stemann, Untergerichtsadvocat.
Hadersleben. Caspar Abraham Selig, Eduard Nissen †, Leopold Friedrich Finely, Untergerichtsadvocaten.
Husum. J. C. Storm (R.*) †, Untergerichtsadvocat.
Leck. Jacob Peter Stolz †, Friedrich Conrad Müller †, Untergerichtsadvocaten.
Schleswig. Hans Christ. Asmussen †, Heinrich Christoph Schaeper †, Untergerichtsadvocaten.
Sonderburg. Major Hans Hansen, Untergerichtsadvocat.
Tondern. Jens Raun, †, Untergerichtsadvocat.
Tönningen. Ove Becker †, Untergerichtsadvocat.

Olaf Friedrich Baron Eggers in Tondern, der vorm. Ober- und Landgerichtsadvocat Jörgen Peter Christian Hansen in Flensburg und der vorm. Ober- und Landgerichtsadvocat Carl Friedrich Theodor Schultz ebendaselbst, haben Erlaubniß bei dem Appellationsgericht und den Untergerichten zu procediren.
Cand. jur. C. A. F. Nissen in Bredstedt, Anton Leonard Franzen in Flensburg u. Detlef Kühl in Garding haben Erlaubniß bisweiler Advocaturgeschäfte bei den Untergerichten im Herzogthum Schleswig auszuüben.

Notare,

welche nicht zugleich Advocaten sind.

Schleswig. Stadtsecretair Heinrich Friedrich Christian Rohweder.
Klosterverwalter Carsten Friedrich Jaspersen.
Apenrade. Actuar im Amte Apenrade, Boy Boysen.

Adelige und andere größere Güter.

Deren Besitzer, Polizeibehörde, Einwohnerzahl, Areal und Taxationswerth.

a. Adelige Güter.

1. Dänisch-Wohlder District.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, sind allergnädigst dem Kammerherrn F. O. H. Baron v. Plessen (R.*) übertragen (wohnt in Eckernförde).

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören diese adeligen Güter sämmtlich zur Eckernförde Harde:
Ludwig Graf v. Brockenhuus-Schack, Hardesvogt.
Julius Jacob Christian Rathjen, Gerichtsschreiber.

P. C. Schmidt (R.*), zu Friedensthal, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Die obrigkeitliche u. polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von.	Einwohnerzahl im Jahre 1845.	Areal in To. Ld. à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Altenhof mit Bornstein.	Se. Excell., Geh.-Conferenzrath Graf C. v. Reventlow (G.K.* D.M.).	— — — —	517	2215	242840
Aschau.	Derselbe.	— — — —	110	4-500	39900
Augustenhof.	Banquier G. Jenisch in Hamb.	dem Pächter P. F. O. Danielsen.	72	455	64540
Behrensbrock mit Rothenstein.	Se. Durchl. Prinz Friedrich Emil August von S. H. S. Augustenburg.	dem Secretair C. W. C. Koyen.	430	1826	266880
Birkenmohr.	Senator Adami in Bremen.	dem Inspector T. Lührsen auf Hohenhayn.	351	1643	235640
Borghorst.	J. Hamann.	dem Besitzer.	636	2121	265340
Alt-Bülk.	C. A. Rodde.	dem Besitzer.	164	1130	170720
Neu-Bülk.	H. F. Jaussen.	dem Besitzer.	98	1169	72800
Eckhof.	Frau Kamh. C. H. v. Neergaard, geb. Comtesse Baudissin.	— — — —	715	1515	226420
Friedensthal.	P. C. Schmidt (R.*).	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem F. W. Deichmann.	120	465	57260
Grünwald (siehe Noer).					
Grünhorst.	Agent J. Paap in Rendsburg.	dem Pächter J. W. Heyck.	91	506	72000
Harzhof.	F. P. H. Schleth.	dem Besitzer.	158	1080	132640
Hoffnungsthal.	Se. Excell., Geh.-Conferenzrath C. Graf v. Reventlow (G.K.* D.M.).	— — — —	46	400	61760
Hohenhayn.	Senator Adami in Bremen.	dem Inspector T. Lührsen.	76	627	80860
Hohenlied mit Hohenholm.	Majorin M. J. C. v. Gyldenfeldt, geb. Schleth.	dem H. A. v. Gyldenfeldt.	547	2332	269140
Hütten (früher zu Wulfshagen).	Gerhard Heinrich Reimers.	dem Besitzer.	566	1354	147720
Hütten (früher zu Borghorst).	Pr.-Lieut. A. v. Ladiges.	dem S. A. A. G. Volquarts.	81	628	87360
Kaltenhof.	Die Erben des Kmhrr., Landrath und Amtmann C. Graf Reventlow.	dem Inspector Hans Beeck.	689	3138	322600
Knoop.	F. C. Graf v. Baudissin (R.*).	dem Inspector J. F. Lomnitz.	511	2662	270740
Groß Königsförde mit Gettorff.	Hofjägermeister H. O. v. Ahlefeldt zu Lindau.	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem Secretair J. C. A. Wiedemann.	689	2456	215200
Lindau mit Revensdorff.	Derselbe.	dem Besitzer.	600	2889	289000
Marienthal.	Die Erben des C. L. T. v. Lantzius.	dem Th. H. Gaede.	329	1406	180740
Dänisch Nienhof.	Senator Adami in Bremen.	dem Inspector T. Lührsen auf Hohenhayn.	522	1696	211320
Noer und Grünwald (Fideicommißgüter).	Se. Durchl. Prinz Friedrich Emil August von S. H. S. Augustenburg.	dem Secretair C. W. C. Koyen.	740	3796	512160
Rathmanstorf (Fideicommißgut).	Hofjägermeister, Dr. jur. R. Weber.	dem Pächter C. P. Deichmann.	396	1520	169200
Rosenkranz.	Derselbe.	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem Pächter H. C. Köhncke.	596	1528	204340
Schirnau.	G. H. Mylord.	dem Besitzer.	131	609	84440
Seekamp (Fideicommißgut).	O. D. Graf v. Schack zu Schackenborg.	dem C. C. Weismann.	916	2781	368280
Sehested.	Der Erben des Kammerherrn D. A. C. C. v. Ahlefeldt.	dem Pächter H. C. Martens auf Hohenfelde.	526	2296	270100
Steinrade.	C. D. R. Hudemann.	dem Besitzer.	70	302	44480
Uhlenhorst.	A. L. Friderici.	dem Besitzer.	111	558	81960
Warleberg.	G. C. Radbruch.	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem Inspector J. B. Hölck.	759	4455	273860
Windeby.	P. C. Schmidt (R.*).	dem H. W. T. Bartels.	400	2610	208840
Wulfshagen.	Major C. A. v. Qualen.	dem G. A. C. C. W. Steen.	275	1162	133600

2. Erster Angeler District.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, sind allergnädigst übertragen:

dem Kammerherrn F. A. H. Baron v. Plessen (R.*), in Eckernförde, für die Güter Brunsholm, Bockhagen, Düttebül, Gelting, Riesgraagaard, Priesholt, Ohrfeldt, Roest, Rundtoft, Sandbaek, Toestorff, Oehe mit Hasselberg und Oestergaard;

dem Amtmann der Aemter Gottorff und Hütten M. Davids (R.*), in Schleswig, für die Güter Boelschuby, Dollroth, Fahrenstedt und Flarupgaard;

dem Amtmann des Amts Flensburg F. H. Wolfhagen (R.*), in Flensburg, für die Güter Freyenwillen, Grünholz, Lundsgaard, Nordgaard, Nüböl, Svensby, Südensee, Unevad und Wesebyy.

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören zu:

der Cappeler Harde: die Güter Brunsholm, Bockhagen, Dollroth, Düttebüll, Gelting, Riesgraagaard, Oehe mit Hasselberg, Oestergaard, Ohrfeld, Priesholt, Röst, Rundtoft, Sandbäk, und Töstorff;
Hugo Emil v. Buchwald, Hardesvogt.
Ernst Friedrich Wolfhagen, Gerichtsschreiber.

der Struxdorff Harde: die Güter Boelschubye, Fahrenstedt und Flarupgaard.
Kammerjunker O. D. J. T. K. Ries, Hardesvogt.

den Husby und Ny Harden: die Güter Freyenwillen, Lundsgaard, Weseby, Grünholz, Svensby, und Südensee.
Wilhelm Ferdinand Baron v. Wedell-Wedellsborg, Hardesvogt.

Munkbrarup Harde: die Güter Unevad, Nordgaard und Nyböl;
Kammerjunker F. C. B. v. Berger, Hardesvogt.

S. L. C. v. Hobe Baron v. Geltingen, zu Gelting, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Die obrigkeitliche u. polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von.	Einwohnerzahl im Jahre 1845.	Areal in To. Ld. à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Boelschubye.	J. Petersen.	dem Besitzer.	95	304	46480
Brunsholm.	D. Brix.	dem Besitzer.	386	520	59460
Bockhagen.	Die Erben des Landgrafen Carl von Hessen.	dem Rittmeister C. C. L. v. Christiansen u. dem Gutsschreiber P. F. A. Langemack.	528	1798	243520
Dollroth.	J. F. Hansen.	dem Inspector C. Muhl.	800	1224	169800
Düttebül.	C. Meyer.	dem Besitzer.	805	2461	363520
Fahrenstedt (Fideicommißgut).	Prem.-Lieut. C. L. Baron v. Gersdorff.	dem Pächter Rievers.	423	721	91800
Flarupgaard.	Kammerjunkerin L. v. Qualen, geb. Comtesse Holck.	der Besitzerin, mit Assistenz ihres ältesten Sohnes.	10	73	10080
Freyenwillen.	C. Vollertsen.	dem Besitzer.	205	308	32560
Gelting (Fideicommißg.).	S. L. C. v. Hobe, Baron v. Geltingen.	dem Besitzer.	1371	4333	498289
Grünholz.	H. P. Clausen.	dem Besitzer.	46	240	31880
Lundsgaard.	J. Didrichsen.	dem Besitzer.	430	1665	194860
Riesgraagaard.	P. Petersen.	dem Besitzer.	17	145	20960
Nordgaard.	M. Magnussen.	dem Kammerjunker, Inspector v. Berger.	471	720	96854
Nüböl.	A. Otzen.	demselben.	770	2287	335165
Oehe mit Hasselberg.	G. C. Böhme jun.	dem C. C. Selck.	1162	2326	267200
Oestergaard.	M. H. Finzen.	dem Besitzer.	272	773	121120
Ohrfeldt.	Etatsr. M. Hagemann (R.*).	dem Besitzer.	582	1219	184900
Priesholt.	B. R. Bodeker.	dem Besitzer.	323	1016	146720
Roest.	Die Erben des Landgrafen Carl von Hessen.	dem Rittmeister C. C. L. v. Christiansen u. dem Gutsschreiber P. F. A. Langemack.	915	2192	299040
Rundtoft.	W. H. v. Rumohr.	dem Inspector L. Michelsen.	1740	5844	742840
Sandbaek.	F. J. Kirschstein m. m.	dem Mitbesitzer F. J. Kirschstein.	62	292	42240
Svensby.	die Wittwe und Kinder des J. F. Ehlers.	dem Verwalter Jansen.	490	1101	147810
Südensee.	M. D. Diedrichsen.	dem Besitzer.	261	664	69420
Toestorff.	Birch.	dem Besitzer.	389	870	110200
Unevad.	H. H. Franzen.	dem Kammerjunker, Inspector v. Berger.	323	565	76660
Weseby.	H. H. Fischer.	dem Besitzer.	10	101	11200

3. Zweiter Angeler District.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen und Schulsachen, sind allergnädigst übertragen:

dem Kammerherrn, Amtmann der Aemter Apenrade, Sonderburg und Norburg E. S. E. Heltzen (R.* D.M.) in Apenrade, für die Güter Sögaard und Ahretoft, Gröngröft, Laygaard, Skovbölgaard, Stoltelund und für die Grafschaft Reventlow-Sandberg mit den Gütern Ballegaard und Bögskov;

dem Kammerherrn, Amtmann der Aemter Tondern und Lügumkloster, A. C. D. L. E. Graf v. Reventlow (R.*D.M.) für die Güter Boverstev, Bölsböl, Fresenhagen, Gaarde, Hogelund, Karrharde, Klixböl, Lütjenhorn und Tostum;

dem Kammerherrn, Amtmann des Amts Hadersleben W. W. v. Stockfleth (R.*D.M.), für die Güter Gram und Nyböll;

dem Kammerherrn, Amtmann der Aemter Husum und Bredstedt, Oberstaller C. G. W. Johannsen (R.*), für die Güter Hoyersworth und Mirebüll.

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören zu:

der Landschaft Eiderstedt: das Güt Hoyersworth.
Justizrath Jochum Gottlieb Ingversen, Staller.

dem Amte Bredstedt: das Güt Mirebüll.
Johann Hans Christian Caspers, Landvogt.

der Rüböl Harde: die Grafschaft Reventlow-Sandberg und die Güter Ballegaard und Bögskov.
Carl Frantz Christian Ernst Wilhelm v. Gerstenberg, Hardesvogt.

der Lundtoft Harde: die Güter Ahretoft, Gröngröft, Laygaard, Skovbölgaard und Sögaard.
Auditeur Hother Smith, Hardesvogt.

der Kiär Harde: die Güter Boverstedt, Bölsböl, Fresenhagen, Gaarde, Hogelund, Karrharde, Klixböl und Lütjenhorn.
Johann Gottlieb Hansen, Hardesvogt.

der Wieding Harde: das Gut Tostum.
Lorenz Petersen, const. Lehnsvogt.

den Frös und Kalslund Harden: die Güter Gram und Nüböl.
Kanzeleisecretair Alexander Halberg, Hardesvogt.

Johann Georg Kittel zu Skovbölgaard, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Die obrigkeitliche und polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von	Einwohnerzahl im Jahre 1845.	Areal in To. Ld. à 260 □ Ruthen	Taxationswerth.
					Rbthl.
Ahretoft.	Kamh., Amtmann E. S. E. Heltzen (R.*D.M.).	dem Inspector H. Maes.	222	1178	38620
Ballegaard und Bögskov.	Kmh., Hofjägerm. F. Graf Reventlow.	dem Inspector H. J. Thopsen.	1021	2840	433100
Boverstev.	G. W. Holst.	dem Besitzer.	140	642	27840
Bölsböl.	N. Petersen.	dem Besitzer.	12	87	5600
Fresenhagen.	N. Nissen.	dem Besitzer.	297	1564	106440
Gaarde.	P. Levsen.	dem Besitzer.	83	994	50670
Gram und Nyböll (Fideicommiß).	Kammerherr H. A. Graf v. Brockenhuus-Schack.	dem Inspector J. M. Raunsöe.	2948	19341	532560
Gröngröft.	Carl Bachmann.	dem Besitzer.	322	1174	150760
Hogelund.	Jürgens.	dem Besitzer.	20	262	21840
Hoyersworth.	C. W. Hamkens.	dem Besitzer.	9	—	40560
Karrharde.	H. F. Hansen.	dem Besitzer.	230	817	71180
Klixbol.	L. Brodersen.	dem Besitzer.	338	689	56820
Laygaard.	H. C. Ohlsen.	dem Inspector H. C. Olsen.	998	2838	316720
Lütjenhorn.	H. thor Straten.	dem Besitzer.	464	2041	191420
Mirebüll.	Maria Christiane Christansen, verheirathete Boysen.	dem Ehemann der Besitzerin C. Boysen in Bredsted.	299	981	47580
Nyböll (siehe Gram).					
Grafschaft Reventlow-Sandberg.	Kmh., Hofjägerm. F. Graf v. Reventlow.	dem Inspector H. J. Thopsen.	1215	3660	528680
Skovbölgaard.	J. G. Kittel.	dem Besitzer.	341	1094	152700
Stoltelund.	Die Grundische Wittwenstiftung.	dem Inspector L. W. Thullesen.	300	—	74105
Sögaard.	Kamh., Amtmann E. S. E. Heltzen (R.*D.M.).	dem Inspector H. Maes.	1730	4092	268980
Tostum.	Die Erben des J. Momsen.	dem Kirchspielvogt L. A. Jessen auf Satje.	14	—	26700

4. Schwansener District.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, sind dem Kammerherrn F. A. H. Baron v. Plessen (R.*) allergnädigst übertragen (wohnt in Eckernförde).

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören sämmtliche diese adeligen Güter zur Eckernförde Harde.
Ludwig Graf v. Brockenhuus-Schack, Hardesvogt.
Julius Jacob Christian Rathjen, Gerichtsschreiber.

M. Graf v. Moltke, zu Grünholz, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Die obrigkeitliche und polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von.	Einwohnerzahl im Jahre 1845.	Areal in To.Ld. à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Bienebeck.	G. A. Schäfer.	dem Besitzer.	200	783	106600
Büchenau.	F. H. Höber.	dem Pächter C. J. F. Jansen.	42	268	34240
Büstorff.	C. F. L. C. Hederich.	dem Besitzer.	317	1651	196480
Carlsburg.	Die Erben des Landgrafen Carl von Hessen.	dem Rittmeister C. C. L. v. Christiansen u. dem Förster J. A. Wolff.	929	2276	316100
Casmark.	F. Buchholz.	dem Besitzer.	47	503	71520
Criesebye.	H. Kühl.	dem Besitzer.	197	661	87480
Damp (Fideicommiß).	Conrad v. Qualen.	dem Besitzer: in dessen Abwesenheit von dem Verwalter P. F. Binge.	582	2388	355360
Dörphof.	Der adelige Convent in Preetz.	dem Inspect. B. H. Schröder auf Maasleben.	356	1008	140280
Eschelsmark.	F. C. G. v. Ahlefeld.	dem Pächter W. M. Ericius.	352	1156	108920
Grünholz.	M. Graf v. Moltke.	dem Förster C. A. C. Stapel.	601	2497	365440
Hemmelsmark und Louisenberg.	J. C. Breuls.	dem Besitzer.	495	1710	213440
Hohenstein.	J. D. Cordes.	dem H. Cordes.	101	542	78240
Loitmark mit Espenis.	Se. Durchl. Herzog Carl von S. H. S. Glücksburg.	dem Rittmeister C. C. L. v. Christiansen u. dem Gutsschreib. P. F. A. Langemack.	308	1157	156640
Ludwigsburg mit Rothensande.	Kammerh. H. C. L. F. v. Ahlefeld (R.*).	dem Pächter J. W. Jensen.	1142	5859	822240
Louisenlund.	Ihro Durchl. Louise Caroline Herzogin von S. H. S. Glücksburg.	dem Inspector Hartmann u. dem Förster Mahrt.	193	710	72344
Maasleben.	J. D. Koopmann.	dem Inspect. B. H. Schröder.	1210	3926	560840
Marienhof.	C. T. Voigt.	dem Besitzer.	20	188	30080
Mohrberg m. Sophienruhe.	H. F. C. Pauly.	dem H. C. F. Pauly jun.	105	483	100320
Möhlhorst.	J. C. Leisching.	dem Besitzer.	33	366	19280
Olpenitz.	Landrath C. C. v. Ahlefeld (R.*).	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem Verwalter F. W. Jessen.	501	1996	213180
Ornum.	Die Wittwe des J. C. Mylord.	dem Verwalter H. F. Pätau.	246	1351	135810
Rögen.	Landrath C. C. v. Ahlefeld (R.*).	dem Verwalter H. Boysen.	295	1610	155540
Saxdorff.	F. C. G. v. Ahlefeld.	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem F. v. Ahlefeldt.	1257	4097	559510
Schönhagen.	P. P. Henningsen.	dem Besitzer; in dessen Abwesenheit von dem C. C. C. Henningsen.	338	1375	200800
Staun.	Hannoverscher Major J. G. v. Roden.	dem Verwalter J. C. Jansen.	207	609	85260
Stubbe.	Die Erben des N. Klüver.	dem N. L. C. Hagemann.	127	900	86910

Außer den erwähnten adeligen Gütern sind nachbenannte Besitzungen in ähnlichem Verhältniß: Das adelige St. Johanniskloster vor Schleswig (siehe dieses), das Gut Seegaarden auf Pellworm und das Gut Wischhoff im Kirchspiel Schwabstedt, Amts Husum.

b. Koege.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzial-Regierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, sind allergnädigst übertragen:

dem Kammerherrn, Amtmann der Aemter Husum und Bredstedt, Oberstaller C. G. W. Johannsen (R.*) für den Sophie-Magdalenen, Desmercieres, Reussen und Louise Reussen Koeg, für die auf Nordstrand belegenen Marie-Elisabeth, Trendermarsch, Neu-Elisabeth, Sophien und Friedrichs Koege, sowie für den Neu-Sterdebüller, Grothusen, Neuen Augusten, Alten Augusten, Süder Friedrichs und Norder Friedrichs Koeg;

dem Amtmann der Aemter Gottorff und Hütten M. Davids (R.*), für den Börmer, Megger und Kleinseer Koeg;

dem Amtmann der Aemter Tondern und Lügumkloster, Kammerherr A. C. D. L. C. Graf v. Reventlow (R.*D.M.), für Alten und Neuen Christian-Albrechts Koeg, Dagebüller, Friedrichen, Juliane-Marien, Kleiseer, Marien, Ruttebüller und Störtewerker Koeg.

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören:

zur Norstrand Harde: die 5 Nordstrandischen Koege;
Hofjunker Ernst Johann Albrecht v. Bertouch, Hardesvogt.

zu den Kropp u. Meggerdorf Harden: Börmer-Kog u. Megger-Kog;
Christian Friedrich Martin Ketelsen, Hardesvogt.

zur Landschaft Stapelholm: Kleinseer Koeg;
Christian Hermann Ferdinand v. Krogh, Landvogt;

zur Landschaft Eiderstedt: Wilhelminen Koeg, Grothusen Koeg, Alter Augusten Koeg, und Neuer Augusten Koeg;
Justizrath Johann Gottlieb Ingwersen, Staller.

zum Amte Bredstedt: Sophie-Magdalenen Koeg, Desmercieres Koeg, Reussen Koeg, Louise Reussen Koeg, Neuer Sterdebüller Koeg und die Aussendeichsländereien im Amte Bredstedt;
Johann Hans Christian Caspers, Landvogt.

zur Böcking Harde: Störtewerker Koeg, Juliane Marien Koeg, Kleiseer Koeg, Marien Koeg, Alter Christians Albrechts Koeg, Neuer Christian Albrechts Koeg und Dagebüller Koeg;
Claus Frederik Fehnke, const. Lehnsvogt.

zur Höier Harde: Friederichen Koeg und Ruttebüller Koeg;
Christian Albert Kjär, Hardesvogt.

Koege.	Besitzer.	Die obrigkeitliche und polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von.	Einwohnerzahl im Jahre 1845.	Areal in Demat.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Die Reussischen zu dem Desmercieresschen Fideicommißgut gehörigen Koege:					
a) im Amte Bredstedt:					
1. Sophie-Magdalenen Koeg.	Se. Durchlaucht Fürst Heinrich LXIV von Reuß-Schleitz-Köstritz (G.K.*).	— — —	192	1175	234240
2. Desmercieres Koeg.		— — —		645	129360
3. Reussen Koeg.		— —		929	183840
4. Louise Reussen Koeg.		— —		748	146960
b) auf Nordstrand:					
5. Elisabeth Sophien Koeg.		— — —	106	910	119360
Außendeichs-Ländereien (im Amte Bredstedt).	Die Erben des B. Roosen in Hamburg.		—	—	—
In Amte Bredstedt.					
Neuer Sterdebüller Koeg.	hat 3 Hauptparticipanten.	— —	—	480	75320
In der Landschaft Eiderstedt.					
Grothusen Koeg.	hat 7 Do.	— — —	33	566	96480
Alter Augusten Koeg.	hat 8 Do.	— — —	63	610	133200
Neuer Augusten Koeg.	hat 2 Do.	— — —	78	482	104640
Süder Friedrichs Koeg.	hat 3 Do.	— — —	—	268	—
Norder Friedrichs Koeg.	hat 14 Do.	— — —	115	534	--
Im Amte Gottorff.					
Börmer Koeg.	hat 2 Do.	dem Inspector C. Asmus.	166	1072	—
Megger Koeg.	Die Erben des H. Tiedemann.	Inspector W. A. Schwerdfeger.	·398	1640	71320

Koege.	Besitzer.	Die obrigkeitliche u. polizeiliche Gewalt wird ausgeübt von.	Einwohnerzahl im Jahre 1815.	Areal in To. Ld. à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Im Amte Hütten.					
Kleinseer Koeg.	D. Jessen.	dem Besitzer.	154	—	—
Im Amte Tondern.					
Alter Christian Albrechts Koeg.	— — —	dem Inspector A. Thomsen in Niebüll.	648	2735	1,030080
Neuer Christian Albrechts Koeg.	— — —			2079	
Dagebüller Koeg.	hat 4 Hauptparticipanten.	dem Inspector Jansen in Dagebüll.	373	1005	140480
Friedrichen Koeg.	hat 5 Do.	dem Inspector Carstensen in Hoyer.	39	1202	252480
Juliane-Marien Koeg.	hat 4 Do.	dem Inspector Jansen in Dagebüll.	39	609	106200
Kleiseer Koeg.	— — —	dem Inspector A. Thomsen in Niebüll.	182	2365	331400
Marien Koeg.	hat 3 Hauptparticipanten.	dem Deichgraf A. Nissen (R.*).	156	1316	275760
Ruttebüller Koeg.	hat 2 Do.	dem Justizrath Dröhse in Tondern.	77	1039	145600
Störtewerker Koeg.	— — —	— — —	41	1613	—
Auf der Insel Nordstrand.					
Marie-Elisabeth oder Oster Koeg. Trendermarsch Koeg. Neuer Elisabeth Sophien Koeg. Friedrichs Koeg.	— — —	— — —	—	—	—

c. Kanzeleigüter.

Im Amte Apenrade.

Höckeberg im Kirchspiel Loit. Besitzer: Hans Bruhn.

Im Amte Gottorff.

Grumby im Kirchspiel Tolk. Besitzer: L. Steindorff.
Tolkstoby im Kirchspiel Tolk. Besitzer: Heinrich Jebsen.
Winning im Kirchspiel Moldenit. Besitzer: D. J. W. v. Bülow.

Im Amte Husum.

Mildstedthof im Kirchspiel Mildstedt. Besitzer: E. F. W. Heckstedten.
Rödemishof im Kirchspiel Mildstedt. Besitzer: P. W. Hamkens.

In der Landschaft Stapelholm.

Neuland im Kirchspiel Süderstapel. Besitzer: H. C. Beck.

Im Amte Tondern.

Haistruphof in der Slux-Harde, Kirchspiel Bylderup, Besitzer: Th. Sönnichsen.
Hestholm in der Tondern Harde, Kirchspiel Tondern. Besitzer H. Sönnichsen.
Meyerholm, zu Hestholm im Kirchspiel Tondern gehörig. Besitzer: P. Todsen.

d. Meierhöfe,

von den adeligen Gütern abgelegt.

Meierhöfe:		Hauptgüter:
Aukamp	abgelegt	von Hemmelmark.
Bellesund	—	— Gram und Nyböll.
Birkensee	—	— Rögen.
Charlottenhof	—	— Sardorff.
Carlsminde	—	— Ludwigsburg.
Dortjenthal	—	— Damp.
Drüllt	—	— Rundtoft.
Doethmark	—	— Roest.
Eichthal	—	— Rögen.
Ellgaard	—	— Unewad.
Erichshof	—	— Sardorff.
Freyenberg	—	— Sehestedt.
Frauenhof	—	— Brunsholm.
Friedrichshof	—	— Knoop.
Groß-Waabs	—	— Ludwigsburg.
Gettorf	—	— Königsförde.
Guckelsby	—	— Stubbe.
Gründahl	—	— Grünholz.
Hohenholm	—	— Hohenlieb.
Hörst	—	— Sardorf.
Hohenfelde	—	— Sehestedt.
Holzkoppel	—	— Sardorf.
Helenenhof	—	— Brunsholm.
Höckholz	—	— Ludwigsbug.
Hennerade.	—	— Lindau.
Ilewitt	—	— Sardorf.
Josephinenhof	—	— Sehestedt.
Lehmberg	—	— Ludwigsburg.
Lerchenrode	—	— Rögen.

Meierhöfe:	Hauptgüter:
Lundshof	abgelegt von Eschelsmark.
Louisenberg	— — Hemmelmark.
Neubarkelsby	— — do.
Rübelhof	— — Olpenitz.
Osterhof	— — Saxdorf.
Palermis	— — do.
Rothensande	— — Ludwigsburg.
Rothenstein	— — Behrensbrok.
Ruhkroog	— — Bockhagen.
Ruckföhr	— — Lindau.
Skovgaard	— — Gram und Nyböll.
Schwonendahl	— — Dörphoff.
Sönderbyhof	— — Büstorf.
Sophienhof	— — Ludwigsburg.
Sophienruhe	— — Hemmelmark.
Schwensby Nebenhof	— — Schwensby.
Stift	— — Seekamp.
Südenseer Meierhof	— — Südensee.
do. Nebenhof	— — do.
Wilhelminenhof	— — Oehe.
Westerthal	— — Windebye.
Wilhelmsthal	— — Marienthal.

Aushebungswesen zum Land- und Seekriegsdienste.

Kammerherr, Graf A. G. v. Moltke (R.*D.M.), Generalkriegscommissair.
Commandeurcapitain G. A. W. Barendorff (R.*) See-Enrollirungschef.
— — — Musterschreiber.

Branddirectoren.

Amt Apenrade. Untergerichtsadvocat Johannes Lindenhan.
Amt Bredstedt. Kriegsassessor Frederik Julius Kruhoffer (D.M.), (IX.4.).
Fehmarn. Kämmerer Jacob Mackeprang.
Amt Flensburg. Premierlieutenant Johann Heinrich Valentin Ichtershausen (D.M.).
Aemter Gottorff und Hütten sowie die Landschaft Stapelholm. Johannes Peter Matthiessen.
Osteramt Hadersleben. Hausvogt Carl Heinrich Heuckendorf.
Westeramt Hadersleben. Hausvogt Hans Rossen Voigt.
Amt Husum. Hausvogt Jürgen Thedens.
Amt Lygumkloster. Birkvogt Jörgen Mareussen.
Aemter Norburg und Sonderburg. Justizrath, Hausvogt und Dingschreiber F. W. Riegels (R.*), (V.3.).
Pellworm. Landvogt Johannes Bernhard Dethleffsen.
Amt Tondern. Hartwig Huss Michaelsen.
Arroe. Landvogt Johann Ernst August Carstens.

Medicinalwesen.

(Verordnung v. 19 Decbr. 1852.)

Das Königliche Sanitätscollegium für das Herzogthum Schleswig.

(In Flensburg.)

Dr. med. & chir. Heinrich Anker Theodor Hansen, in Flensburg, Director und erstes Mitglied.

Dr. med. & chir. Julius Rüppel, in Schleswig,
Dr. med. & chir. Ernst August Hansen, in Hadersleben,
Physicus Johann Friedrich Duseberg, in Flensburg,
Apotheker Adolph Graepel, in Flensburg,
Apotheker Anton Heinrich Havemann Worsaae, in Apenrade,
} Mitglieder.

Midicinalinspector.

(In Flensburg.)

Justizrath, Dr. med. P. A. Schleisner (R.*).

1. Haderslebener Physicatdistrict.

(Stadt Hadersleben und Osteramt Hadersleben.)

Poul Anton Madvig, Physicus (in Hadersleben).

Practisirende Aerzte.

Haderleben. Dr. med. & chir. Gabriel Christian Frederik August Roll.
Dr. med. & chir. Johann Heinrich Karstens.
Dr. med. & chir. Ernst August Hansen, Mitglied des Sanitätscollegiums.
Dr. med. & chir. Georg Heinrich Schmidt.
Kriegsrath Carl Christopher Boll (VII.4.).
Christian Theodor Dahl.
Christiansfeldt. Dr. med. & chir. Valentin Juhl.
Dr. med. & chir. Carl Mygind.
Tyrstrup. Peter Heinrich Albrecht Perch, Districtsarzt.

2. Gramer Physicatdistrict.

(Westeramt Hadersleben nebst Norderland Romö nnd den adeligen Gütern Gram und Nyböll.)

Dr. med. & chir. Martin Reimers, Physicus (in Gram).

Practisirende Aerzte.

Gram. Lic. med. & chir. Henrik Hansen Friis.
Skjärbek. Jacob Nicolaus Schröder.
L. Philip.
Osterlinnet. Dr. med. & chir. Anker Paulsen.
Romö. Peter Michelsen Jochumsen, Districtsarzt.

3. Apenrader Physicatdistrict.

(Stadt Apenrade, Amt Apenrade mit der Lundtoft Harde, das Kanzleigut Höckeberg, die Gravensteinischen Güter mit Ausnahme von Aunbölgaard, sowie die adeligen Güter Sögaard, Ahretoft, Gröngröft, Laygaard, Skovbölgaard und Stoltelund.)

— — — Physicus (in Apenrade).

Practisirende Aerzte.

Apenrade. S. S. Neukirch (R.*).
Jacob Jürgen Grauer.
Dr. med. Moritz Cohen.
Peter Wilhelm Emil Gundel.
Dr. med. Carl Diedrich Christian Nordhorst.
Gravenstein. Dr. med. & chir. Friedrich Wilhelm Emil Claussen.
Dr. med. Johann Jensen Johannsen.
Lic. med. & chir. Johann Heinrich Hermann Ludwig Schmiegelow.
Claudius Julius Bope.

4. Sonderburger Physicatdistrict.

(Stadt Sonderburg, Amt Sonderburg, der Son-

derburg Hospitalsdistrict, Amt Norburg, die Augustenburgischen Güter, das Gravensteinische Gut Aunbölgaard und die Grafschaft Reventlow-Sandberg mit Ballegaard und Bögskov.)

— — — Physicus (in Sonderburg).

Practisirende Aerzte.

Sonderburg. Dr. med. & chir. Friedrich Christian Krüger.
Henrik Johann Mathiessen.
Frederik Emil Lauritz Gade.
Conrad Nicolai Nagell.
Broager. Johann Schirmhoff.
Egensund. Dr. med. & chir. Frederik Schlaikjär.
Norburg. Kriegsrath Andreas Peter Jensen.
Bataillonschirurg Christian Thisenius Kruse.
Dr. med. & chir. Rudolph Christian Eckermann.
Augustenburg. Dr. med. & chir. Jacob Friedrich Björnsen.
Dr. med. & chir. Johannes Gottlob Heinrich Bock.

5. Arroer Physicatdistrict.

(Die Insel Arroe mit die Stadt Aerroeskjöbing.)

Dr. med. & chir. Jens Christian Colding, Physicus (in Arroeskjöbing).

Practisirende Aerzte.

Arroeskjöbing. Dr. med. Christian Haak v. d. Lieth.
Marstall. Eduard Bjerring, Kirchspielarzt.

6. Tonderner Physicatdistrict.

(Stadt Tondern, die Harden Tondern, Slur und Hoyer vom Amte Tondern, Amt Lügumkloster, die Landschaft Silt, die Kanzeleigüter Haistruphof, Hestholm und Meyerholm, sowie die octroiirten Koege Friedrichs- und Ruttebüller Koeg.)

Frederik Ferdinand Ulrich, Physicus (in Tondern).

Practisirende Aerzte.

Tondern. Dr. med. & chir. Jürgen Gottlob Anton Boysen.
Dr. med. & chir. Peter Dircks.
Dr. med. & chir. Christian Heinrich Nicolaus Tanck.
Henrik Christian Hess, Districtsarzt.
Dr. med. & chir. Christian Heinrich Schlaikiär.
Hoyer. Hans Cramer Winding.
Wolters.
Lügumkloster. Kriegsrath, Dr. med. & chir. Elias Gadolin (S.N.3.). (VII.4.).
Dr. med. & chir. Cornelius Carl Emil Roll.
Keitum auf Silt. Dr. med. & chir. Harald Nicolaus Ackermann, Landschaftsarzt.

7. Niebüller Physicatdistrict.

(Die Harden Kjär, Wieding und Böcking vom Amte Tondern. Die Landschaft Osterland-Föhr, die adeligen Güter Boverstedt, Bülsbüll, Fresenhagen, Gaarde, Hogelund, Karrharde, Klixbüll, Lütjenhorn und Toftum, sowie die octroiirten Koege: Interessenten-, Gottes-, Alter und Neuer Christian-Albrechts-, Marien-, Kleiseer-, Juliane-Marien, Dagebüller- und Störtewerker-Koeg.)

Niels Westy Bech, Physicus (in Niebüll).

Practisirende Aerzte.

Leck. Jens Otto Chr. Fr. Nagel, Districtsarzt für die Kjär Harde.
Hans Heinrich Magnussen.
Wyck auf Föhr. Hermann B. Poulsen, const. Landschaftsarzt.
Nieblum auf Föhr. Dr. med. & chir. Johannes Boeg.
Dr. med. & chir. H. H. Behm.
Dr. med. & chir. Herrmann Wilhelm Schröder.
Alter Christian Albrechts Koeg. Dr. med. & chir. Wilhelm Constantin Schmidt.
Claus Thedens.

8. Flensburger Stadt-Physicatdistrict.

(Stadt Flensburg.)

Carsten Friis Jespersen, Physicus (in Flensburg).

Practisirende Aerzte.

Flensburg. Dr. med. & chir. Wilhelm Valentiner.
Justizrath, Dr. med. & chir. Teophylus Christian Caspar Esmarch (V.3.).
Justizrath, Dr. med. & chir. Arnold Levestamm (V.3.).
Dr. med. & chir. Heinrich Anker Theodor Hansen, Director und erstes Mitglied des Sanitätscollegiums.
Dr. med. & chir. Carl August Eduard Göttig.
Oberarzt, Dr. med. C. Manicus (R.*). (VI.4.).
Dr. med. & chir. Peter Henningsen.
Emil Frederik Müffelmann.
J. P. Aabye (R.*).
Lic. med. & chir. Heinrich Wilhelm Carl Haag.

9. Flensburger-Land-Physicatdistrict.

(Amt Flensburg, die Districte des Hospitals und der St. Marien- und Nicolai-Kirchen zu Flensburg, die adeligen Güter Freyenwillen, Grünholz, Lundsgaard, Nordgaard, Nyböl, Swensby, Südensee, Unewad und Wesebye.)

Johann Friedrich Duseberg, Mitglied des Sanitätcollegiums, Physicus (in Flensburg).

Practisirende Aerzte.

Groß-Quern. Dr. med. & chir. Peter Frederik Jensen.
Jürgensgaard. Dr. med. & chir. Mathias Lorenz Diedrichsen.
Sörupholz Jes Beck.
Holdbid. Joh Frederik Wassermann.
Glücksburg. Dr. med. & chir. Johann Boyens.

10. Cappeler Physicatdistrict.

(Der Flecken Cappeln, die Mohrkirch, sowie die Schließ- und Füsing-Harden des Amts Gottorff, die adeligen Güter Boelskovby, Brunsholm, Beckhagen, Dollroth, Düttebüll, Gelting, Niesgraagaard, Ohrfeldt, Priesholt, Roest, Rundtoft, Sandbaeck, Töstorff, Oebe mit Haffelberg, Oestergaard, Bienebeck, Carlsburg, Damp, Dörphof, Grünholz, Loitmark mit Espenis, Maasleben, Olpenitz, Schönhagen, Staun und Stubbe.)

Dr. med. & chir. Asmus Julius Thomas Thomsen, Physicus (wohnt in Cappeln).

Practisirende Aerzte.

Cappeln. Dr med. & chir. Detlef Joh. Marxen.
Dr. med. & chir. Carl Joh. Friedrich Werner.
Dr. med. & chir. Carl Kunkel.
Siesebye. Dr. med. & chir. Fritz Otto Ulrich Meyer.
Süderbrarup. H. Coch.

11. Eckernförder Physicatdistrict.

(Stadt Eckernförde, die Seebatterie Friedrichsort, die Hütlener Harde des Amts Hütten, sämmtliche zum Dä-

nischwohlder Güterdistrict gehörige adelige Güter und die zum Schwansener District gehörigen adeligen Güter Büchenau, Büstorff, Casmark, Criesebh, Eschelsmark, Hemmelsmark und Louisenburg, Hohenstein, Ludwigsburg mit Rothensande, Louisenlund, Marienhof, Mohrberg mit Sophienruhe, Möhlhorst, Ornum und Saxdorff.)

— — — Physicus (in Eckernförde).

Practisirende Aerzte.

Eckernförde. Dr. med. & chir. Heinrich Christian Gabriel Jaeger.
Dr. med. & chir. Friedrich August Theodor v. Wasmer.
Dr. med. & chir. Otto Fr. Lüders.
Dr. med. & chir. Hans Nic. Hansen.
J. P. Lund (R.*), Arzt beim Christians Pflegehause.
Kirchwaabs. Dr. med. August Friedrich Dittmann.
Dänischhagen. Christian Ferdinand Wurz.
Gettorf. Dr. med. & chir. Wilhelm Volquarts Adolph Schrader.
Dr. med. & chir. Wilhelm Volquartz.
Sehestedt. Dr. Gülich.

12. Schleswiger Physicatdistrict.

(Stadt Schleswig, die Treya- und Ahrens-Harden, die Vogtei Bollingstedt, die Kropp- und Meggerdorf-Harden, die Satrup- und Struxdorf-Harden des Amts Gottorff, der District des adeligen St. Johannis Klosters, die adeligen Güter Fahrenstedt und Flarupgaard, sowie die Kanzeleigüter Grumby, Tolkstovby und Winning.)

Justizrath, Dr. med. & chir. August Klinck, Physicus (in Schleswig).

Practisirende Aerzte.

Schleswig. Dr. med. & chir. Wilhelm Eicke.
Dr. med. & chir. Salomon Jacob Salomon.
Dr. med. & chir. Carl Ferdinand Suadicani.
Dr. med. & chir. Johann Friedrich Seidel.
Dr. med. & chir. Jacob Clausen.
Dr. med. & chir. Julius Rüppel, Mitglied des Sanitätscollegiums.
Dr. med. & chir. Julius Alexander Gaye.
Dr. med. & chir. Joh. Fred. Chr. Michaelsen.
Dr. med. & chir. Johannes Brockendahl.
Dr. med. & chir. Hermann Goetze.
Dr. med. & chir. Carl Fr. Hansen, Besitzer einer Anstalt für Blödsinnige.
Dr. med. & chir. S. Th. Bust.
Doctorandus Franz Sager.
Friedrich Wilhelm Kehrmeyer, Geburtshelfer.
Süderfahrenstedt. Dr. med. & chir. Petersen.
Satrup. Dr. med. & chir. Nickels Hansen, Kirchspielsarzt.
Jebsen.
Treya. Dr. med. & chir. Meyer.
Rurup Mühle. Dr. med. & chir. Carl de la Motte.

13. Bredstedter Physicatdistrict.

(Amt Bredstedt, das adelige Gut Mirebüll und die octroiirten Koege Neu-Sterdebüller-, Sophie-Magdalenen-, Desmercieres-, Reussen- und Louise Reussen-Koeg.)

Dr. med. & chir. Friedrich Ludwig Theodor Havenstein, Physicus (in Bredstedt).

Practisirende Aerzte.

Bredstedt. Dr. med. & chir. Timotheus Hilarius Chr. Feddersen.
Langenhorn. Ingwer Peter Sönksen, zur Heilung von Arm- und Beinbrüchen und Verrenkungen concessionirt.

14. Husumer Physicatdistrict.

(Stadt Husum und Amt Husum, die Insel Nordstrand, die Landschaft Pellworm mit allen dazu gehörigen Halligen, das adelige Gut Wischhof und die Kanzeleigüter Rödemishof und Mildstedthof.)

Dr. med. & chir. Georg Nicolaus Wulffe, Physicus (in Husum).

Practisirende Aerzte.

Husum. Joh. Georg Sooften.
Edlef Hansen.
Johann Lorenz Heinrich Kuhlmann.
Jean Georg Friedrich Hannibal Hetscher.
Ludolph Andersen.
Nordstrand. Thor Ludwig Ketelsen, Landschaftsarzt.
Pellworm. Dr. med. & chir. Iwer Thomas Iwersen, Landschaftsarzt.

15. Tönninger Physicatdistrict.

(Die Städte Tönning und Garding, die Landschaft Eiderstedt, die octroiirten Koege: Grothusen, Neuer-Augusten-, Alter-Augusten-, Süder-Friedrichs-, Norder-Friedrichs-Koeg, sowie das adelige Gut Hoyersworth).

— — — Physicus (in Tönningen).

Practisirende Aerzte.

Tönningen. Dr. med. & chir. Heinrich Christian Thomsen.
Dr. med. Gustav Adolph Lempelius.
Dr. med. & chir. Junge.
Garding. Dr. med. & chir. Matthias Volquartz.
Dr. med. & chir. Friedrich Heddies Wallichs.
Dr. med. & chir. Schacht.

16. Süderstapeler Physicatdistrict.

(Stadt Friedrichsstadt, die Landschaft Stapelholm, die Hohner Harde vom Amte Hütten und die octroiirten Koege Börmer-, Megger-, und Kleinseer-Koeg, sowie das Kanzeleigut Neuland.)

Dr. med. & chir. Christian Heinrich August Schröder, Physicus (in Süderstapel).

Practisirende Aerzte.

Friedrichstadt. Dr. med. & chir. Ferdinand Muth.
Dr. med. & chir. Abraham Mendel.
Dr. med. & chir. Joh. Heinrich Junge.
Süderstapel. Dr. med. & chir. Eduard Heinr. Schottmann.
Hohn. Erik Nissen Feveile.

17. Fehmarner Physicatdistrict.

(Die Insel Fehmarn mit der Stadt Burg.)

Dr. med. & chir. Jacob Friedrich Heinrich Kaestner, Physicus (in Burg).

Practisirende Aerzte.

Burg. Dr. med. & chir. Friedrich Ludwig August Langenbuch.
Petersdorf. Carl August Heinrich Blöcker.

Apotheker.

1. Hadersleben Physicatdistrict.

Hadersleben. Hans Heinrich Hansen.
Niels Nörgaard Aggersborg.
Christiansfeldt. Abraham Friedrich Padel.

2. Gramer Physicatdistrict.

Gram. Carl Anton Reinhold Jebens.

3. Apenrader Physicatdistrict.

Apenrade. Mathias Karberg.
Anton Henrik Havemann Worsaae, Mitglied des Sanitätscollegiums.
Gravenstein. Lorenz Henningsen.

4. Sonderburger Physicatdistrict.

Sonderburg. Johann Frederik Poulsen.
Norburg. Nicolai Edinger Balle.
Augustenburg. Chr. Fr. Jacobsen.

5. Arröer Physicatdistrict.

Arroeskjöbing. Christian Ludwig Rasmussen.

6. Tondernsche Physicatdistrict.

Tondern. Die Wittwe des Apotheker L. Dreyer, S. geb. Bendixen.
Ferdinand Beltheim.
Hoyer. Posterpediteur H. P. C. Nagel (R.*).
Lügumkloster. Christian Albert Theodor Steinmann.
Keitum auf Silt. Andreas Wilhelm Kirkerup.

7. Niebüller Physicatdistrict.

Leck. Christian Riese Mechlenburg.
Wyk auf Föhr. Martin Leisner.
Alter Christian Albrechts-Koeg. Joachim Christian Kaemffmann.

8. Flensburger Stadt-Physicatdistrict.

Flensburg. Morten Rübner Mechlenburg.
Adolph Graepel, Mitglied det Sanitätscollegiums.

9. Flensburger Land-Physicatdistrict.

Groß Quern. J. Georg K. Jensen.

10. Cappeler Physicatdistrict.

Cappeln. Herrmann C. W. Meyer.

11. Eckernförder Physicatdistrict.

Eckernförde. Johannes Balthasar Rieffesthal.
Gettorf. G. M. Volquartz.

12. Schleswiger Physicatdistrict.

Schleswig. Hofapotheker Herrmann Wilhelm Kolster.
Die Erben des J. H. Krüger.
Satrup. Jean Theodor Zuckermann.

13. Bredstedter Physicatdistrict.

Bredstedt. Lorenz Friedrich Jebe.

14. Husumer Physicatdistrict.

Husum. Hermann Johann Ambrosius Hennings.

15. Tönninger Physicatdistrict.

Tönningen. Charles Louis Hasse.
Garding. Peter Christian Christopher Biehl.

16. Süderstapeler Physicatdistrict.

Friedrichstadt. Johann Heinrich Diedrich Marckwort.
Süderstapel. Louis Lemmel.

17. Fehmarner Physicatdistrict.

Burg. Anton Wisser.

Das Taubstummen-Institut in Schleswig.

(Gemeinschaftlich für die Herzogthümer Schleswig und Holstein zufolge Königl. Bekanntmachung vom 28 Jan. 1852.)

Direction.

Bürgermeister Christopher Leisner.

Lehrer.

— — — Vorsteher und 1ster Lehrer.
Dr. philos. Peter Paulsen, adjungirter Vorsteher und 2ter Lehrer.
(Außerdem 5 Hülfslehrer.)

Die Irrenanstalt vor Schleswig.

(Gemeinschaftlich für die Herzogthümer Schleswig und Holstein zufolge Königl. Bekanntmachung vom 28 Jan. 1852.)

Direction.

Amtmann M. Davids (R.*).
Justizrath, Dr. med. & chir. August Klinck, Physicus des Schleswiger Physicatdistricts.
— — —
— — —

Dr. med. & chir. Julius Rüppell, 1ster Arzt u. Vorsteher.
Dr. med. & chir. Julius Alexander Gape, Chirurg u. Assistent.
Doctorandus Franz Sager, Volontair.
Klosterverwalter Carsten Friedrich Jaspersen, const. Secretair.
Wilhelm Friedrich Rüppel, Kassirer.
Gernand, Oeconomus.

Landwesensbeamte.

Etatsrath M. Hagemann (R.*), zu Ohrfeldt, Landcommissair.
Johannes Heinrich Sternhagen, Landinspector (wohnt in Glücksburg).

Hans Heldt in Rantrum, Höftsmann für das Amt Husum.
Hans Poulsen in Ramstedt, für die Vogtei Schwabstedt.

Landmesser.

Oberst L. v. Federspiel (R.*).
Landinspector Johannes Heinrich Sternhagen.
Hausvogt Hans Roffen Bogt.
Georg Wilh. Rieve.
Hans Peter Köster.
Sievert Sibbern Agsen.
Arft Jürgen Arfften.
Andreas Grethen Busmann.
Jasper Tomby.
Claus Detleffsen.
Peter Henningsen.
Joachim Heinrich Ingwersen.
Johannes Jansen.
Thomas Jensen.
Deichcommissair Peter Muhl.
Hans Bendix Nissen.

Examinations-Commission für Landmesser.

(Patent 20 Mai 1853.)

Der Landcommissair.
Der dirigirende Ingenieurofficier für das Chausseewesen.

Wegewesen.

Kammerjunker, Capitain C. v. Krag (R.*), Oberlandwegeinspector.
Harald Valdemar Fiedler, Wegeconducteur.

Zum Chausseedienste im Herzogthum Schleswig sind commandirt:
C. v. Owesen (R.*D.M.), Capitain im Ingenieurcorps, dirigirender Ingenieurofficier für das Chausseewesen.
W. A. v. Thulstrup (R.*), Capitain im Ingenieurcorps, arbeitsvorstehender Officier bei der Apenrade-Coltinger Chausseeanlage.

Prem. Lieuten. im Ingenieurcorps P. F. H. v. Bruun, Chausseeinspector.
Schack Eduard Steenberg, Comtoirchef und Revisor beim Chausseewesen.

Königlicher Eisenbahncommissair bei der Flensburg-Husum-Tönninger Eisenbahn.

Oberpräsident in Flensburg G. F. Lassen (R.*).

Capitain im Ingenieurcorps C. v. Owesen (R.*D.M.), technischer Consulent.
Holzvogt Friedrich Heinrich Christian Heldt, Expropriationscommissair.

Canal- und Hafenwesen.

I. Der Eider-Canal und das Eiderzollamt.

(Gemeinschaftlich für die Herzogthümer Schleswig und Holstein zufolge Königlicher Bekanntmachung vom 28. Januar 1852.)

Rendsburg. Zollinspector Carl Eduard Schulthes, Canalzollinspector.
Justizrath, Zollkassirer Claus Heinrich Hasse, Canalzollkassirer (V.3.).
Johann Christian Franck, Königl. Gevollmächtigter.
Kriegsass. Hans Reinhold Klagenberg, Translateur.
Tönningen. Capitain, Zollinspector F. J. d'Origny (R.*), Canalzollinspectar.
Zollkassirer Claus Heinrich Reimer, Canalzollkassirer.
Christian Nielsen, Canalcontrolleur.
Johann Wilhelm Clasen, Canalzollassistent.
Holtenau. Justizrath, Zollverwalter Carl Christian Ludwig Marr, Canalzollverwalter (V.3.).

Dr. philos. Peter Momsen, Inspector bei dem Canal.
Major Hans Jörgen Siegfried Mangor, Secretair und Kassirer.
N. S. Kierumgaard, Assistent beim Inspectorat, zugleich Packhausverwalter, Materialverwalter und Lootsenaufseher in Holtenau.
Kammerjunker, Captainlieutenant A. Krieger (R.*), Lootseninspector.

II. Local-Beamte beim Hafenwesen.

Beim Friedrichstädter Hafen.

Kriegsassessor Frederik Berentzen (D.M.), Hafenmeister.

Beim Tönninger Hafen.

Kammerjunker, Captainlieutenant A. Krieger (R.*), Hafenmeister und Packhausverwalter.

Beim Husumer Hafen.

(Rescripte v. 3. Decbr. 1850 und 5. Decbr. 1851.)

Die Hafencommission besteht zur Zeit aus:
Kammerherr, Amtmann Johannsen (R.*), als Vorsitzender;
Capitain, Bürgermeister H. H. Grüner (R.*), in Husum;
Candidat der Polytechnik P. Grove (R.*), in Tondern;
Baakenmeister J. W. Paasch in Husum, und
Kaufmann H. Fr. Mummy in Husum, als Kassirer.

Deichwesen.

1ster Schleswigscher Deichband, im Amte Tondern.

Kammerherr A. C. D. L. E. Graf v. Reventlow (R.* D.M.), Amtmann der Aemter Tondern und Lygumkloster, Oberdeichgraf.
A. Nissen (R.*), Deichgraf für die Toudernschen Marschen.

Deichbands-Committirte.

Samuel Holm in Mögeltönder.
Hofbesitzer Christian Nicolai Sibbers in Blumenkoeg.
Rathmann Boetius Richardsen in Chr. Albrechts Koeg.
Hofbesitzer Andreas Thaysen Dethlefsen auf Bever.

2ter Schleswigscher Deichband, in den Aemtern Husum und Bredstedt.

Kammerherr C. G. W. Johannsen (R.*), Amtmann der Aemter Husum und Bredstedt, sowie Oberstaller in den Landschaften Eiderstedt und Pellworm, Oberdeichgraf.
Landvogt Johann Hans Christian Caspers, Deichgraf im Amte Bredstedt.
Johann Iwersen Schmidt auf Lundenburg, Deichgraf in der Hattstedter Marsch, Amts Husum.
Albert Petersen in Skovbüll, Deichgraf für Porrenkoeg bei Husum.
Landmesser Peter Muhl, Deichcommissair auf Pellworm.
Poul Claussen, Deichgraf auf Pellworm.
Jens Johann Jacobsen, Deichgraf auf Nordstrand.

Deichbands-Committirte.

Jens Poulsen, in Efkebüll.
Andreas Jacobsen, in Langenhorn.
Andreas Hansen Gottburgsen, in Horstedt.
Peter Christian Ketelsen, im Desmercieres-Koeg.

3ter Schleswigscher Deichband, in der Landschaft Eiderstedt, dem Schwabstedter Oster- und Wester-Koeg etc.

Kammerherr C. G. W. Johannsen (R.*), Amtmann der Aemter Husum und Bredstedt, sowie Oberstaller in den Landschaften Eiderstedt und Pellworm, Oberdeichgraf.
Johann Jacob Cornils (D.M.), in Tating, Deichgraf.

Deichbands-Committirte.

Justizrath, Staller Johann Gottlieb Ingwersen, in Garding.
Untergerichtsadvocat J. C. Storm (R.*), in Husum.
Landpfenningmeister Johann Friedrich Hönck, im Kirchspiel Tönning.
C. L. Carstens, in Garding.

Deichbandssecretair.

Landsecretair Lorenz Tetens Haase.

Deichbandsbeamte für die Marschen auf Föhr.

Kammerherr A. C. D. L. E. Graf v. Reventlow (R.*

D.M.), Amtmann der Aemter Tondern und Lügumkloster, Oberdeichgraf.
Landvogt Christian Ludwig Lendrop, Deichgraf.

Landvogt Christian Herrmann Ferdinand v. Krogh, Deichgraf in der Landschaft Stapelholm.

Deich-Inspectoren.

Capitain Richard Peter v. Carstensen, Deichinspector für das Festland des Herzogthums Schleswig.
Carl Wilhelm Ferdinand Krebs, Deichinspector der Schleswigschen Inseln (VII.2.).

Ernst Herrmann Ludwig Lorenzen, Deichconducteur.

Bauinspector.

Wilhelm Frederik Meyer.

Königliche Schlößer.

Schloß Husum.

Hausvogt im Amte Husum Jürgen Thedens, Schloßverwalter.

Schloß Glücksburg.

Hardesvogt und Hausvogt der Munkbrarup Harde, Kammerjunker F. C. B. v. Berger, Schloßverwalter.

Hebung directer Steuern und Domaine-Intraden ꝛc.

Amtsverwalter und andere Hebungsbeamte für die directen Steuern.

Aemter Apenrade, Sonderburg und Norburg.

Peter Marius Worsaae, Amtsverwalter des Amts Apenrade.
F. C. Hornemann (R.*), Amtsverwalter des Amts Sonderburg, zugleich Hausvogt der Augustenburger Harde.
Carl Frantz Christian Ernst Wilhelm v. Gerstenberg, Hebungsbeamter in dem Districte Sundewitt, zugleich Hardesvogt und Hausvogt.
Christopher Christian Adolph Hermann v. Gähler, Amtsverwalter des Amts Norburg.
Wilhelm Siegfr. v. Eggers, Amtsverwalter auf Arröe.

Aemter Husum und Bredstedt, sowie die Landschaften Eiderstedt und Pellworm.

Justizrath H. A. Malling (R.*), Amtsverwalter des Amts Husum. (V.3.).
Heinrich Breede, Amtsverwalter des Amts Bredstedt.
Kammerrath Hans Hansen Meng, Landschreiber im Osttheil der Landschaft Eiderstedt.
Carl Gottfried Schütze, Landschreiber im Westertheil der Landschaft Eiderstedt.
Otto Ferdinand v. Linstow, Landschreiber auf Pellworm.

Landschaft Fehmarn.

Hans Heinrich Ernst Masmann, Amtsverwalter.

Amt Flensburg.

Kammerherr U. A. v. Holstein, Amtsverwalter des Amts Flensburg, zugleich Stempelpapierverwalter für das Herzogthum Schleswig.
Kammerjunker F. C. B. v. Berger, Hebungsbeamter in der Munkbrarup-Harde mit dem Flecken Glücksburg, zugleich Hardesvogt und Hausvogt.

Aemter Gottorff und Hütten mit der Landschaft Stapelholm und dem Flecken Cappeln.

Justizrath Hans Ditlev Krogh, Amtsverwalter der Aemter Gottorff und Hütten.
Heinrich Hartig, Landschreiber in der Landschaft Stapelholm.
Hardesvogt Hugo Emil v. Buchwald, Hebungsbeamter für den Flecken Cappeln.

Amt Hadersleben.

Etatsrath S. Kornerup-Borch (R.*), Amtsverwalter des Osteramts Hadersleben.
Laurids Skau (D.M.), Amtsverwalter des Westeramts Hadersleben.

Aemter Tondern und Lügumkloster.

Iwer Lassen, Amtsverwalter in den Geestharden des Amts Tondern.
Kammerrath Johann Wilhelm Albertz, Landschreiber in den Marschharden des Amts Tondern.
Lorenz Conrad Knudsen, Hebungsbeamter auf Osterland-Föhr.
Etatsrath, Landvogt S. H. Jensen (R.*), Hebungsbeamter auf Silt.
Johannes Weilbach, Amtsverwalter des Amts Lügumkloster.

Stempelpapierverwalter.

Kammerherr, Amtsverwalter des Amts Flensburg, U. A. v. Holstein.

Die Königl. Domainen.

Die Glücksburgischen Allodialgüter Nyböl, Unewad und Nordgaard.

Kammerjunker, Hardes- und Hausvogt der Munkbrarup-Harde F. C. B. v. Berger. Inspector.
Flecken Cappeln. Hardesvogt Hugo Emil v. Buchwald, Fleckensvogt.
Gotteskoeg. Kammerrath Johannes Lindenhan, Inspector.

Forst- und Jagdwesen.

Kammerherr F. Baastrup (R.*), Forst- und Jägermeister (in Flensburg).

Haderslebener Oberförster-Inspection.

Jagdjunker J. F. C. Wegener (R.*), Oberförster (in Hadersleben).

1ster Haderslebener Hegereiterdistrict.

Jagdjunker Carl Georg Holger Julius Fangel, Hegereiter (in Ulfshuus bei Hadersleben).
Martin Heinrich Benthien, in Hütterkoppel,
Peter Schröder, in Pamhoel, } Holzvögte.

2ter Haderslebener Hegereiterdistrict.

Conrad Ditlev Graf v. Knuth, Hegereiter (in Holbek bei Christiansfeldt).
Carl Anton Saabye (D.M.), in Fobislet,
Sophus Georg Frederik Jensen-Tusch, in Sturaböll, } Holzvögte.

3ter Haderslebener Hegereiterdistrict.

Erik Wilhelm Kay (D.M.), Hegereiter (in Linnetskov bei Ripen).
Christian Andresen (D.M.), Holzvogt in Dravit.

4ter Haderslebener Hegereiterdistrict.

Jagdjunker F. A. Hennings, Hegereiter (in Löverodde bei Kolding).
Chr. Gottlob Cornelius Harmsen (D.M.), in Stenderupstrand,
Fr. Ferd. Schröder, in Selliumhauge,
Christian A. Lauritzen, in Bargaard, } Holzvögte.

Flensburger Oberförster-Inspection.

Kammerjunker W. v. Moltke, Oberförster (in Sonderburg).

Apenrader Hegereiterdistrict.

Johann Frederik Christian Teisner, Hegereiter (in Westerlund bei Apenrade).
Carl Anton Neumann, in Skedebjerg,
Gottlieb Stallknecht, in Möllkjär,
Friedrich Heinrich Christian Heldt, in Jörgensgaard, } Holzvögte.

Augustenburger Hegereiterdistrict.

G. J. Sigismund Ulrich, Hegereiter.
Christian Andresen, in Sönderskov,
Jes Jacobsen, in Arnkiel,
Jacob Nielsen, in Gammelgaard,
Stephan Schmidt, in Evelgunde,
L. Dähnfeldt, in Augustenburg, } Holzvögte.

Norburger Hegereiterdistrict.

Kammer- und Jagdjunker F. J. Baron v. Wedell-Wedellsborg (R.*), Hegereiter (in Nygaard bei Sonderburg).

Sundewitter Hegereiterdistrict.

Jacob Friedrich Detlef Grotrian, Hegereiter (in Dynt bei Gravenstein).
August Hinrichsen Illermann, bei Gravenstein,
Jörgen Davidsen, bei Fiskbek,
S. J. Bundgaard, bei Atarup,
Christian Böge, bei Kielstrup, } Holzvögte.

Flensburger Hegereiterdistrict.

Jagdjunker F. H. A. Beermann, Hegereiter (in Handewittholz bei Flensburg).
Emilius Wange, in Handewittbusk,
Johann Heinrich Seehusen, in Cluesriis,
Jens Kühl, in Stenderup,
Henrik Georg Clausen, in Lindewitt, } Holzvögte.

Glücksburger Hegereiterdistrict.

Kammer- und Jagdjunker F. J. E. de Fontenay, Hegereiter (in Glücksburg bei Flensburg).
Hans Fr. Lorenzen, Holzvogt in Wesriis.

Gottorffer Oberförster-Inspection.

Forst- und Jagdjunker F. H. v. Bielke, Oberförster (in Brebel bei Schleswig).

Satruper Hegereiterdistrict.

Friedrich Albrecht Wilhelm Roggenbau, Hegereiter (in Satrup bei Flensburg).
Wilhelm Thomas Wittenberg, in Schrixdorffstraße,
J. D. Jpland, in Uelsbyeholz. } Holzvögte.

Lindauer Hegereiterdistrict.

Kay Wilhelm Ludwig Möller, Hegereiter (in Christianslust bei Brebel und Schleswig).

Pöhler Hegereiterdistrict.

Jagdjunker B. A. E. Kopp, Hegereiter (in Christiansgabe bei Schleswig).
Friedrich Jochim Hansen (D.M.), in Husbygaard, Holzvogt.

Husumer Hegereiterdistrict.

C. T. Lohse (R.*), Hegereiter (in Ostenfeldt bei Husum).
Johann Friedrich Einfeldt, in Lehmsiek,
Niels Jürgensen, in Wester-Treya, } Holzvögte.

Hüttener Hegereiterdistrict.

Capitain J. C. v. Görtz (R.*), Hegereiter (in Hütten bei Schleswig).
Frantz Wilhelm Brandt, in Brandenhorst,
Carl Peter Conrad v. Johnn de Marteville, in Wulfskrug,
Hans Peter Mannzen, in Ahlefeldt, } Holzvögte.

Hohner Hegereiterdistrict.

Hans Peter Hollesen, Hegereiter (in Elsdorff bei Rendsburg).

Geistlichkeit und öffentlicher Unterricht.

Geistlichkeit.

Einige Theile des Herzogthums Schleswig stehen in kirchlicher Beziehung nicht mit dem übrigen Herzogthume in Verbindung. So gehört Törninglehn, welches 29 Kirchspiele im Westertheile des Amts Hadersleben befaßt, unter das Bisthum Ripen, und die Kirchspiele auf Alsen, mit Ausnahme von Kekenis, sowie Arroe, bilden ein eigenes Bisthum, welches unter dem Kirchen- und Unterrichtsministerium des Königreichs Dänemark sortirt.

Generalsuperintendent.

— — — —

Superintendenten.

J. Hansen (R.*), Prediger zu Jordkjär und const. Probst der Probstei Apenrade, const. Superintendent für diejenigen Kirchspiele, in welchen Dänisch die Kirchensprache ist.

C. C. J. Aschenfeldt (R.*), Prediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg und const. Probst der Probstei Flensburg, const. Superintendent für diejenigen Kirchspiele, in welchen Deutsch die Kirchensprache ist.

Probstei Apenrade.

Const. Superintendent, Prediger zu Jordkjär J. Hansen (R.*), const. Probst.

Stadt Apenrade. (140.)

Andreas Peter Martin Leth, dänischer Compastor in in Apenrade.
Jacob Hansen Holdt, deutscher Compastor in Apenrade.

Riis Harde. (141.)

J. Hansen (R.*), const. Superintendent, const. Probst der Probstei Apenrade, Prediger zu Jordkjär (Jordkirch) a.
Louis Armand du Plessis de Richelieu, Prediger zu Löit b.
Frederik Suhm Kinch, Diaconus.
Johann Erhardt Mühlenstedt, zu Bjolderup c.
Consistorialrath Johann Andreas Wulff, zu Riis d.

Süderrangstrup Harde. (142.)

Christian Frederik August Jshöy, zu Bedsted a.
Jonas Christian Olsen, zu Heldevad b und Ekvad c.
Otto Binzer, zu Oster Lygum d.

Warnitz Birk. (143.)

Henrik Roth, zu Warnitz.

Lundtoft Harde. (144.)

Marcus Johannsen Kjär, zu Ensted a.
Mauritz Mörk-Hansen, zu Felsted b.
Jes Petersen, zu Holeböl c.
Johann Preben Sutor Wernich, zu Rinkenäs d.
Nis Petersen Hoeck, zu Uck e.
Henrik Anton Bay, zu Kliplev f.
Christian Damm, zu Quars g.

Probstei Eiderstedt.

Peter Heinsen, const. Prediger zu Garding, const. Probst.

Westertheil. (145.)

Peter Heinsen, const. Probst der Probstei Eiderstedt, const. Prediger zu Garding a.
Hermann Eduard Scholtz, Diaconus.
Johann Friedrich Clasen, zu Cathrinenheerd b.
Ludwig Friedrich Henning, zu Ording c.
Heinrich Epler, zu Osterhever d.
Georg Heinrich Oswald Greif, zu St. Peter e.
Jörgen Christian Vogeller, zu Poppenbüll f.
Johann Weiland, zu Tating g.
Wilibald Cleophas Hufs, zu Tetenbüll h.
Eduard August Nicolai Reimers, Diaconus.
Ude Thaden, zu Ulvesbüll i.
Nickels Frederik Jacobsen, zu Westerhever k.

Ostertheil. (146.)

Johann Nicolai Havenstein, zu Kating a.
Friedrich Ernst Heinrich Ahrens, zu Kotzenbüll b.
Jan Hinrichs, zu Koldenbüttel c.
Hans Christian Jessen Weiland, zu Oldenswort d.
Jacob Friedrich Dose, Diaconus.
Peter Wilhelm Christensen, zu Tönning e.
Ernst Ludwig Gosche, Diaconus.

Mathias Friedrich Frahm, zu Vollerwick f.
Carl Beuck, zu Welt g.
Jens Möller Schmidt, zu Witzwort h.
Andreas Uedsen, Diaconus.

Probstei Fehmarn.

Peter Otzen (R.*), Prediger zu Burg, Probst.

Landschaft Fehmarn. (147.)

Peter Otzen (R.*), Probst der Probstei Fehmarn, Prediger zu Burg a.
Emil August Riese, Compastor.
— — — — zu Bannesdorff b.
Peter Andreas Zeitner, zu Landkirchen c.
Nicolaus Christian Schmidt, Diaconus.
— — — — zu Petersdorf d.
— — — — Diaconus.

Probstei Flensburg.

C. C. J. Aschenfeldt (R.*), const. Superintendent, Prediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg, const. Probst.

Stadt Flensburg. (148.)

Const. Superintendent C. C. J. Aschenfeldt (R.*), const. Probst der Probstei Flensburg, Prediger an der St. Nicolai Kirche in Flensburg.
Johann Friedrich Anton Hartz, Diaconus an der St. Nicolai Kirche und Hospitalsprediger.
Otto Nicolas Henning Peters, an der St. Marien-Kirche.
Frants Sophus Christian Wedel, Diaconus.
Carl Otto Schmidt-Phiseldeck, Prediger an der St. Johannis Kirche in Flensburg.
Wilhelm August Dame, Diaconus.
G. F. A. Graae (R.*), Prediger an der freien dänischen Gemeinde in Flensburg.
Johann Theodor Sophus Krohn, ordinirter Catechet.

Ny Harde. (149.)

Hans Johannes Gustav Bock, zu Esgrus a.
Lorends Johannes Levinsen, zu Quern b.
— — — — zu Sörup c.
— — — — Diaconus.
Henrik Beck (D.M.), zu Steinberg d.
Georg Carl Ferdinand Höeg, zu Sterup e.

Husby Harde. (150.)

Hans Christian Lassen, zu Adelbye a.
Johannes Andresen, zu Grundtoft b.
Jacob Hansen, Diaconus.
Aleth Sophus Hansen, zu Husby c.
Johann Henrik Nissen, zu Hyrup d.
Johann Gottlieb Ehrenreich, zu Rylskov e.

Uggel Harde. (151.)

Immanuel Friis, zu Egebeck a.
Johann Christian Daniel Hartnack, zu Jörl b.
Carl Frederik Sophus Nicolai Sonderburg, zu Siversted c.
Lic. theol. Eiler Henning Hagerup, zu Groß- d und Klein-Solt e.
Immanuel Barfod, zu Oversee f.

Wies Harde. (152.)

Dr. phil. Peter Hansen, zu Bau a.
Peter Petersen, zu Großen-Wiehe b.
Jefs Siemsen, zu Handewitt c.

— — — — adjunctus ministerii.
Christian Bodislaus Kellerup Höegh, zu Norderhackstedt d.
Edward Theodor Brask, zu Walsbüll e.
Christian Dillev Ammentorp Voigt, zu Wanderup f.

Munkbrarup Harde. (153.)

Carl Christian Jensen, zu Glücksburg a.
Peter Thomsen, zu Munkbrarup b.
Claus Emil Carstens, zu Neukirchen c.

Cappeler Harde. (154.)

Frederik Wilhelm Valentiner, zu Gelting.
Johann Ernst Ludwig Schmidt, Compastor.

Probstei Gottorff.

Peter Martens, Prediger an der Domkirche in Schleswig, const. Probst.

Stadt Schleswig. (155.)

Peter Martens, const. Probst der Probstei Gottorff, Prediger an der Dom-Kirche in Schleswig.
— — — — Compastor.
Asmus Detlef Asmussen, an der St. Michaelis Kirche in Schleswig.

Kropp Harde. (156.)

Johann Hansen, zu Kropp.

Ahrens und Treya Harden. (157.)

Sören Breynholm Lundt, zu Haddeby a.
Johann Rohde Friedrich Augustiny, zu Hollingstedt b.
Carl Peter Brasen, zu Treya c.

Struxdorf, Satrup und Mohrkirch Harden. (158.)

Johann Ehlert, an der St. Johannis Kirche vor Schleswig a.
Frederik Christian Prahl, zu Boel b.
Peter Nicolai Jespersen, zu Norder-Brarup c.
August Frederik Brandt, zu Havetoft d.
August Albert Rohss, zu Moldenit e und Kahleby f.
Johann Christian Ludvig Plenge, zu Satrup g.
Lauritz Regner Tuxen, zu Tumby h und Struxdorf i.
Hermann Wilh. Marcus Thiess, zu Tolk k und Nübel l.
Carl Ludwig Mohr, zu Ulvsby m und Fahrenstedt n.

Schließ und Füsing Harden. (159.)

Theodor Heinrich Hamburger, zu Arnis a.
Bendix Claussen, zu Boren b.
Johannes Hieronimus Luplau, zu Süder-Brarup c und Loit d.
Christen Ewaldsen, zu Brodersby e und Taarstedt f.
Frederik Martin Luther Ludwig Edleffsen, zu Rabenkirchen g.
Thomas Christian Juel, zu Töstrup h.
Theodor Sextus Kühnel, zu Ulvsnis i.

Flecken Cappeln. (160.)

Peter Gottlieb Hansen, zu Cappeln.

Probstei Hadersleben.

U. S. Boesen (R.*), Prediger zu Fjelstrup, const. Probst.

Stadt Hadersleben. (161.)

Hans Peter Kofoed Hansen, zu Hadersleben.
Frederik Helweg, Diaconus.
Johannes Henrik Tauber Fibiger, Hospitalsprediger.

Haderslebener Harde. (162.)

Probst C. L. Janssen (R.*), zu Alt-Hadersleben a.
Hans Böllemose, zu Aastrup b.
Harald Waldemar Rasmussen, zu Halk c.
Jörgen Wilhelm Marckmann, zu Hoydrup d.
H. W. Hertel (R.*), zu Moltrup e und Bjerning f.
Peter Kragh, zu Ösby g.
Julius Ferdinand Tolderlund, zu Starup h und Grarup i.
Frederik Engelhardt Boisen, zu Vilstrup k.
Christian Daniel Möller, zu Bonsbek l.

Gram Harde. (163.)

Jörgen Lauritz Wilhelm Hansen, zu Hammelev a.
Siwert Andersen, zu Maugstrup b und Jägerup c.
Peter Jürgensen, zu Orenwad d und Jels e.
Hans Egede Glahn, zu Sommersted f.
Heinrich Jensen, zu Vedsted g.

Frös Harde. (164.)

Peter Christian Schmidt, zu Skodborg.

Tyrstrup Harde. (165.)

David Davidsen, zu Aller a und Taps b.
A. Petersen (R.*), zu Bjert c.
U. S. Boesen (R.*), const. Probst der Probstei Hadersleben, Prediger zu Fjelstrup d.
Peter Höy Aabye, zu Heils e und Veistrup f.
Lauritz Jessen, zu Oddis g.
Johannes Petersen, zu Stenderup h.
Lauritz Christian Hagen, zu Stepping i und Frörup k.
Fred. Carl Carstens, zu Tyrstrup l und Hjerndrup m.
Poul Jacob Tolderlund, zu Vonsild n und Dalby o.

Probstei Hütten.

Peter Martens, Prediger an der Domkirche in Schleswig, const. Probst.

Stadt Eckernförde. (166.)

Heinrich Wilhelm Schnitker, zu Eckernförde.
Johannes Fred. Ludw. Alberts, Diaconus.

Stadt Schleswig (cfr. Probstei Gottorff).

Dr. theol. Theodor Hilmar Schreiter, an der Friedrichsberger Kirche in Schleswig.

Hüttener Harde. (167.)

Friedrich Wilhelm Linde, zu Borby a.
Johann Friedrich Bolten, zu Bünsdorf b.
Friedrich Carl Anton Ludwig August Georg Jacobsen, zu Hütten c.
Eduard Albert Baadh, zu Kosel d.

Hohner Harde. (168).

Ditlef Friedrich Nissen, zu Hohn.

Landschaft Stapelholm. (169.)

Hans Röh, zu Bergenhusen a.
— — — — zu Erfde b.
Hans Christian Nyegaard, zu Süderstapel c.

Eckernförde Harde. (170.)

Consistorialrath Lorenz Clausen, zu Gettorf a.
Johann Heinrich Christian Peters, Diaconus.
Friedrich Franz Hasselman, zu Dänischhagen b.
Anton Johann Wilhelm Wacker, zu Krusendorff c.
Hermann Julius Jungclausen, zu Rieseby d.

Hans Eberhard Holm, zu Schwansen e.
Carl Nicolaus Steger, zu Sehestedt f.
Jacob Nissen, zu Siesebȳ g.
Jasper Wald, zu Waabs h.
Jacob Heinrich v. d. Heide, zu Friedrichsort i.

Stadt Friedrichstadt. (171.)

Andreas Matzen, const. Prediger.

Probstei Husum und Bredstedt.

Andreas Christian Georg Caspers, Prediger zu Husum const. Probst.

Stadt Husum. (172.)

Andreas Christian Georg Caspers, const. Probst der Probstei Husum und Bredstedt, Prediger zu Husum.
Gustav Albert Wilh. Hasselriis, Archidiaconus.
Hans Heinrich Lobse, Prediger an der Klosterkirche, zugleich Rector der höheren Bürgerschule.

Amt Husum. (173.)

Frederik Christian Hansen, zu Hastedt a und Schobüll b.
Peter Heinrich Herr, Compastor.
Friedrich Cristian Hansen, zu Mildstedt c.
— — — — Compastor.
Caspar Lauritz Beck, zu Ostenfeldt d.
Peter Jensen, zu Schwesing e.
Johannes Iwar Momme, zu Olderup f.

Vogtei Schwabstedt. (174.)

Thede Truelsen, zu Schwabstedt.
— — — — Diaconus.

Simonsberger District. (175.)

Heinrich Johannes Nissen, zu Simonsberg.

Landschaft Pellworm. (176.)

Peter Nicolaus Erich Theodor Schinkel, zu Gröde a, zugleich Küster und Schullehrer.
P. J. Christiansen, const. zu Hooge b.
Christian Hansen, zu Langeneß c und Nordmarsch d, zugleich Küster und Schullehrer.
Peter Friedr. Ludw. Bahnsen, zu Oland e, zugleich Küster und Schullehrer.
Carl Erich Asmussen, an der alten Kirche auf Pellworm f.
Georg Francke Petersen, an der neuen Kirche au Pellworm.

Amt Bredstedt. (177.)

Godber Nissen, zu Bredstedt a.
— — — — adjunctus ministerii.
Hans Hinrich Lorentzen, zu Bargum b.
Peter Bohsen, zu Berdelum c.
Johann Gottlieb Holst, zu Breklum d.
Lorenz Julius Emil Clausen, Diaconus.
— — — — zu Drelsdorf e.
Jens Christian Emil Reimuth, zu Joldelund f.
Georg Christian Speckhahn, zu Langenhorn g.
Emil Simonsen, Diaconus.
Edlef Jebsen Danielsen, zu Ockholm h.
Carl Lauritz Emil Mule, zu Viöl i.

Nordstrander Harde. (178.)

Jorgen Fredrich Matzen, zu Nordstrand.

Probstei Sonderburg.

J. Stephensen (R.*), Prediger zu Broager, Probst (V.8.).

Stadt Sonderburg. (179.)

— — — — zu Sonderburg.
Lorens Peter Christiansen, dänischer Prediger.

Süder Harde. (180.)

Christian Friedrich Nissen, zu Kekenis.

Nübbel Harde. (181.)

J. Stephensen (R.*), Probst der Probstei Sonderburg, Prediger zu Broager a. (V.8.).
J. Schleppegrell (R.*), Diaconus.
Kristen Karstensen, zu Düppel b.
Georg Christensen, zu Nubbel c.
Paul Mumsen, zu Satrup d.
Christian Carl Frederik Emil August Krog-Meyer Diaconus.
Nicolai Laurentius Feilberg, zu Ulderup e.
— — — — Diaconus.

Lundtoft Harde. (182.)

Nicolaus Emil Engel, zu Adsböl a und Gravenstein b.

Probstei Tondern.

Odin Wolf Tidemand, Prediger zu Tondern, const. Probst.

Stadt Tondern. (183.)

Odin Wolf Tidemand, const. Probst der Probstei Tondern, Prediger zu Tondern.
Johannes Mathias Dahl, Archidiaconus.
Carsten Erich Carstens, Diaconus und dänischer Prediger.

Kiær Harde. (184.)

Johann Frederik Julius Reiffenstein, zu Braderup a.
Peter Petersen Gotthard, zu Enge b.
Jep Jepsen, zu Humtrup c.
Otto Heinrich Lützen, zu Karlum d.
Friedrich Wilhelm Matthiesen, zu Klixbüll e.
Daniel Carl Erhard Luplau, zu Ladelund f.
— — — — zu Leck g.
Carl Frederik Clemmensen, Diaconus.
Chr. Fr. Müller, zu Süder-Lugum h.
Christian Christiansen, zu Medelbȳ i.
Heinrich Wilhelm Bett, zu Stedesand k.

Böcking Harde. (185.)

Johann Wilhelm Christoph Greiffs, zu Dagebüll a.
Philip Petersen, zu Deezbüll b.
Johannes Eichner, zu Fahretoft c.
Jacob Andresen, zu Lindholm d.
Otto Jessen, zu Niebüll e.
Peter Christian Haustedt, Diaconus.
Nicolaus Friedrich Nissen, zu Risum f.

Wieding Harde. (186.)

Peter Cramer Holm, zu Awentoft a.
Gustav Ferdinand Jacobsen, zu Emmelsbüll b.
Nis Jürgensen, zu Horsbüll c.
Johannes Petersen, zu Klanxbüll d.
Johann Emil Jensen, zu Neukirchen e.
Hans Hansen, zu Rodenäs f.

Hoyer Harde. (187.)

Johann Ludwig Momsen, zu Hoyer a.
Carl Emil Christensen, zu Jerpstedt b.
Caspar Nicolai Smith, zu Skads c.

Tondern Harde. (188.)

Georg Friedrich Jessen, zu Abel a.
Hans Heinrich Göttge, zu Uberg b.

Schlux Harde. (189.)

Johannes Koch, zu Burkall a.
Frederik Holten Lützhöft, zu Bülderup b.
Sabinus Hörbroe, zu Hoist c.
Christian Hansen Höck, zu Hostrup d.
Johann Heinrich Carl Meier, zu Rapstedt e.
Peter Andresen Beyer, zu Tinglef f.

Lügumkloster Birk. (190.)

Niels Bygum Krarup, zu Lügumkloster a.
Peter Christian Garde, zu Norder-Lügum b.

Lö Harde. (191.)

Nicolai Ratenburg, zu Brede.

Landschaft Silt. (192.)

Jens Georg Marcus Möller, const. zu Keitum a., } auf Silt.
Rasmus Petersen, zu Morsum b, } auf Silt.
Christian Frederik Frenssen, zu Westerland c, } auf Silt.

Landschaft Föhr. (193.)

— — — — zu St. Johannis a, } auf Föhr.
Johannes Carl Ludwig Sievert, Diaconus, } auf Föhr.
Knud Andreas Freerks, zu St. Nicolai b, } auf Föhr.

Augustenburger Harde. (194.)

Der Schloßprediger auf Augustenburg, Christian Michael Julius Paulsen, sortirt nicht unter dem Generalsuperintendenten.

Flecken Christiansfeldt. (195.)

— — — — Prediger an der Brüdergemeinde in Christiansfeldt.

J. A. M. Mensinga, Pastor an der remonstrantisch-reformirten Gemeinde in Friedrichstadt.
Carl Justus van der Smissen, Pastor an der mennonitischen Gemeinde in Friedrichstadt.
Dr. Johann Wilhelm Selbmann, Pastor an der katholischen Gemeinde in Friedrichstadt.
van Lierde, Pastor an der römisch-katholischen Gemeinde auf Nordstrand.
Verhoef, Pastor an der jansenistisch-catholischen Gemeinde auf Nordstrand.

Gelehrte Schulen.

Flensburg. (Zugleich Realschule). Professor R. J. Simesen (R.*), Rector (V.8.).
Carl Theodor Schumacher, const. Conrector.
Dr. phil. Michael Dittmann, Subrector.
Arnold Magdalus Andreas Kühnell, Collaborator.
Christian Ferdinand Monrad, 1ster Adjunct.
Erik Georg Silfverberg, 5ter Lehrer.
Ove Malling Brasch, 2ter Adjunct.
Otto Fibiger, 6ter Lehrer.
Heinrich Christian Abraham Schnack, 7ter Lehrer.
Helwig Conrad Christian Engelhardt, 3ter Adjunct.
Frode Fredegod Giersing, 8ter Lehrer.

Domschule in Schleswig. Professor Jacob Philip Albrecht Jungclausen (R.*) Rector, (VI.13.).
Dr. phil. Albrecht Julius Ferdinand Henrichsen, const. Conrector.
Dr. phil. Theodor Emil Manicus, Subrector.
Henning Lorenzen, Collaborator.
Carl Wilhelm Julius Lorenz, 5ter Lehrer.
Hans Peter Hansen Grünfeldt, const. 6ter Lehrer.
Gilbert Preyß, } Lehrer.
Peter Knudsen Blicher, } Lehrer.
Christian Johannsen, } Lehrer.

Hadersleben. Professor Sören Block Thrige, Rector, (VI.13.).
Edward Christian Ludwig Lembcke, Conrector.
Chr. Joh. Lodberg Krarup-Hansen, Subrector.
Johannes Henrik Tauber Fibiger, Collaborator.
Waldemar Antonius Bloch, 5ter Lehrer.
Henrik Adolph Kroyer, 6ter Lehrer.
Carl Christian Howitz Grönlund, } Lehrer.
Pr.-Lieutn. P. Dorph (R.*), } Lehrer.
— — — — } Lehrer.

Die höhere Bürgerschule in Husum.

Hans Heinrich Lohse, Rector.
Julius Carl Leopold Magnussen, 2ter Lehrer.
Conrad Friedrich Heinrich Kühlbrandt, 3ter Lehrer.

Schullehrer-Seminar in Tondern.

Direction.

Amtmann, Kammerherr, Graf A. C. D. L. E. v. Reventlow (R.*D.M.).
Const. Probst Odin Wolf Tidemand.
Archidiaconus Johannes Mathias Dahl.
Diaconus Carsten Erik Carstens.
Kanzeleirath, Bürgermeister Johannes Heinrich Holm.

Lehrer.

Professor C. A. Bahnsen (R.*), Vorsteher und 1ster Lehrer.
— — — — 2ter Lehrer.
— — — — Lehrer im Schreiben und Dänisch.
— — — — Musiklehrer.
Johannes Andresen, Lehrer in Obstbaumzucht.
Johann Heinrich Carl Kopp (D.M.), Gymnastiklehrer.

Amtsverwalter Iwer Lassen, Kassirer.

XV.

Beamte ſ. w. d. a. unter dem Miniſterium für die Herzogthümer Holſtein und Lauenburg.

A. Herzogthum Holſtein.

Ueberſichtliche Darſtellung der adminiſtrativen und judiciellen Verhältniſſe im Herzogthum Holſtein.

Ebenſowenig wie im Herzogthum Schleswig bilden im Herzogthum Holſtein ſämmtliche Diſtricte innerhalb der Grenzen deſſelben integrirende Theile des Landes, ſondern es ſind mehrere derſelben allmählig unter fremde Landeshoheit gekommen. Zu dieſen Diſtricten gehören: 1) das ehemalige Stift Eutin nebſt den dazu gehörigen Gütern des aufgehobenen lübeckiſchen Domcapitels, welche das jetzige großherzoglich oldenburgiſche Fürſtenthum Lübeck bilden; 2) das Gebiet der freien und Hanſeſtadt Lübeck, wozu auch die Beſitzungen der lübeckiſchen frommen Stiftungen gehören, ſoweit ſie unter der Territorialhoheit dieſer Stadt ſtehen; 3) das Gebiet der freien und Hanſeſtadt Hamburg dieſſeits der Elbe. Alle dieſe Enclaven ſind übrigens keineswegs arrondirte Bezirke, ſondern beſtehen vielfältig aus zerſtreueten Huſen und Grundſtücken mitten in holſteiniſchen Diſtricten, weshalb die Grenzen auf den Karten nur im Großen und durchaus nicht mit Genauigkeit angegeben werden können.

Was die politiſche Eintheilung des Landes betrifft, ſo gilt rückſichtlich derſelben das Nemliche, was mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig angeführt worden iſt. Auch Holſtein beſteht aus einer Anzahl Diſtricte und Communen, von denen ſich vier Ordnungen unterſcheiden laſſen. Rückſichtlich der Communen der zweiten Ordnung iſt jedoch zu bemerken, daß für dieſe die Namen Harde und Birk in Holſtein nicht vorkommen, ſondern die Benennung Kirchſpiele die gewöhnlichſte iſt. An Flecken zählt das Herzogthum Holſtein zwanzig. In Betreff des Kirchenweſens iſt zu bemerken, daß Holſtein 138 Kirchen und 193 Prediger zählt. Die als Regel geltende Verfaſſung, wonach jedes Amt und jede Landſchaft mit den darin eingeſchloſſenen Städten eine Probſtei ausmacht, leidet jedoch einige Ausnahmen und nähere Beſtimmungen, indem nämlich die Städte Altona, Kiel und Neuſtadt ihre beſonderen Stadtconſiſtorien haben, auch mehrere Aemter zu Einer Probſtei und zu Einem Conſiſtorium vereinigt ſind. Dies gilt von den fünf vormals plöniſchen Aemtern wie von den vormals großfürſtlichen Aemtern Kiel, Bordesholm, Cronshagen und Neumünſter, und von den gleichfalls vormals großfürſtlichen ſ. g. ſtormarnſchen Aemtern Trittau, Tremsbüttel und Reinbeck. Mit den meiſten holſteiniſchen Probſteien ſind auch ſogenannte adelige Kirchen verbunden. Dieſe Verbindung, welche bei einigen Kirchen in den Probſteien Segeberg und Münſterdorf auf altem Herkommen beruhet, iſt ſpäter durch die Errichtung neuer Probſteien und Unterconſiſtorien ganz allgemein geworden. Einige Kirchen ſowie einige Städte gehören noch zu keiner Probſtei und zu keinem Unterconſiſtorium; das Erſte gilt von der Schloßgemeinde in Glückſtadt und der Preetzer Kloſtergemeinde, das zweite von den Städten Kiel und Neuſtadt. Die Oberaufſicht in Kirchenſachen führt der Generalſuperintendent, welchem jetzt ſämmtliche Pröbſte und Prediger des Landes gleichmäßig untergeordnet ſind; mit der alleinigen Ausnahme, daß dem Kirchenprobſten der Landſchaft Norderdithmarſchen das Recht der Ordination dortiger Prediger verblieben iſt. Hinſichtlich einiger anderen Eintheilungen des Landes finden ſich einige Abweichungen von dem bei dem Herzogthume Schleswig Vorgetragenen. So zerfällt das Herzogthum Holſtein in zwei Oberzollinſpectorate, nämlich in das für das öſtliche, und das für das weſtliche Holſtein. Das Königliche Forſt- und Jagdweſen des Herzogthums iſt durch das Allerhöchſte Patent vom 3ten März 1853 neu organiſirt worden. Demzufolge bildet das holſteiniſche Forſt- und Jagdamt das dem Miniſterio für die Herzogthümer Holſtein und Lauenburg zur desfälligen Verwaltung zunächſt untergeordnete Organ, und iſt das Herzogthum in dieſer Beziehung in 3 Forſtinſpectionen eingetheilt, deren jeder ein Oberförſter vorſtehen ſoll. Die Forſtinſpectionen zerfallen wiederum in (reſp. 6, 5 und 5) Forſtdiſtricte, bis weiter unter der ſpeciellen Verwaltung von je einem Hegereiter. Rückſichtlich des Militairweſens hat das unterm 20ſten November 1852 erſchienene allgemeine Wehrpflichts-Geſetz die bisdahin in Betreff der Aushebung geltenden Regeln weſentlich modificirt; aber auch rückſichtlich des betreffenden Beamtenperſonals findet ſich inſofern eine Abweichung von den entſprechenden Verhältniſſen in Schleswig, als das Herzogthum Holſtein keinen Generalkriegscommiſſair, dagegen aber zwei Land- und Seekriegscommiſſaire hat, welche mit den betreffenden Localbeamten die Seſſionsdeputationen bilden. Außerdem fungirt auch hier ein Enrollirungschef.

Was bei dem Herzogthum Schleswig rückſichtlich der höchſten Landesbehörden geſagt worden iſt, gilt auch hier; ſelbſtverſtändlich mit dem Unterſchiede, daß hier das Miniſterium für die Herzogthümer Holſtein und Lauenburg die Functionen hat die mit Beziehung auf Schleswig dem ſchleswigſchen Miniſterium zuſtehen.

Unter den Provinzialbehörden im Herzogthum Holſtein ſind als die wichtigſten zu nennen: 1) das Oberappellationsgericht in Kiel. Daſſelbe hat die Gerichtsbarkeit letzter Inſtanz für alle zur Competenz der weltlichen und geiſtlichen Gerichte gehörigen Streitigkeiten, hat die Cognition über Juſtizbeſchwerden und über Akte der willkührlichen Gerichtsbarkeit, iſt letzte Inſtanz für die fiscaliſchen und ſonſtigen Straffachen mit Ausnahme der Poſtcontraventionsſachen, der Holz- und Jagdvergehungen, ſowie der Ehebruchs- und Unzuchsſachen Zugleich bildet dieſes Gericht, welches zufolge Allerhöchſter Verfügung von 11ten Februar 1854 als nunmehr „Königliches Holſtein-Lauenburgiſches Oberappellationsgericht“ rückſichtlich ſeiner Competenz definitiv auf die Herzogthümer Holſtein und Lauenburg beſchränkt worden iſt, für Holſtein und Lauenburg das Examinationscollegium für die Candidaten der Rechtsgelehrſamkeit. — 2) Die Landes-Dicaſterien in Glückſtadt. Die Functionen von

höheren Gerichtshöfen werden nämlich von fünf der Gerichtsbarkeit nach zwar gesonderten, aber in der inneren Organisation und durch theilweise Vertretung des Einen durch das Andere, eng mit einander verbundenen, unter Einem gemeinschaftlichen Director stehenden, Landesdicasterien ausgeübt. Das Obergericht, das Oberconsistorium und das Obergericht als Obercriminalgericht sind beständig fungirende Gerichte. Das Landgericht und das Landoberconsistorium versammelt sich vierteljährlich.

Zum Geschäftskreis dieser Oberdicasterien gehört die Entscheidung in Straffachen und allen Streitigkeiten, welche nach den allgemeinen Rechtsgrundsätzen und den besonderen Landesgesetzen zur gerichtlichen Erörterung geeignet sind. —

Was nun zunächst das Obergericht anlangt, so handhabt dasselbe die Justiz, hat die Gerichtsbarkeit in Civilrechtsstreitigkeiten, Erledigung von Beschwerden über Acte willkührlicher Gerichtsbarkeit, Gerichtsbarkeit in fiscalischen Sachen und richterlichen Polizeisachen Vor dasselbe gehören in erster Instanz fast alle Civilbeamte, die characterisirten und sonstige mit dem Obergerichtsstande begnadigte Personen, als solche insbesondere auch die Allerhöchst concessionirten Eisenbahngesellschaften, nicht minder die Städte, Aemter, Landschaften, Koege, Kanzleigüter und Freihäuser; in zweiter Instanz alle aus den Städten und Aemtern dahin erwachsenen Sachen. Es ist die obervormundschaftliche Behörde für alle der Gerichtsbarkeit dieses Tribunals oder des Landgerichts unmittelbar unterworfenen Personen; auch hat dasselbe zugleich über das Vormünderwesen in sämmtlichen Städten, klösterlichen und adeligen, so wie in den sonstigen Landdistricten, soweit solches unter der Verwaltung der den Oberdicasterien subordinirten Behörden steht, ingleichen über die Schuld- und Pfandprotocolle aller den Oberdicasterien mittelbar oder unmittelbar untergeordneten Güter und Districte die Aufsicht zu führen, und für die Aufrechthaltung sämmtlicher dortigen fideicommissarischen Stiftungen zu sorgen. Während der Zeit, in welcher das Landgericht keine Sitzung hält, erläßt das Obergericht an dessen Stelle die vorbereitenden und interimistischen Verfügungen. Auch vertritt es dasselbe in allen summarischen Sachen, mit Einschluß der im ordentlichen Verfahren in summarischer Proceßform zu erörternden Incidentpuncte; ferner bei den, in der Form der Supplication oder einfachen Beschwerde wider Entscheidungen und Verfügungen der dem Landgerichte untergeordneten Gerichte anzubringenden Recursen, ingleichen bei den Restititutionsgesuchen und Urtheilsvollstreckungen. Als Obercriminalgericht hat das Obergericht die Criminaluntersuchungen der Untergerichte durch instructivische Verfügungen nöthigenfalls zu leiten.

Das Oberconsistorium, bestehend aus den Mitgliedern des Obergerichts, dem Generalsuperintendenten und zweien Predigern, hat die Entscheidung streitiger der geistlichen Gerichtsbarkeit unterworfenen Rechtssachen, Ehesachen, Sachen rücksichtlich des Vermögens und der Einkünfte der Kirchen, Schulen und milden Stiftungen. Von den Unterconsistorien wird an dasselbe appellirt. Es ist erste Instanz für alle Consistorialsachen der unmittelbar das Obergericht sortirenden Personen, und überdies auch für sämmtliche Civilrechtssachen der Kirchenpröbste und sonstigen eines höheren Gerichtsstandes genießenden Geistlichen.

Das Landgericht ist erste Instanz in Civil- und Criminalsachen der zur Ritterschaft gehörenden und im Herzogthum Holstein wohnenden Personen, so wie der Besitzer der adeligen Güter und ihrer Familien, auch in Criminalsachen der daselbst und in den klösterlichen Districten angestellten Prediger. Dasselbe ist die zweite Instanz in Civilrechtsstreitigkeiten und fiscalischen Sachen in den klosterlichen und adeligen Districten. Außergerichtliche Geschäfte hat das Landgericht nur in Beziehung auf die zur Fursorge für die unmündigen und unter Curatel stehenden, zur Ritterschaft gehörigen Personen, so wie zur Conservation der von Mitgliedern der Ritterschaft gestifteten Fideicommisse getroffenen Anordnungen, und zwar insbesondere rücksichtlich der desfälligen Rechnungsablagen wahrzunehmen. Die adelige Bank besteht aus vier Landräthen aus dem Corps der Ritterschaft, die gelehrte Bank aus den vier ältesten Obergerichtsräthen, die nicht zur Ritterschaft gehören.

Das Land-Oberconsistorium, bestehend aus sämmtlichen Mitgliedern des Landgerichts und den geistlichen Mitgliedern des Oberconsistorii, ist erste Instanz in Consistorialsachen der Personen der Ritterschaft, die sich im Herzogthum Holstein aufhalten, so wie der Besitzer der adeligen Güter und ihrer Familien, wie des Klosterpredigers zu Preetz. Zweite Instanz ist es für alle Kirchen-, Ehe- und Schulsachen aus den den verschiedenen Unterconsistorien untergelegten adeligen und klösterlichen Districten, und für die Amtssachen der in diesen Districten angestellten geistlichen Beamten. Dasselbe wird übrigens auch in allen den Fällen, wo das Obergericht an die Stelle des Landgerichts tritt, von dem Oberconsistorio vertreten.

Das unterm 25sten März 1804 errichtete Sanitäts-Collegium in Kiel. Dasselbe führt seiner, mittelst Allerhöchster Resolution vom 13. Mai 1853 näher bestimmten Instruction gemäß, als nunmehr „Königliches Holsteinisches Sanitätscollegium“ die Aufsicht über die Medicinalanstalten, über Physici, Aerzte, Wundärzte, Apotheker und Hebammen, macht Vorschläge für die Medicinalgesetzgebung, bestimmt jährlich die Taxe für die Apothekerwaaren und ist verpflichtet in vorkommenden Fällen Berichte an das Ministerium und Gutachten an das Obergericht etc. zu erstatten. Bei Amtsversehen der Medicinalverwandten und bei ansteckenden Krankheiten kann das Collegium provisorische Maaßregeln verfügen, und hat also insofern gewissermaßen auch eine executive Gewalt.

Von den übrigen Landesbehörden sind, außer dem mittelst Allerhöchster Resolution vom 17. Juni 1853 zur Leitung und Beaufsichtigung des gesammten Deich- und Wasserbauwesens in den Herzogthümern Holstein und Lauenburg errichteten Deich- und Wasserbaudirectorat, welchem zwei Conducteure untergeordnet sind, zu nennen: der Generalsuperintendent, der Obersachwalter, der Oberlandwegeinspector, und die Direction des Chausseewesens, rücksichtlich deren Wirksamkeit auf die mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig gemachten Bemerkungen hinzuweisen ist.

Die Localbeamten in den Aemtern und Landschaften in Holstein sind im Wesentlichen dieselben wie in Schleswig, jedoch mit dem Unterschiede, daß die holsteinischen Kirchspielvögte ungefähr den schleswigschen Hardesvögten, und die Landvögte der beiden Dithmarschen den Oberbeamten gleichstehen; sowie daß Lehnsvögte in Holstein nicht vorkommen. Die administrative Wirksamkeit der holsteinischen Oberbeamten und Kirchspielvögte steht der Wirksamkeit der entsprechenden schleswigschen im Wesentlichen gleich; hinsichtlich der Justizpflege zeigt sich aber eine bedeutende Verschiedenheit, worüber unten das Nähere. — Auch hinsichtlich der städtischen Beamten kann auf Schleswig verwiesen werden; wobei jedoch zu bemerken, daß im Herzogthum Holstein den Oberbeamten eine Oberdirection über die Städte bis jetzt noch nicht zusteht. Eine besondere Erwähnung wegen ihrer eigenthümlichen Verfassung verdienen indeß noch die beiden Landschaften Süder- und Norder-Dithmarschen. Wenn gleich die Verfassung der Landschaften nicht an allen Stellen gleich ist, so ist doch überall ein gewisser Land- und Hausbesitz erforderlich um Sitz in der Bauerschaft zu haben Die beiden Hauptörter Meldorf und Heide, als für

unmittelbare Berathung aller Bürger zu groß, sind durch Fleckenscollegien repräsentirt; mehrere Dorfschaften bilden ein politisches Kirchspiel, das meistens mit dem kirchlichen zusammenfällt. Alle Dorfschaften sind im Kirchspielscollegium durch ihre Gevollmächtigten repräsentirt, welche zugleich die Beamten der Dorfschaften sind. Uebrigens sitzen noch im Kirchspielscollegium, außer dem Kirchspielvogt als Präses, der oder die Deputirte des Kirchspiels im landschaftlichen Collegium. Das landschaftliche Collegium, welches die ganze Landschaft repräsentirt, besteht aus den gedachten Deputirten der Kirchspiele zu 1, 2 oder 3, aus allen Kirchspielvögten und dem Landvogt als Präses, dem Landespfenningmeister oder dem Landsecretair als Protocollführer.

Das Kirchspielscollegium besteht, wie gesagt, aus den Landesgevollmächtigten des Kirchspiels und dem Kirchspielvogt als Präses und Protocollführer, der sich im Uebrigen zum Kirchspiels- wie der Landvogt zum Landescollegium verhält.

Der Pfenningmeister wird von dem landschaftlichen Collegium auf Lebenszeit gewählt, ist Generaleinnehmer der Landschaftskasse, jedoch durch Vermittelung der Kirchspielvögte, führt die Landesrechnungen und liefert die von den Kirchspielvögten erhobene Contribution direct an die holsteinische Centralkasse ab. Er fertigt auch die landschaftlichen Documente aus. Daneben besteht eine eigene Revisionscommission. An der Spitze der einzelnen Bauerschaften steht endlich der Bauerschaftsvollmacht, welcher auf 3 Jahre erwählt wird, die Bauerschaftsinteressenten zusammenruft, auch Kassirer und Rechungsführer ist.

Als Communalbeamter kommt in Norderdithmarschen noch der Landsecretair hinzu, der ein Rechtsgelehrter sein muß und vom landschaftlichen Collegium curiatim erwählt wird. Er führt das Protocoll in den Landschaftsversammlungen, fertigt die landschaftlichen Documente aus, und nimmt an der oeconomischen Verwaltung mit dem Pfenningmeister Theil. —

Was nun die Gerichtsverfassung im Herzogthum Holstein anlangt, so ist dieselbe in ihren Grundzügen zwar der des Herzogthums Schleswig gleich, in ihren Einzelheiten jedoch, namentlich in Folge der während der letzten Jahre im Herzogthum Schleswig eingetretenen, zum Theil durchgreifenden Veränderungen, so wesentlich von dieser verschieden, daß eine specielle Uebersicht derselben erforderlich wird.

Was zunächst die Oberbeamten angeht, so kann rücksichtlich der denselben auch hier zustehenden prima audientia auf das über dieses Institut bereits mit Beziehung auf das Herzogthum Schleswig Bemerkte hingewiesen werden; dagegen zeigt sich die abweichende Stellung derselben in der selbigen zustehenden Jurisdiction in Criminal- und Civilsachen. Was die letztere betrifft, so ist den Oberbeamten eine, jede Provocation an die ordentlichen Gerichte ausschließende, Cognitionsbefugniß übertragen worden, in allen auf liquide Hand und Siegel beruhenden Sachen, in geringfügigen Sachen, Gesindesachen, Injuriensachen, Streitigkeiten über das Abspenstigmachen der Fabrikarbeiter, Contraventionsklagen aus herrschaftlichen Pachtcontracten, Handwerks- und Gewerbesachen, Spoliensachen, sowie in Sachen welche Abnahmen oder Altentheile betreffen. Außerdem halten die Oberbeamten die Civilbrüchsessionen ab und erkennen über Forst- und Jagdvergehen.

Alle nicht im Vorstehenden gedachten Rechtsstreitigkeiten gehören, wenn anders die Partheien sich nicht freiwillig dem Urtheile der Oberbeamten unterwerfen oder bei dem, bei Gelegenheit der prima audientia, abgesprochenen Laudum beruhigen, vor die ordentlichen Untergerichte, unter denen zunächst der Volksgerichte zu erwähnen ist. Wenn sich nun auch die altdeutsche Schöffenverfassung in Holstein rechtlich reiner erhalten hat, so ist dieses Institut doch hier mehr im Abnehmen als in Schleswig. Bloße stumme Beisitzer des Gerichts als Solennitätszeugen kommen in Holstein nicht vor. Die Beisitzer der Volksgerichte haben hier rechtlich durchgängig alleinige Stimme; sie sind die eigentlichen Urtheilsfinder; die Namen, die sie führen sind: Holsten, fromme oder sichere Holsten, Hausleute, oder Dingmänner, nur in der Herrschaft Herzhorn Schöffen; das Gericht selbst heißt Ding und Recht, in der Kremper- und Wilstermarsch Lodding, in der Herrschaft Herzhorn Schöffengericht. Es wird der Regel nach einmal, hin und wieder auch zweimal im Jahre gehalten. Die Zahl der Beisitzer, die früher fast überall größer war, wie jetzt, divergirt von 6 bis 21; die am häufigsten vorkommenden Zahlen sind 8, 12 und besonders 16. Ein Oberbeamter, rechtlich ohne Votum, hat als dirigirender Vorsitzer die Proceßleitung, ein Actuar (der Amtschreiber, Amtsverwalter) führt das Protocoll. Eigenthümlich sind hier die Dingvögte, deren zu einem holsteinischen Ding und Recht einer oder zwei gehören. Der eine heißt vorzugsweise der Dingvogt, der zweite ist der Vorsprach. Der eigentliche Dingvogt hat das Gericht einzuleiten mit der feierlichen Hegung des Gerichts. Die Form desselben, Holstenlandrecht genannt, besteht in einem solennen Gespräch zwischen ihm, dem Vorsprach und dem Abfinder oder Achtsmann, über die von den Mitgliedern des Gerichts zu übernehmenden Verpflichtungen. Nach beendigten Verhandlungen führt der Abfinder die Holsten in die Acht, das heißt, er läßt sie abtreten (gewöhnlich findet sich hierzu ein eigenes Zimmer neben dem Gerichtszimmer) um über das Erkenntniß zu berathen. Der Dingvogt, der wie der Vorsprach nie ein Votum hat, bleibt unterdessen im Gerichtszimmer. In einigen Gegenden, namentlich der Kremper- und Wilstermarsch gehen die Holsten nicht in die Acht, sondern die Partheien müssen so lange abtreten, bis die Holsten das Urtheil gefunden haben. Zu Holsten werden durchgängig, in der Regel auch zu Dingvögten, nur Hufner genommen; eine Ausnahme macht in der letzten Beziehung das Amt Rendsburg, wo nur Käthner Dingvögte werden können. Das Amt der Dingvögte ist jetzt in der Regel lebenslänglich und mit einigen Emolumenten verknüpft. Das Amt Bordesholm, welches keine eigenen Dingvögte hat, muß, wie früherhin auch die Stormarnschen Aemter Reinbeck, Trittau, und Tremsbüttel thaten, zu jedem Ding und Recht Neumünstersche Dingvögte einladen. Außer diesen Volksgerichten gehören sodann zu den ordentlichen Untergerichten in den Aemtern und Landschaften, die späteren landesherrlich besetzten Gerichte. Als solche haben wir im Herzogthum Holstein drei zu nennen: 1) für das ehemalige Herzogthum Plön, d. h. die Aemter Plön und Ahrensböck, Traventhal, Reinfeld und Rethwisch, besteht seit dem 27sten August 1762 als gemeinschaftliches ordinarium das Plöner Landgericht. Es versammelt sich zwei Mal im Jahr auf dem Plöner Schloß und ist zusammengesetzt aus den beiden Amtmännern jener Aemter und drei Amtsverwaltern (dem Plöner als Actuar). Alle fünf haben Stimme; die Proceß-Direction der Plöner Amtmann. Der Vorsitz hängt unter den beiden Amtmännern vom Range ab.

2) Im Amte Segeberg, wo früher, wie anderswo, Ding und Recht das Ordinarium bildete, ist, nachdem dieses schon seit dem Anfange des vorigen Jahrhunderts eingegangen war, durch das Justizreglement für Segeberg vom 9ten December 1743 das Segeberger Amtsgericht errichtet, und dieses besteht aus dem Amtmann, dem Amtsverwalter und den drei Kirchspielvögten. 3) Die beiden Landgerichte in den beiden Dithmarschen. Dieselben bestehen aus dem respectiven Landvogt als Präses, sämmtlichen Kirchspielvögten als

Beisitzern und dem Actuar als Protocollführer. Das Süder-Dithmarsische Gericht versammelt sich jährlich 3 Mal in Meldorf, an den ersten Montagen im Mai und September und am Montage in der vollen Woche vor Weihnachten. Das Norderdithmarsische Gericht versammelt sich viermal jährlich in Heide: am ersten Montage im März, am Montage in der vollen Woche nach Pfingsten, am zweiten Montage nach Dionysius und am Montage in der vollen Woche vor Weihnachten.

Die städtische Gerichtsbarkeit, insoweit sie sich in den Händen des, das ordentliche Forum bildenden, Magistrats befindet, ist dieselbe wie im Herzogthum Schleswig und ist hier daher nur der besonderen neben dem Magistrat bestehenden Gerichte zu erwähnen. Zu diesen gehören in Itzehoe, Glückstadt, Krempe und Wilster die sogenannten Bürgergerichte, ein Ueberrest der alten Volksgerichte, jetzt, mit Ausnahme des Itzehoer Bürgergerichts, welches sich am unverändertsten erhalten hat, nur für einzelne Gegenstände freiwilliger Gerichtsbarkeit, keineswegs aber factisch für Proceßgegenstände competent. Es besteht übrigens aus Bürgern, die sich unter dem Vorsitz von Prätoren oder (in Glückstadt und Krempe) des Stadtvogts, zu bestimmten Zeiten versammeln. Ganz verschieden davon sind gegenwärtig die in Altona, Kiel und Rendsburg vorkommenden Niedergerichte. Diese sind eigentlich nichts als Zweige des Magistrats mit eigenthümlicher Competenz. Das Kieler Niedergericht ist, salva provocatione an den Magistrat, competent in Sachen bis zu 50 Rthlr. an Werth, und unter dem Präsidium des Prätors aus dem zweiten gelehrten Senator (als Prätor), dem zweiten ungelehrten Senator und dem Actuar zusammengesetzt. Die Competenz des Rendsburger Niedergerichts beschränkt sich auf geringfügige (bis zu 10 Rthlr. an Werth) und die meisten summarischen Sachen, die des Altonaischen bloß auf erstere und kleine Injuriensachen. Vom Niedergericht wird in Rendsburg ans Obergericht supplicirt, in Altona an den Oberpräsidenten provocirt. Das Altonaer Niedergericht besteht aus dem Prätor, dem Stadtvogt und dem zweiten Stadtsecretair; in Rendsburg wechselt die Theilnahme am Niedergericht mit den wechselnden Functionen der Rathsverwandten.

Die Patrimonialgerichtsbarkeit leitet ihre jetzige Gestaltung hauptsächlich aus der Gerichtsordnung vom 19ten Juli 1805 her. Hiernach hat der Gutsherr das Recht der Wahl und Bestellung eines Gerichtshalters, dem Könige aber kommt das Recht der Bestätigung zu. Der Gutsherr darf nicht selbst Recht sprechen, vielmehr ist er hinsichtlich der Bestellung eines Gerichtshalters an strenge Fristen gebunden, und im Fall einer Vacanz einen gehörig geprüften Juristen zur Interimsverwaltung der Justiz zu constituiren verpflichtet. Er hat nur polizeiliche Gewalt, insofern kein rechtliches Verfahren dabei Statt findet. Das Gutsgericht, das innerhalb des Gutsbezirks zu halten ist, bildet der Gerichtshalter unter Zuziehung zweier gutsuntergehörigen Hofbesitzer als Beisitzer und eines vom Gutsherrn bestellten Actuars. Unter den eximirten Gerichten verdienen eine besondere Erwähnung die im Herzogthum Schleswig im Jahre 1850 aufgehobenen Consistorien, deren Competenz sich sowohl auf Sachen erstreckt die das Amt und den Wandel der Geistlichen, Kirchen- und Schulangelegenheiten, die Patronatrechte, Sponsalien und Ehe, die beneficia ecclesiastica und Kirchengüter, Streitigkeiten über die geistlichen Jurisdictionsgränzen und res religiosas betreffen als, mit Ausnahme von Dithmarschen, Kiel und Altona, auf die weltlichen Angelegenheiten der Geistlichen. Jede Probstei, die dem District nach gewöhnlich mit dem Amt zusammentrifft, hat ihr Unterconsistorium. Nur die Städte Altona, Kiel und Neustadt haben eigne Stadtconsistorien. Das Consistorium besteht aus dem Probsten, einem, mehreren oder sämmtlichen Predigern der Probstei, und häufig außerdem einem königlichen Beamten (Amtschreiber, Actuar) als Beisitzer. Der Amtmann oder Oberbeamte führt das Präsidium. Im Kieler Landconsistorium aber ist der Amtmann von Bordesholm, Cronshagen und Kiel Director, der Amtmann von Neumünster und der Probst des Klosters Preetz sind präsidirende Beisitzer. Jeder von diesen hat aber nur in den Sachen Stimme, die zu seinem Amtsdistrict gehören. Im Amte Plön nehmen am Consistorium die beiden Amtmänner von Plön und Traventhal Theil. In den beiden Consistorien für Norder- und Süderdithmarschen führen der respective Landvogt und Probst gemeinschaftlich das Präsidium. In dem Kieler und Neustädter Stadtconsistorium präsidirt der Bürgermeister, in dem Altonaer der Oberpräsident. Das Protocoll führt bald ein besonderer Secretair, bald ein Amtschreiber, Actuar, bald einer der geistlichen Beisitzer. Von den übrigen eximirten Gerichten sind zu nennen: 1) das academische Gericht der Kieler Universität. Die Jurisdiction desselben theilt sich zwischen dem Rector, dem consistorium arctius und dem consistorium plenum. Der Rector allein entscheidet über geringfügige Sachen, das Ordinarium bildet das consistorium arctius, bestehend aus dem fungirenden Rector als Präses, dem für das folgende Jahr designirten Rector, den vier Decanen, und, insofern der Rector designatus nicht Jurist ist, einem Professor juris. Der Syndicus führt hier, wie im consistorium plenum, das aus sämmtlichen ordentlichen Professoren besteht, und nur in wichtigen Disciplinar- und Criminalsachen die Entscheidung hat, das Protocoll. Dieses Gericht ist competent für alle cives academici, das academische Lehrerpersonal und die sonstigen bei der Universität Angestellten, sowie für alle im Eigenthum der Universität Kiel befindlichen Grundstücke.

2) Das Altonaer Gymnasiarchal-Collegium. Nach § 4 der jetzt geltenden unterm 10. Jan. 1844 für das Christianeum in Altona Allerhöchst provisorisch erlassenen Gymnasienordnung besteht dieses Collegium aus dem Oberpräsidenten, dem Kirchenprobsten, dem ersten Bürgermeister und dem Syndicus der Stadt Altona. Der Oberpräsident hat den Vorsitz und die Leitung des Geschäftsganges und bei Stimmengleichheit die Entscheidung. Der Syndicus führt das Protocoll über die gefaßten Beschlüsse und hat die Ausfertigungen und Berichte zu entwerfen. Die vor dem Jahre 1844 bei dem Gymnasio angestellten Lehrer und Officialen behalten, so lange sie nicht aufrücken oder versetzt werden, ihren Gerichtsstand vor dem Gymnasiarchalcollegio, vor welchem sie directe zu belangen sind. Gleicherweise kommt dieser Gerichtsstand noch auf die in den Ruhestand Versetzten und die Wittwen und Kinder der damals und früher Angestellten zur Anwendung, resp. so lange Erstere im Wittwenstande verbleiben und bis Letztere zur Mündigkeit gelangt sind. Im Uebrigen sollen für die Zukunft die allgemeinen Rechtsnormen in Betreff des Gerichtsstandes der beim Gymnasio Angestellten zur Richtschnur dienen. In den vorberegtermaßen noch zur Competenz des Gymnasiarchalcollegii gehörigen Rechtssachen bildet dasselbe die erste richterliche Instanz, von deren Entscheidungen nach Maßgabe der desfalls bestehenden Vorschriften der Recurs an das Oberappellationsgericht zu Kiel eintritt (Vgl. § 9 und 19 der cit. Gymnasienordnung von 1844). 3) Die Justizdirection des Lottos in Altona, welche noch in allen Streitigkeiten zu erkennen hat die das vormalige Zahlenlotto betreffen. Früherhin konnte von derselben nur ad thronum supplicirt werden, jetzt aber wird an das Oberappellationsgericht in Kiel supplicirt. — Der übrigen eximirten Gerichte, nämlich der Cönobialgerichte, der Kriegsgerichte und des Israelitischen Gerichts, ist bereits bei dem Herzogthum Schleswig gedacht worden.

An Mittelinstanzen zählt das Herzogthum Holstein drei.

1) Das Göding in der Wilster- und Kremper-Marsch. Dies ist das Appellationsgericht für das Kremper und Wilster Lodding und besteht, wie das folgende, unter dem Vorsitz des Steinburger Amtsverwalters, aus 12 für immer ernannten Mitgliedern, sechs sicheren Holsten aus jeder Marsch. Es heißt auch das Steinburger Göding und wird in Itzehoe gehalten.

2) Eigenthümlicher ist es, daß für die adeligen Marschdistricte eine Composition von 2 Instanzen von Anfang an vereinigt neben einander sitzt, damit im Fall der Appellation die zweite Gerichtssection ohne wiederholte Partheivorträge zum zweiten Mal erkenne. Das adelige Lodgöding in Krempe nämlich, oder das adelige Kremper Marschgöding, besteht aus dem Kremper Lodding mit seinen 16 sicheren Hausleuten und dem oben beschriebenen Göding, zusammen also aus 28 Personen. Nach beendigten Verhandlungen entfernt sich zuvörderst das Lodding in ein besonderes Zimmer zur Urtheilsfindung. Die Thätigkeit der zum Göding gehörigen Holsten ist dann suspendirt bis zur eingelegten Appellation gegen das Erkenntniß des Loddings.

3) Das Pinneberger Göding aus 17 Beisitzern, dem Amtsverwalter und einem Dingvogt bestehend, ist das Appellationsgericht vom Pinneberger Ding und Recht (Landgericht) und für das klösterliche Uetersen. Seit einer Reihe von Jahren ist aber das Pinneberger Ding und Recht fast ganz in Vergessenheit gerathen und damit auch das Göding, indem die Appellation, dem factisch regelmäßigen, auch gesetzlich anerkannten Rechtsgange zufolge, von der an die Stelle des Ding und Recht tretenden Landdrostei unmittelbar an das Obergericht geht.

Auf diese Mittelinstanzen folgen als höhere und höchste Instanzen respective die Landesdicasterien in Glückstadt und das Oberappellationsgericht in Kiel, deren indeß schon oben bei Gelegenheit der Provinzialbehörden ausführlicher gedacht worden ist.

Was hinsichtlich der Criminalrechtspflege mit Rücksicht auf das Herzogthum Schleswig angeführt worden ist, gilt in seiner Allgemeinheit auch hier und ist nur hervorzuheben, daß ebenso wie die Civiljurisdiction auch die Criminalgerichtsbarkeit in der Unterinstanz, insofern nicht von einer Specialinquisition die Rede ist, in den Händen der Oberbeamten sich befindet, sowie daß das Obercriminalgericht in allen Fällen, in welchen seiner Meinung nach eine härtere als zehnjährige Zuchthausstrafe zu erkennen ist, die Akten mit dem Entwurf eines Straferkenntnisses zur näheren Prüfung an das Oberappellationsgericht in Kiel, einzusenden hat.

Justiz, Polizei und innere Verwaltung.

Das Königliche Holstein-Lauenburgische Oberappellationsgericht zu Kiel.

Präsident.

Conferenzrath, Dr. phil. F. C. Schmidt (G.K.*D.M.).

Räthe.

Dr. jur. H. R. Brinkmann (R.*).
Etatsrath C. B. v. Schirach (R.*).
Etatsrath A. F. W. Preusser (R.*).
Dr. jur. G. C. Burchardi (R.*).
Christian Otto Michael de Fontenay.
Gustav Jacob Malmros.
— — —

Außerordentliches Mitglied.

Dr. jur. Johann Julius Wilhelm Planck, ordentlicher Professor der Rechte und Ordinarius des Spruchcollegii an der Universität zu Kiel.

Secretaire.

Justizrath August Friedrich Otto Carl Pauly (V.3.).
Christian Paul Oscar Ackermann.

Copiisten.

Carl Heinrich Berner.
Christian Johann Friedrich Spetmann.
Johann Heinrich Gerkens.

Landesdicasterien im Herzogthum Holstein.

Das Königliche Holsteinische Obergericht.

(Glückstadt.)

Director.

Conferenzrath B. W. v. Schirach (G.K.*D.M.).

Räthe.

Etatsrath J. Nickels (R.*).
Landrath W. G. T. Freiherr v. Brockdorff (R.*).
Dr. jur. A. W. S. Francke (R.*).
Paul Christian Henrici.
Carl Ferdinand Schreiter.
Carl August Petersen.

Auscultant.

Adalbert Graf v. Baudissin.

Secretaire.

Justizrath Paul Heinrich Martens, zugleich Landgerichtsnotar (V.3.).
Kanzeleisecretair Friedrich Ernst Gustav Heinrich Reusch.
Kanzeleisecretair Franz Christoph Reimers.
Kanzeleisecretair Ernst Carl Christian Hieronymus Esmarch.

Copiisten.

Jasper Rathjen.
Timm Wilhelm Möller.
Samuel Rathjen.
Carl August Schwarz.
Carl Ludwig Schwarz.

Das Holsteinische Oberconsistorium.

(Glückstadt.)

Mitglieder.

Der Director und die Räthe des Holsteinischen Obergerichts.
Der Generalsuperintendent des Herzogthums Holstein.
Schloß- und Garnisonsprediger in Glückstadt, Dr. theol. & philos. Heinrich Bernhard Lübkert.
Hauptpastor in Glückstadt, Johann Wilhelm Branmann.

Das Holsteinische Landgericht.
(Glückstadt.)

Adelige Mitglieder.

Hans Adolph Graf v. Brockdorff, zu Sarlhusen.
Kammerherr Caspar v. Buchwaldt, zu Prohnsdorf.
C. Graf v. Rantzau (R.*D.M.), Amtmann der Aemter Plön und Ahrensböck.
C. W. G. v. Rumohr (R.*), Amtmann der Aemter Traventhal, Reinfeld und Rethwisch.

Director.

Der Director des Holsteinischen Obergerichts.

Gelehrte Mitglieder.

Etatsrath, Obergerichtsrath Nickels (R.*).
Obergerichtsrath Francke (R.*).
Obergerichtsrath Henrici.
Obergerichtsrath Schreiter.

Holsteinisches Land-Oberconsistorium.
(Glückstadt.)

Mitglieder.

Sämmtliche Mitglieder des Holsteinischen Landgerichts und die geistlichen Mitglieder des Holsteinischen Oberconsistorii.

Landgerichtsnotar.

Justizrath, Obergerichtssecretair P. H. Martens.

(Diejenigen Beamten s. w. d. a., welche unter die Bestimmungen der §§ 4 u. 5 des Allerhöchsten Patents vom 29sten März 1852 fallen, und als solche in Gemäßheit des dortigen § 1 nur noch „bis auf weitere Verfügung" fortfungiren, sind nachstehend in ( ) aufgeführt.)

Oberbeamte der Landdistricte.

Landrath C. Graf v. Rantzau (R.*D.M.), Amtmann der Aemter Plön und Ahrensböck.
J. F. C. Freiherr v. Heintze (C.*D.M.), Amtmann der Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen.
W. F. L. T. v. Levetzau, Kammerjunker, Amtmann des Amts Neumünster.
Conferenzrath C. O. Dumreicher (C.*D.M.), Amtmann der Aemter Reinbeck, Tremsbüttel und Trittau, zugleich Intendant von Wandsbeck und Wellingsbüttel.
Landrath C. W. G. v. Rumohr (R.*), Amtmann der Aemter Traventhal, Reinfeld und Rethwisch.
J. D. v. Cossel (R.*), Amtmann des Amts Rendsburg.
— — — — Amtmann des Amts Segeberg.
C. C. v. Kardorff (C.*), Amtmann des Amts Steinburg, zugleich Oberintendant des Guts Drage.
H. C. A. F. v. Döring (R.*), Amtmann des Amts Cismar.
Carl Nicolaus Dietrich Hansen, Landvogt der Landschaft Norder-Dithmarschen.
C. G. H. Lempfert (R.*D.M.), Landvogt der Landschaft Süder-Dithmarschen.
Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Kammerherr L. N. v. Scheel (G.K.*D.M.), Landdrost der Herrschaft Pinneberg.
(A. B. W. C. v. Moltke (R.*).) Administrator der Grafschaft Ranzau, zugleich Intendant der Herrschaft Herzhorn, nebst Sommerland und Grönland.

Beamte in den Landdistricten.

Aemter Plön und Ahrensböck.

Kanzeleirath Eduard Müller, Actuar.
— — — — Hausvogt.

Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen.

Johann Bernhard Carstens, Actuar im Amte Bordesholm.
(Laue Olussen Raben), Hausvogt im Amte Bordesholm.
Justizrath, Branddirector und Schloßverwalter Carl Julian Graba, Hausvogt in den Aemtern Kiel und Cronshagen (V.3.).
Justizrath Johann Peter Harens Tetens, Vogt zu Sachsenbande, zugleich Landschreiber in der Wilstermarsch, Amts Steinburg, und Rathsverwandter in Wilster.

Amt Neumünster.

Carl Friedrich Scheel, Actuar.
Bernhard Christian Hansen, Hausvogt.

Aemter Reinbeck, Tremsbüttel und Trittau.

Capitain Hermann Ferdinand Kirchner, Hausvogt im Amte Reinbeck.
Ferdinand v. Warnstedt, Hausvogt im Amte Tremsbüttel, zugleich Amtschreiber daselbst.
Friedrich Mathias Schlüter, Hausvogt im Amte Trittau.

Aemter Traventhal, Reinfeld und Rethwisch.

Branddirector Franz Heinrich Albers, Hausvogt in den Aemtern Traventhal und Reinfeld.
Oberauditeur, Graf Wolf Friedrich Ottomar Baudissin, const. Actuar im Amte Reinfeld.
Amtsverwalter Christopher Friedrich Michelsen, Hausvogt im Amte Rethwisch.

Amt Rendsburg.

Hartwig Ferdinand Brenning, Actuar.
Theodor Thode, Hausvogt.
Jägermeister C. Völckers (R.*), Kirchspielvogt zu Hohenwestedt.
Karl Wilhelm Wommelsdorff-Friedrichsen, Kirchspielvogt zu Jevenstedt und Haumort.
Conrad Anton Caspersen, Kirchspielvogt zu Nortorf.
— — — — Kirchspielvogt zu Schenefeld.
Friedrich Emil Jess, Kirchspielvogt in Kellinghusen.

Amt Segeberg.

(Hans Friedrich Jacobsen), Actuar.
Adolph Schultz, Hausvogt und Kirchspielvogt zu Segeberg, Leetzen und Bornhöved.
Kammerassessor Nicolai Heinrich Götsche, Kirchspielvogt zu Bramstedt.
Reinhold Carl Conrad Julius Sievers, Kirchspielvogt zu Kaltenkirchen.

Amt Steinburg.

Justizrath Johann Peter Harens Tetens, Landschreiber in der Wilstermarsch, zugleich Vogt zu Sachsenbande im Amte Bordesholm, wie auch Rathsverwandter in Wilster.
Kanzeleisecretair William August Fischer-Benzon, Landschreiber in der Kremper Marsch.
Otto Christian Ruppenau, Kirchspielvogt der Wilsterschen alten und neuen Seite.

Kammerrath Johann Carl Ludwig v. d. Wettering, Kirchspielvogt zu Neuenbrock, Kamerland, Elskop und Königsmoor in der Kremper Marsch.
Friedrich Ahlmann, Kirchspielvogt zu Crempdorf, Borsfleth, Süderau, Grevenkop und Hohenfelde.
Waldemar Schmidt, Kirchspielvogt zu Brockdorf, zugleich const. als Kirchspielvogt zu Beyenfleth und Wewelsfleth mit der Verpflichtung, an letzterem Orte zu wohnen.
Sigmund Alfred Jacobsen, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu St. Margarethen.

Landschaft Norderdithmarschen.

— — — Gouverneur.
Landvogt (siehe Oberbeamte der Landdistricte).
Kammerrath Julius Wilhelm Decker, Landschreiber u. Kornverwalter (VII.2.).
Johann Matthias Dührsen, Kirchspielvogt zu Heide.
Carl Wilhelm Friedrich Volquarts, Kirchspielschreiber zu Heide.
Carl Friedrich Julius Ottens, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Delve.
Claus Wohlt, Kirchspielvogt zu Tellingstedt.
Carl Leopold Griebel, Kirchspielschreiber zu Tellingstedt.
— — — — Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Weddingstedt.
Johann Heim Niemand, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Büsum.
Julius Emil Johannsen, Kirchspielvogt zu Lunden.
Werner Stephanus Lop, Kirchspielschreiber zu Lunden.
Paul Dietrich Ambrosius Brandt, Kirchspielvogt zu Neuenkirchen.
Reimer Sören, Kirchspielschreiber zu Neuenkirchen.
Jacob Engelbrecht, Kirchspielvogt zu Norderwöhrden.
Johann Schwer, Kirchspielschreiber zu Norderwöhrden, zugleich Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Süderwöhrden.
Georg Friedrich Anton Paulsen, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Hemme.
Johann Jacob Mohr, Kirchspielvogt zu Wesselburen.
Claus Stark Voss, Kirchspielschreiber zu Wesselburen.
Johann Heinrich Ottens, Kirchspielvogt zu Hennstedt.
Johann Nicolaus Kruse, Kirchspielschreiber zu Hennstedt.
Kanzeleirath Friedrich Johann Heinrich Zacharias Germar, Actuar für Norderdithmarschen und den Carolinenkoeg (VII.1).
Friedrich Carl Griebel, Landespfenningmeister, hat die interimistische Führung des Schuld- und Pfandprotocolls für Norderdithmarschen und den Carolinenkoeg.
Untergerichtsadvocat Peter Ottens, Landnotar.

Landschaft Süderdithmarschen.

— — — Gouverneur.
Landvogt (siehe Oberbeamte in den Landdistricten).
Kammerrath Johann C. L. Schnepel (R.*), Landschreiber.
Johann Ludolph Braasch, Kirchspielvogt in der Norder-vogtei Meldorf.
Harald Carstens, Kirchspielvogt in der Südervogtei Meldorf.
Kanzeleirath Carl Wilhelm Cartheuser, Kirchspielschreiber in der Norder- u. Südervogtei Meldorf.
Daniel Johannes Ape, Kirchspielvogt zu Marne und St. Michaelis-Donn.
Kanzeleirath Wilhelm Friedrich Christoph Herman Lesser, Kirchspielschreiber zu Marne und St. Michaelis-Donn.
P. J. Hedde (R.*), Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Brunsbüttel.
August Ferdinand Neuber, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Eddelack.

Johann Heinrich Heinsohn, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Barlt.
Johann Schwer, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Süderwöhrden, zugleich Kirchspielschreiber zu Norderwöhrden.
Ernst Friedrich Christian Griebel, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Hemmingstedt.
Jacob Dietrich Harders, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Albersdorf.
Andreas Postel, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Burg und Süderhastedt.
Albrecht Friedrich Leopold Westedt, Kirchspielvogt und Kirchspielschreiber zu Norderhastedt.
Kanzeleirath Friedrich Wagner, Gerichtsactuar (VII.1.).
Untergerichtsadvocat Friedrich Wilhelm Maassen, Landes-Pfenningmeister.

Amt Cismar.

Branddirector August Emil v. Rosambo, Hausvogt.

Herrschaft Pinneberg.

— — — Actuar.
Rittmeister August v. Mentzdorff, Hausvogt und Kirchspielvogt in der Haus- und Waldvogtei.
Wilhelm Theodor Mau, Amtsvogt zu Uetersen.
Carl Friedrich Adler, Kirchspielvogt zu Hatzburg und Ottensen, zugleich Strandvogt an der Elbe.
— — — Auctionarius, Gerichts- und Landnotar, wie auch Procurator Fisci.

Grafschaft Ranzau.

Amtsverwalter Mathias Heinrich Theodor Rauert, Hausvogt, zugleich Kirchspielvogt zu Barmstedt und Hörnerkirchen.
(Carl Friederici), Kirchspielvogt zu Elmshorn.

Herrschaft Herzhorn, Sommerland und Grönland.

Harm Heydenreich, Kirchspielvogt zu Herzhorn.
Timm Schacht, Landesschulze zu Sommerland und Grönland.

Magistrate und Stadtbeamte.

Altona.

Oberpräsident.

Kammerherr C. A. T. Freiherr v. Scheel-Plessen (C.*).

Magistrat und Obergericht.

Etatsrath W. Gähler (R.*), dirigirender und vorsitzender erster gelehrter Bürgermeister.
Friedrich Dietrich Warnholz, zweiter Bürgermeister.
Etatsrath L. F. G. Schrader (R.*), Polizeimeister, Stadtvogt, Wechselrichter, gelehrter Rathsverwandter.
Justizrath Friedrich Christian Prehn, Syndicus, erster Stadtsecretair.
Georg Majus Barto Fries, gelehrter Rathsverwandter.
Jens Eschels, Rathsverwandter.
Kammerjunker Conrad Wilhelm Hesse, Rathsverwandter.
Etatsrath Johann Christian Hilmers, zweiter Stadtsecretair.

Niedergericht.

Rathsverwandter Georg Majus Barto Fries, als Prätor und Director des Gerichts.
Etatsrath, Rathsverwandter Schrader (R.*), als Stadtvogt.
Der zweite Stadtsecretair.

Das Wechselgericht.

Etatsrath L. F. G. Schrader (R.*), Stadtvogt und erster gelehrter Rathsverwandter.

Die Polizeibehörde.

Ober-Polizeiamt.

Der Oberpräsident, als Chef der Polizei.

Polizeiamt.

Etatsrath, Rathsverwandter Schrader (R.*), Polizeimeister.
Heinrich August Burchardi, Polizeiassistent.

Zwei Ober-Polizeidiener, drei Oberwächter, 21 Polizeidiener für Altona, ein Polizeidiener für Ottensen und Neumühlen, ein Thurmwächter, 29 Nachtwächter, 12 Reservewächter und ein Gefangenwärter.

Drei Hafenpolizeidiener und drei Jollenführer bei der Hafenrunde.

Die Kämmerei.

Königlicher Kämmerier.

Hermann v. Qualen.

N. H. Sievers, Gevollmächtigter.
J. B. Tiedemann, Assistent.

Das Deputirtencollegium besteht (in Gemäßheit des § 44 der provisorischen Stadtordnung vom 6. Nov. 1852) aus 16 Mitgliedern.

Commerz-Collegium.

(Angeordnet 1738).

Der Oberpräsident, Präses.

Justizrath Thomas Dietrich Biebroock, Kaufmann Heinrich Levin Hesse, Justizrath und erster Stadtsecretair Friedrich Christian Prehn, zugleich Protocollführer und Secretair, — — — — } Mitglieder.

Kirchen-Visitatoren.

Der Oberpräsident.
Der Kirchenprobst.

Gräflich Reventlowsche Armenstiftung.

(Gestiftet 1720).

Johann Carl Friedlieb Meyer, administrirender Vorsteher, J. J. Schwedeler, Kasse- und Rechnungsführer, } Provisoren.

Doctor Johann Wilhelm Stinzing, Arzt u. Wundarzt.

Armen-Collegium für Ottensen.

(Regulativ für die Verwaltung des Armenwesens in den Dorfschaften Ottensen und Neumühlen, vom 5. Januar 1847).

Etatsrath, Rathsverwandter Schrader (R.*), Landherr, Vorsitzender.
H. v. Qualen, Kämmerier, als Kirchspielvogt.
Der Prediger in Ottensen.
J. F. Staudinger, Bauervogt in Ottensen.
J. Röper, J. Cölln, } Eingesessene in Ottensen.
J. Heins, Gevollmächtigter in Neumühlen.
Scharff, Eingesessener in Neumühlen.

Krankenhaus.

Der Ober-Präsident, Oberaufseher.

Etatsrath Schrader (R.*), Der Stadtphysicus, Carl Theodor Schlüter, öconomischer Director, Arthur Donner, rechnungsführender Director. } Directoren.

Arzt und Wundarzt.

Doctor Johann Wilhelm Stinzing, Arzt.
Doctor Isaac Trier, Wundarzt.

Heinrich Martiensen, Inspector.

Andere Königliche und Stadtbediente.

Kammerrath Johann Bernhard Behre, Auctionsverwalter (VII.2).
Joh. Max. Ferdin. Köhler, Dispacheur.
Architect Winckler, Stadtbaumeister u. Grenzinspector.
Jacob Gahde, Hafen- und Brückenmeister.
F. C. F. Toosbye, Hafenvogt.
Hans Schmidt, Wasserschaut.
Johann Heinrich Wördemann, Schiffsmesser.
Johann Heinrich Möller, Güterbestätiger.
Johann Heinrich Heitmann, Wein-, Brantewein-, Thran- und Oel-Royer.

Glückstadt.

Justizrath Alexander Jacob v. Destinon, Präsident (V.3.).
Wilhelm Ludwig Hager, zugleich Stadtsecretair, (Dietrich tho Aspern,) (Capitain Johann Friedrich v. Lange,) (Major Adolph Gottl. Franz v. Normann,) } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedern.)

Marr Alpen, Stadtkämmerer.
Paul Heinrich Meins, Wasserschout, Stadtvogt, Polizeiinspector und Stadtschreiber.
Johann Gottfried Jürgen Koch, Auctionarius.
Michael Boysen, Hafenmeister.

— — — — Lombardverwalter.

Heiligenhafen.

Johann Heinrich Nicolaus Helmcke, Bürgermeister und Stadtsecretair.

Joachim Hermann Masmann, } Rathsverwandte.
Georg Christian Müller,
(Cordt Kock,)
(Das Collegium der Stadeputirten besteht zur Zeit aus 9 Mitgliedern.)

Wilhelm Frank, Stadtkassirer.
Michael Boysen, Hafenrechnungsführer.

Itzehoe.

Kanzeleirath Gustav Poel, Bürgermeister.
Peter Nagel,
Cay Lorenz Baron v. Brockdorff, zugleich Polizeimeister, Stadtsecretair und Auctionsverwalter,
Friedrich Cecarius,
Thomas Friedrich Jansen, } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht aus zwei Kämmereibürgern und sechs Bürgern, die zusammen das Collegium der Achtmänner bilden.)

Johann Ritters, Stadtkassirer.

Kiel.

Ober-Präsident.

— — — —

Magistrat.

Etatsrath J. N. A. Kirchhoff (R.*), Bürgermeister.
Georg Friedrich Witte, Syndicus und Stadtsecretair.
Carsten Haack, gelehrter Rathsverwandter.
— — — — zweiter gelehrter Rathsverwandter.
Johann Gottlieb Ernst Eilers, Rathsverwandter.
(Friedrich Anton Ibsen), Rathsverwandter.

Niedergericht.

— — — — Rathsverwandter.
(Ibsen), Rathsverwandter.
Carl Otto Wilhelm Bong-Schmidt, Actuarius.

Polizeiwesen.

Kanzeleisecretair Christian Friedrich Carl Sophus v. Gusmann, Polizeimeister.

Polizeigericht.

Der Polizeimeister, Präses.
— — — gelehrter Rathsverwandter.
(Ibsen) Rathsverwandter.
Carl Otto Wilhelm Bong-Schmidt, Actuar.
In Armen-Polizeisachen treten noch, als Deputirte der Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde im Armendirectorio hinzu:
August Carl Georg Friederici, Ober- und Landgerichts-Advocat.
Johann Friedrich Schröder, Untergerichts-Advocat.

Stadtkämmerei.

Syndicus Witte.
— — — Rathsverwandter.
Vier deputirte Bürger.
Hans Jansen, Stadtschreiber und Kassirer.

Brücken-Departement.

Zwei Rathsverwandte und vier deputirte Bürger.

Cay Steffen, Brückenschreiber.

Einquartierungs-Departement.

Der Syndicus, ein Rathsverwandter und sechs deputirte Bürger.

Feuer-Departement.

Drei Rathsverwandte und acht deputirte Bürger.

Armendirectorium.

Der Bürgermeister, der Hauptprediger, der Polizeimeister und committirte Mitglieder von der Ritterschaft, von der Universität, vom Amte Kiel, von der Garnison und von den Kanzeleisässigen, nebst zwei Mitgliedern der Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde.

Muhliussches Waisenhaus.

Administration.

Der Bürgermeister und der Kirchenprobst.
Wittwe Cabelström, Waisenmutter.
Der Unterricht wird von besonders dazu Beauftragten besorgt.

Krempe.

Just Friedrich Hieronymus v. Destinon, Bürgermeister und Stadtsecretair.
Friedrich tho Aspern,
Georg Mathias Hermann Obstfelder, } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 9 Mitgliedern.)

Niels Jürgen Björn, Stadtkassirer.
Christian Friedrich Oppermann, Stadtvogt und Gerichtsdiener.

Lütjenburg.

Hartmut Brinkmann, Bürgermeister und Stadtsecretair.
Joachim Ernst Gaede,
— — — — } Rathsverwandte.
(Heinrich August Keffal), dritter Rathsverwandter.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedern.)

Carl Hans Ernst Rudolph, Stadtkassirer.

Neustadt.

Ludwig Honoratus Traugott Kohlmann, Bürgermeister, zugleich Syndicus.
Johann Detlef Emcke,
Hans Jörgen Huss,
(Carl Wilhelm Gottschalck Sander) } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 9 Mitgliedern.)

(Johann Jacob Christopher Winter), Stadtactuar.
Peter Friedrich Hinrichs, Stadtkassirer.
Christoph Friedrich Leesten, Stadtschreiber, zugleich Hospitalschreiber.

Hospital-Collegium.

Der Bürgermeister,
Der Hauptprediger, } Inspectoren.
Der Stadtsyndicus, erster Vorsteher.
Heinrich Dietrich Boller, zweiter Vorsteher.

Christoph Friedrich Leesten, Hospitalschreiber, zugleich Stadtschreiber.

Oldenburg.

Anton Wilhelm Gustav Hensen, Bürgermeister und Stadtsyndicus.
Johann Friedrich Erdmann Biese,
Carl Gottfried Heinrich Fränkel,
Christian Heinrich Krüger, } Rathsverwandte.
(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedern.)

Heinrich Ludwig Garlieb Hülse, Stadtkassirer.

Oldesloe.

Hans Friedrich Carl Colditz (R.*), Bürgermeister und Stadtsecretair.
Johann Heinrich Schüder, | Rathsverwandte.
Hartwig Christian Friedrich Pöhls, | Rathsverwandte.
Christoph Heinr. Sonder, | Rathsverwandte.
— — — — supernum., | Rathsverwandte.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 12 Mitgliedern.)

Actuar Lorenz Sitter Lorenzen, Stadtkassirer.

Plön.

Carl Hermann Lothar Feldmann, Bürgermeister und Stadtsecretair.
Joachim Friedrich Schröder, | Rathsverwandte.
Heinrich Friedrich Klüver, | Rathsverwandte.
(Heinrich Friedrich Georgi), | Rathsverwandte.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 9 Mitgliedern.)

Joachim Heinrich Ferdinand Braasch, Stadtkassirer.

Rendsburg.

Kanzeleisecretair Julius Heinrich Wriedt, Stadtpräsident, Bürgermeister, Polizeimeister und Auctionsverwalter.
— — — zweiter Bürgermeister.
Agent Hans Christian Koch, | Rathsverwandte.
Christian Friedrich Beckmann, | Rathsverwandte.
Jürgen Christian Mahrt, | Rathsverwandte.
Claus Bock, | Rathsverwandte.
(Johann Christian Friedr. Junglöw,) | Rathsverwandte.
(Hans Marcus Friedrich Kruse,) | Rathsverwandte.

(Rudolph Friedrich Theodor Schreiter, const.) Stadtsecretair.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus 18 Mitgliedern.)

Niedergericht.

Zwei Rathsverwandte, als Gerichtsverwalter.
Der Stadtsecretair, als Protocollführer.

Hinrich Gosch, Stadtkassirer.
Johann Heinrich Gottlieb Castens, Rathswäger, hat zugleich die Aufsicht über die Justirkammer.

Segeberg.

Kanzeleisecretair Heinrich Jacob Johannes Krebs, Bürgermeister und Stadtsecretair.
Johann Wilhelm Thomsen, | Rathsverwandte.
Hans Caspar Hinrich Detlef Rohlfs, | Rathsverwandte.
(Christian Friedrich Junge), | Rathsverwandte.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus acht Mitgliedern.)

Johann Hinrich Potent, Stadtkassirer.

Wilster.

Heinrich Wilhelm Rehhoff, Bürgermeister, Polizeimeister, Stadtsecretair und Auctionsverwalter.
Justizrath Johann Peter Harens Tetens, zugleich Landschreiber in der Wilstermarsch. | Rathsverwandte.
Thies Lübbe. | Rathsverwandte.
(Christian Lucht), supernumerair. | Rathsverwandte.

(Das Collegium der Stadtdeputirten besteht zur Zeit aus acht Mitgliedern.)

Zucht- und Werkhaus in Glückstadt.

Mittelst Allerhöchster Resolution vom 6ten December 1852 ist die Oberinspection der Strafanstalten in Glückstadt in ihrer früheren collegialischen Zusammensetzung aufgehoben, und die Wahrnehmung der Geschäfte derselben einem selbständigen Allerhöchst zu ernennenden Oberinspector übertragen worden.

Kammerjunker Friedrich Albrecht Eckard, constit. Oberinspector.
Kanzelei- und Obergerichtssecretair Friedrich Ernst Gustav Heinrich Reusch, const. Secretair.
Kanzeleirath D. Löhmann (R.*), Inspector, zugleich Kassirer.
— — — — Viceinspector.
(August Friedrich Schetelig, | Prediger.)
(Broder Brodersen, | Prediger.)
Adolph Josias Boysen, Dr. med. & chir., Arzt.

Obersachwalter und Advocaten im Herzogthum Holstein.

August Friedrich Forchhammer, Ober- und Landgerichtsadvocat, Obersachwalter (in Kiel).

(Diejenigen Advocaten, deren Namen mit einem † bezeichnet worden, sind zugleich Notarien.)

Ahrensböck. Franz Heinrich Frahm, †, Untergerichtsadvocat.

Ahrensburg. Johann Ludwig August Huß, †, Ober- und Landgerichtsadvocat.
Heinrich Mathias Brinckmann, †, Untergerichtsadvocat.

Altona. Christian August Stuhlmann, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Heinrich Stoppel, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Johann Friedrich Nicolaus Heldt, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Georg Otto Lange, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Friedrich Otto Theodor Lübbes, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Alexander Schmidt, †, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Joh. Carl Christ. Palme-Paysen, | Untergerichtsadvocaten, zugleich Procuratoren bei d. geistl. u. weltlichen Obergerichten der Stadt.
Adolph Meyer,
Johann Heinrich Hermann Carstens, Untergerichtsadvocat, zugleich fungirender Altonaer Obergerichtsadvocat.
Adolph Schmidt, †, | Untergerichtsadvocat., zugleich Procuratoren bei dem Oberpräsidio u. den Untergerichten der Stadt Altona.
Friedrich Louis Simonis, †, | Untergerichtsadvocat., zugleich Procuratoren bei dem Oberpräsidio u. den Untergerichten der Stadt Altona.
Moritz Wolff Warburg, | Untergerichtsadvocat., zugleich Procuratoren bei dem Oberpräsidio u. den Untergerichten der Stadt Altona.
Heinrich Friedrich Anton Vog'l, Untergerichtsadvocat.

Barmstedt. August Peter Christian Römer, Untergerichtsadvocat.

Blankenese. Johann Friedrich Heinrich Bohstedt, Untergerichtsadvocat, fungirt als Notar.

Crempe. B. F. J. R. Hoffmeister, | Untergerichtsadvocaten.
Wilhelm Christopher Hansen, | Untergerichtsadvocaten.

Elmshorn. Joachim Christian Schenck, †, | Unterger. advoc.
Nicolaus Dahms, †, | Unterger. advoc.

Fackenburg. Johannes Leonhard Witt, †, Untergerichtsadvocat.

Glückstadt. Johann Georg Hartwig Tiedemann, †, | Ober- und Landgerichtsadvocaten.
Friedrich Wilhelm Burchardi, | Ober- und Landgerichtsadvocaten.
Nicolaus Wilhelm Lucht, | Ober- und Landgerichtsadvocaten.
Jürgen Christian Meyland, †,
Isaac Philipp Philippsohn, Untergerichtsadvocat, fung. als Notar.

Christian Joachim Rathjen, †,
Peter Lau Kracht, †,
Ernst Johannes Knoop, †,
August Ferdinand Schröder,
Samuel Friedrich Hall, fungirt als Notar,
} Untergerichtsadvocaten.

Kanzeleigut Hanerau. Friedrich Carl Blunck, Untergerichtsadvocat.

Hohenwestedt. Cay Wilhelm Irmengardus Wille, Untergerichtsadvocat.

Itzehoe. Johann Andreas Schnell, Ober- u. Landgerichtsadvocat.
Otto Friedrich Bendixen, †,
Ingwer Georg Ludwig Borstel, †,
Christian Theodor Raabe,
Carl Friedrich Lobedanz,
} Untergerichtsadvocaten.

Kellinghusen. Hans Friedrich Hoencke, Untergerichtsadvocat.

Kiel. Kammerjunker, Dr. jur. C. F. L. C. de Neergaard, †,
August Georg Carl Friederici, †
Wulf Heinrich Christian Rahtlev, †,
} Ober- u. Landgerichtsadvocaten.
August Schmidt, †,
Gustav Rendtorff, †,
Dr. jur. Georg Carl Müller, †,
August Hartmeyer, †,
Johann Friedrich Schröder, †,
Ernst Weber, †,
Wilhelm Leberecht Carl Castagne, fung. als Notar,
Wilhelm Heinrich Nordhorst, gleichfalls,
Nicolaus Wilhelm Paulsen, gleichfalls,
Paul Friedrich Werner Hugo Kraus,
Friedrich Heinrich Otto Jensen,
Theodor Heinrich Wilh. Lehmann,
Ernst August Traugott Nitzsch,
} Untergerichtsadvocaten.

Düsternbrook. Claus Sinjen, †, Ober- und Landgerichtsadvocat.

Lütjenburg. Carl Heinrich Volrath Hennings, †, Untergerichtsadvocat.

Neumünster.
Eduard Dreyer †.
Heinrich Adolf Ipsen,
} Untergerichtsadvocaten.

Neustadt. Wilhelm Valentiner, †,
Nicolaus Jacob Friedrich Nissen, †,
} Untergerichtsadvocaten.

Heide in Norderdithmarschen. Landsecretair Peter Ottens, Untergerichtsadvocat.
Johann Mathias Claussen, †,
Johann Samuel Francke,
August Friedrich Struve,
Carl Theodor With,
Ferdinand Guth,
} Untergerichtsadvocaten.

Oldenburg. Friedrich Lorenzen, †,
Heinrich Georg Christian Meyersahm, †,
} Untergerichtsadvocaten.

Oldesloe. Hermann Müller †, Ober- und Landgerichtsadvocat.
Hans Hansen,
Hector Gülich, †,
Carl Peter Wolfhagen, †,
(Friedrich Christian Lühring,)
} Untergerichtsadvoc.

Pinneberg. Friedrich Wilhelm Leonhardt, †,
Julius Gülich,
} Ober- u. Landgerichtsadvocaten.
Detlev Otto Andresen,
Johann Martin Heinrich Burmester, fung. als Notar,
} Untergerichtsadvocaten.
Johann Heinrich Theodor Wieck, gleichfalls,
Alexander Lütkens,

Plön. Carl Friedrich Ulrich Ipsen,
August Friedrich Wiggers,
Georg Eduard Kraus,

Preetz. Peter Lage, †,
Georg Joachim Theodor Thomsen, †,
} Untergerichtsadvocaten.

Rendsburg. Friedrich Wilh. Bendt, †,
Ernst Theodor Lobse, fung. als Notar,
Paul Bernhard Helmke, †,
Carl Theodor Gottfried Kürschner,
} Untergerichtsadvocaten.
Theodor Dörfer, †, fung. als Untergerichtsadvocat.
Johann Wilhelm Mannhardt, Untergerichtsadvocat, fung. als Notar.

Segeberg. Johann Friedrich Nicolaus Gardthausen,
Peter Burdorff, †,
Ernst Friedrich Heseler, †,
Eberhard Nicolaus Steffens,
Johann Peter Heinrich Hirnklow Stemann, †,
} Untergerichtsadvocaten.
Johann Hedde fung. als Notar und Untergerichtsadvocat.

Meldorf in Süderdithmarschen.
Nicolaus Paulsen,
Johann Friedrich Boie,
Christian Müller, fung. als Notar,
Eduard Peter Mathias Peters, gleichfalls,
Friedrich Wilhelm Maassen,
(Chr. F. A. P. Stange),
(Georg Johann W. Doose),
} Untergerichtsadvocaten.

Trittau. Johann Peter Justus Bauer, Untergerichtsadvocat.

Uetersen. Johann Sylvester Huwaldt, †, Ober- und Landgerichtsadvocat.
Wilhelm Ludwig Alers, Untergerichtsadvocat.

Wandsbeck. Christian Ludwig Claussen-Schütt, †, Ober- und Landgerichtsadvocat.
Adolph Theodor Ohrt, †,
Johann Friedr. Vest Boysen,
(Joachim Theodor Bargum,)
(Peter Friedr. Ludw. Kochen,)
} Untergerichtsadvocaten.

Wesselburen. Franz Heinrich Simon Rehder, Untergerichtsadvocat.

Notarien im Herzogthum Holstein.

(Diejenigen Notarien, die zugleich als Advocaten practiciren, werden hier nicht angeführt, weil sie bereits in dem Verzeichniß der Advocaten durch ein † bezeichnet sind.)

Glückstadt. Rathsverwandter und Stadtsecretair Wilhelm Ludwig Hager.
Kanzeleirath und Justitiarius Peter Friedrich Christian Mathiessen (VII.1.).

Itzehoe. Etatsrath D. H. Rötger (R.*).
Ober- u. Landgerichtsadvocat Georg Löck.

Kiel. Justizrath, Hausvogt und Branddirector Carl Julian Graba (V.3.).
Dr. juris G. L. Balemann (R.*).
Syndicus Georg Friedrich Witte.
Etatsrath, Bürgermeister J. N. A. Kirchhoff (R.*).

Neumünster. Amts-Actuar Carl Friedrich Scheel.

Oldenburg. Justitiarius, Dr. jur. Hermann Friedrich Anton Petersen.

Oldesloe. Bürgermeister H. F. C. Colditz (R.*).

Segeberg. Justizrath und Gerichtshalter Johann Philipp Ernst Esmarch.

Adelige und andere größere Güter im Herzogthum Holstein.

Deren Besitzer, Gerichtshalter, Einwohneranzahl, Areal und Taxationswerth.

a. Adelige Güter.

1. Oldenburger District.

C. C. Graf v. Reventlow (R.*), zu Farve, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl v. 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Augustenhof (vorhin zu Rosenhof).	J. A. Hausmann.	Dr. jur. Hermann Friedrich Anton Petersen in Oldenburg.	128	743	102800
Bankendorf, siehe Segalendorff.					
Brodau.	Die Erben des H. C. Niemeyer.	Kanzleirath Carl Eduard Romundt in Neustadt.	884	3610	421780
Bürau.	Die Erben des W. C. W. Schwerdtfeger.	Derselbe.	340	995	133760
Clampe, siehe Hohenfelde.					
Claustorff, siehe Löhrstorff.					
Ehlerstorff.	Kmhr. F. F. v. Levetzow (R.*).	Ludwig August Friedrich Wynecken in Lütjenburg.	290	1993	269280
Farve.	C. C. Graf v. Reventlow (R.*)	Amtschreib. Franz Mathias Wennecker in Cismar.	767	2912	342000
Futterkamp.	Se. Erlaucht Geheimerrath Graf v. Platen-Hallermund.	August Heinrich Friedrich Lorenzen in Lütjenburg.	1050	3438	442520
Gaartz.	C. A. A. Graf v. Holstein.	Dr. jur. H. F. A. Petersen in Oldenburg.	604	2509	297600
Godderstorff (vorhin zu Siggen).	O. W. Völkers.	Kanzleirath Carl Eduard Romundt in Neustadt.	282	825	132000
Goerz (vorh. zu Satjewitz).	Dr. jur. J. H. v. Hollen.	Derselbe.	109	538	86080
Grossenbrode.	J. H. Schwerdtfeger.	Derselbe.	582	1828	169440
Grünhaus, siehe Kletkamp					
Güldenstein.	Se. Königl. Hoh. N. F. P. Großherzog von Oldenburg (R.E.*).	Franz Michael d'Aubert in Oldenburg.	711	2842	342410
Hasselburg.	Oberstlieuten. A. F. v. Ernst.	Kanzleirath C. E. Romundt in Neustadt.	787	2301	332119
Helmstorff.	Hofjägerm. M. v. Buchwaldt.	L. A. F. Wynecken in Lütjenburg.	938	4127	406520
Hohenfelde, Schmohl, Pancker und Clampe (Landgräflich Hessensteinische Fideicommißgüter).	Se. Durchl. Landgraf Wilhelm von Hessen (R.E.* D.M.).	Universitätssyndicus C. F. Christensen in Kiel.	3093	9878	1,163100
Johannisthal (vorhin zu Löhrstorff).	C. A. Freytag.	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg fung.	39	397	32480
Kletkamp mit Grünhaus oder Rüchel (Fideicommißgut).	H. C. F. Graf v. Brockdorff.	L. A. F. Wynecken in Lütjenburg.	1195	5720	597980
Kniphagen.	C. Schriever.	Kanzleirath C. E. Romundt in Neustadt.	124	667	89120
Löhrstorff mit Claustorff.	J. H. Schwerdtfeger.	Derselbe.	794	3650	456960
Mannhagen.	Se. Königl. Hoh. N. F. P. Großherzog von Oldenburg (R.E.*).	Carl Michael d'Aubert in Oldenburg.	276	679	78680
Meischenstorff.	P. Sprinckhorn.	Kanzleirath C. E. Romundt in Neustadt.	111	517	67680
Mühlenkamp, siehe Sierhagen.					
Neudorff.	C. v. Buchwaldt.	L. A. F. Wynecken in Lütjenb.	474	1533	153120
Neuhaus (Fideicommißgut).	Hofjägermeister F. G. G. A. O. L. Graf v. Hahn.	Derselbe.	1775	9208	943600

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl v. 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Rüchel, siehe Klethkamp.					
Övelgönne.	Dr. jur. L. C. J. A. de Neergaard.	Kanzeleirath C. C. Romundt in Neustadt.	744	2813	69680
Pancker, siehe Hohenfelde.		Derselbe.			
Peterstorff.	Major v. d. Horst.		293	1179	171040
Putlos.	Kammerherr F. F. v. Levetzow (R.*).	L. A. F. Wynecken in Lütjenburg.	346	1660	273920
Rosenhoff.	Die Erben des J. H. C. Sager.	Dr. jur. H. F. A. Petersen in Oldenburg.	329	1621	158000
Satjewitz.	P. J. Theophile.	Kanzeleirath C. C. Romundt in Neustadt.	312	1162	154200
Schmool, siehe Hohenfelde.					
Schwelbeck.	Oberinspector G. W. Meyer.	Dr. jur. H. F. A. Petersen	153	830	113120
Segalendorf mit Bankendorf.	F. D. Schwerdtfeger.	Kanzeleirath C. C. Romundt in Neustadt.	336	1912	243240
Sierhagen mit Mühlenkamp (Fideicommißgut).	Kammerh. W. H. B. Graf v. Scheel-Plessen (G.K.*) Kgl. Gesandter in Stockholm.	Derselbe.	1084	4718	520880
Siggen.	C. J. Lassen.	Dr. jur. H. F. A. Petersen in Oldenburg.	355	1550	200480
Süssau (vorh. zu Siggen).	C. A. Mau.	Derselbe.	141	634	70566
Testorff.	C. L. Scheel.	Kanzeleirath C. C. Romundt in Neustadt.	891	3235	429320
Wahrendorf.	C. D. Schwerdtfeger.	Derselbe.	291	1222	172800
Water-Neverstorff.	C. Graf v. Holstein.	F. Boie in Kiel (R.*).	951	3641	354560
Weissenhaus.	Se. Erlaucht Geheimerrath Graf v. Platen-Hallermund.	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg.	718	3074	345720
Wintershagen.	M. A. Souchay in Lübeck.	Kanzeleirath C. C. Romundt in Neustadt.	139	692	101760

2. Preetzer District.

Hermann Wilhelm Graf v. Baudissin zu Sophienhof, Districtsdeputirter.

Ascheberg (Fideicommisgut).	Conrad Friedr. Gottlieb Graf v. Brockdorff-Ahlefeldt.	Etatsrath, Dr. jur. Tönsen in Kiel.	1685	5283	671860
Bockhorn (vorhin zu Perdöhl).	H. Roosen, Hermannssohn.	F. Boie in Kiel (R.*).	111	930	120610
Bothkamp mit Schönhagen, Bockhorst u. Altenrade (Fideicommißgut).	Se. Excell. Geheimerconferenzrath D. H. v. Bülow (G.K.* D.M.).	Derselbe.	1931	10959	1,103311
Bredstein, siehe Schönweide.					
Bundhorst.	Die Erben des C. Vidal.	Klosterschbr. Rheder in Preetz.	79	377	52320
Depenau.	G. C. Bohme.	F. Boie in Kiel (R.*).	1777	5978	611340
Fresenburg.	Senator M. J. Jenisch und G. Jenisch.	Bürgermeister Coldiz (R.*) in Oldesloe.	916	3319	431240
Freudenholm (vorhin zu Rethwisch).	C. Graf v. Kielmannsegge.	Die Gerichtsbarkeit ist der klösterlichen Obrigkeit in Preetz übertragen.	32	164	11360
Glasau.	Se. Excell. Geheimerconferenzrath Eugenius Graf v. Reventlow (G.K.*.D.M.)	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg.	762	3215	380240
Hornstorff, siehe Seedorf.					
Kühren (Fideicommißgut).	Mecklenb. Schwer. Kmh. u. Oberjägerm. a. D. D. L. F. v. Bülow (C.*).	Amtsinspector Nahtlev in Kiel.	512	3027	327800
Lehmkuhlen.	Die Erben des C. Godeffroy, hamburgischen Ministerresidenten in Berlin.	Derselbe.	751	2970	367140
Margarethenhoff.	A. M. Stresow.	Justizr. Esmarch in Segeberg.	305	2010	72260
Müssen mit Albrechtshoff.	Die Erben des P. A. Butenschön.	Kanzeleirath C. C. Romundt	218	929	108360
Muggesfelde.	S. Tamm.	Kanzeleirath Müller in Plön.	981	3363	370200
Nehmten.	Hofjägermeister G. F. S. v. Cronstern (R.*).	Justizr. Esmarch in Segeberg.	305	2010	108880
Nütschau.	Capitain, Freiherr v. Seidlitz-Kurtzbach.	Combinirtes Gericht mit Fresenburg.	796	1568	165875

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl v. 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Perdöhl.	Die Erben des J. W. Rücker.	Justizrath Graba in Kiel.	316	2275	236440
Pronsdorff.	Kmb. Landr C. v. Buchwaldt.	Justizr. Esmarch in Segeberg.	1135	4791	452420
Ranzau mit Hohenhof und Hohensafel (Fideicommißgut).	Dr. philos. W. H. F. C. Graf v. Baudissin (R.*).	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg.	1076	4397	535480
Rixdorff mit Tramm und Trestorff.	C. A. W. Graf v. Westphalen.	Derselbe.	1601	7472	755960
Rohlstorff mit Pettluis.	C. Graf v. Rantzau-Breitenburg.	Justizrath Esmarch in Segeberg.	598	3954	302135
Schönböcken.	J. H. Meyerink.	F. Boie in Kiel (R.*).	576	2767	170740
Schönweide mit Breitenstein.	Dr. jur. J. H. v. Hollen.	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg.	1008	3898	444560
Seedorff mit Hornstorff.	Se. Durchl. F. G. Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt.	Kanzeleirath Müller in Plön.	1601	4808	594020
Sophienhoff.	Hofjägermeister H. W. Graf v. Baudissin.	Universitätssyndicus C. F. Christensen in Kiel.	236	872	101140
Tralau.	C. v. Buchwaldt.	Combinirtes Gericht mit Fresenburg.	393	2307	273020
Tramm, siehe Rixdorff.					
Travenort.	Die Erben des W. C. W. Schwerdtfeger.	Kanzeleirath C. E. Romundt in Neustadt.	224	1080	128680
Wahlstorff (Fideicommißgut).	Kammerherr W. H. L. Graf v. Scheel-Plessen (G.K.*) Kgl. Gesandter in Stockholm.	Derselbe.	572	2854	326400
Wensien.	Die Erben des W. C. W. Schwerdtfeger.	Derselbe.	659	4145	350621
Wittmold.	Kaufmann J. F. E. Kraus in Altona.	Justizrath Esmarch in Segeberg.	181	954	145120

3. Kieler District.

C. L. C. Aimé v. Mesmer-Saldern, zu Annenhof, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl v. 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
Annenhof, siehe Schierensee.					
Blockshagen.	C. L. C. A. v. Mesmer-Saldern.	Die Gerichtsbarkeit ist dem Amte Bordesholm übertr.	90	735	44060
Bossee.	Se. Excell. Geheimerconferenzrath D. H. v. Bülow (G.K.* D.M.).	F. Boie in Kiel (R.*).	499	3137	301920
Bredeneck (vorhin zu Rethwisch).	Die Erben des Conferenzraths Donner in Altona.	Justizrath Friedrich Emil Wittrock in Kiel.	57	309	47680
Cluvensieck.	P. G. de Voß.	Justizrath Graba in Kiel.	285	1294	157600
Cronsburg.	J. Dohrn.	Amtsinspector Rahtlev in Kiel.	467	1530	198960
Dobersdorff mit Wulfsdorff und Hagen (Fideicommißgut).	Die Erben des Geheimenconferenzraths C. Graf v. Blome.	Justizrath Wittrock in Kiel.	1229	6085	532680
Emkendorff und Hoebeck.	Legationsfecr. C. A. F. Graf Reventlow-Criminil.	Amtsinspector Rahtlev in Kiel.	1301	6400	421640
Georgenthal.	Isaac Jessel in Hamburg.	Justizrath Graba in Kiel.	160	774	80240
Hagen, siehe Dobersdorff.					
Hoebeck, siehe Emkendorff.					
Hohenschulen.	Hofjägermeister G. F. S. v. Cronstern (R.*).	Amtsinspector Rahtlev in Kiel.	147	782	108640
Klein-Königsförde.	F. Sthamer in Hamburg.	F. Boie in Kiel (R.*).	61	452	68800
Lammershagen mit Friedeburg.	Se. Excell. Geh.-Conferenzrath O. G Graf v. Blome.	A. H. F. Lorenzen in Lütjenburg.	834	5092	273440
Marutendorff.	Hofjägermeister G. F. S. v. Cronstern (R.*).	Amtsinspector Rahtlev in Kiel.	250	1233	122880
Deutsch-Nienhoff.	F. v. Hedemann-Hespen.	F. Boie in Kiel (R.*).	335	2215	198000
Groß-Nordsee.	W. Hirschfeld.	Justizrath Graba in Kiel.	341	1646	203440
Klein-Nordsee.	Die Erben des weiland Landsassen M. W. Binge.	F. Boie in Kiel (R.*).	596	1953	229880
Neu-Nordsee (vorhin zu Klein-Nordsee).	Justizrath T. D. Biebrook in Altona.	Justizrath Graba in Kiel fung.	62	407	57760
Oppendorff u. Schönhorst.	Gräflich Ranzauische Fideicommismasse.	F. Boie in Kiel (R.*).	582	2257	261320
Osterade.	C. v. Hildebrandt.	Justizrath Graba in Kiel.	503	2100	228060

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl von 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Pohlsee.	F. v. Hedemann-Hespen.	F. Boie in Kiel (R.*).	339	1699	145560
Projensdorff.	F. Trummer.	Amtsinspector Rahtlev in Kiel.	151	615	88640
Quarnbeck.	Das Desmercieres'sche Fideicommiß.	Universitätssyndicus Christensen in Kiel.	1144	4001	461740
Rastorff.	Se. Excell. Geheimerconferenzrath C. A. F. Graf v. Rantzau (G.K.* D.M.).	Justizr. Friedrich Emil Wittrock.	809	3407	395040
Rethwisch.	Die Erben des Conferenzraths Donner in Altona.	Derselbe.	206	1089	148880
Salzau.	Se. Excell. Geheimerconferenzrath O. Graf v. Blome.	Universitätssyndicus Christensen in Kiel.	1160	7250	619340
Schädbeck (vorhin zu Rastorff) (Fideicommißgut).	Die Erben des Geheimenconferenzrath C. Graf v. Blome.	Justizrath Wittrock in Kiel.	70	500	55800
Schierensee und Annenhof.	C. L. C. A. v. Mesmer-Saldern.	Die Gerichtsbarkeit ist dem Amte Bordesholm übertr.	353	1895	143100
Schönhorst, siehe Oppendorff.					
Schrevenborn.	Die Erben des Obersten v. Witzendorff.	Justizrath Wittrock in Kiel.	1057	2054	277600
Schwartenbeck.	A. Thierry.	Universitätssyndicus Christensen in Kiel.	50	302	45120
Steinwehr.	Johann Carl Stauffer.	Justizrath Graba in Kiel.	192	793	94740
Westensee.	Major C. S. F. v. Bülow.	F. Boie in Kiel (R.*).	237	1045	99010
Wittenberg.	C. C. Graf v. Reventlow, zu Farve (R.*).	L. A. F. Wynecken in Lütjenburg.	982	4922	509749
Wulfstorff, siehe Hagen.					

4. Itzehoer District.

Wilhelm Arnold Auff'm Ordt, zu Holtenklincken, Districtsdeputirter.

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl von 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
Ahrensburg (Fideicommißgut).	C. C. D. C. J. Graf v. Schimmelmann.	Hofrath Wilhelm Matthias Reiche in Wandsbeck.	2319	6853	557114
Barenfleth.	Se. Excell., Geheimerconfrth. A. Bar. v. Blome (G.K.*).	Etatsr. D. H. Rötger (R.*) in Itzehoe.	768	1566	361920
Beckhof.	Derselbe.	Derselbe.	93	243	41560
Beckmünde.	Derselbe.	Derselbe.	106	292	54020
Blumendorff.	Senator Jenisch in Hamburg.	Bürgermeister Colditz (R.) in Oldesloe.	411	1433	177623
Borstel.	J. F. C. Graf v. Baudissin (R.*).	Justizrath Conrad Johann Heinr. Huß in Ahrensburg.	1956	8000	313867
Bramstedt oder Stedingshof.	Geh.-Conferenzrath L. Graf v. Kielmansegge.	Justizrath Friedrich Johann Heinrich Rötger in Itzehoe.	1037	2694	98799
Breitenburg (Fideicommißgut).	Friedrich August Graf zu Rantzau-Breitenburg.	Oberinspector Josias Johann Carl Rötger in Itzehoe.	6740	18709	1,484996
Caden.	Die Erben des Kammerjunker F. W. C. de Benzon.	Etatsrath W. Gähler (R.*) in Altona.	1332	5284	235700
Klein-Campen.	Se. Excell., Geh.-Confer. A. Freiherr v. Blome (G.K.*).	Etatsrath Rötger (R.*) in Itzehoe.	349	150	36000
Campen, s. Krummendiek.					
Groß-Colmar.	A. F. A. Graf v. Kielmannsegge.	Kanzeleirath Peter Friedrich Christian Matthiesen in Glückstadt.	1079	1851	443200
Klein-Colmar und Seestermühe.	Derselbe.	Derselbe.	1844	2823	648540
Drage.	Seine Majestät der König.	Justizrath J. J. C. Rötger in Itzehoe, fungirt.	2477	4345	309060
Erfrade.	Friedrich August Graf zu Rantzau-Breitenburg.	Justizrath Philipp Ernst Esmarch in Segeberg.	464	4925	76885
Grabau.	A. Arnemann.	Justizr. Huß in Ahrensburg.	180	1175	133120
Haselau und Heustacken.	Frau Emilie v. Schilden.	Justizr. Heinr. Ludwig Anton Königsmann in Haseldorff.	884	1494	208080
Haseldorff mit Hetlingen und der Idenburg (Fideicommißgut).	Dieselbe.	Derselbe.	1402	2507	673580
Heiligenstedten.	Se. Exell., Geh.-Confrzrth A. Freiherr v. Blome (G.K.*).	Etatsrath Ditlef Heinr. Rötger (R.*) in Itzehoe.	1072	3241	639900

Güter.	Besitzer.	Gerichtshalter.	Einwohneranzahl von 1845.	Areal in Tonnen Land à 260 □ Ruthen.	Taxationswerth.
					Rbthl.
Hollenklincken.	W. A. Auff'm Ordt in Hamburg.	Bürgermeister Coldit (R.*) in Oldesloe.	185	662	93280
Hohenholz (vorh. zu Schulenburg).	Carl Hasse.	Combinirtes Gericht mit Fresenburg im Preetzer District.	23	220	32320
Hoisbüttel.	Johanne und Hedwig, Gräfinnen v. Schmettau.	Daselbst.	255	698	43320
Jersbeck und Stegen.	Hofjm. T. Graf v. Reventlow (C.*).	Justizr. Hufs in Ahrensburg.	1984	6259	501091
Krumbeck.	C. L. E. Pogge.	Combinirtes Gericht mit Fresenburg.	63	414	63040
Krummendiek mit Campen.	Die Erben des Freiherrn v. Meurer.	Justizrath Johann Peter Harens Tetens in Wilster.	1090	2000	215160
Mehlbeck.	J. P. H. Helms.	Derselbe.	611	2834	88739
Neuendorff.	Frau S. Gräfin v. Reventlow.	Just zr. Destinon in Glückstadt.	1217	2103	476760
Sarlhusen.	Landrath H. A. Graf v. Brockdorff.	Justizrath Röger in Itzehoe.	411	1317	64740
Schulenburg (Fideicommißgut).	R. Graf v. Luckner.	Combinirtes Gericht mit Fresenburg.	458	939	121200
Seestermühe, siehe Klein-Colmar.					
Stedingshof, s. Bramstedt.					
Stegen, siehe Jersbeck.					
Wandsbeck (Fideicommißgut).	E. C. D. C. F. Graf v. Schimmelmann.	Hofrath Reiche in Wandsbeck.	203	752	105668
Wulcksfelde.	G. Urlaub.	Justizr. Hufs in Ahrensburg.	466	2178	84633

5. Großherzoglich Holstein-Oldenburgische Fideicommißgüter,

Lensahn, Mönchneverstorff mit Schlamin, Stendorff (ältere), Bollbrügge, Kremstorff, Koselau, Kuhof, Lübberstorff, Sebendt und Sievershagen sowie das Dorf Sütel (neuere Fideicommißgüter), alle in Wagrien belegen, haben ein Gesammt-Areal von 27,480 Tonnen Land à 260 □ Ruthen mit 7423 Einwohner.

Besitzer: Se. Königl. Hoheit Nicolaus Friedrich Peter (R.E.*), Großherzog von Oldenburg.
Gerichtshalter: Franz Michael d'Aubert in Oldenburg.

Außer den erwähnten adeligen Gütern sind nachbenannte im Herzogthum Holstein belegene Besitzungen in ähnlichem Verhältniß.

b. **Die lübschen Stadtstiftsdörfer**, die in Wagrien und dem östlichen Stormarn liegen. Sie haben ein Areal von 11,060 Tonnen Land à 260 □ Ruthen mit 3383 Einwohner.

Benfeld, Amts Cismar: Das St. Johannis Kloster in Lübeck, Besitzer. Kanzeleirath C. E. Romundt in Neustadt, Gerichtshalter.

Bliestorf, Merkendorf, Klein-Schlamin und Markstorf, Amts Cismar: Der St. Clemens Caland in Lübeck, Besitzer. Kanzeleirath Romundt, Gerichtshalter.

Böbs, Schwochel und Schwinkenrade, Amts Ahrensböck: Das St. Johannis Kloster in Lubeck, Besitzer. Friedrich Hermann Dose in Stockelsdorf, Gerichtshalter.

Giddendorf, Amts Cismar: Das heil. Geist Hospital in Lubeck, Besitzer. Dr. juris H. F. A. Petersen in Oldenburg, Gerichtshalter.

Kakoel, Dazendorf, Sulstorf, Kembs, Heringstorf, Klotzin und ein Theil von Rollin: Das St. Johannis Kloster zu Lübeck, Besitzer. Dr. jur. H. F. A. Petersen in Oldenburg, Gerichtshalter.

Pöliz, Bargborst, Frauenholz und Westerau, Amts Rethwisch: Das heil. Geist Hospital, die Marienkirche und die Westerauer Stiftung zu Lubeck, Besitzer. Gerichtshalter, siehe Fresenburg im Preetzer District (combinirtes Gericht).

c. **Lübsche Güter:**

Dunkelsdorf, 443 Einwohner, 483 Steuer-Tonnen, taxirt zu 77,280 Rbthl. Die Erben des M. Stockfleth, Besitzer. Justizrath Esmarch in Segeberg, Gerichtshalter.

Stockelsdorf, 965 Einw. 1095 St.-Ton., taxirt zu 175,200 Rbthl. Die Eheleute J. C. Blohm und Henriette Sophie Elisabeth geb. Kuhlmann, Besitzer. F. H. Dose in Stockelsdorf, Gerichtshalter.

Eckhorst, 526 Einw., 803 St.-Ton., taxirt zu 142,880 Rbthl. und Mori, 833 Einw. 299 St.-Ton., taxirt zu 47,840 Rbthl. Die Erben des W. J. Baudouin, Besitzer. F. H. Dose in Stockelsdorf, Gerichtshalter.

Groß Steinrade (Fideicommißgut), 607 Einw., 689 St.-Ton., taxirt zu 110,240 Rbthl. Der Amtmann zu Traventhal Landrath C. W. G. v. Rumohr (R.*), Besitzer. F. H. Dose in Stockelsdorf, Gerichtshalter.

Trenthorst mit Wulmenau, 322 Einw., 1322 St.-Ton., taxirt zu 211,520 Rbthl. Die Erben des H. v. Rumohr, Besitzer. F. H. Dose in Stockelsdorf, Gerichtshalter.

d. **Wildnisse.**

Die Blomsche, früher Plessensche Wildniß, 821 Einw. Steuerareal 1436 Ton., taxirt zu 314,610 Rbthl. Geh.-Conferenzrath A. v. Blome (G.K.*), Besitzer, Justizrath, Stadtpräsident A. J. v. Destinon in Gluckstadt, Gerichtshalter.

Die Bülowsche Wildniß, 579 Einw., Steuerareal 1210 Ton., taxirt zu 290,400 Rbthl. Die Erben des F. C. Baron v. Bülow, Besitzer. Justizrath, Stadtpräsident A. J. v. Destinon, Gerichtshalter.

e. Koege.

Der Friedrichsgaber Koeg, 83 Einw., 1238 Steuer-Tonnen, taxirt zu 262,500 Rbt. (Kirchspielvogt Johann Heim Riemand in Büsum), Inspecter.

Der Sophien-Koeg, 39 Einw. 556 St.-Ton., taxirt zu 98,580 Rbt. Derselbe ist mit Allerhöchster Genehmigung parcelenweise verkauft und der Jurisdiction des Kronprinzenkoeges untergelegt worden.

Kronprinzen-Koeg, 1156 Einw., 3928 St.-T. taxirt zu 707,040 Rbt. Der Landvogt der Landschaft Süderdithmarschen, Inspector.

Carolinen-Koeg, 93 Einw. Der Landvogt der Landschaft Norderditmarschen, Inspector.

Hedewigen-Koeg. 327 Einw., 1971 St.-Ton., taxirt zu 406,440 Rbt. Kirchspielvogt J. E. Johannsen in Lunden, Inspector.

König Christian Koeg. Nach Königlicher Resolution vom 25 Febr. 1846 ist dieser Koeg hinsichtlich der Justiz und Polizei mit der Landschaft Süderditmarschen, und zwar mit dem Kirchspiel Norder Meldorf, verbunden.

f. Kanzelei-Güter.

Beckdorf. 59 Einw., 163 St.-Ton., taxirt zu 32,600 Rbt. J. Simen in Glückstadt, Besitzer. Justizrath J. P. H. Tetens in Wilster, Gerichtshalter.

Flottbeck (Einwohner und Steuerareal unter der Herrschaft Pinneberg berechnet) Senator M. J. Jenisch in Hamburg, Besitzer. Ohne Patrimonialgerichtsbarkeit.

Hanerau. 2923 Einw. 7082 St.-Ton., taxirt zu 424,020 Rbt. H. G. Mannhardt, Besitzer. Hildemar Lundius, fungirender Gerichtshalter.

Kuhlen. 23 Einwohner, 120 St.-Ton., taxirt zu 14,400 Rbt. Bruno Lantz, Besitzer. Justizrath J. P. E. Esmarch in Segeberg, Gerichtshalter.

Tangstedt. 2846 Einw. 5714 St.-Ton., taxirt zu 254,603 Rbt. Se. Königl. Hoheit Nicolaus Friedrich Peter (R.E.*), Großherzog von Oldenburg Besitzer. Hofrath W. M. Reiche in Wandsbeck, Gerichtshalter.

Silk. 71 Einw., 265 St.-Ton., taxirt zu 29,160 Rbt. Die Erben des hannoverschen Oberhauptmanns C. E. G. v. Alten, Besitzer. Justizrath C. J. H. Huß in Ahrensburg, Gerichtshalter.

Wellingsbüttel. 23 Einw., — Königl. Antheil: 286 Einwohner. — Jauch, Besitzer. Hofrath W. M. Reiche in Wandsbeck, Gerichtshalter (Vgl. im Uebrigen wegen des Königl. Antheils, unten Sp. 561.)

g. Meierhöfe,

die von den adeligen Gütern abgelegt sind.

Meierhöfe.		Hauptgüter.
Altona	abgelegt von	Oevelgönne.
Albersdorff	— —	Brodau.
Altbockhorst	— —	Bothkamp.
Altenrade.	— —	Bothkamp.
Albrechtshoff.	— —	Müssen.
Antoinettenhof	— —	Gaartz.
Bagatel	— —	Ahrensburg.
Bergfeld	— —	Stendorf.
Beuschlohe	— —	Brodau.
Beymohr	— —	Ahrensburg.
Bockelholm	— —	Emkendorff.
Bornrum	— —	Bothkamp.
Bredenmohr	— —	Cronsburg.
Breitenberg	— —	Breitenburg.
Breitenstein	— —	Schönweide.
Blumenath und Seekamp	— —	Seedorf und Hornsdorf.
Bücken	— —	Breitenburg.
Carlshoff	abgelegt von	Testorff.
Capshoff	— —	Güldenstein.
Charlottenhoff	— —	Farve.
Charlottenthal	— —	Salzau.
Christiansruhe	— —	Wittenberg.
Christiansthal	— —	Gaartz.
Christiansthal	— —	Segalendorf.
Crelau.	— —	Breitenburg.
Dieckhoff	— —	Perdöhl.
Dorotheenthal	— —	Quarnbeck.
Einhaus	— —	Ehlersdorf.
Ernsthausen	— —	Putlos.
Flehm	— —	Helmstorf.
Freyenfelde	— —	Hagen.
Friedeburg	— —	Lammershagen.
Friederichshoff	— —	Pancker.
Friederichstein	— —	Gaartz.
Friederichsleben	— —	Kletkamp.
Friederikenhoff	— —	Weissenhaus.
Friederikenthal	— —	Futterkamp.
Georgenhoff	— —	Putlos.
Gottesgabe	— —	Neuhaus.
Groß-Rollühde	— —	Kletkamp.
Grönwoldt	— —	Muggesfelde.
Güstorff	— —	Wittmold.
Hagen	— —	Ahrensburg.
Halendorf.	— —	Mönch-Neversdorf.
Hasselburg	— —	Wittenberg.
Hasselbusch	— —	Breitenburg.
Heidkrug	— —	Borstel.
Helenenruhe	— —	Schönweide.
Hermannshoff	— —	Brodau.
Hoebeck.	— —	Emkendorff.
Hoheneichen	— —	Rastorff.
Hohenhoff.	— —	Ranzau.
Hohenbütten	— —	Wittenberg.
Hohensasel	— —	Ranzau.
Holm	— —	Borstel.
Horst	— —	Depenau.
Idenburg	— —	Haseldorf.
Johannishof	— —	Petersdorf.
Josephinenhof.	— —	Deutsch-Nienhoff.
Julianca	— —	Heiligenstädten.
Kaiserhof	— —	Breitenburg.
Kirchmühlen	— —	Grünhaus.
Köhn	— —	Neuhaus.
Löhndorf	— —	Depenau.
Ludwigshof	— —	Kletkamp.
Marienwarder	— —	Lehmkuhlen.
Meilsdorff.	— —	Ahrensburg.
Mettenhoff	— —	Quarnbeck.
Moeglin	— —	Groß-Nordsee.
Mohrrehm	— —	Neuhaus.
Mühlen	— —	Neuhaus.
Mühlenbeck	— —	Wandsbeck.
Mühlendorf	— —	Emkendorff.
Mühlenhof	— —	Helmstorf.
Mühlenkamp	— —	Sierhagen.
Nettelau	— —	Depenau.
Neubockhorst	— —	Bothkamp.
Neuenrade.	— —	Bothkamp.
Neufresenburg	— —	Fresenburg.
Neuglasau	— —	Glasau.
Neutestorf.	— —	Testorf.
Neveritasen	— —	Tralau.
Neversdorfer Stuterei-Gehöft	— —	Mönch-Neversdorf.
Nienrade	— —	Lensahn.
Nordoe	— —	Breitenburg.

Meierhöfe.		Hauptgüter.
Ottenhof	abgelegt von	Salzau.
Petluis	— —	Rohlsdorf.
Ranzaufeld	— —	Güldenstein.
Rethfurth	— —	Wulksfelde.
Rethwisch	— —	Güldenstein.
Röfing	— —	Prensdorf.
Rohlfsbörn	— —	Bessee.
Rostorff	— —	Breitenburg.
Schadehorn	— —	Kresenburg.
Schönhagen	— —	Bothkamp.
Schönhagen	— —	Bossee.
Seekamp	— —	Hornsdorf.
Seekamp	— —	Löhrsdorf.
Seelendorf	— —	Futterkamp.
Selkau	— —	Salzau.
Siek	— —	Bothkamp.
Sophienhof	— —	Salzau.
Stoefs	— —	Water Neversdorf.
Theresienhoff	— —	Rixdorf.
Todendorf	— —	Hohenfelde.
Tramm	— —	Rixdorf.
Tresdorf	— —	Rixdorf.
Treufeldt	— —	Schönweide.
Vinzier	— —	Stendorf.
Vogelsdorf	— —	Clamp.
Vosberg	— —	Sierhagen.
Warderhoff	— —	Neuhaus.
Wesseck	— —	Weissenhaus.
Wetterrade	— —	Helmstorf.
Wildenhorst	— —	Rastorf.
Wilhelminenhof	— —	Kühren.
Wulfsdorf	— —	Dobersdorf.
Wulfsmohr	— —	Breitenburg.
Ziegelhof	— —	Bothkamp.

Das Aushebungswesen zum Land- und Seekriegsdienste.

Oberstlieutenant S. C. F. B. v. Krieger, Kmjk., const. Land- und Seekriegscommissair für den 1sten holsteinischen District.

Oberstlieutenant N. v. Torp (R.*D.M.), const. Land- und Seekriegscommissair für den 2ten holsteinischen District, zugleich const. Landkriegscommissair für das Herzogthum Lauenburg.

Capitain J. P. Schumacher (R.*), Enrollirungschef im holsteinischen District.

Seekriegscommissair Steen Sophus Brodersen, Musterschreiber.

(Sämmtlich wohnhaft in Altona.)

Branddirectoren.

Amt Cismar. Hausvogt August Emil v. Rosambo.

Aemter Kiel, Bordesholm und Cronshagen. Justizrath, Hausvogt Carl Julian Graba in Kiel (V.3.).

Amt Neumünster. Hans Heinrich Lüthje.

Landschaft Norderdithmarschen. Johann Joachim Cornelius August Pauly.

Landschaft Süderditmarschen. Landmesser Hans Carl Theodor Henrici (wohnt in Meldorf).

Herrschaft Pinneberg. Thomas Christian Thode.

Aemter Plön und Ahrensböck. — — — —

Aemter Reinfeld, Rethwisch und Traventhal. Franz Heinrich Albers, Hausvogt in den Aemtern Reinfeld und Traventhal.

Amt Rendsburg. Detleff Dohrn.

Amt Segeberg. Ludwig d'Aubert.

Aemter Trittau, Reinbeck und Tremsbüttel. Kammerjunker Peter Friedrich Willemoes-Suhm, const., zugleich const. Inspector von Wandsbeck und Wellingsbuttel.

Mit den Brandversicherungs-Geschäften Beauftragte.

Für die Blomsche Wildniß.

Justizrath, Stadtpräsident Alexander Jacob v. Destinon, in Glückstadt, als Gerichtshalter.

Für die Kremper Marsch.

Hans Jacob Strüven, Friedrich Augustin, } Vorsteher der Brandkasse.

Für die Grafschaft Ranzau.

Brandgildeschreiber Ehrhorn in Barmstedt.

Für die Wilster Marsch.

Claus Franzenburg, Claus Lucht, } Vorsteher der Brandkasse.

Commissionaire der Allgemeinen Brandassecuranz-Compagnie für Waaren und Effecten.

(Die Direction ist Sp. 626 aufgeführt.)

Elmshorn. Kaufmann A. Großmann.

Heide. Kirchspielsvorsteher Andressen.

Kiel. Hebungsgevollmächtigter A. Riese.

Lütjenburg. Gerichtshalter August Heinrich Friedrich Lorenzen.

Meldorf. Hebungsgevollmächtigter Schuldt.

Neustadt. Untergerichts-Advocat Nicolaus Jacob Friedrich Nissen.

Neumünster. Kaufmann Claussen.

Oldenburg. Gerichtshalter, Dr. jur. Hermann Friedrich Anton Petersen.

Oldesloe. Kammerrath Friedrich Christian Kabell, Oberinspector der Saline.

Rendsburg. Kassecopiist Kay.

Segeberg. Gevollmächtigter Siemers.

Feuer-Assecuranz-Verein in Altona.

Oberdirection.

J. M. F. Köhler.
C. H. A. Stoeffiger.
P. de Voss.
M. C. Sommer.
H. Stoppel.
R. Madeleff.
H. W Lange.
J. J. Donner.
Ferd. Marquardt.
M. F. Claren.
Peter Meyer.
J. J. Schwedeler.

Administrirende Direction.

J. M. F. Köhler.
P. de Voss.
H. Stoppel.
H. W. Stoppel, Bevollmächtigter.

Agenten im Herzogthum Holstein.

Marx Alpen, Stadtkämmerer, in Glückstadt.
Johann Peter Julius Bauer, Untergerichts-Advocat, in Trittau.
J. Beckmann, in Brunsbüttel.
J. Bielenberg, in Elmsborn.
J. H. F. Braasch, Stadtcassirer, in Plön.
J. Brandt, in Segeberg.
F. M. Dibbern, in Büsum.
P. Ehrhorn, in Barmstedt.
Th. Helmundt, in Itzehoe.
A. L. B. Hollmann, in Bramstedt.
J. G. Jansen, Gevollmächtigter, in Pinneberg.
J. M. Krumbhaar, in Oldenburg.
L. S. Lorenzen, Stadtcassirer, in Oldesloe.
J. J. Loy, in Lunden.
J. Lübbe, in Wilster.
J. A. Müllenhoff, in Marne.
F. W. Neumann, in Ahrensböck.
F. D. H. Polemann, in Wesselburen.
W. Rabtlev, Ober- und Landgerichts-Advocat, in Kiel.
D. H. J. Rheindorf, in Rendsburg.
J. F. Roepstorff, in Meldorf.
C. H. E. Rudolph, Stadtkassirer, in Lütjenburg.
C. Schölermann, in Heide.
C. H. Schönwandt, in Neumünster.
T. Thomsen, Advocat, in Preetz.
W. Valentiner, Advocat, in Neustadt.

Medicinalwesen.

Königliches holsteinisches Sanitätscollegium in Kiel.

(Bekanntmachung vom 21sten Mai 1853.)

Chef.

— — — —

Mitglieder.

Prof., Dr. med. & chir. Georg Friedrich Ludwig Stromeyer, Director.
Etatsrath, Professor, Dr. med. & chir. G. H. Ritter (R.*).
Professor, Dr. philos. Carl Friedrich August Himly.
Professor, Dr. med. & chir. Wilhelm Georg Friedrich Behn.
Professor, Dr. med. & chir. Carl Conrad Theodor Litzmann.
Professor, Dr. med. Emil Friedrich Götz.
Professor, Dr. med. Georg Philipp Emil Kirchner, zugleich Secretair.

Adjunct.

Professor, Dr. med. Ernst Ferdinand Nolte.

Secretair Moriz Bartel, Archivar und Copist (IX.10).

Vaccinations-Institute.

(Stehen unter dem Sanitätscollegium.)

In Altona.

(Errichtet den 2ten Juli 1806.)

Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus, Professor, Dr. med. C. F. Nagel (R.*D.M.), Vorsteher.

In Kiel.

(Errichtet den 18ten Juli 1812.)

Etatsrath, Professor, Dr. med. & chir. G. H. Ritter (R.*D.M.), Vorsteher.

Entbindungs-Lehranstalt in Altona.

Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus, Professor, Dr. med. C. F. Nagel (R.*D.M.). Mitdirector und Lehrer der Entbindungsanstalt.

Physici und practicirende Aerzte.

Altona. Conferenzrath, Leibmedicus, Prof., Dr. med. C. F. Nagel (R.*D.M.), Stadtphysicus.

Practicirende Aerzte.

Dr. med. & chir. Adolph Alexander.
Dr. med. & chir. E. A. Bleyer.
Dr. med. & chir. L. Bendix.
Dr. med. & chir. Georg Sören Boeneck.
Dr. med. & chir. Wilhelm Callisen, Wundarzt beim Armenwesen.
Dr. med. & chir. Paul Christian Carstens, in Ottensen.
Dr. med. Hermann Wilhelm Johann Joseph de Castro.
Dr. med. & chir. J. Cohen.
Dr. med. & chir. Gustav Dubbers, Armenarzt in Altona.
Dr. med. & chir. Carl Moritz Göttsche, Armenarzt in Ottensen.
Dr. med. & chir. Hugo Sulpicius Hagemann.
Dr. med & chir. Christian Henop, Armenarzt in Altona.
Dr. med. & chir. Johann Christian Gottlieb Hermes.
Dr. med. & chir. Friedrich Christian Jensen.
Dr. med. & chir. Josephson.
Dr. med. & chir. Caspar Kirchhoffer.
Dr. med. & chir. Theodor Kraus.
Dr. med. & chir. Ernst Friedrich Julius Krause.
Dr. med. & chir. Ernst Gottfried Julius Carl Krichauff, Polizeiarzt.
Dr. med. Carl Christian Ludwig Kuhlenschmidt.
Dr. med. & chir. Bernhard Magnussen.
Dr. med. & chir. Carl Christian Heinrich Mahr.
Dr. med. & chir. Levy Nathan Marcus.
Dr. med. & chir. Martinet.
Dr. med. & chir. Heinrich Christoph Riese.
Dr. med. & chir. Friedrich Piraly.
Dr. med. & chir. Carl Friedrich Prigge.
Dr. med. & chir. Artur Friedrich Benedict Quist.
Dr. med. & chir. Hans Peter Detlev Reichenbach.
Dr. med. & chir. Carl Friedrich Richter.
Dr. med. & chir. Gustav Ross.
Dr. med. & chir. Julius Samson.
Dr. med. & chir. Johann Schubart.
Dr. med. & chir. Heinrich Ehrenhold v. der Smissen.
Dr. med. & chir. Johann Wilhelm Stintzing, Arzt am Stadtkrankenhaus und bei der Reventlowschen Stiftung.
Dr. med. & chir. Carl Stolbom.
Dr. med. & chir. Wilhelm Strube.
Dr. med. & chir. Tams.
Dr. med. & chir. Isaac Trier sen, Wundarzt beim Stadtkrankenhause.
Dr. med. Adolph Trier jun., Arzt beim israelitischen Krankenhause.
Dr. med. & chir. With.
Dr. med. & chir. Wittmaack.
Dr. med. & chir. Siegfried Wohl.
Dr. med. & chir. Friedrich Wolter.
Joh. Detlev Gottlieb Cramer, in Ottensen.

Johannes Christian Klaws.
Nanne Diercks Woortmann.
Christian Dietrich Baden, sen.
F. Baden jun.,
Eduard Fritsch,
C. Plumeyer,
Friedrich Christian Willhöft, } Zahnärzte.

Amt Ahrensböck.

Dr. med. & chir. Wilhelm Gotthard Sophus Risler, Interimsphysicus in den Aemtern Plön und Ahrensböck (wohnt in Plön).
Ahrensböck. Dr. med. & chir. Theodor Spies, Amtsarzt und Chirurg.
Dr. med. & chir. Nicolaus Land,
Claus Hesse. } pract. Aerzte.

Aemter Bordesholm und Cronshagen.

Dr. med. & chir. Wilhelm Heinrich Valentiner, const. Physicus (wohnt in Kiel).
Bordesholm. Kriegsrath Paul Petersen Schamvogel, Amtsarzt.
Dr. med. & chir. Rudolph Heinrich Storjohann,
Dr. med. & chir. Friedrich Kaestner, } pract. Aerzte.
Brügge. Lic. med & chir. Emil Kroymann.

Amt Cismar und Städte Heiligenhafen, Lütjenburg, Neustadt und Oldenburg.

Dr. med. & chir. Hans Edlev Heseler, Interimsphysicus (wohnt in Lütjenburg).
Cismar. (Dr. med. & chir. Carl Iversen,) Amtsarzt.
Dr. med. & chir. Frank, pract. Arzt.
Heiligenhafen. Dr. med. & chir. Christoph Heinrich Marxsen,
Fr. Seidenschnur, } pract. Aerzte.
Lütjenburg. Dr. med. & chir. Johann Heinrich Wilhelm Paulsen,
Dr. med. & chir. Friedrich Heinrich Daniel Castagne,
Dr. med. & chir. J. Th. Heseler,
Dr. med. & chir. Otto Chr. Heinrich Jahn,
Neustadt. Dr. med. & chir. Carl Krah,
Dr. med. & chir. Johannes Saß,
Dr. med. & chir. Johann Hermann Carl Kähler,
Oldenburg. Dr. med. & chir. Johann Christian Bleeck,
Dr. med & chir. Ferdinand Suadicani,
Dr. med. Schiller,
Lic. med. & chir. Theodor Ahrens, } pract. Aerzte.

Landschaft Norder-Dithmarschen.

Justizrath, Dr. med. & chir. Nicolaus Dohrn, Physicus (wohnt in Heide).
Heide. Dr. med. Ernst August Ludwig Hübener,
Dr. med. & chir. Heinrich Postel,
Dr. med. & chir. Heinrich Eduard Michelsen,
Dr. med & chir. Eduard Spieß,
Dr. med & chir. Nicolaus Flavius Julius Ferdinand Dohrn,
Norder-Wöhrden. Dr. med. & chir. August Heinrich Ludwig Reimers,
Lunden. Dr. med & chir. Moritz Heinrich Thomsen,
Lic. med. Hieronymus Gottf. Huwaldt,
Wesselburen. Dr. med & chir. Johann Schlömer,
Lic. med. J. E. Lindemann, } pract. Aerzte.
Büsum. Lic. med. & chir. J. Honemann, pract. Arzt.
Hennstedt. Lic. med. Hermann Knölck, pract. Arzt.
Tellingstedt. Dr. med. & chir. Peter Heinrich Wiburg, pract. Arzt.
Pahlen. Dr. med & chir. F. Hansen, pract. Arzt.

Landschaft Süder-Dithmarschen.

Dr. med. & chir. H. J. Michaelsen, Physicus (wohnt in Meldorf).
Meldorf. Dr. med. & chir. Jacob Müller,
Dr. med. & chir. Johann Christian Valentin Reuber,
Dr. med. & chir. Christian Julius Körner, } pract. Aerzte.
Friedrich Heinrich August Oldenburg, Zahnarzt.
Brunsbüttel. Dr. med. & chir. Emil Friedrich Christiani, pract. Arzt.
Carl Bernhard Heuermann, zur Heilung von Knochenbrüchen und Verrenkungen concessionirt.
Marne. Dr. med. & chir. C. G. Rudolph Hartmann,
Dr. med. & chir. Gustav Nicolaus Friedrich Wurmb,
Johann Nicolai Dose. } pract. Aerzte.
Burg. Dr. med. & chir. Bertus Kuno Reuber,
Claus Detlef Martens, } pract. Aerzte.
Eddelack. Dr. med. & chir. Theophilus Nicolaus Bennholdt Thomsen, pract. Arzt.
Albersdorf. Lic. med. Nicolaus Heinrich Tiedemann, pract. Arzt.
Schaafstedt. Lic. med. Anton Ernst Friedrich de la Motte, pract. Arzt.

Amt Kiel und Stadt Kiel.

Dr. med. & chir. Wilhelm Heinrich Valentiner, const. Physicus für die Stadt Kiel und die Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen (wohnt in Kiel).

Practicirende Aerzte.

Kiel. Prof., Dr. med. & chir. Georg Friedrich Ludwig Stromeyer, Director des Königl. Sanitätscollegiums und Director des Friedrichs Hospitals.
Etatsrath, Prof., Dr. med. F. H. Hegewisch.
Etatsrath, Prof., Dr. med. & chir. G. H. Ritter (R.*), Mitglied des Königl. Sanitätscollegiums, Vorsteher der Vaccinationsanstalt.
Prof., Dr. med. & chir. Wilhelm Georg Friedrich Behn, Mitglied des Königl. Sanitätscollegiums, Director der anatomischen Anstalt.
Prof., Dr. med & chir. Carl Conrad Theodor Litzmann, Mitglied des Königl. Sanitätscollegiums, Director der Hebammenlehr- und Gebähranstalt.
Prof., Dr. med. Emil Friedrich Götz, Mitglied des Königl. Sanitätscollegiums, Director der medicin. Klinik und Vorsteher des akadm. Krankenhauses.
Professor, Dr. med. & chir. Georg Philipp Emil Kirchner, Mitglied des Königl. Sanitätscollegiums.
Professor, Dr. med. Ernst Ferdinand Nolte, Adjunct des Königl. Sanitätscollegiums.
Professor, Dr. med. P. L. Panum (R.*).
Dr. med. & chir. Andreas Ludwig Adolph Meyn.
Prof., Dr. med. & chir. Ferdinand Weber.
Oberarzt J. H. Pape (R.*).
Dr. med. Christian Friedrich Asmus Blohm.
Dr. med. Adolph Herz.
Justizrath, Dr. med. & chir. Ludwig August Seestern-Pauly (V.Z.).

Dr. med. & chir. Heinrich Carl Kretschmar.
Dr. med. & chir. Carl Moritz Francke.
Dr. med. Georg Christian Tresselt.
Unterarzt, Dr. med. & chir. Carl Hofmeister.
Dr. med. & chir. Georg Theodor Valentiner.
Dr. med. & chir. August Nicolaus Herrmannsen.
Dr. med. & chir. Petrus Heinrich Carl von Maack.
Dr. med. & chir. Marcus Friedrich Steindorf.
Dr. med. & chir. Georg Weber.
Dr. med. & chir. Carl Heinrich Christian Bartels.
Dr. med. & chir. Friedrich Esmarch.
Dr. med. & chir. Johann Heinrich Hermann Schwartz.
Kriegsrath, Lic. med. & chir. Carl Friedrich Kirchner, (VII.4.).
Justizrath Hannibal Otto Dietrich Scheuerlen.
Lic. med. & chir. Friedrich Heinrich Theodor Freese.
Carl Martin Ludwig Zettler.
August Schlichting, Ernst Leonhard Schlemm, } Zahnärzte.

Amt Kiel. Prof., Dr. med. & chir. P. W. Jessen (R.*), Eigenthümer des Asyls Hornheim bei Kiel. (VI.13.).
Dr. med. & chir. Peter Willers Jessen, auf Hornheim.

Amt Neumünster.

Dr. med. & chir. Johann Gottlieb Hansen, Interimsphysicus (wohnt in Neumünster).

Flecken Neumünster.
Dr. med. & chir. Carl Friedrich Möller, Dr. med. & chir. Adolph Ernst Jansen, Dr. philos., Lic. med. & chir. Carl Heinrich Thielle. } pract. Aerzte.

Amt und Stadt Plön.

Dr. med. & chir. Wilhelm Gotthard Sophus Risler, Interimsphysicus in der Stadt Plön und in den Aemtern Plön und Ahrensböck (wohnt in Plön).

Plön. Dr. med. & chir. Heinrich Joens, Dr. med. & chir. Heinrich Friedrich Jacob Müller, } pract. Aerzte.

Aemter Reinbeck, Rethwisch, Trittau und Tremsbüttel.

Dr. med. & chir. Carl Schorer, constit. Physicus (wohnt im Kirchspiel Trittau).

Trittau. Dr. med. & chir. Christian Binder, Dr. med. Ludwig Wilhelm Franck. } pract. Aerzte.

Reinbeck. Dr. med. & chir. Heinrich Wilhelm Classen.

Bargteheide. Lic. med. & chir. Heinrich Gerhard Wuth.

Schiffbeck. Lic. med. & chir. Jacob Marcus Treffelt, pract. Arzt.

Bergstedt. Dr. med. & chir. Jacob Conrad Friedrich Groth, pract. Arzt.

Amt Reinfeld.

Physicus, siehe Amt Segeberg.

Reinfeld. Dr. med. & chir. Emil Friedrich Heinrich Reimers, Johann Schröder. } pract. Aerzte.

Amt Rendsburg und Stadt Rendsburg.

Dr. med. & chir. Wilhelm Johann Theodor Mauch, Interimsphysicus (wohnt in Rendsburg).

Rendsburg. Justizrath, Dr. med. & chir. J. C. Beeken (R.* D.M.), (V.3.), Dr. med. & chir. Peter Dietrich Wilhelm Quist, Dr. med. & chir. Otto Friedrich Martens, Dr. med. & chir. Jess Thygesen, Dr. med. & chir. Fritz Kiene, Dr. med. & chir. Theodor Bahr, August Martin Wilhelm Göricke, Jess Nicolai Jürgensen, Georg Johannes Franz Holst, Marcus Peter Friedrich Mohr, Oberarzt A. F. Rathje (R.*), Oberarzt C. A. F. Hedemann (R.*), Unterarzt C. L. T. Hauschultz (R.*), Unterarzt Christian Wilhelm Emil Reymann, Unterarzt Josephus Marius Marcus, Unterarzt Carl Johann Friedrich Stegelmann, Unterarzt Joachim Georg Heinrich Rahlff, } pract. Aerzte.
Schmiegelow, Zahnarzt.

Hohenwestedt. Carl Dietrich Heinrich Zielstorf, Districtsarzt.
Dr. med., Lic. med. & chir. Georg Strodtmann, Lic. med. & chir. Johann Friedrich Sievers. } pract. Aerzte.

Kellinghusen. — — — —
Dr. med. & chir. Carl Friedrich Ferdinand Hinz, Dr. med. & chir. Hermann Theodor Brinckmann. } pract. Aerzte.

Nordtorf. Dr. med. & chir. Johann Christian Meinert Wommelsdorf-Friedrichsen, Dr. med. Thomas Friedrich Rosendahl, Dr. med. & chir. Friedrich Meyer Hane, Schenefeld. Lic. med. & chir. Peter Witt, Georg Jacob Fricke, } pract. Aerzte.

Amt Segeberg und Städte Segeberg und Oldesloe.

Justizrath, Dr. med. Johann Samuel Henning (V.3.), Interimsphysicus, auch im Amte Traventhal (wohnt in Segeberg).

Segeberg. Dr. med. & chir. Annius Emil Samuel Henning, Dr. med. & chir. Ernst Friedrich Heinrich Stolle, Dr. med. & chir. Joseph Alexander Marcus. Dr. med. & chir. Marxen, Bramstedt. Dr. med. & chir. Gottlieb Christian Schamvogel, Dr. med. & chir. Sattler. Bornhöved. Lic. med. Gotthard Christian Groth, Dr. med. & chir. Carl Berg, Oldesloe. Dr. med. Johann Jacob Nicolaus Matthiessen, Dr. med. & chir. Julius Thomsen, const. Physicus, (Dr. med. & chir. D. F. O. Happe), Dr. med. & chir. Theodor Lorentzen. Kaltenkirchen. Lic. med. & chir. Halle. Carl Ludwig Brinckmann. } pract. Aerzte.

Kistorf. Dr. med. Lempelius.

Amt Steinburg und Städte Glückstadt, Itzehoe, Krempe und Wilster.

Glückstadt. Dr. med. & chir. Adolph Josias Boysen, const. Physicus für die Städte Glückstadt und Krempe und für die Kremper Marsch, Arzt an den Strafanstalten.
Dr. med. & chir. William Charles Palling, Unterarzt Dr. med. & chir. Josias Heinrich Antonius Jessen, Friedrich Albert Jahn, Heinrich Christian Meyer (R.*), Oberarzt F. C. Feveile (R.*), } pract. Aerzte.

Krempe. Dr. med. & chir. Johannes Christian Oehlers,
Dr. med. & chir. Sophus Otto Theodor Hager,
} pract. Aerzte.

Steinburg. Johann Friedrich Anton Koch, pr. Arzt.

Itzehoe. Kriegsrath H. A. Menke (R.r),
Dr. med. & chir. Heinrich Claussen,
Dr. med. & chir. August Friedrich Glaseck,
Dr. med. & chir. C. Meier,
Dr. med. Johann Wessel,
Dr. med. & chir. Eduard Edlefsen.
} pract. Aerzte.
John Adolph Jacoby,
Julius Reimers.
} Zahnärzte.

Wilster. Dr. med. & chir. Heinrich Ludwig Tagg, const. Physicus für die Städte Itzehoe, Wilster und die Wilster Marsch.
Dr. med. & chir. Detlef Adam Wilhelm Menke,
Lic. med. & chir. Joachim Christoph Koch,
Johann Conrad Kreutzbach,
} pract. Aerzte.

Beydenfleth. Dr. med. & chir. Nicolaus Witt.

Wewelsfleth. Dr. med. & chir. Anton Christian Carlsen, pract. Arzt.
Heinrich Bielenberg, concessionirt zur Heilung von Beinbrüchen und Verrenkungen.

St. Margarethen. Johann Christian Mittelberger.

Amt Traventhal.

Justizrath, Dr. med. Johann Samuel Henning, Interimsphysicus (wohnt in Segeberg) (V.3.).

Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau.

Dr. med. & chir. Detlef Willers Jessen, const. Physicus (wohnt in Pinneberg).

Pinneberg. Lic. med. & chir. August Marcus Dietrich Schlüter, Provinzial-Arzt.

Blankenese. Dr. med. & chir. Johann Andreas Bliddung.
Dr. med. & chir. Christ. Friedrich Jahn.
Rellingen. Dr. med. & chir. Müller.
Othmarschen. Dr. med. & chir. Waldemar Nissen,
Nienstedten. Dr. med. & chir. Georg Hermann Versmann.
} pract. Aerzte.

Wedel. Wilhelm Ferdinand Knobbe, pract. Arzt.

Schenefeldt. Lic. med. Robert Andersen, pract. Arzt

Eidelstedt. Dr. med. & chir. J. H. W. Grabau, Inhaber einer Wasserheilanstalt.
Lic. med. & chir. Peter Nicolaus Schacht, pract. Arzt.

Niendorf. Heinrich Ferdinand Julius Schlemm, pract. Arzt.

Poppenbüttel. Dr. med. & chir. Friedrich Ernst Classen,
Barmstedt. Dr. med. & chir. Johannes Nicolaus Wilhelm v. Maack,
Lic. med. & chir. Johann Friedrich Nicolaus Bocksen,
Elmshorn. Dr. med. Marcus Michel Cohen,
Dr. med. & chir. Napoleon Friedrich August Hansen,
Dr. med. & chir. Carl Friedrich v. Suckow,
Dr. med. & chir. Cristoph Heinrich Groth,
Dr. med. & chir. Carl Gotthelf Conrad Pistor.
} pract. Aerzte.

Adelige, nicht unter Physicaten begriffene Districte.

Gut Ahrensburg. Dr. med. & chir. Rudolph Cruse,
Dr. med. & chir. Carl Ludwig Nicolay,
Dr. med. & chir. Louis Bartels.
} pract. Aerzte.

Gut Groß-Colmar. Egge, pract. Arzt.

Kanzeleigut Hanerau. Dr. med. & chir. Johannes Mannhardt.
Dr. med. & chir. Wilhelm Iwens.

Dorf Klostersande. Dr. med. Dietrich Nicolaus Heinrich Tiedemann.

Gut Lensahn. Dr. med. Friedrich Philipp Ludwig Völckers.

Flecken Preetz. Dr. med. & chir. von der Lieth,
Dr. med. & chir. Eduard Emil Wilhelm Apel,
Dr. med. & chir. August Höppner,
Dr. med. & chir. Callisen,
Dr. med. & chir. Joachim Gerber,
} pr. Aerzte.

Kirchdorf Probsteihagen. Lic. med. Ferdinand Müller.

Kirchdorf Schlamersdorf. Dr. med. & chir. Halle.

Kirchdorf Schönberg. Dr. med. & chir. Kühl,
Dr. med. Daniel Stender,
Lic. med. & chir. Wilhelm Theodor Constantin Scharffenberg,
Lic. med. & chir. W. Eck,
Dorf Schlamersdorf. Dr. med. & chir. Halle,
Gut Stockelstorf. Dr. med. & chir. August Hadenfeldt.
Dr. med. & chir. Johann Hansen.
Kirchdorf Sülfeld. Dr. med. & chir. Georg August Eller.
Flecken Uetersen. Dr. med. & chir. Jacob Lange,
Dr. med. & chir. Georg Julius Andresen,
Dr. med. & chir. Caspar Friedrich Nicolaus Brodersen.
Horst. Dr. med. & chir. Julius Wallichs,
Flecken Wandsbeck. Dr. med. & chir. Hermann Theodor Brinckmann,
Dr. med. & chir. Hermann Hennings,
Dr. med. & chir. Samuel Jacob Moser,
Dr. med. & chir. Schwarz,
Dr. med. Hermann Frees,
Bredenbeck (im adel. Gute Cronsburg). Dr. med. & chir. Wilh. Christ. Clasen,
Philippinruh (im adel. Gute Groß Nordsee). Dr. med. & chir. Rasch,
} practisirende Aerzte.

Apotheker.

Altona.

Hermann Siemsen, Pächter der Hospitalsapotheke.
Gustav Eduard Löhmann, Inhaber der Löwenapotheke.
Bernhard Ludwig Julius Geske, Inhaber der Elephantenapotheke.
Fr. Constant Basmer, Inhaber der Schwanenapotheke.

Amt Ahrensböck.

Ahrensböck. Marten Sievert.

Amt Bordesholm.

Bordesholm. Carl Georg Behrens.

Amt Cismar und Städte Heiligenhafen, Lütjenburg, Neustadt und Oldenburg.

Cismar. Heinrich Jungclaussen.
Heiligenhafen. Friedrich Otto Sieverts.
Lütjenburg. Ferdinand Ackermann.
Neustadt. Franz Christian Martens.
Oldenburg. Carl Heinrich Claussen.

Landschaft Norder-Dithmarschen.

Heide. August Friedrich Ludwig Ruge, Besitzer der alten Apotheke.
Johannes Runge, Besitzer der neuen Apotheke.
Lunden. F. Arnold.
Wesselburen. Friedrich Otto Heinrich Polemann.

Landschaft Süder-Dithmarschen.

Meldorf. Johann Friedrich Beers.
Brunsbüttel. Otto Johann Ludwig Wöldike.
Marne. Balthasar Jessen.
Burg. August Wolf.

Amt Kiel und Stadt Kiel.

Kiel. Hofapotheker Heinrich Anton Rüdel.
Georg Wilhelm Radicke.
Heinrich Riebe, Provisor an der Radickeschen Apotheke.

Amt Neumünster.

Neumünster. Eduard Jahn.

Amt Plön und Stadt Plön.

Plön. Hofapotheker Eduard Bernhard Hasse.

Aemter Reinbeck, Rethwisch, Trittau und Tremsbüttel.

Trittau. Georg Fangel Nissen.
Reinfeld. Carl Theodor Ebbrecht's Wittwe.

Amt Rendsburg und Stadt Rendsburg.

Rendsburg. Johann Carl Heinrich Lehmann, Besitzer der Altstädter Apotheke.
Carl Emil August Fäsch, Besitzer der Garnisonsapotheke im Neuwerk.
Hohenwestedt. Heinrich Hartwig Kirchhoff.
Kellinghusen. Friedrich Wilhelm Pollitz.
Nortorf. Gustav Heinrich Kross.

Amt Segeberg und Städte Segeberg und Oldesloe.

Segeberg. Carl Heinrich Thun.
Bramstedt. (mit einem Filial in Kaltenkirchen) Johann August Friedrich Lindemann.
Bornhöved. Rudolph Schmedto.
Oldesloe. Gustav Adolph Paulsen.

Amt Steinburg und Städte Glückstadt, Itzehoe, Krempe und Wilster.

Glückstadt. Christian Friedrich Johann Wolff, Schloßapotheker.
Hermann Wilhelm Heinrich Eller.
Krempe. Jacob Christoph Bargum.
Itzehoe. G. Harzen Müller.
Heinrich Christian Hermes.
Wilster. H. Meyer.

Herrschaft Pinneberg und Grafschaft Ranzau.

Pinneberg. Georg Constantin Theodor Ewes.
Blankenese. Carl Ferdinand Wolff.
Poppenbüttel. M. C. W. Lütche.
Barmstedt. Gottlieb Christian Rode.
Elmshorn. Georg Dietrich Heinrich Mahn.

Adelige, nicht unter Physicaten begriffene Districte.

Gut Ahrensburg. Peter Friedrich Jacobsen.
Kanzeleigut Hanerau. Friedrich Leopold Gustav Prochnow.
Flecken Preetz. Christian Höppner.
Kirchdorf Schönberg. Christian Friedrich Lucht.
Flecken Uetersen. Gustav Adolph Neuber.
Flecken Wandsbeck. Heinrich Dallmer.

Beamte beim Landwesen.

Etatsrath Th. Prehn (R.*), (O.H.&V.2.), Landcommissair für das Herzogthum Holstein, zugleich Verkoppelungs-Commissair im Herzogthum Lauenburg (fungirt als Departementschef unter dem Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg) (III.9.).
P. Ullrich (D.M.), Landinspector für die Holsteinischen Landcommissariats-Geschäfte.

Landmesser.

Landinspector Peter Ullrich (D.M.).
Inspector Heinrich Eustachius Schütze.
Bahningenieur Claus Desau.
Zollcontrolleur Jacob Heinrich Ercking.
Const. Wegeinspector Carl Ludwig Joachim Tycho Jessen.
Claus Detblefs.
Peter Laackmann.
Bahnhofverwalter Claus Glope.
Gutsverwalter Hans Nicolaus Andresen.
Thies Trede.
Civilingenieur Hugo Behrens.
Forstcandidat Johann Heinrich Schwerdtfeger.
Franz Alts.
Adolph Heinrich Huusmann.
Heinrich Friedrich Ullrich.
Jürgen Nicolaus Matthiesen.
Branddirector Hans Carl Theodor Henrici.
Henning Martens.
Marx Michaelsen.
Detlef Christian Schlüter.
Johann Carl Wilhelm Turretin.
Johann Heinrich Kröhncke.
Otto Detlef Gäljens.
Polytechniker Carl August Heinrich Lorenzen.
Joachim Meyer.
Paul Johannes Lichtwerk.

Deich- und Wasserbauwesen.

Friedrich Wilhelm Ernst Gotthold Scheffer, Deich- und Wasserbaudirector, zugleich technischer Consulent in Eisenbahn- und Fährsachen für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg (wohnt vorläufig in Altona).

— — — — } Conducteure.

Beamte beim Wegewesen.

Die besondere Aufsicht über die Erbauung und Unterhaltung der Kunststraßen ist einem vom Ingenieurcorps commandirten Stabsofficier übertragen. Die Verwaltung und Beaufsichtigung der anderen öffentlichen Wege wird von den Districtsobrigkeiten und den ihnen untergeordneten Localbeamten und Obrigkeiten, theils unter Leitung und Controlle des Oberlandwege-Inspectors, theils ohne dessen Mitwirkung geführt. Unter dem dirigirenden Stabsofficier für das Chausseewesen und dem Oberlandwege-Inspector fungiren bis weiter Inspectoren sowohl in Chaussee- als Wegesachen.

Stabsofficier vom Ingenieurcorps.

Major H. T. v. Wenck (R.*), zugleich für das Herzogthum Lauenburg. (wohnt bis weiter in Kiel).

Oberlandwegeinspector.

Ingenieur-Major H. T. v. Wenck (R.*), constituirt.

Als Wegeinspectoren fungiren:

Capitain F. H. v. Bruhn (R.*), wohnt in Bramstedt.
Carl Ludwig Joachim Tycho Jessen, wohnt in Itzehoe.
Carl Julius Ferdinand Herzbruch, wohnt in Neumünster.

Beamte beim Eisenbahnwesen.

Königlicher Commissair.

J. F. C. Freiherr v. Heintze (C.*D.M.), Amtmann der Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen.

Altona-Kieler Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction.

Fabrikant J. C. Semper, in Altona, vorsitzender Director.
Oberingenieur Eduard Friedrich Carl Dietz, in Altona, ausführender Director.
Obergerichts-Advocat Heinrich Stoppel, in Altona, Protocollführer.
Dr. phil. Johann Christian Ravit, in Kiel.
Kaufmann Gustav Wall, in Altona.

Glückstadt-Elmshorner Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction.

Kanzeleirath, Zuchthaus-Inspector D. Löhmann (R.*), in Glückstadt.
Capitain C. A. H. v. Christensen (R.*), daselbst.

Rendsburg-Neumünstersche Eisenbahn-Gesellschaft.

Direction.

Fabrikant August Ludwig Epring, in Neumünster.
Kanzeleisecretair, Polizeimeister Christian Friedrich Carl Sophus v. Gusmann, in Kiel.
Fabrikant Joachim Renck, in Neumünster.

Baubeamte.

Hermann Krüger, Conducteur (und Bauinspector).

Königliche Schlößer.

Kieler Schloß.

Justizrath, Branddirector und Hausvogt Carl Julian Graba (V.3.), Schloßverwalter.

Plöner Schloß.

— — — — Schloßverwalter.
Heinrich Peter Risler, Schloßgärtner.

Steuerbeamte, Domanialbeamte etc.

Steuerbeamte.

Aemter Ahrensböck und Plön.

Jochim Friedrich Berg, Amtsverwalter.

Aemter Bordesholm, Kiel und Cronshagen.

Christian Heinrich Theodor Rahtlev, Amtsinspector im Amte Cronshagen, zugleich Amtschreiber im Amte Kiel.
Carl Julius Emanuel Lassen, Amtschreiber im Amte Bordesholm.

Amt Cismar.

Franz Mathias Wenuecker, Amtschreiber.

Amt Neumünster.

Amtsverwalter Paul Söncksen, Hebungsbeamter.

Aemter Reinbeck, Tremsbüttel und Trittau.

— — — — Amtschreiber im Amte Reinbeck.
Ferdinand v. Warnstedt, Amtschreiber im Amte Tremsbüttel, zugleich Hausvogt daselbst.
Justizrath Robert Christian Friedrich Wiedemann, Amtschreiber im Amte Trittau.

Aemter Reinfeld, Rethwisch und Traventhal.

— — — —, Amtsverwalter im Amte Reinfeld, zugleich Hebungsbeamter bei den ehemaligen Gütern Bahrenhof und Heidekamp.
(Johann Friedrich Möller, Hebungsbeamter.)
Christopher Friedrich Michelsen, Amtsverwalter im Amte Rethwisch, zugleich Hausvogt.
Claus Heinrich Hansen, Amtsverwalter im Amte Traventhal, zugleich Actuar.

Amt Rendsburg.

Kammerrath Johann Peter Rahe, Amtsverwalter.

Amt Segeberg.

— — — —, Amtsverwalter.
(Hans Rehder, Hebungsbeamter.)

Amt Steinburg.

Kammerrath Johann Detlef Voss, Amtsverwalter.

Landschaft Norder-Dithmarschen.

Kammerrath Julius Wilhelm Decker, Landschreiber und Kornverwalter (VII.2.).

Landschaft Süder-Dithmarschen.

Kammerrath J. C. L. Schnepel (R.*), Landschreiber.

Herrschaft Pinneberg.

Major Hans Tage Moritzen (R.*), Amtsverwalter.

Grafschaft Ranzau.

Mathias Heinrich Theodor Rauert, zugleich Hausvogt in der Grafschaft Ranzau und Kirchspielvogt zu Barmstedt und Hörnerkirchen.

Herrschaft Herzhorn, Sommerland und Grönland.

Der Amtsverwalter in der Grafschaft Ranzau ist Hebungsbeamter.

Stempelpapier-Verwalter.

— — — —

Controle über die Collateral- und ½ prCt. Erbschafts- und Uebertragungssteuern.

Etatsrath, Obergerichtsrath J. Nickels (R.*), Controleur über die ½ prCt. Erbschafts- und Uebertragungssteuer.
Landrath, Obergerichtsrath W. G. Th. Freiherr von Brockdorff (R.*), Controleur über die Collateralsteuer.
Obergerichtsrath, Dr. juris August Wilhelm Samuel Francke (R.*), Controleur über die Collateralsteuer.

Beamte bei den einzelnen Domainen.

Gut Drage:
Amtmann des Amts Steinburg C. E. v. Kardorff (C.*), Oberintendant.
Jägermeister Hans William Alexander Friedrich Sigismund Graf v. Schulin, Inspector.

Güter Wandsbeck und Wellingsbüttel:
Conferenzrath und Amtmann C. D. Dumreicher (C.*D.M.), Intendant.
Kammerjunker Peter Friedrich Willemoes-Suhm, constituirter Inspector.

Travensalzer Saline:
Kammerrath Friedrich Christian Kabell, Oberinspector und Kassirer.

Gypsberg bei Segeberg:
(Reglement vom 29. August 1853.)

Die Oberinspection hat der jedesmalige Amtmann des Amts Traventhal.
Peter Johann Hammer, Berginspector.
Amtsverwalter Claus Heinrich Hansen, Bergkassirer.

Das Forst- und Jagdwesen.

(Reorganisirt durch Allerhöchstes Patent vom 3. März 1853.)

Forst- und Jägermeister.

— — — —

1ste holsteinische Forstinspection.

— — — — Oberförster.

1. Bordesholmer Forstdistrict.

Detlef Christian Ohrt, Hegereiter zu Bordesholmer-Hoffelde.
Friedrich Lorenz Dietrich Witthöft, zu Klein-Harrie, } Holzvögte.
Christian Usinger, zu Söhren. }

2. Drager Forstdistrict.

Johann Herrmann Wiedemann, Hegereiter zu Drage.

3. Kieler Forstdistrict.

Heinrich Conrad Friedrichsen, Hegereiter zu Poppenbrügge.
Carl Friedrich Gustav Haberkorn, Holzvogt zu Brüggerholz.

4. Neumünsterscher Forstdistrict.

Friedrich Kahl, Hegereiter zu Brockenlande.

5. Erster Rendsburger Forstdistrict.

Friedrich Carl v. Sames, Hegereiter zu Bargstedt.

6. Zweiter Rendsburger Forstdistrict.

Forstrath Johann Heinrich Ohrt, Hegereiter zu Barlohe.
Jochim Friedrich Seehusen, zu Mörel, } Holzvögte.
Marr Wieben, zu Haale. }

2te holsteinische Forstinspection.

— — — — Oberförster.

7. Pinneberger Forstdistrict.

Johann Joachim v. Pein, Hegereiter, zu Quickborn.
Christ. Friedrich Anton Usinger, zu Wendeloh } Holzvögte.
Carl Friedrich Ohrt, zu Sülskuhlen. }
Carl Dittmann, zu Kummerfeld. }

8. Ranzauer Forstdistrict.

Wilhelm Friedrich Beck, Hegereiter, zu Bullenkuhlen.
Friedrich Ferdinand Lauessen, Holzvogt zu Großendorf.

9. Reinbecker Forstdistrict.

Johann Friedrich Harkensee, Hegereiter zu Reinbeck.

10. Trittauer Forstdistrict.

Alexander Ludwig König, Hegereiter zu Hahnheide.
Johann Christian Clasen, zu Hohenfelde. } Holzvögte.
Friedrich Sophus Kähler, zu Gölm, }
Detlef Conrad Theodor Rese, zu Lütjensee, }

11. Tremsbütteler Forstdistrict.

Johann Heinrich Waldt, Hegereiter zu Lasbeck.
Casper Christian Ohrt, Holzvogt, zu Rethwisch.
Carl Heuer, Holzwärter, zu Klein-Wesenberg.

3te holsteinische Forstinspection.

— — — — Oberförster.

12. Ahrensböcker Forstdistrict.

Christian Emeis, Hegereiter, zu Ahrensböck.
Carl Schilling, Holzvogt, zu Gronenberg.

13. Cismarscher Forstdistrict.

Johann Heinrich Christian Krumbein, Hegereiter, zu Kattenberg.
Christian Friedrich Laage, Holzvogt, zu Guttau.

14. Ploener Forstdistrict.

Mathias Christian Haberkorn, Hegereiter zu Stocksee.
August Christian Wiegers, Forstassistent zu Hohenrade.

15. Reinfelder Forstdistrict.

Carl Heinrich Barthold Krück, Hegereiter, zu Möncheteich.

Hans Friedrich Adolph Koch, zu Bahrenhof } Holzvögte.
Johann Christian Otto Schmidt, zu Herrenbrande, } Holzvögte.

16. Segeberger Forstdistrict.

Friedrich Christian Christiansen, Hegereiter, zu Winsen.
August Mathias Kopen, zu Schmalfeld } Holzvögte.
Carl Nicolaus Christian Hoffgarten, zu Buchholz, } Holzvögte.

Zahlenlotto in Altona,

zufolge Allerhöchster Resolution vom 26. Juni 1853 mit dem 1. Sept. s. J. aufgehoben.

Justizdirection.

(Zu Beendigung einzelner noch unerledigten Geschäfte besteht dieselbe bisweiter noch fort.)

Präses:

— — — —

Mitglieder:

Etatsrath, Bürgermeister Gähler (R.*).
Etatsrath Hilmers, const.

Geistlichkeit und öffentlicher Unterricht.

Geistlichkeit.

Generalsuperintendent.

Oberconsistorialrath, Dr. theol. J. C. J. Herzbruch (C.*D.M.), (III.9.).

Probstei Altona.

Heinrich Friedrich Nievert (R.*), Pastor an der Hauptkirche in Altona, Probst.

Stadt Altona. (196.)

Heinrich Friedrich Nievert (R.*), Probst der Probstei Altona, Pastor an der Hauptkirche in Altona.
— — — erster Compastor.
— — — zweiter Compastor.
Johann Georg Christoph Schaar, Adjunctus ministerii und Oberküster bei der Hauptkirche in Altona.
Thyge Thygesen, Pastor an der heiligen Geistkirche in Altona.

Dorf Ottensen. (197.)

— — — — Pastor zu Ottensen.
Ulrich Martin Ludwig Lauermeyer, Nachmittags-Prädicant.

Probstei Norder-Dithmarschen.

Georg Conrad Wilhelm Schetelig, Pastor zu Heide, Probst.

Flecken. (198.)

Georg Conrad Wilhelm Scheteling, Probst der Probstei Norder Dithmarschen, Pastor zu Heide a.
Carl Friedrich Gotthilf Jensen, Diaconus.
Paul Nissen, Pastor zu Lunden b.
Georg Friedrich Christian Volquarts, Diaconus.
Heinrich Nicolaus Nehlsen, Pastor zu Wesselburen c.
Johann Heinrich Sierck, Diaconus.

Die Landschaft. (199.)

Conrad Johann Groth, Pastor zu St. Annen a.
Thies Behrens, zu Büsum b.
Adolph Heinrich Dietrich Bestmann, zu Delve c.
Friedrich Nicolaus Lorenzen, Diaconus.
Jens Petersen, zu Hemme d.
Johann Saß, zu Hennstedt e.
Asmus Heinrich Nissen, Diaconus.
Heinrich Joachim Christian Krah, zu Neuenkirchen f.
Boy Boysen, Diaconus.
Gustav Stephan Theodor Helmcke, zu Schlichting g.
Peter Heinrich Bartels, zu Tellingstedt h.
Marcus Petersen, Diaconus.
Otto Ludwig Kelter, zu Weddingstedt i.

Probstei Süder-Dithmarschen.

Johann Philippsen, Pastor zu Marne, als Probst const.

Flecken. (200.)

Jacob Hansen, Hauptpastor zu Meldorf a.
— — — — erster Compastor.
Ingwer Carsten Paulsen, zweiter Compastor.
Georg Johann Theodor Lau, Pastor zu Brunsbüttel b.
Johann Christian Theophilus Wurmb, Diaconus.
Johann Philippsen, const. Probst der Probstei Süder-Dithmarschen, Pastor zu Marne c.
Joachim Friedrich Brütt, Diaconus.
Nicolaus Dietrich Schwarz, zu Wöhrden d.
Caspar Heinrich Möller, Diaconus.

Die Landschaft. (201.)

Johann Paulsen, zu Albersdorf a.
Harder Petersen, Diaconus.
Heinrich Schnoor, zu Barlt b.
Carl Eduard Mau, zu Burg. c.
Friedrich Ludwig Fidler, zu Eddelack. d.
Heinrich Christoph Tamm, Diaconus.
Georg Christian August Carthenser, zu Norderhastedt. e.
Friedrich Ludwig Güntzel, zu Süderhastedt. f.
Hans Schütt, zu Hemmingstedt. g.
Hans Friedrich Biesterfeld, zu St. Michaelis-Donn. h.
Hans Detlef Heuck, zu Windbergen. i.

Probstei Kiel.

August Cirsovius Heimreich, Pastor an der Fleckenskirche zu Preetz, als Probst const.

Amt Bordesholm. (202.)

Mathias Hansen Hinrichsen, Pastor zu Bordesholm. a.
Carl Nicolaus Kaehler, zu Brügge. b.
Johann Heinrich Forchhammer, zu Flintbeck. c.

Amt Kiel. (203.)

Christian Carl Friedrich Johann Mertz, zu Schönkirchen.

Amt Neumünster. (204.)

Julius Hermann Christian Brandis, erster Compastor zu Neumünster. a.
Christian Harms, zweiter Compastor.
August Rudolph Alberts, Pastor zu Großen-Aspe. b.

Klösterliche und adelige Kirchen. (205.)

Wilhelm Nicolaus Christian Hansen, zu Barkau. a.
Dietrich Johann Heinrich Reepen, zu Flemhude. b.

Adam Jessien, zu Elmschenhagen. c.
Carl Christian Bugislaus, zu Probsteierhagen. d.
Ebe Edlef Ebsen, zu Lebrade. e.
August Cirsovius Heimreich, const. Probst der Probstei Kiel, Pastor an der Fleckenskirche zu Preetz. f.
August Heinrich Christian Dahmlös, Diaconus.
Dr. theol. Johann August Mau, zu Schönberg. g.
Wilhelm Nissen, Diaconus.
Dr. philos. G. H. Kropmann (R.*), zu Seelent. h.

Probstei Münsterdorf.

Johann Heinrich Reinhard Wolf, Klosterprediger in Itzehoe, Probst.

Städte. (206.)

Johann Wilhelm Branmann, Hauptpastor an der Stadtgemeinde in Glückstadt. a.
Nicolaus Hartwig Bünz, Diaconus.
Johann Heinrich Reinhard Wolf, Probst der Probstei Münsterdorf, Klosterprediger in Itzehoe. b.
Ernst Friedrich Versmann, Archidiaconus.
Johann Heinrich Ziese, Diaconus.
Carl Wilh. Dietrich Stinde, Hauptpastor in Krempe. c.
Benedict Friedrich Heinrich Döring, Diaconus.
Mathias Hansen, Hauptpastor in Wilster. d.
Wilhelm Heinrich Martens, Archidiaconus.
Lic. theol. Georg Heinrich Wilhelm Schwartz, Diaconus.

Amt Steinburg. (207.)

Georg Hermann Ahrens, Pastor zu Beyenfleth. a.
Niels Friedrich Raben, Diaconus.
Gabriel Peter Christian Meisterlin, zu Borsfleth. b.
Peter August Diekmann, Diaconus.
(Emil Göze, const.), zu Brockdorf. c.
Johann Hinrich Knickbein, zu Hohenfelde. d.
Lorenz Andreas Karstensen, zu St. Margrethen. e.
— — — — Diaconus.
Ludwig Carl Friedrich Schmidt, zu Neuenbrock. f.
Franz Spliedt, zu Süderau. g.
Theodor Anton Schröder, Diaconus.
Hans Paulsen, zu Wevelsfleth. h.
Peter Detlef Witt, Diaconus.

Adelige Kirchen. (208.)

Gerhard Glover, zu Breitenberg. a.
Gustav Heinrich Goos, zu Heiligenstedten. b.
Jürgen Nicolaus Fries, Diaconus.
Johannes With, zu Hohen-Aspe. c.
Peter Wilhelm Edleffsen, zu Horst. d.
Lauritz Ludwig Adolph Sveistrup, zu Collmar. e.
Christian Hermann Piening, Diaconus.
Friedrich Dahl, zu Krummendiek. f.
Martin Schröder, zu Münsterdorf. g.
Christian Daniel Rode, zu Neuendorf. h.
Johann Christian Peters, Diaconus.
Carl Friedrich Hass, zu Neuenkirchen. i.
Carl Heinrich Hadenfeldt, Diaconus.
Friedr. Carl Conr. Albrecht Brinckmann, zu Stellau. k.

Probstei Oldenburg.

Adolph Friedrich Balemann, Hauptpastor in Oldenburg, Probst.

Städte. (209.)

Adolph Frederik Balemann, Probst der Probstei Oldenburg, Hauptpastor in Oldenburg. a.
Johann Christian Delffs, Archidiaconus.
Adolph Heinrich Burchardi, Pastor zu Heiligenhafen. b.
Heinrich Conrad Petersen, Diaconus.
Hans Wilhelm Benedict Groth, zu Lütjenburg. c.
Peter Heinrich Rahe, Diaconus.

Amt Cismar. (210.).

Johann Christian Martin Jessen, zu Grömitz. a.
Nicolaus Börm, Hauptpastor zu Grube. b.
Georg Heinrich Epler, Compastor.

Adelige Kirchen. (211.).

Carl Christian Friedrich Hasselmann, Pastor zu Alten-Krempe. a.
Augustinus Ernst Carl Claudius, zu Bleckendorff. b.
Johann Heinrich Hermann Schwartz, zu Gikau. c.
Johann Friedrich Carl Kruse, zu Großenbrode. d.
Friedrich Gorrisen Göttig, zu Hansühn. e.
Joachim Andreas Reimers, zu Hohenstein. f.
Conrad Georg Stinde, zu Lensahn. g.
Caspar Ludwig Sophus Lühr, zu Neukirchen. h.
Ernst Adolph Lilie, zu Nüchel. i.
Johann Sophus Friedrich Cruse, zu Schönwalde. h.

Probstei Pinneberg.

Hermann Otto Mestorf, Pastor in Rellingen, Probst.

Herrschaft Pinneberg. (212.)

Friedrich Bartelsen, Pastor zu Niendorf. a.
— — — zu Nienstädten. b.
— — — zu Quickborn. c.
Hermann Otto Mestorf, Probst der Probstei Pinneberg, } Pastoren zu Rellingen. d.
Christian Boe Hansen, } Pastoren zu Rellingen. d.
Carl Friedrich Theodor Busch, zu Wedel. e.

Adelige und klösterliche Kirchen. (213.).

Andreas Andresen, zu Haselau. a.
Carsten Claussen, zu Haseldorf. b.
Johann Christian Ludwig Japsen, zu Seester. c.
Johann Peter Christian Bröcker, Pastor und Klosterprediger in Uetersen. d.
(Hans Friedrich Neelsen), Diaconus.

Probstei Plön.

Magnus Friedrich Brodersen, const. Compastor in Plön, Probst.

Stadt Plön. (214.)

Magnus Friedrich Brodersen, Probst der Probstei Plön, erster Compastor in Plön.
— — — zweiter Compastor.

Amt Ahrenboeck. (215.)

(Wilhelm Gottfried Claussen), Pastor zu Ahrensböck. a.
Jasper Bliesmann, zu Gnissau. b.
Friedrich August Gleiss, zu Kurau. c.
Gottlieb Ernst Barlach, zu Süsel. d.
Georg Johann Friedrich Lüdemann, zu Hamberge. e.

Amt Reinfeld. (216.)

Detlef Friedrich Möller, zu Reinfeld. a.
— — — — zu Zarpen. b.

Amt Rethwisch. (317.)

Christian August Heinrich Decker, zu Klein-Wesenberg.

Probstei Ranzau.

Carl Ludwig Harding, Hauptpastor zu Elmshorn, Probst.

Grafschaft Ranzau. (218.)

Jacobus Mathias Nebling, erster Compastor zu Barmstedt. a.
Gustav Waldemar Gardthausen, zweiter Compastor.

Carl Ludwig Harding, Probst der Probstei Ranzau, Hauptpastor zu Elmshorn b.
Johann Christoph Hartmann, Compastor.
Gustav Adolph Johannes Sieverts, Hospitalsprediger und Catechet.
Heinrich Adolph Mathias Stegelmann, Pastor zu Hörnerkirchen. c.

Adelige Kirche. (219.)

Carl Petersen, zu Herzhorn.
Johann Christian Schorer, Diaconus.

Probstei Rendsburg.

Dr. theol. J. F. L. Callisen (R.*), Pastor an der Christ- und Garnisonskirche in Rendsburg, Probst.

Stadt Rendsburg. (220.)

Dr. theol. J. F. S. Callisen (R.*), Probst der Probstei Rendsburg, Pastor in der Christ- und Garnisonskirche in Rendsburg.
Carl Heinrich Anton Balemann, Compastor.
— — — Hauptpastor an der Altstädter St. Marienkirche.
Heinrich Leopold Ruchmann, Archidiaconus.

Amt Rendsburg. (221.)

Peter Nicolaus Nissen, Pastor zu Hohenwestedt. a.
Moritz Georg Witt, Diaconus.
Peter Friederichsen, zu Jevenstedt. b.
Friedrich Daniel Binge, zu Kellinghusen. c.
Friedrich Ludwig Corpus, Diaconus.
Carl Magnus v. d. Heyde, Pastor zu Nortorf. d.
Carl Friedrich Decker, Diaconus.
Harro Wilhelm Dirksen, zu Schenefeld. e.
Christian Christiansen, Diaconus.

Adelige Kirchen. (222.)

Hans Jürgen Jvers, zu Bovenau. a.
Hans Lorentz Andreas Bent, zu Hademarschen. b.
Friedrich Wilhelm Seele, zu Westensee. c.

Probstei Segeberg.

Johannes Springer, Hauptpastor zu Segeberg, Probst.

Städte. (223.)

E. C. Bahnson (R.*), Pastor zu Oldesloe. a.
Adolph Gottfried Heinrich Nielsen, Diaconus.
Johannes Springer, Probst der Probstei Segeberg, Hauptpastor zu Segeberg. b.
Carl Peter Franciscus Claudius, Compastor.

Amt Segeberg. (224.)

C. N. Bruhn (R.*), zu Bornhöved. a.
Otto Christian Gerber, zu Bramstedt. b.
Johann Bernhard Chemnitz, } Pastoren zu
Dietrich Christian Joh. Schumacher, } Kaltenkirchen. c.
Samuel Friedrich Koch, zu Leetzen. d.

Adelige Kirchen. (225.)

Friedrich Ernst Eugenius Nissen, zu Prohnsdorff. a.
Jürgen Heinrich Steffensen, zu Sarau. b.
Andreas Asmussen, zu Schlamersdorf. c.
Christian Wilhelm Fürstenau, zu Sülfeld. d.
Leopold Mathias Griebel, zu Warder. e.

Probstei Stormarn.

Claus Friedrich Döring, Pastor zu Eichede, als Probst const.

Amt Reinbeck. (226.)

Jürgen August Gottfried Waltzel, Pastor zu Sieck. a.
Johann Heinrich Hammer, zu Steinbeck. b.

Amt Tremsbüttel. (227.)

Consistorialrath Johann Heinrich Friederich Passow, Pastor zu Bargteheide.

Amt Trittau. (228.)

— — — Pastor zu Bergstedt. a.
Claus Friedrich Döring, const. Probst der Probstei Stormarn, Pastor zu Eichede. b.
Detlef Ludwig Dithmer, zu Alt-Rahlstedt. c.
Friedrich Tamsen, zu Trittau. d.

Adelige Kirchen. (229.)

Adolph Ulrich Hansen, zu Wandsbeck. a.
Jürgen August Siegfried Hansen, zu Woldenhorn. b.

Zu keiner Probstei gehörende Kirchen.

Stadt Glückstadt (cfr. Probstei Münsterdorf.)

Dr. theol. & philos. Johann Heinrich Bernhard Lübkert, Schloß- und Garnisonsprediger in Glückstadt.
(August Friedrich Schetelig), Zuchthausprediger in Glückstadt.
(Broder Brodersen, zweiter Prediger an den Strafanstalten in Glückstadt.)

Stadt Kiel. (230.)

(Heinrich Sönke Theodor Wolf), Hauptpastor in Kiel.
Ludwig Christian Schrader, Archidiaconus in Kiel.
Ernst Theodor Valentiner, Adjunctus ministerii bei der Nicolaikirche in Kiel.
Professor, Dr. theol. & philos. C. P. M. Lüdemann (R.*), Kloster- und Garnisonsprediger in Kiel.

Stadt Neustadt. (231.)

August Eduard Asmus Dethleffsen, Pastor in Neustadt.
— — — Diaconus in Neustadt.

Flecken Preetz (cfr. Probstei Kiel.)

Carl Wilhelm Brodersen, Klosterprediger in Preetz.

Friedrich Leopold Garve, Prediger an der Brüdergemeinde in Altona.
Franz Ludwig Reuscher, } Pastoren an der reformirten Kirche in Altona.
Carl August Friedrich Wilhelm Begemann, }

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Die Anzahl der Studirenden ist gewesen:
von Michaelis 1851 bis Ostern 1852: 145,
" Ostern 1852 bis Michaelis 1852: 141,
" Michaelis 1852 bis Ostern 1853: 121.

Curator.

— — — —

Rector.

Professor, Dr. theol. C. Lüdemann (R*.), vom 5 März 1853 bis zum 5 März 1854.
Derselben vom 5 März 1854 bis zum 5 März 1855.

Decane der vier Facultäten.

1) Der Theologischen.

Professor, Dr. Fricke, vom 1 Januar 1851 bis zum 1 Januar 1855.

2) Der Juristischen.

Professor Dr. Planck, vom 1 Januar 1854 bis zum 1 Januar 1855.

3) Der Medicinischen.

Professor, Dr. Stromeyer, vom 24 Juni 1853 bis Ostern 1854.
Professor, Dr. Litzmann, von Ostern 1854 bis zum 24 Juni 1855.

4) Der Philosophischen.

Professor, Dr. Himly, vom 24 Juni 1853 bis zum 24 Juni 1854.
Professor, Dr. Karsten, vom 24 Juni 1854 bis zum 24 Juni 1855.

Ordentliche Professoren.

Theologische Facultät

C. P. M. Lüdemann (R.*), Dr. theol. & philos., Director des homiletischen Seminars, zugleich Prediger an der heil. Geist- und Garnisonskirche in Kiel.
Christian Niolaus Theodor Heinrich Thomsen, Dr. theol. & philos.
Carl Georg Joachim Wieseler, Dr. theol.
Gustav Adolph Fricke, Dr. theol. & philos., Mitglied der histor. theol. Gesellschaft zu Leipzig.

Juristische Facultät.

Johann Jacob Christian Friedrich Christiansen, Dr. juris.
Johann Julius Wilhelm Planck, Dr. jur.
Andreas Christian Johannes Schmid, Dr. jur.
Wilhelm Girtanner, Dr. juris.

Medicinische Facultät.

Etatsrath G. H. Ritter (R.*), Dr. med. & chir., Vorsteher des Vaccinationsinstituts in Kiel (III.9.).
Wilhelm Friedrich Georg Behn, Dr. med. & chir., Director der anatomischen Anstalt und Vorsteher des zoologischen Museums.
Georg Friedrich Ludwig Stromeyer, Dr. med., Professor der Chirurgie, Vorsteher des Friedrichshospitals.
Carl Conrad Theodor Litzmann, Dr. med. & chir., Professor der Medicin und Geburtshülfe, Vorsteher der Entbindungsanstalt.
Emil Friedrich Götz, Dr. med., Professor der speciellen Pathologie und Therapie, auch Director der medicinischen Klinik und Vorsteher des academisches Krankenhauses.

Philosophische Facultät.

Etatsrath H. Ratjen (R*.), Dr. jur. & philos., Bibliothekar, Landsyndikus und Secretair der fortwährenden Deputation von Prälaten und Ritterschaft (III.9.).
Peter Wilhelm Forchhammer, Dr. phil., Professor der Philologie und Archäologie, Vorsteher der Münz- und Kunstsammlung der Universität.
Carl Friedrich August Himly, Dr. phil., Professor der Chemie und deren Zweigwissenschaften, Vorsteher des chemischen Laboratorii.
Gustav Karsten, Dr. phil., Professor der Physik und Mineralogie, Vorsteher der physikalischen und der mineralogischen Sammlung der Universität.
Etatsrath G. Zimmermann (R.*), Professor der Staatswissenschaften. (III.9.).

Außerordentliche Professoren.

Der Theologie.

— — —

Der Rechtswissenschaft.

Boje Carl Sophus Christiansen, Dr. juris.

Der Medicin.

Etatsrath Franz Hermann Hegewisch, Dr. med., Großherzoglich Oldenburgischer Leibarzt. (III.9.)
Ferdinand Weber, Dr. med. & chirurg.
Dr. med. P. L. Panum (R.*).
Dr. med. & chir. Georg Philipp Emil Kirchner.

Der Philosophie.

Ernst Ferdinand Nolte, Dr. med., Professor der Botanik.
Carl Victor Müllenhoff, Dr. phil., Professor der deutschen Sprache, Litteratur und Alterthumskunde, Vorsteher des Museums vaterländischer Alterthümer.
Gustav Ferdinand Thaulow, Dr. phil., Professor der Philosophie, Vorsteher des pädagogischen Seminars.
Karl Wilhelm Nitzsch, Dr. philos., Professor der Geschichte.
Friedrich Harms, Dr. philos.
Christian Knud Frederik Molbech, Professor der dänischen und nordischen Litteratur.
Georg Daniel Meyer, Dr. philos., Professor der Mathematisch und Astronomie.

Privatdocenten.

Der Theologie.

— — — —

Der Rechte.

Ernst Simon Heinrich Friedlieb, Dr. juris.

Der Medicin.

Wilhelm Heinrich Valentiner, Dr. med. & chir., const. Physicus der Aemter Kiel, Bordesholm und Cronshagen.
Georg Theodor Valentiner, Dr. med. & chir.
Professor Peter Willers Jessen (R*.), Dr. med. & chir. (VI.13.).
August Nicolaus Herrmannsen, Dr. med. & chirurg.

Der Philosophie.

Carl Friedrich Christian Steffensen, Dr. phil.
Ludwig Meyn, Doctor phil.

Lectoren der Sprachen.

Heinrich von Buchwald, (F.E.L.5.), Lector der französischen Sprache.
Sorsbie Lubbren, Lector der englischen Sprache.

Exercitienmeister.

Kriegsrath Peter Wilhelm Balle (R.*), Stallmeister (VII.4.).
August v. Wobeser-Rosenhain, Tanzlehrer.
Theodor Rehbenitz, Zeichnenlehrer.
Johann Jacob Christian Maack, Fechtmeister.

Syndicus der Universität.

Justitiarius Ernst Friedrich Christensen.

Andere Universitätsbeamte und Verwandte.

Christian Gustav Leopold von Maack, Buchhändler.
— — — — Buchdrucker.
Joseph Georg Lorenz Castagne, Buchbinder.
Christian Spetmann, Copiist.
Carl August Conräder, }
Dietrich Heinrich Caspar Reepen, } Pedellen.
Dietrich Biel, adjungirt, }
Heinrich Jäger, adjungirt, }
Johann Feldmann, Auditorienwärter.

Obrigkeitliche und gerichtliche Behörden.

Der academische Senat, Consistorium academicum genannt, besteht aus dem jedesmaligen Rector, als Präses, und sämmtlichen ordentlichen Professoren der vier

Facultäten. Der Syndicus führt das Protocoll. (S. Reglement vom 31 Juli 1801. Der Geschäftskreis ist näher bestimmt durch die Anordnung vom 19 Decbr. 1781.)

Das engere Consistorium ist das ordentliche academische Gericht, es bestehet aus dem jedesmaligen Rector, als Präses, dem für das nächste Jahr erwählten Rector, den Decanen der 4 Facultäten und einem Assessor aus der Juristenfacultät (nämlich demjenigen Mitgliede dieser Facultät, welches in der Ordnung auf den Decan folgt), falls der zeitige oder designirte Rector nicht selbst zu dieser Facultät gehört. Der Syndicus führt das Protocoll. Geringfügige Sachen sind dem Rector überlassen, wichtige Disciplin- oder Criminalsachen aber rücksichtlich der Entscheidung dem Consistorio pleno vorbehalten.

Spruch-Collegium.

Früher war das Spruch-Collegium von der Juristenfacultät nicht getrennt. Erst durch das Rescript vom 30 Juli 1777 wurde die Vertheilung und Besorgung der einkommenden Gerichtsacten von dem jährlich wechselnden Decanat getrennt und einem beständigen Ordinario übertragen. Das Spruch-Collegium, dessen Einrichtung in dem Reglement vom 19 Nov. 1783 näher bestimmt ist, besteht regelmäßig aus sämmtlichen ordentlichen Professoren der Rechte, insofern ihrer nicht mehr als fünf sind. Professor Dr. Planck ist Ordinarius.

Quästor und Aedilis.

Justitiarius Ernst Friedrich Christensen, Syndicus der Universität, const.

Besondere Anstalten.

Bibliothek

steht unter der Direction einer Commission, deren Mitglieder jetzt Bibliothekar, Professor Ratjen und Prof. Litzmann sind.

Bibliothekar.

Etatsrath, Professor Dr. H. Ratjen (R.*).

Münz- und Kunstsammlung.

Professor, Dr. Forchhammer, Vorsteher.

Homiletisches Seminar.

Professor, Dr. Lüdemann (R.*), Director.

Philologisches Seminar.

— — — —

Anatomisches Theater und anatomisches Museum.

Professor, Dr. Behn, Director.

Naturhistorisches Museum

beaufsichtigt Professor Dr. Behn.

Chemisches Laboratorium

dirigirt der Professor, Dr. Himly.

Physikalischer Apparat

steht unter Aufsicht des Prof. Dr. G. Karsten.

Mineralogische Sammlung

steht unter Aufsicht des Prof., Dr. G. Karsten.

Botanischer Garten.

Professor, Dr. Nolte, Director.
Der Quästor ist Kassirer.
C. Dahle, botanischer Gärtner.

Academische Krankenanstalten.

1) Krankenhaus in der Vorstadt, verbunden mit der Universität durch die Königl. Resolution vom 18 Dec. 1801 und Rescript vom 12 Mai und 25 Nov. 1802.
2) Krankenhaus in der Stadt (Friedrichshospital), verbunden mit der Universität durch Kanzleischreiben vom 27 Juni 1812.

Das Krankenhaus in der Vorstadt ist ausschließlich zur Aufnahme der mit inneren Krankheiten Behafteten, und das Krankenhaus in der Stadt ausschießlich zur Aufnahme der mit äußeren Krankheiten Behafteten bestimmt.

Die obere Leitung beider Anstalten ist in Gemäßheit Allerhöchster Resolution vom 13ten Mai 1853 von dem Sanitätscollegio auf die Universitätsbehörden übergegangen.

Krankenhaus in der Vorstadt.

Professor, Dr. Emil Friedrich Götz, Vorsteher.
Dr. Carl Heinrich Christian Bartels, Assistenzarzt.
Secretair Moritz Bartel, Archivar und Copiist beim Sanitätscollegium, Rechnungsführer.
Friedrich Rath, Oeconom.

Krankenhaus in der Stadt (Friedrichshospital).

Professor, Dr. Georg Friedrich Ludwig Stromeyer, Vorsteher.
Secretair Moritz Bartel, Archivar und Copiist beim Sanitätscollegium, Rechnungsführer und Kassirer.
H. Johann Hancke, Oeconom.

Hebammen-Lehranstalt und Entbindungshaus in Kiel.

(Statt der älteren durch die Hebammen-Verordnung vom 18 Februar 1765 gestifteten Hebammenschulen zu Altona und Flensburg, unter dem 19 April 1805 errichtet. Die Oberaufsicht stehet in Gemäßheit Allerhöchster Resolution vom 13 Mai 1853 jetzt den Universitätsbehörden zu.

Professor Dr. Carl Conrad Theodor Litzmann, Vorsteher und Oberlehrer.
Dr. Jacob Heinrich Hermann Schwartz, Assistenzarzt.
Oberhebamme, Frau Maria Christine Schwartz.

Freitisch oder Convict.

(Diese Stiftung, zur Unterhaltung von 48 armen Studirenden, ist wahrscheinlich eben so alt, als die Universität. Ihr ursprünglicher Fond ist eine jährliche Abgabe, wozu sich die Landschaften Eiderstedt, Norderdithmarschen, Pellworm und das Amt Tondern freiwillig, jedoch unter der Bedingung des Vorzugsrechts für die ortseingebornen Studiosen verstanden. Eiderstedt giebt 960, Norderdithmarschen und das Amt Tondern jedes 800, und Pellworm 96 Rbthl. Die Speisung ward im Jahre 1790 in ein Tischgeld verwandelt.)

Steht unter der Aufsicht des academischen Consistorii, und wird administrirt von dem Quästor.

Antiquarisches Museum.

Die Statuten der Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Gesellschaft für Sammlung und Erhaltung vaterländischer Alterthümer sind 27 Mai 1834 Allerhöchst bestätigt. Die Sammlung ist ein Pertinenz der Kieler Universitätsbibliothek, nach § 4 der Statute. (Chronol.

Sammlung 1834 S. 380). Professor Müllenhoff führt die specielle Aufsicht über das Museum.

Stipendium Schassianum,

zur Beförderung humanistischer Studien, gestiftet bald nach Errichtung der Universität durch das Testament eines im Lande gestorbenen holländischen Gelehrten Samuel Schass. Die genauere Bestimmung über die Verwendung ist in einer Bekanntmachung vom 1sten Decbr. 1804 enthalten. Es stehet unter der allgemeinen Aufsicht des consistorii academici und einer besonderen Prüfungscommission, zur Zeit bestehend aus den Professoren: Dr. Forchhammer, Dr. Thomsen, Dr. J. Christiansen und Etatsrath Ratjen.

Professoren-Wittwenkasse

wird administrirt vom Quästor.

Wittwen- und Waisen-, wie auch Kinder-Erziehungs- und herrschaftliche Armenkasse in Kiel.

(Errichtet von der Russischen Kaiserin Catharina II. den 10. Sept. 1772 für die vormals großfürstlichen Districte des Herzogthums Holstein; steht unter der Direction des Ministeriums für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg.)

Etatsrath und Bürgermeister in Kiel J. N. A. Kirchhoff (R.*), Vorsteher.
(Fungirender Hauptprediger in Kiel, Heinrich Söncke Theodor Wolf), Vorsteher.

Kanzeleirath Carl Ernst Emil Lesser, const. Secretair, Kassirer und Rechnungsführer

(Zu diesem Institut gehört auch der Lombard in Kiel.)

Gymnasium Christianeum in Altona.

(Das Gymnasium ward den 19. Sept. 1738 eröffnet, und den 11. Mai 1744 eingeweihet. Die jetzt gültige Gymnasieanordnung ist unterm 10 Februar 1844 Allerhöchst provisorisch erlassen.)

Collegium gymnasiarchale.

Der Oberpräsident.
Der Kirchenprobst.
Der erste Bürgermeister.
Der Syndicus und Stadtsecretair, Secretair.

Lehrer.

Professor, Dr. philos. Marx Johann Friedrich Lucht (IV.3.), Director und 1ster Lehrer.
Professor, Dr. philos. Peter Schreiner Frandsen (V.8.), 2ter Lehrer.
Dr. phil. Otto Albrecht Bernhard Siefert, 3ter Lehrer.
Dr. phil. Ferdinand Brandis, 4ter Lehrer.
Dr. philos. Franz Friedrich Feldmann, 5ter Lehrer.
Dr. philos. Ernst Henning Christian Sörensen, 6ter Lehrer.
Claus Heinrich Wiese, 7ter Lehrer.
Hermann Christoph Lange, 8ter Lehrer.
Cajus Friedrich Hamann, const. 9ter Lehrer.

Dr. philos. S. Wallace, Lehrer der französischen Sprache.
Cantor J. Petersen, Gesanglehrer.
J. J. Trube, Zeichnenlehrer.

Gelehrte Schulen.

Lehrer.

Glückstadt. Dr. philos. Peter Heinrich Jessen, Rector.
Adolph Heinrich Franciscus Petersen, Conrector.
Dr. philos. Eduard G. Chr. Bolbehr, Subrector.
Dr. philos. Carl Johann Heinrich Harries, Collaborator.
— — — 5ter Lehrer.
Ernst Kramer, 6ter Lehrer.
Claus Meins, 7ter Lehrer.
Johann Jürgen Granso, 8ter Lehrer.

Kiel. Professor, Dr. philos. Jürgen Friedrich Horn (VI.13.), Rector.
Professor, Dr. philos. Nicolaus Conrad Friedrich Wittrock (VI.13.), Conrector.
Dr. philos. Ludwig Müller, Subrector.
Dr. philos. Ernst August Struve, Collaborator.
Wilhelm Theodor Jungclaussen, 5ter Lehrer.
Johann Heinrich Scharenberg, const. 6ter Lehrer.
Dietrich Wilhelm Boyens, 7ter Lehrer.
Johann Heinrich Brünning, 8ter Lehrer.
Marx Wilhelm Funck, const. 9ter Lehrer.

Meldorf. Dr. philos. Wilhelm Heinrich Kolster, Rector.
— — — Conrector.
Dr. philos. Gerhard Christoph Hermann Bechtmann, const. Subrector.
Dr. philos. Detlev Rudolph Hansen, Collaborator.
Dr. philos. Christian Julius August Delff, 5ter Lehrer.
Friedrich Carl Daniel Jansen, 6ter Lehrer.
Hans Jacob Bünz, 7ter Lehrer.
Paul Heinrich Julius Kürschner, const. 8ter Lehrer.

Plon. Professor Dr. philos. Jacob Friedrich Martin Bendixen (V.8.), Rector.
Dr. philos. Christian Albrecht Klander, Conrector.
Peter Sörensen, Subrector.
Friedrich Otto Claussen, Collaborator.
Heinrich Keck, const. 5ter Lehrer.
Carsten Bahnsen, 6ter Lehrer.
Hans Heinrich Kuphaldt, 7ter Lehrer.
Johann Ehlers, 8ter Lehrer.

Rendsburg. — — — Rector.
(Heinrich Hagge), Conrector.
(Dr. philos. Peter Christian Marxsen), Subrector.
(Dr. philos. Peter Ottsen), Collaborator.
(Johannes Martens), 5ter Lehrer.
Dr. philos. Otto Kallsen, const. 6ter Lehrer.
Julius Alexander Stilke, const. 7ter Lehrer.
(Christian Hansen), 8ter Lehrer.

Schullehrer-Seminar in Segeberg.

(Das in Kiel 1781 errichtete Seminar ist 1839 nach Segeberg verlegt worden. Regulativ vom 16. Januar 1844.

Probst C. Ph. L. Jensen (R.*), Director und erster Lehrer.
Friedrich Lorenz Johann Heinrich Martens, zweiter Lehrer.
Johann Heinrich Kardel, dritter Lehrer.
Johann Peter Rudolph Reinecke, Musiklehrer.
Carl Friedrich Kuckuck, Lehrer der Obstbauzucht.
Andreas Gerlach, Lehrer der Gymnastik.

Justizrath, Gerichtshalter Esmarch, oeconomischer Vorsteher, Rechnungsführer und Kassirer.

Astronomisches Observatorium zu Altona.

— — — — — Director.

— — — — — Observator.

Examinations-Behörden.

Für die Candidaten der Theologie.

(Patent vom 4 August 1833.

Der Director des Oberconsistoriums für das Herzogthum Holstein, dirigirendes Mitglied.
Der Generalsuperintendent des Herzogthums Holstein.
Ein ordentlicher Professor der theologischen Facultät an der Universität zu Kiel.
Die beiden geistlichen Mitglieder des Holsteinischen Oberconsistorii.

Der Hauptpastor August Cirsovius Heimreich in Preetz.
Der Hauptpastor Friedrich Daniel Binge in Kellinghusen.
} für die nächsten 5 Jahre, vom 14 August 1853 angerechnet.

Zur Prüfung der Candidaten in der dänischen Sprache ist der ausserordentliche Professor der dänischen und nordischen Litteratur an der Universität zu Kiel, Christian Knud Frederik Molbech, committirt.

Dieses theologische Candidaten-Examen soll zu Glückstadt, regelmäßig einmal jährlich abgehalten werden, und am dritten Montage des Octobers seinen Anfang nehmen.

Für die Candidaten der Jurisprudenz.

Die Mitglieder des Oberappellations-Gerichts in Kiel.

Für die Candidaten der Medicin und Chirurgie.

Die medicinische Facultät bei der Universität in Kiel.

Für die Candidaten der Pharmacie.

Das Sanitäts-Collegium in Kiel.

B. Herzogthum Lauenburg.

Die administrativen und judiciellen Verhältnisse im Herzogthum Lauenburg.

Die Lauenburgischen Lande gehörten einst zu dem Gebiete, worüber Heinrich der Löwe die reichslehnbare herzogliche Gewalt zu üben hatte, bis er derselben durch die 1179—80 wider ihn erkannte und vollstreckte Reichsacht verlustig ward. Zu Anfange des 13ten Jahrhunderts standen sie unter dänischer Herrschaft, woran noch jetzt die, wahrscheinlich schon 1202 von dem Könige Waldemar II. erfolgte, Bewidmung der dortigen Stadt Möllen mit lübischem Rechte erinnert. Der am Marien-Magdalenen-Tage (22sten Juli) 1227 über diesen König gewonnene Sieg begründete sodann für den damaligen Herzog zu Sachsen, Albrecht I. von Ascanien, den Besitz jener Lande, welche seitdem als ein für sich bestehendes und von dem deutschen Reiche zu Lehn gehendes Herzogthum in seiner männlichen Nachkommenschaft vererbten, bis selbige mit dem am 29sten September 1689 verstorbenen Herzoge Julius Franz erlosch. Nach dessen Tode kam das Herzogthum an das Braunschweig-Lüneburgische Fürstenhaus, und bildete demnächst einen Bestandtheil der „deutschen Provinzen" der Kurfürstlich Hannoverschen Linie dieses Hauses, mit welchen es unterm 12ten August 1814 durch eine gemeinsame landständische Repräsentation vereinigt und unterm 26sten October s. J. zum „Königreich Hannover" erhoben ward.

Durch völkerrechtliche Verträge, die am 29. Mai und 23. September 1815 zwischen den Kronen Hannover und Preußen, und am 4. Juni s. J. zwischen Letzterer und Dännemark geschlossen wurden, ist sodann der auf dem rechten Elbufer belegene Theil des Lauenburgischen Herzogthumes, mit Ausnahme des Amtes Neuhaus, auf ewige Zeiten („à perpetuité") an die Dänische Krone abgetreten; und in Gemäßheit des in solcher Beziehung zwischen den Bevollmächtigten der drei betheiligten Kronen errichteten Traditions-Receßes vom 26. Juli 1816 hat dieser Theil von Lauenburg fortan allein den Titel des Herzogthums zu führen, wenn gleich Se. Königl. Hannoversche Majestät rücksichtlich des Allerhöchst Ihnen tractatenmäßig verbliebenen — vermöge der späteren Verfassungsurkunden für das Königreich Hannover als integrirende Stücke des untheilbaren Hannoverschen Staates zu betrachtenden — Lauenburgischen Landestheiles Sich ebenfalls das Recht auf den alten Familientitel eines Herzoges von Lauenburg ausdrücklich vorbehalten haben.

Das nunmehrige Herzogthum Lauenburg ward der Krone Dännemark am 27. Juli 1816 zu Ratzeburg feierlichst übertragen, und demnächst noch im Herbste s. J. dem Könige Frederik VI. „und Sr. Königlichen Majestät Erbsuccessoren im Königreiche Dännemark" die eidliche Erbhuldigung abseiten der Stände, geistlichen und weltlichen Beamten, und aller selbständigen Einwohner des Landes geleistet.

Das wichtigste Document für die Lauenburgische Verfassung ist der zwischen dem Braunschweig-Lüneburgischen Herzoge Georg Wilhelm und der Lauenburgischen Ritter- und Landschaft verabschiedete, und bis 1818 von allen späteren Beherrschern des Herzogthums bestätigte Landes-Receß vom 15. September 1702. Das vornemlich auf Grundlage dieses Landesrecesses erlassene Allerhöchste Patent vom 20. December 1853 hat indeß nunmehr die innere Verfassung und namentlich die desfällige ständische Vertretung des Herzogthums — jedoch vorbehältlich der zur Verwirklichung der auf die Einführung einer gemeinschaftlichen Verfassung zum Zweck der Behandlung der für die gesammte dänische Monarchie gemeinschaftlichen Angelegenheiten gerichteten Allerhöchsten Absicht in Betreff des Herzogthums Lauenburg erforderlichen weiteren Maßregeln — revidirt und näher geordnet. Demzufolge soll die, nach wie vor „Ritter- und Landschaft" benannte, ständische Vertretung des Herzogthums jetzt aus dem Erblandmarschall, zweien lebenslänglichen Landräthen (welche mit dem Landmarschall unter dessen Vorsitz das Landraths-Collegium, und als solches den permanenten ständischen Ausschuß bilden), und aus 15 periodisch gewählten Abgeordneten, resp. der Besitzer bisher landtagsfähiger Güter, der Städte und der bäuerlichen Grundbesitzer bestehen.

I.

Für das Herzogthum Lauenburg — welches im Uebrigen mit Holstein dem speciell für diese beiden Herzogthümer errichteten Ministerio, und den vier Gesammtstaats-Ministerien zu Kopenhagen untergeordnet ist — bestehen drei in der Stadt Ratzeburg residirende Landescollegien: die Regierung, das Hofgericht und das Consistorium.

Das erste, die Regierung, ist jetzt eine rein administrative Provinzial-Behörde, zu deren Ressort alle Regierungs-, Polizei- und Regalien-Sachen, die Beachtung der Verhältnisse der beiden anderen Landescollegien, so wie der Verfassungs- und Lehns-Angelegenheiten, ferner die Oeconomie der Städte, die Bestätigung der Stadtmagistrate, wie auch Zunft- und Handwerkssachen s. w. d. a. gehören. Die unterm 16. Januar 1851 provisorisch erweiterten und vermehrten, unterm 15. Februar s. J. einstweilen näher normirten Verwaltungsbefugnisse dieses Collegii sind vermöge der Allerhöchsten Bekanntmachung vom 28. Januar 1852 als erloschen, und nunmehr den betreffenden Ministerien zuständig anzusehen. Ausdrückliche Erlasse wegen Uebernahme der desfälligen Functionen sind bislang jedoch nur von dem Marineministerio und von dem Finanzministerio publicirt worden.

Das — mittelst Königlichen Patentes vom 20. Juni 1851 neu organisirte — Hofgericht ist seit dem 15. Juli s. J. ein ständiger, mit besonderen Allerhöchst ernannten landesherrlichen Beamten besetzter Gerichtshof, welcher außer den richterlichen Functionen des früheren Hofgerichtes die gesammte, bis dahin der Königlichen Regierung des Herzogthums in Criminal-, Contraventions- und Brüchsachen, wie auch in Civilsachen zugestandene, sowohl streitige, als freiwillige Gerichtsbarkeit, mit Einschluß des Vormundschafts-, Hypotheken- und gerichtlichen Depositenwesens auszuüben und wahrzunehmen hat. Dasselbe steht unter dem Königlichen Holstein-Lauenburgischen Oberappellationsgerichte zu Kiel, — an welches gegen Straferkenntnisse, die auf eine härtere Strafe als eine Mulct von 25 Rthlrn., oder eine Gefängnißstrafe von 4 Wochen, abwechselnd bei Wasser und Brod, oder von 6 Wochen bei gewöhnlicher Gefangenkost lauten, wie in Civilsachen, deren Werth 400 Rthlr. beträgt, appellirt werden darf, — und bildet gegenwärtig in allen Lauenburgischen Civil- und Strafsachen das ordentliche Obergericht; entweder als unmittelbar erste Instanz (für sämmtliche Mitglieder der Ritterschaft, Besitzer der adeligen Güter, deren Wittwen, Vormünder und Curatoren, so wie für deren Verwalter und Bediente, wenn sie ratione officii belangt werden; ferner für alle dem inländischen Adel angehörigen, oder mit inländischem Range begabten, oder auf kanzleisäßigem Grunde wohnenden Personen; imgleichen für die Königlichen höheren Beamten, mit Inbegriff der Elb- und

Stecknitz-Zollbedienten, auch wenn sie keinen Amtsrang haben, und für alle Beamten, wenn sie Amts- oder des landesherrlichen Interesse halber zu besprechen sind; endlich für ganze Gemeinden, Städte, Stadtmagistrate, Flecken und Dörfer, als solche), oder als zweite Instanz für die Gerichte der Königlichen Aemter, der Städte und adeligen Güter des Landes, gegen deren Erkenntniße dorthin in Strafsachen unbedingt recurrirt, in Civilsachen jedoch nur bei einem, 50 Mark Lübisch übersteigenden Werthe des Streitobjectes appellirt werden kann.

Das Consistorium ist für alle Kirchen-, Schul- und Ehesachen des Herzogthumes die ordentliche, verwaltende und oberaufsehende, landesherrliche Behörde, und bis weiter zugleich auch noch das — mit alleiniger Ausnahme gewisser den adelichen Gerichten Gudow und Lanken zuständigen geistlichen Jurisdictionsbefugnisse — für sämmtliche desfällige Rechtsstreitigkeiten, wie in persönlichen Angelegenheiten der ordinirten Geistlichen, examinirten oder tentirten theologischen Candidaten, der fünf ersten Lehrer an der Ratzeburger Gelehrten-Schule, ihrer Familien und Wittwen, imgleichen der Bewohner von Pfarr- und Predigerwittwen-Häusern competente Gericht erster Instanz, und in solcher Eigenschaft, gleich wie das Hofgericht, dem Königlichen Holstein-Lauenburgischen Oberappellationsgerichte zu Kiel untergeordnet. Gegen das Verfahren und die Erkenntnisse des Consistorii in Sachen, welche die Amtsentsetzung oder Suspension von Geistlichen, Kirchen- und Schuldienern angehen, kann jedoch garnicht an diesen Gerichtshof, sondern lediglich an das bezügliche Königliche Ministerium recurrirt werden.

Was übrigens die Behandlung der vor das Consistorium gehörigen Angelegenheiten betrifft, dessen Mitglieder sich nur dreimal jährlich (an den Montagen nach Gregorii, Viti und Dionysii) zu ordentlichen solennen Plenar-Sitzungen versammeln, so sind alle in den Zwischenzeiten vorfallenden, oder bei den ordentlichen Sitzungen nicht abgethanen und bis zu der nächsten Plenarversammlung keinen Aufschub leidenden Sachen von den jedesmal zu Ratzeburg anwesenden, weltlichen und geistlichen Mitgliedern des Consistorii wahrzunehmen und zu erledigen. Auch hat das Consistorium, vermöge des Subordinationsverhältnisses, worin es zu der Lauenburgischen Provinzial-Regierung stehet, seine in wichtigeren Sachen, wegen Besetzung der Pfarrämter u. s. w. an das Königliche Ministerium für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg zu erstattenden Berichte nicht unmittelbar einzusenden, sondern bei der Regierung einzuliefern, von welcher dieselben sodann unter Beifügung ihres Gutachtens weiter zu befördern sind.

II.

Außer den vorerwähnten drei Landescollegien giebt es auch noch verschiedene Einzelbeamten, deren respective Geschäftskreise keinen bloß localen Character haben, sondern sich in der einen oder anderen administrativen Beziehung auf das ganze Herzogthum erstrecken. Dahin sind zu rechnen:

1. Der Landdrost, welcher seitdem das Herzogthum unter der Dänischen Krone stehet, den Titel als „Gouverneur" zu erhalten pflegt. Derselbe ist nicht nur jedesmaliger dirigirender Präsident der Königlichen Landes-Regierung und des Consistorii, sondern überdies auch der eigentliche gemeinschaftliche Oberbeamte der vier Lauenburgischen Königlichen Aemter, und hat als solcher insbesondere in allen Steuer- und Domanial-Angelegenheiten, mit Ausnahme der Forst- und Jagdsachen, den desfälligen Geschäftsgang zwischen den dortigen Beamten und dem Ministerio für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg zu vermitteln.

2. Der Superintendent, dessen geistlicher Inspection das gesammte Herzogthum untergeben ist; jedoch mit Ausnahme des adeligen Gerichts-Bezirkes Lanken, dessen Prediger und Kirche zu Sahms der Superintendent auch nur vermöge eines speciellen, dem dortigen Gerichte jedesmal vorgängig zu notificirenden Consistorial-Commissorii visitiren darf.

3. Der Forst- und Jägermeister, welchem die provinzielle Leitung der Administration des Königlichen Forst- und Jagdwesens zustehet, und zunächst die beiden — respective der Ratzeburg-Steinhorstischen und der Schwarzenbeck-Lauenburgischen Forstinspection vorgesetzten — Oberförster untergeordnet sind, die in Gemeinschaft mit den betreffenden Beamten jeden Amtes die vier Königlichen Forstämter bilden, deren subordinirte Beziehungen zu dem Ministerio für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg wiederum durch den Forst- und Jägermeister vermittelt werden.

4. Der Oberzollinspector, welcher die specielle Aufsicht über das gesammte Zollwesen des Herzogthumes, mit Ausnahme des Elbzolles und der Stecknitzabgaben zu führen hat, welche zum Ressort des unter unmittelbarer Aufsicht und Leitung des Finanzministerii, beziehentlich der Lauenburgischen Regierung stehenden Elb- und Stecknitz-Zollamtes zu Lauenburg gehören.

5. Der Landkriegscommissair, dessen Geschäftskreis hier wesentlich derselbe ist, wie in den übrigen Theilen der Monarchie. Er hat insbesondere auch die jährlichen Landmilitair-Sessionen auszuschreiben, für welche das Herzogthum bei dortiger, unterm 11. September 1848 provisorisch verordneter und unterm 12. März 1851 Allerhöchst bis weiter genehmigter, Einführung der allgemeinen Wehrpflicht in 9 Sessionsdistricte eingetheilt worden ist, — und an den desfälligen Sessionsdeputationen theilzunehmen, als deren erster Deputirter in den Amtsdistricten der erste Beamte, in den Güterdistricten der Districtsdeputirte, und in den städtischen Districten der Magistrats-Vorstand fungirt.

Rücksichtlich der anderen in diese Kategorie fallenden Beamten dürfte es für den gegenwärtigen Zweck genügen, dieselben blos einfach aufzuführen, als den Deich- und Wasserbaudirector, den Landbauverwalter, die Post-, Landwege- und Chaussee-Inspectoren, die Eisenbahn- und Verkoppelungs-Commissaire, den Land- und Lehnsfiscal wie auch Kammer- und Amtsadvocaten, den Centralkassirer, den Landphysicus und den Landchirurgen. Schließlich mag hier indeß noch besonders bemerkt werden, daß das 1821 zur Beförderung der öffentlichen Sicherheit und einer guten Polizei errichtete, Lauenburgische Landdragoner-Corps, nach dessen 1851 erfolgter Verstärkung, nunmehr unter einem, der Regierung des Herzogthums unmittelbar subordinirten Commandeur aus 6 berittenen und 6 unberittenen Landdragonern besteht, welche mittelst Anweisung verschiedener Stationsorte über die einzelnen Landesbezirke vertheilt sind.

III.

Was hiernächst endlich die local-obrigkeitlichen und gerichtlichen Unterbehörden betrifft, so theilen dieselben sich in drei Classen.

1. Die 4 Königlichen Aemter (Ratzeburg, Schwarzenbeck, Lauenburg und Steinhorst), deren jedes gegenwärtig mit zweien Beamten besetzt ist, welche alle administrativen und richterlichen Amtssachen col-

legialisch, und selbst bei getheilter Expedition mit ungetheilter Verantwortlichkeit zu behandeln, in dem Falle einer in zu entscheidenden Rechtssachen zwischen ihnen entstehenden und nicht anderweitig zu hebenden Stimmengleichheit aber sämmtliche bezüglichen Acten, nebst ihren beiderseitigen dissentirenden rechtlichen Entscheidungsgründen an den ersten Beamten des nächsten Amtes zu senden haben, damit dieser durch seine unentgeltlich darüber zu äußernde rechtliche Meinung den desfälligen Ausschlag gebe.

Einen der wichtigsten Zweige ihres amtlichen Geschäftskreises bilden die auf die Administration und Verpachtung der landesherrlichen Domainen, wie auf die Meier- (Colonat) und Dienst-Verhältnisse der Amtsuntergehörigen bezüglichen Angelegenheiten; wobei selbst reine desfällige Rechtsstreitigkeiten, vermöge Hannoverscher Verordnungen aus der Mitte des vorigen Jahrhundertes, noch immer fast gänzlich der gerichtlichen Cognition entzogen, und der alleinigen, nach deren vorgängig durch die Beamten beschaffter Instruction abzugebenden Entscheidung der betreffenden Cameralbehörde, also jetzt des Königlichen Ministerii für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg vorbehalten geblieben sind, — obgleich, so viel insbesondere die streitigen Meier- und Dienstsachen anlangt, die vormalige Rentekammer bereits vor Decennien mit der früheren Schleswig-Holstein-Lauenburgischen Kanzlei über die großen Unzuträglichkeiten und die Nothwendigkeit einer Aufhebung solcher Administrativ-Justiz vollkommen einverstanden war, und diese Sachen inzwischen auch sogar in Hannover schon unterm 7. September 1843 den ordentlichen Gerichten wieder gesetzlich überwiesen wurden.

Im Allgemeinen haben die Beamten bei sämmtlichen 4 Aemtern wesentlich dieselben Functionen, insbesondere auch die Hebung der directen Steuern s. w. d. a. Eine desfällige Verschiedenheit findet jedoch insofern statt, als das Amt Ratzeburg für die Strecke der Stecknitz vom Crumesser Baum bis zur Seeburger Schleuse incl., und von da an bis zur Einmündung der Stecknitz in die Elbe das Amt Lauenburg, hinsichtlich der, der Allerhöchsten Landesherrschaft des Herzogthums Lauenburg auf der Stecknitz zustehenden Hoheit und Gerichtsbarkeit, zum Stecknitz-Polizei- und Zollgerichte, das letztere Amt überdies auch noch zum Lauenburgischen Elbzollgerichte bestellt worden ist.

2. Die 22 adeligen Güter des Herzogthumes bilden sämmtlich s. g. geschloßene, von den selbige umgebenden oder an selbige stoßenden Königlichen Aemtern sowohl in judicieller, als in Beziehung auf Steuer- und Polizei-Angelegenheiten völlig gesonderte und unabhängige Gerichtsbezirke. Die betreffenden Gutsbesitzer sind befugt, die ihnen zuständige patrimonial-obrigkeitliche Gewalt und Gerichtsbarkeit entweder selbst zu administriren, oder deren Ausübung an dazu qualificirte Personen zu übertragen. Letzteres ist zur Zeit, so viel die Gerichtsbarkeit anlangt, bei allen Lauenburgischen Gütern der Fall. Die zu dem Ende von den Guts- und Gerichtsherren bestellten, rechtsgelehrten Justitiarien sind jedoch — obwohl sie vor Uebernahme ihrer Functionen sowohl den Homagial- als den Richter-Eid zu leisten haben — keinesweges für Staatsdiener zu achten, sondern gleich anderen Gutsofficialen beliebig abseiten ihrer Gewaltgeber zu kündigen und zu entlassen.

3. Die drei Lauenburgischen Städte haben eben so, wie die adeligen Güter, vollständige Patrimonial-Gerichtsbarkeit und obrigkeitliche Rechten, welche in jeder Stadt durch den Magistrat ausgeübt werden, an dessen Spitze überall ein Allerhöchst ernannter Beamter stehet. In der Stadt Mölln bestehet jedoch für die Criminal- und polizeigerichtlichen Sachen ein eigenes Criminalgericht, unter dem Präsidio des jeweiligen dortigen Königlichen Stadthauptmannes; und mit den jüngsten beiden Rathsverwandten als Beisitzern, wie mit dem Stadtsecretair als Actuar.

Alle drei Städte sind überdies berechtigt, für ihre Angehörigen verbindliche Localstatute zu errichten, welche aber nur insofern sie Landesherrlich confirmirt und bestätigt worden, als gerichtliche Entscheidungsquellen gelten.

In städtischen Gilde-, Zunft- und Polizeisachen ist jedes processualische Verfahren ausgeschlossen, und haben die Magistrate alle desfälligen Streitsachen ungesäumt an die Lauenburgische Regierung zur administrativen Entscheidung einzuberichten. —

Sämmtliche ad 1—3 vorberegten Untergerichte sind verpflichtet, die zu ihrer Competenz gehörigen Rechtsstreitigkeiten möglichst im mündlichen Verfahren und durch Vergleiche zu erledigen, und nur exceptionell schriftliche Processe zu gestatten.

Wenn gleich dieselben als richterliche Behörden nur dem Hofgerichte untergeordnet sind, so kann doch ausnahmsweise gegen ihre in Transit- und Land-Zollsachen abgegebenen Erkenntnisse, nach freier Wahl der Betheiligten, entweder an das Hofgericht recurrirt, oder an das Finanzministerium supplicirt werden; und ist wider die elbzollgerichtlichen Erkenntnisse in Zollcontraventions- und Defraudationssachen den Contravenienten sogar nur die Supplication an letzteres Ministerium frei gelassen.

Landdrost.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath, Kammerherr F. C. B. Freiherr v. Pechlin (G.K.*D.M.), Gouverneur.

Landescollegien.

Regierung.

Präsident.

Der Landdrost.

Räthe.

Kammerherr H. v. Linstow.
Kammerjunker L. C. F. W. v. Moltke (R.*).

Justizrath Friedrich Wilhelm Julius Romundt, erster Regierungssecretair und Bureauchef.
Ernst Dietrich Arnold Münch, zweiter Regierungssecretair.
Gottlieb Heinrich Ludwig Diermissen, Registrator.
Georg Christian Lamprecht, Revisor.
Friedrich Wilken, erster Kanzelist.
Georg Witte, zweiter Kanzelist.
Theodor Gehrke, dritter Kanzelist.

Friedrich Jadel, Regierungs-Pedell.
Georg Albert Friese, Regierungs-Bote.

Hofgericht.

Kammerherr G. Graf v. Reventlow (C.*D.M.), Hofrichter.
Kammerjunker C. Hein (R.*), Carl Franz Raimund Brinkmann, } Hofgerichtsräthe.

Kanzeleisecretair Carl Georg Hantelmann, Hofgerichtssecretair.

Kammerrath Johann Georg Kunze, Kanzelist.
— — — — — Hülfskanzelist.

Der Regierungs-Pedell, zugleich Hofgerichts-Pedell.
Christian Gotthold Langhans, Hofgerichtsbote.

Consistorium.

Der Landdrost, Präsident.
Kmbr., Regierungsrath H. v. Linstow, herrschaftl. Assessor.
— — — landschaftlicher Assessor.
— — — erster geistlicher Assessor.
Pastor Johann Friedrich Burmester zu Grönau, zweiter geistlicher Assessor.

Im Bureau des Consistorii ist dasselbe Personal, wie in dem Bureau der Regierung angestellt.

Beamte in den Aemtern.

Für Regiminal-, Justiz-, Polizei- und Cameral-Verwaltung, sowie für Hebung directer Steuern (Contribution).
In Consistorialsachen ist der erste Beamte Kirchen-Commissarius.

Amt Ratzeburg.

Etatsrath, Amtmann J. B. Susemihl (R.*), erster Beamter.
Kammerjunker und Amtmann A. v. Levetzau, zweiter Beamter.
Justitiarius Heinrich August Wittrock, Amtsauditor, außer Function.
Christian Hans Wilhelm v. Linstow, Amtsauditor.
Ferdinand Emil Christensen, Amtsvogt in der Amtsvogtei Ratzeburg.
— — — — Amtsvogt in der Amtsvogtei Mölln, zugleich Zolleinnehmer.

Amt Lauenburg.

Justizrath, Amtmann F. E. Walter (R.*), erster Beamter.
Friedrich Adamson Graf v. Moltke (O.L.3.), 2ter Beamter, zugl. Gerichtsschulze i. d. Stadt Lauenburg u. Polizeicommissair für beide Jurisdictionen zu Lauenburg, wie auch königlicher Commissair bei den Eisenbahnen im Lauenburgischen.
Adolph Heinrich Lange, Amtsvogt und Accisesschreiber.
Ferdinand Schenk, Amtsbürgermeister in der Vorstadt Lauenburg.

Amt Schwarzenbeck.

Kammerjunker und Amtmann F. Seestern-Pauly (R.*), erster Beamter.
Amtmann Christoph Wilhelm v. Brackel, zweiter Beamter.
Johann Christian Dietrich Bernhard Vogel (D.M.), Amtsvogt.
Christian Rudolph Vogel, adjungirter Amtsvogt.

Amt Steinhorst.

Kammerherr, Amtmann C. L. v. Warnstedt (R.*), erster Beamter.
August Dietrich Christian Hudemann, supernumerairer zweiter Beamter.
Friedrich Christian Gleiss, Amtsvogt.

Magistrats- und Stadtbeamte.

Ratzeburg. Justizrath Wilhelm Georg Christian Sponagel, Stadtcommissarius (V.3.).
Kanzeleirath Wilhelm Ludwig Jürgens, Bürgermeister.
Johann Hartwig Christian Rusch, Hermann Wischer, Heinrich Kallmeyer, Johann Heinrich Abel, — Rathsverwandte.
Joachim Jacob Richter, Stadtsecretair.
Mölln. Advocat Wilhelm Dahm, Königlicher Stadthauptmann und dirigirender Bürgermeister.
Carl Friedrich von der Lippe, zweiter Bürgermeister.
Ernst Rudolph Michelsen, Friedrich Heinrich Wagner, Peter Städing, Hans Hinrich Thomann, — Rathsverwandte.
Philipp Wilhelm Garlieb Hülse, Syndicus und Stadtsecretair.
Lauenburg. Friedrich Adamson Graf v. Moltke, Gerichtsschulze und Polizeicommissair, zugleich zweiter Beamter im Amte Lauenburg.
— — — }
— — — } Bürgermeister.
Advoc. H. C. Meyer (R.*), zugleich Stadtsecretair, Johann Christian Basedow, Heinrich Conrad Schenk, — Rathsverwandte.

Adelige Güter,

deren Besitzer, Gerichtshalter und Roßdienst.

Basthorst (Lehngut), Roßdienst 2 Pferde.
Frau Sophie Emilie Warwara Baronesse von Bruselle, geborene Comtesse von Holstein, Besitzerin.
Amtsauditor Heinrich August Wittrock, Gerichtshalter.
Bliesdorf (Allodialgut).
Landrath August Louis Detlef v. Schrader, Besitzer.
Justizrath und Stadtcommissarius Wilhelm Georg Christian Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Castorf (Allodialgut).
Stolterfoth, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Culpin (Lehngut).
Ernst Barthold v. Schrader, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Dalldorf (Lehngut).
Die minorennen Kinder des verstorbenen Vasallen Bösch, Besitzer.
Senator und Advocat H. C. Meyer (R.*), Gerichtshalter.
Grienau (Allodialgut).
Landrath A. L. D. v. Schrader, Besitzer.
Justizrath und Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter.
Gudow mit Segran (Lehngut), Roßdienst 5 Pferde.
Die Erben des Kammerherrn, Landmarschalls v. Bülow, Besitzer.
Amtsauditor H. A. Wittrock, Gerichtshalter.
Gülzow mit Collow und Hasenthal (Lehngut), Roßdienst 3 Pferde.
Vicelandmarschall Ludwig Friedrich Graf v. Kielmannsegge, Besitzer.
Senator und Advocat H. C. Meyer (R.*), Gerichtshalter.
Klein-Berkenthin (Lehngut).
Friedrich Georg v. d. Decken, hannoverscher Regierungsrath a. D. zu Lüneburg, Besitzer.
Etatsrath, Amtmann J. B. Susemihl (R.*), Gerichtshalter.
Kogel mit Sterley (Lehngut). Roßdienst 2 Pferde.
Kammerjunker, Capitain a. D. F. v. Bülow (R.*), Lehnsträger (In Abwesenheit desselben ist der Stadthauptmann, Advocat Dahm in Mölln als dessen Curator bestellt worden).
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).

Lanken (Lehngut).
Kammerherr, Hofjägermeister H. H. E. Graf von Bernstorff-Gyldensteen (H.G.3.).
Amtsauditor H. A. Wittrock, Gerichtshalter.
Müssen (Lehngut). Roßdienst 1 Pferd.
Russischer Oberst D. G. v. Bülow, nebst den minorennen Söhnen des hannoverschen Majors A. W. v. Bülow und dem hannov. Capit. C. B. v. Bülow, Besitzer.
Amtsauditor H. A. Wittrock, Gerichtshalter.
Niendorf am Schallsee (Allodialgut).
Ferdinand Walcke-Schuldt, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Niendorf an der Stecknitz (Lehngut), Roßdienst 1 Pferd.
Wilhelm Metzener, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Rondeshagen (Allodialgut).
Ernst Barthold v. Schrader, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Schenkenberg (Allodialgut).
Johann Jacob Wentorp, Besitzer.
Landschaftssecretair Christian Ludwig Ludolph Hornbostel, Gerichtshalter.
Seedorf (Lehngut), Roßdienst 3 Pferde.
Ottocar v. Witzendorf, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Stintenburg mit Bernstorff (Lehngut), Roßdienst 4 Pferde.
Albrecht Graf v. Bernstorff, Königl. preußischer wirklicher Geheimerrath, Kammerherr und Gesandter, Besitzer.
Amtsauditor H. A. Wittrock, Gerichtshalter.
Thurow (Lehngut). Roßdienst 1 Pferd.
Ernst Philipp Berkemeyer, Besitzer.
Landschaftssecretair C. L. L. Hornbostel, Gerichtsh.
Tüschenbeck (Allodialgut).
Dr. v. Hollen, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel, Gerichtshalter (V.3.).
Wotersen (Lehngut), Roßdienst 4 Pferde.
Kmrhr., Hofjägerm. H. H. E. Graf v. Bernstorff-Gyldensteen (H.G.3.), Besitzer.
Amtsauditor H. A. Wittrock, Gerichtshalter.
Zecher (Lehngut), Roßdienst 2 Pferde.
Ottocar v. Witzendorf, Besitzer.
Justizrath, Stadtcommissarius W. G. C. Sponagel Gerichtshalter (V.3.).

Advocaten und Notarien.

(Die mit einem * bezeichneten Advocaten haben die Berechtigung zur Praxis bei dem Oberappellationsgerichte zu Kiel, in Lauenburgischen Rechtssachen).

Ratzeburg. Justizrath, Land- und Lehnfiskal, Amtsadvocat und Procurator Wilhelm Georg Christian Sponagel, Regierungs- und Hofgerichtsprocurator, zugleich Notar* (V.3.).
Landschaftssecretair Christian Ludwig Ludolph Carl Hornbostel, Regierungs- und Hofgerichtsprocurator, zugleich Notar*.
Kammerrath, Centralkassirer Johann Friedrich Kuntze, decorirt mit der Waterloo-Medaille und der hannov. Medaille für den Feldzug von 1813, Regierungs- und Hofgerichtsprocurator, zugleich Notar*.
Friedrich Georg Sprewitz, Advocat und Notar.
Stadtsecretair Joachim Jacob Richter, Notar.
Mölln. Etatsrath, Dr. jur. F. A. v. Wickede (R.*), Advocat.
Stadthauptmann Wilhelm Dahm, Advocat und Notar.
Theodor Gottfried Philipp Rohrdantz, Advocat.
Lauenburg. Senator und Stadtsecretair H. C. Meyer (R.*), Advocat und Notar*.
Carl Meyer, Advocat und Notar.*

Medicinalwesen.

Aerzte.

Ratzeburg. Dr. med. & chir. Carl Philip Jodocus Völckers, Landphysicus.
Dr. med. & chir. Friedrich Gabriel Christian Engholm, Landchirurg, zugleich Oberarzt bei dem 14. leichten Bataillon.
Dr. med. & chir. Carl Christian Eduard Rusch, } practicirende Aerzte.
Dr. med. & chir. Ernst Christoph Beer, }
Mölln. Dr. med. & chir. Johann Carl Friedrich Richelmann, Stadtphysicus.
Dr. med. & chir. Anton Leopold Büttner, } practicirende Aerzte.
Dr. med. & chir. Carl Plette, }
Lauenburg. Dr. med. & chir. Carl Lüders, Stadtphysicus.
Dr. med. & chir. Georg Ludwig Wolgast, Inhaber des K. K. Österreichischen goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, pract. Arzt.
Dr. med. & chir. Carl Theodor Kaufmann, practicirender Arzt.
Schwarzenbeck. Dr. med. & chir. Ernst Friedrich Franck, } practicirende Aerzte.
Steinhorst. Dr. med. & chir. Ludwig Göffel, }
Grönau. Dr. med. Eduard Michelsen, }

Apotheker.

Ratzeburg. Julius Hermann Friedrich Siedenburg.
Mölln. Friedrich Heinrich Wagner.
Johann Georg Peter von der Lippe.
Lauenburg. Otto Conrad Hintze.
Schwarzenbeck. Ferdinand August Laack.

Beamte beim Landwesen.

Verkoppelungscommissair.

Etatsrath T. Prehn (R.*), (O.H.&V.2.), zugleich Landcommissair für Holstein (fungirt zur Zeit als Departementschef unter dem Ministerio für die Herzogthümer Holstein und Lauenburg) (III.9.).

Landmesser.

Oberförster Carl v. Wasmer in Ratzeburg.
Förster Carl Thaulow in Schwarzenbeck.
Titulair Förster Caspar Detlev Leonhard von Bett in Disnack.
Förster August Heinrich Georg Christian Eilers in Franzhof.
Holzvogt Heinrich August Thormählen in Mustin.
Forstcandidat v. Bernstorff in Duvensee.
Förster Ernst Ludwig Carl Friederici in Ancker.
Forstcandidat Homburg in Mühlenrade.
Capitain a. D. Georg Gustav v. Kamecke in Ratzeburg.

Deich- und Wasserbaudirector.

Friedrich Wilhelm Ernst Gotthold Scheffer, zugleich technischer Consulent in Eisenbahn- und Fährsachen (in Altona).

Landbauverwalter.

Carl Lohmeyer, constituirt, zu Ratzeburg.

Landwege-Inspector.

Major Johann Friedrich Wehtje.

Stabsofficier vom Ingenieurcorps,

zur Direction des Dienstes an den Kunststraßen.
(Unter der oberen Leitung der Lauenburgischen Regierung.)

Ingenieur-Major H. T. v. Wenck (R.*), zugleich für das Herzogthum Holstein (wohnt bis weiter in Kiel).
Chausseeinspector: Ingenieur-Capitain Emil v. Jensen, in Ratzeburg.

Eisenbahncommissair.

Amtmann Friedrich Adamson Graf v. Moltke, zu Lauenburg.

Technischer Consulent des Eisenbahn-Commissairs.

Der Deich- und Wasserbaudirector Friedrich Wilhelm Ernst Gotthold Scheffer (in Altona).

Landkriegscommissair.

Oberstlieutenant R. v. Torp (R.*D.M.), constituirt, zugleich const. Land- und Seekriegscommissair für den 2ten Holsteinischen District (in Altona).

Forstwesen.

Forstmeister C. L. v. Cossel (R.)*, Forst- und Jägermeister (in Ratzeburg).

Erste Forstinspection.

Carl v. Wasmer, Oberförster (in Ratzeburg).

Amt Ratzeburg.

Marx Schmalmarck, gehender Förster im Salemmer Revier.
Heinrich August Thormählen, Holzvogt zu Mustin.
Franz August Mahnke, Holzwärter zu Dermin.
Friedrich Ernst Martius, gehender Förster im Farchauer Revier.
Titulair Förster Caspar Detlev Leonhard v. Bett, Holzvogt zu Klein-Disnack.
Ernst Ludwig Carl Friederici, gehender Förster im Ancker Revier.
Johann Leonhard Siefert Johnsen, decorirt mit der Waterloo-Medaille, gehender Förster im Brunsmarker Revier.
Johann Christian Walter, decorirt mit der hannoverschen Medaille für den Feldzug von 1813, gehender Förster im Berstorfer Revier.
Johann Conrad Eilers, decorirt mit der hannoverschen Medaille für den Feldzug von 1813 und der Waterloo-Medaille, gehender Förster im Coberger Revier.
Christian Ehlers, Holzwärter zu Sirksfelde.

Amt Steinhorst.

Johann Friedrich Krull, reitender Förster im Steinhorster Revier.
Hans Jürgen Heinrich Lütkens, gehender Förster im Linauer Revier.
Martens, Holzwärter im Steinhorster Revier.
Christian Carl Benjamin Gosch, Holz- und Moorvogt zu Duvensee.

Zweite Forstinspection.

Georg Andreas Bernhard Wiegers, Oberförster (in Schwarzenbeck).

Amt Schwarzenbeck.

Carl Thaulow, gehender Förster im Schwarzenbecker Revier.
F. G. Eck (D.M.), decorirt mit der hannoverschen Medaille für den Feldzug von 1813, gehender Förster im Brunstorffer Revier.
Carl Christian Klewe, Aufsichtsjäger bei dem Brunstorffer Schwarzwildpark.
Georg Friedrich Brinckmann, gehender Förster im Rothenbecker Revier.
Carl Georg Friedrich Julius Fohrholz, Holzvogt im Rothenbecker Revier, zum Witzhaver Viert.
Friedrich Wilhelm Otto, decorirt mit der hannoverschen Medaille für den Feldzug von 1813, gehender Förster im Aumühler Revier.
Johann Wilhelm Eck, Holzvogt im Aumühler Revier, zum Witzhaver Viert.
Georg Fredrichi Wilhelm Dollberg, decorirt mit der hannoverschen Medaille für den Feldzug von 1813 und der Waterloo-Medaille, Holzvogt zu Krüppelshagen.
Wilhelm Ludwig Einfeldt, gehender Förster im Rothenhauser Revier; zugleich Grenzvogt, Wegegeldseinnehmer und Wehrzöllner.
Carl Ludwig Christoph Gosch, gehender Förster im Mühlenrader Revier.

Amt Lauenburg.

Georg Neumann, reitender Förster im Grünhof-Lauenburger Revier.
Georg August Carl Rohde, Holzvogt zu Worth.
Carl Heinrich König, Holzvogt zu Glüsing.
Johann Adolph Ernst Schultz, Holzwärter zu Stötebrück.
Johann Heinrich Balthasar Harders, Holzwärter zu Grünhof.
August Heinrich Georg Christian Eilers, gehender Förster im Franzhofer Revier.
Rinau, Holzknecht zu Fitzen.

Geistlichkeit.

Superintendent.

— — — —

Prediger.

Städte:

Ratzeburg. (232.) — — — — Pastor an St. Petri.
August Vieth, Diaconus und Garnisonsprediger.
Mölln. (233.) Dr. philos. Adolph Morath, Pastor an St. Nicolai.
Heinrich Marcus Friedrich Vollbehr, Diaconus.
Lauenburg. (234.) Wilhelm Heinrich Koopmann, Pastor an St. Maria-Magdalena.
Johann Nicolaus Berlin, Diaconus.

Amt Ratzeburg. (235).

Friedrich Harmsen, zu Berkenthin a.
Andreas Ludwig Karstens, zu Breitenfelde b.
Dr. philos. Carl Georg Friedrich Elfeld, zu Crumesse c.
Carl Heinrich Friedrich Gottfried Hennings, zu St. Georgenberg d.
Consistorial-Assessor Johann Friedrich Burmester, zu Grönau e.
Christian Hermann Hanewinkel, zu Mustin f.
Johann Georg Friedrich Haase, zu Sterley g.

Amt Lauenburg. (236.)

Friedrich Leberecht Christian Förster, zu Büchen a und Pötrau b.
Dr. philos. Eberhard Schumacher, zu Johannwarde c.
Ludwig Rohrdantz, zu Lütau d.

Amt Schwarzenbeck. (237.)

Friedrich Wilhelm Ernst Elfeldt, zu Brunstorff a.
August Kohrs, zu Hohenhorn b.
Adolph Martin Luther, zu Curdewörde c.
Ernst Carl Bernhard Genzken, zu Schwarzenbeck d.

Amt Steinhorst. (238.)

Johann Friedrich Prahl, Pastor zu Sandesneben a.
Carl Adolph Johannes Catenhusen, Compastor daselbst.
Georg Heinrich Burmeister, zu Siebenbäumen b.

Adelige Districte. (239.)

Friedrich Gottschalck, zu Basthorst a.
August Christian Waechter, zu Gudow b.
Heinrich August Theodor Pflug, zu Gülzow c.
Albrecht Robert Broemel, zu Lassahn d.
Julius Friedrich Block, zu Nienborf e.
Johannes Claudius, zu Sahms f.
— — — — zu Seedorf g.
Adolph Curtius, zu Siebeneichen h.

Gelehrte Schule in Ratzeburg.

(Allerhöchst genehmigtes Schulregulativ vom 28sten Febr. 1846.)

Ephorus.

— — — —

Lehrer.

Professor Christian Ludwig Enoch Zander, decorirt mit der preußischen Kriegsmedaille für den Feldzug von 1813, Director.
Hans Paul Martin Bobertag, Rector, zweiter Lehrer.
Dr. philos. Carl Aldenhoven, Conrector, dritter Lehrer.
Cand. theol. Hermann Emil Julius Hardeland, const. vierter Lehrer.
Wilhelm Hornbostel, erster Collaborator, fünfter Lehrer.
Cand. theol. Carl Georg Johannes Burmester, const. zweiter Collaborator und sechster Lehrer.
Johann Daniel Tieck, siebenter Lehrer.

Schullehrer in den Städten.

Ratzeburg.

Johann Friedrich Dölle, Cantor, auch Garnisonslehrer.
Ernst v. Reiche, Töchterlehrer.
Friedrich Koop, Organist und Elementarlehrer.
Christian Mirow, Normallehrer für den wechselseitigen Unterricht.
Friedrich Heinrich Rudolph Kammerhoff, Lehrer an der Armenschule.

Mölln.

Georg Friedrich Christoph Burmester, Rector.
Heinrich Fiedler, Gehülfslehrer an der Rectorclasse der Stadtschule.
Andreas August Deisting, Cantor, Lehrer an der zweiten Knabenclasse.
Christian Ludwig Hachmeister, Organist und Töchterlehrer.
Friedrich Wilhelm Reimpell, Lehrer an der dritten Knabenclasse.
Hans Joachim Aereboe, erster Elementarlehrer.
Friedrich Matte, zweiter Elementarlehrer.
Johann Joachim Heinrich Hardekopf, dritter Elementarlehrer.

Lauenburg.

— — — Rector.
Wilhelm Claudius, Rector-Adjunct.
Jürgen Klingemann, Cantor.
Johann Christoph Meyer, Küster und Töchterlehrer.
Johann Burmester, Elementarlehrer.

XVI.

Nationalbank.

Zufolge Octrois vom 4 Juli 1818, 2ter Abtheilung, wird die Bank von 15 Repräsentanten und 5 Directoren, welche Actieneigenthümer sein sollen, verwaltet. Der Bankverwaltung zur Seite steht ein königl. Bankcommissair, und ist es als unabweichliche Regel festgestellt, daß die Geschäfte dieses Beamten immer mit dem Amt des Justizministers vereinigt sein sollen. Die Repräsentanten verwalten ihr Amt fünf Jahre, jährlich treten die drei Aeltesten aus und werden an ihrer Stelle neue von den übrigen Repräsentanten gewählt. Vier Directorstellen werden durch Wahl von den Repräsentanten, entweder aus ihrer Mitte oder außerhalb derselben besetzt. Den fünften Director ernennt Se. Majestät. Von den Directoren geht jährlich der Aelteste ab.

Die Nationalbank in Kopenhagen.

Königlicher Bankcommissair

Justizminister, Kammerherr, Dr. jur. A. W. Scheel (C.*D.M.).

Repräsentanten.

Etatsrath, Generalprocureur T. Algreen-Ussing (R.* D.M.), Vorsitzender.
Se. Excell. Generalpostdirecteur, Graf Danneskiold-Samsöe (G.K.*D.M.), zu Nordfeldt.
Conferenzrath F. W. Treschow (G.K.*D.M.), zu Brahesborg.
Kammerherr P. B. Scavenius (R.*), zu Giorslev.
Conferenzrath, Assessor des Höchsten-Gerichts und Generalauditeur im See-Etat H. J. Koefoed (C.*D.M.).
Grossirer C. Broberg (R.*).
Consul, Grossirer N. G. Halkier.
Gutsbesitzer F. W. Rottböll zu Holbek Ladegaard.
Conferenzrath, Generaldecisor S. H. A. Wedel (C.* D.M.).
Etatsrath, Generalfiscal, Advocat des Höchsten-Gerichts O. C. Blechingberg (R.*).
Etatsrath, Bürgermeister H. A. Mollerup (R.*).
Etatsrath P. Neergaard zu Förslev, Fuglebjerg und Faareveile.
Grossirer P. Gotschalk.
Grossirer W. Smidt (R.*).
Grossirer C. F. Rentzmann.

Directoren.

Etatsrath, Grossirer L. N. Hvidt (C.*D.M.).
Assessor des Höchsten-Gerichts C. F. Wilse (R.*).
Grossirer H. P. Hansen (R.*).
Conferenzr. N. Aagesen (C.*D.M.), Königl. Director.
Etatsrath C. W. Haagen (R.*).

Beamte, welche von der vereinigten Verwaltung der Nationalbank angestellt sind.

Justizrath Valentin Bang Cruse, Kassirer.
Kammerrath Lauritz Christian Schou, Hauptbuchhalter.
Kammerrath Andreas Louis Blechingberg, Contrabuchhalter.
Iver Valentin Dresler Popp, Stempelverwalter.
Kammerrath Henrik Ferdinand Lund, Chef des Comtoirs für die ausgeliehenen Capitalien.
Jeppe Prätorius Michaelsen, Chef des Secretariats.
Christian Frederik Birch, Chef des Comtoirs für die Bankhaften und für das Actienwesen.
Peter Diderich Feilberg, Archivarius, zugleich 1ster Assistent
Oberstl. J. K. Malling (R.*D.M.), } Revisoren.
Thomas Thomsen, Controlleur bei dem Actienwesen. } Revisoren.

Beamte, welche von der Direction der Nationalbank angestellt sind.

Ernst Julius Semler, 1ster Assistent.
Frantz Johann Gerhard Böving, Gevollmächtigter im Kassirer-Comtoir.
Ove Theodor Thomsen, } 1ste Assistenten
Christian Engelhart, zugleich Gevollmächtigter bei der Direction, } 1ste Assistenten
Harboe Meulengracht, } 1ste Assistenten
Carl Julius Flagstad, } 1ste Assistenten
Ferdinand Sebastian Popp, } 1ste Assistenten
Otto Theobald Fabricius, } 1ste Assistenten
Waldemar Kornerup; } 1ste Assistenten
Marcus Nicolai Clausen, } 2te Assistenten.
Carl Christian Petersen, } 2te Assistenten.
Charles Georg Aumont, } 2te Assistenten.
August Hammer, } 2te Assistenten.
Christian Ludwig Scharling, } Extra-Assistenten.
Carl Johann Randrup, } Extra-Assistenten.
Otto Bergio Kristian Westergaard, } Extra-Assistenten.
Mathias Hansen, } Extra-Assistenten.
Daniel Friboe Blechingberg, } Extra-Assistenten.
Niels Gotfred Eschricht, Gevollmächtigter im Comtoir für das Umwechseln.
Gustav Christopher Möller, Gevollmächtigter bei der Zetteldruckerei der Bank.

Das Bankcomtoir im Aarhuus*).

Kanzleirath Christian Otterström, Kassirer.
Lars Schurmann Fabricius, Buchhalter.
Kanzleirath Casper Peter Rothe Ingerslev, Revisor.
F. C. Stabell, } Assistenten.
Christian Frederik Ryholm, } Assistenten.
Schack Selmer, } Assistenten.

Die Filialbank in Flensburg**).

Hans Frederik Torm, Kassirer.
August Esmarch, Buchhalter.
Emanuel Torm, Extra-Assistent.

*) Der Kassirer, der Buchhalter und der Revisor sind von der vereinigten Verwaltung der Nationalbank angestellt.
**) Der Kassirer und der Buchhalter sind von der vereinigten Verwaltung der Nationalbank angestellt.

XVII.

Pensions- Unterstützungs- und Versicherungsanstalten.

Klöster.

Das Königliche Stift Wallöe auf Seeland.

Errichtet von der Königin Sophie Magdalene. Fund. 28 Novbr. 1737, 14 Mai 1738 und 14 Mai 1838. Resol. 12 Decbr. 1846. Resolut. 26. Juni 1853

In dem Stift soll zur gleicher Zeit nur ein Äbtissin oder eine Decanessin sein, so daß beide Plätze niemals auf einmal besetzt werden. Die Äbtissin soll eine Prinzessin des königlichen oder eines mit selbigem verwandten Hauses sein, die Decanessin Wittwe eines Mannes, welcher ein Amt bekleidet hat oder mit Rang begnadigt gewesen ist in der ersten Klasse der Rangverordnung. Die jährlichen reglementirten Geldhebungen sind für die Äbtissin 3500 Rbt., für die Decanessin 1800 Rbt., außer resp. 250 und 200 Rbt. zur Instandsetzung und Unterhaltung der ihnen auf dem Stift überlassenen Zimmer. Außer einer Äbtissin oder Decanessin sind 20 wirkliche Stiftsdamen, wovon 4 in Hofplätze, sowohl Aufenthalt auf dem Stift als eine jährliche Geldhebung 1000 Rbt. (außer 50 Rbt. zur Unterhaltung der Zimmer), beigelegt, eine jährliche Geldhebung allein (500 Rbt.) wird an 19 extraordinaire Stiftsdamen, wovon 3 in Hofplätzen, ausbezahlt. Von den übrigen für Bezahlung eingeschriebenen adeligen Fräulein genießen die 16 erst Eingeschriebenen jedes 250 Rbt. jährlich, alle die übrigen aber erhalten nur die Zinsen der Einschreibungssumme aus der Kasse des Stifts vergütet, welche zu 2000 Rbt. für jedes festgesetzt ist. Nur die, welche vom dänischen Adel sind, können in dem Stift eingeschrieben werden. 14 Wittwen oder Töchter von Männern in den beiden ersten Rangklassen genießen jede 500 Rbt. jährlich vom Stift; ebenfalls sind 6 Pensionen normirt jede auf 500 Rbt. jährlich für solche Stiftsdamen oder für Plätze im Stift eingeschriebener adeliger Fräulein, welche nachdem sie das vorgeschriebene Einschußcapital erlegt, sich verheirathet haben, nachdem aber Wittwen geworden und in dürftigen Umständen nachgelassen sind. Wenn durch Vacanz in diesen letzten Plätzen 1000 Rbt. erspart sind, können diese zu einem Braut-Aussteuerlegat für ein der in Stift für Bezahlung eingeschriebenen adeligen Fräulein, welches durch Heirath aus dem Stift austreiet, ohne in den Genuß der Hebung vom selbigen zu gelangen, verwendet werden. Die Hofstiftsdamen, sowohl die wirklichen als die außerordentlichen, haben Rang in 2ter Klasse Nr. 4; die übrigen, sowohl wirklichen als außerordentlichen Stiftsdamen, sowie auch die unverheiratheten Töchter von Beamten in den beiden ersten Klassen der Rangverordnung, welchen nach § 17 der Fundation Hebung vom Stift beigelegt sind, mit 2ter Klasse Nr. 5.

Ferner sind 8 Pensionsplätze, jede auf 300 Rbd. jährlich errichtet für Töchter von verstorbenen Männern, die entweder Aemter gehabt haben oder mit Rang begnädigt gewesen in einer der zwei ersten Rangklassen.

Das Stift besitzt 2300 Ton. alt Hrtk. aller Art, woron 310 Ton. matr. Zehnten-Hartkorn. Seine Hölzungen haben ein Areal von 5,168 Ton. Land. Außerdem besitzt das Stift ein sehr bedeutendes Capitalvermögen (in 1851 1,840,000 Rbt.).

Protectrice.

Ihro Königliche Hoheit die Erbprinzessin Caroline.

Decanessin.

Frau Generallieutenantin Margrethe Wilhelmine verwittwete Gräfin Schmettau, geb. v. Stemann.

Curator.

Se. Excell. Geheimerconferenzrath, Graf A. W. v. Moltke zur Grafschaft Bregentved (R.E.*G.K.*D.M.) 2c.

Stiftsdamen.

Margrethe Öllegaard Levetzau, } in Hofplätzen.
Henriette Moltke, } in Hofplätzen.
Gerh. Wilh. Henr. C. F. M. Gall, } in Hofplätzen.
Frederica Sperling, } in Hofplätzen.
Bergithe Sophie Christiane Kaas.
Edel Caroline Lövenskjold.
Dorothea Eleonore Isabelle Stemann.
Henriette Wilhelmine Lütken.
Dorothea Eleonore Isabelle Stemann.
Anne Cathrine Henningia Comtesse Raben.
Frederikke Hedewig Comtesse Raben.
Catinca Hermine Bertouch.
Amalie Thecla Comtesse Moltke.
Louise Juliane Christine Krogh.
Marie Caroline Wilhelmine Comtesse Moltke.
Helene Beate Cathrine Juliane Bielke.
Camille Reinholdine Sophie Jessen.
Juliane Maren Amalie Comtesse Knuth.
Susanne Sophie Charlotte Bardenfleth.
Emmy Franc. Erh. Comtesse Juel-Bind-Frys.

Außerordentliche Stiftsdamen.

Maria Elisa Baronesse Pechlin, } in Hofplätzen.
Caroline Orholm, } in Hofplätzen.
Angelica Wigantine Colbjörnsen. } in Hofplätzen.
Juliane Pauline Sophie Comtesse Knuth.
Elisa Frederikke Lowzow.
Christine Marie Elisabeth Baronesse Stampe.
Ulrike Amalie Frederikke Comtesse Knuth.
Caroline Wilhelmine Elisabeth Rosenkrantz.
Sophie Frederikke Lütken.
Augusta Wilhelmine Lütken.
Cecilie Louise Lütken.
Fanny Mar. Luise Anna Comtesse Blücher-Altona.
Theod Henriette Maria Magd. Wasmer.
Georgine Julie Sophie Comtesse Moltke.
Charlotte Frederikke Comtesse Knuth.
Luise Fred. Charl. Comtesse Schaffalitzky.
Regitze Charl. Conr. Arminia Baronesse Holsten.
Frederikke Louise Wilhelmine Castenskjold.
Jeanina Emilie Baronesse Stampe.

Expectivirte Fräulein.

a) Zu den Hofplätzen.

Jenny Comtesse Holck-Winterfeldt.

Ottilie Emilie Christ. Fred. Adam. Levetzau.
Dorothea Hermine Charlotte Rosen.
Blanche Huygens.

d) Zu anderen Stiftfräuleinplätzen. 1ste Abtheilung.

Henriette Johanne Rosenvinge.
Charlotte Wilhelmine Lütken.
Sophie Wibecke Comtesse Knuth.
Betzy Wilhelmine Comtesse Schaffalitzky.
Fernanda Caroline Bille.
Wilhelmine Margretha Ragnhilde Tillisch.
Marie Frederikke Emilie Baronesse Holsten.
Sophia Amalie Maria Lützow.
Marie Rose Hanne Comtesse Schaffalitzky.
Anna Comtesse Luckner.
Francisca Antoinette Hildeborg Carlsen.
Fanny Manon Georgine Lowzow.
Regitze Wilhelmine Luise Augusta Barner.
Antonette Auguste Wilhelmine Thun.
Alvilde Natalia Ellbrecht.
Mathilde Reinholdine Jessen.

2te Abtheilung.

Anne Dorothea Baronesse Rosenkrantz.
Alhed Marie Tillisch.
Luise Elise Henriette Brun Neergaard.
Clarelia Dorothea Wasmer.
Bertha Sophie Louise Baronesse Zytphen-Adeler.
Anna Henriette Elisabeth Neergaard.
Ottilia Caroline Christiane Lütken.
Marie Sophie Frederikke Levetzau.
Christiane Frederikke Mylius.
Marie Wilhelmine Hedemann.
Sophie Charlotte Hilda Comtesse Reventlow.
Charl. Hanne Christ. Hildeborg Comt. Reventlow.
Berta Emilie Mathilde Lowzow.
Anne Helene Mariane Baronesse Lövenskjold.
Anne Charl. Hedewig Baronesse Zytphen-Adeler.
Marie Sophie Hedw. Jos. Gyldenstjerne-Sehestedt.
Jensine Elisabeth Wedel.
Nicoline Sophie Föns.
Antoinette Elise Wilh. Comtesse Schmettau.
Caroline Amalie Comtesse Schmettau.
Caroline Amalie Comtesse Tramp.
Per. Christ. Adam. Luise Comt. Holck-Winterfeldt.
Louise Hilleborg Comtesse Holck-Winterfeldt.
Anna Eleon. Fred. Elisab. Comt. Holck-Winterfeldt.
Angelica Auguste Julie Comtesse Schaffalitzky.
Fred. Juliane Margretha Sophia Aug. Levetzau.
Julie Oline Louise Charlotte Neergaard.
Johanne Marie Lucie Neergaard.
Charlotte Frederikke Comtesse Knuth.
Hedewig Agathe Gyldenstjerne-Sehestedt.
Bertha Dorothea Elisabeth Linstow.
Elisabeth Adelgunde Bülow.
Eugenie Frederikke Charlotte Clara Comt. Holstein.
Benedicte Comtesse Knuth.
Therese Francisca Louise Baronesse Lövenskjold.
Elisabeth Gyldenstjerne-Sehestedt.
Karine Lucie Elisabeth Scavenius.
Anna Christine Scavenius.
Marie Sophie Frederikke Comtesse Scheel.
Louise Rosa Maria Baronesse Wedell.
Hedewig Caroline Mathilde Levetzow.
Sophie Juliane Charlotte Comtesse Tramp.
Julia Georg. Charl. Sophie Adolph. Sehestedt-Juel.
Bertha Frederica Thusnelda Car. Baronesse Zytphen-Adeler.
Johanne Ida Berg. Aug. Baronesse Wedell.
Frederikke Ferdinande Juliane Augusta Levetzow.
Emmy Henriette Elisabeth Bertha Hildeborg Carlsen.
Julie Sophie Thora Anna Car. Bar. Reedtz-Thott.
Nicoline Sperling.
Anna Pauline Adelheide Comtesse Knuth.
Magna Cecilie Camilla Lütken.
Carina Lucia Sophia Scavenius.
Marie Louise Charlotte Wilh. Baronesse Wedell.
Henr. Joh. Valentine Gyldenstjerne-Sehestedt.
Dorothea Abrahamson.
Henriette Louise Barbara Christiane Wichfeld.
Anna Sophie Elisabeth Georgine Baronesse Dirkinck-Holmfeldt.
Agnes Julie Marie Fred. Aug. Sehested-Juel.
Wilhelmine Charl. Henr. Louise Bar. Schaffalitzky.
Betzy Baronesse Bille-Brahe.
Karen Elisabeth Marie Christiane Wichfeld.
Harriet Charlotte Baronesse Schaffalitzky.
Elise Wilh. Marie Baronesse Zytphen-Adeler.
Louise Emilie Cathrine Grevenkop-Castenskjold.
Agnes Susanne Marie Charl. Mesmer-Saldern.
Caroline Susanne Baronesse Bertouch-Lehn.
A. G. E. Comtesse Knuth.
A. U. Comtesse Knuth.

Kammerherr, Hofjägermeister F. Baron v. Wedell (R.* D.M.), Oberförster.
Justizrath Jörgen Reimer Gottfred Rode, Stiftsverwalter, Stiftsschreiber und Schloßverwalter (V.3.).
Landwesenscommissair Lars Peter Rasmussen, Forst- und Baukassirer.
Kanzeleirath J. F. Steenberg (R.*), Stiftsarzt.
Etatsrath N. P. Smidt (R.*), Secretair.
Justizrath Peter Sadolin Neergaard, Revisor.
Christian Gentz, Gärtner.
Carl Christian Ulrich, } Hegereiter.
Hildemar Nicol. Thor Straten, } Hegereiter.
Niels Andersen, Cantor und Informator*).

Wemmetofte adeliges Fräuleinkloster auf Seeland.

Gestiftet von König Frederik des Vierten Schwester Prinzessin Sophie Hedewig, durch Fundation vom 10 Juni 1735, modificirt durch Rescr. 8 Mai 1795, 11ten Mai 1796, 9ten Juni 1810, 31 Octbr. 1828 und 28 Mai 1835. Die Hebung ist für die Priorin 600 Rbt., für die 1ste Abtheilung 350 Rbt., für die zweite 150 Rbt., für die dritte 100 Rbt., für die vierte 75 Rbt., für die fünfte 50 Rbt. Von den Mitteln des Stifts sollen jährlich 1500 Rbt. zu 10 gleichgroßen Portionen für Witwen, welche als Unverheirathete entweder Hebung vom Stift genossen haben oder allein eingeschrieben gewesen sind und darnach das Einschreibungsgeld an die Stiftung erlegt, verwendet werden. Die Priorin und die Fräulein der ersten Abtheilung haben Wohnung und Unterhalt in dem Kloster. Die Eingeschriebenen, welche von Adel sein müssen oder Töchter von Männern in einer der 3 ersten Klassen im Range, bezahlen an Einschreibungsgeld 500 Rbt.; für 2 auf einmal Eingeschriebene werden 800 und für 3 nur 1000 Rbt. bezahlt. Vom Capital werden keine Zinsen gegeben. Die Priorin hat Rang in 2ter Klasse Nr. 5 und die Klosterfräulein in 3ter Klasse Nr. 3 nach der Rangverordnung.

Die in Parenthes angeführten Klosterfräulein genießen zur Zeit Hebung von anderen Klöstern und erheben deshalb Nichts von Wemmetofte.

Das Kloster besitzt 1607 Ton. alt. Hrtk. aller Art, wovon 121 Ton. matr. Zehnt-Hrtk. Sein Holzareal ist 2469 Ton. Land. Außerdem hat das Kloster ein Capitalvermögen, welches ultimo 1849 sich bis zu 915,600 Rbt. belief.

*) Prediger, Justizbeamte s. w. d. A. sind in beikommenden Rubriken angeführt.

Priorin.

Charlotte Amalie Marie Wormskjold.

Curatoren.

Se. Excell. Geheimeconferenzrath, Graf A. W. v. Moltke zur Grafschaft Bregentved (R.E.*G.K.*D.M.).
Conferenzrath F. W. Treschow (G.K.*D.M.), zu Brahesborg.

Klosterfräulein.

1ste Abtheilung.

Frederica Regitze Sophie Baronesse Güldencrone.
Anna Petra Wilh. Muntbe-Morgenstierne.
Joh. Christiane Muntbe-Morgenstierne.
Sophie Henriette Frederikke Levetzow.
Christiane Sophie Brinck-Seidelin.
Adamine Gottlebine Comtesse Knuth.
Anne Sophie Lowzow.
Marie Louise Sophie Witzleben.
Carol. Charl. Eleonore Louise Witzleben.
Juliane Augusta Louise Scheel.
Louise Charlotte Frederikke Scheel.
Johanne Hedewig Scheel.
Annette Sophie Marie Hauch.
Sophie Cath. Bar. Kragh-Juel-Vind-Arenfeldt.
Marie Louise Mansbach.
Ulrika Mansbach.
Charlotte Sophie Scheel.
Adelheid Sophie Ernestine Scheel.
Augusta Maria Elisabeth Scheel.
Christiane Marg. Annette Wilhelmine Hauch.
Caroline Helene Christ. Hauch.
Ulrike Ernestine Augusta Hauch.
Emma Wilhelmine Pfuhl.
Jörgine Joachimine Pfuhl.
Wilhelmine Elisabeth Pfuhl.

2te Abtheilung.

Petrine Cathrine Nicoline Rosenvinge.
Eleonore Caroline Comtesse Scheel.
Elisabeth Ovidia Schöller.
Anne Benedicte Fred. Baronesse Juel-Rysensteen.
Anne Petra Cathrine Schouboe.
Mathilde Hedewig Leth.
Frederikke Louise Leth.
Wilhelmine Sophie Rosenvinge.
Frederica Michaeline Barner.
(Sophie Fred. Karen Juliane Harthausen.)
Elise Eleonore Baronesse Juel-Vind-Arenfeldt.
Sophie Charlotte Christiane Comtesse Holstein.
Pauline Henriette Louise Lillienskjold.
Emanuelle Charlotte Blom.
Carol. Ulrikke Louise Gustave de Fontenay.
Bartholine Aagesen.
Christenee Fisker.
Amal. Birg. Kirsten Baronesse Juel-Rysensteen.
Helene Margr. Comtesse Wedel-Jarlsberg.
Marie Susette Henriette de Fontenay.
Marie Elisabeth Arenfeldt.
Elisabeth Wilhelmine Michaelsen.
Sophie Frederikke Michaelsen.
Pauline Bothilde Cathrine Flindt.
Juliane Henriette Berger.
Anne Teilmann.

3te Abtheilung.

Sophie Charlotte Gersdorff.
Amalie Elisabeth Frederikke Zepelin.
Juliane Marie Krieger.
Petronelle Susanne Grodtschilling.
Sophie Catharina Müller.
Beata Emilie Hallander.
Elisabeth Cathrine Ross.
Severine Marie Ross.
Agnes Ernestine Wilhelmine Münter.
Henriettte Schouboe.
Christjerne Höegh-Guldberg.
Sophie Wilhelmine Krag.
Christiane Wilhelmine Adler.
Christine Louise Caroline Rafn.
Ane Elisabeth Ramshardt.
Ane Sophie Didrikke Lasson.
Marie Benedicte Baronesse Eggers.
Wilhelmine Louise Baronesse Eggers.
(Henriette Ernestine Witzleben.)
(Johanne Eleonore Juliane Witzleben.)
Cathrine Elisabeth Linstow.
Jeanette Marie Schneider.
Juliane Malling.
Fred. Elis. Amalie Augusta Linstow.
Isabelle Sophie Lövenhjelm.
Frederikke Emilie Betty Fischer-Benzon.
Sophie Jacobe Caroline Pentz.

4te Abtheilung.

Louise Frederikke de Fontenay.
Caroline Mathilde Erasmine Henriette Hoff.
Sophie Elisabeth Sebestedt.
Emanuelle Caroline Maren Ida Sophie Grove.
Emma Sophie Heinzelmann.
Emma Suadicani.
Francisca Eleonore Sophie Michaelsen.
Christine Frederikke Wulff.
Anna Ovitte Höeg-Guldberg.
Johanne Elisabeth Christiane Kall.
Nanna Rosenstand-Goiske.
Dagmar Rosenstand-Goiske.
Christiane Helene Clotilde Manthey.
Joachimine Margrethe Emilie Manthey.
Engelke Charlotte Voigt.
Andrea Christiane Charlotte Lütken.
Sophie Augusta Krag.
Ottilie Christ. Emilie Fred. Adam. Levetzau.
(Joh. Mathilde Reinholdine Schönheyder.)
(Henriette Dorothea Margrethe Schönheyder.)
Cathinca Charlotte Röepstorff.
Louise Staffeldt.
Andrea Bartholine Hviid.
Emilie Wilhelmine Hviid.
Nathalia Eleonore Andrea Elisabeth Kopp.
Ulrika Christiane Sophie Scholten.
Margrethe Christine Thaarup.

5te Abtheilung.

Magdalena Petra Thaarup.
Bergithe Margrethe Schleyer.
Louise Amalie Schleyer.
Christiane Johanne Caroline Trepka.
Dorothea Frederikke Holstein.
Theresia Sara Dirckinck Bar. Holmfeld.
Hedevig Johanne Magd. Catharine Bagger.
(Ida Julie Haraldine Walterstorff.)
Marie Cecilie Rosenkilde.
Ida Amalie Caroline Römeling.
Wilhelmine Frederike Matthiesen.
Camilla Josephine Alberg.
Kirstine Marie Colbjörnsen.
Anna Dorthea Colbjörnsen.
(Fransisca Antoinette Hildeborg Carlsen.)
Dorothea Abrahamson.
Magdelene Christiane Undall.
Sophie Elisabeth Brinck-Seidelin.
Marie Elisabeth Brinck-Seidelin.
Henr. Margrethe Aug. Emma Neergaard.

Caroline Marie Pontoppidan.
Emma Henriette Pontoppidan.
Hilda Alphosine Marie Françoise Orholm.
Johanne Charlotte Elise Lüttichau.
Ida Rudolphine Sophie Lüttichau.
Helene Wilhelmine Lüttichau.
Joh. Leonh. Hen. Charl. Amalie Callisen.

Eingeschriebene Fräulein.

Camilla Susanne Albertine Pontoppidan.
Constantine Euphrosine Sehestedt.
Amalie Wilhelmine Sehestedt.
Elisa Marie Josephine Neergaard.
Wilhelmine Marie Bardenfleth.
Augusta Elisabeth Tillisch.
Hansine Rosalia Constance Wulff.
Christ. Juliane Marie Elisabeth Lillienskjold.
Marie Sophie Elisab. Angelica Baronesse Bretton.
Anne Charlotte Henriette Schöller.
Fred. Joh. Marie Louise Gustave Lövenfeldt.
Elisabeth Annette Wilhelmine Benzon.
Ida Sophie Henriette Bülow.
Ida Anna Wilhelmine Lüttichau.
Christiane Hansine Gottholdine Lüttichau.
Selma Louise Lüttichau.
Juliane Louise Clauswitz.
Marie Frederikke Franzisca Bang.
Anna Maria Elisabeth Harthausen.
Ida Sophie Leth.
Helge Nathalia Leth.
Wilh. Charl. Henriette Lovise Comtesse Schaffalitzky.
Charlotte Caroline Comtesse Schaffalitzky.
Erica Joseph. Eleon. Comtesse Schaffalitzky.
Betzy Adelaide Comtesse Schaffalitzky.
Christine Elisabeth Petersdorff.
Bolette Isidore Adelaide Petersdorff.
Emma Augusta Leth.
Thora Camilla Lövenfeldt.
Hedevig Christiane Louise Dorrien.
Sophie Amalia Dorrien.
Emma Augusta Alette Elisabeth Bar. Bretton.
Annette Elisa Susanne Lüttichau.
Charl. Emerentze Frederikke Sophie Bar. Rosenkrantz.
Cornelie Emma Sophie Louise Tillisch.
Augusta Mathilde Andrea Stemann.
Cornelia Sophie Christiane Stemann.
Signe Wilhelmine Svanhilde Tillisch.
Augusta Georgia Tillisch.
Betty Susanne Amalia Grüner.
Agnes Beate Leth.
Christiane Dagmar Frederikke Rafn.
Christiane Elisabeth Rafn.
Johanne Dorothea Rafn.
Caroline Gudrid Andrea Rafn.
Charlotte Juliane Louise Scheel.
Marie Louise Michaelsen.
Elisabeth Birgitte Schöller.
Olga Marie Leth.
Ella Amalia Bluhme.
Ebba Ragnhilde Bluhme.
Ella Cicilia Hvass.
Julie Pauline Emma Kathinka Lillienskjold.
Augusta Sophie Thiele.
Ellen Elisabeth Lindholm.
Bertha Mathilde Louise Leth.
Mette Margrethe Schöller.
Mathilde Pauline Frederikke Caroline Lunding.
Frederikka Christine Lunding.
Frederikke Christine Lunding.
Sophie Mathilde Marie Dahlström.
Jenny Grum.
Cathrine Elisabeth Alexandra Lillienskjold.
Augusta Mathilda Andrea Maria Cossel.
Märie Elisabeth Brinck-Seidelin.
Ing Lassen.
Camilla Wilhelmine Agathe Lassen.
Corinna Helene Lassen.
Josephine Marie Undall.
Doris Helene Christine Cathrine Undall.
Juliane Marie Undall.

Kammerrath Daniel Christian Bonaventura Howitz, Gutsverwalter, Klosterschreiber, Materialverwalter sowie Bau- und Forstkassirer.
Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M.), Secretair.
Justizrath Peter Sadolin Neergaard, Revisor.
Dr. Frederik Ferdinand Mourier, Arzt.
Kammerherr, Hofjägermeister F. Baron v. Wedell (R.* D.M.), Oberförster.
Franz Frederik Möller, Hegereiter.
Theodor Lang, Cantor und Schullehrer.
Niels Christian Rödeboe, Assistent bei dem Forst-Bau- und Materialwesen.
Andreas Hansen, Gärtner.

Gisselfeld adeliges Fräulein-Kloster auf Seeland.

Gestiftet vom General-Feldmarschalllieutenant Christen Güldenlöwe zur Grafschaft Samsöe, durch testamentarische Dispositionen vom 19 Sept. 1701 und 18 Septb. 1702, bestätigt durch Convention v. 20 Juni und 16 Juli 1725 zwischen den Kindern des Stifters, den Kammerherren Christian und Frederik, Grafen von Danneskjold-Samsöe, und Frederica Lovise Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg. Fundation vom 14ten Febr. 1799, confirmirt 25ten Octbr. s. J. und Reglement v. 30 Septbr. 1851, confirmirt 15 Octbr. s. J. Die Hebung ist gegenwärtig für die Priörin 600 Rbth., für die 6 erstgenannten Conventualinnen 300 Rbth., für die 9 nächsten 250 Rbth., für die übrigen 200 Rbth. jährlich. Beim Eintritt in dem Kloster werden 1000 Rbth. bezahlt. Einschreibung als Exspectantin findet nicht Statt. Durch Reglement v. 30 Septbr. 1851 ist es bestimmt, daß die Klosterplätze in der ersten Abtheilung, allmählich wie in der 2ten Abtheilung Abgang vorkommt, zu 30 berechnet werden sollen, wovon 10 mit 400 Rbth., 10 mit 300 Rbth. und 10 mit 200 Rbth. jährlicher Hebung. Nur Töchter von dänischen adeligen Familien oder unadeligen, welche Rang in den 3 ersten Rangklassen haben, können im Koster aufgenommen werden.

Zur Stiftung gehören 1745 T. Hrtk. Acker und Wiese, 17 T. 5 Schp. Mühlenschuld, 74 T. Holzschuld und 304 T. martr. Zehnten-Hrtk. Das Holzareal ist 1,833 T. Land.

Oberdirector.

Se. Excell. F. G. Graf v. Danneskjold-Samsöe zur Grafschaft Samsöe (G.K.*).

Priorin.

Comtesse Henriette Louise Elisabeth Danneskjold-Samsöe.

Conventualinnen.

1ste Abtheilung.

Angelique Colbjörnsen.
Frederikke Louise Charlotte Preusser.
Anne Elisabeth Eberlin.
Jeannette Schneider.
Edele Sophia Elisabeth Baronesse Holsten.
Johanne Mathilde Schönheyder.

Christiane Marie Holstein.
Margarethe Kleist.
Sophie Magdalene Arne.
Christiane Arne.
Ulrikke Frederikke Amalia Banner.
Christiane Catharine Colbjörnsen.
Sophie Frederikke Juliane Harthausen.
Frederikke Sophie Catharine Emmeline Rumohr.
Sophie Kleist.
Caroline Amalie Comtesse Holck-Winterfeld.
Christiane Comtesse Holck-Winterfeldt.
Christine Wilhelmine Hansen.
Henriette Louise Lunn.

2te Abtheilung. *)

Louise Sophie Charlotte Baudit.
Hanne Henriette Frederike Wulff.
Anne Marie Schmidten.
Dorothea Schönheyder.
Frederike Marie Cold.
Marie Mangor.
Laura Louise Margaretha Sprechler.
Frederikke Gedde.
Caspare Christine Juliane Ulrikke Preetzmann.
Sophie Magdalene Krieger.
Pauline Kröll.
Caroline Mourier.
Wilhelmine Uldall.
Ane Sophie Olrik.
Emma Charlotte Möller.
Frederikke Ottine Möller.
Julie Jacobsen.
Elisa Christiane Jacobsen.

Otto Frederik Christian Rasmussen auf Jettehöi, Gutsverwalter.
Carl Brem, Hegereiter.
Frederik Christian Petersen, Gärtner.
Jens Michael Sörensen, Jäger.

Roeskilde adeliges Fräuleinkloster.

Gestiftet durch Fundation vom 19 März 1699 (conf. 18 Apr. s. J.) von Frau Margrethe Ulfeld, Wittwe des Generaladmirals Niels Juel zu Thorseng und Frau Berthe Skeel, Wittwe des Generallieutenants Niels Rosenkrantz zu Selsöe, welche der Stiftung das Sortebrödre Kloster in Roeskilde mit anliegendem Landgut von 231 T. Hrtk. schenkte. Die Hebung ist für die Conventualinnen 1ster Klasse 180 Rbth. jährlich sowie Wohnung und Unterhalt m. m. im Kloster, insoweit sie daselbst Aufenthalt haben; 120 Rbth. jährlich für die zweite Klasse, und 80 Rbth. jährlich für die dritte Klasse. Für die Eingeschriebenen, welche von Adel sein müssen oder Töchter von Männern, welche in einer der 3 ersten Klassen der Rangord. Rang haben, werden für eine 300 Rbth., für zwei auf einmal eingeschriebenen Schwester 500 Rbth. und für drei 600 Rbth. bezahlt.

Die Priorin hat Rang in 3ter Klasse Nr. 3 und die Conventualinnen in 4ter Klasse Nr. 3 nach der Rangverordnung.

Den 31te Decbr. 1853 besaß das Kloster an Kapitalien Rbth. 234,214.

Patronen.

Kammerherr Ritmeister C. Baron v. Juel-Brockdorff zur Baronie Schelenborg.
Assessor im Landesober- sowie Hof- und Stadtgericht W. Skeel.

*) Die zu dieser Abtheilung gehörenden Klosterdamen, deren Plätze künftig nicht wieder besetzt werden, haben nur Recht zu der niederen Hebung 200 Rbth.

Priorin.

Comtesse Ida Sophie Ahlefeldt-Laurvig.

Conventualinnen.

(Die mit * bezeichneten haben juelsche und die mit ** skeelsche Patronpläße.)

1ste Klasse.

Amalie Christiane Raben.**
Charlotte Dorothea Tillisch.*
Susanne Louise Christiane Wimpfen.*
Armegaard Sophie Munthe-Morgenstjerne.
Christiane Marie Eberlin.
Amalie Rosenkrantz.
Marie Kirstine Svanenskjold.
Marie Frederikke Rudolphine Amalie Baronesse Wedell.*
Maria Andrea Sebested Krag.**
Ane Georgine Svanenskjold.
Frederikke Henriette Polyxene Baronesse Pechlin.
Frederikke Severine Balle.
Catharine Rasch Bülow.
Hedevig Sophie Levetzau.
Caroline Wilhelmine Antoinette Levetzau.
Antoinette Auguste Dorrien.
Caroline Christiane Hansine Ulriche Bülow.
Caroline Nathalie Comtesse Ahlefeldt-Laurvig.**
Sophie Carol. Aug. Fred. Christ. Bar. Juel-Brockdorff.*
Erikka Roberta Christine Sophia Wilh. Skeel.**

2te Klasse.

Maria Sophie Frederikke Stemann.
Christiane Ulrikke Ellbrecht.
Hedevig Louise Lerche.
Anna Laura Ewald.
Gustave Judite Comtesse Holck-Winterfeldt.
Andrea Maria Hjort.
Jenny Comtesse Holck-Winterfeldt.
Mariane Comtesse Holck-Winterfeldt.

3te Klasse.

Elisabeth Louise Sophie Charlotte Hedemann.
Sophie Frederikke Barthol. Nicol. Harbou.
Marie Agnete Baronesse Rosenkrantz.
Marcine Gerhardine Blom.
Wilhelmine Frederikke Lucie Levetzau.
Hermine Georgine Cornelia Augusta Krogh.
Clara Wilhelmine Margrethe Wimpfen.
Engelke Charlotte Arenfeldt.
Anna Dorothea Fabricius.
Sophie Cicilie Ehrenstein.

Exspectivirte Fräulein.

Malvina Eugenia Ehrenstein.
Elise Henriette Stemann.
Henriette Neergaard.
Marie Christiane Schiönning.
Charlotte Wilhelmine Sophie Raben.
Ragnhilde Kramer.
Bertha Dorothea Kramer.
Nicoline Sperling.
Sophie Emilie Nielsine Hedemann.
Adelheid Marie Hedemann.
Marie Christine Wilhelmine Waltersdorff.
Caroline Amalie Walterstorff.
Bertha Elisa Maria Josephine Walterstorff.
Emma Rosa Leopoldine Olava Walterstorff.
Ida Margretha Erica Eleonore Walterstorff.
Nicoline Charlotte Dorothea Benedicte Harbou.
Juliane Jeanette Flemine Marg. Harbou.
Charlotte Dorothea Wernerine Harbou.
Dorothea Charlotte Augusta Harbou.
Louise Wilhelmine Elisabeth Wimpfen.

Fanny Charlotte Wimpfen.
Anna Dorothea Catharine Höegh-Guldberg.
Julie Krabbe.
Mathilde Krabbe.
Lovise Anna Nutzhorn.
Charlotte Catharine Nutzhorn.
Anna Marie Nutzhorn.
Lovise Nutzhorn.
Marie Sophie Dorothea Lichtenberg.
Tychine Andrea Frederikke Lichtenberg.
Marie Georgine Adelgunde Svanenskjold.
Regine Svanenskjold.
Catharina Lovise Dahl.
Edele Joh. Sophie Rasmine Cederfeld de Simonsen.
Elisab. Laurine Henriet. Charl. Cederfeld de Simonsen.
Johanne Charlotte Algreen-Ussing.
Camilla Algreen-Ussing.
Anna Algreen-Ussing.
Louise Theresia Roepstorff.
Esther Wilhelmine Charlotte Roepstorff.
Ane Margrethe Ingeborg Feddersen.
Amalie Edvardine Dahl.
Marie Sophie Mathilde Ernst.
Laura Bertha Helene Ernst.
Ida Francisca Malvina Ernst.
Anna Alschanina Ottilia Ernst.
Cecilie Kristine Sigismunda Harhoff.
Henriette Margrethe Reinholdine Elisabeth Harhoff.
Ulla Pouline Svanenskjold.
Nanny Kunigunde Immanuella Svanenskjold.

Secretair beim Roeskilde Amtsrath Waldemar Nicolai Glückstadt, Klosterschreiber und Kassirer.
Frederik Wilh. Julius Götzsche Verwalter.

Odense adeliges Fräuleinkloster.

Gestiftet von Fräulein Karen Brahe, confirmirt durch Fundation 15 März 1717. Hebung für die Priorin 220 Rbthlr., für die Conventualinnen 110 Rbthlr. außer Wohnung in dem Kloster. Der Patron, welcher sowohl seinen Nachfolger als die Priorin ernennt, besetzt 2 der Conventualinnenplätze, ein dritter Platz wird 2 Mal vom Stammherrn der Scheel-Plessenschen Familie und das 3te Mal von dem Patron besetzt; zu einem 4ten Platz haben die Grafen von Scheel das Besetzungsrecht. Für die Eingeschriebenen, welche zu den übrigen 4 Plätzen ascendiren, und von Adel sein müssen oder Töchter von Männern, welche in einer der 3 ersten Klassen der Rangverordnung Rang haben, werden bei der Einschreibung 300 Rbth. für jede bezahlt, jedoch wenn 2 Schwestern auf einmal eingeschrieben werden nur 500 Rbth., und wenn 3 eingeschrieben werden 600 Rbth. Die Priorin hat Rang in 3 Klasse Nr. 3 und die Klosterfräulein in 4 Klasse Nr. 3 nach der Rangverordnung.

Das Kloster besitzt ein Vermögen von ca. 78,000 Rbth.

Patron.

S. Excell. Geheimerconferenzrath Kammerherr P. Graf v. Bille-Brahe zur Grafschaft Brahesminde (G.K.*D.M.).

Priorin.

Fräulein Louise Catharine Sophie Heide.

Klosterfräulein.

(Die mit * bezeichneten haben Patronplätze.)

Helene Christine Klenow.*
Johanne Caroline Wilhelmine Falbe.*
Louise Henriette Roepstorff.*
Nicoline Marie Marcussen.*
Christiane Magdalene Schmidten.
Auguste Wilhelmine Thorweiga Comtesse Moltke.
Wilhelmine Charlotte Bilefeldt.
Sophie Christine Treschow.

Exspectivirte Fräulein.

Sophie Elisabeth Cederfeldt de Simonsen.
Sophie Laura Lövensön.
Georgia Hansine Sporon.
Caroline Ant. Cathrine Elisabeth Castenskjold.
Christiane Conr. Sophia Elisabeth Treschow.
Olga Maria Sehested.
Sophie Catrine Emilie Wulff.
Thora Wulff.
Hertha Stäger.
Martha Carelia Georgine Stäger.

Stövringgaard adeliges Fräulein-Kloster im Stift Aarhuus.

Errichtet von der Geheimeräthin Christiane Harboe, geb. Baronesse Fiuren 1735. Kgl. Fundation 12 März 1745. Rsc. 25 August 1779, Rsc. 3 Juni 1796, Rsc. 2 Januar 1810, Rsc. 10 August 1813, Rsc. 9 Febr. 1831, Rsc. 27 März 1839, Rsc 3 Januar 1845, Rsc. 26 Juni 1853.

Die Hebung ist für die Priorin 250 Rbth., für die Conventualinnen 150 Rbth., sowie Wohnung und Unterhalt im Kloster. Außerdem genießen die 12 ältesten Exspectantinnen, welche nicht im Kloster Aufenthalt haben, jede 100 Rbth. jährlich, und die 12 darnach folgenden jede 60 Rbth. Die Eingeschriebenen müssen Töchter von Männern in einer der 5 ersten Klassen der Rangverordnung sein. Die Anzahl der Exspectantinnen ist zu 100 bestimmt. Se. Majestät der König bestimmt Selbst durch Allerhöchste Resolution auf Vorstellung des Justizministerii, welchen von den darum Ansuchenden die vacanten Exspectantinnen-Plätze zugestanden werden sollen. Die Priorin hat Rang in 3 Kl. Nr. 3 und die Conventualinnen in 4 Kl. Nr. 3 nach der Rangverordnung.

Durch Placat v. 17 Febr. 1835 ist es den Exspectantinnen zur Pflicht gemacht unter Erlegung einer Mulct (nämlich für das 2te Jahr 10 Rbth. und für jedes der folgenden Jahre 2 Rbth.) jährlich im Monat März an den Director des Klosters zu melden, wo sie sich aufhalten. Die, für welche die gehörige Anmeldung ausgeblieben ist, werden mit * bezeichnet; wenn diese Anmeldung in 9 Jahren ausbleibt, wird die Exspectantin mit ** bezeichnet, und wenn 10 Jahre ohne einer Anmeldung vergangen sind, wird die Betreffende ausgestrichen, jedoch erst nach desfälliger Bekanntmachung in Aarhuus Stiftszeitung und der Berlingschen Zeitung.

Stövringgaard Haupthof und Gut machen nach der älteren Matrikel 394 T. Hartkorn Acker und Wiese sowie Holzschuld aus. Am Schluß des Jahres 1851 besaß das Kloster an Capitalien 150,162 Rbth.

Directoren.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Aarhuus.

Priorin.

Fräulein Johanne Jacobe Schmidt.

Conventualinnen.

Susanne Louise Charlotte Aubert.
Marie Sophie Frederikke Suadicani.
Margrethe Cathrine Elisabeth Röepstorff.
Christiane Cathrine Auguste Rested.
Dorothea Christine Ulrike Huulbeck.
Christence Elisabeth Sporon.
Marie Sophie Frederikke Perböll.

Johanne Jacobine Bendz.
Johanne Nicoline Lütken.
Marie Christiane Koefoed.
Engelke Johanne Henriette Gamst.
Elisabeth Henriette Juliane Jackelen.

Expectantinnen (mit Hebung).

Charlotte Amalie Boldt.
Sara Christiane Byberg.
Albertine Margaretha Thurah.
Adelaide Haffner.
Aurora Napoleone Seraphine Schaumburg.
Eleonore Christine Harboe.
Anna Olea Branth.
Margarethe Frederikke Gerner.
Christiane Jacobine Christine Lemming.
Hedvig Margrethe Frederikke Gerner.
Agathe Wilhelmine Becker.
Hanna Catharine Buttenschön.
Dorothea Caroline Suckow.
Elise Frederikke Adelaide Münter.
Tabithe Sophie Plum.
Charlotte Marie Louise Poppe.
Cornelia Nielsine Engelsted.
Magdalene Christiane Antoinette Fontenay.
Mette Hedevig Termanna Øllgaard.
Margrethe Marie Jespersen.
Georgine Cornelie Hö t.
Zire Marie Ottilia Bentzen.
Sophie Magdalene Krieger.
Emilie Caspare Frederikke Christine Juel.

Expectantinnen (ohne Hebung).

Nathalia Amanda Holstein.
Sophie Wilhelmine Höegh-Guldberg.
Elise Sophie Nicoline Leigh.
Anne Lovise Dorothea Platen.
Ida Augusta Eleonore Giesemann.
Cecilie Louise Wilhelmine Thekla Lesser.
Christine Marie Rosenörn.
Julie Louise Kjerulff.
Pauline Elisa Ant. Licinska Wildenradt.
Anna Wilhelmine Augusta Prosch.
Anna Ida Charlotte Joachime Bülow.*
Øllegaard Sophie Charlotte Schow.
Cathrine Wilhelmine Feddersen.*
Charlotte Amalia Fisker.*
Hilmaria Cornelia Lorenza Tersling.
Louise Augusta Clara Bulow.*
Hansine Adolphine Nicoline Holm.
Cathrine Elisabeth Wasserfall Rosenörn.
Octavie Wilhelmine Willemoes.
Ida Margrethe Dorph.
Johanne Charlotte Aurelia Fleischer.
Georgine Wilhelmine Hammeken.
Louise Amalia Tuxen.
Lovise Lindhard.
Anna Elisabeth Stockholm.*
Elise Christine Brästrup.
Bartholomine Holm.*
Agnes Garde.
Wilhelmine Laura Caroline Rosenvinge.
Sophie Stephanie Tetens.
Wilhelmine Eleonore Staggemeier.
Jacobe Franziska Münter.
Anne Christine Marie Birch.
Charlotte Marie Wilse.
Minna Sophie Henriette Baggesen.*
Wilhelmine Sophie Tillisch.
Ernestia Sophie Wilhelmine Zahle.
Lovise Fernanda Holstein.
Christina Lorenza Tang.

Elise Brammer.
Thalia Rothe.
Georgine Frederikke Helene Lange.
Adelaide Henriette Emilie Holck.
Anne Marie Birgitte Steenstrup.
Caroline Charlotte Mariane Sophie Bardenfleth.
Frederikke Louise Ottelie Johanne Cossel.
Josefa Wilhelmine Trap.
Maria Augusta Schöller.
Ella Amalia Bluhme.
Auguste Dorothea Therese Lund.
Margrethe Fontenay Dahlerup.
Anna Sophie Eleonore Rosenörn.
Catharina Elisabeth Wibow.
Augusta Thorveiga Baronesse Güldencrone.
Eleonore Christine Hornemann.*
Johanne Frederikke Amalia Ernst.
Elisa Christiane Andrea Fasting.
Antonia Edvardine Theodora Stäger.
Amalia Marie Schindel.
Christiane Octavia Fensmark.
Anne Cathrine Christine Aschehoug.
Marie Wilhelmine Ottilie Dorothea Rosen.
Christine Tuxen.
Maria Elisabeth Schlegel.
Sophie Martine Simony.
Maria Sophie Mathilde Scharling.
Helga Andrea Casse.
Martha Alice Mühlensteth.
Gabrielle Amalie Linde.

Frederik Stoud Höst, Gutsverwalter.

Die Thaarupgaardsche Stiftung,

errichtet von Tönne Juel zu Thaarupgaard und Ehefrau Anne Kathrine Friis, durch Fundation vom 21. Januar 1698; letzte Fundation 1. Novbr. 1814. — Von den Fräulein, welchen Hebung beigelegt ist, genießen 6 in der 1sten Klasse jedes die Zinsen von 4000 Rbth., 6 in der 2ten Klasse jedes die Zinsen von 3000 Rbth., und 12 in der 3ten Klasse jedes die Zinsen von 2000 Rbth. Unterm 12. März 1847 sind mit Königlicher Approbation 2 Plätze für die Familie allein errichtet, jede mit Hebung 120 Rbth., welche bis zu der 1ste Klasse steigen sollen. Niemand kann in der Stiftung eingeschriben werden ohne von Adel zu sein oder Tochter eines Mannes in den vier ersten Rangklassen. Die Anzahl der Eingeschriebenen ist zu 36 festgesetzt.

Das Capital der Stiftung machte ultimo 1852 113,808 Rbth. aus.

Director.

Kammerh. C. A. Baron v. Juel-Rysensteen (R.*D.M.).

Hebung genießende Fräulein.

1ste Klasse.

Dorothea Margarethe Augusta Schöller.
Elisabeth Ovicia Schöller.
Christiane Cathrine Augusta Redsted.
Gustave Charlotte Kuhle.
Sophie Wilhelmine Krag.
Sophie Elisab. Dorothea Georg. Juliane Simonsen.

2te Klasse.

Regitze Sophie Schindel.
Oellegaard Rodsteen Blom.
Inger Marie Charlotte Selmer.
Christiane Louise Amalie Pogwisch.
Laura Helene Kongslev.
Lyna Elisabeth Faye.

3te Klasse.

Sophie Margrethe Friis.
Marie Sophie Frederikke Eberlin.
Antonine Jacobine Sophie Marg. Lillienskjold.
Mette Andrea Cathrine Hoff.
Sophie Charlotte Lillienskjold.
Christiane Benthea Baronesse Juel.
Stephanine Sophie Wilhelmine Middelboe.
Elisabeth Wilhelmine Neergaard.
Juliane Christiane Henriette Paulsen.
Helene Christine Petersen.
Julie Wilh. Marie Baronesse Güldencrone.
Sophie Henriette Röepstorff.

Exspectivirte Fräulein.

Edel Beathe Cathrine Sehestedt.
Emma Ottilia Bar. Güldencrone.
Juliane Augusta Wilhelmine Bar. Güldencrone.
Alette Marie Lillienskjold.
Theone Marie Frederikke Bar. Güldencrone.
Henriette Elisabeth Paulsen.
Ane Frederikke Louise Eberlin.
Ottilie Baronesse Juel.
Charlotte Sophie Amalie Binzer.
Sophie Charlotte Baronesse Juel.
Amalie Antoinette Ulrikke Ellbrecht.
Nina Sophia Paulsen.
Maria Louise Bar Güldencrone.
Wilh. Laura Caroline Rosenvinge.
Elisabeth Laurine Henriette Charlotte Cederfeldt.
Christine Juliane Marie Elisabeth Lillienskjold.
Henriette Amalie Frederikke Sperling.
Frederikke Christiane Juel.
Augusta Mathea Andrea Coffel.
Mary Hohlenberg.
Christiane Frederikke Adam. Kleist.
Valerie Wilhelmine Fisker.
Juliane Marie Kristine Bar. Güldencrone.
Ida Wilh. Fred. Düring.
Hanne Louise Auguste Baronesse Haxthausen.
Anne Sophie Eleonore Rosenörn.
Elisabeth Cathrine Bibow.
Pauline Sophie Adelaide Schindel.
Oline Antonie Köbke.
Amalie Henriette Irminger.
Anna Augusta Paulsen.
Fritze Henr. Nanna Anton. Moltke.
Marie Petrine Bondo.
Agnete Henriette Irminger.

Estwadgaard Stiftung.

(Gestiftet von Frederikke Louise Benzon, geb. Glud. Fundation 5. Decbr. 1795 und 22. Febr. 1764; letzte Fundation 28. Apr. 1834; Rescript 15. Juli 1845.)

Zufolge der letzten Fundation darf künftig Niemand in der Stiftung eingeschrieben werden, ohne vom adeligen Stand zu sein, oder die Frau oder Wittwe einer Rangsperson oder unverheirathete Tochter eines Mannes, welcher in einer der 3 ersten Rangklassen Rang hat. Die Hebung, welche durch Accumulirung der Zinsen gesucht werden soll auf 300 Rbth. für die Priorin und 200 Rbth. für die Conventualinnen zu bringen, ist gegenwärtig zu resp. 150 Rbth. und 100 Rbth. festgesetzt. Einschreibungsgeld 100 Rbth.

Die Stiftung besaß am Schlusse des Jahres 1850 Rbth. 51,849.

Directoren.

Der Stiftsamtmann und der Bischof des Stifts Ripen.

Priorin.

A. C. Hasler, Wittwe des Landesrichter Ransen.

Frauen mit Hebung.

M. K. M. Wilster, Wittwe des Etatsraths v. Ditten.
C. D. Werner, Wittwe des Generalkriegscommissairs Schaumburg.
M. A. Lind, Wittwe des Majors Hjelmerone.
K. Bang, Wittwe des Generalmajors Christensen.
A. T. Birch, Wittwe des Confessionarius' Liebenberg.

Fräulein mit Hebung.

Juliane Margrethe Lentz.
Frederikke Louise Charlotte Preusser.
Emilie Marie Nicoline Augusta Schirach.
Nicoline Christine Sporon.
Agnete Marie Schönning.
Christine Johanne Bolthe.

Exspectivirte Frauen.

M. Bugge, verheirathet mit Generallieut. Trepka.
C. H. S. Banner, Wittwe des Oberstl. Dorscheus.
A. C. Pypper, Wittwe des Conferenzraths Bilhard.
C. Sandberg, Wittwe des Kammerjunkers, Majors Sehestedt
E. C. Ewald, verheirathet mit Kriegsrath Kepper.
H. D. Thalbitzer, verheirathet mit Major Fremming.
C. J. Siemsen, verheirathet mit C. H. B. Fönss.
C. M. Frisenberg, Wittwe des Capitains Frisenberg.
S. M. A. Ahlefeldt, verheirathet mit Kmj., Major, Postmeister Benzon.
M. L. Hoskiär, verheirathet mit Etatsrath Trap.
H. Aagesen, verheirathet mit Etatsrath Thiele.
C. J. M. Wildenradt, verheirathet mit Major Bracht.
J. Mangor, verheirathet mit Oberst Lunding.
K. Kruse, verheirathet mit Bischof Daugaard.
M. E. Hansen, verheirathet mit Stiftsprobst Balslöv.
E. Christensen, verheirathet mit Rittmeister, Zollinspector Trojel.

Exspectivirte Fräulein.

Christiane Henriette Wilhelmine Kauffmann.
Frederikke Juliane Marie Bang.
Birgitte Elisabeth Holck Hoffmann.
Henriette Margrethe Marie Ahrens.
Caspare Christ. Jul. Ulrikke Preetzmann.
Catharine Louise Robertine Meyer.
Frederikke Tönder.
Henriette Elise Falsen.
Christiane Bolette Graah.
Ane Dorothea Castenskjold.
Jacobine Pfuhl.
Albertine Margrethe Thurah.
Charlotte Cathrine Sprunk.
Sophie Cathrine Müller.
Elisabeth Aamuth.
Nanna Rosenstand-Goiske.
Wilhelmine Christiane Megdelle Römer.
Nielsine Magdalene Sophie Friess.
— — — Harbou.
Henriette Wilhelmine Mathilde Lavätz.
Ida Karine Blom.
Charlotte Jörgine Glöersen.
Auguste Emilie Glöersen.
Frederikke Wulff.
Louise Marie Antoinette Bocatius.
Marie Mangor.
Margarethe Sophie Enevoldine Bolvig.
Ane Sophie Koefoed.

Laura Helene Kongslew.
Frederikke Elisabeth Marie Michaelsen.
Agathe Wilhelmine Becker.
Elise Leopoldine Schaumburg.
Nicoline Elisabeth Wulff.
Dorothea Caroline Suckow.
Andrea Henningiette Bruun.
Wilhelmine Andrea Christine Hornemann.
Wilhelmine Frederikke Henriques.
Marie Louise Fischer.
Caroline Wilhelmine Emilie Simonsen
Trine Adolphine Henriette Stockfleth.
Adelheide Catharine Nansen.
Anne Antoinette Uldall.
Sophie Fransisca Kepper.
Agnes Octavia Catharine Mathilde Fischer-Benzon.
Adelaide Benedicte Helene Marie Laung.
Conradine Marie Wetche.
Catharine Christine Henriette Agathe Stockfleth.
Henriette Catharine Mohr.
Hansine Frederikke Mohr.
Anna Louise Elisabeth Synnestvedt.
Marie Christine Schiönning.
Charlotte Marie Seidelin.
Amalie Frederikke Seidelin.
Ingrid Nicoline Wilhelmine Elisabeth Rosenberg.

Der adelige Convent zu St. Johannis vor Schleswig.

Um in das Kloster eingeschrieben zu werden, ist adelige Geburt erforderlich. Für die Einschreibung werden 201 Rbthlr. erlegt. Das Klostergut, welches in der Umgegend von Schleswig liegt, hat ein Areal von 4453 Ton. Land und ist zu 540,280 Rbthl. tarirt. Die Einnahmen werden in Gudmes Statistik zu 12,800 Rbthlr. Courant jährlich veranschlagt, wovon jede Conventualin 480 à 640 Rbth. jährlich erhält.

Priorin.

Frau Marie Auguste Charlotte Sophie v. Barendorff.

Probst.

— — — —

Fräulein Conventualinnen.

Maria Christiana Louise Baronesse Pechlin.
Hedwig Magdalena Christine v. Scheel.
Ernestine Henriette v. Düring.
Elisabeth v. Raben.
Conradine Frederikke Auguste Sophie Comtesse Knuth.
Sophie Henriette Hedewig v. Barendorff.
Henriette Ernestine v. Witzleben.
Anna Elisa Agnese v. Bülow.
Johanna Eleonora Juliane v. Witzleben.

Expectivirte Fräulein.

Elisabeth Louise Sophie Charlotte v. Hedemann.
Ida Margaretha v. Holstein.
Ulrica Adele Eleonore Henriette v. Pogwisch.
Christiane Annette Charlotte Elisabeth Louise v. Bülow.
Natalia Amanda v. Holstein.
Anna Cathrina Caroline Marie Christiane Asminda v. Holstein.
Eleonora v. Linstow.
Louise Marie Sophie v. Eyben.
Sophia Magna Marie Auguste v. Bülow.
Louise Charlotte Amalie Hedewig Dorothea v. Levetzau.
Wilhelmine Blonda Sophie Comtesse Holmer.
Fanny Gottfriede Caroline Charlotte v. Hedemann.
Caroline Josephine v. Hedemann.
Caroline Ottilde Friederica Elisabeth Wilhelmine v. Hedemann.
Bertha Marie Louise Comtesse Moltke.
Cecilie Sophie Amalie Albertine v. Eyben.
Louise Elisabeth v. Scheel.
Amalia Ernestine Catharine Comtesse Münnich.
Alexandra Frederike Comtesse Münnich.
Anna Agnes Amalia de Linde-Friedenreich.
Christiane Friederike Louise Agnese v. Eyben.
Charlotte Sophie Dorothea Comtesse Moltke.
Anna Marie v. Holstein.
Ida Octavia Comtesse Petersdorff.
Louise Auguste Gertrude v. Rosen.
Julia Liberta Clara Maria de Fontenay.
Hedwig Christiane Elisabeth Adolphine de Fontenay.
Jane Juliane Emma Elisabeth v. Scheel.
Caroline Georgine Bertha Sophie de Fontenay.
Sally Louise Emilie Isabella de Fontenay.
Hedwig Sophie Adolphine Eleonore v. Bernstorff.

Die Functionen der früheren Schleswig-Holsteinischen Provinzialregierung, mit Ausnahme von Kirchen- und Schulsachen, in dem zu dem adeligen Kloster St. Johannis gehörigen Grundbesitz, sind dem Amtmann der Aemter Gottorff und Hütten M. Davids (R.*) allergnädigst übertragen.

Mit Rücksicht auf die Jurisdiction gehören:
zur Struxdorffer Harde: der Hof des Klosters in der Stadt Schleswig u. dessen Besitzungen in Kahlebye, Struxdorff, Tolk u. Nübel;
Kammerjunker O. D. J. T. K. Ries, Hardesvogt.
zu den Schlies u. Füsing Harden: die Besitzungen des Klosters in Brodersbye, Beren u. Rabenkirchen;
Georg Friedrich Eliser Christiansen, Hardesvogt.
zu den Kropp u. Meggerdorf Harden: die Besitzungen des Klosters in Kropp u. Haddebye.
Christian Frederik Martin Ketelsen, Hardesvogt.

Officialen.

— — — — Klostersyndicus.
Carsten Friederich Jaspersen, Klosterverwalter.
Hans Ehlert, Prediger.
Carl Gottlieb Bellmann, Cantor.

Der adelige Convent in Itzehoe.

Gestiftet gegen das Jahr 823 zu Plete in der Wilstermarsch oder zu Ivensleth in der Kremper Marsch für Nonnen vom Benedictiner- oder Cisterzienser-Orden und von Graf Gerhard I 1280 nach Itzehoe verlegt. Er besteht aus einer Priorin und 18 Conventualinnen.
Das Klostergut ist zu 1,085,202 Rbthl. tarirt.

Aebtissin.

Ihro Hochfürstliche Durchlaucht Juliane Louise Amalie, Prinzessin zu Hessen.

Verbitter.

Se. Excellenz Geheimer-Conferenzrath, Freiherr v. Blome (G.K.*).

Priorin.

Frau Ulrike Antoinette Louise Mariane v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg (U.S.).

Fräulein-Conventualinnen.

Amalie Georgine v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.
Caroline Christiane Georgine, Comtesse v. Kielmannsegge.
Friederike Louise Sophie, Comtesse v. Holstein, a. d. H. Reverstorff.
Margaretha Conradine v. Ahlefeldt, a. d. H. Tolkschuby.

Elisabeth Christiine Georgine Ernestine Louise, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sney in Franken.
Georgine Louise Caroline Wilhelmine, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sney in Franken.
Ernestine Friederike v. Düring.
Johanne Wilhelmine Louise v. Rumohr, a. d. H. Rundhof.
Sebastine Charlotte Juliane Frederike, Comtesse v. Platen-Hallermund.
Anna Caroline v. Hammmerstein, a. d. H. Petersdorf und Rondeshagen.
Charlotte Ernestine Johanne v. Rumohr, a. d. H. Treuthorst.
Ottilia v. Ahlefeld, a. d. H. Lindau.
Emilie Louise Sophie Hedewig Jeannette, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sney in Franken.
Eleonore Maria Jeannette, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Borstel.
Emma v. Warnstedt, a. d. H. Loitmark.
Maria Sophie Friederica v. Rantzau, a. d. H. Panker.
Ida v. Waltersdorff.
Charlotte Rudolphine, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.

Schul-Fräulein.

Ida Dorothea, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Rastorff.
Ida, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Friederike Maria Charlotte Auguste Idaline v. Rantzau, a. d. H. Panker.
Louise Friederike Auguste v. Warnstedt, a. d. H. Loitmark.

Expectivirte Fräulein.

Auguste Sophie v. Ranzau, a. d. H. Panker.
Magdalena Beata von der Wisch, a. d. H. Damp.
Elisabeth Emerentia Dorothea von der Wisch, a. d. H. Damp.
Adelaide Charlotte v. Rumohr, a. d. H. Rundhof.
Ida Eleonore Louise Albertine v. Rantzau, a. d. H. Panker und Tralau.
Elisabeth Georgine Juliane Pauline, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Louise Johanne Conradine v. Rumohr, a. d. H. Oestergaarde.
Louise Charlotte Johanne Caroline v. Buchwaldt, a. d. H. Helmstorff.
Caroline Amalie Gerhardine Ernestine, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Rastorff.
Elise Eleonore Ottilie, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Rastorff.
Therese Louise Sophie Charlotte v. Rumohr, a. d. H. Oestergaarde.
Fanny, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Wittenberg.
Susanne Adelheid Magna, Comtesse v. Baudissin, a. d. H. Knoop.
Louise Georgine, Comtesse v. Kielmannsegge, a. d. H. Sestermühe.
Maria v. Blome, a. d. H. Salzau.
Anna Sophie Eleonore Caroline, Comtesse v. Rantzau, } a. d. H. Breitenburg.
Sophie Charlotte Dorothea Hedewig, Comtesse v. Rantzau, } a. d. H. Breitenburg.
Friederike Sophie Juliane Adelinde Christiane v. Buchwaldt, a. d. H. Helmstorf.
Metta Helene Wilhelmine Elise v. Ahlefeldt, a. d. H. Olpenitz.
Friederike Wilhelmine Charlotte Georgine Adeline, Comtesse v. Blome, a. d. H. Salzau.
Bertha Jeannette Amalia, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Klein-Nordsee.
Charlotte Josephine Adolphine v. Blome, a. d. H. Salzau.
Clara Christine Amalia, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Anna Sophie Antoinette Caroline, Comtesse v. Moltke, a. d. G. Noer.
Maria Friederike Benedicte v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.
Agnes Fernandine Friederike Adolphine Albertine Wilhelmine, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Dreylützow.
Mathilde Julie Adolphine, Comtesse v. Kielmannsegge, a. d. H. Freudenholm.
Ida Juliane Therese Henriette, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Bertha Marie Sophie Louise, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Julie Louise Elisabeth Sidonie Hildegaard Alexandra, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sney in Franken.
Louise Josephine Ida Egmonte Ernestine, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Bernstorff.
Ida Friederike, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Conradine, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Bertha Dorothea Auguste, Comtesse v. Brockdorf, a. d. H. Borstel.
Juliane Charlotte Emilie, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Maria Ernestine Charlotte, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Klein-Nordsee.
Juliane Charlotte Christiane, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Louise Ida Auguste Albertine, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Dreylützow.
Emilie Charlotte, Baronesse v. Brockdorff, } a. d. H. Kletkamp.
Ernestine Charlotte Auguste Maria, Baronesse v. Brockdorff, } a. d. H. Kletkamp.
Ida, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Agnes Mathilde Fernande Christiane, Comtesse v. Platen-Hallermund, a. d. H. Futterkamp und Weissenhaus.
Adelaide Friederike Bernhardine v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.
Tekla Louise Emilie Caroline, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Dreylützow.
Maria Christiane, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Kaltenhof.
Nanci Charlotte Adelaide Laura, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ascheberg.
Charlotte Ida Auguste, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Kletkamp.
Wilhelmine Juliane Hedewig Charlotte, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sney in Franken.
Sophie Louise Charlotte, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Sophie Louise Friederike, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Kaltenhof.
Fanny Ottilie Wilhelmine, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ascheberg.
Adelhaid Louise v. Buchwaldt, a. d. H. Pronstorff.
Ida Jeannette Louise Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Klethkamp.

Officialen.

Marcus Posselt, Syndicus und Klosterschreiber.
Iwer Andreas Jacobsen, Klosterhofmeister.

Prediger.

Johann Heinrich Reinholdt Wolf, Probst der Probstei Münsterdorf.

Der adelige Convent in Preetz.

Gestiftet 1216 unter dem Namen Marienfelder Nonnenkloster für Benedictinerinnen von Albrecht, Graf von Orlemünde, bestätigt 1226 von Graf Adolph IV. Er besteht aus einer Priorin und 39 Conventualinnen.

Das Klostergut ist zu 3,278,620 Rbthl. taxirt.

Priorin.

Frau Mathilde Magdalene Johanne Juliane, Gräfin zu Rantzau, a. d. H. Breitenburg.

Probst.

Kammerjunker Carl v. Qualen.

Fräulein-Conventualinnen.

Elisabeth Friderica v. Qualen, a. d. H. Wulfshagen.
Sophie Friederike Auguste v. Rumohr, a. d. H. Rundhof.
Friderike Juliane Adamine, Comtesse v. Schack, a. d. H. Schackenburg.
Charlotte Auguste Agnes, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christianssäde.
Hedewig Charlotte Wulfhilde v. Ahlefeldt, a. d. H. Lindau.
Anne Auguste Sophie, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Rasterff.
Adolphine Ernestine Friederike v. Ahlefeldt, a. d. H. Lindau.
Wilhelmine Johanne Charlotte v. Buchwaldt, a. d. H. Fresenburg-Cladow.
Caroline Hilleborg Juliane Francisca v. Qualen, a. d. H. Windeby.
Lucie Henriette Clara Benedicta v. Brockdorff,
Sophie Louise Amalie Henriette v. Brockdorff, } a. d. H. Rohlstorf.
Charlotte Dorothea, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Borstel.
Julie Caroline Adolphine Cordelia Adelaide v. Wedderkop, a. d. H. Dollroth.
Catharina Clara Louise v. Thienen, a. d. H. Wittmoldt.
Friderike Sophie Adelaide v. Blome, a. d. H. Salzau.
Wilhelmine Caroline Sophie Andrea, Comtesse v. Ranzau, a. d. H. Breitenburg.
Julie Caroline Friderike Georgine, Baronesse v. Hammerstein, a. d. H. Peterstorf.
Friderike Louise v. Ahlefeldt, a. d. H. Lindau.
Adolphine Auguste Antoine Clara, Comtesse v. Hahn, a. d. H. Neuhaus und Remplin.
Louise Malvine Genoviva, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christianssäde.
Charlotte Hildeburg Magdalene, Comtesse v. Ahlefeldt, a. d. H. Eschelsmark.
Sophie Wilhelmine v. Qualen, a. d. H. Damp.
Hildeburg Louise Marie Sophie Benedicte v. Qualen, a. d. H. Windeby.
Julie v. Bernstorff, a. d. H. Grünhorst.
Friederike Clarelia Wilhelmine Juliane v. Brockdorff, a. d. H. Rohlstorff.
Friederica Lucie Wilhelmine v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.
Marie Emilie, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Altenhof und Glasau.
Luise Magdalena v. Buchwaldt,
Henriette Charlotte Ottilie v. Buchwaldt, } a. d. H. Prohnstorf.
Agnes, Comtesse v. Bernstorff,
Thekla Sophie Louise, Comtesse v. Bernstorff, } a. d. H. Stintenburg.
Marie Emilie Seraphine, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Dreylützow.
Marie Friederike Franziska v. Hedemann-Hespen, a. d. H. Deutsch-Nienhof.
Ida Sophie Charlotte v. Bülow, a. d. H. Bothkamp.
Clara Sophie Anne, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christianssäde.

Schulfräulein.

Friederike Louise Sophie Charlotte, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christianssäde.
Elise Georgine Friederike v. Ahlefeldt, a. d. H. Damp.
Caroline Agnete Adolphine v. Ahlefeldt, a. d. H. Damp.
Charlotte Anne Sophie Henriette, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Dänisch-Neuhoff.

Expectivirte Fräulein.

Caroline Charita Nielsine Margaretha v. Brockdorff, a. d. H. Grundet i Jütland.
Ellen Sophie Elisabeth, Comtesse v. Moltke, a. d. H. Noer.
Friederike Sophie Freya v. Warnstedt,
Elise Wilhelmine Hermine v. Warnstedt,
Bertha Josephine Louise Andrea v. Warnstedt, } a. d. H. Loitmark-Freudenholm.
Anne Sophie Wilhelmine Antoine, Comtesse v. Hahn, a. d. H. Neuhaus und Basedow.
Juliane Ottonie Adelheid v. Blome,
Bertha Ida Julia Ottilie Adelheid Natalie Ernestine v. Blome, } a. d. H. Salzau.
Clara Susanne Sophie v. Brockdorff,
Ottilia Antoinette Henriette Adolphine v. Brockdorff, } a. d. H. Rohlstorff.
Elise Emilie Louise, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ascheberg.
Anny Friederike Sophie Cäcilie, Comtesse v. Reventlow,
Malvine Louise Anny, Comtesse v. Reventlow, } a. d. H. Christianssäde.
Mathilde Caroline, Comtesse v. Moltke,
Anna Wilhelmine, Comtesse v. Moltke, } a. d. H. Noer und Grünholz.
Charlotte Susanne Caroline Mathilde Henriette Ernestine, Comtesse v. Baudissin,
Marie Georgine Adolphine, Comtesse v. Baudissin, } a. d. H. Sophienhoff.
Marie Louise Christiane, Comtesse v. Reventlow,
Bertha Ida Louise Camille, Comtesse v. Reventlow, } a. d. H. Farve.
Josephine Christiane Adelheid, Comtesse v. Baudissin, a. d. H. Projenstorff.
Louise Ida Cordelia v. Wedderkop,
Jenny Margrethe Bertha Elisabeth v. Wedderkop, } a. d. H. Dollroth.
Friederike Louise Anne, Comtesse v. Moltke, a. d. H. Noer und Rütschau.
Benedicte Christiane, Comtesse v. Reventlow,
Hilda Charlotte Malvina Agnes, Comtesse v. Reventlow, } a. d. H. Christianssäde.
Caroline Louise Christiane, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Wittenberg.
Eleonore Sophie v. Buchwaldt, a. d. H. Neudorff.
Elisabeth Sophie Clara, Baronesse v. Thienen-Adlerflycht, a. d. H. Wittmold.
Julie Caroline Adamine Louise Sophie, Baronesse v. Liliencron, a. d. H. Schestedt.
Charlotte Georgine Henriette Friederike, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Farve.
Fanny, Comtesse v. Reventlou,
Louise, Comtesse v. Reventlou, } a. d. H. Wittenberg.

Ida Charlotte Magna Georgine v. Buchwaldt,
Friedrike Juliane Sophie Adelaide Christiane v. Buchwaldt,
Louise Charlotte Johanne Caroline v. Buchwaldt,
} a. d. H. Helmstorff.

Juliane Dorothea v. Buchwaldt,
Charlotte Marie Louise v. Buchwaldt,
Emilie Christine v. Buchwaldt,
} a. d. H. Fresenburg.

Mathilde Sophie Ida Henriette, Comtesse v. Rantzau,
Emilie Julie Anna Louise, Comtesse v. Rantzau,
} a. d. H. Ascheberg.

Adeline Anne Frederike, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Wittenberg.

Adelaide Louise Sophie, Comtesse v. Reventlow,
Anna Laurette, Comtesse v. Reventlow,
} a. d. H. Kaltenhof.

Emilie Jeannette Conradine, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Borstel.

Ida Augusta Bertha Thecla Ema, Comtesse v. Bernstorff,
Clara Louise Eleonore Caroline Adelgunde Clotilde Mariane, Comtesse v. Bernstorff,
Agnes Fernandine Friderike Adolphine Albertine Wilhelmine, Comtesse v. Bernstorff,
} a. d. H. Dreylützow.

Ernestine Caroline Louise Sophie v. Ahlefeldt,
Meta Helene Wilhelmine Elise v. Ahlefeldt,
} a. d. H. Olpenitz.

Louise Elisa, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Jersbeck und Stegen.

Sophie Marie v. Buchwaldt, a. d. H. Neudorff.

Julie Frederike Mathilde Fernande, Comtesse v. Platen-Hallermund,
Mathilde Friderike Agnes Clara Adolphine, Comtesse v. Platen-Hallermund,
} a. d. H. Weissenhaus.

Klotilde Henriette Caroline Charlotte Marie Christiane, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Dreylützow.

Margretha Hedewig Julie, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Kaltenhof.

Louise Eleonore Adolphine Friederike v. Buchwaldt,
Molly Sophie Charlotte v. Buchwaldt,
} a. d. H. Neudorff.

Anna Clara Maria v. Wedderkop,
Johanne Wilhelmine Cordelia v. Wedderkop,
} a. d. H. Dollroth.

Adelheid, Comtesse v. Reventlou, a. d. H. Wittenberg.

Theodore Julie, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Farve.

Ida Sophie Rosa, Baronesse v. Thienen-Adlerflycht, a. d. H. Wittmoldt.

Helene Adelaide Charlotte, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Gyldensteen und Wotersen.

Sophie Henriette Cecilie, Baronesse v. Brockdorff,
Ernestine Charlotte Auguste Marie, Baronesse v. Brockdorff,
} a. d. H. Kiethkamp.

Sophie Friederike Wilhelmine, Comtesse v. Brockdorff,
Bertha Dorothea Auguste, Comtesse v. Brockdorff,
} a. d. H. Sarlhusen.

Fanny Marie Caroline, Comtesse v. Schimmelmann, a. d. H. Ahrensburg.

Amalie Isidore Adolphine, Baronesse v. Ahlefeldt-Dehn,
Adelaide Frederike Bernhardine, Baronesse v. Ahlefeldt-Dehn,
} a. d. H. Ludwigsburg.

Louise Marie Albertine v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.

Agnes, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Wittenberg.

Charlotte Georgine Mathilde Friederike, Comtesse v. Platen-Hallermund,
Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, Comtesse v. Platen-Hallermund,
} a. d. H. Weissenhaus und Futterkamp.

Adele Thekla Louise Georgine Davide, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Gyldensteen und Wotersen.

Emma Louise Friederike, Baronesse v. Plessen,
Gabriele Margarethe Henriette, Baronesse v. Plessen,
} a. d. H. Sierhagen.

Caroline Friederike Christine, Baronesse v. Brockdorff,
Marie Ernestine Charlotte, Baronesse v. Brockdorff,
Bertha Jeannette Amalia, Baronesse v. Brockdorff,
} a. d. H. Klein-Nordsee.

Elisabeth Jutta Friederike, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christiansfäde.

Auguste Marie Georgine, Comtesse v. Schimmelmann, a. d. H. Ahrensburg.

Benedicte Catharine Malvine Louise Magdalene, Comtesse v. Reventlow,
Hilda Louise Caroline Emma, Comtesse v. Reventlow,
} a. d. H. Christiansfäde.

Olga Luise Coelestine v. Brockdorff,
Ida Friederike v. Brockdorff,
Juliane Charlotte Emilie v. Brockdorff,
Emilie Charlotte v. Brockdorff,
} a. d. H. Kletdkamp.

Louise Justine Friederike Gustave v. Rumohr,
Clara Friederike Henriette Wilhelmine v. Rumohr,
} a. d. H. Bossee und Mannhagen.

Marie Mathilde Magdalene Rosa, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg.

Agnes Anna Louise Christiane, Comtesse zu Rantzau, a. d. H. Ascheberg.

Gabriele Margarethe Henriette v. Plessen, a. d. H. Sierhagen.

Charlotte Maria Ernestine, Comtesse v. Brockdorff,
Juliane Mathilde Theophile, Comtesse v. Brockdorff,
Georgine Louise, Comtesse v. Brockdorff,
} a. d. H. Sarlhusen.

Sophie Marie Josephine Caroline, Comtesse v. Schimmelmann, a. d. H. Ahrensburg.

Freya Juliane Nicoline Norane v. Liliencron, a. d. H. Krumbeck.

Freya Mathilde Wilhelmine Rosa, Comtesse v. Luckner,
Mathilde Clarissa Alexandrine, Comtesse v. Luckner,
} a. d. H. Schulenburg.

Auguste Wilhelmine, Comtesse v. Baudissin-Zinsendorff,
Freya Charlotte, Comtesse v. Baudissin-Zinsendorff,
} a. d. H. Rantzau und Wasserburg.

Malvine Caroline Charlotte Eduarda, Comtesse v. Reventlow, a. d. H. Christiansfäde.

Amalasunte Mathilde Wilhelmine, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg.

Kunigunde Caroline Elisabeth, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg.

Conradine Eleonora Flora, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg

Ida Mathilde Wilhelmine, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg.

Sophia Charlotte Louise, Comtesse zu Rantzau-Breitenburg.

Mathilde Sophie Louise Comtesse v. Holstein, a. d. H. Water Neversdorf.

Ottilie Anna Louise, Comtesse v. Brockdorff-Ahlefeld, a. d. H. Ascheberg.
Agnese Wilhelmine Sophie v. Bülow, a. d. H. Bothkamp.
Anna Louise Dorthea Albina, Comtesse v. Bernstorff, } a. d. H. Bernstorff.
Elisabeth Mathilde Irmengarde Ferdinande Thecla Adelheid, Comtesse v. Bernstorff, } a. d. H. Bernstorff.
Friede Augusta Clotilde Adolphine, Comtesse v. Bernstorff, } a. d. H. Bernstorff.

Officialen.

Christian Diedrich Rheder, Klostersyndicus und Klosterschreiber.
Alexander Theodor Maack, Unterprobst.
Heinrich Henningsen, Klostervogt und Polizeiofficial der klösterlichen Probstei.
Johann Adolph Rehr, Klostervogt und klösterlicher Hebungsbeamter, wie auch Polizeiofficial in Preetz und den Walddörfern.

Prediger.

Carl Wilhelm Brodersen.

Der adelige Convent in Uetersen.

Gestiftet 1225 von Heinrich Bramsted, oder von dem Grafen Adolph IV. Er besteht aus einer Priorin und 15 Conventualinnen. Das Klostergut ist zu 400,167 Rbthl. taxirt.

Probst.

O. C. J. Graf v. Rantzau (C.*D.M.).

Priorin.

Frau Juliane Caroline Johanna Erica v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.

Fräulein-Conventualinnen.

Hedewig Friedericke Adolphine v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Louise Dorothee Sophie Friederike, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Breitenburg.
Sophie Charlotte v. Buchwald, a. d. H. Seedorf.
Magdalena Louise Eleonore v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.
Sophie Charlotte v. Buchwald, a. d. H. Pronstorf.
Anna Sophie Friedericke, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ahrensburg.
Caroline Charlotte Friedericke v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Anna Elisabeth v. Buchwald, a. d. H. Pronstorf.
Caroline Agnes Hilleburg, Baronesse v. Hammerstein, a. d. H. Peterstorf.
Louise Adelaide, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ahrensburg.
Friederika Elisabeth, Comtesse v. Moltke, a. d. H. Noer.
Emma Sophia Dorothea Anna Benedicta Christina v. Qualen, a. d. H. Windeby.
Emilie Henriette, Baronesse v. Hammerstein, a. d. H. Peterstorf.
Bertha Christina Caroline Sophie, Baronesse v. Brockdorff, a. d. H. Klein-Nordsee.
Charlotte Ulrike Marie v. Rosen.

Expectivirte Fräulein.

Bernhardine Josiane Louise Desirée v. Qualen, a. d. H. Wulfshagen.
Augusta Wilhelmine Thorweiga, Comtesse v. Moltke,
Marie Juliane Louise v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Hedewig Sophie Wilhelmine v. Bernstorff, a. d. H. Grünhorst.
Adelheid Emma Doris Marthe, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Bernstorf.
Alwina Carolina Charlotte, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Bernstorf.
Anna Henriette Friederika v. Rumohr, a. d. H. Oestergaarde.
Marie Adelaide Catharina v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.
Ida Sabine v. Buchwald, a. d. H. Annebjergaard.
Anne Friederike Christine Antonie v. Rumohr, a. d. H. Oestergaarde.
Elisabeth Cecilie Auguste v. Rumohr, a. d. H. Rundhof.
Ines Rosalia Alexandrine Wilhelmine v. Holstein, a. d. H. Reverstorf.
Charlotte Wilhelmine Amalia Henriette v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.
Louise Anna, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Rastorf.
Louise Anne Elisabeth v. Rumohr, a. d. H. Rundhof.
Bertha Josephine Louise Andrea v. Warnstedt, a. d. H. Freudenholm.
Louise Emilie Dorothee v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Auguste Louise Adelaide, Comtesse v. Kielmannsegge, } a. d. H. Seestermühe.
Helene Eleonore Charlotte Auguste, Comtesse v. Kielmannsegge, } a. d. H. Seestermühe.
Emilia Julia Anna Louise, Comtesse v. Rantzau, a. d. H. Ascheberg.
Helene Eleonore Caroline v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.
Friederike Ottilia Emma v. Ahlefeldt, } a. d. H. Sehestedt.
Clara Catharina Rudolphine v. Ahlefeldt, } a. d. H. Sehestedt.
Thora Dorothea Louise v. Brockdorff, a. d. H. Osterrade.
Freia Georgine, Comtesse v. Moltke, a. d. H. Grünholz.
Friederike Elise v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Helene Henriette Louise v. Wedderkop, a. d. H. Dollroth.
Henriette Sophie v. Buchwald, a. d. H. Fresenburg.
Thecla Adelheid Louise Selma, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Bernstorf.
Marie Sophie Elisabeth v. Brockdorff, } a. d. H. Rohlstorf.
Henriette Friderike Christiane v. Brockdorff, } a. d. H. Rohlstorf.
Juliane Mathilde Theophile, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sarlhusen.
Gertrud Helene Louise Ida Hermine Elisabeth v. Bernstorff, a. d. H. Panker.
Frida Maria Sophia Auguste, Comtesse v. Bernstorff, a. d. H. Panker.
Georgine Luise, Comtesse v. Brockdorff, a. d. H. Sarlhusen.
Sophie, Comtesse v. Ahlefeldt, a. d. H. Eschelsmark.
Louise Auguste Elise Pauline v. Qualen, a. d. H. Damp.
Sophie Wilhelmine Christiane Hansine, Comtesse v. Moltke, a. d. H. Noer.
Elisabeth Rudolphine Georgine v. Ahlefeldt, a. d. H. Damp.
Auguste Nancy Elisabeth, Comtesse v. Bernstorf, a. d. H. Panker.
Georgine Elise Friederike v. Ahlefeldt, a. d. H. Damp.
Friederike Magdalena Henriette Wilhelmine v. Rantzau, a. d. H. Segalendorf.
Sophie Marie Wilhelmine v. Ahlefeldt, a. d. H. Ludwigsburg.

Officialen.

Carl Friedrich Hermann Klenze, Syndikus und Klosterschreiber.
Heinrich Christian Tamm, Klosterhofmeister.
Heinrich Detlev Heydorn, Kirchspielvogt in Horst.

Prediger.

Johann Peter Christian Bröcker, Hauptprediger in Uetersen.

Das Harboesche Wittwenfrauenkloster in Kopenhagen.

Gestiftet von der Geheimenräthin Christiane Harboe, geb. Baronesse Füiren. Fundat. v. 23 Novbr. 1785. Die Priorin hat 260 Rbth. und die 12 Frauen 160 Rbth. jährlich. Die ältesten 7 Frauen haben 3 und die jüngsten 2 Zimmer mit Küche. Um Platz im Kloster zu erhalten, ist Rang in einer der 5 ersten Rangklassen erforderlich. Das Kloster besaß am Schluß des Jahres 1850: 88,990 Rbth.

Der Kopenhagener Magistrat hat die Direction.

Priorin.

Louise Augusta Breinholm, geb. Helgerud, Wittwe des Majors Breinholm.

Klosterfrauen.

K. Hinckeldey, Wittwe des Etatsraths Tøttrup.
W. J. Fog, Wittwe des Amtsprobsten Bøgh.
J. M. Krossing, Wittwe des Justizraths Jacobsen.
C. Schörring, Wittwe des Justizraths Döllner.
A. C. Schaarup, Wittwe des Justizraths Stabell.
C. Holstein, Wittwe des Kammerjunkers, Majors Banner.
B. K. Dalberg, Wittwe des Majors Kjär.
A. C. S. Oelund, Wittwe des Oberstlieutenants Holm.
L. H. S. Banner, Wittwe des Oberstlieutenants Dorscheus.
E. Heyenberg, Wittwe des Majors Lund.
A. C. Bull, Wittwe des Majors Bull.
C. C. Recke, Wittwe des Capitains Recke (V.3.).

Kriegskanzeleisecretair H. C. Mellerup, Klosterschreiber.

Königin Anna Sophies Wittwenstiftung,

errichtet durch das Testament dieser Königin vom 5ten Januar 1743, besitzt ein Capital von ca. 203,000 Rbth. 10/16 der jährlichen Pensionen werden an adelige Wittwen oder Wittwen von Männern, welche in den 3 ersten Rangklassen Rang gehabt haben, vertheilt, (in 1848 25 Wittwen mit Unterstützungen von 489 bis 40 Rbth.), 5/16 an bürgerliche Wittwen (in 1848 76 Wittwen mit Pensionen von 140 bis 20 Rbth.), 1/16 an Bauernwittwen (in 1848 35 Wittwen mit Unterstützungen von 40 bis 4 Rbth.). Der Besitzer der Grafschaft Christiansfäde hat die Verwaltung dieser Stiftung. Justizrath Clauswitz in Kopenhagen ist Rechnungsführer und Kassirer.

Die Ostensensche Stiftung,

errichtet durch Testament vom 26 Novbr. 1765 von der Hofmeisterin Anna v. Osten zur Unterstützung 3 adeliger Fräulein mit 300 Rbth. jährlich. Vorzugsweise Zutritt zur Stiftung haben die Nachkommenschaft des Stiftsamtmanns. Admirals Gedde und demnächst die Verwandte der Stifterin und der Abel Cathrine Baronesse Schack. Der Stiftsamtmann des Stifts Fühnen hat die Verwaltung dieser Stiftung.

Die Hörningsche Stiftung,

(in der Nähe von Randers) gestiftet vom Oberst Hans Friis durch Fundation v. 11ten März 1697, gewährt, außer Wohnung und Unterstützung für mehrere Hospitalsglieder, 6 armen adeligen Fräulein jährlich 12 Tonnen Rocken und 12 Tonnen Gerste, zu bezahlen nach der Capitelstaxe. Die Stiftung besaß 1850 an 12,710 Rbth. und außerdem einiges Bauerngut. Die Stiftung gehört unter den Bischof des Stifts Aarhuus.

Gebrüder Petersens Jungfrauenkloster,

gestiftet von den Tuchhändlern Albrecht und Sebastian Petersen durch Testament vom 30 Decbr. 1755, zufolge dessen die Verwandte der Stifter, ohne Rücksicht auf das Alter, und nach ihnen Töchter von Krämern, Kaufleuten und Geistlichen, welche das 35ste Jahr erreicht haben, zum Kloster Zutritt haben, welches außer freier Wohnung von 2 Zimmern mit Küche jeder der 14 darin aufgenommenen Jungfrauen 130 Rbth. jährlich, und der Priorin 30 Rbth. mehr, gewährt. Beim Schluß des Jahres 1852 besaß das Kloster ein Kapital von 76,183 Rbth. 11 ß; es wird von dem Patron, den Aeltesten, Curatoren und Vorstehern der Petri-Kirche administrirt. Unter der nämlichen Direction steht das Petri-Kirchen- und Thymes Pflegehaus, worin 19 Frauenzimmer freie Wohnung und 3 Rbmk. 8 ß. in der Woche sowie 1 Faden Holz haben, und die Pelsche Stiftung, welche 8 Burgern und ebensovielen Bürgerwittwen der Petri-Gemeinde freie Wohnung, sowie den Männern 4 Rbmk. und den Frauenzimmern 3 Rbmk wöchentlich gewährt. Diese Stiftungen, welche in der Larsleistraße liegen, besitzen zusammen ca. 50,000 Rbth.

Se. Excellenz, Geheimeconferenzrath, Graf Moltke (R.E.*G.K.*D.M.), Patron.

Etatsrath Chr. G. N. David (R.*), Grossirer Fred. Gottschalck, — Aelteste.
Grossirer Edvard Gottschalck, Major J. C. Kerru (R.*), Grossirer Christian Christiansen, — Curatoren.
Secretair L. Keilgaard, Fabrikant J. C. Petersen, — Vorsteher.

Priorin.

Charlotte Frederikke Plum.

Klosterjungfrauen.

Anna M. Linckmeyer.	Sophie Raupach.
Anna Dorotha Smith.	Betty Const. Krenckel.
Claud. Wilh. Plum.	Nicoline Blicher.
Ida C. C. F. Corveuius.	Elisabeth Sadolin.
Pauline Blicher.	Charlotte M Krenchel.
Joachime H. Brammer.	Maria Krenchel.
Cicilie Plum.	

Budolphi Kloster in Kopenhagen,

errichtet im Jahre 1725 zufolge einer testamentarischen Bestimmung eines s. Z. auf einer Reise im Auslande mit Tode abgegangenen Studenten Budolph, zur Wohnung für 8 Wittwen oder unverheirathete Frauenzimmer,

am liebsten von der Bürgerschaft in Kopenhagen; wird zufolge Fundation vom 2 Novbr. 1835 vom Kopenhagener Magistrat verwaltet. Die Stiftung besitzt ein Capital von ca. 6000 Rbth.

Kanzeleirath und Procurator Melchior Fred. Hansteen, Vorsteher.

Die Caroline-Stiftung,

so genannt nach der Erbprinzessin Caroline, welche zur Erinnerung an deren Vermählung mit Erbprinz Ferdinand, für Wittwen und unverheirathete Personen vom weiblichen Geschlecht, bürgerlichen Standes, gestiftet ist, theilt ¾ Mal so viel jährliche Unterstützungen à 40 Rbth. auf Lebenszeit aus als selbige 1000 Rbth. besitzt und accumulirt das übrige Viertel. Sie besitzt jetzt c. 24,000 Rbth. Der Cabinetssecretair des Erbprinzen, Etatsrath Clemmentsen (R.*D.M.), ist Mitglied der Verwaltung.

Prinzessin Charlotte Amalias Stiftung,

ist durch Reglement vom 24 Juli 1773 von der Prinzessin Charlotte Amalie, einer Tochter Friedrich des Vierten gegründet. Deren Bestimmung ist eine Beihülfe zur Erziehung armer Mädchen aus allen Ständen zu gewähren, welche Hülfe dabei unter gewissen Bedingungen zu einer Leibrente für die, welche solchemnach einmal in der Stiftung aufgenommen sind, übergeht. Die Unterstützung ist in Klassen eingetheilt nach dem Stand der zu Unterstützenden, und variirt zwischen 12½ und 200 Rbth. Das Vermögen der Stiftung ist c. 155,000 Rbth. Der Bischof über Seeland, welcher Mitglied der Verwaltung ist, hat die tägliche Leitung der Geschäfte bei der Stiftung.

Landesobergerichtsassessor O. F. Müller, Secretair.

Die Wilhelminen-Stiftung,

zur Aussteuer für Beamten-Töchter (3 jährlich à 500 Rbth.) und zur Unterstützung für Handwerksgesellen, welche sich als Meister niederlassen (4 jährlich à 200 Rbth.). Die Stiftung besaß am Schluß des Jahres 1852 c. 65,000 Rbth.

(Fundation v. 1 Novbr. 1828.)

Direction.

Conferenzrath, Departementsdirector W. F. Johnsen (C.*D.M.).

— — — —

Kammerrath Carl Sechmann Stage, verwaltet die Secretariats-, Buchhalter- und Kassirer-Geschäfte.

Außer den erwähnten Wohlthätigkeitsanstalten, die freie Wohnung gewähren, giebt es in Kopenhagen folgende Stiftungen, die entweder ganz ohne Miethe oder gegen eine geringe Miethe Wohnung für Unvermögende und Dürftige geben:

Die freie Wohnung für dürftige Interessenten der Gewürzkrämer und Zuckerbäckerzunft, in Hoppenslänge Nr. 87. Der Aeltermann der Zunft ist Präses in der Direction. Freie Wohnung für 20 Familien.

Die Stiftung für alte Kopenhagener Handwerksmeister u. deren Wittwen in dürftigen Umständen, an der Ecke des Philosophganges und der Neuen Königsstraße. Freie Wohnung für 61 Individuen oder Familien. Jede Zunft besetzt einige Plätze im Verhältniß zu ihrer Größe.

Die Winterfeldtsche Stiftung, in „Hoppenslänge“, mit dem Filial „Tröstens Bolig“ in der Klerkenstraße, gewährt c. 100 Familien aus der Handwerker- und Arbeiterklasse Wohnung gegen eine sehr geringe Miethe (20—40 Rbth. jährlich). Die Direction dieser Stiftung besteht aus dem Generalmajor v. Schlegel (C.*D.M.), Hauptprediger Dr. Rothe (R.*), und T. E. Ludwigsen; an Letztgenannten wohnhaft in der Westerstraße Nr. 21, werden Anträge, um in der genannten Stiftung Wohnung zu erhalten, eingeliefert.

Die Treschowsche Stiftung in der Klerkestraße, errichtet vom Conferenzrath Treschow, worin 28 Familien freie Behausung finden. Die Plätze werden vom Conferenzrath Treschow (G.K.*D.M.) vergeben.

H. P. Lorentzens Stiftung, an der Ecke der Rigensstraße, der Krusemyntestraße und der Meriansstraße, errichtet 1853 vom Capitain und Grossirer H. P. Lorentzen mit 41 Wohnungen gegen ein unbedeutende Hausmiethe, für alte unverheirathete Frauenzimmer, Wittwen und alte Eheleute aus den mitleren Volksklasse. Gesuche um in dieser Stiftung Platz zu erhalten werden an dem Verstand der Verwaltung, Capitain, Grossirer H. P. Lorenzen eingereicht.

Die Ulrichsensche Stiftung auf dem Blaagaardswege, mit Wohnung gegen eine unbedeutende Hausmiethe, für 20 unverheirathete Frauenzimmer aus der Bürger und Beamtenklasse.

Fechtels Hospital, in der Mynterstraße, gestiftet vom Münzmeister Poul Fechtel 1570, worin 14 bejahrte Dienstboten freie Wohnung und eine Geldunterstützung genießen.

Sowie ferner für Mitglieder der mosaischen Gemeinde folgende freie Wohnungen:

„Meyers Minde“, in der Krystallstraße (33 Familien).

„Tröstens Wohnung“, in der Compagniestraße (14 Familien).

„Godgjörenhed“, in der Bürgerstraße (21 Familien).

Fränkels Armenwohnung in Rosengaarden (8 Familien).

Melchiors Stiftung, in der Löngangsstraße (8 Familien).

In Betreff des „Vartous“ und der Abel Cathrinen-Buden, siehe das Kopenhagener Armenwesen, unter dessen Verwaltung sie stehen.

Die allgemeine Wittwenkasse, die Leibrenten- und Versorgungsanstalt, die Lebensversicherungsanstalt, die Verwaltung für die Pensionirung der Unterclassen des Militairetats, sowie für die Invalidenversorgung (s. VIII das Finanzministerium).

Die geistliche Wittwenkasse für Seeland.

(Kgl. confirmirt durch Fundation vom 6 März 1829).

Der Bischof und der Stiftsprobst in Seeland, Directoren.

Landesobergerichtsassessor Otto Frederik Müller, Buchhalter und Kassirer.

Die vereinigte Wittwen-Unterstützungs- und Brautschenkungs-Gesellschaft für alle Stände.

(Errichtet 5 Aug. 1791, geschlossen 19 Oct. 1808.)

Besaß den 31 Decbr. 1852 90,000 Rbth.

Dispacheur Wessely,
Wasserschaut Johan Anton Stäger (R.*),
Justizrath, Höchstengerichtsadvoc. Edouard Buntzen,
} Directoren.

Kriegsassessor Georg Christian Primon, Kassirer.
Julius Hellman, Buchhalter.

Unterstützungs-Anstalt für dürftige Hinterlassene von Mitgliedern der aufgehobenen civilen und verschiedener Stände Wittwenkasse.

(Königl. confirmirte Fundation v. 18. Mai 1804.)

Se. Excellenz Geh.-Conferenzrath J. Collin (G.K.*D.M.),
Conferenzrath Bondo (R.*),
Höchstengerichtsassessor Lund,
} Directoren.

Justizrath Johannes Boesen, Buchhalter und Kassirer.

Die vereinigte Unterstützungsgesellschaft,

gestiftet 4. Juni 1783 in der Absicht, im Laufe einiger Jahre durch Hülfe eines wöchentlichen Beitrags von 4 (jetzt 6) Rbß., wofür die Mitglieder ein Blatt „den Bürgerfreund" erhalten sollen, ein Capital zu sammeln, von dessen Zinsen Mitglieder der Gesellschaft, welche in dürftige Umstände gekommen sind, eine Anleihe oder Unterstützung erhalten könnten. Nur Bürger, welche in gutem Nahrungsbetriebe sind, und Beamte, oder Töchter von diesen, können Mitglieder der Gesellschaft werden, und Niemand kann von selbiger Unterstützung erhalten, ohne in 5 Jahren Mitglied gewesen zu sein. Die Anzahl der Mitglieder ist ca. 2900, die jährlichen Einnahmen ca. 14000, das Vermögen ca. 160,000 Rbth. In 1852 war die Anzahl der Unterstützenden 503, wovon 157 Pensionisten (25—50 Rbth. = 4766 Rbth.), 296 Gratialgenießende (10—20 Rbth. = 3850 Rbth.) und 50 Anleihegenießende (50—300 Rbth. = 6500 Rbth.) im Ganzen 15,116 Rbthl.

Justizrath C. C. Clausen (R.*),
Major, Grossirer David Borgen (R.*),
Oberstlieutenant und Grossirer Garbrecht (R.*D.M.),
} Administratoren.

Capitain Carl Severin Groth, Buchhalter.
Kriegsassessor Georg Christian Primon, Kassirer.

Das Königl. Waisenhaus in Kopenhagen,

ist gestiftet vom König Friedrich IV durch Fundation vom 11. Juli 1727 für dürftige älternlose Kinder von allen Ständen. Außer 70 Verwaiseten, welche auf Kosten der Stiftung erzogen werden, werden in deren Schule 150 theils älternlose, theils vaterlose Kinder, im Ganzen etwas über 200 Knaben und Mädchen, frei unterrichtet, welche, um soviel als möglich großen Unterschied zu vermeiden, da sie in einer Schule und unter den nämlichen Lehrern zusammen sind, vorzugsweise von der mehr gebildeten Klasse der Gesellschaft genommen werden. Die Kinder verbleiben in der Schule bis zum 15 à 16 oder 17 Jahr, und werden demnächst, soweit möglich, unter Berücksichtigung ihrer Erziehung, Familienverhältnisse und übrigen Umstände, untergebracht. Die Fundation bestimmt hierüber: daß die Knaben bei den Königlichen Beamten, Kaufleuten oder ein Handwerk zu erlernen angebracht werden; die Mädchen im Dienste guter Leute. Von dem Waisenhause werden jährlich 800 Rbth. zur Erziehung älternloser Kinder in den Provinzen und 700 zur Erziehung älterlosen Kinder auf den Taubstummen-Institut, abgehalten. Das Capitalvermögen der Stiftung war d. 31. Dcbr. 1853 313,350 Rbth. Außer in den Zinsen hiervon bestehen deren Einnahmen in dem Provenü ihres Privilegii auf Bibeln, Gesangbücher und Katechismen, aus der Miethe ihres Apotheker-Privilegii und ihres Hauses auf der Großen Kjöbmagerstraße, sowie aus einem jährlichen Beitrag von 2000 Rbth. aus den Finanzen.

Etatsrath, Bankdirector Hvidt (C.*D.M.),
Etatsrath, Bürgermeister Herman Andreas Mollerup (R.*),
— — — —
} Directoren.

Agent, Mechanicus Henrik Gamst (R.*),
Etatsrath, Bankdirector C. W. Haagen (R.*)
Buchhandler Frederik Wilhelm Hegel,
} Curatoren.

Kanzeleirath, Missionssecretair Georg Rung, Inspector und Vorsteher.

Die Bombenbüchse (Bombebössen) in Kopenhagen.

In dieser, welche den 11. August 1819 gestiftet ist, haben 50 alte Seeleute gutes Logis mit dazu Gehörigem, und in den Wintermonaten Mittagsessen jeden Tag. Die, welche so bejahrt und schwach sind, daß sie selbst Nichts verdienen können, haben außerdem 8 Rbß. täglich.

Die Stiftung besaß am Schluß des Jahres 1850 ein Vermögen von ca. 80,000 Rbth.

Commandeur C. C. Paludan (R.*D.M.), Vorsteher,
Kammerrath, Zollcontrolleur Erik Norden Sölling, zugleich Secretair,
Major und Grossirer D. Borgen (R.*), zugleich Kassirer,
Capitaintlieutenant D. H. Lütken (R.*D.M.),
Wasserschaut J. A. Stäger (R.*),
Grossirer T. Georg Pedersen,
Schiffscapitain Jörgen Johann Hansen,
Schiffscapitain C. J. Leth,
Oberauditeur, Rathsverw. J. P. Holm (R.*),
} Directoren.

Erziehungs- und Unterrichts-Institut für Töchter verstorbener Beamte und Bürger, auf Frederiksberg.

Gestiftet von der Geheimenconferenzräthin Wärn. Königliche Confirmation v. 8. Jan. 1813. Das zinstragende Capital des Instituts machte am Schluß des Jahres 1852 110,000 Rbth. aus. Zu dieser Zeit hatte es 16 Zöglinge.

Probst, Dr. theol. B. Münter (R.*D.M.),
Lic. theol., Pastor P. C. Rothe,
} Directoren.

Justizrath und Postkassirer Grönberg (R.*), Inspector.

Die Königliche octroiirte Seeassecuranz-Compagnie in Kopenhagen.

(Octroi 1. Juli 1746. Konvention 2. April 1850.)

Contreadmiral J. Seidelin (C.*D.M.),
Justizr., Höchstengerichtsadvocat Liebenberg (R.*),
Generalconsul H. L. Frölich (R.*),
Etatsrath J. T. Suhr (R.*),
Schiffscapitain F. Stage (D.M.R.*),
Conferenzrath H. J. Koefod (C.*D.M.),
Consul und Grossirer N. G. Halkjer,
} Repräsentanten.

Etatsr., Bankdirector C. W. Haagen (R.*),
Grossirer P. J. Agier,
Commandeur F. A. Paludan (C.*D.M.),
Major und Grossirer M. W. Sass,
} Directeren

Justizrath Mathias Aagesen, Buchhalter.
William Fäster, Kassirer.

Die Kopenhagener Brandversicherungs-Societät.

(Fund. 31 Jan. 1731, Pl. 8 Juni 1733 und 5 Jan. 1769, sowie Vrdn. 17 Juli 1795.)

Am 30 Septbr. 1853 besaß das Institut 1,547,306 Rbt., während das laufende Risico desselben 59,866,650 Rbt. betrug.

Prof., Stadtbaumeister Peter Malling,
Etatsrath T. Algreen-Ussing (R.*D.M.)
Capitain Andreas Rudolph Hornbech,
Bankdirector H. P. Hansen (R.*),
} Directoren.

Grossirer Conrad Weidemann, Buchhalter.
Justizrath Hermann Balthasar Adde Stephan Münter, Kassirer.
Jens Petersen Sommersted, Controlleur.

Die königl. octroiirte Kopenhagener Brandassecuranz-Compagnie für Waaren und Effecten.

(Octroi 24 Mai 1843.)

Die Compagnie besaß d. 30 Juni 1852	1,206,280 Rbt.
Ihr Risico war zu derselben Zeit:	
auf Mobilien und Effecten	17,585,450 —
auf Waaren	14,559,050 —
zusammen	32,144,500 Rbt.

Director, Rathverw. Duntzfeldt (R.*),
Oberauditeur, Rathverw. Holm (R.*),
Etatsrath, Bankdirector Hvidt (C.*D.M.),
Etatsrath, Bankdirector Haagen (R.*),
Generalconsul Frölich (R.*),
Etatsrath, Generalprocureur Algreen-Ussing (R.*D.M.),
Kanzeleirath, Obergerichtsassessor Fiedler,
Kanzeleirath, Obergerichtsassessor Lütken,
Justizr., Höchstengerichtsass. Liebenberg (R.*).
} Repräsentanten.

Oberpräsident M. Lange (G.K.*D.M.),
Etatsrath, Advocat Blechingberg (R.*),
} Directoren.

Christian Erik Brunn, Buchhalter und Kassirer.
Jacob Nicolai Stolpe,
Claus Jensen Hansen,
} Gevollmächtigte.

Justizrath F. W. Thiele,
Capitain C. F. Smidt,
} Revisoren.

Die königl. octroiirte allgemeine Brandassecuranz-Compagnie für Waaren und Effecten*).

(Errichtet durch Octroi v. 4 April 1798.)

Die Compagnie versichert für einen Zeitraum von 3—12 Monaten aufs Mal alle beweglichen Sachen (mit einigen einzelnen Ausnahmen), namentlich alle Sorten Kaufmannsgut, alle Sorten Fabrik- und Manufactur-Waaren, alle Sorten Saat, Futter und Vieh sowie Mobilien und andere Effecten, welche nicht unter der Gebäudeassecuranz versichert werden können. Mit Rücksicht auf die größere oder geringere Gefahr, welche die Versicherungen mitführen, sind sie in 3 Klassen eingetheilt und die ordinaire Prämie bestimmt.

für die 1ste Kl. zu 20 rbß. jährlich für jedes 100 Rbt.
— — 2te — - 24 — — — — — — —
— — 3te — - 72 — — — — — — —

Der Behalt der Compagnie war am Schluß des 55sten Assecuranz-Jahres, den 30 Septbr. 1853, nach Abzug des Gewinns, 1,199,304 Rbt. Der Risico der Compagnie den 30 Septbr. 1853 21,115,112 Rbt.

Kanzeleirath, Obergerichtsproc. Hansteen,
Consul, Grossirer O. B. Suhr,
Justizr., Höchstengerichtsass. Liebenberg (R.*),
Etatsrath, Bankdirector Wilse (R.*),
Etatsrath, Branddirector Haagen (R.*),
Etatsrath, Generalprocureur Algreen-Ussing (R.*D.M.),
Conferenzrath, Departementsdirector Holm (C.*D.M.),
} Repräsentanten.

Etatsrath Departementschef, A. Möller, (R.*D.M.),
— — — —
} Beigeordnete.

Etatsrath, Bankdirector Hvidt (C.*D.M),
Conferenzrath, Dr. Lassen (G.K.*D.M.),
Conferenzrath Engelhardt (G.K.*D.M.),
} Directoren.

Poul August Gjern, Buchhalter.

Kriegsassessor Laurits Niels Pagh, Secretair, zugleich Kassirer (IX.13.).

Johann Christian Draskau, Gevollmächtigter.

Kammerrath N. F. H. Andersen (VII.2.),
Kanzeleirath W. C. Friess (VII.1.),
} Revisoren.

Leibrenten-Societäten.

Tontine- oder Leibrenten-Societät, errichtet 28 Juni 1800 unter Königlicher Garantie; Private Leibrenten-Societät nach Bewilligung vom 13 März 1775 und Anhang zu derselben v. 3 Mai 1777; Tontine oder Leibrenten-Societät, errichtet 28 Juli 1792 mit Königlicher Approbation.

Die Tontine von 1775.

Kammerassessor, Unterbuchhalter L. Ring, Buchhalter.

*) Für Dänemark und die Herzogthümer, Kopenhagen ausgenommen.

Die Tontine von 1792.

Justizrath P. Reiersen, Buchhalter.

Die Tontine von 1800.

Conferenzrath L. F. Fogt (G.K.*D.M.), Agent, Greffirer J. B. From, Etatsrath J. Buch (R.*D.M.), } Directoren.
Kammerrath, Unterbuchhalter H. C. Müllen, Buchhalter.

Die Creditkasse für Hausbesitzer in Kopenhagen.

(Gestiftet durch Fundation 4 März 1797.)

Die Administration.

Agent, Mechanicus H. Gamst (R.*), Etatsr., Bankdirector C. W. Haagen (R.*), Justizrath A. A. Westergaard, } Committirte Interessenten.
Kanzeleirath Carl Jacob Holm, Administrator.

Ferdinand Conrad Schumacher, Johann Carl Holm, } Gevollmächtigte.

Der Reiersensche Fond,

zur Ausdehnung des Manufacturwesens und der Industrie in Kopenhagen und den Städten in Seeland, nach dem Testament des Etatsraths Niels Lunde Reiersen vom 30 März 1793. Das Hauptcapital des Fonds betrug am Schlusse des Jahres 1848 428,665 Rbt.

Capitain Peter Louis Holm, in Helsingör, Conferenzrath W. F. Johnsen (C.*D.M.), } Vorsteher.
Conferenzrath C. F. Holm (C.*D.M.), Buchhalter.

Das Classensche Fideicommiß,

gestiftet vom Generalmajor Classen zur Förderung öffentlicher Zwecke, als zur Verbesserung des Ackerbaues, Frederiks Hospitals, Schulen und anderer Stiftungen. Am Schluß des Jahres 1851 besaß das Fideicommiß die Güter Corselitse und Carlsfeldt an gesammten Hartkorn 1901 Ton., ein zinstragendes Capital von 383,842 Rbt., an contantem Behalt 14,316 Rbt., außer 5624 Rbt. Kornwaaren, Holz und Baumaterialien. Unterm 6 Januar 1852 ist für die Direction des Fideicommisses eine Bewilligung zur Veräußerung des untergehörigen Bauernguts und der Zehnten zum vollständigen Eigenthum, ausgefertigt.

Kammerherr P. H. Classen (R.*), Kammerherr, Stallmeister A. v. Harthausen (R.*D.M.), Se. Excell. Geheimerconferenzrath F. F. v. Tillisch (R.E.*G.K.*D.M.), Kammerjunker C. F. J. P. Scheel, } Directoren.

Justizrath Thomas Severin Birch, Secretair und Kassirer (V.3).
Kanzelist Christian Lauritz Hoffmann, Buchhalter und Revisor.

Die Classensche Bibliothek in Kopenhagen.

Ludwig Holberg Olussen, Bibliothekar.
Christian Friis Rottböll, Assistent.



I.

Die Rangfolge

nach den Verordnungen vom 14ten October 1746 und 12ten August 1808, sowie den mit Rücksicht auf diese erlassenen näheren Bestimmungen.

[Regierende Großherzoge, Herzoge und die regierenden Fürsten, welche den Fürsten aus den vormaligen sogenannten alten fürstlichen Häusern gleichgestellt werden können, z. B. das Haus Nassau, sowie die Erbprinzen und die appanagirten Prinzen vorgenannter Häuser, sollen vor allen Dienern des Landesherrn Rang haben. Regierende Fürsten aus den jüngern fürstlichen Häusern, als den Häusern Arenberg, Leyen, Reuß, Fürstenberg, Isenburg, haben Rang nach den vier ersten Nrn. der 1ten Klasse der Rangverordnung. Personalisten oder solche, deren Länder den Namen eines Fürstenthums nicht führen, z. B. die Häuser Leiningen, Löwenstein, Wilgenstein, haben Rang mit Nr. 2 in der zweiten Klasse. Die für die Prinzen bestimmte Rangfolge gilt ohne Rücksicht darauf ob sie hier im Dienst sind oder nicht.

Alle diejenigen, welche eins der in den drei ersten Klassen aufgezählten Aemter bekleiden oder bekleidet haben, sollen für sich, ihre Ehefrauen und ehelichen Kinder dem Adel gleich seyn und gleichgeachtet werden.]

Erste Klasse.

1. Der Großkanzler.
2. Der Generalfeldmarschall und der Generaladmiral.
3. Der Groß-Schatzmeister.
4. Die Geheimen-Staatsminister.
5. Der Statthalter in den Herzogthümern.
6. Die Ritter vom Elephanten.
7. Der Feldmarschall. Der General-Admiral-Lieutenant.
8. Die Groß-Commandeure vom Danebrog. Der Oberkammerherr Sr. Majestät des Königs.
9. Der General-Feldzeugmeister. Der Vice-Statthalter in den Herzogthümern. Die Generale. Die Admirale.
10. Die Generallieutenante. Die Viceadmirale. Der Kammerherr Ihro Majestät der regierenden Königin. Der Oberhofmarschall. Der Kanzler für die Königlichen Orden.
11. Der Oberkammerjunker Sr. Majestät des Königs.
12. Der Oberschenk. Der Oberstallmeister. Der Oberjägermeister. Der Oberceremonienmeister.
13. Der Oberhofmeister bei Ihro Majestäten den Königinnen. Der Oberstallmeister der regierenden Königin. Die Grafen von Danneskjold und ihre ehelichen männlichen Descendenten.

Der Rang-Titel dieser Klasse ist Geheimerconferenzrath.

Sämmtliche zu dieser Klasse gehörenden Personen haben das Prädicat: Excellenz.

Zweite Klasse.

1. Großkreuze vom Danebrog.
2. Die Grafen, welche in des Königs Reichen und Landen Lehnsgrafschaften haben; sie rangiren unter sich nach der Errichtung ihrer Grafschaften.
3. Der Hofmarschall Sr. Majestät des Königs und der Hofchef der regierenden Königin, welche unter sich nach der Reihenfolge ihrer hohen Herrschaften rangiren.
4. Die Hofmeister und Marschälle bei dem Königlichen Hause, welche unter sich nach der Reihenfolge ihrer hohen Herrschaften rangiren. Die ältesten Söhne der Lehnsgrafen, wenn sie Kammerherren sind.
5. Die Generalmajore, die Brigadegenerale der Cavallerie und Infanterie, des Königs dienstthuender Generaladjutant fur den Landetat, der Chef des Generalstabs, der Chef des Ingenieurcorps, der Chef der Artillerie-Brigade, die Contreadmirale, des Königs dienstthuender Generaladjutant für den See-Etat. Die Stiftsamtmänner. Der Generalpostdirector. Der Justitiarius im Höchsten-Gericht. Die Oberpräsidenten in Kopenhagen, Altona und Flensburg, sowie in Kiel. Der Curator der Universität in Kiel. Die Kammerherren. Der Landdrost des Herzogthums Lauenburg. Der Chef der Kopenhagener Polizei und der Küstenpolizei. Der Domainendirector. Der Gouverneur der westindischen Besitzungen. Der Präsident des Oberappellationsgerichts in Kiel und des Appellationsgerichts in Flensburg.
6. Der Stallmeister Sr. Majestät des Königs. Der Generalkassirer für die Civilliste.
7. Der Stallmeister Ihro Majestät der regierenden Königin. Hofjägermeister. Ceremonienmeister.
8. Die Königlichen Gesandten an fremden Höfen. Der Hofrichter im Herzogthum Lauenburg.
9. Alle Amts-Titel von Räthen, denen das Wort Geheimer beigefügt ist.
10. Die Rectoren der Universitäten in Kopenhagen und Kiel. Der Bischof des Stifts Seeland.
11. Der Confessionarius.
12. Conferenzräthe. Der Director des Obergerichts zu Glückstadt.

Der Rang-Titel dieser Klasse ist Geheimer-Etatsrath.

Dritte Klasse.

1. Die Grafen, welche in des Königs Reichen und Landen keine Lehnsgrafschaften haben.
2. Freiherren, welche in des Königs Reichen und Landen Freiherrschaften haben.
3. Wirkliche Etats- und Landräthe. Obersten. Der Stadthauptmann in Kopenhagen. Die Commandeure vom See-Etat. Die Generaladjutanten. Die beiden wirklichen Generalauditeure. Die Assessoren des Höchsten-Gerichts. Der Justitiarius des Königlichen Landes-Ober- sowie Hof- und Stadtgerichts in Kopenhagen. Die Justitiarien der Landes-Obergerichte in Viborg, auf Island und in Westindien. Die Regierungsräthe im Herzogthum Lauenburg, sowie die Mitglieder des Hofgerichts. Die wirklichen Generalkriegscommissaire. Die Räthe des Oberappellationsgerichts in Kiel und des Appellationsgerichts in Flensburg. Der Staatssecretair.

8. Die Generalkriegscommissaire.
9. Andere Etats- und Landräthe. Bischöfe in den andern Stiften. Die Amtmänner. Der Landdrost der Herrschaft Pinneberg. Der Administrator der Grafschaft Ranzau. Die beiden Landvogte in Süder- und Norderdithmarschen. Der Superintendent des Herzogthums Lauenburg. Die Forst- und Jägermeister in den Herzogthümern. Der Polizeidirector in Kopenhagen. Der Inspector der Gensdarmerie im Herzogthum Schleswig.

Vierte Klasse.

1. Die Oberstlieutenante, die Commandeurcapitaine. Die Oberlotse. Die Land- und See-Kriegscommissaire. Der Stadthauptmann auf St. Croix. Des Königs diensthuende Adjutanten, solange sie in solcher Stellung verbleiben.
2. Die Kammerjunker Sr. Majestät des Königs und des Königlichen Hauses, welche unter sich nach der Reihenfolge ihrer hohen Herrschaften rangiren.
3. Wirkliche Justizräthe. Der Director der Königlichen Academie für die schönen Künste. Die Professoren an der Universität in Kopenhagen sowie die Professores ordin. an der Universität in Kiel. Die Directoren der Nationalbank. Die Amtmänner im Herzogthum Lauenburg. Die Räthe des Obergerichts zu Glückstadt. Der Oberinspector bei den Strafanstalten in Glückstadt. Der Justitiarius des Kopenhagener Criminal- und Polizeigerichts. Der Vice-Polizeidirector in Kopenhagen.
4. Der erste Hofpredikant.
5. Der Ordens-Secretair.
6. Die (anderen) Generalauditeure. Der General-Procureur.
7. Die jüngeren Söhne der Grafen, welche zufolge der Privilegien vom 26. Mai 1671 den Titel Barone haben.
8. Die Barone, welche in des Königs Reichen und Landen keine Lehns-Baronien haben.
9. Die Jägermeister.

Fünfte Klasse.

1. Der Präsident in Kopenhagen,
3. Die Majore. Die Majore bei der Kopenhagener Bürgerbewaffnung und bei dem Leibcorps des Königs sowie bei dem bürgerlichen Artilleriecorps in Helsingör. Der Brandmajor und der Vice-Brandmajor in Kopenhagen. Die Capitaine im See-Etat. Der See-Zeugmeister. Andere Justizräthe. Der Chef des Christianstedter Brandcorps auf St. Croix. Der Vice-Stadthauptmann auf St. Croix und der Stadthauptmann auf St. Thomas. Der Stabsarzt im See-Etat und der Stabsarzt im Land-Etat.
4. Die Hofjunker.
5. Die Leibmedici und Leibchirurgen Sr. Majestät des Königs und des Königlichen Hauses, welche unter sich nach der Reihenfolge ihrer hohen Herrschaften rangiren.
6. Der Cabinetssecretair Sr. Majestät des Königs. Die Cabinetssecretaire des Königlichen Hauses, welche unter sich nach der Reihenfolge ihrer hohen Herrschaften rangiren.
8. Die Professores extraordinarii an der Universität in Kiel. Die Hofprediger, die Stiftspröbste in Dänemark, der Probst bei dem Holm und der Garnison in Kopenhagen. Die Districtspröbste in Dänemark. Die Hofchirurgen des Königs. Die Professoren an der Königlichen Academie für die schönen Künste. Die Hofmedici des Königs.

Sechste Klasse.

1. Die wirklichen Kanzleiräthe. Die Amtsschreiber im Herzogthum Lauenburg.
2. Die wirklichen Kammerräthe. Die wirkl. Forsträthe.
3. Die Consistorialräthe. Die Doctores theologiä, creirt in Kopenhagen und Kiel.
4. Die Rittmeister und Capitaine, auch die bei der Kopenhagener Bürgerbewaffnung, dem Leibcorps des Königs und der bürgerlichen Artillerie in Helsingör sowie dem Brandcorps in Kopenhagen. Die Capitainlieutenante. Die Unterzeugmeister. Die Oberauditeure. Die Oberconducteure. Der Stadthauptmann auf St. Jan. Der Chef des Frederiksteder Brandcorps auf St. Croix, sowie die Vice-Brandmajore in Christianstedt und Frederikstedt. Der Chef des Freicorps auf St. Jan. Der Stabsthierarzt.
5. Die wirklichen Kriegsräthe.
6. Die wirklichen Admiralitätsräthe. Die Consuls der fremden Mächte.
7. Die wirklichen Commerzräthe.
8. Die Assessoren des Landes-Ober- sowie Hof-, und Stadtgerichts. Die Assessoren der Landes-Obergerichte in Viborg, auf Island und in Westindien, sowie in dem Kopenhagener Criminal- und Polizeigericht. Die Landvögte in den Herzogthümern (mit Ausnahme der Landvögte in Norder- und Süder-Ditmarschen, vide 3 Kl. Nr. 9).
10. Die Oberkriegscommissaire.
11. Die Kanzlei-, Forst-, Jagd- und Reitjunker.
13. Die Schloß- und Hauptprediger in Kopenhagen. Rector Scholä daselbst.

Siebente Klasse.

1. Andere Kanzleiräthe.
2. Andere Kammerräthe. Die Deichinspectoren in Schleswig und Holstein. Andere Forsträthe. Die Regimentschirurgen. Die Oberärzte beim See- und Land-Etat. Die Lectoren an der Veterinairschule.
3. Die Premierlieutenante zur See und zu Lande, auch die bei der Kopenhagner Bürgerbewaffnung, dem Leibcorps des Königs und der bürgerlichen Artillerie in Helsingör, sowie dem Brandcorps in Kopenhagen. Die Capitaine bei den Bornholmer Hardes- und Bürgercompagnien. Die Regimentsquartiermeister. Die Rechnungsführer der Armee. Die Auditeure. Die Divisionsquartiermeister beim See-Etat.
4. Andere Kriegsräthe.
5. Andere Admiralitätsräthe.
6. Andere Commerzräthe.
8. Der Generalfiscal.
9. Die Burgermeister in Kopenhagen.
11. Die Rathsverwandter in Kopenhagen.

Achte Klasse.

1. Die wirklichen Kanzlei- und Consistorialassessoren. Die Doctores jur., creirt in Kopenhagen und in Kiel.
2. Die wirklichen Kammerassessoren. Die Doctores medicinä, creirt in Kopenhagen und in Kiel. Die Doctores philosophiä, creirt in Kopenhagen.
3. Die Secondlieutenante im See-Etat. Die Secondlieutenante im Land-Etat, zugleich bei der Kopenhagener Bürgerbewaffnung, dem Leibcorps des Königs, der bürgerlichen Artillerie in Helsingör sowie bei dem Brandcorps in Kopenhagen. Die Reservechirurgen vom See-Etat. Die Garnisons- und Bataillonschirurgen sowie die Regimentsthierärzte. Die Unterärzte, welche das Examen mit dem ersten Character oder mit dem zweiten Character primi gradus absolvirt haben. Die Handwerksmeister bei dem Holm, welche mit dem Ehrenzeichen für gute Dienste im See-Etat begnadigt sind.
4. Die wirklichen Kriegsassessoren.
5. Die wirklichen Admiralitätsassessoren.
6. Die wirklichen Commerzassessoren.

Neunte Klasse.

1. Andere Kanzelei- und Consistorialassessoren.
2. Andere Kammerassessoren.
3. Die Schiffer in dem Matrosencorps.
4. Andere Kriegsassessoren.
5. Andere Admiralitätsassessoren.
6. Andere Commerzassessoren.
7. Die wirklichen Kanzeleisecretaire. Die Regierungs- und Legationssecretaire. Die Bibliotheksecretaire. Die Secretaire bei der Magistratur in Kopenhagen. Die Regierungsecretaire sowie der Secretair bei dem Hofgericht und dem Consistorio des Herzogthums Lauenburg. Die Secretaire bei dem Oberappellationsgericht in Kiel und bei dem Appellationsgericht in Flensburg, sowie bei dem Obergericht in Glückstadt.
8. Die Kammersecretaire.
9. Die Kriegssecretaire.
10. Die Admiralitätssecretaire.
11. Die Commerzsecretaire. Die Polizeisecretaire. Die Polizeiassistenten.
13. Andere Secretaire.

Das Wort **wirklich** wird allein von denjenigen verstanden, in deren Bestallung es genannt wird.

Die Beamte, welche in der Rangverordnung unter einer und derselben Nummer stehen, nehmen den Rang unter sich nach ihrer Anciennetät.

Die Beamte, welche in Gnaden ihrer Dienste entlassen werden, genießen fernerhin den Rang, welchen sie gehabt haben.

Die, welche in das eine oder andere Collegium, Departement oder Dicasterium eintreten, nehmen und haben ihren Sitz **nicht nach dem Character, sondern nach der Anciennetät** des Eintritts und dem Rang ihrer Charge, und gleichwie also Character und Ordenszeichen in den Collegien und Departements keinen Rang oder Vorzug geben, so wird auch überhaupt nicht, außer bei Hofe und Ceremonien, auf selbige Rücksicht genommen.

Die Officiere der Kopenhagener Bürgerbewaffnung, sowie die Officiere beim Leibcorps des Königs und der bürgerlichen Artillerie in Helsingör, rangiren, wie vorhin angeführt, gleich mit den Linientruppen, doch dergestalt, daß im gleichen Grade die Officiere der Linientruppen immer für älter angesehen werden.

Rang der Frauen.

1. Die Frauen, deren Männer einer der vier höchsten Chargen vorstehen, nehmen Rang nach den Nummern, womit deren Chargen unterschieden sind.
2. Die Oberhofmeisterinnen Ihro Majestäten der Königinnen nehmen Rang in der 1sten Klasse Nr. 3.
3. Die Hofmeisterinnen der Königlichen Prinzessinnen und
4. Die Kammerfräulein J. M. der Königinnen nehmen Rang mit Nr. 4 in der 1sten Klasse, dergestalt, daß sie mit den Frauen der Geheimenstaatsminister, nach der Anciennetät eines jeden in dieser Rangnummer, rangiren.
5. Die Kammerfräulein der Königlichen Prinzessinnen,
6. Die Hofdamen J. M. der Königinnen, sowie auch
7. Die Hofdamen der Königlichen Prinzessinnen rangiren gleich nach Nr. 4 in 1ster Klasse unter sich nach dem Range ihrer Herrschaften.

(Nr. 2–7: solange sie in solcher Stellung verbleiben.)

Nachher gehen alle Frauen, eine jede nach dem Range und der Anciennetät ihres Mannes.

Die Hofstiftsdamen im Vallöer Stift, sowohl die wirklichen als extraordinairen, rangiren mit der 2ten Klasse Nr. 4; die übrigen, sowohl wirkliche als extraordinaire Stiftsdamen, sowie auch die unverheiratheten Töchter von Beamten in den beiden ersten Klassen der Rangverordnung, welchen Hebung vom Stift nach dem § 17 der Fundation beigelegt ist, mit der 2ten Klasse Nr. 5.

Die Priorin des Klosters Vemmetofte mit der 3ten Kl. Nr. 5, die Fräulein mit der 3ten Klasse Nr. 3.

Die Priorinnen der Klöster zu Stövringgaard, Odense und Roeskilde mit der 3ten Klasse Nr. 3 und die Fräulein mit der 4ten Klasse Nr. 3.

Rangsteuer.

Diese beträgt für die 1ste Klasse 80 Rbthlr. Silber jährlich, für die 2te 70 Rbthlr., für die 3te 40 Rbthlr., für die 4te 24 Rbthlr., für die 5te 18 Rbthlr., für die 6te 15 Rbthlr., für die 7te 12 Rbthlr., für die 8te 8 Rbthlr., für die 9te 6 Rbthlr. Wittwen sind bisweiter gänzlich von der Rangsteuer befreiet. Grafen und Barone, welche nicht Lehnsbesitzer sind, sollen von der Zeit an da sie das 25ste Jahr zurückgelegt haben Rangsteuer erlegen. Grafen und Barone, welche Lehnsbesitzer sind und das Lehn vor dem Confirmationsalter angetreten haben, sollen von der Zeit an da sie confirmirt worden sind Rangsteuer erlegen. Dänische Diplomaten, welche mit Rang begnadigt, sind für die Zeit, in welcher sie an fremden Orte Dienste thuen, von der Erlegung der Rangsteuer befreiet. Ebenfalls sind die vom König von Dänemark anerkannten fremden Consuls von der Rangsteuer für den ihnen in ihrer Eigenschaft als Consuls beigelegten Rang befreiet. Ferner sind die auf Bornholm anwesenden eigentlichen Einwohner, welche weder Gage noch Pension genießen und mit einem Character begnadigt sind, von der Erlegung der Rangsteuer befreiet. Betreffend die übrigen Befreiungen von der Rangsteuer siehe die Departementszeitung pro 1850 Nr. 60.

Titulaturen.

Alle Gesuche an **Se. Majestät den König** sind nach allerhöchstem Befehl vom 15. Decbr. 1820 zu richten:
An den König.

An die Königliche Familie schreibt man:

An Ihro Majestät die Königin oder die verwittwete Königin.
An Se. Königliche Hoheit den Kronprinzen oder **Ihro Königliche Hoheit die Kronprinzessin.**
An Se. Königliche Hoheit den Erbprinzen oder **Ihro Königliche Hoheit die Erbprinzessin.**

An Personen in der ersten Klasse:
Ew. Excellenz.

In der zweiten Klasse:
Hochwohlgeborner Herr.

In der dritten Klasse:
Hoch- und Wohlgeborner Herr.

In der vierten Klasse:
Hochedler und Wohlgeborner Herr.

In der fünften Klasse:
Hochedler und Wohlgeborner Herr.

In der sechsten, siebenten, achten und neunten Klasse:
Wohledler und Wohlgeborner Herr.

An Geistliche:

In der zweiten Klasse:
Hochwohlgeborner, Hochehrwürdiger Herr.

In der dritten Klasse:
Hoch- u. Wohlgeborner, Hochehrwürdiger Herr.

In der vierten Klasse:
Hochehrwürdiger und Wohlgeborner Herr.

In der fünften und sechsten Klasse:
Hochehrwürdiger und hochedler Herr.

An Geistliche ohne Rang:
Wohlehrwürdiger Herr.

II.

Verzeichniß

über die im Königreich Dänemark in dem Besitz von Privaten befindlichen Grafschaften, Baronien, Stammhäuser, Fideicommißgüter, Höfe von 20 Tonnen Hartkorn oder darüber, deren Besitzer m. m.*)

A. Grafschaften.

Holsteinborg, im Amte Sorö. Erigirt 1. Jan. 1708 für Ulrich Adolph Graf Holstein.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerh. Graf L. H. C. H. v. Holstein, ein Urgroßenkel des primus acqvir.

Größe: Hartkorn von allen Sorten 2107 Ton., in Bankactien 11,600 Rbth., in Fideicommißcapitalien 30,335 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Holsteinborg, Snedinge und Fiurendal.

Bewilligung zur Veräußerung des Bauernguts vom 1. Juli 1851. Veräußert 22 Ton. Hrtk.

Ledreborg, im Amte Kopenhagen. Erigirt 23. März 1746 für Johan Ludvig Graf Holstein.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Oberst Graf C. E. v. Holstein, ein Enkel des prim. acq.

Größe: Hartkorn von allen Sorten 1566 Ton., in Bankactien 7,200 Rbth. Die Grafschaft befaßt die Güter Ledreborg und Skullerupholm sowie den Hof Kornerupgaard.

Bregentved, im Amte Sorö. Erigirt 31. März 1750 für Adam Gottlob Graf Moltke.

Gegenwärtiger Besitzer: Se. Excellenz Graf A. W. Moltke (R.E.* G.K.* D.M.), ein Enkel des prim. acq.

Größe: Htk. von allen Sorten 3121 Ton., in Bankactien 19,200 Rbth., in Fideicommißcapit. 375,000 Rbth., ein Haus in Kopenhagen. Separater Fond zu besonderen Zwecken, als zur Wittwenpension oder Appanage, zum Einkauf mehrerer Landgüter, zur Aufführung von Gebäuden und dergleichen 267,700 Rbth. Die Grafschaft ist nicht mit Hypotheken behaftet. Sie enthält die Güter: Bregentved, Thurebyholm, Juellinge, Alslev, Sorbiendal und Tryggevälde von im Ganzen 34,597 Tonnen Land, wovon 4558 Tonnen Holzareal.

Lerchenborg, im Amte Holbek: Erigirt 26. Mai 1818 für den Kammerherrn, Grafen C. C. Lerche und wird jetzt von seinem Enkel Grafen C. A. v. Lerche besessen.

Größe: 2607 Ton. Htk. von allen Sorten, ein Fideicommiß von 76,689 Rbth., in Bankactien 12,400 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Lerchenborg und Aunsögaard.

Erlaubniß zur Veräußerung des Bauernguts vom 16. April 1852 und 15. October s. J.

Samsö, im Amte Holbek. Erigirt 31. Decbr. 1677 für Sophie Amalie Gräfin Moth.

Gegenwärtiger Besitzer: Se. Excellenz Graf F. C. v. Danneskjold-Samsöe (G. K.*), Oberdirector des Giffelfelder Klosters, ein Ururgroßenkel des prim. acq.

Größe: Htk. von allen Sorten 1919 Ton.; in Bankactien 5300 Rbth.; in Fideicommißcapitalien 20,098 Rbth. In der Grafschaft sind 2 Haupthöfe: Brattingsborg und Bisgaard.

Wedellsborg, im Amte Odense. Erigirt 11. Decbr. 1672 für Wilhelm Frederik Graf Wedell.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf C. v. Wedell, ein Ururgroßenkel des prim. acq.

Größe: Htk. von allen Sorten 2516 Ton. Die Grafschaft enthält die Güter: Wedellsborg, Tybrind, Sparretorn, Orelund, Billeskov und Minedal sowie die Inseln Baagö und Brandsö im kleinen Belt.

Gyldensteen, im Amte Odense. Erigirt 8. Apr. 1720 für Johan Henrich Huguetan Graf Gyldensteen Freiherr von Odyck.

Gegenwärtiger Besitzer: Hofjägermeister Graf H. H. F. v. Bernstorff.

Staatsminister Johan Hartwig Ernst Freiherr Bernstorff und sein älterer Bruder Andreas Gottlieb Freiherr Bernstorff, hannoveranischer Land-, Kriegs- und Steuerrath, wurden den 14. Decbr. 1767 zu dänischen Lehnsgrafen erhoben. Johan Hartwig Ernst starb ohne Leibeserben, aber Andreas Gottlieb hinterließ 2 Söhne, wovon der ältere, Joachim Bechtold, die Gartowsche lehnsgräfliche Linie stiftede, welche annoch in Deutschland blüht, und der jüngere, Geheimerstaatsminister Andreas Petrus, die Wotersensche Linie. Der Sohn des Letztgenannten, Graf Johan Hartwig Ernst Bernstorff, der Großvater des gegenwärtigen Besitzers, heirathete den 2. Aug. 1700 die Erbin zur Grafschaft Gyldensteen, Comtesse Constance Henriette Frederikke Knuth, eine Tochter des Sohnes der Tochtertochter des pr. acq.

Größe: 2174 Ton. Htk. von allen Sorten, in Bankactien 22,490 Rbth., in Fideicommißcapitalien 80,000 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Gyldensteen, Sandager, Oregaard, Hugget, Harritslevgaard, Uggerslev und Jerstrup.

Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts vom 9 Febr. 1853. Veräußert 87 Ton. Hrtk.

Muckadell, im Amte Svendborg. Erigirt 26. Novbr. 1784 für den Grafen Albrecht Christoffer Schaffalitzky de Muckadell.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf A. E. Schaffalitzky de Muckadell, ein Enkel des pr. acq.

Größe: 1259 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 9,000 Rbth., in Fideicommißcapitalien 46,518 Rbth., welche einen Pensionsfond für die Familie bilden. Die Grafschaft enthält die Güter Brobygaard, Arreskov, Gjeldskov und Ölsted.

Brahesminde, im Amte Svendborg. Erigirt 9. Mai 1798 für den gegenwärtigen Besitzer, Se. Excellenz Geheimereonferenzrath, Kammerherr Graf P. v. Bille-Brahe (G.K.* D.M.).

*) Die Angaben des Hartkorns der Lehne, Stammhäuser und Fideicommißgüter, sowie die Nachrichten über die Größe der Fideicommisse m. m. sind nach den im Jahre 1853 an das Justizministerium eingegebenen Berichten der Lehns-, Stammhaus- und Fideicommißbesitzer mitgetheilt. Für mehrere von diesen Besitzungen ist zur Veräußerung des Bauernguts Allerhöchste Erlaubniß ertheilt, sowie auch für einige zur Vererbpachtung desselben, unter der Verpflichtung zur Errichtung eines vom Lehne, Stammhause oder Fideicommißgute unzertrennlichen Fideicommißcapitals von dem dafür eingekommenen Belauf, in der Regel nach Abzug einiger pCt., welche den Besitzern zufallen. Bei diesen Besitzungen ist das Hartkorn angeführt, welches bis zum 31 Decb. 1853 in Uebereinstimmung mit den ertheilten Bewilligungen veräußert war, wobei aber doch bemerkt werden muß, daß diese Angaben sich auf das Hartkorn beschränken, bei dessen Veräußerung förmliche Kaufbriefe ausgestellt worden, während vorläufige Uebereinkünfte wegen Veräußerungen zu der angegebenen Zeit schon für einen größeren Hartkornsbelauf abgeschlossen waren. In dem bei den Grafschaften m. m. angegebenen gesammten Hartkorn ist das mit Beziehung auf die Verkaufs- oder Vererbpachtungserlaubniß Veräußerte nicht abgezogen; ebenso ist auch bei den angeführten Fideicommissen, wo solches nicht besonders bemerkt ist, der für solche Veräußerungen eingekommene Belauf nicht aufgenommen.

Größe: 2157 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 13,000 Rbth. Die Grafschaft ist nicht mit Hypotheken behaftet. Sie enthält die Güter Hvedholm, Damsbo, Steensgaard og Östrupgaard sowie die Inseln Lyö, Avernakö und Dreio.

Röpstorff, in Amte Odense. Erigirt d. 4 Apr. 1810 für Christian Alexander Graf Petersdorff.

Gegenwärtiger Besitzer: Graf Christian Alexander v. Petersdorff, ein Enkel des prim. acq.

Größe: 1091 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 7,600 Rbth.; Fideicommißcapitalien 240,550 Rbt. Die Grafschaft enthält die Güter Einsidelsborg und Kjörup.

Langeland, unter dem Amte Svendborg. Erigirt 20. Juni 1672 für Graf Frederik Ahlefeld, welcher d. 14. Decbr. 1665 vom Kaiser Leopold zum Reichsgrafen erhoben war.

Gegenwärtiger Besitzer: Oberst Graf E. J. F. v. Ahlefeldt-Laurvigen (G.K.*), ein Ururgroßenkel des prim. acq.

Der Graf ist zugleich Besitzer des für die Grafschaft Laurvig, erigirt d. 29. Septbr. 1671, substituirten Fideicommißcapitals (630,573 Rbth., welches jedoch mit einer bedeutenden Schuld behaftet ist), das sein Großvater, zufolge Urtheils des Höchsten-Gerichts vom 9. Aug. 1783, nach dessen Großmutter Ulrica Antonie Gräfin Danneskjold-Laurvigen erbte.

Größe: 2727 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien im Verein mit dem Stammhause Ahlefeldt 24,100 Rbth.; in Fideicommißcapitalien 67,802 Rbth. Die Grafschaft enthält folgende Güter: Tranekjär, Korsebölle, Päregaard, Bleghholm, Nygaard, Nordenbro, Knepholm und Sögaard sowie die Inseln Strynö, Strynö Kalv und Birkholm. Der Besitzer hat unterm 17. Decbr. 1849 Erlaubniß zur Veräußerung des zur Grafschaft und zum Stammhause Ahlefeldt gehörigen Bauernguts zum vollständigen Eigenthum, erhalten.

Knuthenborg, auf Lolland. Erigirt 19. Apr. 1714 für den Grafen Adam Christian Knuth.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf F. M. v. Knuth (G.K.*), ein Urgroßenkel des prim. acq.

Größe: 2630 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 16,200 Rbth.; in Fideicommißcapitalien d. 31 Decbr. 1852 286,512 Rbth., wovon den größeren Theil für veräußertes Bauerngut. Die Grafschaft enthält die Güter: Knuthenborg, Knuthenlund, Maribooladegaard, Bandholmsgaard und Haverlykke.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 3 Oct. 1850. Am Schluße des Jahres 1853 waren c. 500 Td. Hartkorn veräußert, wovon doch 334 Ton. nur vererbpachtet waren.

Christiansfäde, auf Lolland. Erigirt 25. Juli 1729 für Christian Ditlev Frederik Graf Reventlow zur Grafschaft Reventlow-Sandberg und der Baronie Brahetrolleborg, ein Sohn des Großcanzlers Grafen Conrad Reventlow, welcher den 3. Juli 1673 in den dänischen gräflichen Stand aufgenommen wurde.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf F. v. Reventlow, ein Urgroßenkel des pr. acq.

Größe: 2586 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 13,700 Rbth., sowie ein Fideicommißcapital von 125,711 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter: Christiansfäde, Aalstrup, Skjeltofte und Pederstrup.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 9. Novbr. 1851. Verkauft 51 Ton. Hrtk.

Christiansholm, auf Lolland. Erigirt 16. Apr. 1734 für Graf Christian Raben.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Hofjägermeister, Dr. philos. Graf G. C. v. Raben (R.*), Mitglied der lateinischen Gesellschaft in Jena, ein Sohn des Brudersohns des pr. acq.

Größe: 1680 Ton. Htk. von allen Sorten; eine Bankactie auf 8,000 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Aalholm und Bramslykke.

Hardenberg-Reventlow, auf Lolland. Erigirt 13. Decbr. 1815 für Christian Henrik August Graf Hardenberg-Reventlow.

Gegenwärtiger Besitzer: Die Tochter des Erigenten Ida Augusta, welche die Wittwe des Grafen Christian Ludvig Johan Adolph Dormund Gersdorff-Hardenberg-Reventlow ist.

Größe: 2626 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 14,400 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Hardenberg, Christiansdal, Rielstrup, Rosenlund, Nörregaard und Säbyholm.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 10 Decbr. 1852.

Frysenborg, im Amte Aarhuus. Erigirt 6. Apr 1672 für den Grafen Mogens Friis.

Gegenwärtiger Besitzer: Amtherr Graf v. Juel-Bind-Frys (G.K.* D.M.), welcher im Jahre 1849 mit Kgl. Approbation Frysenborg mit den umliegenden Gütern an seinen Sohn und Lehnssuccessor den Kammerherrn Grafen C. E. Juel-Bind-Frys übertragen hat.

Der Großvater des Grafen Jens Freiherr Krag-Juel-Bind von der Familie Bind, Freiherr zu Juellinge und Stammherr zu Stensballegaard, heirathete d. 7. April 1752 die Erbin zur Grafschaft Frysenborg, Sophie Magdalena v. Gram, eine Tochter des Geheimenraths Carl Christian v. Gram und Birgithe Christine Gräfin Friis, welche letztere eine Tochter des Enkels des pr. acq. war.

Größe: 6677 Ton. Htk. von allen Sorten; in Bankactien 35,400 Rbth. Die Hölzungen der Grafschaft haben ein Areal von 10,920 Ton. Land. Haupthöfe unter der Grafschaft: Frysenborg, Söbygaard, Oestergaard, Faurskov, Lyngballe, Frysendal, Boller und Mögelkjär.

Erlaubniß zur Veräußerung des Bauernguts vom 18. Decbr. 1851 und 2. Juni 1852. Von dem nordlichen Theil der Grafschaft 821 Ton. Hrtk. verkauft.

Schackenborg, im Amte Riven. Erigirt 23. Juni 1677 für den Grafen Otto Frederik Schack.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf Otto Diderik v. Schack, ein Urururgroßenkel des pr. acq.

Größe: 1992 Ton. Htk. von allen Sorten; eine Bankactie auf 1700 Rbth. Das Feld des Haupthofes ist ausparzelirt und verkauft. Von dem Bauerngut sind 1513 Ton. 4 Schipp. vererbpachtet. Der Rest ist superficiaire Pacht, dergestallt daß der Pächter selbst die Gebäude und den Viehstand besitzt.

Lindenborg, im Amte Aalborg. Erigirt 18. Juni 1781 für den Grafen Heinrich Carl Schimmelmann.

Gegenwärtiger Besitzer: Graf Ernst Conrad Ditlew Carl Joseph v. Schimmelmann, ein Großenkel des pr. acq.

Große: Htk. von allen Sorten 2012 Ton.; ein Fideicommiß von 3,000 Rbth., sowie in Bankactien 16,000 Rbth. Die Grafschaft enthält die Güter Lindenborg, Gudumlund und Vildmosegaard.

Bewillung zum Verkauf des Baernguts vom 2 Sept. 1853.

Das gräflich Scheel-Plessensche „Forlods".

(præcipuum.)

Erigirt 1829 für Kamh. Graf M. J. Scheel-Plessen.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf W. H. B. v. Scheel-Plessen (G.K.*), Gesandter am Hofe in Stockholm, ein Sohn des pr. acq.

Bestandtheile: 1) Das Stammhaus Jousingö in Nordjütland; 2) das Plessensche Fideicommiß, welches aus dem Gute Wahlstorf, taxirt nach der Vrd. 15. Decbr. 1802 zu einem Steuerwerthe von 320,000 Rbth., und einem Capital von 378,650 Rbth. besteht, welches letztere in

den Gütern Sierhagen, Grünholz, Trenthorst und Wahrendorf hypothecirt sind, und 3) das v. Thienensche Fideicommiß von 515,600 Rbth., welche in den Gütern Sierhagen, Müssen, Wensien, Rosenhof und Ehlersdorf hypothecirt sind, und in Bankactien 4,400 Rbth. Zufolge des Erectionspatents soll Sierhagen, welches für einen Theil sowohl des Plessenschen als des v. Thienenschen Fideicommisses haftet, stets mit dem Lehn in Verbindung verbleiben, ohne davon veräußert werden zu können. Das »Forlods« ist mit keinen Hypotheken behaftet (siehe übrigens das Stammhaus Fousingö).

Außer den vorerwähnten Besitzern von Lehnsgrafschaften haben Nachbenannte lehnsgräflichen Rang und Würde:

Kammerherr, Amtmann Graf J. S. v. Schulin (R.*D.M.) zu Frederiksdal, welcher von dem in den dänischen lehnsgräflichen Stand d. 30. März 1750 aufgenommenen Geheimerath Johan Sigismund de Schulin abstammt;

Graf August v. Rantzau, welcher von Otto Rantzau zu Asdal abstammt, der zufolge Patents v. 25. Mai 1671 dänischer Graf ward, als Besitzer des unterm 10. Septbr. 1756 für Christian Friedrich (zufolge Patents v. 14. Debr. 1753) Lehnsgraf von Ranzau erigirten Rantzauschen gräflichen Präcipuums (siehe dieses unter Fideicommißgüter);

Se. Excellenz Geheimeconferenzrath Graf C. v. Reventlow zu Glasau und Altenhof (G.K.* DM.), als abstammend von Ditlev Reventlow, welcher den 11. Decbr. 1767 in den dänischen lehnsgräflichen Stand aufgenommen wurde;

Kammerherr Graf F. v. Eyben zu Setzien, ein Sohn von Friedrich v. Eyben, welcher d. 17. Octbr. 1817 zum dänischen Lehnsgrafen ernannt wurde;

Der Hofchef bei Ihro Maj. der Königin, Kammerherr Graf v. Blücher-Altona (C.*D.M.), ein Sohn des Geheimeconferenzraths, Oberpräsidenten C. D. Blücher-Altona, unterm 28. October 1818 in den dänischen lehnsgräflichen Stand aufgenommen;

Se. Excellenz Geheimeconferenzrath, Kammerherr Graf Otto v. Blome zu Salzau (G.K.*) (Patent von 1. Mai 1826);

Se. Excellenz Geheimeconferenzrath C. C. L. v. Moltke (G.K.* D.M.), Gesandter in Paris, ein Sohn des Geheimeconferenzraths Werner Jasper Andreas v. Moltke, welcher d. 29. Janr. 1834 in den dänischen lehnsgräflichen Stand aufgenommen wurde;

Kammerherr, Major Graf Frederik v. Dannemand zu Aastrup, zufolge Kgl. Resolution v. 3. Octbr. 1839.

Außer den vorgenannten lehnsgräflichen Familien gehören zu dem dänischen Grafenstand (darunter auch die Cadetten der Grafen und deren Descendenten, welche den Titel Baron führen), die annoch blühende Descendenz folgender:

Burchard Graf v. Ahlefeld zu Eschelsmark, zufolge Patents v. 7. Mai 1672;

Cai Lorenz Graf v. Brockdorff zu Bothkamp und Klethkamp, zufolge Patents v. 16. Mai 1672;

Christian Christoffer Graf v. Holck zu Orebygaard, zufolge Patents vom 25. März 1676 (sein Vater, Oberst Henrik Holck zu Ravnholt, wurde den 12. Mai 1633 zum deutschen Reichsgrafen ernannt);

Christen Graf v. Scheel zu Estrup und zur Grafschaft Scheel, zufolge Patents v. 29. Septbr 1721;

Philip Ditlev Graf v. Tramp zu Fiellebro, zufolge Patents v. 26. Juli 1743 (wurde vom Kaiser Carl VI. d. 15. März 1736 zum Reichsgrafen ernannt);

Nicolai Graf v. Luckner zu Blumendorff, zufolge Patents v. 31. März 1784;

Joseph Carl Graf v. Reventlow-Criminil zu Emckendorff, durch Resolt. 20 Septbr. 1815.

Henrik Adolph Graf v. Brockenhuus-Schack zum Stammhause Giesegaard, durch Patent v. 1. April 1816;

Erhard Graf v. Juel-Wind-Frys, zufolge Patents v. 22. Novbr. 1816;

Cai Lorenz Graf v. Brockdorff zu Borstel, zufolge Patents v. 30. März 1838;

sowie ferner Nachbenannte, die mit Descendenten in den dänischen Grafenstand aufgenommen sind:

Se. Excellenz Geheimerconferenzrath Graf H. A. v. Reventlow-Criminil (R.E.* G.K.* D.M.), durch Resolt. v. 20. Septbr. 1815;

Robert Bangemann Huygens Graf v. Lövendal, durch Patent v. 1 Mai 1828;

Graf Conrad Friedrich Gottlieb v. Brockdorff-Ahlefeld, durch Patent v. 18. Octbr. 1837.

Den 12. Juni 1818 wurde Graf Elias Decazes, für sich und seine ehelichen Descendenten, und, falls diese aussterben sollten, sein Bruder Vicomte Joseph Leonard Decazes und Descendenten, zum dänischen Herzog von Glüksbjerg mit Rang vor den Lehnsgrafen ernannt.

Durch Patent vom 31. Mai 1843 ist Eduard Ferrall unter dem Namen Ferrall-Bourke für seine Person Titel und Rang als Graf verliehen.

B. Baronien.

Lövenborg im Amte Holbek. Erigirt 25. Novbr. 1773 für Baron Severin Lövenskjold.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Baron Hermann Frederik v. Lövenskjold, ein Großenkel des prim. acq.

Größe: 1349 Ton. Hrtk. von allen Sorten: in Bankactien 6,700 Rthlr. Die Baronie enthält die Güter Lövenborg und Vegnerup.

Gaunö, im Amte Prästö. Erigirt 27. Octbr. 1805 für den gegenwärtigen Besitzer, Kammerherrn Baron Otto v. Reedtz-Thott (C.*).

Größe: 2308 Ton. Hrtk. von allen Sorten; ein Fideicommißcapital von 27,524 Rthlr.; in Bankactien 16,200 Rbt., das Thottsche Palais in Kopenhagen, eine bedeutende Gemäldesammlung auf Gaunö, m. m. Die Baronie enthält die Güter: Gaunö, Strandgaard und Lindersvold. Sie ist mit Hypotheken nicht behaftet.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 11. August 1852. Verkauft 121 Ton. Hrtk.

Stampenborg, im Amte Prästö. Erigirt 11. Febr. 1809 für Holger Baron Stampe.

Gegenwärtiger Besitzer: Baron Henrik v. Stampe, ein Sohn des prim. acq.

Größe: 812 Ton. Hrtk. von allen Sorten. Die Baronie ist mit Hypotheken nicht behaftet. Sie enthält die Güter Nysö und Jungshoved.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 5. August 1852.

Zeuthen, im Amte Holbek. Erigirt 28. Juni 1843 für Kammerherr Baron Zeuthen und wird jetzt von seiner Wittwe, geborenen Comtesse Schulin, besessen.

Größe: 1300 Ton. Hrtk. von allen Sorten, in Bankactien 6,300 Rbt. Haupthöfe unter der Baronie: Töllöse, Sögaard und Sonnerup.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 10. December 1852.

Adelersborg, im Amte Holbek. Erigirt durch Patent v. 15. Decbr. 1843 für die gegenwärtigen Besitzerin Baronesse Bertha Henriette Frederikke Zytphen-Adeler, geborene Lövenskjold, und deren Mann Kammerherr, Capitain, Baron Georg Fr. Otto v. Zytphen-Adeler (R.*).

Größe: Hartkorn von allen Sorten 1421 Ton., in Bankactien 6,000 Rbt., in Fideicommißcapitalien 12,000 Rbthlr.

Brahetrolleborg, im Amte Svendborg. Errigirt 2. Febr. 1672 von Birgitte Trolle für die Söhne ihres verstorbenen Bruders; nachdem diese ohne Kinder gestorben waren, fiel die Baronie der Krone anheim, wurde aber d. 28. Decbr. 1722 dem Grafen Christian Ditlev Reventlow zur Grafschaft Reventlow-Sandberg, einem Sohne des Großcanzlers Grafen Conrad Reventlow, welcher d. 3. Juli 1673 in den dänischen gräflichen Stand aufgenommen wurde, als Lehn übertragen.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf D. C. E. v. Reventlow (C.*), ein Großenkel des genannten Grafen Christian Ditlev Reventlow.

Größe: 1164 Ton. Hrtk. von allen Sorten: in Bankactien 4,800 Rbt.; in Fideicommißcapitalien 8,300 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Brahetrolleborg und Brändegaard.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts von 26 August 1858.

Holckenhavn, im Amte Svendborg. Erigirt 27. März 1672 für Baron Eiler Holck.

Gegenwärtiger Besitzer: Hofjägermeister Baron C. F. C. v. Holck, ein Ururgroßenkel des prim. acq.

Größe: Hartkorn von allen Sorten 811 Ton.; in Bankactien 6,200 Rbt.

Schelenborg, im Amte Odense. Erigirt 12. März 1680 für Baron Frederik Wittinghof.

Da dieser keine Söhne hinterließ, fiel die Baronie seiner Tochter Sophie Charlotte zu, welche den Baron Schack Brockdorff heirathete. Ihre männliche Linie erlosch mit dem Enkel Baron Schack Brockdorff, dessen Tochter-Tochter Sophie Frederikke, geborene Baronesse Stieglitz-Brockdorff, die Besitzerin der Baronie, im Jahre 1811 den gegenwärtigen Besitzer, damaligen Kammerjunker und Rittmeister Carl Juel vom Hause Thorseng, welcher d. 25. Febr. 1812 zum Freiherren von Juel-Brockdorff erhoben wurde und seit 1827 zugleich Besitzer des Stammhauses Thorseng ist, heirathete.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Baron Carl v. Juel-Brockdorff.

Größe: 814 Ton. Hartk. von allen Sorten; in Bankactien 6,000 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Schelenborg und Brockdorff.

Holstenhuus, im Amte Svendborg. Erigirt 15. Septbr. 1779 für Adam Christopher Baron Holsten.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr A. C. Baron v. Holsten-Carisius (C.*D.M.), ein Enkel des prim. acq.

Größe: 1485 Ton. Hartk. von allen Sorten; in Bankactien 10,400 Rbt.; Fideicommißcapital 7,405 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Holstenhuus und Nakkebölle sowie Langensö im Amte Odense. Der Besitzer hat unterm 23. Mai 1845 und 21. März 1847 Erlaubniß zur Vererbpachtung des Bauernguts erhalten. Den 31. Aug. 1852 waren auf diese Weise 77 Tonnen Hrtk. veräußert.

Lehn, im Amte Svendborg. Erigirt 7. Febr. 1781 für Poul Abraham Baron Lehn.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Hofjägermeister Baron F. C. v. Holsten-Lehn, durch seine Ehe mit Pauline Christine Elisabeth geborene Baronesse Rantzau-Lehn, einer Tochtertochter des prim. acq.

Größe: Hartk. von allen Sorten 1482 Ton.; in Bankactien 10,400 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Lindskov, Hvidkilde und Rielstrup.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 2. Juni 1852. Veräußert circa 840 Ton. Hrtk., wovon doch etwas noch nicht schließlich berichtigt ist.

Juellinge, auf Lolland. Erigirt 10. Decbr. 1672 für Jens Baron Juel.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf F. J. v. Juel-Vind-Frys, ein Ururgroßenkel der Tochter des ersten Besitzers in der Ehe mit Stiftamtmann Frederik Vind, und ein Sohn des am 22. Novbr. 1816 zum Grafen ernannten Barons Erhard Juel-Vind-Frys.

Größe: 1142 Ton. Hartk. von allen Sorten; in Bankactien 6,200 Rbt. Das Lehn ist mit Hypotheken nicht behaftet. Die Baronie enthält die Güter Juellinge, Orebygaard und Haugaard.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts v. 22. April 1851. Veräußert 113 Ton. Hrtk.

Guldborgland, auf Lolland. Erigirt 17. September 1784 für Paul Abraham Baron Lehn.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherrin, Baronesse Rosenörn-Lehn, geborene v. Barner, Wittwe des Kammerherrn Baron Rosenörn-Lehn, eine Tochtertochter des prim. acqv.

Größe: 1373 Ton. Hartk. von allen Sorten; in Bankactien 9,400 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Orebygaard und Berritsgaard.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 9. Sptbr. 1851. Veräußert 106 Ton. Hrtk.

Sönderkarle, auf Lolland. Erigirt 13. März 1819 für Poul Godske Baron Bertouch-Lehn.

Gegenwärtiger Besitzer; Hofjägermeister, Baron J. J. S. E. v. Bertouch-Lehn, ein Sohn des prim. acq.

Größe: Hartk. von allen Sorten 1461 Ton.; in Bankactien 9,000 Rbt. Fideicom. 2,000 Rbt. Die Baronie enthält die Güter Höibygaard und Lungholm.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 8. Juli 1851. veräußert. 106 Ton. Hartkorn.

Wilhelmsborg, im Amte Aarhuus. Erigirt 18. Septbr. 1673 für Wilhelm v. Marselius Baron Gyldencrone.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Hofjägermeister Baron v. Gyldencrone (R.*), ein Ururgroßenkel des prim. acq.

Größe: 873 Tonnen Hartk. von allen Sorten; in Bankactien 5,100 Rbt.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 8. Juli 1851. Veräußert 258 Ton. Hrtk.

Hierher kann noch gerechnet werden: das freiherrliche Selbysche „Forlods“ (ca. 156,000 Rbt.), erigirt 1843 vom Geheimenconferenzrath, Baron Selby, und jetzt in dem Besitz seiner Tochter Eleonore Christine Ida Frederikke, verehelicht mit Kammerjunker, Pr.-Ltn. Baron v. Wedell-Wedellsborg, sowie das freiherrliche Heinzesche „Forlods“ (100,000 Rbt.) erigirt von dem gegenwärtigen Besitzer Amtmann Baron Heintze (C.*D.M.).

Ferner sind Nachbenannte, als Besitzer von Substitutionen für Baronien, dänische Lehnsbarone:

Kammerherr C. A. Baron v. Juel-Rysensteen (R.* D.M.), als Besitzer des für die Baronie Rysensteen, 1022 Ton. Hartkorn (errichtet den 1. Juli 1672 für Heinrich Ruse Baron Rysensteen, dessen Tochter Christian Baron Juel heirathete) substituirten Fideicommisses von 106,500 Rbt.

Kammerherr, Graf G. C. C. v. Holck-Winterfeld zu Rosendal, als Besitzer des für die Baronie Wintersborg, 837 Ton. Hartk. (errichtet 18. Septbr. 1678 für Helmuth Otto Baron Winterfeld, dessen Sohns Tochter Christian Christopher Graf Holck heirathete) substituirten Fideicommisses, bestehend aus Fjellebro und einem Capital von 97,000 Rbt. (Siehe Fjellebro unter den Fideicommißgütern.)

Hofjägermeister Graf A. W. C. v. Knuth, als Besitzer

des für die Baronie Christiansdal, 834 Tr. Hkt., (errichtet d. 2 Aug. 1743 für Ide Margrethe Gräfin Reventlow, verheirathet mit Adam Christopher Graf Knuth) substituirten Fideicommisses, bestehend aus dem Gute Liliendal und einem Fideicommißcapital (Siehe Liliendal unter den Fideicommißgütern).

Kammerherr Amtmann H. S. Graf v. Knuth (C.* D.M.) als Besitzer des für die Baronie Conradsborg, 1176 Tr. Hrtk., (errichtet d. 2 Aug. 1743 für Ide Margrethe Gräfin Reventlow, verheirathet mit Adam Christopher Graf Knuth) substituirten Fideicommißcapitals von 128,295 Rbt., wovon er doch allein nur ein Praecipuum von 50,000 Rbt. besitzt, das Uebrige dahingegen im Verein mit seinen Geschwistern.

Hofjägermeister, Baron Hans Henrik v. Rosenkrantz zum Stammhause Rosenholm, als Besitzer des für die Baronie Rosenlund, 399 Tr. Hrtk., (errichtet d. 5 Mai 1748 für Holger Baron Rosenkrantz) substituirten größeren Fideicommißcapitals von 50,000 Rbt.

Der Besitzer des für die Baronie Willestrup, 619 Ton. Hrtk., (errichtet d. 7 März 1757 für Werner Baron Rosenkrantz) substituirten Fideicommißcapitals von 50,000 Rbt., Kammerjunker und Postmeister in Aarhuus Carl Frederik v. Düring-Rosenkrantz, von der Familie von Düring (verheirathet mit Baronesse Elisabeth Dorothea Maria Rosenkrantz), durch allerhöchste Resolution v. 30 Juni 1845 zugleich mit denen von seinen Descendenten, welchen das genannte Fideicommiß künftig zufallen möchte, in den freiherrlichen Stand erhoben.

Oberstlieutenant im russischen Dienste Baron Nicolai v. Gersdorff, als Besitzer des für die Baronie Marselisborg, 801 Ton. Hrtk., (errichtet d. 17 Sept. 1772 für Christian Rudolph Philip Baron Gersdorff) substituirten größeren Fideicommißcapitals von 233,228 Rbt. Das kleinere Fideicommißcapital, 57,546 Rbt., ist in dem Besitz des Barons C. L. v. Gersdorff zu Fahrenstedt.

Außer den vorgenannten lehnsfreiherrlichen Familien gehören zu dem dänischen freiherrlichen Stand die annoch blühende Descendenz Nachbenannter, nämlich:

Jens Baron v. Juel-Wind, zufolge Patents v. 1 Mai 1780. Hierhin gehören die Barone von Krag-Juel-Wind-Arenfeldt.

Lucas Uytendale und Johan Balthasar Uytendale Baron v. Bretton, zufolge der Patente vom 30 Deb. 1763 und 18. Decbr. 1767;

Carl Philip Baron v. Blixen-Fincke zum Stammhause Dallund, zufolge Patents v. 29 Octbr. 1802;

Johannes Emil Baron v. Adeler, zufolge Patents v. 11 Febr. 1823; sowie ferner Nachbenannte:

Der Besitzer des Fideicommißgutes Gelting im Herzogthum Schleswig Siegfried Lambert Carl Baron Hobe-Geltingen zufolge Patents v. 14 Mai 1828, wodurch Rittmeister Levin Ludvig Christian Leopold v. Hobe damaliger Besitzer des genannten Guts, unter dem Namen von Hobe-Geltingen, zugleich mit denen von seiner Nachkommenschaft welchen im Laufe der Zeit Gelting zufällt, in den freiherrlichen Stand erhoben wurde.

Kammerherr Conrad Christopher v. Thienen (R.*), durch Patent 26 Octbr. 1841 unter dem Namen v. Thienen-Adlerflycht mit Descendenten in den freiherrlichen Stand erhoben.

Rittmeister Adolph Christian v. Brockdorff hat durch Bewilligung v. 8 März 1826 Erlaubniß erhalten für sich und seine männliche Descendenten den Titel Baron zu führen;

Arnold Christian Leopold Dirckinck v. Holmfeld wurde durch Patent v. 30 Mai 1828 in den dänischen Adelstand unter dem Namen Dirckinck Freiherr v. Holmfeld aufgenommen;

Secondlieutenant Andreas Liliencron, Cand. jur. Louis Liliencron und Sophie Liliencron wurden durch Patent vom 30 Mai 1829 in den dänischen Adelstand mit Titel und Rang resp. als Barone und Baronesse aufgenommen;

Kammerjunker, Secondlieutenant im Husarenregiment C. R. v. Bertouch erhielt d. 23 Jan. 1839 die Erlaubniß für sich und Descendenten den Titel als Baron zu führen und zu gebrauchen.

Geheimerlegationsrath, Generalconsul Delong hat unterm 30 Septbr. 1849 Erlaubniß erhalten für seine Person den Titel Baron zu führen und zu gebrauchen.

Carl Joachim Hambro, Chef des Handelshauses C. J. Hambro & Sohn, ist durch allerhöchst. Resolution v. 8 April 1851 in den dänischen Freiherrenstand aufgenommen, dergestallt, daß nach seinem Tode der freiherrliche Titel und Rang auf den von seinen ehelichen männlichen Descendenten übergeht, welcher zufolge der lineal-agnatischen Erbfolge als das Haupt der Familie zu betrachten ist u. s. f.

C. Stammhäuser.

Rosenkrantz. Rygaard, Trudsholm im Amte Kopenhagen und Barritskov im Amte Veile, Hkt. von allen Sorten 1268 Ton.; in Bankactien 6,900 Rbt., in Fideicommißcapitalien 70,785 Rbt.

Errichtet vom Staatsminister Niels Rosenkrantz, in Übereinstimmung mit dem Testament des verstorbenen Geheimenraths Frederik Christian Rosenkrantz vom 7 Mai 1802.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf H. J. v. Scheel.

Bewilligung zum Verkauf das Bauernguts vom 10 Decbr. 1852.

Giesegaard, im Amte Sorö (Giesegaard, Spanager, Juellund, Ottestrup sowie Gram und Nübel in dem Schleswigschen), die 4 erstgenannten an Hkt. von allen Sorten 1959 Ton.; in Bankactien 8,600 Rbt.

Errichtet d. 18 Juli 1777 von Kammerherr Frederik Christian Graf Schack.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf Knud Bille Ludwig Anton v. Brockenhuus-Schack.

Egholm, im Amte Kopenhagen. Hrtk. 624 Ton.; Fideicommiß 15,331 Rbt., Bankactien 3,300 Rbt. Das Gut ist mit Hypotheken nicht behaftet.

Errichtet d. 21 Septbr. 1831 vom Generallieutenant J. W. v. Haffner für Wolffgang v. Haffner.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Rittmeister Wolffgang v. Haffner.

Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts vom 23 Aug. 1851. Verkauft 97 Ton. Hartkorn.

Selsö mit **Lindholm** und **Bognäs,** in den Aemtern Kopenhagen und Frederiksborg. Hrtk. von allen Sorten 1080 Ton.; in Bankactien 5,300 Rbt. Das Stammhaus ist mit Hypotheken nicht behaftet.

Errichtet v. Geheimerrath C. L. v. Pleffen.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Oberpräsident in Altona Baron C. v. Scheel-Pleffen (C.*).

Gammelkjögegaard, Hrtk. von allen Sorten 506 Ton.

Errichtet in 1845 vom gegenwärtigen Besitzer Hofjägermeister Hans Rasmussen Carlsen.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts v. 31 Juli 1851.

Hverringe, im Amte Odense. Hrtk. von allen Sorten 492 Ton.; in Bankactien 4,600 Rbt.

Errichtet d. 10 Juni 1768 für Kammerherr, Geheimerrath, Ritter Peter Juel.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Oberst H. R. v. Juel (C.*D.M.).

Lundsgaard, im Amte Odense. Lundsgaard und Jersbauge an Hartk. von allen Sorten 436 Ton.; in Bankactien 3,100 Rbt. Das Stammhaus ist mit Hypotheken nicht behaftet.

Errichtet d. 15 Jan. 1768 vom Kammerherrn Jens Juel für seine Tochter Elisabeth Juel, Gräfin Ahlefeldt.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Graf v. Ahlefeldt-Laurvigen (G.K.*), zur Grafschaft Langeland.

Dallund, im Amte Odense. Hrtk. von allen Sorten 1052 Ton.; in Bankactien 7000 Rbt.

Errichtet d. 1 Decbr. 1782 vom Kammerjunker Theodosius Ernst Friedrich v. Fincke für Oberst Carl v. Blixen.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr C. A. B. Baron v. Blixen-Fincke (R.*).

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts v. 12 Mai 1852. Veräußert 370 Ton. Htk.

Hofmansgave, im Amte Odense, Hrtk. von allen Sorten 267 Ton.; in Bankactien 1,800 Rbt., in Fideicommißcapitalien 25,500 Rbt.

Errichtet 24 Febr. 1784 vom Conferenzrath, Amtmann Niels de Hofman für den Sohn der Schwestertochter des Erigenten.

Gegenwärtiger Besitzer: Etatsrath N. Hofman (Bang) (R.*).

Nislefgaard, im Amte Odense, **Raunholdt** und **Hellerup** im Amte Svendborg. Hartk. von allen Sorten 1726 Ton.; in Bankactien 12,000 Rbt., ein Fideicommiß von 17,660 Rbt.

Errichtet 25 Febr. 1752 vom Obersecretair Christian Sehestedt.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Rittmeister Christian Sehested-Juel (R.*).

Erholm und **Söndergaarde,** im Amte Odense. Hrtk. von allen Sorten 960 Ton.; in Bankactien 1,100 Rbt.

Errichtet 25 Novbr. 1761 vom Conferenzrath Simonsen.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr H. C. J. Cederfeld de Simonsen.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 12 Octbr. 1851.

Hindsgavl, im Amte Odense. Hindsgavl und Fauregaard, Hrtk. von allen Sorten 595 Ton.; in Bankactien 4,700 Rbt.

Errichtet 31 Aug. 1815 zufolge des Testaments der Kammerherrin Karen Basse Adeler für den gegenwärtigen Besitzer Kammerherr Niels Basse v. Fönss.

Rönningesögaard, im Amte Odense. Hartkorn von allen Sorten 119 Ton.; in Bankactien 1,600 Rbt., Fideicommißcapitalien 45,100 Rbt.

Errichtet 12 Mai 1825 von Ulrikke Cathrine Mylius gebor. Rasch, Wittwe des Landrichters J. J. de Mylius zu Lindved.

Gegenwärtiger Besitzer: Hofjägermeister J. J. de Mylius.

Sandholdt, im Amte Svendborg. Hrtk. von allen Sorten 386 Ton.; in Bankactien 2,800 Rbt.

Errichtet 8 Febr. 1726 von Etatsrath Hans Nobel.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr H. Nobel v. Röragger.

Thorsenge, unter dem Amte Svendborg. Hrtk. von allen Sorten 1533 Ton. In Bankactien 10,800 Rbt.

Errichtet 18 Febr. 1767 zufolge Testaments des Obersten Gregers Juel. Schon 1678 kam Thorsenge an die Juelsche Familie, indem es dem Admiral Niels Juel von der Krone für ihm zukommende Prisengelder überlassen wurde.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Baron Carl v. Juel-Brockdorff, zur Baronie Schelenborg.

Moltkenborg, im Amte Svendborg. Glerup, Anhof und Rygaard. Hrtk. von allen Sorten 1125 Ton.; in Bankactien 7,600 Rbt.

Errichtet 3 Juli 1793 von der verwittweten Geheimeconferenzräthin Gräfin Sophie Hedevig Moltke.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr A. G. Graf v. Moltke-Hvitfeldt (C.*D.M.).

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom Octbr. 1852.

Juelsberg, im Amte Svendborg. Hrtk. von allen Sorten 838 Ton.; in Bankactien 6,400 Rbt., Fideicommißcapital 10,000 Rbt.

Errichtet 20 Febr. 1797 von Amalie Christiane v. Raben, Wittwe des Geheimeraths Gregers Juel.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Oberst v. Juel (C.*D.M.).

Broholm, im Amte Svendborg. Hrtk. von allen Sorten 571 Ton., Fideicommißcapital 42,298 Rbt. Das Stammhaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.

Errichtet 13 März 1750 von Viceadmiral C. Wessel.

Gegenwärtiger Besitzer: Jägermeister N. F. B. Sehested (R.*).

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 15 Octbr. 1852.

Egeskov, im Amte Svendborg. Hrtk. von allen Sorten 739 Ton.; in Bankactien 3,900 Rbt. Das Stammhaus ist mit keinen Schulden behaftet.

Errichtet 10 Novbr. 1811 vom gegenwärtigen Besitzer, Sr. Excellenz dem Geheimenconferenzrath Grafen P. v. Bille-Brahe (G.K.*D.M.) für seinen nächstältesten Sohn Frederik Siegfred Baron Bille-Brahe.

Nedergaard, auf Langeland. Hartk. von allen Sorten 301 Ton.; in Bankactien 2,200 Rbt.

Errichtet 25 März 1775 für Generalmajor Otto Ditlev Kaas.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerjunker H. B. C. v. Kaas.

Ahlefeldt, auf Langeland. Holmegaard, Brolykke, Lykkesholm und Vestergaard, an Hrtk. von allen Sorten 474 Ton.; ein Fideicommißcapital von 17,125 Rbthlr.

Besitzer: Kammerherr Graf v. Ahlefeldt-Laurvigen (G.K.*), zur Grafschaft Langeland (Siehe die Grafschaft Langeland).

Engestofte und **Ulrichsdal,** auf Lolland. Htk. von allen Sorten 619 Ton.; in Bankactien 3,800 Rbth.

Errichtet 8 Novbr. 1799 für Capitain Henning v. v. Wichfeld.

Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr Jörgen v. Wichfeld (R.*).

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 3 Octbr. 1850.

Bennerslund, auf Falster. Htk. von allen Sorten 661 Ton. Ein Fideicommißcapital auf 100,000 Rbth.

Errichtet d. 10 März 1847 zufolge Testaments des Justizraths Grandjean für dessen Brudersohn, den gegenwärtigen Besitzer, Cand. jur. Ludvig Grandjean.

Bewilligung zu Verkauf Bauernguts v. 3. Juni 1853. Veräußert 95 Ton. Hrtk.

Rosenholm, im Amte Randers. Htk. von allen Sorten 620 Ton.; in Bankactien 3,400 Rbth.

Hiermit ist das Fideicommiß Moltke von 29,004 Rbth. vereinigt.

Errichtet 6 Juli 1744 vom Geheimen-Staatsminister Iver Rosenkrantz.

Besitzer: Hofjägermeister, Lehnsbaron H. H. v. Rosenkrantz.

Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 19 März 1852. Veräußert 68 Ton. Htkr.

Estrup, im Amte Randers. Htk. von allen Sorten 1484 Ton.; in Bankactien 6,700 Rbth.
Errichtet 28 Mai 1697 von Frau Benedicte Margrethe v. Brockdorff, für Christen Scheel.
Gegenwärtiger Besitzer: Verwittwete Gräfin Scheel.
Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 21 Sept. 1851. Veräußert 125 Ton. Htk.

Rathlousdahl. Rathlousdahl und Gersdorfslund, sowie Rindelevgaard, an Htk. von allen Sorten 1186 Ton.; in Bankactien 7,000 Rbth. Das Stammhaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.
Hiermit ist vereinigt das Brounsworteusche Fideicommiß, groß 24,256 Rbth. b. S.
Errichtet 7 Aug. 1749 vom Geheimenrath Christian Rathlou für Kammerjunker Otto Joachim Schack.
Besitzer: Christian Frederik Emil v. Holstein-Rathlou.

Stensballegaard, im Amte Skanderborg. Htk. von allen Sorten 479 Ton.; in Bankactien 3,200 Rbth., ein Fideicommißcapital von 12,000 Rbth. Das Stammhaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.
Errichtet 3 Novbr. 1748 zufolge Testaments des Vicestatthalters in Norwegen Baron Frederik Krag.
Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Generalmajor J. C. Baron v. Krag-Juel-Vind-Arenfeldt.
Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 7 Sept. 1853.

Fousingöe, im Amte Viborg, an Htk. von allen Sorten 900 Ton.; in Bankactien 4,400 Rbth., ist ein Theil des scheel-plessenschen „Forlods" (praecipui) (siehe dieses).
Von dem Hartkorn sind 534 Ton. vererbpachtet.

Vidstrup, im Amte Viborg. Htk. von allen Sorten 702 Ton.; in Bankactien 4,100 Rbth. Das Stammhaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.
Errichtet 9 Apr. 1763 vom Etatsrath Gert Lichtenberg.
Gegenwärtiger Besitzer: Hofjägermeister H. H. v. Lichtenberg.
Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 11 Juni 1852. Veräußert 61 Ton. Htk.

Thiele, im Amte Viborg. Thiele und Vingegaard, an Htk. von allen Sorten 622 Ton.; in Bankactien 3,300 Rbth.
Errichtet 18 Novbr. 1759 vom Generalmajor Christian Ditlev v. Lüttichau.
Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr H. H. v. Lüttichau.
Bewilligung zum Verkauf des Bauernguts vom 21 Septbr. 1851. Veräußert 31 Ton. Htk.

Benzon, im Amte Randers, an Htk. von allen Sorten 537 Ton.; in Bankactien 7300 Rbth., ein Fideicommißcapital von 16,975 Rbth.
Errichtet von Rittmeister Jacob v. Benzon.
Besitzer: dessen Sohn, Ernst Benzon.

Birkelse, im Amte Aalborg. Birkelse, Revkjärgaard, Hjermitslevgaard und Hammelmose, an Htk. von allen Sorten 1608 Ton.; in Bankactien 10,700 Rbth.
Errichtet 17 Octbr. 1696 vom Etatsrath, Amtmann Otto Scheel.
Gegenwärtiger Besitzer: Verwittwete Kammerherrin Skeel.
Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts v. 23 Oct. 1852. Veräußert 26 Ton. Htk.

Säbygaard, im Amte Hjörring. Säbygaard und Ottestrup, an Htk. von allen Sorten 539 Ton.; in Bankactien 3,400 Rbth., ein Fideicommißcapital von 33,752 Rbth.
Errichtet 9 März 1798 vom Oberst Otto Arenfeldt.
Gegenwärtiger Besitzer: Baron Fred. Siegfried v. Krag-Juel-Vind-Arenfeldt.

Ausumgaard, im Amte Ringkiöbing, Htk. von allen Sorten 764 Ton.
Errichtet 2 Jan. 1778 vom Consistorialrath Thomas Just Jermiin.
Gegenwärtiger Besitzer: Rittmeister Thomas Just v. Jermiin.

Nörholm, im Amte Ripen. Nörholm, Lunderup und Agerkrog, an Htk. von allen Sorten 961 Ton.; in Bankactien 5,300 Rbth. Das Stammhaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.
Mit dem Stammhause ist ein Familienlegat von 44,666 Rbth. vereinigt.
Errichtet 2 Febr. 1890 vom Etatsrath Andreas Charles Teilmann.
Gegenwärtiger Besitzer: Fräulein Rosenörn-Teilmann.

D. Fideicommißgüter.

Saltö und **Harrested,** im Amte Sorö. Htk. von allen Sorten 1029 Ton.; ein Fideicommißcapital von 999 Rbth. Die Güter sind mit keinen Hypotheken behaftet.
Errichtet 18 Febr. 1757 vom Oberkammerherrn v. Plessen.
Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Oberpräsident in Altona Baron C. v. Scheel-Plessen (C.*).

Frederiksdal, im Amte Kopenhagen, Htk. 37 Ton.; in Bankactien 800 Rbth. und ein Fideicommißcapital von 1,500 Rbth.
Gegenwärtiger Besitzer: Kammerherr, Amtmann, Lehnsgraf J. S. v. Schulin (R.* D.M.).

Lilliendahl, im Amte Präſtö, an Htk. von allen Sorten 488 Ton.; in Bankactien 2,700 Rbth.
Errichtet 7 Aug. 1821 vom Geheimenconferenzrath Adam Christopher Graf Knuth.
Gegenwärtiger Besitzer. Hofjägermeister Graf A. V. C. v. Knuth.

Ringstedkloster, im Amte Sorö, an Htk. 571 Ton.; in Bankactien 3,200 Rbth. Hiermit sind 3 Fideicommißcapitalien von 30,000, 12,090 und 7,505 Rbth. vereinigt. Das Gut ist mit keinen Hypotheken behaftet.
Errichtet 27 Decbr. 1814 vom Grossirer Caspar Peter Bügel und ist jetzt in dem Besitz seiner Erben.

Skjoldnäsholm, Familiengut im Amte Sorö, bestehend aus Skjoldnäsholm, Valsöclillegaard und Allindemaglegaard, an Htk. von allen Sorten 866 Ton.
Besitzer: Jägermeister A. T. Bruun de Neergaard.

Svenstrup, Familiengut im Amte Kopenhagen, an Htk. von allen Sorten 1054 Ton.
Besitzer: Kmh. J. P. C. Bruun de Neergaard.

Fjellebro, im Amte Svendborg, von 98 Ton. Htk. ohne Bauerngut, errichtet 1818, in dem Besitz des Kammerherrn, Grafen G. C. C. v. Holck-Winterfeldt.

Oestrupgaard, im Amte Odense, Htk. von allen Sorten 396 Ton.; in Bankactien 2,100 Rbth.
Errichtet von Justizrath C. J. Möller.
Gegenwärtiger Besitzer: dessen Sohn J. J. Möller.

Christiansdal, im Amte Odense, Htk. 142 Ton. von allen Sorten, gehört zu dem Lönborggaardschen Fideicommiß, welches dem Stammhause Lönborggaard substituirt ist, errichtet 31 Aug. 1757 für Christian Hansen und ist jetzt in dem Besitz des Ehemanns der Tochtertochter seines Brudersohns, Nielsine Jermiin, Kammerherr F. C. O. Benzon (R.*).

Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts vom 15 Octbr. 1852.

Rantzaus gräfliche Forlods (praecipuum), Rosenwold im Amte Veile und Skovgaarde in Fühnen, Htk. von allen Sorten 692 Ton.; in Bankactien 4,100 Rbd., Fideicommißcapital 79,000 Rbth.

Errichtet 10 Septbr. 1756 und Skovgaarde hinzugelegt zufolge Disposition des Grafen Erhardt Rantzau vom 4 Septbr. 1828.

Gegenwärtiger Besitzer: Lehnsgraf Aug. v. Rantzau.

Das Geschlechtshaus **Herschendsgave,** im Amte Skanderborg, an gesammtem Hartkorn 172 Ton., eine Bankactie auf 700 Rbth. Das Geschlechtshaus ist mit keinen Hypotheken behaftet.

Besitzer: Peter Herschend.

Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts vom 21 Decbr. 1852.

Clausholm, im Amte Randers, Htk. von allen Sorten 654 Ton.; in Bankactien, 3,500 Rbth., in Fideicommißcapitalien 32,741 Rbth.

Besitzer: Rosalia v. Oppen-Schilden, verheirathet mit dem preußischen Major Carl August v. Oppen-Schilden, Ritter des St. Johanniter und St. Wladimir Ordens, sowie des eisernen Kreuzes.

Overgaard, im Amte Randers.

Errichtet den 14 Octbr. 1835 vom Kammerherrn Arenstorff.

Overgaard, Arensborg und Charlottenlund, an Htk. 134 Ton. Ist jetzt in dem Besitz der verwittweten Kammerherrin Arenstorff, gebornen Jermiin.

Erlaubniß zum Verkauf des Bauernguts vom 12. Octbr. 1851.

Hier werden die Stammhäuser angeführt welche durch Fideicommißcapitalien substituirt sind, sowie deren Besitzer:

Aastrup, ungefähr 700 Ton. Htk., subst. durch Fdc. 31,500 Rbth. Besitzer: Caspar Georg Bartholin-Eichel.
Basnäs, 788 Ton. Htk., subst. durch Fdc. 42,850 Rbth. Bes.: A. C. Riis-Lowson.
Constantinsborg, 688 Ton. Htk., s. d. Fdc. 193,251 Rbth. Besitzer: Kammerherr Baron A. Holsten-Carisius (C.* D.M.). zur Baronie Holstenhuus.
Förslev, 1081 Ton. Htk., s. d. Fdc. 160,000 Rbth. Besitzer: Kammerherr Gesandter Baron O. v. Plessen (C.* D.M.), und Kamb. Baron H. v. Plessen (R.*).
Gjorslev, 2668 Ton. Htk., s. d. Fdc. 69,356 Rbth. und £ Sterl. 9100. Besitzer: Oberstlieut. v. Hegermann-Lindencrone.
Gunderslevholm, 1061 Ton. Htk., s. d. Fdc. 160,000 Rbth. Besitzer: Kamh. Gesandter Baron O. v. Plessen (C.*D.M.), und Kamh., Baron H. v. Plessen (R.*).
Eriksholm und Holbeksladegaard (wozu auch seiner Zeit Hagestedgaard gehörte, alle 3 an Htk. 1271 Ton.), s. d. Fdc. jetzt 91,000 Rbth. Besitzer: Rittmeister Brinck-Seidelin.
Iselingen, 815 Ton. Htk., s. d. Fdc. 110,000 Rbth. Besitzer: Hans Fabritius de Tengnagel.
Kjölbygaard, 780 Ton. Htk., s. d. Fdc. 87,600 Rbth., unter mehreren Linien der Berregaardschen Familie getheilt.
Kraagerup, s. d. Fdc. jetzt 41,748 Rbth. (sowie die Insel Anholt von 10 Ton. Htk.). Bes.: Kammerherr v. d. Maase (C.* D.M.).
Lerchenfeld, ca. 300 Ton. Htk., s. d. Fdc. 49,000 Rbth. Besitzer: Kammerherr, Graf Knuth (G.K.*), zur Grafschaft Knuthenborg.
Lönborggaard, 548 Ton. Htk., s. d. Fdc. 170,000 Rbth., in welchen Christiansdal für 100,000 Rbth. genommen werden kann, (s. oben Christiansdal). Besitzer: Kammerherr C. Benzon (R.*).
Mullerup, ca. 300 Ton. Htk., s. d. Fdc., 53,000 Rbth. Besitzer: Obergerichtsassessor Skeel.
Restrup, 2206 Ton. Htk., s. d. Fdc. 109,000 Rbth. Besitzer: Kammerherr Raben-Levetzau.
Rosenfeld, 770 Ton. Htk., s. d. Fdc. 122,593 Rbth. Besitzer: Major Fabritius de Tengnagel in Odense.
Skjersö, 495 Ton. Htk., s. d. Fdc. ursprünglich 150,000 jetzt nur 2088 Rbth. Besitzer: Forst- und Jagdjunker Fischer-Benzon.
Söbysögaard, 716 Ton. Htk., s. d. Fdc. 118,631 Rbth., wiederum durch die Güter Rosenkrantz und Rathmannsdorf in Schleswig und ein Fdc. von 13,015 Rbth. substituirt. Besitzer: Hofjägermeister Weber.
Tiirsbek, ca. 500 Ton. Htk., s. d. Fdc. 130,480 Rbth. Besitzer: Kammerherr C. Benzon (R.*).
Todbölle, 650 Ton. Htk., s. d. Fdc. 22,693 Rbth. Besitzer: verwittwete Frau Fönss.
Vedbygaard, 318 Ton. Htk., s. d. Fdc. 60,000 Rbth. Besitzer: Christoffer Joachim Gottfried Barner.
Westervigkloster, 974 Ton. Htk., s. d. Fdc. 31,809 Rbth., in dem Besitz des Frederik Emil Moldrup.

Für die früheren Grafschaften Scheel, Lövenholm, Antvorskov und Frederiksholm, die Baronie Högholm und die Stammhäuser Hevringholm, Mattrup und Stenalt, an Htk. zusamen c. 11,000 Ton., existirt keine Substitution.

Ferner werden hier die vom Justizministerio, außer den angeführten, controllirten Geldfideicommisse mit deren Besitzern hinzugefügt.

Das Arenfeldt-Reedtzische (9,739 Rbth.): Kammerj. O. A. Reedtz; das de Bangsche (36,000 Rbth.): Frau de Bang zu Sparresholm, die nachgelassenen Kinder der Baronessin Eggers und B. Bang; das Billesche (106,300 Rbth.), Kmb. Graf C. L. Scheel; das Bjelkesche (39,892 Rbth.): Kmb. R. Bjelke und C. F. Bjelke in Jena; das Bornemannsche (13,808 Rbth.): Kmb. Bornemann zu Bjergbygaard; das Bruun-Neergaardsche (60,000 Rbth.): J. P. Bruun-Neergaard m. M.; das Fischersche (9,000 Rbth.): Oberstlieutenant Fischer, Schloßprediger Fischer und Unterarzt Chr. Fischer; das Holsteinsche (28,000 Rbth.): Kammerherr, Oberst, Baron Harthausen, Postmeister Baron Harthausen und Baronesse Sophie M. Harthausen; das Hvidtfeldsche (jetzt 284,861 Rbth.): Kmb. Graf Moltke-Hvitfeldt; Das Mylius-Raschenbergsche (30,000 Rbthl.), Gräfinn C. U. C. Bernstorff geborne de Mylius, ihre Descendents und väterlichen Erben; das Rantzausche (27,500 Rbth.), Graf Rantzau; das Reedtzische (55,600 Rbth.): Geheimerconferenzrath Reedtz; das Rosenkrantzische (10,000 Rbth.): Kammerherr

Amtmann Baron Rosenkrantz; das Scheelsche (367,050 Rbth.): die Kinder und Enkel des Geheimenstaatsministers Skeel und Kmh. Amtmann B. M. Skeel; das Schimmelmannsche, ein Fideicommißcapital (64,200 Rbt.) außer 3 Plantagen in Westindien, der Kronborger Gewehrfabrik und Hellebek mit der Kirche Tikjöb, dem Fischerlager Aalsgaard und einem Palais in Kopenhagen, in Bankactien 16,400 Rbth.): Graf Schimmelmann zu Lindenborg. Baronesse Löwenstern und Graf Baudissin zu Knoop; das Sehestedsche (84,000 Rbth.): die Descendenten des Generallieutn. J. F. Sehested und seiner Schwester; das Thygesonsche (2,098 Rbth. außer den Kirchen Hvirring und Hornborg mit matr. Zehnten-Htk. 44 Ton.): Hofjägermeister de Thygeson; das Treschowsche (14,038 Rbth.): Kammerjunker M. Treschow.

E. Verzeichniß über Güter im Königreich Dänemark von 20 Tonnen Hartkorn oder darüber, welche in der vorhergehenden Liste über Lehne, Stammhäuser und Fideicommißgüter nicht angeführt sind, nebst Angabe der Besitzer und des Hartkorns dieser Güter.

Wenn ein Gut oder ein Complex von Landbesitzungen unter mehreren Aemtern liegt, wird er unter dem Amt angeführt, wo der Hauptbesitz liegt. Von den bei den Gütern angeführten Zahlen bezeichnet die erste, wo zwei angegeben sind, das Hartkorn der gesammten Aecker und Wiesen in Tonnen, und die andere, ebenfalls in Tonnen, den Theil von selbigem, welcher unter dem Haupthofe bewirthschaftet wird. Wo nur eine Zahl angeführt ist, bedeutet diese alles Hartkorn eines Gutes, welches dann sämmtlich von dem Hofe bewirthschaftet wird. Nur Höfe, welche im vollständigen Besitz sind, sind in der Liste aufgeführt. Diese ist theils nach dem statistischen Tabellwerk, neue Folge, 6ter Band, theils nach den im November 1853 von d'Hrn. Amtsverwaltern gefällig gemachten Mittheilungen angefertigt. Einige Veränderungen rücksichtlich der Größe des Festehartkorns haben im Jahre 1853 noch stattgefunden; sie sind aber auf den beikommenden Amtstuben noch nicht documentirt.

Amt Kopenhagen.

Mörkhöigaard, 24. Kaufmann Ancher.
Dronninggaard, 36. H. Hansen.
Holtegaard, 23. Capitain Holm.
Löitegaard, 43. Christensen.
Ragnesminde, 26. Guldborg.
Benzonsdal, 223. 52. Graf C. Lerche.
Höie Taastrup Pfarrhof, 22.
Cathrineberg und Frederiksholm, 82. 58. Landvesenscomm. Thalbitzer.
Edelgave. 169. 37. B. Tutein.
Ein Hof in Ledöie, 22. T. Hansen.
Lautrupgaard, 26. O. Brönnicke.
Roeskilde Fräuleinkloster, 216. 15.
Vidstrupgaard, 59. Die Kopenhagener Commune.
Oestrupgaard, 26. 25. P. H. Kornerup.
Heinstrup, 21. A. Schoustrup.
Aastrup und Nyrupgaard, 509. 72. Kammerherr, Graf F. Dannemand.
Krabbesholm, 298. 65. Landwesenscommissair Trolle.
Gjeddesdal, 170. 19. Valentiner.
Barfredshöi, 55. 40. C. F. A. Petersen.
Karlslundegaard, 22. 19. Landwesenscommissair C. Petersen.
Vibygaard, 282. 76. Kaufm. Schmidt.
Benzonseie, 67. A. Busck.

Amt Frederiksborg.

Hilleródsholm d. Stuttereihof, d. Meierhöfe Hilleródsholm, Trollesminde und Faurholm, 198. Die Staatskasse.
Höiagergaard, 26. M. C. T. Philipsen.
Farumgaard, 21. Kamh. Fensmark.
Rungstedlund, Rungstedgaard u. Sömandshvile, 48. A. David.
Kokkedal, 28. Justizrath Nygaard.
Esternosegaard, 24. Cand. juris M. G. Smith.
Höveltegaard, 24. Kriegsassessor Hein.
Sandholmgaard, 24. C. W. Wolfhagen.
Nivaagaard, 27. Landmesser Engelsted.
Kraagerup, 64. 34. Kamhr. C. Brun.
Sölyst, 23. Haste.
Borupgaard, Dalsborg, Hjortespring und Fischerboden. 27. Resch.
Esromgaard, 48. J. D. Schmidt.
Esterödd, Damgaard und Annisegaard, 26. 21. W. R. Lund.
Grönnässegaard und Arresödal, 790. 28. Die Staatskasse.
Svanholm, 517. 105. Geheimerrath Graf Bille-Brahe.
Overberg und Pagterold, 230. 54. Frau Müller.
Jägerspriis und Christiansminde, 707. 152. Die Staatskasse.

Amt Holbek.

Holbek Ladegaard, 315. 59. F. W. Rottböll.
Gislingegaard, 232. 60. Kmh. Baron Lövenstjold.
Knabstrup und Dorthealyst, 428. 104. Major Lunn.
Eriksholm, 291, 88. Die Witwe des Etatsraths Jacobsen.
Bonderup, 269. 67. Etatsrath Suhr.
Merlösegaard, 223. 32. Geheimerrath Graf A. W. Moltke.
Kongsdal, 270. 65. J. B. S. Estrup.
Aggersvold, 420. 79. Kamj., Ritm. Rothe.
Svinningegaard, 74. 47. G. L. Wittrock.
Arnakkegaard, 46. 17. Madsen.
Frydendal, 625. 116. Kmj. v. Deurs.
Bjergbygaard, 351. 73. Kamhr. Bornemann.
Mörkegaard, 87. 36. C. E. A. Dall.
Cathrinedal, 40. 30. R. Jörgensen.
Hagestedgaard, 301. 65. / Hörbygaard, 577. 72. } Kmh. Greven-kop-Castenstjold.
Säbygaard, 233. 61. J. Busch.
Selchausdal, 394. 54. Chr. Selchau.
Raschenberg, 228. 58. Graf F. Bernstorff.
Nörager, 210, 52. Geheimerrath Graf C. E. Moltke.
Fribedslund, 149. 30. Premlieutn. Saxtorph.
Falkenhöi, 29. 21. H. P. Alsing.
Vedbygaard, 271. 56. D. O. Meldahl.
Conradineslyst, 33. 26. Geheimerr. Graf C. E. Moltke.
Hesselberggaard, 25. 23. Engberg.
Kragerup, 375. 73. Frau Dinesen.
Solbjerggaard, 29. 26. L. Janssen.
Orslev Pfarrhof, 23. 17.
Lövegaard, 62. 47. Landwesenscom. Hasle.
Aagaard und Sögaard. 694. 99. Geheimerrath Graf C. E. Moltke.
Kallundborg Ladegaard und Reiknäs Hestehavegaard, 75. 56. Chr. Barner.
Lerchenfeldt, 120. 52. S. Lassen.
Helsingegaard, 28. 19. Geheimerrath Graf C. E. Moltke.
Bödstrup, 259. 82. H. E. v. Deurs.
Store Fuglede Pfarrhof, 39. 17.
Flinterupgaard, 46. 27. C. Conradsen.
Egemarke, 369. 78. C. E. Grüner.
Alkestrup, 40. F. W. Maag.
Daurupgaard, 21. 15. Bühring.
Birkendegaard, 232. 70. Graf B. Lerche.
Lerchesminde, 41. 36. Hofjägerm. Graf Lerche.
Vesterbygaard und Saltoftegaard. 238. 87. C. Fonnesbech.
Anneberggaard, 62. Capitain F. v. Buchwald.
Ellingegaard, 46. 39. Cand. jur. Holm.

Amt Sorö.

Kjärup, 285. 67. Generalkriegscommissair Grüner.
Englerup Mühle, 22. 21. M. H. Staun.
Lille Svenstrup, 20. Jägerm. Grüner

Rosengaard, 59. 38. Hilarius Kalkoe.
Adamshöi, 37. 30. C. A. Thomsen.
Sörup, 125. 58. T. Muus.
Hömbgaard, 22. 21. P. C. Wengel.
Eskildstrup, 376. 59. Jägerm. Barner.
Gisselfeld, Hesede, Edelsminde, Louisenlund, Henriettelund, Assendrup, Rönnede Mühle und Sophiehöi, 1740. 286. Gisselfeld Kloster.
Sorö Store-Ladegaard, Sorö Lille-Ladegaard, Mörup, Bjernedegaard, Nordruplund, Brorupgaard, Terslöse und Ridlösegaard, 3871. 332. Sorö Akademie.
Hellestrupgaard, 26. Ter Borch.
Dedemark, 105. 50. Kammerrath H. J. Pedersen.
Ibasgaard, 44. 39. L. Schultz.
Der Brennereihof bei Slagelse. 27. 21. Meldahl.
Valdbygaard, 502. 120. A. B. Bech.
Espe, 254. 55. Kammerherr, Graf A. G. Moltke.
Falkensteen, 144. 55. Jakobsen.
Store und Lille Frederikslund, 827. 114. Kamh. C. H. Grevenkop-Castenskjold.
Taarnholm, 339. 57. Kamh. H. Orholm.
Bonderup, 210. 60. Kammerherr, Graf A. G. Moltke.
Taarnborg, 97. 53. Generalmajor, Gesandter W. Orholm.
Lyngbygaard, 400. 70. J. Qvistgaard.
Gjerdrup, 204. 28. B. E. Qvistgaard.
Borreby, 536, 119. H. Castenskjold.
Basnäs, 591. 96. Die Erben des Hofjägermeisters Scavenius.
Grönhöigaard, 22 18. Larsen.
Gyldenholm, 88. 62. G. U. Bröndsted.
Aggersögaard. 58. 14. Frau Möller.
Herlufsholm, 1036. 66.
Fodbygaard, 193. 25. N R. Lund.
Förslevgaard, 521. 105. } Etatsr. P.
Fuglebjerggaard, 243. 38. } Neergaard.
Cathrineholm, 53. 41. Eckardt.
Gunderslevholm u. Castrup. 711. 125. } Die Erben des Etatsraths C. Neergaard.
Charlottendal, 97. 68. }
Gyldenholm Waldgut, 119. 0, }

Amt Präftö.

Ballö, Gunderup, Billesborg, Gamle Lellingegaard und Ny Lellingegaard, 1893. 214. Das Stift Ballö.
Haarlev Pfarrhof 23. 14.
Giörslev, 1006. 143. } Kamhrr. P. B. Scavenius.
Söholm, 609. 89. }
Eriksstrup, 270. 32. }
Seinhuus, 19. 19. }
Bredelökke, 42. 42. }
Bemmetofte und Höistrup, 1245. 181. Bemmetofte Kloster.
Rosendal und Margrethenlund, 410. 90. Kmh. Graf Holk-Winterfeld.
Jomfruenstegede, 362. 82. Geheimerr., Graf A. W. Moltke.
Lystrup, 276. 63. Hofjmst. de Mylius.
Brerö, 208. 43. Jägerm. P F. Post.

Raunstrup, 114. 66. Jägerm. G. Grüner.
Viborggaard, 61. 23. Frau Hammer.
Frederiksdeg, 24. 19. P. B. Schlüter.
Tybjerggaard, 319. 76. Generallieutn. Steinmann.
Bakkegaard, 21. 18. F. B. T. Christensen.
Sögaard, 21. C. Schultz.
Näsbyholm, Bavelse und Flensborggaard, 864. 178. Etatsrath Rönnenkamp.
Sandbygaard, 180. 34. J. S. Bech.
Sparresholm, 67. 47. O. H. N. Bang.
Rönnebeksholm, 310. 72. Fräulein H. Tofte.
Grevensvänge, 27. Engberg.
Holmegaard, 189, 110. Graf C. Danneskjold-Samsö.
Lundbygaard, 289. 57. B. A. Collet.
Oebjerggaard, 67. 44. Capt. F. Buchwald.
Sallerupgaard, 27. 23. Justizr. Leth.
Snertingegaard, 98. 26. Generallieutn. Hansen.
Rosenfeldt, 478. 85. Kmh. O. Orholm.
Bäkkeskov, 360. 73. Kmh. C. A. Wind.
Raadegaard, 40. 33. J. Wahl.
Oremandsgaard, 289. 41. Secret. Collet.
Engelholm, 321. 50. Justizrath B. Wolff.
Bredehave, 45. 24. Rohr.
Beldringe, 413. 72. Kamhr. C. W. Raben-Levetzau.
Lekkende, 330. 62. Kamh. J. Raben.
Hövdingsgaard und Staalvängegaard. 368. 76. Cand. jur. E. F. A. Bilsted.
Petersgaard, 68. 62. Frau Fabritius-Tengnagel.
Langebeksgaard, 27. 21. Müller.
Steensbymühle, 75. 39. Kammerrath P. A. Malling.
Iselingen, 304. 75. Assessor Aagaard.
Marienlyst, 76. 31. M. M. Waffard.
Marienberg, 34. 33. Consul Staal.
Masnedögaard, 20. C. Bilsted.
Liselund, 108. 25. Die Erben des Kammerherrin Raben-Hvitfeldt-Levezau.
Nordfeld, 489. 97. } Generalpstdir. Graf Danneskjold-Samsö.
Aalebekgaard, 100. 21. }
Marienborg, 635. 142. Hofjägerm. P. A. Tutein.
Klintholm, 506. 69. Kmh. P. B Scavenius.
Landsledgaard, 28. Landwesenscomm. P. Schmidt.

Amt Bornholm.

Ballensgaard, 24. J. P. Möller.
Vestergaard, 23. J. Jespersen.

Amt Maribo.

Rakskov Ladegaard, 54. 42. Major R. Clausen.
Hellenäs, 39. Kammerrath Schwensen.
Holmegaard, 33. Wied.

Frederiksdal, 85. 71. A. M. J. Nyholm.
Asserstrup, 56. 50. G. F. Jessen.
Steensgaard, 38. 36. M. M. Frederiksen.
Röisombed, 49. 41. H. Guldborg.
Lillekjöbelevgaard, 40. 37. C. Friis.
Skjelstrupgaard, 36. M. Frederiksen.
Marienberg, 36. 35. C. C. Jörgensen.
Glostrup, 28. C. P. F. Dreyer.
Rolykkegaard, 29. J. Ernst.
Kjöbelevgaard, 23. H. Hansen.
Seierlund, 25. 22. Frau Jessen.
Ein Hof in Vindeby, 24. J. Frederiksen.
Vintersborg, 92. 58. F. A. Hastrup.
Alleenborg, 22. Frau Schoubo.
Ein Hof in Tjörneby, 21. P. Svendsen.
Fredsholm og Steensö, 101. 62. C. Jensen.
Bartoftegaard, 23. P. H. Heegaard.
Gottesgabe, 61. 39. E. Tesdorff.
Rudbjerggaard, 486. 89. Hofjägerm. Baron Knuth.
Oellingesögaard, 282. 51. Justizrath Wilhjelm.
Gammelgaard, 241. 75. F. Trummer.
Söllestedgaard, 282. 63. Landwesenskommissair, Kammerrath Jörgensen.
Wilhelmshöi, 24. 22. Olsen.
Bremersvold, 580. 72. Kmh. C. B. v. Raben-Levetzau.
Kjärstrup, 431. 71. Lehnsgraf Knuth.
Soholt, 233. 91. Landwesenscommissair Jörgensen.
Röböllegaard, 53. 48. Landwesenscommiss. Kmrath. J. D. Friederichsen.
Damstedgaard, 39. 35. Lieutn. Revenberg.
Nörregaard, 22. Frau Bockelmann.
Sädingegaard, 55. G. Dall.
Taagerudsgaard. 25. C. F. Hansen.
Fuglsang und Priorskov, 677. 111. Kammerherrin Neergaard.
Döllefjelde Pfarrhof, 28. 21.
Liselund, 36. 27. L. Nyholm.
Baldnäsgaard, 62. 57. Kammerrath H. Hansen.
Boderupgaard, 23. Kmrath. Hansen.
Ny Kirstineberg, Gl. Kirstineberg und Pandebjerggaard, 359. 131. Justizrath Hillerup.
Eiegod, 35. M. Lange.
Christiansminde, 21. L. Mohr.
Ourupgaard, Kringelborg und Böttö Fang, 719. 176. E. Tesdorph.
Gjedsergaard, Friesenfeld und Röisombed, 260. 111. E. Tesdorph.
Korselitze, Bjerregaard Carlsfeldt und Näsgaard, 1595. 277. Das Claffensche Fideicommiß.
Karleby Pfarrhof, 39. 16.
Horbelev Pfarrhof, 24. 16.
Skörringe, 250. 84. Etatsrath Stampe.
Dalbygaard, 51. 42. Schultze.

Amt Odense.

Hunderupgaard, 28. J. Berg.
Blangstedgaard, 29. S. Lüders.
Aalykkegaard, 145. 54, Frau Knap.
Marienlund, 34. Landwesenscom. Trolle.

Gröfteberggaard, 21. 19. Berg.
Gadsböllegaard, 22. 18. L. Jeppesen.
Dalumgaard, 39. 38. H. C. Petersen.
Fraugdegaard, 45. 37. Borchsenius.
Hollufgaard, 60. 48. C. C. Langkilde.
Sanderumgaard, 68. 51. Kamh. C. A. Wind.
Torpegaard, 40. 24. Frau Steensen.
Bramstrup, 66. 52. N. Langkilde.
Söbysögaard, 255. 65. Kmmerjkr., Capt. E. Falsen.
Brolykke, 70. 52. J. E. Utke.
Oestergaard, 53. Capitainlieutn. C. J. Schmidt.
Ulriksholm. 40. 30. Jägerm. N. Petersen.
Oernfeldt, 26. H. F. Thomsen.
Selleberg, 42. 30. J. Hvenegaard.
Beirupgaard, 85. 54. Lieutn. Lövenhjelm.
Klarskov, 22. 21. Frau Leth.
Skovsbo, 53. 38. Frau Berg.
Oerritzlevgaard, 29. 21. N. W. Möller.
Blaaholm, 21. 16. N. Friis.
Oelundsgaard, 22. 19. L. Petersen.
Lykkesborg, 25. P. N. Damm.
Elvedgaard, 50. 22. Conferenzrath Wedel-Simonsen.
Ruggaard, 38. 33. Frau A. Simonsen.
Margaard, 230. 60. Kmh. Oberstl. Schöller.
Skrillingegaard, 20. H. B. Krag.
Billesbauge, 32. 23. Capt. F. Rahlff.
Katrinebjerg, 23. 22. L. C. Debholm.
Kjersgaard, 107. 61. C. Hansen.
Nörreaaby Pfarrhof, 21. 16.
Brahesborg, 652. 114. Conferenzrath Treschow.
Vedstaarup, 21. F. Larsen.
Frederikslund, 234. 20. } Graf C. Rantzau.
Söholm, 215. 17. }
Brahesholm, 317. 44. }
Lögismose, 27. J. T. Petersen.
Frederiksgave, 788. 84. } Die Staatskasse.
Flenstofte, 263. 20. }

Amt Svendborg.

Oerbäklunde, 265. 38. Frau Lange.
Juulskow, 47. 33. Frau Langkilde.
Lykkesholm, 398. 63. Justr. Lindegaard.
Frederikshöi, 24. 23. Hofjägm. Baron Holck.
Nyböllegaard, 25. 16. Bay.
Hindemaegaard. 50. 31. Kmh., Baron Juul-Brockdorff.
Biskoptaarupgaard, 43. 14. E. F. Petersen.
Nörbäk, 64. 48. M. Engelsted.
Hannesborg, 40. 34. Frau Lollesgaard.
Risinge, 32. 29. Frau Fog.
Mullerup, 359. 47. Kammerh. Graf Moltke-Hvitfeldt.
Hesselagergaard, 360. 50. A. Dons.
Tidselholt, 56. 30. C. U. Jörgensen.
Beistrupgaard, 55. 37. H. Bredal-Möller.
Töistrup, 28. 24. A. Bülow.
Krumstrup, 27. 21. A. Briand.
Lammehave, 40. 25. A. B. Lunn.
Rynkebygaard, 21. 21. P. L. Petersen.
Gislev Pfarrhof, 21. 14.

Rödkilde, 132. 81. Landmesser E. H. Lange.
Flintholm, 66. 19. Frau Lange.
Langeskov, 38. 24. P. Lollesgaard.
Nordskov, 61. 51. Frau Kruse.
Beilegaard, 50. 38. Petersen.
Lundegaard, 358. 35. Die Armenstiftung des Stifts Fühnen.
Boltinggaard 43. 34. Petersen.
Söbo, 59. 33. B. Stannius.
Klingstrup, 41. N. und H. Langkilde, P. L. Mayntz.
Skjoldemose, 89. 35. Kmhr., Graf Schaffalitzky de Muckadell.
Löitved, 42. 33. N. P. Petersen.
Kroghenlund, 27. 25. N. Langkilde.
Faareveile, 273. 70. Etatsrath P. J. Neergaard.
Sövertorp, 33. 28. P. Andersen.
Skröbelevgaard, 35. 16. Procurator H. J. T. Boesgaard.
Biskopstorp, 47. 22. N. Langkilde.
Egelykke, 88. 36. Kmj. C. F. Steensen Leth.
Steensgaard, 151. 39. Hofjägerm. B. Steensen Leth.
Magleby Pfarrhof, 22. 17.
Möllegaard, 29. M. Pedersen.
Skovsbo, 31. 28. J. K. Pilegaard.
Skovsgaard, 104. 29. Lauritzen.
Humble Pfarrhof, 34. 19.
Hjortholm, 262. 66. J. Hastrup.

Amt Hjörring.

Nörre Elkjär, 43. 31. P. Ring.
Stensbäk, 23. Baug.
Höjholt, 26. N. L. Riis.
Leerbäk, 25. Kmh. M. v. Buchwald.
Skaarupgaard, 23. 19. P. Møller.
Lengsholm, 22. J. F. Kähler.
Knivholt, 68. 45. Oberauditeur Uldall.
Aastrup, 50. 41. S. Glerup.
Fuglsig, 28. 25. Conferenzr. Treschow und Kriegsrath Treschow.
Linderumgaard, 26. 20. N. L. Riis.
Eggeberg, 23. 17. N. A. Räbild.
Baggesvogn, 95. 51. J. C. Nyholm.
Bögsted, 37. 30. Cand. jur. S. Hastrup.
Odden, 24. Storm.
Asdal, 25. P. Jensen.
Kjersgaard, 22. 20. E. Segelcke.
Haven, 41. 20. N. A. Undall.
Dybvad, 240. 56. Cand. juris A. N. Winkel.
Knudseie, 63. 25. J. Gleerup.
Voergaard, 365. 87. Kmj. C. E. Rosenörn.
Rugtved, 44. 20. J. H. Ahnfeldt.
Nörre-Ravnstrup, 72. 15. P. N. Lundby.
Kjölstegaard, 26. 23. G. L. Nyholm.
Drouninggaard, 70. 61. Kmjunker C. Arenstorff.
Dronninglund, 50. 39. E. Steel.
Boller, 21. C. Lemberg.
Vreilevkloster, 55. 39. J. C. Nyholm.
Rönnovsholm, 27. 21. P. Lassen.
Hästrupgaard, 42. 27. Die Erben des N. T. Kabell.
Seilstrupgaard, 22. 21. J. Höyer.

Börglumkloster, 556. 86. Cand. juris C. M. Rottböll.
Nibstrup, 37. 23. Landwesenscommiss. C. C. v. Stöcken.
Kornumgaard, 37. 30. J. M. Möller.
Bunrholt, 38. 21. J. F. C. Winde.
Lundergaard, 43. 32. C. F. Keller.
Birkumgaard, 159. 28. C. J. Brunn.
Langeslund, 42. 40. Landwesenscom. A. Plesner.
Bratskov, 35. C. Skibsted.
Sögaard, 28. 20. J. Nielsen.
Kokkedal, 54. 43. Schröder.
Aggersborggaard, 42. 32. J. N. Christensen.
Oxholm, 62. 43. Sönnichsen.

Amt Thisted.

Aagaard, 66. 50. C. E. Roulund.
Vedslösgaard, 37. 25. P. L. Kjerulff.
Sögaard, 21. P. Holst.
Kjölbygaard, 32. P. F. Lange.
Ullerupgaard, 37. P. Hagensen.
Momtoft, 29. T. Neergaard.
Store Djernäs, 24. J. C. Skibsted.
Norhaagaard, 25. A. N. Faddersböll.
Irup, 28. L. Sörensen.
Koustrup, 22. F. Bille.
Tandrup, 59. 50. Agent H. D. Lytzhöft.
Örumgaard, 34. 33. B Eyber.
Vestervig Nedergaard, 27. J. Breinholt.
Bodumbisgaard, 23. P. Breinholt.
Hindsels, 21. N. Overgaard.
Ullerup, 200. 41. Justizrath F. H. Stadel.
Randrup, 39. N. B. Buchwald.
Sögaard, 36. 21. J. Stadel.
Ducholm, 47. 44. G. Pers.
Frydsbrönd, 27. N. Boetmann.
Fröslevgaard, 20. 19. Zehntencommiss. N. S. Mortensen.
Damsgaard, 29. C. Breinholt.
Blidstrup, 200. 26. C. Riis.
Höiriis, 181. 33. } Kammerrath D. G. Gjedde.
Glomstrup, 185. 32. }
Örndrup, 20. A. Poulsen.
Peterslund, 23. P. Munch.

Amt Aalborg.

Österaagaard, 23. C. H. Callisen.
Gjettrup, 26. 25. J. F. und A. M. Ammitzböll.
Langholt, 121. 32. N. P. Ahlmann.
Bang, 237. 44. S. Gleerup.
Sönder Elkjär, 31. H. Hastrup.
Gammel Vraa, 37. M. M. Möller.
Rödslet, 272. 41. Die Erben des M. Larsen.
Björum, 22. 16. E. Benthien.
Sohngaardsholm, 39. Capitainlieut. Recke.
Hals Ladegaard, 20. C. Färch.
Ferdinandinesdal, 24. J. Warburg.
Klarupgaard, 157. 39. Kammerrath H. Kalko und Oberkriegscommissair Branth.
Egense Kloster, 44. 11. Grönbek jun.
Hostemark, 40. 38. Fraas und Kammerrath Schou.

Scheelsminde, 20. Landmesser Hansen.
Store Restrup, 104. 80. Hofjägerm. v. Stemann.
Klitgaard, 22. Frau Buchholtz.
Raakildegaard, 31. 29. A. Faurschou.
Torstedlund, 40. 38. Jägerm. Schütte.
Buderupholm, 258. 29. F. A. B. Dahl.
Albäk, 101. 23. N. Holbek.
Lundbäk, 305. 30. Capt. Baron N. Juul.
Pandum, 34. 33. E. Cordes.
Randrup, 208. 37. Hofjägerm. M. P. Hvass.
Reisnäs, 51. R. K. Westenholz.
Kongstedlund, 28. O. M. Kieldsen.
Siegsgaard, 32. 12. A. S. Nissen.
Nörgaard, 45. 13. Justizrath Hvass.
Dragsgaard, 33. 27. H. J. Glud.
Gl. Wiffertsholm, 105. 33. Die Erben des Kammerrath L. Svanholm.
Ny Wiffertsholm, 70. 18. A. Svanholm.
Myhlenberg, 307. 24. Die Erben des Kammerherrn de Mylius.
Dalsgaard mit Thygeslund, 31. 24. C. Lund.
Ovegaard, 23. Landwesenscommissair, Proc. J. Petersen.
Villestrup, 398. 27. Oberst H. A. Juel.
Visborggaard, 363. 72. J. Kiellerup.
Haunö. 54. C. Kieldsen.
Aarupgaard, 103. 11. Die Erben des Kammerh. Mylius.
Brondumgaard, 22. J. C. Norss.
Kraftrup, 100. 43. Frau Hansen.
Baar, 37. 32. J. T. Trojel.
Sebberkloster, 39. 20. P. Svanholm.
Björnsholm, Lundgaard und Padkjär, 631. 78. Die Staatskasse.
Mölgaard, 208. 25. N. Kjeldsen.
Nörlund, 178. 40. Jägerm. G. T. Schytte.
Gunderupgaard, 89. 28. Landwesenscommissair Weinschenck.
Nöragergaard, 20. F. Visgaard.
Volstrup, 26. 16. J. C. Dinesen.

Amt Viborg.

Södal, 25. M. L. Kall.
Hald, 22. Krabbe.
Asmildkloster, 20. Etatsrath Bruun.
Taarupgaard, 28. L. F. Bahnson.
Örslevkloster, 38. 36. Justizr. Fönss.
Ny Skivehuus, 21. Frau Gjedde.
Krabbesholm, 35. 22. J. Dalsgaard.
Spötterup, 47. 43. N. Breinholt m. m.
Bustrup, 42. 40. M. Schou.
Kaas, 29. 26. H. A. Colding.
Hegnet, 27. 25. J. C. Ingversen.
Oestergaard, 46. 43. Kammerrath Rasmussen.
Kieldgaard, 33. 26. Wahl.
Jungetgaard, 221. 30. Demoisellen L. und P. Qvistgaard.
Grinderslevkloster, 32. Kirketerp.
Eskjär, 32. Kammerrath Grönbech.
Astrup, 28. Canzeleirath Funder.
Nörgaard, 42. 40. O. Eckermann.
Langesgaard, 22. J. Grönbech.
Lerkenfeld, 60. 29. Landwesenscomm. M. Kjeldsen.
Lyneerupgaard, 285. 42. K. Kjeldsen.

Bistum. 50. 35. Jägerm. Neergaard.
Bierregrav Pfarrhofe, 24. 19.
Randrup, 30. 29. J. H. Faber.
Vindumovergaard, 26. Nevs.
Store und Lille Himmestrup, 64. 21. T. Rendtorff.
Ulstrup, 41. P. C. Mourier-Petersen.
Frisholt, 43. 38. Barner.
Aunsberg, 29. Neergaard.
Ovelund, 23. Prem.-Lieut. S. B. v. Brakle.
Palstrup, 26. 24. J. T. Otto.
Vindersle vgaard, 29. 21. P. Bay.
Grauballegaard, 20. H. Hillebrandt.

Amt Randers.

Mariager Kloster, 32. 22. Frau Poulsen.
Kjellerup, 272. 29. C. J. H. Brast.
Trinderup, 27. 20. M. P. Wandborg.
Demstrup, 42. 40. C. C. Bloch.
Södringholm, 39. 28. Oberst v. Müller.
Charlottendal, 29. 28. Jagtjunker Arenstorff.
Fuglsögaard, 23. 22. Oberkriegscom. Folsach.
Trudsholm, 41. 35. G. H. Koch.
Asfärg Pfarrhof, 23. 12.
Gjessinggaard, 286. 46. Landwesenscommissair Folsach.
Bjellerup Ladegaard, 26. L. F. Broch.
Dronningborg, 23. Landwesenscomm. N. Langballe.
Stövringgaard, 451. 14. Das Kloster.
Frederiksdal, 22. J. F. Smith.
Bruusgaard, 20. J. P. Hansen.
Frisenvold, 22. Preetzmann.
Christianslund, 22. Proc. L. Ostenfeldt.
Loistrup, 33. 32. Jägerm. F. Lichtenberg.
Kollerup, 21. 23. Landwesenscom. H. Törsleff.
Steenalt, 248. 61. Jägerm. R. Bruun.
Holbäkgaard, 66. 37. A. T. H. Mourier-Petersen.
Tustrup, 44. A. Pind.
Schaffogaard, 70. 55. J. B. S. Estrup.
Verö, 38. 36. A. J. Secher.
Ryomgaard, 36. 30. T. Carstensen.
Ny Ryomgaard, 23. 15. K. P. Monrad.
Estruplund, 166. 29. Capitain v. Buchwald.
Lövenholm, 67. 58. Chr. Pind.
Sörvad, 47. 40. P. Hviid.
Hevringholm, 40. 38. M. C. Kjeldsen.
Julianeholm, 27. 26. C. Neergaard.
Vosnäsgaard, 275. 80. Contreadmiral Krieger.
Skaarupgaard, 35. 33. Bläsel.
Kalö, 594. 84. Senator M. Jenisch.
Stensmark, 41. 36. N. P. Lacour.
Christiansminde, 24. H. Hoeck.
Over-Stemminggaard, 42. 23. Nyeland.
Östergaard, 25. 20. Frau Schou.
Meilgaard, 251. 51. C. F. Olsen.
Örbäkgaard, 44. 40. C. Levring.
Skjärvad, 42. 36. J. A. Neergaard.
Fannerup, 22. 13. H. H. Sass.
Katholm, 218. 69. Major Dinesen.
Hessel, 88. 57. C. G. Lichtenberg.
Ingvorstrup, 29. 20. N. Jörgensen.
Feveile, 41. 28. P. M. Mönsted.
Lykkesholm, 39. 27. A. Westergaard.

Rugaard, 83. 52. Landwesenscomm. M. J. Schjött.
Högholm, 43. 32. Landwesenscomm. M. Kirketerp.
Björnsholm, 26. 23. Landwesenscom. P. N. Secher.
Möllerup. 34. R. Schmidt.
Lyngsbäkgaard, 24. 20. N. Mönsted.
Skiersö, 20. L. Lacour.
Rolsegaard, 39. 29. P. Poulsen.
Isgaard, 25. N. Pedersen.
Kvelstrup, 23. J. N. Poulsen.

Amt Aarhuus.

Holmstrupgaard, 30. M. H. Petersen.
Kjärbygaard, 29. 26. T. S. Hansen.
Koldkjärgaard, 23. C. W. Hansen.
Lyngbygaard, 256. 49. Rittmeister Friis.
Haraldslund, 36. 34. Kammerrath N. B. Krarup.
Thomasminde, 41. 40. Landwesenscom. J. Budtz.
Pedersminde, 21. H. N. Smidt.
Kjärgaard, 25. 22. H. M. Lacour.
Ristrup, 49. 43. H. Folsach.
Vedelslund, 39. 36. Kmj. F. J. Folsach.
Ludvigsholm, 22. T. Bay.
Gammelgaard, 35. C. D. Hansen.
Marselisborg, 71. 55. Kanzeleirath Ingerslev.
Constantinsborg, 37. P. J. Möller.
Moesgaard, 81. 36. Obergerichtsprocurator T. C. Dahl.
Östergaard, 43. 30. Landwesenscom. F. E. Koch.
Rödsteenseie, 60. 50. O. B. Hagemann.
Aakjär, 118. 104. } J. Cohen.
Dybvad, 27. 27. }
Rantzausgave, 42. 38. P. J. Neergaard.
Gyllingnäs, 36. C. Brun.
Gylling Pfarrhofe, 20.

Amt Skanderborg.

Silkeborg, 54. 21. Die Staatskasse.
Kalbygaard, 34. F. Lange.
Mattrup, ca.] 104. 62. Etatsrath Westenholz.
Urup, 25. 24. H. W. Bremer.
Julianelyst, 26. N. Strange.
Lillerup, 25. J. L. Halle.
Tammestrup, 22. H. B. C. Guslaff.
Store Borupgaard, 38. 30. C. L. Monberg.
Hanstedgaard, 285. 22. Hansted Hospital.
Serritslevgaard, 80. 40. Fräulein Gersdorff.
Tyrrestrup, 61. 38. O. J. Söltoft.
Visgaard, 33. Kmj. O. A. Reedtz.
Rask, 46. H. Christiansen.
Stougaard, 21. R. Ingversen.

Amt Veile.

Skjärrildgaard, 28. Landwesenscom. Linddahl.
Ornumgaard, 33. 30. Lieut. Eckhard.
Gammelby Pfarrhof, 23. 15.
Borchsminde, 23. Holm und Möller.
Palsgaard, 397. 105. Geheimerrath Reedtz.
Kalsböll, 33. Worm.

Jensgaard, 241. 35. Kmrath J. A. Glud.
Byyholm. 452. 149. Jägerm. A. T. Schytte.
Aldumgaard, 21. Wedel.
Merringgaard, 29. 21. Serene d'Acqueria.
Uffinggaard, 56. 45. Lotz.
Tyrsbek, 41. 33. Baron U. Brockdorff.
Williamsborg, 27. 21. C. H. Martini.
Petersholm, 26. T. Hansen.
St. Grundet, 74. 67. Kmh. Oberst Lüttichau.
Aggersböl, 53. 47. M. Ingversen.
Hvolgaard, 46. 35. C. H. Jensen.
Brandberg, 26. 24. Hastrup.
Skovgaard, 22. Jacobsen.
Faarupgaard, 32. 30. J. A. Kirchstein.
Leerbäk, 60. 51. F. A. Söltoft.
Kjeldkjär, 25. 23. H. H. Wohlgehagen.
Haraldskjär, 47. 42. C. A. Söltoft.
Engelholm, 39. 38. G. Kröyer.
Hörstedgaard, 21. R. W. Marcussen.
Hvilsberggaard, 21. Kammerrath D. Monrad.
Ein Hof in Ullerup, 20. Landwesenscommissair J. T. Betzer.
Sönderbygaard, 20. Baron E. Bille-Brahe.
Ein Hof in Ullerup, 23. L. Christensen.
Östedgaard, 30. R. Hansen.
Föllerupgaard, 28. L. F. Holst.
Elisabethsminde, 21. P. Ingversen.
Wiufgaard, 33. Estrup.
Fönixborg, 29. Woldsen.
Nygaard, 26. G. Degetau.
Ein Hof in Starup, 24. J. W. Bertelsen.
Skougaard, 22. J. Henriksen
Nebel-Mühle, 23. C. G. Campen.

Amt Ringkjöbing.

Kabbel, 33. J. C. A. Olesen.
Ryssensteen, 25. R. M. Petersen.
Gudomkloster, 30. 29. C. Olesen.
Rammegaard, 26. H. C. Hoegh.
Hanbjerghovgaard, 40. 22. D. C. Petersen.
Volstrup, 27. 25. Frau Schou.
Ovistrup, 37. H. C. Aegidius.
Estvadgaard, 45. A. F. Lundsgaard.
Landting, 22. 19. C. H. Windfeld.
Nygaard, 32. J. F. C. Haubroe.
Rydhave, 41. 39. H. J. P. v. Bracht.
Sindinggaard, 24. 20. Justizrath Fjelstrup.
Herningsholm, 20. Wulff.
Udstrup, 21. H. W. Jensen.
Pallisberg, 29. J. B. Ebbensgaard.
Nörre-Vosborg, 246. 45. Justizrath Tang.
Vennergaard, 21. Die Erben des S. Nielsen.
Timgaard, 28. Hauch.
Aaberg, 25. 21. Zehntencommissair A. Lacour.
Breininggaard, 26. H. Severin und N. H. Frandsen.
Lönborggaard, 200. 51. A. Tranberg.

Amt Ripen.

Hesselmed, 28. J. W. Stockholm.
Endrupholm, 42. 34. Zehntencommiß. Nielsen.
Sneumgaard, 25. 24. Kammerrath Mussmann.
Bramminge, 47. 27. T. Ö. Fabricius.
Estrup, 31. 30. Landwesenscommissair Lautrup.
Sönderskov, 22. 19. J. R. Momsen.
Vissingsminde, 22. P. Schultz.
Ein Hof in Skanderup, 26. H. Möller.
Hjarupgaard, 27. F. A. C. Thomsen.
Oesterbygaard, 146. 39. Baron Düring-Rosencrantz.
Wamdrupgaard, 22. Generalmajor v. Düring.
Tröiborg, 1085. 65. Landwesenscom. K. L. Knudsen.

III.

Alphabetisches Register

der Ritter beider Ritterorden Seiner königl. Majestät, und der Kammerherren.

Von den beigefügten Zahlen giebt die erste den Tag, die zweite den Monat, und die dritte das Jahr der Ernennung an. Weil keine Ernennung jetzt lebender Ritter oder Kammerherren im vorigen Jahrhundert geschehen ist, sind von der Jahreszahl die zwei ersten Ziffern weggelassen.

Ritter vom Elephanten.

Adolph, Herzog zu Nassau 1. 2. 40.
Albrecht, Prinz zu Sachsen 20. 1. 43.
Alexander, Großfürst 23. 4. 34.
August, Prinz v. Schweden 9. 6. 52.
Bentheim, Fürst 10. 6. 41.
Bernhard, Herz. zu Sachsen 12. 9. 38.
Buol-Schauenstein, Graf 11. 6. 52.
Carl, Kronprinz von Schweden 16. 7. 46.
Christian, Prinz zu Dänem. 22. 6. 43.
Constantin, Großfürst 23. 7. 44.
Decazes, Herzog 27. 6. 46.
Ferdinand, Erbprinz von Dänemark 22. 11. 00.
Ferdinand II., König von Sicilien 4. 8. 29.
Ferdinand I., vorm. Kaiser von Oesterreich 1. 2. 31.
Fernando, König von Portugal 12. 4. 41.
Francisco, König von Spanien 21. 5. 48.
Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich 17. 1. 49.
Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen 19. 1. 40.
Friedrich, Prinz zu Hessen 28. 6. 40.
Friedrich Frantz, Großherzog von Mecklenburg-Schwerin 5. 4. 42.
Friedrich Wilhelm, Churfürst zu Hessen 29. 1. 48.
Friedrich Carl Alexander Prinz zu Preußen 26. 5. 53.
Georg, König v. Hannover 23. 11. 51.
Georg, Großherzog von Mecklenborg-Strelitz 28. 9. 38.
Georg, Prinz zu Hessen 30. 10. 41.
Guizot, vorm. französis. Minister 27. 6. 46.
Leopold, Herzog zu Anhalt-Dessau 15. 12. 40.
Leopold I., König von Belgien 16. 6. 46.
Lövenskjold, Statthalter 8. 9. 48.
Ludwig I., vorm. König von Baiern 8. 11. 25.
Manteuffel, Baron 11. 6. 52.
Menschikoff, Fürst 2. 6. 48.
Metternich, Fürst 7. 12. 14.
Moltke, A., Geh.-Confrth. Graf 28. 10. 36.
Moltke, C., Geh.-Confrth. Graf 6. 11. 48.
Nesselrode, Graf 1. 9. 19.
Nicolaus I., Kaiser von Rußland 21. 1. 26.
Nicolaus Fried. Peter, Großherzog zu Oldenburg 2. 4. 53.
Oersted, Geh.-Conferentsr. 1. 1. 47.
Oscar I., König von Schweden und Norwegen 1. 12. 35.
Oscar Frederik, Prinz von Schweden 3. 6. 48.
Otto I., König von Griechenland 2. 11. 46.
Paskewitsch, Fürst 6. 10. 50.
Pedro II., Kaiser von Brasilien 29. 3. 47.
Radetzky, Graf 28. 10. 40.
Reventlow-Criminil, Graf 1. 1. 47.
Stemann, Geh.-Confrth. 1. 11. 28.
Stjerneld, schwedischer Minister 2. 10. 48.
Tillisch, F. F., Geh.-Cfrth. 5. 3. 51.
Waldemar, Prinz zu Augustenburg 5. 12. 43.
Wilhelm, Landgr. zu Hessen 10. 11. 10.
Wilhelm I., König von Würtemberg 4. 2. 17.
Wilhelm, Pr. von Preußen 27. 2. 41.
Wilhelm, König der Niederlanden 24. 8. 49.
Wilhelm, Pr. zu Glücksb. 28. 10. 51.

Ritter vom Danebrog.

Großkreuze.

Ahlefeldt-Laurwig, Graf 6. 10. 53.
Ardin, Generalmajor 8. 2. 48.
Back, Viceadmiral 18. 8. 51.
Bardenfleth, C., Gen.-Lieut. 18. 9. 43.
Bardenfleth, Geh.-Cfrth. 17. 3. 48.
Bentheim, Fürst 1. 10. 14.
Bentheim, Prinz 3. 2. 40.
Bille-Brahe, P., Gr., Geheimerrath 3. 2. 40.
Bille-Brahe, H., Graf, Gesandter 7. 9. 51.
Binder von Kriegelstein, Baron 28. 3. 16.
Bismark, Generallieutn. 13. 6. 28.
Bismark-Schönhausen, Graf, Gesandter 11. 6. 52.
Blome, A., Geh.-Cfrth. 10. 3. 37.
Blome, Gh.-Cfrth., Graf 18. 3. 52.
Bluhme, Geh.-Confrth. 28. 6. 47.
Bodelschwing, Reg.-Präsid. 21. 6. 45.
Bornemann, Geh.-Confrth. 25. 5. 26.
Both, Generallieutenant 6. 7. 40.
de Boullié, A. L. C. R., Graf 23. 8. 51.
Bourgoing, Baron 14. 12. 49.
Braunerhjelm, Hofstallmeister 9. 6. 52.
Brignole-Sale, Gesandter 5. 1. 41.
de Brunnow, Baron 18. 11. 48.
Budberg, Staatsrath 11. 6. 52.
Bülow, Geh.-Conferenzrth. 9. 7. 39.
Bulow, Generallieutenant 29. 8. 50.
Bülow, Kmh., Gesandter 6. 10. 52.
de Castro, vorm. spanischer Minister 1. 8. 41.
Christian, Prinz zu Dänem. 28. 6. 40.
Collin, Geh.-Conferenzrth. 22. 5. 40.
Comitini, Fürst 25. 3. 46.
Dahlerup, H. B., Viceadmiral 6. 10. 51.
Dankwart, Geh.-Confrth. 18. 9. 43.
Danneskjold-Samsöe, Graf 28. 6. 42.
Danneskjold, C., Graf 28. 6. 42.
Danneskjold, S., Graf 18. 9. 46.
Daschkoff, Gesandter 2. 4. 48.
Dewitz, Staatsminister 8. 12. 40.
Ditrichstein, Graf 1. 2. 40.
Dolgorouky, Fürst 28. 1. 44.
Dotezac, Gesandter 28. 7. 50.
Engelhardt, Conferenzrath 26. 5. 50.
Epantchim, Viceadmiral 30. 9. 50.
Ewald, Generalmajor 28. 6. 47.
Fabvier, französ. General 4. 4. 49.
Ferdinand, Pr. zu Solms 18. 9. 46.
Fog, Conferenzrath 22. 10. 50.
Fortunato, Staatsminister 25. 3. 46.
Frederiks, Baron 28. 1. 44.
Freitag, Kammerherr 2. 4. 53.
Frys, Graf zu Frysenborg 2. 10. 44.
Gerlach, General 2. 3. 48.
Gersdorff, G. C., Graf 20. 7. 51.

Gottschakoff, Fürst 8. 7. 52.
Grunne, Graf, General 16. 5. 24.
Guldberg, Generallieutn. 18. 9. 43.

Hagemann, Generalmajor 3. 12. 52.
Halkett, Generallieutn. 7. 11. 43.
Hansen, Generallieutn. 13. 9. 48.
Hedemann, Generalmajor 23. 4. 53.
Heinrich, Fürst von Reuß 20. 8. 16.
Hochschild, schwed. Kmherr. 23. 8. 36.
Hohenhausen, Generalmaj. 31. 8. 42.
Hohenstein, Graf 11. 6. 52.
Humboldt, Geheimerrath 10. 6. 41.
Huygens, Baugeman 6. 7. 42.

Ihre, vorm. Staatsminist. 31. 5. 43.
Italisky, Fürst 28. 11. 43.

Koucheleff, Graf 25. 8. 50.
Knuth, Graf, Kmherr. 3. 6. 48.
Krogh, Generallieutn. 25. 8. 50.

Lagerheim, Baron 16. 7. 46.
Lange, Oberpräsident 28. 6. 47.
Langenau, Baron 24. 10. 49.
Lanoye, Generallieutn. 27. 3. 50.
Lefrán, Generallieutn. 9. 7. 48.
Levetzau, Oberhofmarschall 28. 6. 40.
de Labitte, Vicomte 4. 6. 52.
de Lhuys, Minister. 25. 9. 50.
Le Coq, Staatssecretair 11. 6. 52.
Legeditsch, Feldmarschall. 23. 2. 52.
Linsingen, Generalmajor 7. 11. 43.
Lowzow, Geh.-Conferenzr. 28. 10. 36.
Lövenhjelm, Graf 5. 9. 48.
Lövenstern, Baron 28. 6. 40.
Lütke, russ. Viceadmiral 3. 11. 45.
Lutken, Viceadmiral 28. 6. 47.
Lützow, Graf, Gehmrath. 4. 10. 14.
Lützow, Staatsminister 31. 8. 40.

Malmborg, General 28. 7. 50.
Manderström, Kmherr. 24. 7. 48.
Mantiouschkine, Contreadm. 18. 8. 51.
Mensdorff-Pouilly, Graf, Generalmajor 23. 2. 52.
Metara, griech. Minister des Ausw. 2. 11. 46.
Meyendorff, Generallieutn. 19. 8. 44.
Meyendorff, Gesandter 28. 7. 50.
Meyerinck, Geheimerrath 21. 6. 45.
de Meza, Generalmajor 6. 10. 50.
Moltke, C. E., Geheimer-Conferenzrath, Graf 31. 7. 15.
Moltke, A. W., Geheimer-Conferenzrath, Graf 1. 11. 28.
Moltke, E. C. L., Geheimer-Conferenzrath, Graf 28. 6. 40.
Moltke, C., Geheimer-Conferenzrath, Graf 28. 6. 42.
Moltke, C. F., Generall. 6. 7. 49.
Muelenaere, Graf 1. 8. 41.
Münch-Bellinghausen, Gr. 30. 7. 23.
Münster, Generalmajor 16. 12. 51.

Neumann, Generallieutn. 18. 12. 40.
Nicolay, Baron 20. 12. 19.

Orlow, russ. General 10. 8. 14.
Oersted, A. S., Geheimer-Conferenzrath 28. 10. 36.
Ouwaroff, Geheimerrath 24. 6. 45.
Oxholm, Generalmajor 11. 8. 48.

v. Osten, Prokesch, Graf, Gesandter 11. 6. 52.

Pechlin, Geh.-Cnfrth., Baron 9. 8. 34.
Pelet, vorm. Pair von Frankreich 18. 9. 46.
de Persigny, franz. Graf 28. 7. 50.
Plessen, Scheel, W. H. B., Graf 4. 6. 52.
Putbus, Fürst 18. 6. 43.

Rantzau, C. E., Geheimer-Conferenzrath, Graf 1. 8. 29.
Rantzau, C. A. F., Geh.-Conferenzrath, Graf 10. 6. 41.
Reedtz, Geh.-Conferenzrath 14. 7. 50.
Rehausen, Baron 25. 9. 50.
Reus, Generalcapitain 4. 9. 48.
Reventlow, C., Geheimer-Conferenzrath, Graf 9. 8. 34.
Reventlow-Criminil, Graf 10. 6. 41.
Ribeaupierre, Geheimerrath 6. 12. 27.
Römer, Generallieutenant 28. 10. 36.
Scheel, Geh.-Conferenzr. 28. 6. 47.
Schirach, Conferenzrath 28. 6. 47.
Schjönning, Conferenzrath 26. 5. 50.
Schmitt, Conferenzrath 6. 10. 53.
Scholtz, Conferenzrath 28. 6. 47.
Schönheyder, Admiral 10. 6. 41.
Schoultz d'Ascheraden, Baron 9. 7. 46.
Schouvaloff, Graf 28. 1. 44.
Schubert, General 30. 7. 36.
Seidelin, Viceadmiral 9. 12. 52.
Selansinsky, General 27. 6. 53.
Seniawine, Geheimerrath 25. 9. 50.
Solar de la Margaritta, Graf 5. 1. 44.
de Sonza, Minister 1. 1. 52.
Sotomayor, Herzog 2. 4. 48.
Spinelli, Intendant 3. 8. 46.
Sponneck, Gr., Stiftsamtm. 28. 6. 47.
Sponneck, Gr., Finanzmin. 14. 7. 50.
Sprengtporten, Generalm. 3. 6. 48.
Stang, Staatsrath 17. 8. 49.
Steinmann, Generallieut. 28. 6. 47.
Stemann, Geh.-Cnfrth. 9. 2. 08.
Stollberg, Graf 21. 6. 45.

Tillisch, Geh.-Conferenzr. 27. 1. 48.
Tojal, Graf 8. 2. 50.
Treschow, Conferenzrath 21. 8. 50.
v. Thumen, Generallieutn. 23. 2. 52.
Turgot, Marquis 4. 6. 52.

Ungern-Sternberg, Gesandter 6. 10. 48.

Valencia, Herzog von 21. 5. 48.
Vigo, spanischer General 2. 5. 43.
Vrints-Treuenfeld, Baron, Gesandter 2. 4. 52.

Waldemar, Prinz 10. 6. 41.
Walewsky, Graf 4. 6. 52.
Werner, Baron 11. 6. 52.
Werther, Baron, Gesandter 11. 6. 52.
Wilhelm, Prinz zu Glücksb. 22. 11. 40.
Wittgenstein, Prinz 28. 10. 36.
Woronzow, Graf 28. 1. 44.
Wrangel, General 6. 11. 43.
Würtemberg, Graf 16. 1. 39.

Zobel, Freiherr 19. 12. 52.

Commandeure.

Aagesen, Conferenzrath 25. 11. 53.
Agardh, Bischof 17. 7. 47.
Ahlefeldt-Laurvigen, Graf 14. 6. 45.
Annerstedt, Comd.-Capt. 27. 11. 48.
d'Arana, Don José 19. 7. 41.
v. Aug, Major 16. 3. 52.

Baciocchi, Graf 25. 9. 50.
Baggesen, Oberst 9. 9. 49.
Balan, Gh.-Legationsrath 11. 6. 52.
Bang, Domainendirector 28. 6. 47.
Bang, O., Conferenzrath 28. 6. 42.
Beche, Director 17. 12. 49.
Becour, Unterdirector 8. 7. 52.
Behr, Generallieutenant 20. 6. 09.
Bentzen, Conferenzrath 3. 4. 48.
Berg, A., Freiherr 22. 1. 43.
Berg, Baron 25. 9. 50.
Berling, C., Kammerherr 5. 10. 51.
Bernstorff, Kammerherr 10. 6. 41.
Beskow, schwed. Kmherr. 13. 7. 47.
Bethancourth, General 14. 9. 49.
Biegeleben, Baron, Sectionsrath 11. 6. 52.
Bille, Marineminister 3. 9. 47.
Bille, Geh.-Legationsrath 14. 1. 50.
Bindesböll, Bischof 18. 6. 52.
Blücher, Kmh., Adjutant 8. 2. 49.
Blücher-Altona, Graf 28. 6. 40.
Borch, Geh.-Legationsrath 11. 3. 42.
dal Borgo, Kammerherr 28. 6. 40.
Brammer, Bischof 5. 7. 52.
Brätrup, Conferenzrath 5. 10. 50.
Brenner-Felsach, Baron, Legationsrath 8. 7. 52.
Bruhn, Generalmajor 18. 9. 43.
de Bussy, Intendant 15. 7. 52.
Bülow, Oberlandforstmeist. 1. 2. 40.
Bülow, Kmh., Adjutant 1. 1. 51.

Callisen, Gen.-Superint. 28. 6. 40.
Campana, Geheimerrath 34. 12. 46.
Carlsen, Generalmajor 18. 11. 40.
Carvalho, Generalconsul 13. 3. 49.
Castenskjold, Generalmajor 28. 6. 45.
Castenskjold, Generalmajor 28. 6. 45.
de Castro, Junta-Mitglied 1. 8. 41.
Cintrat, Diplomat 28. 7. 50.
Clausen, Professor 14. 7. 50.
de Conches, Chef de Chancelleri 11. 6. 52.
de Cordova, Brigadier 6. 2. 52.
Corréa, Gesandter 12. 2. 44.
Cueto, Ministerresident 21. 5. 48.

Dahlström, Generalmajor 5. 9. 48.
Decazes, Herzog 4. 5. 43.
Delarue, General 3. 8. 46.
Delong, Gh.-Legationsrath 15. 12. 48.
Delpanni, Director 10. 11. 47.
Desaugiers, Staatsrath 4. 5. 42.
Dirckinck-Holmfeldt, Baron 14. 7. 50.
van Dockum, Com.-Capt. 6. 10. 53.
Dolgorouky, Prinz 8. 7. 38.
Drenckhahn, Landdrost 30. 5. 41.
Dumreicher, Conferenzrath 18. 9. 46.
Dungern, Staatsminister 1. 2. 40.
Dumas, Professor 15. 7. 52.
Düring, Generalmajor 19. 5. 52.

Eckströmer, Generaldirector 17. 7. 47.
Egloffstein, Baron 27. 2. 48.

Ehrenhoff, Generalconsul 17. 6. 45.
Elderhorst, Generalmajor 5. 4. 42.
Elsevier, Gouverneur 19. 12. 52.
Elsner, Oberbaurath 9. 6. 38.
Essen, Graf 28. 7. 50.
Ewerlöff, Generalconsul 8. 7. 52.

Faugère, Unterdirector 8. 7. 52.
Feddersen, Gouverneur 10. 3. 53.
Fensmark, O. C., Oberst 9. 9. 49.
Fensmark, J. H., Kmh., Adj. 6. 10. 51.
Fersen, Graf 28. 1. 44.
Fibiger, Generalmajor 9. 9. 49.
Flindt, Generalmajor 28. 6. 47.

Gandil, Commandeur 8. 9. 52.
de la Gardie, Graf 6. 10. 52.
Gauss, Hofrath, Professor 28. 6. 40.
Gailing, Generallieutn. 28. 6. 40.
Garlieb, Conferenzrath 12. 8. 48.
Génie, Cabinetschef 4. 5. 42.
Gerlach, Oberst 6. 10. 53.
Geyer, Statthalter 9. 6. 52.
Glahn, Oberst 28. 6. 42.
Glasenap, Contreadmiral 10. 8. 49.
Glasenap, Oberst 24. 8. 50.
Grusinsky, Prinz 27. 8. 44.

Halgan, Viceadmiral 6. 5. 26.
Hamilton, Baron 16. 2. 48.
Hammer, Baron, Hofrath 7. 8. 32.
Hansen, P., Conferenzrath 16. 6. 45.
Hansen, J. O., Confrth. 6. 10. 51.
Hansteen, Professor 17. 7. 47.
Hauch, Kammerherr 6. 10. 53.
Haurowitz, Staatsrath 21. 12. 47.
Helgesen, Oberstlieutn. 9. 10. 50.
Helmschwerdt, Generalmaj. 28. 4. 52.
Heintze, Baron, Amtmann 18. 9. 46.
Henikstein, Oberst 23. 2. 52.
Herzbruch, Gen.-Superint. 28. 6. 40.
Heyden, Graf 8. 7. 38.
Holm, Conferenzrath 28. 5. 50.
Holsten, Baron, Kamherr. 10. 6. 41.
Holten, Conferenzrath 22. 5. 40.
Holthöyer, Generalmajor 21. 8. 50.
Hopffgarten, Baron, Kmh. 12. 7. 45.
Hübsch de Grossthal, Baron 6. 12. 27.
Hügel, Baron 9. 8. 42.
Hvidt, Etatsrath 10. 8. 49.

Jacobi, Oberstlieutenant 7. 11. 43.
du Jardin, Ministerresident 6. 10. 48.
Johnsen, Conferenzrath 29. 5. 50.
Jovellanos, Staatsrath 1. 8. 41.
Irminger, Generaladjutant 31. 1. 50.
Juel, H. R., Oberst, Kmh. 28. 6. 42.
Juel, R., Oberst, Kmh. 28. 6. 47.
Juel, H. A., Oberst 4. 2. 51.

Kamptz, Oberhofmeister 10. 6. 41.
Kardoff, Amtmann 18. 9. 46.
Karstenwerth, Rittmeister 16. 3. 52.
Kepper, Oberst 9. 9. 49.
Kinch, Generalkriegscomm. 28. 6. 47.
Kindt, Regierungsrath 13. 3. 53.
Kirstein, Conferenzrath 6. 10. 51.
Klenze, Geheimerrath 28. 6. 40.
Klercker, Kammerherr 5. 9. 48.
Klint, Major 9. 6. 52.
Knuth, Graf, Amtmann 28. 6. 40.
Koch, Conferenzrath 10. 6. 41.

Koefoed, Conferenzrath 18. 9. 43.
Koller, Baron 25. 9. 50.
Koss, Kammerherr 28. 10. 36.
Koudriaffsky, Statsrath 25. 11. 52.
Krabbe, Generalmajor 6. 10. 50.
Krag, Generalmajor 13. 9. 48.
Kraus, Conferenzrath 28. 6. 40.
Krogh, Amtmann, 28. 6. 47.
Krogh, Hofjägermeister 28. 6. 47.
Krusenstern, Generalmajor 22. 2. 44.
Krusenstjerna, Admiral 19. 9. 53.
Kübeck, Legationsrath 4. 6. 52.

de Latour du Pin, Marquis 20. 10. 50.
Leonhard, Geheimerrath 22. 5. 40.
Lerche, C. G. F., Kmherr. 16. 10. 51.
Levetzau, Generalmajor 10. 6. 41.
Liewen, Baron, Generallieut. 8. 7. 38.
Liljencrantz, Graf 16. 7. 46.
Lindberg, Etatsrath 24. 12. 51.
Linde, Conferenzrath 6. 10. 51.
Lönborg, Oberst 9. 9. 49.
Lövén, Oberst 9. 7. 48.
Lövenskjold, Hofmarschal 8. 9. 48.
Lovenskjold, Kmh., Baron 6. 10. 52.
Lewzow, Generalmajor 5. 9. 48.
Luckner, Graf, Kmherr. 26. 11. 47.
Lunding, Oberst 6. 7. 49.
Lütken, Gh.-Cabinetsrath 7. 11. 43.

v. d. Maase, Kmherr. 28. 6. 42.
Madvig, Etatsrath 14. 7. 50.
Marnix, Graf 1. 8. 41.
Marsiglio, Director 25. 3. 46.
Martens, preuss. Oberst 10. 8. 14.
Martini, Ministerresident 29. 7. 49.
Michelsen, Commandeur 6. 10. 52.
Moffet, Capitain 2. 6. 48.
Molbech, Etatsrath 6. 10. 53.
Moltke-Hvitfeldt, Graf 28. 6. 40.
Moltke, Graf, Oberstallm. 10. 6. 41.
Moncorvo, Baron 15. 12. 41.
de Monnier, Baron 10. 12. 50.
Monteverde, Bureauchef 8. 2. 50.
Mourier, Viceadmiral 6. 10. 52.
Munthe-Morgenstjerne, Kammerherr 28. 6. 47.
Murchison, Präsident 12. 1. 47.
Müller, Oberst, Adjutant 6. 10. 51.

Neuwall, Finanzrath 28. 5. 52.
Nicolai, Baron, Staatsrath 4. 6. 52.
Nielsson, schwed. Prof. 17. 7. 47.
de Nion, Generalconsul 3. 7. 45.
Nissen, Oberst 13. 3. 50.
Nordenskjold, Contreadm. 13. 7. 47.
Nordmann, Capitain 2. 6. 48.

Oellgaard, Bischoff 28. 10. 36.
Omphal, Baron, Generallieutenant 22. 4. 49.
Oertzen, Regieringsdirector 23. 12. 45.
Oesterreicher, Generalconf. 13. 3. 49.
Oury, Cabinetschef 11. 6. 52.
Oxholm, Oberst 31. 3. 53.

Paludan, Commandeur 11. 9. 48.
Paschkoff, General 27. 8. 44.
Paulsen, Kh., Oberförster 28. 6. 47.
Peucker, Generalmajor 28. 6. 40.
Peyron, Generalmajor 21. 7. 48.
Piobert, General 27. 3. 50.

Platen-Hallermund, Graf, Oberstallmeister 19. 5. 52.
Plessen, Baron, Gesandter 6. 2. 50.
Plessen, Scheel-, Baron, Oberpräsident 6. 10. 53.
Pockhammer, Gh.-Finanzr. 11. 3. 42
Pommer-Esche, Geheimer-Finanzrath 11. 3. 42.
Pritzbuer, Generalpostd. 24. 12. 40.
Prott, Generalmajor 7. 11. 43.
Prytz, Commandeurcapt. 28. 6. 47.

Räder, J. P. T., Oberst 6. 10. 50.
Rantzau, Graf, Klosterprobst 28. 6. 42.
Rantzau, würtemb. Oberst 28. 6. 47.
Reedtz-Thott, Baron, Kh. 11. 3. 51.
Reventlow, Kmh., Graf 28. 6. 42.
Reventlow, T., Graf 28. 6. 45.
Reventlow, G., Graf 6. 10. 52.
Roboredo, Chargéd'Affaires 31. 1. 50.
Rodriguez, Staatsrath 6. 2. 52.
Romann, Oberst 25. 11. 52.
Römeling, Oberst 28. 10. 36.
Röepstorff, Stallmeist., Kh. 1. 3. 50.
Rosen, Hofmarschall 14. 7. 52.
Rosenblad, Kammerherr 31. 5. 42.
Rosenörn, Stiftsamtm. 28. 6. 40.
Rosenörn, M. H., Kmherr 8. 10. 52.

Sabatelli, Feldmarschall 30. 12. 46.
Salchow, Oberst 28. 6. 40.
Sanguesa, Commandeur 4. 9. 48.
Schantz, General 27. 8. 44.
Scheel, Justizminister, Kmh. 14. 7. 50.
Schepelern, Oberst 6. 10. 50.
Schiffmanoff, Contreadm. 18. 8. 51.
Schlegel, Generalmajor 9. 9. 49.
Schmuckert, Generalpostd. 30. 5. 41.
Schöller, Generaladjutant 13. 5. 48.
Schröder, Geheimerrath 20. 11. 14.
Schröder, Oberstlieutn. 28. 7. 50.
Schulenburg, Graf 10. 6. 41.
Schumacher, C. F., Oberst 6. 10. 51.
Seidelin, Commandeur 1. 1. 53.
Sell, Freiherr, General 12. 7. 45.
Siebold, Oberst 5. 1. 53.
Silva-Mengo, Bureauchef 2. 6. 50.
Skrike, A., Gh.-Legationsr. 6. 10. 52.
Söbötker, Kammerherr 17. 10. 37.
Söderberg, Oberst 5. 9. 48.
Soleille, Oberst 25. 9. 50.
Solovtzoff, Capitain 24. 8. 50.
Spessbardt, Oberkmhrr 5. 2. 39.
Sporon, Kammerherr 28. 6. 47.
Stedingh, Graf 29. 3. 44.
Stellwagen, Conferenzrath 28. 6. 45.
Stemann, C. L., Kmh. 28. 6. 42.
Stemann, O. J. 28. 6. 42.
Stemann, Kmh., Präsident 6. 10. 53.
Steenfeldt, Etatsrath 3. 10. 48.
Stibolt, Viceadmiral 28. 6. 40.
Stjerngranat, Oberstlieutn. 21. 8. 50.
v. d. Straten-Ponthoz, Baron 23. 8. 51.
Struve, Staatsrath 28. 6. 40.

Taylor, Baron 6. 4. 44.
Tegner, Commandeur 1. 1. 50.
Testa, A., Chargé d'Affaires 23. 8. 51.
Tetens, Bischof 28. 10. 36.
Thestrup, Generalmajor 6. 10. 50.
Thierry, Bar., Ministerialr. 11. 6. 52.
Thomsen, C. J., Etatsr. 6. 10. 51.

Thygeson, Stiftsamtmann 28. 1. 09.
Tolstoy, Geh.-Rath 8. 7. 38.
Travers, Ministerresident 30. 12. 46.
Trepka, Generallieutn. 28. 6. 40.
Treuenfeldt, Freiherr 21. 6. 47
Turen, S. L., Commandeur 6. 10. 52.

Ulner, Admiral 17. 6. 45.
Unsgaard, Stiftsamtm. 22. 12. 48.

Viel-castél, Baron 25. 9. 50.
Vriere, Baron 6. 8. 45.

Wachs, Conferenzrath 6. 10. 50.
Wahrendorff, Baron 29. 3. 44.
Wallich, Dr. med. & phil. 12. 9. 52.
Wedel, Generalmaj., Kh. 13. 4. 48.
Wedel, Conferenzrath 6. 10. 51.
Wedelfeldt, Generalmajor 9. 9. 49.
Wegener, Conferenzrath 2. 1. 50.
Wenckstern, Kammerherr 1. 2. 40.
Werlauff, Conferenzrath 10. 6. 41.
Westmann, Staatsrath 12. 2. 51.
Wiborg, Generalkriegscom. 28. 6. 47.
Wildenrath, Oberst 1. 11. 28.
Witzleben, Oberstallmeister 24. 1. 40.
Wrangel, Graf 30. 1. 49.
Wrede, Baron 8. 6. 48.
Wulff, Commandeur 23. 5. 52.

Yourjewitsch, Generalmaj. 8. 7. 38.

Zedlitz, Freiherr 6. 10. 53.

Ritter der dritten Klasse.

Aabye, Major 28. 6. 40.
Aabye, J. P., Arzt 10. 2. 51.
Aal, norweg. Staatsrath 28. 1. 12.
Aaröe, Pr.-Lieutn. 9. 9. 49.
Abel, Probst 10. 6. 41.
Abrahams, Professor 28. 6. 45.
Abrahamson, W. H. F., Cpt. 13. 9. 48.
Abrahamsen, C. F., Lieutn. 5. 9. 49.
Ackers, Generalconsul 1. 9. 38.
Ackermann, Prediger 26. 11. 50.
Adelswärd, Baron 26. 11. 43.
Adlersparre, A., Pr.-Lieutn. 18. 11. 49.
Aersen, Baron 13. 11. 52.
Afzelius, Lieutenant 7. 12. 48.
Agerholm, Oberstlieutn. 2. 8. 35.
Agerskov, A. J. H., Capt.-Lieutenant 28. 10. 49.
Agerskov, R. B., Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Ahlberg, Magister 6. 10. 52.
Ahlefeldt, C. A., Major 28. 1. 12.
Ahlefeldt, zu Ludwigsburg 28. 6. 40.
Ahlefeldt, Kammerherr 6. 2. 49.
Ahlefeldt-Laurvig, Cpt., Gr. 6. 10. 50.
Ahlmann, vorm. Probst 28. 6. 40.
Ahrensen, Dr. med. 9. 9. 49.
Ahrentzen, G. A., Justizr. 6. 10. 51.
Alberti, Professor 28. 6. 40.
Aminoff, schwed. Major 29. 12. 48.
Amle, Rittmeister 28. 6. 47.
Amsink, Major 28. 10. 36.
Ancker, Probst 18. 9. 46.
Andersen, H. C., Justizr. 18. 9. 46.
Andersen, Professor 18. 9. 46.
Andersen, A. C., Etatsrath 28. 10. 48.
Andersen, Sec.-Lieutn. 25. 11. 50.
Andresen, Gh.-Cab.-Kass. 22. 5. 40.
Andrä, Oberstlieutn. 4. 8. 50.
Anker, Lieutenant 5. 11. 48.
Anthon, Zollinspector 12. 8. 48.
Antonovski, Hofrath 12. 2. 51.
Arboe, Justizrath 16. 4. 50.
Arenfeldt, Oberst 28. 10. 36.
Arentzen, Sec.-Lieutn. 6. 10. 50.
Arguelles, Capitain 25. 2. 50.
Arnds, Major 1. 8. 29.
Arnemann, Agent 18. 9. 41.
Arneth, Hofrath 22. 5. 40.
Arnholtz, C. W., Capitain 13. 9. 48.
Arnholtz, C. E. W., Capt. 9. 9. 49.
Aschenfeldt, Superintendent 6. 10. 51.
Aschick, Collegienrath 27. 3. 51.
Arntz, N., Capitain 13. 9. 48.
Aschling, Major 12. 12. 37.
Aschlund, R., Capitain 18. 9. 43.
Aster, Major 31. 7. 15.
Astrup, Oberst 28. 10. 36.
Atterbom, Professor 8. 4. 53.
d'Auchamp, Oberstlieutn. 3. 4. 50.
Axelson, D., Lieutn. 19. 10. 49.

Baastrup, Kammerherr 6. 10. 51.
Bagger, Prediger 28. 6. 40.
Bahnsen, Professor 10. 6. 41.
Bahnson, Probst 28. 6. 40.
Bahrt, Hofrath 28. 6. 40.
Baland, A. C. F., Major 10. 6. 41.
Baland, C. W., Capitain 9. 9. 49.
Baland, C.F.W.H., Capt. 9. 9. 49.
Balemann, Dr. juris 28. 6. 40.
Balle, Kriegsrath 31. 3. 53.
Baller, Capitain 13. 9. 48.
Ballin, Dr. med. 6. 10. 53.
Bang, Schauspieldirector 10. 6. 53.
Bang, Forstrath 28. 6. 52.
Bardenfleth, J. C., Rittm. 9. 9. 49.
Bardenfleth, J.A., Pr.-Lieut. 12. 4. 51.
Barfred, Generalkriegscom. 18. 9. 43.
Barner, W. T., Kmjkr. 28. 10. 36.
Barner, C., Oberstl., Kmh. 28. 10. 36.
Barnekow, Kammerjkr. 10. 6. 41.
Barth, Rittmeister 10. 6. 41.
Bashenoff, Lieutenant 23. 8. 52.
Bastholm, vorm. Prediger 28. 1. 10.
Baudin, Ambassadesecret. 4. 6. 52.
Baudissin, W., Graf 1. 5. 13.
Baudissin, F. C., Graf 22. 5. 40.
Baudissin, J. F., Graf 22. 5. 40.
Baudissin, H. U., Graf 9. 9. 49.
Bauditz, C. A., Rittmeister 13. 9. 48.
Bauditz, Capt., Kmjkr. 13. 9. 48.
Bauditz, Postmeister 19. 12. 52.
Bauditz, E. F., Capitain 9. 9. 49.
Bauditz, P. G., Rittmeister 9. 9. 49.
Baumann, Prediger 21. 9. 40.
Baumann, Oberarzt 9. 9. 49.
Bayer, preuß. Generalm. 10. 6. 41.
Beaumont-Vassy, Vicomte 27. 6. 46.
Bech, L., Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Bechtolsheim, Generalmj. 29. 12. 35.
Beck, Probst 28. 6. 45.
Beck, H. C. J., Capt. 13. 9. 48.
Beck, G. C. F., Capt. 14. 1. 50.
Beck, C. E., Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Becker, Oberauditeur 6. 10. 53.
Beeken, Justizrath 13. 7. 14.
Behmann, Capitain 6. 10. 50.
Behrens, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Beichmann, Generaladj. 28. 1. 11.
Beichmann, Generalmajor 28. 10. 36.
Beissenherz, Lieutenant 13. 9. 48.
Bekker, Justizr., Amtsverw. 16. 6. 51.
Bellander, M. U., Zollverw. 12. 2. 51.
Belooushoff, Staatsrath 12. 2. 51.
Bellecourt, Legationssecr. 28. 7. 50.
Bendz, Professor 18. 9. 46.
Benet, Rittmeister 24. 7. 48.
Bentley, Conferenzrath 1. 11. 28.
Bentzen, Etatsrath 28. 6. 47.
Bentzen, Oberstlieutenant 13. 9. 48.
Bentzen, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Bentzien, Probst 28. 6. 40.
Benzon, C. J., Capt. 28. 6. 09.
Benzon, H., Kammerherr 1. 11. 28.
Benzon, C. F. O., Kmh. 10. 6. 41.
Benzon, J. Major 13. 9. 48.
Benzon, W. S., Pr.-Lieut. 13. 9. 48.
Benzon, Agent 26. 8. 49.
Benzon, G. M. R., Major 9. 9. 49.
Benzon, Justizrath 6. 10. 52.
Bernth, Justizrath 18. 9. 46.
Berg, Etatsrath 12. 5. 32.
Berg, Chirurg 9. 4. 52.
Bergemann, Postdirector 20. 6. 41.
Bergholtz, Oberarzt 28. 7. 50.
Bering-Liesberg, Capt. 4. 6. 51.
Berner, Kammerherr 28. 6. 40.
Bernstorff, A., Major 13. 9. 48.
Berregaard, Kammerherr 17. 5. 48.
Berthier, du, Graf 23. 8. 51.
de Besche, Arzt 5. 9. 49.
Betzer, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Beyerinck, Oberingenieur 21. 1. 46.
Beyerinck, Ingenieur 21. 1. 46.
Bibow, Kammerherr 10. 6. 41.
Bie, L. A., Capitain 13. 9. 48.
Bierfreund, Justizrath 16. 1. 51.
Bilguer, Major 7. 11. 43.
Bille-Brahe, F. S., Baron 28. 10. 36.
Bille-Brahe, J. C., Baron 2. 8. 50.
Bille-Brahe, P. F., Baron 4. 6. 52.
Bille, T., Charge d'Affaires 14. 7. 50.
Bindesböll, Professor 9. 10. 48.
Birch, Generalmajor 26. 5. 09.
Birch, Probst 1. 8. 29.
Birch, Gouvernementssec. 6. 10. 53.
Bissen, Professor 10. 6. 41.
Bjelke, Kmh., Gesandter 29. 7. 49.
Bjerg, Major 18. 9. 46.
Bjerregaard, Consistorialr. 11. 7. 48.
Bjerregaard, Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Blechingberg, Etatsrath 18. 9. 46.
Blixen-Finecke, Baron, Kmh. 18. 10. 48.
Bloch, Etatsrath 28. 1. 12.
Blom, J. J. G., Etatsr. 28. 10. 36.
Blom, Oberst 28. 6. 40.
Blom, J. C., Pr.-Lieutn. 31. 12. 50.
Blondorff, Graf, Hofrath 4. 6. 52.
Bluhme, Aushebungschef 18. 9. 46.
Blume, Professor 25. 5. 53.
Böcher, Capitain 16. 8. 43.
Bock, Professor 24. 12. 48.
Bodenhoff, Major 28. 6. 40.
Bodin, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Boeck, Capitain 9. 9. 49.
Boesen, U. S., Probst 6. 10. 51.
Bohse, C.F.E.L., Capt. 13. 9. 48.
Boje, Gerichtshalter 6. 10. 53.
Boisen, Prediger 18. 9. 46.
Bojesen, Professor 21. 1. 50.
Boisen, Probst 28. 6. 42.
Bondesen, Unterarzt 13. 9. 48.
Bondo, Conferenzrath 28. 6. 47.
Bönhoff, Vorsteher 21. 10. 34.

Bonin, preußischer Oberst 18. 6. 43.
Bonnez, Oberstlieutn. 9. 9. 49.
Bonsach, L. P., Kriegsrath 18. 12. 50.
Borch, Pr.-Lieutenant 13. 9. 48.
Borchgrevink, Capitain 21. 8. 50.
Borgen, Major 18. 9. 46.
Borgen, Professor 28. 6. 47.
Börgesen, Justizrath 1. 3. 35.
Bornemann, Kammerh. 28. 5. 50.
Bornemann, Oberauditeur 25. 7. 51.
Bornemann, Prof., Lic. jur. 6. 10. 52.
Borring, Professor 28. 12. 47.
Borthig, A. F., Pr.-Lieut. 25. 7. 51.
Böttiger, Professor 5. 1. 53.
Boucher, Architect 13. 7. 52.
Bouillé, Graf 29. 12. 48.
Bournonville, Balletmeister 25. 10. 48.
Boussingault, Professor 15. 7. 52.
Boy, Lieutenant 5. 9. 49.
Boysen, vorm. Landvogt 2. 9. 42.
Bracht, C. T., Major 6. 10. 51.
Braëm, Commandeur 28. 10. 36.
Brambelst, Capitain 6. 10. 50.
Brambelsft, Rittmeister 6. 10. 53.
Brandt, Kammerherr 28. 7. 50.
Branth, Lieutenant 9. 10. 50.
Branner, Oberstlieutenant 28. 6. 45.
Brasen, Probst 6. 10. 52.
Brauchitsch, prß. Generalm. 18. 6. 43.
Bräunlich, Dr. med. 13. 6. 43.
Bravo, Consul 4. 2. 45.
Brechwoldt, F., Major 28. 6. 40.
Brechwoldt, J. U., Oberstl. 28. 6. 45.
Brechwoldt, J. J., Major 28. 6. 45.
Bremer, Dr. med., Oberarzt 13. 9. 48.
Bresolles, franz. General 12. 3. 49.
Bretton, Kb., Stiftsamtm. 28. 6. 47.
Bretton, Kmherr, Assessor des Höchst. Gerichts 6. 10. 52.
Bricka, Oberarzt 9. 9. 49.
Brinckmann, Oberappellationsrath 28. 6. 45.
Broberg, C. A., Grossirer 6. 10. 51.
Brock, Major, Kmjkr. 10. 6. 41.
Brock, F. L., Rittmeister 13. 9. 49.
Brock, Capitain 16. 9. 48.
Brockdorff, Oberstlieuten. 25. 5. 26.
Brockdorff, L. U. H., Baron 11. 11. 39.
Brockdorff, W. G. T., Bar. 28. 6. 45.
Brockdorff, Rittm., Kmh. 28. 6. 45.
Brockdorff, F. B. L., Pr.-Ltn. 13. 9. 48.
Brockdorff, Kaufmann 10. 8. 48.
Brockdorff, F. H. D., Maj. 25. 7. 51.
Brorson, Justizrath 2. 1. 50.
Brodtzien, Capitain 18. 8. 51.
Bruhn, F. H., Capitain 2. 9. 35.
Bruhn, C. R., Pastor 28. 10. 36.
Bruhn, E. P., Rittmeister 4. 11. 49.
Bruhn, L. H. G. A., Capt. 6. 10. 50.
Brun, Amtmann 6. 10. 53.
Brummer, Capitain 4. 1. 49.
Brummerstedt, Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Brun, Agent 28. 6. 40.
Brun, C. A. A., Pr.-Lieut. 6. 10. 50.
Brunerona, Major 1. 9. 48.
Brunius, Professor 4. 12. 52.
Bruns, L. R., Capitain 13. 9. 48.
Bruns, C. F., Capitain 13. 9. 48.
Brunn, J. J., Etatsrath 28. 10. 36.
Bruun, C., Oberstlieutn. 28. 10. 36.
Bruun, Ass. d. Höch. Ger. 28. 6. 47.
Bruun, Cmd.-Capitain 28. 10. 49.
Bruun, P.-Lt. im See-Etat 28. 10. 49.
Bruun, W. C., Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Bruun, M. P., Fabricant 6. 10. 51.
Bruun, Prediger 2. 5. 52.
Bruus, Capitain 6. 10. 50.
Buch, Etatsrath 28. 6. 40.
Buchwaldt, Kmj., Rittm. 28. 6. 47.
Bülow, Kmh., Oberst 1. 8. 29.
Bülow, F. F. W., Kmjkr. 28. 10. 36.
Bülow, F. C. L., Pr.-Lieut. 12. 7. 42.
Bülow, O. C. S. A., Oberstl. 13. 9. 48.
Bülow, F. Capitain 9. 9. 49.
Bülow, W. C. A., Pr.-Lieut. 9. 9. 49.
Bülow, M. P., Capitain 6. 10. 50.
Bunkeflod, Capitain 9. 9. 49.
Buntzen, C., Capitain 13. 9. 48.
Buntzen, Professor 6. 10. 53.
Burchardi, Oberappellationsrath 28. 6. 40.
Bussiegel, Justizrath 4. 1. 50.

Caesar, Consul 29. 4. 46.
Callerholm, Oberstlieutn. 28. 6. 45.
Callisen, J. F. L., Probst 31. 7. 15.
Callisen, Etatsrath 28. 10. 36.
Callisen, C. F., 5. 8. 46.
Canina, Hofrath 2. 4. 43.
Carlisle, Bibliothekar 6. 10. 38.
Carlson, C. D., Lieutenant 9. 11. 49.
Caroe, Etatsr., Amtsverw. 28. 6. 47.
Caroe, F. W. C., Oberstl. 13. 9. 48.
Caroe, G. W., Capt. 13. 9. 48.
Carstens, P. B., Etatsr. 28. 10. 36.
Carstens, J. H., Etatsr. 28. 6. 45.
Carstensen, Amtsverwalter 27. 2. 46.
Caspersen, Ankerschmied 18. 5. 53.
Carteron, franz. Beamter 19. 5. 50.
Caröe, R. C., Oberarzt 13. 9. 48.
Castannos, span. Oberstl. 30. 1. 49.
Castelli, Landschaftssecr. 20. 2. 46.
Castenskjold, L., Pr.-Lieut. 15. 5. 49.
Castenskjold, H., Rittmeist. 9. 9. 49.
Castenskjold, C. H., Greveneop 28. 6. 40.
Castenskjold, J. M., Greveneop 10. 6. 41.
Castenskjold, G., Rittm. 6. 10. 50.
Castonier, D. S., Major 9. 9. 49.
Castonier, F. C. A., Pr.-Ltn. 13. 7. 51.
Cathala, J. E., Capt., 9. 9. 49.
Cathala, G. L., Capt. 6. 10. 50.
Cederström, Baron 5. 9. 49.
Cederström, F. T., Baron 12. 11. 50.
Cetti, Rittmeister 9. 9. 49.
Chabert, Capitain 12. 11. 50.
Chapuis, Chirurg 11. 3. 52.
Chasserieau, Consul 28. 6. 40.
Chasserieau, Fr. 12. 1. 42.
Chelius, Geheimerrath 16. 10. 41.
Chense, Oberarzt 19. 8. 53.
Chenon, Capitain 18. 9. 43.
Chevalier, Secretair 10. 12. 50.
Chevreuil, Professor 10. 2. 35.
Chirico, Staatsrath 30. 8. 28.
Christen, Justizrath 1. 3. 53.
Christensen, C. 16. 7. 25.
Christensen, H., Capitain 6. 8. 25.
Christensen, Etatsrath 28. 6. 45.
Christensen, Professor 6. 10. 53.
Christiani, Capitain 25. 11. 50.
Christiansen, J. C., Lieut. 26. 6. 50.
Christiansen, A., Grossirer 28. 8. 50.
Christiansen, C. C., Rittm. 28. 6. 40.
Christiansen, K. L., Rathsverwandter 7. 6. 51.
Christie, Commandeurcapt. 28. 1. 13.
Christmas, Com.-Capt. 17. 6. 45.
Cisterni, Graf 6. 7. 50.
Classen, Kammerherr 1. 3. 50.
Claudi, Kammerrath 3. 7. 52.
Clausen, H. P., Capitain 21. 3. 51.
Clausen, Major 19. 6. 33.
Clausen, Generalconsul 28. 6. 45.
Claussen, Justizrath 28. 6. 40.
Claussen, H. C. A., Pr.-Lt. 25. 11. 50.
Clausen, H. G., Sec.-Lieut. 8. 11. 52.
Clementsen, Etatsrath 28. 6. 45.
Clementsen, J. L., Oberarzt 13. 9. 48.
Coch, F. C., Oberst 13. 9. 48.
Coben, Catechet 8. 1. 52.
Colding, Probst 28. 6. 40.
Colding, Capitain 6. 10. 50.
Colditz, Etatsrath 10. 6. 41.
Colons, Consul 12. 8. 53.
Conring, Zollverwalter 6. 10. 52.
Collet, Secretair 7. 8. 48.
Collet, Gutsbesitzer 29. 12. 48.
Collin, Etatsrath 28. 5. 50.
Colstrup, B., Unterarzt 6. 10. 50.
de Coninck, Kaufmann 29. 4. 46.
Conradi, Prof. 17. 7. 47.
Constant-Rebecque, Baron 27. 8. 34.
Courländer, Unterarzt 28. 10. 49.
Cossel, Amtmann 28. 6. 45.
Cossel, Forst- und Jägerm. 6. 10. 52.
Cöster, Rittmeister 9. 6. 52.
Court, Geschichtmaler 27. 1. 45.
Courtigis, Generallieut. 26. 7. 46.
Cramayel, Unterdirector 25. 9. 50.
Cronhjelm, Graf 28. 9. 48.
Cronstedt, Graf 1. 2. 40.
Cronstedt, Pr.-Lieutn. 19. 9. 53.
Cronstern, Hofjägermeister 28. 6. 40.
Crusenstolpe, Consul 17. 6. 45.

Dachkewitsch, Dr. med. 9. 4. 52.
Dachroden, Kammerherr 10. 6. 41.
Dahl, Professor 22. 5. 40.
Dahl, Etatsrath 10. 6. 41.
Dahl, J. C., Rittmeister 1. 9. 41.
Dahl, A., Pr.-Lieutenant 25. 7. 51.
Dahl, Procurator 5. 7. 52.
Dahl, Justizrath 9. 5. 52.
Dahlberg, Major, Insp. 2. 7. 49.
Dahlerup, Professor 28. 6. 45.
Dahlerup, Stiftsprobst 6. 10. 52.
Dahlfeldt, Regimentspastor 14. 7. 52.
Dahlström, Etatsrath 13. 7. 51.
Dalgas, Consul 4. 2. 45.
Danckertsen, Lieutenant 7. 12. 48.
Dardel, Lieutenant 14. 7. 52.
Darre, Capitain 9. 9. 49.
Dasent, Magister 23. 5. 48.
Datti, Commandeur 8. 5. 48.
Dau, C. W., Major 13. 9. 48.
Daugaard, J. B., Bischof 6. 10. 51.
David, Etatsrath 28. 6. 45.
David, A. A., Proprietair 6. 10. 51.
Davids, Amtmann 27. 9. 50.
Decazes, Vicomte 27. 6. 46.
Deinhardstein, Hofrath 31. 3. 53.
Delamarre, Mitglied des franz. gesetzg. Corps 16. 12. 52.
Delmas, franz. Capitain 5. 1. 49.
Denis, Maire 6. 4. 53.

Graae, Prediger	6. 10. 53.
Graah, Kmh., Stiftsamtm.	1. 8. 29.
Graah, Capitain	24. 3. 31.
Gradmann, Oberstlieutn.	26. 7. 50.
Griebel, Etatsrath	16. 5. 24.
Grimm, Dr., Leibarzt	18. 6. 43.
Gripenberg, schwed. Lieutn.	7. 12. 48.
Grönberg, B. C., Justizrath	6. 10. 51.
Grönlund, Capitain	9. 9. 49.
Grothusen, Conferenzrath	25. 4. 53.
Grove, Capitainlieutn.	3. 10. 48.
Grove, C. N.	4. 2. 51.
Grum, Oberst	10. 6. 41.
Grundtvig, Prediger	22. 5. 40.
Grundtvig, S. H., Sec.-Ltn.	6. 10. 50.
Grundtvig, J. N. B., Pr.-Lieutenant	25. 11. 50.
Grüner, H. H., Capitain	13. 9. 48.
Grüner, O. P. T., Pr.-Ltn.	9. 9. 49.
Grüner, Rittmeister	28. 7 50.
Grüner Capitain	25. 5. 53.
Guldberg, J., Oberst	28. 1. 09.
Gulstad, Rittmeister	6. 10. 50.
Gunlögsen, Adjunct	18. 9. 46.
Gurlitt, Landschaftsmaler	28. 6. 47.
Gusmann, Capitain	28. 6. 47.
Guyon, Oberarzt	13. 4. 49.
Gyldenfeldt, Major	28. 1. 10.
Gyldenfeldt, Capitain	13. 9. 48.
Gyldencrone, Baron, Kmh.	10. 2. 52.
Gyllich, Schloßverwalter	5. 11. 48.
Gyntelberg, Capitain	25. 11. 50.
Haagen, Etatsrath	28. 6. 15.
Haar, Oberarzt	9. 9. 49.
Hackbe, Capitain	6. 10. 50.
Haffkill, Pr.-Lieutenant	9. 9. 49.
Haffner, Kammerherr	9. 7. 48.
Hagen, Pr.-Lieut.	1. 1. 53.
Hagemann, Lieutenant	5. 9. 49.
Hagemann, Etatsrath	6. 10. 51.
Hagemann, Rathsverw.	28. 6. 52.
Hahn, C. H. C., Oberarzt	13. 9. 48.
Hahn, C. D., Oberarzt	9. 9. 49.
Hald, Stiftsprobst	6. 10. 52.
Hall, Oberst	28. 9. 48.
Hall, Professor	8. 9. 46.
Hall, M. H., Pr.-Lieutn.	5. 9. 49.
Halle, Capitain	10. 6. 41.
Haman, Consul	28. 6. 40.
Hamilton, Graf	15. 7. 46.
Hammer, Capitain	25. 11. 50.
Hammer, O. C., Pr.-Ltn.	22. 12. 50.
Hammerich, L., Bürgerm.	8. 10. 50.
Hammerich, Prediger	6. 10. 50.
Hammershaimb, Capitain	28. 6. 40.
Hansen, H. P. H., Etatsr.	1. 8. 29.
Hansen, Prof. in Gotha	19. 5. 32.
Hansen, A., Etatsrath, Grossirer	10. 6. 41.
Hansen, C., Kammerrath	17. 6. 47.
Hansen, J., Bischof	10. 4. 48.
Hansen, F. C., Capitain	13. 9. 48.
Hansen, C. B. M., Pr.-Ltn.	9. 9. 48.
Hansen, Dr. med., Prof.	9. 9. 49.
Hansen, F. F., Pr.-Lieutn.	6. 10. 50.
Hansen, G., Capitain	6. 10. 50.
Hansen, C. C., Pr.-Lieutn.	6. 10. 50.
Hansen, C. C., Capitain	6. 10. 50.
Hansen, K., Probst	6. 10. 51.
Hansen, H. P., Bankdir.	6. 10. 51.
Hansen, C. A., Pr.-Lieutn.	25. 7. 51.
Hansen, Stadthauptmann	13. 9. 48.
Hansen, Schauspieler	7. 7. 53.
Hansgaard, Justizrath	28. 10. 49.
Harboe, Commandeurcapt.	28. 6. 45.
Harboe, norweg. Lieutn.	7. 12. 48.
Harboe, Justizrath	30. 6. 50.
Harboe, C. F. J., Capt.	6. 10. 50.
Harboe, P. S. C., Sec.-Ltn.	6. 10. 50.
Harbord, Major	10. 6. 41.
Harbou, Oberstlieutn.	13. 9. 48.
Harhoff, Etatsrath	28. 6. 40.
Harms, Oberconsistorialr.	28. 10. 36.
Hartmann, Professor	28. 6. 40.
Hartvig, Major	30. 12. 46.
Hartwigsen, Pr.-Lieutn.	6. 10. 50.
Hasfeld, S. P., Sprachlehr.	16. 3. 51.
Hattorf, Generalmajor	7. 11. 43.
Hauch, Etatsr., Professor	28. 6. 45.
Hauer, Capitain	4. 3. 50.
Haunstrup, Pr.-Lieutenant	6. 10. 50.
Hauschultz, Arzt	6. 10. 50.
Hauswolff, Pr. Lieutenant	5. 9. 49.
Haxthausen, Baron, Oberst	1. 11. 28.
Haxthausen, Baron, Kammerherr, Oberst	1. 11. 28.
Haxthausen, Stallmeister	28. 6. 42.
Haxthausen, C. U. E., Maj.	9. 9. 49.
Hedscher, Capitain	9. 9. 49.
Hedde, Kirchspielvogt	16. 7. 25.
Hedemann, Major	18. 9. 46.
Hedemann, Capt.-Lieuten. im See-Etat	28. 10. 49.
Hedemann, Oberarzt	9. 9. 49.
Hedemann, J. C. G., Capt.	6. 10. 50.
Hedemann, A. R., Pr.-Ltn.	22. 12. 50.
Hedermann, Capitain	9. 9. 49.
Hegedahl, Oberkriegscom.	9. 12. 53.
Hegermann-Lindencrone, Oberstlieutenant	28. 6. 45.
Hegermann-Lindencrone, Rittmeister	9. 9. 49.
Heiberg, Etatsrath	28. 6. 40.
Heiberg, Probst	6. 10. 52.
Heiberg, Prediger beim Taubst. Institut	6. 10. 52.
Heide, J. B., Gh.-Legationsr.	18. 9. 43.
Hein, F. L. A., Major	13. 9 48.
Hein, J. T., Capitain	13. 9. 48.
Hein, Apellationsrath	6. 10. 52.
Hein, Hofgerichtsrath	6. 10. 52.
Heine, Telegraphenvorsteh.	2. 3. 53.
Heinzelmann, Etatsrath	28. 2. 46.
Helgesen, Probst	1. 11. 28.
Hellesen, C. B., Oberstl.	6. 9. 49.
Heltzen, Kmh., Oberstlieutn.	8. 10. 13.
Heltzen, Kmh., Amtmann	2. 8. 50.
Helveg, Stadtarzt	9. 9. 49.
Hempel, Districtsarzt	9. 9. 49.
Hendel, Oberstlieutenant	13. 9. 48.
Hendel, C. F. T., Capt.	6. 10. 51.
Hendell, Pr.-Lieutenant	9. 9. 49.
Hendrichsen, Constructeur	27. 12. 48.
Hennings, Major	28. 10. 36.
Henriksen, Professor	28. 6. 47.
Heramb, Rittmeister	9. 9. 49.
de Herrera, Finanzsecretair	6. 2. 52.
Hertel, Major	28. 10. 36.
Hertel, Justizrath	10. 6. 41.
Hertel, Prediger	9. 9. 49.
Hertz, Justizrath	13. 12. 49.
Hertz, Professor	21. 1. 50.
Heselberg, Capitain	28. 1. 13.
Hetsch, Professor	28. 10. 36.
Heubek, Dr., Secretair	31. 12. 46.
Hillebrandt, Antiqvar	25. 7. 50.
Hinck, Capitain	6. 10. 50.
Hindenburg, F. L., Oberst	1. 7. 34.
Hindenburg, W. A. G., Oberst	10. 6. 41.
Hindenburg, C. J. F., Oberst	18. 9. 43.
Hirsch, F. G., Major	13. 9. 48.
Hjaltelin, N. M., Justizr.	6. 10. 51.
Hjelte, J. C. L., Major	25. 7. 51.
Hjort, Professor	28. 6. 40.
Hjort, Oberkriegscommiss.	6. 7. 49.
Höegh, Oberst, Kmherr	8. 10. 13.
Höegh, C. J., Kammerherr, Oberstlieutenant	18. 5. 14.
Hofman-Bang, Etatsrath	22. 5. 40.
Hoffmann, J. C., Oberstl.	28. 6. 40.
Hoffmann, J. A. F., Capt.	6. 10. 50.
Hoffmann, Pr.-Lieut.	6. 10. 53.
Hoffmeyer, A. P., Capt.	6. 10. 51.
Höbling, C. L. G., Capt.	28. 1. 11.
Höbling, H. P. K., Capt.	13. 9. 48.
Höbling, T. A., Capitain	13. 9. 48.
Holböll, Capitainlieutn.	13. 11. 18.
Holck, Graf, Kmherr	1. 11. 20.
Holck, Major	1. 11. 28.
Holck, Kmjkr., Hardesvogt	18. 9. 46.
Holck, Graf, Pr.-Lieutn.	28. 10. 49.
Holck, J. E., Capitain	6. 10. 50.
Holck, C. E. W. F., Pr.-Ltn.	6. 10. 50.
Holck, Graf, Oberauditeur	6. 10. 52.
Holm, D. H., Etatsrath	18. 9. 43.
Holm, N. O., Capitain	5. 11. 47.
Holm, C. K., Major	13. 9. 48.
Holm, F. C., Major	13. 9. 48.
Holm, P. C., Capitainltn.	28. 10. 49.
Holm, A. S., Kammerr.	14. 1. 50.
Holm, Oberauditeur	6. 10. 53.
Holm, Major	6. 10. 53.
Holmblad, L. P., Fabricant	6. 10. 51.
Holmer, Etatsrath	28. 10. 36.
Holst, Professor	28. 6. 47.
Holst, Arzt	13. 9. 48.
Holst, N. L. L., Capt., Zollc.	6. 10. 50.
Holst, Schauspieler	6. 10. 52.
Holsteen, Bar., Stiftsamtm.	6. 10. 51.
Holstein, Kmh., Oberpostdct.	21. 8. 34.
Holstein, Kjkr., Postmeister	28. 6. 40.
Holstein-Rathlou, B.	13. 9. 49.
Holten-Bechtolsheim, Maj.	13. 9. 48.
Holten, C. F., Capitain	6. 10. 50.
Holter, Oberzollbedienter	28. 1. 12.
Homann, Districtsarzt	28. 1. 13.
Homoutoff, Collegiensecr.	8. 7. 52.
Honnens, Oberst	28. 10. 31.
Honnens, T. F. A., Pr.-Ltn.	6. 10. 51.
Hoppe, T., Stiftsamtm.	14. 9. 46.
Hoppe, Professor	6. 10. 52.
Horn, Capitainlieutn.	27. 11. 48.
Hornemann, Major	28. 6. 47.
Hornemann, Pianist	25. 6. 48.
Hornemann, Dr. med., Prof.	9. 9. 49.
Hornemann, Unterarzt	28. 10. 49.
Hornemann, Amtsverw.	6. 10. 52.
Hosklär, Mäkler	27. 12. 48.
Host, F. J., Oberst	29. 12. 35.
Host, J. D., Capitain	13. 9. 48.
Host, C. O., Capitain	6. 10. 50.
Howitz, Justizrath	28. 10. 36.
Hoyen, Professor	22. 5. 40.
Hummel, C. M., Capt.	9. 9. 49.
Hummel, J. F., Major	25. 11. 50.
Husum, Capitain	5. 5. 52.

Leth, Oberarzt	6. 3. 50.
Leuhusen, A. R., Pr.-Lieutn.	18. 11. 49.
Levetzau, Oberstlieutenant	1. 8. 29.
Levetzow, Kammerherr	6. 10. 53.
Levy, B., Professor	6. 10. 52.
Levy, Professor	6. 10. 53.
Licht, Oberstlieutenant	12. 11. 13.
Licht, de Fine, Capitain	9. 9. 49.
Lichtenberg, Jägermeister	29. 12. 48.
Liebe, C.F.C.H., Etatsrath	6. 10. 51.
Liebenberg, Adv. d. Höchst. Gericht	6. 10. 51.
Liebmann, Professor	6. 10. 53.
Liljewalch, Dr. med.	9. 7. 48.
Lilliehöck, Capitain	27. 11. 48.
Lilliehöck, Lieutenant	19. 11. 50.
Lillienskjold, C. G., Maj.	13. 9. 48.
Lillienstolpe, Kmherr	8. 1. 40.
Lind, Capitain	18. 9. 46.
Lind, B. S., Pr.-Lieuten.	5. 9. 49.
Lind, J. G., Justizrath	5. 10. 50.
Lind, Justizr., Comtoirchef	27. 2. 51.
Lindberg, L.G.R., Pr.-Lieut.	13. 9. 42.
Linde, Justizrath	6. 10. 53.
Lindhberg, Consul	16. 4. 53.
Lindholm, Amtmann	28. 6. 46.
Lingnau, Stadtpostmeister	6. 10. 52.
Linstow, Kmh., Oberstlieutn.	1. 11 28.
Lisitzin, Collegienrath	12. 2. 51.
Littrow, Director	21. 11. 42.
Ljungreen, Arzt	5. 6. 49.
Lobedanz, A. W., Oberst	23. 2. 14.
Lögstrup, Major	28. 6. 46.
Löhmann, Kanzeleirath	28. 6. 47.
Lohse, Capitain	18. 9. 46.
Lohse, C. T., Hegereiter	13. 9. 48.
Lohse, L. F. G., Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Lönborg, C.J.F., Capitain	6. 10. 50.
Lönborg, L. A., Pr.-Lieutn.	6. 10. 50.
Lönborg, H., Oberst	13. 2. 51.
Longninoff, Kitkr., Coll.-Ass.	12. 2. 51.
Looft, Oberkriegscommiss.	9. 9. 49.
Lorck, Bat. Chirurg	13. 9. 48.
Lorck, Consul	16. 4. 53.
Lorentzen, Oberst	13. 9. 48.
Lorenz, Kmh., Amtmann	28. 6. 40.
Lorenzen, Capitain	28. 1. 10.
Lövenfeldt, Major, Kmh.	27. 3. 48.
Lövenhjelm, Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Lövenhjelm, Rittmeister	9. 6. 52.
Lövenskjold, C. L., Pr.-Ltn.	13. 7. 51.
Löwen, Graf	5. 9. 49.
Lowzow, Kammerherr	6. 10. 52.
Lüdemann, Professor	28. 6. 47.
Lüders, Major	8. 10. 13.
Lüders, P.	16. 4. 39.
Lühe, Capitain	5. 5. 51.
Lumholtz, M., Capitain	6. 10. 51.
Lund, Prof. a. d. Kunstacad.	1. 8. 29.
Lund, Dr. philos.	19. 11. 39.
Lund, Leibarzt, Etatsrath	10. 6. 41.
Lund, T., Probst	15. 2. 44.
Lund, Theatermaler	28. 6. 47.
Lund, F. W., Capitain	13. 9. 48.
Lund, P., Arzt	13. 9. 48.
Lund, O., Oberauditeur	13. 9. 48.
Lund, C. B., Capitain	9. 9. 49.
Lund, J. P., Arzt	27. 2. 51.
Lund, Probst	8. 4. 53.
Lundberg, Leibmedicus	19. 5. 50.
Lundbye, C. C., Capitain	28. 6. 47.
Lundbye, S. U. R., Capt.	9. 9. 49.
Lunddahl, C.C.S., Capt.	13. 9. 38.

Lunddahl, F. L. A., Capt.	9. 9. 49.
Lundgreen, Capitain	28. 9. 48.
Lunn, O., Capitain	6. 10. 50.
Lunn, C. D., Etatsrath	13. 7. 51.
Lunn, Major	25. 8. 52.
Lütken, O. F., Cmd.-Cpt.	1. 8. 29.
Lütken, O. H., Cpt.-Lieutn.	18. 9. 43.
Lütken, Professor	28. 6. 47.
Lütken, Consul	21. 4. 53.
Lüttichau, Stiftsamtmann	18. 9. 43.
Lüttichau, Kmh., Oberst	25. 5. 26.
Lytzen, J.A.J., Pr.-Lieutn.	6. 10. 51.
Lytzen, F. C., Rittmeister	31. 12. 50.

Madsen, A. P., Pr.-Ltn.	6. 10. 50.
Macs, G., Capitain	6. 10. 50.
Magius, J. C. B., Capt.	13. 9. 48.
Magnussen, Probst	18. 9. 46.
le Maire, Grossirer	6. 10. 52.
Maleine, Legationssecr	24. 8. 50.
Malling, Oberstlieutenant	28. 10. 36.
Malling, Etatsrath	31. 12. 40.
Malling, Capitain	6. 10. 50.
Malling, Justizr., Amtsverw.	22. 4. 51.
Manara, Graf	12. 1. 42.
Manceaux, Waffenfabric.	22. 8. 52.
Mandelsloh, Pr.-Lieutn.	15. 12. 51.
Manderström, Freiherr	11. 10. 44.
Manicus, Dr., Oberarzt	28. 6. 45.
Mann, Consul	28. 6. 40.
Mansa, Oberstlieutenant	10. 6. 41.
Mansa, Stabsarzt	18. 9. 43.
Mansbach, Legationssecr.	25. 9. 50.
Manthey, Etatsrath	28. 10. 36.
Marcher, Dr. med.	21. 10. 46.
Marcher, H., Capitain	15. 8. 51.
Marchesi, Professor	21. 8. 47.
Marcussen, Legationsrath	17. 6. 45.
Marcussen, Major	9. 9. 48.
Mariboe, Professor	1. 3. 50.
Markeloff, Staatsrath	28. 6. 44.
Marker, Oberlieutenant	28. 10. 36.
Marmier, Bibliothekar	18. 6. 42.
Marschner, Capellmeister	28. 6. 40.
Marschall, Consul	30. 8. 45.
Marstrand, W. N., Prof.	6. 10. 51.
Martensen, Professor	28. 6. 47.
Martensen, G. J., Justizr.	6. 10. 51.
Martino, Generalconsul	17. 6. 45.
Martius, Dr. phil., Prof.	10. 6. 41.
Marty, H., Viceconsul	6. 10. 53.
Masmann, Justizrath	6. 10. 52.
Mathiesen, H., Capitain	10. 6. 41.
Mathiesen, H. W., Capt.	13. 9. 48.
Matzen, Probst	8. 10. 50.
Maubousfin, Consul	17. 6. 45.
Maucroix, de, Capitain	10. 11. 50.
Mecklenburg, Major	10. 6. 41.
Meidell, F., Oberstlieutn.	28. 1. 10.
Meincke, Etatsrath	28. 6. 40.
Meincke, L. F. M., Major	13. 9. 48.
Meincke, H. F. W., Pr.-Ltn.	13. 9. 48.
Meinert, Arzt	6. 10. 50.
Meinertz, Capitain	28. 10. 49.
Meinig, Oberst	28. 6. 40.
Meinung, Capitain	12. 11. 50.
Melsted, Amtmann	10. 6. 41.
Mencke, Kriegsrath	28. 6. 40.
Mertens, oesterr. Oberst	21. 8. 47.
Meyer, Gh.-Legationsrath	1. 8. 29.
Meyer, Rathsverwandter	1. 8. 29.

Meyer, Generalmajor	28. 6. 40.
Meyer, H. W. K., Prediger	28. 6. 40.
Meyer, Hofrath	10. 6. 41.
Meyer, J. A., Comd.-Capt.	20. 12. 42.
Meyer, Oberarzt	18. 9. 46.
Meyer, schwed. Oberst	13. 7. 47.
Meyer, Kammerrath	28. 6. 47.
Meyer, Capitainlieutenant	28. 10. 49.
Meyer, O. M. G., Pr.-Ltn.	9. 9. 49.
Meyer, Papierhändler	21. 2. 50.
Meyer, C. W., Major	6. 10. 51.
Meyer, Genremaler	11. 6. 52.
Meyeren, Kmj., Postmeister	5. 5. 52.
Meyeren, Pr.-Ltn., Hofj.	6. 10. 50.
Michaelsen, Generalkriegsc.	28. 10. 36.
Michaelsen, C. F., Major	13. 9. 48.
Middelboe, Capitain	6. 10. 50.
Middelboe, S., Capitainltn.	6. 10. 52.
Mikisch, Justizrath	28. 6. 47.
Moe, H. L., Pr.-Lieutn.	3. 10. 48.
de Mofras, Attaché	6. 2. 52.
Möhl, C. C., Justizrath	16. 6. 51.
Molitor, Professor	22. 5. 40.
Molkenbuhr, Oberstlieutn.	1. 2. 48.
Mollerup, Etatsrath	6. 10. 53.
Möller, C., Pr.-Lieutn.	28. 6. 09
Möller, F. C., Oberst	28. 6. 11.
Möller, H., Etatsrath	1. 11. 28.
Möller, Justizrath, Landschaftmaler	1. 8. 29.
Möller, F., Capitain	28. 6. 40.
Möller, Regimentschirurg	28. 6. 40.
Möller, A., Etatsrath	18. 9. 43.
Möller, Stiftsprobst	28. 6. 47.
Möller, Hof-Miniaturmal.	28. 6. 47.
Möller, C. K., Major	13. 9. 48.
Möller, G. F., Capitain	13. 9. 48.
Möller, C. J., Capitain	9. 9. 49.
Möller, H. C. H., Predig.	6. 10. 50.
Möller, M., Justizrath	12. 11. 50.
Möller, C. H., Capt.-Lieutn.	6. 10. 52.
Moltke, A., Graf, Kmherr	10. 6. 41.
Moltke, vorm. Kanzeleidep.	28. 6. 45.
Moltke, M. W., Graf	30. 11. 44.
Moltke, Kmj., vorm. Amtm.	28. 6. 47.
Moltke, Capt., Postmeister	8. 9. 48.
Moltke, A.A.F., Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Moltke, F. A., Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Moltke, Legationssecr.	6. 10. 53.
Monkochef, Oberst	21. 12. 47.
Monod, Viceconsul	26. 2. 39.
Monrad, Kammerherr	10. 6. 41.
Monrad, Bischof	21. 1. 50.
Montgomery, Lieutenant	21. 8. 50.
Montufar, Legationssecr.	21. 5. 48.
Mörch, Sec.-Lieutenant	25. 11. 50.
Morelet, Consul	29. 4. 46.
Morgenstern, Oberst	7. 11. 43.
Morgenstjerne, Kmherr., Polizeimeister	12. 2. 51.
Morin, General	27. 3. 50.
Moritzen, Major	6. 10. 53.
Mörner, Bar., Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Mörner, A. S., Pr.-Lieutn.	16. 9. 49.
Morren, Professor	1. 4. 50.
Mortensen, Sec.-Lieutenant	25. 11. 50.
Mosengel, Oberbaurath	16. 10. 54.
Mosle, oldenb. Oberst	30. 5. 35.
Mossin, Major	28. 6. 45.
Motzfeldt, Pr.-Lieutn.	8. 7. 52.
Mourier, Ass. d. Höchst.-Ger.	5. 10. 50.
Mühlenstedt, Justizrath	5. 7. 50.
Müller, Stabsarzt	8. 1 39.

Recke, C. L. P., Pr.-Lieut. 6. 10. 50.
Redsted, J. F., Oberstlieut. 18. 9. 43.
Reffling, V. C., Pr.-Lieutn. 13. 7. 51.
Regenburg, Etatsrath 27. 1. 52.
Regnault, Director 5. 10. 18.
Rehder, Etatsrath 28. 7. 38.
Rehders, Generalkriegscom. 1. 11. 28.
Rehoff, vorm. Kirchenprobst 10. 5. 41.
Rech, C. E. Capitain 13. 9. 48.
Rempp, Redacteur 29. 3. 50.
Renck, Agent 15. 9. 45.
Renck, Agent 6. 10. 53.
René, Artilleriecapitain 12. 3. 49.
Rennenkampf, Kammerherr 3. 9. 29.
Renouard, Oberst 28. 6. 40.
Retzius, M. C., Leibmedicus 17. 7. 47.
Retzius, H. A., Professor 17. 7. 47.
Reumont, Legationsrath 21. 5. 45.
Reüterskjold, Cab.-Kmherr 9. 6. 52.
Reventlow, F. C., Graf 28. 6. 40.
Reventlow, A., Graf, Amtm. 9. 9. 49.
Ribbing, P. F., Pr.-Lieutn. 16. 9. 49.
Ricci, Advocat 4. 2. 45.
Richter, Etatsrath 28. 6. 47.
Riegels, Kammerherr 1. 11. 28.
Riegels, Justizr., Hausvogt 4. 1. 49.
Rietz, Professor 13. 3. 49.
Ringheim, Stabsthierarzt 9. 9. 49.
Rist, J. M. F., Capitain 13. 9. 48.
Rist, Kriegsassessor 8. 9. 52.
Ritter, Etatsrath 28. 6. 40.
Ritter, Professor 10. 6. 41.
Revero, Generalconsul 29. 3. 52.
Robersart, Graf 5. 8. 49.
Roche, Legationssecretair 3. 8. 46.
Rodenburg, Oberstl., Kmj. 13. 9. 48.
Röepstorff, Oberstlieutn. 28. 6. 09.
Römeling, Major, Kmh. 28. 6. 47.
Römer, Oberstlieutenant 7. 11. 43.
Rördye, Oberarzt, Prof. 28. 6. 47.
Rördam, Prediger 17. 3. 50.
Rohde, Commandeurcapt. 25. 5. 26.
Rohweder, Capitain 13. 9. 48.
Rohmann, J. L., Prediger 6. 10. 51.
Rooth, Consul 12. 5. 49.
Rosen, Pr.-Lieutenant 13. 9. 48.
Rosen, S. A. G. C., Kmh. 16. 3. 51.
Rosen, W. S. A., Arzt 22. 12. 50.
Rosen, Baron, Capt. 18. 8. 51.
Rosenkilde, Schauspieler 8. 10. 50.
Rosenkrantz, Bar., Rittm. 18. 9. 46.
Rosenkrantz, Baron, Kmh. 29. 12. 48.
Rosenkrantz, Baron, Ltn. 5. 9. 49.
Rosenkrantz, Baron, Kmh. 6. 10. 51.
Rosing, Justizrath 27. 12. 48.
Ross, Professor 19. 9. 42.
Ross, S. F. W., Capt. 13. 9. 48.
Rötger, Etatsrath 38. 10. 36.
Rostowsky, Lobanoff-, Fürst 12. 2. 51.
Rössing, Rittmeister 7. 2. 51.
Rothan, Legationssecret. 8. 7. 52.
Rothe, Assessor d. H. Grcht. 28. 6. 40.
Rothe, Professor 28. 6. 40.
Rothe, Dr., Prediger 28. 6. 40.
Rothe, Forstrath 28. 6. 42.
Rothe, Capitainlieutn. 20. 9. 47.
Rothe, C. P., Rittmeister 13. 9. 48.
Rothe, A. B., Capitain 9. 9. 49.
Rothe, H., Assistent 8. 7. 51.
Rothe, B., Eisenbahndirector 6. 10. 52.
Rothschild, Gh.-Commerzr. 9. 9. 19.
Rothschild, A. S., Freiherr 17. 3. 38.
Rothschild, Freiherr 25. 11. 52.
Rothschild, Kaufmann 21. 5. 53.
Rottböll, Conferenzrath 28. 6. 45.
Rottwitt, Advocat b. Höchst. Gerichts 6. 10. 53.
Roudzewitch, russ. Capt. 3. 9. 43.
Royer, Legationssecretair 9. 12. 52.
Rubio, Secretair 16. 11. 47.
Rudbeck, Pr.-Lieutn. 5. 9. 49.
Rudelbach, Prediger 28. 6. 47.
Rüdiger, Oberstlieutenant 28. 1. 12.
Rummelhoff, Justizrath 28. 6. 42.
Rumohr, Amtmann 28. 6. 40.
Rustad, Generaladjutant 26. 5. 09.
Ruuth, Baron 7. 7. 45.
Ryan, Grossirer 12. 1. 52.
Ryberg, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Rydqvist, Bibliothekar 6. 10. 52.
Rye, Stadtsecretair 10. 2. 47.
Rye, Pr.-Lieutenant 5. 9. 49.
Ryk, Viceadmiral 27. 8. 34.

Saabye, Capitain 13. 9. 48.
Sachareff, Capitainlieutn. 21. 10. 50.
Saint-Aubain, A. 8. 10. 50.
Salchow, Capitain 9. 9. 49.
Salicath, Etatsrath 18. 9. 46.
Sally, Justizrath 6. 10. 51.
Saloman, S., Componist 6. 10. 51.
Salto, Pr.-Lieutenant 9. 9. 49.
Sandels, Kammerherr 16. 7. 46.
Sandels, Oberstlieutenant 28. 9. 50.
Sandholt, Major 13. 7. 51.
Santini, Professor 26. 5. 35.
Santz, Major 8. 9. 48.
Sarild, Dr. med. 6. 10. 53.
Sbnitneff, Stabschirurg 9. 4. 52.
Scavenius, Kammerherr 28. 6. 45.
Schack, Kammerherr 9. 7. 46.
Schack, S. P. L., Capt. 9. 9. 49.
Schack-Sommer, Viceconsul 25. 11. 52.
Schäffer, Oberschiffsarzt 12. 3. 51.
Schalburg, Commerzrath 6. 10. 52.
Schantz, Major 28. 6. 40.
Scharling, Professor 28. 6. 45.
Scharling, Prof., Mag. art. 6. 10. 53.
Scharffenberg, H. L., Obstl. 18. 9. 46.
Scharffenberg, P. U., Maj. 13. 9. 48.
Schau, E., Pr.-Lieutn. 6. 10. 50.
Schauenburg, Rittmeister 23. 2. 14.
Schaumann, Capitain 9. 9. 49.
Schaumburg, Capitain 9. 9. 49.
Scheel, Legationsrath 9. 11. 30.
Scheel, Graf, Kmherr 28. 10. 47.
Scheibler, Generalconsul 28. 10. 36.
Schepelern, J. B., Maj. 13. 9. 48.
Schirach, Oberstlieutenant 25. 5. 26.
Schirach, Etatsrath 28. 6. 45.
Schiwe, Capitain 6. 10. 50.
Schjelderup, Major 23. 2. 14.
Schjerbeck, Capitain 5. 4. 35.
Schjerbeck, N. P., Justizr. 18. 9. 43.
Schjerbeck, Etatsrath 17. 10. 42.
Schjern, Oberst 28. 10. 36.
Schjönning, P., Conferenzr. 28. 10. 36.
Schjönning, N. L., Confrth. 28. 10. 36.
Schlegel, Justizrath 25. 3. 49.
Schleisner, Dr., Justizrath 6. 10. 53.
Schleppegrell, Prediger 9. 9. 49.
Schmidt, Gutsbesitzer 31. 12. 33.
Schmidt, J. D., in Sonderb. 10. 4. 48.
Schmidt, Dr. phil. 15. 9. 48.
Schmidt, N. C., Capitain 25. 11. 50.
Schmidten, Generalkriegsc. 13. 9. 48.
Schmiterlöw, Pr.-Lieutn. 5. 9. 49.
Schnepel, Kammerrath 5. 9. 45.
Schobl, Oberstlieutenant 19. 7. 45.
Schöller, Kammerherr 28. 6. 40.
Schöller, C., Major 18. 9. 46.
Schöller, F. C. G., Capt. 13. 9. 48.
Schöller, C., Capitain 13. 9. 48.
Scholten, Kmj., Major 28. 1. 12.
Scholten, J. G., Capt. 9. 9. 49.
Scholten, Generalkriegscm. 8. 11. 50.
Scholtz, E., Consul 28. 6. 45.
Schönheyder, C. W., Pr.-Ltn. 22. 12. 50.
Schöning, C. F., Capitain 13. 9. 48.
Schöning, P. H., Obrstl. 15. 8. 51.
Schönning, B., Capitain 13. 9. 48.
Schönning, O. A., Capt. 13. 9. 48.
Schou, C. T. E., Arzt 6. 10. 50.
Schow, L. C., Capitain 13. 9. 48.
Schow, C. F. T., Capt. 6. 10. 50.
Schrader, Etatsrath 12. 9. 45.
Schreiber, C. W., Capt. 13. 9. 48.
Schroeder, Capitain 25. 9. 50.
Schröder, Capitain 5. 9. 48.
Schröder, Professor 13. 1. 42.
Schröder, Etatsrath 18. 9. 46.
Schröter, Zollverwalter 6. 10. 52.
Schulin, Graf, Amtmann 28. 6. 47.
Schultz, Commandeurcapt. 28. 6. 09.
Schultz, J. N., Kanzeleir. 19. 6. 33.
Schultz, Oberstlieutn. 18. 9. 46.
Schultz, Dr., Hofrath 31. 12. 46.
Schultz, J. C. L., Pr.-Lieut. 13. 9. 48.
Schultz, J. P., Rittmeist. 23. 9. 48.
Schultz, A., Major 9. 9. 49.
Schumacher, Capitain 6. 10. 52.
Schumacher, Etatsrath 18. 9. 46.
Schumacher, Rittmeister 13. 9. 48.
Schütt, J. J., Bürgermeist. 8. 12. 31.
Schytz, Prof., Leibarzt 9. 9. 49.
Schytte, Proprietair 13. 12. 49.
Schytte, Justizrath 6. 10. 53.
de Seaux, Ambassadesecr. 4. 6. 52.
Secher, Commandeurcapt. 10. 6. 41.
Secher, Pr.-Lieutenant 6. 10. 50.
Seegers, Etatsrath 28. 6. 45.
Sehested, Jägermeister 13. 9. 48.
Sehested, Adj. des Königs 14. 6. 43.
Sehested-Juel, Kmherr 28. 6. 45.
Sehestedt, H., Rittmeister 13. 9. 48.
Segenschmied, Oberkriegsc. 22. 2. 52.
Segundo, Consul 4. 9. 48.
Segur, Legationssecretair 10. 12. 50.
Seidelin, Consistorialrath 28. 10. 36.
Seidelin, Brink-, Confrth. 28. 6. 40.
Seidelin, P. A., Pr.-Lieut. 3. 10. 48.
Seiwert, Capitain 23. 10. 49.
Selby, J. W., Consul 21. 9. 33.
Selby, T., Kaufmann 21. 9. 33.
Selmer, Agent 1. 11. 28.
Semolinsky, Capitain 24. 8. 50.
Sibbern, Etatsrath 28. 10. 36.
Sibbern, Chargé d'Affaires 24. 7. 48.
Sick, Kammerherr 29. 7. 49.
Sidelmann, Capitain 4. 11. 35.
Sidenius, Prediger 12. 3. 49.
Sidenius, Kaufmann 6. 10. 52.
Siemsen, W. G., Capt. 13. 9. 48.
Siemsen, H. H., Capt. 9. 9. 49.
Silfverstolpe, Pr.-Lieutn. 13. 9. 48.
Simesen, Major 28. 6. 40.
Simesen, Professor 6. 10. 53.
Simonsen, Historiemaler 6. 10. 52.

Simony, Etatsrath	2. 8. 50.
Sjögren, Staatsrath	17. 1. 46.
Sjökrona, Oberstlieutn.	5. 9. 48.
Sjökrona, Rittmeister	28. 7. 50.
Skibsted, de Fine, Cpt.-Ltn.	22. 12. 50.
Skibsted, L., Pr.-Lieutn.	22. 12. 50.
Skjärbek, Pr.-Lieutn.	6. 10. 50.
Skolkoff, Capitain	27. 8. 44.
Skrike, J. C., Geheimer-Legationsrath	28. 10. 36.
Smidt, N. P., Etatsrath	28. 6. 45.
Smidt, W., Grossirer	6. 10. 52.
Smidth, Pr.-Lieutenant	27. 3. 48.
Smith, D. P., Probst	28. 10. 36.
Smith, Major	28. 6. 40.
Smith, ref. Capellan	28. 6. 47.
Sneedorff, Cmd.-Capitain	28. 6. 40.
Sobolevsky, Pr.-Lieutn.	6. 10. 53.
Söderberg, See-Lieutn.	6. 10. 50.
Söderberg, P.H.J.T., Cpt.	6. 10. 50.
Sommer, Kaufmann	28. 8. 40.
Sommer, Capitainlieutn.	28. 10. 49.
Sommer, A. G., Prof.	25. 7. 51.
Sommer, C. W., Pr.-Ltn.	4. 2. 51.
Sönderup, Arzt	9. 9. 49.
Sonne, Historiemaler	6. 10. 52.
Sörensen, S. F.	4. 3. 50.
Sörensen, C. T., See-Ltn.	6. 10. 50.
Sörensen, C., See-Lieut.	6. 10. 50.
Spandet, N., Zehntcom.	13. 9. 48.
Späth, Hofj., Postmeister	9. 9. 49.
Späth, Kammerherr	6. 10. 52.
Speier, Capitain	18. 8. 51.
Sperling, Jägermeister	19. 2. 49.
Sperling, A., Capitain	4. 2. 51.
Sporon, Conferenzrath	28. 6. 40.
Sprechler, G.F., Oberstltn.	23. 6. 51.
Staal, Oberarzt	13. 9. 48.
Stage, Monatslieutenant	28. 10. 49.
Stäger, Etatsrath	28. 5. 50.
Stäger, Wasserschaut	28. 3. 50.
Staggemeier, Oberst	1. 8. 29.
Stahl, See-Lieutn.	6. 10. 53.
Stampe, Gh.-Legationsr.	7. 9. 33.
Stampe, Baron, Capt.	13. 9. 48.
Steenberg, Kanzeleirath	4. 5. 28.
Steenberg, Probst	18. 9. 46.
Steenstrup, Oberst	1. 11. 28.
Steenstrup, Oberauditeur	28. 6. 47.
Steenstrup, Professor	21. 1. 50.
Steenstrup, See-Lieutn.	25. 11. 50.
Stein, Professor	22. 5. 40.
Steinheil, Professor	22. 5. 40.
Steinmann, Kammerherr	7. 11. 43.
Steinmann, C.W., Pr.-Ltn.	6. 10. 50.
Stemann, S. L.	10. 6. 41.
Stemann, C., Amtmann	10. 6. 41.
Stenersen, Intendant	28. 7. 50.
Stephensen, J., Probst	6. 10. 51.
Sterky, Generalconsul	17. 6. 45.
Stjernholm, F. C., Capt.	13. 9. 48.
Stjernstam, Lieutenant	5. 9. 49.
Stjernstedt, Baron	8. 11. 48.
Stockfleth, Prediger	23. 2. 14.
Stockfleth, Oberst	28. 6. 40.
Stockfleth, Kmh., Amtm.	28. 6. 45.
Stockfleth, S. H., Oberstl.	9. 9. 49.
Stockfleth, H. W., Capt.	6. 10. 50.
Stockfleth, F.H., Pr.-Lieut.	6. 10. 50.
Stockfleth, H.C.E., Pr.-Ltn.	6. 10. 50.
Stockholm, Probst	6. 10. 51.
Storm, Advocat	28. 6. 40.
Storm, S., Consistorialr.	2. 11. 49.
Stougaard, Unterarzt	6. 10. 51.
Strachwitz, Baron	22. 12. 41.
Strandgaard, Etatsrath	25. 5. 26.
Straukhoff, Capitain	18. 8. 51.
Stricker, L. A. N., Capt.	13. 9. 48.
Stricker, W. C. B., Pr.-Ltn.	13. 9. 48.
Stricker, C. A. S., Capt.	6. 10. 52.
Ströblein, Rittmeister	1. 2. 48.
Ströhm, Oberst	10. 6. 48.
Stromilow, Capt.-Lieutn.	28. 7. 45.
Strewsky, Major	31. 5. 18.
Struckmann, Arzt	1. 7. 53.
Suenson, E., Capitain	28. 6. 42.
Suenson, M. N., Capt.	8. 9. 48.
Suenson, O. F., Capitainl.	8. 9. 48.
Suenson, J. N., Justizrath	10. 2. 51.
Suhr, J., Professor	28. 10. 36.
Suhr, T., Etatsr., Grossirer	6. 10. 49.
Sundeval, Major	28. 7. 50.
Susanne, Capitain	27. 3. 50.
Susemihl, Etatsr., Amtm.	28. 6. 40.
Susemihl, Regierungsrath	28. 6. 47.
Svane, L. C., Pr.-Lieutn.	13. 9. 48.
Sveinbjörnson, Justitiarius	10. 6. 41.
Sveistrup, Capitain	6. 10. 53.
Svendsen, Pr.-Lieutn.	4. 5. 53.
Svitzer, Stiftsprobst	28. 6. 45.
Svitzer, Prof., Arzt	6. 10. 52.
Swane, Agent	21. 10. 46.
Taube, Graf	5. 9. 49.
Taube, Baron, Capitainl.	18. 8. 51.
Techt, Capitain	13. 9. 48.
Tegoborski, Legationssecr.	25. 9. 50.
Teisner, Forstrath	6. 10. 52.
de Terponcher, Legationssec.	5. 6. 52.
Tersling, Capitain	13. 9. 48.
Testmann, Pr.-Ltn., Postm.	14. 11. 49.
Tetens, Etatsrath	28. 10. 36.
Tetens, Stiftsamtmann	28. 6. 42.
Thalberg, S., Pianist	29. 5. 47.
Thalbitzer, Capitain	9. 9. 49.
Thierry, Capitain	27. 11. 49.
Thestrup, Capitain	13. 9. 48.
Thiele, Etatsrath	8. 3. 35.
Thielsen, Director	10. 6. 41.
Thienen-Adlerflycht, Baron	30. 5. 35.
Thomas, Stabsarzt	7. 11. 43.
Thomsen, Commandeur	28. 1. 13.
Thomsen, P., Conferenzr.	28. 6. 40.
Thomsen, Ass. d. Höch. Ger.	6. 10. 52.
Thorbrögger, Justizrath	28. 6. 40.
Thordersen, Bischof	10. 6. 41.
Thorkelin, Pr.-Lieutn.	9. 9. 49.
Thornam, Unterarzt	13. 9. 48.
Thorne, Consul	31. 5. 42.
Thorsteinson, Conferenzr.	1. 8. 29.
Thortsen, Capt., Kmj.	13. 9. 48.
Thrane, C. W. F., Oberstl.	13. 9. 48.
Thrane, H. J. M. H., Maj.	13. 9. 48.
Thulstrup, Oberstlieutn.	9. 7. 48.
Thulstrup, W. A., Capt.	9. 9. 49.
Thunboe, Leuchtfeuerinspect.	6. 10. 53.
Thune, Probst	28. 6. 40.
Thune, Dr. med., Oberarzt	13. 9. 48.
Thurah, Capitain	6. 10. 50.
Thygeson, Hofjägermeister	31. 1. 51.
Tiller de Villars	26. 10. 18.
Tillge, Etatsrath	10. 6. 41.
Tillisch, Capitain	13. 9. 48.
Timme, Sorenschreiber	26. 5. 09.
Timmerhaus, Oberst	29. 5. 46.
Timoni, A.G., Dolmetscher	23. 8. 51.
Tirinoff, Contreadmiral	12. 7. 38.
Tobiesen, Oberst	28. 10. 36.
Toldberg, See-Lieutn.	25. 11. 50.
Tolderlund, Arzt	6. 10. 50.
de Toledo, Privatsecretair	6. 2. 52.
Tolstoy, Staatsrath	24. 4. 52.
Tönder, Oberauditeur	6. 10. 50.
Toy, W. A. See-Lieutn.	6. 10. 50.
Torp, N., Oberstlieutn.	8. 7. 39.
Torp, C., Oberstlieutn.	10. 6. 41.
Tören, Capitain	6. 10. 50.
Torwerdt, A., Kanzeleirath	25. 7. 51.
Tramp, Graf, Kmherr	14. 6. 45.
Trampe, Graf, Stiftsamtm.	28. 6. 47.
Tranberg, See-Lieutn.	25. 11. 50.
Trap, Etatsrath	28. 6. 45.
Trautmansdorff, Graf, Legationssecretair	4. 6. 52.
Trebuchet, Polizeipräfect	6. 10. 53.
Trede, Dr. phil., Etatsr.	18. 12. 38.
Tregder, Etatsrath	16. 6. 43.
Trentovius, Oberarzt	30. 9. 50.
Trepka, Pr.-Lieutn.	6. 10. 53.
Trier, S. L., Districtsarzt	13. 9. 48.
Trier, S. M., Professor	25. 11. 49.
Tronier, Oberst	28. 10. 36.
Tryde, Stiftsprobst	28. 10. 36.
Tscherning, Oberst	10. 6. 41.
Tscherning, F. E., Major	18. 9. 46.
Tschirschnitz, Oberstlieutn.	7. 11. 43.
Tumpling, Major	16. 4. 41.
Tutein, Hofjägermeister	28. 6. 40.
Tuxen, Capitainlieutn.	18. 9. 46.
Tuxen, G. E., Pr.-Lieutn.	28. 10. 49.
Twesten, Professor	25. 5. 26.
Tyrel, Lieutenant	23. 10. 49.
Ubben, Oberpräsident	18. 6. 43.
Uhler, Viceconsul	27. 4. 50.
Uldall, Justizrath	7. 1. 53.
Ulstrup, Oberst	28. 6. 40.
d'Uncker, norw. Kammerh.	7. 12. 48.
Undall, Kammerherr	1. 11. 28.
Ussing, T. A., Etatsrath	28. 6. 42.
Vahl, Major	28. 6. 45.
Vahrendorff, Oberst	28. 6. 40.
Vahrendorff, Cmd.-Capt.	28. 6. 40.
Vahrendorff, Hofjägerm.	10. 6. 41.
Valtier, Officier	4. 3. 50.
Vaupell, O. F., Capitain	13. 9. 48.
Velschow, Professor	28. 6. 47.
le Verrier, Astronom	7. 10. 46.
Vestermann, Kaufmann	3. 7. 52.
Vett, Oberstlieutenant	10. 6. 41.
Vind, Kammerherr	1. 1. 14.
Visby, Prediger	22. 5. 40.
Visée, Lieutenant	23. 10. 49.
Voelkers, Jägermeister	18. 3. 52.
Vogt, Legationsrath	31. 7. 15.
Vogt, C. A., Oberstltn.	28. 6. 40.
Vogt, C. J., Lieutenat	5. 9. 49.
Vogt, J., norw. Arzt	25. 7. 51.
Voigt, Geh. Regierungsrath	21. 10. 34.
Voigt, Agent	28. 6. 40.
Voigt, Oberpostcommiss.	22. 12. 42.
Voigt, Oberst	28 6. 45.
Vollquartz, Pr.-Lieutenant	9. 9. 49.
Volquarts, vorm. Kirchenprobst	28. 6. 40.
Voss, mecklenb. Kmhrr.	10. 6. 41.

Kammerherren.

Register.

Berichtigungen.

(Beendet den 14. Februar 1851.)

Pag. 1, 122. Kammerherr, Generalmajor v. Oxholm ist außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister am Hofe in London.

— 1, 77, 377. Bischof Mynster ist gestorben.

— 3. Prinds Georg Carl zu Hessen ist preußischer General a. D.

— 3, 6. Prinds Heinrich Carl Waldemar von S. H. S. Augustenburg ist preußischer Oberst und Commandant von Neisse.

— 4. Fürst v. Menschikoff ist Admiral, nicht Generallieutenant.

— 5. Graf v. Lützow ist vorm. Botschafter in Rom.

— 13. Geheimerrath Beuth ist gestorben.

— 13. Kammerherr v. Bernstorff ist mecklenburg-strelitzischer Staatsminister.

— 14. C. v. Jacobi ist hannoverscher Generalmajor und Staatsminister a. D.

— 14. J. M. Corréa Henriques Baron de Seisal, ist portugisischer Gesandter am belgischen und niederländischen Hofe.

— 14. Generaldirector Klenze ist gestorben.

— 15. Baron de Briére ist Gouverneur der belgischen Provinz West-Flandern.

— 16. Baron du Jardin ist belgischer Gesandter am deutschen Bundestage.

— 17. Geheimer-Legationsrath Bille ist als Chargé d'Affaires und Generalconsul entlassen und zum (D.M.) ernannt.

— 17. J. de Roberedo ist portugisischer Chargé d'Affaires am preußischen Hofe.

— 18. P. E. de Cintrat ist französischer Gesandter in Hamburg.

— 18. Baron Koller ist österreichischer Gesandter in Hannover.

— 18. Graf Bacchiochi ist erster Kammerherr S. M. des Kaisers der Franzosen.

— 18, 77. Kmh., Oberst J.H.G.v.Irminger ist gestorben.

— 19. Baron Thierry ist Ministerialrath a. D.

— 19. Baron Biegeleben ist österreichischer Hof- und Ministerialrath.

— 22. Capitain C. J. Hartz ist gestorben.

— 24, 81. Oberstlieutn. v. Steenstrup ist Oberst im Ingenieurcorps.

— 25. Ph. Romani ist gestorben.

— 26. Capt. F. H. Bruhn fungirt als Wegeinspector im Herzogthum Holstein.

— 26. Graf Zichü heißt Zichy.

— 26. E. C. F. Jessen ist nicht Etatsrath.

— 27, 81. Oberstlieutn. v. Honnens ist Oberst in der Cavallerie.

— 29, 309. Conferenzrath Thomsen ist als Justitiarius entlassen.

— 30. Kammerherr F. v. Scholten ist gestorben.

— 31. Agent Bruun ist Transportverwalter in Assens.

— 32. Consistorialrath Bresdorff ist gestorben.

— 32. Hofjägermeister v. Bahrendorff ist nicht länger Oberförster.

— 33. Justizrath Hertel ist als Comtoirchef entlassen.

— 34. Professor, Observator Petersen ist gestorben.

— 35. L. Roß ist Professor in Halle.

— 35. Geheimerrath v. Langenn ist Oberappellationsgerichts-Präsident.

— 38. Etatsrath v. Schirach ist als Oberappellationsgerichtsrath entlassen.

Pag. 39. Kamb., Rittmeister v. Brockdorff ist Chef der Leibgarde-Eskadron.

— 40. v. Schack ist preußischer Kammerherr.

— 40. C. F. Callisen ist nicht Justizrath.

— 41. Justizrath H. C. Andersen ist als Comtoirchef entlassen und zum D.M. ernannt.

— 41, 338. Oberauditeur Lange ist const. Chef für den 1sten Aushebungsdistrict des Königreichs.

— 42. Major H. P. Bierg ist Postmeister in Svendborg.

— 44. C. v. Mertens ist Friherr, K. österreich. Feldmarschall-Lieutenant und Vice-Gouverneur von Mainz.

— 44. Capitain P. W. Flensborg ist Eqvipagenmeister auf dem neuen Holme.

— 51. Capitain C. B. Koble ist gestorben.

— 51. Kmjkr. Captl. Krieger ist vom See-Etat entlassen und als Lootseninspector, Hafenmeister und Packhausverwalter in Tönningen angestellt.

— 52. Professor Bock ist Hofmedicus.

— 52. Capitain Ronacher ist gestorben.

— 53. Kammerherr Sick ist Ministerresident in Brüssel und Haag.

— 56. Premierlieutenant v. Ludwigsen ist gestorben.

— 56. Oberkriegscommissair Looft ist Comtoirchef im Kriegsministerio.

— 59. P. Jepsen ist Actuar der Lundtofte Harde.

— 59. Kammerjunker Bille ist Chargé d'Affaires und Generalconsul in Nordamerica.

— 61. Henri Pillos, heißt: Henri Tillos.

— 62. Capitain N. A. C. E. v. Tören ist const. Zollhebungscontrolleur zu Hohenwestedt.

— 64. P. J. Paulsen ist als Reservemedicus entlassen.

— 65. Justizrath Bierfreund ist als Stadtvogt und Stadtsecretair in Nyborg entlassen.

— 66. Kriegsrath Müller ist Justizrath (V.3).

— 66, 288. Kanzeleirath Lind ist Justizrath (V.3).

— 69. Etatsrath M. Hagemann ist nicht länger Districtsdeputirter.

— 70. de Terponcher, heißt Graf v. Perponcher, preußischer Geschäftsträger in Frankfurt und Wiesbaden.

— 72. Professor A. F. Bergsee ist gestorben.

— 74. C. Heine ist const. Telegraphenvorsteher in Hamb.

— 75. C. R. Struckmann ist pract. Arzt in Nykiöbing auf Falster.

— 76. Als Ritter kommt hinzu:
Christian Hansen Hegedahl, Oberkriegscommissair, Verwalter beim Assistenzhause in Kopenhagen, unterm 9. Decbr. 1853 ernannt.

— 77, 120. Vorm. Generalgouvern. v. Scholten ist gestb.

— 77. Conferenzrath Donner ist gestorben.

— 77. Oberst C. L. v. Späth ist gestorben.

— 81. Als Danebrogsmänner kommt hinzu:
(R.*) Justizrath H. C. Andersen, unterm 19. Decbr. 1853 ernannt.
(R.*) Geh.-Legationsrath S. A. Bille, unterm 28. Jan. 1854 ernannt.

— 89. J. C. L. Pacht ist als Amtsvogt in Mölln entlassen.

— 91, 295. Holzvogt J. Erhard ist gestorben.

— 93. C. M. Hey ist Todtengräber beim Kirchhof des See-Etats.

— 93. Obercommandiersergeant J. F. Meyer ist Kriegsassessor (IX.4.).

Pag. 97. Pr. Lieut. J. H. B. Ichtershausen ist Branddirector in Amte Flensburg.
— 98. Sec. Lieut. E. W. Darre ist Zollassistent in Dahme, Neustadt Zolldistrict.
— 105. N. Ottesen ist Aufseher beim Esrom Canal.
— 106. Staack ist Zollassistent in Lütjenburg.
— 113. C. L. Bolvig ist Zollassistent in Thisted Zolldistrict, mit dem Prädicat Strandzollcontrolleur.
— 114. D. G. Hansen ist Zollassistent auf Föhr.
— 118. Als Danebrogsmänner kommen hinzu:
Otto Fr. Kruse, Lehrer an dem Taubstummeninstitut in Schleswig, unterm 6. Jan. 1854 ernannt.
B. J. Hygom, Schiffscapitain, unterm 31 s. M. ernannt.
— 121. Baron Hübsch d'Grosthal ist dänischer Ministerresident in Constantinopel.
— 125, 127. Capitain N. O'Ferral ist Kammerherr.
— 173, 277. Kanzelist N. B. Hansen ist Chef des Zeitungscomtoirs in Kopenhagen.
— 214, 234. Unterarzt Pinques ist entlassen.
— 217. Sec.-Lieut. beim 1ste Jägercorps C. C. F. v. Hedemann ist zu deliren.
— 240. N. Holm ist Sec.-Lieut. bei den Dragonern der Bornholmer Miliz.
— 245. Captl. S. Lund ist (R.Stan.2.).
— 246. Prem.-Lieut. A. T. Ulrich ist (R.Stan.3.).
— 256, 262. Zollcontrolleur in Aalborg, Capitain Holm, ist zum Zollinspector in Kopenbagen ernannt.
— 259, 268. Zollassistent P. W. Linnemann in Slagelse ist zum Zollhebungscontrolleur in Fvenshaff ernannt.
— 259. Const. Zollhebungscontrolleur in Königsföhrde W. E. H. Diebrichsen ist als Zollassistent in Slagelse angestellt.
Pag. 263, 267. Zollassistent in Bargen J. P. W. F. Rohde ist nach Frederikshavn versetzt.
— 264. Zollasssistent Semberg in Skagen ist Kgl. Bestallung ertheilt.
— 267, 268. Zollassistent A. P. Petersen in Höier ist nach Stevelt, Haderslebener Zolldistrict, versetzt.
— 267, 268. Zollassistent T. E. Diedrichsen in Levensau ist nach Höier versetzt.
— 268. Zollverwalter in Sonderburg C. F. Bruhn ist wircklicher Kammerrath.
— 269, 271. Zollaufsichtsgehülfe Ernst Friedrich Theodor Thomsen in Tönningen ist nach Hohenwestedt versetzt.
— 270. Zollassistent Rosambo in Meldorf ist gestorben.
— 271. Zollassistent in Hohenwestedt Siem ist nach Hellbrock, Wandsbecker Zolldistrict, versetzt.
— 273. Justitsrath, Oberzollinspector Boolsen in Wandsbeck ist gestorben.
— 277. Postcontrolleur Schmidt ist entlassen.
— 283. Jacob Johannsen ist zum Postmeister in Itzehoe. ernannt.
— 309. Auditeur Obelitz ist Assessor im Lands- Ober- wie auch Hof- und Stadtgericht in Kopenhagen.
— 316, 318, 342. Kanzeleirath, Stadt- und Hardesvogt Smidth in Kjerteminde ist Stadtvogt in Skive und Hardesvogt in der Salling Harde.
— 321. Kammerrath Chr. Christiansen ist Sysselmann in Skagafjords Syssel auf Island.
— 323. Landvesenscommissair, Proc. C. Aagaard in Hjörring ist Kammeraths Rang (VII.2) ertheilt.
— 396. Letzte Linie v. u. Örbölle, soll heißen Oxbölle.

Dieser Calender ist in Kopenhagen zu erhalten in der Buchhandlung des verstorbenen C. A. Reitzel, Lövsträde Nr. 128, für 3 Rbthlr. das gebundene Exemplar. In den Provinzen ist er an den respectiven Postcomtoiren gleichfalls für 3 Rbthlr. zu haben.

Orts-Verzeichniß

mit specieller Berücksichtigung der Belegenheit der Orte in administrativer Beziehung, und mit Hinzufügung ihrer resp. Postadresse.

Anhang IV

zum Hof- und Staats-Calender pro 1854.

Nachstehendes Verzeichniß umfaßt in Dänemark, Schleswig, Holstein und Lauenburg belegene

Städte (98);

Flecken und Handelsplätze (42);

Adelige Güter in Schleswig, Holstein und Lauenburg, und die diesen gleichstehenden Besitzthümer, wie auch die älteren Haupthöfe in Dänemark (in Allem ca. 1050), sämmtlich kurzweg bezeichnet mit . . . . O;

Größere Eigenthumsbesitzungen über 12 Tonnen Hartkorn in Dänemark nebst verschiedenen Höfen von entsprechender Größe in den Herzogthümern, Meierhöfe in Schleswig und Holstein, wie auch verschiedne kleinere Landsitze, welche von Beamten oder Männern in einer anderen öffentlichen Stellung bewohnt werden (in Allem ca. 1200), sämmtlich bezeichnet mit . . . □;

Kirchdörfer (ca. 1950), bezeichnet mit . . . . ♁;

Dörfer und die s. g. Distriete in den holsteinischen Elbmarschen, bezeichnet mit . . . . o;

Mühlen, bezeichnet mit . . . . ✡;

Post-Briefablieferungsstellen, bezeichnet mit . . . . ✱;

Verschiedene einzeln belegene Kirchen, Pfarrhöfe und andere Amtswohnungen, Fabrikanlagen u.s.w., worüber betreffenden Orts nähere Erläuterung gegeben ist.

Da das Verzeichniß der geistlichen Beamten (für Dänemark mit dem Bisthume Alsen-Arrö und Törninglehn, S. 377—424, für Schleswig mit Ausnahme der gedachten Districte, S. 504—511, für Holstein S. 563—568, und für Lauenburg, S. 588 u. 589) zugleich eine Angabe sämmtlicher Kirchspiele enthält, so ist dieses Verzeichniß benutzt um in der Kürze die Belegenheit der verschiedenen Orte nach Kirchspielen aufzuweisen, und da die Kirchspiele für Dänemark in dem geistlichen Verzeichniße nach Harden, Probsteien, Aemtern und Stiftern, wie für die Herzogthümer nach Probsteien und den dort respective bestehenden, größeren und kleineren, weltlichen Eintheilungen geordnet sind, zugleich wiederum die Belegenheit der Kirchspiele in diesen zu bezeichnen.

Die Harden in Dänemark mit dem Bisthume Alsen-Arrö (45—47) und Törninglehn (121—25) sind solchergestalt mit fortlaufenden Zahlen bezeichnet 1-139, S. 377-424,

Die Harden und andere Administrativ-Eintheilungen in Schleswig, mit Ausnahme des Bisthums Alsen-Arrö und des Törninglehns, gleichfalls mit fortlaufenden Zahlen . 140-195, S. 504-511,

Die administrativen Eintheilungen in Holstein, gleichfalls . . . . . . 196-231, S. 563-568,

Die administrativen Eintheilungen in Lauenburg, gleichfalls . . . . 232-239, S. 588-589.

Bei jedem Kirchspiele ist ein kleiner lateinischer Buchstaben hinzugefügt, um dasselbe wiederum als eine Unterabtheilung der vorgenannten größeren Eintheilungen zu bezeichnen*).

*) Bei den dänischen geistlichen Harden ist auf die Jurisdictions- und Amtsdistricte, wozu die respectiven Kirchspiele gehören (vgl. eine Anm. S. 377), verwiesen; und ebenfalls die etwanige Abweichung der geistlichen Eintheilung von der allgemeinen, in der Matrikel, auf den Amtskarten und in dem statistischen Tabellenwerke gebrauchten, weltlichen Eintheilung bemerklich gemacht worden.

Mit Beziehung auf das Obengesagte findet sich in dem Ortsverzeichnisse bei jedem einzelnen Orte angeführt:

1. Die Beschaffenheit des Ortes, ob derselbe eine Stadt, ein Flecken, adeliges Gut, alter Haupthof, Meierhof, größerer Landwirthschaftsbetrieb, Kirchdorf, Dorf, eine Mühle u. s. w. ist, und zwar entweder mit den obengemeldeten abgekürzten Bezeichnungen oder mit näheren Erläuterungen.
2. Die Harde oder der weltliche Administrativdistrict, worin das Kirchspiel belegen ist, zu welchem der Ort gehört, durch eine der fortlaufenden Nummern 1—239 bezeichnet. Gehört der Ort nicht zu demselben Districte wie das Kirchdorf, so ist hinzugefügt welchem Districte oder welchen Districten derselbe in administrativer Beziehung angehört. Da die adligen Güter der Herzogthümer selbständige Administrativ- oder Polizei-Districte bilden, so sind bei den diesen untergebenen Dörfern und Meierhöfen die Güter oder das Gut, wozu sie gehören, unmittelbar nach den Zeichen O oder □ besonders angeführt.
3. Das Kirchspiel, worin der Ort liegt, mit lateinischen Buchstaben bezeichnet, welche sich auf die bei den Harden und Administrativeintheilungen angeführten Zahlen beziehen.

   Insofern die respectiven Orte Zollstätten sind, ist dies bemerkt, und ebenso ist angeführt, wo eine Zollhebungs- oder eine Zollcontrole errichtet ist, mit Angabe der Zollstätte worunter selbige stehet. Bei den Städten sind die Beamten genannt, welchen größere Administrativdistricte untergeben sind und welchen ihr Amtssitz in den respectiven Städten angewiesen ist.
4. Die Postadresse oder, wenn ein Ort seine Briefe durch mehre Postcomtoire beziehen kann, die Postadressen (dieser Theil des Verzeichnisses ist nach Listen ausgearbeitet, welche Ausgangs 1853 von sämmtlichen Postmeistern eingesandt worden).

Außer den schon bemerkten Abkürzungen O, □, o, ♁, ✡, ✱, sind folgende gebraucht worden: A. für Amt, H. f. Harde, B. f. Birk, Hsch. f. Herrschaft, Kl. f. Kloster, G. f. Gut, N. f. Nord oder Norder, S. f. Süd oder Sönder, O. f. Oster, Ö. f. Öster, V. f. Vester, W. f. Wester, St. f. Store, L. f. Lille, Gr. f. Groß, Kl. f. Klein, L. Stsd. f. Lübsches Stadtstiftsdorf. Auch ist zu bemerken, daß die dänischen Buchstaben Y y, Æ (Ä) æ (ä), Ø (Ö) ø (ö), am Schlusse des Alphabets eingeordnet und mit dänischen Typen gedruckt sind.

Schließlich wird bemerkt, daß mit den nächsten Jahrgängen des Staatscalenders (in welchen das Ortsverzeichniß seines Umfanges halber um so weniger jährlich aufgenommen werden kann, als andere Arbeiten vorliegen, welche ebenfalls einen Platz in dem Calender erheischen), eine Liste der im Jahreslaufe etwa zur Kunde der Redaction gelangenden Veränderungen und Berichtigungen des Verzeichnisses folgen soll.

A.

Aabenraa, s. Apenrade.
Aabjerg ◯, 128. g, Ringkjebing.
Aabo ○, 88. l, Aarhuus.
Aabogaard □, 88. l, Aarhuus.
Aaby, N., ♁, 39. c. Odense, Middelfart.
Aaby (Margaard), □, 39. c, Odense, Middelfart.
Aaby, S., ○, Pfarrhof, 39. k, Assens, Middelfart.
Aaby, V., ♁, 41. l, Odense, Faaborg.
Aaby, O., ○, 40. e. Svendborg.
Aaby ♁, 55. i, Aalborg.
Aaby ♁, 86. d, Aarhuus.
Aabylund ○, 39. c, Assens.
Aabæk ○, Ries H. 140, 141.b, Apenrade.
Aabel ○, 123. c, Hadersleben.
Aabelling ○, 115. a, Ripen.
Aadum ♁, 126. e, Skjernbro.
Aae ○, 38. r, Assens.
Aae ✡, 99. i, Mariager.
Aae ✡, 130. c. Lemvig.
Aagaard ◯, ✡, 60.a Fjerritslev, Thisted.
Aagaard ◯, 14. c, Slagelse.
Aagaard ○. 57. o, Aalborg.
Aagaard ○, 136. g, Kolding.
Aagaardsholm □, 74. g, Skive.
Aageby ○, 48. m. Maribo.
Aagerup ♁, 3. i, Roeskilde.
Aagerup ○, 19. i, Ringsted.
Aagerup ○, 13. e, Kallundborg.
Aagerup ♁, 16. h, Holbek.
Aagerup ○, 11. l, Frederiksb., Frederiksv.
Aahl ○, 133. e, Holstebro.
Aaheirup ○, 39. u, Bogense, Middelfart.
Aakirkeby, Stadt, 31 A. s, Posterpedition (die Br. w. auf Renne kartirt.)
Aakjær ○, 78. s, Skive, Viborg.
Aakjærgaard ◯. 87. i, Horsens.
Aal Kirche u. Kirchsp., 118. h, Varde.
Aalborg, Stadt, 54. a b c, Sitz des Stiftamtmanns, des Bischoffs, des Stiftsprobsten und des Stiftsphysicus des Stifts Aalborg, des Amtmanns des Amts Aalborg, des Chefs des 5ten Aushebungsdistrict; Garnison des 11ten Linie-Inf Bat.; Gelehrtenschule; Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Aalbæk ○, ✡, Pfarrhof, 77. g, Skive.
Aalbæk ○, 59. b, Frederikshavn.
Aalbæk ✡, 119. o, Varde.
Aale ♁, 95. q, Horsens.
Aalebæk ○, 30. c, Stege.
Aalebæk □, 30. c, Stege.
Aalegaard ◯, 60. m, Aalborg, Fjerritsl.
Aalemelle, 69. b, Viborg.
Aalestrup ○, 73. f, Hobro.
Aalholm ◯, 51. c, Nysted.
Aalkjer ○, 124. b, Hadersleben.
Aalling ○, 117. g, Varde.
Aalsbo ○, 39. p, Assens, Odense, Middelf.
Aalsgaard ○, 7. l, Helsinger.
Aalsrode ○, 103. d, Grenaa.
Aalstrup ◯, 48. m, Maribo.
Aalstrup ○, 87. i, Horsens.
Aalstrup ○, 56. f, Aalborg.
Aalstrup ♁, 53. o, Stubbekjøbing.
Aales ♁, 103. d, Grenaa.
Aalum ♁, 72. k, Randers.
Aalum, N. S., ○ ○, 65. b, Thisted.
Aalykkegaard ◯, 31 B. d, Odense.
Aandrup ○, 67. q, Nykjebing a. M.
Aandrup ○, 119. k, Varde.
Aanum ○, 127. c, Skjernbro.
Aarbjerg ○, 75. a, Skive.
Aarby ♁, 13. i, Kallundborg.
Aardestrup ♁, 80. c, Ribe.
Aarestrup ○, 107. p, Viborg.
Aargab ○, 128. d, Ringkjebing.
Aarhuus, Stadt, 86. a b c, Sitz des Stiftamtmanns, des Bischoffs, des Stiftsprobsten und des Stiftsphysicus des Stifts Aarhuus, des Amtmanns des Amts Aarhuus, des Oberzollinsp. für Nord-Jütland; Garnison des 3ten Dragonreg.; Irrenanstalt; Gelehrtensch.; Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Aarlund ○, 122. d, Ripen.
Aarlese ○, 19. p, Ringsted.
Aarre ♁, 119. d, Varde.
Aars ♁, 83. d, Hobro.
Aarslev ○, 141. a, Apenrade.
Aarslev ○, 21. k, Slagelse.
Aarslev ♁, 105. g, Randers.
Aarslev ♁, 34. n, Odense, Nyborg.
Aarslev ♁, 86. i, Aarhuus.
Aaretofte ○, 18. g, Holbek.
Aarup ○, 38. d, Odense, Assens.
Aarup ✡, 111. i, Veile.
Aarup ○, 127. f, Ringkjebing.
Aarup ○, Pfarrhof, 61. b, Aalborg, Fjerritslev.
Aarup ○, 56. h, Hjerring.
Aarup ○, 66. q, Thisted.
Aarup ○, 127. f, Skjernbro.
Aarup ○, ✡, 112. a, Veile, Horsens.
Aarup ○, 72. n, Randers.
Aarup ○, 124. a. Hadersleben.
Aarup, N. S., ○ ○, ✡, 60. k, Thisted.
Aarup ○, 38. d. Assens.
Aarup □, 144. a, Apenrade.
Aarupgaard □, 84. l. Legster.
Aarupgaard □, 92. a, Horsens.
Aare, Insel, 162. g, Hadersl.
Aaresund, Fährstelle, 162. g, Posterpedition und Extrapoststation.
Aas □, 187. c, Heier.
Aas ◯, 58. x, Hjerring.
Aas ○, 63. i, Thisted.
Aas ○, 24. f, Rennede.
Aas ○ 28. g, Ringsted.
Aas ○, 91. d, Horsens.
Aas ✡, 42. a, Nyborg.
Aasbüttel ○, G. Hanerau, 221. e, Itzehoe.
Aasendrup ○, 56. p, Hjerring.
Aasbøi ○, 25. b, Kjege.
Aaside ○, 29. n, Præste.
Aaskov □, 124. a, Hadersleben.
Aasp ○, 191, Lygumkloster.
Aast, O. V., ○ ○, 138. m, Veile.
Aasted ♁, 59. k, Frederikshavn.
Aasted ♁, 74. e, Skive.
Aasted ○, 118. l, Varde.
Aastedbro, Krug, 95. q, Horsens.
Aastofte ○, 18. g, Nykjebing a. S.
Aastrup ◯, 4. a, Roeskilde.
Aastrup ♁, 41. m, Faaborg.
Aastrup ♁, 52. o, Nykjebing a. F.
Aastrup ♁, 114. g, Ripen.
Aastrup ♁, 162. h, Hadersleben.
Aastrup ○, 106. b, Grenaa.
Aastrup ○, 71. h, Viborg.
Aastrup ○, 111. e, Horsens.
Aastrup ○, 128. m. Ringkjebing.
Aastrup ○, 96. h, Randers.
Aastrup ○, 95. l, Horsens.
Aastrup ○, 24. b, Rennede.
Aastrup ◯, ✡, 58. b, Hjerring.
Aastrupgaard □, 162. b, Hadersleben.
Aasum ♁, 34. i, Odense.
Aatteby ○, 115. a, Ripen.
Abbenæs ○, 27. d. Nestved.
Abbet ○, 48. k, Nakskov.
Abbetved ○, 4. a, Roeskilde.
Abed ○, 48. k, Maribo.
Abel s. Abild.
Abild ♁, Tondern H., Lygumkl. B., Megeltender B., 188. a, Tondern.
Abildgaard □, 66. k, Thisted.
Abildtorp ○, 49. a, Nakskov.
Abildtorpegaard □, 49. a, Nakskov.
Abildtrup ○, 127. i, Skjernbro, Ringkjeb.
Abildere ○, 18. f, Nykjebing a. S.
Abkiær ○, 163. g, Haderoleben.
Aborre ○, 38. n, Assens.
Abtrup ○, 109. i, Viborg.
Achterhörn ○, A. Steinburg, 206, d, Wilster.
Achterup ○, 184. g, Leck.
Achterwehr ○, G. Hohenschulen, 205. h. Kiel.
Ackebee ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Ackeby ○, 159. f, Schleswig.
Ackern ○, 184. b, Leck.
Adamsbei □, 19. k, Ringsted.
Adamsminde, Hegereiterwohnung, 29. f, Præste.
Addebüll ○, 177. c, Bredstedt.
Addebüllkoog 145. h, 146. d, Garding, Tönning.
Addet ○, 95. o, Horsens.
Adelby ♁, 150. a, Flensburg.
Adelbylund □, 150. a, Flensburg.
Adenbüllkoog, 145. h, Garding, Tönning.
Adlersborg ◯, 18. i. Holbek.
Adsbel ○, 149. a, Flensburg.
Adsbel ♁, 182. a, Sonderburg.
Adserballig ♁, 46. d, Sonderburg.
Adserballigskov ○, 46. d, Sonderburg.
Adserbel ○, 115. f. Ripen.
Adsgaard □, 106. f, Grenaa.
Adslev ♁, 93 h, Aarhuus, Skanderb.
Aebtissinwisch ○, Kl., Itzehoe, 206. d. Wilster.
Agdrup ○, 56. g, Aalborg.
Agdrup □, 55. b, Aalborg.
Agedrup ♁, 33. n, Odense.
Ager, V., ○, 127, e. Ringkjebing.
Ager, O, 67. a, Nykjebing a. M.
Agerbye ○, 67. c, Nykiebing a. M.
Agerbæk ○, 119. p, Varde.
Agerbæk ○, 133. e, Holstebro.
Agerkrog ○, 117. f, Varde.
Agersbelgaard ◯, 138. r, Veile.
Agersbvile □, 1. b, Hirschholm.
Agersig ○, 134. s, Herning.
Agerskov ♁, 123. a, Ripen, Hadersleben.
Agerskov ○, 134. a. Herning.
Agerskov ○, 71. e, Viborg.
Agerskov ○, 134. t, Silkeborg.

Anslet, St. L., ○ ○, 165. a d, Christiansf., Hadersleben.
Antoinettenhof □, G. Gaarz, 209. a, Oldenburg.
Antvorskov ◯, 21. d, Slagelse.
Anum ○, 127. c, Varde.
Apenrade Stadt, 140, Sitz des Amtmanns des Amts Apenrade m. m. A., des Physicus für den District Apenrade, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Apeldoer □, 199. e, Heide.
Appe, St., □, 32. i, Odense.
Appe, L., ○, 32. k, Odense.
Appelland, Hallig, 176. a, Bredstedt.
Appelwerder □, G. Kühren, 205. f, Preetz.
Appen ○, 212. d, Pinneberg.
Apperup ○, 7. k, Helsingør.
Apterp ○, Lo H., Løgumkl. B., 191, Løgumkloster.
Archsum ○, 192. a, Keier.
Arden St. L., ♁, ○, 81. e, Hobro.
Arenholz ○, Arens H., 155, Schleswig.
Arfrade, s. Erfrade.
Arkebek ○, 201. a, Meldorf.,
Arlevatt, parcell. Gut, A. Husum, 173. f, Husum.
Arlose ○, 23. h, Nestved.
Armstedt ○, A. Segeberg, Kl. Itzehoe, 224. b, Bramstedt.
Arnager ○, 37. c, Odense.
Arnalke ○, 15. d, Holbek.
Arnakkegaard □, 16. b, Holbek.
Arnborg, Gl., ○, 134. q, Skjernbro, Herning.
Arnborg, ♁, 134. q, Herning.
Arndrup ○, Slux H., 142. a, Apenrade, Løgumkloster.
Arninge ♁, 48. l, Nakskov.
Arnis, Flecken, Zollhebungscontrol (Cappeln Zollamt), 159. a, Cappeln.
Arnitlund ○, 163. g, Hadersleben.
Arnum ○, 125. k, Ripen, Hadersleben.
Arnøie ○, 26. g, Storeheddinge, Kjøge.
Arpsdorf ○, 204. a, Neumünster.
Arreskov ◯, 41. i, Faaborg.
Arresødal □, Hegereiterwohnung, 12. g, d, Frederiksværk.
Arrild ♁, 125. b, Ripen, Hadersleben, Løgumkloster.
Arrild ○, 158. c, Cappeln, Schleswig.
Arreesljöping Stadt, 47. c, Sitz des Landsvogts u. des Physicus f. Arrö, Zollhebungscontrol, Postcomtoir.
Arup ○, Struxd. H., St. Joh. Kl., 158. i, Schleswig.
Arup, N. S., ○○, 81. c, Hobro.
Arup ♁, 60. k. Fjerritslev.
Arvad ○, 138. i. Veile.
Asbjerg ○, 134. f, Herning.
Asbo ○, 116. o, Kolding.
Aschau ◯, ✱, 170. a, Eckernförde, Kiel.
Ascheberg ◯, 214, 224. a, Plön.
Ascheffel ○, 167. c, Rendsb., Eckernf.
Asdal ♁, ◯, 58. q, Hjerring.
Aserg ♁. 98. e, Randers.
Askby ○, 88. c, Aarhuus.
Askeby ○, 30. g, Stege.
Askeby ○, 37. f, Odense, Bogense.
Askegaarde ○, 22. i, Skjelskjør.
Askelund □, 10. g, Frederikssund.
Askemose ○, 44. f, Rudkjøbing.
Askildrup ○, 82. d, Aalborg.
Askildrup ○, 97. d, Randers.
Askjær ○, 138. i, Veile.

Aslund, D, □, 55. h, Aalborg.
Asklev ○, 95. s, Silkeborg.
Askov ☼, 29. n, Præstø.
Askov ○, 128. k, Ringkjøbing.
Askov ○, 115. g, Skodborghuus, Ripen, Kolding.
Aske ○, 48. m, Maribo.
Asko ♁, 50. v, Nakskov.
Aslund, D., □, 55. h, Aalborg.
Asmildkloster ◯, 69. a, Viborg.
Asmild ♁, 69. a. Viborg.
Asminde ○, 107. d, Viborg.
Asminderup ♁, 18. d, Nykjøb. a. S.
Asminderup ♁, 16. i, Holbek.
Asminderup ○, 17. g, Kallundborg.
Asminderup ○, 11. d, Frederiksborg.
Asminderupgaard □, 17. g, Kallundb.
Asminderød ♁, 7. h, Fredensborg.
Asnæs ♁, 18. g, Nykjøb. a. S., Holbek.
Asp ♁, 132. o, Holstebro.
Asp ○, 82. g, Aalborg.
Asp ○, 117. b, Varde.
Aspe ○, 116. o, Kolding.
Aspern ○, 218. a, Barmstedt.
Asperup ♁, 39. s, Odense, Middelfart.
Asaa ○, ☼, 57. b, Aalborg, Sæby.
Aselse, D., ♁, 67. m, Nykjøbing a. M.
Aselse, B., ♁, 67. n, Nykjøbing a. M.
Asenbek ☼, 117. f, Varde.
Asenbelle ○, 50. q, Rødby.
Asenbelle ○, 32. n, Odense.
Asenbelle ○, 50. q, Maribo.
Asendrup ◯, 28. p, Ringsted.
Asendrup ○, 112. h, Veile.
Asendrup ○, 87. d, Horsens, Skanderb.
Asendrup ○, 87. n, Horsens.
Asendrup ○, 6. c, Kjøge.
Asens, Stadt, 38. b, Amtstube, Zollamt u. Postcomtoir.
Asens ♁, 111. f, Horsens.
Asens ○, 100. h, Mariager.
Asentoft ○, 105. b, Randers.
Asentorp ○, 20. m, Sorø.
Aserstrup ◯, 49. m, Nakskov.
Asing ♁, 134. s, Herning.
Asinglese ○, 6. m, Roeskilde.
Astofte ○, 115. a, Ripen.
Astrup ♁, 88. c, Aarhuus.
Astrup ○, 97. i, Randers.
Astrup ♁, 58. u, Hjerring.
Astrup ♁, 81. c, Hobro.
Astrup ○, 119. e, Varde.
Astrup ○, 101. d, Aarhuus.
Astrup ○, 103. a, Grenaa.
Astrup ○, 95. l, Horsens.
Astrup ◯, 74. a, Skive.
Astrup, S., ○, Hvidding H., Riberh. B., Løgumkl. B., 125. a, Ripen, Tondern.
Astrup ○, 107. e, Viborg.
Astrupgaard □, 17. f, Holbek, Kallundborg.
Astrupgaard □, 125. a, Tondern, Ripen.
Atterup ○, 61. b, Aalborg.
Atterup ○, 19. e, Ringsted.
Atterup ○, 14. p, Sorø.
Atterup ○, 28. h, Ringsted, Sorø.
Atterup ○, 24. f, Nennede.
Atterup ○, 24. m, Skjelskjør, Korsør.
Atterup ○, 18. e, Nykjøb. a. S., Holbek.
Attrup ○, 61. b, Fjerritslev.
Attrup ○, 103. n, Ebeltoft, Grenaa.
Attrup ○, 105. o, Grenaa.
Atzbüll, s. Adsbøl.
Audered ○, 7. i, Hirschholm.

Audered ○, 12. f, Frederiksværk.
Audorf ○, A. Rendsb., G. Cronsburg, 220. b, Rendsburg.
Auedeich ○, G. Haselau, 213. a, Uetersf.
Auenbel ○, G. Beggkov, Sonderb. A., 181. e, Sonderburg.
Auenbelgaard □, 181. e, Sonderburg.
Augerup ☼, Krug, 13. d, Kallundborg, Slagelse.
Augustenburg, Flecken u. Schloß, 194, Posterpedition (die Br. w. auf Sonderburg kartirt).
Augustenhof ◯, 210. b, Oldenburg.
Augustenhof ◯, 170. a, Kiel, Eckernf.
Augustenkoog, A., 145. d, Garding.
Augustenkoog, N., 145. d, Garding.
Aulamp □, G. Hemmelsm., 167. a, Eckernförde.
Aulby ○, ☼, 39. e, Middelfart.
Aulum ♁, 134. g, Herning, Holstebro.
Aumühle ○, Tuchfabrik, 237. a, Schwarzenbek.
Aunebe ♁, 49. h, Nakskov.
Auning ♁, 105. m, Randers.
Aunsbjerg ◯, 107. m, Viborg.
Aunslev ♁, 42. q, Nyborg.
Aurstrup ○, 4. i, Roeskilde.
Aunse, Kirche, 17. k, Kallundb., Holbek.
Aunsegaard ◯, 17. k, Kallundb., Holbek.
Auno ◯, 27. a, Vordingb., Nestved.
Auager ○, 150. c, Flensburg.
Austrup ○, 137. c, Kolding.
Austrup, B., ○, 83. d, Hobro.
Austrup, D., ☼, 83. d, Hobro.
Ausumgaard ◯, 132. g, Holstebro.
Ausum, D. B., ○○, 132. e, Holstebro,
Auso ☼, 95. s, Silkeborg.
Aussendeich ○, 200. d, Meldorf, Heide.
Autrup ○, 119. p, Varde.
Avedøre ○, 2. d, Glostrup pr. Kopenh.
Avendorf ○, 147. c, Burg.
Aventoft ♁, 186. a, Tondern.
Aversleth ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Averlaker-Donn ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Avernakø ♁, 41. w, Faaborg.
Avernæs □, 38. a, Assens.
Aversi ♁, 28. p, Ringsted.
Axelholm ○, 15. i, Holbek.
Axelterp ○, 81. c, Hobro.

B.

Baadsgaard □, 78. l, Skive, Viborg.
Baadstrup ○, 91. e, Skanderborg.
Baage ☼, 32. i, Odense.
Baagegaard □, 32. i, Odense.
Baage, Insel, ○, 38. b. Assens.
Baardese ○, 36. a, Odense.
Baaring ○, 39. s, Odense, Middelfart.
Baarse ♁, 29. l, Præstø.
Baarup ○, 16. h, Roeskilde.
Baaslunde ○, 22. b, Skjelskjør.
Baastrup ○, 7. b, Fredensborg.
Baastrup ○, 138. r, Veile.
Babberup ○, 21. g, Kjøge, Præstø.
Badendorf ○, 216. c, Oldesloe, Lübek.
Badenkoog, 146. c, Friedrichst.
Badstrup ○, 36. b, Odense.
Badstrup ○, 10. l, Frederikssund.

Bälau ○, 235. b, Mölln.
Bagatelle □, G. Ahrensb., 229. b, Ahrensburg.
Bagenkop ○, 44. e, Rudkjøbing.
Baggesgaarde ○, 138. e, Veile.
Baggesvogn ◯, ✡, 58. t, Hjørring.
Bagsværd ○, 1. e. Kopenhagen.
Bagterp ○, 58. b, Hjørring.
Bahrenfeld ○, H. Pinneberg, 197. a, Altona.
Bahrenfleth ◯, 208. i, Glückst., Itzehoe.
Bahrenfleth, Gr. Kl., ○○, G. Barenfleth, 208. i, Itzehoe.
Bahrenhof ○, A. Reinfeld, 223. b. Segeberg.
Bailum ○, 76. f, Skive.
Baistrup ○, 189. f, Flensb., Tondern.
Ballebjerg ○, 11. n, Frederiksborg.
Balkebel ○, 29. d, Vordingborg.
Balkegaard □, 28. o, Næstved.
Bakkendrup ♁, 14. d, Slagelse.
Ballerup ○, 15. g, Holbek.
Balkjær ○, 134. s, Ringkjøbing.
Baldersbrend ○, 2. h, Taastrup, Hedehusene pr. Roeskilde.
Ballastbro ○, 148, Flensburg.
Balle ♁, 108. h, Silkeborg, Viborg.
Balle ○, 103. n, Ebeltoft, Grenaa.
Balle, O., 103. e, Ebeltoft.
Balle ○, Pfarrhof, 139. c, Veile.
Balle ○, 29. a, Vordingborg.
Balle ○, 135. g, Fredericia.
Balle ○, 87. g, Aarhuus.
Balle ○, 101. k, Aarhuus,
Balle ○, 130. i, Lemvig.
Balle ○, 91 c, Horsens.
Balle ○, 46. f, Sonderburg.
Balle ○, 118. d Ripen, Varde.
Balle ○, 46. e, Sonderburg.
Ballebo ○, 91. c, Horsens.
Ballegaard ◯, 181. e, Sonderb., Apenr.
Ballegaard □, 130. k, Lemvig.
Ballegaard □, 95. f, Horsens.
Ballegaard ◯, 100. h Mariager.
Ballen ○, 40. l, Svendborg.
Ballerum ○, 64. d, Thisted.
Ballerup ♁, ✱, 2, i, Frederikssund, Kopenhagen.
Balling ♁, ✡✡, 77. c, Skive.
Ballum ♁,✱, Zollhebungscontr. (Tondern Zollamt), 120. e, Ripen, Lygumkl.
Balslev ♁, 39. m, Assens, Middelfart.
Balstrup ○, 19. a, Ringsted.
Bandholm ○, Ladeplatz, Zollamt, 50. c, Postexpedition (die Br. w. auf Maribo oder Nakskov kartirt).
Bandsby ○, 128, d, Ringkjøbing.
Bandsbel ○, 126. f, Skjernbro.
Bangsbo ◯, 59. m. Frederikshavn.
Bangsbostrand ○, 59. h, Frederikshavn.
Bankendorf □, G. Segalendorf, 209. a, Oldenburg.
Bannerslund □, 59. h, Frederikshavn.
Bannerup ○, 52. m, Nykjøbing a. F.
Bannesdorf ♁, 147, b, Burg.
Barde ○, 127. i, Skjernbro, Ringkjøb., Herning.
Barderup ○, 151. f, Flensburg.
Barenkrug ○, G. Tesdorf, 211. e, Oldenburg.
Barfredshei □, 5. i, Hedehusene pr. Roeskilde.
Barg ○, 149. c, Schleswig, Flensburg.
Bargen, S N., ○, 198. b, Lunden.
Bargen ○, Zollhebungscontr. (Friedrichstadt Zollamt), 169. b, Rendsburg, Friedrichst.
Bargenstedt ○, 200. a, Meldorf.
Bargfeld ○, G. Jersbek, 225. d, Ahrensburg, Oldesloe.
Bargfeld ○, 221. d, Nortorf.
Barghorst ○, L.Stftd., 215. a, Ahrensbök.
Bargstedt ○, Hegereiterwohn., 222. d, Nortorf.
Bargteheide ♁, 227. a, Ahrensbök.
Bargum ♁, 177. b, Bredstedt.
Bark ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Barkau ♁, Kl. Preetz, 205. a. Kiel.
Barkau ○, 215, Ahrensbök.
Barkau, Gr., ○, Kl. Preetz, 205. a, Kiel.
Barkau, Kl., ○, A. Kiel, 205. a, Kiel.
Barkelsby ○, G. Hemmelsm., 167. a, Eckernförde.
Barkelsby Neu, □, G. Hemmelsm. 167. a, Eckernförde.
Barkenholm ○, 199. e, Heide,
Barkhorst ○, L.Stftd., 223. a, Oldesloe.
Barlohe ○, Hegereiterwohnung, 221. a, Remmels.
Barlt ♁, 201. b, Meldorf.
Barløse ♁, 38. h, Assens.
Barløsegaard ◯, 38. h, Assens.
Barmer ○, Pfarrhof, 84. a, Aalborg, Ripen.
Barmissen ○, Kl. Preetz, 205. a, Kiel, Preetz.
Barmstedt, Flecken, 218. a. Postexped.
Barnitz, Gr. Kl., ○○, 217. a, Oldesloe, Lübek.
Barreby ○, 127. i, Ringkjøbing.
Barrit, Over, ○, 111. k, Horsens.
Barrit, Kirche u. Pfarrhof, 111. k, Horsens.
Barrithul ○, 111. k, Horsens.
Barritskov ◯, 111. k. Horsens.
Barsbek ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel, Preetz.
Barsbüttel ○, 226. b, Wandsbek.
Barsbel ○, 125. i, Ripen, Tondern, Lygumkl.
Barsbel ○, 81. g, Hobro.
Barsbel ○, 163. e, Hadersleben.
Barsfleth ○, 200. a, Meldorf.
Barslev ○, 65. c, Thisted.
Barsmark ○, 141. b, Apenrade.
Barsø, Insel, 141. b, Apenrade.
Bartelsdorf ○, 236. b, Büchen.
Bartoftegaard □, 48. a, Nakskov.
Barup ○, 26. g, Storeheddinge, Kjøge.
Barup ○, 32. f, Stubbekjøbing.
Basballe ○, 102. g, Ebeltoft.
Basedau ○, 236. d, Lauenburg.
Baslund ○, 122. a, Ripen.
Basnæs ◯, ✡, 22. c, Skjelskjør.
Basnæs ○, 27. d, Næstved.
Bassenæs ○, 30. f, Stege.
Bastholm ✡, 56. h, Hjørring.
Basthorst ◯, 239. a, Schwarzenbek.
Bastlund ○, 138. k, Veile.
Bastorf ○, G. Sarkdorf, 170. d, Eckernf.
Bastrup ○, 116. e, Kolding.
Bastrup ○, Fres H., 116. e, Hadersleben.
Bastrup ○, 138. r, Veile.
Bastrup ○, 10. e, Frederiksborg.
Bastrup ○, 13. i, Kallundborg.
Battrup ○, 88. b, Aarhuus.
Batum ○, 71. g, Viborg.
Bau ♁, 152. a, Flensburg.
Bau, B., ○, 189. a, Flensb., Tondern.
Bauersdorf ○, G. Lammershagen, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Bauland ○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Baulund ○, 123. a, Ripen, Hadersleben, Lygumkloster.
Baurup ○, ✱, 143, Apenrade. Sonderb.
Bavelse ♁, ✡, 28. h, Ringsted.
Bavelse ◯, 28. h, Ringsted, Sorø.
Bebensee ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Beckershof □, G. Caden, 224. c. Barmstedt.
Beckskro, 13. h, Kallundborg.
Beder ♁, 88. f, Aarhuus.
Bederslev ♁, 36. f, Odense.
Bedsted ♁, 66. i, Thisted.
Bedsted ♁, 142. a, Apenrade, Lygumkl.
Beenløse ♁, 19. b. Ringsted.
Beers ○, 133. a, Skive.
Beftofte ♁, 123. b, Hadersleben.
Begtrup ○, 102. f, Ebeltoft.
Behl ○, A. Plön, 214. Plön.
Behmhusen ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Behnkenmühle ○, ✡, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Behrendorf ○, 177. i, Flensb., Bredstedt.
Behrensbrook ◯, 170. a, Eckernf., Kiel.
Behrensdorf ○, G. Water-Neversd., 209. c, Lütjenburg.
Beienfleth ♁, A. Steinburg, G. Campen, 207. a, Glückstadt, Elmshorn, Wilster.
Beistrup ♁, 61. i, Løgstør, Fjerritslev.
Bek, s. Bæk.
Bekdorf ○, G. Bekdorf, 208. f, Wilster.
Beken ○, 144. d, Flensburg.
Bekenreihe ○, 207. g, Elmshorn.
Bekhof ◯, 208. b, Itzehoe.
Bekke ○, 78. g, Viborg.
Bekman ○, 59. k, Frederikshavn.
Bekmünde ◯, 208. b, Itzehoe.
Bekmünde ○, Kl. Itzehoe, G. Bekmünde, 208. b, Itzehoe.
Beksmelle, 20. i, Ringsted.
Belau ○, G. Schönböken, 224. a, Bornhöved.
Beldorf ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Beldringe ◯, ♁, 29. m, Præstø.
Beldringe ○, 35. f, Odense.
Belle ○, ✡, 111. n, Horsens.
Bellevue, Landstelle, 1. g, Kopenhagen.
Bellevue □, 147. d, Burg.
Bellig ○, 158. i, Schleswig.
Bellin ○, G. Lammershagen, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Bellinge ♁, 35. f, Odense,
Bellinge □, 53. c, Nykjøbing a. F.
Belmhusen, W. O., ○○, 200. b, Brunsbüttel.
Bendfeld ○, Kl. Preetz, 211. c, Lütjenb.
Bendorf ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Bennebek, Alt, ○, 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Bennebek, Kl., ○, 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Bennebo ○, 15. n, Holbek.
Bennewohld ○, 201. e, Meldorf.
Benslev ○, 23. l, Slagelse.
Benstaven ○, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Benstrup ○, 12. b, Frederiksborg.
Benstrup ○, 101. h, Aarhuus.
Benstrup ○, 105. k, Aarhuus.

Bentfeld ○, L. Stftd., 211. a, Neustadt.
Bentinesminde □, 67. q, Nykjøb. a. M.
Benzon ◯, 106. g, Grenaa.
Benzonsdal ◯, 2. n, Taastrup.
Benzonseie ◯, 6. l, Roeskilde.
Benzonslund ◯, 15. i, Holbek.
Berend ○, 158. l, Schleswig.
Bergenhusen ♁, 169. a, Rendsburg, Friedrichst.
Bergewöhrden ○, 199. c, Heide.
Bergfeld ○, G. Jersbek, 225. d, Oldesloe.
Bergfeld □, G. Stendorf, 211. k, Eutin.
Bergholz □, G. Gudow, 239. b, Büchen.
Bergrade ○, 235, Mölln.
Bergstedt ♁, 228. a, Hamburg.
Bering ○, 88. m, Aarhuus.
Beringstedt ○, 222. e, Itzehoe.
Berkenthien, Gr., ♁, 235. a, Ratzeburg.
Berkenthien, Kl., ◯, 235. a, Ratzeburg.
Berlin ○, G. Seedorf, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Bernstorf ◯, G. Stintenb. 239. d, Ratzeburg.
Bernstorf, Schloß, 1. a, Lyngby.
Bernstorfs Hovmarksgaard □, 1. a, Lyngby.
Berritsgaard ◯, 51. s, Sarkjøbing.
Beschendorf ○, G. Lensahn, 211. g, Neustadt.
Besdorf ○, 221. e, Itzehoe.
Besenbek ○, 218. b, Elmshorn.
Besenhorst ○, 237. b, Schwarzenbek.
Besenthal ○, 239. b, Mölln, Büchen.
Besser ♁, 110. a, Kallundborg.
Beusloe □, G. Brodau, 211. a, Neustadt.
Bevere □, G. Gelting, 154. a, Cappeln, Schleswig, Flensburg.
Bevern ○, 218. a, Barmstedt, Elmsh.
Bjalderup ○, 117. b, Varde.
Bidsinge ○, 30. a, Stege.
Bidstrup ○, 23. n, Nestved.
Bidstrup ○, 7. k, Helsingør.
Bidstrup ○, 7. p, Hirschholm.
Bidstrup ◯, 109. d, Randers.
Bidstrupgaard ◯, Irrenanstalt, 3. d, Roeskilde.
Bielenberg ○, Zollcontrol (Glückstadt Zollamt), G. Gr. Collmar, 208. e, Glückstadt.
Bjelkerup ○, 26. a, Storeheddinge.
Bjellerup-Ladegaard ◯, 96. a, Randers.
Bjendrup ○, 144. f, Apenr., Lygumkl.
Bjendrup ○, G. Seegaard, 144. f, Flensburg.
Bienebeck ◯, 170. g, Eckernförde.
Bjerager ♁, 87. l, Horsens, Aarhuus.
Bjerby ○, 96. g, Randers.
Bjerby ♁, 68. p, Nykjøb. a. M.
Bjerby, Ny, ○, 15. f, Holbek.
Bjerbygaard ◯, 15. f, Holbek.
Bjerg ☼, 132. p, Holstebro.
Bjergby ♁, 58. r, Hjørring.
Bjergby (Munke-), ♁, 20. d, Sorø.
Bjergby (Slots-), ♁, 21. p, Slagelse.
Bjergby (Stifts-), ♁, 15. f, Holbek.
Bjergby ○, 53. e, Nykjøb. a. F.
Bjerget ○, 60. g, Thisted, Fjerritslev.
Bjerget ○, 3. c, Roeskilde.
Bjergetsmølle ✱, 60. g, Løgstør, Fjerritslev, Thisted.
Bjergemølle, 95. q, Horsens.
Bjergsted ♁, 55. k, Aalborg.
Bjergsted ♁, 17. f, Kallundb.
Bjergsø ○, 17. c, Holbek.
Bjerlev ○, 138. a, Veile.

Bjerndrup ○, 114. e, Ripen.
Bjerndrup ○, 165. i, Christiansf., Hadersleben.
Bjerne ○, 41. z, Faaborg.
Bjerne ☼, 34. f, Odense.
Bjernede, Kirche, 20. p, Sorø.
Bjernedegaard □, 20. p, Sorø.
Bjernemark ○, 40. t, Svendborg.
Bjerning, Kirche u. Kirchs., 162. f, Hadersl.
Bjerningroi □, 162, f, Hadersleben.
Bjernisse ○, 50. q, Rødby.
Bjerre ○, 99. d, Randers, Mariager.
Bjerre ♁, 22. e, Skjelskjør, Slagelse.
Bjerre ☼, 95. q. Horsens.
Bjerre ○, 64. h, Thisted.
Bjerre ○, 13. d, Kallundborg.
Bjerre, N., ♁, 111. b, Horsens.
Bjerre ☼, 76. i, Skive.
Bjerre ○, 49. k, Nakskov.
Bjerre ○, 114. f, Ripen.
Bjerreby ♁, ☼, 40. u, Svendborg.
Bjerred ○, 19. p, Ringsted.
Bjerregaard □, 53. c, Nykjøbing a. F.
Bjerregaard □, 130. f, Lemvig.
Bjerregrav ♁, 73. l, Randers, Hobro.
Bjerrelide ○, 111. b, Horsens.
Bjerremose ○, 117. b, Varde.
Bjerring ♁, ☼, 70. a, Viborg.
Bjerringe ○, 50. k, Maribo.
Bjerrum ○, 131. d, Ringkjøbing.
Biert, S., ♁, 165. c, Kolding.
Bjert, N., ○, 136. c. Kolding.
Bjert ○, 133. e, Holstebro.
Bjerstrup ○, 93. e, Aarhuus, Skanderb.
Bjerup ○, 22. h, Slagelse.
Bjerup, s. Behrendorf.
Bjeverskov ♁, 25. n, Ringsted, Kjøge.
Bigum ♁, 71. m, Randers, Viborg.
Bigumgaard □, 71. m. Viborg.
Bildsø ○, 21. a, Slagelse.
Billenkamp ○, 237. a, Schwarzenbek.
Billerup ☼, 15. e. Holbek.
Billesborg ◯, 25. b, Kjøge.
Billesbølle ◯, ○, 39. q, Middelf., Odense.
Billeshave ◯, 39. c, Middelfart.
Billeskov ◯, 38. m, Assens.
Billeslund □, G. Gram, 124. a, Hadersl.
Billum ♁, 118. c, Varde.
Billumtorp ○, 118. c, Varde.
Billumvad ○, 118. h, Varde.
Billund ○, 116. k, Kolding.
Billund ○, 163. c, Hadersleben.
Bilsen ○, H. Pinneberg, 218. a, Barmstedt, Pinneberg.
Bilstrup ○, 75. a, Skive.
Bilstrup ○, 93. k, Skanderborg.
Biltoft ○, 119. h, Varde.
Biltris ○, 4. f, Roeskilde.
Bimöhlen ○, 224. b, Bramstedt.
Binderup ○, 99. f, Randers.
Binderup ○, 99. d, Mariager.
Binderup ○. ☼, 80. b, Ribe.
Binderup, St. L., ♁, ○, 85. k, Hobro.
Binderup ○, ☼, 165. c, Kolding.
Bindslev, S., ♁, 59. d, Hjørring.
Bindslev, N., ○, 59. d, Hjørring.
Binneballe ○, 139. h, Veile.
Binnenholz ○, G. Marutendorf, 205. b, Kiel.
Binnerup ○, 99, k, Randers.
Binnitse □, 50. e, Maribo.
Bjolderup Kirche mit Pfarrhof u. Küsterwohnung, 141. c, Apenrade.
Birk ○, 134. a, Herning.

Birkede ○, 6. m, Roeskilde.
Birkelev ○, 125. f, Ripen, Lygumkl.
Birkelse ◯, 55. i, Aalborg.
Birkende ♁, 33. d, Odense.
Birkendegaard ◯, 17. g, Kallundborg.
Birkenmoor ◯, 170. b, Kiel, Eckernf.
Birkensee □, G. Rögen, 167. a, Eckernf.
Birkerød ♁, ☼, 7. p, Hirschholm.
Birket ♁, 48. f, Maribo, Nakskov.
Birket ○, 51. k, Sarkjøbing.
Birkild ○, 132. o, Holstebro.
Birkmose ○, 134. k, Herning, Holstebro.
Birkum ○, 34. c, Odense.
Birkumgaard □, 62. g, Aalborg.
Birristoft ○, 149. e, Flensburg.
Birsted ○, 66. q, Thisted.
Birzhaf ○, G. Rundtoft, 149. a, Schleswig, Flensburg.
Bisballe ○, 107. h, Viborg.
Bisberg ○, 32. m, Odense.
Bischof ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Bisdorf ○, 147. c, Burg.
Bisgaard ◯, 110. b, Kallundborg.
Bisgaard □, 64. n, Thisted.
Bisgaard □, 92. a, Horsens.
Bisholt ○, 111. c m, Horsens.
Biskorup ○, 31 B. c, Odense.
Biskopstaarup ○, 42. o, Nyborg.
Biskopstaarup □, 42. o, Nyborg.
Biskopstorp □, 44. m, Rudkjøbing.
Bislev ♁, 80. l, Ribe.
Bissee ○, 202. b, Kiel.
Bisserup ○, 23. k, Slagelse.
Bistensee ○, 167. b, Rendsburg.
Bisterup □, 42. o, Odense.
Bistoft ○, Satrup H., 151. d, Schleswig, Flensburg.
Bistoftholt ○, 151. d, Flensb., Schlesw.
Bjedstrup, Krug, ✱, Aarhuus, Ebeltoft.
Bjedstrup ○, 102. e, Ebeltoft.
Bjorndal ○, 65. l, Thisted.
Bjorndrup ○, 68. c, Nykjøbing a. M.
Bjerne ☼, 34. f, Odense.
Bjernegaard, □, 31 A. l, Renne.
Bjernemose ◯, 40. f. Svendborg.
Bjernholm □, 103. o, Ebeltoft, Grenaa.
Bjernekjær □, 55. k, Aalborg.
Bjernshauge □, 165. d, Hadersleben.
Bjernsholm ◯, Kirche, 84. m, Løgstør.
Bjernskov ○, 95. b, Horsens.
Bjernstrup ○, 13. e, Kallundborg.
Bjernstrup ○, 88. i, Aarhuus.
Bjerne, Insel, ○, 41. b, Faaborg.
Bjerstrup ○, 52. b, Gaabense.
Bjerstrup ○, 98. c, Randers.
Bjerstrup ○, 11. a, Frederiksborg.
Bjerstrup ○, 88. i, Aarhuus.
Bjerum □, 55, f, Aalborg.
Bjorup ○, 53. b, Nykjøbing a. F.
Bjestrup ○, 101. m, Aarhuus.
Bjestrup ○, 91. i, Horsens.
Bjestrup ○, 134. a, Herning.
Blaaholm □, 35. e, Odense.
Blaakjeldsmølle, 100. d, Hobro.
Blaakjær ○, 102. e, Ebeltoft.
Blaavand ○, 118. e. Varde.
Bladstrup ○, 35. c, Odense.
Blangenmoor ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Blangshauge ○, 48. k, Maribo.
Blangslev ○, 27. b l. Nestved.
Blangsted ☼, 31 B. c, Odense.
Blangstedgaard ◯, 31 B. c, Odense.
Blangstrup ○, 38. g, Assens.
Blanke ○, 39. t, Middelfart.

Blankeby, 39. t, Middelfart.
Blankenese ○, 212. b, Zollhebungscontr. (Ottensen Zollamt), Postexpedition (die Br. w. auf Altona kartirt).
Blankenmoor ○, 199. f, Heide.
Blankehave ○, 44. l, Rudkjøbing.
Blans ○, 48. k, Maribo.
Blans ○, A. Sonderb., G. Ballegaard, G. Begeskov, 181. e, Sonderburg.
Blansgaard □, 181. e, Sonderburg.
Blaxmark ○, 118. a, Varde.
Blegbrende ○, 61. e, Løgstør, Fjerritslev.
Blegeby ○, 61. e, Løgstør, Fjerritslev.
Blegede ○, 81. d, Hobro.
Blegehule ○, 61. b, Thisted.
Blegholm □ 44. b, Rudkjøbing.
Blegind ♀, 93. d. Aarhuus, Skanderb.
Blekendorf ♀, G. Futterkamp, 211. b, Lütjenburg.
Bleld ○, 91. b, Horsens.
Blenstrup ♀, 82. d, Aalborg.
Blenstrup ○, 99. a, Randers.
Blesbjerg ○, 59. f, Frederikshavn.
Blesbjerg ○ 131. b, Holstebro.
Blickstedt ○, G. Wulfshagen, 170. a, Kiel.
Blidstrup ♀, 11. n, Frederiksborg.
Blidstrup ◯, 67. p, Nykjøbing a. M.
Blidstrup Kirche, 67. p, Nykjøbing a. M.
Blieschendorf ○, 147. c, Burg.
Bliesdorf ○, L.Stifd. 211. a, Neustadt.
Bliesdorf ◯, 235. c, Lübeck.
Blirup ○, 91. a, Horsens.
Blocksdorf ○, G. Pohlsee, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Blockshagen ◯, 205. b, Kiel.
Blokhuus ○, Extrapoststation, 62. f, Aalborg.
Blomenkoog, 185. c, Bredstedt.
Blomnath □, G. Seedorf, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Bloustred ♀, ✱, 7. n, Hirschholm, Frederiksborg, Lyngby.
Blumendorf ◯, 223. a, Oldesloe.
Blumenthal ○, A. Bordesholm, 221. d, Kiel, Nortorf.
Blunk ○, A. Segeberg, 223. b, Segeb.
Blære ♀, 83. n. Ribe.
Blæsebjerg ☼, 32. f, Stubbekjøbing.
Blæsenborg Krug, 4. d, Roeskilde.
Bobek, Hegereiterwohn., 111. n, Horsens.
Boberg ○, 226. b, Reinbek.
Bobjerg ○, 35, f, Odense.
Bobjerg ○, 40. p, Svendborg.
Bobel ○, 115. a, Ripen.
Bockhagen ◯, 160, 154. a, Cappeln.
Bockhof □, G. Dunkelsdorf, 215. c, Lübek.
Bockhorn ◯, 224. a. Bornhöved.
Bocklund ○, 167. c, Schleswig.
Boddbjerg ☼, 32. m, Odense.
Boddum ♀, 65. g, Thisted.
Boddumbiesgaard ◯, 65. g, Thisted.
Boddum, Pfarrhof, □, 65. g, Thisted.
Bode ○, 24. g, Rennede.
Bode ○, 104. a, Randers.
Boden ○, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Boden ○, 238. b, Mölln.
Boderne, Ladeplatz, 31 A. s, Renne.
Boderupgaard □, 52. h, Nykjøbing a. F.
Bodholt ○, 134. t, Silkeborg, Herning.
Bodil ☼, 93. e, Skanderb., Aarhuus.
Bodilsker, Kirche u. Kirchspiel, 31 A. g, Renne.
Bodinge ○, 1. c, Kopenhagen.
Bodsbel ○, 120. e, Ripen.
Bodum ○, 141. b, Apenrade.
Böbse ○, L.Stifd., 215. c, Ahrensbök, Lüb.
Boeby ○, 104. a, Randers.
Böcklund ○, 158. n, Schleswig.
Böddinghusen ○, 200. a, Meldorf.
Böken ○, 221. d, Nortorf.
Boel ♀, G. Toesdorf, Struxdorf H., Morkirch H., 158. b, Schleswig.
Boel ○, 145. e, Garding.
Boelbjerg ○, 114. e, Ripen.
Boelsgaard □, 61. a, Aalb., Fjerritsl.
Boelskovby ◯, 158. b, Schleswig.
Boelskovby ○, 158. b, Schleswig.
Bönebüttel ○, 204. a, Neumünster.
Bönhusen ○, 202. c, Kiel.
Bönningstedt ○, 212. d, Pinneberg.
Börm ○, Kropp H., 157. b, Schleswig.
Börmerkoog, 157. b, 159. a, Schleswig, Friedrichstadt.
Börnsdorf ○, A. Plön, 214. Plön.
Börnsen ○, 237. b, Schwarzenbek.
Boes ○, 93. k. Skanderborg.
Bösdorf ○, A. Plön, 214, Plön.
Boeslum ○, 102. d, Ebeltoft.
Boeslunde ♀, 21. m, Skjelskjer, Korsør.
Boeslunde ☼, Krug, 21. m, Skjelskjer.
Böternhöfen, A. R., ○, G. Drage, 221. a, Remmels.
Bogense ☼, 37. b, Bogense.
Bogense, Stadt, 37. a, Zollamt, Postcomt.
Bogense ○, 102. f, Ebeltoft.
Bognæs ○, 18. c, Nykjøbing a. S.
Bognæs □, 3, p. Roeskilde.
Bognæs ○, 15. a, Holbek.
Boge ♀, Insel, 52. q, Stege, Stubbekjøb.
Boge ○, 44, c, Rudkjøbing.
Bohmstedt ○, 177. e, Bredstedt.
Bohnert ○, G.Eschelsm., 167. d, Eckernf.
Bohoit ○, 43, h, Svendborg.
Boholz ○, Struxd. H., St. Joh. Kl., 158. i, Schleswig.
Bojendorf ○, 147. d, Burg.
Bokel ○, 218. c, Barmstedt, Elmshorn.
Bokel ○, 221. d, Nortorf.
Bokelholm □, G. Emkendorf, 222. c, Rendsburg.
Bokelses ○, 218. c, Barmstedt.
Bokholm ○, 153. b, Flensburg.
Bokholmwig ○, 153. b, Flensburg.
Bokholt ○, 218. a, Barmst., Elmshorn.
Bokholt ○, 201. c, Meldorf, Wilster.
Bokhorst □, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Bokhorst □. G. Hanerau, 221. e, Itzehoe.
Bokhorst, A., R., □ □, G. Bothkamp, 204. a, Neumünster.
Bolsee ○, A. Kiel, 205. a, Kiel.
Boland ○, 11. k, Frederiksværk.
Bolbro ○ 49. e, Nakskov.
Bolbro ○, 31 B. a, Odense.
Boldixum ○, 193. b, Wyk.
Boldrup ○, 85. c, Hobro.
Bollbrügge ◯, 209. a, Oldenburg.
Bolle ○, 57. a, Aalborg.
Boller ◯, 112. d, Horsens.
Boller ◯, ☼, 58. x, Hjerring.
Bollerslev ○, 141. c. Apenrade.
Bollesager ○, 119. i, Varde.
Bolleskov ○, 57. a, Aalborg.
Bollesminde □, 48. k. Maribo.
Bollingstedt ○, 151. a, Schlesw., Flensb.
Bolmerud ○, 36. b, Odense.
Bolteskou ○, 43. n, Odense.
Boltinge ○, 43. n, Odense.
Boltinggaard ◯, ☼, 43. n, Odense.
Boltoft ○, 149. e, Flensburg.
Bombüll ○, 186. d, Tondern.
Bommerland ○, 74. c, Viborg.
Bommerlund ○, G, Stoltelund, 152. a, Flensburg.
Bondeby ○, 121. a, Ripen.
Bondelum ○, 177. i, Flensb., Bredstedt.
Bonderup ◯, 21. g, Skjelskjør.
Bonderup ◯, 16. l, Ringsted.
Bonderup ○, 27. k, Næstved.
Bonderup ☼, ○, 61. d, Fjerritslev.
Bonderup ○, 73. g, Hobro.
Bonderup ○, 10. g, Frederikssund.
Bonderup ○, 85. i, Hobro.
Bondered ○, 24, l, Kjøge.
Bonned ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Bonum ○, 117. b, Varde.
Booknis □, G.Ludwigsb. 170. h, Eckernf.
Borbjerg ♀, 132. a, Holstebro.
Borbjergholmgaard, Pfarrhof, 132. a, Holstebro.
Borby ♀, A. Hütten, G. Hemmelsm., 167. a, Eckernförde.
Borchsminde □, 111. o, Horsens.
Bordelum ♀, 177. c, Bredstedt.
Bordelumerkoog, 177. c, Bredstedt.
Bordesholm ♀, Amthaus, Amtstube, 202. a, Posterped. (die Br. w. auf Kiel kartirt).
Bordesholmer-Hoffeld, ○, Hegereiterwohnung, 202. a, Kiel.
Bording ♀, 134. t, Silkeborg, Herning.
Bording ☼, 134. t, Silkeborg, Herning.
Bording, D., B., ○○, 108. h, Silkeborg, Viborg.
Bording Krug, 134. t, ✱, Silkeborg og Herning.
Brodrup ○, 118. e, Varde.
Boren ♀, ✱, 159. b, Cappeln, Schleswig.
Boren, Kl., ○, 159. b, Schleswig.
Borgdorf ○, A. Rendsburg, G. Emkend., 221. d, Nortorf.
Borgholt ○, 199. i, Heide.
Borghorst ◯, 170. a c, Kiel, Eckernförde.
Borgstedt ○, 167. b, Rendsburg.
Borgsum ○, A. Ripen, 193. a, Wyk.
Borgwedel ○, St.Joh.Kl., 157. a, Schlesw.
Boritshoved ○, 24, a, Rennede.
Bork, S., ♀, 126. c, Skjernbro.
Bork, N., ♀, 126. d, Skjernbro.
Borlev ○, 136, g, Kolding.
Bornholt, Gr. Kl., ○ ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Bornhöved ♀, 224. a, Postexpedition,
Bornrüm □, G. Bothkamp, 204. a, Neumünster.
Bornstein ○, G. Altenhof, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Borre ♀, 30. c. Stege.
Borre ○, 118. h, Varde.
Borre ○, 67. o, Nykjøbing a. M.
Borreby ◯, 22. i. Skjelskjør.
Borreby ☼, 32. b, Odense.
Borregaard ○, 84. m. Løgstør.
Borrese ○, 109. h, Viborg.
BorrevangLadegd., □, 18. h, Nykjøb. a. S.
Borrig ○, Lygumkl. A., Ripen A., 191, Lygumkloster.
Borring ○, 92. d, Horsens.
Borris Kirche u Kirchs., 127. a, Skjernbro.
Borris Kirche u. Kirchsp., 78. q, Viborg.
Borsbüll ○, 177. d, Bredstedt.
Borsfleth ♀, 207. b, Glückstadt, Crempe.

Borsholmgaard □, 7. k, Helsinger.
Borsholm ○, 7. k, Helsinger.
Borstel O, 225. d, Oldesloe.
Borstel ○, 212. d, Pinneberg.
Borstel ○, 224. b, Bramstedt, Kellinghusen, Neumünster.
Borstorf ○, 235. b, Mölln.
Borum ♁, 90. a, Aarhuus.
Borup ♁, 6. i, Ringsted.
Borup ♁, 96. g, Randers.
Borup ○, 64. f, Thisted.
Borup ○, 24, g, Rennede.
Borup ○, 24. b, Rennede.
Borup ○, 12. e, Frederiksborg.
Borup ○, 16. s, Holbek.
Borup ○, 27. g, Nestved.
Borup ○, 102. i, Ebeltoft.
Borup ○, 60. l, Fjerritslev.
Borup ○, 12. i, Frederiksborg.
Borup ○, 7. k, Helsinger.
Borup ○. 58. x, Hjerring.
Borup ○, 56. k, Hjerring.
Borup ○, 56, h, Hjerring.
Borup ○, 107. d, Silkeborg.
Borup ○, 97. c, Randers.
Borup ○, 118. e, Varde.
Borup ○, 83. k, Legster, Ribe.
Borup ○, 108. d, Viborg.
Borup ○, 138. i, Veile.
Borup ○, 81. c, Hobro.
Borup ○, 135. l, Kolding.
Borup ○, 62. b, Aalborg.
Borup ○, 78. o. Viborg.
Borupgaard □, 7. k, Helsinger.
Borupgaard □, 12. i, Frederiksborg.
Borupgaard, St., ○, 91. f, Horsens.
Bored ○, 20. f, Sore.
Boredskinterup ○, 20. h, Sore.
Bosbel ○, 184. e, Leck, Tondern.
Boserup ○, 7. k, Helsinger.
Boserup ○, 27. i, Nestved.
Bossee O, 222. c, Rendsburg.
Bost ○, 95. b, Horsens.
Bostedt ○, 204. a, Neumünster.
Bostrup ○, 74. i, Skive, Viborg.
Bothkamp O, 205. a, Kiel.
Botofte ○, 44. a, Rudkjebing.
Bottrup ○, 112. e, Horsens.
Bottschlotterkoog, 185, c, Bredstedt.
Bovballe ☼, 135. i, Fredericia.
Boversted O, 184. f, Leck, Tondern.
Bovenau ♁, G. Georgenthal, G. Osterrade, 222. a, Rendsburg.
Bovense ♁, 42. r, Nyborg.
Bovlstrup ○, 87. l, Horsens.
Bovse ○, 127. d, Skjernbro, Ringkjeb.
Boylund ○, 57. h, Sæby.
Braa ○, 111. q, Horsens.
Braaby ♁, Gerichtsst., 28. s, Rennede.
Braade ○, 18. f, Nykjeb. a. S.
Braak ○, 228. c, Ahrensburg, Reinbek.
Braak ○, 204. a, Neumünster.
Braaken ○, 201. g, Heide, Meldorf.
Braarup ○, 84. i, Legster.
Braarup ○, 107. c, Viborg.
Braballig ○, 45. d, Sonderburg.
Braband ♁, 86. l, Aarhuus.
Brabæk ○, 165. a, Hadersleben, Christiansf.
Brachenfeld ○, 204. a, Neumünster.
Braderup ♁, 184. a, Leck, Tondern.
Braderup ○, 192. a, Hoier.
Brahesborg O, 38. n, Assens.
Braheshölm O, 38. v, Assens.
Brahesminde, Grafschaft, Hauptsitz Hvedholm, s. Hvedholm.
Brahetrolleborg O, 41. f, Odense, Faaborg.
Brahetrolleborg ♁, 41. f, Odense.
Brakler ○, 136. g, Kolding.
Bralbjerg ○, 128. c, Ringkjebing.
Brambrup ♁, 136. f, Kolding.
Brambrup ○, 162. e, Hadersleben.
Bramfeld ○, 228. a, Wandsbek.
Brammer □, 204. a, Neumünster.
Brammer ○, 221. d, Nortorf.
Bramminge ♁, 114. b, Ripen.
Bramminggaard O, 114. b, Ripen.
Bramslykke O, 51. m, Nysted.
Bramsted ○, 181. f, Leck, Tondern.
Bramstedt, Flecken, 224. b, Zollhebungscontrol (Neumünster Zollamt), Postcomtoir.
Bramstrup ☼, 34. a, Odense.
Bramstrup ○, 97. m, Randers.
Bramstrup O, 34. a, Odense.
Brandbjerg O, 139. c, Veile.
Brande ♁, 138. i, Veile.
Brande, L., ○, 138. e, Veile.
Brande ○, 218. c, Barmstedt.
Brande ○, 212. d, Pinneberg.
Brandelev ○, 27. k, Nestved.
Branderslev ♁, 49. b, Nakskov.
Branderup ♁, 39. u, Odense.
Branderup ♁, 123. d, Ripen, Hadersleben, Lygumkl.
Branderup ○, 189. f, Flensburg.
Brandholm ○, 138. i, Veile.
Brandlund ☼, 135. k, Fredericia.
Brandlund ○, 138. i, Veile.
Brandsbek ○, G. Kl. Nordsee, 205. b, Kiel.
Brandsby ○, 44. c, Rudkjebing.
Brandsby ○, 35. c, Odense.
Brandsbel ○, 45. c, Sonderburg.
Brandsgaard □, 31 A. g, Renne.
Brandshuus, Hegereiterw., 25. b, Kjøge.
Brandsmark ○, 20. o, Sore.
Brandstrup ○, 50. k, Maribo.
Brandstrup ○, 101. a, Aarhuus.
Brandstrup ○, 50. k, Nebby.
Brandstrup ○, Pfarrhof, 70. n, Viborg.
Brandstrup ○, 14. p, Sore.
Brandstub ○, 111. e, Horsens.
Brandtlund ☼, 135. k, Veile.
Brangstrup ○, 43. n, Odense.
Brangstrup ○, 39. c, Odense, Middelfart.
Brarup ♁, 52. p, Nykjebing a. F.
Brarup, N., ♁, Struxd. H., G. Dollrott, G. Flarup, 158. c, Cappeln, Schlesw.
Brarup, S., ♁, Slies H., G. Dollrott, 159. c, Schleswig.
Brasted ○, 80. k, Ribe.
Bradstrup ○, 83. b, Hobro.
Bratbjerg, N. S., ○○, 61. b, Fjerritslev.
Braten ○, 59. h, Frederikshavn.
Bratskov O, ☼, 61. a, Aalborg, Fjerritslev.
Brattingsborg O, 110. d, Kallundborg.
Brauderup ○, 189, f, Flensborg.
Bravlstrup ○, 80. p, Hobro.
Brebell, Gr., Oberförsterwohnung, ○, 159. c, Schleswig.
Brebel, Kl., ○, 150. c, Schleswig.
Brebelhof □, 159. c, Schleswig.
Breckendorf, Gr. Kl., ○○, 167. c, Eckernf.
Breckling ○, Struxd. H., St. Joh. Kl., 158. l, Schleswig.
Brecklum ♁, 177. d, Bredstedt.
Brecklumerkoog, 177. d, Bredstedt.
Bredal ○, 112. h, Veile.
Bredballe ○, 138. d, Veile.
Bredbjerg ○, 37. c, Odense.
Brede ○, Tuch- und Kupferfabrik, 1. g, Lyngby.
Brede ○, Mogeltonder B., 191, Ripen, Lygumkloster.
Brede Kirche, 191, Ripen, Lygumkl.
Bredebro ○, ☼, *, Ripen A., 191, Lygumkloster, Tondern, Ripen.
Bredehave □, 29. n, Præstø.
Bredeløkke □, 26. f, Storeheddinge.
Bredenbek ○, G. Cronsburg, 222. a, Rendsburg.
Bredenbek ○, A. Plön, Plön.
Bredenbeksshorst ○, A. Trittau, 224. c, Bramstedt.
Bredeneck O, 205. f, Preetz.
Bredenmoor □, G. Cronsburg, 222. a, Rendsburg.
Brederød ○, 12. f, Frederiksværk.
Bredevad ○, 189. b, Flensburg, Tondern.
Bredkjær Pfarrhof, 57. m, Aalborg.
Bredlund, St., L. ○○, 95. i, Horsens.
Bredmose, W., ○, 118. e, Varde.
Bredstedt, Flecken, 177. a, Zollamt, Postcomtoir.
Bredsten ♁, 139. c, Veile.
Bredstenlund ○, 139. c, Veile.
Bredstenbro, Krugst., 92. f, Horsens.
Bredstrup ○, ☼, 36, e, Odense.
Bredstrup ○, 106. b, Grenaa.
Bredstrup ♁, 135. m, Fredericia.
Bredt ○, 111. k, Horsens.
Bredtved ○, 16. b, Holbek.
Bredvad ☼, 95. q, Horsens.
Breedby ○, 32. n, Odense.
Breedmose ○, 118. d, Varde.
Breedmose ○, 30. g, Stege.
Bregenholm ☼, 35. c, Odense.
Bregentved O, 19. g, Rennede.
Bregentved ○, 4. c, Roeskilde.
Bregnerød ○, 11. a, Frederiksværk, Frederiksborg.
Bregnerød ○, 9. c, Lyngby.
Bregnet Kirche und Kirchspiel, 101. m, Ebeltoft, Aarhuus.
Bregninge ♁, 47. a, Arroeskjøpping.
Bregninge ♁, ☼, 40. t, Svendborg.
Bregninge ♁, 51. b, Nysted.
Bregninge ♁, 17. e, Kallundb. Holbek.
Bregninggaard □, 17. e, Kallundborg, Holbek.
Bregnør ○, 33. b, Kjerteminde, Odense.
Breiholz ○, 221. b, Rendsburg.
Breil ○, 95. c, Horsens.
Breinemose ○, 32. h, Odense.
Breinholm ☼, 95. q, Horsens.
Breinholt □, 130. h, Lemvig, Holstebro.
Breininge ♁, ☼, *, 128. l, Herning, Ringkjøbing.
Breininge ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Breininge ○, 135. a, Fredericia, Veile.
Breininge ♁, 128. l, Skjernbro.
Breininggaard O, 128 l, Ringkjøbing, Skjernbro.
Breitenberg ♁, H. Breitenburg, 208. a, Itzehoe.
Breitenburg O, 208. a, Itzehoe.
Breitenfelde ♁, 235. b, Mölln.

Breitenstein □, G. Schönweide, 211. b, Plön.
Breklum ♁, 177. d, Bredstedt.
Brem ○, 122. b, Ripen.
Bremholm ○, 149. e, Flensburg.
Bremmersvold ◯, 50. p, Maribo.
Brendekilde ♁, 32. a, Odense.
Brendekildegaard □, 32. a, Odense.
Brenderup ♁, 39. u, Bogense, Middelf.
Brendholdt ○, 16. m. Holbek.
Brendstrup ○, 86. k, Aarhuus.
Brendstrup ○, G. Gram, 122.b, Ripen.
Brendt ○, 18. d, Nykjøbing a. S.
Brenduhr ○, 165. k, Christiansf.
Brenkenhagen ○, G. Sieversbagen, 210. a, Neustadt.
Bresahn ○, G. Seedorf, 239. g, Ratzeburg.
Breum ○, Pfarrhof, 74. a, Skive.
Brickeln ○, 201. c, Meldorf, Wilster.
Brigsted ○, 91. d. Horsens.
Bringe ○, 9. e, Lyngby.
Bringstrup ♁, 20. k, Ringsted.
Brinjahe ○, 221. b, Remmels, Rendsb.
Brixbol ○, 119. k, Varde.
Bro ○, 39. u, Middelfart, Bogense.
Broager ♁, 181. a, Sønderb.
Broby, N., ♁, 41. h, Odense.
Broby, S., ♁, 41. p, Odense.
Broby ♁, 20. i, Soro.
Brobygaard ◯, 41. p, Odense, Faaborg.
Brobyværk Kro, *, 41. p, Odense, Faab.
Brock ○, 177. i, Flensb., Bredstedt.
Brockdorf ◯, 33. f, Kjerteminde.
Brockdorf ♁, Zollhebungscontrol (St. Margarethen Zollamt), 207. c, Wilster.
Brodau ◯, 210. a, Neustadt.
Brodersby, Gr., ○, Slies H., St. Joh. Kl., 159. e, Schleswig.
Brodersby, Kl., ♁, Slies H., G, Unewath, 159. c, Schleswig.
Brodersby ○, G. Olpenitz, G. Schönhagen, 170. e. Cappeln.
Brodersdorf ○, Kl. Preetz, 205. d, Preetz.
Broe ○, 46. a, Sonderburg.
Brösum ○, 145. a, Garding.
Bröthen ○, A. Lauenb., G. Gudow, 236. a, Büchen.
Brofelde ○, 16. f, Holbek.
Broholm ◯, 43. i, Svendborg.
Brokenlande ○, Hegereiterwohnung, 204. b, Neumünster.
Brokholm St. L., ○○, 74. f, Skive.
Brokjær ○, 122. f, Ripen.
Brokjeb ○, 15. i, Holbek.
Brolykke ◯, 33. h, Odense, Kjerteminde.
Brolykke ◯, 44. e, Rudkjøbing.
Bromme ♁, ☼, 20. e, Sore.
Bromelle 64. m, Thisted.
Bromølle, 15. i, Holbek, Slagelse.
Brookreihe ○, Kl. Itzehoe, G. Bahrenfleth, G. Heiligenst., 208. b i, Itzehoe.
Brookstedt ○, A. Rendsb., 224. b, Bramst., Kellingh., Neumunster.
Brorderup ○, 6. n, Roeskilde.
Brorsbel ○, 162. h, Hadersleben.
Brorstrup ♁, 83. a, Hobro.
Brorstrupgaard □, 83. a, Hobro.
Brorup ○, 23. c, Nestved.
Brorup ○, 84. i, Legster.
Brorupgaard ◯, 21. b, Slagelse.
Broskov ○, 29. l, Præsto.
Brostrup ○, 127. h, Ringkjøbing.
Brovlstrup ○, 80. p, Ribe.

Brovst ♁, 61. a, Aalborg, Fjerritslev.
Broxe ◯, 28. a, Ringsted, Nestved.
Bruchs ○, G. Bossee, 222. c, Rendsb.
Brudager ♁, 43. k. Svendborg.
Brügge ♁, 202. b, Kiel.
Brundby ○, 110. d, Kallundborg.
Brundby ○, 111. m, Horsens.
Brundby ○, 64. m. Thisted.
Brunde ○, 141. d, Apenrade.
Brundelund ○, Gram H., 124. b, Haderşl.
Brunotterkoog, 186. a e f, Tondern.
Brunsbel ○, Nie H., G. Rundt., 149. e, Flensburg.
Brunsbüttel, Flecken, 200. b, Zollamt, Posterped.
Brunsholm ◯, 149. a, Schlesw., Flensb.
Brunsholt ○, 207. g, Elmshorn.
Brunsmark ○, 235. g, Mölln.
Brunsmølle, 94. e, Skanderborg.
Brunsnæs Fährhof, 181. a, Sonderb.
Brunstorf ♁, 237. a, Schwarzenbek.
Bruntofte ○, 52. k, Nykjøbing a. F.
Bruunshaab, Tuchfabrik, 69. b, Viborg.
Bruunshaab, Ny, Tuchfabrik bei Aarhuus, Aarhuus.
Bruserup ○, 53. l, Nykjøbing a. F.
Bruusaa ☼, 84. f, Legstor.
Bruusgaard ◯, 97. d, Randers.
Brylle ♁, 32. k, Odense.
Bryndum ♁, 119. e, Varde.
Bryrup ♁, ☼, 95. h, Horsens, Silkeborg.
Brædstrup ○, Wohnung des Hardesvogts, 95. k, Horsens.
Brænde ☼, 38. l, Assens.
Brændebo ○, 15. m, Holbek.
Brændegaard ◯, 41. l, Odense, Faaborg.
Brændegaarde ○, 134. d, Herning.
Brændelydinge ○, 41. f, Odense, Faab.
Brænderup ○, 43. c, Svendborg.
Brødebek ☼, 28. r, Ronnede.
Brødebølle ○, 48. a, Nakskov.
Brødebøllegaard □, 48. a, Nakskov.
Brødegaard ○, 38. a, Aesens.
Brøderup ○, 29. n, Præsto.
Brødløs ○, 98. n, Mariager.
Brødslev ○, 62. b, Aalborg.
Brønd ○, 64. m. Thisted.
Brøndbjerg ○, 81. d, Hobro.
Brøndby Pfarrhof □, 2. g, Glostrup pr. Kopenhagen.
Brøndbyvester ♁, 2. g. Glostrup pr. Kopenh.
Brøndbyøster ♁, 2. f, Glostrup pr. Kopenh.
Brønderslev, Ø., ♁, 56. d, Aalborg.
Brønderslev, V., ♁, *, 56. g, Aalborg, Hjørring.
Brøndsered ○, 32. n, Odense.
Brøndum, St., ♁, ☼, 82. e, Aalborg.
Brøndum, L., ○, 82. h, Aalborg.
Brøndum ○, 60. l, Thisted, Fjerritslev.
Brøndum ○, 84. h, Legstor.
Brøndum ♁, ☼, 100. i, Hobro.
Brøndum ♁, 75. f, Skive.
Brøndumbæk ○, 75. c, Skive.
Brøndumdam ○, 119. e, Varde.
Brøndumgaard □, 84. h, Legstor.
Brønlund Slot, Amtmhaus des Amts Apenrade, 140, Apenrade.
Brøns ♁, 125. a, Ripen, Lygumkl. Tondern.
Brønsholm ○, 7. i, Hirschholm.
Brønsholmsdal, Fabrik, 7, i, Hirschholm.
Brønshøi ♁, 1. h, Kopenhagen.
Brønsted ○, 135. a, Fredericia.
Brønstrup ○, 106. g, Grenaa.
Brønstrup ○, 36. b, Odense.

Brønstrup ○, 37. k, Odense.
Brørup ○, 130. m, Lemvig.
Brørup ○, 91. e, Skanderborg.
Brørup ♁, Apotheke, 115. e, Ripen, Kolding.
Brøstrup ○, G. Gram, Fros H. 129. a, Ripen, Hadersleben.
Brøtrup ○, 84. m, Legstor.
Bubbel □, 65. a, Thisted.
Bubbel ○, 39. d, Odense, Middelfart.
Bubbelgaard ◯, 39. d, Odense, Middelf.
Buchholz ○, 235. d, Ratzeburg.
Buchholz ○, A. Segeberg, 223. b, Segeb.
Buchhorst ○, 236. d, Lauenburg.
Buchwald, Gr., ○, 202. b, Kiel.
Buchwald, Kl., ○, G. Bothkamp, 205. a, Kiel.
Buckhagen ◯, 154. a, Cappeln.
Buddinge ○, 1. c, Kopenhagen.
Budelsdorf, A. R., ○○, Hohn H., 220. b, Rendsburg.
Buderup, Kirche u. Kirchsp., 80. d, Aalb.
Buderup ○, 51. p, Sarkjøbing.
Buderupholm ◯, 80. d, Aalborg.
Budsemark ○, 30. b, Stege.
Budsinge ○, 30. b, Stege.
Budum ○, 81. i, Hobro.
Büchen ♁, 236. a, Zollamt, Posterped.
Büchenau ◯, 170. g, Eckernf.
Bücken □, H. Breitenb, 206. b, Itzehoe.
Bühnsdorf ○, A. Reinfeld., 233. b, Segeb.
Bülk, Alt, ◯, 170. b, Kiel.
Bülk, Neu, ◯, 170. b, Kiel.
Büllhick, Wohnung des Leuchtfeuerinspectors bei Bülk, 170. b, Kiel.
Bülowsche Wildniss, adeliger District, 219. a, Glückstadt.
Bülsbüll ◯, ○, 184. g, Leck.
Bünderries ○, Strurd. H., Morkirch H., 158. c, Schleswig.
Bünge, O., ○, Krop H., 179. b, Schleswig, Friedrichst.
Bünge, W., ○, Krop H., 165. a, Schleswig, Friedrichst.
Bünningstedt ○, 229. b, Ahrensburg.
Bünstorf ♁, 167. b, Rendsburg.
Bünzer ○, A. Rendsb., Kl. Itzehoe, 221. d, Nordtorf.
Bürau ◯, 211. h, Oldenb.
Bürgertiefe, Ladeplatz, 147. a, Burg.
Büstorf ◯, 170. d, Eckernf.
Büsum, Flecken, Zollhebungscontr. (Heide Zollamt), 199. b, Heide.
Büttebüll ○, 177. d, Bredstedt.
Büttel ○, Zollhebungscontrol (St. Margarethen Zollamt), 207. e, Glückst., Wilster.
Büttel ○, 200. d, Heide.
Büttel □, 146. c, Friedrichst.
Büttelkoog, 146. h, Friedrichst.
Büttlerbucht ○, 207. b, Glückst., Crempe.
Bukjær ○, 134. s, Skjernbro, Herning.
Bukkehave ○, 50. r, Rødby.
Bukkehavegaard ◯, 50. r, Rødby.
Bukkerup ○, 38. u, Assens.
Bukkerup ○, 16. g, Roeskilde.
Buktrup ○, 103. a, Grenaa.
Bullendorf ○, A. Steinburg, 208. d, Elmshorn.
Bullenkuhlen ○, Hegereiterwohn., 218. a. Barmstedt.
Bullerup ○, 33. n, Odense.
Bunderup ○, 8. e, Roeskilde.
Bundhorst ◯, 205. f, Preetz.

C.

Christianshede ☼, 58. a, Hjørring.
Christiansholm, Grafschaft, Hauptsitz Aalholm, s. Aalholm.
Christiansholm □, 1. a, Kopenhagen.
Christiansholm ○, Kropp H., 168. a, Rendsburg.
Christianshütte, Glasf., 201. a, Meldorf.
Christianshøi, Hegereiterw., 1. g, Lyngby.
Christianshøi ○, Plantagen, 108. a, Viborg.
Christianslund, Birkrichterwohnung, 28. r, Rønnede.
Christianslund □, 37. b, Odense, Bogense.
Christianslund □, 97. f, Randers.
Christianslust, Hegereiterwohn., 159. c, Schleswig.
Christiansminde □, 8. i, Frederikssund.
Christiansminde □, 141. a, Apenrade.
Christiansminde □, 53. b, Nykjøb. a. F.
Christiansminde □, 106. k, Grenaa.
Christiansminde, Krug, 134. d, Herning.
Christiansmølle, 10. c, Frederiksborg.
Christiansruhe □, G. Wittenb., 205. h, Preetz.
Christianssæde, Grafschaft, Hauptsitz Pederstrup, s. Pederstrup.
Christianssæde ◯, 50. b, Maribo.
Christiansthal □, G. Seegalend., 209. a, Oldenburg.
Christiansthal □, G. Gaarz, 209. a, Oldenburg.
Christiansø, Seefestung, 31. A. v, Rønne.
Christinedal □, 90. m, Aarhuus.
Christinenthal ○, G. Drage, 221. e, Itzehoe.
Cismar, Amthaus und Amtsschreiberwohnung, 210. b, Oldenburg.
Clampe ◯, 211. c, Lütjenburg.
Clausdorf ○, Kl. Preetz, 205. c, Kiel.
Clausdorf ◯, 211. d, Heiligenhafen.
Clausholm ◯, 97. l, Randers.
Clempau ○, 235. a, Lübeck.
Clempau □, 235. c, Lübeck.
Cleve ○, G. Krummendiek, 208. f, Wilster.
Cleve ○, 199. e, Heide.
Cleveez, O. R., ○○, A. Plön, 214. Plön.
Clove ○, Krop H., 157. b, Schleswig.
Cluesriis, Holzvogtw., 152. a, Flensb.
Cluvensiek ◯, 222. a, Rendsburg.
Coberg ○, 235, Mölln.
Cölln ○, 218. a, Barmstedt.
Collmar ♁, Zollhebungscontrol (Glückstadt Zollamt), G. G. Gr. Kl. Collmar, 208. i, Glückstadt.
Collmoor ○, H. Breitenb., 206. b, Itzehoe.
Collow ○, G. Gülzow, 239. c, Schwarzb., Lauenburg.
Conradineslyst □, 14. g, Slagelse.
Conradsminde, Glasfabr., 83. b, Hobro.
Constantia, Krug, ✻, 112. a, Horsens, Veile.
Constantinsborg ◯, 88. l, Aarhuus.
Corinth, Krug, 41. f, Odense, Faaborg.
Corporalskroen, 5. f, Kjøge.
Cosel ♁, 167. d, Eckernförde.
Crempdorf, Gr., Kl., ○, 206. c, Crempe.
Crempe, Stad, 206. c, Zollhebungscontrol (Itzehoe Zollamt), Postexpedition.
Cremperheide ○, H. Breitenburg, 208. g, Crempe, Itzehoe.
Crempermoor ○, H. Breitenburg, 208. i, Crempe.
Crisebh ◯, 170. g, Eckernförde.
Crötz ○, G. Putlos, 209. a, Oldenburg.
Cronsburg ◯, 222. a, Rendsburg.
Cronshagen ○, Amtsinspector- und Hausvogtwohn., A. Cronshagen, 230, Kiel.
Cronshorst ○, A. Trittau, 226. b, Reinbek.
Crümmel ○, G. Gülzow, 236. c, Lauenb.
Crummesse ♁, 235. c, Lübek.
Cuddewörde ♁, 237. c, Schwartzenbeck.
Culpin ◯, 235. d, Ratzeburg.
Curau ♁, A. Ahrensbök, L. Stftd., 215. c, Ahrensbök, Lübek.

D.

Daarup ○, 3. b, Roeskilde.
Daastrup ♁, 6. m, Roeskilde.
Dägeling ○, Hersch. Breitenburg, 208. g, Itzehoe.
Dänenteich ○, G. Ahrensb., 229. b, Ahrensburg.
Dänischenhagen ♁, G. Schhof m. m. G., 170. b, Kiel.
Dänschendorf ○, 147. d, Burg.
Dätgen ○, A. Bordesh., 221. d, Nortorf.
Dagebül, Koog mit Kirche, ✻, Zollheb.-control (Tondern Zollamt), 185. a, Bredstedt, Leck, Wyk.
Dagnæs, ○, 112. c, Horsens.
Dahl ☼, 57. a, Aalborg.
Dahler ♁, 121. b, Heier.
Dahlsmølle, 41. k, Odense.
Dahme ○, Zollhebungscontrol (Neustadt Zollamt), 210. b, Oldenburg, Neustadt.
Dahmerfeld ○, 210. b, Oldenburg.
Dahmerhof □, 210. b, Oldenburg.
Dahmker ○, G. Basthorst, 239. a, Schwarzenbeck.
Dahmsdorf ○, 216. c, Oldesloe, Lübeck.
Dakendorf ○, 215. c, Ahrensböf, Lübeck.
Dal ♁, 79. b, Aalborg.
Dal ☼, 58. x, Hjørring.
Dalager ○, 127. a, Skjernbro.
Dalby ♁, 33. e, Kjerteminde.
Dalby ♁, 165. o, Kolding.
Dalby ♁, 24. g, Rønnede, Kjøge.
Dalby ♁, 6. h, Kjøge.
Dalby ○, 14. l, Slagelse.
Dalby ♁, 165. o, Kolding.
Dalby □, 53. n, Stubbekjøbing.
Dalby ○, 132. f, Holstebro.
Dalby ○, 94. l, Silkeborg, Skanderborg.
Dalby, L., ○, 112. a, Horsens, Veile.
Dalby, St., ♁, 112. b, Horsens, Veile.
Dalby, Over, ♁, 99. k, Randers.
Dalby, Neder, ♁, 99. f, Randers.
Daldorf ◯, 236. d, Büchen, Lauenburg.
Daldorf ○, G. Erfrade, 224. a, Bornhöved.
Dalemose, Krug, 22. m, Skjelskjør, Slagelse.
Dalholdt ○, ☼, 141. b, Apenrade.
Dallerup ♁, 94. e, Silkeb., Skanderb.
Dallerup ○, 112. c, Horsens.
Dallund ◯, 37. e, Odense.
Dalmose, Krug, 22. h, Slagelse.
Dalmølle, 76. g, Skive.
Dalover ○, 139. h, Veile.
Dalsgaard □, 107. b, Viborg.
Dalsgaard, Pfarrhof, 78. o, Viborg.
Dalsgaarde ○, 107. d, Viborg.
Dalsgaarde ○, 107. b, Viborg.
Dalsgaard ◯, 81. f, Hobro.
Dalstrup ○, 106. d, Grenaa.
Dalum ♁, ☼, 32. c, Odense.
Dalum ☼, 80. q, Hobro.
Dalumgaard □, 32. c, Odense.
Damendorf ○, 167. c, Rendsb., Eckernf.
Damgaard □, 135. f, Snoghøi.
Damgaard ☼, 38. e, Assens.
Damgaard □, 11. m, Frederiksborg.
Damgaard, Krug, ✻, 116. f, Kolding, Veile.
Damkjær ○, 135. k, Fredericia.
Damlos ○, G. Sebent, 211. g, Oldenb.
Damm ○, 199. a, Lunden.
Dammducht ○, 207. h, Glückstadt, Wilster.
Damme, St., ○, 30. g, Stege.
Damme, L., ○, 30. g, Stege.
Dammfleth ○, A. Steinburg, A. Bordesh., 206. d, Wilster.
Dammkoog, 146. c, h, Friedrichstadt.
Damp ◯, 170. e, Eckernförde.
Damsbo ◯, 41. q, Faaborg.
Damsdorf ○, A. Plön, 224. a, Bornhöved.
Damsgaard ◯, 129. h, Lemvig.
Damsgaard ◯, 67. h. Nykjøb. a. M.
Damsholte ♁, 30. f, Stege.
Dangstrup ○, 35. b, Odense.
Dangstrup Krug, 35. b, Odense.
Dannau ○, G. Kuhof, 209. a, Oldenb.
Dannau ○, G. Rantzau, 211. b, Lütjenburg, Plön.
Dannemarre ♁, 48. c, Nakskov.
Dannewerk, Gr. Kl., ○○, 157. a, Schlesw.
Danstedgaard ◯, 50. r, Rødby.
Danstrup ○, 7. b, Fredensborg.
Danstrup ○, 109. b, Viborg.
Darenwurth ○, 200. c, Meldorf.
Darenwurth ○, 198. b, Lunden.
Dargow ○, G. Seedorf, 239. g, Ratzeb.
Darry ○, G. Panker, 209. c, Lütjenb.
Darum Kirche u. Kirchsp., 114. a, Ripen.
Darum, St., L., ○○, 114. a, Ripen.
Dassendorf ○, 237. a, Schwarzenbeck.
Dauding ○, 95. f, Horsens.
Dauenhof ○, Hsch. Breitenburg, 207. d, Elmshorn, Horst, Itzehoe.
Dauer ○, 122. d, Hadersleben, Ripen.
Daugbjerg ♁, ☼, 78. h, Viborg, Skive.
Dauglykke ○, 7. b, Hirschholm, Fredensborg.
Daugaard ♁, 111. i, Horsens, Veile.
Daugaard □, 111. i, Horsens, Veile.
Daugstrup ○, 105. k, Aarhuus.
Daurupgaard □, 17. f, Kallundb., Holbek.
Davinde ♁, 34. e, Odense.
Dazendorf ○, L. Stftd., 209. b, Heiligenh.
Debel ○, 76. k, Skive.
Debel ○, 119. p, Varde.
Debel, O., ○, 118. f, Varde.
Debel, V., ○, 118. g, Varde.
Debel ○, Krug, 115. f, Ripen, Kolding.
Debelmose ○, 127. a, Skjernbro, Ringkjøb.
Dechau ○, 235. f, Ratzeburg.
Deezbüll ♁, ✻, 185. b, Leck, Wyk.
Deibjerg ♁, 127. e, Ringkjøb., Skjernbro.
Deibjerglund ◯, 127. e, Skjernbro, Ringkjøbing.
Deichhausen ○, 198. c. Heide.
Deichreihe ○, G. Gr. Collmar, 208. i, Glückstadt.
Deiret ○, 102. e, Ebeltoft.
Deirup ○, 118. g, Varde.
Delfbrücke □, ☼, 200. a, Meldorf.
Delingsdorf ○, 227. a, Ahrensburg.
Dellinge ☼, 4. d, Roeskilde.
Dellmath □, 200. a, Meldorf.
Dellstedt ○, 199. h, Heide.
Dellweg ○, 199. c, Heide.

Delve ♁, 199. c. Heide.
Delverort □, 199. c, Heide.
Dempegaard, s. Dæmpegaard.
Demstrup ○, ☼, 99. g, Randers.
Demstrup ○, 107. m, Viborg.
Demühlen ○, ☼, A. Cronsh., 230, Kiel.
Depenau ○, 205. f, Preetz.
Dersau ○, G. Ascheberg, 224, Plön.
Desmerciereskoog, 177. a, Bredstedt.
Diekdorf ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Diekhof □, G. Perdöl, 224. a, Bornhöved.
Diekhof □, G. Pronsd., 225. a, Lübek.
Diekhusen ○, 200. c, Meldorf.
Dieksandkoog, 200. c. Meldorf.
Dield ○, 133. h, Holstebro.
Diemersdorf ○, G. Clausdorf, 211. d, Heiligenhafen.
Diernæs ○, Gram H., 162. d, Hadersl.
Diernesse ♁, 41. e, Faaborg.
Diernæs, St., □, 63. d, Thisted, Løgstør.
Dietrichsdorf ○, A. Kiel, 203. a, Kiel.
Djevelsrød ○, 21. s, Sorø, Slagelse.
Dige ○, 37. l, Odense.
Diget ○, 59. e. Hjørring.
Dingen ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Dingholz ○, Ny H., 149. b c e, Flensburg.
Dingsbüllkoog, 146. c h, Friedrichstadt.
Disnack, Gr. Kl., Försterwohn., ○○, 235. d, Ratzeburg.
Dissau ○, L. Stifd., 215. c, Lübek.
Djerup ○, 80. l, Ribe.
Djerup ○, 95. p, Horsens.
Dobersdorf ○, 203. a, Kiel.
Dockenhuden ○, 212. b. Blankenese.
Döhnsdorf ○, G. Weissenhaus, 211. e, Lütjenburg, Oldenburg.
Doense, D. B., ○○, 81. o, Hobro.
Dörphof ○, 177. e, Cappeln.
Dörpling ○, 199. h, Heide.
Dörpstedt ○, Krop H., 157. b, Schlesw.
Dörpum ○, 177. c, Bredstedt.
Doktedal ○, 79. i, Aalborg.
Doldrup ○, 82. d, Aalborg.
Dollerup ○, 63. o, Thisted.
Dollerup ○, 85. n, Hobro.
Dollerup ○, 116. c, Kolding.
Dollerup ♁, ☼, 71. d, Viborg.
Dollerup ○, G. Nybel m. m. G., 150. b, Flensburg.
Dolmer ○, 106. b, Grenaa.
Dolroth ○, 159. g, Cappeln.
Dommerby ♁, 78. m, Viborg.
Dongsheirup ○, 40. h, Svendborg.
Donnerup, Nedre, ○, 138. q, Veile.
Dons, ○, ☼, 136. b, Kolding.
Dons, D. B., ○○, 81. o, Hobro.
Donse, Pulvermühle, 7. i, Hirschholm.
Donslund ☼, 116. m, Kolding.
Donsted, ☼, 96. d, Randers.
Dorf ○, ☼, 57. a, Aalborg.
Dorfbucht ○, 207. c, Wilster.
Dorfgarten s. Gaarden.
Dorotheenthal □, G. Ovarnbek, 206. b, Kiel.
Dorthealyst □, 16. e, Holbek.
Dortjenthal □, G. Damp, 170. e, Cappeln, Eckernförde.
Dosenbek ○, G. Bothkamp, 205. a, Kiel.
Doslund ○, 138. i, Veile.
Dothmark □, G. Roest, 160, Cappeln.
Dover ○, ☼, 65. h, Thisted.
Dover Østergaard, □, 65. h, Thisted.
Dover Kirche mit Kirchspiel und Pfarrhof, 93. k, Skanderborg.
Dovsing ○, 134. p, Skjernbro.
Draaby ♁, 102. d, Ebeltoft.
Draaby, N., ○, 68. l, Nykjøb. a. M.
Draaby, S., ♁, 68. k, Nykjøb. a. M.
Draaby ♁, 8. i, Frederikssund.
Draaby, Nedre, ○, 8. i, Frederikssund.
Drage ○, Hegereiterwohnung, 169. c, Friedrichstadt.
Drage ○, 208. c, Itzehoe.
Dragerup ○, 16. k, Holbek.
Dragsgaard ○, 82. d, Aalborg.
Dragstrup ♁, 68. e, Nykjøb. a. M.
Dragstrup ○, 105, b, Randers.
Dragstrup, ○, 80. n, Aalborg.
Dragstrup ○, 11. a, Frederiksborg.
Drage, Flecken, 1. c, Kopenhagen.
Drammelstrup ○, 103. o, Grenaa, Ebeltoft.
Drammelstrup ○, 105. l, Randers.
Drammelstrup ○, 88. c, Aarhuus.
Dramstrup ○, 16. e, Holbek.
Drandersumkoog, 146. c, Friedrichstadt.
Dransau ○, G. Neuhaus, 211. c. Lütjenb.
Dravith, Holzvogtswohn. 190. a, Lygumkl.
Draxmølle 17. c, Holbek.
Dreggers ○, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Dreiensodde, Zollcontrol (Kolding Zollamt), 136. c, Kolding.
Dreierlandenkoog, 145. a, Garding.
Dreis ♁, 40. g, Svendborg.
Drelsdorf ♁, 177. e, Bredstedt.
Drenderup □, Gram H., 165. g, Christiansf.
Drengesgaard □, 141. b. Apenrade.
Drengsted ○, 120. a, Tondern, Ripen, Lygumkloster.
Dreslette ♁, 38. a, Assens.
Drigstrup ♁, 33. b, Odense, Kjerteminde.
Dronningborg ○, ☼, 96. e, Randers.
Dronninggaard ○, 1. b, Lyngby.
Dronninggaard ○, 57. a, Aalborg.
Dronninglund ○, 57. a, Aalborg.
Dronninglund Kirche und Kirchspiel, 57. a, Aalborg.
Dronningmølle, 11. g, Frederiksborg, Helsingør.
Dront ☼, 78. d, Viborg.
Drosselbjerg ♁, 14. m, Slagelse.
Drostrup ○, 115. d, Ripen, Kolding.
Drült □, G. Rundtoft, 159. h, Cappeln, Schleswig.
Drüsing ○, A. Ratzeburg, 239. b, Mölln.
Druestrup ○, 24. g, Rønnede.
Dræby ○, 33. i, Odense.
Drestrup ○, 60 a, Thisted, Fjerritslev.
Drestrup ○, 80. n, Aalborg.
Duborg, mehrere Wohnungen bei Flensburg, 152. c, Flensburg.
Ducholm ○, ☼, 67. d, Nykjøb. a. M.
Duelund □, 107. m, Viborg.
Duemosegaard □, 11. k, Frederiksborg.
Düsternbrook, Badeanstalt, A. Kiel, 230, Kiel.
Düttebüll ○, 154, Cappeln, Flensburg.
Dukkerup ○, 52. e, Stubbekjøbing.
Dunkelsdorf ○, 215. c, Ahrensbök, Lübek.
Dunkelsdorf ○, G. Dunkelsd., 215. c, Ahrensbök, Lübek.
Dunkjær ○, 47. d, Arroeskjöbing.
Dunzum, G. Kl., ○○, 120, h, Wyk.
Durup ♁, 76. h, Skive.
Durup ♁, 85. l, Hobro.
Duvenstedt ○, 168. a, Rendsburg.
Duvenstedt ○, G. Tangstedt, 228. a, Wandsbek.
Dvergetved ○, 59. i, Frederikshavn.
Dwerkathen ○, Zollamt, 228. d, Reinbeck.
Dybbe Kirche u. Kirchsp., 129. e, Lemvig.
Dybbel ♁, Gr. Reventlow-Sandberg, A. Sonderburg, 181. b, Sonderburg.
Dybvad ○, 87. a, Horsens, Aarhuus.
Dybvad ○, 57. l, Frederikshavn, Sæby.
Dybvad ☼, 83. d, Hobro.
Dybvad ○, 141. d, Apenrade.
Dyngby ○, 87. l, Aarhuus.
Dynnevad ○, 45. e, Sonderburg.
Dynth ○, Hegereiterwohn., 181. a, Sonderburg.
Dyrby ○, 98. h, Randers.
Dyreborg ○, 41. z, Faaborg.
Dyreby ○, 118. n, Varde.
Dyrehaugegaard □, 1. g, Lyngby.
Dyrehaugegaard □, 42. d, Nyborg.
Dyrehavegaard □, 136. a, Kolding.
Dyringe ○, 20. d, Sorø.
Dyringe ○, 138. f, Veile.
Dyrlev ○, 29. m, Præstø.
Dyrvig ○, 138. f, Skjernbro.
Dysted ○, 27. i, Rønnede, Næstved.
Dystrup ○, 131. a, Holstebro.
Dystrup ○, 106. e, Grenaa.
Dæmpegaard, Hegereiterw., 7. n, Hirschh.
Dærup ○, 38. q, Assens.
Dølby ♁, 75. e, Skive.
Dølbyvad ○, 75. b, Skive.
Dølleskjelde ♁, 51. l, Nysted.
Dømmestrup ○, 34. a, Odense.
Dønnevælde ○, 11. i, Frederiksborg.
Dørken ○, 138. n, Veile.
Dørslund ○, 138. i, Veile.
Dørup ○, ☼, 93. e, Aarhuus, Skanderb.
Dørup ○, 95. p, Skanderborg.
Døsling ○, 107. a, Viborg.
Døstrup ♁, *, 120. a, Tondern, Ripen, Lygumkloster.
Døstrup ♁, 81, m, Hobro.
Døvling ○, 134. p, Skjernbro.

E.

Ebbele ○, 42. a, Nyborg.
Ebbelnæs ○, 30. f, Stege.
Ebbelykke ○, 18. h, Nykjøb. a. S.
Ebberup, L., ○, 20. d, Sorø.
Ebberup, St., ○, 20. p, Sorø.
Ebberup ○, 16. g, Roeskilde.
Ebberup ○, 38. c, Assens.
Ebberup ○, 4. i, Roeskilde.
Ebbeskov ○, 24. a, Rønnede.
Ebbestrup ○, 97. i, Aarhuus.
Ebdrup ○, 85. e, Løgstør.
Ebdrup ○, 103. b, Aarhuus.
Ebeltoft, Stadt, 102. c, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Ebstrup ○, 108. e, Silkeborg, Viborg.
Ebüll ○, 177. c, Bredstedt.
Eckernförde, Stadt, 166, Wohnung des Physicus des Eckernförde Districts, Zollamt, Postcontoir.
Eckhof ○, 170. b, Kiel.
Eckstedt ○, 201. f, Meldorf.
Eckstok ○, 177. i, Flensborg, Bredstedt.
Eddelak ♁, 201. d, Wilster.
Edderup ○, 100. a, Mariager.
Edelgave ○, 2. b, Kopenhagen.

Edelsminde □, 28. s, Ringsted, Rønnede.
Edemannswisch ○', L. N. Dithmarschen, 200. d, Heide, Meldorf.
Edemannswurth ○, L. N. Dithmarschen, 200. d, Heide, Meldorf.
Edendorf ○, Kl. Itzehoe, 208. b, Itzehoe.
Edslev ♁, 101. c, Aarhuus.
Edslev ○, 88, m, Aarhuus.
Eeg ○, 102. e, Ebeltoft.
Eeklak ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Eeklakerhörn ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Eenrum, Landstelle, 1. b, Hirschh., Lyngby.
Eesch ○, 200. a, Meldorf.
Effebüll ○, 177. g, Bredstedt.
Egaa ♁, 101. b, Aarhuus.
Egeberg ◯, 58. v, Hjerring.
Egeberg ○, 158. i, Schleswig.
Egebjerg ○, 133. f, Skive.
Egebjerg ♁, 18. f, Nykjøbing a. S.
Egebjerg, L., ○, 18. c, Nykjøbing a. S.
Egebjerg ○, 29. c, Præstø.
Egebjerg ○, 40. h, Svendborg.
Egebjerg ○, 53. c, Nykjøb. a. F.
Egebjerg ○, 65. c, Thisted.
Egebjerg ◯, 58, v, Hjerring.
Egebjerg ○, ☼, 91. m, Horsens.
Egebjergaard □, 18. f, Nykjøbing a. S
Egebæk ♁, 151. a, Flensburg.
Egebelle, S., ○, 48. c, Nakskov.
Egebelle, N., ○, 48. d, Nakskov.
Egede, Jomfruens- ◯, 24. f, Rønnede.
Egede, O., Sogn, 24. f, Rønnede.
Egede, V., ♁, 28. r, Rønnede.
Egede, L., □, 21. m, Korsør.
Egelbjerg ○, 133. f, Holstebro.
Egelund, Oberförsterwohn., 11. h, Frederiksborg, Fredensborg.
Egelund ○, 133. g, Holstebro.
Egelykke ◯, 44. n, Rudkjøbing.
Egelykke ◯, 30. f, Stege.
Egeløv ○, 52. a, Gaabense.
Egeløvgaard □, 52. a, Gaabense.
Egemarke ◯, 17. a, Holbek.
Egenbüttel ○, 212. d, Pinneberg.
Egens ♁, 102. h, Ebeltoft.
Egense O., ○, 35. g, Odense.
Egense V., ○, 36. d, Bogense.
Egense ○, 33. f, Kjerteminde.
Egense ♁, 40. n, Svendborg.
Egense ○, 52. n, Gaabense.
Egense ○, 79. i, Aalborg.
Egensekloster ◯, 79. i, Aalborg.
Egensund ○, Fährstelle, Ziegeleien, 181. a, Sonderburg.
Egeriis ☼, Krugst., 127. k, Skjernbro, Ringkjøbing.
Egerup ○, 21. m, Skjelskjør.
Egerup ○, 20. k, Ringsted.
Egeskov ○, 40. d, Odense, Svendborg.
Egeskovgaard ◯, 40. d, Odense, Svendborg.
Eget ○, 53. f, Nykjøb. a. F.
Eget ◯, 59. l, Frederikshavn.
Egetsborg, O., ♁, 29. f, Vordingborg, Præstø.
Egetsborg, V., ♁, 27. e, Næstved.
Egetsløvlille ○, 22. c, Skjelskjør.
Egetsløvmagle ♁, 22. h, Skjelskjør.
Eggebæk ○, 189. f, Flensburg, Tondern.
Eggerstedt ○, 212. d, Pinneberg.
Eggerup ○, 38. n, Assens.
Egholm, Insel, 54. c, Aalborg.
Egholm ◯, 4. f, Roeskilde.
Egholm ◯, 51. d, Nysted.
Egholm, Insel, 22. t, Skjelskjør.
Egholt ○, 116. a, Kolding.
Egitsborg, s. Egetsborg.
Egsmark ○, 102. d, Ebeltoft.
Egtved ♁, 137. c, Kolding.
Egvad ♁, 126. b, Ringkjøbing.
Egvad ○, 152. a, Flensburg.
Ehlersdorf ◯, 211. f, Oldenburg.
Ehlersdorf ○, G. G. Cluvensiek, Steinwehr, 222. a, Rendsburg.
Ehndorf ○, 204. a, Neumünster.
Ehsterkoog, 145. e, Garding.
Eiby ○, 4. m, Roeskilde.
Eiby ♁, 39. n, Odense, Middelfart.
Eiby ☼, ○, 31 B. c, Odense.
Eiby ♁, 6. g, Kjøge.
Eichede ♁, Zollhebungscontrol (Twerkathen Zollamt), 225. b, Oldesloe, Reinbek.
Eichthal □, G. Rögen, 167. a, Eckernf.
Eidelstedt ○, 212. b, Altona, Pinneberg.
Eiderhof □, G. Hohenlieth, 170. f, Eckernförde.
Eiderstede ○, 202. a, Kiel.
Eidrup ♁, 83. o, Ribe.
Eiegod □, 53. a, Nykjøbing a. F.
Eier ○, 91. i, Horsens, Skanderborg.
Eierslev ♁, 68. m, Nykjøb. a. F.
Eiersted ○, 62. i, Aalborg.
Eilby ♁, 37. i, Bogense.
Eilekjær u. Segaard □, 10. i, Frederikssund.
Eilsdorf ○, A. Reinfeld, 225. a, Lübek.
Eilskov ○, 37. l, Odense, Bogense.
Eilstrup ○, 11. k, Frederiksborg.
Eilstrup ○, 19. c, Ringsted.
Eilstrupgaard □, 105. g, Randers.
Eimsbüttel ○, 212. Altona.
Einfeld ○, A. Bordesh., 204. a, Neumünster.
Einhaus ○, 235. d, Ratzeburg.
Einhaus □, G. Ehlersdorf, 209. a, Oldenburg.
Einsidelsborg ◯, 36. a, Odense.
Eisbel ○, Hadersl. H., 162. a, Hadersleben.
Eisendorf ○, A. Rendsb., G. Emkend., 221. d, Nortorf.
Eising ♁, 133. f, Skive, Holstebro.
Eistrup ○, 61. h, Fjerritslev.
Eistrup ○, 127. b, Skjernbro, Ringkjøbing.
Eistrup ○, 82. i, Aalborg.
Eistrup ♁, 95. c, Horsens.
Eistrup ○, 83. h, Løgstør.
Eistrup ○, 136. e, Kolding.
Eistrup ○, 128. c, Ringkjøbing.
Eistrup ○, 77. a, Skive.
Eistrup □, 67. b, Nykjøbing a. M.
Eistrupgaard □, 105. g, Randers.
Eistrupmølle, 98. e, Randers.
Eisie ○, 25. b, Kjøge.
Ekelsdorf ○, 215. d, Ahrensbök, Schwartau.
Ekenis ○, Slies H., St. Joh. Kl. m. fl., 159. b, Schleswig, Cappeln.
Ekholt □, ○, 218. a, Barmst., Elmsh.
Ekhorst ◯, L. Stftd. Lübek.
Ekhöft ○, G. Deutsch-Nienhof, 222. c, Kiel.
Eklund ○, 117. c, Varde.
Ekvad, Kirche, 142. c, Apenrade.
Elbek ○, Pfarrhof, 91. c, Horsens.
Eldrup ○, 91. h, Horsens.
Elev ♁, 101. c, Aarhuus.
Elisabetsminde □, 136. k, Kolding.
Elisalund □, 116. d, Kolding.
Elisedal □, 111. a, Horsens.
Elisendorf ○, G. Noer, 170. c, Eckernf.
Elkenøre ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Elkjær, S., ◯, 55. b, Aalborg.
Elkjær, N., ◯, 59. c, Hjerring.
Elkjær ○, 88. g, Aarhuus.
Elkjær ○, 107. f, Viborg.
Ellede ○, 13. e, Kallundborg.
Ellegaard □, 32. e, Odense.
Ellemose ○, 88. g, Aarhuus.
Ellenberg ○, G. Löitmark, 170. e, Cappeln.
Ellerau ○, G. Caden, 212. c, Bramstedt.
Ellerbek ○, 212. d, Pinneberg.
Ellerbek ○, Kl. Preetz, 205. c, Kiel.
Ellerbüll ○, 173. a, Husum.
Ellerdorf ○, 221. d, Nortorf.
Ellerhoop ○, 218. a, Elmshorn, Pinneberg, Barmstedt.
Ellerup ○, ✱, 43. c, Svendborg, Nyborg.
Ellerup ○, 94. k, Skanderborg.
Ellested ♁, 43. g, Odense.
Elleso ○, 39. i, Assens.
Elleso ○, 39. k, Middelfart.
Ellgaard □, G. Gruntoft, 150. b, Flensb.
Ellhöft ○, 184. h, Tondern.
Elling ♁, 59. h, Frederikshavn.
Elling ○, 91. i, Horsens, Skanderborg.
Ellinge ○, 12. c, Frederiksværk.
Ellinge ♁, 42. p, Nyborg.
Ellingegaard □, 18. h, Nykjøb. a. S.
Ellingegaard □, 12. i, Frederiksborg.
Ellingstedt ○, 157. b, Schleswig.
Ellitshei ♁, 80. h, Aalborg.
Ellum ○, 190. a, Lygumkloster.
Ellund ○, 152. i, Flensburg.
Elmelunde ♁, 30. d, Stege.
Elmelunde ○, 32. d, Odense.
Elmenhorst ○, G. Lanken, 239. f, Schwarzenb., Mölln.
Elmenhorst ○, G. Mönkenbrook, G. Jersbek, 225. d, Ahrensburg, Oldesloe.
Elmose ○, 88. g, Aarhuus.
Elmschenhagen ♁, Kl. Preetz, 205. c, Kiel, Preetz.
Elmshorn, Flecken, Gr. Rantzau, H. Pinneberg, Kl. Uetersen, 218. b, Zollamt, Postcomtoir.
Elmue, St., ○, 24. i, Rønnede.
Elpersbüttel ○, 200. a, Meldorf.
Elsborg ♁, 107. k, Viborg.
Elsdorf ○, Hegereiterwohnung, 168. a, Rendsburg.
Elsegaarde ○, 102. c, Ebeltoft.
Elskopp ○, 206. c, Crempe.
Elsmark ○, 45. c, Sonderburg.
Elsted ○, 66. q, Thisted.
Elsted ♁, 101. e, Aarhuus.
Elstrup ○, 45. e, Sonderburg.
Elsø ♁, 67. f, Nykjøbing a. M.
Eltang ♁, 136. c, Kolding.
Eltanggaard □, 136. c, Kolding.
Eltersdorferbucht ○, 207. b, Glückstadt.
Elvedgaard ◯, 37. d, Odense.
Elverud ○, 37. c, Odense.
Emb ○, 48. l, Nakskov.
Emb ○, 67. p, Nykjøbing a. M.
Emb ♁, 56. l, Aalborg, Hjerring.
Emborg ○, 95. a, Skanderborg.
Embüren ○, 221. b, Remmels, Rendsb.
Embrup ○, 1. h, Kopenhagen.

Emdrup ○, 55. d, Aalborg.
Emkendorf ◯, 222. c, Rendsburg.
Emkendorf ○, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenburg.
Emmedsbo ○, 106. h, Grenaa.
Emmelsbüll ♁, 186. b, Tondern.
Emmelev ○, 35. c, Odense.
Emmelev ○, 106. n, Grenaa.
Emmerbølle ○, 44. n, Rudkjøbing.
Emmerlev ♁, Tondern-Hoier H., Møgeltønder B., 121. c, Ripen.
Emmerske, Gr.Kl., ○○, Tondern H., 183, Tondern.
Emtekjær ○, 38. l, Assens.
Endegaarde ○, 29. c, Præstø.
Endelave ♁, 92. g, Horsens.
Endersley ♁, 25. k, Kjøge.
Enderup ○, 28. o, Næstved.
Enderup ○, 125. e, Ripen.
Endrup ○, 7. b, Fredensborg.
Endrupholm, Krug, ✱, 119. o, Ripen, Varde.
Endrupholm ◯, 119. o, Ripen.
Endrupskov ○, G. Nybel, 124. a, Hadersl., Ripen.
Enehøy, D, □, 49. m, Rakskov.
Engbjerg ♁, 129. d, Lemvig.
Engbjerg ○, 95. c, Horsens.
Engbjerggaard, St., □, 129. d, Lemvig.
Engbro ○, Arens H., 151. a, Flensb.
Engdal ○, 78. h, Viborg.
Enge ♁, Kjær H., G. Fresenhagen, G. Klixb., 184. b, Leck.
Engeborg ○, 75. a, Skive.
Engelau ○, G. Neuhaus, 211. h, Lütjenb.
Engeldrup ○, 36. d, Bogense.
Engelsby ○, Husby H., 150. a, Flensb.
Engelholm ◯, 29. n, Præstø.
Engelholm ◯, 139. g, Veile.
Engelholms Ladegaard □, 139. g, Veile.
Engelsholm □, 97. c, Randers.
Engelst ○, 76. k, Skive.
Engelstofte ○, 28. e, Sorø.
Engelstrup ○, 18. e, Nykjøbing a. S., Holbek.
Engelstrup ○, 84. l, Løgstør.
Engelstrup ○, 29, o, Rønnede.
Engerheide ○, 184. b. Leck.
Engerkoog 184. b, Leck.
Engestofte ♁, 51. q, Maribo.
Engestofte ◯, 51. q, Maribo.
Engesvang ○, 108. a, Viborg.
Engetved ○, 95. s, Silkeborg.
Enggaard □, 58. u, Hjørring.
Engholm ○, 49. e, Rakskov.
Englerup ○, 4. n, Roeskilde.
Englerup ☼, □, 20. l, Ringsted.
Engom ♁, 112. h, Veile.
Engstg ○, 127. c, Skjernbro.
Enkendorf ○, G. Pohlsee, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Enlev, N. S., ○○, 141. a, Apenrade.
Ennebølle ○, 44. o, Rudkjøbing.
Enner ○, 92. a, Horsens.
Enslev ♁, 99. b, Randers.
Enslev ♁, 106. k, Grenaa.
Enslev ○, 98. h, Mariager.
Ensted Kirke, 144. a, Apenrade.
Enø, D, 23. a, Næstved.
Epenwöhrden ○, 200. a, Meldorf.
Erdbjerg ○, 46. e, Sonderburg.
Erdrup ○, 21. i, Slagelse.
Erdrup ○, 21. m, Skjelskjør.
Erfde ♁, 169. b, Rendsb., Friedrichst.
Erfrade ◯, 224. a, 204. a, Segeberg.
Erfrade, Neu, □, G. Erfrade, 224. a, Bornhöved.
Erholm ◯, 39. p, Assens, Odense, Middelfart.
Erichshof □, G. Saxdorf, 170. d, Eckernf.
Eriknauer ○, 112. f, Horsens.
Eriksborg □, 97. d, Randers.
Eriksholm ◯, 16. b, Holbek.
Erikstrup ◯, 26, a, Storeheddinge.
Erikstrup ○, 50. c, Maribo.
Erikstrup ○, 71. m, Viborg.
Erimitage, Birkrichterwohnung, 51. s, Saxkjøbing.
Erimitage Slot, 1. g, Lyngby.
Erlev ○, 162. a, Hadersleben.
Ernsthausen □, G. Putlos, 209. a, Oldenburg.
Ernstpriis □, 82. d, Aalborg.
Errigsted ○, 162. f, Hadersl.
Errindlev ♁, 50. p, Rødby.
Erritsø ♁, 135. f, Fredericia.
Erslev ○, 97. a, Randers.
Erslev, ♁, 68. d, Nykjøb. a. M.
Ertbølle ○, 85. d, Løgstør.
Esby ○, 102. i, Ebeltoft.
Esbønderup ♁, Wohnung des Districtsarzts, 11. g, Frederiksborg.
Esbønderup, Strand, ○, 11. i, Frederiksb.
Esbønderup, L., ○, 7. k, Helsinger.
Esbøl ○, 126. g, Skjernbro.
Esch ○, G. Seestermühe, 212. c, Uetersen.
Escheburg ○, 237. b, Schwarzenbuck.
Eschelsmark ◯, 167. d, Eckernförde.
Esdrup ○, 21. i, Korsør.
Esfleth ○, G. Gr. Collmar, 208. e, Glückstadt.
Esgruus ♁, 149. a, Schleswig, Flensb.
Esholt ○, 22. s, Slagelse.
Esingen ○, 212. d, Pinneberg.
Eskebjerg ○, 17. e, Kallundborg, Holbek.
Eskelund ○, 115. e, Ripen.
Eskelund ○, 35. d, Odense.
Eskemose □, 7. p, Hirschholm.
Eskerød ○, 101. f, Aarhuus.
Eskerød □, 11. m, Frederiksborg.
Eskildstrup ○, 24. b, Rønnede.
Eskildstrup ○, 20. h, Sorø.
Eskildstrup ○, 16. g, Roeskilde.
Eskildstrup ○, 18. c, Nykjøb. a. S.
Eskildstrup ○, 20. d, Sorø.
Eskildstrup ○, 42. i, Odense, Nyborg.
Eskildstrup ○, 37. b, Bogense.
Eskildstrup ○, 42. i, Nyborg.
Eskildstrup ♁, 16. b, Roeskilde.
Eskildstrup ♁, 52. i, Nykjøb. a. F.
Eskildstrup ◯, ☼, 19. s, Ringsted.
Eskildstrup, St. L., ○○, 84. f, Løgstør.
Eskildsø □, 8. b, Roeskilde.
Eskriis, s. Esgruus.
Eskjær ◯, 59. f, Frederikshavn.
Eskjær ◯, ☼, 74. a, Skive.
Eskør ○, 39. k, Assens, Middelfart.
Esmark ○, 158. g, Schleswig, Flensburg.
Esp, N. S., ○○, 128. h, Ringkjøbing.
Espe ○, H. Breitenb., A. Steinburg, 207. d g, Itzehoe.
Espe ♁, 41. u, Odense.
Espe ◯, 21. m, Skjelskjør.
Espegaard □, 10. f, Frederikssund.
Espegjærde ○, 7. k, Helsinger.
Espenis ◯, G. Löitmark, 170. e, Cappeln.
Esperehm ○, Hütten H., St. Joh. Kl., 157. a, Schleswig.
Espersstoft ○, Treia H., Bollingst. F., 151. a, Schleswig, Flensburg.
Esrom ○, 11. g, Frederiksborg.
Esromkloster, Amtstube, 11. g, Frederiksb.
Esrom-Schæfergaard, □, 11. g, Frederiksborg.
Essenbek Kirche und Kirchspiel, 105. h, Randers.
Essing ○, 103. k, Aarhuus, Ebeltoft.
Esterbølle, S., ○, 37. f, Bogense.
Esterbølle, N., ○, 37. h, Bogense.
Estrup, ◯, 115. g, Skodborghuus.
Estrup ○, 19. d, Ringsted.
Estrup ○, 57. e, Sæby.
Estrup ○, 80. f, Ribe.
Estrup, Gammel, ◯, 105. l, Randers.
Estrup ○, 151. d, Flensburg.
Estruplund □, 104. c, Randers.
Estvad ♁, 133. a, Skive.
Estvadgaard ◯, 133. a, Skive.
Ettehave ○, 51. n, Saxkjøbing.
Ettehave ○, 51, g, Nysted.
Etterup ○, □, 39. p, Odense, Assens, Middelfart.
Etterup ○, 65. i, Thisted.
Ettrup ○, 73. d, Hobro.
Etz ○, 212. d, Pinneberg.
Eveldrup, Pfarrhof, 73. g, Hobro.
Evelgunde □, 46. c, Sonderburg.
Everdrup ♁, 29. o, Rønnede.
Eversdorf ○, Kl. Itzehoe, 208. c, Itzehoe.
Evetofte ○, 12. l, Frederiksværk.

F.

Faaborg, Stadt, 41. b, Sitz des Chefs des 4ten Ausschreibungsdistrict, Zollamt, Postcomtoir.
Faaborg ♁, 119. p, Varde.
Faanager ○, 114. c. Ripen.
Faarbjerg ○, 127. g, Ringkjøbing.
Faarbæk ○, 133. g, Skive, Holstebro.
Faardrup ♁, 22. g, Slagelse.
Faardal ○, 72. b, Viborg.
Faaremølle, 130. m, Lemvig.
Faareveile ♁, 18. i, Nykjøbing a. S., Holbek.
Faareveile, Krug, ✱, 18. i, Nykjøbing a. S., Holbek.
Faarveile ◯, 44. l, Rudkjøbing.
Faargaard ○, 190. b, Løgumkloster.
Faarholt ○, 134. o, Silkeborg.
Faarhuus, Wirthshaus, Ries H., 142. d, Apenrade.
Faarkrog ○, 164, Hadersleben.
Faartoft ○, 63. a, Thisted.
Faartoft ○, 68. a, Nykjøbing a. M.
Faarup ○, 62. e, Aalborg.
Faarup ♁, 98. f, Randers.
Faarup ♁, 89. f, Aarhuus.
Faarup ○, 105. q, Aarhuus.
Faarup ○, 101. l, Aarhuus.
Faarup ○, 67. e, Nykjøbing a. M.
Faarupgaard ◯, 139. a, Veile.
Faarvang ○, 94. n, Silkeborg, Aarhuus.
Fabjerg ♁, 130. d, Lemvig.
Fackenburg ○, G. Mori, Lübek.
Faddersbøl ◯, 63. d, Thisted.
Fagsted ○, 41. f, Odense, Faaborg.
Fahrdorf ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schlesw.
Fahren ○, Kl. Preetz, 205. d, Kiel, Preetz.
Fahrendorf ○, 237. b, Schwarzenbeck.

Fahrenkrug ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Fahrenstedt ◯, 158, n. Schleswig.
Fahrenstedt, N., ♁, 158. n, Schleswig.
Fahrenstedt, S., ○, 158. n, Schleswig.
Fahretoft ○, 159. b, Schleswig.
Fahretoftkoog mit Kirche, 185. c, Bredst.
Fahrmanssand, Zollcontrolleurwohnung, Pinneberg.
Fahrstedt ○, 200. c, Meldorf.
Faistrup ○, 89. e, Aarhuus.
Falkebjerg, Leuchtfeuer, Wohnung des Inspectors, 44. e, Rudkjøbing.
Falde ○, 84. m, Løgstør.
Falkenberg □, Arens H., 155, Schleswig.
Falkenhöi □, 14. i, Slagelse.
Falkensteen ◯, 21. o, Slagelse.
Falkerslev ♁, 53. n, Nykjøb. a. F.
Falle ☼, 40. d, Odense, Svendborg.
Fallesgaarde ○, Pfarrhof, 71.d, Viborg.
Falling ♁, 87. i, Horsens.
Falsing ○, 132. h, Holstebro.
Falslev ♁, 100. h, Mariager.
Falsted ○, 41. a, Faaborg.
Famsted ○, 41. f, Faaborg.
Fandrup ○, 85. e, Løgstør.
Fanefjord ♁, 30. g, Stege.
Fangel ♁, 32. g, Odense.
Fangeltorup ○, 32. g, Odense.
Fannerup ○, 106. f, Grenaa.
Fannerupgaard □, 106. f, Grenaa.
Fanø, Insel, 119. q r, Varde.
Farchau ○, Försterwohn., 235.d, Ratzeb.
Fardrup (Fardrup Kirchdorf, Nørre F.), ♁, 122. h, Ripen.
Fardrup, S., ○, Hviddingh., Ripen B., 125. d, Ripen.
Fargau ○, G. Salzau, 205. h, Preetz.
Fargemiel ○, G. Siggen, 210. b, Oldenburg.
Farnewinkel ○, 200. a. Meldorf.
Farre ○, ☼, 138. q, Veile.
Farre ○, 94. i, Aarhuus.
Farringløse ♁, ☼, 19. m, Ringsted.
Farsbelle ○, 37. l, Bogense.
Farstrup ♁, 84. e, Løgstør, Ribe.
Farstrup ☼, 83. i, Løgstør.
Farsø ♁, 85. e, Løgstør.
Farum ♁, 9. d, Lyngby.
Farumgaard □, 9. d, Lyngby.
Farum-Lillevang, Hegereiterwohn., 9. d, Lyngby.
Farve ◯, 211. f, Oldenburg.
Farøe, D, 52. q, Stubbekjøbing.
Faster, Kirche und Kirchspiel, 127. b, Skjernbro.
Fasterholt ○, 134. q, Skjernbro.
Fasterkjær ○, 127. b, Skjernbro.
Fasterlund ○, 127. b, Skjernbro.
Fastrup ○, 37. c, Odense.
Fastrup ○, 71. k, Randers, Viborg.
Fastrup, N. S., ○○, 134. a, Herning.
Fauderup ○, 189. e. Tondern.
Faulück ○, 159. g, Cappeln, Schleswig.
Faurbo ○, 17. b, Holbek.
Faurbokro ✱, 17. b, Holbek, Kallundb.
Faurfeld ○, 119. l, Varde.
Faurgaard □, 87. g, Horsens, Aarhuus.
Faurholm □, 10. a, Frederiksborg.
Faurholt ○, 134. o, Herning.
Faurskov ○, ☼, 38. m, Assens.
Faurskov ◯, 89. c, Aarhuus.
Fausing, Kirche und Kirchspiel, 132. p, Holstebro.
Fausing ♁, 105. l, Randers.
Faustrup ○, 165. l, Christiansfeldt.
Faverby, St., ○, 24. a, Rønnede.
Faverby, L., ○, 24. a, Rønnede.
Favervraae ○, 165. l, Christiansfeldt.
Favrholt ○, 59, k, Frederikshavn.
Faxinge ○, 29. m, Præstø.
Faxe ♁, Zollhebungscontrol (Præstø Zollamt). 24. a, Rønnede.
Faxe, Ladeplatz, 24. a, Rønnede.
Fectenborg, Parcel, 45. c, Sonderburg.
Fedgaard □, 24. i, Rønnede.
Feddringen ○, L. S. Ditmarschen, 199. e, Heide.
Fehrenbötel ○, A. Segeberg, 204. b, Segeberg.
Feierskov ○, 134. c, Herning.
Feirup ○, 102. i, Ebeltoft.
Feiø ♁, Insel, 50. t, Nakskov.
Feldballe ♁, 103. k, Aarhuus, Ebeltoft.
Feldborg, D., N., ○○, 133. g, Holstebro.
Felde ○, G. Kl. Nordsee, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Felde ○, 133. c, Holstebro.
Feldhusen ○, H. Breitenb. 208. k, Kellinghusen.
Felding, N., Kirche mit Kirchspiel und Pfarrhof, 131. h, Holstebro.
Felding, S., Kirche mit Kirchspiel und Pfarrhof, 134. r, Skjernbro.
Feldingbjerg, N., ♁, 78. f, Skive, Holstebro.
Feldingbjerg, S., ○, 78. f, Skive, Holstebro.
Feldum ○, Hadersleben H., 162. l, 165. d, Hadersleben.
Felm ○, G. Kaltenh., 170. a, Kiel.
Felsbæk □, 144. b, Apenrade.
Felsted ♁, ✱, 144. b, Apenrade, Sonderb.
Femmøller ○, 102. g, Ebeltoft.
Femø ♁, Insel, 50. u, Nakskov.
Fensmark ♁, 28. n, Næstved.
Fensholt ○, 87. c, Aarhuus.
Fensteen ○, 87. a, Horsens, Aarhuus.
Ferle ○, 11. a, Frederiksborg.
Ferring ♁, 129. h, Lemvig.
Ferritslev ○, 34. g, Odense.
Ferslew ♁, 79. a, Aalborg.
Ferslev ♁, 8. c, Roeskilde.
Ferup ○, 116. a, Kolding.
Fesholm ○, 177. d, Bredst.
Feuling ♁, 95. l, Horsens.
Fjallerslev ○, 67. g, Nykjøb. a. Mors.
Fjaltring Kirche und Kirchspiel, 129. i, Lemvig.
Fjand, N., ○, 131. l, Ringkjøbing.
Fjand, S., ○, 131. l, Ringkjøbing.
Fidde ○, 118. n, Varde.
Fiederholt ○, 134. c, Herning.
Fiefbargen ○, Kl. Preetz, 205, g, Kiel, Preetz.
Fiefharrie ○, 202. a, Kiel.
Fielby ○, Sonderb. A., 46. f, Sonderburg.
Fiel ○, 200. a, Meldorf.
Fjelde ♁, 51. o, Saxkjøbing.
Fjeldrad, ○, 79. g, Aalborg.
Fjeldsted ○, 58. t, Hjørring.
Fiellebro ◯, 41. s, Odense.
Fjellenstrup ○, 11. a. Frederiksborg.
Fjellerup ○, 39. q, Odense, Middelfart.
Fjellerup ♁, 106. r, Grenaa.
Fjellerup ○, 87. g, Horsens.
Fjelsted ○, 100. a, Mariager.
Fjelsted ♁, 39. q, Odense, Middelfart.
Fjelstervang, St.L., ○○, 127. i, Herning, Skjernbro.
Fjelstrup ♁, 165. d, Hadersleben.
Fjelsø ♁, 73. d, Hobro.
Fjenneslev ♁, ☼, 20. r, Ringsted, Sorø.
Fjenneslevmagle ○, 20. r, Ringst., Sorø.
Fjenstrup ○, 52. d, Stubbekjøbing.
Fjerbek ○, 126. a, Skjernbro.
Fjerritslev ○, Postexpedition u. Extra-Poststation, 60. l, (die Br. werden auf Løgstør oder Thisted kartirt).
Fjersted ○, 125. c, Hadersleben.
Fiilsø, D, 118. n, Varde.
Fiirgaarde ○, 93. k, Skanderborg.
Filholm ○, 56. q, Aalborg.
Fillerup ○, ☼, 87. g, Horsens, Aarhuus.
Filskov ○, 138. e, Veile.
Finderup ♁, 14. e, Slagelse.
Finderup ○, 127. f, Skjernbro, Ringkjøbing.
Finderup ♁, 71. e, Viborg.
Findinge ○, 41. u, Odense.
Finnerup ○, 81. m, Hobro.
Finstrup □, 79. b, Aalborg.
Fiolde, s. Viöl.
Fisbek ○, 127. k, Skjernbro, Ringkjøbing.
Fischbek ○, 227. a, Oldesloe.
Fischbek □, 182. a, Sonderburg.
Fischerhof ○, Wohnung des Amtmanns des Amts Flensburg, 148. Flensburg.
Fistbek ♁, ☼, 71. b, Viborg.
Fiskebæk ○, 53. h, Nykjøbing a. Falster.
Fiskerholt ○, 43. h. Svendborg.
Fitting ○, 116. l. Kolding.
Fitzbek ○, Kl. Itzehoe, A. Rendsburg, 211. c, Kellingh.
Fitzen ○, 236. a, Büchen.
Fjurendal ♁, ◯, 23. k, Slagelse.
Flaarup ○, 50. h, Maribo, Nysted.
Fladbjerg ○, 100. a, Mariager.
Flade ♁, 59. m, Frederikshavn.
Flade ♁, 68. i, Nykjøb. a. M.
Fladholt ○, 57. g, Sæby.
Fladholt ○, 59. k, Frederikshavn.
Fladsby ○, 149. c, Flensb.
Fladstrand ☼, 59. o, Frederikshavn.
Fladstrup ○, 103. h, Grenaa.
Fladse ○, 27. l, Næstved.
Flakkebjerg ♁, 22. n, Slagelse.
Flakkebjerg, Erziehungsanstalt, 22. n, Slagelse.
Flamsted ○, ☼, 79. g, Aalborg.
Flarup ○, 65. h, Thisted.
Flarupgaard ◯, Gottorf A., 158. c, Schleswig.
Flaskekro 1. l, Kopenhagen.
Flanenskjold, Krug, ✱, Aalborg, Sæby.
Flauth ○, 162. g, Hadersleb., Aarøesund.
Fleckeby ○, ✱, Wohnung des Hardesvogts, 167. c, Eckernförde, Schleswig.
Flegum ○, 61. b, Aalborg, Fjerritslev.
Flehde ○, 198. b, Lunden.
Flehm □, G. Helmsdorf, 211. h, Lütjenb.
Fleien ○, G. Neuendorf, 208. h, Glückstadt.
Fleisborg ♁, 83, h, Løgstør.
Flemhude ○, G. Quarnbek, 205. b, Kiel.
Fleming ○, 92. e, Horsens.
Flemløse ♁, 38. q, Assens.
Flendsted ○, 90. i, Skanderborg.
Fleninge ○, 41. f, Faaborg, Odense.

Flensburg, Stadt, 148, Sitz des Appellationsgerichts, der Provinzialständeversammlung, des Generalcommandos, des Sanitätscollegii, des Medicinalinspectors, des Generalkriegscommissairs, des Seeenrollirungschefs, des Forst- und Jägermeisters, des Oberzollinspectors und des Obersachwalters für das Herzogth. Schleswig, des const. Superintendenten für den Theil des Herzogth., wo Deutsch Kirchenspr. ist; Sitz des Amtmanns für das Amt Flensburg; Gelehrten und Real-Schule; Garnison des 4ten Jägercorps; Wohnung des Physicus für den District Flensburg; Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Flensborggaard □, 28. g, Ringsted.
Flenstofte ○, 23. l, Slagelse.
Flenstofte O, 38. a, Assens.
Flethsee, Gr. Kl. ○ ○, 207. e, Wilster.
Flid ○, 115. c, Ripen.
Flintbek, Gr, ♁, 202. c, Kiel.
Flintbek, Kl., ○, G. Bordesh., Kl. Itzehoe, 202. c, Kiel.
Flinterup, s. Borsdflinterup.
Flinterup ♁, 20. c, Sorø.
Flinterup ○, 20. q, Ringsted.
Flinterup ○, 13. g, Kallundb., Slagelse.
Flinterupgaard □, 13. g, Kallundborg, Slagelse.
Flintholm O, 40. m, Faaborg.
Flintinge ○, Pfarrhof, 51. k, Nykjøb. a. F.
Flörkendorf ○, ☼, 215. a, Ahrensböl.
Flølev ○, 65. c, Thisted.
Flottbek O, 112. b, Altona.
Flottbek, Gr. Kl., ○○, 212. b, Altona.
Flovtrup ○, 74. d, Slive.
Flügge □, 149. d, Burg.
Flüggendorf ○, G. Obbendorf, 203. a, Kiel.
Fly ♁, 78. s, Slive.
Flynder, Kirchsp. u. Kirche, 130. n, Lemvig.
Flyndermølle, 130. n, Lemvig.
Flynderup ○, 7. k, Helsingør.
Flyng ♁, 3. o, Roeskilde.
Flø ○, 80. e, Aalborg,
Flø ○, 138. i, Veile.
Flødstrup ♁, 42. e, Odense, Nyborg.
Floes ○, 105. a, Randers.
Floistrup, Over, ○, 88. f, Aarhuus.
Floistrup, Neder, ○, 88. f, Aarhuus.
Floistrup ○, 139. f, Veile.
Floistrup ○, 105. h, Randers.
Floiterup ○, 25. d, Kjøge.
Flønderso ☼, 133. a, Slive.
Fobislet, parcel. Gut, 165. g. Christiansf.
Fobisletgaard □, 165. g, Christiansf., Kolding.
Fockbeck ○, Hohn H., 220. b, Rendsb.
Fockendorferbucht ○, 207. a, Glückstadt, Wilster.
Fodby ♁, 23. n, Nestved.
Fodbygaard O, 23. n, Nestved.
Fodslette ♁, 44. i, Rudkjøbing.
Foerlev ○, 93. b, Skanderborg.
Foerlev ○, 21. h, Slagelse.
Foersom, N. S., ○○, 126. b, Skjernbro, Ringkjøbing.
Fogelbjerg ○, 128. e, Ringkjøbing.
Fohl ♁, G. Gram, 122. i, Ripen, Hadersl.
Folby ♁, 89. b, Aarhuus.
Folding ♁, 115. h, Ripen.
Foldingbro, Krug, *, 115. b, Kolding, Ripen.
Folehavegaard □, 7. h, Hirschholm.
Folkerslev ♁, 53. n, Stubbekjøbing.
Follerup ○, 136. i, Fredericia.
Follerupgaard □, 136. i, Fredericia.
Forballum ○, 120. c, Tondern, Ripen.
Forbye ○, 66. r, Thisted.
Forlev ○, 93. b, Skanderborg.
Formyre ○, 72. g, Randers.
Fornemark ○, 23. k, Slagelse.
Fornæs, Leuchtfeuer u. Leuchtf. Inspectorwohnung, 106. i, Grenaa.
Forre ○, 94. i, Aarhuus, Skanderborg.
Forsinge ○, 13. a, Kallundborg.
Forum ○, 119. e, Varde.
Forum ○, 36. b, Odense.
Foulum ○, Pfarrhof, 72. g, Randers.
Fourby ○, 127. g, Ringkjøbing.
Fourholt ○, 113. b, Ripen.
Fourlund ○, 113. b, Ripen.
Fousing ○, 138. a, Veile.
Foustrup ○, 95. s, Skanderborg.
Fraastrup ○, 93. g, Skanderborg.
Fragtrup ○, 85. e, Løgstør.
Fragtrup ○, 81. o, Hobro.
Framlev ♁, 90. d, Aarhuus.
Frammerslev ○, 75. h, Skive.
Frankerup ○, 13. a, Kallundborg.
Frankerup ○, 22. b, Skjelskjør.
Fransdorf ○, 238. a, Mölln.
Franzhagen ○, 236. b, Mölln.
Franzhof, Forsthof, 236. b, Büchen.
Frauenhof □, G. Brunsholm, 149. a, Flensburg.
Frauenholz □, 223. a, Oldesloe.
Fraugde ♁, ☼, 34. c. Odense.
Fraugdegaard O, 34. c, Odense.
Fraulund ○, Struxd. H., Norkirch H., St. Joh. Kl., G. Brunsholm, G. Töstorf, G. Boelschovb., 158. c, Schleswig.
Fraumettenkoog, 177. c. Bredstedt.
Frausing ○, 107. e, Viborg.
Fredbjerg ○, 85. e, Løgstør.
Fredensborg, Flecken, 7. a, Extrapoststation und Postexpedition (die Br. w. auf Frederiksborg, Helsingør od. Hirschholm kartirt).
Fredensborg Schloß, 7. b, Fredensborg.
Fredericia, Stadt und Festung, 135. c e Sitz des Generalcommandos für N. Jütland und Fühnen, Garnison für 12ten und 13ten Inf. Bat., Stromzoll, Zollamt, Postcomtoir.
Frederikkesminde □, 102. e, Ebeltoft.
Frederikkesminde □, 96. g, Randers.
Frederiksberg Schloß, 1. k, Kopenhagen.
Frederiksberg ♁, 1. k, Kopenhagen.
Frederiksborg Schloß, 10. a. Frederiksborg.
Frederiksborg (Hillerød), Stadt, 10. a, Amtshaus des Amts Frederiksborg, Gelehrtenschule, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Frederiksdal O, 49. m, Nakskov.
Frederiksdal Schloß, O, ☼, 1. g, Lyngby.
Frederikseg □, 28. a, Nestved.
Frederiksgabe ○, 212. c, Pinneberg.
Frederiksgave O, ☼, 38. r, Assens.
Frederikshaab, Districtsarztwohn., 2. d, Glostrup pr. Kopenhagen.
Frederikshaab ○, 139. h, Veile.
Frederikshavn mit der Seebatterie Fladstrand, Stadt, 59. o, Zollamt, Postcomtoir.
Frederikshvile, Krug, *, 57. a, Aalborg, Saby.
Frederikshøi, s. Frederiks Kirche.
Frederikshøi □, 80. i, Aalborg.
Frederikshøi, Aerztwohn., 28. s, Rønnede.
Frederikshøi ○, 107. o, Viborg.
Frederikshøi □, 42. m, Nyborg.
Frederikskirche mit Pfarrhof im Kirchspiele Frederikshøi 107. n, Viborg.
Frederikskoog, 186. a f, Hoier, Tondern.
Frederikslund, St., O, 20. g, Sorø.
Frederikslund, L., □, 21. s, Sorø.
Frederikslund O, 38. o, Assens.
Frederiksminde □, 50. h. Maribo.
Frederiksmose ○, 107. g, Viborg.
Frederiksnaade ○, 116. l, Kolding.
Frederikssund, Stadt, 10. g, Zollamt, Postcomtoir.
Frederiksværk, Fabriketablissement, 12. g, Postexpedition.
Fredesdorf ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Fredsgaard ○, 19. s, Ringsted.
Fredsholm O, 48. a, Nakskov.
Fredskilde ○, 66. r, Thisted.
Fredsted O, 136. g, Kolding.
Fredsted ○, Gram H., 161, Hadersl.
Fredsø ○, 67. e, Nykjøbing a. M.
Fredtofte ○, 7. i. Hirschholm.
Freesmark □, 186. a, Tondern.
Fregerslev ○, 93. c, Skanderborg.
Frerslev ○, 10. d, Frederiksborg.
Freienberg □, G. Sehestedt, 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Freienfelde □, G. Hagen, 205. d, Kiel.
Freienwillen O, 150. b, Flensburg.
Freilev ○, 51. a, Nysted.
Freilev ♁, 80. n, Aalborg.
Freistrup ○, 84. f, Løgstør.
Frellesvig ○, 44. b, Rudkjøbing.
Frelltofte ○, 34. a, Odense.
Fremmelev ○, 35. f, Odense.
Frenderup ○, 20. c, Sorø.
Frenderup ○, 24. f, Rønnede.
Frenderup ○, 18. e, Nykjøb. a. S., Holbek.
Frenderup, N., S., ○ ○, 30. f, Stege.
Frenkerup ○, 22. b, Skjelskjør.
Frenstrup ○, 80. q, Ribe.
Fresenburg O, 223. a, Oldesloe.
Fresenburg, N., ○, G. Fresenb. 223. a, Oldesloe.
Fresendelf ○, 174, Husum.
Fresenhagen O, 184. g, Leck.
Fresenkoog, 146. c, Friedrichstadt.
Freslev ♁, 19. h, Ringsted, Rønnede.
Frestedt ○, 201. f, Meldorf.
Frestrup ○, 189. b, Flensb., Tondern.
Freudenberg □, G. Muggesfelde, 225. c, Segeberg.
Freudenholm O, 205. f, Preetz.
Friedeburg □, Zollhebung, 235. d, Ratzeburg.
Friedeburg □, G. Lammershagen, 205. b, Lütjenburg, Preetz.
Friedenhain □, G. Rondeshagen, 235. a, Ratzeburg.
Friedenshorst □, Hütten H., 167. a, Eckernf.
Friedensthal O, 167. a, Eckernf.
Friederikenhof □, G. Weissenhaus, 211. f, Lütjenb., Oldenb.
Friederikenthal □, G. Futterkamp, 211. b, Lütjenb.
Friedrichsanbau ○, 156. a, Rendsb., Schleswig.

Friedrichsaue ○, Arens H., 151. a, 155, Schleswig.
Friedrichsberg ○, Glasfabrik, 168. a, Rendsb.
Friedrichsfeld ○, Glasfabrik, 168. a, Rendsburg.
Friedrichsgabe □, Krop H., 157. b, Schleswig.
Friedrichsgabekoog, L. N. Ditmarsken, 200. d, Heide, Meldorf.
Friedrichshof □, G. Panker, 209. c, Lütjenb.
Friedrichshof □, 167. c, Rendsb.
Friedrichshof □, A. Plön, 214, Eutin.
Friedrichshof □, 201. d, Meldorf, Wilster.
Friedrichshof □, G. Knoop, 170. a. Kiel.
Friedrichsholm ○, Glasfabrik, 168. a, Rendsb.
Friedrichshulde □, 212. d, Pinneb.
Friedrichskoog, N., 149. i, Friedrichst.
Friedrichskoog, S., 146. d, Tönning.
Friedrichsleben □, G. Kletkamp, 211. i, Lütjenburg.
Friedrichsort, Seebatterie, 170. i, Eckernf.
Friedrichsruhe ○, 237. a, Zollamt, Postexpedition (die Br. w. auf Schwarzenbeck kartirt).
Friedrichstadt, Stadt, 171, Zollamt, Postcomtoir.
Friedrichsstein □, G. Gaarz, 209. a, Oldenb.
Friedrichsthal □, 149. b, Flensb.
Friesvad ○, ✿, 118. a, Varde.
Friheden, Hegereiterwohn., 23. g, Næstved.
Friheden □, 7. p, Hirschholm.
Fribedslund □, 14. i, Slagelse.
Fribedsminde □, 50. l, Maribo.
Frisenborg ◯, Districtsarztwohnung, Apotheke, 94. a, Aarhuus.
Frisendal ◯, 109. h, Aarhuus.
Frisenfeld □, 53. i, Nykjøbing a. F.
Frisenvold ◯, 97. f, Randers.
Frisholt ◯, 133. e, Holstebro, Viborg.
Fristrup ○, 55. i, Aalborg.
Fristrup ○, 73. m, Hobro.
Frost, L., ○, 139. c, Veile.
Frostrup ○, 18. f, Nykjøbing a. S.
Fruergaard ✿, 134. l, Skjernbro.
Fruering ♁, 93. f, Skanderborg.
Fruerlund ○, 81. i, Hobro, Mariager.
Fruerlund ○, 107. f, Viborg.
Fruerlund ○, 150. a, Flensburg.
Fruerlund ○, 117. b, Varde.
Frydendal ♁, 15. n, Holbek.
Frydendal ◯, 15. n, Holbek.
Frydenlund □, 1. b, Hirschholm.
Frydensberg □, 103. n, Grenaa, Ebeltoft.
Frydsbrønd □, 67. e, Nykjøbing a. M.
Frye ○, 57, l, Frederikshavn.
Frysenborg, s. Frisenborg.
Frystrup ○, 84. l, Løgstør, Ribe.
Fræer ♁, 82. b, Aalborg.
Frændegaard □, 31 A. e, Rønne.
Frøbjerg ○, 38. e, Assens.
Frøbslev ♁, 26. d, Storeheddinge.
Frølund ○, 21. g, Korsør.
Frølund ○, 134. a, Herning.
Frørslev ♁, 26. d, Kjøge.
Frørup ♁, 42. m, Nyborg.
Frørup ♁, 165. k, Christiansfelt.
Frørup ○, 151. f, Flensb.
Frørupvoi ○, 165. k, Christiansfelt.
Frøsig ✿, 114. d, Ripen.
Frøslev ♁, 67. q, Nykjøbing a. M.
Frøslev ○, 152. c, Flensburg.
Frøslevgaard ◯. 67. q. Nykjøb. a. M.
Frøstrup ○, 60. f, Fjerritslev.
Füsing ○, Füsing H., 158. f, Schleswig.
Fuglbjerg ○, 128. e, Ringkjøbing.
Fuglbjerg, Krug, 23. m, Næstved.
Fuglebjerg ♁, 23. m, Slagelse, Næstved.
Fuglebjerggaard ◯. 23. m, Næstved.
Fuglede, St., ♁, 13. g, Kallundborg, Slagelse.
Fuglede, L., ♁, 13. h, Kallundborg, Slagelse.
Fuglevad ✿, 1. g, Lyngby.
Fuglevig ✿, Pfarrhof, 32. n, Odense.
Fuglsang ◯, 51. k, Nykjøbing a. F.
Fuglsang ○, 24. a, Rønnede.
Fuglsang ○, 66. i, Thisted.
Fuglsang ○, 83. f, Hobro.
Fuglsang ○, 103. d, Grenaa.
Fuglsang ○, 137. c, Kolding.
Fuglsbølle ♁, 44. g, Rudkjøbing.
Fuglse ♁, 50. h, Maribo.
Fuglsig ○, 119. p, Varde.
Fuglsig ◯, 58. c, Hjørring.
Fugløslev ○, 103. o, Grenaa.
Fugløslev ♁. 103. p, Ebeltoft.
Fuglse ○, 102. f, Ebeltoft.
Fuglsegaard □, 99. d, Mariager.
Fuhlendorf ○, 224. b, Bramstedt.
Fuhlenhagen ○, A. Schwarzb., 239. f, Schwarzbenbek, Mölln.
Fulbro ✿, 93. b, Skanderborg.
Fulbro ○, Husby H., G. Freienwillen, 150. c, Flensburg.
Fuldby ○, 20. p, Sorø.
Fuldenby, L., ○, 88. f, Aarhuus.
Fuldenby, St., ○, 88. k, Aarhuus.
Funder ♁, 108. b, Silkeborg, Viborg.
Fureby ♁, 56. c, Hjøring.
Fusager ○, 78. g, Viborg, Skive.
Fusing ○, 72. k, Randers.
Fusinge ◯, *, 72. k, Randers, Viborg.
Futterkamp ◯, 211. b, Lütjenburg.
Futtrupgaard □, 66. a, Thisted.
Fuur ♁, 76. k, Skive.
Fvenshaf, Ladeplatz, Zollhebungscontrol (Sonderb. Zollamt), 46. c, Sonderburg.
Fyllested ○, ✿, 39. u, Bogense, Middelfart.
Fyrhei ○, 11, a, Frederiksborg.
Fyrkal ✿, 100. g, Hobro.
Fæbak ○, 44. n, Rudkjøbing.
Fæby ○, 29. k, Vordingborg.
Fæggesundsfähre, 60. k, Fjerritslev.
Fænegaard ◯, 39. a, Middelfart.
Færgegaard (Torup) □, 60. d, Fjerritslev.
Fæsted ○, Frös H., Lygumkl. A., Ripen B., G. Gram, 122. a, Hadersleben.
Fæveile ◯, 103. h, Grenaa.
Føbbersted ○, 64. f, Thisted.
Føhr, 120. h, 193. a b, Wyk.
Føhrden ○, 168. a, Rendsburg.
Føhrden ○, 224. b, Bramstedt.
Følle ○, ✿, 101. m, Aarhuus.
Følleslev ♁, 17. a, Holbek.
Fønixborg □, 136. g. Kolding.
Føns ♁, 39. h, Assens, Middelfart.
Fønsskov ○, 39. h, Middelfart.
Førslev ♁, 19. r, Ringsted.
Førslev ♁. Wohnung des Hardesvogts, 23. h, Næstved.
Førslevgaard ◯, 23. h, Næstved.
Førstballe ○, 139. g. Veile.
Føvling ♁, 115. a, Ripen.
Føvlum ♁, 85. n, Hobro.

G.

Gaabense, Fährstelle, 52. a, Extrapoststation und Postexpedition (die Br. w. auf Nykjøbing a. F., Stubbekjøbing oder Vordingborg kartirt).
Gaarde ◯, 184. g, Leck.
Gaarde ○, 186. c, Tondern.
Gaarde ○, 117. f, Varde.
Gaardeby ○, 189. f, Flensb., Tondern.
Gaarden ○, A. Kiel, Kl. Preetz, 205. c, 230, Kiel.
Gaardsdal ○, 71. f, Viborg.
Gaarestrup ○, 58. b, Hjørring.
Gaarslev ♁, 135. h, Fredericia.
Gaarz ◯, 209. a, Oldenb.
Gaaseby ○, 55. a, Aalborg.
Gaaseby ○, 55. h, Aalborg.
Gaastofte ○, 13. c, Kallundborg.
Gabel ○, *, 124. b, Hadersl., Ripen.
Gabbjerg ♁, 138. l, Veile.
Gade ○, 187. a. Hoier.
Gadegaard □, 65. e, Thisted.
Gadeholt ○, 57. g, Frederikshavn.
Gadeland ○, A. Neumünster, Kl. Preetz, 204. a, Neumünster.
Gadendorf ○, G. Panker, 211. c, Lütjenb.
Gadholt ○, 57. g, Sæby.
Gadsbøll ○, 32. n, Odense.
Gadstrup ♁, 6. n, Roeskilde.
Gadstrup ○, 39. c, Assens, Odense, Middelfart.
Galendorf ○, 147. a, Burg.
Galendorf, A., ○, A. Cismar, 209. a, Oldenb.
Galkjær ○, 118. g, Varde.
Galsted ○, 123. a, Hadersleben.
Galten ♁, 97. a, Randers.
Galten ○, 83. h, Løgstør.
Galten ♁, 90. g, Aarhuus.
Galthoe ○, 117. f, Varde.
Galthoved ○, 114. h, Ripen, Varde.
Galtrup ♁, 68. g, Nykjøbing a. M.
Galtved ○, 40. d, Svendborg.
Gamborg ♁, ✿, 39. f, Assens, Middelf.
Gamby ○, 37. l, Odense, Bogense.
Gamløse ○, 8. k, Holbek.
Gammelby ✿, 135. g, Fredericia.
Gammelby ○, 111. n, Horsens.
Gammelby Pfarrhof, □, 111. n, Horsens.
Gammelby ○, 119. i, Varde.
Gammelby ○, 139. g, Veile.
Gammelby, St., □, 132. d. Holstebro.
Gammelby ○, 115. d. Ripen, Kolding.
Gammelby ○, 149. c, Flensburg.
Gammelby ○, G. Rögen, 167. a, Eckernf.
Gammelby D., ○, 120. d, Tondern.
Gammelby ○, 24. k, Kjøge.
Gammelby ○, 48. d, Nakskov.
Gammelby ○, 66. k, Thisted.
Gammelbygaard □, 66. k, Thisted.
Gammelbygaard □, 149. c, Flensburg.
Gammeldam ✿, 39. i, Assens, Middelf.
Gammelgaard ◯, 48. n, Nakskov.
Gammelgaard □, 90. c, Aarhuus.
Gammelgaard □, 46. a, Sonderburg.
Gammelgab ○, 181. a, Sonderburg.
Gammelkirke ○, 57. a, Aalborg.

Gammelkjøge ○, 6. a, Kjøge.
Gammelkjøgegaard ⊙, 6. a, Kjøge.
Gammellund ○, 155, Schleswig.
Gammelmølle, 39. a, Middelfart.
Gammelmølle, 131. b, Ringkjøbing.
Gammelmølle, 127. g, Ringkjøbing.
Gammelmølle, 106. e, Grenaa.
Gammelrand □, 17. e, Kallundb., Holbek.
Gammelsogn 106. b, Grenaa.
Gammelsogn, 128. d, Ringkjøbing.
Gammelstrup ○, 95. m, Horsens.
Gammelstrup ♁, 78. g, Viborg.
Gammendorf ○, 147. c, Burg.
Gammerup ○, 38. s, Assens.
Gammerød ○, 6. i, Ringsted.
Gamst ○, Pfarrhof, 116. f, Kolding.
Gamstrup ○, 76. b, Skive.
Gamtofte ♁, 38, n, Assens.
Gandrup ○, G. Gram, 122. i, Hadersl.
Gandrup ○, 55. g, Aalborg.
Ganer ○, ✿, 127. c, Skjernbro.
Gangerschild ○, 158. c, Cappeln, Schlesw.
Gangsted ♁, 91. c, Horsens.
Ganløse ♁, 9. h, Frederikssund.
Ganneskov, Forsthof, 24. k, Kjøge.
Gantrup ○, 95. p, Horsens.
Garbek ○, G. Wensin, 225. e, Segeberg.
Garbo ○, 59. b, Frederikshavn.
Garding, Stadt, 145. a, Zollhebungscontrol (Tönning Zollamt), Postexpedit.
Garstedt ○, 212. c, Pinneberg.
Gasse, B., D., ○ ○, 125. i, Tondern, Ripen, Lygumkloster.
Gassum ♁, 98. b, Randers.
Gath ○, 185. e, Leck.
Gaudrup ○, 81. o, Hobro.
Gauerslunde ♁, 131. a, Fredericia.
Gaunby ○, 38. d, Assens.
Gaune ⊙, 27. d, Nestved.
Gausborn ○, 199. h, Heide.
Geel ○, 159. e, Schleswig.
Geel, O., ○, 144. c, Flensb.
Geelbyeholz ○, Füsing H., 159. e, Schleswig.
Geels Krug, *, 33. m, Odense, Kjertem.
Geesten, O., ♁, 116. g, Kolding.
Geesten, V., 116. g, Kolding.
Geestrup ○, 123. a, Ripen, Hadersleben.
Geilaa ○, G. Seegaard, 144. c, Flensb.
Gelting ⊙, 154. a, Cappeln, Schleswig.
Gelting ♁, G. Gelting, 154. a, Schleswig, Cappeln, Flensburg.
Geltorf ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schlesw.
Georgenhof □, G. Putlos, 209. a, Oldenb.
St. Georgensberg ♁, Amthaus des Amts Ratzeburg, 235. d, Ratzeb.
Georgenthal ⊙, 222. a, Rendsb.
Gersdorfslund ⊙, 87. a, Horsens, Aarh.
Geschendorf ○, A. Trawenthal, 225. a, Segeberg, Lübek.
Gesing ○, 116. f, Kolding.
Gettorf ♁, *, G. Wulfshagener-Hütten, G. Königsf., 170. a, Kiel, Eckernf.
Gettorf □, G. Königsf., 170. a, Kiel, Eckernförde.
Gjaldbjerg ○, 43. i, Svendborg.
Giddendorf ○, L. Sistd. 209. a, Oldenb.
Gjedal ○, 133. f, Holstebro.
Gjeddesby ♁, 53. i, Nykjøbing a. F.
Gjeddesdal ⊙, 5. c, Taastrup, Roeskilde.
Gjedding ○, 86. k, Aarhuus.
Gjederød ○, 29. p, Præstø.
Gjedser, Leuchtfeuer, 53. i, Nykjøb. a. F.
Gjedsergaard ⊙, 53. h, Nykjøb. a. F.
Gjedsig ○, 59. k, Frederikshavn.
Gjedsted ♁, 73. c, Hobro.
Gjedsø ○, 95. s, Silkeborg.
Gjedved ○, ✿, 91. h, Horsens.
Gieg ○, 54. e, Aalborg.
Giekau ♁, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenb.
Gjelballe ○, 116. c, Kolding.
Gjeldskov ⊙, 41. k, Odense.
Gjeldsted ♁, 39. o, Assens, Odense, Middelfart.
Gjeldsted ○, 28. a, Nestved.
Gjellerup ○, 86. l, Aarhuus.
Gjellerup ○, 118. a, Varde.
Gjellerup ♁, 134. a, Herning.
Gielsbro ○, ✿, *, G. Gram, 124. a, Hadersleben, Ripen.
Gjelstrup ○, 131. l, Ringkjøbing.
Gjelstrup ○, 18. f, Nykjøbing i S.
Gjelstrup ○, 80. b, Ribe.
Gjemsing Kirche und Kirchspiel, 132. f, Holstebro.
Gjemsinghoved ○, 132. f, Holstebro.
Gjenner ○, 142. d, Apenrade, Hadersl.
Gjennerup ○, 72. k, Viborg.
Gjenstrup ○, 36. a. Odense.
Gjentofte ♁, 1. a, Lyngby.
Gjeraa ○, 57. a, Aalborg.
Gjerding ♁, 82. c, Aalborg.
Gjerdrup ○, 28. o, Nestved.
Gjerdrup ⊙, 22. b, Skjelskjør.
Gjerdrup ○, 3. k, Roeskilde.
Gjerild ♁, 106. g, Grenaa.
Gjerlev ♁, 99. a, Randers.
Gjerlev ♁, 21. o, Slagelse.
Gjerlev ♁, 8. h, Frederikssund.
Gjerlev ♁, 14. c, Slagelse.
Gjern ♁, 94. k, Skanderborg.
Gjerndrup ○, 115. e, Ripen, Kolding.
Gjerning ♁, 109. b, Viborg.
Gjerninge ○, 50. k, Maribo, Rødby.
Gjersbøl ○, 66. q, Thisted.
Gjershøi ♁, 4. g, Roeskilde.
Gjerskov ○, 35. d. Odense.
Gjerslev ♁, 14. h, Slagelse.
Gjerum ♁, 59. n, Frederikshavn.
Gjerup ○, 41. f, Odense, Faaborg.
Gjerup ○, 66. h, Thisted.
Gjerup ○, Hoier H., Lø H., 121. b, Tondern, Ripen.
Gieschenhagen, Bergkassiererwohn., 223. b, Segeberg.
Giesegaard ⊙, 29. l, Ringsted.
Gjesing ○, 40. u, Svendborg.
Gjesing, S. N., ○, 104. h, Randers.
Gjesing ○, 119. e, Varde.
Gjesinggaard ⊙, 98. c, Randers.
Gjessing ○, Hvidding H., Møgeltønder B., 125. i, Ripen, Lygumkloster.
Gjessing ○, 93. f, Skanderborg.
Gjestelev ♁, 41. t, Odense.
Gjestelevlunde ○, 41. t, Odense.
Gjesten, N. ♁, 116. g, Kolding.
Gjesten, V. ○, 116. g, Kolding.
Gjesthede ○, 119. c, Ripen.
Gjettrup ○, 114. g, Ripen.
Gjettrup ○, 100. e, Hobro.
Gjettrup ♁, 65. f, Thisted.
Gjettrup □, 55. l, Aalborg.
Gjettrup ○, 98. m, Hobro.
Gjevninge ♁, 3. q, Roeskilde.
Gjevne ○, 26. c, Storeheddinge.
Gildbjerg ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Gildebro ✿, 39. q, Assens, Odense, Middelfart.
Gilleleie ♁, Zollcontrol (Helsinger Zollamt), 11. b, Frederiksborg, Helsingør.
Gillestedgaard □, 31 B. c, Odense.
Gimlinge ♁, 22. h, Slagelse.
Gimlingetorp ○, 22. h, Slagelse.
Gimminge ♁, 96. e, Randers.
Ginnerup ♁, 106. f, Grenaa.
Ginnerup ○, 72. k, Randers.
Ginnerup ○, 77. b, Skive.
Ginnerup ○, 97. d, Randers.
Gintoft ○, Nie H., G. Norgaard. 149. d, Flensborg.
Gjorslev, s. Gjerslev, Storeheddinge.
Gislev ♁, 43. f, Odense.
Gislevholme ○, 43. f, Odense.
Gislevlambrup ○, 43. f, Odense.
Gislinge ♁, 15. l, Holbek.
Gislingegaard ⊙, 15. l, Holbek.
Gislum ♁, 85. f, Hobro.
Giesselfeldt ⊙, 28. s, Ringsted, Rønnede.
Gistrup ○, ✿, 79. h, Aalborg.
Give ♁, 138. q, Veile.
Giver ♁, 83. m, Ribe,
Giverup ○, 58. b, Hjørring.
Givskud ♁, 138. b, Veile.
Givskudlund ○, 138. b, Veile.
Gjederup ○, 6. f, Roeskilde.
Gjeding ✿, 139. g, Veile.
Gjedinggaard, Forsthof, 139. g. Veile.
Gjedsbøl ○, 138. m. Veile.
Gjedstrup, Pfarrhof, 134. m, Herning.
Gjedsvang ○, 117. f, Varde.
Gjedvad ♁, 108. g, Silkeborg, Viborg.
Gjøl, Insel, 62. g, Aalborg.
Gjøl ♁, 62. g, Aalborg.
Gjølstrup ○, 58. g, Hjørring.
Gjønderup ○, 56. h, Hjørring.
Gjørding ♁, 132. k, Ringkjøbing, Holstebro.
Gjørding, S., ♁, 114. e, Ripen.
Gjørding, N., ○, 114. e, Ripen.
Gjørdinglund ✿, 114. e, Ripen.
Gjørløse ♁, 12. i, Frederiksborg.
Gjørklint ○, 115. b, Ripen.
Gjørslev ♁, 25. e, Ringsted, Kjøge.
Gjørslev ⊙, 26. f, Storeheddinge.
Gjørup ○, 73. p, Viborg.
Gjøtrup ○, 85. e, Løgstør.
Gjøttrup ♁, 60. b, Thisted, Fjerritslev.
Gladebrügge, Gr., Kl. ○○, A. Trawenthal, 223. b, Segeberg.
Gladsaxe ♁, 1. e, Kopenhagen.
Glamendrup ○, 36. b, Odense.
Glasau ⊙, 225. b, Ahrensbök.
Glasau □, G. Glasau, 225. b, Ahrensb.
Glattrup ○, 111. e, Horsens.
Glatved ○, 103. e, Ebeltoft, Grenaa.
Gleiborg ○, 114. g, Ripen.
Glensborg ○, ✿, 38. s, Assens.
Glenstrup ♁, 98. i, Hobro.
Glenø, O, 22. d, Skjelskjør, Slagelse.
Glenø ○, 22. d, Skjelskjør, Slagelse.
Glerup ○, 73. e, Hobro.
Glerup ○, 81. b, Hobro.
Glesborg ♁, 106. s, Grenaa.
Gleschendorf ○, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenburg.
Glibing ✿, 87. e, Horsens.
Glim ♁, 6. f, Roeskilde.
Glimsholt ○, 57. k, Frederikshavn.
Glinde ○, 226. a, Reinbek.
Glinde ○, 212. d, Uetersen.
Glindesmoor ○, 207. d, Elmshorn, Horst, Itzehoe.

Glistrup ○, 131. l, Ringkjebing.
Glivstrup ○, 116. f, Kolding.
Glomstrup ◯, 67. b, Nykjebing a. M.
Glorup ◯, 43. d, Svendborg, Nyborg.
Gloslunde ♁, 48. o, Rakskov.
Glostrup ♁, 2. d, Eisenbahnstation, Kopagen, Roeskilde.
Glostrup ○, 18. f, Nykjebing a. S.
Glostrup □, 49. c, Rakskov.
Glud, S., ○, 111. c. Horsens.
Glud ♁, 111. c, Horsens.
Gludsted ○, 95. c, Horsens.
Glückstadt, Stadt, 206. a, Sitz der holsteinischen Oberdicasterien, des Oberzollinspectors für das westliche Holstein, Gelehrtenschule, Strafanstalt, Garnison des 2ten Jägercorps, Zollamt, Postcomtoir.
Glücksburg (Lyksborg), Schloß u. Flecken, 153. a, Flensburg.
Glüsing ○, 221. a, Remmels.
Glüsing ○, 199. b, Heide.
Glumso ♁, 28. g, Ringsted.
Glyng ○, 76. c, Slive.
Glæde ○, 60. g, Thisted, Fjerritslev.
Gnissau ♁, 215. b, Ahrensbök.
Gnutz ○, 221. d, Nortorf.
Godau ○, G. Rehmten, Plön.
Goddersdorf ◯, 211. h, Oldenb.
Godskjær ○, 141. c. Apenrade.
Godsted ♁, 51. g, Nysted.
Göderssdorf ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel, Preetz.
Goel ○, G. Schwelb., 209. a, Oldenb.
Göls ○, G. Mussen, 225. c, Segeberg.
Gönnebek ○, 224. a, Bornhöved.
Görnitz ○, G. Schönweide, 211. h. Plön.
Görrismark □, Tondern H., 183, Tondern.
Görs, A. R., ○○, A. Trawenthal, 223. b, Segeberg.
Görtz ◯, 211. h, Oldenb.
Götheby ○, 167, d, Eckernf.
Götterup ○, 123. c, Hadersleben.
Götzberg ○, 224. c, Bramstedt.
Gokels ○, 221. e, Itzehoe.
Gold, Ladeplatz, 147. c, Burg.
Goldbogen ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Goldebeck ○, 177. f, Bredstedt.
Goldelund ○, 177. f, Bredstedt.
Goldenbek ○, G. Pronsd., 225. a, Segeberg, Lübek.
Goldensee □, ○, G. Riendorf, 225. f, Ratzeburg.
Gollendorf ○, 147. b, Burg.
Golsmaas □, G. Tuttebüll, 154. a, Schleswig, Cappeln, Flensburg.
Goltoft ○, Slies H., St. Joh. Kl. m. m., 159. e, Schleswig.
Gonsager ○, 125. f, Ripen.
Gonsbüttel ○, 146. d, Tönning.
Gosdorf ○, 210. b, Oldenb., Neustadt.
Gosefeld ○, G. Marienthal, 167. a, Eckernf.
Gosmer ♁, 87. a, Horsens, Aarhuus.
Gothaab ○, 1. b, Lyngby.
Gottenborg ○, 134. q, Herning.
Gottesgabe ◯, 48. b, Rakskov.
Gottesgabe □, G. Neuhaus, 205. h, Lütjenburg.
Gotteskoog, 184. b, 185. b, 186. e, Tondern.
Gottien ○, G. Gudow, 239. b, Büchen.
Gottorf Schloß. Zollamt, Schleswig.
Gottrupel ○, 152. c, Flensburg.

Gowens ○, G. Rantzau, 209. b, Lütjenb., Plön.
Graabede ○, 126. e, Skjernbro.
Graarup ○, 83. i, Legster.
Graasand ○, 133. g, Slive.
Graaskov, St. L., ○○, 107. g, Viborg.
Graasteen, s. Gravensteen.
Grabau ○, 237. d, Eckernf.
Grabau ◯, 225. d, Oldesloe.
Graderup ○, 39. u, Bogense, Middelf.
Gräberkathe □, G. Jersbek, 225. d, Oldesloe.
Gram ○, 111. e, Horsens.
Gram ♁, *, G. Gram, Wohnung des Physicus f. d. Distr. Gram, Apotheke, 124. a, Hadersleben Ripen.
Gram ◯, 124. a, Hadersleben.
Gram ○, 93. b, Skanderborg.
Grambeck ○, G. Gudow, 239. b, Mölln.
Gramdorf ○, G. Farve, 211. f, Oldenb.
Gramrode ○, 111. e, Horsens.
Grande ○, Zollhebungscontrol (Dwerkathen Zollamt), 228. d, Reinbek.
Grande ○, 237. c, Schwarzb.
Grandlose, L., ♁, 16. k, Holbek.
Grandlose, St., ○, 16. k, Holbek.
Grandslev ♁, 100. d, Randers.
Grarup ○, 138. i, Veile.
Grarup ♁, 162. i, Hadersleben.
Grarupgaard □, 162. i, Hadersleben.
Grauballe ○, 107. d, Silkeb., Viborg.
Grauballegaard ◯, 107. d, Silkeb., Viborg.
Grauel ○, 221. a, Remmels.
Graulund ○, 115. a, Ripen.
Graulund ○, 142. a, Apenr., Lygumkl.
Graum ○, 58. x, Hjerring.
Gravensteen (Graasteen) □, 47. d, Arroeskjöping.
Gravensteen (Graasteen) Schloß und Flecken, 182. b, Postexpedition (die Br. w. auf Flensburg, Sonderburg oder Apenrade kartirt).
Gravlev ○, 103. p, Ebeltoft.
Gravlev ♁, 80. e, Aalberg.
Grebin ○, G. Schönweide, 211. h, Plön.
Gredsted ○, 114. i, Ripen.
Gredstedbro Kro, 114. i, Ripen.
Green ○, 138. f, Skjernbro.
Green ○, 134. p, Skjernbro.
Green ○, 114. g, Ripen.
Greis ♁, ✡, 138. s, Veile.
Grelsbel ○, 184. c, Tondern.
Grem ○, 131. k, Ringkjebing.
Gremmelykke ○, 39. d, Odense, Middelf.
Gremmersdorf ○, G. Bollbrügge, 209. a, Oldenb.
Gremmerup ○, 150. c, Flensburg.
Grenaa, Stadt, 106. a, Zollamt, Postcomtoir.
Grene ♁, 116. k, Kolding.
Grenge ○, 51. k, Sarkjobing.
Grensteen ♁, 70. e, Randers.
Gretenberge ○, 235. d. Mölln.
Gretenlund ○, 115. c, Ripen.
Gretterup ○, 95. b, Horsens.
Gretterup ○, 74. i. Slive.
Greve ♁, 5. c, Taastrup.
Grevenhagen ○, 215. a, Ahrensbök.
Grevenkopp ○, 206. c, Crempe, Horst, Itzehoe.
Grevenkrug ○, 202. a, Kiel.
Grevensvænge ◯, 27. g. Nestved.
Greverkathe □, 230, Kiel.
Grevinge ♁, 18. e, Nykjeb. a. S., Holbek.

Grevlund ○, 81. f, Hobro.
Gribbohm ○, 221. e, Itzehoe.
Gribens, Lootsenstation, 18. l, Nykj. a. S.
Gribstrup ○, 95. d, Horsens.
Gribsvad Krug, *, 39. p, Odense, Middelfart.
Griebel ○, G. Stendorf, Eutin.
Grienau ◯, 235. c, Lübek.
Grimmelstrup, N., ○, 52. a, Gaabense.
Grimmelstrup ○, 53. m, Stubbekjobing.
Grimsnis ○, G. Roest, 160, Cappeln.
Grimstrup ○, 12. e, Frederiksborg.
Grimstrup ○, 38. n, Assens.
Grimstrup ○, 51. i, Maribo.
Grimstrup ✡, 134. k, Herning.
Grimstrup ♁, 119. c, Ripen, Varde.
Grinderslevkloster ◯, ♁, 74. a, Skive.
Grindlose ♁, 36. d, Bogense.
Grindsted ○, 55. d, Aalborg.
Grindsted ♁, Districtsarztw., Apotheke, Extrapoststation bei Grindsteddal, 116. i, Kolding.
Griesbek ○, 114. f, Ripen.
Groden ○, 200. b, Brunsbüttel.
Gröde, Hallig mit Kirche, 176. a, Bredst.
Gröbersby, Gr. Kl., ○, 159. g, Cappeln.
Grömitz ♁, 210. a, Neustadt.
Grönau, Gr., Flecken, Zollhebungscontrol, 235. e, Lübek, Ratzeburg.
Grönau □, G. Caden, 212. c, Barmst.
Grönhude ○, A. Rendsburg, H. Breitenb., 221. c, Kellinghusen.
Grönland, Gr., Kl. ○ ○, A. Steinb., H. Heizhorn, Kl. Uetersen, 207. g, Elmshorn, Horst.
Grönwohld □, G. Muggesfelde, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Grönwohld ○, 228. d, Reinbek.
Grönwohldshorst ○, 210. b, Oldenb., Neustadt.
Gronenberg □, 215. d, Ahrensbök, Schwartau, Eutin.
Großbüttel ○, 200. d, Meldorf.
Großenaspe ♁, 204. b, Neumünster.
Großenbrode ◯, 211. d, Heiligenhafen.
Großenbrode ♁, G. Großenbrode, Zollcontrol (Heiligenhafen Zollamt), 211. d, Heiligenhafen.
Großendorf ○, 218. a, Barmstedt.
Großensee ○, 228. d. Reinbek.
Großerkoog, 176. f, Husum.
Großwischerducht ○, 207. h, Wilster.
Grothhusenkoog, 146, g, Garding.
Grove ○, 75. f, Slive.
Grove ○, 237. d, Schwarzenbek.
Groven ○, 198. b, Lunden.
Grube ♁, 210, b, Oldenb., Neustadt.
Grünberg □, 150. b, Flensb.
Grüner Jäger ○, 236. c, Lauenb.
Grünewald ◯, 170. c, Eckernf.
Grünhaus ◯, 211. i, Lütjenb.
Grünhof ○, 236. c, Lauenburg.
Grünhof, s. Grengaard, Flensburg.
Grünholz ◯, 170. e, g, Cappeln, Eckernf.
Grünholz ◯ in m. kl. Höfen, 149. e, Schleswig, Flensb.
Grünholz ○, Ny H., G. Südensee m. m. H., 149. a e, Schleswig, Flensb.
Grünhorst ◯, 170. f, Rendsb., Eckernf.
Grünthal □, G. Grünholz, 170. e, Cappeln, Eckernförde
Gruft ○, 157. c, Schleswig.
Grumby ○, Strurd. H., Gt Grumby, 158. k, Schleswig.

Grumby ◯, A. Gottorp, 158. k, Schlesw.
Grumløse ○, 29. i, Vordingborg.
Grummark ○, G. Rorst, 160, Cappeln.
Grumme ○, 39. h, Middelfart.
Grumstrup ○, 87. d, Horsens, Skanderb.
Grumtoft ♁, 150. b, Flensburg.
Grund ○, 105. l, Randers.
Grunderup ○, 24. b, Rønnede.
Grundet, St., ◯, 138. d, Veile.
Grundfør ♁, ✡, 89. l, Aarhuus.
Grundvad ○, 77. a, Skive.
Grurup ♁, 66. k, Thisted.
Grydemølle, 14. i, Kallundborg.
Gryderup ○, 21. m, Skjelskjør, Korsør.
Grydsted ○, 80. b, Ribe.
Grydvad ✡, 118. b, Varde.
Grynderup ○, 76. d, Skive.
Grynderup ♁, 85. b, Hobro.
Grynderup ○, 85. d, Nykjøb. a. M.
Grædstrup ♁, 95. f, Horsens.
Grænge ○, 52. e, Nykjøbing a. F.
Grærup ○, 118. h, Varde.
Græsbjerg ○, 29. k, Vordingborg.
Græse ♁, ✡, 10. m, Frederikssund.
Græshauge ♁, 48. p, Nakskov.
Græsted ♁, 11. i, Frederiksborg.
Grøde ○, *134. o, Silkeborg, Herning.
Grødsbøl ○, 162. k, Hadersleben.
Grøfte ✡, 42. o, Nyborg.
Grøfte ○, 20. g, Slagelse, Sorø.
Grøfteberg ✡, 32. n, Odense.
Grøfteberggaard □, 32. n, Odense.
Grømsing, D. B., ○○, 74. b, Skive.
Grønbæk ♁, 107. c, Viborg.
Grøndal ○, 115. d, Ripen.
Grøndal □, 1. k, Kopenhagen.
Grønderup ○, 41. f, Odense, Faaborg.
Grønderup ○, 56. h k, Hjørring.
Grønfeld ○, 102. g, Ebeltoft.
Grøngaard (Grünhof), parcellirtes Gut, 189. a, Flensburg.
Grøngroft ◯, 144. b, Sonderb., Flensb.
Grønholt ♁, 7. c, Fredensborg.
Grønholt ○, 6. i, Ringsted.
Grønhøi ○, 62. b, Aalborg.
Grønhøigaard □, 22. f, Slagelse.
Grønnebjerggaard □, 16 g, Roeskilde,
Grønnebæk ○, 163. e, Hadersleben.
Grønnebækgaard □, 142. d, Apenrade, Hadersleben.
Grønnegade ○, 51. a, Nysted.
Grønnegade ○, 48. l, Nakskov.
Grønnehauge, Holzvogtswohn., 18. a, Nykjøbing a. S.
Grønnese, Holzvogtswohn., 12. c, Frederiksborg.
Grønning Kirche u. Kirchsp., 74. b, Skive.
Grønning, V. D., ○ ○, 74. b, Skive.
Grønninghoved ○, 165. f, Hadersleben, Christiansfelt.
Grønnæsegaard □, 12. d, Frederiksværk.
Grønsund, Fährstelle, 30. g, Stege.
Grønsund, Fährstelle, 53. o, Stubbekjøb.
Grøttrup ○, 101. h, Aarhuus.
Gubye ○, Hütten H., 157. a, Schleswig.
Guckelsby □, G. Stubbe, 170. g, Eckernf.
Gudbjerg ♁, ✡, 43. c, Svendborg, Nyborg.
Gudderup ○, 23. g, Nestved.
Gudendorf ○, 200. a, Meldorf.
Guderott ○, Slies H., G. Dolrott, 159. b, Schleswig.
Guderup ○, Pfarrhof, 45. e, Sonderburg.
Guderup ○, 23. g, Nestved.
Gudhjem ♁, 31 A. o, Rønne.
Gudmanstrup ○, 15. g, Holbek.
Gudmanstrup ○, 18. h, Nykjøb. a. S., Holbek.
Gudme ♁, 43. i, Svendborg.
Gudnæs ○, 66. d, Thisted.
Gudom ♁, 79. k, Aalborg.
Gudomlund ◯, Districtsarztw., 79. k, Aalb.
Gudow ◯, ♁, 239. h, Mölln.
Gudsgave □, 47. f, Marstal.
Gudstifte ✡, 80. b, Ribe.
Gudsø ○, 135. l, Fredericia, Kolding.
Gudum ♁, ✡, 14. o, Slagelse.
Gudum Kirche, Kirchspiel, Pfarrhof, 130. c, Lemvig.
Gudumkloster ◯, 130. c, Lemvig.
Güldenstein ◯, 211. e, Oldenburg.
Gülzow ◯, ♁, 239. c, Schwarzenbek, Lauenburg.
Güsdorf □, G. Wittmold, 214. Plön.
Güster ○, G. Woltersen, 239. h, Büchen.
Gug ○, 54. e, Aalborg.
Gulbæk ○, 80, Ribe.
Guldager ○, 56. h, Hjørring.
Guldager ○, 73. g, Hobro.
Guldager ♁, ✡, 119. l, Varde.
Guldbjerg Kirche u. Kirchsp., 37. g, Bogense.
Guldborg, Fährstelle, 52. p, 51. h, Nykjøbing a. F., Sarkjøbing.
Guldborgland, Baronie, Hauptsitz Ourebygaard, s. Ourebygaard.
Gulde ○, G. Rundtoft, 159. h, Cappeln, Schleswig.
Guldforhoved ○, 134. t, Herning.
Gullerup ○, 68. p, Nykjøbing a. M.
Gullestrup, St. L., ○○, 134. d, Herning.
Gullev ♁, 109. l, Viborg.
Gultved ○, 40. d, Svendborg, Odense.
Gummersmark ○, 25. n, Ringsted, Kjøge.
Gummerup ○, 38. s, Assens.
Gummered ○, 25. m, Kjøge.
Gumperup ○, 23. a, Nestved.
Gundeby ○, 159. i, Schleswig.
Gundelsby ○, G. Öhe, 154. a, Cappeln, Schleswig.
Gundelstrup ○, 88. i, Aarhuus.
Gundelund ○, 78. i, Viborg.
Gunders ✡, 56. n, Aalborg.
Gundersløvholm ◯, 28. k, Nestved.
Gundersløvlille ♁, 28. k, Nestved.
Gunderup ♁, 79. g, Aalborg.
Gunderup ○, 56. h, Hjørring.
Gunderup ○, 134. c, Herning.
Gunderup ○, 98. n, Mariager.
Gunderup ◯, 25. b, Kjøge.
Gunderup ○, 119. d, Varde.
Gunderup ○, 117. h, Varde.
Gunderupgaard ◯, 85. d, Løgstør.
Gundered ○, 7. i, Hirschholm.
Gundesbøl ○, 126. e, Skjernbro.
Gunderslev ♁, 28. k, Nestved.
Gunderslevholm ◯, 28. i, Nestved.
Gundersted ♁, 83. k, Løgstør.
Gunderstedgaard ◯, 83. k, Løgstør, Ribe.
Gundestrup ○, 98. i, Hobro.
Gundestrup ○, 18. e, Holbek, Nykjøbing a. S.
Gundestrup, Fähre, 18. e, Holbek, Nykjøbing a. S.
Gundrstrup ○, 36. a, Odense.
Gundestrup ○, 105. h, Randers.
Gundestrup ○, 83. d, Hobro.
Gundsløv ♁, 52. g, Stubbekjøbing.
Gundsømagle ○, 52. e, Stubbekjøbing.
Gundstrup ○, 40. m, Faaborg.
Gundstrup □, 46. a, Sonderburg.
Gundsølille ○, 3. k, Roeskilde.
Gundsømagle ♁, 3. m, Roeskilde.
Gundsømagle ○, 52. e, Nykjøb. a. F.
Gundtofte ○, 65. f, Thisted.
Gunnerup ○, 66. p, Thisted.
Gunnerup ○, 98. n, Hobro.
Gunst ○, 77. c, Skive.
Gurbek ✡, G. Wulfsfelde, 228. a, Hamburg.
Gurede ○, 15. k, Holbek.
Gurre ○, 7. k, Helsinger.
Gurreby ♁, 48. h, Nakskov.
Guttau ○, 210. b, Oldenb., Neustadt.
Gyldenholm ◯, 22. s, Slagelse.
Gyldenholm Skovgods, 21. d, Slagelse.
Gyldensgaard □, 31 A. p, Rønne.
Gyldensteen ◯, 37. h, Bogense.
Gylling ♁, 87. f, Horsens.
Gyllingnæs □, 87. f, Horsens.
Gyrsting ♁, 20. b, Ringsted.
Gyrup ○, ✡, 35. c, Odense.
Gysted ○, 48. e, Maribo.
Gæverslund ♁, 135. a, Veile.
Gøstrup ○, 27. i, Nestved.

H.

Haagendrup ○, 12. l, Frederiksværk.
Haagendrup ○, 11. i, Frederiksborg.
Haagerup ○, Pfarrhof, 41. f, Odense, Faaborg.
Haale ○, 221. e, Itzehoe, Remmels.
Haals ○, 79. g, Aalborg.
Haarby ♁, ✡, *, 38. p, Faaborg, Assens.
Haarby ○, 93. l, Skanderborg.
Haarbølle ○, 30. g, Stege.
Haare ○, 38. l, Assens.
Haared ○, 50. e, Maribo.
Haarlev ♁, ✡, 25. f, Kjøge.
Haarløse ○, 12. a, Frederiksborg.
Haarmark ○, 110. c, Kallundb.
Haarsblek ○, 146. d, Tönning.
Haarsløv ♁, 22. k, Slagelse.
Haarsløv ♁, 37. l, Odense.
Haarup ○, 94. d, Silkeborg.
Haarup ○, 95. l, Horsens.
Haarup ○, 101. h, Aarhuus.
Haas ○, 89. i, Aarhuus.
Haastrup ♁, 41. r, Faaborg.
Haastrup ○, 135. i, Fredericia.
Haastrup ○, 55. b, Aalborg.
Haasum ♁, 77. e, Skive.
Habel, Hallig, 176. a, Bredstedt.
Haby ○, Hütten H., 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Hackendorf ○, G. Stintenburg, 239. d, Ratzeburg.
Hackstedt, s. Haksted.
Hadendorf □, G. Seedorf, 239. g, Ratzeburg.
Hadbjerg ♁, 97. k, Randers, Aarhuus.
Haddeby Kirche, 157. a, Schleswig.
Hade ○, 85. o, Hobro.
Hademarschen ♁, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Hadenfeld ○, G. Drage, 221. e, Itzehoe.
Haderiis ○, 133. g, Holstebro.

Hadersleben, Stadt, 161, Sitz des Amtmanns des Amts Hadersleben, des Physicus f. d. Distr. Hadersleben, Gelehrtenschule, Amtstube, Zollamt, Poste.
Haderup ○, 87. c, Horsens.
Haderup ♁, 133. g, Skive, Holstebro.
Haderup ○, 90. i, Mariager.
Hadsteen ♁, 89. k, Randers.
Hadstrup ○, 98. a, Randers.
Hadstrup ○, 25. b, Kiøge.
Hadstrup (Snoldelev) ○, 5. a, Roeskilde.
Hadstrup ○, 19. p, Ringsted.
Hadstrup (Skov), ○, 4. i, Roeskilde.
Hadstrup (Ode) ○, 3. b, Roeskilde.
Hadsund, Fährstelle, 81. f, Hobro.
Hafdrup ○, 116. e, Kolding.
Haferwisch ○, 198. i, Heide.
Haffkrug ○, Badeort, 215. d, Ahrensböck, Schwartau.
Hagbro, Krug, 78. r, Skive.
Hagby ○, 128. g, Ringkjøbing.
Hageby ○, 95. u, Horsens, Veile.
Hagelse, St., ○, 12. e, Frederiksfund.
Hagelse, L., ○, ☼, 12. e, Frederiksfund.
Hagen ◯, 205. d, Kiel.
Hagen ○, 224. b, Bramstedt.
Hagen □, Forsthof, 229. b, Ahrensburg.
Hagen, f. Elmschenhagen.
Hagen, f. Probsteierhagen.
Hagenbjerg ♁, 45. e, Sonderburg.
Hagenby ○, 44. c, Rudkjøbing.
Hagendrup ○, 17. e, Kallundb., Holbek.
Hagenskov ○, 23. c, Nestved.
Hagerup ○, 10. i, Frederiksfund.
Hagested ♁, 15. k, Holbek.
Hagestedgaard ◯, 15. k, Holbek.
Hahl ○, 133. h, Holstebro.
Hahnenburg, Zollhebungscontr., Forsthof, A. Ratzeb., 233, Mölln.
Hahnenkamp ○, Kl. Uetersen, 208. d, Horst.
Haidhof □, 212. b, Blankenese.
Hailkjær ○, 133. h, Holstebro.
Hainholz ○, H, Pinneb., 218. b, Elmshorn.
Haistrup ○, 162. g, Hadersl., Aarøsund.
Haistrup ○, 189. b, Tondern.
Haistrupgaard (Haistruphof) ◯, 189. b, Tondern.
Halebøe, Gr. Kl., ○ ○, A. Steinburg, A. Bordesh., 206. d, Wilster.
Halelshörn ○. Eisenbahnstation, Kl. Uetersen, 208. d, Horst.
Halkemose, Ziegelei, 2. h, Taastrup.
Hakrog ○, 138. e. Veile.
Hakfted, N., ♁, 152. d, Flensb.
Hakfted, S., ○, 152. d, Flensb.
Halby ○, 128. c, Ringkjøb.
Halby ○, 127. d, Skjernbro, Ringkjøb.
Hald ♁, 98. g, Randers.
Hald ◯, 71. d, Viborg.
Hald ○, 12. c, Frederiksværk.
Hald, Gl., Ny, ○ ○, 78. c, Viborg, Skive.
Hald, V. D., ○○, 55. f, Aalborg.
Haldager ○, 55. f, Aalborg.
Haldagerlille ♁, 23. f, Slagelse.
Haldagermagle ○, 23. l, Slagelse.
Halderup ○, 91. a, Horsens.
Haldsby ○, 79. g, Aalborg.
Haldtoftrup ○, 81. k, Hobro.
Haldum ♁, 89. i, Randers, Aarhuus.
Halebüll ○, 173. b, Husum.
Halenbek ○, G. Bothkamp, 204. a, Neumünster.
Halenbrook ○, 207. d, Crempe, Itzehoe.
Halendorf □, G. Mönch-Neversdorf, 211. k, Eutin, Oldenburg.
Halk ♁, 162. c, Hadersleben.
Halkevad ○, 22. f, Slagelse.
Halkjær ○, 128. e, Ringkjøbing.
Halkjær ○, 87. i, Horsens.
Halkjær ☼, 80. l, Ribe.
Halkjærgaard ◯, 83. o, Ribe.
Hallager ○, 55. f, Aalborg.
Halleby ○, 14. i, Slagelse.
Hallegaard, St., □, 31 A. s, Ronne.
Hallelev ○, 21. k, Slagelse.
Hallendrup ○, 103. i, Grenaa.
Hallenslev ♁, 14. k, Slagelse.
Halling ♁, 105. u, Randers.
Halling ♁, 87. b, Aarhuus.
Hallingdrup ○, 97. m, Randers.
Halloh, Forsthof, 204. b, Neumünster.
Hallund ♁, 56. c, Aalborg.
Hallundbek ○, 138. e, Veile.
Halmby ○, 118. l, Varde.
Halmse ○, 61. d, Fjerritslev.
Halne ○, ☼, 55. f, Aalborg.
Hals ♁, ✱, 55. a, Aalborg.
Hals-Ladegaard, □, 55. a, Aalborg.
Hals ○, 21. g, Korsør.
Hals Sogn, 57. r, Sæby.
Halskov ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Halskov ○, 78. l, Skive, Viborg.
Halsted ♁, 49. g, Nakskov.
Halstenbek ○, 212. d, Pinneberg.
Halterup ○, 119. g, Varde.
Haltoftrup ○, 81. k, Hobro.
Hamberge ♁, 216. a, Lübek.
Hamdorf ○, 168. a, Rendsburg.
Hamdorf ○, A. Segeb., 223. b, Segeberg.
Hamfelde ○, G. Basthorst, 237. c, Schwarzenbek.
Hamfeldt ○, A. Trittau, G. Basthorst, 228. d, Reinbek.
Hammel ♁, 94. a, Aarhuus.
Hammeldrup □, 14. b, Slagelse.
Hammelev ♁, 163. a, Hadersleben.
Hammelev ♁, 106. i, Grenaa.
Hammelmose, Gl., ◯, 56. q, Aalborg.
Hammelmose, Ny, □, 56. q, Aalborg.
Hammelsvang ○, 127. h, Ringkjøbing.
Hammer ♁, 27. b, Nestved.
Hammer ♁, 55. d, Aalborg.
Hammer Kirche und Kirchspiel, 95. u, Horsens.
Hammer □, 230, Kiel.
Hammermølle, 95. u, Horsens.
Hammermølle, Waffenfabrik, 7. m, Helsinger.
Hammersholdt ○, 10. d, Frederiksborg.
Hammersholm □, 31 A. k, Ronne.
Hammershøi ○, 7. k, Helsinger.
Hammershøi ♁, 72. o, Randers.
Hammerum ○, 134. a, Herning.
Hammerup ○, 65. a. Thisted.
Hammoor ○, 227. a, Ahrensböck, Oldesloe.
Hampen ○, 95. b, Horsens.
Hamwarde ♁, 236. c, Swarzb., Lauenb.
Hamweddel ○, 221. b, Rendsb.
Handbjerg ♁, 133. d, Holstebro.
Handbjerghovgaard ◯, 133. d, Holstebro.
Handermølle ○, 51. u, Maribo, Nysted.
Handerup ○, 65. a, Viborg.
Handestby ○, 98. i, Hobro.
Handeved ♁, 152. c, Flensb.
Handrup ○, 102. d, Ebeltoft.
Handrup ○, 84. h, Løgstør.
Hanerau ◯, 222. b, Itzehoe.
Hanerau, G. Hanerau, 222. b, Landposterped. (die Br. w. auf Itzehoe kart.).
Hanerup ○, 16. e, Holbek.
Hannenau, Forsthof, 52. k, Nykjøbing p. F.
Hannerup ○, 127. b, Skjernbro.
Hannesborg □, 42. e, Odense, Kjerteminde, Nyborg.
Hannesminde, □, 101. m, Aarhuus.
Hannevang ○, 118. c, Varde.
Hanning ♁, 127. f, Ringkjøbing.
Hanning, Gl., ○, 127. f, Ringkjøbing.
Hansdorf, Kl., ○, 227. a, Ahrensburg.
Hansfelde ○, Zollamt, 216. a, Lübek.
Hansted ♁, 64. g, Thisted.
Hansted ♁, 91. m, Horsens.
Hanstedgaard ◯, Hospital, 91. m, Horsens.
Hanstholm, Leuchtfeuer, 64. g, Thisted.
Hansühn ♁, G. Testorf, 211. c, Oldenb.
Haraldsborg ☼, 3. c, Roeskilde.
Haraldskjær ◯, Fabrik, 139. d, Veile.
Haraldslund ◯, 89. l, Aarhuus.
Haraldsted ♁, 19. c, Ringsted.
Harblekerkoog, 146. d, Tönning.
Harboøre Kirche, Kirchspiel und Pfarrhof, 129. c, Lemvig.
Hardebek □, 224. b, Bramstedt.
Hardenberg ◯, 51. r, Sarkjøbing.
Hardesby ○, 149. c, Flensburg.
Hardeshøi, Fährstelle, 45. d, Sonderb.
Harkreheide ○, Zollamt, H. Pinneberg, G. Tangstedt, 212. c, Pinneberg, Hamburg.
Harlev ○, 90. c, Aarhuus.
Harmhorst, A., G. Kletkamp, 211. i, Lütjenburg.
Harmshorst, N., ○, G. Grünhaus, 211. i, Lütjenburg.
Harmsdorf ○, G. Güldenstein, 211. c, Oldenborg.
Harmswöhrden ○, 200. a, Meldorf.
Harpelunde ○, 49. m, Nakskov.
Harre ♁, 76. g, Skive.
Harreby ○, Fres H., 122. a, Hadersleben, Ripen.
Harrendrup ♁, 39. r, Middelfart.
Harresby ○, 122. a, Ripen.
Harreskov ○, 134. s, Skjernbro, Herning.
Harrested ○, 21. q, Slagelse.
Harrestedgaard ◯, 23. c, Nestved.
Harrestrup ○, 2. l, Taastrup.
Harridslev, N., ○, 58. d, Hjerring.
Harrie, Gr. Kl., ○○, A. Bordesh., 204. a, Neumünster.
Harrild ○, 95. c, Horsens.
Harrild ○, 138. i, Veile.
Harring ♁, 66. a, Thisted.
Harris ○, Ripen A., Lygumkl. A., 191, Lygumkloster.
Harrislev ○, 152. c, Flensburg.
Harritslev ♁, 96. c, Randers.
Harritslev ○, 37. b, Bogense.
Harritslev, S., ♁, 58. d, Hjerring.
Harritslev ○, 58. d, Hjerring.
Harritslevgaard ◯, 37. b, Bogense.
Harritse ○, 138. b, Veile.
Harsemenghusen □, 200. c, Meldorf.
Harte ♁, 136. e, Kolding.
Hartenholm □, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.

Hartsprung □, 45. b, Sonderburg.
Harzhof ◯, 170. f, Eckernförde.
Haselau ◯, 213. a, Uetersen.
Haselau ♁, G. Haselau, 213. a, Uetersen.
Haseldorf ◯, 213. b, Uetersen.
Haseldorf ♁, Zollhebungscontrole (Uetersen Zollamt), G. Haseldorf, 213. b, Uetersen.
Haselund ○, 177. i, Bredstedt.
Hasenkrug ○, 224. b, Bramstedt.
Hasenmoor ○, 224. c, Bramstedt.
Hasenthal ○, G. Gülzow, 236. e, Lauenb.
Hasle, Stadt, 31 A. b, Zollhebungscontrole (Renne Zollamt), Postexpedition (die Br. w. auf Renne kartirt).
Hasle ♁, 19. g, Ringsted.
Hasle ♁, 86. f, Aarhuus.
Hasloh ○, 212. c, Pinneberg.
Haslund ♁, 97. c, Randers.
Hasmark, D., B., ○ ○, 35. g, Odense.
Hassee ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Hasselager ○, 88. m, Aarhuus.
Hasselberg, parcell. Meierhof, G. Öhe, 154. a, Cappeln.
Hasselburg ◯, 211. a, Neustadt.
Hasselburg □, G. Wittenberg, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Hasselbusch □, H. Breitenburg, 208. k, Kellinghusen.
Hasselbicksdamm ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Hasselholt ○ 133. e, Holstebro.
Hasselø, Insel, 53. l, Nykjøbing a. F.
Hassenbüttel ○, 198. c, Heide.
Hasseriis ○, 54. a, Aalborg.
Hassing ♁, 66. c, Thisted.
Hassing, B., ♁, 55. g, Aalborg.
Hassing, D., ♁, 55. h, Aalborg.
Hastrup ○, 29. m, Præstø.
Hastrup ◯, 56. h, Hjørring.
Hastrup □, 138. n, Veile.
Haßberg ○, Badeort, G. Neudorf, 209. c, Lütjenburg.
Haßmoor ○, G. Emkendorf, 220. b, Rendsburg.
Hatting ♁, 112. f, Horsens.
Hattlund ○, Rie H., G. Norgaard, 149. b, Flensburg.
Hattstedt ♁, 173. a, Husum.
Hattstedtermarsch, Koog, 173. a, Husum.
Haubro ♁, 83. e, Ribe, Legstor.
Hauby ○, 24. a, Rennede.
Haubyrd ○, 19. a, Ringsted.
Haubelle ○, 48. n, Nalskov.
Haubelle ○, 44. c, Rudkjøbing.
Haudrup ♁, 5. g, Roeskilde.
Hauerslund ○, 142. d, Apenrade.
Hauertoft ○, 139. b, Veile.
Haugaard □, Gram H., 162. d, Hadersleben.
Haugaard ○, Pfarrhof, 144. d, Flensburg.
Haugaard ◯, 49. i, Nakskov.
Haugaard ☼, 55. g i, Aalborg.
Haugaarde ○, 44. n, Rudkjøbing.
Hauge ○, 107. f, Viborg.
Hauge ○, 35. a, Odense.
Hauge ○, 134. a, Herning.
Haugehuus □, 139. a, Veile.
Haugemelle, 10. e, Frederikssund.
Haugerup ○, 10. i, Frederikssund.
Haugerup ○, 20. f, Sorø.
Haulund ○, 117. c, Varde.
Haulykke ○, 50. c, Maribo.
Haulykkegaard ◯, 50. c, Maribo.
Haundrup ○, 42. k, Odense, Nyborg.
Haunskov ○, 23. c, Næstved.
Haunsø ○, Krug, Ladeplatz, 17. a, Holbek.
Hauno ◯, 81. b, Hobro.
Haurum ○, 92. e, Horsens.
Haurum ♁, 109. h, Aarhuus.
Haurup ○, 162. c, Flensburg.
Haurvig ○, 128. d, Ringkjøbing.
Hausholm □, 56. h, Hjørring.
Haust ○, 152. k, Hadersleben.
Haustedt ○, 189. e, Tondern.
Haustrup ○, 138. p, Veile.
Haveborup ○, 16. l, Ringsted.
Haved ○, RiberhuusB., Hviddingh., 125. k, Tondern, Ripen, Lygumkloster.
Havekost ○, 237. a, Schwarzenbek.
Havemelle, 19. a, Ringsted.
Haven ◯, 57. e, Saby.
Haven ○, 47. b, Arrøskjøbing.
Haverlykke, s. Haulykke.
Haverslev ♁, 83. c, Hobro.
Haverslev ♁, 61. d, Fjerritslev.
Havervad ○, Hvidding H., A. Ripen, 125. k, Ripen, Tondern, Lygumkloster.
Havetoft ♁, 158. d, Schleswig.
Havetoftloit ○, 158. d, Schleswig.
Havighorst ○, 226. b, Reinbek.
Havighorst ○, A. Reinfeld, 223. a, Oldesloe.
Havighorst ○, A. Ahrensbök, Ahrensbök.
Havkjær ○, 59. b, Frederikshavn.
Havnelev ♁, ☼, 26. l, Storeheddinge.
Havnsø ○, 52. g, Stubbekjøbing.
Havrebjerg ♁, 14. n, Slagelse.
Havredal ○, 107. o, Viborg.
Havriis ○, 71. h, Viborg.
Harholm ○, 109. c, Randers.
Heager ○, 119. g, Varde.
Hebbelstrup ○, 56. e, Aalborg.
Hebo, N., S., ○○, 118. b, Varde.
Hebo, St., □, 118. b, Varde.
Hede ☼, 93. f, Skanderborg.
Hedeager, Krug, 119. n, Varde.
Hedeby ○, 127. c d, Skjernbro, Ringkjøbing.
Hedeby ○, 138. k, Veile.
Hedegaard ○, 138. q, Veile.
Hedegaard ○, 81. i, Hobro.
Hedegaarde ○, 106. s, Grenaa.
Hedehusene, Eisenbahnstation, 3. o, Roeskilde.
Heden ♁, 34. l, Odense.
Hedensted ♁, 112. a, Horsens, Veile.
Hedevigslund □, 31 B. d, Odense.
Hedevigslyst □, 13. i, Kallundborg.
Hedevarn ○, 134. f, Herning.
Hedwigskoog, 198. c, Heide.
Hee ♁, ☼, 128. c, Ringkjøbing.
Heeager ○, 128. c, Ringkjøbing.
Heebro, Krug, 128. c, Ringkjøbing.
Heestrup ○, 134. m, Herning.
Heeß ○, 189. b, Tondern.
Hegedal ○, 81. l, Hobro.
Hegedal ○, 106. r, Grenaa.
Hegnet ◯, 76. i, Skive.
Hegnetslund, Oberförsterwohnung, 25. b, Kjøge.
Hehm ○, 219. c, Heide.
Heidberg ○, 217. a, Lübek.
Heide, Flecken, Wohnort des Landvogts, des Landschreibers und des Physicus für die Landschaft N. Ditmarschen, 198. a, Zollamt, Postcomtoir.
Heide ○, 207. e, Wilster.
Heide ○, 207. d, Itzehoe.
Heidekamp ○, 216. h, Oldesloe.
Heiderfeld ○, 224. d, Segeberg.
Heidgraben ○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Heidkrug □, G. Borstel, 225. d, Segeberg.
Heidmühlen ○, A. Segeberg, A. Neumünster, 204. b, Neumünster, Segeberg.
Heidrege ○, H. Pinneb., 213. d, Uetersen.
Heigned ○, 6. i, Ringsted.
Heikendorf, A. R, ○ ○, G. Schrevenborn, 203. a, Kiel.
Heiligenhafen, Stadt, 209. b, Zollamt, Postcomtoir.
Heiligenstedten ♁, Kl. Itzehoe, G. Heiligenst., 208. b, Itzehoe.
Heiligenstedten ◯, 208. b, Itzehoe.
Heils ♁, 165. c, Haderśl., Christiansf.
Heilshoop ○, 216. c, Lübek.
Heilskov ○, Pfarrhof, 78. c, Viborg.
Heinerup ○, 25. c, Kjøge.
Heininge ♁, 21. e, Slagelse.
Heinkenborstel ○, 221. a, Remmels.
Heinstrup □, 3. m, Roeskilde.
Heinsvig ♁, 116. m, Kolding.
Heirede ○, 51. n, Saxkjøbing.
Heiringe ○, 48. f, Maribo, Nakskov.
Heiringe ○, 73. m, Hobro.
Heisager ○, 162. c. i, Hadersleben.
Heise, Krug, 135. c, Fredericia.
Heiseby ○, 11. m, Frederiksborg.
Heisel ○, 189. e, Lygumkloster.
Heiselberg □, 142. d, Apenrade.
Heiselt ◯, 57. i, Saby.
Heiste ○, Kl. Uetersen, 212. d, Uetersen.
Heistedt, N. S., ○○, 199. e, Heide.
Heisterende ○, Kl. Uetersen, 208. g, Elmshorn, Horst.
Hekkebølle ○, 39. p, Assens, Middelfart.
Helberg ☼, 111. g, Horsens.
Helberskov ○, 81. i, Hobro.
Heldager ○, 40. f, Svendborg.
Heldagergaard □, 40. f, Svendborg.
Heldevad ♁, 142. h, Apenrade.
Heldom Kirche, 130. k, Lemvig.
Helenenruhe □, G. Schönweide, 214. h, Plön.
Helenenthal □, G. Brunsholm, 149. a, Flensburg.
Helgenæs Kirche u. Kirchsp., 102. i, Ebelt.
Helholm ☼, 22. t, Skjelskjør.
Hellbrock, Zollhebungscontr. (Wandsbek Zollamt), 228. a, Wandsbek.
Helle ○, 119. g, Varde.
Hellebek ♁, □, Waffenfabrik, 7. k, Helsinger.
Hellegaard □, 12. i. Frederiksborg.
Hellenæs ♁, 38. t, Assens.
Hellenæs ○, 49. b, Nakskov.
Hellenæs □, 49. b, Nakskov.
Hellerup ♁, 42. k, Odense, Nyborg.
Hellerup ○, 114. c d, Ripen.
Hellerup ◯, 42. k, Odense.
Helleskov ○, 115. a, Ripen.
Hellested ♁, ☼, 26. g, Storeheddinge, Kjøge.
Hellestrup ○, 16. i, Holbek.
Hellestrupgaard ◯, 20. c, Sorø.
Helletofte ○, 44. n, Rudkjøbing.
Hellevad ♁, 57. m, Aalborg.
Hellevads ☼, 27. a, Vordingborg.

Helligbæk *, Flensburg, Schleswig.
Helligkilde ○, 65. c, Thisted.
Helligkildegaard □, 65. c, Thisted.
Helligsø ♁, 65. e, Thisted.
Hellinge ○, 49. g, Maribo, Nakskov.
Hellschen ○, 148. c, Heide.
Helluf ○, 40. u, Svendborg.
Hellum ♁, 57. n, Aalborg.
Hellum ○, 82. g. Aalborg.
Hellved ○, A. Norburg, 46. c, Sonderb.
Helmsdorf ◯, 209. c, Lütjenburg.
Helmshof □, 200. a, Meldorf.
Helse ○, 200. c, Meldorf.
Helsebo ○, 22. b, Skjelskjør.
Helserdeich ○, 200. c, Meldorf.
Helsinge ♁, 11. d, Wohnort des Birchrichters, Frederiksborg.
Helsinge (Kirke-), ♁, 14. l, Slagelse.
Helsinge (Binde-), ○, 14. l, Slagelse.
Helsingegaard □, 14. l, Slagelse.
Helsingør, Stadt, 7. d e f, Öresünder Zollkammer, Garnison des 15ten Inf. Bataillons, Zollamt, Postcomtoir.
Helsned ○, 44. c, Rudkjøbing.
Helsnedgaard □, 44. c, Rudkjøbing.
Helsted ○, 96. g, Randers.
Helstrup ♁, 70. d, Randers.
Heltborg ♁, 66. p, Thisted.
Helvigmagle ○, 6. f, Roeskilde.
Hem ○, 95. p, Skanderborg.
Hem ♁, 75. c, Skive.
Hem ♁, 100. b, Mariager.
Hembingen ○, 218. a, Barmstedt.
Hembrup ○, 84. h, Løgstør.
Hemme ♁, 199. d, Heide, Lunden.
Hemmed ♁, 106. h, Grenaa.
Hemmelmark ◯, 167. a, Eckernförde.
Hemmershei ♁, 21. i, Slagelse.
Hemmerslev ○, 37. f, Odense, Bogense.
Hemmerwurth ○, 199. d, Heide, Lunden.
Hemmestrup ○, 29. o, Rønnede.
Hemmet ☼, 126. f, Skjernbro.
Hemmet ♁, 126. f, Skjernbro.
Hemmingstedt ♁, 201. g, Meldorf.
Hemmingstrup ○, 11. c, Frederiksborg.
Hemstok □, 93. k, Skanderborg.
Henne ♁, ☼, 118. n, Varde.
Hennebjerg ○, 118. n, Varde.
Hennerode □, G. Deutsch-Lindau, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Hennetved ○, 44. d, Rudkjøbing.
Henninge ○, 44. l, Rudkjøbing.
Hennstedt ♁, 199. e, Heide.
Hennstedt, Kl. Itzehoe, H. Breitenb., 221. c, Kellinghusen.
Hennstedt ○, 224. c, Bramstedt.
Henriettelund □, 28. q, Ringsted.
Henriksdal □, 82. d, Aalborg.
Herberg, D., ○, 127. i, Skjernbro, Ringkjøbing.
Herberg. V., ○, 127. i, Skjernbro, Ringkjøbing.
Herfølge ♁, 25. b, Kjøge.
Heringsand ○, 198. c, Heide.
Heringsdorf ○, L. Stftd., 211. b, Oldenburg.
Herlufslille ○, 28. a, Næstved, Ringsted.
Herlufmagle ♁, ☼, *, 28. a, Ringsted, Næstved.
Herlufsholm ◯, Kirche u. Kirchspiel, Gelehrtenschule u. Erziehungsanstalt, 23. g, Næstved.
Herlev ♁, 10. d, Frederiksborg.
Herlev ♁, 1. f, Kopenhagen.
Hermannshof □, G. Brodau, 211. a, Neustadt.
Herning ♁, 134. d, Extrapostst., Postexpedit.
Herning ♁, 93. e, Skanderborg.
Herningsholm ◯, 134. d, Herning.
Herpinggaard ◯, 129. k, Lemvig.
Herredsby ○, 149. c, Flensburg.
Herredskirke ♁, 49. k, Nakskov.
Herrenhalligkoog, 146. c, Friedrichstadt.
Herrenmühle ☼, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Herrested ♁, 42. b, Odense, Nyborg.
Herrestrup ○, 21. l, Slagelse.
Herrestrup ○, 14. q, Sorø.
Herrestrup ○, 18. e, Nykjøb. a. S., Holbek.
Herridslev ♁, 51. d, Nysted.
Herringe ♁, 41. s, Odense.
Herringløse ○, 3. n, Roeskilde.
Herrup ○, 133. h, Holstebro.
Herschindsgave □, 93. f, Skanderb., Aarh.
Herstinde ○, 90. l, Aarhuus.
Herslev ♁, 3. p, Roeskilde.
Herslev ○, 44. d, Rudkjøbing.
Herslev ○, 14. e, Slagelse.
Herslev ♁, 136. i, Fredericia.
Hersnap ○, 33. e, Kjerteminde.
Herstedvester ♁, 2. m, Taastrup.
Herstedøster ♁, 2. l, Taastrup.
Hersum ♁, 73. k, Hobro.
Hersumgaard ◯, 73. k, Hobro.
Herzhorn ♁, 219. a, Glückstadt.
Hesbjerg □, 32. m, Odense.
Hesede □, 28. a, Ringsted, Rønnede.
Hesle ○, 38. v, Assens.
Hesle ○, 22. b, Skjelskjør.
Heslebjerg ○, 11. n, Frederiksborg.
Hesleröd ○, 7. i, Hirschholm.
Heslund ○, 133. g, Skive, Holstebro.
Heslund ○, 114. e, Ripen.
Hessel ◯, 103. d, Grenaa.
Hessel ◯, 85. o, Hobro.
Hessel ○, 117. e, Varde.
Hesselager ♁, ☼, 43. h, Svendborg.
Hesselagergaard ◯, 43. h, Svendborg.
Hesselballe ○, 101. a, Aarhuus.
Hesselballe ○, 138. g, Veile.
Hesselballe ○, 136. g, Kolding.
Hesselbjerg □, 142. d, Apenrade.
Hesselbjerg ○, 133. a, Skive,
Hesselbjerg ○, 68. l, Nykjøbing a. M.
Hesselbjerg ○, 44. c, Rudkjøbing.
Hesselbjerg ○, 134. o, Herning.
Hesselbjerggaard □, 14. f, Slagelse.
Hesselbo ○, 114. h, Ripen.
Hesselholt ○, 117. f, Varde.
Hesselholt ○, 81. e, Hobro.
Hesselmed ◯, ☼, 118. h, Varde.
Hessele, Insel, Leuchtfeuer, 18. b, Frederiksværk.
Hessum ○, ☼, 35. d, Odense.
Hestbek ○, 76. b, Skive.
Hestelund, L., ○, 138. q, Veile.
Hestevangsmühle, 10. l, Frederikssund.
Hestholm ◯, Tondern H., 183, Tondern.
Hestkjær ○, 127. f, Skjernbro, Ringkjøb.
Hestkjær ○, 64. f, Thisted.
Hestlund ○, 134. t, Silkeborg, Herning.
Hestoft ○, 159. i, Schleswig.
Hestrup ♁, ☼, 56. i, Hjørring.
Hestrupgaard □, 56. i, Hjørring.
Hetlingen ○, Zollcontr. (UetersenZollamt), G. Hetlingen, 212. c, Pinneb., Uetersen.
Hetlingerschanze, Insel der Elbe, 212. e, Pinneberg, Uetersen.
Hetsbjerg ○, 11. a, Frederiksborg.
Heuwisch, Gr. Kl., ○, 199. f, Heide.
Heverkoog, 145. f, Garding.
Hevring ○, 104. a, Randers.
Hevringholm ◯, 104. f, Randers.
Hjadstrup ♁, 35. c, Odense.
Hjallerup ○, 57. a, Aalborg.
Hjallese ○, 32. c, Odense.
Hjallesetorp ○, 32. c, Odense.
Hjarbek ○, Ladeplatz, 71. a, Viborg.
Hjardemaal ♁, 64. l, Thisted.
Hjarnø, Insel, ♁, 111. d, Horsens.
Hjartbro ○, Gram H., 123. b, Hadersl.
Hjarup ♁, 116. d, Kolding.
Hjarupgaard □, 116. d, Kolding.
Hjedding ○, 117. c, Varde.
Hjeds ○, 80. k, Ribe.
Hjedsbæk ☼, 80. k, Ribe.
Hjelm ○, 30. f, Stege.
Hjelm ○, 51. h, Saxkjøbing.
Hjelm ☼, 133. h, Holstebro.
Hjelmager ○, 101. d, Aarhuus.
Hjelmdrup ○, 137. c, Kolding.
Hjelmerup ○, 32. h, Odense.
Hjelmholt ○, 48. f, Nakskov, Maribo.
Hjelmsted ○, 56. m, Aalborg.
Hjelmsted ○, 56. f, Hjørring.
Hjelmsted ○, Hvidding H., Mögeltondern B., 125. i, Ripen, Lygumkloster.
Hjelmselille ○, 28. b, Ringsted, Næstved.
Hjelmsømagle ○, 19. a, Ringsted.
Hjelp ○, 116. c, Ripen.
Hjembek ♁, 15. c, Holbek.
Hjemsted ○, 125. i, Ripen.
Hjerk ♁, 76. f, Skive.
Hjerm Kirche u. Kirchsp., 132. e, Holstebro.
Hjermind ♁, 70. o, Randers.
Hjermitslev ♁, 62. c, Aalborg.
Hjermitslev, D., ○, 56. n, Aalborg.
Hjermitslevgaard ◯, ☼, 56. n, Aalborg.
Hjerndrup ♁, 165. m, Hadersleben, Christiansfeldt.
Hjerndrupgaard □, 165. m, Hadersleben, Christiansfeldt.
Hjerritsdal ☼, 81. h, Hobro.
Hjerslev ○, 35. e, Odense.
Hjertebjerg ○, Pfarrhof, 30. d, Stege.
Hjerting ♁, 122. e, Hadersleben, Ripen.
Hjerting, Ladeplatz, Zollcontrole, 119. l, Varde.
Hjerup ○, 38. m, Assens.
Hillerslev, St., ♁, 64. m, Thisted.
Hillerslev, L., ○, 64. m, Thisted.
Hillerslev ♁, 41. k, Odense.
Hillerup ○, 122. h, Ripen.
Hillerø ○, 65. k, Thisted.
Hillerød, s. Frederiksborg.
Hillerødsholm □, □, Stutterei, Land- u. Unterstuttmeisterwohnung, 10. a, Frederiksborg.
Hillested ♁, 50. e, Maribo.
Hillestolpe ○, 50. h, Maribo.
Hillestrup ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Hillesvig, Hegereiterwohn., 51. l, Saxkjøb.
Hillgroven ○, 198. c, Heide.
Himlingøie ♁, 25. g, Kjøge.
Himmark ○, 45. b, Sonderburg.
Himmelev ♁, 3. e, Roeskilde.
Himmelstrup, St., L., ○○, 37. c, Odense.
Himmestrup, St., ◯, 70. p, Viborg.
Himmestrup, L., □, 70. p, Viborg.
Hindbjerg ○, 107. a, Viborg.
Hindborg ♁, 75. d, Skive.
Hindemaegaard, ◯, 42. o, Nyborg.

Hinderup ○, 74. g, Nykjeb. a. M., Skive.
Hindevad ○, 37. l, Odense, Bogense.
Hindorf ○, 201. f, Meldorf.
Hindsels ◯, 65. c, Thisted.
Hindsgaul ◯, 39. a, Middelfart.
Hindum ○, 116. i, Kolding.
Hindø, Insel, 128. c, Ringkjøbing.
Hinge ○, 97. a, Randers.
Hinge ♁, 107. e, Viborg.
Hingelberg ○, 60. l, Thisted, Fjerritslev.
Hingstheide ○, H. Breitenb., 208. k, Kellinghusen.
Hinkbo ○, 119. c, Varde.
Hinnerup ○, 89. l, Aarhuus.
Hinrichsdorf ○, 147. c, Burg.
Hinschenfelde ○, G. Wandsbek, 228. c, Wandsbek.
Hjoptorp ○, 127. a, Skjernbro.
Hjortdal ♁, 60. n, Thisted, Fjerritslev.
Hjorte ○, 38. l, Assens.
Hjorthede ♁, 70. q, Randers.
Hjortholm, Ziegelei, 29. d, Vordingb.
Hjortholm ☼, 60. h, Fjerritslev.
Hjortholm ◯, 44. c, Rudkjøbing.
Hjortholm ◻, 180, Sonderburg.
Hjortkjær ○, 119. c, Ripen, Varde.
Hjortlund ♁, Kalslunds L., Riberhuus B., 122. f, Ripen.
Hjortlund ○, 138. e, Veile.
Hjortsballe ○, 95. s, Silkeb., Skanderb.
Hjortsballe, Krug, 138. q, Veile.
Hjortshøi ♁, 101. a, Aarhuus.
Hjortsheilund ◻, 101. a, Aarhuus.
Hjortsvang ○, Pfarrhof, 95. t, Horsens.
Hjortvad ○, 122. g, Ripen.
Hirschholm, Flecken, 7. h, Amtstube, Postcomtoir.
Hirschholm, Gasthof, ◻, 7. h i, Hirschholm.
Hirschsprung ◻, 45. b, Sonderburg.
Hirtsholmene, Inseln, 59. p, Frederikshavn.
Hitzhusen ○, G. Bramst., H. Breitenb., 208. k, 224. a, Bramstedt.
Hjulby ○, 42. d, Nyborg.
Hjærbek, Ladeplatz, 71. a, Viborg.
Hjellund ○, 134. q, Skjernbro, Herning.
Hjerlunde ♁, 10. i, Frederikssund.
Hjerring, Stadt, 58. a, Amthaus, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Ho ♁, ☼, 118. d, Varde.
Hoager ○, 132. a, Holstebro.
Hobro, Stadt, 100. d, Zollamt, Postcomtoir.
Hobstin ○, G. Wahrend., 211. a, Oldenb., Neustadt.
Hochfeld, D., ○, A. Steinburg, 206. d, 207. a, Wilster.
Hochviöl ○, A. Husum, 177. i, Husum.
Hockensbüll ○, 173. b, Husum.
Hodals ☼, 81. l, Hobro.
Hodde ♁, 117. e, Varde.
Hodderup ○, 150. c, Flensburg.
Hoddeslov ○, 117. e, Varde.
Hodorf ○, Kl. Itzehoe, 208. b, Itzehoe.
Hodsager Kirche und Kirchspiel, 134. h, Holstebro.
Hoed ♁, 103. e, Ebeltoft, Grenaa.
Höbek ◻, G. Emkend., 220. b, Rendsb.
Höbek ○, H. Emkend., 220. b, Rendsb.
Höckeberg ◻, 141. b, Apenrade.
Höckholz ◻, G. Ludwigsb., 170. h, Eckernförde.
Hödienwisch ○, 198. c, Heide.
Högel ○, 177. d, Bredstedt.

Högen ○, 199. e, Heide.
Högersdorf ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Högsdorf ○, G. Helmsdorf, 211. c, Lütjenburg.
Höhndorf ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel, Preetz.
Höltenklinken ◯, 223. a, Oldesloe.
Höltigbaum ◻, 228. c, Wandsbek.
Hörn ○, Kl. Itzehoe, 208. b, Itzehoe.
Hörnerkirchen ♁, 218. c, Barmstedt, Elmshorn.
Hörst ◻, G. Sardorf, 170. d, Eckernf.
Hörsten ○, Stadt Rendsburg, 221. b, Rendsburg.
Hövede ○, 199. h, Heide.
Hörmark ○, G. Schönhagen, 170. e, Cappeln.
Hofmansfeldt ○, 139. h, Veile.
Hoffmansgave ◯, 35. g, Odense.
Hoffnungsthal ◯, 167. a, Eckernförde.
Hofsved ○, 81. g, Hobro.
Hogelund ◯, 184. g, Leck.
Hoheluft, Zollhebungscontrol (Langenfelde Zollamt), 212. a, Pinneberg.
Hohenaspe ♁, Kl. Itzehoe, G. Drage, G. Mehlbek, 208. c, Itzehoe.
Hoheneichen ◻, G. Rasdorf, 205. f, Preetz.
Hohenfelde ◯, 211. c, Lütjenburg.
Hohenfelde ♁, 207. d, Crempe, Elmshorn, Horst, Itzehoe.
Hohenfelde ○, 228. d, Reinbek.
Hohenfelde ◻, G. Sehestedt, 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Hohenfelde ○, Zollcontrol (Lütjenburg Zollamt), G. Schmool, 211. c, Lütjenburg.
Hohenhain ◯, 170. c, Eckernförde.
Hohenhof ◻, G. Rantzau, 211. h, Lütjenburg, Plön.
Hohenholm ◻, G. Sehestedt, 170. f, Eckernförde.
Hohenholz ◯, 223. a, Oldesloe.
Hohenhorn ♁, 237. b, Schwarzenbek.
Hohenhorst ○, 215. h, Ahrensböck.
Hohenhorst ○, G. Haselau, 213. a, Uetersen.
Hohenhude ○, G. Annenhof, 222. c. Kiel.
Hohenhütten ◻, G. Wittenberg, 205. h, Preetz.
Hohenlieth ◯, 170. f, Eckernförde.
Hohenrade ○, 212. d, Pinneberg.
Hohensasel ◻, G. Rantzau, 211. h, Plön.
Hohenschulen ◯, 205. b. Kiel.
Hohenstein ◯, 167. a, Eckernförde.
Hohenstein ♁, G. Farve, 211. f, Oldenb.
Hohenweg ○, G. Heiligenstedten, 208. i, Crempe.
Hohenwestedt ♁, Wohnung des Kirchspielsvogts und des Branddirectors, Zollhebungscontrol (Itzehoe Zollamt), 221. a, Remmels.
Hohenwöhrden ○, 200. d, Heide, Meldorf.
Hoherdamm ○, ☼, 225. d, Oldesloe.
Hohewacht, Ladeplatz, Zollhebungscontrol (Lütjenb. Zollamt), G. Neudorf, 209. c, Lütjenburg.
Hohland, s. Holand.
Hohlegruft ◻, G. Muggesfelde, 225. c, Segeberg.
Hohn ♁, 168. a, Rendsburg.
Hohnerfähre, Fährstelle u. Zollhebungscontrol (Rendsb. Zollamt), 168. a, Rendsburg.

Hoisbüttel ◯, 228. a, Ahrensburg.
Hoisbüttel ○, A. Tremsbüttel, G. Hoisbüttel, 228. a, Ahrensburg.
Hoisdorf ○, A. Trittau, 226. a, Ahrensburg, Reinbek.
Hoist, s. Heist.
Hokkerup ○, 144. c, Flensburg.
Holand ◻, G. Warleberg, 170. a, Eckernf.
Holbek, Stadt, 16. c, Sitz des Landphysicus des nördlichen Seelands, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Holbek ◻, 182. a, Sonderburg.
Holbek, Hegereiterwohnung, 163. f, Hadersleben, Christiansfelt.
Holbek ♁, 104. d, Randers.
Holbekgaard ◯, 104. d, Randers.
Holbeks Ladegaard ◯, 16. d, Holbek.
Holckenhavn ◯, 42. n, Nyborg.
Holeby ♁, 50. a, Maribo, Rødby.
Holeby ○, 85. o, Skive.
Holebøl ♁, 144. c, Flensburg.
Holev ○, 33. c, Odense.
Holevad ♁, 38. k, Assens.
Holgershaab ◻, 52. b, Gaabense.
Holkenhuus, Krug, 139. a, Veile.
Holkjær ○, 115. b, Kolding.
Holleby ○, 48. l, Rakkov.
Hollenbeck ◻, 235. g, Mölln.
Hollensberg ○, 104. a, Randers.
Hollensted ○, 56. e, Aalborg.
Hollerwettern ○, 207. b, Wilster.
Hollingholt ○, 134. b, Herning.
Hollingstedt ○, 199. c, Heide.
Hollingstedt ♁, 157. b, Schleswig.
Holluf, Øver, ○, 34. c, Odense.
Holluf, Neder, ○, 34. c, Odense.
Hollufgaard ◯, ☼, 34. c, Odense.
Hollænderby, s. Magleby.
Hollese ○, ☼, Krug, 28. i, Restved.
Hollese ○, 16. f, Holbek.
Hollese ○, 11. e, Frederiksborg.
Hollese ◯, 28. i, Restved.
Holm ○, 167. d, Eckernförde, Schleswig.
Holm ○, 157. c, Schleswig.
Holm ○, 45. a, Sonderburg.
Holm ◻, G. Borstel, 225. d, Oldesloe.
Holm ○, 212. e, Pinneberg.
Holm ○, 129. c, Lemvig.
Holm ○, 131. a, Ringkjøbing.
Holmager ○, 80. l, Ribe.
Holmdrup ○, 41. e, Svendborg.
Holme ○, 102. d, Ebeltoft.
Holme ♁, 88. h, Aarhuus.
Holme ○, 83. a, Hobro.
Holme, Krug, ☼, 27. h, Restved.
Holme ☼, 36. e, Odense.
Holme ○, 60. d, Thisted, Fjerritslev.
Holme ☼, 6. g, Kjøge.
Holmegaard ◯, 27. h, Restved.
Holmegaard ◻, 1. l, Kopenhagen.
Holmegaard, Ziegelei und Glasfabrik, 28. n, Restved.
Holmegaard ◯, 44. e, Rudkjøbing.
Holmegaard ◻, 49. b, Rakkov.
Holmegaard, Zollcontrol, 7. k, Helsinger, Frederiksborg.
Holmerkoog, 145. f, Garding.
Holmgaard ○, 98. i, Hobro.
Holmgaard, S., ◯, 127. g, Ringkjøb.
Holmgaard, N., ◯, 130. o, Lemvig.
Holmgaard ◯, 73. b, Viborg.
Holmsland, Insel, mit 2 Kirchspielen Nysogn u. Gammelsogn, 128. d, Ringkjøb.
Holmsmølle, 108. c, Silkeborg, Viborg.

Holmstoel ○, 94. l, Silkeborg, Skanderb.
Holmstrup ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Holmstrup ♁, 15. i, Holbek.
Holmstrup ○, 21. d, Slagelse.
Holmstrupgaard □, 86. l, Aarhuus.
Holnis ○, Zollbedungscontrol (Flensburg Zollamt), 153. b. Flensburg.
Holrup ○, 134. d, Herning.
Holse ○, 39. u, Odense, Bogense, Middelfart.
Holsegaard ◯, 29. u, Bogense, Middelf.
Holstov ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Holstebro, Stadt, 132. d, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Holsted ♁, 115. h, Ripen.
Holsted ○, 23. g, Nestved.
Holsted ♁, 115. b, Kolding.
Holsteinborg ◯, Kirchsp., 22. q, Slagelse.
Holsteinsminde, Erziehungsanstalt, 23. h, Nestved.
Holstendorf ○, 215. a, Ahrensbök.
Holstenhuus ◯, 41. c, Faaborg.
Holstenniendorf ○, 221. e, Itzehoe.
Holstorf ○, G. Maasleben, 170. g, Eckernförde.
Holt ○, 11. i, Frederiksborg.
Holt ○, 184. i, Leck.
Holt ☼, 34. f, Odense.
Holt ○, 56. m, Aalborg.
Holt □, 56. m, Hjørring.
Holt, Neder, Over, ○○, 134. o, Herning.
Holt ○, 116. e, Kolding.
Holtdorf ○, 221. d, Nortorf.
Holte ○, 18. e, Nykjøb. a. S., Holbek.
Holte ○, 56. n, Aalborg.
Holte ○, 38. s, Assens.
Holte, Ny, Krug, ✳, 11. i, Frederiksborg, Kopenhagen.
Holtegaard □, 1. b, Lyngby.
Holtegaard □, 19. g, Rennede.
Holtegaard □, 50. b, Maribo.
Holten ○, 22. i, Skjelskjør.
Holten ○, 81. b, Mariager.
Holtenau ○, Zollamt, G. Seekamp, 170. b, Kiel.
Holtenau ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Holtsager ○, G. Fresenhagen, Kjær H., 184. b, Leck.
Holtsee ○, G. Harzhof, G. Hohenlieth, 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Holtug ♁, ☼, 26. f, Storeheddinge.
Holtum ○, 138. s, Veile.
Holzendorf ○, 235. d. Ratzeburg.
Holzkamp □, G. Mori, Lübek.
Homfeld ○, A. Rendsburg, Kl. Itzehoe, 221. d, Nortorf, Remmels.
Homs ♁, 103. g, Grenaa.
Honigfleither-Steindamm ○, A. Steinburg, 206. d, 208. b, Wilster.
Honigsee ○, Kl. Preetz, 205. a, Kiel.
Honum ○, 92. d, Horsens.
Hopeballe ○, ☼, 139. a, Veile.
Hopen ○, 201. f, Meldorf.
Hoptrup Kirkeby, ♁, 162. d, Hadersl.
Hoptrup ○, ✳, Gram H., 162. d, Hadersl.
Horbelev ♁, 53. m, Stubbekjøbing.
Horby ♁, 81. l, Hobro.
Horn ○, 94. n, Silkeborg.
Hornbek ○, 84. i, Legstor.
Hornbek ♁, 7. l, Helsinger.
Hornbek, Neder, Over, ♁, ○, 105. d, Randers.
Hornborg ♁, 92. e, Horsens.
Hornburg ○, 186. c, Tondern.
Horndrup ○, 91. k, Skanderborg.
Horne ♁, 41. z, Faaborg.
Horne Kirche u. Kirchsp., 117. b, Varde.
Horne ♁, 58. p, Hjørring.
Horne ☼, 58. q, Hjørring.
Hornebeck ○, 235. b, Mölln.
Horneby ○, 7. k, Helsinger.
Hornelund ○, 117. b, Varde.
Horneterp ○, 58. p, Hjørring.
Hornsdorf ○, G. Hornsdorf, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Hornsgaard □, 84. e, Legster, Ribe.
Hornslet ♁, 101. f. Aarhuus.
Hornsmühlen ○, G. Hornsdorf, 225. c, Bornhöved, Plön.
Hornstorf ○, G. Tüschenb., 235. e, Lübek.
Hornstrup ♁, 138. d, Veile.
Hornstrup, V., ○, 139. a, Veile.
Hornsyld ○, 111. a, Horsens.
Hornum, O., ♁, 80. f, Ribe.
Hornum, V., ♁, 83. f, Legster.
Hornum ♁, 111. o, Horsens.
Hornumbro ☼, 83. f, Legster.
Horreby ♁, 53. f, Nykjøbing a. F.
Horsbüll ♁, 186. c, Tondern.
Horsbek ○, 116. i, Kolding.
Horsen ○, 82. d. Aalborg.
Horsens, Stadt, 92. b, Strafanstalt, Gelehrtenschule, Zollamt, Postcomtoir.
Horsens ♁, 55. e, Aalborg.
Horsered ○, 7. k, Helsinger.
Horsfeld ○, 66, i, Thisted.
Horslunde ♁, 49. e, Ralskov.
Horst ◯, 208. d, Elmshorn.
Horst ♁, Kl. Uetersen, 208. d, Eisenbahnstation, Posterpedition.
Horst □, G. Depenau, 224. a, Preetz.
Horst ○, 199. e, Heide.
Horstedgaard □, 137. a, Veile.
Horstmoor ○, Kl. Uetersen, 208. d, Horst.
Horstved ○, 103. l, Ebeltoft.
Horup ○, 94. d, Aarhuus.
Horvarp ○, 83. i. Ribe, Legster.
Hosby ○, 111. f, Horsens.
Hosljær ○, 116. e, Kolding, Christiansf.
Hostrup ○, 111. n, Horsens.
Hostrup ◯, 77. h, Skive.
Hostrup ○, 81. l, Hobro.
Hostrup ♁, 189. d, Tondern.
Hostrup ○, 144. a, Apenrade.
Hostrup ○, Struxd. H., Uggel H., 158. d, Schleswig.
Hostrup ○, 142. c, Apenrade.
Hostrup ○, 119. n, Varde.
Hestrup ○, 119. g, Varde.
Hou ☼, 129. c, Lemvig.
Hou ○, 64. o, Thisted.
Hou ○, 55. a, Aalborg.
Hou ○, Fährstelle, 44. p, Rudkjøbing.
Houberg ○, 115. f, Ripen.
Houbro ♁, 83. e, Hobro.
Houlbjerg ♁, 109. c, Randers.
Hounungdal ○, 108. h, Silkeborg.
Houtrup ○, 58. x, Hjørring.
Hov ○, ☼, 100. a, Mariager.
Hovedgaard ◯, 91. g, Horsens.
Hovedåro, 91. g, Horsens.
Hovedskov ○, 30. a, Stege.
Hove Kirche u. Kirchsp., 129. b, Lemvig.
Hover ♁, 128. i, Ringkjøbing.
Hover ♁, 139. b, Veile.
Hovstrup ○, 118. n, Varde.
Hoxer ○, 64. k, Thisted.
Hoxtrup ○, 177. i, Bredstedt.
Hoxeer ○, Ladeplatz, Ziegelei, 64. k, Thisted.
Hoyerswörth ◯, 146. d, Tönning.
Hude ○, 174, Husum.
Hudevad ○, 34. g, Odense.
Hüllerup ○, 152. c, Flensburg.
Hülsenhain □, G. Ludwigsb. 170. h, Eckernförde.
Hünding ○, Treia H., Morkirch H., Uggel H., 151. a, Schleswig, Flensb.
Hünding ○, 189. e, Tondern.
Hüttblek ○, 224. c, Bramstedt.
Hütten ○, 221. a, Remmels.
Hütten ♁, Hegereiterw., 167. c, Eckernförde, Schleswig.
Hütten, parcell. Gut, 167. c, Eckernf.
Hütten, Borghorst, ◯, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Hütten, Wulfshagen, ◯, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Hüttenwohld ○, G. Bothkamp, 202. b, 204. a, Kiel, Neumünster.
Hütterkoppel, s. Hytterkoppel.
Hugby, O. V., ○○, 128. g, Ringkjøb.
Hugdrup ○, 57. l, Frederikshavn.
Hugget ◯, 39. v, Bogense.
Hui ○, 168. a, Rendsburg.
Huie ○, G. Krummendieck, G. Drage, G. Mehlbek, 208. h, Itzehoe.
Hulbak ○, 72. a, Viborg.
Hulebak ○, 53. b, Nykjøbing a. F.
Hulegaard □, 19. a, Ringsted.
Hulemosemølle, Papirfabrik, 29. d, Vordingborg.
Hulsig ○, 59. a n, Frederikshavn.
Hulvad ○, 115. e, Ripen.
Humble ♁, 44. c, Rudkjøbing.
Humle ☼, 107. m, Viborg.
Humlebek ○, ✳, 7. k, Helsinger, Kphgn.
Humlum Kirche und Kirchspiel, 130. b, Holstebro.
Hummelfeld ○, 167. d, Eckernförde.
Hummelsbüttel ○, 212. a, Pinneberg.
Hummeltofte □, 1. g, Lyngby.
Humsterdorf ○, 207. h, Wilster.
Humtrup ♁, 184. c, Tondern, Leck.
Hundal ○, 64. o, Thisted.
Hundborg ♁, 63. g, Thisted.
Hundebel ○, G. Gram, 122. b, Hadersl.
Hundelev ○, 58. g, Hjørring.
Hunderup ○, 31 B. a, Odense.
Hunderup ♁, 114. d, Ripen.
Hunderupgaard □, 31 B. a, Odense.
Hundested, Zollcontrol (Nervig Zollamt), 12. c, Frederiksborg.
Hundhale ○, 118. i, Varde.
Hundie ○, 2. o, Taastrup.
Hundingdal ○, 108. h, Viborg.
Hundinge ○, 5. d, Roeskilde.
Hundrup, V. O., ○○, 68. l, Nykjøb. a. M.
Hundsbored ○, 95. b, Horsens.
Hundsig ○, 117. b, Varde.
Hundslev ○, 33. k m, Odense, Kjerteminde.
Hundslund ♁, 87. e, Horsens.
Hundstrup ♁, 64. i, Thisted.
Hundstrup ♁, 40. m, Faaborg.
Hundstrup ○, 27. b, Nestved.
Hundstrupgaard □, 64. i, Thisted.
Hundtofte ○, 40. o, Odense, Svendborg.
Hundtofte ○, 118. f, Varde.
Hune ♁, 62. f, Aalborg.
Hunetorp ○, 62. f, Aalborg.
Hunnerup ○, 11. a, Frederiksborg.

Hunseby ♁, 51. i, Maribo.
Hunslev ○, 46. c, Sonderburg.
Hunvertshusum ○, 186. c, Tondern.
Hurup ♁, 65. i, Thisted.
Hurup ○, 81. i, Hobro.
Husberg ○, 204. a, Neumünster.
Husby ○, Arens H., 155, Schleswig.
Husby ♁, 150. c, Flensburg.
Husbyholz ○, 150. c, Flensburg.
Huseby ○, 11. m, Frederiksborg, Frederiksværk.
Husemose □, 32. m, Odense.
Husum, Stadt, 172, Amthaus, Garnison des 2ten Inf. Batl., Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Husum, D., ○, 173. c, Husum.
Husum ○, 138. i, Veile.
Husum ○, 120. e, Ripen.
Huulby ○, 21. g, Korsør.
Huulby ☼, 21. g, Korsør.
Huusby ♁, 39. k, Assens, Middelfart.
Huusby ○, ☼, 60. a, Thisted, Fjerritsl.
Huusby ♁, 131. k, Ringkjøbing.
Hvallose ○, 97. l, Randers.
Hvalsø (N.), ○, 4. h, Roeskilde.
Hvalsø (Kirke), ♁, 4. h, Roeskilde.
Hvam ♁, ☼, Krug, 73. h, Hobro.
Hvam ○, 132. a, Holstebro.
Hvam, Ov. Ned., ○○, 107. l, Viborg.
Hvanstrup ◯, 85. e, Løgstør.
Hvarre, Schäfereihof □, 81. o, Hobro.
Hvedby, s. Vedby.
Hvede ○, 134. s, Skjernbro.
Hvedholm ◯, 41. z, Faaborg.
Hvedsteen ○, 98. b, Randers.
Hvedstrup ♁, 3. n, Roeskilde.
Hveisel ♁, 138. a, Veile.
Hveiselgaard □, 138. a, Veile.
Hverkenby ○, 44. c, Rudkjøbing.
Hverrestrup ○, 73. g, Hobro.
Hverringe ◯, 33. h, Kjerteminde.
Hvidbjerg ♁, 75. g, Skive.
Hvidbjerg ♁, 67. b, Nykjøbing a. M.
Hvidbjerg ♁, 66. l, Thisted.
Hvidbjerg ♁, 65. c, Thisted.
Hvidding ♁, 125. e, Ripen.
Hviding ○, 72. m, Randers.
Hvidkilde ◯, 40. n, Svendborg.
Hvidovre ♁, 1. l, Kopenhagen.
Hvidovre ○, 1. a, Lyngby.
Hvidsminde □, 93. k, Skanderborg.
Hvidsted ○, 58. a, Hjørring.
Hvidstedgaard ◯, 58. x, Hjørring.
Hvilested, Krug, *, 135. i, Fredericia, Veile.
Hvilkestrup ○, 6. c, Kjøge.
Hvilsager ♁, 105. k, Randers, Aarhuus.
Hvilsberggaard □, 135. a, Fredericia, Veile.
Hvilshøi ○, 56. d, Aalborg.
Hvilskov ○, 78. c, Viborg, Skive.
Hvilsom ♁, 73. i, Hobro.
Hvilsted ♁, 88. e, Aarhuus.
Hvindrup ○, 165. l, Hadersl., Christiansf.
Hvingel ○, 128. c, Ringkjøbing.
Hvinningdal ○, 108. h, Viborg.
Hvirring ♁, 92. d, Horsens.
Hvolbek ○, 93. f, Skanderborg.
Hvolby ○, 131. a, Ringkjøbing.
Hvolgaard ◯, 138. h, Veile.
Hvolmose ○, 138. f, Skjernbro.
Hvolriis, Neder, ○, 73. k, Hobro.
Hvolriis, Over, ○, 73. l, Hobro.
Hvolvig ○, 117. e, Varde.

Hvornum ♁, 100. i, Hobro.
Hvorslev ♁, 109. a, Randers.
Hvorup ♁, 55. n, Aalborg.
Hvorvarp ○, 83. i, Løgstør.
Hybek ☼, 39. i, Assens, Middelfart.
Hydesby ○, 51. r, Saxkjøbing.
Hyderad ○, 142. c, Apenrade.
Hyderad ○, Sønderrangstrup H., Ries H., 142. b, Apenrade.
Hygind ○, ☼, 39. k, Assens, Middelf.
Hygindtorp ○, 39. k, Middelfart.
Hygum ○, 139. e, Veile.
Hygum Kirche u. Kirchsp., 129. a. Lemvig.
Hygum ♁, 122. a, Hadersleben, Ripen.
Hygum ○, 119. f, Varde.
Hyldal ☼, 80. q, Hobro.
Hyldebierg ♁, 83. g, Løgstør.
Hylke ♁, 91. c, Skanderborg.
Hylke ☼, 39. i, Assens, Middelfart.
Hylken ○, 87. l, Aarhuus.
Hyllede ○, 24. b, Rønnede.
Hylleholt ○, 24. a, Rønnede.
Hyllelund ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Hyllerslev ○, 118. b, Varde.
Hyllerup ○, 21. c, Slagelse.
Hyllested ♁, Krug, *, 103. m, Ebeltoft, Grenaa.
Hyllested Skovgaarde ○, 103. m, Ebeltoft, Grenaa.
Hyllested ♁, 22. o, Slagelse.
Hyllested ○, 80. q, Ribe, Hobro.
Hyllestedgaard □, 84. k, Løgstør.
Hyllinge ♁, 23. c, Nestved.
Hyllinge (Kirke), ♁, 4. k, Roeskilde.
Hyllinge (Nørre), ○, 4. k, Roeskilde.
Hylstrup ○, 20. q. Ringsted, Sorø.
Hyltegaard □, 1. h, Kopenhagen.
Hyltofte ○, 50. n, Rødby.
Hyrup ♁, 150. d, Flensburg.
Hyrup ○, 111. n, Horsens.
Hyrup ○, 123. b, Hadersleben.
Hyrup ○, 162. g, Hadersleben.
Hytten ○, 106. s, Grenaa.
Hytterkoppel, Holzvogtwohn., 163. g, Hadersleben.
Hyvild ○, 138. i, Veile.
Hækkebølle ○, 39. p, Odense.
Hækkerup ○, 28. b, Nestved.
Hærup ○, 73. m, Hobro.
Hærup, Ø., ○, 77. g, Skive.
Hærup, V., ○, 77. g, Skive.
Hæsinge, Vester, ♁, 41. n, Odense, Faaborg.
Hæstrup, s. Høstrup.
Hæsinge, Øster, ♁, 41. i, Odense, Faaborg.
Hæsum ○, 80. f, Ribe.
Høbbet □, 41. f, Odense.
Høbjerg ○, 11. d, Frederiksberg.
Høbjerg ○, 103. d, Grenaa.
Høby ○, 48. o, Nakskov.
Høed ○, 15. h, Holbek.
Høed ○, 19. f, Ringsted.
Høed ○, 38. a, Assens.
Høgdal ○, 108. c, Viborg.
Høgelund ○, 138. k, Veile.
Høgelund ○, 163. g, Hadersleben.
Høgholm ◯, 103. o, Ebeltoft, Grenaa.
Høgholt ◯, ☼, 59. g, Frederikshavn, Hjørring.
Høgild, Ø. V., ○○, 134. c, Herning.
Høgild ○, ☼, 78. b, Skive, Viborg.
Høgsted ○, 56. h, Hjørring.
Høgshøvet ○, 139. b, Veile.

Høiagergaard □, 10. e, Frederikssund.
Høibjerg ○, 38. o, Assens.
Høibjerg ○, 38. s, Assens.
Høibjerg ♁, 107. i, Viborg.
Høibjerg ☼, 107. k, Viborg.
Høibjerg ○, 32. m, Odense.
Høibjerg ○, 128. d, Ringkjøbing.
Høiby ○, 6. e, Roeskilde.
Høiby ♁, 18. h, Nykjøbing a. S.
Høiby ♁, 34. b, Odense.
Høiby, Krug, *, 34. b, Odense, Svendb.
Høibygaard ◯, 50. n, Rødby.
Høie ○, 40. p, Svendborg.
Høie ○, 35. f, Odense.
Høielse ♁, 6. c, Kjøge.
Høielt ○, 11. n, Frederiksborg.
Høien ♁, 137. a, Veile.
Høiene ○, 58. c, Hjørring.
Høier, Flecken, 187. a, Zollhebungscontrol (Tondern Zollamt), Postcomtoir.
Høiet ○, 53. l, Nykjøbing a. M.
Høietaastrup ♁, 2. b, Eisenbahnstation, Postcomtoir.
Høifjelde ○, 48. e, Nakskov.
Høigaard □, 38. m, Assens.
Høime ○, 32. d, Odense.
Høing ☼, 58. u, Hjørring.
Høireby ○, 48. i, Nakskov.
Høiriis □, 134. o, Herning.
Høiriis ☼, 80. k, Ribe.
Høiriis ◯, ☼, 67. k, Nykjøbing a. M.
Høirup ○, 38. s, Assens.
Høirup ○, 40. o, Svendborg.
Høirup ♁, 26. b, Storeheddinge.
Høirup, N., ♁, 36. h, Odense.
Høirup ○, 41. k, Odense.
Høirup ○, 34. n, Odense.
Høirup, S., ♁, 42. l, Nyborg.
Høirup ○, 58. p, Hjørring.
Høirup ○, 136. i, Fredericia.
Høirup ○. 116. a, Kolding.
Høirup ♁, 125. k, Hadersleben, Ripen.
Høirup ○, 165. i, Christiansfelt.
Høirupkliit ○, 62. b, Aalborg.
Høisager ○, 7. b, Fredensborg.
Høislev ○, 78. m, Viborg.
Høislev ♁, 78. l, Skive, Viborg.
Høislev ☼, 85. k, Hobro.
Høislev ☼, 73. g, Hobro.
Høismark ○, 49. m, Nakskov.
Høist, Ø., ♁, 189. c, Tondern.
Høist, V., ○, Lygumkloster V., 189. c, Tondern.
Høistrup ◯, 26. c, Storeheddinge.
Høistrup ○, 60. f, Fjerritslev, Thisted.
Høielbjerg ○, 165. b l, Christiansfelt.
Høl ○, 135. h, Fredericia.
Hølkerup ○, 18. f, Nykjøbing a. S.
Høllet ○, 127. d, Skjernbro, Ringkjøb.
Høllund ○, 95. f, Horsens.
Høllund ○, 116. l, Kolding.
Høllund ○ 137. d, Kolding.
Høm ○, 113. b, Ripen.
Hømb ♁, ☼, 19. o, Ringsted.
Hømbgaard □, 19. o, Ringsted.
Høndrup ○, 81. o, Hobro.
Høng ○, 14. e, Slagelse.
Hønkes ○, 142. c, Apenrade.
Hønnerup ○, 39. o, Assens, Middelfart.
Hønneruplund ○, 39. n, Odense.
Hønning ○, 125. b, Hadersl., Lygumkl.
Hønsinge ○, 18. c, Nykjøb. a. S., Holbek.
Hønske ○, 6. l, Roeskilde.
Hønsnap ○, Ries H., 144. c, Flensb.

Hørby ♁, 81. l, Hobro.
Hørby ♁, 15. e, Holbek.
Hørby ♁, 57. e, Saby.
Hørbygaard ❍, 15. e, Holbek.
Hørbylund ❍, 57. e, Saby.
Hørdum, Ö. V., ♁, ○, 66. h, Thisted.
Hørmested ♁, 59. g, Hjørring.
Hørmested, Krug, *, 59. g, Frederikshavn, Hjørring.
Hørning ♁, 105. h, Randers.
Hørning, Krug, *, 105. h, Aarhuus. Randers.
Hørning ♁, 93. e, Aarhuus.
Hørret ○, 88. k, Aarhuus.
Hørslev ○, 90. d, Aarhuus.
Hørsted ♁, 66. f, Thisted.
Hørsted ○, 137. a, Veile.
Hørup ♁, ☼, 107. b, Viborg.
Hørup ○, 10. e, Frederikssund.
Hørup ○, 152. d, Leck.
Hørup ♁, 46. g, Sonderburg.
Hørup ○, 139. a, Veile.
Hørup ○, ☼, 73. l, Hobro.
Hørve ♁, 17. d, Holbek.
Høstemark ❍, ☼, 79. i, Aalborg.
Høstentorp ○, 19. h, Ringsted.
Høsterkjøb ○, 7. p, Hirschholm.
Høstrup ○, 133. g, Holstebro.
Høvdingsgaard ❍, 29. h, Præstø.
Høve ♁, 22. m, Skjelskjør, Slagelse.
Høve ○, 18. g, Nykjøbing a. S., Holbek.
Høveltegaard □, 7. n, Hirschholm.
Høver ○, 90. e, Aarhuus.
Høxbro ○, 125. e, Ripen.

J.

Jagel ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schleswig.
Jahnshof ○, G. Seegalend., 209. a, Oldenburg.
Jahrsdorf ○, 221. a, Nemmels.
Jalm ○, 151. b, Flensburg.
Jammerthal ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Jandrup ♁, 118. b, Varde.
Janneby ○, 151. b, Flensburg.
Jannerup ♁, 63. h, Thisted.
Jannum ○, ☼, 61. c, Fjerritslev, Aalb.
Jardelund ○, 184. i, Flensburg, Leck.
Jarmsted ○, 61. h, Fjerritslev.
Jarplund ○, 151. f, Flensburg.
Jarrenwisch ○, 198. c, Heide.
Jars, Hegereiterwohn., 27. c, Nestved.
Jarsdorf □, 222. b, Itzehoe.
Jarup N., ○, 142. d, Apenrade.
Jarup ○, 141. d, Apenrade.
Jasdorf ○, G. Dobersd., 205. h, Preetz.
Jasen □, 210. a, Neustadt.
Jattrup ○, 133. h, Holstebro.
Ibster (St. Ibs) Kirchsp., 31A, e, Renne.
Idalund □, 51. r, Sarkjøbing.
Idasgaard □, 21. d, Slagelse.
Idenburg □, G. Haseldorf, 213. b, Ueters.
Idestrup ♁, 53. k, Nykjøbing a. F.
Idom Kirche, Kirchspiel, Pharrhof, 131. e, Holstebro.
Idskov ○, 57. l, Saby.
Idsted ○, Struxd. H., 155, Schleswig.
Idsted Krug bei Idsted, Schleswig.
Jebjerg ○, 97. f, Randers.
Jebjerg ♁, 74. h, Skive.
Jested ○, 114. c, Ripen.
Jegerum □, 61. a, Aalborg, Fjerritslev.
Jegindø ♁, Ö, 65. m, Thisted.
Jegstrup ○, 78. m, Viborg.
Jegetrup ○, 71. f, Viborg.
Jeising ○, 189. d, Tondern.
Jelling ♁, 139. a, Veile.
Jellinge S., ○, 22. o, Slagelse.
Jellingsdorf, Alt, Neu, ○○, 147. c, Burg.
Jels ♁, 163. e, Hadersleben.
Jelstrup ♁, 58. g, Hjørring.
Jelstrup ○, 83. e, Hobro.
Jenfeld ○, A. Reinbek, 228. c, Wandsb.
Jennum ○, 98. a, Randers.
Jennum ○, 139. d, Veile.
Jensgaard ❍, 111. c, Horsens.
Jenslev ○, 4. m, Roeskilde.
Jenstrup ○, 23. c & d, Nestved.
Jenstrup ○, 24. g, Rennede.
Jerlev ♁, 137. b, Veile.
Jerlevgaard □, 137. b, Veile.
Jernbjerg ○, 21. b, Slagelse.
Jerne ♁, 119. i, Varde.
Jernhytte ○, 163. a, Hadersleben.
Jernlose, S., ♁, 16. r, Holbek.
Jernlose, N., ♁, 16. e, Holbek.
Jernved ♁, 114. i, Ripen.
Jerpsted ♁, 187. b, Heier.
Jerrik ○, 116. i, Kolding.
Jerrishoe ○, Uggel H., 151. a, 152. f, Flensburg.
Jersbek ❍, ○, 225. d, Ahrensburg.
Jersdal, Over, Neder ○○, 123. b, Haderslev.
Jersi ♁, 5. l. Kjøge.
Jersild, ○, 134. g, Herning, Holstebro.
Jerslev ♁, 56. f, Aalborg, Hjørring.
Jerslev ○, 13. h, Kallundb., Slagelse.
Jerstrup ❍, 36. d, Bogense.
Jersore ○, 36. c, Bogense.
Jerup ○, 59. h, Frederikshavn.
Jesbek ○, Uggel H., Treia H., 151. b, Flensburg.
Jesminde auf Taare □, 29. a, Vordingb.
Jestrup ○, 66. e, Thisted.
Jestrup ○, 65. d, Thisted.
Jestrup ○, 46. e, Sonderburg.
Jetsmark ♁, 62. a, Aalborg.
Jettehei □, 28. s, Rennede.
Jevenstedt ♁, 221. b, Rendsburg.
Jexen ○, 93. h, Skanderborg.
Igelso ○, 16. f, Holbek.
Igen ♁, 45. e, Sonderburg.
Igom ○, 135. c, Fredericia.
Iilso ○, 78. s, Viborg.
Iisbjerg ☼, 118. a, Varde.
Iishei ♁, 2. o, Taastrup.
Ikast ♁, 134. o, Silkeborg, Herning.
Ikast Kro, ☼, 134. o, Silkeborg, Herning.
Ilbjerg ○, 76. b, Skive.
Ildskov ○, 134. b, Herning.
Ildsted ○, 114. e, Ripen.
Ildved ○, 138. a, Veile
Ilewitt □, G. Saxdorf, 170. d, Eckernförde.
Illebølle ○, 44. d, Rudkjøbing.
Iller ○, 181. a, Sonderburg.
Iller ○, 107. c, Viborg.
Illerup ○, 13. c, Kallundborg.
Illerup ○, 93. k, Skanderborg.
Ilshei ○, 99. c, Randers.
Ilsoe ○, 78. s, Skive.
Immingstedt ○, 173. e, Husum.
Indslev ♁, 39. d, Middelfart, Odense.
IndslevKro, *, 39. d, Middelfart, Odense.
Ingelstrup ○, 25. c, Kjøge.
Ingerslev ○, 104. c, Randers.
Ingerslev ○, 88. b, Aarhuus.
Ingstrup ♁, 62. b, Aalborg.
Ingstrup ○, 88. i, Aarhuus.
Ingstrup, N. S., ○○, ☼, 71. g, Viborg.
Ingverstrup □, 103. f, Grenaa.
Innien ○, A. Rendsb., Kl. Itzehoe, 221. d, Nortorf.
Intrup ○, 74. i, Skive.
Jörl s. Jerl.
Johan Adolphskoog, 146. h, Friedrichst.
St. Johannis adeliches Kloster, 158. a, vor Schleswig.
St. Johannis Kirche u. Kirchsp., 193. a, Wyk.
Johannisdorf ○, G. Ehlersd., 209. a, Oldenburg.
Johannisthal ❍, 209. a, Oldenburg.
Johannisthal, Zollcontrol (Heiligenhafen Zollamt), 209. a, Oldenburg.
Johannshof □, G. Petersd., 211. g, Oldenburg.
Joldelund ♁, 177. f, Bredstedt.
Jolderup ○, 141. c, Apenrade.
Jomfruensegede s. Egede.
Jonathanwiese, Zollcontr. (Neustadt Zollamt), Neustadt.
Jongstrup ○, 58. b, Hjørring.
Jonstrup ○, 7. k, Helsinger.
Jonstrup ○, Schullehrerseminarium, 9. e, Kopenhagen.
Jonstrup ○, 62. e, Aalborg.
Jonstrup ○, 16. m, Holbek, Ringsted.
Jordbjerg ○, 48. b, Rakskov.
Jordbro ☼, *, 78. o, Viborg, Skive.
Jordby ♁, 68. n, Nykjøbing a. M.
Jorderup ♁, 116. b, Kolding.
Jordhei ○, 10. e, Frederikssund.
Jordkjær ♁, 141. a, Apenrade.
Jordlev ○, 35. c, Odense.
Jordlose ♁, 17. h, Kallundb., Slagelse.
Jordlose ♁, 41. q, Odense, Faaborg.
Josenburg □, 201. d, Meldorf, Wilster.
Josephinenhof □, G. Sehestedt, 170. f, Rendsburg.
Josephinenhof □, G. Deutsch-Nienhof, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Irup ❍, 66. h, Thisted.
Iselingen ❍, 29. d, Vordingborg.
Isen, Over, ○, 134. o, Silkeborg, Herning.
Isen, Neder, ○, 134. o, Silkeborg, Herning.
Isgaard □, 102. e, Ebeltoft.
Islegaard □, 1. i, Kopenhagen.
Istebjerg ○, 13. k, Kallundborg.
Istered ○, ☼, 7. n, Hirschholm.
Istrup ○, 66. l, Thisted.
Itzehoe, Stadt, 206. b, Sitz der Provinzialstände d. Herzogth. Holstein, Garnison des 6ten Dragonregiments, Zollamt, Postcomtoir. (Die Häuser der Stadt gehören zu 4 Jurisdictionen: der Stadtjur., der klösterlichen, der breitenburgischen und dem Burgrechte, Amt Steinburg).
Itzstedt ○, A. Tremsbüttel, 225. d, Segeberg.
Jübeck ○, Arens H., 155, Schleswig.
Juellinge ❍, ☼, 26. g, Storeheddinge, Kjøge.
Juellinge ❍, 49. g, Rakskov.
Juellund ❍, 25. d, Ringsted, Kjøge.
Juelsberg ❍, 42. q, Nyborg.
Juelsminde, Fährhof, 111. g, Horsens.
St. Jürgen, N., ○, 150. a, Flensburg.

St. Jürgen, S., ○, Stadt Flensburg, Husby H., 150. a, Flensburg.
Jützbüttel ○, 201. a, Meldorf.
Julebæk ○, 28. a, Restved.
Julianca □, G. Heiligenstedten, 208. b, Itzehoe.
Julianeberg □, 112. h, Veile.
Julianehede, Over, ○, 134. t, Herning.
Julianehede, Neder, ○, 108. a, Herning.
Julianeholm □, 104. f, Randers.
Julianelyst □, 91. n, Horsens.
Julianenebene ○, 168. a, Rendsburg.
Julianen-Marienkoog, 185. a, c, Bredst., Leck.
Julielund □, 101. g, Randers.
Juliusburg ○, A. Lauenburg, 239. c, Lauenburg.
Jullerup ○, 37. k, Bogense.
Julstrup, Pfarrhof, 80. d, Aalborg.
Junget ♁, 74. f, Skive.
Jungetgaard ◯, 74. f, Nykjøb. a. M., Skive.
Jungshoved ♁, ◯, 29. g, Præstø.
Juulskov ◯, 42. g, Odense, Nyborg.
Juulskov ○, 151. f, Flensburg.
Ivenfletherducht ○, 207. b, Glückstadt.
Jyderup ○, 24. a, Rennede.
Jyderup ○, 18. c, Nykjøb. a. S., Holbek.
Jyderup ♁, 15. h, Holbek.
Jydstrup ♁, 19. e, Ringsted.
Jyllerup ○, 119. d, Varde.
Jyllinge ♁, 3. l, Roeskilde.
Jyndewad ○, ✡, 189. a, Flensb., Tondern.
Jægeriis ○, 75. a, Skive.
Jægerkroen, 2. o, Taastrup.
Jægersborg ○, 1. a, Husarendepot, Hegereiterwohnung, 1. a, Lyngby.
Jægerspriis, Schloß, ◯, 8. i, Frederikssund.
Jægerup ♁, 163. c, Hadersleben.
Jævngyde ○, 94. g, Silkeborg, Skanderb.
Jølby Ø., ♁, 68. h, Nykjøb. a. M.
Jølby V., ○. Pfarrhof, 68. e, Nykjøbing a. M.
Jølbygaard ◯, 68. a, Nykjøbing a. M.
St. Jørgens ♁, 3. c, Roeskilde.
St. Jørgen, s. St. Jürgen.
St Jørgens Kirche und Kirchspiel, 40. i, Svendborg.
Jørgensgaard □, Ries H., 140, Apenrade.
Jørgensø ○, 36. a, Odense.
Jørl, Gr., ○, 151. b, Flensburg.
Jørl, Kl., Kirche und Pfarrhof, 151. b, Flensburg.
Jørsby, s. Jordby.
Jørslev ○, 24. k, Kjøge.

K.

Kaabekilde ○, 32. n, Odense.
Kaaks ○, G. Mehlbek, 208. c, Itzehoe.
Kaalbjerg ○, 32. n, Odense.
Kaals ✡, 38. b, Assens.
Kaalshave ○, 37. g, Bogense.
Kaalshave, Pfarrhof, 37. g, Bogense.
Kaarup ○, 67. e, Nykjøbing a. M.
Kaarup ○, 18. i. Nykjøbing a. S., Holbek.
Kaas ○, 62. a, Aalborg.
Kaas ◯, 77. g, Skive.
Kaaseby ○, 64. l, Thisted.
Kaastrup ○, 13. k, Kallundborg.
Kaastrup ♁, 64. n, Thisted.
Kaastrup ○, 75. h, Skive.
Kaastrup ○, 98. e, Randers.
Kabbel ◯, 130. g, Lemvig.
Kabdrup ○, Tyrstrup H., 162. f, Hadersl.
Kabelhorst ○, G. Koselau, 211. g, Oldenb.
Kadsebølle ○, 44. m, Rudkjøbing.
Kählstorff ○, 235. a, Ratzeburg.
Kagerup ○, 11. k, Frederiksborg.
Kagerup ○, 16. o, Holbek.
Kagerød, ○, 7. n, Hirschholm.
Kagstrup ○, 28. i, Restved.
Kagstrup ○, 19. q, Ringsted.
Kahleby, Kirche und Pfarrhof, St. Joh. Kl., 158. f, Schleswig.
Kahlebøl, ○, 184. c, Tondern.
Kahre ○, 104. d, Randers.
Kaimose ○, 15. i, Holbek.
Kainæs (Kekenis) Kirche u. Kirchsp., 180, Sonderburg.
Kainæsgaard □, 180, Sonderburg.
Kaisborstel ○, G. Drage, A. Rendsb., 221. e, Itzehoe.
Kakoel ○, L. Stftd., 211. b, Lütjenb.
Kalby ○, 27. h, Restved.
Kalby ○, 83. m, Ribe.
Kalbygaard ◯, 90. i, Skanderborg.
Kaldred ○, 17. e, Kallundborg.
Kaldredgaard □, 17. e, Kallundborg.
Kalhave ○, 92. e, Horsens.
Kalholmegaard, Hegereiterwohn., 10. d, Frederiksborg.
Kallerup ○, 28. n, Restved.
Kalleby ○, 149. b, Flensburg.
Kallehave ♁, 29. a, Vordingborg.
Kallehave, Fährhof, *, 29. a, Vordingborg, Præstø, Stege.
Kallehavegaard □, 48. b, Nakskov.
Kalleko ○, ✡, 41. c, Faaborg.
Kallerup ○, 65. c, Thisted.
Kallerup ○, 13. e, Kallundborg.
Kallesko ○. 41. c, Faaborg.
Kallese ○, 130. i, Lemvig.
Kalltoft ○, 159. h, Schleswig.
Kallum ○, 56. m, Hjerring.
Kallundborg, Stadt, 13. b, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
KallundborgLadegaard◯,13.b,Kallundb.
Kalsbøl □, 111. e, Horsens.
Kalslund ♁, 122. g, Ripen.
Kalstrup ✡, 80. k, Ribe.
Kaltenhof ◯, 170. b, Kiel.
Kaltenkirchen ♁, 224. c, Landposterpedition (die Br. w. auf Bramstedt kartirt).
Kalvad ✡, 109. f, Randers.
Kalø ○, 51. s, Sarkjøbing.
Kalø ◯, 101. m, Aarhuus.
Kambrup ○, 122. a, Ripen, Hadersleben.
Kamgaard □, 32. i, Odense.
Kammerland ○, 207. g, Elmshorn.
Kamp ○, G. Travenort, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Kamp ○, 201. b, Meldorf.
Kamp ○, 128. e, Ringkjøbing.
Kampen ○, 192. a, Heier.
Kamperfeld ○, 215. c, Lübek.
Kamstrup ○, 3. b, Roeskilde.
Kandered ○, 25. c, Kjøge.
Kandestederne ○, 59. b, Frederikshavn.
Kanehei ✡, 22. b, Skjelskjør, Korsør.
Kankbølle ○, 101. a, Aarhuus.
Kanklau ○, G. Wotersen, 239. h, Schwarzenbek, Büchen.
Kannemoor ○, 200. c, Meldorf.
Kannikegaard □, 31 A. g, Rønne.
Kanzelei □□, 200. a, Meldorf.
Kappel ♁, 48. b, Nakskov.
Kappendrup ○, 35. o, Odense.
Kappendrup ○, 34. g, Odense.
Karby ♁, 67. a, Nykjøbing a. M.
Karby (Kirkeby), G. Carlsburg, 170. e, Cappeln.
Karhusene ○, 32. n, Odense.
Karise ♁, 24. k, Kjøge.
Karkov ○, 113. b, Ripen.
Karlby ○, 98. i, Hobro.
Karlebo ♁, 7. i, Hirschholm, Frederiksborg.
Karleby, St., L., 4. k, Roeskilde.
Karleby ♁, 53. e, Nykjøbing a. Falster.
Karleby, V. ○, 49. k, Nakskov.
Karleby, Ø. ○, 49. g, Nakskov.
Karleby ○, 105. q, Aarhuus.
Karleby ♁, 106. l, Grenaa.
Karleby ○, 51. g, Nysted.
Karlslunde ♁, 5. e, Kjøge.
Karlslundegaard □, *, 5. e, Kjøge.
Karlsmark □, 184. g, Leck.
Karlsminde ✡, 61. a, Fjerritslev.
Karlsmølle, 81. g, Hobro.
Karlstrup ♁, ✡, 5. f, Kjøge.
Karlsvraa □, 189. b, Flensb., Tondern.
Karlum ♁, 184. d, Tondern, Leck.
Karrebæk ♁, 23. a, Restved.
Karrebeksminde, Zollcontr. (Restved Zollamt), 23. a, Restved.
Karrebekstorp ○, 23. a, Restved.
Karrharde ◯, 184. e, Tondern, Leck.
Karsbek ○, 127. g, Ringkjøbing.
Karsholte ○, 14. p, Sorø.
Kartofte, S., ○, 134. p, Viborg.
Kartofte ○, 51. o, Sarkjøbing.
Karup ○, 38. k, Assens.
Karup ♁, 57. h, Saby.
Karup ♁, ✡. 107. p, Viborg.
Kasenort ○, A. Steinb., 206. d, 208. b, Wilster.
Kaslunde ○, 38. h, Assens.
Kassemose ○, 12. g, Frederiksværk.
Kast ○, 128. g, Ringkjøbing.
Kastager ○, 49. i, Nakskov.
Kastbjerg ♁, ✡, 99. e, Mariager.
Kastbjerg □, 122. d, Hadersleben.
Kastbjerg ♁, 106. o, Grenaa.
Kasted ♁, 86. m, Aarhuus.
Kastel ○, 42. b, Nyborg.
Kasteløv ○, 27. f, Vordingborg.
Kastholm ○, 4. c, Roeskilde.
Kastrup ○, Fabrik, 1. d, Kopenhagen.
Kastrup ○, 15. e, Holbek.
Kastrup ◯, 23. m, Ringsted.
Kastrup ♁, 29. e, Vordingborg.
Kastrup ○, 105. a, Randers.
Kastrup ○, G. Gram, 124. a, Hadersl.
Kastrupgaard □, 23. m, Restved.
Kastvraa ○, 163. f, Hadersleben.
Katballe, Over, Ned., ○○, 107. h, Viborg.
Katballe ○, 138. o, Veile.
Katbjerg ○, 100. a, Mariager.
Katben ○, A. Steinb., 208. b, Wilster.
Katholm ○, 57. m, Aalborg.
Katholm ◯, 103. d, Grenaa.
Kathrinebjerg □, 39. c, Middelfart.
Kathrinebjerg ✡, 134. a, Herning.
Kathrinedal ✡, 95. f, Horsens.
Kating ♁, 146. a, Tönning.
Katingsiel, Zollcontrol (Tönning Zollamt), 146. f, Tönning.

Kattbek ○, Sturb. H., G. Fahrenstedt, 158. n, Schleswig.
Kattbek, Alt, Neu, ○○, 221. b, Rendsburg.
Kattebellehuus ○, 48. a, Rakskov.
Kattendorf ○, 224. c, Bramstedt.
Katterød ○, 41. c, Faaborg.
Kattinge ○, 3. p, Roeskilde.
Kattingeværk ✡, 3. p, Roeskilde.
Kattrepel ○, 200. c, Meldorf.
Kattrup ♁, 91. f, Horsens.
Kattrup, s. Raschenberg.
Kattrup ○, 88. m, Aarhuus.
Kattry ○, 46. c, Sonderburg.
Katvad ✡, 109. c, Viborg.
Kauslund ○, 150. a, Flensburg.
Kauslunde ♁, 39. b, Middelfart.
Keelbek ○, 151. a, Flensburg.
Kehrsen □, G. Gudow, 235. g, Mölln.
Kehrweder ○, 235. g, Mölln.
Keilstrup ○, 103. k, Ebeltoft.
Keilstrup, V., □, 108. h, Silkeborg, Viborg.
Keirup □, 33. m, Odense, Kjerteminde.
Keitum ♁, 192. a, Heier.
Kekenis s. Kainæs.
Kellenhusen ○, 210. a, Neustadt.
Kellinghusen, Flecken, 221. c, Zollbeb.-control (Elmshorn Zollamt), Postcomtoir.
Kembs ○, G. Hornsdorf, 225. c, Bornhöved.
Kembs ○, G. Water-Neversdorf, 209. c, Lütjenburg.
Kembs ○, L. Stftd., 209. b, Heiligenhafen.
Kesdorf ○, A. Ahrensböck, Ahrensböck.
Ketelsbüttel ○, 200. a, Meldorf.
Ketelsby ○, 159. b, Cappeln, Schleswig.
Kettinge ♁, 46. a, Sonderburg.
Kjallerup ○, 66. l, Thisted.
Kibek ✡, 134. a, Skjernbro, Herning.
Kiberiis ✡, 134. c, Herning.
Kibholm ○, 115. f, Ripen.
Kidserup ○, 15. a, Holbek.
Kiebitzreihe ○, 207. g, Elmshorn.
Kjedeby ○, 44. c, Rudkjøbing.
Kjederup ○, 24. h, Kjøge.
Kjeding □, 144. b, Sonderburg, Apenrade.
Kieholm □, G. Ohe, 154. a, Cappeln.
Kiel, Stadt, 230, Sitz des Oberappellationsgerichts und des Sanitätscollegii für die Herzogthümer Holstein u. Lauenburg; Christian Albrechts Universität, Gelehrtenschule; Garnison des 8ten Inf.-Bataill.; Sitz des Oberzollinspectors für der östlichen Theil von Holstein; Zollamt, Postcomtoir.
Kjeldberg ○, 115. d, Ripen.
Kjeldby ♁, 30. e, Stege.
Kjeldby ○, 37. c, Odense.
Kjeldbylille ○, 30. e, Stege.
Kjeldal ✡, 83. n, Ribe.
Kjeldgaard ◯, 74. d, Skive.
Kjeldkjær ◯, 139. c, Veile.
Kjeldsøby □, 31 A. n, Rønne.
Kjeldsig ○, 128. l, Ringkjøbing.
Kjelleklinte ○, 13. a, Kallundborg.
Kjellerup ○, 43. n, Odense.
Kjellerup ◯, ✡, 98. n, Hobro, Randers.
Kjellerup ○, 107. b, Viborg.
Kjellingberggaard □, 82. m, Aalborg.
Kielseng □, 150. a, Flensburg.
Kielsgaarde ○, 150. d, Flensburg.
Kjelsig ○, 128. l, Skjernbro, Herning.
Kjelst ○, 118. c, Varde.
Kjelstrup ○, 127. b, Skjernbro.
Kjelstrup ○, 18. c, Nykjøbing a. S., Holbek.
Kjelstrup ○, 32. n, Odense.
Kjelstrup ○, 21. a, Slagelse.
Kjelstrup ○, 81. g, Hobro.
Kjelstrup ○, 162. k, Hadersleben.
Kjelstrup □, 144. c, Flensburg.
Kjembrup ○, 85. b, Hobro.
Kjerbyholm ○, 39. d, Odense.
Kjerby ○, 39. s, Odense.
Kjerby ○, 34. c, Odense.
Kjerby, V., ○, 33. n, Odense.
Kjerbølling ○, 125. h, Ripen, Tondern, Lygumkloster.
Kjergaardsmølle, 130. g, Lemvig.
Kjersgaard ◯, 39. u, Odense, Bogense, Middelfart.
Kjersgaard ○, 108. h, Silkeborg.
Kjersgaard ✡, 108. h, Silkeborg.
Kjersgaard ◯, 58. n, Hjørring.
Kjerstrup ◯, 50. h, Maribo.
Kjerte ♁, 38. m, Assens.
Kjerteminde, Stadt, 33. a, Zollamt, Postcomtoir.
Kjertinge ○, 33. m, Odense, Kjerteminde.
Kiesby ○, 159. b, Cappeln, Schleswig.
Kjestrup ○, 66. p, Thisted.
Kjestrup ○, 163. c, Hadersleben.
Kjestrup ○, 162. d, Hadersleben.
Kjestrup, Neder, ○, 162. d k, Hadersl.
Kjettinge ○, 7. n, Hirschholm.
Kjettinge ♁, 51. a, Nysted.
Kjettrup ♁, Wohnung des Districtsarzts, Apotheke, 60. a, Thisted, Fjerritslev.
Kjettrup ○, 62. b, Aalborg.
Kilhavn ○, 12. c, Frederiksværk.
Kile ○, 37. i, Bogense.
Kildebrønde ♁, 5. d, Taastrup.
Killerup ○, 34. c, Odense.
Killerup ○, 51. s, Saxkjøbing.
Killesbek ○, 59. b, Frederikshavn.
Killunde ○, 59. b, Frederikshavn.
Kimmerslev ♁, 6. k, Ringsted.
Kimmerslev ✡, 6. k, Ringsted.
Kinderballe ○, 44. h, Rudkjøbing.
Kindertofte ♁, 20. g, Sorø.
Kindvig, ○, 29. h, Præstø.
Kingstrup ○, 39. o, Assens, Odense, Middelfart.
Kippinge Ø., ○, 52. o, Nykjøbing a. F., Gaabense.
Kippinge V., ♁, 52. o, Nykjøbing a. F.
Kirchenkoog, 145. h, Garding.
Kirkeby V. ○, 129. k, Lemvig.
Kirkeby Ø. ○, 129. b, Lemvig.
Kirkeby ♁, 40. h, Svendborg.
Kirkeby N., ♁, 52. m, Nykjøbing a. F.
Kirkeby S., ♁, 53. c, Nykjøbing a. F.
Kirkeby ○, 128. l, Skjernbro.
Kirkeby ○, 126. e, Skjernbro.
Kirkeby ○, 128. l, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 128. d, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 131. k, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 131. d, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 131. a, Ringkjøb., Holstebro.
Kirkeby ○, 128. g, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 128. l, Ringkjøbing.
Kirkeby ○, 118. n, Varde.
Kirkeby ○, 133. c, Holstebro.
Kirkeby ○, 138. e, Veile.
Kirkeby ○, 76. b, Skive.
Kirkeby ○, 130. h, Lemvig.
Kirkeby, s. Roager, Leit, Fardrup, Hoptrup.
Kirkebæk ○, 71. c, Viborg.
Kirkegaard u. Maglekjær □, 12. i, Frederiksborg.
Kirkehelsinge v. Helsinge.
Kirkehvalsø s. Hvalsø.
Kirkehyllinge s. Hyllinge.
Kirkelte ○, 7. i, Hirschholm.
Kirkendrup ○, 42. e, Odense.
Kirkendrup ○, 35. i, Odense.
Kirkerup ♁, 3. k, Roeskilde.
Kirkerup ♁, 22. s, Slagelse.
Kirkesaaby s. Saaby.
Kirkesyv ♁, 6. o, Roeskilde.
Kirkesøby, s. Søby.
Kirketerp ○, 81. l, Hobro.
Kirketerp, Pfarrhof, 80. k, Ribe.
Kirkeværløse, s. Værløse.
Kirkholm ○, 111. f, Horsens.
Kirstineberg, Gl., □, 52. k, Nykjøb. a. F.
Kirstineberg, Ny, □, 52. h, Nykjøb. a. F.
Kirstinedal □, 67. k, Nykjøb. a. M.
Kisbol ○, 116. a, Kolding.
Kisdorf ○, 224. c, Bramstedt.
Kissendrup ○, 24. a, Ronnede, Kjøge.
Kissendrup ○, 42. e, Nyborg.
Kissendrupgaard □, 42. e, Nyborg.
Kisserup ♁, 4. b, Roeskilde.
Kistrup ○, 71. h, Viborg.
Kisum ○, 133. a, Skive.
Kitschelund ○, 152. a, Flensburg.
Kittlitz ○, □, 235. f, Ratzeburg.
Kiul ○, 58. q, Hjørring.
Kiulerup ○, 25. n, Ringsted, Kjøge.
Kius ○, 159. i, Schleswig.
Kjæderup ○, 11. d, Frederiksborg.
Kjældernæs ○, 48. k, Maribo.
Kjær ○, 77. a, Skive.
Kjær ○, 46. b, Sonderburg.
Kjær ✡, 94. d, Silkeborg.
Kjær ○ ○, 128. c & g, Ringkjøbing.
Kjærby ♁, ✡, 98. h, Randers, Mariager.
Kjærby ○, 13. f, Kallundborg.
Kjærby ○, 34. c, Odense.
Kjærby ○, 37. b, Bogense.
Kjærby ○, 39. s, Middelfart.
Kjærbygaard ◯, 86. m, Aarhuus.
Kjærbøl ○, Kalslund H., Ripen A., 122. h, Ripen.
Kjærbølling ○, 139. c, Veile.
Kjæret ○, 60. g, Fjerritslev.
Kjærgaard □, 101. e, Aarhuus.
Kjærgaard ◯, 114. d, Ripen.
Kjærgaard ○, 121. c, Heier.
Kjærgaard ○, 108. h, Viborg.
Kjærgaard ✡, 108. h, Viborg.
Kjærgaarde ○, 134. b, Herning.
Kjærgaarde ○, 118. h, Varde.
Kjærgaardsholm ✡, 77. e, Skive.
Kjærsholm ✡, 107. g, Viborg.
Kjærum ♁, 38. c, Assens.
Kjærumgaard □, 38. c, Assens.
Kjærup ◯, 19. b, Ringsted.
Kjærup ○, 60. f, Fjerritslev.
Kjærup ○, 118. b, Varde.
Kjøbelev ♁, 49. c, Rakskov.
Kjøbelev, Lille, 49. c, Rakskov.
Kjøbelevgaard □, 49. c, Rakskov.
Kjøbenhoved ○, 122. c, Hadersleben, Kolding.
Kjøbernp ○, 28. o, Næstved.
Kjøbsted ○, 58. n, Hjørring.
Kjødstrup ○, 39. u, Bogense, Middelfart.
Kjødstrup ✡, 39. n, Middelfart.
Kjøge, Stadt, 6. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.

Kjøge, Gl., s. Gammelkjøge.
Kjøgegaard, Gl., s. Gammelkjøgegaard.
Kjølby ○, 84. e, Løgstør.
Kjølbygaard ◯, 64. i, Thisted.
Kjeleraa ○, 133. g, Skive.
Kjellergaard □, 31 A. p, Rønne.
Kjelsing ○, ☼, 71. a, Viborg.
Kjelskegaard ◯, 56. e, Aalborg.
Kjelstrup ♁, 33. m, Odense, Kjerteminde.
Kjelvring ○, 55. i, Aalborg.
Kjeng ♁, ☼, ✱, Fabrik, 27. a, Vordingborg, Næstved.
Kjeng ♁, ☼, 38. s, Assens.
Kjerende ○, 105. o, Grenaa.
Kjerup ◯, 36. a, Odense.
Kjørup ○, Pfarrhof, 92. a, Horsens.
Klakring ♁, 111. g, Horsens.
Klakemølle, 92. e, Horsens.
Klampenborg, Badeort, ✱, 1. g, Kopenhagen.
Klanxbüll, O. ○, 186. d, Tondern.
Klanxbüll, W. ♁, 186. d, Tondern.
Klapholt ○, 158. d, Schleswig.
Klapmølle, 128. l, Ringkjøbing.
Klappschau □, 155, Schleswig.
Klaptoft ○, 128. m, Ringkjøbing.
Klarskov □, 33. c, Odense.
Klarup ♁, 79. e, Aalborg.
Klarupgaard ◯, 79. e, Aalborg.
Klasenborg, Fabrik, 134. p, Skjernbro.
Klastrup ○, 64. i, Thisted.
Klastrup ○, 58. u, Hjøring.
Klatterup ○, 99. d, Randers.
Klattrup ○, 135. i, Fredericia.
Klattrup ○, 73. d, Hobro.
Klausdorf ○, 147. b, Burg.
Klausdorf ○, G. Knoop, 170. b, Kiel.
Klausebølle ○, 44. b, Rudkjøbing.
Kleinensee ○, 169. a, Rendsb., Friedrichstadt.
Kleis ○, 111. e, Horsens.
Kleiseerkoog 185. a b c f, Bredst., Leck.
Kleisgaard □, 111. e, Horsens.
Kleitrup ♁, ☼, 73. m, Hobro.
Klelund ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Klemensker (St. Klemens) Kirche u. Kirchspiel, 31 A. l, Rønne.
Klenau ○, G. Augustenhof, 210 b, Oldenburg.
Klemenstrup ○, 25. b, Kjøge.
Klensby ○, 158. e, Schleswig.
Klestrup ○, 64. m. Thisted.
Klestrup ○, 80. b, Ribe.
Klethkamp ◯, 211. i, Lütjenburg.
Klevendeich ○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Klim ♁, ☼ ☼, 60. c, Thisted, Fjerritslev.
Klim-Odde ○, 60. c, Fjerritslev.
Klim-Terp ○, 60. c, Fjerritslev.
Klinckrade, Gr. Kl , ○○, 238 a, Mölln.
Klindt ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Klingby ○, 116. m, Kolding.
Klingby ○, 129. b, Lemvig.
Klingstrup ◯, ✱, 40. e, Svendborg.
Klinken ○, ☼, G. Holtenklinken, 223. a, Oldesloe.
Klinken s. Holtenklinken.
Klinte ♁, 36. c, Bogense.
Klinterup ○, 94. h. Aarhuus.
Klinterup ○, 118. n, Varde.
Klintholm ◯, 30. b, Stege.
Klinting ○, 46. b, Sonderburg.
Klintum ○, ☼, 184. g, Leck.
Klintum ○, 120. h, Wyk.

Kliplev ♁, G. Søgaard, 144. f, Flensb., Apenrade.
Klippede ○, 19. l, Ringsted.
Klippinge ○, 26. e, Storeheddinge;
Klitgaard □, 55. l, Aalborg.
Klitgaard □, ☼, 80. o, Ribe.
Klithuse ○, 80. o, Ribe.
Klitmølle ○, ☼, 64. b, Thisted.
Klixbøl ◯, 184. e, Tondern, Leck.
Klixbøl ♁, Kjær H., G. Klixbøl, G. Karrharde, 184. e, Tondern, Leck.
Klixbøllerkoog, Tondern H., G. Klixbøl, G. Karrharde, 184. e, Tondern, Leck.
Klockriis ○, Böking H., G. Klixbøl, G. Karrharde, 185. d, Leck.
Klodemølle, Extrapoststation, 108. a, Silkeborg, Viborg.
Klodemølle 59. m, Frederikshavn.
Klodskov ○, 52. h, Nykjøbing a. F.
Klötzin ○, L. Stftd, 209. a, Oldenburg.
Klokmose ○, 127. b, Skjernbro.
Klokkerholm ☼, 57. m, Aalborg.
Kloster ○, 128. d, Ringkjøbing.
Klostermølle, 130. c, Lemvig.
Kloutrup ○, 95. u, Horsens.
Klovborg ♁, 95. d, Horsens.
Klovby ○, 13. a, Kallundborg.
Klovtoft ○, 2. h, Taastrup.
Klovtoft ○, 142. b, Apenrade.
Kloving ○, 190. b, Løgumkloster.
Klues □, 152. a, Flensburg.
Klueeriis ○, 152. a, Flensburg.
Klæm ○, 131. l, Ringkjøbing.
Klæstrup ○, 56. f, Aalborg.
Kløv ○, 64. i, Thisted.
Kløvested ○, 24. g, Kjøge.
Knabberup ○, 139. d, Veile.
Knabstrup ○, 16. r, Holbek.
Knabstrup ◯, 16. r, Holbek.
Knadsborg ○, 59. b, Frederikshavn.
Knakkergaard □, 64. a, Thisted.
Knebel ♁, 102. a, Ebeltoft.
Knepholm □, 44. h, Rudkjøbing.
Knie ○, 106. e, Grenaa.
Kniphagen ◯, 211. a, Neustadt.
Knixholt ◯, 59. m, Frederikshavn.
Knivsig ○, 189. e, Tondern.
Knoop ◯, 170. b, Kiel.
Knorborg ○, 122. a, Ripen, Hadersleben.
Knud ○, 77. a, Skive, Viborg.
Knud ○, 165. d, Hadersleben.
Knud ○, 78. o, Viborg.
Knudsby ○, 29. d, Vordingborg.
Knudsbøl ○, 116. b, Kolding.
Knudsbølle ○, 40. t, Svendborg.
Knudseie ◯, 57. l, Sæby.
Knudsgaard □, 141. b, Apenrade.
Knudshoved, Leuchtfeuer, 42. q, Nyborg.
Knudsker (St. Knuds) Kirche u. Kirchspiel, 31 A. a, Rønne.
Knudslund □, 19. k, Ringsted.
Knudstrup ○, 14. h, Slagelse.
Knudstrup ○, 20. q, Sorø.
Knudstrup N. S., ○○, 107. g, Viborg.
Knudstrup ○, 109. d, & 99. c, Randers.
Knudstrup ○, 73. e, Hobro.
Knugel ○, 62. b, Aalborg.
Knuppelvyke ○, 48. b, Nakskov.
Knuthenborg ◯, 51. i, Maribo.
Knuthenlund ◯, 48. k, Maribo.
Kobbegaard □, 31 A. n, Rønne.
Kobbermølle, 57. a, Aalborg.
Kobbersted ○, 165. a, Hadersleben, Christiansfeld.

Kobberup ♁, 78. e, Viborg.
Kobberød ○, 65. f, Thisted.
Kochendorf ○, G. Windeby, 167. a, Eckernförde.
Koed ♁, 105. o, Grenaa.
Köhn □, ○, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenburg.
Köhnholz ○, 158. h, Schleswig, Flensburg.
Köhnholz ○, Kl. Uetersen, 218. b, Elmshorn.
Königsförde ◯, 170. a, Kiel.
Königsförde Zollhebungscontrol (Levensau Zollamt), Kiel.
Königsförde ○, G. Königsf., 170. a, Kiel.
Königsförde Kl., ◯, 222. a, Rendsburg.
Königshügel ○, 168. a, Rendsburg.
Körnik □, ○, 210. a, Neustadt.
Kötel ○, 237. c, Schwarzenbek
Köthel ○, 228. d, Reinbek.
Kofodgaard □, 31 A. p, Rønne
Kogel ◯, 235. g, Ratzeburg.
Kogtved ○, 40. i, Svendborg.
Kohlby ○, 187. b, Heier.
Kohlenbek, Schäferei, 221, e, Itzehoe.
Kokborg ○, 138. n, Veile.
Kolborg ○, 133. h, Holstebro.
Kokjær ○, 165. l, Hadersleben.
Kokkedal □, 7. h, Hirschholm.
Kokkedal ◯, ☼, 62. b, Aalborg.
Kokspang ○, 119. n, Varde.
Kolby ○, 66. h, Thisted.
Koldby ♁, 110. c, Kallundborg.
Koldenbuttel ♁, 146. c, Friedrichstadt.
Kolding, Stadt, 136. a, Gelehrtenschule, Zollamt, Postcomtoir.
Koldkaad ○, 190. b, Løgumkloster.
Koldkjærgaard □, 86. m, Aarhuus.
Koldmoos □, 144. c, Flensburg.
Koldt ♁, 88. m, Aarhuus.
Kolind ♁, 103. a, Grenaa.
Kolle ○, 118. i, Varde.
Kollekolle ○, □, 9. e, Lyngby.
Kollekolle ○, 18. c, Nykjøb. a. S.
Kollemorten, S. N., ○○, 138. p, Veile.
Kollens ☼, 93. h, Skanderborg.
Kollerup ♁, 63. k, Thisted.
Kollerup ♁, 60. l, Thisted, Fjerritslev.
Kollerup ◯, 97. k, Randers.
Kollerup ○, Uggel. H., G. Schwensby, 151. d, Flensburg.
Kollerup ♁, 139. e, Veile.
Kollerød ○, 10. k, Frederikssund.
Kollund ○, 134. c, Herning.
Kollund ○, 157. i, Flensb., Bredstedt.
Kollund ○, 152. a, Flensburg.
Kolsbek ○, 11. n, Frederiksborg.
Kolsnap ○, 124. b, Hadersleben.
Kolstrup ○, Ries H., 140, Apenrade.
Kolstrup ○, 165. i, Hadersleben, Christiansfelt.
Kombrup ○, 99. e, Mariager.
Kombrup ♁, 82. o, Aalborg.
Komigjen, Krug, 37. c, Odense.
Komfage ○, 59. b, Frederikshavn.
Kondrup ○, 96. g. & 98. l, Randers.
Kongebrogaard Krug, 39. a, Middelfart.
Kongensgaard ◯, 130. l, Lemvig.
Kongensholm ○, ☼, 127. e, Ringkjøb. Skjernbro.
Kongerslev S., ♁, 82. m, Aalborg.
Kongerslev N., ♁, 82. n, Aalborg.
Kongsdal ◯, 16. n, Holbek.
Kongskilde Krug, ☼, 20. h, Sorø.

Kongsted ♁, 24. b, Rennede.
Kongsted ○, 14. r, Sorø.
Kongsted ○, 19. k, Ringsted.
Kongsted ○, 135. m, Fredericia.
Kongstedlund ◯, 82. m, Aalborg.
Kongstrup ○, 13. e, Kallundborg.
Kongstrup ○, 17. l, Kallundborg.
Kongstrup ○, 16. b, Holbek.
Kongsvad ☼, 98. i, Hobro.
Kongsøre, Fährstelle, 18. f, Nykjøb. a. S.
Kopendorf o, 147. d, Burg.
Kopenhagen, Haupt- und Residenzstadt; Sitz der Ministerien, des Reichstags und des Höchstengerichts; Universität, politechnische Lehranstalt, militairische Hochschule, Land- und Seecadetten-academien; Sanitätscollegium, veterinairer Sanitätsrath, Veterinairschule; Flottenstation; Generalcommando für Seeland u. d. Inseln, Garnison für d. Ingenieurcorps, die Hauptabtheilungen der Artilleribrigade, die Kgl. Garden, d. 4, 7, 10, 16 und 17 Inf.-Batl., 1 und 5 Jägercorps; Sitz des Lands-Ober- wie auch Hof- u. Stadtgerichts; des Stiftamtmanns, des Bischofs u. des Stiftsprobsts des Stifts Seeland; des Baudirectors für Dänemark; des Oberzollinspectors der Inselstiften; des Amtmanns f. d. Amt Kopenhagen; Amtstube, Oberzollinspectorat, Oberpostamt.
Kopperby ○, G. Carlsb., 170. e, Cappeln.
Kopperholt □, 141. b, Apenrade.
Kopperpahl ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Koppesmølle *, 83. o, Løgstør, Ribe.
Kopsholm □, 142. d, Apenrade.
Korkendrup ○, 42. q, Nyborg.
Kornerup ♁, 3. g, Roeskilde.
Kornerup ○, 88. l, Aarhuus.
Kornerup St. L., ☼, ☼, 3. g, Roeskilde.
Kornerupgaard □, 3. g, Roeskilde.
Korning ♁, 112. k, Horsens.
Kornkoog, 145. a, Garding.
Kornum ♁, 84. c, Løgstør.
Kornumgaard □, 56. g, Aalborg.
Kornved ○, Tondern H., 183. Tondern.
Korsager ○, 115. g, Ripen.
Korsebøllegaard ◯, 44. a, Rudkjøbing.
Korselitse ◯, 53. d, Nykjøb. a. F.
Korshavn ○, 41. o, Faaborg.
Korsnakkehuse ○, 49. m, Nakskov.
Kors ○, 73. g, Hobro.
Kors ○, 64. l, Thisted.
Korsgaard ◯, 73. g, Hobro.
Korsør, Stadt, 21. f, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Korteberg ☼, 32. m, Odense.
Kortenmoor ○, Kl. Uetersen, 213. c, Elmshorn.
Korterup ○, 50. m, Maribo.
Korup (Trestrup) ♁, 32. l, Odense.
Korup ○, 82. i, Aalborg.
Korup ☼, 81. b, Hobro.
Korupgaard □, 32. l, Odense.
Koselau ◯, 211. g, Oldenburg.
Kossau ○, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Kosted ○, 78. o, Viborg.
Koster ○, 30. a, Stege.
Koster, Fährhof, □, 30. a, Stege.
Kosterslev ○, 37. f, Odense, Bogense.
Kostrade ○, 27. a, Vordingborg, Nestved.
Kotzenbüll ♁, 146. b, Tönning.
Kousted ♁, 98. k, Randers.

Koustrup ○, 128. l, Ringkjøbing.
Koustrup ○, 134. c, Herning.
Koustrup ◯, 66. e, Thisted.
Koreby ○, 30. g, Stege.
Kraagerup ◯, 7. b, Helsinger.
Kraarup ○, 51. p, Maribo, Sarkjøbing.
Krabbesholm ◯, 4. g, Roeskilde.
Krabbesholm ◯, 75. b, Skive.
Krabdrup ○, 57. m, Aalborg.
Kracklundmark □, 152. a, Flensburg.
Krage ○, 58. n, Hjørring.
Kragelund ○, 42. b, Odense, Nyborg.
Kragelund ☼, 36. d, Bogense.
Kragelund ♁, 108. a, Silkeborg, Viborg.
Kragelund ○, 138. r, Veile.
Kragelund ○, 114. d, Ripen.
Kragelund ○, 116. o, Kolding.
Kragelund, parcell. Meierhof, 152. a, Flensburg.
Kragelund ○, 132. e, Holstebro.
Kragelund ○, 177. i, Bredstedt.
Kragenæs ○, 48. f, Nakskov.
Kragerup ○, 14. a, Slagelse.
Kragerupgaard ◯, 14. a, Slagelse.
Kragesgaarde ○, 126. b, Skjernbro.
Kragevig ○, 29. p, Præstø.
Kraghave ○, 52. k, Nykjøbing a. F.
Kraghede ○, 56. d, Aalborg.
Kragholm ○, 44. l, Rudkjøbing.
Kragholm ○, 153. b, Flensburg.
Kragnæs ○, 47. f, Marstal.
Kragsig ○, 138. i, Veile.
Kralebel ○, 184. c, Tondern.
Kralsdorf ○, G. Satjewitz, 211 h, Oldenb.
Krammark □, 181. a, Sonderburg.
Kramnitse, Ladeplatz, Zollcontrol (Rødby Zollamt), 50. f, Rødby.
Kranneestrup □, 101. i, Aarhuus.
Krarup ♁, 41. g, Odense.
Krarup ○, 75. c, Skive.
Krarup ☼, 75. g, Skive.
Krarup ○, 117. f, Varde.
Krastrup ◯, 84. e, Løgstør.
Kratmøllen, 10. i, & l, Frederikssund.
Krattet ○, 56 f, Aalborg.
Kraulund ○, 189. f, Tondern.
Krauns ○, 119. n, Varde.
Krebshuset, Kro, 20. o, Sorø.
Kregome ♁, 12. f, Frederiksværk.
Kreibjerg ♁, 77. b, Skive.
Krempe s. Crempe.
Krempel ○, 198. b, Lunden.
Krems ○, G. Muggesfelde, 225. e, Segeberg.
Krems ○, 224. d, Segeberg.
Kremsdorf, ◯, 209. a, Oldenburg.
Krenkerup ○, 14. n, Slagelse.
Kretjenkoog, 199. b, Heide.
Kreuz ○, 150. a, Flensburg.
Kringelborg □, 53. k, Nykjøb. a. F.
Kringelhede □, 57. b, Saby.
Krisebу s. Crisebу.
Kristrup ♁, 105. c, Randers.
Kristinebjerg □, 101. a, Aarhuus.
Kristinebjerg □, 106. q, Grenaa.
Kröck ○, 207. c, Wilster.
Krögsberg □, G. Rohlsdorf, 225. e, Segeberg.
Kroppelshagen ○, 237. a, Schwarzenbeck.
Krog □, Kl. Preetz, 205. c, Kiel.
Krogaspe ○, 221. d, Nortorf.
Krogensmølle ☼, 57. i, Saby.
Kroghenlund □, 40. o, Odense, Svendb.
Krogsbæk ♁, 105. q, Aarhuus.

Krogsbølle ♁, 36. a, Odense.
Krogsdal ◯, 131. h, Holstebro.
Krogsgaard ☼, 119. b, Varde.
Krogsgaard ☼, 78. i, Viborg.
Krogsbede ○, 130. m, Lemvig.
Krogstrup ♁ 8. g, Roeskilde.
Krogstrup ○, 87. c, Aarhuus.
Krogstrup ○, 83. f, Løgstør.
Krogstrup ○, 134. m, Herning.
Krogstrup ○, 122. e, Hadersleben.
Krokau ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel.
Kroldrup ○, 61. e, Løgstør.
Krollerup ○, 138. r, Veile.
Kronborg, Festung, 7. g, Helsinger.
Kronborg Ladegaard, □, 7. g, Helsinger.
Kronprinzenkoog, 200. c, Meldorf.
Kronsgaard ○, G. Dütteb., 154. a, Cappeln, Flensburg.
Kronshörn □, G. Warleberg, 170. a, Kiel.
Kronsmoor ○, G. Breitenburg, 208. a, Itzehoe.
Kronsnest ○, G. Neuendorf, 208. b, Uetersen, Elmshorn.
Kropp ♁, 156. a, Schleswig.
Krudtmølle, 95. h, Silkeborg.
Krukau ○, A. Lauenb., 239. c, Lauenb.
Krück ○, 218. b, Elmshorn.
Krückau ○, Zollhebungscontr. (Elmshorn Zollamt), 208. h, Elmshorn.
Krützen ○, G. Gülzow, 236. d, Schwarzenb.
Krukholm ○, 49. a, Nakskov.
Krummbek ◯, 223. a, Oldesloe.
Krummbek ○, G. Hasselburg, 211. a, Neustadt.
Krummbeck ○, Kl. Pretz, 205. g, Kiel. Preetz.
Krummbek ○, L. Stftd., 215. c, Lübek.
Krummbeker-Hof □, L. Stftd. 215. c, Lübek.
Krummendiek ◯, 208 f, Itzehoe.
Krummendiek ♁, G. Krummendiek, 208. f, Itzehoe.
Krummerup ♁, 23. l, Slagelse.
Krummwehl ○, 200. c, Meldorf.
Krummwisch ○, G. Gr. Nordsee, 222. a, Rendsburg.
Krumstedt ○, 200. a, Meldorf.
Krumstrup ◯, ☼, 43. e, Odense.
Krungerup ○, 132. h, Holstebro.
Krupunder ○, 212. d, Pinneberg.
Krusaa ○, ☼, 152. a, Flensburg.
Krusendorf ♁, G. Noer, 170. c, Eckernf.
Krustrup ○, 58. b, Hjørring.
Krybily, Krug, *, 135. l, Fredericia, Kolding.
Krækjær ○, 88. g, Aarhuus.
Kræmnitze, s. Kramnitze.
Krøierup ○, 16. r, Holbek.
Krøjerup ○, 20. e, Sorø.
Krønge ♁, 50. i, Maribo.
Kuden ○, 201. c, Meldorf, Wilster.
Kudensee ○, 207. e, Wilster.
Kudsitse ○, 48. n, Nakskov.
Kudstemølle, 51. e, Sarkjøbing.
Kühren ◯, 205. f, Preetz.
Kühren ○, G. Helmsdorf, 209. c, Lütjenburg.
Kühren, Kl., ○, G. Kühren, 205. f, Preetz.
Kühsen ○, 235. Mölln.
Kükelühn ○, G. Testorf, 211. e, Lütjenburg, Oldenburg.
Kükels ○, A. Segeberg, 223. b, Segeb.
Kuhlen ◯, 204. a, Bornhöved.
Kuhlen ○, 207. e, Wilster.

Kuhof ◯, 209. a, Oldenburg.
Kulbjerg ○, 138. l, Veile.
Kulby ○, 14. e, Slagelse.
Kulhuus, Hegereiterwohn., 1. g, Lyngby.
Kullepile ○, 44. m, Rudkjebing.
Kullerup ♁, 42. g, Nyborg.
Kulum ○, 56. m, Aalborg.
Kummerfeld ○, 212. d, Pinneberg.
Kummerfeld, Gr. Kl., ○○, 204. a, Neumünster.
Kummerlev ○, 191, Lygumkloster.
Kundby ♁, 15. b, Holbek.
Kundby ♁, 8. f, Roeskilde.
Kusikyppermoor ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Kustrup ○, ☼, 39. e, Middelfart.
Kurbell und Sondergaard, parcell. Güter, A. Tondern, 121. c, Ribe.
Kvaglund ○, 119. l, Varde.
Kvelstrup ◯, 102. c, Ebeltest,
Kverndrup, s. Qverndrup.
Kviesselholt, □, 57. a, Aalborg.
Kvislemark ♁, 23. i, Slagelse.
Kvistgaard □, 7. k, Helsinger.
Kvistgaard □, 132. g, Holstebro.
Kvistrup ◯, ☼, 132. f, Holstebro.
Kvium ○, 132. c, Holstebro.
Kvols ♁, 78. p, Viborg.
Kvorning, s. Qvorning.
Kyholm, 110. Qvarantaine, Fyr, Kallundb.
Kyndlese ○, 4. k, Roeskilde.
Kyringe ○, 16. l, Ringsted.
Kyse ○, 23. d, Nestved.
Kysing ○, 87. m, Aarhuus.
Kytterup ○, 131. a, Ringkjeb., Holstebro.
Kyvling ○, 126. a, S'jernbro.
Kyo ◯, Ziegelei, 84. b, Ribe.
Kæmpesmelle, 95. h, Silkeborg.
Kolby ○, 84. e, Ribe.

L.

Laagerup ○, 51. b, Nysted.
Laaming ○, 32. n, Odense.
Laanum ○, 78. k, Skive, Viborg.
Laarup ○, 20. n, Sore.
Laasby ♁, 90. k, Skanderberg.
Laastrup ♁, 73. a, Viborg.
Labenz ○, 238. a, Mölln.
Labing ○, 94. d, Aarhuus.
Labing ○, ☼, 90. d, Aarhuus.
Laboe ○, Zollhebungscontrol (Kiel Zollamt), Kl. Preetz. 205. d, Kiel.
Ladager, St. L., ○○, 6. g, Kjege.
Ladby ○, 23. g, Nestved.
Ladby ○, 33. m, Odense, Kjerteminde.
Ladegaard ☼, 10. a, Frederiksborg.
Ladegaard, St., (Sore), ◯, 20. o, Sore.
Ladegaard, L., (Sore), ◯, 20. a, Sore.
Ladegaard □, 31 A. l, Renne.
Ladegaard ○, 38. e, Assens.
Ladegaard ◯, 50. d, Maribo.
Ladegaard □, 46. b, Sonderburg.
Ladegaard □, 162. h, Hadersleben.
Ladegaard, Gl., ○, 163. a, Hadersleben.
Ladegaards Mühle, 3. c, Roeskilde.
Ladelund ♁, 184. f, Tondern.
Lademose ☼, 39. i, Middelfart.
Lading ♁, 89. c, Aarhuus.
Laen ○, 106. s, Grenaa.
Lägerdorf ○, H. Breitenburg, 208. g, Itzehoe.
Lagenburg □, G. Grünhorst, 170. f, Eckernförde.
Lagerhuse ○, 129. c, Lemvig.
Lakkendrup ○, 43. c, Svendborg.
Lambek ○, 127. g, Ringkjobing.
Lambjerg ○, 46. g, Sonderburg.
Lamdrup ○, 43. d, Svendborg, Nyborg.
Lamdrup ○, 42. n, Nyborg.
Lammehave ◯, 43. n, Odense.
Lammershagen ◯, 205. h, Lütjenb., Preetz.
Lammestrup ○, 6. i, Ringsted.
Lan, D. V., ○○, 77. h, Skive.
Landbolyst □, 63. g, Thisted.
Landborup ○, 102. e, Ebeltoft.
Landeby ○, 190. b, Lygumkloster.
Lander ○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Landerslev ○, 8. i, Frederikesund.
Landerupgaard □, 136. d, Kolding.
Landet, Kirche mit Pfarrhof u. Kirchspiel, 40. s, Svendborg.
Landet ♁, 48. m, Maribo, Rakskov.
Landhoi ☼, 40. o, Odense.
Landkirchen ♁, 147. c, Burg.
Landlyst, Hegereiterwohn., 7. d, Helsinger, Frederiksborg.
Landrecht ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Landsgrav ○, 21. d, Slagelse.
Landsledgaard □, 30. e, Stege.
Landting ◯, ○, 133. f, Holstebro, Skive.
Landwehr ○, Zollhebungscontrol (Levensau Zollamt), G. Warleberg, 170. a, Kiel.
Langaa ♁, 70. h, Randers.
Langaa ♁, 43. a, Nyborg.
Langballe ○, 88. k, Aarhuus.
Langballig ○, 150. b, Flensburg.
Langbrokro, 55. d, Aalborg.
Langebæk ○, Pfarrhof, 29. a, Bordingb.
Langebækgaard □, 29. a, Bordingborg.
Langeln ○, 218. a, Barmstedt.
Langelohe ○, H. Pinneberg, 218. b, Elmshorn.
Langelohe ○, 226. a, Reinbek.
Langelund ○, 134. a, Herning.
Langelund ○, 123. a. Hadersleben.
Langelund ○, ☼, 138. k, Veile.
Langemark ○, Districtsarztwohn., 110. a, Kallundborg.
Langenbroock ○, G. G. Neuendorf, Kl. Collmar, 208. e, Glückstadt.
Langeneß, Hallig mit Kirche, 176. c, Bredstedt.
Langenfelde ○, Zollamt, 212. a, Altona, Pinneberg.
Langenhagen ○, G. Mönch-Neversdorf, 211. k, Eutin.
Langenhals ○, G. Gr. Collmar, 208. b, Elmshorn, Glückstadt.
Langenhorn ♁, 177. g, Bredstedt.
Langenhornerkoog, 177. g, Bredstedt.
Langenleesten, ○, G. Gudow, 239. h, Büchen.
Langenrade ○, G. Ascheberg, 224, Plön.
Langenreihe ○, G. Bothkamp, 202. b, 204. a, 224. a, Kiel.
Langensø ◯, 37. c, Odense.
Langergaarde ○, 128. l, Herning.
Langerød ○, 7. h, Fredensborg.
Langerød ○, 16. d, Holbek.
Langesgaard □, 74. a, Skive.
Langeskov □, 40. m, Faaborg.
Langeskov, Krug, *, 34. f, Odense, Nyborg.
Langeskov ○, 139. f, Veile.
Langeslund □, 61. a, Fjerritslev, Aalborg.
Langesø ○, 48. e, Maribo, Rakskov.
Langet ○, 51. r, Sarkjobing.
Langet ○, 50. c, Maribo,
Langet ○, 51. l, Nysted.
Langetved ○, 122. c, Hadersleben.
Langfeld □, G. Düttebüll, 154. a, Flensburg, Cappeln, Schleswig.
Langhede, St., □, 57. a, Aalborg.
Langholt □, 55. e, Aalborg.
Langholz ○, G. Ludwigsb., 170. h, Eckernförde.
Langkilde □, 40. p, Svendborg.
Langkjær ○, 127. d, Skjernbro, Ringkjøb.
Langkjær ○, 138. i, Veile.
Langmoos □, 162. c, Hadersleben.
Langskov ○, 97. i, Randers.
Langskov ♁, 138. h, Veile.
Langsted ○, ☼, 32. h, Odense.
Langsted ○, Treia H., 151. a, Schleswig, Flensburg.
Langstrup ○, 7. b, Fredensborg.
Langthjem ○, 57. f, Aalborg.
Langtved ○, 4. m, Roeskilde.
Langtved ○, 42. e, Odense, Kjerteminde, Nyborg.
Langtved ○, 57. d, Sæby.
Langvad ○, 60. f, Thisted, Fjerritslev.
Langvadsmølle, 4. m, Roeskilde.
Langwedel ○, Kl. Itzehoe, 221. d, Nordtorf.
Lange ○, 29. a, Bordingborg.
Langøre ○, 110. e, Kallundborg.
Lankau ○, 235. d, Mölln.
Lanken ◯, 239. f, Schwarzb., Mölln.
Lanze ○, 236. d, Lauenburg.
Lanum ○, 78. k, Viborg.
Larsker, Ny-, Kirche u. Kirchspiel, 31A. t, Renne.
Larsker, Oster-, Kirche u. Kirchspiel, 31 A. n, Ronne.
Lasbek ○, Hegereiterw., A. Tremsb., 228. b, Ahrensburg.
Lassahn ♁, G. Stintenburg, 239. d, Ratzeburg.
Latendorf ○, 204. b, Neumünster.
Lau ○, 27. h, Nestved.
Laudal ○, 95. s, Silkeborg.
Lauen ○, 94. d, Silkeborg.
Lauenburg, Stadt, 234, Sitz des Oberzollinspectors f. Lauenburg, Elbzoll- und Landzollamt, Postamt.
Lauenhovgaard □, 94. d, Silkeborg.
Laueneby ○, 45. c. Sonderborg.
Lauge ○, 11. d, Frederiksborg.
Laurbjerg ♁, 97. g, Randers.
St. Laurentii Kirche u. Kirchs., 120. h, Wyk.
Laurup ○, 120. a, Ripen, Tondern, Lygumkloster.
Laustrup ○, 126. a, Skjernbro.
Lautrup ○, 144. l, Apenrade.
Lautrup, N., ○, 114. e, Ripen.
Lautrupgaard □, 2. i. Kopenh., Frederiksb.
Lavindegaard □, 34. f, Odense.
Lavgaard ◯, 144. g, Flensburg.
Lebaz ○, 215. a, Ahrensbök.
Lebeck ○, G. Gelting, 154. a, Cappeln, Flensburg.
Lebrade ♁, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Leby ○, 47. a, Arrösksjöbing.
Lebel ○, 46. e, Sonderburg.
Leck, Flecken, 184. g, Posterpedition.
Leding ○, 127. e, Skjernbro.
Ledreborg ◯, Kirche, 4. d, Roeskilde.
Ledstrup ○, 18. f, Nykjebing a. S.

Lebstrup ○, 24. b, Rennebe.
Ledeie, s. Lide.
Lee ♁, 70. p, Viborg.
Leebølle ○, 44. n, Rudkjøbing.
Leenegaard □, 31 A. n, Renne.
Leerbjerg ♁, 97. h, Randers.
Leerbjerggaard □, 7. b, Hirschholm.
Leerbæk ○, 30. g, Stege.
Leerbæk ◯, ☼, 139. b, Veile.
Leerbæk ◯, 59. h, Frederikshavn.
Leerdrup ○. 87. f, Horsens.
Leerdt ○, 163. f, Hadersleben.
Leergrav ◯, 134. g, Herning, Holstebro.
Leerskov □, 142. d, Apenrade.
Leervad ○, 117. b, Varde.
Leezen ♁, 224. d, Segeberg.
Legerholmgaarde ○, 102. f, Ebeltoft.
Lehe, Gr. Kl., OO, 198. h, Lunden.
Lehe ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Lehmbek ○, 167. b. Rendsburg.
Lehmberg □, G. Ludwigsb., 170. h, Eckernförde.
Lehmkuhlen ◯, 205. c, Preetz.
Lehmrade ○, A. Ratzeb., 239. b, Mölln.
Lehmsal ○, G. Tangstedt, 228. a, Wandsb.
Lehmsiek ○, 174, Husum.
Lehn, Baronie mit Hauptsitz Hvidkilde, s. Hvidkilde.
Lehnshøi □, Birckrichterwohnung, 40. n, Svendborg.
Lehnskov ◯, 40. n, Svendborg.
Lehrsbüttel ○, 200. a, Meldorf.
Leierskov ♁, 116. a, Kolding.
Leierstofte ○, 26. c, Storeheddinge.
Leire ○, ☼, 4. d, Roeskilde.
Lekkende ○, ☼, 29. f. Præstø.
Lekkende ◯, 29. f, Præstø.
Lellinge ♁, 6. d, Kjøge.
Lellingegaard, Gl., ◯, 6. c, Kjøge.
Lellingegaard, Ny, □, 6. d, Kjøge.
Lem ♁, 96. f, Randers.
Lem ♁, 77. h, Skive.
Lem, N., s. Nørlem.
Lemb, S., ♁, 120. g, Ringkjøbing.
Lemb ○, 57. m, Aalborg.
Lemdrup ○, 84. n, Løgstør.
Lemkendorf ○, 147. b. Burg.
Lemkenhafen ○, Zollhebungscontrol (Femarn Zollamt), 147. c, Burg.
Lemmer ○, 105. i, Randers.
Lemmestrup ○, 87. a, Aarhuus.
Lemming ♁, 108. d, Silkeborg.
Lemming ○, 88. m, Aarhuus.
Lemtorp ○, 130. h, Lemvig.
Lemvig, Stadt, 130. a, Zollamt, Postcomtoir.
Lendemark ○, Pfarrhof, 189. b, Flensburg. Tondern.
Lendern ○, 199. h, Heide.
Lendum ♁, 57. k, Frederikshavn.
Lengeholm ◯, 57. k, Frederikshavn.
Lensahn ♁, G. Lensahn, 211. g, Landpostexpedit (die Br. w. auf Eutin kartirt).
Lensahn ◯, 211. g, Eutin.
Lenste ○, 210. a, Neustadt.
Lentförden ○, 224. c. Bramstedt.
Lepahn ○, G. Lehmkuhl., 205. e, Preetz.
Lerchenfeld □, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Lerchenrode □, G. Rögen, 167. a, Eckernf.
Lere ○, 80. i, Aalborg.
Lere ○, 83. i, Løgstør.
Lerkenborg ◯, 13. i, Kallundborg.
Lerkenfelt □, 13. b, Kallundborg.
Lerkenfelt ◯, ☼, 73. e, Hobro.
Lerkesminde □, 17. i, Kallundborg.
Lerret ○, 95. b, Horsens.
Lerup ♁, 61. g, Fjerritslev.
Lervad ○, 115. a, Ripen.
Lethekmølle, 117. f, Varde.
Lethenborg □, 91. c, Skanderborg.
Lethraborg, s. Ledreborg.
Levensau, Zollamt, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Levetofte ○, 19. r, Ringsted.
Levring ♁, Hardesvogtew. 107. a, Viborg.
Lexfähre ○, Fährstelle, Zollhebungscontrol (Rendsb. Kronwerk Zollamt), 199. h, Heide, Rendsburg.
Lidemark ♁, 25. m, Kjøge.
Lidsemose ○, 44. b, Rudkjøbing.
Lidstrup ○, 53. g, Nykjøbing a. F.
Lide ♁, 2. a, Kopenhagen.
Liesbüttel ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Lieth ○, 201. g, Meldorf.
Lieth ○, H. Pinneberg, 218. b, Elmshorn.
Likstrup ○, 119. f, Varde.
Liisby ○, 129. i, Lemvig.
Lild ♁, 60. g, Thisted.
Lildballe ○, 136. c, Kolding.
Lilholt ○, Gram H., 124. c, Hadersl.
Lilholt □, 162. c, Hadersleben.
Lilienthal ○, G. Doberód., 205. f, Preetz.
Lillearden s. Arden.
Lillebrende ♁, 52. f, Stubbekjøbing.
Lilleheddinge ♁, 26. k, Storeheddinge.
Lillelund ○, 131. a. Ringkjøb., Holstebro.
Lillemølle, 84. l, Silkeborg.
Lillemølle, 112. a, Veile.
Lillemølle, 100. i, Hobro.
Lillenord ○, s. Nord.
Lillerup □, 91. n, Horsens.
Lillerød ♁, 7. o, Frederiksborg.
Lillevang, s. Farum.
Lillevorde, s. Vorde.
Lilliendahl ◯, 29. f, Præstø.
Liltoft □, 38. n, Assens.
Liltved ○, 105. l, Randers.
Lime ♁, 105. i, Randers.
Lime, St. L., OO, 139. g, Veile.
Lime ♁, 77. g, Skive.
Limskov ○, 139. g, Veile.
Linaa, Krug, *, 94. d, Silkeb., Aarhuus.
Linaa, ♁, 94. d, Silkeborg, Aarhuus.
Linaa, D. B., OO, 134. b, Herning.
Linau ○, 238. a, Mölln.
Lind, St. L., OO, 30. f, Stege.
Lind, D. B., OO, 134. c, Herning.
Lindaa ○, 101. h, Aarhuus.
Lindaa, N. D., OO, 152. d, Flensburg.
Lindaa ○, 138. n, Veile.
Lindau □, G. Ascheberg, 214, Plön.
Lindau □, 159. b, Cappeln, Schleswig.
Lindau ◯, 170. a, Kiel.
Lindballe ♁, 138. m, Veile.
Lindbjerg ○, 96. c, Randers.
Lindbjerg ☼, 117. c, Varde.
Linde ○, 95. s, Silkeborg.
Linde ♁, 98. d, Randers.
Linde, St., 26. g, Kjøge.
Linde, L., ○, 25. f, Kjøge.
Linde ○, 132. o, Holstebro.
Linde ○, 119. k, Varde.
Lindegaard □, 3. q, Roeskilde.
Lindelse ♁, 44. d, Rudkjøbing.
Lindemark ○, 30. a, Stege.
Linden ○, 199. e, Heide.
Lindenborg ◯, 82. d, Aalborg.
Linderum ○, 58. v, Hjørring.
Linderumsgaard ◯, ☼, 58. v, Hjørring.
Linderup ○, 56. d, Aalborg.
Lindersvold ◯, Sitz des Amtmanns f. d. A. Præstø, 24. i, Rennede.
Lindeskov ○, 43. g, Nyborg.
Lindeskovgaard □, 34. b, Odense.
Lindet ○, 138. o, Veile.
Lindet, St., ○, 48. f, Maribo, Nakskov.
Lindet, L., ○, 48. f, Maribo, Nakskov.
Lindevad ☼, 41. l, Faaborg.
Lindeved □, Hegereiterw., 152. b, Flensb.
Lindhöft ○, G. Noer, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Lindholm ○, 10. l, Frederikssund.
Lindholm ◯, 8. e, Roeskilde.
Lindholm ○, ☼, 55. m, Aalborg.
Lindholm ♁, *, 185. d, Leck, Wyk.
Lindknud ♁, 115. f, Ripen, Kolding.
Lindum ♁, 71. l, Randers, Viborg.
Lindum ○, 74. d, Skive.
Lindved ○, 138. t, Veile.
Lindved ○, 111. e, Horsens.
Lindved ◯, 32. f, Odense.
Linnerup ♁, 95. t, Horsens.
Linnet, D. ♁, 122. k, Hadersl., Ripen.
Linnetskov, Hegereiterw., 125. k, Ripen.
Lintrup ○, 115. b, Ripen, Kolding.
Lintrup ♁, 122. d, Kolding, Hadersl.
Lisbjerg ♁, 86. h, Aarhuus.
Lisby ○, 30. f, Stege.
Liselund □, 52. d, Stubbekjøbing.
Liselund ◯, 30. b. Stege.
Liselund □, Birkrichterwohnung, 42. h, Nyborg.
List ○, A. Ripen, 192. a, Heier.
List, D. B., OO, 117. c, Varde.
Liunge ♁, 10. k, Frederikssund.
Liunge ♁, 20. h, Sorø.
Lierr ☼, 58. l, Hjørring.
Liørring ○, 144. g, Herning.
Lierslev ♁, 67. k, Nykjøbing a. M.
Lockstedt ○, 221. c, Kellinghusen.
Lodbjerg ♁, 66. n, Thisted.
Lodderup ♁, 67. e, Nykjøbing a. M.
Löhndorf □, G. Depenau, 202. b, Bornhöved, Kiel.
Löhrsdorf ◯, 211. h, Oldenburg.
Löptin ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Logeberg ○, G. Brodau, 211. a, Neustadt.
Lohals, Ladeplatz, 44. p, Rudkjøbing.
Lohbarbek ○, H. Breitenb., 221. c, Kellinghusen.
Lohbrügge ○, 226. b, Reinbek.
Lohe ○, 201. g, Heide, Meldorf.
Lohe ○, G. Wandsb., 228. c, Wandsbek.
Lohe ○, 162. a, Rendsburg.
Loheide ○, 177. g, Bredstedt.
Lohmühle □, ☼, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Loit s. Leit.
Loitmark ◯, 170. e, Cappeln.
Lolfeld ○, 216. b, Oldesloe.
Lolstedt ○, 212. a, Pinneberg.
Lomborg ♁, 130. e, Lemvig.
Lommelev ○, 52. m, Nykjøbing a. F.
Londt ○, 162. h, Hadersleben.
Longe ○, 39. o, Odense.
Longelse ♁, 44. f, Rudkjøbing.
Looft ○, G. Drage, 208. c, Itzehoe.
Loop ○, A. Bordesholm, 221. d, Nortorf.
Loopstedt ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schlesw.
Loose ○, G. Sardorf, 170. d, Eckernf.

Lorslev ○, 58. v, Hjørring.
Lornp ○, 22. s, Slagelse.
Lorup ○, 23. e, Sorø.
Lottorf ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schleswig.
Louisenberg □, Kl. Itzehoe, 221. c, Kellinghusen.
Louisenberg ◯, 167. a, Eckernförde.
Louisendal □, 79. k, Aalborg.
Louisenhof □, G. Müssen, 239. h, Schwarzenbek.
Louisenlund □, 20. i, Rennede, Ringsted.
Louisenlund ◯, 167. d, Schleswig.
Louisenlyst □, 7. k, Helsinger.
Louise-Reussenkoog, 177. h, Bredstedt.
Louns ♁, 85. o, Hobro.
Lovrup ○, 114. e, Ripen.
Lovrup ○, 120. e, Ripen.
Luderup ○, 28. o, Nestved.
Ludsered ○, 7. n, Hirschholm.
Ludsbei ○, 11. n, Frederiksborg.
Ludvigsholm □, ☼, 90. c, Aarhuus, Skanderborg.
Ludwigsburg ◯, 170. h, Eckernförde.
Ludwigshof □, G. Klethkamp, 211. i, Lütjenburg.
Ludwigslust □, G. Bundh., 205. f, Preetz.
Ludvigslyst □, 22. q, Slagelse.
Lübbersdorf ◯, 209. a, Oldenburg.
Lüchau ○, 238. a, Mölln.
Lück □, G. Grumby, 158. k, Schleswig.
Lüdersbüttel ○, 199. h, Heide.
Luhnhuserdeich ○, G. G. Gr. Kl. Collmar, Neuendorf, 208. e h, Glückstadt.
Lürschau ○, Arens H., 155, Schleswig.
Lütau ♁, 236. d, Lauenburg.
Lütgenholm ○, A. Bredstedt, G. Mirebull, 177. d, Bredstedt.
Lütjenbrode ○, G. Löhrsdorf, 211. d g, Heiligenhafen.
Lütjenburg ○, 200. a, Meldorf.
Lütjenburg, Stadt, 209. c, Zollamt, Postcomtoir.
Lütjendorf ○, G. Gaarz, 209. a, Oldenb.
Lütjenborn ◯, 184. g, Leck.
Lütjensee ○, 228. d, Reinbek.
Lütjenwestedt ○, 221. e, Itzehoe.
Luhnstedt ○, 221. b, Rendsburg.
Lumbjerg ○, 43. n, Odense.
Lumbsaas ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Lumby ○, 34. a, Odense.
Lumby ♁, ☼, 35. a, Odense.
Lumbytorp ○, 35. a, Odense.
Lund ○, 23. d, Nestved.
Lund ○, 26. c, Storeheddinge.
Lund ○, 60. g, Thisted, Fjerritslev.
Lund ○, 78. c, Viborg.
Lund ○, 111. e, Horsens.
Lund ○, 92. a, Horsens.
Lund ○, 75. a, Skive.
Lund ○, 73. o, Hobro.
Lund ○, 189. a, Flensburg, Tondern.
Lund ○, 103. g, Grenaa.
Lund, Pfarrhof, 56. h, Hjørring.
Lundager ○, 38. n, Assens.
Lundager ○, 118. f, Varde.
Lundberg □, 97. c, Randers.
Lundby ♁, ☼, 27. c, Vordingborg.
Lundby ○, 132. g, Holstebro.
Lundby ○, 22. c, Skjelskjør.
Lundby ○, 40. s, Svendborg.
Lundby ○, 52. p, Nykjøbing a. F.
Lundby ○, 79. g, Aalborg.
Lundby ♁, ☼, 84. f, Løgstør.
Lundby ○, 134. g, Herning, Holstebro.
Lundby ○, 134. a, Herning.
Lundby ○, 117. g, Varde.
Lundbygaard ◯, 27. c, Vordingborg.
Lundbytorp ○, 27. c, Vordingborg.
Lunddal ◯, ☼, 80. l, Ribe.
Lunddal ○, 115. e, Ripen.
Lunde, N. V., ○○, 35. f, Odense.
Lunde ♁, 35. f, Odense.
Lunde ○, 120. b, Ripen.
Lunde ♁, 118. f, Varde.
Lunde ♁, 40. p, Svendborg.
Lunde ○, Lo H., 120. b, Lygumkloster.
Lundeborg ○, 43. h, Svendborg.
Lundegaard ◯, 41. h, Odense.
Lundegaard □, 12. i, Frederiksborg.
Lundegaard ◯, 49. b, Ralskov.
Lundegaarde ○, 50. g, Rødby.
Lunden ○, 45. c, Sonderburg.
Lunden, Hegereiterwohn., 29. h, Præstø.
Lunden, Flecken, 198. b, Zollhebungscontrol (Heide Zollamt), Postexpedition.
Lundenerkoog, 198. b, Lunden.
Lunderager, Pfarrhof, 57. a, Aalborg.
Lundergaard ◯, 62. a, Aalborg.
Lunderskov ○, 116. c, Kolding.
Lunderup ○, 141. d, Apenrade.
Lunderup ◯, 118. a, Varde.
Lundered ○, 16. a, Holbek, Roeskilde.
Lundfold ○, 138. i, Veile.
Lundforlund ♁, 21. n, Slagelse.
Lundforlundgaard □, 21. n, Slagelse.
Lundgaard ◯, 84. m, Løgstør.
Lundgaard, Krug, 134. g, Herning, Holsteb.
Lundgaard □, 122. h, Ripen.
Lundgaard ○, 81. d, Hobro.
Lundgaard ◯, 78. g, Viborg.
Lundgaarde ○, 134. a, Herning.
Lunding ○, 162. h, Hadersleben.
Lundsby ○, 126. e, Skjernbro.
Lundsby ○, 130. e, Lemvig.
Lundsby ○, 130. d, Lemvig.
Lundsgaard ◯, 33. l, Kjerteminde.
Lundsgaard ◯, 150. b, Flensburg.
Lundsgaard □, 181. e, Sonderburg.
Lundshof □, G. Eschelsm., 167. d, Eckernf.
Lundstorp ○, 22. c, Skjelskjør.
Lundtang ○, 118. f, Varde.
Lundtoft ○, G. Seegaard, 144. f, Flensb.
Lundum ♁, 91. l, Horsens.
Lunge ○, 39. o, Assens, Middelfart.
Lungholm ◯, 50. q, Rødby.
Lund ♁, ☼, 78. n, Skive, Viborg.
Lureby ○, 139. e, Veile.
Lurup ○, 212. b, Pinneberg.
Lustrup ○, 113. a, Ripen.
Lutterbek ○, Kl. Preetz, 205. d, Kiel, Preetz.
Lutzhorn ○, 218. a, Barmstedt.
Lutzhöved ○, 150. h, Flensburg.
Lyager ○, 127. e, Ringkjøbing.
Lybel ○, 128. c, Ringkjøbing.
Lyby ♁, ☼, 74. i, Skive.
Lydersholm ○, 189. a, Tondern.
Lyderslev ♁, 26. e, Storeheddinge.
Lydinge ○, ☼, 41. f, Faaborg.
Lydinge ○, ☼, 41. g, Odense.
Lydingegaarde ○, 41. f, Odense.
Lydshøi ○, 11. n, Frederiksborg.
Lydum, N. S., ♁, 118. k, Varde.
Lydumhede ○, 118. k, Varde.
Lygum, N., Kirche, 190. b, Lygumkloster.
Lygum, N., ○, 190. b, Lygumkloster.
Lygum, O., ♁, 142. d, Apenrade.
Lygum, S., ♁, *, 184. h, Tondern, Leck.
Lygumkloster, Flecken, 190. a, Amtstube, Zollcontrol (Tondern Zollamt), Postexp.
Lykkeby ○, 44. b, Rudkjøbing.
Lykkensfæde □, 41. k, Odense.
Lykkesborg □, 37. l, Odense, Bogense.
Lykkesholm ◯, 43. g, Nyborg.
Lykkesholm ◯, 44. h. Rudkjøbing.
Lykkesholm □, 1. k, Kopenhagen.
Lykkesholm ◯, 103. h, Grenaa.
Lymby s. Lumby.
Lyndby (4. l,) s. Lyngby.
Lyndelse, N., ♁, 34. a, Odense.
Lyndelse s. Sandholts-Lyndelse.
Lynderup, s. Lynnerup.
Lyne ♁, 118. m, Ringkjøbing.
Lyne, Krug, *, 118. m, Ringkjøb., Varde.
Lyng ○, 20. f, Sorø.
Lyngaa ♁, 89. c, Aarhuus.
Lyngballegaard ◯, 89. e, Aarhuus.
Lyngby Kirche u. Kirchsp., 58. h, Hjørring.
Lyngby, N. S., ○○, 58. h, Hjørring.
Lyngby (Kongens) ♁, 1. g, Apothek, Districtsarztwohnung, Postcomtoir.
Lyngby ♁, 4. l, Roeskilde.
Lyngby ♁, 82. l, Aalborg.
Lyngby, L., ♁, 12. d, Frederiksborg, Frederiksværk.
Lyngby, St., ○, Krug, *, Hegereiterw., 12. d, Frederiksborg, Frederiksværk.
Lyngby ♁, 90. b, Aarhuus.
Lyngby ♁, Schullehrerf., 103. h, Grenaa.
Lyngby ○, 94. i, Aarhuus.
Lyngbygaard ◯, 90. b, Aarhuus.
Lyngbygaard ◯, 22. b, Skjelskjør.
Lyngbytorup ○, 58. h, Hjørring.
Lyngdalsgaard □, 103. g, Grenaa.
Lynge ○, 60. f, Fjerritslev.
Lyngebæksgaard □, 7. i, Hirschholm.
Lyngeraa ○, 152. b, Flensburg.
Lyngerup ○, 8. h, Frederikssund.
Lyngholm □, 66. f, Thisted.
Lyngkrog ○, 132. g. Holstebro.
Lyngs ♁, 65. d, Thisted.
Lyngsaa ○, 57. b, Sæby.
Lyngsbak ○, 102. d, Ebeltoft.
Lyngsbækgaard □, 102. d, Ebeltoft.
Lyngsø ○, 80. k, Ribe.
Lyngtoftekrug, *, 142. d, Haderst., Ripen.
Lynnerup ♁, 73. q, Viborg.
Lynnerupgaard ◯, 73. q, Viborg.
Lynæs, Krug, Fährstelle, 12. c, Frederiksværk.
Lyrskov, s. Lürschau.
Lysabbel ♁, 46. f, Sonderburg.
Lysabbelskov ○, 46. f, Sonderburg.
Lysbro, Holzvogtswohn., 94. d, Silkeb.
Lysgaard ♁, 107. h, Viborg.
Lysholm □, 45. e, Sonderburg.
Lysholt ○, 138. d, Veile.
Lyst ○, 115. c, Ripen.
Lystrup ○, 113. a, Ripen.
Lystrup ○, 10. f, Frederikssund.
Lystrup ◯, 24. b, Ronnede.
Lystrup ○, 25. f, Kjøge.
Lystrup ○, 111. q, Horsens.
Lystrup ○, 104. f, Randers.
Lystrup ○, 101. b e, Aarhuus.
Lystrup ○, 99. i, Mariager.
Lystrupgaard (Espeholm), ○, 10. f, Frederikssund.
Lyø, Insel, ♁, 41. o, Faaborg.
Læborg ♁, 115. d, Ripen, Kolding.
Lægaard ☼, 132. c, Holstebro.
Lægind ○, 67. e, Nykjøbing a. M.

Lærkeholt ○, 117. g, Varde.
Læsten ♁, 72. f, Randers.
Læss ○, 48. a, Ralskov.
Løgager ○, 95. s, Silkeborg.
Løgesmose ◯, 38. p, Assens.
Løgsted ♁, 84. d, Løgstør.
Løgstør, Flecken u. Ladeplatz, 84. d, Zollamt, Postcomtoir.
Løgtved ○, 17. i, Holbek.
Løistrup ◯, 97. g, Randers.
Leit ♁, 141. b, Apenrade.
Leit ♁, 159. d, Schleswig.
Leitegaard □, 1. d, Kopenhagen.
Leitofte, L., ♁, 49. l, Ralskov.
Leitofte, St., ○, 49. k, Ralskov.
Leitved ○, 191. b, Lygumkloster.
Leitved ○, 17. i, Kallundborg.
Løitved ○, 14. i, Slagelse.
Leitved, Lille, ○, 40. o, Svendb., Odense.
Leitved ◯, 40. o, Svendborg, Odense.
Leitvedgaad □, 17. i, Kallundborg.
Lekken Ladeplatz, ☼, 56. c, Hjerring.
Lokkensljær, Dampfbrennerei, 56. c, Hjørring.
Lenborg ♁, 126. a, Skjernbro, Ringkjøb.
Lenborggaard ◯, 126. a, Skjernbro.
Lonholt ○, 7. c, Fredensborg.
Lenne ♁, 118. o, Varde.
Lennebede ○, 118. o, Varde.
Lennestak ○, 118. o, Varde.
Lonstrup, Fischerdorf, 58. k, Hjerring.
Lerring ○, 134. g, Holstebro.
Lerring ○, 71. l, Viborg.
Lorsted ○, 61. d, Fjerritslev.
Lerup ○, 43. e, Odense.
Leserup ○, 15. a, Holbek.
Leslund ○, 133. a, Holstebro.
Lesning ♁, ☼, 112. i, Horsens.
Lostbek ○, 128. h, Ringkjøbing.
Lostrup ○, 149. c, Flensburg.
Lestrup ○, 58. k, Hjerring.
Lot ○, 57. f, Aalborg.
Love ○, 14. h, Slagelse.
Leve ○, 95. h, Horsens.
Levegaard □, 14. h, Slagelse.
Level ♁, ☼, 71. h, Viborg.
Levenborg ◯, 16. p, Holbek.
Levenholm ◯, 104. h, Randers.
Lovensted ○, 177. i, Flensb., Bredstedt.
Leverodde, Hegereiterw., 165. h, Kolding.
Levit ○, 95. f, Horsens, Silkeborg.
Levlund ○, ☼, 116. k, Kolding.
Levskal ○, 70. m, Randers.

M.

Maabjerg ♁, 132. c, Holstebro.
Maade ○, 119. i, Varde.
Maale ○, 33. k, Kjerteminde.
Maalev ♁, 2. k, Kopenh., Frederiksund.
Maare ○, 42. b, Odense, Nyborg.
Maars ○, 50. q, Redby.
Maarsholdt ○, 87. g, Aarhuus.
Maarslet ♁, 88. k, Aarhuus.
Maarum ♁, Hegereiterw., 11. k, Frederiksborg.
Maarup ○, 16. a, Roeskilde.
Maarup ♁, 58. k, Hjerring.
Maarup ○, 103. l, Ebeltoft.
Maarup ○, 110. e, Kallundborg.
Maarupvad, Krug, 103. l, Ebeltoft.
Maas ○, 173. c, Husum.

Maasbüll ○, 150. e, Flensburg.
Maasbüll ○, 185. f, Leck.
Maasholm ○, Zollhebungscontrol (Cappeln Zollamt), G. Ohe, 160, Cappeln.
Maasleben ◯, 170. g, Eckernförde.
Maastrup ○, 59. f, Frederikshavn.
Maaes ○, 15. k, Holbek.
Maderup ○, 37. f, Odense, Bogense.
Madsbad ○, 76. k, Skive.
Madum ♁, 131. d, Ringkjøbing.
Maglebrende ♁, 52. d, Stubbekjøbing.
Magleby, ♁, 26. e, Storehedd., Kjøge.
Magleby ♁, 22. i, Skjelskjør.
Magleby ♁, 30. b, Stege.
Magleby ♁, 44. e, Rudkjøbing.
Magleby, St., ♁, 1. c, Kopenhagen.
Maglebylille ○, 1. d, Kopenhagen.
Maglegaard □, 31 A. p, Renne.
Maglekjær, □, 12. i, Frederikssund.
Maglemers ○, 51. i, Maribo.
Maglewinge ○, 48. e, Maribo, Ralskov.
Magtenbelle ○, 32. n, Odense.
Maibel ○, 46. g, Sønderburg.
Maibelgaard □, 46. g, Sonderburg.
Maibelle ♁, 51. h, Sakskjøbing.
Maibelle ○, 48. d, Ralskov.
Maiesborstel ○, 221. a, Remmels.
Malle ○, 64. o, Thisted.
Malle ♁, 84. n, Løgstør.
Malle ○, 117. b, Varde.
Malling ♁, 88. g, Aarhuus.
Mallinggaard □, 93. b, Skanderborg.
Maltbæk ○, Pfarrhof, 115. g, Ripen, Kolding.
Malte ♁, 115. g, Skodborghuus, Kolding, Ripen.
Maltesfro, 16. b, Holbek.
Malund ○, 49. m, Ralskov.
Mammen ♁, 70. b, Viborg.
Mandemark ○, 30. b, Stege.
Manderup ○, 10. e, Frederikssund.
Manderup ○, 8. e, Roeskilde.
Manderup ○, 4. c, Roeskilde.
Manhagen ○, G. Manhagen, 211. g, Oldenburg.
Manhagen ◯, 211. g, Oldenburg.
Mannaby ○, 56. q, Aalborg.
Manstrup ○, 61. e, Fjerritslev, Løgstør.
Mantzhei, Hegereiterw., 18. f, Nykjøb. a. Seeland.
Manum ○, 85. g, Hobro.
Manø, Insel, Kirche u. Kirchsp., 113. e, Ripen.
Marbjerg ○, 3. o, Roeskilde.
Margaard, ◯, ☼, 37. c, Odense.
St. Margareten ♁, Zollamt, 207. e, Wilster.
Margaretenhof ◯, 225. c, Segeberg.
Margretenlund □, 24. a, Rennede.
Margretesminde □, 41. e, Svendborg.
Mariager, Stadt, 100. a, Zollamt, Postexpedition.
Mariagerkloster ◯, 100. a, Mariager.
Marianelund □, 7. k, Helsinger.
Maribo, Stadt, 50. d, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Maribo-Ladegaard, ◯, 50. d, Maribo.
Marie Magdelene ♁, 105. n, Aarhuus, Grenaa.
Marienberg □, 29. d, Vordingborg.
Marienberg □, 49. c, Ralskov.
Marienborg ◯, 30. f, Stege.
Marienborg, Pfarrhof, 81. f, Hobro.
Mariendal ☼, 59. h, Frederikshavn.

Mariengaard ○, 150. b, Flensburg.
Marienhof □, 105. n, Aarhuus, Grenaa.
Marienhof ◯, 170. g, Eckernförde.
Marienkoog, 185. a, b, Leck.
Marienleuchte, Leuchtf., 147. b, Burg.
Marienlund, Krug, 7. k, Helsinger.
Marienlund, Hegereiterw., 94. d, Silkeb.
Marienlund ◯, 31 B. d, Odense.
Marienlyst, Schloß, 7. d, Helsinger.
Marienlyst □, 29. d, Vordingborg.
Marienlyst □, 10. g, Frederiksund.
Marienmelle, 100. a, Mariager.
Mariensted □, G. Zecher, 239. g, Ratzeb.
Marienthal ◯, 167. a, Eckernförde.
Marienwarder □, G. Lehmkuhlen, 205. e, Preetz.
Marienwolde □, 235. d, Mölln.
Mariesminde □, 67. m, Nykjøb. a. M.
Mariæ, Øster-, Kirche u. Kirchsp., 31 A. p, Renne.
Mariæ, Vester-, Kirche u. Kirchsp., 31 A. u, Renne.
Marke ○, 15. b, Holbek.
Markelsdorf, O., ○, 147. a, Burg.
Markelsdorf, W., ○, 147. b, Burg.
Markerup ○, Husby H., Treia H., 150. c, Flensburg.
Markeslev ○, 15. a, Holbek.
Markmelle, 67. e, Nykjøbing a. M.
Marne, Flecken, 200. c, Meldorf.
Marne ○, 145. a, Garding.
Marnerdeich ○, 200. c, Meldorf.
Marrebek ○, 53. l, Nykjøbing a. F.
Marschkoog, 145. h, Garding.
Marselisborg ◯, 88. a, Aarhuus.
Marslev ♁, 33. c, Odense.
Marstal, Flecken, 47. f, Zollamt, Postexpedition.
Marstal ○, 47. f, Marstal.
Marsvinslund ◯, 107. n, Viborg.
Martasminde □, 49. c, Ralskov.
Martensrade ○, G. Wittenb., 205. h, Preetz.
Martofte ○, 33. f, Kjerteminde.
Marutendorf ◯, 205. b, Kiel.
Marup ○, 16. a, Holbek.
Marup ○, 127. c, Skjernbro.
Marvede Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 23. b, Nestved.
Marxdorf ○, L. Stfld., 211. a, Neustadt.
Masnede, Insel, 29. d, Vordingborg.
Masnedsgaard □, 29. d, Vordingborg.
Mastrup ○, 17. l, Kallundborg.
Mastrup ○, 106. f, Grenaa.
Mastrup ○, 80. e, Aalborg.
Mastrup ○, 162. d, Hadersleben.
Masteup ○, 88. b, Aarhuus.
Mattrup ◯, 95. e, Horsens.
Matzwitz ○, G. Hohenfelde, 209. c, Lütjenb.
Maugstrup ♁, 163. b., Hadersleben.
Mausing ○, ☼, 107. f, Viborg.
Medehop ○, 145. g, Garding.
Medelby ♁, 184. i, Flensburg.
Medolden ♁, 120. c, Ripen, Lygumkloster, Tendern.
Medskov ○, 33. g, Kjerteminde.
Medsted □, 162. c, Hadersleben.
Medum ○, 117. c, Varde.
Meelby ○, 13. i, Kallundborg.
Meelby ○, 125. i, Lygumkloster.
Meelløse ○, 12. d, Frederiksværk, Frederiksborg.
Meelmelle, 60. f, Fjerritslev.
Meeltofte ○, 49. g, Ralskov.

Meeschendorf ○, G. Büsau, 211. h, Oldenb.
Meeschendorf ○, 147. a, Burg.
Meezen ○, 221. c, Kellingh., Remmels.
Meggerdorf ○, 169. a, Rendsburg, Schleswig, Friedrichstadt.
Meggerkoog, A. Gottorf, 169. a, Rendsburg. Schleswig, Friedrichstadt.
Mehlbek ○, G. Mehlbek, 221. e, Itzehoe.
Mehlbek ◯, 221. e, Itzehoe.
Mehlby ○, G. Roest, 160, Cappeln.
Mehrn, S., ♁, 29. h, Præstø.
Mehrn, N., ○, 29. h, Præstø.
Meiendorf ○, 228. c, Ahrensburg, Wandsbeck.
Meierhaus □, H. Breitenburg, 208. a, Itzehoe.
Meilby ○, 128. b, Ringkjøbing.
Meilby ○, 128. e, Ringkjøbing.
Meilby ○, 127, d, Ringkjøb., Skjernbro.
Meilby ♁, 101. i, Aarhuus.
Meilby ○, 96. c, 98. d, Randers.
Meilby ○, 83. a, Hobro.
Meilby ○, 122. d, Hadersleben, Ripen.
Meilby ○, 38. n, Assens.
Meilgaard ◯, 106. s, Grenaa.
Meils ○, 79. a, Aalborg.
Meils ○, 118. a, Varde.
Meilsdorf □, ○, G. Ahrensb., 226. a, Ahrensburg.
Meilstrup, D. B., ○○, 56. n, Aalborg.
Meilund ○, 115. c, Ripen.
Meilund ○, 115. g, Kolding.
Meilvang ○, 117, c, Varde.
Meimersdorf ○, Kl. Itzehoe, 230, Kiel.
Meirup Kirche u. Kirchs., 132. d, Holstebro.
Meischensdorf ◯, 211. e, Oldenburg.
Meisling ○, 137. b, Veile.
Melby ♁, 37. k, Odense, Bogense.
Melby ♁, 12. l, Frederiksværk.
Melby ○, 40. s, Svendborg.
Melby ☼, 129. f, Lemvig.
Meldorf, Flecken, 200. a, Sitz des Landvogts u. des Landschreibers f. d. L. Süder-Ditmarschen, Gelehrtenschule, Zollhebungscontrol (Heide Zollamt), Postcomtoir.
Meldrup ○, 91. a, Horsens.
Mellemballe ○, 38. v, Assens.
Mellemhaven ○, 41 f, Odense.
Mellemmølle, 56. n, Aalborg.
Mellemmølle, 34. f, Odense.
Mellemmølle, 61. g, Fjerritslev.
Mellermølgaard ☼, 58. l, Hjørring.
Mellerup, D., ○, 57. f, Aalborg.
Mellerup ○, 123. a, Hadersleben.
Mellerup ○, ☼, 56. f., Hjørring.
Mellerup ○, 141. c, Apenrade, Hadersl.
Mellerup ♁, Ladeplatz, 96. i, Randers.
Melling ○, 59. k, Frederikshavn.
Mellingstedt ○, G. Tangstedt, 228. a, Wandsbeck.
Mels ○, 45. d, Sonderburg.
Melsdorf ○, G. Quarnbek, 205. b, Kiel.
Melsgaard □, 45. d, Sonderburg.
Melusinenthal □, G. Güljow, 239. c, Schwarzenbeck.
Meng ○, 165. a, Hadersl., Christiansf.
Menghusen ○, 200. c, Meldorf.
Menstrup ○, 23. b, Næstved.
Mergelbek ☼, 62. a, Aalborg.
Mering ○, 112. k, Horsens.
Merkendorf ○, L. Stift, 211. a, Neustadt.
Merløse (Tveie) ♁, 16. d, Holbek.
Merløse ○, ☼, 16. l, Ringsted.
Merløsegaard ◯, 16. l, Ringsted.
Merring ○, 112. k, Horsens.
Merringgaard ◯, 112. k, Horsens.
Merritsløv ○, 51. i, Maribo.
Mesballe ○, 103. c. Grenaa.
Mesing ♁, 93. i, Skanderborg.
Mesinge ♁, 33. g, Kjerteminde.
Mestermølle, 93. b, Skanderborg.
Mettenhof □, G. Quarnbek, 205. b, Kiel.
Meyn ○, Wies H., Schwabsted B., 152. e, Flensburg.
Miallerup ○, 84. d, Løgstør.
Miang ○, 46. g, Sonderburg.
St. Michaelisdonn ♁, 201. h, Meldorf.
Middelburg ○, 215. d, Ahrensbök.
Middelfart, Stadt, 39. a, Zollamt, Postcomtoir.
Midlum ○, 193. a, Wyk.
Midstrup ○, 107. a, Viborg.
Mielberg ○, 156. a, Schleswig.
Mielkendorf ○, 202. c, Kiel.
Miels ○, 79. a, Aalborg.
Mielsdorf ○, A. Traventhal, 223. b, Segeb.
Mjelse ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Mikkelborg, Hardesvogtswohn., 122. c, Hadersleben.
Mildstedt ♁, 173. c, Husum.
Mildstedthof ◯, 173. c, Husum.
Mininge ○, 41. a, Faaborg.
Mindeshoved ○, 22. i, Skjelskjør.
Mindstrup ◯, ☼, 138. a, Veile.
Minendal ◯, 38. l, Assens.
Mineslund □, 13. i, Kallundborg.
Mineslyst □, 16. m, Holbek.
Mintebjerg ○, 46. g, Sonderburg.
Mirebüll ◯, 177. c, Bredstedt.
Missunde ○, ∗, G. Ornum, 167. d, Schleswig, Eckernförde, Cappeln.
Mittelfeld ○, 219. a. Glückstadt.
Möls ○, S. Rangstrup H. 144. d, Apenrade.
Möglin □, G. Gr. Nordsee, 222. a, Rendsb.
Möhlhorst ◯, 167. d, Eckernförde.
Möhnsen ○, A. Schwarzb., 239. a, Schwarzenbeck, Mölln.
Mölln, Stadt, 233, Eisenbahnstation, Zollhebung, Postcomtoir.
Mölln, Alt, ○, 235. b, Mölln.
Möltenort ○, G. Schrevenborn, 203. a, Kiel.
Mönchhagen ○, 216. c, Segeberg, Lübek.
Mönchhagenerhof □, 216. c, Segeberg.
Mönchteich, Hegereiterw., 223. a, Segeb.
Mönkeberg ○, A. Kiel, 203. a, Kiel.
Mönkebüll ○, 177. g, Bredstedt.
Mönkenbrook □, A. Tremsb., 225. d, Ahrensburg.
Mönkloh ○, H. Breitenb., 224. c, Bramstedt.
Mörel ○, Hegereiterw., 221. a, Remmels.
Morsbøl ○, 125. i, Ripen.
Morsgaard ◯, 88. k, Aarhuus.
Mözen ○, A. Segeb., 223. b, Segeberg.
Mogelsang ○, 63. i, Thisted.
Mogenstrup ♁, 27. l, Næstved.
Mogenstrup ○, 16. r, Holbek.
Mogenstrup ○, 106. p, Grenaa.
Mogenstrup □, 74. a, Skive.
Mogenstrup ○, 133. h, Holstebro.
Mohr ○, Hohn H., 167. b, Rendsburg.
Mohrberg ◯, 167. a, Eckernförde.
Molbjerg ○, 80. f, Ribe.
Moldenit ♁, Strurd. H., Stadt Schleswig, G. Winning, 158. e, Schleswig.
Molderup ○, 81. c, Hobro.
Molfsee ○, 202. c, Kiel.
Molgjer ○, 92. a, Horsens.
Mollerup ○, 94. d, Silkeborg.
Mollerup ○, 120. d, Tondern, Ripen.
Mollerup ○, 72. a, Randers.
Mollerup ♁, 67. r, Nykjøbing a. M.
Mollerup ○, 77. a, Skive.
Mollhagen ○, 228. b, Oldesloe.
Moltrup ♁, 162. c, Hadersleben.
Momtoft □, 64. o, Thisted.
Monbjerg, ○, 91. n, Horsens.
Monplaisir □, 147. a, Burg.
Monstrup ○, 81. d, Hobro.
Moordiek ○, Kl. Itzehoe, Kl. Uetersen, 208. d, Horst.
Moordiek ○, H. Breitenb., 208. a, Itzehoe.
Moorgarten ○, G. Riendorf, 217. a, Lübek.
Moorhusen ○, 219. a, Elmshorn, Glückst.
Moorhusen ○, G. Kl. Collmar, 208. h, Elmsborn, Glückstadt.
Moorhusen ○, G. Krummendiek, 208. f, Wilster, Itzehoe.
Moorrägen □, G. Kl. Nordsee, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Moorrege ○, H. Pinneb., 213. d, Pinneb.
Moorrege ○, H. Breitenb., 208. a, Itzehoe.
Moorrehmen □, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenburg.
Moorsee ○, A. Kiel, 230, Kiel.
Moosbøl ○, 125. i, Løgumkloster.
Morbæk ○, 142. a, Apenrade, Løgumkl.
Morgenstern ○, 157. b, Schleswig.
Mori ◯, Lübek.
Mori ○, G. Mori, Lübek.
Morkirch parcell. Gut, 158. b, Schlesw.
Morsbøl ○, 116. c, Kolding.
Morsum ♁, 192. b, Keier.
Morse ○, 15. k, Holbek.
Mortenstrup ○, 19. e, Ringsted.
Morud ○, ☼, 37. c, Odense.
Morum ○, 85. g, Hobro.
Mosbjerg ♁, 59. f, Frederikshavn.
Mosbøl ○, 116. i, Kolding.
Mosebo ○, 38. q, Assens.
Moseby ○, Pfarrhof, 53. o, Stubbekjøb.
Mosebølle ○, 24. i, Rønnede.
Mosede ○, 5. c e, Roeskilde, Kjøge.
Moseøraa ○, 118. e, Varde.
Moskovhusene ○, Hegereiterw., 82. g, Hobro.
Mostmølle, 107. n, Viborg.
Mou ♁, 79. i, Aalborg.
Mountrup □, 67. p, Nykjøbing a. M.
Moybøl ○, 122. k, Hadersleben.
Mucheln ○, G. Rixdorf, 205. h, Plön.
Muckadell, Grafschaft mit Hauptsitz Brobygaard, f. Brobygaard.
Mühbrook ○, 202. a, Kiel.
Mühlen □, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenb.
Mühlenbarbek ○, H. Breitenb., 221. c, Itzehoe, Kellinghusen.
Mühlenbek □, G. Wandsb., 229. a, Wandsbeck.
Mühlenberg ○, 226. b, Reinbek.
Mühlenberg ○, 212. b, Blankenese.
Mühlenbrook □, 238. a, Mölln.
Mühlendeich ○, 186. b, Tondern.
Mühlendorf, Alt, Neu, □□, G. Emkendorf, 221. d, Nordtorf.
Mühlenhof □, G. Helmsdorf, 209. c, Lütjenburg.

Mühlenkamp □, G. Sierhagen, 211. a, Neustadt.
Mühlenrade ○, A. Schwarzb., 239. a, Schwarzenbeck.
Mühlenstraße ○, 200. b, Brunsbüttel.
Münsterdorf ♁, H. Breitenb., 208. g, Itzeh.
Müssen ◯, 225. e, Segeberg.
Müssen ◯, ○, 239. h, Schwarzenbeck.
Muggesfelde ◯, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Muldbjerg ○, ☼, 128. i, Ringkjebing.
Mullerup ○, Ladeplatz, Zollcontrol (Korsør Zollamt), 14. m, Slagelse.
Mullerup ○, 42. e, Odense, Nyborg.
Mullerup ◯, 43. c, Svendborg, Nyborg.
Mullerød ○, 38. a, Assens.
Multrup ○, 19. l, Ringsted.
Mummark ○, Fährstelle, 46. f, Sonderb.
Mummendorf ○, 147. c, Burg.
Mundbjerg ○, 133. h, Holstebro.
Mundelstrup ○, 89. f, Aarhuus.
Munkbrarup ♁, 153. b, Flensburg.
Munkdrup ○, 105. c, Randers.
Munkebjergby s. Bjergby.
Munkebo ♁, 33. i, Odense.
Munkeby ○, 48. d, Nakskov.
Munkeby ○, 41. æ, Faaborg.
Munkegaard St., □, 31 A. s, Rønne.
Munkelund ○, 134. o, Herning.
Munkerup ○, 7. k, Helsingør.
Munkwolstrup ○, 151. f, Flensburg.
Musse ♁, ☼, 51. m, Nysted.
Mustin ♁, Försterwohn., 235. f, Ratzeb.
Mustrup ○, 88. b, Aarhuus.
Mural ○, G. Hagen, 205. d, Kiel.
Mygdal ♁, 58. s, Hjørring.
Mygind ○, 38. k, Assens.
Mygind ♁, 105. p, Randers.
Mygindgaard □, Districtsarztw., 105. p, Randers.
Mylenberg □, 81. n, Hobro.
Myllerup ○, 38. b. Assens.
Myrhøi ○, 85. d, Løgstør.
Myrup ○, 27. e, Nestved.
Møballe ○, 91. f, Horsens.
Møbek ○, 74. g, Skive.
Møborg Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 130. o, Lemvig.
Møgel ○, 74. g, Skive.
Møgelby ○, 94. c, Aarhuus.
Møgelkjær ◯, 111. e, Horsens.
Møgeltønder ♁, *, 121. a, Tondern, Hoier, Ripen.
Møivig ○, 116. c, Kolding.
Mølby ○, 120. f, Ripen, Hadersleben.
Mølby ○, 163. d, Hadersleben.
Møldrup ○, 95. p, Horsens.
Mølgaard ◯, 83. c, Hobro.
Mølgaarde ○, 94. c, Aarhuus.
Mølholm ○, 82. e, Mariager.
Møllegaard ◯, 44. f, Rudkjøbing.
Møllekjær, Holzvogtwohn., Ries H., 140, Apenrade.
Møllergaard □, 141. b, Apenrade.
Møllerup ◯, 103. k, Ebeltoft, Aarhuus.
Mølmark ○, 181. a, Sonderburg.
Mølmark ○, 149. c, Schleswig, Flensb.
Mølsted ○, 111. a, Horsens.
Møltrup □, 134. k, Herning, Holstebro.
Mønge ○, 11. e, Frederiksborg.
Mønsted ♁, 78. i, Viborg.
Møntrup ○, 41. m, Faaborg.
Mørdrup ○, 10. l, Frederikssund.
Mørdrup ○, 7. k, Helsingør.
Mørdrupgaard □, 10. l, Frederikssund.
Mørke ♁, 15. g, Holbek.
Mørke ♁, 101. k, Aarhuus.
Mørkegaard ◯, 15. g, Holbek.
Mørkenberg Krug, 37. c, Odense.
Mørkholt ○, 135. h, Fredericia.
Mørhøi ○, 1. e, Kopenhagen.
Mørlhøigaard □, 1. e, Kopenhagen.
Mørup ◯, 20. r, Sorø.
Mørup ○, 139. g, Veile.
Møsvraa ○, 136. b, Kolding.

N.

Naaby ○, 28. i, Nestved.
Naaege Holzvogtwohnung, 94. d, Silkeb.
Naarup ○, 32. h, Assens, Odense.
Naarup ♁, 35. g, Odense.
Nachholz ☼ ☼, 158. g, Schleswig.
Nagbølle ○, Pfarrhof, 116. c, Kolding.
Nagbøllegaard □, 116. c, Kolding.
Naglesti ○, 51. k, Nykjøbing. a. F.
Nahe ○, A. Trittau, 225. d, Segeberg.
Naiberg ○, 134. k, Holstebro.
Nakke ○, 38. l, Assens.
Nakke ○, 18. b, Nykjøb. a. S.
Nakkebølle ◯, ☼, 41. m, Faaborg.
Nakkehoved, Leuchtfeuer, Wohn. des Inspectors, 11. a, Helsingør, Frederiksborg.
Nakskov, Stadt, 49. a, Zollamt, Postcomt.
Nakskov Ladegaard □, 49. a, Nakskov.
Nandrup ◯, 68. i, Nykjøbing a. M.
Nanndorf ○, A. Cismar, 209. a, Oldenb.
Nannemannhusen ○, L. N. Ditmarschen, 200. d, Heide, Meldorf.
Nannerup ○, 74. h, Skive.
Narre ○, 50. r, Rødby.
Naur ♁, 132. h, Holstebro.
Nautrup ♁, 76. c, Skive.
Nautrup ○, 133. h, Holstebro.
Navndrup ☼, 73. l, Hobro.
Navntofte ○, 71. a, Viborg.
Nebbegaard ◯, 7. n, Hirschholm.
Nebbegaard ◯, 135. h, Fredericia.
Nebbelunde ♁, 50. r, Rødby.
Nebel ○, 21. m, Skjelskør, Korsør.
Nebel ♁, 136. h, Kolding.
Nebel ○, 135. l, Kolding.
Nebel ♁, V., 119. f, Varde.
Nebel ○, 27. f, Vordingborg.
Nebel, N. ♁, 118. i, Varde.
Nebel ○, 29. p, Præstø.
Nebel ○, 107. d, Silkeborg, Viborg.
Nebel (Taulov) ○, 135. l, Fredericia.
Nebel ○, 111. e, Horsens.
Nebel ♁, 91. b, Horsens.
Nebel auf Amrum, Pfarrhof, 120. g, Wyk.
Nebelmølle □, 136. h, Kolding.
Neblerød ○, 23. f, Slagelse.
Nebsager ♁, 111. a, Horsens.
Nebsmølle, 19. e, Ringsted.
Nebstrup ○, 99. i, Mariager.
Nebølle ○, 30. a, Stege.
Nebøllegaard □, 52. m, Gaabense.
Nebøllegaard □, 50. a, Rødby.
Nederby ○, 129. k, Lemvig.
Nederby ○, 134. r, Skjernbro.
Nederby ○, 76. k, Skive.
Nedergaard s. Vestervig.
Nedergaard ◯, 44. n, Rudkjøbing.
Nedergaard □, 136. c, Kolding.
Nederjersdal ○, Gram H., 123. b, Hadersleben.
Nedermølle, 37. b, Bogense.
Nedermølle, 112. f, Horsens.
Nedervindinge s. Vindinge.
Nees Kirche u. Kirchsp., 130. p, Ringkjøb.
Nees ○, 67. c, Nykjøb. a. M.
Neesgaard, s. Næsgaard.
Neessund, Krug, Extrapoststation, Fährstelle, 67. a, Nykjøbing a. M.
Negenharrie ○, 202. a, Kiel.
Negernbötel ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Nehmten ◯, Plön.
Nehren □, 201. g, Meldorf.
Neibjerg ○, 131. k, Herning.
Neiede ○, 12. b, Frederiksborg.
Neilinge ○, 11. d, Frederiksborg.
Nellemose ○, 38. p, Assens.
Nellerød ○, 11. k, Frederiksborg.
Neritz ○, A. Trittau, 223. a, 225. d, Oldesloe.
Nes s. Nees u. Næs.
Nesborg ♁, 119. h, Varde.
Nessendorf ○, G. Kletkamp, 211. e, Lütjenburg.
Nesserdeich ○, 198. b, Lunden.
Nest ○, 62. b, Aalborg.
Nestebølle ○, 44. n, Rudkjøbing.
Nestelsø ♁, 27. k, Nestved.
Nestrup ○, 63. e, Thisted.
Nestved, Stadt, 28. c d, Sitz des Physicus für das südliche Seeland u. f. den Chef des 3ten Aushebungsdistricts, Garnison des 2ten Dragonerregim., Zollamt, Postcomtoir.
Nestved, L., ○, Pfarrhof, 23. g, Nestved.
Nettelau □, G. Depenau, 224. a, Preetz.
Nettelsee ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Neudorf ◯, 209. c, Lütjenburg.
Neudorf ○, G. Behrensb., 170. a, Kiel, Eckernförde.
Neudorf ○, 186. f, Tondern.
Neukoppel □, G. Ahrensburg, 229. b, Ahrensburg.
Neuenbrock ♁, 207. f, Crempe, Horst, Itzeh.
Neuendeich ○, 201. b, Meldorf.
Neuendeich, W., ○, 200. c, Meldorf.
Neuendeich ○, H. Pinneb., 213. d, Uetersen.
Neuendorf ♁, G. Neuendorf, 208. h, Elmshorn, Glückstadt.
Neuendorf, Hinter, ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Neuendorf, Vorder, ○, A. Steinburg, 206. a, Wilster.
Neuenkirchen ♁, G. Bahrenfleth, 208. i, Glückstadt, Itzehoe.
Neuenkirchen ♁, 199. f, Heide.
Neuenkrug ○, 200. d, Heide, Meldorf.
Neuenrade □, G. Bothkamp, 204. a, Bornhöved, Neumünster.
Neuenwisch ○, 200. d, Meldorf.
Neuerdeich ○, A. Steinburg 207. b, Glückst.
Neuenkoog. Brunsbütteler-, 200. b, Brunsbüttel.
Neufeld ○, 199. a, Lunden.
Neufeld ○, A. Steinburg. 206. d, Wilster.
Neufeld ○, Hafen, Badeort, Zollhebungscontrol (Brunsbüttel Zollamt), 200. c, Meldorf, Brunsbüttel.
Neufresenburg, s. Fresenburg.
Neuglasau, s. Glasau.
Neuhaus ◯, 211. c, Lütjenburg.
Neuhof □, G. Dunkelsd., 215. c, Lübek.
Neuhof ○, 215. a, Ahrensböf.
Neuhof ○, 216. b, Oldesloe.

Neukirchen, Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp. 186. e, Tondern.
Neukirchen ♁, 211. h, Oldenburg.
Neukirchen, Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 173. c, Flensburg.
Neuland O, 169. c, Friedrichstadt.
Neuling, s. Nesling.
Neumühlen ○, H. Pinneb., 197. a, Blankenese.
Neumühlen ○, 203. a, Kiel.
Neumünster, Flecken, Sitz des Amtmanns und des Amtsschreibers für das Amt Neumünster, 204. a, Zollamt, Postcomt.
Neü-Nordsee, s. Nordsee.
Neustadt, Stadt, 231, Zollamt, Postcomt.
Neu-Testorf, s. Testorf.
Neuvorwerk □, Eisenbahnstation, Zollhebungscontrol, 235. d, Ratzeburg.
Neuwühren ○, Kl. Preetz. 205. c, Preetz.
Nevel ○, 116. l, Kolding.
Neversdorf, Mönch-, O, 211. k, Eutin.
Neversdorf, Water-, O, 209. c, Lütjenb.
Neversdorf ○, 224. d, Segeberg.
Neversdorfer-Gestüthof □, G. Mönch-Neversd.. 211. k, Eutin.
Neverstaven □, ○, G. Tralau, 224. d, Oldesloe.
Nexelø, Insel, 17. a, Kallundborg.
Nexø, Stadt, 31 A. f, Zollhebungscontrol (Rønne Zollamt). Postexpedition, (die Br. w. auf Rønne kartirt).
Nibe, Stadt, 80. a, Zollamt, Postcomtoir.
Nibstrup O, 56. g, Aalborg.
St. Nicolaus, Kirche u. Kirchs, 193. b, Wyk.
Nidløse ♁, 14. r, Sore.
Nidløsegaard O. 14. r, Sorø.
Nieblum ○, Wohnung des Birkrichters für Westerlandföhr u. der Prediger zu St. Johannis Kirche, 193. a, 120. h, Wyk.
Niebüll ♁, Wohnung des Physicus f. d. District Niebüll, 185. e, Leck.
Nieby ○, G. Dütteb., 154. a, Cappeln.
Nieby ○, G. Damp, 170. e, Eckernförde.
Nieby ○, 153. c, Flensburg.
Niederreihe ○, 207. d, Horst, Itzehoe.
Niehuus ○, 152. a, Flensburg.
Nielsbygaard ☼, 115. a, Ripen.
Nielstrup ○, 24. e, Rennede.
Nielstrup O, 40. g, Svendborg.
Njelstrup ○, ☼, 97. m, Randers.
Nielstrup O, 51. p, Maribo.
Nielstrup □, 49. c, Ralskov.
Nienborstel ○, 221. a, Remmels.
Nienbüttel ○, 221. e, Itzehoe.
Niendorf ○. 147. a, Burg.
Niendorf O, 239. g, Ratzeburg.
Niendorf ○, 235. a, Mölln.
Niendorf ♁, 239. e, Mölln.
Niendorf ♁, 212. a, Pinneberg.
Niendorf ○, 216, c, Oldesl., Segeb., Lübek.
Niendorf ○, A. Traventhal, 223. b, Segeb.
Niendorf ○, 224. d, Oldesloe, Segeb.
Nienhagen ○, 210. a, Neustadt.
Nienhöfen ○, 212. d, Pinneberg.
Nienhof, Dänisch-, O, 170. c, Kiel.
Nienhof, Deutsch-, O, 222. c, Kiel.
Nienrade □, G. Lensahn, 211. g, Neust.
Nienstädten ♁, 212. b, Blankenese.
Nienwohld ○, G. Jersbek, 225. d, Oldesloe.
Niesgraa ○, Nie H., G. Ohrfeld, 149. a, Schleswig, Flensburg.
Niesgraagaard O, 149. a, Schleswig, Flensburg.

Nillerupgaard □, 11. a, Helsinger.
Nim ♁, 92. e, Horsens.
Nimbrup ○, 9[illegible]. f, Horsens.
Nimtofte ♁, Extrapoststation, *, 106. p, Grenaa, Randers.
Nindorf ○, 221. a, Remmels.
Nindorf ○, 200. a, Meldorf.
Nipstrup ○, 131. c, Ringkjøbing.
Nislevgaard O, ☼, 35. e, Odense.
Nissel ○, 108. d, Silkeborg, Viborg.
Nissum, S., Kirche u. Kirchsp, 131. l, Ringkjøbing.
Nissum, N., Kirche u. Kirchsp, 130. l, Lemv.
Nissumgaard O, 91. e, Skanderborg.
Nisum ○, 74. e, Skive.
Nittrup ○, 77. c, Skive.
Nivaa ○, 7. i, Helsinger, Hirschholm.
Nivaa ☼, 7. k, Helsingør, Hirschholm.
Nivaagaard □, 7. i, Hirschholm.
Nivered ○, □. Krug, 7. i, Helsinger, Hirschh.
Niær, Pfarrhof, 109. h, Aarhuus.
Nobiskrug, Glasfabrik, 221. b, Rendsb.
Nobismølle, 7. p, Hirschholm.
Noe, O. u. V., ○○, 128. c, Ringkjøb.
Noellit ○, 128. c, Ringkjøbing.
Noer O, 170. c, Eckernförde.
Noerkro, 129. c, Lemvig.
Nolde ○, 189. a, Flensburg, Tondern.
Nonmølle, 71. d, Viborg.
Norburg, s. Nordborg.
Norby ○, 141. b, Apenrade.
Norby ○, Hütten H., 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Norby ○, G. Saxdorf. 170. d, Eckernf.
Nord, St. L., ○ ○. 88. g, Aarhuus.
Nordborg, Flecken, 45. a, Amtstube, Zollamt, Postexpedition (die Br. w. auf Sonderburg kartirt).
Nordbunge ○, 207. e, Wilster.
Nordbüttel ○, 207. e, Wister.
Nordby ○, 38. b, Assens.
Nordby ♁. 110. e, Kallundborg.
Nordby ♁, Zollhebung, Birkrichterwohn., 119. q, Varde.
Norddeich ○, 186. f, Tondern.
Norddeich ○, 198. c, Heide.
Nordenaa ○, 126. f, Skjernbro.
Nordenbro ○, 44. e, Rudkjøbing.
Nordenbrogaard □, 44. e, Rudkjøbing.
Nordende, Gr. Kl., ○○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Nordenhuse ○, 42. q, Nyborg.
Nordenskov ○, 119. g, Varde.
Nordenskov ○, 115. d, Ripen.
Nordentoft, S., □, 63. e, Thisted.
Norderheistedt ○, 199. e, Heide.
Norderstapel ○, 169. c, Friedrichstadt.
Norderwisch ○, 200. c, Meldorf.
Nordfeld ○. 199. e, Heide.
Nordfelt O, 30. d, Stege.
Nordgaard □, 19. a, Ringsted.
Nordhastedt ♁, 201. e, Meldorf.
Nordhusen ○, 200. a, Brunsbüttel.
Nordhusum ○, 173. c, Husum.
Nordlunde ♁, 49. f, Ralskov.
Nordlunde, O., ○, 49. g, Ralskov.
Nordmarsch Hallig mit Kirche, 176. d, Bredstedt.
Nordoe □, H. Breitenburg, 208. g, Itzehoe.
Nordorf ○, 200. b, Brunsbüttel.
Nordrup ♁, 19. l, Ringsted.
Nordrup ♁, 21. l, Slagelse.
Nordruplund O, 21. l, Slagelse.
Nordsee, Gr., O, 222. a, Rendsburg.

Nordsee, Kl., O, 205. b, Rendsburg.
Nordsee, Neu, O, 205. b, Kiel, Rendsb.
Nortskov ☼, 7. l, Helsinger.
Nortskov ○, 37. h, Bogense.
Nordskov ○, 33. f, Kjerteminde.
Nortskov O, 41. t, Odense.
Nordstrand, Insel, ♁, Zollhebungscontrol (Husum Zollamt), 178, Husum.
Nordstrandisch-Moor, Hallig, 178, Husum.
Nordtorf ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Nordtorf, s. Nortorf.
Nore ○, 22. i, Skjelskjør.
Norgaard, parcell. Gut, 149. d, Flensb.
Norkjær ☼, 55. k, Aalborg.
Normsted ○, 125. a, Ripen.
Norring ○, 89. b, Aarhuus.
Nors ♁. 64. c, Thisted.
Norsminde, Ladeplatz, 88. g, Aarhuus.
Norstedt ○, 177. i, Bredstedt.
Nortorf ♁, A. Rendsb., Kl. Itzehoe, 221. d, Postexpedition.
Nortvig ○, 95. c, Horsens.
Norum ○, 58. l, Hjerring.
Norup ○, Pfarrhof, 99. i, Aarhuus. Mariager.
Norup ♁. 35. g, Odense.
Norvad ☼, 83. b, Hobro.
Nostrup ○, 13. c, Kallundborg.
Notmark ♁, 46. c, Sonderburg.
Nottfeld ○, 159. c, Schleswig.
Nourup ○, 119. i, Varde.
Nübbel, s. Nybel.
Nübbelhof □, G. Olpenitz, 170. e, Cappeln.
Nübel ♁, 158. l, Schleswig.
Nuchel □, ♁, G. Grünhaus, 211. i, Lütjenburg, Eutin.
Nüssau ○, G. Muesen, 239. h, Büchen.
Nütschau O, 223. a, Oldesloe.
Nützen ○, 224. c, Bramstedt.
Nustrup, St., ○, 124. b, Hadersleben.
Nustrup, L., ♁, 124. b, Hadersleben.
Nutbjerg ○, 100. a, Mariager.
Nutteln ○, A. Rendsb., G. Krummendiek, 208. f, Itzehoe.
Nybo ○, 41. f, Odense, Faaborg.
Nybo ○, 7. b, Fredensborg.
Nybo ○, 131. i, Holstebro.
Nyborg, Stadt, Festung, 42. d, Sitz des Amtmanns f. d. Amt Svendborg, Amtstube, Stromzoll, Zollamt, Postcomtoir.
Nyborg ○, 1[illegible]8. h, Veile.
Nyborre ○, 30. c, Stege.
Nybro ☼, 134. e, Herning.
Nybrokro, 78. p, Viborg.
Nyby ○, 24. h, Kjøge.
Nyby ○, 30. c, Stege.
Nyby ○, 26. g, Kjøge.
Nyby ○, 134. f, Herning.
Nyby ○, 77. c, Skive.
Nyby ○, 115. d, Ripen.
Nyby ○, 134. f, Holstebro.
Nyby ○, 40. t, Svendborg.
Nyby ○, 16. a, Holbek.
Nybygaarde ○, 41. f, Odense, Faaborg.
Nybøl O, 122. i, Hadersleben, Ripen.
Nybøl, parcell. Gut, 149. b, 150. b, Flensburg.
Nybøl ♁, *, 181. c, Sonderb., Apenrade.
Nybøl ○, 141. a, Apenrade.
Nybøl ○, 141. a, Apenrade.
Nybølle ○, 2. c, Taastrup.
Nybølle ○, 41. k, Odense.
Nybølle ○, 49. e, Ralskov.

Nybøllegaard ◯, 50. a, Maribo.
Nybøllegaard ◯, 41. k, Odense.
Nygaard ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Nygaard ☼, 29. d, Vordingborg.
Nygaard □, 144. p, Rudkjøbing.
Nygaard, Krug, *, 91. i, Horsens, Skanderb.
Nygaard ○, 138. q, Veile.
Nygaard □, 136. g, Kolding.
Nygaard □, 133. f, Holstebro.
Nygaard □, 2. f, Glostrup pr. Kopenh.
Nygaard □, 180, Sonderburg.
Nygaard, Hegereiterw., 45. e, Sonderb.
Nygaard □, 162. b, Hadersleben.
Nygaard □, 1. i, Kopenhagen.
Nygaardmølle, 30. f, Stege.
Nygaardsholm □, 122. h, Ripen.
Nyholm □, 77. e, Skive.
Nyholmsmølle, 130. b, Lemvig.
Nyholte Krug, *, 1. b, Hirschholm, Kopenhagen, Frederiksborg.
Nyker, Kirche u. Kirchsp., 31 A. h, Renne.
Nykirke, s. Neukirche.
Nykirke, Krug, 138. p, Veile.
Nykirke, O., Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 138. p, Veile.
Nykirke, V., Kirche u. Kirchsp., 119. o, Varde.
Nykjøbing auf Falster, Stadt, 53. a, Sitz des Stiftamtmanns, des Bischofs, des Stiftsphysicus f. d. St. Lolland-Falster, des Amtmanns f. d. Amt Maribo; Gelehrtenschule, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Nykjøbing auf Seeland, Stadt, 18. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Nykjøbing auf Mors, Stadt, 67. d, Zollamt, Postcomtoir.
Nykro, 16. f, Holbek.
Nykro, 7. k, Helsinger.
Nylarsker s. Larsker.
Nymølle, 77. a, Skive.
Nymølle, 19. s, Ringsted.
Nymølle, 127. g, Ringkjøbing.
Nymølle, 131. b, Ringkjøbing.
Nymølle, 10. l, Frederikssund.
Nymølle, 100. b, Mariager.
Nymølle, Papiirfabrik, 1. b, Lyngby.
Nymølle, 43. g, Nyborg.
Nymølle, 39. a, Middelfart.
Nyord Insel, ♁, 30. h, Stege.
Nyraad, Flecken, 29. d, Vordingborg.
Nyrup ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Nyrup ○, 13. c, Kallundborg.
Nyrup ○, 16. m, Holbek.
Nyrup ○, 23. k, Slagelse.
Nyrup ○, 20. m, Ringsted.
Nyrup ○, 85. f, Hobro.
Nyrup ○, 7. k, Helsinger.
Nyrup ○, 38. o, Assens.
Nyrup ○, 80. m, Aalborg, Ribe.
Nyrupgaard □, 4. n, Roeskilde.
Nysogn s. Holmsland.
Nysom ○, 83. b, Hobro.
Nysted, Stadt, 51. c, Zollamt, Postcomtoir.
Nyse ◯, 29. b, Præstø.
Nyvangsgaard □, 16. e, Holbek.
Næraa, N., ♁, 36. c, Odense.
Næraa S., ♁, *, 34. m, Odense.
Nærum ○, 1. g, Lyngby.
Nærumgaard □, 1. g, Lyngby.
Nærup ○, 76. e, Skive.
Næs ○, 29. e, Vordingborg.
Næs ○, 53. o, Stubbekjøbing.
Næsborg s. Nesborg.
Næsborg ♁, 84. g, Løgstør.
Næsby ♁, 28. e, Sorø.
Næsby ○, 21. r, Sorø.
Næsby ○, 35. i, Odense.
Næsby ○, 48. a, Nakskov.
Næsby ○, 21. r, Slagelse.
Næsby ○, 84. m, Løgstør.
Næsby ○, 21. a, Slagelse.
Næsbyholm ◯, 28. e, Sorø.
Næsbyhovedbroby ♁, 35. i, Odense.
Næsbyhovedmølle □, 35. i, Odense.
Næsgaard □, 53. o, Stubbekjøbing.
Næsgaard □, 66. r, Thisted.
Næstild ○, 77. h, Skive.
Nøbbet ○, 49. e, Nakskov.
Nøbølle ○, 48. n, Nakskov.
Nødager ♁, 103. l, Grenaa, Ebeltoft.
Nødebo ♁, Hegereiterw., 11. h, Frederiksborg.
Nøddelund ○, 109. l, Viborg.
Nøderup ○, 128. f, Ringkjøbing.
Nøfling ♁, 79. h, Aalborg.
Nøisomhed □, 40. e, Svendborg.
Nøisomhed □, 53. k, Nykjøbing a. F.
Nøisomhed □, 49. c, Nakskov.
Nøllenæd ○, 15. g, Holbek.
Nølev ♁, 87. n, Aarhuus.
Nør, St. L., s. Nord.
Nøraa ○, 114. b, Ribe.
Nørager ○, Krug, 85. l, Hobro.
Nørager ◯, 14. i, Slagelse.
Nørager ♁, 104. i, Randers.
Nøragergaard ◯, 85. l, Hobro.
Nøragergaard □, 99. a, Randers.
Nørballe ○, 44. h, Rudkjøbing.
Nørbek ♁, 72. d, Randers.
Nørby ○, 132. o, Holstebro.
Nørby ○, 64. d, Thisted.
Nørby ○, 111. c, Horsens.
Nørby ○, 128. d, Ringkjøbing.
Nørby ○, 131. k, Ringkjøbing.
Nørby ○, 127. g, Ringkjøbing.
Nørby ○, 128. b, Ringkjøbing.
Nørby ○, 129. i, Lemvig.
Nørby ○, 128. f, Ringkjøbing.
Nørby ○, 129. a, Lemvig.
Nørby ○, 128. l, Ringkjøbing.
Nørby ○, 120. d, Ripen.
Nørbølling ○, 115. h, Ripen, Kolding.
Nørgaard ◯, 74. a, Skive.
Nørgaard □, 1. i, Kopenhagen.
Nørgaard s. Barlumnørgaard.
Nørhaa ♁, 66. r, Thisted.
Nørhaagaard □, 66. r, Thisted.
Nørballe ○, 55. k, Aalborg.
Nørhave, Pfarrhof, 56. m, Aalborg, Hjørring.
Nørhede ○, 118. m, Ringkjøbing.
Nørholm ♁, 80. o, Aalborg, Ribe.
Nørholm ◯, ☼, 117. a, Varde.
Nørholm, Hardesvogtwohn., 134. d, Herning.
Nørhoved ○, 95. b, Horsens.
Nørkjær ☼, 57. a, Aalborg.
Nørkjær □, 133. b, Skive.
Nørkjær ○, 128. c, Ringkjøbing.
Nørlang ○, 55. f, Aalborg.
Nørlem ♁, 130. b, Lemvig.
Nørlev ○, 58. l, Hjørring.
Nørline ○, 77. g, Skive.
Nørlund ○, 114. d, Ripen.
Nørlund ◯, 83. b, Hobro.
Nørlunde s. Nordlunde.
Nørmølle, 61. a, Aalborg, Fjerritslev.
Nørmølle, 58. l, Hjørring.
Nørreballe ○, 50. c, Maribo.
Nørreby ○, 36. c, Bogense.
Nørreby ○, 50. u, Nakskov.
Nørregaard ◯, 51. n, Saxkjøbing.
Nørregaard □, 50. r, Rødby.
Nørremølle, 76. k, Skive.
Nørreriis ○, 89. b, Aarhuus.
Nørreskovsgaard □, 61. c, Fjerritslev.
Nørresnede s. Snede.
Nørre. Betreffend die übrigen Ortsnamen, die mit Nørre anfangen, s. die Hauptnamen.
Nørskov ○, 95. d, Horsens.
Nørskov ○, 138. m, Veile.
Nørtorp, ○, 64. f, Thisted.
Nørup ○, 16. e, Holbek.
Nørup ♁, 139. g, Veile.
Nørvang ○, 118. f, Varde.
Nørøxe ○, 61. a, Fjerritslev.
Nøtten ○, 79. a, Aalborg.
Nøtterup ○, 111. e, Horsens.
Nøvling (Neuling) ♁, 134. l, Holstebro.
Nøvling s. Nøfling.

O.

Obbendorf ◯, 203. a, Kiel.
Obdrupgaard □, 103. h, Grenaa.
Oberdeich, am, ○, 219. a, Glückstadt.
Oberreihe ○, 207. d, Horst, Itzehoe.
Obeling ○, 126. c, Skjernbro.
Obeling, Ø., ○, 125. g, Ripen, Tondern.
Obeling, V., ○, 125. a, Ripen, Tondern, Lygumkloster.
Ochsenzoll ○, 212. c, Pinneb., Wandsb.
Ockholmkoog mit Kirche, 177. h, Zollcontrol (Bredstedt Zollamt), Bredstedt.
Odby ♁, 65. l, Thisted.
Odde ○, 81. i, Hobro.
Odden ♁, 18. l, Nykjøbing a. S.
Odden ◯, ☼, 58. s, Hjørring.
Oddense ♁, 75. h, Skive.
Odder ♁, Distriktsarztwohn., Apotheke, 87. g, Horsens, Aarhuus.
Odderade ○, 200. a, Meldorf.
Oddersted ○, 135. l, Fredericia, Kolding.
Odderup ○, 126. e, Skjernbro.
Odderup ○, 27. g, Næstved.
Odense, Stadt, 31 B. a, Sitz des Stiftamtmanns, des Bischofs, des Stiftsprobsten u. des Stiftsphysicus f. d. Stift Fühnen, des Amtmanns f. d. Amt Odense; des Commandos für die 1ste Cavallerie-Brigade; Gelehrtenschule, Strafanstalt, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Odinsgaard, Hardesvogtsw. in Leve H., Slagelse.
Odstrup ○, ☼, 134. e, Holstebro.
Öde (Oe) ◯, 160, 154. a, Cappeln.
Ölendorf ○, G. Gudderstorf, 211. h, Oldenburg.
Ölixdorf ○, H. Breitenburg, 206. b, Itzehoe.
Oens ○, 112. e, Horsens.
Öring ○, G. Borstel, 225. d, Oldesloe.
Örsberg ○, 159. h, Cappeln, Schleswig.
Örsdorf ○, G. Hanerau, 222. h, Itzehoe.
Örsdorf ○, 224. c, Bramstedt, Itzehoe.
Öschbüttel ○, H. Breitenburg, 221. c, Kellinghusen.

Österborstel ○, 199. h, Heide.
Österfeld ○, 199. a, Lunden.
Östermoor ○, 200. b, Brunsbüttel.
Östermoor ○, 199. c, Heide.
Österrade ○, 201. a, Meldorf.
Österwohld ○, 201. e, Meldorf.
Örjendorf ○, A. Trittau, 226. a, Ahrensburg.
Övelgönne, s. Evelgunde.
Övelgönne ◯, 215. d, Neustadt.
Övelgönne ○, H. Pinneberg, 197. a, Blankenese.
Övenum ○, 193. a, Wyk.
Owerwisch ○, Landsch. N. Ditmarschen, 200. d, Meldorf.
Offenbüllerkoog, O., W., 146. d, Tönning.
Offenbüttel ○, 201. a, Meldorf.
Offenseth, Gr. Kl., ○○, 218. a, Barmst.
Ohe ○, 220. b, Rendsburg.
Ohe ○, 226. b, Reinbek.
Ohling ○, 200. b, Brunsbüttel.
Ohre ○, 48. l, Nakskov.
Ohrebave ○, 49. e, Nakskov.
Ohrfeldt ◯, Sitz des Landcommissairs im schlesw. District, 149. a, Cappeln, Flensburg.
Ohrsee ○, 221. e, Itzehoe.
Ohrstedt, O., W., ○○, 173. e, Schleswig, Bredstedt.
Ohrt, Ladeplatz, 147. d, Burg.
Ojendorf ○, 226. b, Reinbek, Hamburg.
Ofen □□, 198. c, Heide.
Oland, Hallig mit Kirche, 176. e, Bredst.
Oldenborstel ○, 221. e, Itzehoe.
Oldenbüttel ○, G. Hanerau, 226. b, Itzehoe.
Oldenburg, Stadt, 209. a, Zollhebungscontrole (Heiligenhafen Zollamt), Postcomtoir.
Oldendorf ○, G. Krummendiek, G. Drage, Kl. Itzehoe, 208. b, Itzehoe.
Oldenfelde ○, 228. c, Wandsbek.
Oldenfelderkoog, 169. c, Friedrichstadt.
Oldenhütten ○, 221. d, Nortorf.
Oldenkoog, 169. c, Friedrichstadt.
Oldensworth ♁, 146. d, Tönning.
Oldersbek ○, 173. c, Husum.
Olderup ♁, 173. f, Husum.
Oldesloe, Stadt, 223. a, Salzwerk, Garnison eines Theiles vom 14 Inf.-Bat., Zollamt, Postcomtoir.
Oldorf ○, Pfarrhof, 186. f, Tondern.
Oldrup ○, 87. e, Horsens.
Oldsum ○, 120. b, Wyk.
Ollerup ○, 21. r, Slagelse.
Ollerup ○, 36. b, Odense.
Ollerup ♁, 40. g, Svendborg.
Ollerup ○, 139. c, Veile.
Olling ○, 134. s, Skjernbro, Herning.
Olpenitz ◯, 170. e, Cappeln.
Olpenitzdorf ○, G. Olpenitz, 170. e, Cappeln.
Olsdorf ○, 145. e, Garding.
Olsker (St. Ols), Kirche u. Kirchsp., 31 A. k, Renne.
Olstrup ○, 24. e, Rennede.
Olstrup ♁, 27. h, Nestved.
Olstrup ♁, 50. q, Maribo, Nebby.
St. Olufs Kirchspiel, 58. c, Hjørring.
Olufsljer □, 162. h, Hadersleben.
Olversum, Gr. Kl., ○, 146. a, Tönning.
Omel ○, 47. f, Marstall.
Omestrup ○, 101. k, Aarhuus.
Omme, N., ♁, 128. k, Ringkjøbing.
Omme ○, 119. o, Varde.
Omme S. ♁, 138. e, Veile.
Omvraa ○, 138. e, Veile.
Omø ♁, 22. u, Skjelskjer.
Ondlese ♁, 16. n, Holbek.
Ondrup ○, 87. g, Horsens.
Onsbjerg ♁, 110. b, Kallundborg.
Onsild S., ♁, 100. f, Hobro.
Onsild N., ♁, 100. g, Hobro.
Onslev, s. Önslev.
Onsted ○, 88. e, Aarhuus.
Onsved ○, 8. a, Roeskilde.
Opager ○, 48. m, Maribo.
Opdrup ○, 158. g, Schleswig, Flensburg.
Ophusum ○, 186. f, Tondern.
Oplev ○, 80. e, Aalborg.
Oppelstrup ○, 79. g, Aalborg.
Opperby ○, 77. h, Skive.
Oppesundby ♁, 10. h, Frederikssund.
Opsneum ○, 119. a, Ripen, Varde.
Opstrup ○, 131. d, Ringkjøbing.
Opstrup ○, 128. e, Ringkjøbing.
Opsund, O. V., ○ ○, 128. l, Skjernbro, Herning, Ringkjøbing.
Orby ○, 162. l, Hadersleben.
Ording ♁, 145. c, Garding.
Ordrup ○, 18. i, Holbek.
Ordrup ○, 16. l, Ringsted.
Ordrup ○, 1. a, Lyngby.
Ordrup ○, 8. g, Roeskilde.
Ore ○, 34. m, Odense.
Ore ♁, 39. v, Bogense.
Ore ○, 44. c, Rudkjøbing.
Ore ○, 22. m, Skjelskjer, Slagelse.
Ore ○, 29. e, Vordingborg.
Orebygaard □, 48. k, Maribo.
Oregaard □, 29. e, Vordingborg.
Oregaard ◯, 39. v, Bogense.
Orelund ◯, 38. i, Assens.
Oremandsgaard, Gl., ◯, 29. p, Præstø.
Oremandsgaard, Ny, □, 29. p, Præstø.
Ormholdt ◯, 57. i, Saby.
Ormitslev ○, 21. h, Korsør, Slagelse.
Ormslev ♁, 88. l, Aarhuus.
Ornebjerg ○, 29. e, Vordingborg.
Ornum ◯, 167. d, Eckernförde.
Orte ♁, 38. e, Assens.
Orten ○, 118. a, Varde.
Orth ○, 147. d, Burg.
Orthsmühle, Zollcontrole (Heiligenhafen Zollamt), 209. b, Heiligenhafen.
Ortved ○, 19. i, Ringsted.
Orup ○, 28. b, Ringsted, Nestved.
Orup ○, 24. i, Rennede.
Osdorf ○, 212. b, Blankenese.
Osendrup ○, 56. p, Aalborg.
Ostbünge ○, 207. e, Wilster.
Osted ♁, ✻, s. Ousted.
Ostenau ○, 177. i, Bredstedt.
Osternfeld ♁, Hegereiterw., 173. d, Husum.
Ostenfeld ○, 220. b, Rendsburg.
Osterby ○, 167. d, Eckernförde.
Osterdeich ○, 186. b, Tondern.
Osterdeichstrich ○, 199. b. Heide.
Osterdücht ○, 207. c, Wilster.
Osterende ○, 145. g, Garding.
Osterende ○, 146. d, Tönning.
Osterhever ♁, 145. d, Garding.
Osterhof □, G. Sardorf, 170. d, Eckernf.
Osterhof □, H. Breitenburg, 206. b, Itzehoe.
Osterhorn ○, 218. a, Barmstedt, Elmshorn.
Osterhusum ○, 173. c, Husum.
Osterkoog, 145. h k, Tönning.
Ostermühlen ✲, 221. e, Itzehoe.
Osterrade ◯, 222. a, Rendsburg.
Osterrönfeld ○, 220. b, Rendsburg.
Ostersiedt ○, 221. e, Itzehoe, Remmels.
Ostorf ○, G. Borghorst, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Ostorp ○, 165. b, Christiansfeld.
Ostrohe ○, 199. i, Heide.
Ottelundsgaard □, 51. g, Nysted.
Ottenbüttel ○, Kl. Itzehoe, G. Drage, 208. c, Itzehoe.
Ottendorf ○, A. Cronshagen, 230. Kiel.
Ottendorf ○, 215. d, Ahrensbök.
Ottenhof □, G. Salzau, 205. h, Preetz.
Ottensen ♁, Zollamt, mehrere Fabriken, H. Pinneb., 197. a, Altona.
Ottersbøl ○, ✻, 120. c, Ripen, Tondern.
Otterup ♁, 35. e, Odense.
Ottesing ○, 145. g, Garding.
Ottestrup ♁, 21. s, Slagelse.
Ottestrup ◯, 57. d, Saby.
Ottestrup ◯, 19. q, Ringsted.
Ottesund, Fährstelle, Extrapoststation, 130. h, Holstebro.
Otting ♁, 75. i, Skive.
Ottmarschen ○, H. Pinneberg, 197. a, Blankenese.
Oudrup ○, 87. e, Horsens.
Oudrup ♁, 84. i, Løgstør.
Oudrupgaard □, 87. e, Horsens.
Oued ○, 119. g, Varde.
Ouelstrup ○, 24. k, Kjøge.
Ouenbøl ○, 117. a, Varde.
Ougtved ○, 14. i, Slagelse.
Oure ♁, 43. l, Svendborg.
Oure ○, 53. o, Stubbekjøbing.
Oureby ○, Zollcontrole (Sarkjøb. Zollamt) 51. e, Sarkjøbing.
Ourebygaard ◯, 51. e, Sarkjøbing.
Ourehoved ○, 52. a, Gaabense.
Ourupgaard ◯, 53. k, Nykjøb. a. F.
Oure, Insel, Kirchsp., 8. k, Holbek.
Ousted Krug ✻, 4. c, Roeskilde, Ringsted.
Ousted ♁, 4. c, Roeskilde.
Ousted ♁, 91. i, Horsens.
Oustmølle, 96. g, Randers.
Oustrup ○, 18. e, Holbek.
Oustrup ○, 20. m, Sorø.
Oustrup ○, 52. i, Nykjøb. a. F.
Oustrup ○, 134. e, Herning.
Outrup ♁, 67. h, Nykjøb. a. M.
Outrup ♁, 118. g, Varde.
Ove ♁, 81. g, Hobro.
Oved ○, 125. f, Ripen.
Ovegaard ◯, ✲, 81. g, Hobro.
Ovendorf □, 202. b, Kiel.
Overberg ◯, 8. g, Roeskilde.
Overbroen ○, 106. e, Grenaa.
Overby ○, Pfarrhof, 18. l, Nykjøbing a. Seeland.
Overby ○, 134. r, Skjernbro.
Overby ○ 111. f, Horsens.
Overby ○, 91. f, Horsens.
Overby ○, 130. f, Lemvig.
Overby ○, 120. a, Tondern, Ripen, Lygumkloster.
Overevne ○, 29. n, Præstø.
Overfusing ○, 73. l, Randers.
Overgaard ◯, 99. d, Randers, Mariager.
Overgaard ◯, 68. b, Nykjøbing a. M.
Overgaard s. Vestervig.
Overjersdal ○, 163. g, Hadersleben.
Overlade ○, 84. m, Løgstør.
Overmølle, 37. h, Bogense.
Overmølle, 77. c, Skive.

Overmølle, 129. f, Lemvig.
Overndorf ○, Kl. Itzehoe, 221. c, Kellinghusen.
Oversee ♁, 151. f, Flensburg.
Overup ○, 6. i, Ringsted.
Overup ○, 52. k, Nykjøbing a. F.
Overup ○, 2. i, Kopenhagen.
Overvindinge, s. Vindinge.
Overød ○, 1. g, Lyngby.
Owschlag ○, Hüttener H., 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Oxby ♁, 118. e, Varde.
Oxbøl ○, 118. h, Varde.
Oxbøl ○, Gram H., 162. a, Hadersleben.
Oxbøl ♁, 45. d, Sonderburg.
Oxbøl ○, 153. b, Flensburg.
Oxeby, N., ○, 61. a, Aalborg.
Oxeby, S., ○, 61. a, Aalborg.
Oxenbjerg ○, 138. p, Veile.
Oxenbøl ○, Hardesvogtswohnung, 65. a, Thisted.
Oxendrup ♁, 43. b, Nyborg.
Oxenterp ○, 56. p, Hjørring.
Oxenvad ♁, 163. d, Hadersleben.
Oxfeldt ○, 128. c, Ringkjøbing.
Oxholm ◯, ✡, 61. f, Fjerritslev, Aalb.
Oxlund ○, Kro, 138. f, Skjernbro.
Oxlund ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Oxlund ○, 152. b, Flensburg.
Oxvang ○, 119. k, Varde.
Oxviggaard □, 137. a, Veile.

P.

Paaby ○, Pfarrhof, 136. e, Kolding.
Paabøl ○, 138. f, Skjernbro.
Paarup ○, 11. i, Frederiksborg.
Paarup ♁, 32. e, Odense.
Paarup ○, 134. s, Skjernbro, Herning.
Paarup ○, 42. p, Nyborg.
Paarup ○, 108. b, Herning, Viborg, Silkeborg.
Paarup ○, 50. c, Maribo.
Paarup ○, 95. s, Silkeborg.
Paarupgaard □, 50. c, Maribo.
Paastrup ○, 10. i, Frederikssund.
Paastrup, D. V., □□, 10. i, Frederikssund.
Padenstedt ○, 204. a, Neumünster.
Paderup ○, 105. c, Randers.
Padkjær □, 84. m, Legster.
Pagterold □, 8. g, Roeskilde.
Pahlen ○, 199. h, Heide.
Pahlhude ○, Ladeplatz, Fährstelle, Zollhebungscontrole (Heide Zollamt), 199. h, Heide.
Pallesbjerg ◯, 131. c, Ringkjøbing.
Palmschleuße Zollamt, 234, Lauenburg.
Palsgaard ◯, 111. f, Horsens.
Palsgaard, V., □, Plantage und Planteurwohnung, 95. b, Horsens.
Palstrup ◯, 107. i, Viborg.
Pamhøl ○, 162. d, Hadersleben.
Pamhøllund, Holzvogtwohnung, 162. d, Hadersleben.
Pampau, Gr., ○, G. Lanken, 239. f, Schwarzenbeck, Büchen.
Pampau, Kl., ○, G. Woltersen, 239. h, Büchen.
Pandebjerggaard □, 52. k, Nykjøbing a. F.
Pandum ◯, 80. b, Ribe.
Panker ◯, 209. c, Lütjenburg.
Pannerup ○, 89. n, Aarhuus.
Papendorf ○, A. Trittau, 226. a, Ahrensburg, Reinbek.
Papenhöhe ○, □, 218. b, Elmshorn.
Passade ○, Kl. Preetz, 205. d, Kiel, Preetz.
Passau ○, G. Rasdorf, 205. h, Preetz.
Passau ○, G. Wittenberg, 205. h, Lutjenburg.
Patermiß □, G. Saxdorf, 170. d, Eckernf.
Pebringe ○, 24. k, Kjøge.
St. Peder ♁, 145. e, Garding.
St. Peders Kirchspiel, 21. d, Slagelse.
Pedersborg ♁, 20. f, Sorø.
Pedersker (St. Peders), Kirche u. Kirchspiel, 31 A. r, Rønne.
Pederstov ✡, 40. t, Svendborg.
Pederstrup ○, 27. l, Næstved.
Pederstrup ○, 36. h, Odense.
Pederstrup, L., ○, 32. l, Odense.
Pederstrup ○, 42. l, Nyborg.
Pederstrup ○, 44. f, Rudkjøbing.
Pederstrup ◯, 48. e, Maribo.
Pederstrup ♁, 71. i, Viborg.
Pedholt ○, 88. g, Aarhuus.
Peerstrup ○, 103. l, Ebeltoft, Grenaa.
Pehmen ○, A. Plön, Plön.
Peirup ○, 41. l, Faaborg.
Peissen ○, 221. a, Remmels.
Pellworm, Insel, Zollhebungscontrole (Husum Zollamt), 176. f, Husum.
Pelzerhagen, Leuchtfeuer, Zollcontrole (Neustadt Zollamt), 231, Neustadt.
Pemeln ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Perbøl ○, 141. c, Apenrade.
Perbøl ○, 144. f, Flensburg.
Perdöl ◯, 224. a, Bornhöved.
Perebüll ○, 184. b, Leck.
Permelille ○, 110. c, Kallundborg.
Petersdal □, 1. h, Kopenhagen.
Petersdorf ♁, 147. d, Burg.
Petersdorf ◯, 211. g, Oldenburg.
Petersgaard ◯, 29. a, Vordingborg.
Petersholm ◯, 138. c, Veile.
Petershvile □, 12. b, Frederiksborg.
Peterskoog, 146. c, Friedrichstadt.
Peterslund □, 67. m, Nykjøbing a. M.
Petersminde □, 27. h, Næstved.
Petersminde, Hardesvogtswohnung, 127. c, Skjernbro.
Petersminde □, 87. g, Aarhuus.
Petersminde □, 89. n, Aarhuus.
Petersvarft, Oberförster- u. Hegereiterwohnung, 29. a, Vordingborg.
Petluise □, G. Rohlsdorf, 223. b, Segeb.
Phanesfjord, s. Fanesfjord.
Philipsdal *, 13. g, Kallundborg, Slagelse.
Philipsthal □, G. Nybel, 149. v, Flensb.
Phønixborg, s. Fenixborg.
Pibeholm, Ziegelei, 22. s, Slagelse.
Pibemølle, 11. d, Frederiksborg.
Pjedsted ♁, 135. g, Fredericia.
Pjengaard □, 137. a, Veile.
Piinberg ○, 125. a, Ripen.
Pilegaard, St., □, 31 A. g, Rønne.
Pilegaard □, 31 A. n, Rønne.
Pilegaard □, 1. c, Kopenhagen.
Pilegaard □, 41. l, Odense, Faaborg.
Pilemark ○, 110. c, Kallundborg.
Pilemølle, 2. o, Taastrup.
Pillet ○, 50. q, Rødby.
Pindstrup ○, 105. n, Aarhuus, Grenaa.
Pinen, Extrapoststation bei Ottesund, 130. h, Holstebro.
Pinneberg, Flecken, 212. d, Zollhebungscontrole (Altona Zollamt), Postcomtoir.
Pinnebergerdorf ○, 212. d, Pinneberg.
Pisselhøi ○, 83. d. Hobro.
Pleielt ○, 7. k, Helsingør.
Pleierup ○, 18. e, Nykjøbing a. S., Holbek.
Plön, Stadt, Schloß, 214, Gelehrtenschule, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Plougslund ○, 116. k, Kolding.
Ploustrup ○, 114. i, Ripen.
Ploustrup ○, 51. k, Nysted, Saxkjøbing.
Ploustrup ○, 95. r, Skanderborg.
Plügge ○, G. Gaarz, 209. a, Oldenb.
Plunkau ○, G. Sierhagen, 211. a. Neustadt.
Plus ○, Ladeplatz, Zollhebung (Storeheddinge Zollamt), 26. k, Storeheddinge.
Pobüll ○, 177. i, Flensburg, Bredstedt.
Pöhls ○, 216. c, Oldesloe, Segeberg.
Pölitz ○, L. Stftd., 223. a, Oldesloe.
Pönitz ○, A. Ahrensbök, Schwartau, Eutin.
Pöschendorf ○, A. Rendsburg, G. Drage, 221. e, Itzehoe.
Pötrau ♁, 236. b, Büchen.
Pogeetz ○, 235. d, Ratzeburg.
Poggensee ○, G. Fresenburg, 223. a, Oldesloe.
Pohlsee ◯, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Pohnsdorf ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Pojenberg ○, H. Breitenburg, Kl. Itzehoe, A. Rendsburg, 221. c, Kellinghusen, Remmels.
Pollerup ○, 30. e, Stege.
Pommerby ○, G. Düttebüll, 154. a, Cappeln, Flensburg.
Pommerby ○, G. Damp, 170. g, Eckernf.
Pommerstofte ○, 51. r, Saxkjøbing.
Popholt ○, 151. c, Schleswig, Flensburg.
Poppenbrügge, Hegereiterw., 230, Kiel.
Poppenbüll ♁, 145. f, Garding.
Poppenbüttel ○, Apotheke, Zollhebungscontrole (Harkesheide Zollamt), H. Pinneberg, 228. a, Hamburg.
Poppenhusen ○, Landsch. N. Ditmarschen, 200. d, Meldorf, Heide.
Poppenwurth ○, 198. c, Heide.
Porrenkoog, 173. b, Husum.
Porthuset, Hegereiterw., 11. h, Frederiksborg.
Poschendorf ○, 221. e, Itzehoe.
Poßfeld ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Poßfeld, Gr., Kl., ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Poulsgaard □, 141. h, Apenrade.
Poulsholm □, 83. n, Ribe.
Poulsker (St. Pouls), Kirche u. Kirchspiel, 31 A. q, Rønne.
Poulskrog ○, 115. a, Ripen.
Poulsmølle, 116. c, Kolding.
Povelstrup ○, 79. b, Aalborg.
Povelstrup ○, 25. k, Kjøge.
Povelstrup ○, 56. h, Hjørring.
Praesdorf ○, Kl. Preetz, 205. d, Kiel.
Pratjau ○, G. Salzau, 205. h, Lütjenb.
Preetz, Flecken, Kloster, 205. f, Zollhebungscontrole (Kiel Zollamt), Postcomt.
Preil ○, 198. b, Lunden.
Preilerup ○, 18. c, Nykjøbing a. S. Holbek.
Presen ○, 147. b, Burg.
Priestov ◯, 51. k, Nykjøbing a. F.
Pries ○, G. Seekamp, 170. b, Kiel.
Priesholt ◯, 154. a, Cappeln, Schlesw.

Prinzenmoor ○, 168. a, Rendsburg.
Priesdorf ○, 212. d, Pinneberg.
Probsteierhagen ♁, Kl. Preetz, G. Hagen, 205. d, Kiel.
Prohnsdorf O, 225. a, Lübek.
Prohnsdorf ○, G. Prohnsdorf, 225. a, Lübek.
Projensdorf O, 230, Kiel.
Provstlund □, 92. a, Horsens.
Præstbøl ○, 118. i, Varde.
Præstholm, Pfarrhof, 87. a, Aarhuus.
Præstkjær ○, Pfarrhof, 115. e, Ripen, Kolding.
Præstø, Stadt, 29. b, Zollamt, Postcomtoir.
Pudselyllegaarde ○, 44. l, Rudkjøbing.
Pülsen ○, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenb.
Pünsdorf □, Kl. Itzehoe, 206. b, Itzehoe.
Pugemølle, 38. h, Assens.
Puls ○, 221. c, Itzehoe.
Purup ○, 91. n, Horsens.
Putlos O, 209. a, Oldenburg.
Puttgarden ○, 147. b, Burg.
Pæregaard □, 44. a, Rudkjøbing.
Pøhl ○, 45. a, Sonderburg.
Pøhl, Gl., ○, 46. f, Sonderburg.
Pølsmark ○, 128. f, Ringkjøbing.

Q.

Quaal ○, G. Koselau, 210. b, Oldenb.
Quaal ○, G. Rohlsdorf, 225. c, Segeb.
Quaalerteich □, A. Traventhal, 223, b, Segeberg.
Quaals ○, G. Gaarz, 209. a, Oldenb.
Quarnbek O, 205. b, Kiel.
Quarnstedt ○, A. Segeberg, Kl. Itzehoe, 221. c, Kellinghusen.
Quars ♁, G. Laygaard, 144. g, Flensb.
Quastrup □, 158. m, Schleswig.
Quern, Gr., ♁, Nv H., G. Nybel, Apotheke, 149. b, Flensburg.
Quern, Kl., ○, Nie H., Satrup H., G. Nybel, 149. b, Flensburg.
Quickborn ♁, Hegereiterwohnung, 212. c, Pinneberg.
Quickborn ○, 201. c, Meldorf, Wilster.
Quidstrup ○, 162. g, Hadersleben.
Quorp ○, 189. e, Tondern.
Qvalmølle, 139. d, Veile.
Qvandløse ♁, 16. f, Holbek.
Qvarmløse ○, 16. a, Roeskilde.
Qverkeby, s. Qværkeby.
Qverndrup ♁, ✱, Extrapoststation, 40. d, Odense, Svendborg.
Qvie ○, 117. g, Varde.
Qvinderup ○, 10. e, Frederikssund.
Qvirup ○, 62. a, Aalborg.
Qvislemark ♁, 23. i, Slagelse.
Qvistgaard, s. Kvistgaard.
Qvistrup, s. Kvistrup.
Qvium, s. Kvium.
Qvodal ○, 128. k, Ringkjøbing.
Qvols, s. Kvols.
Qvong ♁, 118. l, Varde.
Qvorning ♁, 72. n, Randers.
Qvorup ○, 118. l, Varde.
Qvosted ○, 78. o, Viborg.
Qvottrup ○, 100. b, Mariager.
Qværede ○, 19. p, Ringsted.
Qværkeby ♁, 19. k, Ringsted.

R.

Raa ○, 218. b, Elmshorn.
Raa ○, 50. e. Maribo.
Raabjerg ♁, 59. b, Frederikshavn.
Raaby ○, 26. f, Storeheddinge.
Raaby ♁, 99. g, Randers.
Raabylille ○, 30. d, Stege.
Raabymagle ○, 30. c, Stege.
Raad ○, 162. g, Hadersleben, Aaresund.
Raadegaard □, 29. o, Rennede.
Raadvad ○, 136. c. Kolding.
Raadvaddam Fabrik, 1. g, Lyngby.
Raadved ○, 91. m, Horsens.
Raageleie ○, 11. e, Frederiksborg.
Raageleie ○, 11. n. Frederiksborg.
Raagelunde ○, 51. a, Nysted.
Raageskov ○, 48. d, Nalskov.
Raage, Insel, 49. e, Nalskov.
Raahede ○, 125. c, Ripen.
Raahildegaard, s. Annerup.
Raarud ○, 40. h, Svendborg.
Raarup ○, 48. a, Nalskov.
Raarup ♁, 111. e, Horsens.
Raast ○, 133. f, Holstebro.
Raasted ♁, 98. l, Randers.
Raasted Kirche u. Kirchsp., 131. b, Holstebro.
Rabek ○, 126. c, Skjernbro.
Rabel ○, G. Bodhagen, 160. Cappeln.
Rabendorf ○, G. Neu-Bülck, 170. b, Kiel.
Rabenholz ○, 154. a, Cappeln, Schleswig.
Rabenkirchen ♁, 159. g, Cappeln, Schlesw.
Raberg ○, Krug, ✱, 127. e, Skjernbro, Ringkjøbing, Varde.
Rabes ○, 78. b, Skive, Viborg.
Radbjerg ○, 53. l, Nykjøbing a. Falster.
Rade ○, 220. b, Rendsburg.
Rade ○, 221. a, Remmels.
Rade ○, Kl. Itzehoe, H. Breitenburg, 221. c, Kellinghusen.
Rade, Gr. Kl., ○, 201. f, Meldorf.
Radsted ♁, 51. r, Saxkjøbing.
Ragnesminde □, 2. g, Glostrup pr. Kopenhagen.
Rahde, O, 208. f, Itzehoe.
Rahlstedt, Alt, ♁ 228. c, Wandsbeck.
Rahlstedt, Neu, ○, A. Tremsbüttel, 228. c, Wandsbeck.
Rajensdorf ○, G. Quarnbek, 205. b, Kiel.
Raisdorf ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Ralleby ♁, 58. f, Hjørring.
Ralleby ♁, 67. i, Nykjøbing a. Morsø.
Rallebøl ○, 181. b, Sonderburg.
Rallev ♁, 13. c, Kallundborg.
Rambrup ○, 43. f, Odense.
Ramhusen ○, 200. c, Meldorf.
Ramløse ♁, 11. l, Frederiksvark, Frederiksborg.
Ramme Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 129. f, Lemvig.
Rammegaard O, 129. f, Lemvig.
Ramsdorf ○, Hütten H., 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Ramsing ♁, 77. f, Skive.
Ramsing, St. L., ○○, 77. h, Skive.
Ramsinggaard □, 77. h, Skive.
Ramstedt ○, 174, Husum.
Ramsøegaarde ○, 6. n, Roeskilde.
Ramsøelille ○, 6. n, Roeskilde.
Ramsøemagle ○, 6. n, Roeskilde.
Ramten ○, ☼, 106. p, Grenaa.
Randbak ○, 128. l, Skjernbro, Ringkjøb.
Randbøl ♁, 139. h, Veile.
Randeriis ○, 128. l, Herning.

Randers, Stadt, 96. a b, Sitz des Amtmanns f. d. Amt Randers, des Chefs f. d. 7ten Aushebungsdistrict und den Oberförster f. d. 4ten Oberförsterdistrict, Garnison des 5ten Dragonerregiments u. einer Abtheilung Artillerie, Zeughaus, Gelehrtenschule, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Randlev ♁, 87. k, Aarhuus.
Randrup ○, 65. a, Thisted.
Randrup O, 70. f, Viborg.
Randrup O, 82. k, Aalborg.
Randrup ♁, ✱, 120. b, Lygumkloster, Tondern.
Rangle ☼, 14. i, Kallundborg.
Rangstrup ○, 123. a, Hadersleben.
Rankenberg ○, 116. l, Kolding.
Ranmark ○, 153. b, Flensburg.
Rans ○, 135. h, Fredericia.
Rantrum ○, 173. c, Husum.
Rantum ○, 192. c, Hoier.
Rantzau O, 211. h, Lütjenburg, Plön.
Rantzau ○, G. Rantzau, 211. h, Lütjenburg, Plön.
Rantzau, Wohnung des Administrators und des Amtsverwalters f. d. Grafsch. Rantzau, 218. a, Barmstedt.
Ranum ○, Schullehrerseminar, Pfarrhof, 84. m, Løgstør.
Ranzaufeld □, G. Güldenstein, 211. e, Oldenburg.
Ranzausgave □, 88. c, Aarhuus.
Rapsted ♁, 189. e, Tondern.
Raschenberg O, 14. i, Slagelse.
Rasdorf O, 205. f, Preetz.
Rasdorfer Papiermühle ○, G. Rasdorf, 205. f, Preetz.
Rast O, 92. d, Horsens.
Rastrup ○, 33. c, Odense.
Rathjensdorf ○, A. Cismar, 209. b, Heiligenhafen.
Rathjensdorf ○, 210. b, Neustadt.
Rathjensdorf ○, G. Rixdorf, 205. c, Plön.
Rathlau ○, G. Klethkamp, 211. c, Lütjenburg.
Rathlousdal O, 87. g, Horsens, Aarhuus.
Rathmannsdorf O, 170. a, b, Kiel.
Ratjendorf ○, Kl. Preetz, 211. c, Preetz.
Ratzbøl ○, 216. c, Oldesloe, Lübek.
Ratzeburg, Stadt, 232, Sitz des Landdrosts, der Landescollegien sowie des Superintendenten für das Herzogthum Lauenburg, Gelehrtenschule, Garnison des 14ten Inf.-Bat., Zollhebungscontrole, Postamt.
Raubjerg ○, 142. d, Apenrade.
Rausdorf ○, A. Trittau. 226. a, 228. d, Reinbek.
Raut ○, 133. c, Holstebro.
Raved ○, 141. c, Apenrade.
Ravndrup ○, 43. f, Odense.
Ravndrupgaard □, 43. f, Odense.
Ravne ☼, 29. c, Præstø.
Ravnebjerg ○, 32. d, Odense.
Ravnholt, s. Rabenholz.
Ravnholt O, 42. b. Nyborg, Odense.
Ravnholt ○, 134. t, Silkeborg, Herning.
Ravnholt ○, 111. e, Horsens.
Ravnholt ○, 88. b, Aarhuus.
Ravnholt ○, 116. g, Kolding.
Ravning ○, 139. c, Veile.
Ravnkilde ♁, 83. b, Hobro.
Ravnkjær, s. Rabenkirchen.

Ravnsbjerg ○, 27. i, Næstved.
Ravnsbjerg ○, 119. l, Varde.
Ravnsby ○ 48. f, Rakskov.
Ravnsby ○, 52. b, Gaabense.
Ravnsholt ○, 49. e, Rakskov.
Ravnsnæs ○, 7. p, Hirschholm.
Ravnstrup ◯, 28. a, Næstved.
Ravnstrup ○, 84. d, Løgstør.
Ravnstrup N. □, ☼, 57. a, Aalborg.
Ravnstrup ○, 27. i, Næstved.
Ravnstrup ○, 52. m, Nykjøbing a. F.
Ravnstrup ♁, ☼, 71. f, Viborg.
Ravnsø ○, Pfarrhof, 119. o, Varde.
Rebild ○, 82. a, Aalborg.
Rebstrup ☼, 80. p, Ribe, Hobro.
Rebæk ○, 165. o, Kolding.
Rededal ○, 108. c, Viborg.
Redsted ♁, 67. c, Nykjøbing a. Morse.
Redsø ○, 81. h, Hobro.
Reersløv, s. Rersløv.
Reersnæs ○, 50. c, Maribo.
Reersø ○, 14. l, Slagelse.
Reersø ○, 51. e, Sarkjøbing.
Reesdal ○, 108. c, Silkeborg.
Reesdorf ○, 202. b, Kiel.
Resnæs (Refs) ◯, 82. o, Aalborg.
Reeslund ○, 123. d, Lygumkloster.
Refs ○, 65. h, Thisted.
Refsnæs Leuchtfeuer, 13. e, Kallundborg.
Refsnæs Kirchspiel (Kirchdorf Ulstrup), 13. e, Kallundborg.
Refsnæs-Hestehavegaard □, 13. e, Kallundborg.
Refsvindinge ♁, 42. h, Nyborg.
Refstrup ◯, 138. l, Veile.
Refstrup ○, 127. g, Ringkjøbing.
Refsø □, 163. f, Hadersleben.
Regerup ○, 28. h, Ringsted.
Rehburg □, 207. e, Wilster.
Reher ○, G. Drage, 221. c, Itzehoe, Remmels.
Rehhorst ○, 216. c, Oldesloe.
Rehm ○, 198. b, Lunden.
Reide, Gr., ○, Kropp H., St. Joh. Kl., 156. a, Schleswig.
Reide, Kl., ○, 156. a, Schleswig.
Reihe ○, Kl. Uetersen, 208. d, Horst.
Reikjer ○, 128. f, Ringkjøbing.
Reinbek, 226. b, Amthaus, Wohnung des Amtschreibers u. des Hausvogts f. d. A. Reinbek, des Hegereiters f. d. Reinbeker Forstd., Zollhebungscontrole (Sande Zollamt), Postexpedition.
Reinemark ○, 6. k, Ringsted Kjøge.
Reinfeld, Flecken, Zollcontrole (Hansfelde Zollamt), 216. b, Oldesloe.
Reinsbek ○, A. Reinfeld. 225. a, Lübek.
Reinsbüttel ○, 198. c, Heide.
Reinstrup ○, 24. a. Rennede.
Reinstrup ○, 28. i, Næstved.
Reisby ♁, ✱, Hvidding H., Riberhuus B., 125. h, Ripen, Tondern, Lygumkl.
Reisby ○, 120. e, Ripen.
Reisik ○, 218. b, Elmshorn.
Reistrup ○, 16. e, Holbek.
Reistrup ○, 42. q, Nyborg.
Reistrup ○, 72. e, Randers.
Rek ○, 129. k, Lemvig.
Rekkende ○, Pfarrhof, 29. p, Præstø.
Rekker ☼, 127. m, Skjernbro.
Rellin ○, L. Stftd., 209. a, Oldenburg.
Rellingen ♁, 212. d, Pinneberg.
Remkolde ○ 27. f, Vordingborg.
Remmels ○, 221. a, Postcomtoir.
Remmerslund ○, 112. a, Horsens, Veile.
Remp □, 184. d, Tonder.
Render ○, 32. k, Odense.
Rendsburg, Stadt, 220, Commando der 5ten Inf.-Brig., Garnison des 2ten Artill.-Regim. und des 1sten u. 5ten Inf.-Bat., Centralkasse f. d. Herzogthum Holstein, Gelehrtenschule, Amthaus, Amtstube, Canalzollamt, Zollamt, Postcomtoir.
Renge ○, 26. a, Storehedinge.
Rennberg, Ziegelei, 181. a, Sonderb.
Rensing ○, H., Breitenburg, 221. c, Kellinghusen.
Renswühren ○, G. Bothkamp, 224. a, Bornhöved.
Renz ○, 189. a, Flensburg, Tondern.
Renzel ○, 212. c, Pinneberg.
Reppel ○, 141. c, Apenrade, Tondern.
Rersløv ♁, 5. i, Roeskilde.
Rersløv ♁, 14. f, Slagelse.
Rese ○, 72. g, Randers.
Resen ♁, 75. b, Skive.
Resen ♁, 78. b, Skive, Viborg.
Resen ♁, 130. g, Holstebro, Lemvig.
Resenbro Krug, 94. d, Silkeborg.
Resendal ○, ☼, 108. g, Viborg.
Restrup, Store, ◯, 80. m, Aalborg, Ribe.
Restrup, Krug, ☼, ✱, 80. m, Ribe, Aalb.
Restrup ◯, 89. g, Aarhuus.
Restrup ◯, 73. h, Hobro.
Resum ○, 74. e, Skive.
Rethfurth □, G. Wulksfelde, 228. a, Segeberg.
Rethwisch ◯, 205. f, Preetz.
Rethwisch □, G. Güldenstein, 211. c, Oldenburg.
Rethwisch ○, Amtstube, A. Rethwisch. 223. a, Oldesloe.
Rethwisch ○, Hersch. Breitenb., Kl. Itzehoe, G. Heiligenstedten. A. Steinburg, 207. f, Elmshorn, Itzehoe.
Rethwischhöhe □, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Rethwischhof □, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Rettestrup ○, 27. d, Næstved.
Rettestrup ☼, 27. d, Næstved.
Reussenkoog, 177. a, Bredstedt.
Reuterkoppel □, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Revelsdrup ○, 37. g, Bogense.
Reventsdorf ○, □, G. Lindau, 170. a, Kiel, Eckernförde.
Reventlow-Sandberg, s. Sandberg.
Revninge ♁, 33. l, Kjerteminde.
Revshale ○, 50. d, Maribo.
Revsing ○, 116. g, Kolding.
Revsøre ○, 43. h, Svendborg.
Richelshof ○, 201. g, Meldorf.
Richert ○, 168. a, Rendsburg.
Richling ○, G. Arfrade, 204. a, Neumünster, Segeberg.
Ridders ○, Kl. Itzehoe. H. Breitenb., 221. c, Kellinghusen.
Riddorf ○, 177. d, Bredstedt.
Ridemandsmølle, 80. i, Aalborg.
Riep ○, 207. a, Wilster.
Riepsdorf ○, G. Koselau, 210. b, Oldenburg.
Ries ♁, 141. d, Apenrade.
Riese □, 201. e, Meldorf.
Rieseby Kirche u. Kirchsp., 170. d, Eckernf.
Riesgaard □, 141. d, Apenrade.
Rifbjerg ○, 44. m, Rudkjøbing.
Rigterup ○, 97. l, Randers.
Riisbjerg ○, 138. i, Veile.
Riisbrief ○, 152. d, Flensburg.
Riisby ○, 18. i, Nykjøb. a. S., Holbek.
Riisby ○, 91. i, Horsens, Skanderborg.
Riisby ○, 83. f, Løgstør.
Riisby ○, 2. m, Taastrup.
Riisby ○, 29. l, Præstø.
Riisby ○, 138. b, Veile.
Riise ☼, 49. m, Rakskov.
Riisgaard ○, 85. d, Løgstør.
Riiskjær ○, 128. f, Ringkjøbing.
Riisløv ♁, 28. o, Næstved.
Riismølle, 82. h, Aalborg.
Riismølle, 96. a, Randers.
Riistrup ○, 95. s, Silkeborg.
Rimsø ♁, 106. n, Grenaa.
Rind ♁, 134. c, Herning.
Rind ♁, 70. g, Viborg.
Rind ○, 90. d, Aarhuus.
Rindom ♁, 128. b, Ringkjøbing.
Rindomgaard, Sitz des Amtmannes f. d. A. Ringkjøbing, 128. b, Ringkjøbing.
Ring ○, 27. b, Næstved.
Ring ♁, 95. k, Horsens.
Ring ○, 105. e, Randers.
Ring Holzvogthaus, 95. k, Horsens.
Ringe ♁, Apotheke, Arztwohn., Krug, ✱, 43. n, Odense.
Ringe ○, ☼, 36. e, Odense.
Ringgive ♁, 138. k, Veile.
Ringkjøbing, Stadt, 128. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Ringkloster ◯, 91. c, Skanderborg.
Ringsberg ○, 153. b, Flensburg.
Ringsbjerg ○, 25. c, Kjøge.
Ringseby ○, 49. k, Rakskov.
Ringsebølle ♁, 50. g, Rødby.
Ringsgaard □, 41. e, Svendborg.
Ringsted, Stadt, 19. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Ringstedgaard □, 34. m, Odense.
Ringstedkloster ◯, 19. a, Ringsted.
Ringsholm □, 111. f, Horsens.
Ringstrup ○, 134. a, Herning.
Ringtved ○, 163. b. Hadersleben.
Rinkenæs ♁, ✱, 144. d, Flensb., Sonderb.
Ripen, Stadt, 113. a, c, d, Sitz des Stiftamtmanns, des Bischofs, des Stiftsprobsten u. des Stiftsphysicus f. das Amt Ripen; Gelehrtenschule; Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Rise, L., ○, 47. d. Arrøskjøbing.
Rise, St., ♁, 47. d, Arrøskjøbing.
Riserup, ○, Pfarrhof, 52. a, Gaabense.
Risinge □, 42. e, Kjerteminde, Nyborg.
Rissen ○, 212. b, Blankenese, Pinneb.
Ristinge ○, Fährstelle, 44. c, Rudkjøb.
Ristrup, s. Restrup.
Risum ♁, 185. f, Leck.
Rixdorf ◯, 205. c, Plön.
Roager-Kirkeby ♁, 125. g, Ripen.
Roager ○, 125. g, Ripen.
Robbrup ○, 97. d, Randers.
Rode ○, 18. c, Nykjøbing a. S.
Rodenbæk ○, 119. p, Varde.
Rodenspieker, Krug, ☼, 146. d, Tönning.
Rodenæs, Kirche u. Kirchsp., 186. f, Tondern.
Rodskov ○, ☼, 101. f, Aarhuus.
Rodsted ○, 80. p, Hobro.
Rodsteenseie ◯, 87. g, Horsens, Aarh.
Röbsdorf ○, G. Hagen, 205. d, Kiel.
Roeby ○, 107. c, Viborg.
Rödemis ○, 173. c, Husum.

Rödemishof ◯, 173. c, Husum.
Rögen ◯, 167. a, Eckernförde.
Röllum ○, 144. a, Apenrade.
Roelse ♁, 102. b, Ebeltoft.
Roelsegaard □, 102. b, Ebeltoft.
Roenfeldholz ○, G. Klampe, 209. c, Lütjenburg.
Rönnau, Gr., ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Rönnau, Kl., ○, A. Traventhal, G. Rütschau, G. Hasselburg, 223. b, Segeberg.
Rönne ○, Kl., Preetz, 205. c, Kiel, Preetz.
Roerslev ☼, 39. c, Odense.
Roerslev ♁, 39. t, Middelfart.
Röfing □, G. Pronsdorf, 225. a, Lübek.
Roeskilde (Rothschild), Stadt, 3. a b c, Gelehrtenschule, Kloster, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Roeskildehvile, Krug, 3. c, Roeskilde.
Roeskildekrug, 2. m, Taastrup.
Roeslev ○, 36. e, Odense.
Roest ◯, 160, Cappeln.
Röst ○, 201. a, Meldorf.
Rösthusen ○, 200. c, Meldorf.
Rogenstrup ○, 71. b, Viborg.
Rogsbelle ○, 42. n, Nyborg.
Rohden, Over, □, 111. n, Horsens.
Rohe ○, G. Övelgenne, 215. d, Neustadt.
Rohlsdorf ◯, 225. e, Segeberg.
Roholte ♁, 24. i, Rennede.
Roiljær ○, 111. k, Horsens.
Rokkedal □, ☼, Ziegelei, 61. b, Hjerritslev.
Rold ♁, Krug, *, 81. n, Hobro, Aalborg.
Roldhuse ○, 32. n, Odense.
Rolfshagen □, ○, 228. b, Oldesloe.
Rolfshörn □, G. Boosee, 222. a, Rendsb.
Rolfsted ♁, 34. g, Odense.
Roligbed, L., Krug, 34. e, Odense.
Rollesmølle, 116. c, Kolding.
Rolse, s. Roelse.
Rolstrup □, 67. d, Nykjøb. a. M.
Rolübbe, Gr., □, G. Kletkamp, 211. e, Lütjenburg.
Rolübbe, Kl., ○, G. Testorf, 211. e, Lütjenburg.
Rolund ○, 39. g, Asfens, Middelfart.
Rolykke ○, 49. c, Nakskov.
Rolykkegaard □, 49. c, Nakskov.
Romalt ○, 105. c, Randers.
Romb Kirche u. Kirchsp., 130. f, Lemvig.
Romb, L., ○, 130. f, Lemvig.
Romdrup ♁, 79. d, Aalborg.
Romlund ♁, 71. c, Viborg.
Romsø ○, 33. h, Kjerteminde.
Rome, Insel, Kirchsp., Hvidding H., Ballum B., Zollhebungscontr. (Tondern Zollamt), 120. f, Ripen, Lygumkl.
Rondeshagen ◯, 235. a, Ratzeburg.
Ronæs ○, Pfarrhof, 39. g, Asfens, Middelfart.
Roost ○, 125. b, Ripen, Hadersl., Lygumkl.
Rorup ♁, 6. e, Roeskilde.
Rosdorf □, ○, H. Breitenburg, 221. c, Kellingh.
Rosenby ○, 57. a, Aalborg.
Rosendal ◯, 24. a, Rennede.
Rosenfeld ○, G. Rasdorf, 205. f, Preetz.
Rosenfeldt ◯, 29. e, Vordingborg.
Rosengaard □, 19. k, Ringsted.
Rosengarten ○, H. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Rosenhof ◯, 210. b, Oldenburg.
Rosenhoferbrock, Zollhebungscontr. (Heiligenhafen Zollamt), G. Rosenhof, 210. b, Oldenburg.
Rosenholm ◯, 101. f, Aarhuus.
Rosenkranz ◯, 170. b, Kiel.
Rosenkranz ○, 186. n, Hoier, Tondern.
Rosenkranz, Stammhaus, Hauptsitz Rygaard, s. Rygaard.
Rosenlund ◯, 51. k, Sarkjøbing.
Rosenlund □, 33. m, Odense, Kjertem.
Rosenthal ○, 173. c, Husum.
Rosenvold ◯, 111. n, Horsens.
Rosholm, Pfarrhof, 66. a, Thisted.
Rosilde ○, 42. n, Nyborg.
Roslev ♁, 76. a, Skive.
Rosmus ♁, 103. n, Ebeltoft, Grenaa.
Rossee □, G. Löhrsdorf, 211. d, Heiligenh.
Rost ○, 133. f, Skive.
Rosted ○, 80. q, Ribe.
Rosted ○, 22. r, Slagelse.
Rosstern ○, G. Haseldorf, 213. b, Uetersen.
Rostrup ○, ☼, 36. b, Odense.
Rostrup ○, 138. l, Veile.
Rostrup ♁, 81. d, Hobro.
Roszacker ○, 155, Schleswig.
Rotbel ○, 117. b, Varde.
Rothenbeck ○, 237. c, Schwarzenbeck.
Rothenbeck ☼, 228. a, Hamburg.
Rothenhahn ○, 202. c, Kiel.
Rothenhaus, Försterwohn., Zollhebung, 235. b, Schwarzenbeck.
Rothenhausen ○, G. Schenkenberg, 235. c, Lübek.
Rothenmeer ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Rothensande □, G. Ludwigsburg, 170. h, Eckernförde.
Rothenstein □, G. Behrensb., 170. a, Eckernförde.
Rothschild, s. Roeskilde.
Rott ○, 173. d, Husum.
Rottorp ○, 118. g, Varde.
Rotzbüll ○, 186. b, Tondern.
Rou ○, 55. i, Aalborg.
Rougstrup ○, 162. e, Hadersleben.
Roum ♁, 73. o, Hobro.
Roust ○, ☼, 119. c, Ripen, Varde.
Rousthoi ○, 119. c, Varde.
Rovlund ○, 34. i, Odense.
Royen ○, 134. b, Herning.
Roygaard □, 121. a, Tondern.
Rubelykke ○, Pfarrhof, 50. k, Maribo.
Rubjerg ♁, 58. i, Hjørring.
Ruby ○, 129. i, Lemvig.
Rud, Kirche u. Kirchsp., 97. m, Randers.
Rudbjerg ○, 48. d, Nakskov.
Rudbjerggaard ◯, 48. d, Nakskov.
Rude ○, 87. m, Aarhuus.
Rude ○, 22. q, Slagelse.
Rudegaard □, 1. b, Hirschholm.
Rudersdal, Krug, 1. b, Hirschholm.
Rudkjøbing, Stadt, 44. k, Zollamt, Postcomtoir.
Rudme ○, 41. s, Odense.
Rudmølle, 75. e, Skive.
Rudsvedby, s. Vedby.
Rue ○, 37. c, Odense.
Rückenstadt ○, 184. e, Tondern.
Rückföhr □, G. Lindau, 170. a, Kiel.
Rügge ○, Strurd. H., Morkirch H., G. Töstorf, G. Brunsholm, 158. c, Cappeln, Schleswig.
Rümpel ○, A. Trittau, 223. a, Oldesl.
Rülau □, Försterwohn., 239. h, Schwarzb.
Rüsdorf ○, 199. i, Heide.
Rüting ○, 210. b, Neustadt.
Rugballe ○, 139. a, Veile.
Rugballegaard ◯, 139. h, Veile.
Ruggaard ◯, 103. n, Ebeltoft, Grenaa.
Ruggaard ◯, 37. d, Odense.
Rugsted ○, 137. d, Kolding.
Rugtved ◯, 57. b, Saeby.
Rugtved ○, 17. i, Kallundb., Holbek.
Ruhekroog □, G. Bockhagen, 160, Cappeln.
Ruhethal □, 153. a, Flensburg.
Ruhleben □, A. Plön, 214, Plön.
Ruhleben □, Kl. Itzehoe, 221. d, Nortorf.
Ruhleben □, A. Cismar, 231, Neustadt.
Ruhwinkel ○, G. Schönböcken, 224. a, Bornhöved.
Rulau □, Försterwohn., 239. h, Schwarzenbeck.
Rulle, Krug, 41. h, Odense.
Rumfleth ○, A. Steinburg, 206. d, Wilster.
Rumohr ○, 202. c, Kiel.
Rumohrhütten ○, 202. c, Kiel.
Rumohrsgaard □, 46. c, Sonderburg.
Rumperup ○, 17. e, Kallundb., Holbek.
Rundemølle, 141. b, Hadersleben.
Rundhof ◯, 149. a, 159. h, Cappeln, Schleswig, Flensburg.
Rungsted ○, Zollcontr. (Kopenh. Zollamt), 7. h, Hirschholm.
Rungsted Krug, *, 7. h, Kopenhagen, Helsingør, Hirschholm.
Rungstedgaard □, 7. h, Hirschholm.
Rungstedlund □, 7. h, Hirschholm.
Runmark ○, Munkbrarup H., 150. e, Flensburg.
Rupel □, 151. b, Flensburg.
Rurup ○, 123. d, Hadersl., Lygumkl.
Rurup ☼, 158. c, Schleswig.
Ruskjærhuse ○, 134. t, Herning.
Russee ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Ruthsker Kirche u. Kirchsp., 31 A. c, Rønne.
Ruttebüll ○, 187. a, Hoier.
Ruttebüllerkoog 186. a, 187. a, Hoier.
Ry ○, 14. d, Slagelse.
Ry ♁, ☼, 95. a, Skanderborg.
Ryberg ◯, 128. l, Ringkjøbing.
Rybjerg ♁, 76. b, Skive.
Ryde ♁, 48. n, Nakskov.
Ryde Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 133. c, Holstebro.
Ryde, St., L., ☼, ☼, 133. c, Holstebro.
Ryde ○, 153. d, Flensburg.
Ryde ○, 158. g, Schleswig, Flensburg.
Rydhave ◯, 133. c, Holstebro.
Rydsebek ○, 30. f, Stege.
Rye ♁, ☼, 4. m, Roeskilde.
Ryegaard ◯, 4. m, Roeskilde.
Ryemølle, 37. c, Odense.
Rygaard □, 1. a, Kopenhagen.
Rygaard ◯, 43. a, Nyborg.
Rykkerup ○, 51. k, Sarkjøbing.
Rylskov ♁, 150. e, Flensburg.
Ryngeby ○, 43. n, Odense.
Rynkeby ♁, 33. k, Odense.
Rynkebygaard ◯, 43. n, Odense.
Ryomgaard ◯, 105. n, Aarhuus, Grenaa.
Ryomgaard, Ry, □, 105. n, Aarhuus, Grenaa.
Ryslinge ♁, 43. e, Odense.
Rysensteen ◯, 130. m, Lemvig.
Ræe ♁, 64. f, Thisted.
Rærup ○, 76. b, Skive.
Ravind, S., ○, 78. o, Viborg.

Rævkjærgaard ◯, 55. i, Aalborg.
Ravn ○, 103. f, Grenaa.
Rærsvænge, Hegereiterhof, 29. c, Præstø.
Rø ♁, 31 A. m, Rønne.
Rødby, Stadt, 50. f, Zollamt, Postcomtoir.
Rødding ♁, 122. b, Hadersleben, Ripen.
Rødding ○, 134. i, Lerning, Holstebro.
Rødding ♁, 77. a, Skive.
Rødding ○, 30. f, Stege.
Røddinggaard □, 122. b, Hadersleben, Ripen.
Rødding ♁, 71. g, Viborg.
Rødebek □, Wirthshaus, 189. f, Flensb.
Rødehuus, Hegereiterwohn., 24. h, Kjøge.
Rødekro, 141. d, Apenrade.
Rødemølle, 37. c, Odense.
Rødemølle, 58. s, Hjørring.
Rødemølle, 86. h, Aarhuus.
Rødemølle 84. b, Ribe.
Rødemølle, 111. i, Veile.
Rødemølle, 111. h, Horsens.
Rødemølle, 40. t, Svendborg.
Rødemølle, 130. o, Lemvig.
Rødkilde ○, 11, a, Frederiksborg.
Rødkilde ◯, 41. e, Svendborg, Faaborg.
Rødme ○, 40. o, Svendborg.
Rødovre ♁, 1. i, Kopenhagen.
Rødskebølle ○, 40. k, Svendborg.
Rødslet ◯, 55. f, Aalborg.
Rødstofte ○, 29. f, Vordingb., Præstø.
Røgen ♁, 94. h, Aarhuus.
Røgethede ○, 57. n, Aalborg.
Røgild ○, 61. a, Aalborg.
Røgild ○, 75. b, Skive.
Røgind, Krug, 128. c, Ringkjøbing.
Røgind, s. Røgen.
Røi ○, 165. d, Hadersleben.
Røi ○, 165. f, Christiansfeldt.
Røibel ○, 122. k, Hadersleben.
Røikjær ○, 111. k, Horsens.
Røiklit, N., S., ○, ○, 128. d, Ringkjøb.
Røilum ○, 128. l, Herning, Ringkjøb.
Røile ○, ✡, 39. e, Middelfart.
Røivang ○, 7. k, Helsinger.
Rømersdal, Hegereiterwohn., 31 A. u, Rønne.
Rømmet ○, A. Lygumkl. 123. e, Hadersl.
Rønbjerg ♁, 133. b, Skive.
Rønbjerg ○, 84. m, Løgstør.
Rønde ○, 101. m, Aarhuus.
Rønge ○, ✡, 70. i, Randers.
Rønhave □, 46. b, Sonderburg.
Rønne, Stadt, 31 A. a, Sitz des Amtmanns, des Commandants und des Physicus für Bornholm, Realschule, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Rønnebjerg ○, 56. h, Hjørring.
Rønnebæk ♁, 27. g, Nestved.
Rønnebæksholm ◯, ✡, 27. g, Nestved.
Rønnede ○, Krug, 28. r, Posterpedition.
Rønnedemølle □, 28. r, Rønnede.
Rønnenklint ○, 29. g, Præstø.
Rønninge ♁, 34. f, Odense.
Rønningesøgaard ◯, 34. f, Odense.
Rønnovsholm ◯, 56. h, Hjørring.
Røpstorff Grafschaft, Hauptsitz Einsidelsborg, s. Einsidelsborg.
Rørby ♁, 13. f, Kallundborg.
Rørbæk ◯, 42. e, Kjerteminde, Nyborg.
Rørbæk ○, 51. e, Saxkjøbing.
Rørbæk ○, 74. e, Skive.
Rørbæk, L., ○, 83. b, Hobro.
Rørbæk, St., L., ○○, 9. f, Frederikssund.
Rørbæk ♁, 85. a, Hobro.
Rørbæk □, 54. c, Aalborg.
Rørdrup ○, 85. c, Hobro.
Rørkjær ○, 119. i, Varde.
Rørkjær ○, Thyrstrup H. 162. f, Hadersl.
Rørkjær ○, 189. d, Tondern.
Rørmosehuset, Krug, ∗, 38. o, Assens, Odense.
Rørt ○, 87. l, Aarhuus.
Rørup ○, 34. f, Odense.
Rørup ♁, 39. p, Odense.
Rørvig ♁, 18. b, Zollcontr., Nykjøb. a. S.
Røttinge, St., ○, 29. n, Præstø.
Røttinge, L., ○, 29. n, Præstø.
Røved ○, ✡, 97. i, Randers, Aarhuus.
Røvild ○, 61. a, Fjerritslev.

S.

Saaby Kirke-, ♁, 4. a, Roeskilde.
Saaby, W., ○, 4. a, Roeskilde.
Saaby ○, 91. o, Horsens.
Saaderup ○, 42. g, o, Nyborg.
Saarup ○, 64. f, Thisted.
Sabro ♁, ✡, 89. g, Aarhuus.
Sachsenbande ○, A. Bordesholm, 206. d, Wilster.
Sagau ○, G. Steindorf, Eutin.
Sageby ○, 29. h, Præstø.
Sahl ♁, 109. k, Viborg.
Sahl ♁, 133. e, Holstebro.
Sahms ♁, G. Lanken, 239. f, Schwarzb.
Sal, s. Sahl, Sall.
Salby ○, 33. g, Kjerteminde.
Salby, St. L., ○○, 6. c, Kjøge.
Saldrup ○, 119. k, Varde.
Saldrup ○, 103. h, Grenaa.
Salem ○, G. Kogel, A. Ratzeburg, 235. g, Ratzeburg.
Sall ♁, 109. i, Aarhuus.
Sallerup ○, 27. a, Vordingb., Nestved.
Sallerupgaard □, 27. a, Vordingborg, Nestved.
Salling ♁, 84. h, Løgstør.
Sallinge ○, Birkrichterwohn., 41. k, Odense.
Sallinglund ○, 41. k, Odense.
Sallingsund, Fährstelle, Extrapoststation, ∗, 76. e, Skive, Nykjøbing a. M.
Sallev ○, 5. a, Roeskilde.
Saltbek ○, 13, c, Kallundborg.
Salten ○, Extrapoststation, 95. s, Skanderborg, Silkeborg.
Saltofte ○, 20. n, Sorø.
Saltofte ○, 38. c, Assens.
Saltoftegaard □, 13. a, Kallundborg.
Saltum ♁, Districtsarztwohn., 62. e, Aalborg.
Saltum, N. S., ○○, 62. e, Aalborg.
Saltvig ○, 48. k, Maribo.
Salte ◯, 23. a, Nestved.
Salte ○, ✡, 23. d, Nestved.
Salzau ◯, 205. h, Preetz.
Samsø, Insel, 110. a–e, Kallundborg.
Sandager ○, G. Gaarde, 184. g, Leck.
Sandager ♁, 38. i, Assens.
Sandager ○, 43. f, Odense.
Sandager ○, 51. u, Nysted.
Sandager ○, 127. e, Skjernbro, Ringkjøb.
Sandager N., Kirche u. Kirchsp., 37. h, Bogense.
Sandager ✡, 37. h, Bogense.
Sandagergaard ◯, 37. h, Bogense.
Sandballegaard □, 89. l, Aarhuus.
Sandbek ○, G. Sandbek, 160, Cappeln.
Sandberg ◯, 181. b, Sonderburg.
Sandberggaard □, Grafschaft Reventlow-Sandberg, 181. b, Sonderburg.
Sandbjerg ○, 7. p, Hirschholm.
Sandbjerg ○, 49. l, Nakskov.
Sandby ♁, 28. l, Ringsted.
Sandby ♁, 49. m, Nakskov.
Sandby ○, 15. b, Holbek.
Sandby ○, 88. i, Aarhuus.
Sandbygaard ◯, 28. l, Ringsted.
Sande ○, 184. b, Leck.
Sande ○, Zollamt, 226. b, Reinbek.
Sanden ○, 60. n, Fjerritslev.
Sandesneben ♁, 238. a, Mölln.
Sanderum ♁, 32. d, Odense.
Sanderumgaard ◯, ✡, 34. e, Odense.
Sandholm □, 110. a, Kallundborg.
Sandholmgaard □, 7. n, Hirschholm.
Sandholts Lyndelse ♁, 41. o, Odense, Faaborg.
Sandholt ◯, 41. o, Odense, Faaborg.
Sandstrup ○, 7. p, Hirschholm.
Sandvad ○, 138. a, Veile.
Sandvig □, 153. b, Flensburg.
Sandvig ○, 29. h, Præstø.
Sangstrup ○, 106. m, Grenaa.
Sannegaard □, 49. k, Nakskov.
Sante ○, 7. k, Helsinger.
Sarau ♁, G. Glasau, 225. b, Ahrensböl.
Sarau, Gr., ○, G. Tuschenb., 235. e, Lübek, Ratzeburg.
Sarau, Kl., ○, 235. e, Lübek, Ratzeb.
Sarendorf ○, 147. a, Burg.
Sarlhusen ◯, 221. c, Kellinghusen.
Sarlhusen ○, G. Sarlhusen, 221. c, Kellinghusen.
Sartjendorf ○, 147. c, Burg.
Sarup ○, 46. f, Sonderburg.
Sarup ○, ✡, 38. p, Assens.
Sarzbüttel ○, 200. a, Meldorf.
Sasel ○, G. Rantzau, 211. h, Plön.
Sasel ○, 228. a, Wandsbek, Hamburg.
Sasserup ○, 16. e, Holbek.
Satjendorf ○, G. Hohenfelde, 211. c, Lütjenburg.
Satjewitz ◯, 211. h, Oldenburg.
Satrup ♁, Hegereiterw., Apotheke, 158. g, Schleswig, Flensburg.
Satrup ♁, ∗, Grafsch. Reventlow-Sandberg, A. Sonderburg, 181. d, Sonderburg, Apenrade.
Satrup □, Gram H., 165. i, Hadersleben.
Satrupholm, parcell. Gut, 158. g, Schleswig.
Satterup ○, 11. g, Frederiksborg.
Satterup ○, 91. n, Horsens.
Saunsø ○, 48. a, Nakskov.
Saustrup ○, 77. h, Skive.
Saustrup ○, Struxd. H., Morkirch H., 158. c, Cappeln, Schleswig.
Saxdorf ◯, 170. d, Eckernförde.
Saxild ♁, 87. m, Aarhuus.
Saxkjøbing, Stadt, 51. e, Zollamt, Postcomtoir.
Saxtrup ○, 58. r, Hjørring.
Schacht ○, A. Rendsb., St. Rendsb., G. Cronsburg, 220. b, Rendsburg.
Schackenborg ◯, 121. a, Tondern.
Schackendorf ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.

Schadhorn □, G. Fresenburg, 223. a, Oldesloe.
Schädtbek ◯, 205. f, Kiel, Preetz.
Schäferhof □, 212. d, Pinneberg.
Schaflund, s. Skaflund.
Schafstedt ○, 201. a, Meldorf.
Schalby ○, St. Joh. Kl., 158. f, Schlesw.
Schallholz ○, 199. h, Heide.
Schardebüll ○, 184. b, Leck.
Scharnhagen ○, G. Eckhof, 170. b, Kiel.
Scharsdorf □, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Schashagen ○, G. Brodau, 211. a, Neust.
Schauby ○, G. Freienwillen, Nie H., 149. c, Flensburg.
Schauenthal ○, 173. c, Husum.
Scheelsminde □, 52. a, Aalborg.
Scheggerott ○, Strurd. H., G. Töstorf, G. Dolrott, G. Rundt., 158. c, Cappeln, Schleswig.
Schelenborg ◯, 33. f, Kjerteminde.
Schellhorn ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Schelrade ○, 199. h, Heide.
Schenefeld ♁, 221. e, Landposterpedition (die Br. w. auf Itzehoe kartirt).
Schenefeld ○, 212. b, Altona, Pinneb.
Schenkenberg ○, 217. a, Oldesloe, Lübek.
Schenkenberg, Gr., ◯, 235. c, Lübek, Oldesloe.
Schenkenberg, Kl., ○, G. Gr. Schenkenberg, 235. c, Lübek, Oldesloe.
Scheppern ○, 169. b, Rendsb., Friedrichst.
Schennen, s. Südenseer Nebenhof.
Schieren ○, A. Traventhal, 225. e, Segeb.
Schierensee ◯, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Schierensee, Kl., ○, A. Bordesholm, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Schiffbek ○, Zollhebungscontrole (Wandsbek Zollamt), 226. b, Reinbek, Hamburg.
Schillsee ○, G. Seekamp, 170. b, Kiel.
Schilsdorf ○, G. Bothkamp, 202. b, Kiel, Neumünster.
Schinkel ○, G. Rosenkrantz, 170. b, Kiel.
Schiphorst ○, G. Bothkamp, 204. a, Bornhöved, Neumünster.
Schiphorst ○, 238. a, Mölln.
Schiphorsterfeld ○, G. Bothkamp, 204. a, Neumünster.
Schirnau ◯, 167. b, Rendsburg.
Schlagsdorf ○, 147. d, Burg.
Schlamersdorf ♁, G. Seedorf, 225. c, Segeberg.
Schlamersdorf ○, A. Traventhal, 223. a, Oldesloe.
Schlamin Gr., ○, G. Mönchneversdorf, 211. a, Neustadt.
Schlamin Kl., ○, L. Stift., 211. a, Neust.
Schleem, Ob. R., ○, 226. b, Reinbek, Hamburg.
Schlesen ○, G. Salzau, 205. h, Lütjenb., Preetz.
Schleswig, Stadt, 155, Sitz des Commandos des 4ten Inf.-Brig., Sitz des Amtmanns u. des Amtsverwalters der Aemter Gottorf u. Hütten sowie des Gensdarmerieinspectors; Taubstummeninstitut, Irrenanstalt; Gelehrtenschule; adeliges Fräuleinkloster; Garnison des 6ten Inf.-Bat.; Zollamt (Gottorf), Postcomtoir.
Schleuer ○, G. G. Gr. Kl. Collmar, 208. c, Glückstadt.
Schlichting ♁, 199. g, Lunden.
Schlichtinger-Neuekoog, 199. g, Lunden.
Schlickburg ○, Hsch. Pinneberg, 213. d, Uetersen.
Schloburg, Kl., ○, 208. d, Uetersen, Horst.
Schlotfeld ○, H. Breitenburg, 206. b, Itzehoe.
Schmachthagen ○, G. Schulenburg, 223. a, Oldesloe.
Schmalensee ○, 224. a, Bornhöved.
Schmalfeld ○, 224. c, Bramstedt.
Schmalstede ○, 202. a, Kiel.
Schmedeby ○, 151. c, Schleswig.
Schmedeswurth ○, 200. c, Meldorf.
Schmedeswurther-Neuendeich ○, 200. c, Meldorf.
Schmedeswurther-Westerdeich ○, 200. c, Meldorf.
Schmiedendorf ○, G. Neuhaus, 209. c, Lütjenburg.
Schmilau ○, Zollhebung, 235. d, Ratzeb.
Schmool ◯, 211. c, Kiel, Lütjenburg.
Schnabe ○, 149. e, Flensburg.
Schnarup ○, Strurd. H., Mohrk. H., 158. h, Schleswig, Flensburg.
Schnatebüll, D. W., ○○, 184. g k, Leck.
Schnelsen ○, 212. a, Pinneberg.
Schobüll ♁, 173. b, Husum.
Schobüll, s. Skovbøl.
Schönbek ○, 202. a, Kiel.
Schönberg ♁, Kl. Preetz, 205. g, Kiel, Preetz.
Schönberg, Neu, ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel.
Schönberg ○, *, 238. a, Mölln.
Schönböken ◯, 224. a, Bornhöved.
Schönhagen □, G. Bothkamp, 202. b, Kiel, Rendsburg.
Schönhagen □, G. Boosee, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Schönhagen ◯, 170. e, Cappeln.
Schönhorst ◯, 203. a, Kiel.
Schönhorst ○, G. Schönhorst, 203. a, Kiel.
Schönkirchen ♁, 203. a, Kiel.
Schönmoor ○, Kl. Itzehoe, H. Herzhorn, 207. g, 208. d, Horst.
Schönningstedt ○, 226. b, Reinbek.
Schönwalde ♁, G. Mönch-Nevers., 211. k, Landposterped. (die Br. w. auf Eutin kartirt.)
Schönweide ◯, 211. h, Plön.
Schönwold ○, G. Marutendorf, 205. b, Kiel.
Schörderup ○, G. Rundtoft, 159. h, Cappeln, Schleswig.
Scholderup ○, Strurd. H., Mork. H., St. Joh. Kl., 158. k, Schleswig.
Scholenfleth ○, G. Haseld, 213. h, Ueters.
Scholten ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Schrewenborn ◯, 203, Kiel.
Schrum ○, 201. a, Meldorf.
Schuby ○, Arens H., 155, Schleswig.
Schuby ○, G. Grünholz, 170. e, Cappeln, Eckernförde.
Schülldorf ○, 220. b, Rendsburg.
Schülp (Kahlschülp) ○, 221. b, Rendsb.
Schülp ○, A. Rendsburg, G. Emkend., 221. d, Nortorf.
Schülp ○, 198. c, Heide.
Schülper, A. N., ○, 198. c, Heide.
Schülpersiel, Zollcontrole (Heide Zollamt), 198. c, Heide.
Schulau ○, Zollcontrole (Ottensen Zollamt) 212. e, Blankenese, Pinneberg.
Schulenburg ◯, 223. a, Oldesloe.
Schulendorf ○, A. Lauenburg, 239. c, Büchen.
Schulenhof □, 202. c, Kiel.
Schurensöhlen ○, 238. b, Mölln.
Schwabe ○, 221. b, Rendsburg.
Schwabstedt ♁, Flecken, 174, Husum.
Schwackendorf ○, G. Bockhagen 154. a, Cappeln.
Schwansen, Kirche u. Kirchspiel, 170. e, Cappeln.
Schwartbück ○, G. Schmool, 211. c, Lütjenburg.
Schwartenbek ◯, 205. b, Kiel.
Schwarzenbeck ♁, 237. d, Amthaus, Zollhebung, Oberförsterw., Postexpedition.
Schwastrum ○, G. Damp, 170. g, Eckernf.
Schwelbek ◯, 209. a, Oldenburg.
Schwensby ◯, 149. c, Schlesw., Flensb.
Schwesing ♁, 173. e, Schlesw., Husum.
Schwiddeldei □, G. Ascheberg, 224. a, Bornhöved, Plön.
Schwienhusen ○, 199. c, Heide.
Schwienkuhl ○, G. Koselau, 211. g, Oldenburg.
Schwienkuhlen ○, A. Ahrensböck, 225. b, Ahrensböck.
Schwinekaben ○, G. Schulenb., 223. a, Oldesloe.
Schwissel ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Schwochel ○, L. Stift., 215. a, Ahrensb., Lübek.
Schwonenbahl □, G. Dörphof, 170. e, Cappeln.
Schæfergaard, s. Esrum-Schæfergaard.
Sebbelev ○, 46. a, Sonderburg.
Sebberkloster ◯, Kirche u. Kirchspiel, 84. a, Ribe.
Sebbersundby ○, 84. a, Ribe.
Sebent ◯, 209. a, Oldenburg.
Sebstrup ○, 95. s, Silkeborg.
Sechendorf ○, G. Futterkamp, 211. b, Lütjenburg.
Seddinge ♁, 50. s, Rødby.
Seddingegaard ◯, 50. s, Rødby.
Seden ♁, 34. h, Odense.
Sederup ○, 79. h, Aalborg.
Seedorf ○, A. Rendsb., G. Emkend., 221. d, Nortorf.
Seedorf ○, A. Steinb., 206. d, Wilster.
Seedorf ◯, 239. g, Ratzeburg.
Seedorf ♁, G. Seedorf, 239. g. Ratzeb.
Seefeld ○, G. Fresenb., 223. a, Oldesloe.
Seefeld ○, 221. e, Itzehoe.
Seegaard ◯, 176. f, Husum.
Seegalendorf ◯, 209. a, Oldenburg.
Seeholz ○, G. Maasleben, 170. g, Eckernf.
Seekamp ◯, 170. b, Kiel.
Seekamp □, G. Löhrsdorf, 211. h, Oldenb.
Seekamp □, G. Hornsdorf, 225. c, Bornhöved, Segeberg.
Seelent ♁, G. Lammershagen, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Seem, s. Sem.
Seerdrup ○, 21. o, Slagelse.
Serst ♁, ✡, 116. h, Kolding.
Seester ♁, Kl. Uetersen, 213. c, Elmsh.
Seestermühe ◯, 213. c, Elmshorn.
Seestermühe ○, G. Seestermühe, 213. c, Elmshorn.
Seeth ○, 169. c, Friedrichstadt.
Seeth ○, 188. b, Tondern.
Seewang, s. Sevang.

Segalendorf, s. Seegalendorf.
Segalt ○, 101. d, Aarhuus.
Segeberg, Stadt, 223. b, Amthaus, Amtstube, Schullehrerseminar, Gypsberg, Zollamt, Postcomtoir.
Seggelund ○, 165. l, Hadersleben, Christiansfeldt.
Seglflod ♁, ☼, 79. m, Aalborg.
Segran, G. Gudow, 239. b. Mölln.
Sehestedt ◯, 170. f, Rendsb., Eckernf.
Sehestedt ♁, Zollhebungscont. (Rendsburg Kronwerks Zollamt), G. Sehestedt, 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Seblendorf □, ○, G. Futterkamp, 211. b, Lütjenburg.
Sehmsdorf ○, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Seiersleb ♁, 68. l, Nykjøbing a. M.
Seiersleb, N., ○, A. Tondern, 121. c, Hoier.
Seiersleb, S., ○, A. Tondern, Meeltonder B., 121. c, Hoier.
Seiere, Insel, ♁, Leuchtfeuer, 17. l, Kallundborg.
Seiling ♁, 108. e, Silkeborg, Viborg.
Seilstrup ♁, ☼, 58. e, Hjørring.
Seilstrup ○, 82. b, Aalborg.
Seilstrupgaard ◯, 58. e, Hjørring.
Seinhuus □, 26. a, Storehebdinge.
Seirlund □, 49. d, Rakskov.
Seirsbøl □, 65. a, Thisted.
Seirup ○, 138. n, Veile.
Seis ○, 94. d, Silkeborg.
Seistrup ○, 18. c, Nykjøbing a. S.
Seistrup ○, 78. l, Viborg.
Seistrup ○, 114. d, Ripen.
Seit ○, 112. d, Horsens.
Seljær ○, 115. b, Ripen.
Selchausdal ◯, 14. i, Slagelse.
Selde ♁, 74. d, Skive.
Seldrup ○, 88. f, Aarhuus.
Selk, Nieder, ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schleswig.
Selk, Ober, ○, 157. a, Schleswig.
Selkau □, G. Salzau, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Selljær ○, 106. o, Grenaa.
Selleberg ◯, 33. d, Odense.
Sellegaarde ○, 81. i, Hobro.
Sellerup ○, 135. a, Fredericia, Veile.
Sellin ○, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Selling ○, 97. i, Randers, Aarhuus.
Selsmark ○, 7. n, Hirschholm.
Selse ♁, 8. b, Roeskilde.
Selse ◯, 8. b, Roeskilde.
Sem ♁, 100. c, Mariager.
Sem ♁, Riberh. B., Hviddingh H., 113. b, Ripen.
Semb ○, 65. c, Thisted.
Sengeløse ♁, 2. c, Taastrup.
Sennels ♁, 64. o, Thisted.
Sentved ○, 42. a, Nyborg.
Sepel ○, G. Rehmten, 214, Plön.
Sepstrup ○, 133. h, Holstebro.
Serritslev ○, 91. b, Horsens.
Serritslev ♁, 56. m, Aalborg, Hjørring.
Serritslevgaard ◯, 91. b, Horsens.
Serup ○, 37. c, Odense.
Serup ○, 65. l, Thisted.
Serup ♁, 108. c, Viborg, Silkeborg.
Sesfing ○, 58. x, Hjørring.
Sestgaard □, 116. h, Kolding.
Seth ○, 218. r, Barmstedt, Elmshorn.
Seth ○, G. Borstel, 225. d, Oldesloe.
Severe, Insel, 22. i, Skielskjør.
Sevel ♁, *, 133. h, Holstebro, Skive.
Sevelhusted ○, 133. h, Holstebro.
Sevelskouby ○, 133. h, Holstebro.
Severinsminde □, 16. p, Holbek.
Sibbershusen □, 186. f, Tondern.
Siblin ○, A. Ahrensböf, 225. b, Ahrensböf.
Sibsdorf ○, G. Lübbersdorf, 209. a, Oldenburg.
Sibstin ○, G. Hasselburg, 211. a, Neust.
Siddinge ○, 18. c, Nykjøbing a. S.
Siebenbäumen ♁, 238. b, Mölln.
Siebeneckskoll ○, H. Breitenburg, 208. k, Kellinghusen.
Siebeneichen ♁, G. Wotersen, 239. h, Büchen.
Sieborg ○, 119. n, Varde.
Siegsgaard □, 82. n, Aalborg.
Siek ♁, 226. a, Ahrensburg.
Siek I, II, □ □, G. Bothkamp, 205. a, Kiel.
Siel, □, ○, 219. b, Elmshorn, Glückstadt.
Sjelle ♁, Krug, *, 90. h, Aarhuus, Silkeb.
Sierhagen, ◯, 211. a, Neustadt.
Sierksdorf, ○, G. Övelgönne, 215. d, Neustadt.
Sierslev ○, 26. a, Storehebdinge.
Sieseby ♁, *, G. G. Bienebeck, Staun, Kriseby, Maasleben, 170. g, Eckernf., Schleswig.
Siethwende ○, Eisenbahnhof, H. Herzhorn, 207. g, Elmshorn, Glückstadt.
Sieversdorf ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Sieversfleth ○, 145. h, Tönning.
Sieversfletherkoog, 145. h, Tönning.
Sievershagen ◯, 211. g, Oldenb.
Sievershütten ○, A. Trittau, 225. d, Bramstedt, Oldesloe.
Siewersstedt ♁, 151. c, Flensburg.
Siezbüttel ○, 221. e, Itzehoe.
Sigerslevvester ♁, 10. n, Frederiksund.
Sigerslevøster ○, 12. k, Frederiksborg.
Sigersted ♁, 20. l, Ringsted.
Siggen ◯, 211. b, Oldenburg.
Siggeneben ○, G. Rosenhof, 210. b, Oldenburg.
Siig ○, 117. a, Varde.
Siirsbek ○, 128. c, Ringkjøbing.
Silberstedt ○, Arens H., 155, Schleswig.
Sildestrup ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Silkrost ○, 139. c, Veile.
Silk ◯, 226. b, Reinbeck.
Silkeborg ◯, 94. d, Handelsplatz, Papierfabrike, Zollhebungscont., Postexpedit.
Silkeborg ○, 116. k, Kolding.
Sillerslev ○, 67. m, Nykjøbing a. M.
Sillerup ○, 152. b, Flensburg.
Sillerup ○, 45. e, Sonderburg.
Silperup ○, 29. n, Præstø.
Silstrup ○, 63. b, Thisted.
Silstrup ○, 134. p, Skjernbro.
Silzen ○, Kl. Itzehoe, 221. a, Remmels.
Sim ♁, 82. f, Aalborg.
Sim ○, 93. k, Skanderborg.
Simblegaard □, 31 A. l, Rønne.
Simested ♁, 73. g, Hobro.
Simmelkjær, Ov., Ned., ○ ○, 134. e, Herning, Holstebro.
Simmendrup ○, 19. r, Ringsted.
Simmerbölle ♁, 44. m, Rudkjøbing.
Simmersted ○, Thorstrup H., Gram H., 163. b, Hadersleben.
Simonsberg, Marschdistrict mit Kirche, 175, Husum.
Sindal ♁, 58. t, Hjørring.
Sindberggaard ◯, 67. c, Nykjøb. a. M.
Sindberglund ○, 138. t, Veile.
Sindbjerg ♁, 138. s, Veile.
Sindbjerg ○, 67. e, Nykjøbing a. M.
Sinderby ○, 62. a, Aalborg.
Sinderup ○, 65. h, Thisted.
Sinding ♁, 108. f, Silkeborg, Viborg.
Sinding ♁, Krug, *, 134. f, Herning, Holstebro.
Sindbinggaard ◯, 134. f, Herning, Holstebro.
Sindshvile □, 7. k, Helsinger.
Sinkjær ○, 128. k, Ringkjøbing.
Sjolte ○, 29. n, Præstø.
Sipperup ○, 16. o, Holbek.
Sipperup ○, 22. d, Skjelskjør.
Sipperup ○, 27. g, Nestved.
Sipperup ○, 28. n, Nestved.
Sir, Kirche u. Kirchsp., 132. i, Holstebro.
Sirksfelde ○, 235, Mölln.
Sittrup ○, 131. l, Ringkjøbing.
Siunkeby ○, 48. b, Rakskov.
Siwekrug *, Løgumkloster, Apenrade.
Siversted ○, 106. q, Grenaa.
Sjelund ○, 165. f, Haderssl., Christiansf.
Sjerring ♁, 63. e, Thisted.
Sjerslev ♁, 107. m, Viborg.
Sjerup, L., ○, 83. h, Løgstør.
Sjerup ○, 72. a, Viborg.
Sjerup ○, 84. m, Løgstør.
Sjerup ○, 107. h, Viborg.
Sjerup ○, 106. p, Grenaa.
Sjerup ○, 78. a, Skive.
Sjerupgaard □, 106. p, Grenaa.
Sjestrup ○, 83. d, Hobro.
Sjettrup ○, 83. i, Løgstør.
Skaade ○, 88. h, Aarhuus.
Skaarshede ○, 63. c, Thisted.
Skaarup ○, 127. f, Ringkjøbing.
Skaarup ○, 93. f, Skanderborg.
Skaarup ○, 103. k, Ebeltoft.
Skaarup ○, 38. a, Assens.
Skaarup ♁, Schullehrer-Seminar, 40. e, Svendborg.
Skaarup ○, 51. d, Nysted.
Skaarup ○, 63. e, Thisted.
Skaarup ○, 60. h. Fjerritslev.
Skaarup ○, 127. f, Skjernbro.
Skaarup ○, ☼, 101. h, Aarhuus.
Skaarup ○, 83. b, Hobro.
Skaarup ○, 73. m, Hobro.
Skaarupgaard ◯, ☼, 59. i, Frederikshavn.
Skaarupgaard ◯, 101. h, Aarhuus.
Skaarupøre ○, 40. e, Svendborg.
Skabling ○, 88. g, Aarhuus.
Skablund ○, 87. e, Horsens.
Skade ○, Pfarrhof, 95. d, Horsens.
Skader ♁, 105. t, Randers.
Skadhave ○, 60. f, Fjerritslev.
Skads ♁, 119. k, Varde.
Skærd ♁, A. Tondern, A. Løgumkl., Meeltønder B., 187. c, Hoier.
Skaffegaard ◯, 105. k, Aarhuus.
Skaflund ○, *, Kjær H., 152. d, Flensburg, Leck.
Skafteleb ○, 21. l, Slagelse.
Skafterup ○, 23. k, Nestved.
Skagen, Stadt, 59. a, Zollamt, Leuchtfeuer, Postexpedition (die Br. w. auf Frederikshavn kartirt).
Skalbjerg ○, 32. n, Odense.
Skaldsby ○, 29. h, Præstø.
Skalkendrup ○, Pfarrhof, 42. q, Nyborg.

Skallebæk ☼, 113. b, Ripen.
Skallebølle ○, 32. n, Odense.
Skallerup ○, 29. i, Vordingborg.
Skallerup ♁, 68. f, Nykjøbing a. M.
Skallerup ♁, 58. l, Hjørring.
Skallevad ○, 115. e, Ripen.
Skalmstrup ○, 98. c, Randers.
Skalmstrup ○, ☼, 78. f, Skive, Viborg.
Skals ♁, 73. b. Viborg.
Skambeksmølle, 13. c, Kallundborg.
Skamby ♁, 36. b, Odense.
Skamstrup ♁, 15. m, Holbek.
Skamstrup ○, 119. g, Varde.
Skanderborg, Stadt, 93. a, Sitz des Amtmanns f. d. A. Skanderborg, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Skanderup Kirche u. Kirchsp., 93. b, Skanderborg.
Skanderup ♁, 116. c, Kolding.
Skanderupgaard □, 116. c, Kolding.
Skanderup-Nørgaard □, 116. c. Kolding.
Skannerup ♁, 94. l, Skanderb., Silkeborg.
Skarild ♁, 134. p, Skjernbro, Ringkjøb.
Skarresø ♁, 103. c, Grenaa.
Skartved ○, 165. c, Kolding.
Skarum ○, Pfarrhof, 68. o, Nykjøbing a. M.
Skave ○, 132. a, Holstebro.
Skaverup ○, 18. d. Nykjøb. a. S.
Skaverup ○, 27. f, Vordingborg.
Skebjerg ○, 44. b, Rudkjøbing.
Skeby ♁, 35. d, Odense.
Skee ○, ☼, 19. c, Ringsted.
Skeelsminde, s. Scheelsminde.
Skeen ☼, 58. s, Hjørring.
Skeen ○, 59. e, Hjørring.
Skeiby ♁, 86. g, Aarhuus.
Skelde ○, 181. a, Sonderburg.
Skelund ♁, 81. a, Hobro.
Sketostrup ○, 19. c, Ringsted.
Skibbet ♁, 139. d, Veile.
Skibbinge ♁, 29. c, Præstø.
Skibby ♁, 8. e, Roeskilde.
Skibbræt ☼, 136. d, Kolding.
Skibelund ○, 115. g, Kolding.
Skibelund ○, 165. h, Kolding.
Skibelund ○, 124. b, Hadersleben.
Skibelund □, 165. h, Hadersleben.
Skibelund ○, ☼, 109. k, Viborg.
Skibild ○, 134. l, Holstebro, Herning.
Skibsted ♁, 82. k, Aalborg.
Skibstedgaard ◯, 65. h, Thisted.
Skibstrup ○, 7. k, Helsingør.
Skjelby ♁, 53. h, Nykjøb. a. F.
Skjelby ♁, 28. i, Næstved.
Skjelderup ○, 94. d, Aarhuus.
Skjelderup ♁, 42. o, Odense, Nyborg.
Skjelleberg ♁, 14. q, Slagelse.
Skjellerup ○, 94. d, Silkeborg.
Skjellerup ♁, 100. e, Hobro.
Skjellerup ○, 102. a, Ebeltoft.
Skjellerød ○, 20. l, Ringsted.
Skjellet ○, 79. i, Aalborg.
Skjellingsted ○, 15. m, Holbek.
Skjelskjør, Stadt, 22. a, Zollamt, Postexpedition.
Skjelstofte ◯, 48. e, Maribo, Nakskov.
Skjelstofte, s. Skjælstofte.
Skjelstrup ○, 51. i, Maribo.
Skjelstrupgaard □, 49. c, Nakskov.
Skjenkelse ○, 10. i, Frederiksund.
Skjensved, Kirke-, ♁, 5. m, Kjøge.
Skjensved, L., ○, Krug, 6. c, Kjøge.
Skjerbæk ○, 135. l, Fredericia, Kolding.
Skjerbæk ☼, 134. g, Herning.
Skjerbæk ○, 127. k, Ringkjøb., Skjernbro.
Skjerbæk ☼, 39. e, Middelfart.
Skjerbæk, s. Skjærbæk.
Skjeringmunkgaard □, 101. b, Aarhuus.
Skjerk ○, 134. g, Holstebro.
Skjerlund ○, 138. i, Veile.
Skjern ◯, 70. m, Randers.
Skjern ♁, 70. m, Randers.
Skjern ♁, 127. c, Skjernbro.
Skjernbro, Extrapoststation, Posterpedition (die Br. w. auf Ringkjøbing oder Varde kartirt).
Skjerne ○, 52. g, Stubbekjøbing.
Skjerninge, W., ♁, 41. d, Faaborg.
Skjerninge, O., ♁, 40. l, Svendborg.
Skjerninge, W., Krug, ∗, 41. d, Faaborg, Svendborg.
Skjerpinggaard □, Hardesvogt-Wohnung, 60. a, Fjerritslev.
Skjersø ◯, 102. d, Ebeltoft.
Skjerumbro, Krug, ∗, ☼, 131. a, Ringkjøb. Holstebro, Lemvig.
Skjersød ○, 11. l, Frederiksborg.
Skjevinge ♁, 12. h, Frederiksborg.
Skiffard ○, 106, q, Grenaa.
Skifsen ○, 44. p, Rudkjøbing.
Skifted ○, 57. g, Frederikshavn.
Skikild □, 132. g, Holstebro.
Skillingskroen, Krug, 5. l, Kjøge.
Skindbjerg ○, 82. a, Aalborg.
Skindbjerg ○, 106. o, Grenaa.
Skinnerup ♁, 64. e, Thisted.
Skinnerup ☼, 73. n, Hobro.
Skinnede ○, 16. a, Holbek.
Skjold ○, 55. g, Aalborg.
Skjoldager ○, G. Gram, 124. a, Hadersl.
Skjoldborg ♁, 63. i, Thisted.
Skjolde ♁, 111. m, Horsens.
Skjoldelev ○, Pfarrhof, 89. e, Aarhuus.
Skjoldemose ◯, 40. o, Svendborg.
Skjoldnæsholm ◯, 19. f, Ringsted.
Skjoldrup ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Skjortrup ○, 56. o, Hjørring.
Skippinge ○, 17. c, Holbek.
Skjulgaard □, 1. h, Kopenhagen.
Skive, Stadt, 75. a, Zollamt, Postcomt.
Skivehuus, Ny, ◯, 75. a, Skive.
Skivholme ♁, 90. l, Aarhuus.
Skivslund ☼, 111. e, Horsens.
Skivum ♁, 83. l, Nibe.
Skjægsmølle, 87. g, Horsens.
Skjælstofte ○, 50. p, Rødby.
Skjærbek ☼, 95. s, Silkeborg.
Skjærbek ♁, ∗, Hvidding H., Ballum B., 125. i, Hadersl., Ripen, Tondern, Lygumkloster.
Skjærbek □, ☼, 122. d, Hadersl., Ripen.
Skjærbek ○, 162. d, Hadersleben.
Skjærildgaard ◯, 111. a, Horsens.
Skjæring ○, 101. b, Aarhuus.
Skjærshale ○, 73. g, Hobro.
Skjærum ♁, 59. l, Frederikshavn.
Skjærup ♁, 135. k, Fredericia, Veile.
Skjærvad ◯, ☼, 106. f, Grenaa.
Skjærød ○, 11. l, Frederiksværk.
Skjære Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 57. l, Saby.
Skjød ♁, 89. d, Randers, Aarhuus.
Skjødstrup ♁, ∗, 101. d, Aarhuus, Ebeltoft.
Skjødstrup ○, 118. h, Varde.
Skjørbek ○, 83. o, Nibe.
Skjørping ♁, 82. a, Aalborg.
Skjørpinge ○, 26. l, Storeheddinge.
Skjørpinge ♁, 22. f, Slagelse.
Skjørring ♁, 90. i, Aarhuus.
Skjerring ♁, ☼, 105. r, Randers.
Skjerring ♁, 63. e, s. Hjørring.
Skjerringe, O., ○, 50. l, Maribo, Rødby.
Skjerringe, V., ♁, 50. l, Maribo, Rødby.
Skjerringe ◯, 53. n. Stubbekjøbing.
Skjørtholt □, 59. l, Frederikshavn.
Skodborg ♁, Zollhebungscontr. (Hadersl. Zollamt), 164, Hadersleben, Ripen, Kolding.
Skodborghuus □, Krug, 115. c, Extrapoststation, Posterpedition (die Br. w. auf Kolding oder Ripen kartirt).
Skodsborg, Palais, ○, Tuchfabrik, Krug, ∗, 1. b, Kopenhagen, Hirschholm.
Skodsbøl ○, 181. a, Sonderburg.
Skodsebølle ○, 48. m, Nakskov, Maribo.
Skodstrup ○, 39. v, Bogense.
Skomagerkroen, Krug, ∗, 4. a, Roesk., Holb.
Skonager ○, 119. h, Varde.
Skorup ♁, 94. m, Viborg.
Skottemarke ○, 50. h, Maribo, Nysted.
Skotterup ○, 7. k, Helsingør.
Skovby ♁, 37. b, Bogense.
Skovby ♁, 90. m, Aarhuus.
Skovby ○, 134. a, Herning.
Skovby ○, 52. g, Stubbekjøbing.
Skovby ○, 50. p, Rødby.
Skovby ○, 49. g, Nakskov.
Skovby, V., ○, 48. a, Nakskov.
Skovby, O., ○, 48. p, Nakskov.
Skovby ○, 74. i, Skive.
Skovby ○, St. Joh. Kloster, 158. f, Schleswig.
Skovby ○, 149. a, Flensburg.
Skovby ○, 46. f, Sonderburg.
Skovby ○, G. Freienwillen, Nie H., 149. c, Flensburg.
Skovby ○, 182. a, Sonderburg.
Skovby ○, 141. b, Apenrade.
Skovby ○, 47. a, Arrøeskjöbing.
Skovby ○, 163. g, Hadersleben.
Skovbøl ○, Lundtoft H., G. Skovbølg., 144. b, Apenrade.
Skovbek ○, 152. h, Flensburg.
Skovbølgaard ◯, 144. b, Apenrade.
Skovbølle ○, 49. c, Nakskov.
Skovbølle ○, 40. u, Svendborg.
Skovbøllegaard □, 49. c, Nakskov.
Skovbølling ○, Tyrstrup H., 162. f, Hadersleben.
Skovbølling ○, 135. g, Fredericia.
Skovbølling ○, 114. g, Ripen.
Skoverup ○, 24. e, Rønnede.
Skovfrod, Hegereiterwohn., 11. h, Frederiksborg.
Skovgaard ◯, 139. e, Veile.
Skovgaard □, 136. g, Kolding.
Skovgaard □, G. Gram, 124. a, Hadersl.
Skovgaard, s. Allerup Skovgaard.
Skovgaard, Districtsarztwohn., 11. g, Frederiksborg.
Skovgaarde ○, 102. c, Ebeltoft.
Skovgaarde ○, 103. m, Ebeltoft.
Skovgaarde ◯, 38. f, Assens.
Skovhadstrup, s. Hadstrup.
Skovhuse ○, 29. f, Vordingborg, Præstø.
Skovhuse ○, 29. c, Præstø.
Skovhuus ○, 165. a, Hadersleben, Christiansfeldt.
Skovlund ○, 117. g, Varde.
Skovlyst, Tuchfabrike, 1. g, Lyngby.

Skovlyst, Hegereiterwohn., 8. i, Frederiksfund.
Skovlænge ♁, 48. g, Rakskov.
Skovmelle, 136. f, Kolding.
Skovrup ○, 165. b, Christiansfeldt.
Skovsbo ○, 40. n, Svendborg.
Skovsbo ◯, ☼, 38. k, Kjerteminde, Odense.
Skovsbo ◯, 44. g, Rudkjebing.
Skovsbogaard □, 6. o, Roeskilde.
Skovsborg, s. Skodsborg.
Skovsborg ○, 107. n, Viborg.
Skovsby ○, 32. n, Odense.
Skovsbol ○, 138. o, Veile.
Skovsende ○, 138. e, Veile.
Skovsgaard ◯, 44. c, Rudkjobing.
Skovsgaard ◯, 100. e, Hobro.
Skovsgaard □, 41. u, Odense.
Skovsgaard, N., S., □□, 61. c, Fjeritslev, Aalborg.
Skovsholmsgaard □, 31 A. e, Ronne.
Skovshoved ○, 55. n, Aalborg.
Skovshoved, Fischerdorf, 1. n, Kopenhagen.
Skovsheirup ○, 35. i, Odense.
Skovsheirup ○, Krug, 39. u, Bogense, Middelfart.
Skovsted ○, 64. m, Thisted.
Skovstrup ○, 79. g, Aalborg.
Skovstruplund □, 116. h, Kolding.
Skovse ○, 21. b. s, Slagelse.
Skovtorup ○, 24. b, Rennede.
Skram ○, 59. b, Frederikshavn.
Skrave, Kirche u. Kirchsp., 122. c, Hadersl.
Skraverup ○, 23. n, Nestved.
Skretorp ○, 49. d, Rakskov.
Skrillinge ○, 39. b, Middelfart.
Skrillingegaard □, 39. b, Middelfart.
Skrogsbjerg ○, 25. l, Kjege.
Skrumsager ◯, 126. c, Skjernbro.
Skrydstrup ♁, ✱, 124. c, Hadersl., Ripen.
Skræby ○, 107. g, Viborg.
Skræm ♁, 60. m, Fjerritslev.
Skræppenborg ☼, 32. k, Odense.
Skrobelev ♁, 44. l. Rudkjebing.
Skrobelevgaard □, 44. l, Rudkjebing.
Skrodstrup ○, ☼, 100. b, Mariager.
Skudderlose ○, 28. q, Ringsted.
Skudstrup ○, 164, Hadersleben, Kolding.
Skuldbol ○, 126. f, Skjernbro.
Skuldelev ♁, 8. n, Roeskilde.
Skullerup ○, 28. g, Ringsted.
Skulleruphholm ◯, 4. b, Roeskilde.
Skulsmark ○, 62. b, Aalborg.
Skydebjerg ♁, 38. d, Aosens.
Skygge ○, 108. n, Viborg.
Skyhede ○, 118. g, Varde.
Skyum ♁, 66. g, Thisted.
Skælstrup ○, 3. b, Roeskilde.
Skærumbro, s. Skjerumbro.
Slagelse, Stadt, 21. b. d. e, Zollcontrole, Postcomtoir.
Slagille ♁, 20. o, Sorø.
Slagslunde ♁, 9. g, Frederiksfund.
Slagstrup ○, 37. f, Bogense.
Slangerup ♁, 10. e, Frederikssund.
Slebsager ○, 119. p, Varde.
Slelde ○, 139. d, Veile.
Slemminge, L., ○, 51. n, Sarkjobing.
Slemminge, St., ♁, 51. n, Sarkjobing.
Slemminggaard, Over, □, 106. k, Grenaa.
Slemminggard, Neder, □, 106. k, Grenaa.
Slesvig, s. Schleswig.
Sletnæs ○, 49. m, Rakskov.
Slette ○, 88. i, Aarhuus.
Slettegaard ◯, 60. n, Fjerritslev.
Slettelse ○, 11. c, Frederiksborg.
Sletten, Fischerdorfl, 7. b, Fredensborg.
Sletterød ○, 39. q, Odense, Middelfart.
Slevstrup ○, 36. g, Odense.
Slibemolle ☼, 11. g, Frederiksborg.
Slimminge ○, 25. e, Ringsted.
Slinderup ☼, 127. m, Skjernbro.
Slipshavn, Leuchtfeuer, Stromzollklarirung, Zollcontrole (Nyborg Zollamt), 42. q, Nyborg.
Slotsbjergby, s. Bjergby.
Slovballe ○, 95. f, Horsens.
Slude ○, 42. m, Nyborg.
Sludstrup ♁, 21. q, Slagelse.
Slukefter, Krug, 32. l, Odense.
Slukefter Krug, ✱. 1. n. Kopenhagen.
Slumstrup ◯, 127. m, Skjernbro.
Slæbek ○, 40. h, Svendborg.
Sløse ○, 51. u, Nysted.
Sløserup ○, 51. k, Nysted.
Smaa ○, 57. l, Frederikshavn.
Smakkerupgaard, s. Lerchesminde.
Smedager ○, 141. c, Apenrade.
Smedeby, N., ○, 152. n, Flensburg.
Smedeby, S., ○, 151. c, Schleswig.
Smederup ○, 87. n, Aarhuus.
Smernp ○, 38. k, Aosens.
Smerup ♁, 24. d, Kjoge, Storeheddinge.
Smerup ○, 65. c, Thisted.
Smidie ○, 82. h, Aalborg.
Smidstrup ○, 22. b, Skjelskør.
Smidstrup ○, 11. n, Frederiksborg.
Smidstrup ○, 29. g, Præsto.
Smidstrup ○, 29. n, Præsto.
Smidstrup ○, 16. g, Roeskilde.
Smidstrup ○, 37. h, Bogense.
Smidstrup ○, 58. e, Hjerring.
Smidstrup ○, 138. l, Veile.
Smidstrup ○, 7. h, Hirschholm.
Smidstrup ♁, 135. i, Fredericia.
Smidstrupgaard □, 7. h, Hirschholm.
Sminge ○, 94. l, Silkeborg.
Smoel ○, 181. n, Sonderburg.
Smollerup ♁, 78. k, Skive, Viborg.
Smeyet ○, 119. k, Varde.
Smorum ♁, 2. b, Kopenhagen.
Smorup, Pfarrhof, 83. n, Hobro.
Snabek ○, A. Sonderb., Grafsch. Reventlow-Sandberg, 181. d, Sonderburg.
Snarup ○, 41. g, Odense.
Snarup ○, 58. f, Hjorring.
Snatebol, D. B., ○, 184. g k, Leck.
Snave ○, 38. n, Aosens.
Snave ○, 33. f, Kjerteminde.
Snede, D., ♁, 138. r, Veile.
Snede, N., ♁, Extrapostst., 95. b, Horsens.
Snedinge ◯, ☼, 22. d, Skjelskj., Slagelse.
Snedsted ♁, 66. q, Thisted.
Snedstrup ○, Pfarrhof, 91. i, Horsens, Skanderborg.
Sneestrup ○, 32. e, Odense.
Sneibjerg ♁, 134. m, Herning.
Sneilerup ○, 18. e, Nykjeb. a. S., Holbek.
Sneistrup ○, 63. h, Thisted.
Snekkersteen, Fischerdorf, Zollcontr. (Helsingor Zollamt), 7. k, Helsingor, Frederiksborg.
Snekkerup ○, 22. g, Slagelse.
Snekkerup ○, 19. i, Ringsted.
Snerild ○, 87. g, Horsens.
Snertinge ○, 17. b, Holbek.
Snertinge ○, 27. f, Vordingborg.
Snertingegaard □, 27. f, Vordingborg.
Snesere ♁, 29. n, Præste.
Sneslev ♁, 19. s, Ringsted.
Sneslev ○, 23. h, Nestved.
Sneum ♁, 119. n, Ripen.
Sneumgaard ◯, 119. n, Ripen, Varde.
Snevre ○, 16. r, Holbek.
Snevre ○, 58. r, Hjorring.
Snodsbjerg ○, 44. f, Rudkjobing.
Snodsbjerg, Fährstelle, 44. f, Rudkjobing.
Snodstrup ♁, 9. f, Frederikssund.
Snogdrup ○, 88. g, Aarhuus.
Snoghoi □, Fährstelle, Extrapoststation, Zollhebungscontrole, Posterpedition (die Br. w. auf Kolding, Middelfart oder Veile kartirt).
Snoldelev ♁, 5. n, Roeskilde.
Snoldelevhastrup ○, 5. a, Roeskilde.
Snorup ○, 117. f, Varde.
Snostrup ○, 90. d, Aarhuus.
Snuderup ○, 17. f, Kallundb., Holbek.
Snæbum ♁, 100. k, Hobro.
Snede ♁, 44. o, Rudkjebing.
Snøder ○. 132. e, Holstebro.
Soderup ♁, 16. g, Roeskilde, Holbek.
Soderup ○, 3. o, Roeskilde.
Söby ○, G. Maasleben, 170. g, Eckernf.
Soed ○, 162. c, Hadersleben.
Söhren ○, G. Kogel, 235. g, Ratzeburg.
Söhren ○, A. Bordesh., 221. d, Nortorf.
Söhren ○, A. Traventhal, 223. b, Segeb.
Sörup ♁, 149. e, Schleswig, Flensburg.
Sönderby ○, G. Bustorf, 170. d, Eckernf.
Sonderbyhof □, G. Bustorf, 170. d, Eckernf.
Sönnebüll ○, 177. d, Bredstedt.
Soes ○, 141. d, Apenrade.
Soesmark ○, 51. h, Sarkjebing.
Söstemannhusen ○, 200. b, Brunsbüttel.
Sohngaardsholm ◯, 54. c, Aalborg.
Soholm ○, 184. h, Bredstedt.
Solabona, Wasserheilanstalt, 212. n, Altona.
Solberggaard □, 45. b, Sonderburg.
Solbjerg ♁, 68. n, Nykjebing a. M.
Solbjerg ♁, 82. i, Aalborg.
Solbierg ○, 88. b, Aarhnus.
Solbjerg ○, 58. u, Hjorring.
Solbjerg ○, 119. k, Varde.
Solbjerg ♁, 14. b, Slagelse.
Solbjerggaard □, 14. b, Slagelse.
Solbrokrug, 151. h, Flensburg.
Soldrup ○, 189. d, Tondern.
Sole, Gl., ○, 138. r, Veile.
Soleskov ○, 138. r, Veile.
Solholmbrücke ○, 184. b, Bredst., Leck.
Solholt □, 57. l, Sæby.
Solkjær ○, 162. i, Hadersleben.
Sollerup □, 41. i, Odense, Faaborg.
Sollerup ○, 151. b, Flensburg.
Sollwitt, s. Solved.
Solred oder Solred ♁, 5. k, Kjege.
Solt, Gr., ♁, 151. d, Flensburg.
Solt, Kl., Kirche u. Kirchs., 151. e, Flensb.
Solved ○, 177. i, Flensburg.
Solvig, Commune, vorm. ein Gut, darin
Solviggaard □, 189. d, Tondern.
Sommerhusen ○, 199. f, Heide.
Sommerland ○, Herrsch. Herzhorn, 207. g, Elmshorn.
Sommersted ♁, 163. f, Haders l. Christiansf.
Sonderburg, Stadt, 179, Wohnort des Oberförsters f. d. Flensburger Oberförsterinspection u. des Physicus f. d. Sonderburger District, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.

Sondrup ○, 87. e, Horsens.
Sonnendeich, Gr. Kl., ○ ○, Kl. Uetersen, 213. e, Elmshorn.
Sonnerup ○, 18. h, Nykjeb. a. S.
Sonnerup ○, 12. f, Frederiksværk.
Sonnerup ♁, 4. n, Roeskilde.
Sonnerup ○, 88. g, Aarhuus.
Sonnerup ○, Krug, *, 25. c, Kjøge, Ronnede.
Sonnerupgaard ◯, 4. h, Roeskilde.
Sophie Amaliagaard □, 101. h, Randers.
Sophiehei □, 28. r, Ringsted.
Sophiehei, Krug, 38. b, Assens.
Sophienberg □, 7. h, Hirschholm.
Sophiendal ◯, 93. l, Skanderborg.
Sophiendal □, 49. i, Rakskov.
Sophiendal □, 81. c, Hobro.
Sophiendal ○, 52. a, Aalborg.
Sophiendal ◯, 19. p, Ronnede, Ringsted.
Sophienhamm ○, 168. a, Rendsburg.
Sophienhof □, G. Ludwigsburg, 170. h, Eckernförde.
Sophienhof ◯, 205. f, Preetz.
Sophienhof □, G. Salzau, 205. h, Preetz.
Sophienkoog, 200. c, Meldorf.
Sophienlund □, 42. b, Nyborg.
Sophienlund □, 132. e, Holstebro.
Sophienlund □, 93. f, Skanderborg.
Sophie-Magdalenenkoog, 177. a, Bredst.
Sophienruhe □, G. Mohrberg, 167. a, Eckernförde.
Sophienruhe, Wohnung des Inspectors in Meggerkoog, Schleswig.
Sophienthal □, G. Gudow, 239. b, Mölln.
Sorbek ○, 87. g, Aarhuus.
Sorgenfri, Schloß, 1. g, Lyngby.
Sorgwohld ○, Hütten H., 156. a, Rendsburg, Schleswig.
Sorrild ○, 115. a, Ripen.
Sorring ○, 94. e, Silkeborg, Skanderb.
Serterup ♁, 21. r, Slagelse, Sore.
Sortsø ○, 52. g, Stubbekjøbing.
Sore, Stadt, 20. a, Sitz des Amtmanns im Amt Sore, Gelehrtenschule, Zollcontrole, Postcomtoir.
Sorøladegaard, f. Ladegaard.
Sotterup ○, 189. b, Tondern.
Spaabæk ○, 128. k, Ringkjøbing.
Spanager ◯, 6. g, Kjøge.
Spanagergaard □, 2. f, Glostrup pr. Kopenh.
Spandet Kirche u. Kirchs., 125. e, Habersl.
Spandet ○, Hvidding H., Riberhuus B., 125. c, Hadersleben, Ripen.
Spang *, Sonderburg, Norburg.
Spangerhede ◯, 58. v. Hjerring.
Spangsbjerg ○, ✡, 119. i, Varde.
Sparkjær ○, 78. q, Viborg.
Sparresholm ◯, 27. i, Rønnede, Nestved.
Sparretorn ◯, 39. b, Assens, Middelf.
Sparrieshoop ○, 218. a, Bramst., Elmsh.
Spechserholz ○, 215. a, Ahrensböf.
Speidergaard, Hegereiterwohn., 52. a, Gaabense.
Speilsby ○, 30. e. Stege.
Spentrup ♁, 98. a, Randers.
Spering ○, 63. e, Thisted.
Sperrestrup ○, 10. i, Frederikssund.
Spetterup ○, 111. p, Horsens.
Spiarup ○, 137. c, Kolding.
Spiekerhörn ○, 218. h. Elmshorn.
Spjellerup ○, 23. b, Nestved.
Spjellerup, St., ♁, ✡, 24. c, Kjøge.
Spjellerup, L., ○, 24. c, Kiøge,
Spinkebüll ○, 177. i, Bredstedt.
Spitzerdorf ○, 212. e, Blankenese, Pinneberg.
Splitsgaard □, 31 A. l, Ronne.
Spodsbjerg Leuchtfeuer, 12. c, Frederiksv.
Spodsbjerg ○, Fährstelle, 44. f, Rudkjeb.
Sporup ♁, 94. i, Aarhuus.
Spragelse ○, 28. a, Nestved.
Sprakebel ○, 184. g, Leck.
Spratenborg ○, 32. n, Odense.
Sprenge ○, G. Birkenmoor, 170. b, Kiel.
Sprenge ○, 228. b, Oldesloe, Reinbek.
Sprengerfeld ○, 202. c, Kiel.
Sprengerteich ○, 202. c, Kiel.
Springforbi □, 1. g, Kopenhagen.
Springhoe ○, ✡, Kl. Itzehoe, 221. c, Kellinghusen.
Sproge, Insel, Leuchtfeuer, 21. f, Korsör, Nyborg.
Sprove ○, 30. f, Stege.
Sperring ♁, Krug, *, 89. m, Aarhuus, Randers.
Spetterup ○, 112. f, Horsens.
Spetterup ○, 87. b, Aarhuus.
Spetterup ◯, 77. a, Skive.
Spetterup ○, 119. a, Varde.
Staaby ○, 41. h, Odense.
Staaby ○, 55. g, Aalborg.
Staagerup ○, 40. g. Svendborg.
Staalevangegaard □, 29. a, Vordingb.
Staanum ○, 105. c, Randers.
Staarby ○, 29. f, Vordingborg, Præstø.
Staarup ○, ✡, 78. l, Skive, Viborg.
Staarup ◯, ✡, 77. l, Skive.
Staatshof □, 146. c, Friedrichstadt.
Stabek ○, 59. e, Hjerring.
Staberdorf ○, 147. a, Burg.
Staberhof □, 147. a, Burg.
Stabrand ○, 103. l, Ebeltoft.
Staby ♁, 131. c, Ringkjøbing.
Stabykjærgaard □, 131. c, Ringkjøbing.
Stadager ♁, 52. l, Nykjøbing a. F.
Stade □, 158. m, Schleswig.
Stade ○, 189. a, Flensburg, Tondern.
Stadene ○, 41. t, Odense,
Stadil ♁, 128. e, Ringkjøbing.
Stadum ○, Kjær H., G. Fresenhagen, 184. g, Leck.
Stafstedt ○, 221. b, Remmels, Rendsb.
Stagsted ○, 57. l, Saby.
Stagsted ○, 57. a, Aalborg.
Stagstrup ♁, 66. b, Thisted.
Stakendorf ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel.
Stallerup ○, 135. m, Fredericia.
Stampe ○, G. Quarnbek, 205. b, Kiel.
Stampen, Tuchfabrike, 1. b, Lyngby.
Stampenborg, Baronie mit Hauptsitz Nyse, f. Nyse.
Stangerum ○, 99. k, Randers.
Stangerup ○, 52. d, Stubbekjøbing.
Stangbeck ○, G. Rundt., 149. a, 150. h, Schleswig.
Stangbede ○, 71. d, Viborg.
Stapelfeld ○, A. Reinbek, 228. c, Ahrensburg, Wandsbek, Reinbek.
Starbekmølle, 118. l, Varde.
Stareklinte ○, 17. c, Holbek.
Starholm ○, 59. b, Frederikshavn.
Starslunde ○, 15. a, Holbek.
Starup ○, 88. g, Aarhuus.
Starup, N., ○, 114. h, Ripen, Varde.
Starup, V., ♁, 114. h, Ripen, Varde.
Starup ○, 114. e, Ripen.
Starup, O., ♁, 136. g, Kolding.
Starup, Kirche u. Pfarrhof, 162. h, Hadersleben.
Statafsgaard □, 19. g, Rønnede.
Stau □, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Staun ○, 84. e, Legster, Ribe.
Staun ◯, 170. g, Eckernförde.
Staunager ○, 113. b, Ripen.
Staunstrup ○, 29. a, Rønnede.
Staurby ○, 39. e, Middelfart.
Staurby ○, 53. h, Nykjøbing a. F.
Staurse ○, 118. n, Varde.
Staushede □, 131. h, Holstebro.
Stausmark ○, G. Ohrfeld, 149. a, Flensburg, Schleswig.
Stautrup ○, 88. m, Aarhuus.
Stavedskov □, 125. g, Ripen.
Stavnby ○, 110. b, Kallundborg.
Stavning ♁, 127. d, Ringkjøbing, Skjernbro.
Stavnsholdt ○, 9. d, Hirschholm, Lyngby.
Stavreby ○, Pfarrhof, 29. g, Præstø.
Stawedder ○, 215. d, Neustadt.
Stawedder, Neu, ○, G. Övelgönne, 215. d, Neustadt.
Staxerode ○, 111. k, Horsens.
Stedesand ♁, Kjær H., G. Klixbüll, 184. k, Leck.
Stedinge ○, 5. i, Roeskilde.
Steenbækholm ○, 23. n, Nestved.
Steenbjerg ○, 66. r, Thisted.
Steenbjerg □, 162. d, Hadersleben.
Steenbjerg, f. Steinberg.
Steenbjergmølle, 141. b, Apenrade.
Steenfeld ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Steengade ○, 44. b, Rudkjøbing.
Steenholt ✡, 11. h, Frederiksborg.
Steenholt ○, 108. a, Silkeborg, Viborg.
Steenlille ♁, Krug, 20. n, Sore.
Steenlose ♁, 9. a, Roeskilde.
Steenlose ♁, 32. f, Odense.
Steenmagle ♁, 20. m, Sore.
Steenrade ○, A. Ahrensböf, Ahrensböf.
Steens ○, Kalslund H., Riberhuus B., 122. f, Ripen.
Steensbjerg □, 162. d, Hadersleben.
Steensig ○, 127. m, Skjernbro.
Steensrade ○, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Steenstrup ○, 81. d, Hobro.
Steenstrup ○, 83. d. Hobro.
Steenstrup ○, 29. g, Præstø.
Steenstrup ○, 7. k, Helsinger.
Steenstrup ○, 20. h, Sore.
Steenstrup ○, 27. g, Nestved.
Steenstrup ♁, 40. o, Odense, Svendborg.
Steenstrup ○, 18. h, Nykjøbing a. S.
Steenso □, 48. a, Rakskov.
Steenstrødde ○, 40. u, Svendborg.
Stege, Stadt, 30. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Stegen ◯, ○, 225. d, Ahrensburg.
Stegsted ○, 32. e, Odense.
Steige, am, ○, G. Neuendorf, 208. h, Elmshorn, Glückstadt.
Steilshoop ○, A. Trittau, Wandsbek.
Stein ○, Zollcontrole (Kiel Zollamt), Kl. Preetz, 205. d, Kiel.
Steinbek ♁, 226. b. Reinbek.
Steinbek ○, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Steinbek, O., 226. b, Reinbek, Hamburg.
Steinberg, Kirche u. Kirchsp., ○, 149. d, Flensburg.

Steinburg ○, 207. dfg, Crempe, Elmshorn, Horst, Itzehoe.
Steindamm ○, 207. b, 206. a, Glückst.
Steinfeld ○, 159. i, Schleswig.
Steinfeld ○, 216. b, Oldesloe.
Steinfelderhof □, 216. b, Oldesloe.
Steinfurth ○, G. Blockshagen, 205. b, Kiel.
Steinhof ○, 216. b, Oldesloe.
Steinhorst Amthaus, □, 238. a, Mölln.
Steinhorst □, G. Bothkamp, 205. a, Kiel.
Steinrade ◯, 167. b, Kiel, Rendsburg.
Steinrade, Gr., ◯, Lübek, Eutin.
Steinsick ○, Hütten H., 156. a, Rendsb.
Steinwehr ◯, 222. a, Rendsburg.
Stellau ♁, H. Breitenburg, 208. k, Kellinghusen.
Stellau ○, A. Reinbek, 228. c, Reinbek.
Stellbrücken ○, G. Wittenberg, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Stelle ○, 199. i, Heide.
Stelling ○, 212. a, Altona, Pinneberg.
Stellmoor □, G. Ahrensburg, 229. a, Ahrensburg.
Stemwarde ○, 226. b, Reinbek.
Stenalt ◯, 104. a, Randers.
Stenballe ○, 91. a, Horsens.
Stendalgaard, Hegereiterwohn., 107. l, Viborg.
Stenderup ○, 41. n, Odense, Faaborg.
Stenderup ♁, 111. q, Horsens.
Stenderup ○, 115. a, Ripen.
Stenderup ○, 59. f, Frederikshavn.
Stenderup, N., ○, Pfarrhof, 136. c, Kolding.
Stenderup ♁, 165. b, Hadersl., Kolding.
Stenderup ○, 122. k, Hadersleben.
Stenderup ○, 117. e, Varde.
Stenderup ○, 181. c, Sonderburg.
Stenderup ○, 151. c, Schleswig, Flensb.
Stenderup ○, 162. i, Hadersleben.
Stenderup ○, 123. e, Hadersleben.
Stenderupstrand ○, 165. h, Hadersleben, Kolding.
Stendetgaard □, 162. b, Hadersleben.
Stendis ○, 133. c, Holstebro.
Stendorf ◯, Eutin.
Stendrup ○, G. Gelting, 154. a, Cappeln.
Stenild ♁, 85. c, Hobro.
Stenildmosegaard □, 93. e, Hobro.
Stenkelstrup □, 6. g, Kjøge.
Stenløse, s. Steenløse.
Stenredgaard □, 1. g, Lyngby.
Stensballegaard ◯, 91. a, Horsens.
Stensby ○, 36. b, Odense.
Stensby ○, 29. a, Vordingborg.
Stensbymølle □, 29. a, Vordingborg.
Stensbæk ◯, 59. d, Hjørring.
Stensgaard ◯, 44. o, Rudkjøbing.
Stensgaard ◯, 41. a, Faaborg.
Stensgaard □, 49. m, Nakskov.
Stensgaard □, 48. k, Maribo.
Stensmark ◯, 106. i, Grenaa.
Stenstrup, s. Steenstrup.
Stentenermühle, 167. b, Rendsburg.
Stenum ♁, 56. o, Aalborg.
Stenum, L., ○, 131. b, Holstebro.
Stenumgaard □, 131. b, Holstebro.
Stenvad ○, 106. s, Grenaa.
Stepping ♁, 165. i, Christiansfeldt.
Sterdebüll ○, 177. c, Bredstedt.
Sterley ♁, G. Seedorf, G. Kogel, 235. g, Mölln.
Sterrede ○, 22. q, Slagelse.

Sterup ○, 57. f, Aalborg.
Sterup, ♁, 149. e, Flensburg.
Sterup ○, ☼, 56. f, Hjørring.
Sterupbek ○, 149. e, Flensburg.
Sterupgaarde ○, 149. e, Flensburg.
Stevelt ○, Zollcontrole (Hadersleben er Zollamt), 162. g, Aaresund.
Stevning ○, 45. b, Sonderburg.
Stevns, Leuchtfeuer, 26. a, Storehed.
Stevnstrup ○, 70. e, Randers.
Sterwig ○, St. Joh. Kl., 157. a, Schlesw.
Stibanken ○, 48. n, Nakskov.
Stidsmølle, 95. e, Horsens.
Stiebsdorf ○, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Stift □, G. Seekamp, 170. b, Kiel.
Stiftsbjergby, s. Bjergby.
Stige ○, 35. a, Odense.
Stilling ♁, 93. c, Skanderborg.
Stillinge, Kirke-, ♁, 21. a, Slagelse.
Stillinge, Øster, ○, 21. a, Slagelse.
Stintenburg ◯, 239. d, Ratzeburg.
Stjoul ○, 40. u, Svendborg.
Stipsdorf ○, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Stistrup ○, ☼, 85. n, Hobro.
Stjær ♁, 90. f, Aarhuus.
Stobberup ○, 112. i, Horsens.
Stockelsdorf ◯, Lübek.
Stockelsdorf ○, Zollamt, G. Stockelsd., Lübek.
Stocksee □, ○, A. Plön, 224. a, Bornhöved.
Stöfs □, G. Water-Neversdorf, 209. c, Lütjenburg.
Stoense ♁, 44. p, Rudkjøbing.
Stördorf ○, Kl. Itzehoe, A. Steinburg, 208. b, Itzehoe.
Störkathen ○, H. Breitenburg, 221. c, Kellinghusen.
Störtewerkerkoog ○, 184. k, Bredst., Leck.
Stohl ○, G. Rienhof, 170. b, Kiel.
Stokholm ○, 81. o, Hobro.
Stokkebek ○, 43. h, Svendborg.
Stokkebjerg ○, 15. c, Holbek.
Stokkebro ○, 121. a, Ripen.
Stokkebro ○, 106. g, Grenaa.
Stokkeby ○, 47. d, Arrøeskjøbing.
Stokkemarke ♁, 48. k. Postexpedition, (die Br. w. auf Maribo oder Nakskov kartirt).
Stokkemarke, Krug, 48. k, Maribo.
Stokkerhoved ○, 162. a, Hadersleben.
Stolbro ○, 45. e, Sonderburg.
Stolk, Ober, Nieder, ○, 158. n, Schlesw.
Stolling ○, 141. b, Apenrade.
Stolpe ○, G. Depenau, 224. a, Bornhöved, Preetz.
Stolpe ○, G. Sierhagen, 211. a, Neust.
Stoltebüll ○, G. Rundt., 159. h, Cappeln, Schleswig.
Stoltelund ◯, 189. f, Flensb., Tondern.
Stoltenberg ○, G. Salzau, 205. h, Lütjenburg, Preetz.
Storarden, s. Arden.
Storeappe, s. Appe.
Storehedbinge, Stadt, 26. a, Zollamt, Postcomtoir.
Storevorde, s. Vorde.
Storevængehuset, Hegereiterwohn., 23. h, Nestved.
Stornord, s. Nord.
Storring ♁, 90. c, Aarhuus.
Storsbøl ○, 119. o, Varde.

Stouby ♁, 111. n, Horsens.
Stouby ○, 53. l, Nykjøbing a. F.
Stouby ○, 74. a, Skive.
Stouby ○, 98. g, Randers.
Stougaard ◯, 130. i, Veile.
Stourup ○, 111. m, Horsens.
Stoustrup ○, 126. e, Skjernbro.
Stoustrup ○, 135. c, Fredericia.
Strammelse ○, 40. s, Svendborg.
Strand ○, 60. h, Fjerritslev.
Strandbjerggaard ◯, 130. h, Holstebro.
Strandby ○, 38. p, Assens.
Strandby ○, 44. a, Rudkjøbing.
Strandby ○, 127. d, Skjernbro, Ringkjøbing.
Strandby ○, 59. b, Frederikshavn.
Strandby ○, 119. i, Varde.
Strandby ♁, 85. d, Løgstør.
Strande ○, G. Wintershagen, 215. d, Neustadt.
Strandegaard ◯, 24. i, Rønnede.
Strandelhjørn ○, Norderangstrup H., 123. b, Apenrade.
Strandet ◯, 78. d, Viborg.
Strandhoved ○, 24. a, Rønnede.
Strandhuse ○, 40. i, Svendborg.
Strandhuse ○, 41. e, Svendb., Faaborg.
Strandhuse ○, 136. c, Kolding.
Strandkjær ○, 102. g, Ebeltoft.
Strandmøllen, Papierfabrike, 1. g, Lyngby, Kopenhagen.
Strandsby ○, 102. c, Ebeltoft.
Strarup □, 165. o, Kolding.
Streluf ♁, 117. d, Ringkjøbing.
Stremmerbøl ○, 126. e, Skjernbro.
Strenglin ○, G. Pronsd., 225. a, Lübek.
Strerup ○, 38. a, Assens.
Stret ○, 84. k, Løgstør.
Stridsmølle, 14. i, Kallundborg, Holbek, Slagelse.
Striib, Fährstelle, Extrapoststation, 39. e, Middelfart.
Strohdeich, Gr. Kl., ○, G. G. Gr. Kl. Collmar, 208. h, Glückstadt.
Struckdorf ○, G. Pronsd., A. Traventhal, 225. a, Segeberg, Lübek.
Struckum ○, 177. d, Bredstedt.
Strübbel ○, 198. c, Heide.
Struer, Krug u. Ladeplatz, 132. f, Holsteb.
Struerdal ○, 132. f, Holstebro.
Strukkamp ○, 147. c, Burg.
Struvenhütten ○, 224. c, Bramstedt.
Struxdorf ♁, Strurt. H., St. Joh. Kl., 158. i, Schleswig.
Strynø Insel, ♁, 40. r, Rudkjøbing.
Strø ♁, 12. k, Frederiksborg.
Strøby ♁, Krug, *, 26. b, Storehedbinge, Kjøge.
Strølille ○, 12. k, Frederiksborg.
Stromühle, 12. k, Frederiksborg.
Stubbe ○, 102. d, Ebeltoft.
Stubbe ◯, 170. d, Eckernförde.
Stubbekjøbing, Stadt, 52. c, Zollamt, Postcomtoir.
Stubben ○, A. Reinfeld, 223. b, Segeberg.
Stubbendorf ○, G. Borghorst, 170. b c, Kiel.
Stubbendorf ○, 216. b, Oldesloe.
Stubbergaard ◯, 133. h, Holstebro, Skive.
Stubberup ○, 22. d, Skjelskør.
Stubberup ○, 6. i, Ringsted.
Stubberup ○, 23. d, Nestved.

Stubberup ○, 38. i, Assens.
Stubberup Krug, ✱, 38. i, Assens, Middelfart.
Stubberup ○, 137. a, Veile.
Stubberup ○, 51. d, Nysted.
Stubberup ○, 52. k, Nykjøbing a. F.
Stubberup ○, 18. i, Nykjøb. a. S., Holbek.
Stubberup ○, 30. b, Stege.
Stubberup ♁, 33. f, Kjerteminde.
Stubbum ○, 165. a, Hadersleben.
Stubby ○, 29. e, Vordingborg.
Stubbæk ○, 144. a, Apenrade.
Stubdrup ○, 136. e, Kolding.
Stubdrup ○, Nie H., G. Ohrfeld, 149. a, Schleswig, Flensburg.
Stuberup ○, 24. a, Rønnede.
Stubkjær ○, 134. t, Silkeborg, Herning.
Stude ○, 21. i, Korsør, Slagelse.
Studegaard □, 42. m, Nyborg.
Studsdal ○, 135. l, Fredericia, Kolding.
Stupperup ○, 81. g, Hobro.
Sturenhagen ○, G. Kaltenhof, 170. b, Kiel.
Stursbøl ○, 163. d, Hadersleben.
Stursbøllund, Holzvogtwohn., 163. d, Hadersleben.
Stutebüll ○, G. Roest, 160. Cappeln, Schleswig.
Stuven, auf dem, ○, 207. e, Wilster.
Stuvenborn ○, A. Trittau, 225. d, Oldesloe.
Styding ○, 163. a, Hadersleben.
Styvel ○, 65. c, Thisted.
Stærkende ○, 5. i, Roeskilde.
Støby ○, 48. d, Nakskov.
Stødaf ○, 102. i, Ebeltoft.
Stødstrup ○, 52. i, Nykjøbing a. F.
Stertum ○, 144. a, Apenrade.
Stetterup ○, 85. e, Løgstør.
Stetterup ○, 73. i, Hobro.
Støvring ○, Krug, ✱, 80. d, Aalborg, Hobro.
Støvring ♁, 96. h, Randers.
Støvringgaard ◯, Fräuleinkloster, 96. h, Randers.
Suchsdorf ○, A. Cronshagen, 230, Kiel.
Suchsdorf ○, 210. a, Neustadt.
Süde ○, Kl. Itzehoe, 206. b, Itzehoe.
Südensee ◯, 149. c, Flensburg.
Südenseer Meierhöfe □□, G. Südensee, 149. c, Schleswig.
Süderau ♁, 207. g, Crempe.
Süderauerdorf ○, 207. g, Horst.
Süderdeich ○, 145. h, Garding.
Süderdeich ○, 198. c, Heide.
Süderende ○, Pfarrhof, 120. h, Wyk.
Süderhastedt ♁, 201. f, Meldorf.
Süderheistedt ○, 199. e, Heide.
Süderholm ○, Landsch. N. Ditmarschen, 201. e, Heide, Meldorf.
Süderhöft ○, 174, Husum.
Süderhörn ○, 186. d, Tondern.
Süderholz ✱, Flensburg, Schleswig.
Süderholz □, 173. e, Husum.
Süderrade ○, 201. a, Meldorf.
Süderstapel ♁, Wohnort des Physicus im District Süderstapel, Apotheke, Landvogt- und Landschreiberwohn., Zollhebungscontrole (Friedrichst. Zollamt), 169. c, Friedrichstadt.
Süderwisch ○, 200. c, Meldorf.
Sühlen ○, G. Nütschau, 223. a, Oldesloe.
Sülfeldt ♁, G. Borstel, 225. d, Oldesloe.
Sülldorf ○, 212. b, Blankenese, Pinneb.
Sünnebüll ○, 177. d, Bredstedt.
Süsel ♁, 215. d, Ahrensbök, Neustadt.
Süssau ◯, 210. b, Oldenburg.
Sütel ○, Zollcontrole (Heiligenhafen Zollamt), 211. h, Oldenburg.
Sulderup ♁, 80. q, Nibe, Hobro.
Sulerup ○, 52. e, Stubbekjøbing.
Sulkendrup ○, 42. n, Nyborg.
Sulsdorf ○, 147. d, Burg.
Sulsdorf ○, L. Gstd., 209. b, Heiligenhafen.
Sulsted ♁, Krug, ✱, 55. b, Aalborg, Hjørring.
Sund ○, 128. g, Ringkjøbing.
Sundby, Fährstelle, ✱, 51. k, Nykjøbing a. F., Saxkjøbing, Nysted.
Sundby ○, 51. k, Nykjøbing a. F.
Sundby ○, Pfarrhof, 52. l, Nykjøb. a. F.
Sundby ○, 66. b, Thisted.
Sundby (Ude- u. Oppe-), s. Udesundby und Oppesundby.
Sundby, N., ♁, ✱, Extrapoststation, Wohnort des Hardesvogts und des Districtsarzts, Apotheke, 55. m, Aalb., Hjørring.
Sundby, Ø., ○, 54. c, Aalborg.
Sundby ♁, 68. b, Nykjøbing a. M.
Sundbygaard, Fährstelle, 66. b, Thisted.
Sundbylille ○, 10. g i, Frederikssund.
Sundbyvester ○, 1. d, Kopenhagen.
Sundbyøster ○, 1. d, Kopenhagen.
Sundgaard, Fährstelle, 65. l, Thisted.
Sunds ♁, 134. b, Herning.
Sundsacker, Fährstelle, G. Carlsb., 170. e, Cappeln.
Sundsgaard □, 41. s, Odense.
Sundsmark ○, 46. b, Sonderburg.
Surendorf ○, G. Rienhof, 170. b, Eckernförde.
Surlykke ○, 181. b, Sonderburg.
Suserup ○, 20. h, Sorø.
Suterballig ○, G. Gelting, 154. a, Schleswig, Flensburg.
Svallebølle ○, 44. n, Rudkjøbing.
Svallerup ♁, 13. d, Kallundb., Slagelse.
Svallinggaard □, 98. e, Randers.
Svanfolk ○, 82. k, Aalborg.
Svanholm ◯, 8. g, Roeskilde.
Svanholmsminde □, 82. k, Aalborg.
Svanike, Stadt, 31 A. d, Zollhebungscontrole (Rønne Zollamt), Postexpedition (die Br. w. auf Rønne kartirt).
Svanninge ♁, 41. a, Faaborg.
Svansbjerg ○, 25. b, Kjøge.
Svanstrup ○, 191, Lygumkloster.
Svebølle ○, 17. k, Kallundborg.
Svebøllegaard □, 17. k, Kallundborg.
Sveidal ○, 131. l, Ringkjøbing.
Sveigaard □, 87. l, Horsens.
Sveilund ○, 142. b, Apenrade.
Sveirup ○, G. Skovbølg., 144. b, Apenrade.
Sveistrup ○, 98. l, Randers.
Sveistrup ○, 89. c, Aarhuus.
Sveistrup ○, Pfarrhof, 93. k, Skanderborg.
Svendborg, Stadt, 40. a, b, Zollamt, Postcomtoir.
Svendsmark ○, 30. a, Stege.
Svendstrup ♁, ☼, 80. i, Aalborg.
Svendstrupgaard □, 49. c, Nakskov.
Svennerup ○, 24. b, Rønnede.
Svennum ○, 56. f, Hjørring, Aalborg.
Svensby ○, Nie H., G. Svensby, 149. c, Schleswig.
Svensby ◯, 149. c, Schleswig, Flensburg.
Svensholm □, 131. c, Ringkjøbing.
Svenstrup (Sester) ○, 6. m, Roeskilde.
Svenstrup ○, 32. f, Odense.
Svenstrup ♁, ✱, 45. b, Sonderburg, Apenrade.
Svenstrup ○, 37. f, Bogense.
Svenstrup ○, 133. e, Holstebro.
Svenstrup ○, 39. b, Middelfart.
Svenstrup ○, 44. l, Rudkjøbing.
Svenstrup, B., ○, 60. n, Thisted, Fjerritslev.
Svenstrup ♁, 61. c, Aalborg, Fjerritslev.
Svenstrup ♁, 98. n, Hobro, Mariager.
Svenstrup ○, 84. n, Løgstør.
Svenstrup ○, 83. h, Løgstør.
Svenstrup ○, 78. l, Viborg.
Svenstrup ○, 13. e, Kallundborg.
Svenstrup ○, 94. c, Aarhuus.
Svenstrup ○, 21. g, Korsør.
Svenstrup ○, 58. x, Hjørring.
Svenstrup, St., ◯, 6. i, Kjøge.
Svenstrup, L., □, 20. k, Ringsted.
Svenstrup ○, 27. d, Næstved.
Svenstrup, s. übrigens Svendstrup.
Svenstrupgaarde ○, 83. g, Løgstør.
Svenstrupgaarde ○, 83. d, Hobro.
Sverdborg ♁, 27. f, Vordingborg.
Sverdrup ○, 162. g, Hadersleben.
Sverkildstrup ○, 12. c, Frederiksværk.
Svertinge ○, 17. b, Kallundborg.
Svinballe ○, 87. e, Horsens.
Svindinge ♁, Krug, ✱, 43. d, Svendb., Nyborg.
Svingelbjerg ○, 73. e, Hobro.
Svinholt ○, 135. k, Fredericia, Veile.
Svinninge ♁, 15. d, Holbek.
Svinninge ○, 27. f, Vordingborg.
Svinninge ○, 18. d, Nykjøbing a. S.
Svinninge ○, 72. k, Randers.
Svinningegaard □, 15. d, Holbek.
Svinningekro □, ✱, 15. d, Holbek, Nykjøbing a. S., Kallundborg.
Svinsbjerg ○, 49. e, Nakskov.
Svins ○, 27. a, Vordingborg, Næstved.
Svogerslev ♁, ☼, 3. h, Roeskilde.
Svoldrup ○, 85. g, Hobro.
Svostrup ♁, 107. d, Silkeborg, Viborg.
Svørup ☼, 37. c, Odense.
Sydwesthorn ○, Zollhebungscontrole (Tondern Zollamt), 186. b, Tondern.
Sylderup ○, Haderslebener H., 165. d, Hadersleben.
Sylt, Insel, A. Tondern, A. Ripen, 192. a, b, c, Landvogtei u. Hebungsstube, Zollhebungscontrole (Tondern Zollamt), Heier.
Systofte ♁, 53. b, Nykjøbing a. F.
Syv ♁, 6. o, Roeskilde.
Syv, (Øster-) ○, 6. o, Roeskilde.
Syvendekjøb ○, 15. m, Holbek.
Sæby ♁, 4. f, Roeskilde.
Sæby ♁, 14. i, Slagelse.
Sæby ♁, 76. d, Skive.
Sæby, Stadt, 57. f, Zollamt, Postexpedition (die Br. w. auf Aalborg oder Frederikshavn kartirt).
Sæbygaard ◯, 14. i, Slagelse.
Sæbygaard ◯, 57. d, Sæby.
Sæbyholm ◯, 49. g, Nakskov.
Sædder ♁, 25. c, Kjøge.

Sædding ○, 119. l, Varde.
Sædding ○, 118. i, Varde.
Sæding ♁, 127. m, Skjernbro.
Sædinge, s. Seddinge.
Sækbæk, Krug, 117. a, Varde.
Særløse ♁, 4. i, Roeskilde.
Særslev ♁, 17. b, Holbek.
Særslev ♁, 37. f, Odense, Bogense.
Særslev ○, 53. m, Stubbekjøbing.
Særslevgaard □, 17. b, Holbek.
Søballe ○, 93. l, Skanderborg.
Søbjerg ○, 134. t, Herning.
Søbo ○, 41. q, Odense.
Søbo ◯, 41. q, Odense, Faaborg.
Søborg ♁, 11. a, Frederiksborg.
Søby, Kirke-, ♁, 38. f. Assens.
Søby, Sø- ○, 38. f, Assens.
Søby ○, 40. u, Svendborg.
Søby ♁, ✡, 105. s, Randers.
Søby ○, 134. c, Herning.
Søby ♁, 94. c, Aarhuus.
Søby ○, ✡, 78. e, Skive, Viborg.
Søby ○, 103. i, Grenaa.
Søby, N., ♁, 34. k, Odense.
Søby ♁, 47. b, Arröeskjöbing.
Søbygaard ◯, ✡, 94. c, Aarhuus.
Søbygaard □, 47. b, Arröeskjøbing.
Søbygaard □, 29. g, Præstø.
Søbysøgaard ◯, ✡, 34. k, Odense.
Søbyvad ○, 94. c, Aarhuus.
Sødal ◯, 71. g, Viborg.
Søderup ○, 87. e, Horsens.
Søderup ○, 141. a, Apenrade.
Sødinge ○, 43. n, Odense.
Sødinggaard □, 43. n, Odense.
Sødover ○, 139. g, Veile.
Sødring ♁, 99. h, Randers.
Sødringholm ◯, 99. h, Randers.
Søfælde ○, 41. g, Odense.
Søgaard □, 16. i, Holbek.
Søgaard □, 14. e, Slagelse.
Søgaard □, 28. o, Næstved.
Søgaard □, 19. a, Ringsted.
Søgaard □, 44. e, Rudkjøbing.
Søgaard ◯, 64. c, Thisted.
Søgaard □, 61. a, Aalborg, Fjerritslev.
Søgaard ◯, 128. d, Ringkjøbing.
Søgaard ◯, 68. l, Nykjøb. a. M.
Søgaard ◯, 144. f, Flensb., Apenrade.
Søgaard, Krug, *, 144. f, Flensb., Apenr.
Søholm, Landstelle, 1. a, Kopenhagen.
Søholm □, 1. l, Valdby pr. Kopenhagen.
Søholm ◯, 26. e, Storeheddinge, Kjøge.
Søholm ◯, 38. s, Assens.
Søholt ◯, 50. i, Maribo.
Søholt □, 103. o, Ebeltoft.
Søhuse ○, 118. h, Varde.
Søkbæk ○, 85. m, Hobro.
Søllergaarde ○, 132. g, Holstebro.
Søllerup ○, 25. b, Kjøge.
Søllerød ♁, 1. b, Lyngby.
Søllerødgaard □, 1. b, Lyngby.
Søllested ♁, 38. u, Assens.
Søllested ♁, 48. i, Nakskov.
Søllestedgaard ◯, 48. i, Nakskov.
Søllinge ♁, 42. i, Odense, Nyborg.
Sølrød ♁, 5. h, Kjøge.
Sølsted ○, 188. a, Tondern.
Sølstrup ○, 134. p, Skjernbro.
Sølvst □, 7. k, Helsinger.
Sølvst, Landstelle, 1. a, Kopenhagen.
Sølvst, Hardesvogtwohn., 42. d, Nyborg.
Sømark ○, 30. b, Stege.
Sømandshvile □, 7. h, Hirschholm.

Søndbjerg ♁, 65. k, Thisted.
Søndelev ○, 58. l, Hjørring.
Sønderaaby, s. Aaby.
Sønderballig ○, Gram H. 162. d, Hadersl.
Sønderbæk ♁, 72. e, Randers.
Sønderborg, s. Sonderburg.
Sønderbro ○, 44. e, Rudkjøbing.
Sønderbroby, s. Broby.
Sønderby ♁, 38. r, Assens.
Sønderby ○, 64. d, Thisted.
Sønderby ○, 127. a, Skjernbro.
Sønderby ○, 111. c, Horsens.
Sønderby ○, 128. c, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 180, Sonderburg.
Sønderby ○, 128. d, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 127. l, Skjernbro.
Sønderby ○, 131. l, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 128. k, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 128. b, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 131. c, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 127. d, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 128. f, Ringkjøbing.
Sønderby ○, 114. a, Ripen.
Sønderby ○, 120. f, Ripen.
Sønderby ○, 133. a, Skive.
Sønderby ○, 130. d, Lemvig.
Sønderby ○, 129. f, Lemvig.
Sønderby ○, 129. a, Lemvig.
Sønderby ○, 129. i, Lemvig.
Sønderby ○, 8. b, Roeskilde.
Sønderby ○, 50. u, Nakskov.
Sønderby ○, 133. d, Holstebro.
Sønderbøl ○, 118. h, Varde.
Sønderdal ○, 95. b, Horsens.
Sønderfarup ○, 125. d, Ripen.
Søndergaard, s. Kurbøll.
Søndergaard ◯, 39. p, Assens, Middelfart, Odense.
Søndergaard □, 121. c, Heier.
Søndergaard □, 88. m, Aarhuus.
Søndergaarde ○, 81. b, Hobro.
Sønderhaa ♁, 66. e, Thisted.
Sønderhoe ♁, Zollhebungscontrole, 119. r, Varde.
Sønderhol ○, 114. b, Ripen.
Sønderholm ♁, 80. m, Aalborg, Nibe.
Sønderkarle, Baronie mit Hauptsitz Heibygaard, s. Heibygaard.
Sønderkjær ○, 131. a, Holstebro.
Søndernæs ○, 125. a, Tondern, Ripen.
Sønderriis ◯, ✡, 119. l, Varde.
Søndersig ○, 118. f, Varde.
Sønderskov, Hegereiterwohn., 46. b, Sonderburg.
Sønderskov ◯, ✡, 115. h, Skodborghuus, Ripen, Kolding.
Sønderskovsgaard, s. Skovsgaard.
Søndersted ♁, 16. o, Holbek.
Søndersø ♁, 37. e, Bogense, Odense.
Søndersø ○, Krug, *, ✡, 37. e, Bogense, Odense.
Sønderup ♁, 21. k, Slagelse.
Sønderup ♁, 80. p, Nibe, Hobro.
Sønderup ○, 21. m, Skjelskjer.
Søndervig ○, 128. d, Ringkjøbing.
Sønderød ○, 14. f, Slagelse.
Sønderøre ○, 61. a, Fjerritslev.
Sønder. Betreffend die übrigen Ortsnamen, welche mit „Sønder" anfangen, s. die Hauptnamen.
Sønnerup ○, 64. i, Thisted.
Søraa ○, 57. b, Sæby, Aalborg.
Sørbylille ○, 21. q, Slagelse.
Sørbymagle ♁, 22. r, Slagelse.

Sørninge ○, 15. m, Holbek.
Sørslev, s. Sierslev.
Sørup ◯, 19. n, Ringsted.
Sørup ○, 7. c, Fredensborg.
Sørup ○, 27. i, Rønnede, Næstved.
Sørup ♁, 40. k, Svendborg.
Sørup ○, 52. i, Nykjøb. a. F.
Sørup ○, 80. d, Aalborg.
Sørup ○, 59. c, Hjørring.
Sørup L., ○, 104. a, Randers.
Sørup, St., ○, 104. c, Randers.
Sørup ○, 50. c, Maribo.
Sørup ○, 50. h, Maribo.
Sørup, s. Sörup.
Sørup ○, 51. u, Nysted.
Sørvad □, 104. h, Randers.
Søstrup ♁, 16. s, Holbek.
Søsøby, s. Søby.
Søtofte ○, 16. l, Ringsted.
Søtorup ○, 20. i, Ringsted.
Søvang ○, 189. c, Tondern.
Søvertorp ◯, 44. l, Rudkjøbing.
Søvig ◯, 118. h, Varde.
Søvind ♁, 91. d, Horsens.
Søvten (Zeuthen), ♁, 89. a, Aarhuus.

T.

Taabdrup □, Gram H., 165. i, Hadersl., Christiansfeldt.
Taabel ○, 65. a, Thisted.
Taabøl ○, 115. a, Ripen.
Taaderup ○, 14. q, Sorø.
Taaderup ○, 52. k, Nykjøb. a. F.
Taageby ○, 29. h, Præstø.
Taagelund ○, 137. c, Kolding.
Taagense ○, 51. c, Nysted.
Taagerudsgaard □, 50. c, Maribo.
Taagerup ○, 24. g, Rønnede.
Taagerup ○, 24. l, Kjøge.
Taagerup ○, 3. k, Roeskilde.
Taagerup ♁, 50. n, Rødby.
Taagerup ○, 14. f, Slagelse.
Taagerup ○, 11. l, Frederiksborg.
Taagerød ○, 37. c, Odense.
Taagerød ○, 25. m, Kjøge.
Taageskov ○, 29. o, Rønnede.
Taaning ♁, 91. k, Skanderborg.
Taarbæk, Fischerdorf, Krug, *, 1. g, Kopenhagen.
Taareby ○, 48. n, Maribo, Nakskov.
Taarig ○, 48. f, Nakskov.
Taarnborg ♁, 21. g, Korsør.
Taarnborg ◯, 21. g, Korsør.
Taarnby, St., ♁, 25. i, Kjøge.
Taarnby, L., ○, 25. f, Kjøge.
Taarnby Kirche u. Kirchsp., 58. n, Hjørring.
Taarnby, S., ○, 58. n, Hjørring.
Taarnby, N., ○, 58. n, Hjørring.
Taarnby ♁, 1. d, Kopenhagen.
Taarndrup ○, 18. e, Nykjøbing a. S.
Taarnemark ○, 23. k, Næstved.
Taarnholm ◯, 21. g, Korsør.
Taarning ○, ✡, 165. l, Christiansfeldt.
Taars ♁, Zollcontrolleurwohn., 51. s, Sarkjøbing.
Taars ○, Extrapoststation, Fährstelle, 49. m, Nakskov.
Taars ♁, 58. x, Hjørring.
Taarsted ♁, 63. f, Thisted.
Taarstedt ♁, *, 159. f, Schlesw., Cappeln.

Taarup (Gjelsted), ○, 39. o, Assens, Odense, Middelfart.
Taarup ○, 38. h, Assens.
Taarup ○, 39. d, Odense, Middelfart.
Taarup ○, 33. g, Kjertminde.
Taarup ○, 39. e, Middelfart.
Taarup ○, 42. m, Nyborg.
Taarup ○, 52. e, Stubbkjöbing.
Taarup ○, 135. l, Fredericia.
Taarup ♁, 70. k, Randers.
Taarup, L., ○, 70. i, Randers.
Taarup ○, 134. b, Herning.
Taarup ○, 135. l, Kolding.
Taarup ○, 80. b, Ribe.
Taarupgaard ◯, 78. o, Viborg.
Taaruphedegaard, s. Mylenberg.
Taars, St., ○, ✡, 24. d, Kjöge.
Taars, L., ○, 24. d, Storehedinge, Kjöge.
Taastrup ♁, 16. l, Holbek, Ringsted.
Taastrup ○, 26. g, Storeheddinge, Kjöge.
Taastrup, Höie-, ♁, 2. h, Eisenbahnstation und Posterpedition.
Taastrup ○, 103. k, Ebeltoft.
Taastrup ○, 19. e, Ringsted.
Taastrup ○, 35. f, Odense.
Taastrup, S., ○, 53. k, Nykjöb. a. F.
Taastrup ○, 53. m, Stubbekjöbing.
Taastrup, ○, 97. i, Randers, Aarhuus.
Taastrup ○, 103. k, Aarhuus.
Taastrup ○, 90. c, Aarhuus.
Tabdrup, s. Taabdrup.
Tadsemölle 23. e, Sorö.
Tagkjer ○, 165. l, Christiansfeldt.
Talkau ○, A. Schwarzenbeck, 239. h, Schwarzenbeck, Mölln.
Tallerup ○, 32. i, Odense.
Tamberg ○, 128. d, Ringkjöbing.
Tamdrup ♁, 92. a, Horsens.
Tamdrup ○, 162. g, Hadersl., Aaresund.
Tamholt ○, 57. d, Sæby.
Tammestrup ◯, 91. i, Horsens, Skanderb.
Tanderup ♁, 38. l, Assens.
Tanderup ○, 61. d, Fjerritslev.
Tanderup ○, 85. a, Lögstör.
Tanderup ○, Pfarrhof, 52. k, Nykjöbing a. Falster.
Tanderup ◯, 134. m, Herning.
Tanderup ○, 110. b, Kallundborg.
Tanderup ○, 83. d, Hobro.
Tandrup ◯, 66. h, Thisted.
Tandselle ○, 46. e, Sonderburg.
Tandslet ♁, 46. e, Sonderburg.
Tang ○, 131. a, Ringkjöbing.
Tangaa ○, ✡, 43. d, Svendborg.
Tangaa ○, 43. b, Nyborg.
Tange ○, 113. c, Ripen.
Tange ○, 114. e, Ripen.
Tange ○, 117. a, Varde.
Tange ○, 107. i, Viborg.
Tange, Fährstelle, 109. k, Viborg.
Tanggaard □, 32, m, Odense.
Tangstedt ◯, 228. a, Wandsbek.
Tangstedt ○, G. Tangstedt, 228. a, Wandsbek.
Tangstedt ○, 212. d, Pinneberg.
Tangstedter-Haide ○, G. Tangstedt, 228, a, Wandsbek.
Tankenrade ○, 225. a, Lübek.
Tanned ○, 88. b, Aarhuus.
Tanning ○, 127. e, Ringkjöbing.
Tanslov ○, 108. c, Silkeborg, Viborg.
Tanum ♁, 72. l, Randers.
Tapdrup ♁, 69. c, Viborg.
Tappendorf ○, 221. a, Nemmels.

Tappernöie, Ny, Krug, ✱, ✡, Præstö, Rönnede, Vordingborg, Næstved.
Taps ♁, 165. b, Christiansfeldt.
Tapsuhr ○, 165. b, Christiansfeldt.
Tarbek ○, A. Plön, 224. a, Bornhöved.
Tarm ○, Extrapoststation, Apotheke, 126. b, Skjernbro.
Tarp ○, 151. f, Flensburg.
Tarp ○, 128. i, Ringkjöbing.
Tarp ○, 128. g, Ringkjöbing.
Tarp ○, 127. a, Skjernbro.
Tarphage Fährstelle, 119. n, Varde.
Tarup ○, 32. e, Odense.
Tarup ✡, ✡, 34. m, Odense.
Tarup, St. L. ○, 150. a, Flensburg.
Tarup ○, 45. b, Sonderburg.
Tarupgaard □, 32. e, Odense.
Tasdorf ○, Kl. Preetz, 204. a, Neumünster.
Tastrup ○, 150. a, Flensburg.
Tastum ○, 78. c, Skive, Viborg.
Tating ♁, 145. g, Garding.
Taulov ♁, 135. l, Kolding.
Tebbestrup ○, 97. c, Randers.
Tebstrup ○, 91. i, Horsens.
Techelsdorf ○, Kl. Itzehoe, 202. b, Kiel.
Techelwitz ○, A. Cismar, 209. a, Oldenb.
Techin ○, G. Stintenb., 239. d, Ratzeb.
Teglgaard □, 82. a, Aalborg.
Teglgaarden, Landstelle, 1. k, Kopenhagen.
Teglgaard ○, Ziegelei, 190. b, Lygumkl.
Teglstrup ○, 29. i, Vordingborg.
Tellerup ○, 39. i, Assens, Middelfart.
Telling ○, 61. g, Fjerritslev.
Telling ○, 132. e, Holstebro.
Tellingstedt ♁, 199. h, Heide.
Tensbüttel ○, 201. a, Meldorf.
Tensfeld ○, A. Plön, 224. a, Bornhöved.
Tengslemark ○, 18. h, Nykjöbing a. S.
Teptoft ○, 189. a, Flensb., Tondern.
Terkelsböl ○ 189. f, Flensburg.
Terkelstoft ○, 150. h, Flensburg.
Termestrup ○, 105. k, Aarhuus.
Terndrup ○, ✡, 82. l, Aalborg.
Terp ○, 70. l, Randers.
Terp ○, 98. k, Randers.
Terp ○, 86. h, Aarhuus.
Terp ○, ✡, 88. a, Aarhuus.
Terp ○, 122. h, Hadersleben.
Terp D., ○, G. Rangstrup H., Lygumkl., B., 142. a, Apenrade, Tondern.
Terp, B., ○, 190. b, Lygumkl.
Terpager ○, 119. a, Varde, Ripen.
Terpling ○, 114. g, Ripen.
Terschendorf ○, 147. c, Burg.
Terschendorf ○, A. Cismar, 209. a, Oldenburg.
Tesdorf ◯, 211. e, Lütjenb., Oldenb.
Tesdorf, N., □, G. Tesdorf, 211. e, Lütjenburg, Oldenburg.
Terslöv ♁, 19. p, Ringsted.
Terslöse ♁, 14. p, Sorö.
Terslösegaard ◯, 14. p, Sorö.
Tesperhude ○, 236. c, Lauenburg.
Tessebölle ○, 25. b, Kjöge.
Testrup ♁, 28. q, Ringsted.
Testrup ○, 88. k, Aarhuus.
Testrup □, 91. f, Horsens.
Testrup ♁, 85. h, Hobro.
Tetenbüll ♁, 145. h, Garding.
Tetenhusen ○, 156. a, Rendsburg.
Teufelsbrücke ○, 212. b, Blankenese.
Thaden ○, G. Hanerau, 222. b, Itzehoe.
Thalingburen ○, 200. a, Meldorf.

Them ♁, Apotheke und Districtsarztw., 95. s, Silkeborg, Skanderborg.
Theresenhof □, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Thesdorf ○, 212. d, Pinneberg.
Thiele Kirchsp., 72. g, Randers, Viborg.
Thiele ◯, Kirche, 72. g, Randers, Viborg.
Thienbüttel ○, 221. d, Nortorf.
Thiese ♁, 56. q, Aalborg.
Thim ♁, 128. f, Ringkjöbing.
Thimgaard ◯, 128. f, Ringkjöbing.
Thingstedholm ✡, 91. i, Horsens, Skanderb.
Thirsted ♁, 50. k, Maribo, Nedby.
Thise ♁, 74. c, Skive.
Thiset ○, G. Gram, Graff. Schackenborg, 124. a, Hadersleben.
Thiset, s. Tiset.
Thisted, Stadt, 63. a, Sitz des Amtmanns f. d. A. Thisted u. des Chefs f. d. 6ten Aushebungsdistrict, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Thisted ♁, 85. i, Hobro.
Thistrup ♁, 117. f, Varde.
Tholendorf ○, 145. e g, Garding.
Thomasminde □, 89. n, Aarhuus.
Thomsdorf ○, 210. b, Neustadt.
Thoreby ♁, 51. k, Nykjöbing a. F.
Thoreböl ○, 118. g, Varde.
Thorning ♁, 107. g, Viborg.
Thornum ○, 122. d, Hadersleben.
Thornumgaard □, 122. d, Hadersleben.
Thorsager ♁, 101. l, Aarhuus.
Thorslev Kirche u. Kirchsp., 57. i, Sæby.
Thorslunde ♁, ✡, 2. n, Taastrup.
Thorslunde ♁, 50. o, Nedby.
Thorslunde ○, 15. b, Holbek.
Thorsted ○, 112. g, Horsens.
Thorsted ♁, 128. h, Ringkjöbing.
Thorstrup ♁, 117. a, Varde.
Thorsö ♁, ✡, 109. g, Randers.
Thorsö ○, 106. m, Grenaa.
Thorup ♁, 12. c, Frederiksværk.
Thorup ○, 73. g, Hobro.
Thorup Kirchsp., 60. d, Thisted, Fjerritslev.
Thorup ○, 27. b, Næstved.
Thorup ♁, 63. d, Thisted.
Thorup ♁, 82. g, Aalborg.
Thorup-Strandgaard, Strandcontrolleurwohnung, 60. d, Fjerritslev.
Thorup, s. übrigens Torup.
Thorshuse ○, 38. c, Assens.
Thumby ♁, Struxd. H., 158. h, Schlesw., Flensburg.
Thune ♁, 5. b, Roeskilde.
Thunö, Insel u. Kirchsp., Leuchtfeuer, 110. f, Kallundborg.
Thurö, Insel, ♁, 40. c, Svendborg.
Thygeslund □, 81. f, Hobro.
Thyregod ♁, 138. n, Veile.
Thyregodlund ○, Pfarrhof, 138. n, Veile.
Thyrsted ♁, 112. c, Horsens.
Tibberup ○, ✡, 7. k, Helsinger.
Tibirke ♁, 11. f, Frederiksvark, Frederiksborg.
Tidemannsholm ◯, 58. x, Hjörring.
Tidselholt ◯, 43. m, Svendborg.
Tidsvilde ○, Hegereiterwohn., 11. f, Frederiksværk.
Tiebensee ○, 199. f, Heide.
Tiefe, Ladeplatz, 147. a, Burg.
Tielen ○, 169. b, Rendsb., Friedrichst.
Tielenhemme ○, 199. h, Heide.
Tiendegaard □, ✡, 79. k, Aalborg.
Tjenemarke ○, 48. k, Maribo, Rakslev.

Tjepperup ○, 16. k, Holbek.
Tjereborg ♁, 119. b, Ripen, Varde.
Tjereby ♁, 12. a, Frederiksborg.
Tjereby ♁, 22. c, Skjelskjør.
Tjereby ○, 21. g, Korsør.
Tjereby ○, 19. p, Ringsted.
Tjereby ○, 3. b, Roeskilde.
Tjereby ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Tjereby ○, 96. e, Randers.
Tjerrild ○, 103. c, Grenaa.
Tiislund ♁, 123. c, Hadersleben.
Tikjøb ♁, 7. k, Helsinger.
Tillerup ○, 102. e, Ebeltoft.
Tillitse ♁, 48. d, Nakskov.
Tilst ♁, 86. k, Aarhuus.
Tilsted ♁, 63. b, Thisted.
Timgaard ◯, 128. f, Ringkjøbing.
Timmaspe ○, 221. d, Nortorf.
Timmerby ○, 119. a, Ripen.
Timmerholm □, Struxd. H., 158. c, Schleswig.
Timmerhorn ○, G. Ahrensb., 229. b, Ahrensburg.
Timmering, Kirche u. Kirchsp., 134. k, Herning, Holstebro.
Timmersiek ○, 152. c, Flensburg.
Tindbæk ○, 70. m, Randers.
Tingbæk ☼, 80. c, Aalborg.
Tingerup ○, 24. b, Rønnede.
Tingfogedgaard □, 31 A. e, Rønne.
Tinghuus Krug, 118. g, Varde.
Tingjellinge ♁, 22. l, Slagelse.
Tinglev ♁, 189. f, Flensburg, Tondern.
Tingskovhede ○, 165. b, Christiansfeldt.
Tingsted ♁, 52. k, Nykjøbing a. F.
Tingstrup ○, 63. a, Thisted.
Tingtved ○, 16. s, Holbek.
Tinkedal ○, 132. a, Holstebro.
Tinnet, N., S., ○○, 138. p, Veile.
Tinning ○, 89. b, Aarhuus.
Tinningsted ○, 184. d, Tondern, Leck.
Tinnum ○, Landvogtwohn., 192. a, Heier.
Tirsted, s. Thirsted.
Tirstrup ♁, 103. o, Grenaa, Ebeltoft.
Tisbek ○, 115. d, Ripen.
Tise, s. Thise.
Tiset ♁, 88. b, Aarhuus.
Tislum ○, ☼, 59. g, Frederikshavn, Hjørring.
Tislund ○, 115. a, Ripen.
Tislund, s. Tiislund.
Tisted ○, 81. c, Hobro.
Tiufskjær ○, 135. i, Fredericia.
Tjustrup ♁, 23. e, Sorø.
Tjæreby, s. Tjereby.
Tjernebjerg, Insel, 48.o, Nakskov, Rødby.
Tjerneby ○, 49. i, Nakskov.
Tjernede ○, 16. a, Holbek, Roeskilde.
Tjerneboved ○, 29. p, Præstø.
Tjernelunde ○, 14. e, Slagelse.
Tjernemark ○, 30. a. Stege.
Tjerntved ○, 20. n, Sorø.
Tjerring ♁, 134. n, Herning.
Tobberup ○, 81. l, Hobro.
Tobel ○, 119. l, Varde.
Todbjerg ♁, 101. h, Aarhuus.
Todbøl ◯, 63. k, Thisted.
Todenbüttel ○, 221.e, Itzehoe, Remmels.
Todendorf ○, 147. b, Burg.
Todendorf □, ○, G. Hohenfelde, 209. c, Lütjenburg.
Todendorf ○, G. Wandsbek, 228. c, Wandsbek.
Todendorf ○, 228. b, Oldesloe, Ahrensburg.
Toderup ○, 14. q, Slagelse.
Toderup ○, 37. f, Bogense.
Todesfelde ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Todsbøl ○, Slux H., Riis H., 141. c, Apenrade.
Tödienwisch ○, 199. f, Heide.
Tökendorf ○, G. Dobersd., 203. a, Kiel.
Tönning, Stadt, 146. e, Wohnort des Landschreibers des Ostertheils der Landschaft Eiderstedt u. des Physicus im Districte Tönning, Zollamt, Canalzollamt, Postcomtoir.
Tönningstedt ○, A. Tremsbüttel, 224. d, Oldesloe.
Töstorf ◯, 159. h, Cappeln.
Töstrup ♁, 159. h, Schleswig, Cappeln.
Tofte ○, 37. b, Bogense.
Tofte ○, 50. r, Rødby.
Tofte ○, 81. h, Hobro.
Tofte ○, 81. i, Hobro.
Toftebjerg ○, 84. d, Løgstør.
Toftebjerg ○, 110. b, Kallundborg.
Toftegaard □, 62. a, Aalborg.
Tofterup ○, 114. h, Ripen.
Tofthøi ○, ☼, 138. l, Veile.
Toftlund ○, 134. o, Silkeborg.
Toftlund ♁, Zollhebungscontrole (Haderslebener Zollamt), Wohnort des Hardesvogts m. m. Beamten, 123. e, Haderleben, Ripen.
Toftnæs ○, 119. m, Varde.
Toftum ○, 126. f, Skjernbro.
Toftum ○, 91. d, Horsens.
Toftum ◯, 186. b, Tondern.
Toftum ○, 186. b, Tondern.
Toggerbo ○, 102. f, Ebeltoft.
Tokkerup ○, 24. g, Rønnede.
Tokkerup ○, 4. d, Roeskilde.
Tokkerup ○, 51. a, Nysted.
Toldsted □, 141. a, Apenrade.
Tolk ♁, Struxd. H., St. Joh. Kl., G. Grumby, 158. k, Schleswig.
Tolkschuby ◯, 158. k, Schleswig.
Tollerup ○, 12. l, Frederiksværk.
Tollered ○, 19. p, Ringsted.
Tollestrup ○, 56. h, Hjørring.
Tollestrup ○, 73. i, Hobro.
Tolne ♁, 59. i, Frederikshavn.
Tolsager ○, 18. g, Nykjøbing a. S., Holbek.
Tolschlev ○, 149. a, Flensburg.
Tolsgaard □, 132. g, Holstebro.
Tolstrup ○, 19. a, Ringsted.
Tolstrup ○, 29. f, Vordingborg, Præstø.
Tolstrup ○, 4. i, Roeskilde.
Tolstrup ○, 95. s, Silkeborg.
Tolstrup ♁, 56. n, Aalborg.
Tolstrup ○, 59. e, Hjørring.
Tolstrup ○, 136. i, Fredericia.
Tolstrup ♁, 91. h, Horsens.
Tolstrup ○, 84. g, Løgstør.
Tolstrup ○, 75. e, Skive.
Tolstrup ○, 25. c, Kjøge.
Tolstrup ○, 83. d, Hobro.
Tolstrup ○, 103. f, Grenaa.
Tolund, St., L., ○○, 95. c, Horsens.
Tombøl ○, Lundtoft H., G. Skovbølg., 144. b, Apenrade.
Tommerup, s. Temmerup.
Tommestrup ○, 26. a, Storeheddinge.
Tondern, Stadt, 183, Sitz des Amtmanns der Aemter Tondern und Lygumkloster; Schullehrerseminar, Wohnort des Physicus im Districte Tondern, Amtstube für die Geestharden und Landschreiberei für die Marschharden des Amts Tondern, Zollamt, Postcomtoir.
Tonndorf ○, G. Wandsbek, 228. c, Wandsbek.
Topshøi ○, 20. h, Sorø.
Torderup ○, 79. g, Aalborg.
Torkildstrup ♁, 52. e, Stubbekjøbing.
Torkildstrup ○, 4. a, Roeskilde.
Tornegaard □, 11. d, Frederiksborg.
Tornesch, Eisenbahnstation, Zollhebungscontrole (Altona Zollamt), 212. d, Uetersen.
Tornskov ○, 190. b, Lygumkloster.
Tornved ○, 15. h, Holbek.
Torp ○, 63. a, Thisted.
Torp ○, 92. g, Horsens.
Torp ○, 67. a, Nykjøb. a. M.
Torp ○, 130. o, Lemvig.
Torp Ladegaard, □, Ziegelei, 8. a, Roeskilde, Frederikssund.
Torp, N., S., ○○, 118. f, Varde.
Torpe ○, 17. e, Kallundborg, Holbek.
Torpe ○, 21. m, Skielskjør, Korsør.
Torpe ○, 14. k, Slagelse.
Torpe ○, 28. a, Næstved.
Torpe ○, 30. d, Stege.
Torpe ○, 44. l, Rudkjøbing.
Torpe ○, 50. p, Rødby.
Torpe ○, 49. h, Nakskov.
Torpegaard ◯, 34. m, Odense.
Torpen ○, 7. b, Fredensborg.
Torpet ○, 62. e, Aalborg.
Torpet ○, 55. f, Aalborg.
Torplille ○, 12. c, Frederiksværk.
Torpmagle ○, 12. c, Frederiksværk.
Torpmagle ☼, 12. c, Frederiksværk.
Torrendrup ○, 18. e, Holbek.
Torrild ♁, 87. c, Horsens, Aarhuus.
Torring ○, 94. g, Silkeborg.
Torsballig ○, Satrup H., 158. d, Schleswig.
Torsted ○, ☼, 137. c, Kolding.
Torsted ○, 80. c, Aalborg.
Torstedlund ◯, 80. c, Aalborg.
Torum ♁, 74. g, Skive.
Torum, L., ○, 74. g, Skive.
Torup ○, ☼, 34. d, Odense.
Torup ○, 87. e, Horsens.
Torup ○, 119. m, Varde.
Torup ○, 112. a, Horsens.
Torup (Snesere), ○, 29. n, Præstø.
Torup ○, 57. a, Aalborg.
Torup ○, 102. e, Ebeltoft.
Torup ○, 105. m, Randers.
Torup ○, 131. l, Ringkjøbing.
Torup ○, 110. a, Kallundborg.
Torup ○, 61. i, Løgstør.
Torup ○, 112. a, Veile.
Torup ♁, 78. o, Viborg.
Torup, s. übrigens Thorup und Taarup.
Torupgaardene ○, 51. b, Nysted.
Tostenæs ○, 30. g, Stege.
Tosthøi □, 141. b, Apenrade.
Tostrup ○, 23. c, Næstved.
Tostrup ○, 30. e, Stege.
Tostrup ○, 80. m, Aalborg.
Tostrup ○, 81. d, Hobro.
Tostrup ♁, 73. n, Hobro.
Tostrup ○, 107. n, Viborg.

Tostrup, s. Sketostrup.
Totterup ○, 24. k, Kjøge.
Totterup ○, 80. p, Ribe.
Toustrup ○, 76. h, Skive.
Toustrup ○, 128. i, Ringkjøbing.
Toustrup ○, ☼, 94. e, Silkeborg, Skanderborg.
Toustrup ○, 134. m, Herning.
Toverup ○, 119. i, Varde.
Tovsig ○, 64. k, Thisted.
Toxverd ♁, 27. i, Rønnede, Næstved.
Trabjerg ○, 132. a, Holstebro.
Tradsberg ○, 119. b, Varde.
Tralau ◯, 223. a, Oldesloe.
Tralau ○, G. Tralau, 223. a, 224. d, Oldesloe.
Tralauerholz □, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Tramm □, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Tranbjerg ○, 119. d, Varde.
Tranbjerg ♁, 88. i, Aarhuus.
Tranders, S., ♁, 54. e, Aalborg.
Tranders N., ♁, 54. d, Aalborg.
Tranderup ○, 21. m, Skjelskjør.
Tranderup ♁, 47. o, Arrösköbing.
Trandholmshuse ○, 134. i, Herning.
Tranebjerg ♁, 110. d, Kallundborg.
Tranegilde ○, 2. o, Taastrup.
Tranekjær, Schloß, ◯, 44. a, Rudkjøbing.
Tranekjær ♁, 44. a, Rudkjøbing.
Tranekjær ○, 65. a, Thisted.
Trans ♁, 129. k, Lemvig.
Transbøl ○, 117. b, Varde.
Tranum ♁, 61. h, Fjerritslev.
Trappe ○, 144. d, Flensburg.
Trasbøl ○, 144. b, Apenrade.
Trann ○, 37. c, Odense.
Traustedt ○, 188. a, Tondern.
Travenhorst ○, A. Ahrensbök, 215. b, Segeberg.
Travenort ◯, 215. b, Segeberg.
Travensalze, Saline, 223. a, Oldesloe.
Traventhal, Amthaus, A. Traventhal, 223. b, Segeberg.
Treaa ☼, 106. h, Grenaa.
Trebjerg ○, 92. d, Horsens.
Trelborg ○, 191, Lygumkloster.
Trelde ○, 135. d, Fredericia.
Tremsbüttel □, ○, Wohnort des Amtschreibers, 227. a, Ahrensburg.
Trend ○, ☼, 84. m, Løgstør.
Trennewurth ○, 200. c, Meldorf.
Trent ○, G. Lehmkuhlen, 205. f, Preetz.
Trenthorst ◯, 217. a, Oldesloe, Lübek.
Trenthorst ○, G. Trenthorst, 217. a, Oldesloe, Lübek.
Trenthorst □, G. Lehmkuhlen, 205. f, Preetz.
Tresdorf □, G. Rixdorf, 205. e, Plön.
Tressebølle ○, 44. n, Rudkjøbing.
Treufeld ○, G. Schönweide, 211. h, Plön.
Treuholz ○, A. Rethwisch, 223. a, Oldesloe.
Trevad ○, ☼, 78. r, Skive, Viborg.
Treya ♁, *, 157. c, Schleswig, Husum.
Trige ♁, 89. n, Aarhuus.
Trinderup ○, 100. a, Mariager.
Trinderup ◯, 100. i, Hobro.
Trittau ♁, Zollhebungscontrole (Dwerkathen Zollamt), Wohnort des Amtschreibers und des Hausvogts, 228. d, Reinbek.
Trockenkoog, 145. h, Garding.
Troelse ○, 48. i, Nakskov.
Troelstrup ○, 78. f, Viborg.
Troelstrup ○, 19. g, Ringsted.
Troelstrup ○, 134. g, Holstebro.
Troelstrup ○, 73. h, Hobro.
Troense ○, 40. t, Svendborg.
Troestrup ○, 73. k, Hobro.
Troldholm ○, 118. h, Varde.
Trollebüll ○, 184. k, Leck.
Trollerup ○, 139. g, Veile.
Trollesminde □, 10. a, Frederiksborg.
Trollund ○, 116. m, Kolding.
Tronnerup ○, 40. d, Svendborg.
Troulstrup ○, 83. n, Ribe.
Trudsholm ◯, 99. c, Mariager.
Trudsholm ◯, 4. n, Roeskilde.
Trudslev ○, 62. b, Aalborg.
True ○, 86. l, Aarhuus.
True ○, 98. n, Hobro.
True ○, 81. o, Hobro.
Truelstrup ○, 53. n, Stubbekjøbing.
Trunderup ○, 40. d, Odense.
Trunderup ○, 41. q, Odense, Faaborg.
Trust ○, 94. n, Aarhuus, Silkeborg.
Trustrup ○, 60. a, Fjerritslev.
Trustrup ○, 87. e, Horsens.
Trustrup ○, 103. h, Grenaa.
Trustrup ○, 97. d, Randers.
Trye ○, 57. a, Aalborg, Sæby.
Tryggelev ♁, 44. h, Rudkjøbing.
Tryggerød ○, 1. b, Hirschholm.
Tryggevælde ◯, 24. k, Kjøge.
Tryghuse ○, 48. l, Nakskov.
Træden ♁, 95. n, Horsens.
Trællerup ○, 3. p, Roeskilde.
Trælund ○, 134. n, Herning.
Trælose ○, 28. i, Næstved.
Trøderup ○, 57. m, Aalborg.
Trøgelborg ○, 138. k, Veile.
Trøgelsby ○, 150. a, Flensburg.
Trøiborg ◯, 120. d, Tondern, Ripen.
Trønninge ○, 15. b, Holbek.
Trøstrup ○, 32. l, Odense.
Tubeksmølle, 29. c, Præstø.
Tuborg, St., L., Landstellen, 1. a, Kopenhagen.
Tudse ♁, 16. q, Holbek.
Tudsebøl ○, 115. e, Kolding.
Tudvad ○, 137. d, Kolding.
Tudvad ○, 112. e, Veile.
Tuelstrup ○, 24. h, Kjøge.
Tuerup ♁, 38. g, Assens.
Tuesbøl ○, 115. e, Ripen.
Tüschenbeck ◯, 235. e, Lübek, Ratzeb.
Tüttendorf ○, G. Warleberg, 170. a, Kiel.
Tullebølle ♁, 44. b, Rudkjøbing.
Tulstrup ○, 12. b, Frederiksborg.
Tulstrup ○, 134. o, Silkeborg, Herning.
Tulstrup ♁, 94. g, Silkeborg, Skanderb.
Tulstrup ♁, 88. d, Aarhuus.
Tulstrup ○, 73. h, Hobro.
Tunderup ○, 53. e, Nykjøbing a. F.
Tungendorf ○, 204. a, Neumünster.
Tureby, Kirche u. Kirchsp., ☼, 24. h, Kjøge.
Turebyholm ◯, 24. h, Kjøge.
Turow, Gr., Kl., ○○, Zollhebungscontrole, 235. f, Ratzeburg.
Ture, s. Thure.
Tuslund ○, 115. e, Kolding.
Tusse ○, 132. f, Holstebro.
Tustrup ◯, 82. b, Aalborg.
Tustrup ◯, 105. h, Randers.
Tustrup ○, 104. i, Randers.
Tustrup ○, 75. e, Skive.
Tved, Kirche u. Kirchsp., 64. d, Thisted.
Tved ♁, 40. f, Svendborg.
Tved ○, 134. g, Holstebro, Herning.
Tved ♁, 102. e, Ebeltoft.
Tved ○, Tondern H., 183, Tondern.
Tved ○, 150. a, Flensburg.
Tved ○, 165. o, Kolding.
Tved ○, 64. l, Thisted.
Tved ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Tved ○, 113. c, Ripen.
Tved ○, 81. n, Hobro.
Tvede ○, 49. e, Nakskov.
Tvede ♁, 98. c, Randers.
Tvede ○, 27. i, Næstved.
Tvede, L., ○, 27. k, Næstved.
Tvedegaarde ○, 27. b, Næstved.
Tveden □, 57. b, Sæby.
Tvedt ○, Strurd. H., 158. k, Schleswig.
Tvedvad ○, 134. l, Herning.
Tvenstrup ○, 87. g, Aarhuus.
Tveraad ○, 115. e, Ripen.
Tverslov ○, ☼, 37. c, Odense.
Tversted, Kirche u. Kirchsp., 59. c, Hjørring.
Tversted, Ø., V., ○○, 59. c, Hjørring.
Tvile ○, 114. g, Ripen.
Tvilum ♁, 94. n, Silkeborg, Aarhuus.
Tvilumgaard ◯, 94. n, Aarhuus, Silkeb.
Tvinde ○, 33. k, Odense, Kjerteminde.
Tvindelstrup ○, 19. m, Ringsted.
Tving ○, 34. c, Odense.
Tvingstrup ○, 91. g, Horsens.
Tvis, Kirche u. Kirchsp., 131. i, Holstebro.
Tviskloster ◯, 131. i, Holstebro.
Tvislund ○, 115. e, Ripen.
Tvolm ○, 65. h, Thisted.
Tvorup ○, 82. l, Aalborg.
Tybjerg ♁, 28. b, Ringsted, Næstved.
Tybjerggaard ◯, 28. b, Ringsted, Næstved.
Tybjerglille ○, 28. b, Ringsted, Næstved.
Tybrind ◯, 39. i, Assens, Middelfart.
Tyggestrup ○, 20. c, Sorø.
Tygstrup ○, 65. a, Thisted.
Tykskov ○, Tondern H., Lygumkl. B., 188. a, Tondern.
Tylstrup ○, 24. a, Rønnede.
Tylstrup ○, 55. c, Aalborg.
Tyregod, s. Thyregod.
Tyrestrup ◯, 91. d, Horsens.
Tyrsbæk ◯, 112. h, Veile.
Tyrsted, s. Thyrsted.
Tyrsting ♁, 95. e, Horsens.
Tyrstrup ♁, 165. l, Christiansfeldt.
Tyrstrup ○, 13. g, Kallundb., Slagelse.
Tyrstrupgaard □, 165. l, Christiansfeldt.
Tyvelse ♁, 28. f, Ringsted, Sorø.
Tyvelse ○, 21. r, Sorø, Slagelse.
Tæbring ♁, 67. g, Nykjøb. a. M.
Tærsminde □, 40. t, Svendborg.
Tære ○, 29. a, Vordingborg.
Tødsø ♁, 68. c, Nykjøb. a. M.
Tøftum ○, 120. h, Wyk.
Tøistrup □, 43. e, Odense.
Tøistrup ○, 104. g, Randers.
Tølbøl ○, 66. n, Thisted.
Tølløse ◯, ♁, 16. a, Roeskilde.
Tømmerby ♁, 60. f, Fjerritslev, Thisted.
Tømmerby ○, 119. a, Ripen, Varde.
Tømmerby ○, 95. s, Silkeborg.
Tømmerby ○, 56. n, Aalborg.
Tømmerup ♁, 13. k, Kallundborg.
Tømmerup ○, 1. d, Kopenhagen.
Tømmerup ○, 16. n, Holbek.
Tømmerup ○, 12. c, Frederiksværk.
Tømmerup ♁, 32. i, Odense.
Tønde, St., □, 189. d, Tondern.

Tøndering ♁, 76. i, Skive.
Tønning ♁, 95. m, Horsens.
Tønning ○, 117. f, Varde.
Tørning ○, 163. a, Hadersleben.
Tørninggaard □, 163. a, Hadersleben.
Tørresø ○, 36. a, Odense.
Tørrild ○, 139. g, Veile.
Tørring ♁, 95. r, Skanderborg.
Tørring, Kirche mit Pfarrhof u. Kirchsp., 130. i, Lemvig.
Tørring ○, 99. c, Randers.
Tørsbøl ○, 144. g, Flensburg.
Tørskind ○, 139. c, Veile.
Tørsløv ○, 8. h, Frederikssund.
Tørsløv ♁, 61. b, Fjerritsløv, Aalborg.
Tørsløv, Ø., ♁, 99. c, Randers.
Tørsløv, V., ♁, 98. m, Hobro.
Tørvinge ○, 41. p, Odense.
Tøsby ○, 138. l, Veile.
Tøstrup ○, 126. c, Skjernbro.
Tøstrup ♁, 106. q, Grenaa.
Tøtt ○, 129. c, Lemvig.
Tøtterup ○, 80. p, Hobro.
Tøvelde ○, 30. a, Stege.
Tøving ○, 68. g, Nykjøbing a. M.
Tøvring ○, 120. a, Lygumkloster.

U.

Ubberud ♁, 32. m, Odense.
Ubberup ○, 13. k, Kallundborg.
Ubberup ○, 16. l, Holbek.
Ubberup ○, 12. e, Frederiksværk, Frederiksborg.
Ubberød ○, 7. p, Hirschholm.
Ubjerg ♁, 188. b, Tondern.
Uck, s. Uge.
Udby ♁, 13. a, Kallundborg.
Udby ♁, 15. a, Holbek.
Udby ♁, 29. i, Vordingborg.
Udby ○, 30. a, Stege.
Udby ♁, 39. g, Assens, Middelfart.
Udby Krug, ✱, 39. g, Assens, Middelf.
Udby ♁, 104. e, Randers.
Udbybei. Zollcontrole (Randers Zollamt), Fährstelle, 104. e, Randers.
Udbyneder, ♁, 99. d, Mariager.
Udbyover, ○, 99. d, Mariager.
Udesundby, ♁, ☼, 10. g, Frederikssund.
Udleire ○, 9. c, Frederikssund.
Udsholt ○, 11. n, Frederiksborg.
Udstolpe ○, 51. n, Saxkjøbing.
Udstrup ◯, 131. l, Ringkjøbing.
Udstrup ○, 16. l, Ringsted.
Übersteig. ○, 206. c, Crempe.
Ütersen, Flecken, 213. d, Zollamt, Postcomtoir.
Ütersum ○, 120. h, Wyk.
Uge (Uck) ♁, 144. c, Apenrade.
Ugelbølle ○, 101. k, Aarhuus.
Ugelhusene ○, 105. a, Randers.
Ugelriis ○, 73. n, Hobro.
Uggeløse (Uggerløse) ♁, 16. m, Holbek.
Uggeløse ○, 13. f, Kallundborg.
Uggeløse ♁, 10. l, Frederikssund.
Uggerby ♁, 59. e, Hjørring.
Uggersløv ♁, 36. g, Odense.
Uggersløvgaard ◯, 36. g, Odense.
Ugilt ♁, 58. v, Hjørring.
Ugledie ○, ☼, 29. p, Præstø.
Uglerup ○, 15. e, Holbek.
Uglerup ○, 14. i, Slagelse.
Uglerup ○, 1. d, Kopenhagen.
Uglev ○, 65. l, Thisted.
Uhe ○, 138. k, Veile.
Uhlebüll ○, 185. e, Leck.
Uhlenhorst ◯, 170. b, Kiel.
Uhr ○, 133. g, Skive.
Uhre ○, 138. i, Veile.
Uhre ○, 116. a, Kolding.
Uhre ○, 139. h, Veile.
Uhrendorf ○, 207. a h, Glückstadt, Itzehoe, Wilster.
Ulbølle ♁, 41. e, Svendborg, Faaborg.
Uldal ○, Gram H., 124. c, Hadersl.
Uldbjerg, Kirche u. Kirchsp., 73. p, Viborg.
Ulderup ♁, ✱, 181. e, Sonderb., Apenrade.
Uldsund ◯, 130. p, Lemvig.
Uldsundby ○, 130. p, Lemvig.
Uldum ♁, 138. g, Veile.
Ullerød ○, 12. a, Frederiksborg.
Ullerød ○, 7. i, Hirschholm.
Ulfborg, Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 131. a, Ringkjøbing, Holstebro.
Ulfkjær, Krug, ✱, 131. a, Ringkjøbing, Holstebro, Lemvig.
Ulfshuus, Hegereiterwohn., 162. f, Hadersleben.
Ulkebøl ♁, 46. b, Sonderburg.
Ulken ○, 138. k, Veile.
Ullestrup ○, 16. n, Holbek.
Ulkjær ○, ☼, 138. t, Veile.
Ullemark ○, 30. e, Stege.
Ullemose □, 40. l, Svendborg.
Ullersløv ○, 49. h, Ralstov.
Ullersløv ♁, 42. f, Odense, Nyborg.
Ullerup ○, 36. b, Odense.
Ullerup ○, 66. p, Thisted.
Ullerup ○, 60. d, Thisted, Fjerritsløv.
Ullerup ○, 111. n, Horsens.
Ullerup ○, 61. i, Løgstør.
Ullerup ◯, 68. g, Nykjøbing a. M.
Ullerup ○, 138. q, Veile.
Ullerup ○, 125. i, Tondern, Lygumkloster.
Ullerupgaard □, 125. i, Lygumkloster.
Ullerupgaard ◯, 64. o, Thisted.
Ullits ♁, 85. m, Hobro.
Ulrichsdal ◯, 51. g, Maribo, Nysted.
Ulrichsdal □, 52. a, Gaabense.
Ulricheholm ◯, 33. m, Odense.
Ulsby ♁, Strurd. H., 158. m, Schlesw.
Ulsbyholz ○, Strurd. H., 158. m, Schlesw.
Ulsløv ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Ulsløv, V., ♁, 51. u, Nysted.
Ulsløv, Ø., ♁, 51. f, Nysted.
Ulsnis ♁, 159. i, Schleswig.
Ulsted ♁, 55. l, Aalborg.
Ulstrup ○, ☼, 103. k, Ebeltoft.
Ulstrup ♁, 13. e, Kallundborg.
Ulstrup ○, 28. i, Nestved.
Ulstrup ◯, 63, g, Thisted.
Ulstrup ○, 58. i, Hjørring.
Ulstrup ♁, 83. i, Løgstør.
Ulstrup ○, 103. k, Aarhuus, Ebeltoft.
Ulstrup ○, 81. h, Hobro.
Ulstrup ○, 100. f, Hobro.
Ulstrup ○, 190. b, Lygumkloster.
Ulstrup ○, 153. b, Flensburg.
Ulstrup ○, 106. c, Grenaa.
Ulstrup ○, 25. c, Kjøge.
Ulstrup ○, 14. c, Slagelse.
Ulstrup ◯, 70. i, Randers.
Ulse ♁, 24. e, Rønnede.
Ulvborg, s. Ulfborg.
Ulvesbüll ♁, 145. i, Friedrichstadt.
Ulvig ○, 16. n, Holbek.
Ulvig ○, 119. i, Varde.
Ulzburg ○, 224. c, Bramstedt.
Underaa ○, 56. m, Aalborg.
Underline ○, 61. g, Fjerritsløv.
Understed ♁, 57. g, Sæby.
Underne ○, 18. f, Nykjøbing a. S.
Underup ○, ☼, 11. e, Frederiksborg.
Underup ○, 51. b, Nysted.
Underup ♁, 92. f, Horsens.
Undrup ○, 60. l, Fjerritsløv.
Unevatt ◯, 150. b, Flensburg.
Unevatt ○, G. Unevatt, Husby H., 150. b, Flensburg.
Ungstrup ○, 107. g, Viborg.
Uphusum ○, 184. a, Tondern.
Uphusum ○, 177. e, Bredstedt.
Uphusum ○, 184. c, Leck.
Uphusum, s. Ophusum.
Urlev ♁, 111. p, Horsens.
Urup ○, 33. k, Odense, Kjerteminde.
Urup ○, 60. k, Fjerritsløv.
Urup ◯, 91. n, Horsens.
Ussinggaard ◯, 112. k, Horsens.
Usserød ○, Tuchfabrik, Districtsarztwohnung, 7. p, Hirschholm.
Usløv ○, 58. s, Hjørring.
Ustrup ○, 163. g, Hadersleben.
Ustrup ○, 91. e, Skanderborg.
Ustrup ○, 112. d, Horsens.
Uth ♁, 112. d, Horsens.
Uttersløv ♁, 49. i, Rakskov.
Uttersløv ○, 1. h, Kopenhagen.
Utterup, N., ○, 55. n, Aalborg.
Uttrup, Ø., ○, 54. c, Aalborg.
Uvelse ♁, 10. f, Frederikssund.

V. (Deutsches V.)

Vaale ○, 221. e, Itzehoe.
Vaasbüttel ○, 221. a, Remmels.
Vadersdorf ○, 147. c, Burg.
Viehburg □, A. Kiel, 230, Kiel.
Vinzier □, G. Stendorf, Eutin.
Vinzier ○, G. Nütschau, 223. a, Oldesloe.
Viöl ♁, 177. i, Flensburg.
Vitzdorf ○, 147. a, Burg.
Vogelsdorf □, ○, G. Clampe, 209. c, Lütjenburg.
Voldewraa ○, Husby H., G. Freienwillen, 150. c, Flensburg.
Volkerswurth □, 201. g, Meldorf.
Vollerwick ♁, 146. f, Tönning.
Vollsemenghusen ○, 200. c, Meldorf.
Vollstedt ○, 177. d, Bredstedt.
Vollstedt, Gr., ○, A. Rendsburg, G. Emkend., 221. d, Nortorf, Rendsb.
Vollstedt, Kl., ○, G. Emkendorf, 221. d. Nortorf.
Voorde ○, 202. c, Kiel.
Vorbrügge ○, 221. c, Kellinghusen.
Vorburg ○, 227. a, Oldesloe.

V. (Dänisches V.)

Vaabensted ♁, 51. p, Saxkjøbing.
Vaadde ○, 134. o, Silkeborg, Herning.

Vaalse ♁, 52. n, Gaabense.
Vaar ◯, 84. c, Legstor, Ribe.
Vaarslov □, 50. c, Maribo.
Vaarst ○, 79. g, Aalborg.
Vaarsø ○, 91. a, Horsens.
Vaare ○, 40. u, Svendborg.
Vaas, S., ○, 134. b, Herning.
Vadgaard, Pfarrhof, 85. d, Legstor.
Vadsby ○, 3. c, Roeskilde.
Vadskjærgaard ◯, 130. i, Lemvig.
Vadsted ○, 94. c, Aarhuus.
Vadum ○, ☼, 77. g, Skive.
Vadum ♁, 55. f, Aalborg.
Vadumtorp □, 55. f, Aalborg.
Vaerhede ○, 134. g, Holstebro.
Valby ♁, 11. c, Frederiksborg.
Valdby, St., ○, 3. i, Roeskilde.
Valdby, L., ○, 3, i, Roeskilde.
Valdby ○, 2. h, Taastrup.
Valdby, L., ○, 21. b, Slagelse.
Valdbygaard ◯, 21. b, Slagelse.
Valdemarshaab, Papierfabrike, 6. a, Kjøge.
Valdemarskilde □, 21. d, Slagelse.
Valdemarslund, Hegereiterwohnung, 7. k, Helsinger.
Valdemars-Slot ◯, 40. t, Svendborg.
Valdnæsfegaard ◯, 52. n, Gaabense.
Vallebo ○, 24. a, Rønnede.
Vallebæk ○, 107. p, Viborg.
Vallekilde ♁, 17. c, Holbek.
Vallensbek ♁, 2. e, Taastrup.
Vallensgaard □, 31 A. s, Rønne.
Vallensved ♁, 23. d, Næstved.
Vallered ○, 7. h, Hirschholm.
Vallestrup ○, 16. i, Holbek.
Vallingrød, N., ○, 16. a, Holbek, Roeskilde.
Vallingrød, Skov-, ○, 16. a, Holbek.
Vallore ○, 6. g, Kjøge.
Vallund ○, 117. c, Varde.
Vallø ◯, adeliges Fräuleinkloster, Birchrichterwohnung, Districtsarztwohnung, 25. a, Kjøge.
Valløby ♁, 25. h, Kjøge.
Vallose ○, 97. l, Randers.
Valsgaard ♁, 81. h, Hobro.
Valsted ○, 84. a, Ribe.
Valsø (Kirke), s. Hvalsø.
Valsølille ♁, 19. f, Ringsted.
Valsølillegaard □, 19. f, Ringsted.
Valsømagle ○, 19. c, Ringsted.
Vamdrup, Ø., V., ♁, ○, 116. e, Kolding, Christiansfeldt.
Vamdrupgaard ◯, 116. e, Kolding.
Vammen ♁, 71. k, Randers, Viborg.
Vandborg Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 129. g, Lemvig.
Vandel ○, 139. h, Veile.
Vanderup ○, 85. e, Legstor.
Vandet, Ø., ♁, 64. a, Thisted.
Vandet, V., ♁, 64. b, Thisted.
Vandet ○, 107. m, Viborg.
Vandslod ○, 118. e, Varde.
Vandling ○, 162. h, Hadersleben.
Vandløse ○, 20. m, Ringsted.
Vandsted ○, 84. n, Legstor.
Vang ♁, 63. c, Thisted.
Vang ◯, 55. h, Aalborg.
Vang S., ◯, 128. e, Ringkjøbing.
Vangede ○, 1. a, Lyngby.
Vantinge ♁, 41. v, Odense.
Vantore ○, 51. c, Nysted.
Varde, Stadt, 118. a, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Varhoved ○, 114. e, Ripen.
Varmark ○, 165. h, Kolding.
Varming ○, Riberh. A., Hvidding H., 113. b, Ripen.
Varnæs ♁, 143, Apenrade.
Varpelev ♁, 26. i, Storeheddinge, Kjøge.
Vartou, Gl., Landstelle, 1. a, Kopenh.
Vasby ○, 2. c, Taastrup.
Vassingerød ○, 10. l, Frederikssund.
Vastrup ○, 110. b, Kallundborg.
Vastrup ○, 128. i, Ringkjøbing.
Vatterup ○, 107. g, Viborg.
Vebberstoft ○, 66. d, Thisted.
Vebbestrup ♁, 81. o, Hobro.
Vedby ○, 37. e, Odense.
Vedby (Rubs) ♁, 14. g, Slagelse.
Vedby ○, 48. e, Maribo, Nakskov.
Vedby, N., ♁, 52. a, Gaabense.
Vedby, S., ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Vedby, N., S., ○ ○, 21. s, Slagelse.
Vedbygaard ◯, 14. g, Slagelse.
Vedbæk Krug, ✱, 1. b, Kopenhagen, Helsinger, Hirschholm.
Vedde ○, 20. d, Sorø.
Veddinge ○, 18. i, Holbek.
Vedellsborg ◯, 39. k, Assens, Middelf.
Vedellsborg Capel, 39. l, Assens, Middelfart.
Vedelev ○, 3. e, Roeskilde.
Vedelslund ◯, 90. h, Aarhuus.
Vedersø ♁, 128. g, Ringkjøbing.
Vedstelle ○, 25. b, Kjøge.
Vedstelle ○, 22. c, Skjelskør.
Vedslet ♁, 87. d, Horsens.
Vedstaarup □, 38. n, Assens.
Vedsted, Ø., ○, Hvidding H., Riberhuus A., 125. d, Tondern, Ripen.
Vedsted, V., ♁, Hvidding H., Riberhuus A., 125. d, Tondern, Ripen.
Vedsted ○, 55. i, Aalborg.
Vedtofte ♁, 38. v, Assens.
Vedum ○, 81. a, Hobro.
Vedø ◯, 105. o, Grenaa.
Veerst ♁, 116. n, Kolding.
Veflinge ♁, 37. d, Odense.
Vegerslev ♁, 106. c, Grenaa.
Veggerby ♁, 80. k, Ribe.
Veggerløse ♁, 53. l, Nykjøbing a. F.
Veibjerggaard ◯, 130. h, Lemvig, Holstebro.
Veiby ♁, 11. e, Frederiksborg, Frederiksværk.
Veiby ♁, 56. b, Hjørring.
Veiby ♁, 77. i, Skive.
Veibæk ○, Vies H., G. Stoltelund, 152. a, Flensburg.
Veikel ○, 163. g, Hadersleben.
Veien ♁, 115. c, Skodborghuus, Ripen, Kolding.
Veierhei ○, 83. a, Hobro.
Veiersby ○, 118. c, Varde.
Veierslev ○, 72. a, Randers.
Veierslev ♁, 109. e, Aarhuus.
Veierslev ♁, 67. o, Nykjøbing a. M.
Veigaard □, 54. c, Aalborg.
Veilby ♁, 39. e, Middelfart.
Veilby ♁, 135. d, Fredericia.
Veilby ♁, 104. g, Randers.
Veilby ♁, 86. e, Aarhuus.
Veilby ○, 129. c, Lemvig.
Veilby ♁, 103. f, Grenaa.
Veile ♁, 41. y, Odense.
Veile, Stadt, 138. c, Sitz des Amtmanns f. d. A. Veile u. des Chefs f. d. 8ten Aushebungsdistrict, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Veileby ○, 17. d, Holbek.
Veileby ○, 50. k, Rødby.
Veileby ♁, 50. m, Maribo.
Veilegaard, St., □, 2. e, Taastrup.
Veilegaard ◯, 41. y, Odense.
Veiling □, 129. e, Lemvig.
Veilstrup ○, 131. a, Ringkjøbing.
Veilø ♁, 27. d, Næstved.
Veinbred ○, 7. i, Hirschholm.
Veiringe ○, 53. o, Stubbekjøbing.
Veirum ♁, 72. c, Randers.
Veirum Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 132. g, Holstebro.
Veirup, S., N., ♁, ○, 114. f, Varde.
Veirup ○, 39. d, Odense, Middelfart.
Veirup ○, 126. g, Skjernbro.
Veirupgaard ◯, 33. c, Odense.
Veistrup ○, 85. g, Hobro.
Veistrup ♁, 43. m, Svendborg.
Veistrup Kirche u. Kirchspiel, 165. f, Christiansfeldt.
Velstrupgaard ◯, 43. m, Svendborg.
Velstruproi ○, 165. f, Christiansfeldt.
Veldbæk ○, 119. i, Varde.
Velhusted ○, 134. s, Skjernbro, Herning.
Vellerup ♁, 8. d, Roeskilde.
Vellerup ○, 123. a, Haderol., Lygumkl.
Vellev ♁, 109. m, Randers.
Velling ○, 95. h, Silkeborg, Horsens.
Velling, Ø., ♁, 70. c, Randers.
Velling, V., ♁, 70. l, Randers.
Velling, St., L., ○○, 135. i, Fredericia.
Vellinge ♁, 128. l, Ringkjøbing.
Vellinge ○, 36. f, Odense.
Vellinggaard □, 135. i, Fredericia.
Vellinghei ○, 58. c, Hjørring.
Vellumgaard □, 77. e, Skive.
Vels ○, ☼, 72. a, Randers.
Velspang, s. Wedelspang.
Vemb ♁, 132. l, Holstebro.
Vemmeldrup ○, 25. n, Kjøge.
Vemmelev ♁, 21. h, Slagelse.
Vemmeløse ○, 22. h, Slagelse.
Vemmenæs, s. Væmmenæs.
Vemmetofte Kirchspiel, 24. m, Kjøge.
Vemmetofte ◯, adeliges Fräuleinkloster, Districtsarztwohnung, 24. m, Kjøge.
Venberg ○, 136. g, Kolding.
Venge ♁, 93. l, Skanderborg.
Venmose ○, 188. a, Tondern.
Vennebjerg ♁, 58. m, Hjørring.
Venner ○, 128. l, Ringkjøbing.
Vennergaard ◯, 128. l, Ringkjøbing.
Vennerslund ◯, 52. l, Nykjøbing a. F.
Venning ○, 72. k, Randers.
Venslev ♁, 22. p, Slagelse.
Vente ○, 15. g, Holbek.
Vens ♁, 130. q, Holstebro.
Verklund ○, 95. s, Silkeborg.
Verninge ♁, 32. h, Odense.
Verst, s. Veerst.
Verthemine □, 46. a, Sonderburg.
Verup ○, 14. r, Sorø.
Vesløs ♁, 60. i, Thisted, Fjerritslev.
Vesløsgaard ◯, 60. i, Fjerritslev, Thisted.
Vesselsminde □, 1. b, Lyngby.
Vestbjerg ○, 55. b, Aalborg.
Vestbirk ○, 91. n, Horsens.
Vestenbak ○, 29. a, Vordingborg.
Vestensborg ◯, 53. a, Nykjøbing a. F.
Vestenskov ♁, 48. a, Nakskov.
Vester ♁, ☼, 138. o, Veile.

Vesterager ○, 127. c, Skjernbro, Ringkjøbing.
Vesterager ○, 127. i, Ringkjøbing.
Vesterbæk ○, 128. l, Herning.
Vesterbæk ○, 119. g, Varde.
Vesterbæk ○, 125. g, Ripen.
Vesterborg ♂, Apotheke, 48. e, Maribo, Nakskov.
Vesterbrønderslev, s. Brønderslev.
Vesterby ○, 44. g, Rudkjøbing.
Vesterby ○, 50. t, Nakskov.
Vesterby ○, 65. a, Thisted.
Vesterby ○, 61. f, Fjerritslev.
Vesterby ○, 57. q, Sæby.
Vesterby ○, 127. a, Skjernbro.
Vesterby ○, 61. f, Aalborg.
Vesterby ○, 127. f, Ringkjøbing.
Vesterby ○, 128. b, Ringkjøbing.
Vesterby ○, 127. i, Ringkjøbing.
Vesterby ○, 112. e, Veile.
Vesterbygaard ◯, 13. a, Kallundborg.
Vesterbølle ○, 49. c, Nakskov.
Vesterbølle ♂, 73. e, Hobro.
Vestereng □, 86. k, Aarhuus.
Vestergaard □, 31 A. u, Renne.
Vestergaard ◯, 44. c, Rudkjøbing.
Vestergaard □, 129. g, Lemvig.
Vesterholm ○, 55. f, Aalborg.
Vesterkilde □, 11. d, Frederiksborg.
Vesterladen □, 55. e, Aalborg.
Vesterland ♂, 192. c, Hoier.
Vesterlinnet ○, G. Gram, 124. a, Hadersleben, Ripen.
Vesterlund ○, 138. o, Veile.
Vesterlund, Hegereiterwohnung, Ries H., 140, Apenrade.
Vesterlunde ○, 35. f, Odense.
Vestermariæ, s. Mariæ.
Vestermark ○, 62. b, Aalborg.
Vesternæsse ○, 48. b, Nakskov.
Vesterriis □, 85. h, Hobro.
Vesterskov ○, 165. l, Christiansfeldt, Hadersleben.
Vesterterp ○, 114. h, Varde.
Vestervig ♂, Apotheke, Districtsarztwohnung, Extrapoststation, 65. a. Thisted.
Vestervig Kloster, ◯, 65. a, Thisted.
Vestervig-Nedergaard □, 65. a, Thisted.
Vestervig-Overgaard □, 65. a, Thisted.
Vesters ♂, 57. q, Sæby.
Vester. Betreffend die übrigen Ortsnamen, die mit Vester anfangen, s. die Hauptnamen.
Vestkjær ○, 117. c, Varde.
Vestre ○, 184. f, Tondern, Leck.
Vestrup ○, 96. d, Randers.
Vestrupgaard □, 62. e, Aalborg.
Vestud, N., S., ○○, 30. c, Stege.
Vetterslev ♂, 19. n, Ringsted.
Vexebo ○, □, 7. b, Fredensborg.
Vexø ♂, Krug, ✱, 9. b, Frederikssund, Kopenhagen.
Vibeholm □, 2. f, Glostrup pr. Kopenhagen.
Viberup ○, 1. d, Kopenhagen.
Viborg, Stadt, 69. a, Sitz des Landesobergerichts für Nord-Jütland, des Stiftamtmanns, des Bischoffs, des Stiftsphysicus und des Stiftsprobsten f. d. Stift Viborg, sowie des Amtmanns f. d. Amt Viborg; Gelehrtenschule; Strafanstalt; Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Viborggaard □, 28. a, Ringsted, Nestved.
Vibsig ○, 56. n, Aalborg.
Viby ○, 46. f, Sonderburg.
Viby ♂, 88. a, Aarhuus.
Viby ○, 39. g, Middelfart.
Viby ♂, 33. h, Kjerteminde.
Viby, L., ○, 33. b, Kjerteminde.
Viby ○, 6. o, Roeskilde.
Vibygaard ◯, 6. o, Roeskilde.
Vibæk ○, 114. a, Ripen.
Vibæk ○, 119. m, Varde.
Viddinge ○, 18. i, Nykjøbing a. S.
Videbek ○, 127. i, Skjernbro, Herning, Ringkjøbing.
Viderup ○, 102. f, Ebeltoft.
Viding ○, 72. m, Randers.
Vidstindegaard □, 17. i, Holbek, Kallundborg.
Vidstrup ♂, 58. o, Hjørring.
Vidstrup ○, 58. k, Hjørring.
Viede ○, 50. k, Maribo.
Viemose ○, 29. a, Vordingborg.
Vierne ○, 37. l, Odense, Bogense.
Viet ○, 50. k, Rødby.
Viffertsholm, Gl., ◯, 82. i, Aalborg.
Viffertsholm, Ny, □, 82. i, Aalborg.
Vig ♂, 18. c, Nykjøbing a. S., Holbek.
Vigerslev ♂, 37. c, Odense.
Vigersted ♂, 19. i, Ringsted.
Vikkelsø □, 35. b, Odense.
Vilbjerg, Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 134. i, Holstebro.
Vildmosegaard ◯, 79. i, Aalborg.
Vildsunds Bakkegaard, Fährstelle, ✱, Extrapoststation, 63. i, Nykjøbing a. M., Thisted.
Vildsund, Fährstelle, Extrapoststation, 68. b, Nykjøbing a. M., Thisted.
Vile ♂, 76. e, Skive.
Vilhelmsborg □, 38. n, Assens.
Vilhelmsborg ◯, 88. k, Aarhuus.
Vilhelmsdal □, 52. l, Nykjøbing a. F.
Vilhelmshøi □, 48. i, Nakskov.
Villebølle ○, 122. g, Ripen.
Villendrup ○, 105. u, Randers.
Villerslev ♂, 66. d, Thisted.
Villerslev ○, 32. f, Odense.
Villersø ♂, 106. d, Grenaa.
Villerup ○, 123. a, Hadersl., Lygumkl.
Villerup ○, 65. a, Thisted.
Villerup ◯, 58. l, Hjørring.
Villestofte ○, 32. e, Odense.
Villestrup ◯, ☼, 81. c, Hobro.
Villiamsborg ◯, 111. i, Veile.
Villingebæk ○, 11. g, Helsingør.
Villingerød ○, 11. g, Frederiksborg.
Villingsgaard □, 31 A. h, Renne.
Villumstrup ○, 42. b, Odense, Nyborg.
Vilsbæk ○, G. Segaard, 144. c, Flensb.
Vilsbæksminde □, 61. a, Fjerritslev, Aalborg.
Vilsgaard □, 67. o, Nykjøbing a. M.
Vilslev ♂, 114. c, Ripen.
Vilsted ♂, 84. k, Løgstør.
Vilsted ○, 20. c, Ringsted, Soro.
Vilstrup, S., ♂, 136. d, Kolding.
Vilstrup, N., ○, 139. d, Veile.
Vilstrup, Kirche u. Kirchspiel, 162. k, Hadersleben.
Vilstrup, S., ○, Pfarrhof, 162. k, Hadersleben.
Vilstrup, N., ○, 162. k, Hadersleben.
Vimtrup ○, 122. d, Ripen.
Vinbæk ○, 30. g, Stege.
Vind ♂, 131. g, Holstebro.
Vindblas ♂, 84. l, Løgstør.
Vindblas, Kirche u. Kirchsp., 99. i, Randers.
Vindbyholt ○, Krug, 24. i, Rønnede.
Vindeballe ○, 47. e, Arrøskjöbing.
Vindeby auf Thorseng ○, ✱, Extrapoststation, 40. t, Svendborg.
Vindeby ○, 44. d, Rudkjøbing.
Vindeby ♂, 49. d, Nakskov.
Vindekilde ○, 17. c, Holbek.
Vindelev ♂, 139. f, Veile.
Vindeltorp ○, 44. l, Rudkjøbing.
Vinderslev ♂, 107. f, Viborg.
Vinderslevgaard ◯, 107. f, Viborg.
Vinderup □, 133. e, Holstebro.
Vinderød ♂, 12. g, Frederiksværk.
Vinding ♂, 95. g, Horsens.
Vinding, Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 131. f, Holstebro.
Vindinge ♂, 5. k, Roeskilde.
Vindinge, Neder, ○, 29. e, Vordingb.
Vindinge, Over, ○, 27. f, Vordingborg.
Vindinge ♂, 42. n, Nyborg.
Vindinge ♂, 135. b, Veile.
Vindstrup ○, 18. d, Holbek.
Vindstrup ○, 23. e, Soro.
Vindum ♂, 70. n, Viborg.
Vindum-Overgaard ◯, 70. n, Viborg.
Vinge ♂, 72. h, Randers, Viborg.
Vinge ♂, 70. i, Randers.
Vingegaard ◯, 72. h, Randers.
Vinkel, N., S., □□, 130. k, Lemvig.
Vinkel ♂, 70. f, Viborg.
Vinkel ○, 78. l, Skive, Viborg.
Vinkelholm ○, 109. k, Viborg.
Vinnerup ○, 28. l, Ringsted.
Vinstrup ○, 99. k, Randers.
Vinten ○, 92. a, Horsens.
Vintersborg ◯, 49. i, Nakskov.
Vintersbølle ○, 29. d, Vordingborg.
Vinterslev ○, 97. a, Randers.
Vinum ○, 120. a, Lygumkloster, Ripen.
Vipperød ○, 16. k, Holbek.
Vipperødsgaard □, 16. k, Holbek.
Virkelyst □, 116. h, Kolding.
Virring ♂, 105. a, Randers.
Virringe ○, 93. f, Skanderborg.
Virum ○, 1. g, Lyngby.
Visborg ♂, 81. b, Hobro.
Visborggaard ◯, 81. b, Hobro.
Visby ♂, 66. o, Thisted.
Visby ♂, ✱, Hardesvogtwohnung, 120. d, Ripen, Tondern.
Visby-Hedegaard □, 120. d, Ripen, Tondern.
Viskende ♂, Krug, ✱, 17. i, Kallundborg, Holbek.
Vistum ♂, ◯, 72. b, Randers.
Visse ○, 79. h, Aalborg.
Vissegaard □, 79. h, Aalborg.
Vissenberg ♂, Krug, ✱, 32. n, Odense, Assens, Middelfart.
Vissing, S., ♂, 95. o, Horsens.
Vissing, N., ○, 93. l, Skanderborg.
Vissing ♂, 97. b, Randers.
Vissingsminde □, 116. c, Kolding.
Vistofte ♂, 102. f, Ebeltoft.
Vistorp ○, 133. g, Skive.
Vittarp ○, 126. e, Skjernbro.
Viten ♂, 89. h, Aarhuus.
Vitsted ♂, 163. g, Hadersleben.
Vittinge ○, 41. h, Odense.
Vittorp ○, 118. g, Varde.
Vittrup ○, 115. f, Ripen, Kolding.
Vitved ♂, 93. g, Skanderborg.

Viuf ♁, Krug, ∗, 136. k, Veile, Kolding.
Viufgaard □, 136. k, Veile, Kolding.
Vium, N., ♁, 127. k, Skjernbro, Ringkjøbing.
Vium, S., ♁, 126. g, Skjernbro.
Vium ♁, 107. l, Viborg.
Vium ○, ☼, 76. f, Skive.
Vium ○, 131. a, Holstebro.
Viumgaard ○, ☼, 126. g, Skjernbro.
Vive ♁, 81. f, Hobro.
Vivede ○, 24. a, Ronnede, Kjøge.
Viverup ○, 24. g, Ronnede.
Vivild ♁, 104. f, Randers.
Vivild ○, 89. c, Aarhuus.
Virnesse ♁, 51. t, Sarkjøbing.
Vire ♁, 64. h, Thisted.
Vodder ♁, 125. f, Ripen, Lygumkloster.
Vodstrup ○, 68. c, Nykjøbing a. M.
Voel ○, 94. l, Silkeborg.
Voer ♁, 104. b, Randers.
Voer ♁, 57. c, Sæby.
Voerbierg ○, 55. m, Aalborg.
Voerbjerg ○, 92. g, Horsens.
Voergaard ○, 57. c, Sæby.
Voergaard ○, 82. h, Aalborg.
Voerladegaard ♁, 95. p, Horsens, Skanderborg.
Voeslund ○, 138. q, Veile.
Vogdrup ○, 58. x, Hjørring.
Vognbjerg, N., ○, 127. e, Skjernbro, Ringkjøbing.
Vognbjerg, S., ○, 127. d, Ringkjøbing, Skjernbro.
Vogn ○, 59. f, Frederikshavn.
Vognserup ○, Sitz des Amtmannes f. d. Amt Holbek, 15. b, Holbek.
Vognstrup ○, 132. h, Holstebro.
Voiens, parcell. Gut, 163. c, Habersl.
Voistrup ○, 41. h, Odense.
Voldbjerg ○, 128. c, Ringkjøbing.
Voldborggaard □, 67. g, Nykjøb. a. M.
Volbro ○, 38. n, Assens.
Voldby ♁, 106. m, Grenaa.
Voldby ○, 39. b, Middelfart.
Voldby ♁, 94. b, Aarhuus.
Volderup ○, Slux H., G. Søgaard, 141. c, Apenrade.
Voldsgaard □, 32. h, Odense.
Voldsted ♁, 79. c, Aalborg.
Voldtofte ○, 38. q, Assens.
Voldum ♁, 97. l, Randers, Aarhuus.
Volfsballe ○, 144. d, Flensburg.
Vollersløv ♁, ☼, 25. d, Ringsted, Kjøge.
Vollerup ○, 46. b, Sonderburg.
Vollerup ○, 22. h, Slagelse.
Vollerup ○, 13. c, Kallundborg.
Vollerup ○, Pfarrhof, 30. g, Stege.
Vollerup ○, 56. a, Hjørring.
Vollerup ○, 56. l, Hjørring.
Volling ♁, 77. d, Skive.
Vollum, N., S., ○○, Lygumkl. V., Lo H., 191, Ripen, Tondern, Lygumkl.
Volshauge ○, 48. h, Nakskov.
Volstrup ○, 43. n, Odense.
Volstrup □, 85. a, Hobro.
Volstrup ♁, 57. d, Sæby.
Volstrup ○, 80. f, Ribe.
Volstrup ○, 132. e, Holstebro.
Vong ○, 138. p, Veile.
Vong ○, 119. o, Varde.
Vonsbæk, Kirche u. Kirchsp., 142. l, Habersl.
Vonsbæk ○, 142. l, Habersleben.
Vognsbøl ○, 119. i, Varde.
Vognslund ○, 117. c, Varde.
Vonsild ♁, 165. n, Kolding.
Vonsild ♁, 85. g, Hobro.
Vonsmoes □, 162. k, Habersleben.
Vorbasse ♁, 116. l, Kolding.
Vorde ♁, 71. a, Viborg.
Vorde, St., ♁, 79. f, Aalborg.
Vorde, L., ♁, 79. l, Aalborg.
Vordingborg, Stadt, 29. d, Amtstube, Zollamt, Postcomtoir.
Vorgod, ♁, Krug, ∗, 127. i, Skjernbro, Herning, Ringkjøbing.
Vork ○, 137. c, Kolding.
Vormark ○, 43. h, Svendborg.
Vormstrup ○, 84. d, Løgstør.
Vormstrup ○, 83. n, Ribe.
Vormstrup ○, 88. g, Aarhuus.
Vorning ♁, 72. m, Randers.
Vornæs ○, 40. s, Svendborg.
Vorre ○, 101. d, Aarhuus.
Vorrit ○, 95. s, Silkeborg.
Vorsaa ○, 57. b, Sæby.
Vorup ○, 96. a, Randers.
Vosborg, N., ○, 131. a, Ringkjøbing, Holstebro.
Vosborg, S., ○, 131. a, Ringkjøbing, Holstebro.
Vosløv ♁, 80. b, Ribe.
Vosnæsgaard ○, 101. d, Aarhuus.
Vostrup ○, 126. a, Skjernbro.
Vraa ○, 57. i, Sæby.
Vraa ○, 127. c, Skjernbro.
Vraa, Over und Neder, ○ ○, 134. a, Herning.
Vraa ○, 71. i, Viborg.
Vraa ○, 77. c, Skive.
Vraa, Gl., ○, 55. c, Aalborg.
Vraa, Ny, □, 55. c, Aalborg.
Vraa, N., ○, 56. k, Aalborg, Hjørring.
Vraa, Kirche u. Kirchsp., 56. k, Aalborg, Hjørring.
Vraa, S., ○, 56. k, Aalborg, Hjørring.
Vraa ○, 116. a, Kolding.
Vraaby ♁, 25. l, Kjøge.
Vrads ♁, 95. i, Horsens.
Vranderup ○, 116. h, Kolding.
Vranderupmølle □, 116. h, Kolding.
Vrangdrup ○, 56. g, Aalborg.
Vrangstrup ♁, 28. m, Ringsted.
Vrangstrup ○, 109. d, Randers.
Vranum ○, 107. p, Viborg.
Vrebeslund □, 50. b, Maribo.
Vredsløse ○, 23. g, Nestved.
Vreilev ♁, 56. h, Hjørring.
Vreilev ☼, ∗, 56. h, Hjørring, Aalborg.
Vreilevkloster ○, 56. h, Hjørring.
Vrenderup ○, 119. p, Varde.
Vrendsted ♁, 56. p, Aalborg, Hjørring.
Vridsløselille ○, 2. m, Taastrup.
Vridsløsemagle ○, 2. c, Taastrup.
Vridsted ♁, 78. r, Skive, Viborg.
Vrigsted ♁, 111. l, Horsens.
Vrist ○, 129. c, Lemvig.
Vrold ○, 93. b, Skanderborg.
Vrov ♁, 78. a, Skive, Viborg.
Vræskov ○, 55. d, Aalborg.
Vrøgum, Ø., V., ○○, 118. h, Varde.
Vrønding ○, 92. a, Horsens.
Vust ♁, 60. e, Thisted, Fjerritslev.
Vustholm ○, 60. e, Fjerritslev, Thisted.
Væde ○, 37. d, Odense.
Væmmenæs ○, 40. u, Rudkjøbing.
Væmmenæs, Fährstelle, Extrapoststation, 40. u, Rudkjøbing.
Vær ♁, 91. a, Horsens.
Værløse, Kirke-, ♁, 9. e, Lyngby.
Værløse, L., ○, 9. e, Lyngby.
Værløse ○, 24. a, Ronnede.
Værløsegaard □, 9. e, Lyngby.
Værrebro, St., L., ☼☼, ∗, 3. l, Roeskilde, Frederikssund, Frederiksborg.
Værsløv ♁, 17. g, Kallundborg.
Værsløvgaard □, 17. g, Kallundborg.
Værum ♁, 97. e, Randers.

W. (Deutsches W.)

Waabs, Kl., ♁, G. Ludwigsb., 170. h, Eckernförde.
Waabs, Gr., □, ○, G. Ludwigsb., 170. h, Eckernförde.
Wacken ○, 221. e, Itzehoe.
Wackenbek, ○, 202. a, Kiel.
Wackenhusen ○, 200. d, Heide, Meldorf.
Wahlsdorf ○, G. Wahlsdorf, 205. f, Preetz.
Wahlsdorf ○, 205. f, Preetz.
Wahlstedt ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Wahrdammerkoog, 198. c, 199. b, Heide.
Wahrendorf ○, 211. g, Oldenburg.
Wakendorf ○, 224. c, Bramstedt.
Wakendorf ○, Kl. Preetz, 205. f, Preetz.
Wakendorf ○, A. Traventhal, 223. a, Oldesloe, Segeberg.
Wakendorf ○, G. Österrade, G. Georgenthal, 222. a, Rendsburg.
Waldenau □, 212. d, Pinneberg.
Wall, S., N., ○, 200. d, Meldorf.
Wallen ○, 199. h, Heide.
Wallsbüll ○, 177. d, Bredstedt.
Walsbüll ♁, Vies H., Kjær H., 152. c, Flensburg.
Wandelwitz ○, G. Kuhof, G. Kremsd., 209. a, Oldenburg.
Wanderup ♁, 152. f, Flensburg.
Wandsbek, Flecken, 229. a, Zollamt, Posterpedition.
Wandsbek ○, 229. a, Wandsbek.
Wange ○, 186. c, Tondern.
Wangelau ○, 236. d, Büchen, Lauenb.
Wangels ○, G. Farve, 211. e, Oldenb.
Wankendorf ○, G. Depenau, 224. a, Bornhöved, Preetz.
Wapelfeld ○, 221. a, Remmels.
Warder ♁, G. Röhlsd., 225. e, Segeb.
Warder ○, A. Rendsb., G. Emkend., 221. d, Nortorf.
Warderhof □, G. Neuhaus, 211. c, Lütjenburg.
Warsen ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Warleberg ○, 170. a, Kiel.
Warnau ○, Kl. Preetz, 205. a, Kiel, Preetz.
Warnholz ○, 221. e, Itzehoe.
Warverort ○, 199. b, Heide.
Wasbek ○, 204. a, Neumünster.
Wasbuck ○, G. Weissenhaus, 211. c, Lütjenburg, Oldenburg.
Wasserkoog, 145. h, Garding.
Wassersleben □, Ziegelei, 152. a, Flensb.
Water-Neversdorf ○, 209. c, Lütjenburg.
Wattkoog, 145. a, Garding.
Waygaard ○, 185. f, Bredstedt.
Weddelbrook ○, G. Bramstedt, 224. c, Bramstedt.
Weddinghusen ○, 199. i, Heide.

Weddingstedt ♁, 199. i, Heide.
Wedel, Flecken, Zollhebungscontrole (Ottensen Zollamt), 212. e, Pinneberg, Altona.
Wedellsborg, s. Bedellsborg.
Wedelsspang ○, ☼, Strurd. H., 158. k n, Schleswig.
Weding ○, 152. c, Flensburg.
Weede ○, A. Traventhal, 223. b, Segeb.
Wees ○, 153. b, Flensburg.
Weesby ○, 184. i, Leck.
Wehren ○, 198. c, Heide.
Weidhof □, 198. c, Heide.
Weissenhaus ◯, 211. f, Lütjenb., Oldenb.
Wellerhoop ○, 199. h, Heide.
Wellingdorf ○, A. Kiel, 205. c, Kiel.
Wellinghusen ○, Landsch. N. Ditmarschen, 200. d, Heide, Meldorf.
Wellingsbüttel ◯, 228. a, Wandsbek, Hamburg.
Wellsee ○, A. Kiel, 230, Kiel.
Welmbüttel ○, 199. h, Heide.
Welt ♁, 146. g, Tönning.
Wendorf ○, Kloster Preetz, 205. d, Kiel, Preetz.
Wennbüttel ○, 201. a, Meldorf.
Wennemannswisch ○, Landsch. N. Ditmarschen, 200. d, Heide, Meldorf.
Wenkendorf ○, 147. d, Burg.
Wenningstedt ○, 192. a, Keier.
Wensin ◯, 225. c, Segeberg.
Wentorf ○, G. Clampe, 209. c, Lütjenburg.
Wentorf ○, G. Sehestedt, 170. f, Rendsburg, Eckernförde.
Wentorf ○, 238. a, Mölln.
Wentorf ○, Extrapoststation u. Zollamt, 237. b, Schwarzenbeck.
Wesebn ○, 167. d. Eckernf., Schleswig.
Weseby ◯, ○, 150. d, Flensburg.
Wesenberg, Gr., ○, 216. b, Oldesloe.
Wesenberg, Kl., ♁, Zollhebungscontrole (Hansfelde Zollamt), 217, Oldesloe, Lübek.
Wessek, Gr., ○, G. Weissenhaus, 209. a, Oldenburg.
Wessek, Kl., ○, A. Cismar, 209. a, Oldenburg.
Wesselburen, Flecken, Apotheke, 198. c, Heide.
Wesseln ○, 199. i, Heide.
Westdorf ○. 201. f, Meldorf.
Westensee ◯, 222. c, Rendsburg.
Westensee ○, G. Westensee, 222. c, Rendsburg.
Westerau ○, L. Stftd., 217. a, Oldesloe, Lübek.
Westerborstel ○, 199. h, Heide.
Westerbüttel ○, 201. d, Meldorf, Wilster.
Westerdeichstrich ○, 199. b, Heide.
Westerhever ♁, 145. k, Garding.
Westerhorn ○, 218. a, Barmstedt, Elmshorn.
Westermoor ○, 199. c, Heide.
Westermoor ○, H. Breitenb., 208. a, Itzehoe.
Westermühlen ○, Kloster Itzehoe, 208. c, Itzehoe.
Westermühlen ○, 168. a, Rendsburg.
Westerort, Zollcontrole (Uetersen Zollamt), Uetersen.
Westerrade ○, A. Traventhal, 225. a, Segeberg.
Westerrönfeld ○, 221. b, Rendsburg.
Westerthal □, G. Windeby, 167. a, Eckernförde.
Westerwohld ○, 201. c, Meldorf.
Wetterndorf ○, 207. c, Wilster.
Wetternwall □, 201. d, Wilster.
Wetterrade □, G. Helmsdorf, 209. c, Lütjenburg.
Wevelsfleth ♁, Zollamt, 207. b, Glückstadt, Wilster.
Wiedenborstel ○, Kl. Itzehoe, G. Sarlhusen, 221. c, Kellinghusen.
Wiehe, Gr., ♁, 152. b, Flensburg.
Wiehe, Kl., ○, 152. b, Flensburg.
Wielen ○, G. Wahlsdorf, 205. f, Preetz.
Wiemersdorf ○, 224. b, Bramstedt.
Wiemerskamp, ○, G. Wulksfelde, 228. a, Hamburg.
Wiemerstedt ○, 199. c, Heide.
Wiershop ○, G. Gülzow, 236. c, Lauenb.
Wik ○, Zollcontrole (Kiel Zollamt), A. Cronshagen, 230, Kiel.
Wildenhorst □, G. Rasdorf, 205. f, Preetz.
Wilhelminenhof □, G. Kühren, 205. f, Preetz.
Wilhelminenkoog, 145. g. Garding.
Wilhelmsthal □, G. Marienthal, 167. a, Eckernförde.
Willendorf ○, 216. c, Oldesloe, Segeberg.
Willenscharen ○, 221. c, Kellinghusen.
Willinghusen ○, 226. b, Reinbek.
Willingrade ○, 204. a, Neumünster.
Wilstedt ○, G. Tangstedt, 228. a, Wandsb.
Wilster, Stadt, 206. d, Zollhebungscontrole (Itzehoe Zollamt), Postexpedition.
Wimmersbüll ○, 184. h, Tondern.
Windbergen ♁, 201. i, Meldorf.
Windeby ◯, 167. a, Eckernförde.
Winderatt ○, 149. c, Flensburg.
Winnemark ○, G. Carlsb., 170. c, Cappeln.
Winnert ○, 173. d, Husum.
Winning ◯, 158. c, Schleswig.
Winseldorf ○, H. Breitenb., 221. c, Itzehoe, Kellinghusen.
Winsen ○, 224. c, Bramstedt.
Wintershagen ◯, 215. d, Neustadt.
Winzeldorf ○, 212. d, Pinneberg.
Wippendorf ○, G. Rundtoft, 149. a, Schleswig, Flensburg.
Wisch ○, Kl. Preetz, 205. g, Kiel, Preetz.
Wisch ○, Kl. Uetersen, 213. c, 218. c, Elmshorn.
Wisch ○, 186. d, Tondern.
Wisch, Gr., ○, G. Heiligenstedten, G. Bahrenfl., 208. i, Elmshorn, Wilster.
Wisch ○, 174, Husum.
Wisch, Kl., ○, G. Bahrenfl., 208. i, Elmshorn, Wilster.
Wischhoff ◯, 174, Husum.
Wittbeck ○, 173. d, Husum.
Wittenbeck, Alt, Neu, ○○, G. Rathmannsd., 170. a, Kiel.
Wittenberg ◯, 205. h, Lütjenb., Preetz.
Wittenbergen ○, H. Breitenb., 208. a, Itzehoe.
Wittenborn ○, A. Segeberg, 223. b, Segeberg.
Wittensee, Gr., Kl., ○○, 167. b, Eckernf.
Wittenwurth ○, 199. i, Heide.
Wittkiel ○, Schlies H., G. Rundt., 159. h, Cappeln, Schleswig.
Wittmold ◯, 214, Plön.
Wittorf ○, 204. a, Neumünster.
Witzeeze ○, 236. b, Büchen.
Witzhave ○, 228. d, Reinbek.
Witzwort ♁, 146. h, Friedrichstadt.
Wobbenbüll, Gr., Kl., ○, 173. a, Husum.
Wöhrden, Flecken, Zollhebungscontrole (Heide Zollamt), 200. d, Heide, Meldorf.
Wohlde ○, 169. a, Rendsb., Friedrichst.
Wohltorf ○, 237. b, Schwarzenbeck.
Woldenhorn ♁, 229. b, Ahrensburg.
Wolkenwehe ○, G. Blumend., 223. a, Oldesloe.
Wollersum ○, 198. b, Lunden.
Wolmersdorf ○, 200. a, Meldorf.
Wolstrup, Kl., ○, 151. e, Flensburg.
Woltersdorf □, 235. b, Mölln.
Wolterskrug ○, 215. d, Schwartau, Eutin.
Wormshöved ○, G. Ohe, 154, Cappeln.
Worth ♁, 236. c, Schwarzb., Lauenb.
Wotersen ◯, ○, 239. h, Büchen.
Wraagaard □, 189. a, Tondern, Leck.
Wrist ○, Zollcontrole (Elmshorn Zollamt), Eisenbahnstation, H. Breitenb., 208. k, Kellinghusen.
Writrum ○, Pfarrhof, 193. b, Wyk.
Wrohe ○, G. Deutsch-Nienhof, 222. c, Kiel, Rendsburg.
Wrohm ○, 199. h, Heide.
Wulfen ○, 147. c, Burg.
Wulfenhusen □, 199. f, Heide.
Wulmenau □, G. Trenthorst, 217. a, Oldesloe, Lübek.
Wulfsdorf □, G. Ahrensburg, 229. b, Ahrensburg.
Wulfsdorf □, G. Dobersd., 205. d. Kiel.
Wulfsfelde ○, A. Reinfeld, 225. a, Lübek.
Wulfshagener-Hütten, s. Hütten.
Wulfsmoor ○, H. Breitenburg, 208. k, Kellinghusen.
Wulksfelde ◯, 228. a, Hamburg.
Wyk, Flecken, 193. b, Wohnort des Landvogts, Hebungsstube, Zollamt, Postcomtoir.

Y.

Yddy ♁, Fährstelle, Extrapoststation, 65. h, Thisted.
Yderby ○, 18. l, Nykjøbing a. S.
Yderik ○, 117. a, Varde.
Ydernæs □, 23. n, Nestved.
Yderup ○, 90. h, Aarhuus.
Yding ♁, 91. o, Skanderborg.

Z.

Zarnekow ○, G. Gudow, 239. b, Mölln.
Zarpen ♁, 216. c, Oldesloe, Segeberg, Lübek.
Zecher, Gr., ◯, 239. g, Ratzeburg.
Zecher, Gr., Kl., ○○, G. Gr. Zecher, 239. g, Ratzeburg.
Zennhusen ○, 199. d, Heide, Lunden.
Zeuthen, s. Sevten.
Zeuthen, Baronie, Hauptsitz Tellese, s. Tellese.
Ziegelhof □, G. Bothkamp, 202. b, Kiel, Rendsburg.
Zimmert ○, G. Krisebn, 170. g, Eckernförde.

Æ.

Æreeskjøbing, s. Arrøeskjøbing.
Æsø ○, 48. m, Naksfov.

Ø.

Ø ○, 131. k, Ringkjøbing.
Øbening ○, 142. c, Apenrade.
Øbjerg ○, 125. b, Ripen, Løgumkloster.
Øbjerggaard ◯, 27. a, Vordingborg, Næstved.
Ødis ♁, 165. g, Christiansfeldt.
Ødis-Bramdrup ○, 165. g, Christiansf.
Ødegaard □, 51. e, Saxkjøbing.
Ødehadstrup, s. Hadstrup.
Ødemark ◯, 21. l, Slagelse.
Ødemarke ○, 25. m, Kjøge.
Ødsted ♁, 137. d, Veile.
Ødum ♁, 97. i, Randers.
Øgelstrup □, 131. b, Holstebro.
Øgelund ○, 138. q, Veile.
Øhm ○, 6. o, Roeskilde.
Øland ◯, 66. a, Thisted.
Øland ♁, 61. f, Aalborg.
Ølby Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 132. n, Holstebro.
Ølby, V., Ø., ○○, 132. n, Holstebro.
Ølby ○, 6. c, Kjøge.
Ølbygaard, V., □, 132. n, Holstebro.
Ølbygaard, Ø., □, 132. n, Holstebro.
Ølgod ♁, 117. c, Varde.
Ølholm ○, 138. h, Veile.
Øllebølle ○, 51. u, Nysted.
Øllingsøgaard ◯, 48. p, Nakskov.
Øllerup ○, 23. d, Næstved.
Ølluf ✡, 119. f, Varde.
Øllufgaard ◯, 119. f, Varde.
Øls ♁, 81. k, Hobro.
Ølsemagle ♁, 6. b, Kjøge.
Ølst ♁, 97. d, Randers.
Ølsted ♁, 89. o, Aarhuus.
Ølsted ♁, 112. e, Horsens, Veile.
Ølsted ○, 41. p, Odense.
Ølsted ♁, 12. c, Frederikssund, Frederiksværk, Frederiksborg.
Ølstedgaard ◯, 41. p, Odense.
Ølstrup ♁, 127. b, Ringkjøbing.
Ølstykke ♁, 9. c, Frederikssund.
Ølund ○, 35. d, Odense.
Ølundsgaard □, 35. d, Odense.
Ønslev ♁, 52. h, Nykjøbing a. F.
Ørby ○, 102. i, Ebeltoft.
Ørby ○, 110. d, Kallundborg.
Ørby ○, 11. e, Frederiksborg.
Ørbæk ○, 39. v, Bogense.
Ørbæk ○, 138. f, Skjernbro.
Ørbæk ○, 91. d, Horsens.
Ørbæk, Ø., ○, 84. c, Løgstør.
Ørbæk, V., ○, 84. d, Løgstør.
Ørbæk ♁, 42. a, Nyborg.
Ørbækgaard ◯, 106. e, Grenaa.
Ørbæklunde ◯, 42. a, Nyborg.
Ørding ♁, 67. l, Nykjøbing a. M.
Ørdrup ○, 123. e, Hadersleben, Ripen.
Ørese ✡, 14. i, Kallundborg, Holbek.
Ørndrup ◯, 83. f, Løgstør.
Ørndrup ◯, 67. a, Nykjøbing a. M.
Ørnfelt □, 33. m, Odense, Kjerteminde.
Ørnholt ○, 138. p, Veile.
Ørnhøved ◯, 134. n, Herning.
Ørninge ○, 6. i, Ringsted.
Ørnsgaard □, 7. k, Helsinger.
Ørnstrup ○, 112. g, Horsens.
Ørnsvig ○, 111. g, Horsens.
Ørre Kirche mit Pfarrhof, Kirchspiel, 134. e, Holstebro.
Ørridslev ♁, 91. g, Horsens.
Ørridslevgaard □, 91. g, Horsens.
Ørris ○, 73. k, Hobro.
Ørritslev ○, 37. e, Odense.
Ørritslev ✡, 37. e, Odense.
Ørritslevgaard ◯, 35. e, Odense.
Ørsbjerg ○, 38. m, Assens.
Ørsholt □, 7. k, Helsinger.
Ørskov ○, 91. g, Horsens.
Ørskov ○, 134. m, Herning.
Ørskovgaard □, 91. g, Horsens.
Ørslev ♁, 22. d, Skjelskjør, Slagelse.
Ørslev ♁, 14. a, Slagelse.
Ørslev, N., ♁, 53. g, Nykjøbing a. F.
Ørslev, S., ○, 53. k, Nykjøbing a. F.
Ørslev ♁, 19. q, Ringsted.
Ørslev, V., ○, 20. b, Ringsted.
Ørslev (under Skoven) ○, 20. k, Ringsted.
Ørslev ♁, 29. k, Vordingborg.
Ørslev ♁, 39. i, Assens, Middelfart.
Ørslev ○, 142. b, Apenrade.
Ørslevkloster, Kirche u. Kirchspiel, 78. c, Viborg.
Ørslevkloster ◯, 78. c, Viborg.
Ørsnæs ○, 84. c, Løgstør.
Ørsted ♁, 6. l, Roeskilde.
Ørsted ♁, 38. o, Assens.
Ørsted ○, 163. d, Hadersleben.
Ørsted ♁, 104. a, Randers.
Ørstofte ○, 57. d, Saxby.
Ørsø ○, 57. a, Aalborg.
Ørting ♁, 87. h, Horsens.
Ørum ♁, 66. m, Thisted.
Ørum ♁, 111. h, Horsens.
Ørum ♁, 97. f, Randers.
Ørum ♁, Krug, ∗, 72. a, Randers, Viborg.
Ørum ♁, 78. d, Viborg.
Ørum ♁, 106. e, Grenaa.
Ørum ○, 138. t, Veile.
Ørum ♁, 57. o, Aalborg.
Ørumgaard ◯, 66. m. Thisted.
Ørumgaard □, 97. f, Randers.
Ørumgaard ◯, 111. h, Horsens.
Ørup ○, 103. n, Ebeltoft, Grenaa.
Øsby ♁, 162. g, Hadersleben, Aarøsund.
Øslev ○, 60. a, Thisted, Fjerritslev.
Øsløs ♁, 60. h, Thisted, Fjerritslev.
Øse ♁, 119. g, Varde.
Østbirk ♁, 91. n, Horsens.
Østby ○, 8. b, Roeskilde.
Østbæk ○, 117. c, Varde.
Østedgaard □, 135. m, Fredericia.
Østenaa ○, 59. e, Hjørring.
Østeraa ✡, 55. g, Aalborg.
Østeraagaard □, 55. a, Aalborg.
Østerballe ○, 103. e, Grenaa, Ebeltoft.
Østerby ○, 44. g, Rudkjøbing.
Østerby ○, 41. a, Faaborg.
Østerby ○, 51. n, Saxkjøbing.
Østerby ○, 50. t, Nakskov.
Østerby ○, 61. f, Fjerritslev, Aalborg.
Østerby ○, 127. d l, Skjernbro.
Østerby ○, 131. k, Ringkjøbing.
Østerby ○, 132. e, Holstebro.
Østerby ○, 131. d, Ringkjøbing.
Østerby ○, 132. o, Holstebro.
Østerby ○, 131. l, Ringkjøbing.
Østerby ○, 132. f, Holstebro.
Østerby ○, 128. b, Ringkjøbing.
Østerby ○, 127. d, Ringkjøbing.
Østerby ○, 128. f, Ringkjøbing.
Østerby ○, 130. o, Lemvig.
Østerby ○, 138. e, Veile.
Østerby ○, 184. i, Flensburg.
Østerby ○, 180, Sonderburg.
Østerby ○○, Møgeltønder B., 121. b, Høier, Ripen, Tondern.
Østerbygaard ◯, 116. e, Kolding, Christiansfeldt.
Østerbølle ○, 49. c, Nakskov.
Østerbølle ♁, 73. f, Hobro.
Østergaard □, 29. h, Præstø.
Østergaard ◯, ✡, 33. i, Odense.
Østergaard ◯, 109. m, Randers.
Østergaard ◯, 88. d, Aarhuus.
Østergaard ◯, 78. f, Skive.
Østergaard ◯, 149. d, Flensburg.
Østergaard ✡, Gram H., 162. d, Hadersleben.
Østergaard □, 141. b, Apenrade.
Østergaard ◯, 106. r, Grenaa.
Østergaarde ○, 81. f, Hobro.
Østergjendrup □, 56. d, Aalborg.
Østerhaab □, 112. f, Horsens.
Østerholm, parcell. Gut, 45. e, Sonderburg.
Østerhornum, s. Hornum.
Østerhuse ○, 44. p, Rudkjøbing.
Østerhæsinge s. Hæsinge.
Østerild ♁, Krug, ∗, 64. k, Thisted, Løgstør, Fjerritslev.
Østerkjær ○, 128. c, Ringkjøbing.
Østerlarsker, s. Larsker.
Østerlinnet, s. Linnet.
Østerlunde ○, 35. f, Odense.
Østermariæ, s. Mariæ.
Østermark ○, 30. d, Stege.
Østerriis ○, 78. l, Viborg.
Øster. Betreffend die übrigen Ortsnamen, die mit Øster anfangen, s. die Hauptnamen.
Østofte ♁, 50. c, Maribo.
Østrup ○, 3. k, Roeskilde.
Østrup ○, 16. n, Holbek.
Østrup ♁, ✡, 35. b, Odense.
Østrup ○, 41. r, Faaborg.
Østrup ○, 62. e, Horsens.
Østrup ○, 111. c, Randers.
Østrup ○, 96. d, Holbek.
Østrup ○, 85. g, Hobro.
Østrupgaard □, 3. k, Roeskilde.
Østrupgaard ◯, 41. r, Faaborg.
Østrupgaard ◯, 35. b, Odense.
Øverup ○, 23. g, Næstved.
Øxendrup, s. Oxendrup.
Øxenhede ○, 57. d, Sæby.
Øxenmølle ○, 103. o, Ebeltoft.
Øxenvad ○, 75. e, Skive.

Zusätze und Berichtigungen.

Hinzuzufügen ist: Brunsvik ○, 230, Kiel; Büstorff ○, 157. a, Schleswig; Eckstedt ○, 201. f, Meldorf; Horndorf O, 225. c, Bornhöved; Houen ♂, 138. f, Veile; bei Gjerding, 132. k,: N.; bei Hirtsholmen: Kirche und Kirchspiel; bei Hanerau: Apotheke; bei Jellinge: Schullehrerseminar; bei Kiel: Generalcommando für Holstein und Lauenburg. — Einige Orte sind zweimal angeführt, wie: Breininge, Gundersløv, Gunderslevholm, Holsted Kirkeby. — Die unter 138 (Pag. 424) angeführten Kirchspiele Give, V. Snede, Greis und Sindbjerg sind resp. q, r, s, t zu literiren. — Aalstrup, 53. o,; Branderup, 39. u,; Hollese O und Horby fallen weg; bei Barghorst fällt weg: L. Stsld.; bei Drage, 169. c,: Hegereiterwohnung. — Aastrup vr. Rykjeb. ist: 53. o,; Bellinge: 32. b,; Billum: 118. c,; Bühnsdorf: 223. b,; Bünge, O.,: 157. b,; Bünge, B.,: 169. a; Collmar, 208. c,; Dierneße 41. e,; Dorotheenthal: 205. b,; Dörphof: 170. e,; Egetslevmagle: 22. b,; Eichede: 228. b,; Endelave: 92. h,; Flottbek O,: 212. b,; Flügge: 147. d,; Fredsted in der Gram H. 162. a,; Haferwisch: 198. c,; Hamberge: 215. c,; Hansühn, 211. e,; — Brøndum, 100. i, ist ○; Ebdrup: ♂. Bünzer, lies: Bünzen; Bülkhick, lies: Bülkhuk; Gribbohn, lies: Gribbohm. Zollcontrole u. Zollhebungscontrole ist an mehreren Stellen als „Zollcontr.", „Zollcontrol", „Zollhebungscontr." oder „Zollhebungscontrol" angeführt.

